

THE LIBRARY
OF THE



LAW SCHOOL

Copyright

90

~~EDR-S~~

Inhalts-Übersicht

zu

Jahrgang 1872—1890

der

Juristischen Wochenschrift

und

Gesamt-Verzeichniß

zu den

darin mitgetheilten Reichsgerichts-Entscheidungen in der Buchstabenfolge
und nach der Ordnung der Gesetzesstellen.

Herausgegeben

vom

Deutschen Anwaltverein.

Berlin

Verlag: W. Moefer Hofbuchhandlung
1891.

Vorwort.

Es hat sich als nothwendig erwiesen, abermals ein Verzeichniß über den Inhalt der Juristischen Wochenschrift herauszugeben. Dasselbe umfaßt die Jahre von 1872—1890, so daß die Benutzung des im Jahre 1884 herausgegebenen Gesamtverzeichnisses entbehrlich wird. Von dem letzteren unterscheidet es sich in der Anlage dadurch, daß die Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen und bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten völlig gesondert und in zeitlicher Hinsicht nach dem Kalenderjahre, in welchem sie in der Juristischen Wochenschrift mitgetheilt wurden, bezeichnet sind.

I.

Inhaltsübersicht.

Abschreiben. Ist Protest des Wechsels gegen den Kassier eines Bankhauses ohne Vermerk der Abscheulichkeit des Inhabers zulässig? **81. 57.**

actio negatoria gegen das Einkommen von Staub und Rauch aus einer mit einer Lokomotive versehenen Dampfmaschine. Von Dr. Hoyer in Ulzburg. **70. 127.**

actio quanti minoris. Ueber die Berechnung der Preisminderung bei der actio quanti minoris. **70. 30.**

Adnotation. Ueber Intervention und Adnotation im neuen Prozeß. Von Bessel in Gln. **80. 57. 67.**

Adlig. Einspruch gegen die Freiheit eines Adligen mit einer Bürgerlichen. §§ 30 ff. 11 I R. R. **75. 142. 149.**

Advokat.

Der Advokat an seinen Sohn (Weich). **73. 290.**

Die Ehezeit des österreichischen Advokaten. **74. 45.**

Advokaten.

Das geminderte Einkommen der Advokaten. **73. 233.**

Die Rechtsordnung der Advokaten. Ein Ehrenabgeschied. **74. 174. 181.**

Die Advokaten-Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt in Bayern. **74. 144.**

Verein der Advokaten in Kottbus. **73. 24.**

Verein der bairischen Advokaten. Statuten des Vereins. **70. 126.**

Beschlüsse des Rheinisch-westfälischen Advokatenvereins. **74. 149.**

Advokaten.

Die Advokatur in Sachsen. Vom Rechtsanwalt Dr. Jenzner in Dresden. **73. 71.**

Die Advokatur und Anwaltschaft in England. **77. 147.**

Die Organisation der österreichischen Advokatur. Dargestellt von Dr. Karl v. Kippling in Vitz. **73. 86.**

Der Idealismus in der sächsischen Advokatur. **76. 131.**

Personalbewegung in der österreichischen Advokatur während des Jahres 1879. **80. 96.**

Verbindung von Advokatur und Notariat. S. Notariat. **74. 159. 76. 165.**

Medicinisches Gift. S. Viehwirtschaft. **87. Beilage zu Nr. 60 und 61.**

Aktien.

Ueber den Handel mit Aktien. **70. 202.**

Aktiengesellschaften.

Ueber ein Reformbedürfnis des Aktienrechts. **73. 150. 76. 95. 153.**

Das Gesetz vom 10. Juni 1874 über Beteiligung von Beamten an der Gründung und Verwaltung von Aktiengesellschaften. **77. 6.**

Dirigentenansprüche im Reklurs der Aktiengesellschaft. S. Oberhandelsgericht. **70. 4.**

S. Kommanditgesellschaften. **84. 125. 144. 205.**

Aktiengesetz.

Ueber die Anwendbarkeit des Art. 207a Abs. 1 des neuen Aktiengesetzes auf die Ausgabe neuer Aktien einer vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bereits bestehenden Aktiengesellschaft, deren Statuten eine sukzessive Ausgabe des festgesetzten Grundkapitals bestimmen und den Gründern der Gesellschaft sowie den alten Aktionären das Recht zum Bezuge der Aktien zum Nennwerthe bei weiteren Emissionen des festgesetzten Grundkapitals zusichern. Vom Rechtsanwalt Freisleben in Hildesheim. **85. 316.**

Zum neuen Aktiengesetz (Art. 207a Abs. 1). **80. 35.**

Sindern Art. 209 ff. des neuen Aktiengesetzes auch auf diejenigen beim Inkrafttreten dieses Gesetzes bereits bestehenden Aktiengesellschaften Anwendung, welche statutenmäßig einen Aufsichtsrath nicht haben? Von Juristat Dr. Engelmann in Königsberg i. P. **86. 335.**

Aktiengesetzgebung.

Bemerkungen über die deutsche Aktiengesetzgebung. Vom Appellationsgerichtsrath Dr. Ellerbach in Magdeburg. **75. 202.**

Allgemeines über ein Gerichtslosgesetz. **70. 179.**

Aktienhelfer. Ueber die staats- und kirchenrechtliche Stellung der Aktienhelfer und Aktienhelfer. (Erkenntnis des königlichen Obergerichts zu Berlin vom 24. Mai 1873.) **73. 193.**

Amtsgerichte.

Die sächsischen Anwaltschaften der Amtsgerichte. Ein Rechtsfall. **80. 97.**

S. Mahnwörter. **80. 310.**

Amtsgerichtliche und schöffengerichtliche Sachen.

Ueber den Begriff „amtsgerichtliche und schöffengerichtliche Sachen“ im Sinne des § 2 der Reichsgerichtsordnung für Verordnungsbehörden. **80. 73. 85. 97.**

Amtsgerichtliche Prozeß.

Bestellung eines Armenanwalts im amtsgerichtlichen Prozeß. S. Armenrecht. **80. 77.**

- Die Anwaltskosten im amtsgerichtlichen Verfahren. **53.** 289.
 E. Einspruch. **50.** 181.
- Veränderung der Klage.** E. Klagenänderung. **57.** 406.
- Verfälschung.**
 Anfechtung von Versicherungen, welche in Erfüllung einer Verbindlichkeit geschlossen sind, mit den Paulianischen Rechtsmitteln. Vom Senatspräsidenten Rocholl in Breslau. **53.** 9. 25. 41.
- Zur Auflegung des Zuges „lehren durch Abstrich des Betrages die Gläubiger beaufschlagt werden“ in § 3 Nr. 2 des Gesetzes vom 21. Juli 1879 bezug. § 24 Nr. 2 der Konkursordnung. Vom Landgerichtsrath Bretner in Göttingen. **53.** 213.
- Über den Begriff „anfechtbare Rechtsanbahnung“ und die Aufhebung der Unterlassungen des Gemeinshaftschuldners nach deutschem Konkursrecht. Vom Rechtsanwalt Dr. Farkwanger 1 in München. **53.** 383.
- Unmündigkeit.** E. Rechtsweg. **57.** 247.
- Autonomie.** Eine Autonomie in der deutschen Zivilprozedur. Von Hofrath Böhmer in Dresden. **53.** 65.
- Anteagsstellung.**
 Berechnung der Zeit der Anteagsstellung. § 61 Str. G. B. **51.** 82.
 E. Antagsverbrechen. **74.** 134.
- Antagsverbrechen.** Berechnung zur Anteagsstellung bei Antagsverbrechen. Miththeilung vom Hofrath Farkwanger 1 in Eisenberg. **74.** 134.
- Antworte** und Bemerkungen zu den Anwaltslagen. E. Anwaltslag. **57.** 345. 363. 395.
- Anwalt.** E. Rechtsanwalt, Rechtsanwaltsordnung, Gebührenrechnung für Rechtsanwälte.
- Anwaltsgebühren.** E. Gebührenrechnung für Rechtsanwälte.
- Anwaltschaft.** Die Anwaltschaft in Baden. E. Rechtsanwalt. **73.** 85.
- Anwaltschaftliche Verhältnisse** in der Schweiz. **77.** 139.
- Die Anwälte in den alten preussischen Provinzen. **73.** 22.
- Anwaltsjubiliäum.** E. Professions.
- Anwaltskammern.**
 Jahresberichte der Anwaltskammern für 1860 bis 1882.
 Bamberg. **51.** 84.
 Karlsruhe. **51.** 103.
 Zweibrücken. **51.** 103. **53.** 257.
 Berlin. **51.** 108.
 Darmstadt. **51.** 109.
 Hanseatische. **51.** 110. **53.** 60.
 Nürnberg. **51.** 118.
 Celle. **53.** 7.
 Frankfurt a. M. **53.** 273.
 Jena. **53.** 177.
 Kamenburg. **53.** 179.
- Der Jahresbericht über die Thätigkeit der Anwaltskammer des Königl. Oberlandesgerichts zu Bamberg und ihres Vorstandes für das Jahr 1883. **54.** 50.
- Der Jahresbericht des Vorstandes der Anwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Nürnberg für 1882/83. **54.** 50.
- Miththeilungen aus dem letzten Jahresbericht des Vorstandes der Anwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Posen, zum Eisenberg und Hülfsentwurf Schaumburg-Lippe von A. Kumpf. **54.** 210.
- Uebersicht der Jahresberichte der Anwaltskammern. **53.** Beilage zu Nr. 35.
- Uebersicht über die Jahresberichte der Vorstände der Anwaltskammern. Oberrhein 1886. **54.** Beilage zu Nr. 53 und 54.
- 57.** Beilage zu Nr. 60 und 61.
- VerGLEICHEN. Dezember 1887. **57.** Beilage zu Nr. 60 und 61.
- VerGLEICHEN. Dezember 1888. **59.** Beilage zu Nr. 54.
- VerGLEICHEN. Dezember 1889. **59.** Beilage zu Nr. 11—14.
- Die Geschäftsberechnungen der Anwaltskammern und ihrer Vorstände. **70.** 249.
- Dieselben besprochen von Dr. Meuling in Leipzig. **51.** Beilage zu Nr. 7.
- Berechnung dazu. **51.** 57.
- Aus den Bayerischen Anwaltskammern. **50.** 93.
- Aus der Jahresversammlung der Anwaltskammer im Bezirk des Appellationsgerichts. **53.** 68.
- Vorstand der Anwaltskammer.
 Das Aufsichtsrath des Vorstandes der Anwaltskammer und die Stellung der Staatsanwaltschaft zu deren Disziplinarvergehen. Von Dr. May, Rechtsanwalt in Hamburg. **50.** 177. **53.** 169.
- Thesen, betreffend das Verhältnis des Vorstandes der Anwaltskammer zur Staatsanwaltschaft und zum Präsidenten des Oberlandesgerichts. Von v. Wilmowski in Berlin. **51.** 126.
- Aufhebung gescheitelter Beschlüsse des Vorstandes der Anwaltskammer. § 59 der R. A. O. **53.** 185.
- Recht des Vorstandes der Anwaltskammer zur Klage im Aufsichtsweg. **57.** 63.
- Vorstellungen von Vorständen Preussischer Anwaltskammern in Folge des Erlasses des Justizministers vom 23. September 1887, betreffend die durch die Parteien oder ihre Prozessvertreter verschaltete Verzögerung von Rechtsstreitigkeiten. **57.** 427. 452. 505.
- Gemeinschaftliche Angelegenheiten.
 Ueber den Begriff der „gemeinschaftlichen Angelegenheiten“ im Sinne des § 48 Abs. 2 der R. A. O. Ist die Anwaltskammer (der Vorstand) befugt, aus der Kasse der Kammer Unterstufungen für in Recht gesetzte Rechtsanwälte oder deren Hinterbliebenen zu gewähren? Vom Rechtsanwalt Löwenstein 1 in Stuttgart. **54.** 77.
- Verhandlung über die Frage: „Sind die Anwaltskammern befugt, über ihre Vermögen in Gunsten von hülfsberechtigten Mitgliedern oder deren Angehörigen zu verfügen?“ auf dem Anwaltsstage zu Dresden. **54.** Beilage zu Nr. 19 S. 7—21.
- Anwaltskosten.** Die Anwaltskosten im amtsgerichtlichen Verfahren. **53.** 289.
- Anwaltsordnung.** E. Rechtsanwaltsordnung.
- Anwaltspraxis.** Aus einer fünfzigjährigen Anwaltspraxis. Vom Rechtsanwalt Hofrath J. F. Böhmer in Dresden. **53.** 303.

Anwaltöprojeß.

Schlichtungsprozeß. Anwaltöprojeß. 99. 113.

Die Zustellung der Rechtsanträge in Anwaltöprozeßen. Nach dem Entwurfe der Rechtsanwaltsordnung in ihrer Wirkung auf die württembergischen Rechtsanwält, erörtert vom Rechtsanwalt Freidheim. 79. 145.

Anwaltsstand.

Bericht über die Erfahrungen des Anwaltsstandes auf dem Gebiete der Reichsstrafprozeßordnung. Von Mundel und Oberfel in Berlin. 91. 121. Beilage zu Nr. 18.

Bericht über die Erfahrungen des Anwaltsstandes auf dem Gebiete der Reichsschlichtungsprozeßordnung. Von vonhard in Berlin und Dr. Hellmann in München. 91. Beilage zu Nr. 15.

Die Organisation des Anwaltsstandes. (Ein zweite Anwaltsberathung.) 99. 45.

Die Billigungnahme des deutschen Anwaltsstandes zu der ersten Sitzung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. 99. 73.

Anwaltötag.

Bayerischer Anwaltötag vom 19. Mai 1872. 79. 213, 222. im Jahr 1876. 76. 89.

Die Ergebnisse des zweiten deutschen Anwaltötages. 79. 3. Der dritte deutsche Anwaltötag zu Gießen am 25. und 26. August 1873. 73. 265, 281, 289, 297, 305, 313, 321, 329.

Der vierte deutsche Anwaltötag zu Würzburg am 25. und 26. September 1874. 74. 129, 153, 177, 185.

Der fünfte deutsche Anwaltötag zu Köln a. Rh. am 2. und 3. Juni 1876. 76. 89, 105, 114 und Beilage zu Nr. 14 und 15.

Der sechste deutsche Anwaltötag zu Frankfurt a. M. am 8. und 9. März 1878. 78. 137, 141, 153, 157, 184.

Der siebente deutsche Anwaltötag zu Berlin am 1. und 2. März 1879. 79. 3, 49, 51, 52, 65, 73, 75—126, 136.

Der achte deutsche Anwaltötag zu Weidensberg am 12. und 13. September 1881. 81. 153, 161. Beilage zu Nr. 22.

Der neunte deutsche Anwaltötag zu Dresden am 6. und 7. Juni 1884. 84. 101. Beilage zu Nr. 13 und 14.

84. 141. Beilage zu Nr. 21—23. 85. Beilage zu Nr. 19. Beilage, betreffend die Berufung im deutschen Strafprozeß. 84. Beilage zu Nr. 13 und 14.

Der zehnte deutsche Anwaltötag zu München am 10. September 1887. 87. 301, 325, 345, 363, 379—384, 387, 388. Beilage zu Nr. 48 und 49.

8. Strafprozeßordnung. Objectionsfragen.

30. Objectionsfragen. 87. 305.

Beschluß des Preussischen Justizministers vom 9. Februar 1888 auf den Beschluß des deutschen Anwaltötages vom 10. September 1887 betreffend das Verfahren auf Beschwerden über einen Rechtsanwalt Seitens der Staatsanwaltschaft. 88. 109.

3. Rechtsanwaltsordnung. Civilprozeßordnung. Strafprozeßordnung.

Der erste deutsche Anwaltötag zu Frankfurt am 12. und 13. September 1890. 90. 177, 201, 217, 309, 321. Beilage zu Nr. 41 und 42.

1. Verhandlung über die auf dem Münchener Anwaltötag zurückgestellten Anträge der Reichsrichter über das Recht der Verteidigung in Strafsachen. 90. 321. Beilage zu Nr. 41 und 42 S. 10.

2. Verhandlung über die dem Rechtsanwalt gegenüber seinem Auftraggeber zugewiesene Rechtsstellung. 90. 321. Beilage zu Nr. 41 und 42 S. 26.

Anwaltsverein.

Der Stuttgarter Anwaltsverein. 75. 192.

Der Berliner Anwaltsverein. 79. 192. 83. 89.

Der Bayerische Anwaltsverein. Rundschreiben des Vorstandes an seine Mitglieder. 84. 21.

Der deutsche Anwaltsverein.

Sitzungen in der am 10. September 1887 vom Anwaltötag zu München beschlossenen Fassung. 87. 387.

An den Vorstand des deutschen Anwaltsvereins (in Betreff der Ruhegehaltsliste für Rechtsanwälte). 84. 1.

Mitglieder des Vorstandes des deutschen Anwaltsvereins. 89. 219.

Erklärung des Vereinsvorstandes in dem Schlußprotokoll der Sitzungen an dem Anwaltsstande zur ersten Sitzung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. 90. 21.

Appellationsgericht. Das königliche Appellationsgericht in Bamberg als Verfassungsgericht in Strafsachen. 79. 61.

aquilia. Die Kaskation der actio ex lege aquilia nach heutigen gemeinen Recht. 73. 238.

Armenanwalt. Die Verordnungen des Armenanwalts. 84. 14.

Arme Partei.

Entscheidungen über den Zwang zur Vertretung einer bestimmten armen Partei in einzelnen Fällen. 81. 138.

8. Gerichtsvollzieher. 80. 358.

Armenrecht.

Kann dem Privatkläger sowohl wie dem Beschuldigten oder nur erstere und unter welcher Voraussetzung das Armenrecht verliehen werden und was gewährt dasselbe? Vom Amtsrichter Knecht in Darmstadt. 81. 41.

Steht dem inländischen Privatkläger nach Reichsrecht (§ 419, 3 Ztr. P. O.) ein Anspruch auf Bewilligung des Armenrechts zu? 83. 73.

Beigerung des nach Ertheilung des Armenrechts beigeordneten Anwalts zu Klageerhebung. 83. 261.

Die Beschwerde wegen Verletzung des Armenrechts und der Aktus der Verwahrungspflicht. 84. 277.

Zur Lehre vom Armenrecht. 85. 16.

Die Geschworenengerichte und das Armenrecht. 86. 432.

Ein Vorschlag zur Abänderung der civilprozeßualen Bestimmungen über das Armenrecht. 86. 432.

Darf im amtsgewöhnlichen Freie für die erste Instanz der zum Armenrecht verurteilten Partei ein nur beim Landgericht bestellter Ortsgewaltiger Anwalt zur Bezeichnung der Rechte beigeordnet werden? 80. 77.

Arrest.

Darf der Schuldner in Folge eines von ihm ausgetragenen Arrestes an einer vollstreckbaren Forderung wegen einer Gegenforderung diese in seinem Gewahrsam behalten? 73. 221.

Schreibt die Reichsjustizprozeßordnung vor, daß vor der Vollziehung oder doch spätestens bei der Vollziehung des Arrestbefehls dessen Zustellung an den Schuldner erforderlich ist? Vom Reichsrichter Arnold in Darmstadt. **80.** 64.

Pfändungsbefehlserrichtung und Arrest (§§ 744 Abs. 2, 809 Abs. 2 G. P. D.). Von Dr. Hellmann in München. **80.** 139.

Arrest auf Forderungen. **81.** 179.

Die Kosten der Arrestverrichtung im Falle eines ohne vorgängige mündliche Verhandlung ergangenen Arrestbefehls und ohne später erfolgenden Widerspruch. **80.** 125, 186.

Die Kosten des Arrestverfahrens. **81.** 116.

Die Arrestkosten. **80.** 172.

Arrestgericht. § 799 G. P. D. **81.** 45.

Wucherung. Eine interessante Streitfrage zwischen Wucherung und Eisenbahn. Ein Beitrag zur Lehre vom Schadenerwerb. Von Dr. W. Keutling in Leipzig. **74.** 89, 97.

Wucherern. Bezüglich der Befristung von Wuchererurteilen bei Rechtsanwaltschaft. **78.** 5.

Wuchererverfahren. Zur Frage des Wuchers für das Aufgebot unbekannter Interessenten in der notwendigen Substantiation. **80.** 289, **80.** 55.

Wucherrecht des Vorstandes der Kammerkammer. G. Kammern.

Auftrag. Umfang und Inhalt des Auftrages, eine verkaufte Sache abzuliefern und dagegen den Kaufpreis zu empfangen. Aus den Urtheilssachen des Oberappellationsgerichts zu Eisenberg, mitgetheilt vom Oberlandesgerichtsdirektor Dr. Hoeber. **77.** 174.

Wuchererklage. Die rechtlichen Voraussetzungen der Ausschüttung wider die selbstständig bestehenden einzelnen Genossenschaft. Einstellung oder Aufhebung des Konkurses (§ 12 des Genossenschaftsgesetzes vom 4. Juli 1868 und § 197 des Konkursordnung). Ein Rechtsfall mitgetheilt und besprochen von Geh. Justizrath Dr. Herzog in Jena. **80.** 53.

Wuchererklagen. Ueber die vollstreckbaren Urtheile gegen zwei Wucherer. **80.** 101.

Wucherer. Die Kautionspflicht der Wucherer nach der Weisthatsordnung und dem Weisthatsgesetz. Vom Rechtsanwalt Dr. Trauer in Leipzig. **78.** 184.

Wuchererklage. Urtheile. G. Weisthatsgesetz. **80.** 237.

Wucher. Anwendung des Reichsstrafgesetzbuchs im Weisthatsgesetz. Baden. Vom Reichsgerichtsrath Max Schenkman in Mannheim. **77.** 61, 65, 121. **78.** 229, 237.

Vergleichung der Wucherer der badischen Kammer nach der bisherigen badischen Kammerordnung und des preussischen Reichsgerichtsgesetzes. **78.** 57.

G. Kirche (Protestantische). **78.** 201, 209.

Wuchererklage. Wuchererklagen wegen verweigerten Bankausweises. **78.** 126.

Wucherer. 2. Advokaten. Kammerkammer. Kammerkammer. Das bayerische Einfuhrungsgesetz vom 26. Dezember 1871 zum Strafgesetzbuch für das deutsche Reich. **78.** 97, 105. Das bayerische Realisationsgesetz vom 16. Mai 1868 und das Reichsgesetz über die Erhebung des Pfandzinses vom 31. Mai 1872. **78.** 229, 236, 257.

Wuchererklage und der Art. 7 des bayerischen Gesetzes vom 16. Mai 1868 über den Realisationsgesetz. **77.** 105, 113.

Die theoretische und praktische Ausübung der bayerischen Staatsbankrottverfahren im Justizministerium. **78.** 301, 308.

Die bayerische Wuchererklageordnung. **78.** 97, 109.

§ 263 des St. G. B. für das deutsche Reich oder Art. 105 Abs. 2 des bayerischen Weisthatsgesetzes vom 26. Dezember 1871. **78.** 342.

Fortsetzung der Mittheilungen aus der Praxis des bayerischen obersten Gerichtshofes an dem Obere des Strafrechts. Vom Staatsanwalt Borch in München. **78.** 74, 60.

Kat der bayerischen Praxis. **74.** 4, 13, 15, 31, 76, 103, 144. **75.** 11, 47, 59, 127, 147. **76.** 158, 161, 171, 201. **77.** 39, 47, 57, 94, 102, 110, 182, **78.** 8.

Das königliche Appellationsgericht in Bamberg als Berufungsgericht in Strafsachen. **78.** 61.

G. Kompetenz. **78.** 65.

Verpflichtung der Richter in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in der nichtstreitigen Rechtspflege, dann Ergebnisse der Strafgerichtsbarkeit im Königreich Bayern während des Jahres 1876. **78.** 11.

Uebersichtliche Darstellung der Ergebnisse bei dem Vollzuge der §§ 23 ff. des St. G. B. im Königreich Bayern während der Jahre 1872 bis 1877. **78.** 8.

Aus Bayern. Folgen der neuen Justizgesetzgebung, namentlich der Kammer- und der Kammergerichtsreform. **80.** 38.

Der bayerische Kammergerichtsreform. **81.** 21.

G. Kammergericht und Reichsgericht. **80.** 378.

Der Reichsgerichtsentwurf, das bürgerliche Recht betreffend, und das bestehende materielle Recht in Bayern. **80.** 91.

G. Ehe. **78.** 225. **78.** 191.

G. Ehegerichtsbarkeit. **78.** 165, 169.

G. Personenstandsrecht. **80.** 193.

G. Pensionen (der Advokaten). **74.** 144.

Bayern. Einige Bemerkungen zum Projekt Bayern. **74.** 25, 33.

Beamter. 2. Gerichtsverfasser. **80.** 336.

Beisatz. 2. Justizminister. **80.** 209.

Beilage. 2. Weisthatsgesetz (§ 98. **81.** 161.

Bemerkungen. Kammer Bemerkungen. **78.** 156.

Berichtigung. Die Berichtigung des Urtheils nach § 290 G. P. D. **80.** 241.

Berufsgerichtsbarkeit. Das Berufsgerichtsbarkeit. **77.** 42.

Berufung.

Vorlagen für den IX. deutschen Kammerkongress betreffend die **Berufung im deutschen Strafprozeß.** **80.** Beilage in Nr. 13 und 14.

I. Die Berufungsträger im deutschen Strafverfahren. Vom Rechtsanwalt Dr. Jacobi in Berlin. **81.** 3.

II. A. Bericht des Rechtsanwalts Dr. Jacobi in Berlin über die Einführung und Gestaltung der Berufung gegen die Urtheile der Strafkammern. **81.** 16.

B. Vorgehensweise und Bericht des Rechtsanwalts Jacobi in Ansbach, betreffend die Abänderung des Weisthatsgesetzes und der Strafprozeßordnung. **81.** 24.

Kaufung:

a. Text des Geheimeschwur von Mandel und Penzmann. **85.**

b. Text des Geheimeschwurs von Dr. Reichensperger. **85.**

Die Verurteilung in Strafsachen.

Protokoll der Richtertagung vom 30. April 1884.

85. Beilage zu Nr. 15.

Verhandlung des IX. deutschen Anwaltstages zu Dresden am 6. Juni 1884 über die Frage: „Wie ist die Verurteilung gegen die Urtheile der Strafammer in erster Instanz zu gestalten?“ **85.** Beilage zu Nr. 21 bis 23 S. 6 ff. 23.

Mittheilung an die deutschen Rechtsanwält. **85.** 189.

Zur Frage über die Verurteilung in Strafsachen. **85.** 189.

Einige Worte über die Verurteilung im Strafprozess und die Aufhebung der Schwur- und Schöffengerichte. Von Justizrath H. Fug in Wiesbaden. **85.** 15.

Einige Bemerkungen betreffend die Verurteilung. Vom Generalstaatsanwalt Dr. v. Schwanke in Dresden. **85.** 61.

Die Wiedereinführung der Verurteilung. Vom Landgerichtsrath Drosbach. **85.** 77.

Ueber die Verurteilung im Strafprozess. Vom Amtsrichter Dr. Simon in Hannover. **85.** 251.

Verurteilung in Zivilsachen.

§. Armenrecht. **85.** 277.

Armenrecht der Verurteilungseinstellung. Wer hat bei entscheidendem Zweifel für den Prozeßvollstreckungsfähigen der Partei in Ansehung von Zustellungen zu gelten? **85.** 62.

§. Klagenänderung. **85.** 406.

Zulässigkeit der Verurteilung im Zwangsvollstreckungsverfahren. Beschluß oder Urtheil? Wann handelt es sich lediglich um den Kostenpunkt? **85.** 223.

§. Verurteilung der Rechtskraft. **85.** 65.

Zustellung des Urtheils erster Instanz und der Verurteilungsschrift. §. Zustellung. **85.** 214.

Verurteilung. Wie gelangt der Gläubiger zu einer Verurteilung der Rechtskraft eines Urtheils v., wenn der Schuldner zwar eine Verurteilungsschrift eingebracht, ihre Zustellung aber unterlassen hat? **85.** 65. 177.

§. Zivilprozeßordnung § 646.

Verurteilung.

Verurteilung gegen die Festsetzung von Zeugen- und Sachverständigen-Gebühren. In § 17 Abs. 3 der Gebührenordnung. § 539 der R. G. B. D. **85.** 59.

Form der Verurteilungsschrift. § 532 Abs. 2 G. B. D. **85.** 201.

§. Privatklagen. **85.** 381.

§. Armenrecht. **85.** 277.

Ueber die Kostenpflicht im Verurteilungsverfahren. **85.** 360.

Verurteilungsaufnahmetermin.

§. Gebührenordnung für Rechtsanwält. §. Reisekosten. **85.** 254.

§. Vertreter. **85.** 399.

Verurteilungsschrift. §. Verurteilungsschrift. **85.** 72.**Verurteilungsschrift.**

§. Vertreter. **85.** 399.

Die Verurteilungsschrift nach § 13 Nr. 4 der Gebührenordnung für Rechtsanwält. **85.** 145.

Die Liquidation der Verurteilungsschrift ohne Wahrnehmung eines Beisetzungsamtes. **85.** 185.

Kurzelegung einer Verurteilungsschrift bei durch Beisetzungsamt auferlegtem Glde ohne Anwesenheit im Termine. **85.** 72.

Der Anspruch des Anwalts auf die Verurteilungsschrift. **85.** 223.

Verurteilung. §. Bayern.

Verurteilungsgesetz. Eine unbedachte Konsequenz des sogenannten Verurteilungsgesetzes. Von Dr. Firsich in Berlin. **85.** 373.

Brief. Offener Brief an die deutschen Rechtsanwält. Vom Rechtsanwalt Dr. Jacobi in Berlin. **85.** 257.

Verurteilungsaufnahme. Verband der deutschen Verurteilungsaufnahme. **85.** 459. **85.** 349.

Bürgerliches Gesetzbuch für das deutsche Reich.

Die Stellungnahme des deutschen Anwaltstandes zu der ersten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das deutsche Reich. **85.** 73.

Der Entwurf eines deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs. Bericht erstattet im Auftrag des Vorstandes des deutschen Anwaltvereins von den Rechtsanwält Max Guttman in Wiesbaden und Dr. Klippel in Leipzig. **85.** 89. 125. 157. 389. **85.** 351. 385. 407. 446. 492. 505.

Der Reichsgesetzentwurf, das bürgerliche Recht betreffend, und das bestehende materielle Recht in Bayern. **85.** 91.

Die Aufgaben der Kritik des bürgerlichen Gesetzbuchs. Vom Rechtsanwalt Ferdinand Hartmann in Nürnberg. **85.** 253. Gutachten aus dem Anwaltstande. **85.** 21. 97. 129. 217.

Bürgerliches Recht.

Ein bürgerliches Recht für ganz Deutschland. **79.** 9.

Haus Höfster über ein einheitliches deutsches Zivilrecht. **79.** 126.

Zivilgesetzbuch. §. Ehe.

Zivilgesetzbuch. Ein Bild der in deutschen Ländern im Jahre 1820 bestehenden Zivilgesetzbücher. **79.** 168.

Zivilprozess.

Zivilprozeßordnung für das deutsche Reich. Vorträge über die praktische Anwendung der deutschen Zivilprozeßordnung von den Rechtsanwält Justizrath v. Wittemann und Herz in Berlin.

I. Ueber den Prozeßbetrieb. **79.** 131.

II. Ueber Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der G. B. D. **79.** 137.

III. Der Gang des Zivilprozeßverfahrens erster Instanz. **79.** 149.

IV. Ueber Termine, Fristen und Verläumdung. **79.** 161.

V. Der Beweis im G. B. D. **79.** 177.

VI. Ueber die Rechtsmittel. **79.** 183.

VII. Ueber die Beweismittel und die besonderen Prozeßarten. **79.** 194.

VIII. Die Zwangsvollstreckung. **79.** 201.

IX. Ueber Arreste und einstweilige Verfügungen. **79.** 209.

Zur Auslegung des § 34 G. B. D. **85.** 286.

Ist das für das Mahnverfahren als zuständig bestimmte Amtsgericht auch für das weitere Verfahren zuständig, selbst wenn inzwischen die Befugnis des an sich zuständigen Gerichts weggefallen ist? (Ein Streitig in den §§ 35, 36 G. P. D. **90**, 310.)

Welchen der Kosten des durch § 120a der Gen.-Ordn. geordneten Verfahrens zu den „Kosten des Rechtsstreits“ (§ 87 G. P. D.)? **90**, 372.

Zur Auslegung von § 87 Abs. 2 G. P. D. **90**, 22.

Zu § 89 G. P. D. **91**, 11.

Zur Auslegung der §§ 90 und 309 G. P. D. **93**, 239.

Zur Auslegung des § 96 G. P. D. (Vergl. §§ 70 und 71 G. P. D.). **94**, 117.

Zum § 97 der G. P. D. Von e. Witwenest. **93**, 82.
Sind die nach § 98 G. P. D. zur Rechtsfertigung der einzelnen Ansprüche der Kostenberechnung zuzurechnenden Belege (Banknoten des Anwalts) nach Aufz. zu verrechnen? **94**, 161.

Zu §§ 112, 116, 117 G. P. D. **93**, 121.

Zu § 117 G. P. D. (Zustellung durch die Post.) **90**, 101.
Ueber die Bedeutung und Tragweite des § 143 Abs. 2 G. P. D. **91**, 116.

Zu § 162 der G. P. D. **90**, 170.

Zustellung von Anwalt in Anwalt (§ 181 G. P. D.) **91**, 137, 153, 200. **90**, 75, 131.

Zu § 181 der G. P. D. **90**, 124.

Zustellungen im Ausland (§§ 182, 185 G. P. D.). S. Zustellung. **90**, 252.

In den §§ 196 und 335 G. P. D. **93**, 193, 211.

Civilprozeßordnung. Anwaltsprozeß. §§ 233, 234 G. P. D. **90**, 113.

Zu § 247 Abs. 5 der G. P. D. **90**, 58.

Zur Auslegung der §§ 278, 648 Nr. 1 G. P. D. **90**, 123.
Die Verurteilung des Urteils auf Grund des § 290 G. P. D. **90**, 221.

Ueber den Umfang der Rechtskraft der Entscheidung über die Kompensationsklare im Falle der Verwerfung der letzteren aus materiellen Gründen. § 293 Abs. 2 G. P. D. Von Geh. Justizrat Dr. Herzog in Jena. **90**, 343, 377.

Ist das in § 476 Abs. 3 der G. P. D. gedachte Urteil unter Umständen ein Verfallsurteil? Von Geh. Justizrat Dr. Herzog in Jena. **97**, 29, 84.

Ueber die rechtliche Beteiligung des Revisionsgerichts, welche bei erfolgter Aufhebung eines Urteils das anderweit erkennende Berufungsgericht (samt Entscheidung zu Grunde zu legen hat (§ 528 der G. P. D.)). Ein Rechtsfall, mitgeteilt und mit Anmerkungen begleitet von Geh. Justizrat Dr. Herzog in Jena. **95**, 367.

Fern der Beschwerdechrift. § 532 Abs. 2 G. P. D. **90**, 201.
Beschwerde gegen die Festlegung von Zeugen- und Sachverständigen-Gebühren. § 539 G. P. D. **90**, 59.

Zur Auslegung und Anwendung der §§ 636, 637 und 640 der G. P. D. **93**, 265.

Zur Anwendung des § 640 G. P. D. Von Rind. **95**, 311.
Zu § 646 der G. P. D. **91**, 187, 202, 232.

Wie ist das Rechtskraftergaß zu erlangen, wenn zwar ein Schriftsatz behufs Terminbestimmung eingereicht, aber

nicht zugestellt wurde? Von Dr. R. Scherer in Mainz. **90**, 57.

Die Frage des § 646 G. P. D. **90**, 88. **93**, 251.

Wie ist das Rechtskraftergaß zu erlangen, wenn zwar ein Schriftsatz behufs Terminbestimmung eingereicht, aber nicht zugestellt wurde? **90**, 89.

Nochmals der § 646 der G. P. D. **94**, 258. S. Bescheidigung.

Zwangsvollstreckung und Widerstand. § 671 G. P. D. § 113 Str. O. B. **90**, 155.

Zwei Kostenfragen. § 697 G. P. D. Vom Rechtsanwalt Dr. Glaub in Berlin. **90**, 209.

Kann gegen einen Schuldner, welcher in dem lediglich zur Vervollständigung seines bereits früher beschworenen Vermögensverzeichnis angegebenen Termine nicht erscheint, die Haft angetreten werden? § 711, 782 G. P. D. **90**, 215.

Ueber die Rechtsfolgen doppelter Pfändung derselben Gegenstände. Zur Auslegung des letzten Satzes in Abs. 2 des § 712 G. P. D. Vom Landgerichtsrath Dietrich in Gellhus. **94**, 221.

Die §§ 744 Abs. 2 und 809 Abs. 2 G. P. D. S. Arrest und Pfändungsbenachdigung. **90**, 139.

Zur Anwendung des § 754 der G. P. D. **94**, 118.

Zu § 781 G. P. D. **91**, 28.

Zu § 799 G. P. D. S. Arrestrecht unter Arrest. **91**, 45.

Zu den §§ 820 und 501 der G. P. D. Unvollständige Verfügungen in dringenden Fällen und die Befugnis zum Erlaß des letzten Satzes der Amtsgerichte. Von Geh. Justizrat Dr. Herzog in Jena. **90**, 380, 407.

Eine Antikomie in der deutschen Civilprozeßordnung. S. Antikomie. **90**, 65.

Civilprozeßordnung. Anwaltsprozeß. **93**, 113.

Vertheilung der Trichter am Rechtsstreit. S. Arbitration. **90**, 57, 67.

Kann der Schlichtungsverhandlung im Hinblick an eine Ortsbesichtigung oder im Zusammenhang an Ort und Stelle ebenfalls stattfinden und ebenfalls das Urteil gesprochen werden? Vom Rechtsanwalt Dr. R. Scherer in Mainz. **93**, 212.

Bericht über die Geschehnisse des Anwaltsstandes auf dem Gebiete der Reichscivilprozeßordnung, erstattet dem in Heidelberg 1881 verammelten Anwaltskongress. Von den Rechtsanwältinnen Krensch in Berlin und Dr. Hellmann in München. **92**. Beilage zu Nr. 15.

Die amtlichen Formulare des G. P. D. in Preußen. Von Auerbach I in Berlin. **95**, 13.

Gesetzgebungsfragen zur Civilprozeßordnung für den Anwaltskongress 1887 in München:

a) Soll die Erhebung der Klage und der Rechtsmittel durch Niederlegung der Klage bzw. Rechtsmittelschrift auf der Gerichtsschreiberei und die Beibringung zur mündlichen Verhandlung durch das angesehene Gericht bewirkt werden?

b) Sollen die Entscheidungen der Gerichte sämtlich den Parteien von Amtswegen zugestellt werden?
Berichterstatter Justizrat Krensch in Berlin. **92**, 301, 325, 379, 383. Beilage zu Nr. 48 und 49 S. 24 ff.

- Kautionspflicht der Ausländer. *S. Ausländer.* **87.** 184.
 Aus der Nichtprechung zur Civilprozeßordnung. **80.** 389.
 407. **87.** 29. 84.
 Die Thät- und Rechtslage bei der Revision im Civilprozeß.
 Ein Vortrag gehalten im Leipziger Anwaltsverein von
 Professor Dr. Adolf Wach. **81.** 73.
 Wie ist in den Fällen der §§ 243 Abs. 3, 476 Abs. 3
 vorgeh. mit §§ 529 und 548 G. P. O. der Streitwerth
 zu berechnen? **85.** 179.
S. Arrsch. Zustellung. **80.** 84.
 Zur Nichtprechung des Reichsgerichts in civilprozeßmäßigen
 Fragen. Vom Justizrat v. Wilmowall. **84.** 237.
S. Arrestationsklage. **81.** 65.
Civilrecht. Die heutigen Gegensätze zwischen Prozeß und
 Theorie, sowie das positive nationale Civilrecht in Deutsch-
 land. Von Dr. Schöp. **70.** 9. 17. 25.
Civilstands-Register. Civilehe, fakultativer oder obliga-
 torischer. Vom Stadt- und Kreisgerichtsrath Dr. Silber-
 schlag in Magdeburg. **73.** 329.
Civilurtheil. *S. Thatbestand.* **83.** 145. 161.
Deutschschrift über die räumliche Unterbringung der Gerichte
 in den deutschen Bundesstaaten. *S. Verordnungen.* **87.** 513.
 Deutschschrift. *S. Bühnenrevue.*
Diäten und Reisingelder. Anspruch der Rechtsanwälte auf
 Diäten und Reisingelder der bei ihnen ingetrossenen
 Referendare. **80.** 216.
Dienstpflicht. Welchen Dienstpflicht sollen die deutschen Rechts-
 anwälte künftig führen? **79.** 9.
Dienstvertrag und Rechtsanwaltsberuf. **80.** 220.
Dispensationsgesuche. Uebertritt der 1876/77 bei dem
 bayerischen Justizministerium auf Grund der §§ 28 Abs. 2,
 33 Abs. 2 und 35 des Gesetzes vom 6. Februar 1875
 eingelaufenen Dispensationsgesuche und der Art ihrer Be-
 ledigung. **78.** 213.
Ehe.
 Empfiehlt sich die Uebernahme der Nachtheile der zweiten
 Ehe aus dem römischen Recht in das neue Civilgesetzbuch?
75. 67. 79. 86. 94.
 Zur ehegerichtlichen Prozeß. Ehegerichte in Bayern. Der
 Uebertritt eines Katholiken zu einer anderen christlichen
 Konfession, Ehescheidungsgrund. Reichsgesetz vom 3. Juli 1869.
73. 225.
 Mittheilungen aus der Ehegerichtsprozeß in Bayern. **73.** 191.
Ehefrau. Kann auf einem gützergemeinschaftlichen Grund-
 stück ein Anspruch der Ehefrau eingetragen werden?
82. 99.
Ehegerichtsbarkeit. Die protestantische Ehegerichtsbarkeit
 und Ehegerichtsprozeß im rechtsrheinischen Königreich
 Bayern. **73.** 165. 169.
Eheverbot.
 Eheliches Güter- und Erbrecht in Deutschland. Vom Reichs-
 gerichtsrath F. Bode in Denaue. **73.** 113. 121.
 Das eheliche Güterrecht in Deutschland. **73.** 267. 336.
 Gemeines eheliches Güter- und Erbrecht in Deutschland.
 Vom Justizrat v. Wilmowall. **73.** 361.
 Die vom Justizrat v. Wilmowall empfohlene eheliche Verwal-
 tungsgemeinschaft. Von F. Bode. **70.** 121. 129.

- Die Herausnahme des Zugewandten durch den überlebenden
 Ehegatten (Nürnberg'sche Revisionen von 1822 und von
 1864). Von F. Bode. **79.** 43.
 Einrede der Verjährung nach protestantischem gemeinen
 Erbrecht. Vom Staatsanwalt Böck in Bamberg.
75. 102. 108.
 Welches Gesetz ist bei Prüfung der Ehescheidungsgründe in
 Anwendung zu bringen? **73.** 158.
 Grobe Verbrechen im Sinne des § 37 der Nürnberger Ehe-
 scheidungsverordnung vom 25. November 1803. Vom
 Staatsanwalt Böck. **70.** 27.
Ehesachen der Fürsten. Ueber die Zuständigkeit der Gerichte
 in Ehesachen der Fürsten. **85.** 236.
Ehescheidungsklage. *S. Klageänderung in der Berufungs-
 instanz.* **87.** 406.
Ehegericht.
 Die Kompetenz des Ehegerichts. **81.** 127.
 Ehegerichtliche Stufen. *S. Rechtsanwaltsordnung* § 63.
81. 191.
Ehegerichtshof.
 Sammlung von Entscheidungen des Ehegerichtshofes.
80. 145.
S. Anwaltskammer. S. Rechtsanwaltsordnung.
 Die Praxis des Ehegerichtshofes. **80.** 261.
 Berufung von Jüngern durch einen Rechtsanwalt. Urtheil
 des Ehegerichtshofes vom 23. Februar 1880. **80.** 69.
 Ehegerichtliche Verfahren wegen Verjährung der Anklage
 zur Rechtsanwaltschaft. Befristung auf den im Gut-
 achten des Vorstandes der Anwaltskammer angegebenen
 Verjährungszeit. Ist die Stellung als Vertheidiger einer
 Anklage als Vertheidiger mit dem Vertheidiger als Rechtsanwalt
 unvereinbar? §§ 3, 5 Abs. 4, 15, 16 Abs. 1. D.
 Urtheil des Ehegerichtshofes vom 23. December 1880.
81. 30.
 In § 62 der Rechtsanwaltsordnung. Ehegerichtliche Be-
 strafung wegen Verletzung der Berufungspflichten. Urtheil
 des Ehegerichtshofes vom 25. Januar 1882. **82.** 199.
 Ein vereinzeltes Ver- oder Uebertreten giebt noch nicht einen
 Grund zur ehegerichtlichen Bestrafung des Rechtsanwalts.
 Urtheil des Ehegerichtshofes vom 25. Januar 1882.
82. 199.
 Eintragung von Heilbeträgen. Urtheil des Ehegerichtshofes.
84. 162.
 Ehegerichtliche Bestrafung zweier Rechtsanwälte wegen Ver-
 lehrtheilung. Rechtsanwaltskammer des Handelsgerichts
 der Zulassung der strafbaren Handlung schließt die ehe-
 gerichtliche Abmahnung nicht aus. Urtheil des Ehegerichtshofes
 vom 17. Januar 1888. **88.** 92.
 Die Entscheidung des Ehegerichtshofes vom 17. Januar 1888
 betreffend Verlehrtheilung. **88.** 133.
Eid.
 Der Eid im gerichtlichen Verfahren. **73.** 1.
 Ueber das der Urtheilung vorangehende und dieselbe vor-
 bereitende Verfahren. **80.** 121.
 Die Grenze zwischen Thatfache und Urtheil. Ein Vortrag
 zur Lehre von der Urtheilsfindung. Vom Rechtsanwalt
 Dr. Staub in Berlin. **80.** 131.

Thatsache und Urtheil als Gegenstand des Parteirechts.
Vom Reichsgericht a. D. Dr. D. Bähr. **80.** 175.
Eigentum. Zur Lehre vom getheilten, Gefeamt- und
Miteigentum, vom Herbergerecht. **2.** Herbergerecht.
78. 222, 226.

Ein Reich, ein Recht, ein Richter. **2.** Reichsgericht
Urtheilsteilung. **88.** 421.

Einspruch.

Ueber den Einspruch unter besonderer Berücksichtigung des
amtgerichtlichen Prozeßes. **80.** 181.

Ist die Anstellung des Verhältnismitteltheils, gegen welches
Einspruch eingelegt wird, erforderlich? Vom Amtgericht
Hesselt in Darmstadt. **81.** 140.

Ob in dem Falle, wenn gegen ein Verhältnismitteltheils
Einspruch vor Anstellung desselben eingelegt worden ist, auch
noch nachträgliche Anstellung erforderlich sei? **81.** 169.

Einstweilige Verfügungen in dringenden Fällen und die
Beziehung zum Gefasse derselben Seitens des Amtsgerichts.
2. Zivilprozeß §§ 501 und 820. **86.** 389, 407.

Einsperre. Das Verhältnis der Einsperre zur Gefasamt-
strafe. Vom Landgerichtsbereich Kessel in Kasselanten.
85. 306, 313.

Enteignung.

Die Wirkung der Expropriation auf eingetragene Hypotheken-
rechte. Rechtsfall mitgeteilt von Justizratz Varp in
Weid. **73.** 272.

Gewandte über die in Enteignungsfällen zu gewöhnliche
Entschädigung. **80.** 164, 172, 180.

Zur Aufhebung des § 8 Abs. 2 des (preussischen) Enteignungs-
gesetzes vom 11. Juni 1874, die partielle Enteignung
eines Grundstücks betreffend. **81.** 230.

Entlassung. Vorläufige Entlassung aus der Strafhaft nach
§§ 23 ff. Str. G. B. in Bayern während der Jahre 1872
bis 1877. **79.** 8.

Entmündigung. Ist das amtgerichtliche Verfahren wegen
Entmündigung und wegen Wideranerkennung der Ent-
mündigung öffentlich? Vom Amtgericht Kassel. **80.** 109.

Entschädigung. **2.** Unschuldig Verurtheilte. **2.** Ent-
schädigung.

Entscheidungen. **2.** Obertribunal, Oberappellationsgericht,
Oberrichterhof, Württemberg, Reichsgericht.

Entwurf. **2.** Bürgerliches Gesetzbuch. **2.** Gebührenebene.

Erbrecht. Vertikale Statutenkollision im Erbrecht. **83.** 287.

Eröffnung des Hauptverfahrens. **2.** Berufung in Strafsachen.

Erstattung von Kopien. **2.** Kosten, Vertreter, Zivil-
prozeßordnung, Privatklagen, Vertretungen, Ge-
bührenebene für Rechtsanwälte.

Expropriation. **2.** Enteignung.

Feld- und Forstpolizeigesetz. Das Feld- und Forst-
polizeigesetz im Sinne der Abgeordneten der preussischen
Monarchie. **80.** 134, 141.

Freilegung. Bedarf es zur Freilegung der Prozeßkosten der
Beibringung einer vollstreckbaren Ausfertigung? **81.** 19.
2. Kosten.

Freiwilligkeitsklage. Ueber die Freiwilligkeitsklage nach der
G. P. D. Vom Privatdozenten Dr. Weidmann in Leipzig.
81. 65.

Finanzielle Lage. Die finanzielle Lage der deutschen An-
wälte. **84.** 53.

Fiskusgeschäft. Das Fiskusgeschäft des Art. 357 G. B. in der
Rechtsprechung des Reichsoberappellationsgerichts. **78.** 34.

Fiskusliniengesetz. Zur Auslegung des preussischen Fiskus-
liniengesetzes vom 2. Juli 1875. Von Dr. Menting in Leipzig.
80. 161, 169.

Formalien. Die Formalien der Berufungseinlegung. **2.** Be-
rufung in Zivilsachen. **80.** 62.

Formulare.

Die amtlichen Formulare der G. P. D. in Preußen. **2.** Zivil-
prozeß. **85.** 13.

Antrag auf Vorstellung von Formularen zum Gebrauche für
Rechtsanwälte. **79.** 35.

Forstpolizeigesetz. **2.** Zeit- und Forstpolizeigesetz.

Friedrich III. deutscher Kaiser f. **80.** 253.

Fürsten. **2.** Gebühren. **85.** 236.

Gebührenebene (Entwurf eines Gesetzes betreffend die
Abänderung von Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes
und der Gebührenebene (s. Rechtsanwalte).

Beitrag zur Frage, betreffend die Herabsetzung der Prozeß-
gebühren. Von Justizratz Hagedorn in Kasselburg.
84. 101.

Zur Revision der Anwaltsgebührenebene. **85.** 41. **86.** 129.

Die Anwaltsgebührenebene auf den Reichstage. (Aus den ge-
druckten stenographischen Berichten). Sitzung vom 12. De-
zember 1884. **85.** 50.

Der Entwurf des Gesetzes, betreffend Abänderung einiger
Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Gebühren-
ebene für Rechtsanwälte. **86.** 365.

Gerichtsverfassungsgesetz und Gebührenebene (s. Rechtsanwälte).
86. 366.

Aus dem Bundesrathe. **86.** 367.

Pro domo. **86.** 385, 393. **87.** 171, 221.

Zum Gegenentwurf betreffend die Abänderung der Rechts-
anwaltsgebührenebene. **86.** 409.

Vorstellung der Vorstände der deutschen Anwaltskammern an
den Bundesrat. **86.** 427.

Protokoll vom 11. Dezember 1886 betreffend Verhandlung
der Abgeordneten der deutschen Anwaltskammern. **86.** 428.

Die Gebührenebene auf den Reichstage. (Aus den ge-
druckten stenographischen Berichten). Sitzung vom 6. De-
zember 1885. Beratung des Antrages Papier wegen
Ermäßigung der Gerichtsverfassungsgesetzes. **85.** 103.

Die Gebührenebene und das Armenrecht. **86.** 432.

Ein Vorschlag zur Abänderung der civilprozeßualen Be-
stimmungen über das Armenrecht. **86.** 432.

Zur Kostennebene. Von Axel Meißel. **86.** 433.

Welchen Ausfall ergibt die beabsichtigte Abänderung des § 76
der Gebührenebene (s. Rechtsanwälte)? Vom Rechts-
anwalt Dr. Mann in Stuttgart. **86.** 434.

Ein Vorschlag. Vom Rechtsanwalt Dr. Schall in Stuttgart.
86. 436.

Denkschrift der deutschen Anwaltskammervorstände an dem
Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung u.
vom 17. Dezember 1886, überreicht dem Bundesrathe.
86. 461.

Die Novelle zur Gebührenordnung. **87.** 83.

Eingabe der Delegiertenversammlung der deutschen Anwaltskammervorstände vom 17. März 1887 an den Bundesrath. **87.** 91.

Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung u. mit Begründung mit 8 Anlagen enthaltend statische Uebersichten. **87.** 91. 13 bis 15. S. 1 bis 66. Druckschriften vom 5 und 14. April 1887 an den Reichstag:

1. Zur Gebührennovelle. Druckschrift des Ausschusses der Delegiertenversammlung der deutschen Anwaltskammervorstände. **87.** 135 bis 147.
2. Petition der Süddeutsche für deutsche Rechtsanwälte. **87.** 160.

Anlagen derselben: zwei Entwürfe eines Gesetzes, betreffend die Ermäßigung des deutschen Anwaltsstandes für Vertretung von Armenprozeßsachen. **87.** 163, 164.

Die Mitglieder der Kommission des Reichstages zur Vorbereitung der Gebührennovelle. **87.** 226.

Statistisches Material zur Würdigung des Gebührenentwurfs. **87.** 249, 309.

Erster Bericht der Reichstagskommission. **87.** 302.

Zur Gebührennovelle. **87.** 265.

Zur Frage der Abänderung der Gebührensätze. **88.** 109.

Protokoll über die Sitzung des Reichstages vom 31. Januar 1888. **88.** Beilage zu Nr. 12. S. 1 bis 11.

Zur Abänderung der Prozeßkostenetze. Kurzug aus den stenographischen Berichten über die Reichstagsdebatte vom 30. November 1888. **88.** 457.

Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher vom 24. Juni 1878 und Novelle vom 29. Juni 1881.

S. Gerichtsvollzieher.

Zur Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher. **80.** 42, 111. Ueber den § 11 der Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher. **80.** 94.

Zu § 2 der Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher. S. Amtsgerichtliche und schöffengerichtliche Sachen. **82.** 73, 85, 97.

Gebührenordnung für Rechtsanwälte vom 7. Juli 1879 und sonstige Verordnungen über die Gebühren der Rechtsanwälte.

Das Gebührengesetz. **70.** 215.

Die Gebührenordnung. **70.** 163.

Die Gebührenordnung für die Anwälte. **70.** 201.

Einiges zur Gebührenordnung. **70.** 210.

Zur Gebührenordnung. **70.** 246.

Die Anwaltsgebührenordnung. **70.** 256.

Zur Anwaltsgebührenordnung. **70.** 209, 217, 225, 233.

Statistisches zur Anwaltsgebührenordnung. **70.** 249.

Zur Gebührenordnung. **70.** 210.

Entwurf einer Gebührenordnung für Rechtsanwälte. **70.** 28.

Anträge zu dem Entwurf. **70.** 27.

Preussisches Ausführungsgesetz zur Gebührenordnung. Entwurf dazu. **70.** 252.

Ueber die Rechtsanwaltsgebührenordnung. **70.** 2.

Eine Mark. **70.** 3.

Die Hauptgrundzüge der Anwaltsgebührenordnung. **70.** 17.

Urtheile über den Entwurf, die anwaltschaftlichen Gebühren betreffend. **70.** 18.

Zur Gebührenfrage. **70.** 36.

Schlichte Ausichten. Noch ein Beitrag zur Gebührenfrage. **70.** 36.

Öffentliche Stimmen über die Gebührenordnung. **70.** 41. Zur Gebührenfrage. Vom Rechtsanwalt Bräseleben in Heidelberg. **70.** 53.

Ein Beitrag zur Beantwortung der Wirkungen der neuen Gebührenordnung. Vom Advokaten Dr. Koch in Gernien. **70.** 54.

Vergleichung der Gebühren der badischen Anwaltsordnung und der projektierten Reichs-Gebührenordnung. **70.** 57.

Eine Facette. **70.** 72.

Die zweite Lesung des Entwurfs einer Gebührenordnung im Reichstage. **70.** 161.

Rundgebung der Rechtsanwälte in Königsberg i. Pr. **70.** 193. Zur Gebührenordnung. **70.** 233.

Folgen der Gebührenordnung für Rechtsanwälte, insbesondere für die sächsischen Anwälte. Vom Rechtsanwalt und Notar Dr. v. Cnerstlich in Oßchatz. **80.** 37.

Nach Bayern. **80.** 38.

Zur Revision der Rechtsanwaltsgebührenordnung. **81.** 193. 201. **82.** 9, 81, 122.

Berichte der Anwaltskammern darüber:

Augsburg. **80.** 29.

Kassel. **81.** 218.

Gießen. **81.** 202.

Heimath. **80.** 17.

Helm. **81.** 211.

Homburg. **80.** 26.

Stuttgart. **80.** 11.

Stettin. **81.** 225.

Darmstadt. **80.** 32.

Frankfurt a. M. **81.** 223.

Hamburg. **80.** 34.

Hann. **80.** 12.

Lein. **80.** 42.

Karlsruhe. **81.** 226.

Kiel. **80.** 41.

Königsberg i. Pr. **81.** 220.

Marienthal. **81.** 209.

München. **80.** 12.

Nürnberg. **81.** 217.

Regensburg. **80.** 15.

Stettin. **80.** 121.

Köln. **81.** 221.

Stettin. **81.** 222.

Stuttgart. **80.** 10.

Die Anwaltsgebührenordnung auf dem Reichstage. **82.** 17.

Zur Kritik unserer Gebührenordnung. **82.** 177.

Anlage.

Zur Anlage des § 3 der Gebührenordnung für Rechtsanwälte. **87.** 35.

Zur Anlage des § 6 der Gebührenordnung für Rechtsanwälte. **80.** 465.

für eine vorbereitete, aber nicht erhobene Widerlage ist eine Prozeßgebühr nicht zu erheben. **§§. 36.**

Ist für eine nur vorbereitete, aber nicht erhobene Widerlage Prozeßgebühr zu erheben und ist für dieselbe der Gegner ersatzpflichtig? Von G. Fricke. **§§. 96.**

Kann der Rechtsanwalt im außergerichtlichen Prozeß für seine Vertretung durch einen Nichtrechtsverständigen Gebühren liquidieren? Von Justizrat Busch in Altona. **§§. 229.**

Beitrag zur Frage: „Wie ist die Anwaltsgebühr für die Widerlage zu berechnen?“ Vom Rechtsanwalt Nele in Altona. **§§. 253.**

Unter welchen Voraussetzungen kann der Anwalt für Handlungen, welche statt seiner in dem Anwaltsstande nicht nützlicher Substitut vorgenommen hat, liquidieren? **§§. 105.** Gebühren des Vertreters des Revisions- (Berufungs-) Beklagten bei Zurücknahme des Rechtsmittels. **§. Prozeßgebühr. §§. 325.**

Die Ausdehnung der Prozeßgebühr. **§§. 13 Nr. 1, 14, 20.** Gebührenordnung für Rechtsanwälte. Vom Rechtsanwalt Hellerode in Breslau. **§§. 103.**

Zur Anwaltsgebührenordnung. **§§. 13 Nr. 4** Gebührenordnung, betreffend die Beweisgebühr. **§§. 97.**

Die Beweisgebühr nach **§§. 13 Nr. 4** der Gebührenordnung für Rechtsanwälte. **§§. 145.**

Die Liquidation der Beweisgebühr ohne Wahrnehmung eines Beweisermittlers. **§§. 186.**

Zur Anwaltsgebührenordnung.

1. Die Prozeßgebühr des **§§. 13** Gebührenordnung.

2. Kosten eines durch einen Rechtsanwalt vertretenen Partei:
a) für die Reise zur Zustellung des Rechtsmittels,
b) für die Reise behufs Vernehmung eines Zeugen
zur Zeugenvernehmung. **§§. 125.**

Dat der Rechtsanwalt, welcher im Prozeßprozeß bei der mündlichen Verhandlung vertreten war, die Verhandlungsgebühr zu fordern, wenn die Verhandlung nicht durch einen Rechtsanwalt oder einen diesem gesetzlich gleichgestellten Rechtskundigen erfolgt ist? **§§. 157.**

Beweisgebühr **§§. 13 Nr. 4** Gebührenordnung.

1. Steht dem zur Vertretung einer Partei im Beweisermittler vor einem ersten Richter vom Prozeßbevollmächtigten subskribierten Rechtsanwalt neben der halben Prozeßgebühr auch die Beweisgebühr zu?

2. Wie weit ist eventuell die unterliegende Partei zur Verstattung jener Beweisgebühr an den obliegenden Teil verpflichtet?

Vom Amtsrichter Falkmann. **§§. 399.**

Ausrechnung einer Beweisgebühr bei durch Beweisverstoß ausserlegtem Vide ohne Anwesenheit im Termine. **§§. 72.** Der Anspruch des Rechtsanwalts auf die Beweisgebühr. **§§. 223.**

Zur Anwaltsgebührenordnung.

1. Wird der Anwalt in Prozeßsachen erhaltene Auftrag durch Zurücknahme der Klage erlosch, so richtet sich die Höhe der Gebühren nach dem Zeitpunkt der Zurücknahme der Klage.

2. Welche Gebühren ist im Urkundenprozeß für die nicht kontradiktorische Verhandlung zu liquidieren? **§§. 41, 42.**

Ist die im **§ 17** Gebührenordnung für Rechtsanwälte bestimmte erhöhte Verhandlungsgebühr auch dann anforderbar, wenn der Rechtsanwalt in dem statigefakten Beweis- aufnahmeverfahren nicht thätig gewesen ist? Beschluß des Oberlandesgerichts zu Gießen vom 19. Juni 1882. **§§. 205.** Steht dem Rechtsanwalt für den beim Gerichtsbescheid angebrachten Antrag auf Mobilien-Zwangsvollstreckung die Gebühr des **§ 23** Ziffer 2 der Gebührenordnung für Rechtsanwälte zu? **§§. 62.**

Zur Anwaltsgebührenordnung.

1. Thätigkeit in der Zwangsvollstreckung.

2. Gebühren für die Thätigkeit im sogenannten außergerichtlichen Akt. **§§. 147.**

In den **§§. 41, 29 Nr. 6** der Rechtsanwaltsgebührenordnung. **§§. 303.**

Die Gebühren des Korrespondenzmandatars und die Gebühren- teilung. Von H. Finck in Berlin. **§§. 263.**

In **§ 44** der Anwaltsgebührenordnung. **§§. 473.**

Ist die im **§ 44** Gebührenordnung für Rechtsanwälte bestimmte Prozeßgebühr festzusetzen, wenn sich das Oberlandesgericht an einem anderen Orte befindet, als das Landgericht, und die Vertretung am Oberlandesgericht ein anderer Anwalt befragt, als am Landgericht? Beschluß des Oberlandesgerichts zu Gießen vom 19. Juni 1882. **§§. 205.**

§ 45 Gebührenordnung. Ertrag der Reklusen zu einem Zeugenvernehmungstermin und Kosten eines für einen Beweis- aufnahmetermin subskribierten Rechtsanwalts. **§§. 254.**

In **§ 45** der Gebührenordnung. Vom Rechtsanwalt Dr. Seibert in Darmstadt. **§§. 402.**

In **§ 45** der Gebührenordnung für Rechtsanwälte. Mitgeteilt vom Rechtsanwalt Jacobs in Göttingen. **§§. 290.**

§§. 85.

Die Gebühr des **§ 45** der Anwaltsgebührenordnung und deren Erstattungsfähigkeit. Eine kritische Studie von Heinrich Walter. **§§. 137, 184.**

Zur Anwaltsgebührenordnung.

Gebühr für mündliche Konferenzen und für Schreiben, welche bisher den **§§. 14** und **16** des Preussischen Gesetzes vom 12. Mai 1851 unterlagen. **§§. 59.**

Gebühren des mit der Vertretung eines Gläubigers im Konkursverfahren betrauten Rechtsanwalts. **§§. 69.**

Zum IV. Abschnitt der Anwaltsgebührenordnung, insbesondere die Verrechnung der Gebühren der Rechtsanwalts für Vertretung eines Privatgläubigers. **§§. 167.**

Zur Auslegung der **§§. 63, 67, 69, 70** der Gebührenordnung für Rechtsanwälte. **§§. 22.**

Kann der Rechtsanwalt neben den Gebühren für die Hauptverhandlung für die während des Hauptverfahrens gestellten Anträge besonders liquidieren? **§§. 63, 66, 69, 70** der Gebührenordnung für Rechtsanwälte. **§§. 13.**

In **§§. 63, 67** und **73** der Anwaltsgebührenordnung. **§§. 103.**

In den **§§. 67** und **69** Gebührenordnung für Rechtsanwälte. **§§. 90.**

Gebühren des in einer Zwangsgerichtssache nach **§ 199** Str. P. O. zugeworbenen Verteidigers. **§§. 262.**

Gebührenanspruch des Offizialverteidigers an den Fiskus. Inzähligkeit des Rechtsweges. **§. Vorverfahren. §§. 330.**

In § 70 der Anwaltsgebührenordnung. **89.** 40.
 Gebühr für Aufsertigung einer Privatklage neben der Gebühr für die Hauptverhandlung. **90.** 86.
 Zur Anwaltsgebührenordnung. Gebühren im Privatklageverfahren. **91.** 90.
 Die Anwaltsgebühren im Privatklageverfahren. **95.** 113, 231.
 Vergleichsgebühr des Anwalts im Privatklageverfahren. **99.** 147.
 Zur Anwaltsgebührenordnung. Schreibgebühren. **90.** 102.
 In § 76 der Anwaltsgebührenordnung. **93.** 73.
 Schreibgebühren für die Urchrift. **93.** 253.
 Anspend der Rechtsanwältin auf Diäten und Reisekosten für die bei ihnen zugelassenen Referendare. **90.** 216.
 Sollen Tagesgelder für Inkontinenzkosten unter die Prozessgebühr und sind sie durch dieselben gedeckt? Zur Auslegung von § 78 Ziffer 1 und § 13 Ziffer 1 der R. A. O. D. **93.** 247.
 Bonand ist die Gebühr für Hinterlegung einer Kaution in Anrechnung zu liquidieren? **93.** 89.
 Zur Frage über die Anrechnung des Hinterlegungsantrages und die gegenseitige Gehaltungsverpflichtung hinsichtlich der Gebühr für die Umnahme und Herausgabe der Hinterlegungssummen. **93.** 129.
 Gebühr für die Hinterlegung von Geld. **93.** 130.
 Ist der Anwalt eine Anwaltsgebühr für die Hinterlegung einer Kaution in Prozesskosten überhaupt zulässig? Anwaltsgebührenordnung § 13 Nr. 1, § 87. **93.** 163.
 Gebühr wegen Hinterlegung einer Kaution. **93.** 69.
 § 87 der Gebührenordnung. **93.** 246.
 Ueber die Bedeutung des § 87 der Gebührenordnung für Rechtsanwältin. Vom Landrichter G. Weigert in Landberg a./Rh. **93.** 375, 385.
 Gebühren des Offizialsekretärs der unbekannten Erben bei Eröffnung eines Testaments. **93.** 198.
 Gebühr für das vorbereitende Verfahren im Zivilprozeß. **90.** 331.
 Gebühren des Rechtsanwalts in Substitutionsfällen. **90.** 115.
 Gebühren für die Vertretung eines Genossenschafters in dem durch §§ 52, 53, 54 des Gew. vom 4. Juli 1868 vorgeschriebenen Verfahren. **91.** 18.
 Gebühren für die Tätigkeit im Rekursationsverfahren im Gebiete des Rheinischen Rechts. **91.** 9.
 Anwaltsgebühren und ihre Festsetzung im nachschlichtungsgerichtlichen Verfahren. Vom Rechtsanwalt Dr. Heunigmann in Weisau. **90.** 399.
 Gebühren für das Angebot unbekannter Interessenten in der notwendigen Substitution. **93.** 280, **93.** 55.
Gebührenordnung für Jäger und Sachverständige vom 30. Juni 1878. S. Besondere. **93.** 59.
Gebührenverteilung.
 Die Gebühren des Korrespondenzmandatars und die Gebührenverteilung. Von H. Pinner in Berlin. **93.** 263.
 Die Verteilung der Gebühren zwischen dem Korrespondenzmandatar und dem Prozeßvollstreckungsbefugten. **93.** 178.
 S. Ehrengerichtshof.
 Gebührenverteilung und Festsetzung. **90.** 193.

Gebührenvertrag. Selbstkündigung und Gebührenvertrag. **79.** 241.
Gegenseitigkeit der Vollstreckung von Urteilen zwischen Preußen und Österreich. **93.** 138.
Gemeines Recht.
 Präjudizien auf dem gemeinen Recht. **73.** 5, 6, 104, 200, **74.** 7, 51, 149, 212.
 Zur Lehre vom gemeinen Rechte. Von H. Bode. **79.** 69, 156.
 S. aquila. **73.** 238.
Gemeinschaftliche Angelegenheiten. S. Anwaltskammer. **93.** 77.
Genossenschaftliches. Reichsgesetz vom 4. Juli 1868. **79.** 198, 205.
Genossenschaftler. S. Aufsichtsräte. **90.** 53.
Gerihtskassen. Beschäftigung von Gerichtskassenbeamten bei Rechtsanwältin. **79.** 5.
Gerihtskostenrecht vom 18. Juni 1878. (Novelle vom 29. Juni 1881.)
 Allgemeines über ein Gerihtskostenrecht. **79.** 179.
 Das Gerihtskostenrecht. **79.** 185.
 Zum Gerihtskostenrecht. **90.** 198.
 Zur Auslegung des § 40 des Gerihtskostenrechts. **90.** 94.
 Vergleichsgebühr. **93.** 170.
 S. Gebührennovelle.
Gerihtsvollzieher.
 Die Doppelstellung des Gerihtsvollziehers als „Beamteter“ und als „Beauftragter“ und deren rechtliche Folgen (nach preussisch-rechtlicher Auffassung). Von H. Walter. **90.** 336.
 Abänderungsvorschläge bezüglich des Gerihtsvollziehers, Zustellungs- und Kostenwesen. Beiträge der Abgeordneten Kutenann und Freyher v. Buel-Derenberg. **90.** 151.
 Kann der einer armen Partei beigeordnete Gerihtsvollzieher sich wegen seiner Gebühren und Auslagen im Zwangsversteigerungsverfahren vorweg aus dem die Hauptforderung nicht bedeckenden Versteigerungserlöse befriedigen? **90.** 358.
Gesamteigentum. S. Eigentum, Erbengerecht. **79.** 222, 226.
Gesamtschraffe. S. Einzelstrafe. **93.** 306, 313.
Geschäftsaufgabe der Gerichte in Bayern im Jahre 1876. S. Bayern.
Geschäftsverteilung. S. Anwaltskammer.
Geschäftsverteilung des Reichsgerichts. S. Reichsgericht.
Gesetzgebung.
 Eine Gesetzgebung der Neuzeit. Vom Rechtsanwalt A. Wagner in Heidelberg. **73.** 337, 345, 353, 361.
 Zur Kritik der neuen Gesetzgebung. **90.** 25.
Gesindebühren. Der Anspruch auf Gesindebühren bei vorzeitiger Verlassung des Dienstes (nach preussischem Rechte). **91.** 185.
Gewerbetreibender. Der Rechtsanwalt als Gewerbetreibender. **93.** 39.
Grundbesitz. S. Unterlegung.
Gewerbeordnung für das deutsche Reich.
 In § 147 Ziffer 2. S. Kompetenz. **73.** 65.
 Zu den §§ 35, 36, 147 und 148 der Reichsgewerbeordnung. Vom Rechtsanwalt Dr. W. Weiger in Frankfurt a./M. **93.** 401.
 In § 120 a. S. Kosten. **93.** 372.

Grundbuchblatt. Ueber die Bestimmung der Hauptspalte 2 in Abteilung III des Grundbuchblattes. **81.** 29.

Grundbuchfachen.

Die Bezeichnung der Spalten in Grundbuchfachen. **80.** 161.
Wenigen zur Umschreibung von Hypotheken beglaubigte Abschriften der den Übergang vermittelnden Urkunden, die nicht aus Originalen, sondern von beglaubigten Abschriften gefertigt sind? **80.** 102.

Grundsteinlegung zu dem Reichsgerichtsgebäude in Leipzig am 31. Oktober 1888. **80.** 421.

Gütergemeinschaft.

Ueber Gütergemeinschaft. Von H. Bode. **70.** 100.
S. Ehefrau. **82.** 99.
S. Eherecht. **72.** 113, 121. **73.** 267, 336, 361.

Kaufpachtgesetz. Konkurrierendes Verschulden nach dem Kaufpachtgesetz. Vom Rechtsanwalt Dr. Schlegeler. **85.** 300.

Hamburg. Mitteilung aus dem Hamburger Handelsgericht. Von Dr. G. Hermann in Hamburg. **74.** 37.

Handelsgesetzbuch.

Art. 190a Abs. 1 §. 3. W. B. Kann nach Ablauf der einmonatlichen Frist der Reklamerichter die Eintragung der in der Generalversammlung beschlossenen Statutenänderungen verweigern, wenn diese nicht ordnungsmäßig berufen waren? Beschluss des Kammergerichts vom 5. März 1888. **84.** 283.

Art. 357 §. 3. W. B. S. Rückkäuf. **70.** 34.
Art. 708 Nr. 4 §. 3. W. B. S. Paverel. **70.** 123.

Handelsrecht. Der internationale Kongress für Handelsrecht zu Brüssel am 30. September bis 6. Oktober 1888. Von Justizrath Meise in Leipzig. **80.** 4, 489.

Handelsrechtliche Präjudizien. S. die Inhaltsverzeichnisse zu den einzelnen Bänden. S. Oberhandelsgericht. S. Präjudizien.

Hauptverfahren (in Strafsachen).

Gebühren des Rechtsanwalts als Vertretender. **84.** 13, 22.
Eilt Berufung Umgehung des Hauptverfahrens. S. Berufung. **80.** 251.

Handelstochter. Bedarf eine großjährige Handelstochter zur Leistungsfähigkeit über ein auf dem Grundbuche ihres Vaters eingetragenes Hypothekensapital eines Verstandes? (Preussisches Recht.) **84.** 309.

Paverel. Wann gehören Feuer und Rest der Schiffsbekleidung während des Aufenthalts im Ankerhafen zur großen Paverel? Art. 708 Nr. 4 §. 3. W. B. Vom Rechtsanwalt Dr. W. Keuling in Leipzig. **70.** 123.

Schleier. Ueber den Haftbestand der Schleier. **83.** 281, 297.

Prämatwahlen. Entscheidungen des Bundesamtes für das Prämatwahlen. Herausgegeben vom Hof. Oberregierungsrat Weyher. **73.** 96, 128, 152, 377, 389.

Predererrecht. Zur Lehre vom getheilten, Gesamt- und vom Miteigentum, vom Predererrecht. Von H. Bode. **70.** 222, 226.

Pfaffen.

Denkschrift betreffend die im Großherzogthum Hessen, insbesondere in der Provinz Starkenburg, geltenden Partikularrechte. **73.** 129.

Aus Hessen-Darmstadt. Vom Hofgerichtsadvokaten Fandheimer in Darmstadt. **75.** 115.

Hinterlegung.

Kontaktsgebühren für Hinterlegung. S. Gebührenordnung für Rechtsanwalts. **80.** 89, 129, 130, 163. **83.** 69.
82. 246, 375, 385.

S. Zwangseinstellung. **85.** 320.

Zur Hinterlegungserhebung. **80.** 197.

Honorarfrage. Zur Honorarfrage. Von einem rheinpreussischen Advokaten. **70.** 235.

Hülfskasse für die deutschen Anwälte. S. auch Kassegehaltskasse.

Die Errichtung einer Hülfskasse für die deutschen Anwälte, ihrer Wittwen und Waisen. Vom Rechtsanwalt Treitelstein in Heidenheim. **70.** 146.

Anruf an die deutschen Rechtsanwalts betreffend Beitritt zur Hülfskasse. **85.** 145.

Gründung der Hülfskasse. Konstitutionsprotokolle und Satzungen. **85.** 146.

Die erste ordentliche Generalversammlung. **85.** 305.

Bericht über das erste Verwaltungsjahr. **85.** 339.

Nachträge dazu. **85.** 342.

Die zweite ordentliche Generalversammlung in Wiesbaden. **80.** 245, 265.

Bericht über das zweite Verwaltungsjahr. **80.** 286.

Petition der Hülfskasse, betreffend die Entschädigung des deutschen Anwaltsstandes für die Gebührenausfälle in Rheinpreussischen vom 14. April 1887 an den Reichstag. **82.** 160.

Uebersicht über den Stand der Hülfskasse. **82.** 165.

Die dritte ordentliche Generalversammlung in München. **82.** 388.

Satzungen der Hülfskasse in der in der Generalversammlung zu München am 11. September 1887 beschlossenen Fassung. **82.** 388.

Bericht über das dritte Verwaltungsjahr. **82.** 390.

Die vierte ordentliche Generalversammlung in Leipzig. **88.** 377.

Bericht über das vierte Verwaltungsjahr. **88.** 377.

Die fünfte ordentliche Generalversammlung in Leipzig. **80.** 283, 375.

Bericht über das fünfte Verwaltungsjahr. **80.** 376.

Die sechste ordentliche Generalversammlung zu Hamburg. **80.** 217, 309, 317, 341.

Bericht über das sechste Verwaltungsjahr. **80.** 318.

Hypothek.

Eintragung einer Hypothek für einen Verstorbenen. **81.** 20.
Umschreibung von Hypotheken. S. Grundbuchfachen. **80.** 102.

S. Pfandrecht. **83.** 301.

Jahreswechsel. S. Jahresbetriehtung.

Immobilienrecht.

Das Preussische Immobilienrecht nach den Gelehen vom 5. Mai 1872. Vom Rechtsanwalt Dr. Heidenfeld in Berlin. **72.** 241, 249. **73.** 17, 25, 46, 161, 169, 177.

Zweifel eines Notars bei Anwendung der preussischen Gelehe vom 5. Mai 1872. Vom Rechtsanwalt Richter in Oesterburg. **73.** 45.

Individualrechte eines Vereinsmitgliedes. Urtheil des Landgerichts zu Wiesbaden vom 15. November 1887. **80.** 14.

Internationales Recht. Die von der Gesellschaft für Reform und Kodifikation des Völkerrechts aufgestellten Grundzüge eines gemeinsamen internationalen Rechts. 77. 60.

Intervention. 88. 230.

©. Mediation. 88. 57. 67.

Interventionsprozeß. Klage und Einrede im Interventionsprozeß. Vom Rechtsanwalt Dr. Staub in Berlin. 87. 407. 421. 88. 301. 265. 295. 301. 89. 127. 359.

Kosten des Interventionsprozesses. 88. 402. 89. 372.

Kosten im Interventionsprozeß. 89. 315.

Verthümer der Strafrechtsprozeß. 88. 165.

Justizämter. ©. Personalien.

Justiztag.

Der 13. Deutsche Justiztag in Salzburg am 27. bis 30. August 1878. 79. 146.

Der 19. Deutsche Justiztag in Stettin am 11. bis 13. September 1888. 88. 357. 374.

Vom 20. Deutschen Justiztag. 89. 380.

Justizverwalter. ©. Zwangsversteigerungsverfahren. Pfandrecht. 83. 301.

Justizverwaltung. Der Bericht des Justizministers über die Justizverwaltung und Rechtspflege in Preußen vom 27. Oktober 1887. 88. 5.

Kammergericht. Die Statuten des unter den Rechtsanwörden und Notaren im Bezirk des Kammergerichts gebildeten Pensionen - Steuerbefahren - und Wittwenkassen - Vereines. 82. Beilage zu Nr. 12.

Kasse der Anwaltskammer. ©. Anwaltskammer. 84. 77.

Kautionspflicht. ©. Ansänder. 82. 184.

Kirche. Die Verfassung der protestantischen Kirche im Großherzogthum Baden. Vom Rechtsanwalt Wagner in Heidelberg. 78. 201. 209.

Kirchenrecht. Katholisches Kirchenrecht. Vom Appellationsgerichtsrath Böck in Bamberg. 79. 213.

Klage.

Kosten bei Zueinandernahme der Klage. ©. Kostenfestsetzung. 88. 190. 244. 264.

©. Zwei Kostenfragen unter Kosten. 86. 209.

Klageänderung. Ist der bei neßungsbüch erhobener Erbscheidungsfrage erst in der Berufungsinstanz gestellte Antrag auf Ungültigkeit der Ehe als unzulässige Änderung der Klage zu betrachten oder nicht? 87. 406.

Klageverjährung. Der Grundbesitz des preussischen Landrechts, wonach die gerichtliche Streitverhandlung die Klageverjährung unterbricht, ist durch die Civilprozeßordnung nicht aufgehoben. Vom Landgerichtsrath Brettnier in Göttingen. 87. 408.

Kollationsverbindlichkeit. Zur Lehre von der Kollationsverbindlichkeit nach christlichen Rechte. 79. 6.

Kommanditgesellschaften auf Aktien. Der Entwurf eines Gesetzes betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften. Vom Rechtsanwalt Dr. M. Scherrer in Mainz. 88. 125. 144. 205.

Kompensationsansprüche gegen Kostenfestsetzungsansprüche. ©. Kosten. 88. 178.

Kompensationsbeineide. Ueber den Umfang der Rechtsteil der Entscheidung über die Kompensationsbeineide im Falle der Verwerfung der letzteren aus materiellen Gründen. Von Geh. Justizrath Dr. Bergog in Jena. 89. 343. 377.

Kompetenz. Eine Kompetenzfrage. Von welchem Gerichte ist in Bayern eine Verweisung gegen § 147 Ziffer 3 der Reichsgesetzordnung, bezogen durch die Presse, abzuurtheilen? 75. 65.

Kompetenz-Gerichtshof. Die Nothwendigkeit eines Kompetenz-Gerichtshofes für das Reich. 78. 255.

Kompetenz-Konflikte. Von Kompetenz-Konflikten, ihrer Lösung und den dazu erforderlichen Organen. Vom Rechtsanwalt H. Wagner in Heidelberg. 78. 105. 116.

Kongreß in Weßel. ©. Handelsrecht. 89. 4. 489.

Konkurrierendes Verschulden. ©. Haftpflichtgesetz. 88. 300.

Konkurs der Menschenschaft. ©. Konkursklage. 88. 83.

Konkursordnung für das Deutsche Reich.

Vorteile von Justizrath o. Witwenrecht.

Ueber den Konkursanspruch. 79. 227.

Die Verordnungen im Konkurs. 79. 235.

Das Konkursgericht nach der Veranordnung der Masse. 79. 239.

Zeitstellung der Schulden und Verteilung. 79. 254.

Zwangsvergleich und Verordnungen im Konkurs. 79. 259.

In wie weit gelten noch nach Publikation der Reichs-Konkursordnung konkurrierende Bestimmungen der Landesgesetzgebung? Zur Auslegung des § 4 des Einführungsgesetzes zur Konkursordnung vom 10. Februar 1877 verbunden mit § 39 Abs. 2 der letzteren. Von Hofrath Besenrode in Dresden. 88. 309.

In § 197. ©. Konkursklage. 86. 53.

Konkursverwalter. Kann der Konkursverwalter aus Herausgabe der zur Masse gezogenen Sachen Dritter angehalten werden? 83. 123.

Korrepondenzmandatar.

Ueber Korrespondenzmandatäre nach der neuen Gebührenordnung. 79. 211.

Gebühren des Korrespondenzmandatärs. ©. Gebührenverteilung. 88. 263. 89. 178.

Kosten.

©. Arrest. 88. 116. 89. 125. 172. 180.

©. Arrestenprozeß. 88. 41.

©. Privatklage. 88. 454.

©. In Civilprozeßordnung § 98. 88. 161.

Ist es der Landesgesetzgebung gestattet, zu bestimmen, daß auf die vor dem 1. Oktober 1879 anhängig gewordenen Prozesse, welche aus diesem Tage ab nach Abgabe der Reichs-Civilprozeßordnung zu erledigen sind, die alten Kosten- und Gebührensätze und Verordnungen auch nach dem 1. Oktober 1879 Anwendung finden können? Bejahendenfalls, wie sind solche Bestimmungen zu handhaben? Vom Richteramt Knud in Darmstadt. 89. 123.

Die richterliche Kostenfestsetzung. § 92 der Civilprozeßordnung. 89. 10.

Zur richterlichen Kostenfestsetzung. 89. 23.

Bedarf es zur Festsetzung der Prozeßkosten einer schriftlichen Ausfertigung? 82. 19.

Ueber die Zufälligkeit sofortiger und nachträglicher Kostenliquidationen. **81.** 233.

Kostenersatzung bei Zahlung der Steinmauer nach Einreichung der Klage oder Zustellung derselben. **84.** 190, 244, 264.

Zwei Kostenfragen:

1. Zur Zwangsvollstreckung.

2. Wie ist der Kostenpunkt geltend zu machen, wenn sich die Hauptsache nach Einreichung und vor Zustellung der Klage erledigt? Vom Rechtsanwalt Dr. Staub in Berlin. **86.** 209.

Zur zweiten Kostenfrage. **86.** 372.

Der Kostenpunkt bei Einreichung der Hauptsache vor Zustellung der Klage. **86.** 368.

Der Kostenpunkt bei Einreichung der Hauptsache vor Zustellung der Klage. Eine Unternehmung vom Rechtsanwalt Planer in Berlin. **86.** 370.

Wann handelt es sich lediglich um den Kostenpunkt? **86.** 223.

Ueber die Kostenpflicht im Vergleichsverfahren. **86.** 360.

Wen treffen die Kosten des Interessenlosprozesses bei sofortiger Anerkennung des klägerischen Eigentums Sektens des

Verlagens? **86.** 402, **86.** 372.

Kosten im Interessenlosprozeß. **86.** 315.

In welcher Weise können Kompensationsansprüche gegen Kostenersatzungsansprüche von Kostenschuldnern geltend gemacht werden, wenn ein Kostenersatzungsbeschluß ergangen ist? Von Geh. Justizrat Dr. Herzog in Jena. **86.** 178.

Gehören die Kosten des durch § 120 a. der Gewerbeordnung geordneten Verfahrens zu den „Kosten des Rechtsstreits“? **89.** 372.

Kennt die Strafprozessordnung in Privatklagenfällen ein Kostenersatzungsverfahren und in welchem Umfang? **83.** 259.

Kosten des Verfahrens betreffend den Offenbarungseid. **85.** 29.

Krankenversicherung. Zur Auslegung des § 19 Abs. 2 des Reichsgesetzes über Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883. Nachforderung bereits geleisteter Beiträge. **86.** 298.

Kurator. Unter dem Kurator des § 34 Nr. 6 des Strafgesetzbuchs für das deutsche Reich ist der Kurator im Konkrete nicht begriffen. Entschieden mitgeteilt vom Obergerichtsanwalt Dr. Freyer in Oldenburg. **78.** 88.

Kündigung von Pacht- und Miethverträgen. **8.** Pachtverträge. **89.** 164.

Landesgerichtsgebäude. **8.** Landesordnung für das deutsche Reich. **84.** 309.

8. Kosten. **80.** 123.

8. Wiederrückzahl. **87.** Beilage zu Nr. 60 und 61.

Landesrecht und Landesrecht. Kaiserliches Gesetz vom 20. März 1879, Art. 5 des Bayerischen Ausführungsgesetzes zur E. P. D. § 67 des Reichs-E. G. B. **86.** 378.

8. Landesrecht. **8.** Württemberg.

Landrecht. Preussisches Landrecht. Präjudizien. **8.** Die Infallsvorverfahren der einzelnen Landtage, auch Obertribunal.

Landen. Ueber die Rechtsverhältnisse an sogenannten Landen in den Städten. Urtheil des Preussischen Obertribunals vom 8. April 1875. **73.** 101.

Landenburg. Der Prozeß des Preussischen Fiskus gegen den Landenburgischen Fiskus wegen Vethaltung des Herzogthums Landenburg an der im Wiener Frieden auftrug auf die Erbverpflichtung übernommenen dänischen Staatschuld. Mithetheil von Justizrat Dorn in Berlin. **73.** 52.

Erkenntnis des Königlich Preussischen Fiskus wider den Herzoglich Landenburgischen Fiskus. **73.** 65.

Lehrer. Bezogen im Verstand durch Körperverletzung mit Ueberziehung des Zuchtungsrechtes. Vom Landgerichtsrath Bernhard Hofmann in Rindach. **83.** 165.

Letztur. **8.** Die Inhaltübernahme der einzelnen Landtage.

Letztur. Gebührentheilung und Letztur. **86.** 193.

Letztur. **8.** Einlageprozedur §§ 35 und 36. **86.** 310.

Letztur. **8.** Pachtverträge. **86.** 164.

Letztur. **8.** Pachtverträge für das deutsche Reich. **78.** 281, 287.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. **79.** 222, 226.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Von Justizrat Robert in Berlin. **73.** 125.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Berechtigung auf Nachzahlung nach Preussischen Recht. **86.** 162.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. § 12 Re. 1. **8.** Wandlung. **86.** 471.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Von Dr. L. Juhl, Rechtsanwalt in Mainz. **83.** 201, 222.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. **73.** 377, **74.** 1, **75.** 1, **77.** 1, **78.** 1, **79.** 1, **80.** 2, **81.** 2, **82.** 2, **83.** 3, **84.** 2, **85.** 2, **86.** 2, **87.** 1, **88.** 1, **89.** 1, **90.** 1.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Verpflichtung derselben zur Sicherheitsleistung für die Verpfändeten bei Klagen vor deutschen Gerichten. **84.** 22.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Bemerkungen betreffend die Verbindung von Advokatur und Notariat. Vom Advokaten Dr. Han in München. **74.** 159.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Notariat und Advokatur. **76.** 165.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Notariatverbindung für das deutsche Reich. Vom Rechtsanwalt Oskar Wemmel in Jena. **79.** 42.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Die preussische Notariatverbindung vom 11. Juli 1845. Vom Kreisgerichtsrath K. Rißer in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Letztur. **8.** Eigentum, Erbvermögen. Mithetheilung in Kattib. **79.** 365.

Die Rechtsprechung des deutschen Oberhandelsgerichts in Weichseln. Von Justizrat Eizenmann in Leipzig. **73**, 73.

Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts im Gebiete des Wechselrechts. **73**, 341.

Präsident. Der Staatsfiskus als Eisenbahnverwalter und Straßführer hat beim Handelsgericht Recht zu leiden. Entscheidung vom 14. Dezember 1871. Mittheilung vom Rechtsanwalt Beshorner in Dresden. **73**, 46.

Entscheidungen aus dem Gebiete des Reichsrechts (Verhinderung gegen Feuergefahr). **73**, 91.

Erbenansprüche aus Anlaß der Aktiengesellschaft. Urtheil vom 10. September 1875. **74**, 4.

Rechtsprechung des Reichsoberhandelsgerichts. **73**, 23, 31, 77, 13, 25, 33, 67, 77, 83, 91, 99, 107, 127, 132, 141, 160, 175, 187, **74**, 3, 12, 32, 120, 143, 173, 183, 185, 214, 247, **75**, 23, 39, 45, 126, 159, 173, 190, 222, 246.

Oberappellationsgericht in Berlin. S. Obertribunal.

Obertribunal und Oberappellationsgericht in Berlin. Aus der civilrechtlichen Praxis derselben. **73**, 5, 49, 57, 147, 209, 219, **75**, 97, 199, 202, **76**, 7, 85, 157, **77**, 2, 9, 81, 89, 180, **78**, 21, 125, 195, 202, **79**, 4. Aus der strafrechtlichen Praxis derselben. **73**, 20, 193, **75**, 41, **76**, 21, 30, 36, 62, 188, **77**, 17, 73, 85, 92, **78**, 9, 18, 152, 164, 181.

Oesterreich.

Das neue österreichische Gesetz betr. die Entschädigung verurtheilter aber nachträglich freigesprochener Personen. Von Hofrath Dr. Beshorner in Dresden. **73**, 69.

Die Oesterreichische Strafproceßordnung. **74**, 203, 213, 217, S. Annotat. **74**, 45.

Offenbarungsleid.

Wußt der Offenbarungsleid dem Beklagten, der zur Abweisung desselben berechtigt ist, abgenommen werden, wenn der Kläger in dem Termin nicht anwesend ist? **70**, 159.

Kosten des Verfahrens betreffend den Offenbarungsleid. **71**, 29. Der Charakter des Offenbarungsleidverfahrens. Vom Rechtsanwalt Dr. Ebert in Berlin. **73**, 9.

S. in Civilproceßordnung §§ 712, 782. **76**, 216.

Offizialvertreter. S. Vertreter. **70**, 330.

Offizialvertreter der unbekannten Erben bei Eröffnung eines Testaments. Gebühren desselben. **72**, 198.

Oldenburgische Praxis. Aus der Oldenburgischen Praxis. **74**, 40, **75**, 37, 112, 128, **76**, 167, 183, 300, **77**, 29, 80, 112, 196, 197, **79**, 47, 59.

Oedenburger Prozeß. Mehrfachen des oedenburger Prozeßes gegenüber dem Urkundenprozeß. S. Urkundenprozeß. **74**, 41.

Ordnungsanweisung. S. Rechtsweg. **72**, 247.

Pacht- und Mietverträge. Ist Kündigung, wie sie in §§ 540 ff. I 21 A. v. R. vorgehien, bei Pacht- und Mietverträgen, die gemäß § 269 a. a. O. gültig geworden sind, unzulässig? Von Justizrath Dr. Goeße in Gießen a./R. **70**, 164.

Pactiendi. S. Eit. **70**, 131, 175.

Pactonat. Zur Lehre vom Pactonate und der damit verbundenen Banalit nach preussischem Landrechte. Vom

Regierungs- und Hofrath Schmidt in Aachen. **74**, 188, 197.

Pamiliatische Klage. S. Anweisung.

Personen-Kasse. S. Kassegehaltkasse.

S. Annotat (Personenanstalt derselben in Bayern). **74**, 144.

Personen-Erbschaften und Wittwen-Erbschaften unter den Rechtsanwalts und Notaren im Bezirk des Kammergerichts. **71**, 12. Veilage zu Nr. 12.

Personalien.

Belehrer.

Das fünfzigjährige Anwaltsjubiläum des Hofrath Beshorner in Dresden. **75**, 209.

J. B. Beshorner Königlich Sächsischer Hofrath und Herzoglich Sächsischer Gehheimer Hofrath † am 25. März 1886. **76**, 129.

Dorn.

Ehrenpromotion des Geheimen Justizrath Carl Dorn zu Leipzig. **76**, 285.

Das fünfzigjährige Dienstjubiläum. **77**, 285.

Ehrenmitglied des Deutschen Anwaltsvereins. **70**, 219, 243. Hofr. Dr. Philipp Dorn, Rechtsanwalt zu Jülich † am 9. October 1886. Nekrolog. **76**, 394.

Frankenburger. Justizrath Wolf Frankenburger, Rechtsanwalt zu Nürnberg † im Juli 1889. Nachruf. **70**, 323.

Friedrichs. Justizrath Dr. Julius Friedrichs, Rechtsanwalt in Frankfurt a./M. † am 11. August 1886. Nekrolog. **76**, 285.

Göb. Justizrath Heinrich Göb, Rechtsanwalt zu Leipzig. Anwaltsjubiläum. **70**, 83.

Häule. Justizrath Siegfried Häule, Rechtsanwalt zu Aachen † am 30. September 1889. Nachruf. **70**, 375, 389.

Helmkamp. Justizrath Wilhelm Helmkamp, Rechtsanwalt und Notar zu Sonderhausen † am 6. December 1888. Nachruf. **70**, 92.

Hessmann. Rechtsanwalt Peter Friedrich Ludwig Hessmann zu Oldenburg. Heft 60-jähriger Berufstätigkeit. **70**, 303.

Johannsen. Justizrath Johannsen, Rechtsanwalt zu Leipzig † am 24. September 1882. Nachruf vom Rechtsanwalt Wiedrich in Altona. **72**, 233.

Kreitmair. Maximilian Ferdinand Kreitmair, Königlich Bayerischer Hofrath und Annotat † am 18. Februar 1889. Nekrolog. **70**, 91.

Kuhmeyer. Justizrath Theodor Felix Kuhmeyer, Rechtsanwalt und Notar zu Brandenburg a./H. † am 24. December 1889. Nachruf. **70**, 535.

Rittermaier. Annotat Franz Rittermaier zu Nürnberg † am 26. December 1877. Nachruf. **74**, 2.

Schaffrath. Zu der am 30. November 1887 stattgefundenen Feier der 50-jährigen Berufstätigkeit des Rechtsanwalts Justizrath Dr. Schaffrath in Dresden. Merkte die Brauamtspräsident des Deutschen Anwaltsvereins. **77**, 489.

Schöple. Ertat der zur Feier des 70-jährigen Dienstjubiläums des Rechtsanwalts Dr. Johann Benjamin Schöple zu Braunschweig am 23. Juni 1871 gedruckten Schöple-Jubiläum-Stiftung vom 20. December 1877. **78**, 166.

Wendlandt. Vermächtniß des am 6. Januar 1890 verstorbenen Rechtsanwalts Geheimen Justizraths Wendlandt zu Zittau an die Gültkasse der deutschen Rechtsanwältin. **80.** 77.

v. Wilmowski. Das 50jährige Jubiläum des Rechtsanwalts Geheimen Justizraths Dr. Wilhelm Carl Adolph v. Wilmowski in Berlin am 28. September 1888. Adresse des Gesamtverbandes des Deutschen Anwaltsvereins. **88.** 373, 389.

Personenhandelsgefes vom 6. Februar 1875.

Der § 78 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 über die Verurteilung des Personenhandels und die Ehegerichtslegung. **76.** 12, 20.

Ist durch das Reichsgefes vom 6. Februar 1875 das Königlich Bayerische Gefes vom 2. Juni 1868, die Ehegerichtslegung und Trennung der Ehen der feiner anerkannten Religionsgesellschaft angehörnden Personen betreffend, in allen Punkten aufgehoben? **80.** 193.

In § 98 Abs. 2, § 33 Abs. 2 und § 35 des Gesetzes vom 6. Februar 1875. **8.** Dispositionsgefes. **76.** 213.

Pfändung.

Doppelte Pfändung derselben Gegenstände. **8.** In Zivilprozeßordnung § 712. **88.** 221.

Pfändungsbenachrichtigung und Arrest. (V. P. D. § 744 Abs. 2 und § 809 Abs. 2). **8.** Arrest. **80.** 139.

Ueber die Rechtsfolgen doppelter Pfändung derselben Gegenstände. Vom Rechtsanwalt Dr. Scherrer in Mainz. **80.** 114.

Pfandbriefgefes. Das (preussische) Pfandbriefgefes. **81.** 33.

Pfandrecht.

Vorbehalt einer Eerwit oder eines Pfandrechts. Eine rechtlich-rechtliche Abhandlung von Krieg in München. **76.** 193.

Wahrecht des Gläubigers beim Doppelpfandrechte im Zwangsversteigerungsverfahren. **80.** 301.

Plätze. Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen.

8. Grundstücksgesetz. **80.** 161, 169.

Plenaentscheidungen. **8.** Reichsgericht, Civilsenate.

Urtheil der vereinigten Strafsenate des Reichsgerichts vom 9. Januar 1886. **80.** 69.

Portoanlagen

des Armenanwalts. **88.** 14.

Gestaltung von Portoanlagen des Vollmachtgebers für den Richter mit dem Anwalt. **80.** 241.

Praxis.

Aus der Praxis des Reichsoberhandelsgerichts. **8.** Oberhandelsgericht, Rechtsprechung.

Aus der Praxis des preussischen Obergerichtsbereichs. **8.** Obergerichtsbereich.

Aus der preussischen Praxis. Entscheidungsanträge wegen vorverkauften Baufertigens. **8.** Baufertigens. **78.** 126.

Aus der Praxis. **80.** 206, 223, 381.

Aus der bayerischen Praxis. **8.** Bayern.

Oberburger Praxis. **8.** Oberburger Praxis.

Preussische Praxis. **8.** Preussen.

Präjudizien.

Handelsrechtliche Präjudizien. Mithetheit vom Handelsgerichtszahl Grönmönd in Alpe. **78.** 6, 14, 23.

Strafrechtliche Präjudizien aus dem Reichsreich Sachsen.

8. Strafrechtliche Präjudizien. **78.** 84, 140, 294.

Preßfrage. Die Diskussion der Preßfrage in der Wiener juristischen Gesellschaft. **78.** 379.

Preußen.

Der Bericht über die Justizverwaltung und Rechtspflege in Preußen 1882 bis 1887. **80.** 5.

Ein Rechtsstreit zwischen dem Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Kuglenburg und dem Königlich Preussischen Kriegsministerium vor dem Hamburger Handelsgericht. Mithetheit von Dr. G. Hermann in Hamburg. **78.** 118, 160.

Preussische Praxis. **8.** Die Inhaltsverzeichnis der einzelnen Jahrgänge.

Privatlagelagaden.

8. Armenrecht. **81.** 41. **88.** 73.

Geldbüten der Rechtsanwältin für Vertretung des Privatklägers.

8. Geldbütenzahlung für Rechtsanwältin. **81.** 90. **88.** 167.

88. 113, 231. **80.** 86. **88.** 147.

Die Vergleichsgebühr des Anwalts im Privatlagelagadenverfahren. Vom Rechtsanwalt Köhler in Jüterbog. **80.** 147.

Kostenfestsetzungsverfahren in Privatlagelagaden. **8.** Kosten. **88.** 259.

Kann die in einer Privatlagelagade obliegende Partei neben den Kosten eines zugezogenen Rechtsanwalts Ersatz ihrer Auslagen für Reisen zu den Verhandlungsterminen fordern? **80.** 86.

Ersatz der Reisekosten eines anwaltlichen Rechtsanwalts in Privatlagelagaden. Zulässigkeit der Befehrwende gegen den ausgerichtlichen Bericht. **88.** 381.

Hat im Privatlagelagadenverfahren der unterliegende Theil dem Gegner auch die in den Rechtsmittelnkosten ersachenden notwendigen Auslagen zu erstatten? **80.** 454.

Procep. Ein 400jähriger Procep. **77.** 4. **78.** 14.

Procepbevollmächtigter in Aufhebung von Zustellungen.

80. 62, 214.

Procepgebühren. **8.** Gebührenordnung für Rechtsanwältin.

Zieht dem Rechtsanwalt, welcher den uneingeschränkten Auftrag für Vertretung des Revisions- (Berufungs-) Beklagten erhalten und die Gegenanträge auf Verwerfung der Revision (Berufung) als unbegründet zugestellt hat, die Procepgebühr nur zu $\frac{1}{10}$ zu, wenn der Revisions- (Berufungs-) Kläger demnach die Revision (Berufung) zurücknimmt und Gegenstand des Verhandlungstermines lediglich der Antrag bildet, den Revisions- (Berufungs-) Kläger der Rechtsmittels für verurtheilt zu erklären und denselben die Kosten zur Last zu legen? Wichtigkeit des Vorstandes der Anwaltskammer bei dem Reichsgericht vom 9. Juni 1888. **80.** 325.

Procepkosten. **8.** Reispesung.

Realoff. Ueber die rechtliche Natur und die Wirkungen der Übernahme einer Realoff durch den Käufer eines Grundstücks. **78.** 48.

Rechtsanwalt.

Pflicht des Rechtsanwalts zur Abiegung eines Zengnisses.

Aus der Praxis des Oberappellationsgerichts zu Berlin. **78.** 56.

Der Rechtsanwalt braucht die Führung des Depositbuchs nicht persönlich zu besorgen. 70. 173.

Anwaltliche Klugheit- und Geschäftsergebnisse. 70. 10.

Die Anwälte in den alten preussischen Provinzen. Ihre Zahl, Kompetenz, Gebühren, Disziplin. 70. 22.

Die Anwaltschaft im Großherzogthum Baden. Vom Rechtsanwalt H. Wagner in Heidelberg. 72. 85.

Zufassung von Rechtsanwältinnen im Anwaltsprozeß. 70. 145. S. Diensttitel. 70. 9.

Aus Sachsen. Grenzen der Berufstätigkeit des Anwalts. Beschluß des Oberlandesgerichts zu Dresden vom 15. September 1880. 51. 53.

Zur rechtlichen Stellung der Rechtsanwältinnen. 50. 23.

Ist es mit der Stellung des Anwalts zu dem rechtsuchenden Publikum, mit dem Raschen des Anwaltsstandes und den Rücksichten der Kollegialität vereinbar, wenn die bei einem Landgerichte zugelassenen Anwälte sich gegen einander verpfänden, in den Prozeß bei diesem Gerichte wie einem auswärtigen Anwalte die Vertretung in der mündlichen Verhandlung zu gestatten? 50. 59.

Erklärung als Entgegnung auf vorstehende Erörterung. 50. 126.

Werbung des nach Ertheilung des Armenrechts beigeordneten Rechtsanwalts zur Klagerhebung. 50. 261.

Die finanzielle Lage der deutschen Anwälte. 50. 53.

Offener Brief an die deutschen Rechtsanwältinnen. 50. 257.

Kelame. Zur anwaltschaftlichen Führung. 50. 258.

Der Rechtsanwalt als Gewerbetreibender. 50. 39.

Vergleich der in den deutschen Reichslagen gewählten Rechtsanwältinnen. 50. 23. 50. 157.

Ueber Stand und Bewegung der Rechtsanwaltschaft. 50. 170.

Zur Klage. Vom Rechtsanwalt Dr. Fied in Mainz. 50. 328.

Aus einer fünfzigjährigen Anwaltspraxis. Von Henschel J. H. Weiskner in Dresden. 50. 303.

Zur Geschichte der Rechtsanwaltschaft. Vom Rechtsanwalt nach Roter A. Horn in Jasterburg. 50. 64.

Die deutsche Rechtsanwaltschaft seit 1880. Vom Rechtsanwalt Dr. Ludwig Fied in Mainz. 50. 361.

Dienstvertrag und Rechtsanwaltsvertrag. 50. 230.

Die Ausübung der Rechtsanwaltschaft ist nicht Betrieb eines Gewerbes. Erkenntnis des preussischen Obergerichtungsgerichts vom 6. Januar 1888. 50. 94.

Die Bestellung von Anwälten zu Parteivertretern durch den Vorsitzenden des Gerichts. Vom Rechtsanwalt Eberlein I in Stuttgart. 50. 325.

Ob der Rechtsanwalt, welcher im Parteiprozeß bei der mündlichen Verhandlung vertreten war, die Verhandlungsgelüste auch dann zu fordern, wenn die Vertretung nicht durch einen Rechtsanwalt oder einen diesem gesetzlich gleichgestellten Rechtsanwalt erfolgt ist? 50. 157.

Unter welchen Voraussetzungen kann der Rechtsanwalt für Handlungen, welche statt seiner ein dem Anwaltsstande nicht angehöriger Substitut vorgenommen hat, haften? 50. 105.

Rechtsanwaltsordnung vom 1. Juli 1878. S. Anwaltskammer. S. Ehrengerechtsbef.

Motive zum Entwurf der R. N. D. 70. 33.

Aus Bayern. (Folgen der neuen Zulassungsgesetze, namentlich der

Anwalts- und der Anwaltsgebührenordnung für Bayern.) 50. 38.

S. Rechtsanwalt. Aus Sachsen. 51. 53.

Weigerung des nach Ertheilung des Armenrechts beigeordneten Rechtsanwalts zur Klagerhebung. 50. 261.

Verzicht es gegen die §§ 28 und 31 Position 2 der Rechtsanwaltsordnung, wenn

1. der den Oberinstand der vertretenen Anwalts sich für diesen wegen Erfüllung des Zwangsvergleichs verbirgt?

2. verleiht Anwalt beim Zwangsvergleich die Konfuzgläubiger vertritt? 50. 240.

Zu den §§ 28, 62, 63 der R. N. D. Anklage wegen Terminverlegungen. 50. 37.

Zu § 36 der R. N. D. 50. 231.

Gemeinschaftliche Angelegenheiten im Sinne des § 48 Ziffer 2 R. N. D. S. Anwaltskammer. 50. 77.

Zu § 59 R. N. D. (Verfand.) 50. 185.

Zur Erklärung der §§ 59, 94 der R. N. D. 50. 81.

Einige Bemerkungen über die Obrigkeit der ehrengerichtlichen Strafen des § 63 der R. N. D. 50. 191.

Gelegentliches Fragen zur R. N. D. für den Anwaltsstand zu München am 10. September 1887.

1. a) Soll gegen Nichtzulassungserklärungen des Vorstandes dem geübten Rechtsanwalte die Berufung auf förmliches ehrengerichtliches Verfahren oder ein anderes Rechtsmittel z. B. die Beschwerde zum Obergerichtshof zustehen?

b) Soll die Strafe der Suspension als ehrengerichtliche Strafe eingeführt werden?

c) Soll ein ehrengerichtliches Urtheil, welches auf Ausschluss von der Rechtsanwaltschaft erkannt, die Rechtsaufhebung der Suspension haben?

d) Soll neben der Staatsanwaltschaft auch der Vorstand der Anwaltskammer befugt sein, die Einleitung des ehrengerichtlichen Verfahrens beim Obergericht zu beantragen? 50. 301. 363. Beilage zu Nr. 48 und 49.

2. Soll gesetzlich bestimmt werden, daß der gerichtsfällig bestellte Armenanwalt befugt ist, die Vertretung der übertragenden und von ihm als völlig ausfallslos erkannten Armenprozeßsachen abzugeben? 50. 301. 363.

Beschluß des preussischen Justizministers vom 9. Februar 1888 auf den Beschluß des deutschen Anwaltskongresses vom 10. September 1887 betreffend das Verfahren auf Beschwerden über einen Rechtsanwalt seitens der Staatsanwaltschaft. 50. 109.

Die Anträge, betreffend die Rechtsstellung des Anwalts gegenüber seinem Klienten als Gegenstand der Verhandlung auf dem Anwaltskongress zu Hamburg am 12. September 1890. 50. 177. Beilage zu Nr. 41 und 42 S. 26 ff.

Rechtsbeinheit. Ein Beitrag zur bereinigten deutschen Rechtsbeinheit. Vom Rechtsanwalt Emil. 77. 124.

Rechtskraft.

S. Beileinigung. 51. 65. 177.

S. Geilprozeßordnung § 646. 51. 187. 202. 232. 50. 57.

58. 89. 50. 251.

S. Kompenlationseinde. 50. 343. 377.

Rechtsfondwiger als Vertreter des Rechtsanwalts im Parteiprozesse. *S. Gebührenordnung für Rechtsanwälte.* **84.** 157.

Rechtsmittel. *S. Berufung. S. Revision.*

Rechtspflege. *S. Zulißvermittlung.*

Rechtsverfolgung. Wie Beispiel der Unmöglichkeit der Rechtsverfolgung wegen Verschlebung der Sache, mitgeteilt vom Rechtsanwalt Dr. Gerlach in Schmalkalden. **74.** 200.

Rechtsweg.

Ist bezüglich der wegen Verletzung der Kammerversicht gegen den Arbeitgeber erhobenen Ansprüche der Drüsenkrankeassen der Rechtsweg sofort zulässig? **82.** 247.

Rechtsweg wegen der Gebührenansprüche des Pflichtverteidigers an den Staat. *S. Verfahren.* **90.** 330.

Reclamatio uxoris. Ein Fall der reclamatio uxoris nach Würburger Recht. **74.** 220.

Referendare, als Vertreter von Rechtsanwälten. **86.** 216.

Registrierrecht. *S. Handelsgeßbuch Art. 190a Abs. 1.* **88.** 283.

Rechts-Civilprozeßordnung. *S. Civilprozeß. Civilprozeßordnung.*

Rechtsgericht.

Strauchmitlegung zu dem Reichsgerichtshof in Leipzig am 31. Oktober 1888. Von Justizrat Rode in Leipzig. **88.** 421.

Die Zuständigkeit des Reichsgerichts. Vom Kreisrichter Stahl in Reitzweil. **77.** 153, 161, 169, 177.

Geschäftsverteilung beim Reichsgericht. **79.** 242, **80.** 17, **81.** 228, **82.** 126, **84.** 172, **87.** 9, 523, **89.** 37, 65, **90.** 22.

Entscheidungen der verurteilten Zivilsenate des Reichsgerichts. **80.** 87, 148, **88.** 62, 68, 266, **87.** 29, 242, 255, 339, 490, **88.** 225, 301, 362, 365, **89.** 324, 383, **90.** 137.

Entscheidungen des Reichsgerichts in Civil- und in Strafsachen. *S. die Inhaltsübersichten der einzelnen Jahrgänge. Civilprozeßualische Entscheidungen des Reichsgerichts. Von Justizrat v. Wilmsen.* **88.** 137, 153.

Zur Rechtsprechung des Reichsgerichts in civilprozeßualischen Fragen. Von denselben. **84.** 237.

Rechtsgeßgesetze. Entscheidung der höchsten Gerichte Württembergs in Rechtsgeßgesetzen. *S. Württemberg.*

Rechts-Gewerbeordnung. *S. Gewerbeordnung für das deutsche Reich.*

Rechts-Konkursordnung. *S. Konkursordnung für das deutsche Reich.*

Rechts-Oberhandelsgericht. *S. Oberhandelsgericht.*

Rechtsrecht und Landesrecht.

S. Landesrecht. **84.** 293, **86.** 378, **90.** 141.

Rechtsrecht und Landesrecht.

Die Verletzung der Steuergeßsetzung nach dem Tode des Schuldigen im Württembergischen Finanzrecht. Vom Rechtsanwalt Max Kaula in Stuttgart. **84.** 293, **90.** 141.

S. Landesrecht. S. Württemberg.

Rechts- Strafgeßbuch. *S. Strafgeßbuch für das deutsche Reich.*

Rechts- Strafprozeßordnung. *S. Strafprozeßordnung für das deutsche Reich.*

Rechtsstag. *S. Gebührenrevue.*

Beschlüsse der Rechtsämter im deutschen Rechtsstag. **85.** 23, **90.** 157.

Reisekosten.

Reisekosten für einen Beweisanhörtermin. *S. Gebührenordnung für Rechtsanwälte* § 45. **84.** 234.

Reisekosten in Privatlagachen. **85.** 381.

Anspruch der Rechtsanwälte auf Läten und Reisekosten der bei ihnen zugelassenen Referendare. **86.** 216.

Zur Frage der Reisekostenerstattung. **87.** 405.

Reklame. Zur anwaltlichen Reklame. **83.** 258.

Revision. *S. Wiederholung.*

Retourbillet. Uebertragbarkeit des Retourbilletts. Vom Rechtsanwalt H. Westrum in Halle. **86.** 259.

Revision.

1. in Civilsachen.

Revisiten und nicht revisiten Revisionen. Vom Rechtsanwalt Dr. Rosling in Leipzig. **80.** 49.

Die That- und Rechtsfrage bei der Revision im Civilprozeß. *S. Thatfrage.* **81.** 73.

Ueber die verbleibende Kraft verwirklichter Urtheile. Von Dr. Hellmann in Künigsberg. **82.** 213.

S. Civilprozeßordnung § 528. **83.** 367.

2. in Strafsachen.

Das Rechtsmittel der Revision in Strafsachen. **80.** 9.

Ist die Revision ein zulässiges Rechtsmittel gegen die Urtheile der Strafkammern? Eine frühere Studie an den §§ 249, 252, 260, 266, 576 Str. P. O. Vom Rechtsanwalt Dr. Euben in Leipzig. **83.** 230.

Was ist unter Revision des Verfahrens im Sinne des § 380 der Str. P. O. zu verstehen? Vom Rechtsanwalt Dr. Hagen in Mainz. **83.** 236.

Ruhegehaltkasse. *S. auch Halbskasse. S. Kammergericht.*

Ueber die Errichtung einer Ruhegehaltkasse für die deutschen Rechtsämter, ihre Witwen und Waisen. Vom Hofgerichtsrath Weller in Darmstadt. **76.** 169.

Vergleich vom Advokaten Enoch Müller in Tredten. **77.** 97.

Beschlüsse des Vereins der Anwälte in Darmstadt. **77.** 116.

Vorschlag des Hofgerichtsrathes Weller in Darmstadt. **77.** 105, **78.** 193.

Denkschrift mit Antrag von Seiten des Hofgerichtsrathes Weller in Darmstadt. **78.** 100.

Antrag des Berichterstatters für den Anwaltsrat zu Frankfurt a. M. **78.** 141.

Ueber Pensionen für die Unterstützung der Witwen und Waisen. Vom Professor Dr. Fern. **80.** 89.

Die Pensionen für die deutschen Anwälte. **81.** 105.

Die Gründung einer Pensionenliste für deutsche Rechtsämter. **81.** 90.

Fragebogen beauftragt Sammlung von statistischem Material zur Pensionenliste. **80.** 137, 145.

Vericht betreffend die Errichtung einer Ruhegehalt-, Witwen- und Waisenliste für die deutschen Rechtsämter mit Gut-

aufen vom Professor Dr. Heym vom 30. October 1882 und einem Gutachten der Sachgen. 82. Zeilage zu Nr. 1. Billimmung betreffend Errichtung einer Wäthurn- und Wäthurn, bezw. Ruhegehaltelasse. 82. Zeilage zu Nr. 1. Zur Begründung einer Ruhegehaltelasse für deutsche Rechtsanwält. Bericht des Oberstverdr. Dr. Wolf zu Leipzig vom 30. December 1889 betreffend die Entlohnung. 80. 37.

Zur Begründung einer Ruhegehaltelasse. 80. 57.

Zur Begründung u. Von Justizrath Lubowick in Breslau. 80. 218.

Gefchäftsbericht der Rühaltelasse. 80. 318.

Erklärung des Oberstverdr. Dr. Wolf. 80. 389.

Sachsen.

U. Strafschlichte Präjudizien. 79. 84. 140. 294.

Die Meinde in Sachsen. 80. 37.

Nach Sachsen. U. Rechtsanwält. Grenzen der Berufshätigkeit. 81. 53.

Nach dem Herzogthum Sachsen-Meinigen. 73. 49.

Nach der sächsischen Praxis. 74. 157.

Sachgenen. Sachgenen des deutschen Anwaltsvereins in der am 10. September 1887 vom Anwaltsrat zu München beschlossenen Fassung. 87. 387.

U. Statuten.

Schlichtungsverhandlung. U. Civilprozessordnung. 82. 212.

Schöffengerichtliche Sachen. U. Kinstgerichtliche Sachen. 80. 73. 85. 97.

Schreibgebeühren.

U. Urchrift. 82. 253.

Welchen Ausfall ergibt die beabsichtigte Aenderung des § 76 der Gebührenordnung für Rechtsanwält. Vom Rechtsanwält Dr. Mann in Strittin. 80. 434.

Schreibgebeühren für die Klagenurchrift sind auch im Wechselprozess nicht zu liquidieren. 88. 299.

Schreibgebeühren für Urchrift der Akte auf die Verlesungschläg. 80. 241.

Schwar- und Schöffengerichte. Einzelne Worte über die Verfassung im Strafprozess und die Aufhebung der Schwar- und Schöffengerichte. U. Verfassung. 85. 15.

Selbstkündigung und Gehührenvertrag. 78. 241.

Servitut. U. Pfandrecht. 70. 193.

Schlichtschlag- und Strafrechte. Von Trümmer. 80. 173.

Sicherheitsleistung.

Pflicht zur Sicherheitsleistung. U. Ausländer. 87. 184.

U. Niederländische Untersuchungen. 82. 22.

Sparcassen. Die Vertretung der Sparcassen in Grundbuch. 80. 161.

Staatsanwaltschaft. U. Kammerkammern. 80. 177. 81. 126. 80. 169.

Statuten. U. Kammergericht (Pensiten- u. Kasse der Rechtsanwält und Notare). 81. Zeilage zu Nr. 12. U. Sachgenen.

Statutenänderungen. U. Landrechtsgesetzbuch zu Art. 190 a Abs. 1. 88. 263.

Statutenkonsolidation. Deutscher Statutenkonsolidation im Verdr. 82. 283.

Steuergesetzgebung. U. Wäthtenberg. 84. 293. 80. 141.

Strafen. Ehrengerichtliche Strafen. U. Rechtsanwaltschaft. 83. 191.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich.

Das Reichsstrafgesetzbuch und das Rühliche Einführungsgegriff. Vom Rechtsanwält H. Wagner in Friedberg. 79. 41. 49.

Anwendung des Reichsstrafgesetzbuchs in Baden. U. Baden. 77. 61. 65. 121. 79. 229. 237.

§§ 23 ff. Str. G. B. U. Gesetzbuch (Papern). 79. 8.

Zu § 34 Nr. 6. U. Kanalar. 79. 89.

Zu § 61 Str. G. B. U. Antragstellung. 81. 82. U. Antragverbrechen. 74. 134.

Zu § 67. U. Landrecht und Richterrecht. 80. 378.

Bemerkungen zu den §§ 73 und 74 des R. Str. G. B. Vom Notar Dr. Berthold Geiger zu Frankfurt a. M. 75. 119. 134.

Zu § 113 Str. G. B. U. Zwangsversteigerung. 88. 155. 222.

Zur Anwendung des § 131 des Reichsstrafgesetzbuchs. 74. 126.

Zu den §§ 185 und 186 des Strafgesetzbuchs. 82. 150.

§ 263 des Str. G. B. für das deutsche Reich oder Art. 106 des bayrischen Polizeistrafgesetzbuchs vom 26. December 1871. 73. 342.

Der § 352 des Reichsstrafgesetzbuchs. 79. 100. 136.

Der § 367 des Reichsstrafgesetzbuchs und der Art. 7 des bayrischen Gesetzbuchs vom 16. Mai 1868 über den Notar. U. Bayern Bieckel. 77. 105. 113.

Strafprozess. U. Verfassung in Strafsachen. U. Schwarz- und Schöffengerichte. 85. 15.

Die Stellung des Verteidigers im französischen und im deutschen Strafprozess. Von Dr. Fels in Mainz. 82. 193. 201. 209. 217. 82. 185. 249.

Strafprozessordnung für das deutsche Reich.

U. Vorverfahren. 80. 213. 87. 262. 80. 330.

Der § 8 des Einführungsgegriffes vom 1. Februar 1877 zur Str. P. D. für das deutsche Reich vom gleichen Tage. 79. 90.

Zu § 150 der Strafprozessordnung. Vom Rechtsanwält Dr. Ferg in Mannheim. 80. 51.

Zu den §§ 249. 252. 260. 266. 376 Str. P. D. U. Revision in Strafsachen. 82. 230.

§ 251 der Strafprozessordnung. 84. 253.

Zu § 380 Str. P. D. U. Revision in Strafsachen. 82. 236.

Erst dem inländischen Privatstrafkläger nach Reichsrecht (§ 419 Nr. 3 Str. P. D.) ein Anspruch auf Vermittlung des Anwalts zu? 82. 73.

Der Grundbuch bis in dem in der Strafprozessordnung. 85. 201. 222.

Bericht über die Erfahrungen des Anwaltsstandes auf dem Gebiete der Reichsstrafprozessordnung. U. Anwaltsstand. 81. 121. Zeilage zu Nr. 18.

Zur Revision des deutschen Strafprozesses. 82. 17. 67.

Antrag des Rechtsanwält Dr. Jacobi und anderer. Gesetzentwurf betreffend die Aenderung der Strafprozessordnung. 85. 115.

Gesetzgebungsfragen für die Verfassungen des deutschen Anwaltsstandes in München: Ist durch die beschränkten Ver-

scheitern die Verteidigung des Angeklagten genügend gewährleistet: a) im Vorbereitungsverfahren? b) in der Verurteilung? c) im Hauptverfahren? Welche Nebenurteile der bestehenden Befehle sind in Vorschlag zu bringen? **82.** 301, 325, 384.

Gefängnisfrage für die Verhandlungen des ersten Anwaltsrates in Hamburg über die auf dem Münchener Anwaltsrat juristischsten Kritiken betreffend das Recht der Vertretung in Strafsachen. **80.** 201, 217, 249, 300, 321. Befehle zu Nr. 41 und 42.

Wiederholung des Verfahrens. Offener Brief an die deutschen Rechtsanwälte. **83.** 257.

Strafrechtliche Präjudizien aus dem Königreich Sachsen. Blätter vom Advokaten Dr. Jernert in Dresden. **79.** 84, 140, 294.

Strafrechtspflege. Verhältnisse der Strafrechtspflege. **84.** 165.

Strafsachen. Zur Frage der Verurteilung in Strafsachen. **8.** Verurteilung. **84.** 159.

Das Rechtsmittel der Revision in Strafsachen. **80.** 9.

Strafverfolgung. Bemerkungen zur Frage der rechtsgeschiedenen Regelung des Strafverfolgers. Vom Landrichter Dr. Karsten in Halber. **80.** 220.

Straßen und Plätze. Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen. **8.** (Presbiter) Straßensinnungslehre. **80.** 161, 168.

Streitgegenstand. Bedarf es stets der ausdrücklichen Festsetzung der Höhe des Streitgegenstandes? **83.** 137.

Ueber die Berücksichtigung der Kosten bei der Wertberechnung für den Anlag der Gerichtskosten und Anwaltsgebühren. **83.** 170.

8. Wert. **85.** 179.

Steuernachte. **8.** Eigenschafts- und Steuerrechte. **80.** 173.

Streitverhandlung. **8.** Klagenverhandlung. **87.** 403.

Substitut. **8.** Vertreter. **8.** Reklamation.

Tagelöhner. Sollen Tagelöhner für Anwaltskosten unter die Prozessgebühren und sind somit dadurch gedeckt? **83.** 247.

Termin. **8.** Beweisgebühr. **83.** 186. **84.** 72.

Terminverweigerung. **8.** Rechtsanwaltsverweigerung §§ 28, 62, 63. **85.** 37.

Sind Terminverweigerungen stets von Amtswegen default zu machen? **81.** 178.

8. Verträge.

Testament.

Ueber die Zulässigkeit bei Errichtung eines schriftlichen Privattestaments nach gemeinem Rechte. Vom Rechtsanwalt Ribben in Oldenburg. **80.** 330.

Ist einer von zwei Testamentvollstreckern beauftragt, dem anderen eine generelle Vollmacht zu seiner Vertretung hinsichtlich aller ihm in dieser Eigenschaft zustehenden Verfügungen oder einer Mehrzahl derselben zu erteilen? **83.** 252.

Gebühren des Officialvertreters der unbekannten Eltern bei Errichtung eines Testaments. (Prennen.) **83.** 198.

Thatsache.

Ueber Bedeutung, Inhalt und Form der Thatsachen im Zivilverfahren. Vom Senatpräsidenten Neppel in Berlin. **83.** 145, 161.

Ueber Befragung der Gerichtsbank nach gestelltem Thatsachenantrag. Vom Kreisrichter Stahl in Rottweil. **75.** 113, 121.

Thatsache. Die Thatsache und Rechtsfrage bei der Revision im Zivilprozeß. Vortrag des Professors Dr. Wach in Leipzig. **81.** 73.

Thatsache. Die Grenze zwischen Thatsache und Urteil. **8.** G. d. **80.** 131. Thatsache und Urteil als Gegenstand des Parteieinseins. **8.** G. d. **80.** 176.

Thatsache. Eintragung von Thatsachen. **8.** Ehrengerichtslehre. **84.** 162.

Thatsache. Ein verurteiltes Urteil. **79.** 167.

Unfallversicherungsgerichtliches Verfahren. Die Anwaltsgebühren und ihre Verlastung in denselben. **8.** Gebührenrechnung für Rechtsanwalts. **80.** 399.

Unschuldige Verurteilung und Verurteilung.

Die Unschuldigung derselben. **83.** 33. **80.** 217.

Gegenstand der Kommission des Berliner Anwaltsvereins betr. die Verbindlichkeit des Staates zur Vergütung des durch die Unterjüngerschaft und den Strafverfolgung zugefügten Schadens. **83.** 98.

Zur Frage wegen Verlustes des durch die Unterjüngerschaft und den Strafverfolgung zugefügten Schadens. **83.** 181.

8. Defect. **84.** 69.

Verhältnisse der Strafrechtspflege. **84.** 165.

Offener Brief an die deutschen Rechtsanwalts. **83.** 257.

Antrag an den Reichstag. **84.** 189.

Unterjüngerschaft. **8.** Anwaltskammer. Gemeinlichkeits Angelegenheiten. **84.** 77. Beiträge zu Nr. 19.

Unzuständigkeit. Die juristische Unzuständigkeit der Amtsgerichte. Ein Rechtsfall. **80.** 97.

Urkundenprozeß.

Gebühren für die nicht kostenpflichtige Verhandlung im Urkundenprozeß. **8.** Gebührenrechnung für Rechtsanwalts. **80.** 41, 42.

Ist es statthaft, dem obliegenden Kläger, welcher an Stelle des Urkundenprozeßes den ordentlichen Prozeß angestellt oder gemäß § 559 G. P. O. vom Urkundenprozeß Abstand genommen hat, die Gerichtskosten des ordentlichen Prozeßes zur Last zu legen? **84.** 41.

Urtheil.

Schreibgebühren für die Urtheile. **83.** 253.

8. Schreibgebühren. **80.** 299.

Urtheil.

Die Verurteilung des Urtheils nach § 200 G. P. O. **80.** 221. Thatsache im Zivilverfahren. **8.** Thatsache. **80.** 145, 161.

Thatsache und Urteil als Gegenstand des Einseins. **8.** G. d. **80.** 131, 175.

Ueber die rechtsverbindliche Kraft rechtsungerichtlicher Urtheile. **83.** 218.

Verein. Individualrechte eines Vereinsmitgliedes. **8.** Individualrechte. **80.** 14.

Verfahren. Ueber das der Urteilsfindung vorangehende und dieselbe vorbereitende Verfahren. **80.** 121.

Vergleich.

Ueber Vergleich. **79.** 48.

Vergleichsgebühr. S. Privatklagenachen. **89.** 147.

S. Gerichtslehregericht. **89.** 170.

Verhandlungsgebühren. S. Gebührenrechnung für Rechtsanwält. **89.** 157. **89.** 205.

Verständnisurteil.

S. Einspruch. **89.** 140. 169.

S. Zivilprozeßordnung § 476 Abs. 3. **87.** 29. 84.

Vertragungen.

S. Terminverordnungen und Rechtsanwaltsordnung §§ 28. 62. 63. **84.** 37.

Erlaß des preussischen Justizministeriums vom 23. September 1887, betreffend die durch die Parteien oder ihre Prozeßvertreter verschuldete Verzögerung in der Aufschreibung von Rechtsentscheidungen.

Vorstellung dagegen seitens des Vorstandes der Anwaltskammern zu Mariewerder. **87.** 427.

zu Berlin, Hamm, Königsberg i. Pr., Breslau. **87.** 452.

zu Gelle, Köln, Götting. **87.** 467.

zu Raumburg. **87.** 505.

Erlaß des preussischen Justizministeriums, enthalten die Antwort an den Vorstand der Anwaltskammer zu Berlin. **87.** 466.

Ueber Vertragungen. **87.** 411. 445.

Zur Vertragungsfrage. **87.** 465.

Denkchrift über die räumliche Unterbringung der Gerichte in den deutschen Bundesstaaten. **87.** 513.

Epilog zu dem Kapitel „Vertragungen“ von einem bayerischen Richter. **88.** 74.

Zur räumlichen Unterbringung der Gerichte in Preußen. **89.** 135.

Vertheidiger.

S. Strafprozeß. Stellung des Vertheidigers. Von Dr. Urtia. **89.** 193. 201. 209. 217. **89.** 185. 249.

Die Stellung des Vertheidigers. Vom Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haid in Mainz. **88.** 53.

S. Rechtsanwalt. Zur Abwehr. **89.** 329.

Sind dem beistellenden Vertheidiger auch die Rechtsmittelgebühren aus der Staatskasse zu zahlen? **89.** 302.

S. Gebührenrechnung für Rechtsanwalt §§ 63. 65. 69. 70. **84.** 13.

S. Strafprozeßordnung (Weisungsgebühren).

Vertreter.

S. Gebührenrechnung für Rechtsanwält. **89.** 105. **84.** 254. **85.** 229. 399.

S. Referendare. **86.** 399.

Wahlmännerchaft. Die Wahlmännerchaft nach dem ähnlichen Geist und der heutigen Landesgesetzgebung steht dem Texte der künftigen in Deutschland geltenden Gesetze. Von dem Rechtsanwält Dr. W. Scherer in Leipzig.

Dr. O. Scherer in Mainz. **87.** Beiträge zu Nr. 60. 61.

Vitaligen-Vertrag. Ueber die rechtliche Natur des Vitaligen-Vertrages nach preussischem Bundesrecht. **75.** 7.

Wittrecht. S. Internationales Recht. **77.** 60.

Willkürrecht.

Willkürrecht von Urtheilen zwischen Preußen und Ostpreußen. S. Gegenseitigkeit. **89.** 138.

Die Willkürrecht ausländischer Urtheile, insbesondere einflussreich. Von Hofrath Besenheimer in Dresden. **89.** 237.

Ueber die willkürlichen Ausfertigungen. S. Ausfertigungen. **89.** 101.

Wohlberechtigtes Verfahren. S. Gebührenrechnung für Rechtsanwält. **89.** 331.

Wohlfahrten.

Zum Begriff „Wohlfahrten“. **86.** 213.

Zum Begriff „Wohlfahrten“ nach in Betreff der Gebühren des in einer Schwurgerichtssache nach § 199 St. P. O. zugewendeten Vertheidigers. **87.** 262.

Zum Begriff „Wohlfahrten“. Gebührenansprüche des Officialvertheidigers an den Kaiser. Zulässigkeit des Rechtsweises. Vom Rechtsanwalt Hink in Darmstadt. **89.** 330.

Wahlrecht des Wahlbürgers beim Doppelplanbruch im Zwangsversteigerungsverfahren. Aus offener. **89.** 301.

Wandlung. Das Recht des Käufers auf Wandlung im Fall des § 12 Nr. 1 des Nahrungsmittelegesetzes. Zur Aufschreibung des Reichsgerichts IV. Strafsenat vom 23. September 1887. **88.** 471.

Was die wollen. **72.** 1.

Wahlrecht. Die Organisation der Wahlrecht. Frei nach einem offiziellen Wahlgesetz. **76.** 31.

Wahlrecht.

Grundzüge eines internationalen Wahlrechts. S. Internationales Recht. **77.** 60.

Wahlbürgerschaft der auf preussischen Universitäten Studirenden. Vom Rechtsanwalt Engelmann in Königsberg i. Pr. **76.** 154.

Wahlbürgerschaft. S. Abwesenheit. **82.** 57.

Werb.

Wie ist in den Fällen der §§ 243 Nr. 3, 476 Nr. 3 verglichen mit §§ 529 und 548 Zivilprozeßordnung der Streitwerth zu berechnen? **89.** 179.

S. Streitgegenstand. **89.** 137. 170.

Widerlage.

Gebühren des Rechtsanwalts für die vorbereitete aber nicht erhobene Widerlage. **89.** 36. 96.

Berechnung der Anwaltsgebühr für die Widerlage. **89.** 253.

Widerstand. S. Zwangsvollstreckung. **88.** 155. 222.

Wideraufnahme des Strafverfahrens. Offener Brief an die deutschen Rechtsanwält. Vom Rechtsanwalt Dr. Jacobi in Berlin. **89.** 257.

Wideraufnahme in den vorigen Stand. **89.** 204.

Voraussetzungen der Restitutions im Falle des § 213 Zivilprozeßordnung. **89.** 205.

Wilhelm I., deutscher Kaiser. **88.** 117.

Winfriedvotative.

Die Winfriedvotative. **85.** 225. 257.

Einige Bemerkungen über das Winfriedvotativeenthum. **85.** 403.

Wittwen- und Waisen. bezw. Ruhegehaltsklasse für deutsche Rechtsanwält. S. Ruhegehaltsklasse.

Wohlberechtigtes. Halten Wohlberechtigtes unbedingt unter die nach § 754 Zivilprozeßordnung der Ausübung nach veränderlichen Rechte? **89.** 95.

Wohlberechtigtes. Zum Wohlberechtigten. **89.** 189.

Württemberg.

Entscheidungen der höchsten Gerichte Württembergs in Reichs-
gelegenheiten. Vom Kreisrichter Stahl in Netze. (Stell-
und Strafrechtliche.) 73. 22, 131. 182. 76. 40. 150.
77. 30. 38. 118. 197. 78. 180. 79. 172.

Die Verhaftung der Steuergefühlsnachung nach dem Tode des
Erbfolgers im württembergischen Zinsrecht. Vom Rechts-
anwalt Kar Kaula in Stuttgart. 84. 293. 90. 141.

Würzburger Recht. S. reclamatio uxoris. 78. 220.

Zahlungsbegehren. Ueber die Wirkungen eines den gesetzlichen
Bestimmungen zuwider erlassenen Zahlungsbefehls. 80. 145.

Zeiterparnung. Ein Mittel zur Zeiterparnung. Vom Rechts-
anwalt Westram in Celle. 88. 207.

Zeugen.

Verwehre gegen die Festsetzung von Zeugen- und Sach-
verständigengebühren. Zu § 17 Abs. 3 der Gebühren-
ordnung vom 30. Juni 1878 und § 539 der C. P. O.
83. 59.

Zeugen- und Sachverständigengebühren. S. Verwehre.
83. 59.

Zurücknahme der Klage. Gebühren des Rechtsanwalts.

S. Gebührenerstattung für Rechtsanwalts. 80. 41. 42.

Züchtigungsrecht des Lehrers. S. Lehrer. 85. 165.**Zufriedenheit.**

S. Uebelnach der Fürsten. 85. 236.

S. Amtsgerichte. 80. 97.

Zustellung.

Ueber Zustellungen im Auslande und deren Nachweis
(§§ 182, 185 C. P. O.). Vom Rechtsanwalt Dr. Reuling
in Leipzig. 79. 252.

Zustellung des Arrestbefehls vor der Vollziehung. S. Arrest.
80. 84.

Zustellung von Anwalt zu Anwalt (§ 181 C. P. O.). 81. 137.
153. 200. 82. 75. 131.

Zustellung des Verhältnismittelrechts. S. Einspruch. 81. 140. 169.

Geldprozessordnung. Anwaltsprozess. 82. 113.

Ueber die Lieferung der Nachweise von Zustellungen durch die
Rechtsanwälte im Geldprozess. 83. 261.

S. Verurteilung im Geldprozess. 86. 62.

Zustellung durch die Post. S. Geldprozessordnung § 117.
86. 101.

Ueber die Zustellung des Urtheils und der Verurteilungsschrift
an den Prozessverwalter, der seine Zustellung bei dem
Prozessgericht aufgegeben und bei einem anderen Gericht
erhalten hat. 80. 214.

Rechtsverordnungen bezüglich des Gerichtsvollzieher-, Zu-
stellungs- und Kostenwesens. S. Gerichtsvollzieher. 80. 151.

Zwangsvollstreckungsverfahren. Wahlrecht des Gläu-
bigers beim Leihpfandrecht im Zwangsvollstreckungs-
verfahren. Ina offerendi. 83. 301.

Zwangsvollstreckung.

Zwangsvollstreckung wegen einer Leistung Zug um Zug.
83. 86.

Zur Wirkung der Hinterlegung der Streitsumme durch den
Schuldner befehl Anwendung der Zwangsvollstreckung.
85. 320.

Zwangsvollstreckung und Widerstand. § 671 C. P. O.
§ 113 Str. O. B. 88. 155. Zu diesem Artikel. 88.
222.

Zulässigkeit der Verurteilung im Zwangsvollstreckungsverfahren.
S. Verurteilung im Geldprozess. 88. 223.

Kann der Dritte, dem an dem Gegenstand der Zwangsvoll-
streckung ein die Veräußerung hinderndes Recht zusteht,
den Versteigerungsbescheid von dem Gläubiger zurückfordern?
Vom Gerichtsassessor M. in Berlin. 88. 476.

Gebühren des Rechtsanwalts. S. Gebührenerstattung für
Rechtsanwalts. § 23 Ziffer 2. 89. 62.

Zweifampf. 79. 217.

II.

Verzeichniß der Entscheidungen des Reichsgerichts in den Jahrgängen 1879—1890 der Juristischen Wochenchrift.

1. Nach der Buchstabenfolge.

Vorbemerkung.

Die fetten Ziffern bezeichnen den Band der Juristischen Wochenchrift nach der Jahresszahl, die übrigen Ziffern die Seitenzahl nach bzw. (die Eingetragten) die Nummer des Rechtsaktes.

Die Entscheidungen, hinter denen ein p, bzw. g, bzw. f steht, gehören dem Gebiete des preussischen, bzw. gemeinen, bzw. französisch-schweizerischen, die übrigen dem des Reichsrechts an.

A. Einzelrecht.

Abfindung f. Ueberseidung

Abgaben aufgehoben f. Gewerkefreiheit

Abrechnung f. Ausschließung

A. sämtlicher Mitglieder des Senats eines D. L. W. einschließlich des Vorsitzenden. Personenkreis der über das A.-Gesch. entscheidenden Richter 80. 265¹

A. der Mitglieder des Preysgerichtes durch den Hauptinter-venienten 82. 270¹

Keine Verschlußfähigkeit (§ 45 G. P. D.), wenn durch viel-fache A. auch die regelmässigen Vertreter nicht mehr aus-reichen. Der Präsident hat zeitweilige Vertreter zu be-schleusen 88. 493¹

Mitwirkung bei der Gelassung der Entscheidung heißt Mit-wirkung bei der Urtheilsfindung, nicht auch lediglich bei der Verkündung 90. 190¹

Abblöpfungskapitalien für Realitäten sind nicht dingliche Rechte p 80. 156

Abblöpfung f. Zuckröde, Gemeinheitsaufhebung, Auslaander-seugnugssachen

Realität oder persönliche Last? (Polzabgaberecht) des Fiskus aa ein Schuldkriterium p 80. 305²⁷

Beweislast des Prozeßanten für die Natur der Abgabe p 80. 305²⁷

A. einer Realität, für welche Gegenleistungen zu gewähren sind. Bei Streit, ob gegenseitige Aufrechnung oder noch besondere Abfindung zu gewähren, Revisions unpässlich. p 80. 305²⁰

A. der Realitäten in Schwelmig-Gelstein. Rentkalkulation-gabe na den Gutsheeren g 82. 420²⁴

A. eines Fischereirechts am schiffbaren See p 82. 129²¹

A. eines gewissen Klassen von Gewerkeern zustehenden Holz-rechts im Regierungsbetrieb Kassel. Haben die Besitzer von Plaketen, die auch dem Antrage auf A. erlaubt sind, die Berechtigung der Hausbesitzer, eventuell der Miethbürger? g 82. 501²²

Bedeutung und Folgen der Zusammenfassung gegen § 5 des A.-Gesetzes vom 3. Januar 1873 p 80. 91⁴⁰

Wirkung des Auslaanderseignungsgesetzes für bestehende Eigen-thumseigenheiten p 80. 395⁴²

Abblöpfungsgesetz p vom 2. März 1850

Einfluß desselben auf laufende Erziehung eines erblichen Nutzungsechts 81. 199

Verjährung eines Erbpachtsechts 82. 79

Wer Abblöpfung von Dienstbarkeiten will, muß das Eigentum am belasteten Grundstück beweisen 82. 159

Abblöpfungseinfuhr p sind sie Staatsrenten? 82. 159 — einzutragen? 82. 80

Abrechnung f. Anrechnung

Verkaufteit des A.-Vertrages. Anwendbarkeit von Land-rechtsabg. 1337, wenn neue Verpflichtung la dem Vertrage übernehmen? f 82. 146⁴²

Abchrift

A. aus dem Prozeßakten kann der Partei vorgelegt werden 80. 157²

Abrechnung f. Offisen

Abrechnung angeordnetemachen f. Urtheilsfindung

Abrechnung f. Verbandschaft

Abrechnungsecht

Abrechnung desselben durch Erbschaft und Erbschaft p 80. 13

actio**a. aquae pluviae arcendae**

Wird das die Abwehrung des Wasserlaufes betriebsende opus man factum auch gerade zum Zwecke der Abwehrung des Wassers vorgenommen sein? § 90. 163²⁴

a. communi dividundo f. Teilungsflagge, Eigentum Verhältniß zur a. familiae hercundae. Können beide Klagen auf einzeln Gegenstände beschränkt werden? § 90. 27²⁵
a. confessoria f. Evidenzen, Grundgerechtigkeit wegen bloßen Besitzens des Rechts, seines Tassens — Umfangs § 90. 119²⁶

kann gegen jeden Störer des Rechts, nicht nur den Eigentümer der dienenden Sache erhoben werden p 90. 296²⁷

a. de in rem verso f. Verwendung nützliche
a. de pauperis

Akte- und Possitilegitimation bei der a. d. p. § 90. 29²⁸

a. doli f. Dolus, Verführung
a. familiae hercundae f. a. communi dividundo
a. finium regundorum f. Grenzschiedungsflagge
a. iudicati f. Kosten, Vollstreckungszustell

a. j. nur aus Verurteilung, aber auch aus Konfessionsstellung? § 90. 360²⁹

Koch Statist. im heutigen Recht? — auch wenn das Urtheil nach § 773 C. P. O. vollstreckt werden kann? Konkreter Fall 90. 94³⁰

Gewand der Aufrechnung gegen die a. j. aus einer älteren im Verprozeß nicht getilgt gemachten Gegenforderung § 90. 368³¹

a. legis Aquiliae f. Schadenerlöb
a. negatoria f. Eigentum, Grundgerechtigkeit, Schadenerlöb, Inzmission, Strafe

Verfahren: unmittelsamer Nachbarschaft bei Klage wegen belästigender Einwirkungen auf Grundeigentum? § 90. 158³²

eine causa perpetua p 90. 27

Beweispflicht des Klägers § 90. 13

a. neg. wegen: Zuteilung von Grunderlöben in Privatställe p 90. 229³³

— Eigentumsentragung p 90. 54

— übermäßigen Vorn. Klagegeheim § 90. 144

a. neg. und Feststellungsflagge 90. 208³⁴

Boraussetzung, Rechtsgrund und Gegenstand der a. neg. § 90. 355³⁵

gegen fortgesetzte Störung der Freiheit des Eigentums p 90. 25³⁶

wegen Inzmission: f. Schadenerlöb

a. neg. der Anfänger einer Offensiv- oder Erlös des durch Folomeliosanten entstandenen Schadens? § 90. 45³⁷ des Eigentümers auf Bewilligung der Störung einer Kautionshypothek? p 90. 298³⁸

Gegen Eingriffe welcher Art ist die a. neg. gegeben? p 90. 53³⁹ § 90. 443⁴⁰

gegen den Nachbar wegen Uebertrets des Wassers auf das klägerische Grundstück in Folge derartiger

Schuldennutzung, daß das Wasser die Ränder des Abflusses übersteigt p 90. 290⁴¹ auf Unterlassung fernerer Störung bei Verurteilung festsätzlicher Strafe § 90. 443⁴²

In wie weit ist bei dem mit der a. neg. verfolgten Schadensanspruch (wegen Inzmission) der Nachweis eines Verschuldens und welcher Art des Verschuldens des Schädigers erforderlich? p 90. 275⁴³

a. neg. des vollständigen Besitzes p 90. 88⁴⁴

Verhalten beim Voraussetzen der a. neg. auf Störung gegen künftige Störung § 90. 321⁴⁵

weht aber bei Klage auf Schadenerlöb mit der a. neg. § 90. 328⁴⁶

Klagenanspruch auf Schadenerlöb gegen künftige Störung auf Grundlage früherer rechtskräftiger Verurteilung des Beklagten zur Anerkennung des Rechts, dessen weitere Störung bestritten wird. Zuweilen kommt hierbei § 775 C. P. O. in Frage? 90. 515⁴⁷

a. neg. gegen Mißbrauch des Hirnen- und Nachschneidrechts 90. 516⁴⁸

a. neg. bei Erregung eines das Maß des Ertragsfähigen und Gemeinwärtigen überschreitenden Vorn. Verschuldung nach Ersten des Geschädigten 90. 50⁴⁹

a. neg. nicht begründet wegen Störung durch eine gewerbliche Anlage, wenn das Grundstück zum Zweck einer solchen vom Kläger verkauft worden war § 90. 182⁵⁰

Das Maß der zu ertragenden nachbarschaftlichen Belastungen richtet sich nicht nach dem, was ertragen werden kann, sondern was gemeinschaftlich ertragen wird p 90. 364⁵¹

a. pauliana f. Kalkulation

a. quanti minoris und reddibitoria f. Kauf, Gewährleistung

Adel f. Familienrecht

Rechtsstellung des heutigen A. im Allgemeinen und in Bezug auf privatrechtliche Verhältnisse (Familienrechtsinstitute) p 90. 181⁵²

Adoption f. Gebreht, Rechtsere, Erziehungsgelreit

Adoptivfinder. Deren Gebreht setzt nicht Begründung der väterlichen Gewalt voraus § 90. 78

Agenten f. Verschönerungsgelreiten

Zahlungen an A. Annahme stillschweigender Empfangsollmacht der A. 90. 69

Ihre verbindliche Rechtsstellung im Handelsverkehre

90. 350⁵³

Belag der A. zur Entgegennahme von Mängelangelegen bezüglich der durch sie verkauften Waaren 90. 350⁵⁴

Verpflichtung des Verkäufers-A. zur Prüfung und Kenntniserhebung der Rechtswürdigkeit der präsentierten Ränder 90. 43⁵⁵

A. behält Vermittelung von sog. Vorn. 90. 43⁵⁶

A. zur Vermittelung von Handelsgeheimnissen mit Inzmission-Vollmacht. Rücktrittsbezugnis (am Art. 278 d. O. B. §§ 377 ff. I, 5 K. P. O.) wegen belästigenden Verhaltens eines Vertragsheils 90. 137⁵⁷

Alchiffabst f. Vorn.zeichen

Alten. Führung von A., die dem Oberichter vorzulegen sind, nützige. Dieselben müssen die im Inzmission angelegenen Urkunden enthalten 90. 195⁵⁸

Aktie. Können vom Eigentümer der A. Rechte an derselben unter Vorbehalt der Aktienien eingebracht werden? Kann jedenfalls der Besitzer der A. die Ausschüttung unter Zinsen und Dividendenanspruch verlangen? p. 237¹⁰

Aktien- (Kommandit-) Gesellschaft f. Handelsgesellschaft, Kommandit- Gesellschaftsgesellschaft, Doppelbestimmung, Strafrecht, Schadenersatz, Aufhebung, Verschönerungsgesellschaft

Pflicht der Gründer zur Schadenersatz an einzelnen Aktionäre nach beendeter Liquidation 23. 198¹¹

Zeichnung: durch Vollmachtsinhaber 21. 69

— Form 21. 134

— Differenz zwischen Wille und Erklärung bei der Zeichnung 23. 124¹²

— ohne Statutenantritt 23. 174

Verfügt ausgegebene Aktien sind nur bis zur Eintragung im Handelsregister gültig; die Ausgeber haften nur für den bis dahin entstandenen Schaden 23. 198¹⁰

Kassen-Aktien. Recht daraus nur an Eintragung im Aktien-Buch, nicht an Besitz der Aktien geknüpft. Der Erwerber hat nicht die beschränkten Pflichten seines Mitglieds gegenüber den A.-G. 21. 50

Der im Aktien-Buch eingetragene Kommandit-Aktionär muß die Einzahlungen leisten 21. 50

Verlust der Rechte an der Zeichnung wegen Täuschung in der Einzahlung hat die Pflichten des Aktionärs auf 23. 92 Statutenbestimmung, wonach Zeichner durch Aufgabe ihrer Rechte — Nichtzahlung der Einzahlungsaufforderung sich von ihren Pflichten befreien können 23. 92 130

Neben statutenmäßiger Konventionalstrafe für verzögerte Einzahlung sind nicht noch Verzugszinsen zu zahlen 23. 124¹³

Aufrechnung der Rückzahlungspflicht des Aktionärs mit dessen Forderungen an die A.-G. 23. 91

Forderung der Aktien-Beträge bei Fortfall des Gesellschaftszwecks. Einwand, daß dieselben nur zwecks Liquidation gefordert werden können 21. 147

Recht der Generalversammlung zur Veränderung der statutenmäßigen Gesellschaftsstatuten 21. 187

Recht des Aktionärs zu gerichtlicher Weitendmachung von Statutenverletzungen 21. 147 — Klage auf statutenmäßiges Verhalten 23. 175

Aufsichtsratsmitglied. Widerrechtlichkeit der Bestellung dazu 23. 52¹⁴ — Recht des einzelnen auf die festgesetzte Lautstärke 23. 4

Erklärungen des Vorstandes in nicht statutenmäßiger Form 23. 236¹⁵

Verträge des Vorstandes. — Liquidation unter — dem Dritten bekannt — Vollmachtsüberweisung — Kollusion 23. 236¹¹

Begründung von Pflichten gegen die A.-G., während sie im Entstehen begriffen ist 21. 93

Vorzeitige Entlassung des Vorstandes. Dessen Rechte daraus 23. 224¹⁶

Aufforderung der Bilanz. Kassenabende Papiere. Kassenwert. Gegenbeweis gegen den notierten Kurs 23. 158¹⁷

Klagenrecht der Gläubiger der A.-G. auf statutenmäßiges Verhalten? 23. 175

Befehl zur Verlegung der A.-G. nach dem Ausland wirkt Aufhebung 23. 175

Wird sich die A.-G. bei Unmöglichkeit ihres Zweckes von selbst auflösen? 21. 147

Wird Zinsen einer A.-G. bei Liquidation betreffs Zahlung ihrer Schulden? 23. 261¹⁸

Durch Liquidation der A.-G. werden nicht die nichtfälligen Forderungen fällig 23. 261¹⁸

Liquidatoren; deren: Recht zur Grundstücksveräußerung nach Zustimmung der Generalversammlung 21. 50 — Recht zur Einlegung der rückfälligen Aktien-Beträge 21. 92

Verpflichtung gegenüber dem durch ihre Verteilung verletzten Gläubiger 23. 224¹⁹

Statutenbestimmung über Verteilung des Vermögens unter die Aktionäre 23. 175

Die Auflösung der A.-G. beruht nicht fälligkeit ihrer schwebenden Schulden 23. 146¹⁴ (f. a. 23. 261¹⁸)

f. 23. 154¹⁹

Bilanzergebnis. Rechnungswässrige Ueberschüss — verteilungsfähiger Gewinn. Nachst von Nebenzeugnissen der A.-G. 23. 174²⁰

Gewinnanteilklage eines Besizers der A.-G. Die Bilanz ist zu Grunde zu legen, auch wenn sie falsch — anders aber wenn sie geändert ist 23. 174²¹

Gründungschwund f. Schadenersatz.

Zurechenbarkeit der Kenntnis nur einem, nicht allein vertretungsberechtigten Vorsteher 23. 127¹⁷

Der Dividendenanspruch des Ausfalljahres ist der Träger des Nachbezugsrechts. Beibehaltung des letzteren ist Gewinn in der Folgezeit. Ob letztere ergibt ist, bestimmt unanfechtbar A.-G.-Besitzer 23. 323¹⁸

A.-G. wird nach Rekonstruktion vom Verwalter vertreten 23. 333¹⁹

Liquidation. Fortbestehen der Gesellschafts-Organen, der Generalversammlung aus ihrer Rechte 23. 128¹⁸

— Prüfungsleistungen — auch partikulärrechtliche — für Annahme der Forderungen unzulässig 23. 119²⁰

Rechtsstellung der Gründer zu der von ihnen gegründeten A.-G. 23. 398²¹

Kompensation gegen Verpflichtung aus Aktienzeichnung 23. 231²²

Statutenbestimmung, daß — abgesehen von der Geldanlage — die Aktionäre alljährlich Klagen der A.-G. zu liefern haben. Rechtsgültigkeit insbesondere gegenüber Art. 209 d. G. B. 23. 274²³

Uebnahme besonderer, über Statut hinausgehender Verpflichtungen seitens des Aktionärs gegenüber der A.-G. 23. 249²⁴

Berechtigt der Dividendenanspruch zur Klage auf statutenmäßige, jedoch dem Gesellschaftszweck nicht widersprechende Gewinnverteilung? 23. 75²⁵

Kann bei Befehl der Generalversammlung auf Aktienrückkauf zwecks Amortisation der angeblich Widerspruchsberechtigten sofort Klagen, daß die A.-G. zur Amortisation nicht besagt ist? 23. 446²⁶

Verletzung eines Aufsichtsratsmitglieds durch Mißschickende Befähigung aufstatutenmäßiger Wahl? 23. 416²⁷

Zumeist hat die A.-G. Ansprüche wegen Negligé bei ihrer Gründung (s. d. Revue vom 1884?) **§ 7. 116²³**

Bedeutung der Angaben der einzelnen Gründungsbeitragsigten über die Werte der Inkubenda **§ 7. 115²³**

Aufrechnung gegen Verpflichtung aus Aktienzeichnung **§ 7. 354¹²**

Befugnis der A.-G. zur Schließung aus Vergleich mit der Streit über Einzahlungsfrist von Aktionären **§ 7. 315³**

Bedeutung der Einzahlung in die Aktienbuch bei Namensaktien für Übertragung **§ 7. 495⁴**

Überlieferungsfrist der Aktionäre einer A.-G. für Zuckersubstitution. Rechtsgültigkeit und Inhalt dieser Pflicht **§ 7. 43¹⁰ 330¹¹ 417¹¹**

— Bedeutung des Rübenkaufpreises für die Bilanz **§ 7. 417¹¹**

Bedeutung der Kenntnis nur eines Vorstandsmitgliedes (bei Kollektivvertretung) von Tatsachen, welche die Gestaltung eines durch Willenserklärungen begründeten Rechtsverhältnisses beeinflussen **§ 7. 191⁴**

Art. 223 F. G. B. (nach der Revue) gilt auch für ältere Gesellschaften. — Das Geschehen der Generalversammlung beschließt oder des qualifizierten Mehrheitsvotums ist für, wenn der in Anspruch Genommene es nicht eigen will **§ 7. 117²⁴**

Ansprechnahme eines Mitgliedes des Vorstandes einer A.-G. wegen Gewinnausschüttung auf Grund falscher Bilanzen für Schulden, die später entstanden **§ 7. 417¹¹**

Zum Wesen der A.-G. gehört, daß sich die gesellschaftliche Beteiligung, welche in der Aktie Ausdruck findet, in Bezug auf die Vertragspflicht in dem bestimmten Verlaufe zum Grundkapital erschöpfen muß **§ 7. 440⁸**

Kauf- oder Verleierungsgeheimnis durch Zeichnung auf Aktien einer noch zu gründenden A.-G. **§ 7. 137¹⁰**

Simultangründung einer A.-G. Rechtliche Bedeutung der Gesellschaft vor und für Eintragung **§ 7. 271¹⁰**

Rübenlieferungsfrist der Aktionäre einer A.-G. für Zuckersubstitution **§ 7. 440⁸**

Mit dem Wesen der A.-G. unverträglich die Beschlüsse binden auch den zukünftigen Aktionär nicht; Prüfungsverordnung des Art. 223 F. G. B. hierauf nicht anwendbar **§ 7. 440⁸**

Anwendbarkeit des Art. 2153 F. G. B. auch wenn vor Gründung des Gesetzes am 18. Juli 1884 von der Gesellschaft die vertragmäßige Verpflichtung zur Einlösung ihrer Aktien übernommen ist **§ 7. 120¹⁰**

Wie ist die in den Art. 180 g, 215, 242 F. G. B. vorgesehene Mehrheit von „, bei der in der Generalversammlung vertretenen Grundkapital zu berechnen? Zählen die Aktien mit, deren anwesende Inhaber nicht zustimmen? **§ 7. 168¹²**

Formalen des Widerspruches eines Aktionärs gemäß Art. 190 a bez. 222 F. G. B. **§ 7. 169¹²**

Widerruf der Bestellung des Vorstehers einer A.-G. Wirkung desselben richtet sich nach den Landesgesetzen **§ 7. 426¹⁰**

Bilanz: Werthbestimmung der Betriebsanlagen. Berechnung der Herstellungskosten derselben. Fallen hierunter auch Provisionen für Beschaffung des Geldes zur Herstellung der Anlagen oder sind dies Organisationskosten? **§ 7. 245¹¹**

— Bedeutung des Dreierrekords **§ 7. 272¹²**

Erwerb der im Gesellschaftsvertrage für die A.-G. bestimmten Vermögensrechte durch die A.-G. Wie äußert sich der Erwerb? **§ 7. 365⁸**

A.-G. ist juristische Person **§ 7. 50²²**

Kann sich der Aktienübernehmer gegenüber der A.-G. auf den Mangel gerichtlicher oder notarieller Abfassung der Abänderung des Gesellschaftsvertrages berufen, wenn die A.-G. mit seinem Willen auf Grundlage der Abänderung zur Eintragung gelangt? **§ 7. 500⁵**

Wohin der baaren Einzahlung im Sinne des Art. 210 Abs. 3 (neuerer F.) F. G. B. **§ 7. 501⁴**

Haftung der Aufsichtsratsmitglieder aus Art. 225 b (älterer F.) F. G. B. **§ 7. 112¹⁰**

Rübenlieferungsfrist der Aktionäre einer A.-G. für Zuckersubstitution **§ 7. 309¹¹**

Rechtliche Natur und Entstehung des Anspruchs auf die Dividende. Abänderung der im Dividendenheine enthaltenen Zahlungsmodalitäten **§ 7. 22¹¹**

Klage des Kammeranwalts aus Art. 190 a F. G. B. **§ 7. 517¹¹**

Zumeist werden die mit der A.-G. geschlossenen Verträge, insbesondere Dienstverträge, durch die Liquidation der A.-G. aufgelöst? Weicht der Dienstvertrag fort, wenn der Besondere Vorstandsmitglied war und sich zum Liquidator befehlen ließ? **§ 7. 435¹⁰**

Ist im Falle einer Bestellung von Stellvertretern für den Vorstand aber Vorstandsmitglieder Dritten gegenüber die Vertretungsbefugnis der Stellvertreter davon abhängig, daß der Vertretungsfall vorhanden war? **§ 7. 435¹⁰**

Verkauf aus Aktien einer sag. Aktien-A.-G. mit dem Vorbehalte der Theilung der Dividende mit dem Käufer. Berechnung der Dividende **§ 7. 49¹³**

— Auffassung der vom Aktionär übernommenen Rübenlieferungsverpflichtung **§ 7. 152⁸**

Beweis des rechtsverpflichtenden Gründungsbezuges bei einem denselben voraussetzenden Ansprüche. Behaupten eines bestimmten rechtsverpflichtenden Mangels **§ 7. 152⁷**

Strafrechtliche und civilrechtliche Haftung der Gründer wegen der im Eintragungsauftrage der A.-G. nicht mitgetheilten Bezeichnung an die Gründer **§ 7. 238¹⁴**

— Art. 213 d (neuerer F.) F. G. B. nicht auf Ansprüche aus Verpflichtungen anzuwenden, die aus anderen Rechtsgründen als denen der Art. 213 a—213 c erwachsen **§ 7. 412¹¹**

Die A.-G. haftet auch für die Verschulden des Aufsichtsrats, nicht nur des Vorstandes **§ 7. 422²⁷**

Schätzung und Herabsetzung des Grundkapitals. Die beschließenden Bestimmungen im Art. 215 a Abs. 4 F. G. B. in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1884 haben auf vertragmäßig oder Zufallsfiktiven des Gesetzes zugeschiedene Vorrechte keine Anwendung **§ 7. 265¹⁰**

Wie beschaffen muß der Beschluß der Generalversammlung über theilweise Rückzahlung oder Herabsetzung des Grundkapitals sein? **§ 7. 376¹⁰**

Verfugung über die Einlagen der Aktionäre. Nach Einzahlung eines Theils des Aktienkapitals darf die Generalversammlung nicht bestimmen, daß die Einzahlung als

Erfüllung an die Gesellschaft gelten solle. Eine solche Verfügung stünde einer Rückzahlung des Gezahlten gleich. Die Forderung auf nochmalige Einzahlung des gezahlten Theils wäre nicht aufleben **§ 30. 356.**

Alimentation f. Prozeßvertretung

Alimentation f. Ehegatten, Ehecheidung (Ehecheidungsgefahr), väterliche Gewalt, uneheliche Kinder, internationales Privatrecht, Haftpflicht, Streitwerth, Lehenrecht, Naturalobligation

Vertrag über N. f. Vertrag

Alimentationspflicht:

gegen Ehefrau: endet mit Scheidung **§ 3. 188³⁷**

— Mitberechnung der Einkünfte aus dem Eingebachten bei Vertheilung des Jense, ob der Ehemann die N. erfüllen kann **p. 50. 55**

gegen Kinder und Eltern: Naturalerkepfung? **p. 50. 167** — Künftige Verarmungsgefahr des Verpflichteten **p. 50. 167** **§ 1. 52** — der Vater muß die Kinder alimentiren, die sich nicht erhalten können **§ 3. 188³⁷**

— Verlassung der Alimente wegen Verschuldung des Kindes **§ 1. 213**

gegen Schwiegereltern **p. 51. 28** **§ 1. 135**

des väterlichen Großvaters vor: dem mütterlichen? **§ 1. 135** — der Mutter des Enkelkinds **§ 3. 263³⁸**

der Verwandten. Umfang der N. gegenüber dem Armenverband. Naturalerkepfung **p. 50. 30**

Pflicht zur Unterhaltung alimentenberechtigter Verwandten der Ehefrau aus dem Eingebachten (säklich) **§ 3. 230⁴¹**

Solidarität der Alimentationspflichten? **§ 1. 135**

Vererblichkeit der N.? **§ 1. 170**

Ist Leistungsfähigkeit Voraussetzung der N.? **§ 1. 135**

N. des widerrechtlich Lebenden gegen die Mutter des Getödteten **§ 3. 200⁴²**

Ansprüche auf Verpflegung des Kindes an Stelle des verpflichteten Vaters. Deren Verjährung **p. 50. 55**

Erfüllung der Alimentationspflicht in Geld **p. 53. 199³⁷**

Beweislast bei Prozessen gegen Eltern über Erfüllung ihrer Alimentationspflicht **p. 53. 255³⁸**

Alimentationspflicht des Ehemannes für die von ihm getrennt lebende Ehefrau außerhalb eines Scheidungsprozesses **p. 50. 240³⁸** **451³⁹** **§ 7. 54⁴⁰**

Umfang der Alimentationspflicht der Kinder für die Eltern **p. 50. 240³⁸**

Anspruch auf Verabreichung geistlicher Alimente für vergangene Zeit? **p. 50. 304⁴²**

Alimentationspflicht der Geschwister unter einander? **§ 7. 236⁴¹**

Keine sekundäre Haftung der alimentationspflichtigen Verwandten **p. 57. 56⁷⁰**

Verzinsung nicht sämtlicher Alimentationspflichtigen unter Umständen zulässig **p. 57. 56⁷⁰**

Wie die Alimentationspflicht der Verwandten durch die Verpflegung des Bedürftigen Seitens des Erbarmers befreit? **p. 57. 56⁷¹**

Beweislast für Vermögen des Alimentationspflichtigen **p. 57. 500⁴³**

Alimentationspflicht des Vaters für seine Kinder, über welche er das Erziehungrecht nicht hat, — auch außerhalb des Hauses **p. 50. 415³⁸**

Alimentationspflicht der Eltern gegen die Kinder. Umfang **p. 50. 118⁴¹**

zwischen unehelichen und ehelichen Kindern derselben Mutter? **p. 50. 249⁴¹** **§ 1. 249⁴²**

Rechtsgrund der Alimentationspflicht des außerehelichen Vaters **§ 3. 368¹⁸**

Bedeutung des Preussischen Gesetzes vom 30. Mai 1821 bezüglich der Alimentationspflicht des außerehelichen Vaters **§ 3. 368¹⁸**

Ist der N.-Anspruch gegen den unehelichen Vater passiv vererblich? **§ 3. 368¹⁸**

Alimentationsverpflichtung der Seitenverwandten **p. 50. 209³⁸**

Alimentenforderung, unpfändbare f. Zuständigkeit Haftpflichten? **§ 3. 42**

Alimentenvergleich f. Vergleich

Alimpen

Begriff, Recht dazu **p. 53. 79**

Altenheim f. Ausgehende Zwangsvollstreckung

Verfallende Haftung des Grundstücksbesizers für die in seine Verfügung fallenden Leistungen nach Grundstücksveräußerung **p. 50. 53**

Pflicht des Erfinders zur Uebernahme des N. **p. 50. 156**

N. dingliches Recht? **§ 3. 188³⁷**

Recht auf Geld statt Naturalleistung bei schlechter Behandlung **p. 53. 139³⁸**

Alternative Obligation f. Obligation

Vertheilung des Besagten zur Leistung nach seiner Wahl. Das Wahlrecht geht nicht mit Rechtskraft zugleich auf den Kläger über **§ 5. 333⁴**

Amortisation

Rechtswirkung der N. beim neuen Posener Kreditverein **p. 57. 25³⁹** **p. 57. 483⁴⁰**

Einwirkung der Zwangsvollstreckung des Pfandgrundstücks **p. 57. 25³⁹**

Ansprüche der Mitglieder des Kreditvereins auf den N.-Fonds. Verpflegung über denselben. Eigenthümer-Hypothek in Höhe des Kauspreises? **p. 57. 483⁴⁰**

Amortisierbares Pfandbriefdarlehen (speziell des neuen Kreditvereins für die Provinz Posen). Rechtsverhältnisse bei gänzlicher und bei theilweiser Rückzahlung des Darlehens in Bezug auf die Verpflegung über die Hypothek, das Vorkaufrecht auf den N.-Fonds. Berechtigter auf letzteres bei Eigentumswechsel des Pfandgrundstücks. Verwendete N. **p. 50. 174³⁸**

N.-Fonds f. Zwangsvollstreckung

Antebegriff

Uebertragung der Verbindlichkeiten aus Verträgen des Gläubigers als früherem Vollstreckungswort auf den N. **p. 50. 158**

Anteile f. Zuständigkeit

Anteile

Nach Ansehen von den auf den Inhaber lautenden Zinscheinen ererbten **§ 1. 51**

Abrede, daß die Aktien jährlich zu berechnen und zu zinsbringendem Kapital zu schlagen sind, ist unzulässig **§ 3. 39**

Hinterweitere Verhandlung nach Aufhebung des Urtheils
i. Verhandlung, anderweite

Hinterbe
Befall des H.-Rechts durch Besitz eines andern Baueigen-
thums? § 7. 192¹⁴

Hinterbieten
Art. 319 G. O. B. nicht bei Verfügungen anwendbar, auf
die keine besondere Antwort erwartet wird § 0. 130
Kraft des zeitlich eingezeichneten H. erlischt durch Zeitablauf
ohne Kündelst § 1. 134.

Hinterkenntnis i. Gesellschaft (stille), Verjährung, Natural-
obligation, Abrechnung
Abrechnung als Schuldgrund § 1. 18 p. 11. 25
H. der Michtigkeit einer Forderung durch Zahlung darauf
erübergt den Beweis § 1. 35
H. im Rechtsstreit: muß den Inhalt der Klage befehen
§ 1. 142

— liegt nicht vor, wenn trotz H. der Verpflichtung Abrechnung
begehrt wird § 3. 5¹⁵

— wird nicht nur durch Protokoll, sondern auch durch Tat-
bestand bewiesen § 3. 226¹⁷

H. eines ohne Verschuldung von Minderjährigen geschlossenen
Geschäfts nach Geschäftsfähigkeit. Acem p. 14. 201¹⁸

H. vom Vormund nicht geschuldeten Geschäfts nach Geschäftsfähigkeit p. 15. 76¹⁹

Klagart der auf Abrechnung beruhenden Hinterkenntnis
p. 15. 76²⁰

Verlust der Verjährungsrechte durch H. § 15. 188²¹

H. ungültiger Testamenten, Erbeseinsetzungen, — Vermächtnisse § 15. 34²²

H. vom großjährigen Haussohn geschlossener Rechtsgeschäfte nach erreichter Selbstständigkeit. Acem des H. p. 16. 243²³

H. einer Schuld aus verdrungenem Rechtsgeschäfte § 16. 353²⁴

H. des Klagenpessens unter Beifreiten der Kostenpflicht. liegt
hierzu nur ein bedingtes H., das eine richterliche Prüfung
des Klagenpessens erfordert? § 7. 434²⁵

Aufhebung eines derartigen H. in höherer Instanz wegen
Irrthums § 7. 434²⁶

Irrthum bezüglich einer Rechnung nach H. derselben
p. 16. 107²⁷

Bedeutung des H. im Prozeß. Wann liegen die besonderen
Voraussetzungen des § 278 G. P. O. vor? H. muß in
der Verhandlung abgegeben sein, auf welche das Urtheil
ergeht § 16. 328²⁸

H. im Sinne des § 278 G. P. O. Unterschied vom Geschäftsmittel im Sinne der §§ 261—263 G. P. O. Aufhebung des H. wegen Irrthums § 16. 431²⁹

H. als Verpflichtungsgrund p. 16. 293³⁰

Verdrutung des § 564 I, 9 H. v. H. p. 16. 464³¹

Welches H. bildet einen neuen Rechtsgrund im Sinne des
§ 564 I, 9 H. v. H.? p. 16. 416³²

Hinterfegung i. Rechtsmittel
Hinterfegung in und außer dem Kontext i. Beweiswürdigung,
Grundbuchsrecht, Zerschlagung, Transfession, Vergleich, Erb-
recht, Gutsmündigkeit, Güterverweis, Kontesrecht, Gerichts-
stand, Nebenintervention

H.-Offen vom 21. 7. 79. Rückwirkende Kraft desselben
§ 1. 69 — Einfluß der rückwirkenden Kraft auf gemein-
rechtliche Berechtigungsverhältnisse § 1. 69

Befen und Grundbuche der H.-Klage § 3. 138 — dieselbe
erfordert nicht, daß der Beklagte noch die dem Vermögen
des Schuldners entzogene Sache besitzt § 3. 79³³ — das
Klagerecht beginnt erst mit Ablauf des im Urtheil gegen
den Schuldner für Erfüllung der Forderung gestellten Frist
p. 16. 67

Venachtheiligung durch die angefochtene Handlung
§ 3. 223³⁴ — muß die Konfuzmaß, nicht den Schuldner
betroffen haben § 3. 143 — Venachtheiligung durch
eine die Befriedigung der Gläubiger nur verzögernde
Veränderung p. 16. 67 — durch einen vom Stand-
punkt des Schuldners aus vortheilhaften Vertrag
§ 3. 227³⁵

H. von
Rechtsänderungen, die eine Vermögensvermehrung ab-
ziehen § 3. 38

arglistige Rechtsänderungen die: nur auf die zukünftige
Befriedigung des Gläubigers abzielen § 3. 223³⁶ —

keine venachtheiligende Wirkung haben § 3. 261³⁷

Rechtsänderungen, durch die der Gläubiger nicht gerade
das erhält, was er fordern darf § 3. 91

einer Scherfstellung, auf die kein Anspruch besteht
§ 3. 113³⁸ 196³⁹

einer Hingabe an Zahlungsstatt § 3. 196⁴⁰ p. 16. 114

eines gegen den Schuldner vom Befriedigungsbehalten er-
stirten Rechts § 3. 113⁴¹

eines gerichtlichen Zwangsverkaufes § 3. 5⁴²

Klage auf Herausgabe des Geldes aus einer durch simu-
lirten, nicht fraudulenz Kauf vom Schuldner erlangten
Sache? § 0. 132

a. Pauliana. Voraussetzungen, Anwenbarkeit außerhalb
des Kontextes § 1. 197 § 3. 38 § 3. 274⁴³ —

steht gegenüber dem dritten Käufer Rückweis berechtigter
Ansprüche desselben voraus § 1. 71

Aufhebung einer datio in solutum § 16. 274⁴⁴

Voraussetzung, daß vom Schuldner nichts zu erlangen
§ 16. 302⁴⁵

H. der Sicherstellungsstellung des Kauers für das Frauen-
vermögen des Vermögensverfall p. 16. 179⁴⁶

H. der Fesseln einer gütergemeinschaftlichen Forderung des
Kauers an die Frau? i. § 1. 271⁴⁷

Beweislast — Vermuthung der Regelt bei Rechtsgegründen
mit dem Vermögen von Verwandten — wenn diese minder-
jährig — abweichen, und wie sich später ergibt, der Vertrags-
schluß schon tott sein? § 16. 302⁴⁸ 18

H. unentgeltlicher Verfügungen: Fesseln zur Begleichung der
Schuld des Schwiegersohnes § 16. 50⁴⁹

folgen der H.: Verpflichtung des H.-Gegners zur Rückgewähr,
ohne Recht auf Gratifikation seiner Gegenleistungen. Wird
das Geschäft auch zwischen H.-Gegner und Schuldner un-
vollkommen? § 16. 89⁵⁰

Befen des H.-Anspruches. H., wenn auch ohne die ange-
fochtene Handlung die gleiche Rechtslage eintreten konnte?
§ 16. 20⁵¹

Wann ist die zur K. erforderliche Benachtheiligung nicht vorhanden? **§ 208**¹⁵

Benachtheiligungssicht **§ 209**¹⁴ **§ 209**¹⁴
— Ist sie schon aus dem Bewußtsein der Schädigung der übrigen Gläubiger? **§ 210**¹⁵

Zur Frage, inwieweit Verfügungen fälliger Verbindlichkeiten und Sicherstellungen (Deckungsgeldscheine) nach § 24 Ziff. 1 der Konf.-Ordn. und § 3 Ziff. 1 des K. O. vom 21. Juli 1879 anfechtbar sind **§ 210**¹⁵ **§ 209**¹⁴

K. einer Arrestpfändung **§ 210** **§ 211** **§ 22**
eines Vollstreckungspfändrechts **§ 212** **§ 132** — wegen Kenntnis des pfändenden Gerichtsvollziehers von der Zahlungseinstellung **§ 213** **§ 254**

einer nach Zahlungseinstellung erfolgten Vollstreckung aus Urtheilen. Beweislast **§ 214**
der Eingabe an Zahlungstitel **§ 215** **§ 213**
der Befriedigung des Gläubigers mit Wechseln **§ 216** **§ 21**

im Fall des § 23 Ziff. 2 K. A. D. Beweislast des Gläubigers **§ 217** **§ 134**

der Zahlung einer befristeten — befristeten Schuld trotz Schwere von Befristung — Befristung p. **§ 218** **§ 114**
der der Ehefrau für ihr Vermögen gewährten Sicherstellung p. **§ 219** **§ 188**

entgeltlicher Verträge mit Verwandten des Ehegatten aus der Zeit vor der Ehescheidung **§ 220** **§ 261**¹⁷

der für eine Forderung im letzten Jahre vor Konkurs-eröffnung gewährten Sicherstellung, auf die kein Anspruch besteht **§ 221** **§ 261**¹⁷

gegen Rechtsnachfolger **§ 222** **§ 197**²²
Küdgewähr der entzogenen Sache erfolgt nicht an den Schuldner **§ 223** **§ 196**²² **§ 228**²²

Wirkungen der K.
Die durch die angefochtene Zahlung getilgt gewesene Forderung lebt mit Pfandrecht wieder auf **§ 224** **§ 51**

Der K.-Gläubiger tritt nicht in die Hypothek, deren Befristung er angefochten hat, ein **§ 225** **§ 67**

Wird durch a. Pauliana ein Kauf aufgehoben, so darf nicht der Verkäufer den Preis fordern **§ 226** **§ 51**
K. des Grundstücksverkaufs. Die inzwischen an Gutgläubige vom Käufer übertragenen dinglichen Rechte bleiben bestehen **§ 227** **§ 14**

Absicht zur Benachtheiligung: Bewußtsein, daß viele wahr-scheinlich eintreift — möglich ist **§ 228** **§ 174**²²

K. außerhalb des Konkurses
Voraussetzungen **§ 229** **§ 7**

K. gegen Rechtsnachfolger des mit dem Schuldner Vertrag Schließenden **§ 230** **§ 94**¹⁷

K. von Zahlungen **§ 231** **§ 7**
— Eingaben an Zahlungstitel **§ 232** **§ 28**¹¹ **§ 245**¹⁷

K. wegen einer Forderung, die nach der anfechtbaren Handlung entstanden **§ 233** **§ 218**

Nichtigkeit der aufsuchbaren Handlung? **§ 234** **§ 93**¹⁶
Eintragung in die Kontostatistik als vollstreckbarer Schuld-
titel **§ 235** **§ 165**¹⁶

Voraussetzung der Fristlosigkeit der Zwangsvollstreckung in das konkursrechtliche Vermögen **§ 236** **§ 74**¹⁶

K. wegen einer später als die angefochtene Rechtszahlung entstandenen Forderung **§ 237** **§ 116**¹⁷

— dagegen **§ 238** **§ 230**¹⁷

Benachtheiligung: durch Verkauf des zum vollen Betrage mit Hypotheken belasteten Grundstücks? **§ 239** **§ 317**¹⁴

— wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß die Vermögenslage des Schuldners bilanziell nicht schlechter geworden ist **§ 240** **§ 14**¹⁴

Verüßlichung des Wertes des Grundstücks bei K. einer darauf eingetragenen Hypothek **§ 241** **§ 414**⁴

Ruf die Benachtheiligungssicht gegenüber sämtlichen — dem anfechtenden Gläubiger vorhanden haben **§ 242** **§ 14**¹⁰

Sicherung einer fälligen Schuld anfechtbare Rechtszahlung? **§ 243** **§ 14**¹⁰

„Entgeltlicher“ Vertrag **§ 244** **§ 117**¹⁰

K. einer Hypothek: Landrecht (pr.) befreit durch das K. O. **§ 245** **§ 414**⁴

K. der mit Bewilligung des Schuldners bewirkten Zwangs-
vollstreckung **§ 246** **§ 91**¹³

— des mit Kenntnis des Schuldners bewirkten Arrest-
befehls **§ 247** **§ 14**¹³

Gründliche Verpflichtung zur Rückgewähr oder Sicherstellung des Eingekauften der Ehefrau schließt K. an § 3 Nr. 1 K. O. nicht aus **§ 248** **§ 46**¹³ **§ 230**¹³

Der K.-Besagte hat bei Veräußerung des durch die an-
gefochtene Handlung Erhaltenen dessen Wert zurück-
zugeben **§ 249** **§ 248**⁴

K. nach beendetem Konkurs: Einigung vor Aufsatzen der K. A. D. Vorbringen der gegen den Verwalter
erlangten Urtheile (Sachen) **§ 250** **§ 117**¹⁰

— Letztere gehen nur gegen Konkursgläubiger, nicht An-
forderungsberechtigte **§ 251** **§ 165**¹⁰

Aufstellung der K.-Klage gegen den Erwerber der veräußerten
Sache und den veräußernden Eigentümer **§ 252** **§ 348**¹¹

Einseitige Verfügung wegen des K.-Anspruchs **§ 253** **§ 117**¹⁰

Vollstreckbarer Zahlungstitel: auch bei der Zwangsvollstreckung
in Immobilien für Realgläubiger zur K. erforderlich;
einen solchen erlangen die Hypothekengläubiger (nach
pr. Recht) noch nicht durch die Zwangsvollstreckung
§ 254 **§ 15**¹⁴

— nur der auf Selbstleistung zur K. geeignet **§ 255** **§ 289**¹⁰
§ 495⁴

K. von Zahlungen **§ 256** **§ 208**¹⁰

Rechtsetzung der Kenntnis der schuldnerischen Benach-
theiligungssicht (§ 3 Nr. 1 K. O.) **§ 257** **§ 15**¹³

Zahlungsunfähigkeit des Schuldners im Sinne des § 4 K. O.
§ 258 **§ 3**⁴ **§ 328**⁷

K. bei Befriedigung aus Pfandobjekten **§ 259** **§ 475**¹¹

Zeit der Fristen des § 3 Nr. 2, 3, 4 und des § 4 K. O.
Verjährungsfrist oder Verjährungsfrist des Klagegrundes?
Wiedererlangung in den vorigen Zustand gegen Ablauf
bestehen? **§ 260** **§ 96**¹⁰

Küdgewähr des Veräußerers **§ 261** **§ 273**¹⁰

Rechtliche Natur der K.-Klage aus Art. 1167 e. c.
§ 262 **§ 79**¹⁰

Arrestrecht vollstreckbarer Zahlungstitel im Sinne des § 2
des K. O. **§ 263** **§ 189**¹⁰

A. auch zulässig im Wege der Replik. Anwendung gegeben auch zur Aufrechterhaltung der Klage ansempfänger und überwiegender Forderung **§ 17**¹⁷

Venachtheiligungsabsicht des Schuldners nicht ausgeschlossen durch Verschöpfung zur Übernahme der angebotenen Handlung **§ 70**¹⁴ 179³

— Ausschluß derselben durch Glaube an Zahlungsfähigkeit? **§ 167**²

A. der Gesellschaften **§ 393**¹⁰ § **394**¹⁰

Zusätzlich ist ein einseitlicher Vertrag zwischen Schuldner und dem A.-Besitzer, durch welchen Vermögensgegenstände weggegeben sind, ansehbare, wenn eine Gläubiger-venachtheiligung nicht hinsichtlich aller weggegebenen Vermögensgegenstände vorhanden ist? **§ 344**¹⁰ f. auch **§ 383**¹

Vermuthung der Venachtheiligungsabsicht (§ 3 Nr. 2 A. O.) auch gegenüber dem Gläubiger, welche den Forderungsbefreiung erst nach Abschluß des angebotenen Vertrages erlangten. „Entgeltlicher“ Vertrag, Abseiner Theilnahmevertrag als solcher. Ansehbare kann er der Ansehbare unterliegen? **§ 383**¹

Erhebung des A.-Anspruchs durch Einrede im Falle des § 4 A. O. **§ 219**⁴

Vermuthung der Verschöpfung im § 7 Abs. 1 und § 8 A. O. — Letzter bei A. einer Forderung an Zahlungsstatt die ursprüngliche Forderung gegen den Schuldner wieder auf und zwar mit dem früheren an der zurück zu gewöhnlichen Sache bestehenden Pfandrechte? Ist letzteres gegenüber dem A.-Gläubiger wirksam? **§ 243**²

Zu § 11 A. O. sind mit den „in § 3 Nr. 2 genannten Personen“ Verwaunde bezw. Verwandte des Schuldners gemeint **§ 18**¹⁰

A. einer Gesellschaft bei unterlassener Opposition? f. **§ 157**¹²

Voraussetzungen der A. nach Art. 1167 c. c. f. **§ 427**¹⁰ Gesetz vom 21. Juni 1879:

Zahlungsfähigkeit des Schuldners nach § 2 des Gesetzes und Nachweis derselben. Wie weit ist die Zwangsversteigerung zu betheiligen? Wozu der Gläubiger auch theilweise Deckung zu erlangen suchen? **§ 21**¹⁴

Kenntnis des Verwalterstillschweigens von der Venachtheiligungsabsicht des Schuldners wirkt gegen den Auftraggeber **§ 60**¹¹

Nicht der Venachtheiligung eines bestimmten Gläubigers nicht erforderlich. A., auch wenn die Forderung zur Zeit der Rechtshandlung noch nicht fällig war **§ 200**¹

Zum Begriffe der Venachtheiligung im Sinne des § 3 Nr. 2 des Gesetzes. Ausgeschlossen (im Gebiete des französischen Rechts), wenn der Gläubiger bei gleichzeitiger Verschöpfung der schuldnerischen Vermögens nicht mehr erhalten hätte? **§ 461**¹ 515²

Begriff des Rückgewähr des Eingekaufenen im § 3 Nr. 4 des Gesetzes. Rückgabe des eingekauften Geldes, mit welchem die Verschöpfung auf eigenen Namen ein Grundstück kauft p. **§ 433**¹⁰

Begrenzung der Rechtshandlung der im Wege der Replik erzielbaren A. **§ 307**¹⁰

Umfang und Inhalt der Rückgewährspflicht. Einwand des Empfänger, daß die Rückgewähr schon an einen anderen Gläubiger erfolgt sei **§ 433**¹⁰ 434¹¹

Welche Erfordernisse muß der Klageantrag enthalten und wie weit sind sie von Kontingenzen zu berücksichtigen? **§ 84**⁷

A. gegen eine Aktiengesellschaft wegen der bei der Gründung von den Gründern eingebrachten Vermögensgegenstände **§ 365**²

Anwendung des § 11 Abs. 2 des Gesetzes, wenn der Schuldner selbst Rechtsnachfolger desjenigen geworden ist, welchem gegenüber die ansehbare Handlung vorgenommen ist **§ 479**²

Venachtheiligungsabsicht kann im Bewußtsein des Schuldners von der notwendigen Venachtheiligung der Gläubiger geleitet werden **§ 30**¹⁰

Wie ist der Beweis der Verschöpfung mit der Venachtheiligungsabsicht des Schuldners zu führen? **§ 116**¹⁰

Welche ist die Grundlage des Ansehbarerechts? Kann die Vermuthung des § 3 Nr. 2 des A. O. auch auf solche Gläubiger, welche erst nach Abschluß des betreffenden Vertrags einen Forderungsbefreiung erlangt haben, bezogen werden? **§ 192**⁷

Keine Ansehbare dann, wenn dem Gläubiger ein Befreiungsmittel nicht entgegen j. B. ein Haus verkauft wird, aus dessen Versteigerung wegen des Verhältnisses der Hypothekenschuldung zum Werthe der Gläubiger keinerlei Befreiung erwarten kann **§ 411**¹⁰

A. im Konkurs:

seht verhältnismäßig Zusammenhang zwischen Konkursöffnung und der den angebotenen Rechtshandlungen vorausgegangenen Zahlungseinstellung voraus. Keine Klage bei Wiedereröffnung der Zahlungen nach Bestellung des angebotenen Pfandrechte **§ 143**

So lange der Konkursanspruch der Gläubiger nicht erwachsen ist, können einzelne Gläubiger — auch bei ihnen bekannter Venachtheiligungsabsicht der Schuldner — befriedigt werden **§ 224**¹⁰

Der Schuldner braucht nicht bei Abschluß des angebotenen Vertrags schon im materiellen Konkurs gewesen zu sein **§ 143**

Nach Konkursverabredung kann der Gemeinschuldner nicht die A.-Klage fortsetzen **§ 132**

actio Pauliana im Konkurs. Veneigenschaft der sie anstehenden Reue. — Verweigerung Gläubiger § **16** 197

A. der Hypothekbestellung für die Einlage des stillen Gesellschafters — ihrer Rückzahlung, wenn diese im Vertrage angedeutet ist **§ 16** f. auch **§ 132**

A. von Vollstreckungsbescheiden **§ 16** f. auch **§ 132**

A. der Pfändung deren Geldes **§ 49**¹⁰

Widerspruch des Konkursverwalters gegen Arrest (gegen den Gemeinschuldner) auf Grund des A.-Rechts der Gläubiger **§ 48**¹⁰

A. nach § 23 Nr. 2 A. N. D. Auch beim Nachkonkurs kommt es auf die Zeit der Zahlungseinstellung, nicht des Konkursantrages an **§ 92**¹⁴

Reine A. mehr nach Befriedigung des nachtheiligen Urtheiles der Handlung **§ 5. 351¹⁵**

A. von Eingaben an Zahlungsstatt **§ 5. 281¹⁵ 245¹⁷**
§ 6. 74¹⁰ f. § 5. 159⁹

Handlungen in Verachttheiligungssicht. Verachttheiligungserfolg wichtig? **§ 5. 125¹⁰**

A. einer Sicherstellung des Heirathsgutes, die in anderer Art erfolgen oder das nur jurisdigiert werden mußte **§ 5. 354¹⁵**

Tatsächlichkeit der Heize nach der Verachttheiligungssicht **§ 5. 245¹⁷**

Anerkennung des aufrethbaren Abforderungsrechtes durch den Verwalter **§ 5. 7⁹**

Berechnung des schemonatlichen Theils des § 26 A. R. D. **§ 6. 414⁵**

Kindgewähr des durch die aufrethbare Handlung Angegebenen zur Waße. „Verweisung“ derselben durch die Gegenleistung **§ 6. 229¹⁰**

A. aus § 23 A. R. D.: Befriedigung nach Konturseröffnung aus Pfändung in den letzten 10 Tagen vor Eröffnung aus Grund der vom Schuldner in dieser Zeit für Jähle Schuld bewilligten vollstreckbaren Urkunde **§ 7. 3⁹**

Befriedigung aus Zwangsvollstreckung **§ 7. 14¹⁰**
Die Haftung „Sicherung oder Befriedigung des Konturserwähners“ schließt den Abforderungsberechtigten aus **§ 7. 14¹⁰**

A. einer eingetragenen Urtheilshypothek f. **§ 7. 233⁵**

A. von Zahlungen, die der Gemeinsschuldner auf Grund eines sog. Mißertheils hat **§ 7. 273¹¹**

Verachttheiligungssicht des Gemeinsschuldners **§ 7. 208¹⁴**

Verachttheiligung, wenn das Urtheil dem Werthe des Verurtheilten entspricht? **§ 7. 208¹⁰**

A. aus § 24 Nr. 2 A. R. D. und Limitation **§ 7. 96¹⁵**

A. und Rückforderung von Vermögensschäden wegen Nichtleistung **§ 7. 96¹⁵**

Aktlegitimation der Konturserweise zur A. bezüglich solcher Sachen, zu denen einem Dritten ein Abforderungsrecht zusteht **§ 7. 289¹⁵**

A. der aus vollstreckbarem Titel bewirkten Pfändung aus § 23 Nr. 2 A. R. D. **§ 7. 178⁷**

Geldumwandlung des A.-Anspruchs aus § 24 Nr. 1 A. R. D. und aus §§ 23 und 25 derselben sind verschiedene Klagegründe, nachträgliche Abänderung also Klageänderung **§ 7. 438⁴**

Zahlung unter Verzicht auf beneficium competentium und Zahlung nicht jähler Schuld sind nicht unentgeltliche Verfügungen im Sinne des § 25 Nr. 1 A. R. D. **§ 7. 103¹⁴**

Kindgewähr des durch die angefochtene Handlung Verurtheilten — insbesondere bei angefochtener Verurteilung von Forderungen, die insoweit eingezogen sind **§ 7. 178⁵**

Stellung der A. durch den Verwalter für Dritte? Haben insbesondere bei A. einer Hypothek durch den Verwalter die nachstehenden Hypothekengläubiger Anspruch auf die Befriedigungsgelder? **§ 7. 69¹⁵**

A. durch den Verwalter wirkt nur für die Waße, nicht für Dritte. A. insbesondere einer Hypothek bewirkt, daß der entsprechende Theil des Kaufpreises bei der Zwangsversteigerung zur Waße nicht **§ 7. 109¹¹**

Befriedigung vor Konturseröffnung aus Pfändung innerhalb der letzten Tage vor dem Eröffnungsantrage **§ 7. 109¹⁵ 267¹⁵**

Begriff der Rechtsabhandlung im Sinne des § 24 A. R. D. Nichtmitwirken des A.-Beilagen an der Rechtsabhandlung, durch welche er einen Theil erlangt **§ 7. 20¹⁵**

Wann ist Kenntniß der Zahlungseinstellung im Sinne des § 23 A. R. D. vorhanden? **§ 7. 287¹⁴**

A. entgeltlicher Verfügungen aus § 24 A. R. D. **§ 7. 433¹⁴**

Unentgeltliche Verfügung im Sinne des § 25 Nr. 1 A. R. D. **§ 7. 68⁷**

Umfang der Kindgewähr bei A. **§ 7. 109¹⁰ 479⁹**

— Sind hierauf die Pandektregeln von Einfluß? **§ 7. 479⁹**

— Kindgewähr der einzelnen, wenn mehrere mit dem Schuldner lautachten **§ 7. 479⁹**

Voraussetzungen der A. nur durch das Prozeßgericht, nicht durch das Konturgericht festzustellen **§ 7. 423⁵**

Wann ist bei einer vom Gemeinsschuldner eingegangenen Wechselverpflichtung der Gläubiger benachtheiligt (§ 24 Nr. 2 A. R. D.)? **§ 7. 42⁷**

— Gegenweise des A.-Gegners? **§ 7. 42⁷ 43⁹**

Wie, wenn der Gläubiger von der wechselseitigen Einwirkung keinen Gebrauch macht; wenn die Wechselhingabe erfolgt nach Leistung der abstrakten Schuldverpflichtung vor der fristlichen Zeit? **§ 7. 42⁹**

Führung des dem A.-Beilagen nach § 23 Nr. 2 A. R. D. obliegenden Gegenweises **§ 7. 113¹⁰**

Berechnung der schätzigen Theile des § 23 Nr. 2 A. R. D. **§ 7. 113¹⁰**

Zeitliche Voraussetzungen für A. im Kontur, besonders im Nachlasskontur **§ 7. 83¹⁵**

Wirkung der erfolgreichen A. Seitens des Konturverwalters für die Waße und die Gläubiger **§ 7. 130⁴**

Setzt A. aus § 23 A. R. D. ist unstatthaft, wenn die Zahlungseinstellung mit der Konturseröffnung nicht zusammenhängt, über sechs Monate vor ihr liegt; § 26 A. R. D. also auch auf § 23 Nr. 2 anzuwenden **§ 7. 160⁹**

A. aus § 33 A. R. D. anzulässig, wenn die angefochtene Rechtsabhandlung ohne Mitwirkung des Gemeinsschuldners vorgenommen wurde **§ 7. 160¹⁰**

A. einer Rechtsabhandlung, durch welche der Gemeinsschuldner für empfangenes Geld gleichgültig oder im Voraus Sicherheit oder Befriedigung gewährt **§ 7. 192⁵**

A. eines Mißertheils (Anschaffung einer Gesellschaft) nicht zulässig **§ 7. 237¹⁵**

A. aus § 23 Nr. 1 auch im Nachlasskontur **§ 7. 238¹⁵**

Anschaffungsgegenstände f. Stempelrecht

Anschluß-Verweisung, **Verweisung** f. Rechtsmittel, Kosten

Anstalt gemeinnützige i. Korporation

Antizipetischer Vertrag f. Pfandrecht

Anträge im Rechtsstreit

sind Grundlage der Entscheidung. Deren Auslegung nach bürgerlichem Recht. Mündliche von den schriftlichen A. abweichende Verhältnisse **§ 3. 77¹⁴**

Verfügungs-Antrag durch Verfügung auf Antrag in der Klage-Antwort **§ 3. 73¹⁴**

Antrag (Klage-, Verfügungs-, Revisionantrag) non est iudex ultra petita partium **§ 9. 25⁵**

Anwaltschaftsamt

A. für Kostenfestsetzung. Unterzeichnung von Schriften durch gerichtsfremden Anwalt **§ 3. 290⁵**

Klage des Vollmachtmangels im anwaltlichen Streit während der Kostenverteilung **§ 3. 296⁵**

A. für Zurücknahme der beim obersten Landesgericht eingelegten an das Reichsgericht verordneten Revisionen **§ 3. 6⁵**

Kostenbeschwerden **§ 3. 121¹**

Beschwerde wegen Verletzung der einstweiligen Verfügung **§ 3. 322⁵**

A. für Beschwerde gegen Strafgefahr aus § 48 Gerichts-Gesetz **§ 2. 208¹⁷**

für die beim Prozessgericht zugelassenen Anwälte, wenn sie als gesetzliche Vertreter einer Parteirolle übernehmen? **§ 2. 350⁴**

für Kostenfestsetzungsverfahren **§ 2. 353¹⁷**

für Beschwerde des Anwalts gegen Festsetzung des Streitwerts **§ 9. 528⁵**

Umfang des A. — A. auch für Beschwerden gegen landgerichtlichen Bescheid, selbst wenn das Amtsgericht sachlich zuständig gewesen ist **§ 9. 401⁵**

A. nicht für Zustellungen **§ 9. 446**

A. bei Beschwerden gegen Kostenfestsetzungsbescheid einer beim Amtsgericht gebildeten Kammer für Handelsachen **§ 9. 25⁵**

Anweisung f. Geld

Unbedingte Pflicht zur Einlösung der — auch ohne Verbindlichkeit gegen den Kassanten — angenommenen A. p **§ 9. 114** **§ 1. 27** **§ 2. 105**

Schriftliche Annahme der A. ersetzt diese p **§ 1. 27**

Mündliche Anweisung über mehr als 50 Thaler p **§ 1. 27**

Durch die A. überträgt nicht der Kassant das Eigentum seiner Forderung auf den Kassanten p **§ 2. 105**

A. nach deren Annahme nicht mehr zurückzunehmen p **§ 3. 152¹⁰**

A. auf einen Kaufmann. Anwendung des Art. 300 G. G. B. auf Extraktionscheine **§ 6. 232¹⁴**

Rechtsverhältnisse aus der Annahme einer A. durch den Kassanten, wenn die A. auf eine Schuld des Kassanten an den Kassanten erfolgte, welche noch von einer Gegenleistung der letzteren abhängig ist p **§ 6. 422¹⁰**

Anzeigebeweis f. Pensionsübertragung, Erbschein**Hypothekenverrichtungen**

Deren Abfertigung, Ablösungsanfrage. Poffologitimation bei derselben p **§ 1. 199**

Hypothekengewerbe f. Gewererecht**Arbeiter** f. Dienstvertrag, Gewererecht

A.-Zusatzklasse f. Korporation

A. Arbeitgeber f. Gewererecht, Schadenersatz

Arbeitslohn. Verklagbarkeit von Alimenten der geschiedenen Ehefrau? **§ 3. 18**

Arbiter f. Schlichtrichter**Beqlist** f. Schadenersatz**Kreuzenamt** f. Korporation**Kreuzenrecht** f. Niedererlegung, Kreditantrag, Verleumdung,

Kosten, preisgebende Klare

A.-Gefech ist bei einer Instanz vor Verdingung des Verleumdens in derselben anzufragen **§ 9. 173**

Zuständigkeit der Verlegung der A. **§ 1. 91**

Beschwerde: des Gegners gegen Bewilligung des A. **§ 2. 65** — des Anwalts wegen der von der Partei gar nicht verlangten Verleumdung zum Kreuzenamt **§ 2. 127** — wegen verlagter Verleumdung eines Anwalts **§ 2. 91**

Recht des Kreuzenamts: auf kostenfreie Verleumdung von Abschriften aus den Akten bezw. Erlass der Gebühren für selbstgefertigte Abschriften **§ 2. 188** — zur Beschwerde gegen Kostenfestsetzungsbescheide **§ 3. 228¹⁰**

Umfang der einstweiligen Verleumdung des Gegners der Kreuzenpartei von Verleumdung der Streitkosten **§ 2. 142**

Beschwerde des beizugeworbenen Anwalts über seine Verleumdung wegen Aufschüttelbarkeit des Streites? **§ 4. 138**

Zurückweisung der A.-Gefeches wegen unvollständigen Ablaufs der Rechtsfrist **§ 1. 277**

A. nur bei zweifelsloser Aufschüttelbarkeit des Streites zu verweigern **§ 5. 137¹**

Die Verleumdungen des Gerichts an die Armen erfolgen poftecht **§ 3. 321¹**

A. für Verlegung gegen Vorabklärung über den Grund des Anspruchs gilt nicht auch für die Verlegung wegen des Betrags **§ 3. 351¹**

Verlegung der von der verurteilten siegreichen Partei auch für die höhere Instanz nachgeschickten A. **§ 2. 432⁵**

liegt Unvermögen der Ehefrau vor, so lange nicht die fruchtlose Anwendung des § 706 II 1 A. V. A. nachgewiesen ist? **§ 2. 432⁵**

Gefech des Verurteilten gegen die Bewilligung des A. nach stattgehabter Verhandlung über die Verlegung **§ 2. 285¹**

Bewilligung des A. für den erstmalig zum A. verurteilten Kläger darf in der Verlegungsbefreiung nicht in soweit beschränkt werden, als Kläger als Aufschüttelungsgeklagter in Betracht kommt **§ 6. 423²**

Nachzahlung des A. auch für Beschwerde erforderlich? **§ 9. 40⁵**

Keine definitive, sondern nur einstweilige Befreiung von den Kosten für die arme Partei **§ 9. 401⁵**

Zum Begriffe der Instanz im Sinne des § 110 G. P. D. **§ 9. 108⁴**

Befreiung in den vorigen Stand wegen verspäteter Bewilligung des A. (Hauptverleumdung § 211 G. P. D.) **§ 9. 18⁴** **§ 138⁴**

Nach gegenüber der armen Partei ist der Schutz des § 247 RSt. G. P. D. gewährt **§ 9. 30¹**

Unrechtsfertige Verleumdung des A.-Gefeches **§ 9. 178⁴**

Kreuzenverband f. Alimentationspflicht, Kreuzweg

Klage desselben auf Erlass seiner Leistungen an Arme gegen den aus dem Hauptpflichtigen Verhafteten **§ 9. 174**

Der § 62 des Gesetzes vom 6. Juni 1870 gibt dem A. kein Recht, Erlass und des Beamtenpensions des Unterhaltens zu verlangen **§ 2. 496¹²**

N. ist antizipierte Vollstreckung des Hauptanspruches, nicht Vollstreckung eines accessorischen materiellen Kautionsanspruches. Entgegenstehende landrechtliche Bestimmungen sind durch G. P. D. aufgehoben p. 90. 158² 90. 191²
N. zulässig für einen deliktigen Anspruch, wenn ein Anspruch auf Wiederherstellung desselben besteht 90. 402⁴

Wirkung einer vor Inkrafttreten des Gesetzes vom 13. Juii 1883 eingetragenen Arrestpfandbesitznahme. Auch eine Veräußerung, zu deren Vernahme rechtskräftig verurtheilt war, darf nicht vorzegenommen werden p. 90. 406²⁰

Bei Aufhebung eines N. infolge Widerspruch des Schuldners können sämtliche durch Auslegung und Vollziehung des N. verursachten Kosten, nicht aber eine weitere Schadenersatz verlangt werden g. 90. 413¹⁵

Anerkennung des N. durch Verkaufseinweis eines zur Zahlung der durch N. zu Sichernden Forderung verurtheilenden Urtheils nicht ausgeschlossen 90. 191² Verfuß Berechnung des Streitwerts bei Streit über Anerkennung des N. (Widerspruch gegen N.befehl) werden Zinsen und Kosten der berechtigten Forderung nicht zum Anlaß gebracht 90. 273¹

In der Berufungseinstanz sind wieder andere Theile des N., als ganz wider der Widerspruch in erster Instanz gerichtet ist, anzustellen, nach ein Streit über die Tragweite des Widerspruches zu erheben 90. 191² 90. 373²

Widerspruch gegen Anerkennung des N., Einwendungen gegen Vollziehung des N. 90. 191⁴

Vollziehung des N. Bei Verletzung der Rechte Dritter sind diesen alle die Maßregeln gegeben, welche bei Verletzung der Rechte Dritter durch die Zwangsvollstreckung gewährt sind 90. 275⁴. (Einhaltung der im § 809 Afl. 2 G. P. D. gegebenen Hülfe auch bei Streit in Immobilien Veräußerung eines gültigen Arrestvollzugs. Wirkung der Nichtseinhaltung auf ein trotzdem eingetragenes Arrestpfandrecht 90. 276⁴

arrhen

bei imperfechten Verträge p. 90. 29²¹

Arzt f. Testament

Anspruch auf Honorar g. 90. 277²⁰

Assignment f. Anweisung

Auerecht

der schließlichen Gontherrn an Müssen 90. 158

— an Käufern und Zeichnungen sowie Baunnaulagen der Kommunalbauverge 91. 182

Auswärtisches N. 90. 180

Aufgebots-Verfahren

Stahnenverfälschung, das N. N. „durch namentlich bezeichnute Blätter“ zu veröffentlichen. Zahlung der Kleintheile Eisenbahngesellschaft, es in einer Berliner Zeitung bekannt zu machen p. 91. 63⁷⁷

Wiedere Zahlung bekannter Interessenten. Auslosungsurtheil weist nicht gegen letztere, diese können alle nicht aufheben 90. 140¹⁰

Gegen Auslosungsurtheil war Aufhebungsanfrage 90. 116¹⁵

Rechtskraft für letztere 90. 116¹⁰

Auslosungsurtheil zur Feststellung einer Passivmasse. Wirkung auch gegen öffentlich-rechtliche Forderungen 90. 116¹⁴

Aufgebot eines Doppelverurtheils f. Zwangsvollstreckung

Aufhebung des Urtheils f. Verhandlung anderweit

Auflassung f. Eigenthum, Grundbuchrecht, Verzug, Kauf, Steuerrecht

N. ein Theil des Nebenzugabates p. 90. 83³⁵

N. ein wesentlicher Theil der Erfüllungsverpflichtung des Verkauften p. 90. 18²⁴

Aufnahme des Verfahrens f. Unterbrechung

N. d. V. gegen den befristeten Gemeinsschuldner. Voraussetzung. Zweck 90. 125¹¹

Aufrechnung f. Aktiengesellschaft, Bürgschaft, Kommanditgesellschaft, Vertheilung, Prozeßleistung, Verwaltungsvertrag, Vollmacht, Konkurs, Gegenforderung, Verurteilung, Kauf, Darlehen, Gesamtschuldner, Rechtsabhängigkeit, actio iudiciali, Befristungsanfrage, öffentliches Güterrecht, Pandelgesellschaft (offene)

N.-Vertrag. Form p. 91. 172. 214

Zeit der Vollganz der N. p. 90. 105

N. erfordert eine Willenshandlung des Aufrechenden p. 90. 105

N. gegen Forderung rückständigen Pachtzinses muß vom Pächter ausdrücklich erklärt werden, wenn Verpächter wegen Anstehens zweier Pachttermine gestündigt hat p. 90. 98¹¹

N.: von Forderungen, die ungleichzeitig sind p. 90. 159 — einer Stillrechnung gegen Forderung von Wertpapieren 90. 37¹⁰

N. von Forderungen, für die man nicht persönlich haftet p. 90. 159

N. mit Gegenforderungen eines Dritten, (des Gesellschafters gegen die Forderung wegen einer Privatfaktul mit Forderungen der offenen Handelsgesellschaft) g. p. 90. 243¹⁰

Eintragung einer Forderung; der Beflagte kann nicht wählen, ob er gegen den eingetragenen oder nicht eingetragenen Theil aufrechnen will g. 90. 132 — der Kläger kann die N. nicht durch Zurückgreifen auf den nicht eingetragenen Theil hindern p. 90. 159

N. bei Mehrtheit von Forderungen auf beiden Seiten g. 90. 273²¹

Welche der Forderungen wird bei Vorhandensein mehrerer — welcher Theil der Forderung wird bei deren theilweiser Eintragung angedreht? p. 90. 159

N. gegen Verkaufer mit Gegenforderungen, die erst nach der letzten Forderung fällig geworden sind? p. 91. 52 — f. ferner p. 91. 100 g. 90. 132

N. der Forderungen bei „haben des Kauten antre einem andern“ 90. 224²²

Erkünden der Gegenforderung durch bloße Erklärung des N.-Willens; auch bei Konkurs des Gegners p. g. 91. 61⁴²

N. von Scheitern der offenen Handelsgesellschaft gegen nicht abgetretene Privatforderungen des Gesellschafters? 91. 55²⁰

N. des Gesamtschuldners mit seiner Gegenforderung: tilgt die Schuld aller Mitgläubiger p. g. 91. 61⁴² — vor der Wahl des Schuldners leitend des Gläubigers? f. 91. 183⁴⁰

N. mit Forderungen zu der Gesellschaft gegen den im Vertheilungsplan festgesetzten Betrag leitend des Gesellschafters? 91. 139²⁰

N. gegen den Verkaufer p. 91. 97²⁵

Kann der durch Streitverkündung Beigeklagte eigene Forderungen aufheben? **§ 8. 86⁴**

A. einer illiquiden Forderung durch Urteil — auf Widerklage — wird zurückgelassen auf die Zeit: der Klagerhebung f. **§ 8. 154⁴¹** — des Entstehens der Gegenforderung p. **§ 8. 152⁴⁰**

A. Gmmand gegen vollstreckbares Urteil. Durchführung des Urteils **§ 8. 209¹⁰**

§§ 359—363, I 16 A. v. R. aufgehoben **§ 8. 311⁴²**

A. gegen Forderungen aus unerlaubten Handlungen p. **§ 8. 132²⁰**

A. mit erfüllten Forderungen? f. **§ 8. 39⁶¹**

A. mit Auspönden wegen eigenmächtiger Selbstentziehung gegen Unterhaltkostenforderung f. **§ 8. 329³⁴**

Erforderlich der Liquidität der geschuldeten — nicht richterlicher A. f. **§ 8. 39⁶¹** 334³²

Zeit der A. im Rechtsstreit p. **§ 8. 287⁴⁰**

replica compensatoria g. **§ 8. 131²⁰**

A. gegen vollstreckbare Kostenforderung nur durch Klage **§ 8. 193⁴**

Einrede der A. Rechtskraft der Entscheidung darüber auch ohne deren Ausnahme in die Urteilsformel **§ 8. 67⁹**

Liquidität der zur A. getragenen Gegenforderung. Persönliche Bekanntschaft **§ 8. 10³** f. **§ 8. 225⁴**

A. zwischen verzinnten Forderungen. Ist die Gegenforderung zunächst auf den Zinseszinsstand oder das Kapital anzurechnen? f. **§ 8. 123²⁰**

A. beim Gegenüberstehen mehrerer Gegenforderungen p. **§ 8. 103⁴⁰**

Wann ist die A. gegen Forderung aus unbefugter Ausgabung ausgepfändet? (Interpretation der I. 14 § 2 Cod. de compens. IV, 31) g. **§ 8. 284⁶¹** **§ 8. 115²⁰**

Kann der Akzesspendentelieferer gegen den Anspruch des Künders auf seinen Anteil an den eingezogenen Viktern mit veräußerlicher Forderung gegen diesen aufrechnen? **§ 8. 410¹⁶**

A. Verzicht des Mitzugängers im Falle des § 150, I 5 A. v. R. p. **§ 8. 275⁴²**

— Einziehungsfähige Auflegung des § 303, I 16 A. v. R. p. **§ 8. 277⁴⁴**

A. Verzicht des Mitzugängers einer gemeinschaftlichen Forderung mit seinem Anteil an der Fülle der §§ 450, I 5 A. v. R. nach 151, I 17 fallsirt p. **§ 8. 277²⁰**

A. Verzicht des Ghemannes mit der von der Ehefrau in die Gütergemeinschaft gebrachten Forderung gegen ehereiche Schuld p. **§ 8. 279²⁴**

Uaunwenbarkeit des § 363, I 16 A. v. R. auf Pflichten aus einem Verwaltungsvorteil p. **§ 8. 231¹⁵**

Welches Recht ist für die Veranlassungen der A. maßgebend? f. **§ 8. 291¹⁰**

Auftrag f. Kreditauftrag, Stellvertretung, Vollmacht, Erbrecht, Verwaltung, Vermittler, Betrag, Vermund

Zum Falle des Art. 323 d. O. A. muß die Antwort auf den Auftrag unter Umständen telegraphisch erfolgen **§ 8. 24⁴¹**

Zurechnung kann man sich selbst, als dem Vertreter eines anderen, kausalisieren? p. **§ 8. 154⁹**

Vollmachtsvertrag über Gewerch eines Grundstücks für gemeinschaftliche Bedienung mit der Vereinbarung, daß die nach vorher individuell befristeten Theilen zur Theilung zu bringen p. **§ 8. 117²⁰**

Wann liegt eine notwendige, auch gegen den Dritten rechtswirksame Interessenslösung des Machtgebers mit dem Vorkaufsgeld vor? p. **§ 8. 480¹⁰**

Handeln des Beauftragten im Interesse des Machtgebers und zugleich im Interesse des Dritten g. u. p. **§ 8. 501⁹**

Halbung des einen von mehreren (Freigeig.) Bevollmächtigten für das von dem andern vergangene Versehen p. **§ 8. 12**

Halbung des Auftraggebers für unerlaubte Handlung des Beauftragten in Folge Rathschlüssen g. **§ 8. 28²⁴**

A., ein Geschäft nach dem Tode des Machtgebers auszuführen. Anwendung des § 190 oder des § 186 (ausdrückliche Richtung auf die Erben) I, 13 A. v. R. p. **§ 8. 144¹¹**

Der Bankier, welcher den A., Geld mit der Post zu übermitteln, annimmt, erfüllt seine Pflicht nicht schon dadurch, daß er das Geld einer sorgfältig ausgewählten Person zur Einzahlung bei der Post übergibt. Halbung des Bankiers für Versehen oder Untreue seines Beiden **§ 8. 130⁹**

Auflegung des § 53 I, 6 A. v. R. p. **§ 8. 291²⁰**

Bedeutung der Verweisung des § 36 I, 13 A. v. R. p. **§ 8. 294¹⁰**

Veranlassungen, unter denen der Auftraggeber für den Beauftragten nach Art. 1384 c. c. haftet. Bedeutung der Worte: „dans les fonctions auxquelles ils les ont employés“ in diesem Art. f. **§ 8. 414¹⁰**

Halbung des Beauftragten für Schadenersatz bei auftragswidrigen, innerhalb seiner Vollmacht begien. nicht innerhalb seiner Vollmacht begienem Handlen g. **§ 8. 28¹⁵**

Stillschweigende Genehmigung gemäß zur Verpfändung des Auftraggebers p. **§ 8. 131¹⁰**

Auftrag zum Verkauf einer gekauften Sache. Aufhebung des Vertrags. Folgen der Nichterfüllung p. **§ 8. 405¹⁴**

Vollmachtsauftrag i. Z. des A. v. R.

Verpflichtung des Bevollmächtigten zur Hinterlassung des ihm für den Auftraggeber angetragenen Mitgeltens.

Zurückbehaltungsrecht des Bevollmächtigten p. **§ 8. 52⁴²**

Bedienung der Vergütung seitens des Bevollmächtigten bei fortanfallender Geschäftsverbindung und Verschlagung einer Sicherheit seitens des Machtgebers p. **§ 8. 122²²**

— Keine Bedienung der Vergütung möglich, wenn gegen die Verteilung der §§ 21, 22 I. 13 A. v. R. ein Auftrag übernommen und ausgeführt wurde p. **§ 8. 417²⁰**

Halbung des Machtgebers, wenn er bei Kenntnis der Uebertretung des Auftrags seitens des Bevollmächtigten sich über Willigung nicht ertitelt p. **§ 8. 183²⁰**

Halbung des Machtgebers (Eigentümer) für den vom Bevollmächtigten (Geschäft) beim Geschäft durch Zufall erlittenen Schaden p. **§ 8. 261¹⁶**

Anwendung

Art. der A. f. **§ 8. 50¹¹⁵**

Begriff der nützlichen, oem Nützlichen zu erlegenden Aen g. **§ 8. 187²⁴**

Auktion f. Versteigerung, Zwangsversteigerung

Ausbreitung

der Grube eines Aktivitätsgebäudes, ohne Sicherungsmaßregeln zu treffen (s. § 367 Nr. 14 Ztr. G. N.) p. 90. 47²¹

Auseinandersetzungsgesellschaften f. Gemeinheitsheilung, Revision, Abkündigung

Bedeutung des Regresses für Uebertragung des Eigenthums an den zugewiesenen Grundstücken. — Kein Eigenthums-erwerb für den, der nichts in die Separation eingeworfen hat p. 99. 293²²

Rechtliche Natur des für eine Rentenverpflichtung übernommenen und grundbuchlich eingetragenen Abkündigungskapitals g. 99. 264²³

Mit bestimmtem Grundbesitz verknüpftes Hütungsrecht von Gemeindegliedern als solchen an Grundstücken eines Dritten — am Grundbesitz der Gemeinde selbst. Wer ist der Zustimmung nach als berechtigt anzusehen? Grundfläche für Vertheilung der Becehlaf für die Frage nach der Zustimmungsberechtigung p. 99. 144²⁷

Vertheilung des Verkaufs von Grundstücken (Mergel), welche aus dem Verpächtergrundstücke gewonnen sind, durch den Verpächter ist durch Gesetz vom 2. März 1850 aufgehoben p. 99. 398¹²

Zuständigkeit der A. Behörden für belästigende Regulierungen neben der Hauptfache (§ 8 Verordnung vom 30. Juni 1834). Umfang der Befugnisse dieser Behörden hierbei. Erforderniß der Zustimmung der Beherrschten — entnehmbar aus Verhalten im Prozesse p. 99. 236²¹

Unzuständigkeit der Verwaltungs- als des Reichsgerichtes gegen Vertheilung des Oberlandesverwaltungsgerichts, durch welches Auftrag auf Einleitung des Abkündigungsverfahrens abgelehnt ist p. 99. 173²²

Revision in A. Z.: Zuständigkeit und Umfang der Nachprüfung im Falle der Zulässigkeit. — Ist insbesondere die Frage der Zuständigkeit der A. Behörden nachprüfbar? p. 99. 235²⁰

Wichtigstellung der im § 21 des Gesetzes vom 21. April 1825 erwähnten beschränkten Verpächtern mit Zeitpächtern p. 99. 182¹⁴

Zur Frage der Unabkündbarkeit der auf abstrakter Verrechnung basirenden danernden Abgabe (Gegenseitigkeit) p. 99. 49²¹

Rechtsfähigkeit in A. Z. p. 99. 156¹⁴

Rechtsweg nach Befähigung und Ausführung des Regresses p. 99. 68²⁴

Auseinandersetzungsgesetz vom 26. Februar 1869 zwischen Preußen und Hannover a./H. Vertrag über Gesetz p. 99. 189.**Auseinandersetzungsvertrag** f. Stempelrecht

Zurechtliche Auffassung eines A. zwischen den Mitgliedern einer offenen Handelsgesellschaft 90. 32¹⁰

Vertretung eines minderjährigen Gesellschafters, Willkürleistung des Richters zu solchen Beiträgen 90. 131¹⁰

Ausgedinge f. Mithetfrei, Zwangsvollstreckung**Auslagen** f. Kosten

Umfang der Schreibgebühren für: Zeugeneinladungen 99. 91

— die der ersten Instanz zu überwindende Abschrift des Berufungsurtheils 99. 197²⁰

Ausland f. Internationales Recht, Markenrecht

Testamenterrichtung im A. f. Testament

Ausländische Theilheit f. Rechtebölfe, Vollstreckungsurtheil

Ausländische Schlichtersprüche f. Schlichtersprüche

Stellung des Richters gegenüber dem ausländischen Recht 90. 11¹⁰

Ausländer f. Verstoß

Auslieferung und Abkündigung von Gerichtsperlen f. Abkündigung

A. eines Richters dann begründet, wenn er im selben Rechtsstreit Parteivollmächtigter war, nicht wenn sonst Bevollmächtigter 99. 76

A. von Schlichterurtheilen: Annehmbarkeit des für A. und A. v. G. geltenden Verfahrens? 99. 124¹⁰

Aussetzung des Rechtsstreits f. Rechtsanwalt, Verweigerung, Unterbrechung 99. 183⁶

Ungehehrliche A. d. R. ist, wenn nicht angeordnet, wirksam 99. 353¹⁰

A. des Verfahrens. Stellung des Auftrages in der mündlichen Verhandlung 99. 19¹

A. der Verhandlungen 99. 10¹

A. des Verfahrens in Verleihen. Stellung des Auftrages in der Revisioninstanz 99. 12¹⁰

A. des Verfahrens auch abgesehen von den Fällen der §§ 219 — 223 G. P. D. zulässig wegen mangelnder Prozessfähigkeit einer Partei? 99. 228¹

A. der Verhandlung. Zum Begriffe der Abhängigkeit der Entscheidung von anderweit in Streit befangenen Rechtsverhältnissen 99. 195¹

A. des Verfahrens gemäß § 223 G. P. D. Rechtslage, wenn der im Aufnahmetermin nicht erschienene Rechtsnachfolger schon vorher das einzulegende Rechtsmittel durch Zustimmung eines Schriftsclages zurückgenommen hat 99. 270²

A. der Verhandlung. Ist eine theilweise A. d. B. gemäß § 139 G. P. D. zulässig? 99. 401⁶

Veranlassung der A. des Verfahrens nach § 139 G. P. D. 99. 45⁶ 332³

Auch im Verfahren über eine einstweilige Verfügung möglich 99. 45⁶

A. natürliche Folge des Mißheils des § 248 Abs. 2 G. P. D. Natur des Wegezantzuges gegen den Auftrag auf Verhandlung zur Hauptfache 99. 17⁷

A. des Verfahrens nach Aufhebung des Urtheils erster Instanz vom Prozeßgericht zweiter Instanz zu beschließen, auch wenn noch kein Rechtsmittel eingelegt ist 99. 255⁵

Auslieferung f. Auslieferung**Auslieferung** f. Auslieferung

A. der Tochter durch den Vater gilt als Ehenkung. Entnahme der A. aus dem Kindervermögen p. 99. 55

Pflicht des Zeugnisschlichters zur A. g. 99. 36

A. Begriff p. 99. 239¹⁰

Gegenstand zwischen einer als A. und einer als Ehenkung gewählten Zuwendung des Vaters p. 99. 319¹⁰

Verprechen der Eltern, die Tochter auszulassen f. 99. 14¹⁰

A. in Folge von Verurtheilung durch Körperverletzung p. 99. 154¹⁰ 12

Unvergleichlicher Geschlechtsverkehr s. Naturaldeliktation, Ver-
gleichungsrecht, Rechtsweg, Alimentationspflicht

Unvergleichung

von Landemönnen s. Erfüllung, Inhaberpapier

Autonomie.

§. des hohen Adels. Innerhalb welcher Grenzen können
durch d. ältere Haus- und Zuerstbesitzungen abgeändert
werden s. 90. 207²³

Bach s. Fluß

Baneroth s. Rente, Kaufmann

Banier s. Auftrag

Bauen auf fremden Boden s. Inhabitation

Eigenhumsverwerb s. 99. 29²³
B. ohne Sicherungsmahrgeld zu treffen. Reparatur der
Werk eines Abtrittsgebäudes s. 99. 47²³

Eigenhum an dem auf fremdem Grund und Boden er-
richteten Gebäude s. 90. 383²⁰

Eigenhum an den eingetauchten fremden Materialien, insbesondere
Maschinen s. 90. 411¹⁹

Baubefehlshaltung s. Enteignung

Bauerecht s. Nachbarrecht

Bauvertrag s. Werkverdingung

Bauverhältnisse Rechtsverhältnisse s. Interimsewirth, Bestellungs-
lage

Baugüter. Gebroch s. 95. 131²³

Struktur der Mittern durch den Anker eines Bauwerks.
Der Bestand des B. ist nach der Zeit der Ankerung durch
den Anker zu berechnen s. 95. 335¹⁷
Vandergesellschaft Regelung der bürgerlichen Rechtsverhältnisse s.
90. 108²²

Küfverderber der von der Ehefrau auf die Heftstelle gebrauchten
Neubau s. 90. 322²³

Beamer s. Kommunalsteuer, Pension, Rechtsweg, Dienst-
einkommen, Wirthschafts, Zuständigkeit, Notare, Gerichts-
stand, Gerichtsverhältnisse, juristische Person, Rechte, Unfall-
versicherung

B. im Sinne des Art. 18 B. V. s. 90. 131

Staats-B. Begriff s. 93. 23²⁷

Eigenbau-B., Befestigung der G. B. mit Dienstentlassung.
Anwendbare Normen. Einseitige Bestimmungen des Handels-
ministers über ihre Geltung s. 90. 157

B.-Verleugung. Begriff s. 91. 36

Rechtsanspruch des Richters darauf, daß die Gehaltszulagen
dem Dienstalter entsprechen s. 93. 277²⁴

Gehaltsanspruch des B. entstehen nicht durch das Staats-
hauskultursrecht, sondern durch Verleihung der eckeren
Beförderung s. 92. 7

Widerauf einer versprochenen Remuneration unzulässig s.
91. 101

Haftung der: B. auch für mittelbare Folgen ihrer Versehen
s. 90. 176

— unzulässigen Feldgerichte für Versehen in Etatsbuchführung
92. 266²²

— Grundbesitzer für Versehen bei Einträgen — wenn auch
den Beschäftigten ein Versehen zur Last fällt s. 93. 189²⁷

— Feldgerichte für ihre Versehen. Deren Mitglieder sind
Staatsbedienstete s. 91. 215

Klage gegen B. wegen Amtverübung. Das Gericht
entscheidet, wenn Berufungsbefehl des Verwaltungsgerichts-
hofes nicht eingeholt worden ist, frei darüber, ob die
Amtverübung überschritten und die erlassene Verfügung
rechtmäßig ist 91. 135

Zuspäßen und Einbehaltung der Gehaltsanteile wegen
Strafverfahren gegen nichtrichtliche B. Strafbefehlliche
Freiprechung ohne — unter nachträglicher Entlassung im
Disziplinarweg. Anspruch auf die einbehaltene Gehalts-
anteile s. 91. 30²¹

Rechtsweg: gegen B. wegen Schadenersatz im Amt. Ver-
entscheidung vom Verwaltungsgerichtshof 91. 86¹ — wegen
Rechtsmäßigkeit der Vernehmung in den Kustand? 91. 305²⁹
(s. a. 90. 28 131)

Geschäftverhältnisse sind B. 91. 62^{24 27}

Haftung: von B. (Gerichtsvollzieher) für ihre Versehen —
erst an letzter Stelle; jenseitiger Offenbarungseid der Ver-
halter möglich? s. 91. 62^{24 27} — des Grundbuchrichters
(s. a. Zwangsversteigerung) für die Kosten der nicht not-
wendigen Zugabe des Protokollführers s. 91. 216²⁵ —
des Grundbuch-B. für jedes Versehen s. 91. 315²⁶

Gesellschaftliche Haftung des B. für seine Amtsführung s.
93. 327²³

Nichtrichtliche B. sind während einer Strafkraft nicht als
zuständig anzusehen s. 96. 84²³

Haftung des Staats für Versehen seiner B. s. 90. 401²⁷
f. 96. 405²⁷

— können hierbei in Fremden im Gebiete des rheinischen
Rechts die landrechtlichen Vorschriften über Beamte (Zl. II
Tit. 10) zur Anwendung kommen? s. 96. 405²⁷

Das Rechtsverhältnis des Staats zum B. ist nicht der
privatrechtliche Dienstvertrag, doch können dessen Grund-
züge entsprechend angewendet werden (s. auch p)
90. 421²⁰

Begriff des B. Anstellung und dauerndes Dienstverhältnis
s. 97. 57²³

Beitragstellung des Staates vom 11. Juni 1848 und sein
Verhältnis zu § 104 des Pr. Ausführungsgesetzes zum
G. B. Verleihen die von letzterem Paragraphen betroffenen
Beamten ihre Beiträge durch Anstellung im Kommunal-
dienst? s. 97. 373²¹

Reichs.: Natur des Dienstverhältnisses. Ansprüche gegen
das Reich aus Dienstunfähigkeit in Folge des Amtes
97. 69²¹

— Begriff der Anstellungsverhältnisse. Ausdrücklich des Ver-
hältnisses des Beamten oder der Kündigung bei der An-
stellung 97. 69²¹

Vorabsetzung gemäß § 11 G. B. bei Klage gegen
Bürgermeisterverwalter in Klage-Verhältnissen auf Verletzung
der Einsicht in Gemeindefakten nach § 22 G. v. 5. Mai
1855? 97. 431¹

B. Maß der bei Amtsausübung anzuwendenden Vergütung s.
99. 36²³

Haftung der B. auch für geringes Versehen. Umfang der
Haftung s. 91. 131²⁰

Ist der Bürgermeister, soweit er die Ortspolizei verwaltet,
Staats-B. s. 99. 115¹⁹

Anspruch auf den Wohnungsgegenstand für den Ort des amtlichen Domizils bei tatsächlichen Wohnen in einer Verfall oder einem Nachbarrat. Begriff des amtlichen Domizils p. 88. 105¹³

Reichs-V.: Haftung der Reichsbesitzer für deren außerertragliches Verschulden 88. 8¹

— Privatrechtliche Schadenersatzpflicht der Reichs-V. wegen pflichtwidrigen Verhaltens richtet sich nach dem gemäß § 19 Abs. 1 des R. V. Obgleich maßgebenden Landesrechte 88. 428¹⁵

— Anspruch des V. auf Nachzahlung des während der Amtsführung einkollektierten Dienst Einkommens, auch wenn die Freisprechung erst nach vorläufiger Beurteilung im Wiederaufnahme-Verfahren erfolgte 88. 428¹⁶

Dienst Einkommen im Sinne des § 1 des R. V. 88. 45¹⁸

V. unter welchen Voraussetzungen haftet der Richter dem Staat wegen zu hoch angewiesener Zeugniskontrollen? 88. 172¹⁹

Nach der vom V. (insbes. richterlichen) anzuwendenden Seelschaft. Inwieweit ist ihm Reichseinkommen als Verschulden anzurechnen? p. 88. 34²¹

Stellung des auf Kündigung oder Widerruf angestellten Beamten, insbes. des Gemeinde-V. im Gebiete der preuss. Städteordnung vom 30. Mai 1853 p. 88. 49²²

Wie ist die einem Gemeinde-V. gewährte Gewalt aufzufassen. Bezeichnung des Gehalts bei Nichtleistung der Dienste p. 88. 242²³

Durch Kantonsbestellung für einen V. Seitens eines Dritten wird im Zweifel nicht Überwälzung für Nachteile übernommen, welche durch mangelhafte Verkaufsichtigung des V. entstehen p. 88. 302²⁴

Verkaufungsplan f. Amtshausverkauf.

V. von Verfall. Tellen Eingriffe in das Privateigentum 88. 146

Wirkung der Anwendung des V. auf einen Teil eines Grundstücks für die übrigen Teile desselben p. 88. 503²⁵

Verdingung f. Entzweiung, Vertrag

V. oder Verdingung? g. 88. 127²⁷

Aufsichtende V. im Zweifel zugleich Verdingung g. 88. 131

Aufsichtende V. bei dem Gesellschaftsvertrag enthält zugleich Verdingung p. 88. 128²⁸

Transmission des aufsichtend be dingten Rechts auf die Erben p. 88. 128²⁹

Stiftung unter aufsichtend V. Wirkung ihres Eintritts p. 88. 144

V. und Zeiteinstimmungen in Urteilen p. 88. 144

Nur der gantmäßig gewordene Schuldner kann die Verdingung nicht in Anspruch nehmen, nicht auch der Märg g. 88. 53

Verdingung der Erfüllung der V. durch den Schuldner g. 88. 205³⁰

Nach Eintritt der aufsichtend V. kann der Vertrag durch einseitige Willenserklärung und deren Annahme nicht mehr im Leben gerufen werden p. 88. 151³¹

Zur Aufzählung im Ehevertrag gilt dessen Tag bei späterem Eintritt g. 88. 289³²

Verdingung durch den Verpflichteten p. g. 88. 325³³

Nur bei dotierter Verdingung der V. gilt sie als erfüllt g. 88. 235³⁴

Aufsichtende V. mangelt Vertragserfüllung. Nur das die Vertragserfüllung ausführende Urtheil bewirkt die Verdingung — durch Güter kann dies nicht erreicht werden f. 88. 456³⁵

V., die Religion zu ändern keine beizubehalten, zulässig? p. 88. 258³⁶

Verdingung des Eintritts zulässiger V. liegt auch in dem durch schuldhaftes Verhalten verursachten Geschehnisse p. 88. 350³⁷

Aufsichtende V. Wiederherstellung des früheren Zustandes bei Eintritt der aufsichtend V. f. 88. 419³⁸

Verdingung des Art. 1171 c. e. — Kann eine Litigation gültig von einer im Verlehen des zu Verpflichtenden stehenden Handlung abhängig gemacht werden? f. 88. 148³⁹

Kommunale V. im Sinne des Art. 1900 c. e. f. 88. 184⁴⁰

Zugewandte ungewaltige (stillschweigend erklärte) V. und Voraussetzung g. 88. 202⁴¹

Verdingung des Eintritts der V. durch den daraus resultierenden. Reichthum ist erforderlich g. 88. 182⁴²

Weshalb ist die Wirkung einer eingetragenen Melations-V. be dingt? f. 88. 15⁴³

Verdingung f. Verdingung

Wirkung der V. für die Vertragserfüllenden p. 88. 301⁴⁴

Verdingung f. Verdingung

V.-Gehören der Gesellschaft g. 88. 77⁴⁵

Verdingung f. Zwangsverdingung, internationales Recht

Aufsichtender V. Zwangsverdingung der Zwangsverdingung durch einen Ausländer. Bedeutung des Gesellschafts des Verdingungsfreieziehung und der trotzdem erheben excoptio plurium (Laten) f. 88. 38⁴⁶

Verdingung zum außerechtlichen V. durch ein auf Zwangsverdingung beruhendes Übersprechen ist ein für die Zwangsverdingung Ansprüche erzeugendes Tath. Art. 340 c. e. steht nicht entgegen f. 88. 421⁴⁷

Gegenseitige Rechte und Pflichten zwischen dem sog. Verdingenden und dem außerechtlichen Erzeuger (Hessen) g. 88. 357⁴⁸

Patrimoniallage des sog. Verdingenden gegen den Erzeuger (Hessen) g. 88. 357⁴⁹

Verdingung des unehelichen Kindes in den Nachlass des Zwangsverdingers. Wie es dadurch be dingt, daß verdingungsweise von dem Zwangsverdingere eine Abzahlungsumme, insbesondere auch hinsichtlich der Alimante, gezahlt ist? p. 88. 500⁵⁰

Verdingung

geführt nicht dem Ziehpensum am Vermögen des verdingenden (Hessen-Homburg) 88. 72

Verdingung

nach § 744 U. P. D. zeigen, wenn sie aus dem Trübschulden, nicht dem Schuldner zugehört ist. Rechtliche Stellung des letzteren 88. 141

f. a. Zwangsverdingung

beneficium cedendarum actionum

Wirkungen. Einreden daraus g. 88. 360⁵¹

Nicht sehr, sondern nur schadenbringende Veränderung des Wertes macht ersatzpflichtig (Veränderung) p. 56. 453²⁷
 Knappschäfferverein ist öffentlicher Verband im Sinne des § 34 Nr. 3 der Rent.-Verf. — Vergewaltigt der geschädigten Beiträge im Kaufverl. p. 56. 159³⁴

Versicherung des Vergewaltigten (Verwundet) zu Schutzmaßnahmen für seine Arbeiter — auch ohne besondere (Verg.) polizeiliche Anordnung p. 56. 362¹³

Auf vergewaltigte Verfestigungsbeträge (Uebertagung der Ausführung eines Stellen) finden die §§ 80 ff. 2. O. nicht Anwendung p. 56. 403²⁰

Umgrenzung der Handlungsfähigkeit des Gewerkevertrandes p. 56. 242³⁰

Kann beim Mangel eines Repräsentanten oder beschließfähigen Grubenvertrandes jeder Gewerke beschließfähig sein, die Gewerkeversammlung berufen? p. 56. 242³⁰

Bei Verletzung der einem Eigenthümer gebührenden Auz an verschiedenen Personen, können diese das — nach gültigem Beschluß an den Besch. aller Auz geknüpft — Recht nur gemeinsam ausüben p. 56. 302¹⁴

Mittelstellung des Marktschreiers am Vergewalt p. 57. 297²⁰

Begriff der laufenden Verhältnisse im § 210 des Anhaltischen Berg-Ges. g. 57. 193¹⁵

Verletzung des Schadens bei Verletzung einer Kirche p. 57. 482²¹

Wann liegt ein planmäßiges, die Anwerkbare der §§ 135 ff. Berg-Ges. bedingendes Zutrittsschaden der Verletzung vor? Verletzung der Anwerkbare der §§ 135 ff. Berg-Ges. bedingendes Zutrittsschaden der Verletzung vor? p. 57. 321²⁷

Bestimmung des § 150 Abs. 1 Berg-Ges. p. 57. 335²⁰
 Geltendmachung eines Anwerkbarevertrandes, daß dessen Bestand mit Rücksicht des ordentlichen Richters über Aufhebung der Anwerkbarevertrandes entscheide p. 57. 106¹⁰

Wie ist die Vorsicht: „Angabe des in verhandelnden Gegenstandes“ in § 112 Berg-Ges. zu verstehen p. 57. 59⁷⁷

Klage des Gläubigers der Gewerkschaft nach deren Auflösung wegen Versicherung gegen die einzelnen Gewerke p. 57. 105¹⁰

Grundbesitz und Vergewaltigungsvertrag p. 58. 447¹¹

„laufende Verhältnisse“ im Sinne des § 210 Anhalt. Berg-Ges. g. 58. 441¹⁷

Kennzeichen für Ausübung eines Vergewaltigungsvertrages als eines Vergewaltigungsvertrages g. 58. 26¹⁰

Verletzung der Verhältnisse durch Verletzung des Hangens p. 58. 146²⁰

Zur Frage, wann dem Grundbesitzer die durch den Vergewaltigungsvertrag bei Anwendung gewöhnlicher Aufmerksamkeit nicht entgegen konnte (§ 150 Berg-Ges.) p. 58. 147²¹

Begriff der Verhältnisse im § 151 des Berg-Ges. p. 58. 144²⁰

Verhältnisse für Ausübung der Verhältnisse im § 151 des Berg-Ges. p. 58. 144²⁰

Wann ist anderweitiger Befestigung unterliegen die privatrechtlichen Ansprüche und dem Zustand des Knappschäffervereins allgemeinen Bestimmungen. Insbesondere ist eigenes Ver-

hältnis im Falle des § 171 Berg-Ges., auch abgesehen von Nr. 2 u. 4, nicht bedeutungsvoll p. 58. 350²⁰

Freiwilligkeit für Vergewaltigungsvertrag im § 210 Anhaltischen Berg-Ges. g. 59. 73¹⁷

Gewerkschaft ist juristische Person — wie durch Vereinigung sämtlicher Auz in einer Hand nicht aufgeführt g. 59. 50¹³ — Innerhalb der Gewerkschaft noch nach Verletzung des Vergewaltigungsvertrages Rechte- und Pflichtenfähigkeit? p. 59. 214²⁰

Unter welchen Voraussetzungen können im Falle freiwilliger Verletzung des Grundbesitzes die §§ 135 ff. des Berg-Ges. zur Anwendung kommen? p. 59. 145²⁰

Aufhebung des Grundbesitzes wegen Verletzung des Vergewaltigungsvertrages g. 59. 246¹¹

Findet § 148 des preuss. Berg-Ges. bei Verletzung eines in Preußen liegenden Grundbesitzes durch Vergewaltigungsvertrag außerhalb des Gebietes dieses Gesetzes Anwendung? g. 59. 246¹¹

Ob, wenn ein früherer Abbau erst durch einen späteren Abbau im Nachbarkette vollständig gerichtet hat, der früher Abbauende Mitbesitzer des Schadens (§§ 148, 149 des Berg-Ges.)? g. 59. 249¹¹

Rechtsverhältnisse der Verletzung des Vergewaltigungsvertrages in einem bergrechtlichen Prüfungstermine p. 59. 486²⁰

Umwandlung aller Auz, an denen Aufhebung bestand, in neue. — Anwendung des § 236 des Berg-Ges. p. 59. 261¹¹

Reihen des Vergewaltigungsvertrages des Vergewaltigungsvertrages auf das Vergewaltigungsvertrag. Verhältnisse p. 59. 341¹¹

Verkauf des Auz mit Verbehalt der Hälfte der weiteren Ausbeute g. 59. 40¹⁰

Verfall der Auz f. Verfall

Ein vom Bergwerken vertriebenes Vergewaltigungsvertrag braucht nicht auszuführen, sondern kann auf die vom Vertriebenem selbst zu entrichtenden Metallabgaben beschränkt sein g. 59. 164¹⁰

Gewert der Mangaverträge infolge unvollständiger Verletzung, wenn der Gewerke- und Verfallwille bei auch bestehender Unkenntlichkeit mit dem Mangavertrag auf Gewinnung von Eisenstein ging? g. 59. 164¹⁰

Reihen des Vergewaltigungsvertrages aller außer einem Verhältnisse einer Gewerkschaft auf ihre Verhältnisse p. 59. 108¹¹

Das vergewaltigte Nutzungsrecht kann im Wege einer Verpachtung begründet werden, wenn auf einen solchen Vertrag der Parteiliche gerichtet ist p. 59. 287¹¹

Verhältnisse des Grundbesitzes:

Die durch Verletzung des Vergewaltigungsvertrages erwachsende Gefahr muß der Erbauer eines Hauses vorher berücksichtigen p. 59. 243¹⁰

Schadenersatz für den dem Grundbesitzer durch den Verfall des Vergewaltigungsvertrages zugefügten Schaden. Was gehört zum Vergewaltigungsvertrage p. 59. 125¹⁰

Zum Schadenersatz aus § 148 Abs. 1 Berg-Ges. verpflichtet ist derjenige Vergewaltigungsvertrag, welcher sich zur Zeit, wo der Schaden in die äußere Erscheinung trat, im Verfall des Vergewaltigungsvertrages befindet p. 59. 419¹⁰

Eutheilung des planmäßig zu Grunde zu bauenden Theils der Verhältnisse trifft sich nicht auf diejenigen Anlagen

Form der Aufschuß-*B.* **§ 270³**

Kaus, wenn im Schriftsatz das Rechtsmittel als Aufschuß-*B.* und die beiden Gegner als Aufschuß-*B.*-Beilage bezeichnet sind, hiernächst auch *B.* einzeln sein gegenüber dem von beiden Gegnern, welcher einerseits nicht *B.* eingelegt hat? **§ 270⁵**

B. zulässig gegen eine außerhalb des Rechtsstreits ergangene prozeßförmige, mit sofortiger Beschwerde anfechtbare Verfügung, wenn sie äußerlich mit dem Einkaufsbeleg verbunden ist? **§ 270⁵**

Zulässigkeit der *B.* zwecks anderer Vorfassung der Urteilsformel **§ 270⁶**

liegt eine nach § 94 G. P. O. unzulässige *B.* vor, wenn: mit formeller *B.*-Einstiegung in der Hauptsache wesentlich Veränderung der Kostenentscheidung beabsichtigt wird? **§ 270⁶**

— nach Zustellung des *B.*-Schriftsatzes wegen nun veränderter Sachlage beantragt wird, den Klagenanspruch für erledigt zu erklären und dem Beklagten die Kosten beider Instanzen aufzuerlegen? **§ 270⁶**

— die gegen die Verurteilung und Kostenverurteilung eingelegte *B.* wegen nachträglichen Befalls des Interesses an der Hauptsache auf die Kostenfrage beschneidet wird? **§ 270⁶**

Veränderung der Änderung bezw. Beschränkung des Klagenantrages in der mündlichen Verhandlung in der *B.*-Instanz. Darf in derselben später nach Erlass des Urteils gemäß des beschränkten Klagenantrags noch ein Urteil über den ursprünglichen Restanspruch gefordert werden? **§ 270⁶**

Erweiterung des Klagenantrages durch den Aufschuß-*B.*-Kläger **§ 270⁶**

Bei *B.* gegen ein nicht im Sinne des § 274 G. P. O. gemerktes, jedoch die Gegenforderung zu besonderem Prozeß verweisendes Urteil ist in der *B.*-Instanz über die Gegenforderung zu befinden **§ 270⁶**

Aufschuß der *B.* auch dann, wenn die Gründe sachlicher Mangelhaftigkeit des Landgerichtes besonders geltend gemacht war **§ 270⁶**

B. gegen ein über prozeßförmige Gründe entscheidendes Zwischenurteil zu einer Zeit, wo die Klage in der Hauptsache zurückgenommen war. Regelung des Kostenpunktes in solchen Fällen **§ 270⁶**

liegt eine nach § 94 G. P. O. zulässige *B.* vor: wenn nach erscheinungsfähiger Abweisung der Interventionsklage die Pfändung vor Zustellung der *B.*-Schrift freigegeben sind und beantragt ist, den Klagenanspruch für erledigt zu erklären, dem Rest die gesamten Kosten aufzuerlegen? **§ 270⁶**

— wenn die materielle Entscheidung nicht angegriffen, sondern nur der Antrag, die Klage wegen Unzuständigkeit abzuweisen, festgehalten wird? **§ 270⁶**

Muß, wenn die 1. Instanz beim Vorliegen eines Prinzipals und eines Eventual-Klagenantrages nach letztem entscheiden und Rest. *B.* eingelegt, Kl. Zurückweisung der *B.* beantragt hat, die Weiterleitung des Eventualantrages erfolgt sein, wenn das *B.*-Gericht hierauf erkennt? **§ 270⁶**

Neue Ansprüche in der *B.*-Instanz: Kompensation mit Herabsetzung, welche der Partei erst nach Ablauf der 1. Instanz abgetreten ist **§ 270⁶**

In welchem Umfang kann bei Zurückverweisung in die Berufungsinstanz auch das Revisionsgericht die frühere Entscheidung zu Ungunsten der verbleibenden Partei abgeändert werden? **§ 270⁶**

Gegenstand der Entscheidung **§ 270⁶** Das bei der Verhandlung gemäß der Berufungsanträge Vorgetragene ist seinem tatsächlichen Inhalte nach zu berücksichtigen, auch wenn es in der Berufung zu einem anderen Zwecke festgestellt wurde **§ 270⁶**

Zurückverweisung eines neuen Kompensationsantrages. Partei-Disposition kann dieselbe nicht hindern **§ 270⁶**

Verzugsfrist nicht unterbrochen, wenn die Aussetzung des Verfahrens von dem unzulässigen Richter beschlossen wurde **§ 270⁶**

Neuerungsverweisung in 1. Instanz kann nicht eintreten, wenn in erster Instanz nach vorgelegter prozeßförmiger Gründe die Klage mangels Vorliegens eines privatrechtlichen Titels abgewiesen wurde, ein solcher aber in zweiter Instanz als vorhanden angenommen wird **§ 270⁶**

Zurückverweisung unzulässig, wenn Mangel Prozeßveranlassungen, ohne daß aber solche als prozeßförmige Gründe geltend gemacht worden wären, die Klage in erster Instanz abgewiesen wurde **§ 270⁶**

Ein *B.*-Urteil, das erlassen ist, ohne daß eine mündliche *B.*-Verhandlung im Sinne der G. P. O. stattgefunden hat, auf jeden Fall aufheben **§ 270⁶**

Zurückverweisung in zweite Instanz nach der Revisionsinstanz ermöglicht das Vorbringen neuer Angriffsmittel zu dem alten Prozeßstoffe in zweiter Instanz **§ 270⁶**

Beschluß s. Beweisakt, Protokoll, Beschwerde
Befehlseinheit nicht erstreckt über ungeteilte, unbestimmte an dem Kläger gelangene Streitbeilege **§ 270⁶**

Ergänzung der im Beschluß übergebenen Kostenentscheidung? **§ 270⁶**

Besonders im Wege des Beschlusses ergehende Aufstellungen und Gründe zu versehen? **§ 270⁶**

Beschreibung

Begriff der *B.* in § 151, I 4 A. V. **§ 270⁶**

Beschwerde s. Anwaltszwang, Armenrecht, Vernehmung, Offenbarungseid, Rechtsmittel, Beschluß, Kosten, Gebühren, Streitwert, Rechtsanwalt, Nebeninterventoren, mündliche Verhandlung, einstufige Verfügung, Zwangsversteigerung, Auseinanderbesetzungsfachen, Verfallungsverfahren, Beschwerdegegenstand

B. zu Protokoll des Gerichtsschreibers: in Zwangsversteigerungs- und Rechtsmittelverfahren **§ 270⁶** — wegen vorzögerter Beilegung eines Anwalts **§ 270⁶**

B. muß im Fall des Anwaltszwanges von einem Anwalt, der bei dem Gericht, bei dem sie eingelegt wird, zugelassen ist, unterzeichnet sein **§ 270⁶**

Anwaltszwang bei *B.*: an das Revisionsgericht in Kostenfestsetzungsverfahren? **§ 270⁶** — des Anwalts gegen die Wertpapiere? **§ 270⁶**

Recht des Armenanwalts zur Beschwerde gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse **§ 3. 228¹⁷**
 V. gegen ein Urtheil auf Zurückverweisung einer Sache in die erste Instanz? **§ 3. 90** — nur gegen die Entscheidung im Kostenpunkt? **§ 3. 76** — am das Reichsgericht gegen die eine Entscheidung des Oberlandesgerichts **§ 3. 262** — wegen Aufhebung von Gerichtsfeuten, die dem Zehne auferlegt waren, auf Grund civilrechtlicher Verhältnisse? **§ 3. 269¹⁸**

Weitere Beschwerden
 in Gerichtsfeutenfällen **§ 3. 142** — in amtsgerichtlichen Sachen; kann dieselbe an das Reichsgericht erwachen? **§ 3. 42 129** — wegen Verfügungen aus Art. 26 f. v. V. (unrechtmäßiger Gebrauch einer Hiema)? **§ 3. 129** — ist nicht zulässig, wenn nur in einem von der Hauptlast trennbaren Nebenpunkt ein neuer Beschwerdegrund gegeben wird **§ 3. 304**

Neuer Beschwerdegrund: liegt nicht in der Zurückweisung **§ 3. 42 72** — ebenso wenig in der Verschickung der Gründe der vorinstanzlichen Entscheidungen **§ 3. 142** — dagegen in der Verwerfung der V. als unzulässig **§ 3. 37**

Wahrung der Frist durch im voraus gegen die etwa abzuweisende Entscheidung eingelegte V. **§ 3. 262**

Zurückverweisung der vom Unterichter verworfenen, vom Oberichter für zulässig erklärten V. zur materiellen Entscheidung **§ 3. 183**

V. gegen eine im Aufhofswege erlassene Verfügung? **§ 3. 265¹**

Gefährdung eines berechtigten Parteinteresses; V. über zu niedrige Werthfreilegung **§ 3. 112¹⁴**

des Gerichtsvollziehers über Beschluß des Vollstreckungsrichters? **§ 3. 299¹⁷**

Zulässigkeit der Wiederholung nach Abweisung (Armenrechtssache) **§ 3. 88¹⁸**

sofortige Einlegung vor Zustellung **§ 3. 47¹¹**

gegen Beschluß auf Urtheilsverurteilung ist neben der Berufung besonders zu erheben **§ 3. 171¹²**

Wahl zwischen einfacher und sofortiger V. ? **§ 3. 298¹⁸**

V. im Verfahren wegen Zeugnis? — Unzulässig Verweigerung; einfache — sofortige **§ 3. 87¹¹**

weitere Mängel neuen Urtheils; Beispiel **§ 3. 66**

V.-Recht des Drittschuldners der gepfändeten Forderung **§ 3. 261**

V. gegen einen vom Oberlandesgericht dem Kausal wegen ungenügender Schreibweise ertheilten Verweis? **§ 3. 322²**

wegen Unterschätzung des Streitwerthes seitens des klagenden Klägers? **§ 3. 69¹²**

gegen Festsetzung von Kausalatzengebühren **§ 3. 71¹⁷**

welch eine Frist nicht von Amtsberechtigten verlängert ist? **§ 3. 322²**

gegen Beschluß, der Unterbrechung des Verfahrens durch Abbruch festsetzt **§ 3. 353²**

einfache, nicht sofortige, wegen Verweigerung einseitiger Verfügung **§ 3. 322²**

Einlegung beim V.-Gericht: ist der Fall der einseitigen Verfügung stets dringlich? **§ 3. 322²**

Weitere V.:

neuer Grund: Abberufung eines Antrages im Beschluß — in den Gründen **§ 3. 27¹¹**

— Gleiche Aufhebung aus weiter großem Grund **§ 3. 123²**

— Verweigerter Zulassung der V. **§ 3. 261**

V. wegen Ablehnung des Antrages auf Erlass eines Theilurtheils? **§ 3. 194²**

weil Aufnahme eines materiellen Verfahrens zugelassen oder abgelehnt ist? **§ 3. 268¹⁷**

weil das Gericht, welches einstweilige Verfügung erlassen, die Klagefrist länger, als beantragt, bestimmt hat? **§ 3. 163¹²**

V.-Recht desjenigen, gegen den einstweilige Verfügung erlassen? **§ 3. 413²**

V. gegen Ablehnung der beantragten Einstellung der Zwangsversteigerung **§ 3. 315²**

V. gegen höhere Festsetzung des Streitwerthes steht nur dem Kausal, nicht der Partei, zu **§ 3. 42¹²**

V. des Anwalts wegen des Streitwerthes erst zulässig, wenn dieser durch formellen Gerichtsbescheid festgestellt **§ 3. 446¹²**

Ginade oder fogen V. gegen Klagefrist bestimmten Beschluß des Reichsgerichts? **§ 3. 147¹⁸**

Weitere V. Neuer V.-Grund **§ 3. 266² 314¹**

V. gegen Beschluß auf Rückgabe einer nach § 775 G. P. O. bewillten Sicherheit. Bei begründet erachteter V. ist die Wiederbestellung der bereits zurückgegebene Sicherheit auf Antrag anzuordnen **§ 3. 316²**

Kann bei einer gegen das Unterlassen einer Entscheidung gerichteten, begründeten V. das V.-Gericht die materielle Entscheidung selbst treffen? **§ 3. 194¹²**

Kann die dem Verichte eingelegte Abschrift einer Verurteilung auch als V.-schrift gelten? **§ 3. 315⁷**

Muß die V.-Schrift einen bestimmten Antrag enthalten? **§ 3. 188²**

V. nur wegen Kosten? **§ 3. 351²**

V.-Recht des Staats gegen Beschlüsse bezüglich des Armenrechts **§ 3. 93²**

V.-Recht des Anwalts über Verurteilung zum Armenanwalt? **§ 3. 190⁷**

V.-Recht des Anwalts wegen Festsetzung des Streitwerthes **§ 3. 64¹**

— dagegen der Partei nur Zweck Verurteilung, nicht Erhöhung des Streitwerthes **§ 3. 328² § 3. 305²**

V. gegen Verfügung des Verurtheilten, durch welche die Anordnung der Vertheilung der Vollstreckungskaufel abgelehnt wird, zulässig? **§ 3. 494²**

V. wegen Aufhebung einer Verurteilungsgeldgebühr, reformatorisch im pejus zulässig? **§ 3. 274¹²**

Weitere V.: Neuer selbstständiger V.-Grund **§ 3. 40¹²**

V. nur wegen Anwalts zulässig in Summular-Zwangsvollstreckungssachen? **§ 3. 69¹¹**

V.-Recht einer Prozeßpartei gegen eine die Zeugnisverweigerung als unbegründet erklärende Entscheidung? **§ 3. 11¹²**

V.-Recht der Partei gegen Kostenfestsetzungsbeschlüsse **§ 3. 305²**

V.-Recht des Anwalts gegen den eine Verurteilung in der ihm früher übertragenen Officialanwaltschaft aussprechenden Beschluß? **§ 3. 119⁷**

U. gegen den die Entziehung des Anwartschafts verweigerten Bescheid? **§ 164**¹

Bestimmung des U.-Orients bei U. gegen Festsetzung von Zeugen- (Zachverfändigen-) Gebühren seitens des beauftragten — ersuchten Richters **§ 167**¹⁰

Dritter U.: Neuer selbstständiger U.-Grund: wegen der Kostenentscheidung? **§ 169**¹¹

— wenn die U.-Schrift nur Tatsachen enthält? **§ 110**⁸
— Nichterfüllung einer ersuchsanhängig entgegengesetzten Frage **§ 136**⁵

Verzicht auf U. gegen den Kostenfestsetzungsbescheid durch vorbehaltlose freiwillige Zahlung der Festsetzungssumme? **§ 135**⁵

Kauf die U.-Schrift einen Antrag enthalten? **§ 143**¹¹

Verfahren bei Entscheidung der U. ohne mündliche Verhandlung **§ 160**¹⁰

Eintrag der Frist für sofortige U. gegen veränderte Bescheid **§ 138**⁴

Dritter U.: Neuer selbstständiger U.-Grund. Begriff **§ 169**¹¹

U. auch zulässig, wenn der Bescheid auf mündliche Verhandlung ergangen **§ 160**¹⁰

U. gegen einen die Ablehnung eines Sachverfändigen für begründet erklärenden Bescheid, wenn dieser vom U.-Gericht ratlos ist? **§ 147**⁹

U. der Partei gegen den die Zeugnisverweigerung für unrichtig erklärenden Bescheid des Prozeßgerichts? **§ 154**⁸

U. gegen die Verbindung oder Trennung mehrerer Streitfachen? **§ 160**¹⁰

Zusätzlich ist gegen die Aufhebung der Verhandlung gemäß § 140 G. P. O. abzuwendender Bescheid U. zulässig? **§ 140**⁷

U. gegen den Bescheid des Prozeßgerichts auf vorläufige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß § 688 G. P. O.? **§ 160**¹⁰

U. gegen die Entscheidung des Prozeßgerichts über die Zulässigkeit der an einen Zeugen zu richtenden Frage, insbesondere bei Beantwortung durch beauftragten (ersuchten) Richter? **§ 167**¹⁰

U. gegen Anordnung des Gerichts wegen Annahme eines Eides vor dem Gericht des Wohnortes des Schwerepflichtigen bzw. vor dem Prozeßgerichte? **§ 160**¹¹

U. über Zurückweisung eines Antrags auf Vertagung der mündlichen Verhandlung — auf Verlegung eines Termins zulässig? **§ 169**⁷ **§ 332**²

Gibt über eine Verfügung des Oberichtsbescheides getroffene Entscheidungen unterliegen nicht der sofortigen U.?

Nein, daher nicht stets das Verfahren des § 540 Abs. 4 G. P. O. zulässig **§ 160**⁹

Die zur Vorbereitung des Vollstreckungsverfahrens getroffenen Entscheidungen unterliegen nicht der sofortigen U. **§ 160**⁹

Sofortige U. gegen Entscheidungen im Zwangsvollstreckungsverfahren steht nicht nur Gläubiger und Schuldner, sondern auch betroffenen Dritten (eventuell auch dem Oberichtsbescheid) zu **§ 160**⁷

Wann ist eine weitere Beschwerde gegen die Entscheidung des Beschwerdegerichts zulässig? **§ 333**⁸

Beschwerdegegenstand f. Revision

Beruf des U. bei Beschwerde gegen Entscheidung über Ablehnung eines Sachverfändigen **§ 160**¹⁰

Befug. f. Grundrechtlich (Erfassung), Schadenersatz, Arrest, Druck, Mißver., Verjährung, publizistische Klage

Nichtlicher U. Begriff p **§ 160**¹⁸⁶

Wirkung der Klagenstellung

Haftung für Früchte g **§ 15**
U.-Erwerb auf Grund Schenkung. Ist der Käufer unredlicher U.? p **§ 160**¹⁰⁰

Haftung des rüchlichen Besitzers für grob, aber nicht mehr vorhandene Früchte nach Klagenstellung g **§ 15**⁹⁵

— fructus percipiendi erfüllt nur der unredliche Besitzer p **§ 160**¹⁰⁰

U.-Erwerb durch die Willensänderung des Abertagenden. Reptur muß sich im U. befinden p **§ 160**¹⁸⁶

durch Abertag. Erfordernis der U.-Erklärung durch den Erwerber p **§ 160**²²⁷

durch constitutum possessionis p **§ 160**⁵³ **§ 154** g **§ 160**⁶ **§ 133** — Item des e. p.: p **§ 160**¹¹³ — stillschweigender Handlung g **§ 160**²¹⁸

durch Anweisung, Extraktionsfäden p **§ 160**¹⁰⁰ — **§ 160**⁶

U.-Erwerb seitens Abertag. Verzug des Repturisten U. gegenüber dem durch e. p. erworbenen? p **§ 160**⁵³

animus juris bei U.-Erwerb und Erlösung. Beweislast für denselben p **§ 160**²⁸

U.-Erwerb des Gemeindefürs durch: Familiengemeinschaft der Gemeindegemeinschaften? p **§ 160**⁵³ — Mitglieder oder vorherigen Gemeindefürs? p **§ 160**¹³³

Verlust des Pachtbesitzes durch Ausbrennen des Pachtrechts? p **§ 160**¹⁵⁴

Zuständiger Besitz des Pfandgläubigers in Person **§ 160**¹⁸³

Vertrag an Rechten. Voraussetzungen g **§ 160**¹³³

U.-Erwerb an negativen Rechten. Kenntnis der Gegenwehr von der Willensänderung p **§ 160**²⁵ — Widerpruch gegen die: Willensänderung p **§ 160**¹⁵⁴ — Fortsetzung des U. p **§ 160**¹³³ — U.-Erwerb an affirmativen Rechten p **§ 160**¹⁵⁹ **§ 250**¹⁰ (Vermutung für opinio juris des U.-Erwerbers?)

Verlust des U. eines Hinterlassenschafts durch Erwerb des zugrundeliegenden negativen p **§ 160**¹⁵⁴

U.-schutz: von veritatis discontinue f **§ 160**¹⁰² — des Rechtsweges des eingeschlossenen Nachbarn f **§ 160**⁷

U.-Klage wegen Zerstörung durch Gewalt p **§ 160**²⁸ — Ungläubigkeit des Störers p **§ 160**¹⁵⁴

gegen den ringetragenen Eigentümers p g **§ 160**¹⁹⁹

Wangende Passivlegitimation bei der Zerstörung im dienstlichen Auftrag p **§ 160**¹³

Einrede des Rechts zur Zerstörung p **§ 160**²⁸ **§ 154**

Vermutung für Herabsetzung des erlangten U. ist rein tatsächliche p **§ 160**¹⁵⁴

Herabsetzung des Klagerrechts trotz Wiederherstellung des gestörten U. p **§ 160**²⁸

Anordnung der Wiederherstellung der tatsächlichen Verhältnisse des gestörten V. p. 80. 186

Gegen den V. gegenüber der dinglichen Klage p. 80. 154 ex. spolii durch G. P. D. unterhört 80. 157

Spolienklage g. Klagerrecht des Detenters 80. 53 — des Fiskus 81. 214 — die Klage geht auch auf Unterfagung, Verdrängung 80. 53

Erwerb durch: constitutum possessorium von dem nicht selbst innehabenden Besitzer g. 81. 119²¹ p. 81. 120⁴⁰

— Anweisung, Übergabe des Fidejussors seitens des Abtreters an den Nachfolger p. 81. 313⁵¹

Besitzer, vis: außergerichtliches Verbot g. 81. 281²⁹

Haftung des rechtlichen Besitzers für Unfall von Klagerhebung an? p. 81. 282⁴⁵

Mit-V. umfaßt körperlich die ganze Sache. Übertragung von Mitgesamthand an den besitzenden Mitgesamthänder durch Mosen Vertrag g. 81. 142¹⁷

Nein-V. des Mannes am Fremdgut? (Sächsisches Recht) g. 81. 359²³

Rechtlicher Besitz des Fiskus an den gemäß § 156 Verreine. Zoll-V. beschlagnahmten Sachen? 81. 270¹³

Constitutum possessorium i. Widerprücksklage

V.-Entstehung durch Wegnahme der Einlagebücher (über das eingebrachte Fremdgut) an verschlossenen Schrank Seitens der Frau g. 81. 359²³

Spolienklage (i. n. Zwangsversteigerung)

Eindeutigkeit des Besitzes g. 81. 359²³

Wirkung des G. P. D. in Bezug auf materielle V.-Einreden g. 81. 359²³

Erwerb des V. durch Anweisung. Zeitpunkt des V.-Übertrages p. 81. 449²¹

Verjährungs-V. i. Verjährung

V.-Erwerb an sog. negativem Recht g. 81. 103²⁴

V.-Erwerb durch General-Bevollmächtigte g. 81. 418¹⁶

Ist zum V.-Erwerb und -Fortsetzung für die Gemeinde durch deren Mitglieder Gemeindecbesitz erforderlich? g. 81. 103²⁴

V.-Übertragung durch constitutum possessorium: Abrede, die veräußerte, besessene Sache als Depositat für den Erwerber zu bezeichnen g. 81. 236¹⁴

V.-Schuld verborgener und nicht fortwährender Dienstbarkeiten g. 81. 241¹⁶

Wilt für die possessorielle Klage die Vermuthung, daß ein früherer V. bis zur Gegenwart fortgedauert habe? g. 81. 241¹⁶

V. pro possessore g. 81. 25⁴⁰

nemo sibi causam possessionis mutare potest g. 81. 25⁴⁰

V.-Übertragung beweglicher Sachen mittels constitutum possessorium durch den Stellvertreter des Besitzers. Kenntnis des früheren Besitzes erforderlich? g. 81. 25⁴⁰

V.-Übertragung eines Sparten-Guthabens p. 81. 129²¹

V.-Übertragung beim Verkauf der depositen Sache an den Depositat Seitens des DepONENTEN p. 81. 131⁴⁰

Art. 23 c. de proc. civ. durch die Rechts-Prozeßgesetz nicht aufgehoben 81. 51¹⁰⁰

Bedeutung des Ausdrucks possession paisible in Art. 23 c. de proc. civ. und Art. 2229 c. c. f. 81. 51¹⁰⁰

Bei objectiv erkennbar als Besitzrecht ausgeübten V.-Handlungen ist Nachweis des Mangels guten Glaubens und V.-Ausübung als eines Rechts gegenbeweislich zu führen p. 81. 292²⁴

Unverjährbarkeit des V. nicht ohne Verschulden g. n. p. 81. 188²⁹

Was versteht § 82, I 7 A. E. R. unter „Reinigung des Handbuchs, daß ihm solches fortwährender Recht wirklich zustehe?“ p. 81. 292²⁴

Voraussetzungen der Spartenklage. Reuterei erforderlich? Spartenklage in Schenkung-Fidejussor g. 81. 290¹²

V.-Störungsfälle: Setzt sie subjektives Unrecht des Störers voraus? Vermuthung für Ablicht der Störung. Ursin-patenschaft des Störers p. 81. 320¹⁰

Kann derjenige, welcher ein Grundstück auf Grund mündlichen Kaufvertrages übergeben erhielt, dem Nachfolgenden gegenüber, welcher später die Kaufassessur erhielt, die Rechte eines rechtlichen Besitzers geltend machen? p. 81. 321¹¹

Wann ist der Besitz ergriffen? p. 81. 313⁴¹

Welcher Art ist der V. des gerichtlich bestellten Verwalters bei der Zwangsversteigerung von Grundstücken? p. 81. 299⁵⁷

V.-Ergriffung für einen Dritten ohne Ausübung gegenüber dem Tradenten, daß der V. sofort für den Dritten ergriffen werde p. 81. 313⁴⁰

V.-Übertragung durch Anweisung. Benachrichtigung des Angewiesenen erforderlich? Bedingte bzw. befristete Übertragung durch Anweisung zulässig? p. 81. 78⁴⁵

Eigenmacht der V.-Ergriffung in Ausübung gerichtlicher Anweisung? p. 81. 296⁴⁴

Haftung des eine Sache verkaufenden bonae fidei possessor für das pretium nach gem. R. 81. 10⁴

— wenn der erzielte Kaufpreis den Werth der Sache im Augenblicke des Verkaufs übersteigt g. 81. 11⁷

Begriff der Heimlichkeit des V. g. 81. 118⁴⁸

Wemal kann zur Feststellung des Willens bei der V.-Übertragung Rücksicht genommen werden? p. 81. 405¹²

V. gilt als Titel. Der Satz findet auf Forterbungsrechte keine Anwendung, wohl aber auf Zahlerpapiere als körperliche Sachen f. 81. 183⁴⁴

Verjährungsbarkeit i. Verjährung

Rechts-V. bei Renten 81. 207⁴²

Verjährungs-V. i. Widerklage, Verjährung

Titulärer Besitz als Voraussetzung der V. wegen Störung im Besitze einer vererbten und unteilbaren Dienstbarkeit f. 81. 339¹²

Vertrag i. Ehegatten, Kauf, dolus, Willensmacht, Ehegatten, concurrence doloyale, Erbvertrag

V. beim Vertragsbruch g. 81. 141. 81. 128³⁴

V. beim Handeltan. Anwendung des Art. 350 G. O. 81. 213.

V.-Klage. Beweist Kläger nur bewusste und gewollte Irrthumsverletzung oder auch arglistige Täuschung? p. 81. 22⁴³

dolus incidens und causam dans p. 81. 132³⁴

Verlust der V.-Einrede durch Verweisung g. 81. 188¹⁰

Irrthum durch V. bei Verträgen. Erfüllung durch den Vertragenen p. 81. 122⁴⁴

Veruchtheiligung zur Aufhebung wegen B. erforderlich? f
§ 207¹⁰

B. durch Ueberlieferung bewußt vertragswidriger Waare? f
§ 2, 44¹⁰

B. in Nebenbestimmungen bewirkt Nichtigkeit (nicht bloß Schadensansprüche), wenn ohne den B. der Vertrag überhaupt nicht geschlossen werden wäre (haben) f **§ 2**, 200¹⁰
 Beträgliche Verleiten zum Eintritt in eine Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit **§ 2**, 477¹⁰

Wann ist eine Willenserklärung durch B. veranlaßt? p
§ 11, 307 p **§ 11**, 319⁷

Ob der erregte Irrthum wesentliche oder unwesentliche Theile betrifft, ist unerheblich p **§ 11**, 319⁷

Kann Ungültigkeit eines Vertrages wegen B. lediglich bezüglich der Vertindlichkeiten unter Wahrung der Vertindlichkeiten verlangt werden? f **§ 11**, 282¹⁰

B. durch falsche Verpiegelung einer Schriftabschrift p
§ 11, 28¹⁰

Welche Bedeutung hat der beim Vertrage Zriten eines Dritten verübte B.? p **§ 11**, 293¹⁰

B. des Bevollmächtigten beim Vertragsschluß p **§ 11**, 293¹⁰

Nach welchen Grundsätzen ist der ursächliche Zusammenhang zwischen B. und Vertragsschließung zu beurtheilen? p
§ 11, 76¹⁰

Wag beim Rücktritt vom Vertrage wegen B. der Irrthum wesentlich oder unwesentlich gewesen sein? p **§ 11**, 211¹⁰
 211¹⁰

— Ist wesentliche oder vorsätzliche Veranlassung eines Irrthums über Rechtsverhältnisse hinreichend? p **§ 11**, 211¹⁰

Nur ein vom Vertragsgegner (nicht dem Willensentscheider auf derselben Seite) verübter B. bewirkt Unirksamkeit des Vertrages? f **§ 11**, 31¹⁰

Bevollmächtigte f. Agenten, Vollmacht

Beweisantrag f. Antragsrecht

Ablehnung von B. im Rechtsstreit. Erforderniß der Begründung **§ 11**, 142 — Ablehnung, weil das Beweisergebnis durch Wahrnehmungen anderer Zeugen nicht entkräftet werden könnte **§ 11**, 92 **§ 11**, 175 — weil durch die Erhebung nichts Sachdienliches ermittelt werden könne **§ 11**, 92 **§ 11**, 142 — weil die schon vorhandene Ueberzeugung nicht zu erschüttern sei **§ 11**, 92 **§ 11**, 142 — weil zu weiterer Zeugenvernehmung kein Grund vorhanden **§ 11**, 226¹⁰ — weil nicht die Zeugen im Termin benannt sind **§ 11**, 4

Nichtberücksichtigung eines B., weil der Gegner widersprach, und der Antragsteller nicht erwiderte **§ 11**, 110¹⁰

Ablehnung des Zeugen, weil das im Vorstreit von ihm behauptete, nicht das Gegenstück, was er nuncmehr behaupten soll, für wahr zu halten **§ 11**, 211⁷

Ablehnung der Beweisaufnahme über ein einseitiges anhängiges Geständniß, weil nicht Ernstlichkeit — Zweck der Abgabe desselben ersichtlich **§ 11**, 6¹⁰

Ablehnung des B. zulässig, weil das Gericht vom Gegentheile überzeugt sei? **§ 11**, 10¹⁰

— wegen Unwahrscheinlichkeit? g **§ 11**, 140²⁰

Darf lediglich die frühere Aussage des in einem anderen Prozesse vernommenen Zeugen berücksichtigt, die vom

Beweisführer außerdem beantragte Vernehmung des Zeugen aber abgelehnt werden? Hat der Gegner des Beweisführers im Falle der Ablehnung einen Beweiserhebungsgrund? **§ 11**, 283¹⁰

Beweisantritt f. die einzelnen Beweismittel, Beweiswürdigung, Verhandlung

B. bei erforderlicher Vernehmung eines Zeugen durch Reichsconsul **§ 11**, 67¹¹

— durch Vorlegung von Geschäftsakten **§ 11**, 112¹⁰

— über Kenntnis einer Zahlungseinstellung **§ 11**, 324¹⁰

— über das Bestehen eines Wohnortrechts **§ 11**, 479¹⁰

Beweisaufnahme

Vernehmung von Sachverständigen aus freiem Entschlus des Gerichts **§ 11**, 226¹⁰

Folgen der Nichtleistung des Vorwurfs, von dem die Sachverständigenvernehmung abhängig gemacht ist **§ 11**, 259¹⁰

Nichtvernehmung von Zeugen, die im Streitfall nicht gleichwichtig sind **§ 11**, 5¹⁰ — Nichtgehörige Aufklärung der Zeugenansage **§ 11**, 195¹⁰

B. im Schadensprozeß. Schadenshöhe — Sachverständigen-Vernehmung von Amtswegen **§ 11**, 274¹⁰

B. im Ausland. Bertheiligung nach ausländischem Recht. Nichtberücksichtigung des Gegners **§ 11**, 129

B., mittelbare. Nichtberücksichtigung der Parteien vom Termin **§ 11**, 94

B. von Amtswegen: kettische Echtheit einer öffentlichen Urkunde **§ 11**, 46¹⁰

Anerkennung der Echtheit des Streitrichters: ob er den Urtheilschied selbst oder durch Gesandten abnimmt **§ 11**, 117¹⁰

— ob er einen vom ersten Richter vernommenen Zeugen — Sachverständigen — neuen Sachverständigen nachmals hört **§ 11**, 111¹⁰ 171¹¹

Bestellung des Gegnerschieds B. im Urtheile, wenn dies nicht im Sitzungsprotokolle geschehen ist **§ 11**, 236¹⁰

Bestimmung einer Frist zur Vertheiligung eines Einverständnisses zur B. (§ 321 C. P. D.) kann auch auf Antrag des Beweisführers geschehen **§ 11**, 237¹⁰

Als B. gilt auch die Eidesverweigerung oder Verzicht auf die Eidesleistung **§ 11**, 411¹⁰

Beweisaufnahme von Amtswegen in Uebefachen. Verpflichtung des Gerichts zur Prüfung, ob solche nicht zwecks Aufrechterhaltung der Ehe geboten ist **§ 11**, 274¹⁰

Beweisbeschluss f. Eidesverweigerung

Beweislaß f. Beweiswürdigung, conditio, Bewusacht, Gesten, Ausrufschrei, Ablehnung, Antragsrecht, Abgelehnt, Leide, Verbindlichkeiten, Geheimhaltung, Mische, Wechselrecht, Alimentationspflicht, Zustellung, Erfüllung, Zwangsvollstreckung, Klagenanerkennung, Verleugung, Eid, Verzicht, Kauf, Willenserklärung, Schadensklage, Versicherungsvertrag, Verjährung (unverjährliche)

Behauptung negativer Thatfachen p **§ 11**, 154¹⁰

B. für die freiwillige Abgabe der Vertragserfüllung bei Klage auf Anerkennung der rechtlichen Existenz einer unter der Bedingung späterer Vertragserfüllung bewilligten Hypothek p **§ 11**, 154¹⁰

Beim Antragsbescheid des dinglich klagenden Hypothekengläubigers, daß der eingetragene Schuldgrund nicht existiert,

- hat er die Beweislast eines andernweitens Schuldgrundes p. 400, 400¹³
- Heimung des Gegengewisses durch die nicht beweispflichtige Partei p. 52, 52¹⁷
- U. für behauptete negative Thatsachen p. 52, 369¹⁰
- U. für dolus p. 52, 364¹¹
- U. für streitige Zahlung, wenn vertraglich an die Nichtzahlung der Klageanspruch, Grundsatz, gelöst ist p. 52, 309¹²
- U. für freiwillige Übergabe des im Besitze des Schuldners befindlichen Schuldscheins f. 52, 487¹⁴
- U. des wegen Eröffnung eines Mahngebots Beklagten für Recht auf Eingriff p. 52, 103¹⁵
- Nichtfolgen, wenn der Gegner des Beweispflichtigen diesem die Beweisführung unmöglich macht 52, 23¹⁶
- U., wenn Beklagter Fristminderung verlangt, weil die angemessene gerichtliche Kaufsache vorbedingener Eigenschaften erzwungen 52, 23¹⁷
- U. für streitige Aktenführung der Einlage des stillen Gesellschafters bei Rückforderung 52, 23¹⁸
- U. für die — vom Richter bewiesene — Geschäftlichkeit äußerer Willensbetriebsführung g. 52, 27¹⁹
- U. beim sog. qualifizierten Angehörigkeit p. 52, 102²⁰ 259²¹
- U. bei Schadenersatzklage des Mandanten gegen Mandatar wegen nicht gehöriger Ausführung des Auftrags p. 52, 112²²
- U. bei Schadenersatzklage gegen den Dienstherrn wegen Verletzung seiner aus dem Dienstvertrage entstehenden Verbindlichkeiten. U. insbesondere für streitige Entscheidung erforderlicher Instruktion g. 52, 221²³
- U., durch § 265 U. P. D. modifizierte, für streitige Geltung der in diesem Paragraphen behandelten Rechtsnormen 52, 305²⁴
- U. für Nichterfüllung einer Verbindlichkeit, wenn aus derselben ein sekundäres Recht (Konventionalstrafe) hergeleitet wird p. 52, 291²⁵
- U., wenn die Unrichtigkeit eines in einem Schuldscheine enthaltenen Zugeständnisses behauptet ist f. 52, 332²⁶
- U. bei Behauptung der Nichterfüllung nach vorheriger Anerkennung der Rechnung beim Annahme des Saldo 52, 117²⁷
- U. bei der Verehrungsanfrage p. 52, 364²⁸
- U. bei Streit über Ausrechnung des gutsherrlichen Schätzerrechts p. 52, 364²⁹
- Beweismittel**
- Vernennung von Gewerkschaften als Sachverständige in Kausalitätsfragen 52, 77
- Außergerichtliches Geständnis, einseitiges 52, 6³⁰
- Beweiswürdigung** freie, und Beweisregeln f. Beweisanzug, Entzierung, Urtheile, Schadenersatz und die einzelnen Beweismittel, Vermuthung, Schadenersatz (höher) Festsetzung einer Vergütung ohne Sachverständige 52, 4
- Ablehnung von Zeugnisbeweis wegen: Unzulänglichkeit des Urkundenbeweises 52, 4 — vernünftiger Erfolglosigkeit desselben 52, 92
- Ausmittlung der der geschiedenen Ehefrau zu gewährenden Hausethnischen Unterhalts. Grundsatz der Sachverständigen p. 52, 145

- Erhebung eines unzulässigen Beweismittels ist durch die f. 2, nicht gestattet (Vernennung des Direktors einer Aktiengesellschaft im Rechtsstreit derselben als Zeugen) 52, 4
- Unzulässige Vernehmung einer Beweisführung bei dem Urtheil 52, 131
- Nichterschöpfende Beurteilung des Beweisergebnisses 52, 157
- Nichterschöpfende alles Partei-Vorbringen 52, 110³¹
- Entscheidung über eine Thatsache auf Grund der Verhandlung über eine andere 52, 259³²
- Annahme der Offenbarkeit seitens des Berufungsrichters auf Grund der dahin gehenden Versicherungen des ersten Richters 52, 37³³
- Erklärung der vollen Ueberzeugung aus einem in einem Verstreit derselben Parteien entstandenen Zeugnisprotokoll 52, 156³⁴
- Zugrundelegung der Beweisannahme in gar nicht vorhandener Beschaffenheit 52, 194³⁵
- Bestimmungen der U. P. D. zu unbedingter Zeugnisansagen (Erläuterungen) 52, 76³⁶ 111³⁷
- Die vom Staatsrichter festgestellten Thatsachen sind maßgebend f. 52, 31
- Geltung der 1. 17 C. IV, 21 52, 123
- Kraft des Zeugnisses der Mutter für die Minderjährigkeit des in der Ehe geborenen Kindes p. 52, 49
- Gegenbeweis gegen landrechtliche Vermuthungen ist nach Grundsätzen der U. P. D. zu wütigen 52, 129
- Auch Zeugnisbeweis für: eine servitute continue non apponere, nicht nur Urkundenbeweis zulässig f. 52, 182
- die Unrichtigkeit des Datums des eigenhändigen Testaments f. 52, 177 — die Feststellung der Fesseln an den debitor census f. 52, 55³⁸
- Nachweis der Zustellung von Anwalt zu Anwalt nur durch Empfangsbekundnis derselben 52, 200
- Feststellung von Thatsachen ohne Beweisführung 52, 45³⁹
- Zugrundelegung der Protokolle über unethische Aussagen in einer Verurteilung 52, 86⁴⁰
- Benutzung der Uebereinstimmung über dieselbe Thatsache im Verstreit als Anzeichen 52, 87⁴¹
- Freies Ermessen, ob: die Vollstreckung gegen den Schuldner (schuldet) (Anrechnungsfreiheit) 52, 302⁴² — ob „Kleinvermögen“ in einem Gesellschaftsvertrag ebenso wie im U. P. verstanden ist 52, 303⁴³
- Freies Ermessen gegenüber dem Regeln über die Jünglingsverbindung? 52, 45⁴⁴ 46⁴⁵ 195⁴⁶
- Beurteilung der Stempelverpflichtung einer Urkunde auch nach den darin angegebenen Statuten 52, 123⁴⁷
- Gegenbeweis gegen die Vermuthung der Vaterhaft des Ehegemannes g. 52, 150⁴⁸
- Nachweis der Geschäftlichkeit, Vermuthung aus dem Verstand p. 52, 152⁴⁹
- Vermuthung der Lebensfortdauer? g. 52, 215⁵⁰
- Verheiratete Beweislast des außergerichtlichen Geständnisses f. 52, 297⁵¹
- Geltung: von Art. 1793 c. 1 f. 52, 289⁵² — der 1. 7 C. de sent. que pro eo quod int. VII, 47 52, 50⁵³
- Dass Vornahme einer Erwerbsabhandlung im eigenen Namen, nicht für Dritte geschähen, wird vermuthet p. 52, 302⁵⁴

Zulässigkeit des Beweises der Geisteskrankheit des Erblassers gegenüber gerichtlichem Testament p 55. 353⁹

Wahrscheinlichkeit des Strafgesetzes für den Ehegerichtsrichter g 55. 73³⁵

Vorteilhaftigkeit von Art. 1410 c. 1 f p 55. 191⁴⁰

Vermuthung für die Gesetzmäßigkeit richterlicher Amtshandlung? g 55. 299¹⁰

Eintragung in die Handelsbücher 56. 11⁴

Bezugnahme auf Strafakten 56. 269⁹

Prüfung des Inhalts eines Vertrages 56. 346⁵

Inhaltsbeweis 56. 444⁴

Voraussetzungen zur Annahme, daß das Gegenstück des Fideikommisses erwiesen sei 56. 12¹¹, insbesondere bei fiktiver Zeugenvernehmung 56. 295⁴

Bei Verzicht des Ehegatten (Ehevertragsurkunde) Vermuthung für Übergabe und Annahme zwecks Verpflichtung g 56. 121³⁰

B. oder Vermuthung? p 56. 360⁴⁹

Ist bei Ehecheidung wegen Rauberei und Mordthun die selbstständige B. dem Prozeßrichter entgegen und lediglich die durch den entwandenden Richter geführte Qualifizierung der Geisteskrankheit maßgebend? p 56. 303²⁴ j. a. Ehecheidung

Schlußfolgerungen aus Zeugnißverweigerung 57. 12⁴

Heilstellung von Thatfachen auf Grund der „Auslagen unverschuldigter Zeugen“ in einer Strafgesch. ohne weitere Angaben 57. 95⁷

Darf den wegen Unerschlichkeit — auch nachträglich trotz übereinstimmenden Antrags — nicht beeidigten Zeugen geglaubt werden? 57. 95⁴

Darf der Verurtheilte die B. des ersten Richters, der Zeuge habe einen guten Eindruck gemacht, verworfen, um die Beweisführung über die gegen die Glanzwürdigkeit vorgebrachten Einreden abzulehnen? 57. 187¹

Begründung der tatsächlichen Heilstellungen. Nachprüfung durch das Revisionsgericht 58. 68² 342⁴

Heilstellungen ohne Beweisannahme auf Grund der Verhandlungen unter Heranziehung von Urfassungsgründen 58. 342⁵

B. aus Strafakten 58. 9⁴ 67⁷

B. bei Rechtskraftverletzung des Mandats gegenüber dem Mandanten p 58. 112¹⁰

Grundsatz der freien B. hat bei statthabender Beweisannahme deren Vorschriftenmäßigkeit zur Voraussetzung 59. 402⁹

Verpflichtung des schriftlichen Gutachtens einer Nachbeurtheilung 59. 285⁹

Heilstellung, daß ein Verurtheilte vor Vollziehung zugestrichen sei, auf Grund der Vernehmung des Gerichtsvollziehers, in dessen Dienstregister Zustellung und Pfändung vom gleichen Tage datirt und unter einer Nummer eingetragen sind 59. 325⁹

Vorgelegte Urkunde nur so weit zu berücksichtigen, als sie Gegenstand der mündlichen Verhandlung gewesen ist 59. 79⁴

Materielle Beweiskraft hat eine vom Aussteller unterschriebene Protokollurkunde an sich nicht 59. 371⁵

Verjährungsfrist f. Verjährung

Vienen f. Nachbarricht

Vietungsfantion f. Offerte

Vilium f. Aktiengesellschaft, Zwangsversteigerung

Delictverstoß 59. 272¹⁰

Villet à ordre f. Wechselrecht

Viligung f. Wertverteilung

Vischof f. Kirchenrecht

Viduan f. Handlungsfähigkeit, Geisteskrankheit, Willens-

erklärung

Ansetzung von Willenserklärungen:

wegen B. 51. 172

— die vor der Genehmigung abgegeben sind p 53. 96⁴⁴

Keine Aufhebungen des B. nach Grad und Umfang. Keine

lichte Zwischendämme p 59. 312¹⁷

Auslegung des § 27, I. 4 A. U. L. p 59. 313³⁰

Vorfensanctum f. Stempelrecht, Schiedsvertrag

Vöbliche Handlungsweise f. Dolus

Vranntweinsteuer f. Vertrag

Ist bei Vertragschluß vor dem Reichsgesetz vom 24. Juni

1887 auf Lieferung von Spiritus nach dem 1. Oktober

1887 der Verkäufer zur Lieferung verpflichtet und welcher

von den Kontrahenten trägt die Steuer? 58. 345¹⁴

Wer ist nach dem G. vom 24. Juni 1887 im Falle, daß

die Verwaltungsgesellschaft den Betrag des nach dem Satz

von 0,50 Mark für das Liter zu versteuernden Alkohols

zu niedrig bemessen und deswegen Verechtsigungsscheine

zum Zweckverbringen von Alkohol zum Satz

von 0,50 Mark ausgestellt hatte, zum Zweckverbringen von

Alkohol nach diesem Satz berechtigt? 59. 405³⁰

Zeitpunkt des Inkrafttretens des § 44 b. G. 59. 115²⁷

Die von den preussischen Hauptsteuerämtern ausgestellten Zu-

gangscheine über Steuervergütung für Branntwein zu

gewerblichen Zwecken geben ein klagbares Recht p 59. 379²⁴

Vranntwein f. Wein

B. gegen den Erzeuger nicht erbberechtigt g 51. 213

55. 130²⁷

Vrede f. Strafe

Der ist zum Bau von B. auf Kommunikationswegen (Post-

stufen) verpflichtet? 59. 100

Vredengeldgerechtigkeit

Beweis der Befreiung von der Zahlung des Vredengeldes p

59. 419³¹

Vürgerliche Rechtsfähigkeit

Begriff 58. 8¹ 59. 8

Vürgerrecht

Unterhaltungsplacht und Nutzungsberechtigt des Hauseigentümers

darin p 51. 214 59. 159

Pflicht des Hauseigentümers zur unentgeltlichen Abtretung

des für den B. notwendigen Terrains? p 56. 22⁵³

Umfang und Inhalt des Rechts auf Schadenersatz wegen

Hebelung des B. p 56. 237⁴⁷

Vürgerrecht f. Erfüllungsort, Haftung, Intercession, Kaufman,

Kaufman, Kreditauftrag, Wechselrecht

Wahrscheinlichkeit des östlichen Rechts der Haupt- oder der

B.-obligationen? insbesondere für die Gläubiger der Voraus-

lage p 53. 201¹⁰

Gewährliche Hypothek am Vermögen des Bürgen für Kontrakt-

forderungen des Fiskus? g 51. 171

Verthum über die pfandrechtliche Sicherheit der Hauptschuld
g 83. 188³⁴

Form der Kredit-V. für Handelskäufe g 80. 43

Haftung für Verzug des Hauptschuldners g 80. 132

Bei Teil-V. haftet der Bürge immer für den nicht bezahlten
Theil der Schuld p 81. 26

V. für einen Theil einer hypothekarisch gesicherten Forderung.
Zahlt der Bürge für seinen Theil, so aus ihm ein Theil
der Hypothek, aber nicht zu gleichem Rang mit dem
Hauptcreditor, abgetreten werden g 81. 18

Durch Aufgabe eines Theils der vom Hauptschuldner bestellten
Hypothek Seitens des Gläubigers verliert dieser nicht das
Recht auf die vom Bürgen bestellte Aufkaufhypothek p
81. 214

Einrede des Bürgen, daß der Gläubiger ihm den Eintritt in
seine Rechte, Pfänder n. f. w. unmöglich gemacht hat f
81. 34 — setzt voraus, daß Zukretation in die Rechte
des Gläubigers einschließl. aller Sicherheiten unmöglich
geworden ist f 80. 277³⁵ — ist bei dieser Real-V.
unzulässig f 82. 230³⁶

Der Bürge muß zustellen, daß der Hauptschuldner zuerst nicht
verbürgte Forderungen bezahlt p 82. 79 — Klage-
zahlungen sind zuerst auf den nicht verbürgten Theil der
Forderung anzurechnen f 82. 145

Verletzung des Bürgen durch Bewilligung von Ausstand an
den Hauptschuldner Seitens des Gläubigers g 83. 127³⁷

Verträge des Gläubigers mit dem Schuldner, durch welche
die auch vom Bürgen zu erhebende Aufrechnungsbefugnis
des letzteren beeinträchtigt wird g 83. 274³⁸

Gründen der V. bei Expropriation der Hauptschuld? g
83. 158

Klage des festschuldnerischen Bürgen gegen den Haupt-
schuldner auf Befreiung von der V. nach verfloßener
Zahlungsfrist p 83. 97³⁹

Einrede der Vorausklage auch fiktiv — Gläubiger
Recht? 81. 53

Wegfall dieser Einrede wegen „Abwesenheit“ des Schuldners g
82. 38

Dieses wie durch Konkurs, aber nicht durch ein diesen
vorbereitendes Verfallsurtheil aufgehoben g 82. 94

Klage gegen Hauptschuldner g 80. 132 — der Wechsel-
bürgen unter einander p 82. 104

Gründmachung der Klagerefordern im Konkurs des
Schuldners f 83. 24⁴⁰

Selbstschuldnerische V. Zahlung ohne daß Vorausklage
nützig g 80. 132

Natur der festschuldnerischen V. Einreden des Bürgen.
Ihm nachtheiliges Verhalten des Gläubigers gegen den
Hauptschuldner p 83. 97⁴¹

Uebernahme der V. für den neuen Schuldner bei Expro-
priation aus Verthum g 82. 150⁴²

Vereinbarung der Befreiungsmöglichkeit des Bürgen Seitens
des Gläubigers durch schriftliche Aufgabe des Pfandrechts p
81. 178⁴³

V. für das ungenehmigte Darlehen eines Zuckerkonfektiers p
83. 36⁴⁴

Selbstschuldnerische V. g 83. 271⁴⁵

Vermögensverfall des Schuldners. Klage des Bürgen gegen
ihn auf Befreiung des Gläubigers — Zahlung an ihn
selbst? f 83. 40⁴⁶

Verlust des Rückgriffs auf den Bürgen; durch wechselseitige
Verjährung der Wechselklage, wenn dieser dadurch nicht
geschädigt? p 85. 197⁴⁷

— wenn der Gläubiger nicht die Klagen gegen den Schuldner
abtreten kann? g 83. 272⁴⁸

Rückgriff des einen auf den anderen Gesamtbürgen g p
85. 75⁴⁹

— des Bürgen auf den Mitbürgen g 85. 189⁵⁰

Klärung der V.-Forderung ohne die Hauptforderung? p
86. 122⁵¹

Zahlungsverpflichtung des Bürgen nur gegen Auslieferung
der Urkunde über die Hauptschuld p 80. 170⁵²

Bürgschaft für bestimmte Zeit p 87. 501⁵³

Kann auch nach vertheilte Zahlung eines Bürgen noch
von diesem die Klärung der Forderungen gegen den
Hauptschuldner und die Mitbürgen gefordert werden? g
87. 6⁵⁴

Dispositionsrecht des Gläubigers gegenüber dem Bürgen, des
Bürgen gegenüber den Mitbürgen. Auch insoweit
der Bürge sich im Interesse der Mitbürgen die Klage des
Gläubigers gegen Hauptschuldner und Mitbürgen abtreten
lassen? g 87. 6⁵⁵

Kann der Verkauferbürg mit Forderungen des Hauptschuldners
aufrechnen? f 87. 217⁵⁶

Rechtsverhältnisse der Mitbürgen untereinander g 87. 6⁵⁷

Grobes Versehen des Gläubigers bei Verfolgung der Zwangs-
vollstreckung gegen den Schuldner p 88. 261⁵⁸

Die §§ 297 ff., I. 14 A. v. B. sind auf das Verhältnis
zwischen Hauptbürgen und Rückbürgen anwendbar p
88. 444⁵⁹

Die §§ 330, 331, I. 14 A. v. B. beziehen sich nur auf eine
vor oder bei vollzogener V. bestellte Sicherheit p 88. 261⁶⁰

Kredit-V. Haftung aus der V. auch für die nach dem Tode
des Bürgen vom Schuldner ererbenden Verträge g 88. 347⁶¹

Art der Willenserklärung für Uebernahme der V. nach
vorausgesetzter und nach Handbrecht 80. 226⁶²

Rechte des dem Gläubiger befriedigenden Bürgen dem Schuldner
gegenüber p 80. 209⁶³

Bandengesetz f. Gesetz

Bundes-Präsident f. Verordnungen f. Verordnungen

Bücher f. Schenkung

cautele Social f. Testament

cautele damus infecti f. Nachbarn

Cession f. Kautions, Aufrechnung, Konkurs, internationales
Recht, Vertragstypen, Bürgschaft, Grundbesitz, Sicher-
stellung, Stempelrecht

C. Vertrag ein Vertrag über Handlungen? p 80. 186

Ob Wohnung des Schuldners nach Grundbesitz im Gebiet
des c. c. f. aufgehoben für die Wirklichkeit der C. nach
Art. 1690 c. c. f 83. 130⁶⁴

Form der C. C.: verkürzter Forderungen im Handels-
verkehr 83. 188⁶⁵ — braucht bei Handelsgeschäften nicht
schriftlich zu sein 82. 157 — Schenkung C. Aus-
hängung von C. und Schuldurkunde zum Zweck der

Forderung nicht nötig p. 21. 51 — Form der Uebertragungen von Forderungen, über welche landesherrenlich genehmigte Inhaberpapiere lauten p. 20. 187
Bei Pflicht zur G. findet diese nicht mittels *cessio legalis* statt g. 20. 93.

G. wird auch nach Einführung der G. P. D. nur durch Zustellung an den Schuldner perfekt f. 23. 55⁵⁴ 190⁵¹ — nur das Wesentliche der G. ist aufzufassen f. 23. 131⁵⁰

Allgemeines

Gefissenpreis. Bemessung desselben nach Höhe der Forderung bei mangelnder Bestimmung? f. 21. 72

Aus eigentliche Forderungsrechte (Rechte auf vermögenswerthige Leistungen) können cedirt werden p. 20. 155

Bestimmtheit des Gegenstandes der G. p. 21. 26

Eine bereits cedirte Forderung kann Cedent nicht von Neuem akteiren g. 21. 213

Dennunciation entscheidet nicht für den Vorzug des einen von mehreren Gefissenaren g. 21. 213

Benachtheiligung des Schuldners von der G. durch den Gefissenar ohne Verzinsung des cedirten Instraments p. 21. 142

Haftung des Cedenten für Richtigkeit der Forderung, — wenn der Gefissenar deren Ungültigkeit kannte p. 23. 202⁵⁰

Betrag des Cedenten betreffende Richtigkeit und Sicherheit der Forderung. Höhe des von ihm zu leistenden Interesses. §§ 425, 441, I. 11 A. 2. R. sind nicht Vorbildgesetze 21. 100 23. 6

Bei Uebernahme der Gewähr haftet Cedent nur für Sicherheit und Güte der Forderung zur Zeit der G. g. 23. 92

Rückstellen der Forderung. Haftung des Cedenten für vollen Interesse g. 23. 275⁵¹

Außergerichtliche Kündigung der Forderung durch den Gefissenar. Verzicht des Regresses gegen den Cedenten? p. 21. 51

Regress gegen Cedenten ohne Vorlage gegen Schuldner? p. 21. 173 23. 243⁵⁰

Rechte und Pflichten des Gefissenars

Leben Verfügungsgewalt über die Forderung. Einfluß des G. zu Grunde liegenden Rechtsverhältnisses auf seine Rechte g. 23. 127⁵⁰

Uebertragung der Pflicht des Cedenten zu irgend welchen Leistungen auf den Gefissenar? g. 23. 21⁵¹

Gefissen

eines mit paulianischen Rechtsmittel verfolgbaren Anspruchs g. 23. 92

eines aufstrebend bedingten Vermächtnisses. Tod des Cedenten vor — nach Eintritt der Bedingung g. 23. 188⁵⁰

von Forderungen der westpreussischen Landchaft. Uebertragung des Verrechtes wegen mehr als zweijähriger Insensurstände bei der Substitution? p. 21. 199

der Kaufverrechtes der westpreussischen Landchaft p. 21. 100 von Klagerrechten, die noch nicht geltend gemacht werden können g. 20. 175

zur Sicherung des Gefissenars wegen einer Forderung g. 23. 127⁵⁰

Hypotheken-G.

G. einer schon einem andern cedirten Hypothek, welcher Gefissenar hat den Vorzug? p. 21. 71 23. 22⁵⁰

G. einer getilgten, ungetilgten Hypothek. Recht des Gefissenars gegen Schuldner p. 21. 27

Erwerb einer Theilpfort unter Priorität des Ueberrestes. Einreden gegen dessen Rechtsgültigkeit sind ausgeschlossen p. 21. 173

Erwerb der cedirten Hypothek durch die bloße Gefissen, auch ohne Hingabe der Urkunde p. 21. 173

G. der Hypothek ohne den persönlichen Anspruch p. 21. 180

— mit der Maßgabe, daß die persönliche Klage vom Gefissenar nicht geltend gemacht werden darf p. 21. 180

Auf den Schuldner geht das Gläubigerrecht schon durch Tilgung der Pfort, nicht erst durch Leistung über p. 21. 102

Einreden des Schuldners:

Aufrechnung mit Forderungen gegen den Cedenten p. 21. 52 100 g. 20. 132

Umsätze aus der Person der Zwischengedenten p. 21. 100

Einwand, daß die G. simulirt sei p. 21. 100

Befreiung des Schuldners durch Vergütung des Gefissenpreises? f. 20. 158

G. von Forderungen, außerpersönlichen Rechten f. 21. 100⁵⁰

G. auf Grund formwidrigen Vertrages. Aufsehtbarkeit vor dessen völliger Erfüllung p. 21. 284⁵¹

Pfand- und Vorzugsrecht des Nieß- und Pachtgefissenars an den eingebrachten Sachen g. 23. 302⁵²

Klage des Gefissenars. Einrede aus Einbildungen des Cedenten g. 21. 201⁵⁴

Kauf der G. Uebertragung des dem Cedenten gegen seinen Vormann zustehenden Gewährleistungsanspruchs wegen Zahlungsunfähigkeit des Schuldners? f. 23. 319⁵³

Gewährleistung f. Kauf

G. von Rechten aus zweifelligen Verträgen. Rechtsstellung — Pflichten des Erwerbers. Bei G. des Verkäufers werden auch die Rechte aus P. G. B. Art. 343 ff. miternommen p. 25. 163⁵⁵

„Gründliche“ Benachtheiligung von der Gefissen liegt nicht in deren Zustimmung durch Überschuldung des Erwerbers p. 23. 273⁵⁵

Ist die Simulation der G. von Einfluß auf die Aktivlegitimation des die Forderung einbringenden Gefissenars? f. 20. 456⁵⁶

Beginn der Rechtswirksamkeit der G. zwischen Gefissenar und Schuldner f. 20. 84⁵⁴

Enthält die bloße Niederchrift des Namens des Hypothekengläubigers auf den Hypothekenchein eine Blanko-Gefissen? (Medicament) g. 26. 356⁵⁵ vergl. Unterchrift

G. einer Genossenschaft. Kann Gefissenar Beglaubigung verlangen? p. 20. 123⁶⁰

Uebertragung des Pfandrechts auf den Gefissenar g. 26. 93⁶⁰

Lex anastasioana: Anwendung bei G. fälliger Ansprüche aus Lebensversicherungen. — Kann Gefissenar den ganzen Kaufpreis der Forderung einfordern, bevor er ihn bezahlt hat? g. 20. 20⁶²

G. von Rechten aus zweifelligen Verträgen f. 20. 81⁶⁰

Voraussetzungen und Inhalt der Gewährleistungspflicht des Cedenten. Der sie transfundierende Cessionar hat Höhe der gezahlten Valuta zu beweisen f. 30. 254¹³

Bekanntmachung der C. durch den Cessionar. Verschönerung der C. p. 37. 478¹²

Auspruch des Cessionars auf Herausgabe des Dokumentes p. 37. 125¹⁴

C. derselben Forderung nach einander an verschiedene Personen. Rechtsverhältnisse zwischen den Cessionaren g. 37. 331¹⁷

Vertragsmäßige Erweiterung der Haftung des Cedenten zulässig? f. 37. 26¹²

Kist § 434, L. 11 A. P. R. den Nachweis der Unschädlichkeit der Schenkung in Vertretung offen? p. 37. 365¹⁴

Der Einwand der Simulation der C. greift gegen den Cessionar durch f. 37. 504¹³

Kann vom Cessionar die rebelle Kaufgeldforderung, wenn die Kaufsache nach Bekanntmachung der C. dem Käufer reiniciert ist, beansprucht — wenn gekauft, condicito werden? f. 37. 240¹⁴

Zustellung der C. an den Schuldner selbst auch nach Cessation der Konturale über sein Vermögen. Wirkung der nur an den Konturaleverwalter gegebenen Zustellung f. 30. 418¹³

Ueberweisung der gepfändeten Forderung steht der C. nicht gleich. § 236 Abs. 2 C. P. D. findet jedoch Anwendung 30. 118¹

Urteil auf Gültigkeit des Arrestes wirkt auch gegen den nicht zugezogenen Cessionar, wenn Arrest vor der C. angelegt ist f. 30. 340¹³

Unanwendbarkeit des § 236 Abs. 2 C. P. D. auf ein vor Cessation der C. P. D. erlangenes Urteil 30. 340¹³

Unwirksamkeit der C. eines Theils eines Verkaufsrechts vor erfolgter Auseinandersetzung p. 30. 83¹⁴

Aktivlegitimation des auf die Valuta gegen den Cessionar klagenden Cedenten aus dem C.-Vertrage. Einreden gegen die Klage aus der rebellen Forderung f. 30. 115¹⁰

Rechtsverhältnisse aus C. einer mit Gegenseitigung verknüpften Forderung p. 30. 140¹³ f. 30. 147¹⁴

— Verhandlungen zwischen Cedenten und Cessionar nach geschlossener Bekanntmachung p. 30. 140¹³

— Rechtshilfeung des Cessionars bei Nichterfüllung der Gegenseitigung Cedens des Cedenten f. 30. 147¹⁴

Erforderlichkeit der Annahme der C. Ausreichung der C.-Urkunde erster Verzicht? p. 30. 155¹¹

— Vollständigkeit des Dienstvertrages g. 30. 328¹⁸

C. von Forderungen gehört zu den nach Abs. P. R. §. 409, 513 dem Weisteschwaden bezu. Verschwenker ohne seinen Beistand unterlagten Geschäften. Art der Nichtigkeit f. 30. 123¹⁴

— Kann der verklagte Schuldner dem Cessionar gegenüber den Mangel des Bestandes rügen? f. 30. 123¹⁴ 124¹⁷

Umfang der Haftung des Cedenten. Zuwelzeit haften er für Pfand- und Verzugsrechte? g. 30. 518¹⁷

C. von Hypothekensicherungen. Aufkündigung der Forderungsurkunden erforderlich? p. 30. 155¹¹

Kein Grundrecht des Schuldners gegen den Cessionar aus Artreus des letzteren mit dem Cedenten über die Rückzahlung des Gläubigerrechts g. 30. 405¹¹

Zuwelzeit kann sich der Schuldner auf die Abrede zwischen Cedent und Cessionar, daß das Eigentum der Forderung trotz C. beim Cedenten verbleiben solle, berufen p. 30. 520¹³ 521¹²

Der Schuldner darf dem Cessionar bei anderweitiger C. oder nachträglicher Pfändung oder Verpfändung beim ursprünglichen Gläubiger zahlen p. 30. 52¹³

Folgen des Mangels der Documentation bei der C. und Rück-C. p. 30. 110¹⁷

Wo schriftliche Form nötig ist, bedarf nur die rechtsübertragende Festlegung des Cedenten, nicht die Annahme des Schlichtigkeit p. 30. 165¹¹

Der aus einem Wechsel Verpflichtete braucht dem Cedenten, der ihm die C. angesetzt hat, nicht zu zahlen, auch wenn dieser den Wechsel im Besitze hat 30. 192¹

Wann kann dem Cessionar die Cessure, daß die Abtretung nur zum Schein erfolgt sei, entgegengesetzt werden? g. 30. 204¹¹

C. der Rechte aus einem Handelskauf. Folgen der für die C.-Valuta bestimmter gewesener Fälligkeit über die Höhe der Nichterfüllung p. 30. 404¹³

Wirkung einer nach geschlossener Pfändung bewirkten C. auf das Verpfändungsverfahren f. 30. 372¹

C. einer Forderung zwecks Sicherstellung eines Gläubigers rechtlich verschieden von Verpfändung einer Forderung g. 30. 380¹²

Cessionar f. Strafe

Uebertragung von Cessionarannahmestellen auf Provinzial- und Kommunalverwaltungen p. 30. 107

Bekanntmachung des Eigentümerverschreibes der Kommunalverwaltungen an Cessionar und Cessionarische Strafen nach dem Gesetz vom 18. Juli 1875 p. 30. 502¹³

Cessionar f. Eigentum

Cessionar f. Aufkündigung

concurrente deloyne f. Reichsrecht

Verpflichtung unentgeltlicher Zahlungsmittel der Konturrenten durch Circulare als Gegenwehr gegen die von denselben beabsichtigte Unterdrückung des Berichtigungsrechts f. 30. 404¹³

Anwendung der französischen rechtlichen Grundsätze der c. d. im gemeinen Recht? Unterschiede zwischen diesen Grundsätzen und der actio doli g. 30. 29¹²

condictio f. Reichsrecht, Konturrentenklage, Verjährung, Verwahrung, Zinsen, eheisches Güterrecht

c. indebiti. Verweigerung des Rückgrats p. 30. 173

Zahlung von Verzugs- — Preiszinsen bei c. indebiti? g. 30. 242¹⁷

c. furiva. Gerichtsstand 30. 200

Rückforderung einer mit Verzicht geleisteten Zahlung. Verweigerung p. 30. 105

— schließlich zu früh geleisteten Zahlung einer bestimmten Schuld p. 30. 250¹¹

— Leistung aus einem vermeintlich in der Vergangenheit bestehenden, nicht vorhanden gewesenen Grund g. 30. 242¹⁷

Gegenstand der c., wenn der Verzicht durch ein Zahlungsbuch gegebene kassierfähige Wertpapiere beeinträchtigt ist g. 30. 45¹¹

c. indebiti. Beweis der Nichtschuld § 86. 161⁶⁰

— des Zeitraums § 86. 456⁶¹

c. causa data causa non secuta. Der Empfänger der Leistung hat Eintritt der Voraussetzung zu beweisen § 86. 21⁶²

c. fictiva wegen wissentlichen Empfangens einer Nichtschuld auch bei menschenwürdigem Irrthum des Zahlenden § 86. 199⁶³

Unanwendbarkeit des § 54, I. 6 N. 2. R. bei c. auf Ertrag rechtlicher Bereicherung p 87. 365⁶⁴

c. indebiti. Nachweis des Irrthums § 87. 323⁶⁵

— wegen Rechtsirrtums g 87. 478⁶⁶

c. ob turpem causam auch Rückgabe des ohne Rechtsgrund in Folge Treuehandels g 87. 439⁶⁷

c. ob rem datorum f. Vollmacht

Rückforderungsfrage bei Zahlung einer Schuld an einen nicht legitimierten Empfänger? p 88. 32⁶⁸

c. sine causa und actio de in rem verso sind in den §§ 292 ff., I. 13 N. 2. R. zusammengefaßt p 88. 142⁶⁹

c. indebiti: Gegenstand kann auch eine eingegangene Verbindlichkeit sein p 88. 214⁷⁰

— bei Irrthum über Beweisbarkeit einer Einrede? — bei Zahlung in Kenntniß einer begründeten Einrede, aber in Unkenntniß einer zweiten Einrede? g 88. 290⁷¹

— bei Irrthum über eine Gegenforderung. Auch selbstständige Einlassung der letzteren zulässig § 88. 311⁷²

c. nicht nur die Zahlungen im engsten Sinne, sondern bei Leistungen überhaupt p 88. 345⁷³

Verzinsung zurückzahlender, widerrechtlich abgezinsigter Geldbeträge p 88. 31⁷⁴

Beweis der widerrechtlichen Rückzahlung in § 207, I. 16 N. 2. R. p 88. 31⁷⁵

c. auf Rückzahlung der einem Gläubiger durch den Konkursverwalter oder durch richterliche Verfügung im Konkurs oder Zwangsversteigerungsverfahren zu viel Gezahlten p 88. 179⁷⁶

c. indebiti: zulässig, wenn eine vermeintliche Verpflichtung gegen einen Dritten erfüllt werden sollte? g 88. 142⁷⁷

— menschenwürdigem Irrthum g 88. 437⁷⁸

c. causa data causa non secuta: Fälle der Anwendbarkeit der §§ 200 ff., I. 16 N. 2. R., insbesondere wenn in Rücksicht auf einen erwarteten Erfolg etwas gegeben ist p 88. 345⁷⁹

c. das mit einem anderen Gläubiger auf dasselbe Vermögensstück Berechtigten, wenn dem Anderen irrthümlich vom Schuldner zu viel gezahlt wurde p 88. 196⁸⁰

Unangerechnete Versicherung nur die nicht mit dem Willen des Benachteiligten eingetretene Versicherung. Auch Vereitigung einer Vermögensvermehrung kann eine solche darstellen g 88. 165⁸¹

Vertheilung der Beweislast bei der Klage auf ungerechtfertigte Bereicherung p 88. 364⁸²

constitutio debiti alieni f. Intercessio

— betreffs einer Wechselschuld 88. 228⁸³

constitutio possessorum f. Besitz, Widerspruchslage

Conpons-Prozeß

Kein Anspruch auf den Conpons in Reichswährung, wenn für die betreffenden Zeiträume auf die Schuldverschreibungen Zinsconpons, die nur österreichisches Geld entsprechen, vertheilt worden angenommen sind 88. 301. 355⁸⁴

— Annahme betragiger Conpons beruht auf nicht die Rechte aus den Schuldverschreibungen selbst 88. 333⁸⁵ 355⁸⁶

culpa f. Haftung, Schadenersatz, Verschulden, dolus

Pariehn f. Kreditversprechen, Schuldschein, Verpflichtungsschein, Gesellschaft (Hülle), Bausch (im Straßrecht)

D. liegt nicht vor, wenn der Aussteller des Schuldscheins sich verpflichtet, gegen Entlassung aus einer Verbindlichkeit nach bestimmter Zeit eine Summe zu zahlen p 88. 264⁸⁷

Vertrag über Eingabe eines D. in Heilbetrieben, unter Verpflichtung des Pariehninhabers, den ersten Betrag zu einem bestimmten Zins zu verwenden, ist dorthin noch nicht zweifelsfrei p 88. 155

Anwendung des Bindegesetzes auf Bindevereinbarungen aus der Zeit vor demselben? 88. 226⁸⁸

Wirkungsmittel mündlicher Rückzahlungsverbindungen p 88. 202⁸⁹

Rückzahlung behält ihre Kraft, auch wenn darauf nicht am Verfalltag gezahlt wird p 88. 173

Mit gerichtlicher Rückzahlung beginnende Rückzahlungspflicht; erstere erfolgt durch Klage p 88. 173

Rückzahlung ist wirksam, wenn auch der Forderung Einreden entgegenstehen g 88. 242⁹⁰

Rückforderung des D. vor Verfall wegen Zwangsversteigerung des Pfandgrundstücks p 88. 102

D. an Personen, die nicht D.-Verträge schließen können. Durch das D. bewirkt Verwendung zum Abzug Dritter p 88. 26

D., gegeben während des Spielis p 88. 55

Eingahlung auf Giro-Konto kein D. g 88. 94⁹¹

D. zum Spiel p 88. 178⁹²

Verletzung von § 810, I. 11 N. 2. R. p 88. 189⁹³

D. in Geldpapieren. Verletzung der Erhaltung in Geld nach dem Nominalwerth ändert den Charakter des D. nicht — bedarf der Schriftform p 88. 238⁹⁴ 88. 410⁹⁵

Begründung einer D.-Forderung anders als durch Eingabe des Geldes p 88. 296⁹⁶

Rückzahlung des D. durch Erklärung, mit Gegenforderung des Schuldners zu kompensieren p 88. 20⁹⁷

Die §§ 740, 741, I. 11 N. 2. R. aufgehoben durch pers. Str. G. B. p 88. 479⁹⁸

Verletzung des § 660, I. 11 N. 2. R. Anwendbarkeit, auch wenn der D.-Vertrag formlos gültig ist. Gegenwärtig, daß Schaden nicht entstanden, unzulässig. Fortgeltung des Paragraphen gegenüber dem § 260 G. P. D., § 14 Abs. 3 G. G. zur G. P. D., Art. 286 G. B. D. p 88. 174⁹⁹

Unverjährbares Pfandbrief-D. p 88. 174¹⁰⁰

Natur des Anspruchs auf Leistungsfähigkeit und Rückgabe des Schuldscheins nach Rückzahlung des D. 88. 452¹⁰¹

Gegenwärtig gegen Pariehscheine nach 2 Jahren auch zur Einführung der G. P. D. zulässig g 88. 32¹⁰²

Delictgesetz f. Gewerkschaft

Umfang des dem Eigentümer des eingedachten Grundstücks nach § 20 des Delictgesetzes für Verletzung von Materialien zu ersetzenden Schadens p 88. 89¹⁰³

Reichswesen

In der rechtskräftigen Negativklärung nach der Reichsverband beweisen, daß nicht nur Einzelkammern, sondern auch Abteilungen am Reich auf ihre Überzeugungen sind p. 82. 134

Reichspflichtigkeit der Staatswerke g. 82. 86⁴²

Rechtswesen:

wegen Zugehörigkeit zum Reichverband? p. 82. 106

aus dem Vertrag eines Reichspflichtigen mit einem Dritten wegen Leistung der Unterhaltspflicht? p. 82. 145

Der Anspruch der Reichsbefehle, daß Staatswerke zum Reichszweck nötig sind, bindet das Gericht g. 82. 86⁴³

Wenn steht die Festsetzung des Art der Ausbringung der Reichsaffen zu? Verhältnis des Staats zu den Reichsgemeinschaften p. 82. 53⁴⁴

Die Anlage eines reichshändigen Gefäßes bildenden Hausfesten, welcher die Andeutung der zeitweise anstehenden Gewässer bezeugt, bedarf nicht nur der Genehmigung der Landespolizeibehörde, sondern auch der des Reichsraths d. h. j. des Reichsraths p. 82. 305⁴⁵

Depositschäft

Wesen des D. Berliner Börsen: Wägen. Stempelhaftigkeit 82. 45⁴⁶

depositum f. Verwahrung, Haltetung, haben des Kente unter einem anderen⁴⁷ 82. 224⁴⁸

Kontakts-Verricht und Abforderungsberechtigung wegen Depositen von Geld — Zahlungspapieren bei Bankiers g. 82. 275⁴⁹

Diensten

Verboten Art. 32 der Reichsverfassung auch Annahme von D. aus Privatmitteln? 82. 44⁵⁰

Kann der preussische Fiskus derlei Privat-D. den Abgeordneten entziehen? p. 82. 44⁵¹

Dienstbarkeit f. actio consoatoria, Grundgerechtigkeit, Nachbarnrecht

Dienstlohn des Beamten. Pfändung p. 82. 227⁵²

Dienstverhältnisse f. Dienstpflicht, Gewererecht, Fiskus, Aktiengesellschaft

Unmöglichkeit der Ausführung infolge Verschutens des Miethers. Von der Lohnforderung sind dann die Aufwendungen abzuweichen, die der Vermieter zur Ausführung hätte machen müssen g. 82. 285⁵³

Begriff des D. im Gegensatz zum Auftrage. Auflösung der D. vor der vertragsmäßigen Zeit? p. 82. 283⁵⁴

D. oder Werkverdingung? p. 82. 499⁵⁵

Sanktionsnahme von Dienstleistungen nach Verdingung des Dienstverhältnisses — insbesondere Verlangen nach Mittheilungen über dienstliche Wahrnehmungen (Schiffsarzt) g. 82. 361⁵⁶

Stellung des Auftragsgebers aus der D. wegen Unterlassung von Anhalten zur Abwendung oder Bänderung der Gesamthaltsgesellschaft der Betriebs g. 82. 333⁵⁷

Inwiefern haften der Dienstherr wegen Verschens seiner Angehörten dem Arbeiter aus der D.? Ist aus derselben im Falle der Tötung des Arbeiters für die Hinterbliebenen d. h. d. d. d. ein Schadenersatzanspruch begründbar? 82. 274⁵⁸

Gesellschaft des D. darf der bei einer Aktiengesellschaft Bedientete seine Dienste weigern, wenn Verwaltung und Betrieb darunter in andere Hände gelegt werden? g. 82. 328⁵⁹

Haftbarkeit der Dienstherrn für Verschädigungen der Arbeiter aus der D. p. 82. 48⁶⁰ g. 82. 260⁶¹

— Unanwendbarkeit der Vorschriften des 6. Tit. A. 2. R. 24. 1, insbesondere der §§ 10, 18 in jedem Falle p. 82. 211⁶²

Wann kann eine auf längere Zeit abgeschlossene D. einseitig vor Ablauf der Vertragszeit aufgehoben werden? g. 82. 310⁶³

Dienstvertrag f. Gehalte, Handlungsgehältern, Hausessenz, Verjährung

Vergeltige Aufhebung: aus Billigkeitsgründen g. 82. 213 — wegen größter Verletzung der Vertragstrenne g. 82. 187⁶⁴

Uebnahme von Handarbeiten. Nach der Dienstherr zufällig dabei erlittenen Schaden vergüten? p. 82. 53⁶⁵

Pflichten des Gewerbetreibenden zum Schutz der Arbeiter g. 82. 85⁶⁶

Gehaltsforderung des Unterverwalters ist nicht erst nach Stellung der Guttreueung klagbar g. 82. 274⁶⁷

Kündigungsgesetz für den D. gegenüber dem nur zu gewissen Handlungsgehilfen Beschäftigten 82. 132

Nach Abweisung des D. in Folge Abhängigkeit ist Aufhebung des D. als unrichtig zulässig f. 82. 182⁶⁸

Estrafverprechen bei gewerlichem D. streng anzulegen g. 82. 163⁶⁹

Bei Entlassung ohne Kündigung ist das gesammte Verhalten des Bedienten zu berücksichtigen p. 82. 182⁷⁰

Verpflichtung des Dienstherrn für Kur und Verpflegung des Gehindeten auch über die Dienstzeit hinaus und bei zufälligen Schaden? p. 82. 261⁷¹

Art der Schadenersatzgütung bei Unfall des Gehindeten im Dienste. Verhältnis der Bestimmungen der Preussischen Gehinderordnung zu den allgemeinen über Schadenersatz p. 82. 362⁷²

Berechtigung zur vorzeitigen Entlassung des Bedienten einer Zeitung 82. 376⁷³

Differenzgeschäfte

Klagbarkeit g. und p. 82. 477⁷⁴

Nur sog. reine D. sind nicht klagbar. Veranlassungen der letzteren 82. 442⁷⁵

D. ist verbotener Spielvertrag und darnach ohne jegliche Rechtswirkung g. 82. 210⁷⁶

Einnahme des D. auch gegen unerwarteten Rentekursverluste durchzuführen g. 82. 210⁷⁷

Kein D., wenn der reale Vollzug des An- und Verkaufs der Sachen nicht angegeschlossen ist f. 82. 200⁷⁸

Dinglichkeit

Dingliches Recht: veräußerliches Recht zur ausschließlichen Benutzung von Sachhaltungsstellen? f. 82. 119⁷⁹

— Aktiendell, Leihrecht? g. 82. 188⁸⁰

— verliert nicht seine D. durch Eintragsunterlassung. Grund-B.-Ordn. § 73 p. 82. 287⁸¹

Sachliche dingliches und objektives persönliches Recht p. 82. 293⁸²

Verbindung der Erbpacht mit einem anderen Grundst. als
subjektiv dingliches Recht g 87. 5^o
D. der Rente aus dem früheren Abzinsrecht? g 89. 217^o 220^o
Dingliche Last: Kann die Steuer des Gef. vom 27. Juli 1865
unter den Begriff der d. L. gebracht werden? p
89. 298^o 298^o

— Grund- und Gebäudesteuer eine d. L. p 89. 298^o

Dividende, Dividendenschein f. Aktienunternehmen, Aktie
dolus f. exceptio, Schadenersatz, Kauf, Vertrag, Versicherung,
Pfandrecht, Beweisauf, concurrence déloyale, Erbvertrag,
Verjährung

D. ohne Vertikumsunterbrechung oder Benutzung g 89. 28

Arglistiges, einer vorzähligen Forderung widersprechendes Ver-
halten begründet Schadenersatzpflicht, auch wenn auf
Erfüllung der Forderung nicht hätte geklagt werden können.
Euthanasierung der Klage g 89. 127^o

Rechtliche Handlungswiese des Schiffes — des Besatzführers
(Gefahr) 89. 43

Haftung physischer — juristischer Personen für d. und culpa
ihrer Vertreter in Vertragsverhältnissen p 89. 422^o

Der Befehl der allgemeinen unzulässigen Arglist ist Grundlag
des A. d. R. p 87. 124^o

Vertragshandlung wegen d. causam dans. Können durch
den Inhalt der Akte nicht erforderlich p 87. 20^o

Zum Begriff des d. g 89. 385^o

Wann steht culpa loci dem d. gleich? g 89. 310^o

Folgen des d. je nach Art desselben g 89. 74^o

Euthanasierung der actio doli g 89. 175^o

Wann steht dem Gläubiger, der ein kaufmännisches Re-
tentionsrecht Mangel Eigentums des Schuldners an der
erhaltenen Sache nicht hat, die exceptio doli gegen den
Anspruch auf Herausgabe zu? 89. 289^o

Domanenamortisationsrente

Rechtliche Natur p 89. 77^o

Stellt der Verkäufer dem Käufer für die auf dem Grund-
st. ruhende und grundrechtlich eingetragene dem Käufer
nicht angelegte D. p 89. 77^o

Dowmiff f. Weibsch

den mannel f. Ehenkung

Doppelbesteuerung

Verpflichtung der D. Gef. vom 13. Mai 1870. Aktiengesell-
schaften. Steuerbefreiung Lohn gegenüber vielen —
den Aktienären 89. 128^o

Jeder Staat besteuert sowohl, als das Gewerbe in ihm be-
trieben wird (Zariff- und Handelsgebot) 89. 357^o

Einkommen eines Deutschen aus einem für seine Rechnung
im fremden Handelslande betriebenen Gewerbe 89. 233^o

Dorfgemeinde f. Landgemeinde

Vertretung der D. in den 6 kaiserlichen preussischen Provinzen.
Grundbesitzer als solcher nicht geschäftliche Vertreter p
89. 131^o

Dorfgerichte f. Beamter

dou, **Dotalrecht** f. Ehegatten, Ehegüterrecht

Drohung f. Angst, conditio

Durchsetzerecht f. jus actus

Ebenbürtigkeit

E. im Preussischen Recht g 89. 297^o

Ehebruch f. Eheheideung

Ehegatten f. Alimentationspflicht, Handlungsfähigkeit, Bes.
Ehegüterrecht, eheliche Forderung, Eheheideung, Erb-
vertrag, Vertragsform, Legitimität, Kosten, Willensentziehung,
Ergänzungsfrei, Versicherungsvertrag, Klageeinlegung,
Eheheideung, Ebenbürtigkeit, Erbvertrag

Vertrag derselben, getrennt zu leben p 89. 105 228^o

Klage auf eheliche Forderung in Ausschüssen 89. 7

Pflicht des Mannes zur Unterhaltung der Frau f 89. 145

Kaufvertrag zwischen E. p 89. 159

Eheheideungen unter E.: vergebende g 89. 197 — divorci
causa facta g 89. 197

Des E. R. 2. 217, weshalb die Frau nur mit Willen des
Mannes veräußern darf, vertritt für die E., wenn sie
ihren Wohnsitz wechseln, die Stellung f 89. 145

Vertragsfähigkeit der Ehefrau: nach der Kirchen-
reform; 89. 14 p 89. 27 89. 159 — sie wird
ohne weiteres Eigenthümerin der von ihr gekauften Gegen-
stände p 89. 27

Erwerb der Ehefrau durch lästige Verträge p 89. 39
89. 39 — im Gewerbetriebe 89. 7

Direkte — indirekte Schulden derselben für den Haushalt
(Mäurer Pankrecht) 89. 37 — Erbschaftsprüfung der in
Anwesenheit des Mannes — mit übermäßigem Aufwand
verwaltenden Frau p 89. 39 — Keine Verpflichtung
derselben aus Schulden, in die der Mann nicht gewillt
hat, auch nach Auflösung der Ehe p 89. 159

Kauf der Forderungen der Frau gegenüber den Handels-
gläubigern des Mannes. Fiskal 89. 159

Haftung des Ehemanns für Schulden der Frau, in die er
gewillt hat p 89. 101

Recht derselben zur Einlegung von Kapitalaufschüssen der
Frau g. Schwarzburg. Sonderhäusern 89. 103 —
Freizügigkeit für dieselbe. Hessen-Darmstadt 89. 216

Pflicht des Mannes, die Kosten zu Prozessen gegen ihn der
Frau vorzuschießen f 89. 78 — sie zu tragen p 89. 228^o

Vermuthung der Vaterschaft des Ehemannes. Widerlegung
g 89. 32^o

Aufhebung der Vaterschaft. Heißt und Norm der Erklärung
p 89. 254^o

Erpressung unter Eheheiden? g 89. 359^o

Handlungs- und Willensfähigkeit der Ehefrau f 89. 79^o

— Haftung wegen Verschwendung p 89. 102^o

Anwendbarkeit des § 37 A. d. C. auf Erwerb der Frau
vom Manne? 89. 268^o

Alimentationsanspruch der geschiedenen Frau? g 89. 32^o

Prozesskostenverpflichtung der Ehefrau seitens des Ehemannes
Regelung durch einstweilige Verfügung, zulässiger Inhalt
einer solchen p 89. 401^o

Nichtabzahlung des § 198. II. 1 A. d. R. macht den
Vertrag nur aufhebbar seitens der Ehefrau p 89. 257^o

„Spezial“-Grundhaftung der Ehefrau seitens des Ehemannes
zur Vornahme von Rechtsgeschäften f 89. 162^o

Aufhebung von Rechtsgeschäften Mangel Vermögenshaftung.
Aufhebungsberechtigte 89. 34^o

Kleinste Minderheit der von der Ehefrau ohne eheliche
Zustimmung geschlossenen Rechtsgeschäfte nach Thüringen

Landrecht. Keine Forderung durch die neuere preussische Gesetzgebung § 4 und p. 299.¹²
Erziehung und Beaufsichtigung der Kinder aus geschiedenen Ehen f. 200. 160.¹⁷

Vermuthung der Vaterschaft des Ehemannes für die in der Ehe geborenen, außerhalb derselben erzeugten Kinder — nach wenn die Ehe nachher für ungültig erklärt ist p. 297.¹⁴

Schenkungen unter E. Bestimmung der unter bairischen E. R. E. 1098 fallenden Anwendungen f. 217.¹⁵
Besteht für die Ehefrau eine Pflicht, die Ehereinigung und den Haushalt mit ihrer Schwiegermutter zu theilen? § 276.¹³

Klage auf Herausgabe der Kinder: der Mutter gegen den Vater wegen Gefahr des Kindes? § 71.¹⁶

— des Vaters gegen die Mutter. Einreden letzterer aus dem Interesse des Kindes § 192.¹⁸

— während schwebender Ehecheidungssache § 192.¹⁸
Recht der Prozeßführung des Ehemannes über Vermögensstücke seiner Ehefrau ohne Zustimmung derselben (männliches Recht) p. 100. 105.²¹

Unverbarkeit des § 189, II, 1 R. E. R. p. 88. 84.²⁴
Erziehungsrechte der Ehegatten über die Kinder bei geschiedener Ehe p. 200. 415.¹⁵

— Keine unbelagte Wirksamkeit der Verträge der E. hierüber bei Gefährdung des Kindes § 256.²²

Tragweite des § 51 U. P. D. im Verhältnis zu den landrechtlichen Bestimmungen über die Rechte des Ehemannes bezüglich des Vermögens seiner Ehefrau p. 133.¹⁹
p. 213.²⁴

Wann liegt eine „allgemeine Ermächtigung“ im Sinne des Art. 223 c. c. vor? Liegt sie insbesondere vor, wenn der Ehefrau die Ermächtigung erteilt wird, sich für die Verbindlichkeiten zu verbürgen, welche der Ehemann aus einer bestimmten Geschäftsverbindung erwachsen werden? f. 200. 456.¹³

Klage des Ehemannes auf Herausgabe der Kinder gegen die Ehefrau: (f. a. Rechtsweg). Einfluß der inzwischen eingetretenen Ehecheidung. Nach welchen Grundsätzen sind die Kinder anzusprechen? Was ist unter *negotia patris* zu verstehen? § 200. 175.¹⁵

Pflicht zur Verpflegung der Ehefrau außer dem Hause, wenn sie sich aus reinigendem Anlaß (Wischhandlung) vom Manne getrennt hat p. 200. 52.²³

Wann ist der Ehefrau gestattet, auf Gewährung von Alimenterien außerhalb des Hauses des Ehemannes zu klagen? § 4 und p. 200. 120.¹⁷

Alimentation der geschiedenen Ehefrau f. Ehecheidung (Ehecheidungssache)

Recht der unehelichen geschiedenen Ehefrau zur Erziehung der Kinder 200. 283.²⁴

Ehefrau als Handelsfrau:

Die Genehmigung des Ehemannes kann stets widerrufen werden, selbst wenn der Ehemann darauf im Ehevertrage verzichtet hätte f. 200. 278.¹⁸

— Haftung des Ehemannes dem Handelsgläubigen der Ehefrau gegenüber p. 200. 363.¹⁹

Ehegüterrecht f. Eisei, Ehegatten, Eherecht, Ehevertrag, Vermögensabgrenzung, vorbehaltenes Vermögen, Eigentum (Bau auf dem Grundstück der Frau), internationales Recht, Kerkelverhältnis, Meierrecht, Pfandrecht, Ehecheidung, Vertrag, Vertrag zu Gunsten Dritter, Handlungsfähigkeit

E. in Heffen-Darmstadt 21. 216

Veränderung des E. nach Umzug der Eheleute? § 20. 143
Grundstückveräußerung. Einwand der minderjährigen Frau. Verwandschaftsrechtliche Genehmigung (f. Verträge, bindende) p. 20. 312.¹⁷

Eütergemeinschaft

nach westfälischen Provinzialrecht 21. 36 199 (Verfügungsrecht des Ehemannes)

Grundsätze der Obligationen zwischen den Eheleuten durch Eingehung der Ehe mit Gütergemeinschaft und Unmöglichkeit der Veräußerung neuer (Prenumer.) 20. 230.¹²

Haftung der Gemeinschaft für Delikte der Frau? § 20. 262.²⁴

Haftung des Mannes für Schulden, die er mit der Frau solidatisch eingegangen und wegen deren er vom Gläubiger aus der Verbindlichkeit entlassen ist? f. 20. 205.¹⁷

Vertheilung einer Mündeln in gütergemeinschaftlichen Verträgen. Auslegung der Gemeinschaft bis zu ihrer Volljährigkeit p. 21. 142 — veräußerte Erklärung über Eintritt in die Gütergemeinschaft bei Eintritt der Volljährigkeit p. 21. 28

Ausschluß der Gütergemeinschaft: Wirksamkeit gegen Dritte bei unterlassener Bekanntmachung p. 20. 133 § 20. 241.¹⁰
— bei Umzug in einen anderen gütergemeinschaftlichen Bezirk wiederholte Bekanntmachung des Ausschlusses nötig? p. 21. 214

Acquisition en remploi bei bedeutendem Ueberschuß des übertragenen Objekts gegenüber dem Rezipientenanspruch der Frau durch die Gläubiger ansprechbar? f. 20. 55.¹⁴

Ansehung der einseitigen Verfügungen des Ehemannes über die unbeweglichen Sachen Seitens der Ehefrau. Aufstellung vollstreckbarer Urkunden durch den Ehemann p. 21. 174

Kollisions des Ehemannes mit Dritten zum Nachtheil der Frau. Ansehung von Schulden, die der Ehemann erachtet hat, und der daraus gegen die Gemeinschaft erwachsenen Rechte Seitens der Frau p. 20. 228

Unterpfandrecht der Frau an gütergemeinschaftlichen Fingerringen; Verzicht darauf durch Mitwirkung bei dem Verkauf? f. 20. 205.¹⁰

Haftung des Ehemannes für vortheilige Schulden der Frau nach Auseinanderlegung der Gemeinschaft? f. 20. 80

Haftung der Ehefrau bzw. deren Erben für Gemeinschaftsschulden nur bis zur Höhe des bei der Theilung auf sie gekommenen Gemeinschaftsantheils f. 20. 230.¹⁰

Tod eines Gatten. Recht des Ueberlebenden an dem gemeinschaftlichen Vermögen bis zur Auseinanderlegung p. 21. 28

Nach vor Auseinanderlegung kein Fortbestehen der Gütergemeinschaft, daher keine Haftung der Erben für die

Späteren Schulden des Ehemanns p 80. 14 — und sein Pfandrechtstitel aus dem ihn verurtheilenden Urtheil in die ungetheilten Immobilien p 80. 114

Hypothekar-Zustreibungen gegen den Lieberlebensden auf Grund eines gegen ihn und die Erben der Frau ergangenen Urtheils begründet hinsichtlich letzterer nur Hypothek f 80. 14

Die bei der Theilung von den Erben vorzunehmende Werthbestimmung des gemeinschaftlichen Grundstücks muß schriftlich geschehen p 80. 79

Erwerbsgemeinschaft:

Vermuthung, daß alles nicht im Erbenguts-Verzeichniß stehende zum Erwerb gehört p 80. 177

Gütergemeinschaft:

Verfügungen des Lieberlebensden, wenn diesen die betreffenden Gegenstände bei Auseinanderlegung zufallen p 80. 29²⁰

Kauforderung des einseitig vom Manne veräußerten Grundstücks. Für die Rückzahlung des Preises haftet auch die Frau p 80. 225²¹

Kennzeichen des Art. 1405 c. e., wenn Liegenschaften beiden Gatten zusammen gegeben oder für Schulden abgetreten sind f 80. 318⁷⁴

Gütertrennungsfälle auch wegen Verschönerung des künftigen Einkommens, aber nur wegen nachtheiligen Vermögensverlustes des Mannes f 80. 229⁴⁰

Güter- und Erbschaftsgemeinschaft:

Einschiebung einer auf die Frau übergegangenen Repräsentation ihres Vaters gegen die Gütergemeinschaft seiner Ehe durch den Ehemann f 80. 279⁶⁰

Geschiedenes Pfandrecht der Frau an den Liegenschaften in Ansehung des Kaufmanns f 80. 119⁴¹

Auflösung der Gütergemeinschaft. Strafen der unterlassenen Inventur setzen kein Verschulden voraus f 80. 119⁴⁰

Verkaufsantrag der Frau wegen Veräußerung ist erst nach Auflösung der Gütergemeinschaft geltend zu machen f 80. 365⁴¹

Theilungsverfahren. Einfluß der G. P. D. f 80. 317⁶⁰ 80. 79¹⁶

Nichtigkeit des Theilungsverzuges Mangels Beobachtung der Formen des Art. 872 c. e. f 80. 317⁴⁷

Auseinanderlegung der geschiedenen. Rücknahme des Eingetragenen in natura, also nicht seines Eingetragenerthes — Theilung des Erwerbes p 80. 36¹⁰

Erwerb des Testaments. Ausgeschlossen des nicht bedachten Ehegatten p 80. 124¹⁴

Veräußerung gütergemeinschaftlicher Grundstücke bei mangelndem — schriftlichen — Beweise der Ehefrau. Klage der letzteren auf Rückkaufzahlung p 80. 95²¹

Verkaufsmachung des Veräußerers gemäß § 41 Art. 2 G. O. G. bei gemeinschaftlicher Hypothek nur an den Ehemann. Wirkungen p 80. 281⁴⁷

Theilungsgrundsätze p 80. 95¹⁰

Nach Auflösung der Gütergemeinschaft haftet den früheren Gläubigern nur das gemeinschaftlich gewesene Vermögen p 80. 46²⁸

§n § 347, II. 1 R. E. R. p 87. 7¹¹

Bei Überschuldung verewandelt sich die Gemeinschaft in Miteigenthum am Vermögen zur Zeit der Trennung. Haftung der gemeinschaftlichen Masse für die gegen einen Ehegatten erworbene Forderung. Wirkung der Anweisung des mittels Einmalen und Reaktionen erworbenen Zinssatzes durch den anderen Ehegatten p 80. 353²⁷

Gütergemeinschaft: Anwendung des § 352, II. 1 R. E. R. wenn die Geschäfte während des Wohnens im gemeinsamen Hause geschehen sind. Setzt dieser Paragraph Gültigkeit des Tretens voraus? p 80. 32⁴⁰ — Durch nachträgliche Genehmigung der Ehefrau convalidirt die vom Ehemann ohne ihre Einwilligung geschehene Veräußerung von Grundstücken. Rechtsfolgen der Veräußerung der Genehmigung gegenüber dem Käufer p 80. 33¹⁰ — Inwiefern kann der Ehemann für Aufwendungen vor Rechtskraft der Theilung Ersatz verlangen? p 80. 49²⁰ — Haftung der gemeinschaftlichen Vermögens für Forderungen der Ehefrau p 80. 78⁴⁴ — Umfang der Verwaltungsbefugnis der Lieberlebensden Ehegatten bis zu Auseinanderlegung p 80. 145²⁰ — Kann der Ehegatte der auf den Namen der Ehefrau geschriebenen Forderung, der an den Ehemann gewährt hat, nach Auflösung der Gemeinschaft gegen die Masse der Ehefrau die *condictio sine causa* ausrechnend entgegenstellen? p 80. 214³⁰ — § 373, II. 1 R. E. R. findet Anwendung, auch wenn nicht eine bestimmte Sache zugewendet ist. Anwendung dieses Paragraphen auch bei Anwendung des Nießbrauchs an Immobilien dem Paragraphen genannten Vermögensgegenständen p 80. 317⁴⁰ — Bedeutung des § 418, II. 1 R. E. R. im Verhältnis zu § 418 a. a. D. p 80. 406²¹ — Natur des Anspruchs der Ehefrau an der gütergemeinschaftlichen Masse p 80. 455¹⁰ — Unanwendbarkeit der §§ 790, 820, II. 1 R. E. R. gegenüber den gütergemeinschaftlichen Gläubigern p 80. 455¹⁰

Voraussetzungen des Einstrits in die Gütergemeinschaft, wenn die Ehe während der Gemeinschaft geschlossen wird p 80. 90⁴⁴

Einschiebung der Frau zur Einschiebung nach § 379, II. 1 R. E. R. liegt in Vertheilung derselben an der Klage Genehmigung zum Verlaufe der Forderung unter dem Betrage? p 80. 167²⁷

— Folgen der mangelnden Einwilligung p 80. 167²⁰

Form des Vertrages, durch den der Ehefrau das Recht hinsichtlich der Einschiebung einer Forderung eingeräumt wird p 80. 241²⁰

Gütertrennung: (s. a. Ehegatten)

Sächliches Detailrecht, Gemeines Recht

Recht der Frau auf Sicherstellung — Rückforderung wegen *inopia* — Verschönerung des Mannes; die Sicherstellung braucht nicht durch Pfandvertrag zu erfolgen 80. 226²⁰

Recht des eingetragenen Mannes an dem von der Ehefrau herührenden Meiergut 80. 53²⁰

Pflicht des Lieberlebensden zur Inventarführung mit: Manifestation der auf ihn gekommenen Erbschaft 80. 175 — Inventarführung bei Abweisung der gemeinsamen Nachlass. Frankfurt a. M. 80. 150

Gütertrennung: (f. a. Nießbrauch)

Schulden der Frau auf das vererbte Vermögen — ohne Pfandbestellung — mit Genehmigung des Mannes p. 88. 179⁴⁵

Sicherheitsbestellung des Mannes bei Vermögensverlust. Aufsehbareit p. 88. 179⁴⁶

Dotalrecht. Recht des Ehe Mannes: wegen nützlicher Verwendung für die Dotalgüter — wegen Zahlung der laufenden Kosten des Dotalgrundstücks g. 88. 219⁴⁷

Anspruch der Frau auf Rückgewähr des Heirathsguts: diese erfolgt in Geld, wenn sie in Natur unmöglich ist g. 88. 359⁴⁸

Wahlrecht des § 496 II, I A. L. R. nur bei erstem Wohnsitz in Preußen p. 88. 327⁴⁹

Gemeines Dotalrecht. Ueberlassung der rechtschäftlichen Verwaltung der Einkünfte des ehewirtschaftlichen Vermögens an den Ehe Mann, Nichtübertragung des Bins von dem Ehe Mann als Schuldner — gelten als Beiträge zu den ehelichen Lasten g. 88. 120⁵⁰

Gemeines Recht. Was nicht zur Ehe gegeben ist, ist freies Vermögen der Ehefrau. Bedeutung deutschrechtlicher Ausdrücke. Beweislast für Dotalrecht g. 88. 171⁵¹

Testamentarische Zuwendung an die Ehefrau ist nicht das, selbst wenn das Zugewandte für den gemeinschaftlichen Haushalt verwendet werden soll g. 88. 290⁵²

Preussisches Landrecht:

Rechte und Pflichten des Mannes als Nießbrauchers 88. 30

Rechte der Gläubiger am ehewirtschaftlichen Nießbrauchrecht. Recht der Frau auf Ernährung aus den Einkünften des Eingetragenen 88. 101

Recht des Mannes an der Erwerbschaft 88. 30

Erfüllung der Pflicht zur Sicherstellung wegen des Eingetragenen: ohne vorherige Aufforderung 88. 22⁵³ — durch Wiederbestellung derselben 88. 105

Verlegung des Wohnsitzes vom Orte ohne Gütergemeinschaft nach einem Orte, wo diese gilt. Vertragschluß am ersten und Pfändung zur Realisirung des Vertrages an letzterem p. 88. 239⁵⁴

Gütertrennung:

Verfügungsrecht des Ehe Mannes über Eingetragenes der Ehefrau. — Kapitalien auf den Namen derselben p. 88. 25⁵⁵

Beitrag der Erbschaft aus außerordentlichen Abholung des Hofgrundstücks der Ehefrau (vergl. Nießbrauch) die Natur des Eingetragenen, wenn der Erbschaft mit Genehmigung der Ehefrau in das Gut verwendet ist? p. 88. 325⁵⁶

Entstehung des Nießbrauchs- und Verwaltungsrechts Zeitens der Ehefrau Mangels Alimentation. Beweislast der Ehefrau p. 88. 156⁵⁷

Auseinandersetzung des überlebenden Ehe Mannes mit den Erben der Ehefrau wegen der von dieser eingetragenen Grundstücke p. 88. 202⁵⁸ 240⁵⁹

Landrechtliche Gütertrennung: Rückforderung des Eingetragenen durch die Ehefrau bei der Auseinandersetzung. Güte der Nichtveranantwortlichkeit des Ehe Mannes bezw.

dessen Erben für das Eingetragene — auch wenn aus letzterem die Aussteuer für die Tochter genommen ist? p. 88. 334⁶⁰

Vertragliche Zuwendung auf den Todesfall an die Ehefrau. Rechte derselben bei Verzeilen des Mannes an der Zuwendung p. 88. 84⁶¹

Gütertrennung: Verfügung der Ehefrau über ihr Eingetragenes zum Nachteil des Ehe Mannes ohne Genehmigung p. 88. 33⁶²

— Rückforderung des Eingetragenen bei bestehender Ehe p. 88. 200⁶³

— Vererbtes Vermögen der Ehefrau an testamentarische Zuwendung unter Anschluß des Nießbrauchs und der Verwaltung des Ehe Mannes — auch dann, wenn die Zuwendung theilweise zum gemeinschaftlichen Haushalt verwendet werden sollte? p. 88. 292⁶⁴

Gütertrennung: Nießbrauch des Ehe Mannes an Renten der Ehefrau p. 88. 48⁶⁵ — Rechtevermutung, daß das Nießbrauchrecht in Besitz und Verwaltung des Ehe Mannes gekommen ist. Eigentum des Ehe Mannes an dem eingetragenen und in seinen Besitz gekommenen Gelde der Ehefrau p. 88. 439⁶⁶ — Verfügungsbesugnis des Ehe Mannes, insbesondere Befugnis zu Entlassungen und zum Abschluß von Verträgen über die von der Ehefrau eingetragenen Forderungen p. 88. 439⁶⁷

Rechtliches Maßgebendes Recht

Bei Veränderung des Wohnsitzes der Eheleute ist das am neuen Wohnsitz geltende Recht auf die während Bestehens des Wohnsitzes, wenn auch an anderen Orte abgetheilten Rechtsgeschäfte anzuwenden p. 88. 288⁶⁸

Preussisches Recht (f. a. Vermögensabsonderung):

Unveräußerliche Verpfändung des Sonderguts der Frau durch den Mann 88. 143

Der unzulässige Kaufpreis für veräußertes Sondergut ist Sondergut f. 88. 205⁶⁹

Hat der Überlebende ein gemeinschaftliches Vermögen lebenslänglichen Nießbrauch, so ist er zur Eingetragenen der Nachlassforderungen besugl 88. 54⁷⁰

Auseinandersetzung des Überlebenden mit den Erben: Vermuthung für Eigentum des Ehe Mannes an den Erben in der Wohnung 88. 203⁷¹

Nichtöffentlichung des Ehevertrages, wenn einer der Ehegatten Kaufmann, durch den instrumentirenden Notar macht der Vertrag gegenüber Dritten nicht unwirksam f. 88. 127⁷²

Für Erwerb zur Gütergemeinschaft durch Erbschaft ist maßgebend der Anfall derselben — nicht Theilung unter den Miterben f. 88. 181⁷³

Verfügungsrecht des in Gütern getrennten Ehefrau über ihre Mobilien f. 88. 127⁷⁴

Bei Klage der in Erwerbsgemeinschaft lebenden Ehefrau auf Zahlung einer Forderung an sie unter Anschluß des Ehe Mannes hat Beklagter kein Beibringungsrecht der Sonderguteigenschaft der Forderung f. 88. 405⁷⁵

Für die Sonderguteigenschaft der Forderung ist Inventarisierung nicht Beweismittel ohne Begründung einer Vermuthung, sondern Voraussetzung f. 88. 405⁷⁶

Klage der Ehefrau auf Gütertrennung. Passivlegitimation im Konflikt des Ehemannes. Intervention der Mindererben des Mannes f. 80. 83¹²

„Ununterbrochene“ Durchführung des Gütertrennungsverfahrens f. 80. 161¹³

Raum der Mangel der Zustimmung des Vermögensanforderungs-Kräftes an den Ehemann nur von diesem gerügt werden? f. 82. 133¹⁴

Anwendung des Art. 1473 c. c., nach wenn die Ehefrau auf Gütergemeinschaft verzichtet hat f. 82. 218¹⁵

Zuweisungs ist das der Gemeinschaft zum Vorteil eines Ehegatten Entnommene gemäß Art. 1437 c. c. der Gemeinschaft zu ersetzen? f. 84. 51¹⁶

Hat die Witwe die Wohlthaten des Art. 1456 c. c. für die ganze dort bestimmte Zeit, auch wenn vor Ablauf derselben das Testament errichtet beim. Erklärung über Annahme oder Verzichtung der Gütergemeinschaft erfolgt ist? f. 80. 184¹⁷

Ist Art. 1477 c. c. durch § 2 Cif. G. zum St. G. B. aufgehoben? f. 80. 185¹⁸

V. N. E. 1499 bezieht sich nicht auf das Verhältnis der Ehegatten untereinander, sondern nur gegen Dritte f. 80. 36¹⁹. Rückforderung eines in die Ehe eingebrachten Sparguthabens. Beweislast f. 80. 36²⁰. Güterrechtsverhältnis der Ehegatten bei mangelnder vertragsmäßiger Festsetzung nach baltischem Recht f. 80. 126²¹. Erwerb eines Anteils an einem Immobilien-Seitens eines Ehegatten, der schon vorher Mitgegenthum an derselben hatte f. 80. 215²²

Bei Teilung der Gemeinschaft steht wegen der Herausgabeforderung kein gesetzliches Pfandrecht, sondern nur das Privileg der Teilungsgläubiger zu, welches einer früher begründeten Hypothek an der zum Gemeingut gehörigen Eigenschaft nachsteht f. 80. 422²³

Leibzucht. Forderung der Ehefrau des ausgeheirateten Mannes auf Gewährung der Leibzucht bei Veräußerung der Stelle g. 80. 27²⁴. Anspruch der ausgeheirateten Meierfrau auf Gewährung der Leibzucht ist Ausschluß des ehelichen Güterrechts g. 80. 299²⁵

Erbzucht. Zwangsvollstreckung in dieselbe wegen Schulden der Frau 80. 9²⁶ (württemb. R.)

Nichtbrauchs- und Verwaltungsrecht:

Stillschweigender Verzicht auf ehelichen Nichtbrauchs- und Verwaltungsrecht aus bestimmten Umständen zu folgern, daher nicht in der Vermögensinsolvenz nachzuweisen 80. 283²⁷ (sächs. R.). Was dem Verwaltungsrecht folgt nicht das Recht des Ehemannes, die Frau für seine eigenen Schulden persönlich zu obligieren 80. 404²⁸ (Samburger Ball)

Obliche Folge

Klagen und Einreden. Prozessuale Behandlung g. 80. 92²⁹ Wiederherstellung des ehelichen Lebens. Begriff p. 87. 369³⁰

Greift gegen die Klage auf Wiederherstellung des ehelichen Lebens die Einrede des Ehebruchs des Klägers nach protestantischem Kirchenrecht durch? g. 87. 317³¹

Keine Folgepflicht der Ehefrau, so lange der Ehemann in der Wohnung sich eine Beispielerin hält (protest. Kirchenrecht) g. 88. 25³²

Ist gegen die Klage auf e. R. die Ehe durchgreifend, daß der Beklagte einen Anspruch auf zeitweilige Trennung habe? g. 88. 123³³

Kann in der Provinz Hannover die e. R. erzwungen werden? § 774 Rf. 2 C. P. D. 88. 136³⁴

Erfachen f. Bräutigam, (Ehegatten) Ehegatten, Kosten, Verhältnisse, Kasse

Verfahren in G.

Verfahren des Gerichtsstand des Wohnsitzes in G. 83. 112³⁵ 125³⁶

Verklagung von G. ult: Klage auf Herausgabe von Vermögen 83. 311 — Anspruch auf Scheidungskraft und Vermögensabfindung 83. 157 — der Frage über das Erbschaftsrecht 83. 132 83. 156³⁷

Verfahren neuer Klagen — Widerklagen — Klagen (Unzulässigkeit) — noch in der Berufungsinstanz 83. 38³⁸ 78³⁹ 112⁴⁰ 118 — die Kostenlast eines bereits vorliegenden (bezüglichen) Gutachten kann dadurch nicht beeinträchtigt werden 83. 38⁴¹

Verlust der früher erteilt geltend gemachten Scheidungsgründe 83. 150

Klagezustandnahme in der Berufungsinstanz? 83. 38⁴² Es ist zulässig, daß statt der jetzt geforderten Scheidung zeitweilige Trennung von Tisch und Bett verlangt wird 83. 196⁴³

Ist auf Scheidung geklagt, so können nicht Unzulässigkeitsgründe geltend gemacht werden 83. 126⁴⁴

Auslegung des Ehevertrags braucht im Urteil nicht gerechtfertigt zu werden 80. 91 — Besteht eine Einlassungspflicht für den Ehevertrags — Nichtwahrung derselben, wenn der Gegner die Klage unterlassen hat 83. 38⁴⁵ — Verzicht des Beklagten auf Erscheinen im Ehevertrags 83. 38⁴⁶

Entscheidung zweifelhafter Beweisfragen zu Gunsten des Verklagten der Ehe? 83. 129⁴⁷

Gefährdung in G. 80. 129

Bestellungen auf Grund der Aussagen unbedeutender Zeugen, auf deren Beibehaltung verzichtet ist 83. 76⁴⁸

Zustellung auch bedingter Urtheile von Amts wegen? 83. 92

Erhaltung der Trennung während des Scheidungsstretes. Geltung der landrechtlichen Bestimmungen p. 83. 54⁴⁹ (f. n. Ehevertrags) — Geltung des Art. 269 c. c. f. n. 130⁵⁰

Zulässigkeit der Klageabänderung trotz Widerspruchs in erster Instanz 83. 48⁵¹

Antrag auf Überweisungsentscheidung in der Berufung nach Klage auf Scheidung 83. 172⁵²

Ehegerichtsentscheidung bei Klage auf Scheidung 83. 172⁵³ Benennung öffentlicher — Privat-Medien aus früheren (Ehegerichtsentscheidungen) Verfahren zwischen denselben Parteien 83. 88⁵⁴

Teilurteil ist zulässig 83. 299⁵⁵

Zustellung auch bedingter Urtheile von Amts wegen? 83. 92

Einseitige Verfügung des Scheidungsgerichts wegen der Kinder p. 83. 34

Erteilung von Klagen des Verklagten f. Klage

Pflicht des Richters zur Prüfung der Ehelichkeitsfrage auch nach rechtskräftiger Entscheidung besteht auch bei E. wegen unüberwindlicher Abweisung p. 11. 174

Erkenntnis der Trennung während der E. p. 11. 276¹⁷ — Recht der Frau auf oöbergehende Trennung vom Ehemann g. 11. 6 (l. u. Ehegatten)

Pflicht des Ehemannes zur Zahlung von Alimenten während der E.: wenn ihm das Gericht Trennung von der Frau während des Rechtsstreits gestattet hat, — wenn er sie nicht wieder ansummt, weil sie kein Stützungsantritt bringt p. 11. 243¹⁹

Auch bei E. wegen dringender Vermuthung der verletzten ehelichen Treue findet das Eheverbot des Ehebruchs statt und ist es festzustellen p. 11. 30

Küeenanberückung:

Rechte des Erben der nach Ehelicheit in Folge von Mißhandlungen des Mannes verstorbenen unehelichen Frau bei bestandener Gütergemeinschaft p. 11. 114
Abkündigung des unehelichen. Annullation des Standesmäßigen Unterhalts der Frau. Ursachen der Standesgenossen p. 11. 145

Küeenanberückung der Ehebedienen, wenn keiner überwiegend schuldig p. 11. 157

Durch Verträge können die Ehebedienungsgehalte nicht abgeändert werden p. 11. 241²⁰ — Bei zeitweiliger Trennung darf nicht für den Fall des Abklaus der Trennungsehe auf E. erkannt werden g. 11. 241²¹

Satzstellige Verlegung der ehelichen Pflicht p. 11. 14 g. Weidenburg 11. 158

Unvermögen bei Ehelicheit p. 11. 98¹⁸ g. 11. 126²²
Grobe Verbrechen: Will Ehelicheit bestrafen p. 11. 157 — Sonntägliche Ehelicheitsstrafe wegen Unzuchtversuchs mit Kindern unter 14 Jahren g. 11. 170 — Zeitliche Freiheitsstrafe g. 11. 84²³

Ehebruch. Verleumdung desselben. Versuch genügen? g. 11. 201²⁴ — Ehebruch kann zugleich als grobe Verunglimpfung angesehen werden? 11. 53

Dringender Verdacht verletzter ehelicher Treue p. 11. 101
Mißhandlungen p. 11. 228²⁵ — Thätlichkeiten: sehrgangener Ehelicheit p. 11. 203²⁶

Wahnsinn, unverschämter g. 11. 226²⁷
Verleumdung, bösliche

Richterlicher Befehl zur Wiederherstellung des ehelichen Lebens p. 11. 22²⁸

Behördliche Weigerung der Rückkehr zum Ehemann p. 11. 79

Verleumdung — verschieden von grober Ehelicheit p. 11. 28 — Grobe Verunglimpfung p. 11. 215

Verzicht auf Ehebedienungsgründe durch Verzeihung g. 11. 132

Verzicht seit Erkenntnis der Verleumdung eocant f. 11. 189

Verzeihung des Ehebruchs. Beweislast p. 11. 129²⁷

Verzeihung grober Verbrechen; unbedeutende — muß dem Verleider gegenüber geschehen; stillschweigende durch Zeitablauf — beginnt erst nach Strafverhängung p. 11. 71

Aufrechnung von E.-Gründen unzulässig f. 11. 215
Erkenntnis eultweiliger Trennung. Thätlichkeiten p. 11. 29²⁹

Auseinanderziehung: Rücknahme des von Jedem Eingetragenen — aber nur nach Deckung der Verluste des Andern p. 11. 28³⁰ 97³¹

Pflicht des zu einer E.-Strafe Verurtheilten, Vermögensverzeichnis zu geben und zu besorgen g. 11. 176³²

Grundstücke für E. von Mischgen g. 11. 199³³ g. 11. 200³⁴
E.-Gründe: Zeitliche Freiheitsstrafe g. 11. 27³⁵ 150³⁶

— gegen einen angeblich unehelichen g. 11. 150³⁷
— Grobe Verleumdung. Dabei ist das Vorverhalten des Beschimpften zu prüfen f. 11. 123³⁸

— dieselbe muß nach Ehelicheit erfolgt sein f. 11. 182³⁹

— solche liegt nicht im Verschweigen der früheren Schwangerschaft f. 11. 182⁴⁰

— Verdächtiger Umgang p. 11. 202⁴¹
— Unüberwindliche Abweisung p. 11. 226⁴²

Ehelicheit. Andere E.-Gründe neben Abweisung p. 11. 180⁴³
— Aufrechnung bei Verknüpfung der Frau zum Ehebruch durch den Mann p. 11. 180⁴⁴

Verleumdung Handlungen unterstützen die spätere E.-Klage f. 11. 228⁴⁵

E.-Strafe. Erhöhung des 1/2 um 1/2. Gründe. Festsetzung dieser Vorfrist — auch gegenüber g. 172 Str. G. B. g. 11. 176⁴⁶

Trennung von Tisch und Bett bei Ausländern? 11. 95⁴⁷
E. statt Trennung von Tisch und Bett, auch wenn nur diese nach dem gemäß des Landrechts entscheidenden Heimathsgesetz des Mannes möglich 11. 270⁴⁸

Zeitliche Verurteilung g. 11. 161⁴⁹
— trotz Verurteilung eines Rückfallschicksals p. 11. 221⁵⁰

— vor E. auf diesem Grunde Verzicht aller gerichtlichen Zwangsmittel unzulässig? g. 11. 284⁵¹

Verzögerung des Unterhalts p. 11. 103⁵²
Grobe Verbrechen. Verzeihungsgründe, für die mildernde Umstände zugestanden. Abhängigkeit des Straftheils g. 11. 73⁵³

— Verurteilung zu Zuchthaus — Eheverstoß f. 11. 338⁵⁴
Grobe Verleumdungen g. 11. 359⁵⁵

Mißhandlungen. Beweislast f. 11. 191⁵⁶
Unverträglichkeit nach Zuchthaus p. 11. 275⁵⁷

Unüberwindliche Abweisung: Kinderlose? Ehe, wenn auch Kinder kommen können? p. 11. 337⁵⁸

Verzicht auf E.-Gründe: Unverschämter Verleider g. 11. 32⁵⁹
— Aufrechnung mit verzeihendem Ehebruch? g. 11. 161⁶⁰

— Verzeihung wirkt nur, soweit die Kenntnis g. 11. 195⁶¹
— Ausdrucksfreiheit der Verzeihung p. 11. 325⁶²

E.-Strafe. Dabei kommt nur Vermögensvertheilung zur Zeit der E., nicht späterer Erwerb, künftiges Gehalt in Betracht g. 11. 32⁶³

— Verjährungsfrist der E.-Strafe g. 11. 284⁶⁴
Alimentationsanspruch der geschiedenen Ehefrau? g. 11. 32⁶⁵

E. auch wenn nur Trennung von Tisch und Bett nach dem gemäß Landrecht entscheidenden Heimathsgesetz des unehelichen Ehemannes zulässig 11. 399⁶⁶

E. wegen unüberwindlicher gegenwärtiger Abweisung nach protestantischem Kirchenrecht? g. 11. 92⁶⁷

Einseitige unabweisliche Abneigung. Schuldigerklärung hierbei p 90. 156⁴¹

Bösliche Verlassung p 90. 26⁴² — rechtmäßiger Grund der Entfernung p 90. 78⁴³

Gefährdende Gefährden. Kein selbstständiger G.-Grund, wenn nur Symptome von Geisteskrankheit p 90. 303⁴⁴

Große Verleumdungen p 90. 79⁴⁵

Große Verbrechen. Muß durch dieselben unversöhnlicher Haß erzeugt sein? p 90. 79⁴⁶ — Verurtheilung vor der Ehe. Zehnjährige Inhaftensstrafe f 90. 173⁴⁷

Geisteskrankheit. Bildhau im laienrechtlichen Sinne kein G.-Grund. — Die Qualifikation der Geisteskrankheit durch den entmündigten Richter ist bei Klage wegen Wohnsinn nicht präjudiziell p 90. 303⁴⁸

Schuldigerklärung p 90. 79⁴⁹

Verzicht auf G.-Gründe: Katholische Trennung keine Klage p 90. 156⁵⁰

Abschließung des aufschuldigen Theils: Gerichtliche Taxe. Abzug der Schulden des Altverwandten des Schuldigen. Anfangspunkt der Verjährung der Abschließungssumme p 90. 157⁵¹

Zeitweise Trennung von Tisch und Bett. Ablauf der Scheidungsfrist (protestantisches Kirchenrecht) g 92. 318⁵²

Mangel am Unterhalt p 92. 369⁵³

Unersättliche Ungang p 92. 104⁵⁴

Unversöhnung zur Leistung der ehelichen Pflicht, wenn die Ehe allein zum Zwecke wechselseitiger Unterstützung geschlossen wird p 92. 231⁵⁵

Große Ehrenkränkungen p 92. 75⁵⁶

Begriff des Verleumdigen im § 599, II. 1 A. v. R. p 92. 7⁵⁷

Verlassung wegen großen Verbrechens p 92. 296⁵⁸ (protest. Kirchenrecht) g 92. 358⁵⁹

Bösliche Verlassung g 92. 317⁶⁰ p 92. 369⁶¹

Streit über Erziehungsrecht der Kinder: während des G.-Prozesses g 92. 192⁶²

— nach geschiedener Ehe g 92. 276⁶³

Schuldigerklärung des wegen unabweislicher Abneigung Geschiedenen auch ohne Antrag des Gegners p 92. 196⁶⁴

Kompensation bei ungleicher Pflichtenvertheilung g 92. 317⁶⁵

G.-Strafe: Festsetzung der römisch-rechtlichen Strafenpflicht bei Legung des Inventars und eidesmäßiger Versicherung g 92. 276⁶⁶

Vermögens-Auseinandersetzung: Wahlrecht der ungeschult geschiedenen Ehefrau bei Gütergemeinschaft. Bestimmung der Höhe der Alimante bei Klage auf Verweisung. Auf letzterer Klage Auseinandersetzung vorbeugehen? p 92. 216⁶⁷

— § 800, II. 1 A. v. R. ist durch die G. P. D. aufgehoben? p 92. 55⁶⁸

Bestimmung der statt Abschließung Seitens der ungeschult geschiedenen Ehefrau gemachten standesmäßigen Unterhalts p 92. 55⁶⁹ 297⁷⁰

— Anrechnung der Einkünfte des zurückgenommenen Eingetragenen p 92. 480⁷¹

Unzulässigkeit von Verträgen zur Ermäßigung oder Erleichterung der G. durch Geldvermehrung verurtheilter oder unwarer Gründe p 90. 111⁷²

Ehebruch: Kein Klagerrecht des ehelichen Ehefrau wegen Ehebruch des Mannes p 90. 34⁷³

— Ist allgemeine oder nur spezielle Erlaubnis zum Ehebruch Hinderungsgrund für Scheidungsklage des Ehe Mannes? Kathol. Kirchenrecht g 90. 187⁷⁴

Bösliche Verlassung: Begriff p 90. 114⁷⁵ g 90. 256⁷⁶

— Grundsätze des bei Verurtheilung des Missethätigen, das vereinte Leben wieder herzustellen, erforderlich p 90. 34⁷⁷

Ist zur Begründung der Klage-Nachweis ehelicher Treue erforderlich? Protest. Kirchenrecht und weltl. Recht g 90. 110⁷⁸

— nach zehnjähriger Abwesenheit p 90. 293⁷⁹

Große Ehrenkränkungen: p 90. 34⁸⁰ 214⁸¹ 235⁸² 262⁸³ f 90. 440⁸⁴

Einseitige unabweisliche Abneigung p 90. 35⁸⁵

— muß durch Thatfachen objektiv gerechtfertigt sein p 90. 34⁸⁶

Verzehrung: Begrifflich p 90. 34⁸⁷

— katholischer Kirchenrecht g 90. 187⁸⁸

— „Ausdrückliche Verweisung“ p 90. 398⁸⁹

— Die Frist des § 701, II. 1 A. v. R. ist keine Verjährungsfrist; deshalb § 571 Abs. 1 G. P. D. hierauf nicht anwendbar, es genügen auch schon andere zur Trennung geeignete Schritte zur Festhaltung p 90. 349⁹⁰

— Zurückschreiten auf die vor der Verweisung stehenden Thatfachen auch dann, wenn eine nach derselben eingetretene Thatfache nur mit diesen zusammen einen G.-Grund giebt f 90. 440⁹¹

G.: Strafe bei Ehebruch g 90. 290⁹²

Vermögensauseinandersetzung:

Klage auf Herausgabe eines Kessels vor Vermögensauseinandersetzung bei Gütergemeinschaft p 90. 35⁹³

Standesgemäßer Unterhalt der ungeschulten Ehefrau statt Abschließung: Wahlrecht wird durch antraggemäße Verurtheilung des Ehemannes auf Herausgabe einer Dote des Vermögens nicht benommen p 90. 432⁹⁴

— Bestimmung des Unterhalts. Formale Abforderung genügt zur Feststellung des Klages gemä § 801, II. 1 A. v. R. p 90. 262⁹⁵

— § 801 a. a. D. umfaßt nicht den Abzug aus vertheiltem Vermögen p 90. 293⁹⁶

— nach nicht förmlichen Einkünften, welche sich erst nach Ehetrennung realisiren p 90. 34⁹⁷

Kann § 77 Abs. 2 des Personenstands-G. vom 6. Februar 1875 Anwendung finden auf ein nach dem 1. Januar 1876 ergangenes, auf Trennung von Tisch und Bett lautendes Urtheil eines ausländischen Gerichts? 90. 132⁹⁸

Hamburger Wohnsitzrecht gegenüber den Hamburger Statuten g 90. 310⁹⁹

Begriff des unersättlichen Umgangs in § 673, II. 1 A. v. R. Ist dieser Paragraph durch § 14 des Einf. G. zur G. P. D. aufgehoben? Ist der Nachweis, daß Ehebruch nicht erfolgte, zulässig? p 90. 87¹⁰⁰

Große Ehrenkränkungen p 90. 238¹⁰¹ p 239¹⁰²

G. wegen geschlechtlichen Verhältnisses vor Ehebruch? f 90. 301¹⁰³

Bedeutung des § 719, II. 1 A. V. M. und sein Verhältnis zu § 671 a. a. O. v. **§ 719** eit. sehr nützlichen Zusammenhang zwischen dem Verhalten des einen mit dem Uebergehen des anderen Ehegatten v. **§ 719**, 426¹⁵

Hartnäckige Verneinung der ehelichen Pflicht a. (protestant. Kirchenrecht) **§ 719**, 310¹⁶ 311¹⁷ 311¹⁸ 311¹⁹

Mangel am Unterhalt: Unentbehrliche Wirtschaft des Ehe-
mannes v. **§ 719**, 439²⁰

Kompensation von G.-Gründen, insbesondere bei groben Ver-
lethigungen v. **§ 719**, 503²¹

Verzehrung von Thatsachen, welche G. begründen a. **§ 719**, 260²²

Erlaubnis zum Uebertritt keine Verzehrung im Sinne des
§ 720, II. 1 A. V. M. v. **§ 720**, 426²³

Vermögensrechtliche Wirkungen der G.:

Kann die Ehefrau, wenn die G. nur durch beiderseits
vereintete Zustimmung des Mannes erwirkt ist, auf Grund
des G.-Urtheils Abfindung beim Alimentation verlangen,
insbesondere, wenn sie vorher darauf verzichtet hatte?
v. **§ 720**, 211²⁴

— Standesgemäßer Unterhalt der unehelichen Ehefrau
statt Abfindung: Welcher Zeitraum ist für Bemessung
des Einkunfts des Ehemannes maßgebend? Unabänderlich-
keit der Festsetzung bei Vermögensverschlechterung des
Ehemannes v. **§ 720**, 87²⁵

— Berücksichtigung der nach der Erhebung der Scheidungs-
klage entstandenen Schulden bei Feststellung der Alimentation,
von welcher die Abfindung zu leisten ist v. **§ 720**, 521²⁶

— Aertigung der vermögensrechtlichen G.-Strafen des
Zustimmung des Mannes v. **§ 720**, 312²⁷

— Voraussetzungen, unter welchen die Erhöhung der
Strafe um 1/2, nach Abs. 117 c. 9 § 5 stattfindet v. **§ 720**, 312²⁸ 312²⁹

Festsetzung eines abhängigen G.-Prozesses nach dem Tode des
einen Ehegatten zum Schutz der Auseinanderlegung des
Vermögens. Art der Auseinanderlegung v. **§ 720**, 317³⁰

— Unanwendbarkeit der §§ 790, 820, II. 1 A. V. M.
gegenüber den gütergemeinschaftlichen Mithabern. Kein
Vorzugsrecht der gütergemeinschaftlichen Ehefrau wegen
ihrer Alimentenforderung vor denselben v. **§ 720**, 455³¹

G. wegen Uebertritts. Der vom Ehegatten begünstigte
und mitterschaltete Uebertritt des einen bildet
keinen Uebertrittsgrund v. **§ 720**, 55³²

Unentbehrlichkeit des Uebertritts wahrscheinlich nachdrücklicher Umgang
§ 673, II. 1 A. V. M. ist kein selbstständiger Uebertritts-
grund und erfordert nicht Verweisung einer bestimmten
Person für den Umgang v. **§ 720**, 242³³

G. wegen unüberwindlicher Abneigung. Motivierung
durch sich als objektive Rechtfertigungsgründe des Wider-
willens darstellende Thatsachen nötig v. **§ 720**, 32³⁴

G. wegen bösscher Verlassung. Auf G. kann nicht
sofortig geklagt werden, wenn erfolglose Verlassung eines
gerichtlichen Rückkehrbesehls Veranlassung der Klage wegen
bösscher Verlassung ist **§ 720**, 81³⁵

Eheerliche Weigerung der Rückkehr nötig; äußerliche
Zwangsmittel sind nicht anzuwenden, bestimmte gerichtliche
Hilfsmittel genügen g. **§ 720**, 162³⁶

G. wegen Lebensnachstellung und Verlethigung. Voraussetzungen des § 700 II, 1 A. V. M. p. **§ 700**, 89³⁷
— Verlethene oder für Verlethene zu achtende Verlethigung
nur zu berücksichtigen, wenn sie zur Aufrechterhaltung gestellt werden
p. **§ 700**, 89³⁸ — Wann sind die Verlethigungen „un-
willig und ohne beimgende Veranlassung“ gehalten? p.
§ 700, 167³⁹ — Wie müssen die „injuria graves“ beschaffen
sein? f. **§ 700**, 171⁴⁰

Zur Lebens- und Gesundheitgefährdung genügt ein vorläuf-
liches zur Erzeugung dieser Wirkungen geeignetes Handeln
p. **§ 700**, 262⁴¹

G. wegen Weigerung der ehelichen Pflicht. Hart-
näckigkeit und Absichtlichkeit der Weigerung, welche klar
erkennen oder durch Nichterfüllung eines richterlichen Bescheids
erweisen sein müssen, sind Voraussetzungen der Ueberweisung
g. **§ 700**, 162⁴²

G. wegen Verlassung des Unterhalts. Voraussetzungen.
Wie muß die Anordnung des § 712, II. 1 A. V. M. be-
schaffen sein? p. **§ 700**, 197⁴³

Veranlassung der die G. begründenden Verlassung durch un-
sittliches Verhalten des anderen Theils p. **§ 700**, 155⁴⁴

Muß die unethische Verlassung eine bestimmte G.-Ursache
zum Gegenstande haben? v. **§ 700**, 167⁴⁵

Wann muß, wenn ein schweres Uebergehen auf Seiten des
Beklagten festgestellt ist, auch die behauptete minder
schwere Verlassung der Klägerin festgestellt werden?
p. **§ 700**, 154⁴⁶

G. nach vorausgesetzter Trennung von Tisch und Bett
a. **§ 700**, 361⁴⁷

Verträge zwischen Ehegatten zwecks Verzichtserklärung oder Ver-
zichtserklärung der G. ungültig p. **§ 700**, 381⁴⁸

Die Grundzüge über die Kindererziehung nach der G. sind
nicht auf die Zeit des Schwere des Scheidungsprozesses
anwendbar p. **§ 700**, 384⁴⁹

Eheerleidungsstrafe:

Ehescheidungsbegehrt Feststellung derselben a. **§ 700**, 130⁵⁰

— Deren praktische Nützlichkeit noch heute a. **§ 700**, 193⁵¹

— Auch der von Justizian gesetzte Höchstbetrag von
100 Pfund Geldes ist noch heute gültig a. **§ 700**, 193⁵²

— Auf die Zeit der G. zu zahlenden Mimente sind die
Einkünfte des verheirateten Vermögens nicht anzurechnen
p. **§ 700**, 167⁵³ — Außer der G. ist der schuldige Theil
nicht nach zur Alimentation des unehelichen Theils ver-
pflichtet. Es gibt keine feste, derartige Verpflichtung
statuierende gesetzgeberische Bildung **§ 700**, 283⁵⁴
412⁵⁵ (g. Haunover)

Sonstige vermögensrechtliche Wirkungen der Ehe-
scheidungsstrafe

Für die Höhe der Mimente sind die Gewerbeerhältnisse
des Schuldigen zur Zeit der Ueberweisung maßgebend
p. **§ 700**, 168⁵⁶ — und zwar zur Zeit der Publikation
des rechtskräftigen Scheidungsurtheils. Die Arbeitskraft
des Pflichtigen ist mit in Aufschlag zu bringen
p. **§ 700**, 168⁵⁷ — ebenso bezüglich der Vermögensverteilung
p. **§ 700**, 122⁵⁸ — Wirkungen auf das auf einer Ehe-
stiftung beruhende Verrecht der Ehegatten und der
Kinder g. **§ 700**, 296⁵⁹

Eheförschließung und Aufhebung derselben

Beweis der E. f. Beweiswirkung

E. f. Pflichtteil, internationales Recht, Verzicht

Auf Privatschuldenverhältnisse kann stillschweigend verzichtet werden
§ 80, 78Wesentliches Zeichen der E. (etliche Voraussetzung der Un-
bescholtenheit des Mannes) p. 80, 14Unfähigkeit der E., weil der transakte Geistliche gegen die
Bestimmungen des Gesetzes vom 11. Mai 1873 verstoßen
hat p. 80, 182

Betrug bei E. a. 81, 213

Aufhebung der Ehe wegen solcher Mängel, die das Weib
der Ehe selbst zuzurechnen a. 83, 53²⁰Aufhebung wegen Unvermögens bei E. p. 83, 98²² 126²⁰Nichtigkeitserklärung der Ehe vernichtet deren vermögens- und
familienrechtliche Folgen a. 83, 237²⁰Nach wenn der Ehe ein absolutes Ehehindernis entgegen-
steht, wird sie erst durch Nichtigkeitserklärung als nichtig
festgestellt a. 83, 237²⁰Kann der Kurator des Wahnsinnigen auf Unfähigkeit der
Ehe klagen? a. 83, 201²⁰Klage des Antrags auf Nichtigkeitserklärung der vom
Kurator geschlossenen Ehe wegen Verjährungsunfähigkeit
desselben. Berechtigt der Klage 83, 234¹Aufhebung der E. wegen Unkenntnis der früheren Prostitution
der Frau a. 83, 271²⁰„Klagen“ im § 42, II, 1. K. v. E. p. 80, 170²⁰Nichtigkeit der römischen erbrechtlichen Vermögensanteile
der zweiten Ehe im Gebiete der germanischen Rechte
a. 80, 234²⁰ 87, 201¹⁰Form der E.: im vorwiegend protestantischen Staate bei
gemischter Ehe zwischen Protestanten und Katholiken?
a. 87, 70²⁰— Gültigkeit der E. (protest. Kirchenecht) abhängig von
Zuständigkeit des transakten Pfarrers? p. 87, 70²⁰Aufhebung der E.: wegen Zeichens über die geschlechtliche
Unbescholtenheit der Ehefrau p. 87, 129²⁰— wegen Betruges des einen Ehegatten über seine
Vermögensverhältnisse (protestantisches Kirchenecht)
a. 87, 317²⁰Klagsartikel mündlich versprochener Zuwendung über
150 Mark gewollt E. nach erfolgter E. p. 87, 184²⁰
277²⁰ 478²⁰„Klage“ des geschäftigen Kindes auf richterliche Festsetzung
verlagter Einkünfte nach E. (§ 32 Ehef. v. 6. Februar 1875).
Landesgerichtliche Bestimmungen gegenüber dem cit. § 32
80, 272¹⁰Aussetzung des § 736, II, 1. K. v. E. durch die §§ 33, 39
Ehef. v. 6. Februar 1875 p. 80, 440²⁰**Eheungültigkeit, und Nichtigkeitsklage f. Eheförschließung,
internationales Recht**Ist nach rechtskräftiger Eheförschließung noch E. II. zulässig? p.
82, 8¹⁰Beweiskraft bei E. II. dafür, daß bei Eingehung der zweiten
Ehe der erste Ehegatte noch gelebt a. 82, 70²⁰E. nur wegen Zeichens in der Person, nicht in den Eigen-
schaften a. 80, 301²⁰**Ehevertrag f. Minderjährigkeit, Bekräftigung**Verbindlichkeit der Eheleute aus einem unter ihrer Mit-
wirkung abgeschlossenen Totalvertrage der Ehe a. 80, 93Anabhängigkeit des E. f. Unveräußerlichkeit des darin den
Eheleuten zugewendeten Vermögens? f. 81, 182**Eid** f. Vermutung, Beweisaufnahme, Urteil, Verhandlung,
Erfennbarkeit, Güterverwaltungsverfahren, Eheleuten, Urkunden-
proceß, Verhandlung, Beschwerde, Berathungsurteil,
Zwischenschied, EheverbotEidesabnahme im Ausland. Verurteilung nach ausländischem
Recht 80, 129¹

Eideszuschiebung über

das Wissen von der: Zahlungseinstellung eines Trüben
81, 22 — Kündung des Ehegutsvertrages, seine Gültigkeit
zu bewahren 81, 49 — Heurathung in Eigen-
thumsvortheilen 82, 200¹⁰ — Scheidungsverurteilung
eines Vertrages 83, 37¹⁰ — eine (vielleicht bezeugende)
Verurteilung 83, 77¹⁰ — das Wissen des Ehegates
von einer Eheförschließung 83, 175

das Urtheilswort des Verfassers 81, 70

unwahrscheinliche Behauptungen 83, 37

Nichtigkeit der einzelnen Kündung der Heurathung über
den Werth der zu investirenden Vermögensstände
83, 226¹⁰über den Verbruch der Einlage des Vertrages 83, 296¹⁰über den Verbruch von 4 500 Mark verweigert beim Verkauf
des Inventars, wenn der Verbruch aus jedem einzelnen
Zustand des Ehegates unterläßt ist 83, 227¹⁰über ursprünglichen Zusammenhang zwischen Eheleuten
durch den Verbruch und dem eingetragenen Verbruchenden
83, 175über Kündung von Eheverträgen, von denen man
wußte, daß sie nicht zum Nachlaß gehören 83, 77¹⁰Bei Eideszuschiebung braucht nicht anzugeben zu werden, ob
der Eid als Glaubenssatz, Wahrscheinlichkeit u. i. w. geteilt
werden soll 83, 274¹Eideszuschiebung unter gleichzeitiger Gottesanrufung anderer
Beweismittel ist nach deren Verurteilung zu wiederholen
83, 274¹Eidesvermerk. Unzulässige Verurteilung derselben — im
Fall des § 431 E. v. D. — gemäß § 290 cit. Rechts-
mittel 83, 111¹⁰Eidesvermerk hat bedingten Gendurtheils. Unterlassene
Parteilage 81, 34 62Zähl. Eidesabnahme in erster Instanz. Wirkung für das
Verfahrensverfahren. Ist der Eid, falls er erforderlich
erscheint, in diesem zu wiederholen? 83, 195¹⁰Wirkung der Eidesabnahme oder Verurteilung eines von
mehreren Anklagevertragsleuten für die andere 83, 138Nothwendigkeit (f. a. oben unter: Eideszuschiebung) um selbst-
ständigen Beweisvermerk gegen öffentliche Urkunden
83, 155¹⁰E. -Nichtigkeit eines von Vermögens-Vertragnahme (§ 332
E. v. D.) Betroffener? 83, 269¹⁰für Handelsgesellschaften schwebend die Gesellschaften — Liquidatoren; nach Verurteilung der Liquidation kann die frühere
Gesellschaft nicht mehr Partei sein 81, 171¹⁰

Eidesleistung für die Liquidation; bei Abnahme nach Ende der Liquidation ist neuer E. für die Gesellschaft notwendig § 4. 171¹⁰

Eidesleistung: daß der Vertrag fest und endgültig abgeschlossen § 4. 213¹¹

Nichtliches Erweisen: Unabhängigkeit von der E.-Leistung des Zuschickenden § 4. 297¹²

Notwendigkeit: darf nur Thatfachen enthalten § 4. 172¹³

Zulässigkeit des Notwendigen im wieder aufgenommenen Verfahren wegen bereits früher bewiesener Thatfachen § 4. 47¹⁴

E.-Leistung im Urkundenstreit wirkt auch für das angehängte ordentliche Verfahren § 4. 111¹⁵

E.-Verweigerung beweist das Gegenteil nur für den Streit, in welchem sie erfolgt, kann aber in anderen Streitfachen als Anzeichen dienen § 4. 87¹⁶

Nichtliche Verweigerung des geforderten Erfüllungsbetrags Mangels genügenden Beweisergebnisses § 4. 46¹⁷

E.-Antrag

darüber, daß der Werth der Kaufsache dreimal höher als der Preis? § 5. 26¹⁸

— über das „Eigentum an Sachen“ § 5. 26¹⁹

— darüber, daß im letzten Willen die vertragsmäßige Rücksicht des Verlassenen entsprechend ausgedrückt sei § 5. 184²⁰

— über den Besitz „einer rechtmäßigen Forderung an einen Anderen“ § 5. 26²¹

— über Willensfreiheit von Thatfachen (ohne Benennung der Willensquelle) § 5. 322²²

— über Handlungen der Rechtserzögerer: Prokura-Inventar? § 5. 158²³

— Vertreter. Begriff § 5. 184²⁴

E.-Leistung für eine Handelsgesellschaft; welche Gesellschaftserben? § 5. 267²⁵

Erwiesenes Gegenteil des Eides § 5. 266²⁶

E.-Formel. Verbindlichkeit unerklärlicher Umstände: der Zahl der geleisteten Eide § 5. 27²⁷

— Einfügung neuer Thatfachen? Ausschneiden von Thatumständen § 5. 91²⁸

E.-Leistung: im Wechselstreit, wirkt auch für das angehängte ordentliche Verfahren § 4. 111²⁹ § 5. 67.

— wirkt nicht für spätere anderen Streit aus demselben Rechtsgebiet § 5. 217³⁰

Zed des Urtheils-Zusatzes. Die Neuverhandlung beschränkt sich auf den E.-Beweis § 5. 242³¹

E.-Zurücknahme wegen späterer Unrichtigkeit des E.-Empfängers schließt erneute Invertrauen des E. aus § 5. 123³²

Begriff des Rechtserzögerers im Sinne des § 410 E. P. D. — Anwendung auf das Konfessionsgesetz § 4. 40³³

Aufnahme von Rechtsbegriffen oder Urtheilen in die Norm des richterlichen Eides § 4. 105³⁴

Bei Streit über Gültigkeit einer Urkunde ist Normierung in der Form des früheren Disziplinarbundes nicht unzulässig § 4. 314³⁵

Erwiesenes Gegenteil des Eides § 4. 12³⁶ § 6. 295³⁷ f. a. Beweisüberlegung

E.-Zuschickung an den gesetzlichen Vertreter der Partei § 6. 41³⁸

— über Beweggründe? § 6. 72³⁹

— über „Zweck“ einer Abrede § 6. 296⁴⁰

— Unbestimmtheit der unter E. gestellten Thatfachen § 6. 91⁴¹

Wirkung des im Wechselprozeß geleisteten E. nach Umdeutung § 6. 147⁴² § 7. 12⁴³

Befristung der E. im Sinne des § 451 E. P. D. § 6. 72⁴⁴ § 7. 204⁴⁵

Gegenbeweis gegen bewiesene Thatfachen in Sachen, welche vor dem Inkrafttreten der E. P. D. nützlich geworden sind? f. § 6. 38⁴⁶

Aufnahme von Schlussfolgerungen in die Formel § 7. 493⁴⁷ — von Rechtsbegriffen. E., daß ein Ehevertrag vorliegt § 7. 352⁴⁸

— über Rechtsverhältnisse § 7. 203⁴⁹

Abändernde Formulierung eines über negative Thatfachen angegebenen Eides zu positiven rechtlichen Schlussfolgerungen § 7. 326⁵⁰

E.-Beweis bei Streitgenossenschaft § 7. 280⁵¹

E. darf nur stichtige Thatfachen enthalten § 6. 259⁵²

E. mit rechtlichen Urtheilen § 6. 12⁵³ 241⁵⁴ 270⁵⁵

E. über Willen einer Thatfache § 6. 241⁵⁶ 329⁵⁷

— eines einfachen Rechtsverhältnisses § 6. 394⁵⁸

E.-Formel bei Streit, ob ein Vertrag bedingt oder unbedingt geschlossen ist § 6. 259⁵⁹

E. zur Aufklärung der Dunkelheit eines Vertrages § 6. 11⁶⁰ 11⁶¹

Grundsätze für Aufklärung eines richterlichen Eides — sie ist an sich unabhängig von der Beweispflicht § 6. 287⁶²

Bedeutung der einer E.-Verweigerung hinzugefügten Erklärung § 6. 97⁶³

Leistung, Verweigerung und Erlaß des E. wirken nur auf den vorliegenden Rechtsstreit § 6. 97⁶⁴

E. bei Prozessunfähigkeit des Gegners. Eideszuschickung an den gesetzlichen Vertreter sowohl über dessen eigene Wahrnehmungen und Handlungen, als über die der Partei selbst, zulässig § 6. 343⁶⁵

Verfahren und Rechtsmittel bei Abänderung des E. im Falle des § 431 E. P. D. § 6. 407⁶⁶

Unterschiede Klage der (unzulässigen) Auflage eines Eides durch Wechsel § 6. 97⁶⁷

E. über strafbare Thatfachen § 6. 206⁶⁸

E.-Zuschickung über Thatfachen, welche intellectuellen Gegenbeweis erbringen sollen § 6. 306⁶⁹

— über Renatanz einer Zahlungseinstellung § 6. 324⁷⁰

Richterlicher E.: ist unabhängig von der Beweispflicht, daher ansehnlich bei unvollständig geführtem Gegenbeweis § 6. 67⁷¹

— über Thatfachen, welche nicht in einer Handlung des Schuldverpflichteten bestehen oder nicht Gegenstand seiner Wahrnehmung gewesen sind § 6. 153⁷²

Welche rechtlichen Folgen hat es, wenn die schuldverpflichtete Partei im Termine erscheint, aber sich über den E. nicht erklärt? § 6. 206⁷³

E. bei einer erleichen offenen Handelsgesellschaft § 6. 47⁷⁴

Kolgen der Leistung, Nichtleistung des Geldes Zeitens der Streitigkeiten **§§. 237¹⁰**

Außertragung des eigentlichen G. einigen oder allen Streitigen. Nichtanwendung des § 434 G. P. D. **§§. 80⁴**

Widerum unzulässiger G.-Zuschreibung erster Instanz bei Angabe neuer Beweismittel in zweiter Instanz **§§. 157⁴**

Aufnahme gemeinverständlicher Rechtsbegriffe in den G.; wann unzulässig? **§§. 256⁴**

Weigerung der G.-Verleitung und Verzicht auf dieselbe gilt als Beweisaufnahme **§§. 411⁶**

Eigentum f. actio negatoria, Alluvion, Beschläge, Bürgerrecht, Grundbuchrecht, Miteneigentum, Sachen, Indifikation, Verzicht, Zimmern, Inhaberpapiere, Nachbarrrecht, Schadenersatz, Verzicht, Verleitung, Grundgerechtigkeit, Zurückbehaltungsrecht, Versteigerung

Bewegliche Sachen

Verwerb daran: durch Konsumtionsübertragung. Der Kaufpreis muß jedoch gezahlt oder kredittet sein. Nichtzahlung ist einverweigernd geltend zu machen **§§. 70**

Erwerb: ohne Tradition. Beschränkungen **§§. 187²⁴**

— durch Kauf. Verkauf **§§. 158**

Erwerb an der vom Verkäufer zu Kaufhand gegebene Sache durch bloße Willensbetätigung des Verkäufers? (besten) **§§. 183**

Eigentum geht auf Grund eines Kaufes durch Übergabe der Waare an den Käufer nur über, wenn am Abhandlungs-ort zu erfüllen ist **§§. 264⁴⁷**

G.-Erwerb im Handelsverkehr. Verstoßene und verlorene Sachen im Sinne des Art. 306 Abs. 4 G. B. **§§. 130**

Hand muß Hand wahren (Pächters Recht) **§§. 189**

Personale Grundstücke. Zum Eigentumserwerb neben 44-jährigem Besitz nicht auch guter Glaube nötig **§§. 204⁷⁴**

Verwerflicheigentum f. Verzicht

Unbewegliche Sachen (f. a. Indifikation)

Eigentum folgt nicht aus Aufzeichnung im Kataster **§§. 181**

Auflösung eines im Grundbuch nach dem Kataster bezeichneten Grundstücks betrifft nur dies, nicht das im Kataster sonst noch verzeichnete, wenn es auch die Parteien wissen **§§. 35**

Ist man als Eigentümer eines Grundstücks eingetragen, so kann dies nicht Zurückbehaltung eines einem Dritten gehörigen Grundstücks sein **§§. 114**

Zeitweise Entpfehlung des G. durch Uebersehrnehmung des Grundstücks **§§. 187²²**

G.-Uebergang erfolgt bei Zwangsversteigerung nach Maßgabe des Zuschlagsbescheides **§§. 54**

Eintrag des Zuschlags in das Grundbuch ist ein Titel zum Erwerb des Grundstückseigentums (Kauf) **§§. 216**

Zulassung des eingetragenen Eigentümers zur Ausübung aller Klagerrechte:

Eintragung stets und nach jeder Art des G.-Erwerbs. Verwerfung **§§. 154** — Gleichgültig ist, ob der Verwerfliche eingetragen war **§§. 71** — Nur Verwerfliche, nicht wahres G. wird vorausgesetzt **§§. 134** — Der

Verwerfliche muß indess nach dem G. B. erlangt sein **§§. 114** **§§. 71**

Kein Recht des Eigentümers zu eigenmächtiger Besitznahme **§§. 189**

Ein Klagerrecht umfaßt alle in dem bezogenen Steuerbuch bezeichneten Theile des Grundstücks, sofern das Grundbuch bei der Auflassung schon auf das Steuerbuch zurückgeführt war **§§. 23⁴⁰**

Erhebung der *ex. rei venditae et traditae* ist zulässig, wenn das G. ohne Auflassung erlangt ist **§§. 180**

Eingriffe in das Privat-G. f. Veranlagungsplan Gebrauch, Freiheit, Einschränkungen des G. (f. a. Blasse, Weiden, Hammererschlagrecht, Zimmern, Nachbarrrecht, Schenkungen, Wellerwände)

G.-Beschränkungen und Beschränkungen im Verfügungsrecht des Eigentümers. Verhältnis von § 11 G. B. und § 73 G. B. D. **§§. 189**

Ausschluß des Rechts auf notwendige Einschränkungen des G., wenn der sie beanspruchende sich durch willkürliche Handlungen in die Notlage gebracht hat **§§. 156**

Klagen, die den Bruch des Nachbarns veranlassen, sind nur verboten, wenn die Grundstücke an einander grenzen **§§. 104**

Entziehung der Stützen eines Nachbar-Grundstücks durch Anlage eines Steinbruchs und Entnahme von Materialien daraus **§§. 70**

Recht zur Einrichtung von Thüren, die unmittelbar auf eine im Privateigentum stehende Straße führen **§§. 159**

Auch ansehnliche Einrichtungen Dritter auf das Grundstück zwischen nicht gebildet zu werden **§§. 141** — Verbotliche Einschränkungen aus unmittelbarer Nachbarschaft **§§. 158** — Ausübung einer ständigen Forderung **§§. 176**

Klage des einem Privatstich benachteiligten Eigentümers wegen belästigender Wasserentziehung durch Dritte **§§. 106**

Einschränkungen des G. zum Besten des gemeinen Wesens bleiben nach erfolgter Separation bestehen, auch wenn sie im Recht nicht ausdrücklich vorbehalten sind **§§. 39**

G.-Klage: im Gegensatz zur persönlichen Klage auf Herausgabe der Sache oder Auflassung **§§. 29** — wird nicht durch das Recht auf Zurechtleistung ausgeschlossen **§§. 158**

G.-Erwerb: durch Bauen auf fremdem Boden — wenn zugleich auf eigenem gebaut wird **§§. 96⁸⁰** — auf dem Grundstück der Frau **§§. 97⁴⁵**

am veräußerten Wert **§§. 178⁴¹**

Verarbeitung (Spezifikation). Verleugung — Kennzeichen der Fremdbildung der Sache **§§. 24³⁴**

Recht des Eigentümers am Grundbesitzer — auf Erhaltung seines Standes **§§. 60³⁷**

G.-Herstellungsklage. Einwand des Zurückbehaltungsrechts bedeutungslos **§§. 88⁷**

G.-Klage (rei vindicatio); Begründung; *expresso causo* **§§. 86⁶**

des eingetragenen Eigentümers: Nachweis des Umfangs des erworbenen G. mangels Zurückführung des Grundbuchs auf die Steuerbücher **§§. 99⁴²**

actio negatoria (f. a. Inmiffion)

wegen Thüren, die unmittelbar auf das Nachbargrundstück geben. Begründung — dingliche Natur des Anspruchs p. 88. 29²²

wegen übermäßigen Lärm und Gefchüttelung g. 88. 150¹⁰ (f. a. 88. 144)

wegen einer mit Zuchtthiervermehrung betriebsenden Erbaufschüttung g. 88. 216²²

Recht des Mittelgranzhümers (f. a. Miterben unter: Erbrecht) zur actio negatoria und confessoria p. 88. 97²⁴

Einseitige Verfügung desselben über die ganze Sache ist gänzlich unwirksam p. 88. 285¹⁰

Miteigentum am Sparfaßentuch; Theilung f. Inhaber-papier

Erwerb an der Kaufsache, beim Pfand- (Genus — Species-) Kauf, bei deren Auskauf — Dispositi-
onstellung g. 88. 75²⁰

Erwerb an der übergebenen Genuskaufsache durch Annahme? 88. 268¹¹

Traditum: Verpfänden, für zu betreiben und anzuwenden, genügt nicht p. 88. 253¹⁷

— Verbringer der Waare an die Wahn, wenn der Käufer den Traditionsanforderungen genügt hat, ohne dies mitzutheilen p. 88. 253¹⁸

Wirksamkeit von Art. 555 c. e. auch für den veräußerten Eigentümers bei Rücktritt f. 88. 164²⁰

Erwerb aus gekauften Grundstücken f. 88. 279²⁰

Unmittelbarer Erwerb des Hebescheiters an dem durch Verpfändungen im Pfandrecht gewonnenen Land p. 88. 196²²

Er des Bestellers an phlegmatischen Negativ-Wirkung? p. 88. 102²⁷

Miteigentum. Erwerb, Veräußerung, Rechte des Miteigen-
thümers p. 88. 21¹⁷

Konkretheit der 26 Gew. Ordn. auf das Recht der Abwehr gegen den von einem Untertanen verursachten Mißbrauch p. 88. 334¹³

Theilungssache des einen gegen einen der anderen g. 88. 33²⁰

— auf Verpachtung der Gemeindsache g. 88. 33²⁴

Das Urtheil regelt den Theilungsvertrag, setzt aber nicht verpflichtende Vollzug (der öffentlichen Verpachtung, Ver-
steigerung) voraus g. 88. 33²⁴

Erwerb an der Kaufsache. Dispositi-
onstellung g. 88. 251²¹

Erwerb durch Traditum an den General-Verwalter f. 88. 418¹⁷

Durch Besitzerewerb begründetes G. geht durch Aufheben des
animus nisi habendi nicht zurück an den früheren Eigen-
thümer g. 88. 418¹⁷

Vereinbarung, daß das G. an der Kaufsache erst mit voll-
ständiger Zahlung des Preises übergehen solle, wirksam
f. 88. 487¹⁷

Er an den auf fremdem Boden errichteten Gebäuden
p. 88. 384¹⁰

Er der Nachbarn an der gemeinschaftlichen Grenzmauer
p. 88. 31¹⁰

Begriff der Usur in § 28, I. 8 R. v. R. p. 88. 103²⁵

Kann der G.-Ausweisungseffekt die Einrede der nach
§ 26, I. 15 R. v. R. zu leistenden Vergütung entgegen-
gesetzt werden? p. 88. 337²²

Unmittelbarer G.-Erwerb durch Indispositionen (nach § 339, I. 8
R. v. R.) oder nur obligatorischer Anspruch auf Abtretung
des G.? Auf welche Flächen erstreckt sich das Recht des
Besizers? p. 88. 29²²

Er an Gebäuden als solchen, getrennt vom Grund und
Boden p. 88. 454²

Vertragmäßige Theilung des G. bezieht, daß dem einen die
Oberfläche, einem anderen ganz oder theilweise der darunter
befindliche Grund und Boden gehört f. 88. 457¹⁴

Er an den in einen fremden Bau eingebauten Materialien
p. 88. 73¹⁴

— an den im Handelsbetriebe veräußerten Waaren. Wann
ist Abtretung des Besizes ausgeschlossen? 88. 205¹⁰

— durch Aufpflanzung. Auch bei an Aufzucht angepflanztem Land
dieselben Eigentums- u. Erwerbsverhältnisse anzuwenden p.
88. 240²⁰

Einschränkungen des Eigentums. Die zum Besten des
gemeinen Besizes bestehenden Beschränkungen beim Besitze
von Grundeigentum begründen keinen Anspruch auf Ent-
schädigung p. 88. 335¹⁰. Welche Eigentumsbeschränkungen
enthalten eine Entziehung oder Beschränkung des Eigen-
thums? im Sinne der preussischen Verfassungsurkunde?
p. 88. 362²⁰

Eigentümershypothek f. Grundpfandrecht, Pfandrecht

Einfindschaft

Vertrag der Verlobten g. 88. 92

Recht der unierten Kinder aus dem G.-Vertrag. Besondere-
heiten g. 88. 126²²

Bedeutung des G.-Vertrages für das Verrecht der unierten Kinder.
Darf der Stiefvater die Antelstheile des Vorfahrs
auf den Pflichttheil beschränken? g. 88. 71²⁰ p. 88. 216²⁴

Einkommensteuer

Kann die Steuer des Gesetzes vom 27. Juli 1885 unter den
Begriff der dinglichen Last gebracht werden oder ist sie
persönlich? p. 88. 298²² 24

Einlassung

Verweigerung der G. nach Klageannahme vor der Kosten-
erstattung auch gegenüber der armen Partei 88. 30²

Einerde f. exceptio, Erfüllung, Verjährung, Wechselrecht,
Zurückbehaltungsrecht, prozeßhindernde G.

Er der rechtskräftig entschiedenen Sache bei nochmaliger Klage
auf den früher gestauten Anspruch 88. 209¹¹

Einspruch f. Kosten, Vermögensverhältnisse, Rechtsmittel
Er zulässig oder Zustellung des Vermögensverhältnisses 88. 39
88. 5 88. 156¹⁰

— ebenso Zurücknahme des G. 88. 156¹⁰

— Zurücknahme. Begriff 88. 156¹⁰

Einstellungen von Leistungen aus Staatsmitteln für die
Kirche f. Kirchrecht

Einschneidende Verjährung f. Verjährung, Arrest, Wechselrecht,
Aufsehung, Zerstörung, Ehegatten, Schadenersatz, Ge-
bühren, Grundbuchrecht, Vermietung, Ausweisung

Er des Scheidungsrichters wegen der Kinder 88. 34
Hauptbestandtheile der v. R. Mangels Zustellung 88. 212²

stüdt **§§. 106** — der durch die erst künftige auszuführende Anlage eintretenden Entwerfung **§§. 107** — der noch nicht einmal beschlossenen zweckmäßigen Bebauung **§§. 134** — wertverringende, durch die neue Anlage veranlaßte Beschädigungen des Grundeigentums **§§. 265⁵⁴** — des Schadens, der eine Folge des Unternehmens ist **§§. 134**

Entschädigung wegen: obrigkeitlicher Verfügung des Ortsanbitters, das Festgrundstück zu bebauen **§§. 134** — der dem letzteren in Folge des Unternehmens neu auferlegten Lasten (Herstellung des Vägersteigs) **§§. 100** — der für daselbe durch Herstellung und Betrieb des Unternehmens erwachsenden Nachtheile **§§. 189⁵⁵** — oder Wertverminderung **§§. 245⁵⁶** — solcher Nachtheile für das Festgrundstück, die mit dem G. zusammenhängen; kein Zusammenhang, wenn der Nachtheil auch ohne G. entstanden wäre **§§. 158** **§§. 245⁵⁶** — bei Eintritt des Festgrundstücks in den Bezugsraum der Eisenbahn **§§. 158** Berücksichtigung des Umstandes, daß das Unternehmen die Bebauung des Festgrundstücks festzulegt — unzulässig macht **§§. 130⁵⁷**

Pflicht zur Abnahme des Festgrundstücks, wenn es nicht mehr zweckmäßig nach seiner bisherigen Bestimmung benutzt werden kann **§§. 204⁵⁸**

Entschädigung für Wertverminderung in Folge der Zinsverlusten, Erschütterungen u. s. w. durch den Bahnbetrieb **§§. 265⁵⁹**

Freiwillige Abtretung des Grundstücks zu bestimmtem Preis nicht wie G. **§§. 182**

Pflicht zur Herstellung von: Zufahrtswegen zu den Bahnhöfen durch die Eisenbahngesellschaft? **§§. 143** — gewissen Anlagen durch den Eigenthümer. Einwand, daß er die G. nur formell für das Unternehmen eines Dritten durchgeführt hat **§§. 204⁶⁰**

Abschließliche Zuständigkeit der Regierung zur Entscheidung darüber, welche Anlagen vom Unternehmer nach § 14 des G. herzustellen sind **§§. 277⁶¹**

Rechtsweg

Ausdrucksfrei für dessen Versicherung gilt nicht für ein vor Erlaß des G. G. eingeschicktes Verfahren **§§. 158** — Veräußerung der Zeit beruht Ausschlag mit der Klage **§§. 36** — die 6 Monate sind Kalendernominate **§§. 251⁶²**

Natur der Klage **§§. 99⁶³**

Klagerecht des Hypothekengläubigers gegen den Entschädigungsschuldner? **§§. 182**

Die Legitimation des im Rekursverfahren als entschädigungsberechtigt Zugelassenen kann in späterem gerichtlichen Verfahren nicht mehr bestehen werden **§§. 160**

Das Gericht ist an die Sachverhältnisswahl der Parteien, nicht an deren Vorurtheile gebunden, kann neue vernehmen p. **§§. 277⁶⁴**

Abschließungsgefeß

Entschädigung nur bei erfolgter, nicht bei beabsichtigter — zugedachter Aneignung des Grundstücks bis zur Strafe **§§. 188** **§§. 102**

Pflicht zur Abnahme des ganzen, nur theilweise in Anspruch genommenen Gebäudes bei Verlegung von Grundstücken bis zur Strafe **§§. 188**

Entschädigungsgefeß: im Fall des § 13iffer 1 und 3 des Gesetzes, Voraussetzungen **§§. 251⁶⁵** — wegen Beschädigung der Bauart auf dem künftigen Grundstück. § 13iffer 3 des Gesetzes setzt voraus, daß wirklich in der Grundstücklinie der neuen Straße gebaut wird **§§. 252⁶⁶**

Entschädigungsanspruch wegen Verlegung der Bauart auf Grund einer der Verlegung des Gesetzes festgestellten Grundstücklinie **§§. 80**

Abtretung der Straßengasse „auf Verlangen der Gemeinde“ **§§. 145**

Beginn der Wirkung des Bekanntmachungsplans erst mit dessen Veröffentlichung **§§. 80** — „Neue Grundstücklinie“ im Sinne des § 13 des Gesetzes **§§. 80**

Theilweise Unterdrückung eines außerhalb demontirter Orte befindlichen Kommunalweges f. **§§. 64⁶⁷**

Entschädigung für Grundstücke, deren Sonderertrag nicht zu ermitteln, die überhaupt keinen Ertragswert haben p. **§§. 99⁶⁸** — Keine Rücksicht auf Wertverhöhung „in Folge“ der neuen Anlage p. **§§. 227⁶⁹**

Preis für freiwillige Abtretung umfasst im Zweifel alle Nachtheile der G., auch die aus dem neuen Betrieb drohenden p. **§§. 63⁷⁰**

Von wann an laufen Verzugszinsen Mangels Zahlung der G.-Zinsen? p. **§§. 178⁷¹**

Entnahme von Wegkommunalmaterialien: Zuständigkeit vor Gericht — Verwaltungsbefehle p. **§§. 63⁷²**

Beschreiten des Rechtswegs militirt Werkverlage. Beginn der Frist mit Zustellung; letztere wird nicht vermuthet p. **§§. 99⁶⁸** **§§. 315⁷³** — Nachweisung auch vor Zustellung zulässig p. **§§. 315⁷⁴**

Erfolgsresultat der Zustellungen im G.-Verfahren p. **§§. 316⁷⁵**

Recht zur Bauverhinderung an Häufen wegen noch fehlender Verwaltungsverträge p. **§§. 273⁷⁶**

G. gemäß § 51 G. D. Erlaß eines Provinzialvertrandes; dessen Entschädigungspflicht p. **§§. 70⁷⁷**

Natur des durch die G. entstehenden Rechtsverhältnisses. Schadensanspruch? p. **§§. 75⁷⁸**

Entschädigung: Ertrag entgangenen Gewinnes — anhang zu verwendeter Betriebsmittel (Verfall), — jedoch nicht des kapitalisirten Reingewinnes aus dem Betriebe des Grundstückes p. **§§. 38⁷⁹**

Ausschlag der Ursachlosigkeit bei Möglichkeit desselben Schadens, wenn die Bahn über das Nachbargrundstück gelegt wäre? p. **§§. 131⁸⁰**

„Wirtschaftlicher Zusammenhang“ der abgetretenen Theile mit dem Ganzen p. **§§. 39⁸¹**

Wohin einstellige Anfechtung des Entschädigungsfestsetzungsbeschlusses. Richtigerliche Aenderung der einzelnen Faktoren der Entschädigungsanrechnung zu Gunsten der Gegenpartei bei gleich bleibendem Gesamtergebnis zulässig p. **§§. 278⁸²**

Verfahren — Partikel, Pflichten — Anwendung des G. P. D. p. **§§. 118⁸³**

Anwendbarkeit des § 260 G. P. D. p. **§§. 66⁸⁴**

§. zwecks Straßenfluchten f. Hochweg

Entschädigungsgericht des Grundbesitzers durch Antrag auf Beistellung der Baupolizei p. 55. 22²²

Bauverordnungen aus der Zeit vor und nach Straßenfluchten. Entschädigung auch für letztere? p. 55. 22²²

Entschädigungsgericht für Bauverordnungen aus der Zeit vor dem Grundfluchtgesetz p. 55. 24²⁷

Verfügung der Staatsbahn in Neu-, Um-, Ausbauten, Reparaturen p. 55. 22²³

§. eines Theils eines Grundstücks p. 55. 34²⁹ 57. 107³⁴

— Entschädigung ist auch dafür zu leisten, daß das Restgrundstück durch eine ohne die E. nicht stattgehabte Werterhöhung des Nachbargrundstücks im Werthe gemindert ist p. 55. 455⁴⁴

— Beistellung der Entschädigung in einzelnen Theilen p. 55. 363³³

— Ertrag eines Mindewerths für das Restgrundstück, wenn auf dasselbe im Einzelverhältniß des Restberechtigten ein früher auf dem ganzen Grundstück bestehender Kasten gelegt wird? p. 55. 48²⁷

— Beginn der Verjährungsfrist des § 31 des E.-Gesetzes p. 55. 34³⁰ 57. 107³⁴

Ist E. Kauf? f. 57. 322³⁰

Kaufkaufmanntentzweiung zwischen Entwerfung und E. p. 57. 322³⁰

Grundstücke für Feststellung des vollen Wertes eines enteigneten Grundstücks. Eintrag des Bebauungsplanes p. 57. 24²⁹

Qualitätsqualität des enteigneten Grundstücks p. 57. 322³⁰ 59. 51³⁵

Zeitpunkt kann der Expropriation im Befehl der Regierung übertragene Festsetzungen nach verblauener Aufstellungsfrist noch geltend machen, wenn die Gesamtentfaltung nicht geändert wird? p. 57. 299⁴⁰

Verordnungen aus nicht publizierten Bebauungsplan treten erst da mit der Publikation oder Anwendung im Einzelnen. Entschädigungsbevollmächtigter ist der zu dieser Zeit Besitzer, wenn er auch vor Erwerb den Bebauungsplan schon kannte p. 55. 338³⁷

Altenrecht auf Einleitung des E.-Verfahrens zwecks Entschädigungsgerichtstellung p. 55. 238³¹

Entschädigung, wenn auch aus Einzelverhältnissen zusammengesetzt, ist eine einheitliche. Bei Theilenteignung ist der Mindewert des Restgrundstücks als Theil des Werths der abgetrennten Parzelle gedacht p. 55. 352³⁵

Bedeutung der im E.-Verfahren festgestellten Entschädigungssumme, wenn Einzelpunkte richterlich festgesetzt andere Werthschätzung erfordern p. 55. 352³⁵

— oder nicht angegriffen sind p. 55. 448³⁸

Die durch das in Aussicht stehende Unternehmen eintretende Werthminderung kommt bei der Entschädigung nicht in Betracht p. 55. 174³⁶

Zur vollen Entschädigung gehört auch Vergütung derjenigen Nachtheile, welche durch die Ausführung des mit der E. bezweckten Unternehmens entstehen p. 55. 47¹⁰⁰ 338³⁸

Qualitätsqualität (und darum höherer Werth) bisherigen Katastrals p. 55. 339³⁹

Entschädigungsgrundstücke für Aufhebung eines Privatgrundstücks p. 55. 316³⁴

Ist bei der Entschädigung für Theil-E. die Werthminderung, welche für das Restgrundstück in Folge der neuen Anlage eintritt, zu Gunsten des Unternehmers zu berücksichtigen? p. 55. 46¹⁰⁷ 55. 171²⁵

Werthminderung für das Restgrundstück bei Theil-E. durch die Nothwendigkeit der Beschaffung gleicher Arbeitskräfte, wie für das ganze Grundstück p. 55. 353³⁵

— Verbot rein thätiglicher Beihilfe (Benutzung eines Wasserweges) p. 55. 433³²

Kann der mit einem Theile seines Grundstücks befaßte Straßenanlage Enteignete als Entschädigung auch diejenigen Kosten verlangen, welche er beim Kaban mit seinem Restgrundstücke an der neu angelegten Straße ersatzlos entrichtet gemäß § 15 Grundfluchtgesetz zahlen mußte? p. 55. 47¹⁰⁰

Beginn der Verjährungsfrist im § 31 des E.-Gesetzes. „Anführung des (schädigenden) Theiles der Anlage“ p. 55. 47¹⁰⁰

Wer ist Unternehmer des Baues einer Zweigbahn, wenn die hierzu concessionierte Privatbahn verstaatlicht ist und der Staat den Bau fortführt? p. 55. 80⁸²

Hat der Mieter wegen der E. einen besondern persönlichen Anspruch gegen den Unternehmer oder Mietherr auf das E.-Gesetz? p. 55. 298²⁶

Kein Verwirkung des Anspruchs des Miethers durch Nichtbeistellung am administrativen Verwaltungsverfahren. Die 6 monatliche Frist des § 30 des E. läuft auch für den Mieter, dem der Befehl der Verwaltungsverbehörde nicht besonders zugestellt ist, vom Beginn der Zustellung an den Grundeigentümer p. 55. 298²⁶

Berücksichtigung von Beihilfen, auf welche kein Rechtsanspruch besteht, bei Feststellung der Entschädigung p. 55. 522³³

Wirkung der Nichtanerkennung der Regierungsbefehle für die in der Gesamtsumme enthaltenen einzelnen Ansprüche — für einzelne, neben dem Werthersatz selbstständig geltend gemachte Entschädigungsansprüche p. 55. 465⁴

Wem gehören die Zinsen der hinterlegten Entschädigungssumme für die Zeit von der Hinterlegung bis zur Zustellung des E.-Beschlusses? p. 55. 456⁷

Wegen Herstellung von Anlagen zur Anwendung von Schätzen von den Nachbargrundstücken entscheidet die Verwaltungsverbehörde; nur beim Unterbleiben von Anordnungen derselben Anspruch im Nachwege auf Grund des Nachbarrechts p. 55. 170⁴¹

Verträge beim Verfahren betreffend die Planfeststellung der richterlichen Prüfung entgegen p. 55. 170⁴⁰

Bei der zwecks Tieflegung einer Straße geschlossenen E. kann vom Kläger, dessen Grundstück theilweise enteignet wurde, Ersatz der durch die Tieflegung entstehenden Schäden verlangt werden p. 55. 421³¹

Urgen die Forderung auf Ersatz des Mindewerths, welcher den übrigen Grundstücken durch die Abtretung entsteht, darf nicht mit der ersatzenden Werthberichtigung des Restgrundstücks aufgerechnet werden p. 55. 212⁴⁶

Werthermittlung bei Grundstücken. Verkaufswert und Nutzungswert p. 55. 366¹⁰

R. Nehmer in Bezug auf den Gegenstand desselben
p. 178

Erbschaften durch formloses Adhäsion? p. 181, 26

Dem gesetzlichen Erben, der den Tod des Erblassers ver-
schuldet hat, fällt die Erbschaft nicht an p. 181, 273²⁵

Zur der Vererbung zur Erbschaft entscheidet das zur Zeit des
Anfalls getretene Recht? p. 181, 158

Recht des Fiskus an erblicher Verlassenschaft. Natur seines
Rechts. Verlassenschaft gegenüber andern Erbschaften
p. 181, 23²⁶ 128²⁷

Trennung der Ehe durch den Tod. Rechte der Kinder an
den in der Ehe erworbenen Gütern. (Nachlassenschaft-
dogen'sche Verlassenschaft) p. 181, 36

Verlassenschaft Verlassenschaft nach jüdischem Law p. 181, 72

Verlassenschaftsanteil

Form. pro herede gestio p. 181, 171

Antritt zur Verlassenschaft durch den Vater
für das minderjährige Kind bedarf nicht aberer-
blichkeitsrechtlicher Genehmigung p. 181, 145

Verlassenschaftsvertrag

wird nicht durch Erbvertragsvertrag überflüssig gemacht
p. 181, 95

Güter bedürfen zum Erwerb der Last: Schenkungsrecht an-
fallenden Erbschaft der Mütter p. 181, 159

Verlassenschaftsrecht des wohnsitzigen Volljährigen durch Erb-
anteil seines Aualors? p. 181, 18

Mütter (s. n. Müttergüter, Teilung)

Natur ihres Rechts? p. 181, 30

Recht des einzelnen Mütter, an Müttererbtzuehung der zu Un-
recht gesetzlich Doppelte des Erblassers zu tragen p. 181, 55

Mütter kann Forderungen zur Nachlassenschaft einziehen und
säuligen p. 181, 52

Pflicht des einen Mütter gegenüber dem andern zur
Leistung des Offenbarungseides? p. 181, 126²⁸ —

a. suppletoria zur Ergänzung desselben? p. 181, 126²⁹

Nachlassenschaft sind gegen alle Erben einzuziehen, wenn
der Nachlass dafür halten soll p. 181, 55

Vor der Verteilung sind die Mütter zusammen auf
Zahlung der Forderung zu belangen p. 181, 30

Erbschaftsregulierung. Voraussetzungen. Begründung
p. 181, 85³⁰

Klage auf Teilung einzelner zur Erbmasse gehöriger Sachen
p. 181, 74

Repräsentation der Erbschaft durch die Gesamtheit
der Erben; Nachlassenschaft ist dem Eigentum nach
vor der Verteilung nicht geteilt p. 181, 213³¹

Anweisung der Verteilung (s. n. Teilung, Teilung)
wegen Verteilung über 1/2, f. 181, 36

Vererblichkeitsrecht der Erben nach der Verfügungen des Erblassers
über seine eigenen Sachen anerkennen p. 181, 202³²

Verlassenschaft

halten dem Gläubiger mit einer dem Erblasser an-
gestellten, auf die transmittierten Erbschaft p. 181, 237³³

halten nur mit dem Nachlass für Nachlassschulden
p. 181, 128³⁴

sind nach Vererbung des Nachlasses durch Zahlungen an
einzelne Gläubiger dem nicht befriedigten, nicht verer-

rechten Gläubiger nicht regresspflichtig; nach Brauch
der befriedigten Gläubiger nicht mit dem unbefriedigten
zu teilen p. 181, 100

Weigerung des Verlassenschafts zur Vermögensaufklärung
wegen Unzulänglichkeit des Nachlasses. Voraussetzungen
und Begründung der Weigerung p. 181, 128³⁵

Inventarium

Rechenfehler darin p. 181, 13

Nachlassenschaft des Inventars. Die Pflicht, in welcher
dieses erreicht wird, ist gleichgültig p. 181, 55 — Ver-
anlassungen der prozessualen Geltendmachung der Nach-
lassenschaft p. 181, 53

Verlust der Nachlassenschaft in der Matrik p. 181, 182

Substitution, fideicommissarische

Der Adhäsion ist wirtschaftlicher Erbe p. 181, 198

Recht des auf den Heberst Substituten auf den Erben von
vermehrten Nachlassenden p. 181, 133

Recht des S. im f. Recht f. Vermögens

Pflicht des Verlassenschaftsbesizers, dem Erben ein Verlassenschafts-
rechtlich herzustellen und nichtig zu erklären p. 181, 175

hereditas petita ist gegenüber dem, der Verlassenschafts-
nachlassenschaft besitzt, ausgeschlossen p. 181, 263³⁶

Hereditas petita. Haftung des Fiskus für dessen
Schulden p. 181, 227³⁷ — Recht des Nachlass-Gläubigers
zur Einziehung von Nachlassforderungen? p. 181, 205³⁸

Natur des S. des Fiskus — der mit dem Rechte aus er-
erbte Verlassenschaftsbesitzer den Erben p. 181, 95³⁹

Verlassenschaftsanteil: Form. pro herede gestio p. 181, 27⁴⁰

(s. n. 181, 171)

durch vollständigen Verzicht der Erben der Ehefrau auf die
Erbengemeinschaft p. 181, 123⁴¹

Mütter. Deren Schulden an den Nachlass durch An-
erkennung auf das Erbteil zu tilgen p. 181, 152⁴²

Verlassenschaft der Mütter, die ein Grundstück an
einen unter ihnen veräußern. Eintragungserfolg
p. 181, 230⁴³

Natur des Mütterrechts (s. Eigentum).

Eigentumsfrage des Mütter wegen Nachlassschulden vor
Teilung p. 181, 318⁴⁴

Verlassenschaftsregulierung p. 181, 318⁴⁵

f. n. Handelsgesellschaft

Substitution, fideicommissarische. Verfügung des Adhäsion
über die Zahlung von Nachlassschulden p. 181, 285⁴⁶

Vererbung, daß das dem Verlassenden hinterlassene von dessen
Gläubigern nicht angegriffen werden kann p. 181, 281⁴⁷

Haftung der Ehefrau, der der Nießbrauch an dem Nach-
lassenschaft vermacht ist, f. Nießbrauch

Nachlassenschaft des Nachlassers (Inventars):
wesentliche Unrichtigkeit — Unvollständigkeit desselben
p. 181, 29⁴⁸

Verlassenschaftsfrage: Verjährungsregelung p. 181, 151⁴⁹

S. der Mutter gegen das Kind in Bezug auf dessen väterliches
Vermögen. Neue Ehe derselben p. 181, 252⁵⁰

Stiller Verlassenschaftsanteil. Nachlassenschaftsübertragung f.
181, 200⁵¹

Nachlassenschaft des Nachlassers (Inventars). Deren Form.
Anforderungen p. 181, 79⁵²

Der Miterbe ist nicht gegen die Klage auf Nachlass-
angehörigkeit einer Sache passiv legitimirt, die er nicht für
den Nachlass beauftragt p. 55. 197²³

Verfügungen eines Miterben über Nachlassstücke vor Teilung
p. 55. 274²⁸

Erbenanweisung und Enterbung in demselben Testamente.
Spätere Verfügung g. 56. 94¹⁴

Verfüzung eines Dritten zur Erbschaft in den Nachlass des
zum Erben Eingeleiteten — auch mit Einwilligung des
letzteren — unzulässig (abgesehen von der Pupillar- und
Quasipupillarinstitution) p. 56. 450⁶⁴

E. der armen Witwe. Wohnplatzrecht des verstorbenen Ehe-
mannes p. 56. 323²⁶

Verzicht auf unangesehene Erbschaft aus einem Uebertrage
ist — auch bei Schenkung der Ehe — unzulässig
f. 56. 207²²

Der im wechselseitigen Testamente auf beide Nachlässe ein-
gesetzte Erbe hat an dem eigenen Vermögen des überlebenden
Ergatten bei dessen Verbleiben noch kein Vermögensrecht.
Die Pfändung eines Erbanspruches ist daher unzulässig
p. 56. 399¹²

Verkauf der Erbschaft durch fideikommissarischen Erben vor
Eintritt des Substitutionsalles p. 56. 252⁶⁶

Hereditas petita auch gegen Erbschaftskäufer? Zulässige
Klagenanträge. Einrede des Verjährungs der Mobilien
f. 56. 126⁶⁴

Verkauf der Rechtsweltlichkeit des Inventars durch konfuzierte
Handlungen g. 56. 45¹⁰

Verpflichtung des Beneficialerben zur Leistung des Offen-
barungseides auf Antrag des Vermächtnisnehmers unab-
hängig vom Konfuzierungsverfahren über den Nachlass? p.
56. 74¹¹

Pflicht zur Restatien verschwiegener Schenkungen. „Aus-
drücklichkeit“ der Befreiung von der Hinterlassung
f. 56. 254²⁴

Klage des Miterben: auf Zahlung zur Erbmasse bzw.
ad depositum p. 56. 124²¹ — auf Feststellung einer
Nachlassforderung p. 56. 156¹⁸ 56. 252⁶⁶ — auf eigenem
Rechte. Gläubiger der Gegenforderung an den Nachlass
p. 56. 124²¹

Prälegitimierung des einzelnen Miterben für Klage: auf
Zurücklegung — des Legatars auf Koartierung seines
Rechts p. 56. 253²⁶

Solidarhaftung des Miterben wegen Teilung vor Bekannt-
machung an die Gläubiger: tritt nicht ein, wenn der
Gläubiger als Vermächtnisnehmer die Verteilung
mitvollzogen hat p. 56. 450⁶⁴

Erforschung des Willens des Testators p. 57. 126⁶⁰
f. 57. 375⁷⁴

Teilrücksichtigkeit der Kaufstimmungen p. 57. 318²⁷ p. 57. 318⁶⁸

E. des unehelichen Kindes f. Verzicht
Einsetzung eines einzigen Erben ex re certa. Wozu er nach
Abzug derselben den Nachlass an die Testamentskinder des
Testators herausgeben? g. 57. 123²⁰

Form der Verfügung über die Erbfolge des Adeptierten
zur Vermeidung der Reption des früheren Testaments
p. 57. 56⁶⁶

Einwirkung der Adeption auf die eigenen legitimen
Dispositionen des überlebenden Ergatten, der die Erbschaft
aus einem fideicommissarischen Testamente angetreten hat
p. 57. 215²⁴

Zweifelhaft fallen Straftatbestände im Testament unter 2. B.
S. 900¹⁷ f. 57. 217⁶⁴

Verfügungen des Eltern nach über den Pflichtteil des
Kindes nur unter den Voraussetzungen der Pupillar-
institution zulässig p. 57. 56⁶⁴

Ählt unter Art. 918 c. c. auch die Veräußerung eines
Grundstücks unter Vorbehalt des ausschließlichen lebens-
länglichen Wohnungsrechts? f. 57. 109⁶⁰

Bedeutung des Art. 784 c. c. Aemaler Verzicht des
Legatars unter Universalität f. 57. 374¹²

Bedeutung des Verdicts der Intercession in 2. B. S. 896
gegenüber Art. 896 c. c. f. (Waben) 57. 217⁶⁴

Vertragsvermächtnis unter Ergatten, verbunden mit einer
Anlage f. 57. 217⁶⁴

Ein wegen Verheuerung mit verlebtem Substituten un-
gültiges Universalatlas bewirkt nicht die Nichtigkeit der
übrigen Universalatlas. Letztere wüßte die anfallende
Cncte zu f. 57. 455¹¹

Wahlrecht des Sub 2 Art. 1004 c. c. f. 57. 375⁷⁴

Rechtsstellung des fideiucis zum fideicommiss. Rechts-
verhältnisse zwischen ihm und dem fideicommissar — in
Dritten. Verbot es infestierende zur Verfügung einer fidei-
commissarisch vermachenden Hypothek der Genehmigung des
Substituten? p. 57. 126⁶¹

Bei Erbschaftsklagen *pretium succedit in locum rei* p. 57.
74⁶²

Ein geprüfte Inhaberpapier als ausstehende Kapitalien
zu conferieren? p. 57. 104⁶⁴

Ansetzung des Erbteilungs wegen Verheimlichung? f. 57. 292²⁰

Einsetzung der Erbteilungs bei fideicommissarischer Annahme der
Nichtigkeit eines Testaments p. 57. 103⁶¹

Ansetzung der Erbteilungs wegen Verheimlichung über ein Viertel:
anständig durch Konfuzierungsverfahren? — Verkauf à ses
risques et perils Art. 880 c. c. — Anwendbar auch bei
Erbteilungs unter mehreren Miterben f. 57. 78⁶³

Einfluß des Ansetzungsgeheimnisses vom 21. Juli 1879 auf die
Verpflichtung des Art. 882 c. c. f. 57. 109⁶²

Kann durch eine vor Einpruch der Gläubiger erfolgte
Pfändung in die Beneficialmasse im französischen
Rechtsgebiete jetzt ein Pfändungsplanrecht entstehen?
f. 57. 326²

Ansetzung leibentlicher Berechtigungen p. 58. 220⁶ g.
58. 348⁶¹, insbesondere von Vereinigungsverhältnissen
p. 58. 220⁶

Kapitalien und Zugestehen f. 58. 417²¹

Intentionen des Testators gegenüber dem erklärten Willen
f. 58. 290¹⁰

Einsetzung „in Erben“ im Testamente g. 58. 30⁶⁴

Auslegung des § 263, I. 12 B. v. B. p. 58. 276⁶¹

successorischer Irrtümer sind Universal-Successoren f. 58. 220⁶

Aufrechterhaltung einer nach Art. 115 nichtigen Erbes-
einsetzung als Universal-fideicommissum vermöge der Adhuc-
klausel g. 58. 30⁶⁷

Wird der mit einem Nießbrauch am Nachlasse oder Theile des Nachlasses Bedachte nebstrechtlich fiduciärerbe? Wird er es durch die Anordnung einer Vertretungs-, Verwaltungs-, Verfügungsbefugnis? p 333. 130¹⁸

Gültigkeit formeller Acte, die in formgerechtem Acte willkürlich sind g 333. 348²

Bedeutung des § 484, II. 2 R. V. R. p 333. 190¹⁴

Wird ein Testament, das von einem im Gebiete des preussischen Landesrechts für einen Verstorbenen Erklärten nach Verlegung seines Wohnsitzes in das Gebiet des gemeinen Rechts errichtet ist, gültig, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes wieder im landesrechtlichen Gebiete wohnte? p 333. 32⁷⁷

Gültigkeit auch der Institution immer bei verbotener Substitution f 333. 399¹²

Namensungefall des Art. 1100 a. c., wenn das bedachte uneheliche Kind der Ehefrau zur Zeit der Testamenterrichtung von dieser noch nicht anerkannt war? p 333. 282²¹

Zuwendung von Todes wegen unter der Bedingung der Verbeibehaltung einer Kellerei p 333. 258²⁵

Verzicht auf Erbschaft zu Gunsten eines Dritten als Ansetzung und Disposition über den Nachlaß 333. 330¹⁰
§ 493, II. 1 R. V. R. schließt nach Annahme aus dem wechselseitigen Testament nur willkürliche Abänderungen aus — nicht Unterlegung aus gesetzlichem Grunde p 333. 445¹⁷

Ausschluß der Treuhänderischen Quasi g 333. 187²³

Aufhebung des Testaments nach Annahme eines Legats g 333. 30²²

Anspruch des Vermächtnisnehmers gegen den eingesetzten Erben nicht schon durch dessen Eintritt, wenn die Rechtsverbindlichkeit des Testaments in Frage steht p 333. 415²⁸

Testamentarische Verwaltungsbefugnisse p 333. 279²⁷

Testamentarische Anordnung der gerichtlichen Inventarierung des Nachlasses bindet nicht den Erben, der unter Verzicht auf Erbschaft aus dem Testamente sich nur den Pflichtteil vorbehalten hat p 333. 334²⁰

Verpflichtung des Erbschaftsbesizers zur Errichtung und eivilchen Ersetzung des Inventars g 333. 30¹⁴

Verpflichtung des einseitig in den Weg der gesamten Verlassenschaft gelangten Hilfswilligen gegenüber den Abolabanten: sich gerichtliche Inventarierung gefallen zu lassen? p 333. 334²⁰ — Inventar auch über das Hilfswilligenvermögen zu legen? — Ist hierbei von Bedeutung, daß Ausgaben der Hilfswilligen Güter aus dem letzten Willkürtestamente anstelle des Abolabanten zufallen? p 333. 337²⁰

Verpflichtung des fiduciärerben zur Inventarlegung, Persönliche Haftung über den Bestand der Masse bei Unterlassung — auch nach Eintritt des Substitutionsfalles p 333. 260⁴⁰

Welcher Zeitpunkt ist für die Werthberechnung der Konfession maßgebend? g 333. 412¹⁵

Wenn Mangel öffentlicher Form des Gesellschaftsvertrages hat der Erbe die Vorteile aus demselben auch ohne Nachweis einer Liberalitätshandlung zu konfessieren. Formmangel wird nicht geheilt durch öffentliche Form späteren Vermögensauslieferungsvertrages f 333. 339⁴¹

Anwendung des § 8. O. 918, auch wenn der Uebernehmer des Leihgutes außer den Leihguteleistungen nach dem Uebernahmevertrage noch einen Geldbetrag zu zahlen hat f 333. 435¹⁵

Kann die actio familiaris hereditaria auf einzelne Gegenstände beschränkt werden? — Verhältnis zur actio communi dividendo g 333. 27²⁰

Ordnung nur unter Zugleichung sämtlicher Beteiligten statthaft. Klage eines Beteiligten an Betheiligung des Besizers von Erblassern und der Verpflichtung zur Theilung und Anteilsleistung f 333. 355²²

Nachweis der Aktielegitimation bei Streit mehrerer Erbschaftspolitenanten bei Geltendmachung eines Erbschaftsanspruchs g 333. 221¹¹

Pastorlegitimation bei der Erbschaftsfrage g 333. 25⁴⁰

Solidar, nicht gemeinschaftliche Haftung der Erben gegenüber dem Käufer aus dem Verkauf von Nachlasssachen p 333. 104²⁰

Kann bei Misvertheilungsfälle aus Art. 878 a. c. gegen den Erben gerichtet werden? Anwendung des Art. 879 a. c. auf Vermächtnisnehmer. „Annahme des Erben als Schuldner“ in diesem Artikel f 333. 50¹¹⁴

Ausserordentliches G. des Staats: durch Einweisung bedingt f 333. 239²⁸

Auslegung letztwilliger Verordnungen g 333. 28⁷⁷ g 333. 28²³

Bedeutung der Auslegungsregel des § 520, I. 12 R. V. R. p 333. 87¹⁵

Verliert ein wegen Geisteschwachheit unter Vormundschaft gestellter hienach allein schon die Fähigkeit zur Testamenterrichtung? g 333. 247¹⁵

Bedingtheit der Erbschaftseinfegung bewirkt nicht Bedingtheit des Testaments p 333. 295⁴⁵

Wirksamkeit außergerichtlicher Nachsetztl p 333. 315⁴⁶

Bedeutet das Wort „Testament“ im R. V. R., insbesondere im Abhangspragraphe 35 zum R. V. R., nur ein solches mit Erbschaftseinfegung oder jede in der Form eines Testaments errichtete letztwillige Verfügung? p 333. 295⁴⁵

Wirksamkeit des wechselseitigen Testaments nach Publikation und Eintritt der Erbschaft durch den eingesetzten Ehegatten. liegt in dem Unterlassen des Verlangens nach nochmaliger Deposition des Testaments ein der Zurücknahme gleichstehender Widerruf? p 333. 295⁴⁵

Schuldweigernder Widerruf eines Testaments zulässig? f 333. 487¹⁰

Art. 1038 a. c. bezieht sich nur auf Vermächtnisse bestimmter einzelner Sachen f 333. 487²⁰

Preisfeste in einem eigenhändigen Testamente. Durchstreichen der Ziffern bei einem Vermächtnisse, wobei die Zahl in Wörtern bestehen bleibt. Gültigkeit des Vermächtnisses? f 333. 427²⁵

Rechtsprechung bei wechselseitigen Testamenten von Eheleuten p 333. 49²²

Wie ist dem Erben die Geldscheide Quasi zu entziehen? g 333. 176³¹

Von wann ab löst die Reiz zur Erhaltung über den Eintritt von Entfugung der Erbschaft für den Testamententherben insbrennendere den Pflichttheilherben? p 333. 178²⁷

Uebertragungsfrist für den Erben eines verstorbenen Verwaun, wenn dieser den Anfall nicht gekannt hat g. **§ 20. 75²²**

Darf der überlebende Ehegatte die im wechselseitigen Testamente eingetragenen gemeinschaftlichen Auker wegen später eintretenden Unterhaltungsbedürfnisses vom Nachlaß ganz oder theilweise ausschließen? p. **§ 20. 144²⁴**

Rechte des im wechselseitigen Testamente Bekannten am künftigen Nachlaß des Ueberlebenden p. **§ 20. 144²⁴**

Verfügungsbezugnis des Alleinerben über den Nachlaß p. **§ 20. 48²²** — er darf remunerative Schenkung vornehmen p. **§ 20. 77²¹**

Umfang der Verwaltungsbezugnis des überlebenden gütergemeinschaftlichen Ehegatten bis zur Auseinanderlegung p. **§ 20. 145²⁴**

Wahrgeltigkeit des vom Vorerben angenommenen Nachlaßverzeichnisses für die Restitutionspflicht an den Nachbren p. **§ 20. 238²¹**

Rechtsnachfolge des im Besitze von Nachlassgegenständen befindlichen Vorerben ist Voraussetzung der Geltendmachung des Verfalls; Mangel der Nachlassnahme bewirkt nicht bloß Schadenersatzpflicht p. **§ 20. 406²⁴**

Erbschaften des anerkannten natürlichen Kindes neben Geschwisterkindern des Testators p. **§ 20. 217²¹**

Vertretungsbezugnis des zum Bevollmächtigten besogne Verwaltung des Nachlasses ernannten Erben p. **§ 20. 48²²**

Forderungen welcher Art hat der § 151, I. 17 A. v. R. im Auge? p. **§ 20. 438²⁴**

Klagerecht des einzelnen Miterben gegen Dritte auf Herausgabe von Nachlassgegenständen zum Nachlaß p. **§ 20. 48²²**

Rechte der Miterben untereinander an den Nachlassenden hinsichtlich Gewahrsam und Verfügung. Substanzrecht des Miterben auf Rückgängigmachung der einseitig von einem Miterben getroffenen Verfügungen p. **§ 20. 438²⁴**

„Ausdrücklichkeit“ der Befreiung von der Güterverteilung p. **§ 20. 34²²**

Bedeutung der nov. 22 c. 27 g. **§ 20. 75²²**

Ausgleichung der von gütergemeinschaftlichen Ehegatten gegebenen Ausstattung schon bei der nach dem Tode des erstversterbenden erfolgten Auseinanderlegung zum vollen Betrage p. **§ 20. 144²⁴**

Begriff der Ausstattung (§§ 303 ff., II. 1 A. v. R.) p. **§ 20. 239¹⁴**

Kann ein Vater bei einer Zuwendung, die an sich nicht kollisionspflichtig ist, die Ausgleichung formlos wirksam ausüben? p. **§ 20. 145²²** p. **§ 20. 234¹⁴** — Kann er die gesetzliche Ausgleichungspflicht formlos wirksam anderweitig gestalten? p. **§ 20. 145²²** — Kann er sie formlos wirksam gänzlich ausschließen? p. **§ 20. 234¹⁴**, insbesondere auch durch konkludente Handlungen? p. **§ 20. 237¹⁴**

Anrechnung der von einem Miterben nach dem Tode des Verlassers gezogenen Leichte bei der Auseinanderlegung p. **§ 20. 147²⁴**

Keine Ausgleichungspflicht wegen besondrer Schenkung p. **§ 20. 295¹⁴** p. **§ 20. 319²²**

Form des Ausschusses der Ausgleichung einer Zuwendung g. **§ 20. 237¹⁴**

Beinabung eines der Exekute im Teilungsplane mit künftigen Doppelteilschulden unter Rücksichtnahme der Hypothekenschulden p. **§ 20. 420²²**

Klage gegen einen Miterben wegen noch ungetheilter Nachlassverteilung nach sonstiger Teilung des Nachlasses p. **§ 20. 118¹¹**

Von wann ab kann (nach babilchem Rechte) das erbvertragsmäßige natürliche Kind Ansprüche auf einen Teil der Erbschaften verlangen? p. **§ 20. 217²¹**

Obst die vom Verlasser als Eigentümer des vermachten Grundstücks bezahlte angelegte Hypothek auf den Erben oder auf den Vermächtnisnehmer über? p. **§ 20. 87¹⁴**

Verhältnis früherer Vermächtnisse zu späterem g. **§ 20. 28²²**

Zuwendung der vermachten Sache unter Verben g. **§ 20. 28²²**

Fähigkeit vermachter Renten p. **§ 20. 315¹⁷**

Voraussetzungen und Umfang der Bindungspflicht für vermachte, zur Zeit der Fälligkeit nicht gezahlte Renten. Verzinsung der in Folge Verbesserung der Nachlassnahme nachzahlenden, früher abgezogenen Beträge p. **§ 20. 315¹⁷**

Von wann ab kann der Legatar Zinsen und Leichte der vermachten Sache verlangen? p. **§ 20. 217²¹** p. **§ 20. 218¹⁴**

Was ist insbesondere unter „rechtmäßiger Angehörigkeit“ der Auslieferung“ im Art. 1014 Absatz 2 c. e. zu verstehen und welcher Art ist es unterwerfen? p. **§ 20. 218¹⁴**

§ 290 I, 12 A. v. R. findet eine Anwendung auf unterlegte Vermächtnisse p. **§ 20. 296¹⁴**

Kann vom Testator dem Beschwerten die Zichereiteistung für das Vermächtnis erlassen werden? g. **§ 20. 292²²** — insbesondere bei vermachten Mehrzweck? g. **§ 20. 211¹⁷**

Kautionspflicht des mit einem Vermächtnis Beschwerten gegenüber dem Vermächtnisnehmer auch nach beendigter Fälligkeit auch bei bebingten, insbesondere Rentenvermächtnissen. Weitergang des Kautionsanspruchs auf den Cessionar des Vermächtnisanspruches. In welcher Art kann die Kautions beanspruch, geleistet und uersandt werden? g. **§ 20. 292²²**

Rechtsverhältnis aus Veräußerung eines Nachlasses g. **§ 20. 438²²**

Ertheilung

Wesen und Veranlassung derselben p. **§ 20. 13¹⁴**

Verhandlung der dabei vorgenommenen Kauf- und Verkaufverhandlungen und Gesinnen p. **§ 20. 13¹⁴**

Recht der miterbenden gütergemeinschaftlichen Ehefrau an einem Nachlassgrundstück vor erfolgter Ertheilung p. **§ 20. 89²²**

Charakter des Teilungsvertrags. Vermischung mit einem Schenkungsvertrage p. **§ 20. 196²²**

Erwerb des Erbteils eines unterlebenden Zeilens der anwesenden Erben p. **§ 20. 263²²**

Ertheilung der Ertheilung durch den nicht hinzugezogenen Gläubiger. Bedeutung dieses Ansetzungsrechts p. **§ 20. 385¹⁴**

Uebergang der einzelnen Erbtheile auf die Erben. Beschränkte Ansetzung des Art. 2883 c. a. f. **§ 20. 385¹⁴**

Ausgleichungspflicht. Wie ist der Ausschluß der Kollisionspflicht zu erklären? p. **§ 20. 123¹¹** — Folgen eines bei der Schenkung selbst erklärten Erlasses der A. p. **§ 20. 74¹⁴**

Befreiung der ferneren Descendenten an Stelle der zunächst berufenen, aber in Wegfall gekommenen „Miterben“ p. **§ 20. 154¹⁴**

Durch den in der Form des § 340, II. 2. A. V. N. erfolgenden Widerruf einer Unterthung kann nicht einem anderen Mitgliedschaft das Verrecht entzogen werden p 90. 168⁴¹

Das Verrecht der Ehegatten und Kinder auf Grund der Mitgliedschaft entfällt durch Verschreibung § 90. 296⁴²
Verrecht in den Mobiliennachlaß eines russischen Erblassers in Deutschland bezw. umgekehrt wird nach dem Nationalitätsprinzip geregelt, so daß bezüglich der Vererbung der beiderseitigen Staatsangehörigen, wie sich auch die Mobilien befinden, das Landesrecht des letzten Wohnsitzes nicht in Frage kommt § 90. 309

Der Beneficiatlerde haftet dem von ihm zum Proceß gezwungenen Erbschaftsgläubiger persönlich (event. über den Nachlaßbestandsinhaber) für die Proceßkosten p 90. 336⁴³

Sicherung
Wann berechtigt der Anspruch auf den Nachlaß zum Verlangen der Bestellung einer Kautionshypothek? p 90. 261⁴⁴

Jüdischemässige Substitution. Das Jüdischemässig kann unter der Voraussetzung hinterlassen werden, daß von dem Vorerben nicht rechtzeitig erfüllt sei. Der Vorerbe hat dann die Verfügung, actually zu verfügen p 90. 286⁴⁵

Der einzelne Erbe hat das Recht, ohne Zuziehung der Mit- erben Forderungen zur gemeinschaftlichen Vermaße zu kündigen und gerichtlich einzuziehen p 90. 287⁴⁶

Erbschaftsloos I. Teilung

Begründung des Verfallsrechts durch G. p 90. 203⁴⁷

Ausübung desselben bei G. p 90. 105.

Kauf eines angefallenen jüdischemässigen Erbschafts — der durch den Tod des erbschaftlosen Ehegatten erwirkten Aussichts auf Vererbung des überlebenden p 90. 254⁴⁸

Erbschaftsteuer

Abzug der Schulden und Kosten aus der zu versteuernden Erbschaft p 90. 56

Steuerfreiheit des Nachlasses an Stiftungen, die erst in Folge des Fallsfalls juristische Persönlichkeit erwerben p 90. 102

Recht des Erwerbers der Erblasser, die Versteinerung sofort bei dem Falsfall zu bewirken p 90. 199

Seitlichkeit der Erben für die Steuer der Vermögens- schmer p 90. 39

Nachforderung der Steuer nach vorheriger Weiskennung der Steuerfreiheit durch das G.-St.-Amt p 90. 39

G.-St. vom Mobiliennachlaß eines Ausländers? p 90. 23⁴⁹

Steuer der jüdischemässigen Substitution, fideicommissum ejus quod sapienter u. f. w. p 90. 245⁵⁰

Wilde Stiftungen p 90. 63⁵¹

Unabhängiger beweglicher Nachlaß eines Ausländers? p 90. 288⁵²

Familienjüdischemässig-Stiftung p 90. 315⁵³

Im Auslaß befindet sich die Nachlaßforderung, wenn dort Schuldner und Hypothekengrundstück, der Gläubiger aber im Inlande ist p 90. 199⁵⁴

G.-St. für eine vertragmäßig festgestellte Kaufpreiserhöhung des Erben p 90. 22⁵⁵

Annahme eines Auerhahnquantums für die G. (§ 9 lit. d des Gesetzes vom 7. März 1822) p 90. 159⁵⁶

Pr. Obf. vom 30. Mai 1873: Bestätigung oder Anerkennung mündlich erklärter und vollzogener Erbteilung — im Testament — ihr schriftliche Beurkundung im Sinne des § 4 des Gesetzes p 90. 363⁵⁷

— Tarif G.: Wohlthätiger Zweck p 90. 455⁵⁸

Zuwendungen zu milden, gemeinnützigen u. Zwecken unter- liegen der G., auch wenn sie an subjektiv bestimmte Personen (Schulen, Universitäten) geschehen p 90. 130⁵⁹

Anwendung des Tarifs A. des G.-Gesetzes auf Gesellschaften p 90. 315⁶⁰

Wilde Stiftung im Sinne des G.-Gesetzes. Verhältnis der Tarifposition Cc zu den Befreiungen § 90. 448⁶¹

Stempelpllichtigkeit der Aufzählung erworbenen Rechts als Schenkung (§ 4 des Gesetzes) nur, wenn die Unentgelt- lichkeit beurkundet ist p 90. 399⁶²

Ist die G. des Gesetzes vom 30. Mai 1873 wesentlich ver- schieden von der G. des Stempel-Gesetzes vom 7. Mai 1822? p 90. 330⁶³

Steuerfreiheit des Mobiliennachlasses des als Ausländer Ver- storbenen p 90. 298⁶⁴

Grundsätze für Bemessung des Schenkungssteuereis (§ 4 des Gesetzes vom 30. Mai 1873) p 90. 182⁶⁵

„Darauf treffende Erbschaftsteuer“ im § 28 des Gesetzes vom 30. Mai 1873. Umfang der Haftung des Ver- treters eines einzelnen Nierben für die G. gemäß § 28 lit. a p 90. 522⁶⁶

Befreiungen von der G. nach 2 f des Tarifs zum Gesetz vom 30. Mai 1873 p 90. 427⁶⁷

Verjährung der G., wenn der steuerpflichtige Falsfall schon vor dem 1. Januar 1874 gescheh p 90. 330⁶⁸

G. bei gewöhnlicher jüdischemässiger Substitution — beim Jüdischemässig des überlebenden p 90. 169⁶⁹

G. vom Werthe der Substanz nach Abzug des Werths der einem Dritten zustehenden Abzug, auch wenn wegen der letzteren keine Steuer erhoben wird p 90. 170⁷⁰

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁷¹ — bei Vermögenswerten an Personen des Falsstandes des Erblassers. Wer gehört zum „Haushalt“? p 90. 305⁷²

G. von Werthe der Substanz nach Abzug des Werths der einem Dritten zustehenden Abzug, auch wenn wegen der letzteren keine Steuer erhoben wird p 90. 170⁷³

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁷⁴ — bei Vermögenswerten an Personen des Falsstandes des Erblassers. Wer gehört zum „Haushalt“? p 90. 305⁷⁵

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁷⁶

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁷⁷

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁷⁸

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁷⁹

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸⁰

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸¹

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸²

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸³

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸⁴

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸⁵

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸⁶

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸⁷

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸⁸

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁸⁹

Befreiung von der G. bei Falsfällen an milde Stiftungen, welche jüdische Personen sind. Begriff der „milden Stiftung“ p 90. 305⁹⁰

Formmangel (nur 1 Zeuge) vernichtet den ganzen Inhalt des U. p. 88. 285¹⁰

Form des U. unter Verlosten — wenn er zugleich mit dem Obervertrage in einer Urkunde errichtet wird p. 82. 402¹⁹

Sind beim U. für schon fortbelebenden Kausalhuben 2 Schenkungen zuzusetzen? p. 87. 366¹⁰

Rechtliche Wirklichkeit des Vertrages über Abbruch eines U. g. 88. 213¹³

Gültigkeit des Vermächtnisvertrages g. 88. 430¹⁸

Aufhebung wegen dolus des Verleiheres von Vertragschluß. Dolese Veräußerungen durch den Verleiher nach Vertragschluß g. 88. 102²⁰

Welche Verfügungen können im U. getroffen werden? Entscheidung des Pflichtteils zulässig? g. 88. 437¹⁷

Die im U. einem Dritten gemachte Zusage nur durch beide Kontrahenten entziehbar? p. 88. 425¹²

Unanwendbarkeit der begründenden Vorschriften des § 484, II. 2 H. 2. R. gegenüber abgefundenen Kindern, für welche das Minder-Menschenvermögen Gütergemeinschaftsrecht maßgebend ist p. 88. 261¹⁵

Zeigen der Nichtbeachtung der Formvorschrift des § 484, II. 2 H. 2. R. p. 88. 132¹³

Welcher Form bedarf die Aufhebung eines U. unter Verlosten durch gegenseitige Bewilligung? p. 88. 302¹⁷

Erbschaft

Wirklichkeit des U. g. 88. 226²⁶

U. bei Verleihen des Verleiheres g. 88. 126¹⁴

Erbschaftrecht

Erbschaftrecht f. jus perpetuae coloniae, Vindictium

Erbschaft

Nichtliche Vererbung der U. des täglichen Lebens p. 88. 31⁷²

Erfüllung

Erfüllung f. exceptio non adimpleti contractus, Schadenersatz, Zahlung, Verzug, Hinterlegung, Abtretungsrecht, Couponprezisse, Verpfändung, Verdingung, Gegenleistung, Konkurs, Vertrag, Gewährung

Bei Nichtleistung Klage auf U. — der Gläubiger braucht nicht Schadenersatz zu fordern? p. 88. 158

Pflicht zur U. oder zur Leistung des Interesses? p. 88. 25 — Vermandel sich die Pflicht zur Auflösung eines Grundstücks durch Verkauf desselben an einen andern in Entschädigungsforderung? p. 88. 29

Pflicht zur Interesselistung, wenn der Schuldner die ausschließliche von seinem Willen abhängige Leistung, zu der er verpflichtet ist, nicht erfüllt? p. 88. 273²¹

Schickform für den Beweis der U. nicht erforderlich, auch nicht, wenn diese durch Aufrechnung erfolgt? p. 88. 172

Anwendung des Art. 336 Abs. 2 f. U. D. bei statthafter Ausfertigung von Landbesitzungen 88. 45 88. 143 (Couponprezisse)

Unmöglichkeit der U. liegt nicht vor betreffs der Abrede bei einem Engagement, daß der Betreffende einige Zeit nach Auflösung des Dienstverhältnisses nicht in einem Konkurrenzgeschäft tätig sein soll? p. 88. 187³⁰

Zur Aufhebung des Vertrages wegen Unmöglichkeit der U. muß ein dauerndes Hindernis vorliegen; wird später die U. möglich, so ist der Vertrag nicht wieder auf? p. 88. 198

Klage auf U. Pflicht des Klägers zum Nachweis der eigenen U. p. 88. 29

Hingabe an Zahlungsstatt p. 88. 174 198

Ort der U. f. Gerichtsstand, internationaler Recht, Gastura

— für ein Verleihen 88. 157

— beim Handelskauf. Ort der Freizahlung 88. 157 Art. 325 Abs. 2 f. U. D. durch U. p. D. nicht berührt 88. 129

— für den Wägen 88. 208¹ — den samstagsverbindlichen f. 88. 277³³

Zeit der U. Nullität des Verpflichteten in Beziehung auf die U.zeit bei Unvollständigkeit der Verpflichtung p. 88. 25

U. von Geldschulden mit gemünztem Papier — mit Papieren, die nicht gesetzlich getriggt (Klage an Zahlungsstatt) p. 88. 224³⁰

Klage auf U. Vierebe mangelnder Gegenleistung, Zurückhaltung des ganzen U., trotzdem der Gegner nur in Nebensache nicht erfüllt hat? p. 88. 274²³

— Beweislast für Tilgung einer bestimmten Forderung p. 88. 201²⁸

Verkauf der Zinsen durch Veräußerung der vertragsmäßigen Sicherheit — Veräußerung des Pfandgegenstands — Aufhebung der schuldens Abhängigkeit? 88. 154²⁰

U.-Verzug. Nachweis der Schuld beim Verzug oder Gegenbeweis für die Schuldlosigkeit möglich? p. 88. 178⁴⁰

— Voraussetzungen des Verzugungsverzugs. Anwendbare Rechtsvorschriften f. 88. 182⁴²

U. oder Schadenersatzklage, wenn der Schuldner ohne Hilfe Dritter nicht erfüllen kann? 88. 65⁴

Kaufend auf Befriedigung von der Forderung eines Dritten. Klage auf Zahlung p. 88. 102²⁹

Begehung der Zahlungseinde 88. 189²²

Einwilligung des Gläubigers in Hypothekeneinvernahme Zeitens des Grundstücksverwehrs; enthält dadurch der Gläubiger den Verzicht auf die Schuld? g. 88. 246³¹

Krede nach Zahlung einer Schuld, daß die Zahlung auf eine andere Schuld zu verrechnen? 88. 82¹¹

Nachgewisse fehlender Eigenschaften gehört zur Erfüllung (f. Schadenersatz) p. 88. 155⁴⁰

Hingabe von Wecheln zum Zweck der U. p. 88. 201²⁶

Viertebe der mangelnden Befriedigung (Befriedigung der Kaufsache von Vaten) gegen die Klage auf U. p. 88. 449²⁰

Vertragsauflösung wegen der durch den Verpflichteten verschuldeten Unmöglichkeit der U. allgemein zulässig? p. 88. 325³⁵

Absetzung der Zeit der U. durch den Richter, wenn der Gläubiger dem Schuldner Nachsicht auf unvollständige Zeit gewährt hat? p. 88. 357⁴⁰

Zeit der U. Art. 1188 c. c. legt voraus, daß Sicherheit bestellt war? p. 88. 338²⁷

Hingabe von Wecheln zwecks U.: Wann tritt Verzinsung ein? 88. 329³⁰

— Unter welchen Umständen kann der Gläubiger auf die ursprüngliche Forderung zurückgehen? 88. 329³⁰

Zeit der Klage auf Aufhebung des Vertrages Mangels U. Verschulden voraus? f. 88. 282¹

— Reklamationen oder Aufhebungsfälle? f. 88. 79³⁰

— Wiederherstellung des früheren Zustandes f. 88. 375⁷⁰

Gewährungsfähigkeit f. 88. 240¹¹

Eindeutige mangelnde G.: (i. a. Wertverdingung) Bedeutung des Wortes „Ihre“ in § 396, I. 5. H. d. R. p. 212²⁷

— Nichtanwendbarkeit der §§ 396 ff., I. 5. H. d. R. auf Versicherungsverträge p. 212²⁷

Vermutung der Tilgung einer Schuld bei Rückgabe des Instruments p. 212, 367²⁸

Beweis der G. durch Anerkennung des Gläubigers p. 212, 367²⁹

G.-Act nicht schon dadurch gegeben, daß für bestimmtes Naturalgewicht bei Kauf an dem Orte garantiert ist 212, 180³⁰

Geschäftsstand des G.-Ortes f. Geschäftsstand G.-Zeit. Verpflichtung zur Gewährung einer mäßigen Zeiträume zur G. g. 212, 111³¹

Verkaufsvertrag, der seiner Art nach unter bestimmten Voraussetzungen Kaufspruch auf G. ausschließt (Verkaufsvertrag) 212, 181³²

Verpflichtung des G. eigener Handlung. G.-Weigerung p. 212, 413³³

Kein G.-Kaufspruch aus an sich erlautem Rechtsgeschäft, welches Betrag eines Dritten beweist g. und p. 212, 257³⁴

Zahlkassellage auf G.-Interesse p. 212, 412³⁵

Zinsen in § 153, I. 16. H. d. R. sind vorbedingene und Verzugszinsen p. 212, 189³⁶

Auerkennung der Zahlung bei mehreren Schuldposten g. 212, 171³⁷

Ein dem Betrage der Forderung entsprechender Tilgungskast ist als Tilgung der Forderung anzusehen; der Gläubiger hat nachzuweisen, daß er noch eine anderweitige Forderung hat p. 212, 104³⁸

Bei Zahlung auf einen bestimmten Schuldposten bei mehreren hat der Gläubiger, der andere anerkennen will, rechtzeitigen Widerspruch darzulegen p. 212, 349³⁹

Vertragliches Maßrecht zwischen Verlangen nach G. oder Konventionalkauf unter Eintritt vom Vertrage g. 212, 28⁴⁰

§ 364, I. 5. H. d. R. bezieht sich nur auf die nach Vertragsschluss eintretende Unmöglichkeit der G. p. 212, 112⁴¹

Vertragsschlussungsmängel Mangel G. (i. a. Versicherungsvertrag): befreit durch G. während des Prozesses f. 212, 146⁴²

— Verweisung der Gegenansprüche zu besonderem Schadenskundationsverfahren zulässig? 212, 286⁴³

— Ist die Klage im Falle des Art. 1653 c. e. an sich ausgeschlossen? f. 212, 146⁴⁴

— Welches Art nach die Vertragsverletzung sein? f. 212, 239⁴⁵

— Liegt eine solche in der Benutzung des verkauften Hauses (für das der Kaufpreis noch nicht bezahlt ist) zur Förderung der Unzucht? f. 212, 239⁴⁶

G.-Act: für Verleumdung g. 212, 175⁴⁷

— für Kaufspruch zwischen Kommissionshändler und Kommitenten 212, 284⁴⁸ und 5

— für Gewährleistungspflicht des Verkäufers p. nach g. 212, 405⁴⁹

G.-Zeit. Anwendbarkeit des Art. 1901 c. e. allgemein auch für andere, als Darlehen- bzw. Verpachtungsverträge. Gebrauch der im Art. 1901 enthaltenen Klauseln bei Abrede nicht erforderlich f. 212, 185⁵⁰

Kein Recht der G.-Weigerung wegen Mangels der G. in hohen Nebenpunkten Teilens des Anderen p. 212, 116⁵¹

G.-Kaufspruch aus einem Kaufvertrage mit Formmangel, so lange der Abzöger nicht aufruft und Rückgabe des Empfangenen erzieht p. 212, 143⁵²

Unanwendbarkeit der Vorschriften der §§ 360 ff., I. 5. H. d. R. über Aufhebung der Verträge wegen Unmöglichkeit der G. auf den Fall der Unmöglichkeit der G. nur in Nebenpunkten p. 212, 116⁵³

Wenn ist zeitweiliges Hindernis der G. als eine die Obligation anfechtende Unmöglichkeit anzusehen? g. 212, 345⁵⁴

Annahme vertragsschlichter Leistung ohne Vorbehalt verpflichtet den Empfänger zum Beweise der später beschleunigten Forderung p. 212, 313⁵⁵

Vertragsauflösung Mangel G. (Art. 1184 c. e.): Forderung nur durch Klage, nicht durch Einrede zulässig f. 212, 148⁵⁶ 157⁵⁷

— Restitutions des in Folge des Vertrages Empfangenen ist Voraussetzung f. 212, 157⁵⁸

— auch wegen theilweiser Nichterfüllung f. 212, 218⁵⁹

G.-Act. Wirkung der vertragsschlichtigen Festsetzung des G.-Ortes im Gegenfalle zu der Wechselschlichtung zur Vertragsvollziehung f. 212, 126⁶⁰

— Wo hat der Käufer die Zahlung des Kaufpreises bei Zugangs Zugangsfrist nach G. d. B. zu leisten? 212, 279⁶¹

— Wo ist die Verpflichtung zur Beschaffung lösungsfähiger Duldung für die bei einem Hauskauf nicht mit übernommenen Hypotheken vom Verkäufer zu erfüllen? p. 212, 409⁶²

— Wo ist der Restitutionsanspruch wegen äußerlicher Mängel zu erfüllen? p. 212, 409⁶³

Erinnerungen gegen Kostenrechnungen — irrig als Beweismittel bezeichnet — Unterschied davon 212, 137⁶⁴

Ergänzungsverfahren (i. a. Kosten, Rechtsmittel) des § 292 G. P. D. nur bei Urtheilen, nicht bei anderweitigen Entscheidungen 212, 169⁶⁵

Ergänzungsurtheil kein Theil des ergänzten Urtheils, sondern selbstständiges Urtheil; daher gegen beide Urtheile selbstständige Rechtsmittel 212, 364⁶⁶

Grat f. Anhang

Gratvertrag

Ein pactum de non petendo im rem liegt im Zweifel dann vor, wenn das gesamte Aktivvermögen einer Person dem Gläubiger unter Verzicht auf weitere Maßregeln zugewandt wird p. 212, 363⁶⁷

Ernährungsgesellschaft f. Ehegüterrecht (Gütertrennung)

Erkennung f. Abtheilungsgesetz, Verzicht, Eigentum, Erbschaft, Verjährung, Grundgerechtigkeit, Superficies, Grundbesitzrecht, Lichtrecht, Vorrecht

G. von Grundbesitz in der Zeit vor den Grundbuchgesetzen p. 212, 287⁶⁸

Erziehungsrecht eheliche Kinder f. Ehegatten, Ehescheidung

Erziehungsstreit f. Alimentationspflicht, Ehegatten, Rechtsweg, Ehescheidung

G. wegen Ehescheidung. Der Ehescheidungs- nicht der Vormundschafteichter entscheidet 212, 34

Verzicht des von der Ehescheidung ausgeschlossenen Elternteils mit dem Kinde g. und p. 212, 318⁶⁹

Kaufpreis der angetrauten Mutter gegen den Akzeptanten auf Zutritt zum Kinde p. 90. 318⁴⁰

Klage des Ehemannes auf Herausgabe der Kinder gegen die Ehefrau: Einfluß der inzwischen eingetretenen Ehescheidung.

Nach welchen Umständen sind die Kinder zu verfahren? Was ist unter *negotia patris* zu verstehen? g. 90. 175³⁰

Der alimentationspflichtige geschiedene Ehemann ist nicht verpflichtet, die von der Ehefrau bestrittenen Gehaltsgehälter für das Kind zu bezahlen, wenn er sich zu Gewährung einer angemessenen Versorgung erboten und sich gegen Erstattung der durch die mütterliche Versorgung entstandenen Kosten verwahrt hat g. 90. 413¹⁷

Der Ehemann ist der Erstverpflichtete zur Unterhaltsgewährung an die Kinder. Leistungen der Ehefrau sind nähere Verwendungen für den Ehemann p. 90. 417¹⁰

Eventualauftrag s. Klagsauftrag

Exstio s. Kauf

exceptio s. Erfüllung, Einrede

e. doli s. Pfandrecht

e. doli generalis g. 93. 127¹⁰

e. non adimpleti contractus. Verweilhaft nach: Annahme der Arbeits- — Willigung des Waaren g. 93. 144

e. rei venditae et traditae (i. a. Kauf) — gilt für alle Rechtsgeschäfte, bei welchen aus bestimmtem Rechtsgrund transferiert wird (Erfüllbarkeit) g. 93. 200⁴⁵

e. spolii s. Besitz unter Beschlag

Auch peremptorische Einreden können durch Replik entkräftet werden f. 93. 107

e. plurium s. Weichsel

e. rei iudicatae s. Rechtskraft

Exekutionsproceß

St. nach jetzt Erhebung der Widerklage des gemeinen sächsischen Proceßes gegen rechtskräftige Entscheidung im O. zulässig? 93. 258²

Expromission p. 91. 27

Verleihen der Bürgschaft bei O. g. 90. 158

O. s. Erfüllung, Schuldübernahme

O. zur Entlastung des alten Schuldners ausdehnend und — bei Gegenständen über 150 Mark — schriftliche Einwilligung des Gläubigers erforderlich p. 90. 415⁴⁵

Fabriz

Ingefall von Sachen oder Immobilien? p. 90. 153

St. im Sinne des Haftpflichtgesetzes 93. 134

Unbegründet? 93. 117²

Fahrlässigkeit s. Schuldverschärfung

Fahrtrecht s. Jus actus

Faktura

Einseitige Bestimmung des Erfüllungsortes in der F. 90. 231²⁰

Falschidische Quat s. Haftpflicht, Verrecht

Verbot des Abzugs derselben: Norm — Mißschweigen des Verbot — durch Ortsbestimmung g. 91. 70

Fäbce

Rechtliche Natur des Vertrages des Fäbceastes mit dem Fäbce- manne. Wieviel hat letzterer zur Sicherung des Fäbceastes beim Transport Fäbce zu treffen? g. 90. 74³⁰

Familien-Fideikommiss s. Fideikommiss

Familienname

Rechtsweg wegen des Rechts auf Führung desselben g. 91. 213 p. 93. 188³⁰

Familienrath s. Vormundschaft

Familien-Rechte s. Alimentationspflicht, Vormundschafts- rechte, Erziehungsrecht, Unterhaltungsrecht

Klage gegen Dritte auf Auslieferung der Kinder g. 93. 143

Vertrag über Erziehungsrecht an den Kindern mit Dritten ist gültig, aber nicht tragbar g. 93. 143

Wilt die Vermuthung für die Vaterchaft des Ehemannes in der Kae? 91. 28

Rechte der Kinder aus einer für nichtig erklärten Ehe, die nach Nichtigkeitsklärung erzeugt sind. Anwendbarkeit der Vermuthung, daß sie vom Ehemann erzeugt sind p. 93. 177

Klage auf Verlegung des Rechts, den künftigen Titel und das Geschlechtszeichen einer zum hohen deutschen Adel gehörenden Familie zu führen 90. 116

Vertrag über, — Verzicht auf Standrechte (Recht, die natürliche Kindenschaft geltend zu machen) f. 91. 36

Werden durch Trennung des Haussohnes zum Officier in einem andern Bundesstaat, — durch Veränderung der Staatsangehörigkeit — dessen Statusrechte mitverändert? 93. 134

Vermuthung der Vaterchaft des Ehemannes. Gegenwärtig g. 91. 150²⁰

Familien-Stiftung s. Fideikommiss, Fideikommiss, Stiftung A.-Z. aus der Rheinprovinz. Anseebauel des Preussischen K. R. St. p. 93. 180²⁴

Feiertag allgemeiner

Charfreitag a. N., Gründonnerstag in Schlemm-Heilbrunn 93. 268⁴

Feldgerichte s. Beamte

Feldmesser s. Behörden

Festsetzung s. Nicht- und Hemmrecht, Grundgerechtigkeit, Nachbarrecht

Dienstbarkeit des Festsetzungsrechts f. 93. 199²⁰

Festsetzungspflicht s. Gerichtsstand, Rechtskraft, Vertheilung, actio confessoria, Eigentum, Klagsauftrag, Interdictionenklage, Eitritwerth, Schadenschlag, Klage-änderung, Potentrecht, Fideikommiss

Enthausierung und Vertheilung 91. 190 93. 194¹⁰

Inlässigkeit der F. trotz sofortiger Mäßigkeit der Erfüllung. Klage 91. 133

Seine F. über ein dem Rechtsweg zukommendes Hege 93. 109²

St. betreffend

die Pflicht zur Empfangnahme des Waare 93. 22

die künftige Pflicht zur Einkommenssteuerzahlung 93. 90

die Pflicht zur Zahlung einer Konventionalstrafe für eine Zeit, in der der Kläger bei einer anderen Erbschafts-Vertheilung nimmt 93. 222⁵

die Frage, ob ein Verzicht zwischen 2 Personen stattgefunden hat? 91. 4

das Recht zweier Forderungspräsidenten an einer vom Schuldner nicht bestrittenen Forderung g. 93. 263¹⁰

die Pflicht, Schadenersatz für jede anderweitige Wasser-entziehung zu leisten 93. 110¹¹

§. des Kurators auf Annullation der vom Kuranden geschlossenen Ehe **§§. 234¹**

§. auf Verneinung zum Schadenersatz, dessen Höhe in besonderem Streit festzustellen? **§§. 45¹ 170¹**

§. oder Widerspruchslage gegen die Zwangsversteigerung? **§§. 173¹**

Eigentums- u. Grundbesitzverhältnisse des Zuredensberechtigten bedeutungsvoll **§§. 86⁷**

Verneinung bei der negativen §. **§§. 170¹⁰**

Beispiele unzulässiger §. **§§. 136¹**

§., daß ein Patent nur mit Erlaubnis des Inhabers eines Anderen kennbar **§§. 300¹⁰**

§. auf die Verpflichtung von Kur- und Verpflegungskosten sowie künftigen Unterhaltungen **§§. 211¹**

§. des einen Handelsgesellschafters gegen den anderen, daß einzelne frühere Darlehensaufnahmen des letzteren Namens der Gesellschaft unterzeichnet — daß es nur mit Genehmigung des Klägers Darlehen aufnehmen kann **§§. 268¹¹**

§., daß die Forderung des Klägers nicht einem Dritten zusteht **§§. 121¹**

— daß die Verweisung bildende Gesinnung annehmbar ist **§§. 184¹⁰**

— daß der Beklagte eine Leistung zu machen hat **§§. 263**

Interesse: Verneinung eines zweiten Zweites — Vergleichsausweis **§§. 263**

§. bei Möglichkeit der Geltendmachung des Hauptanspruchs. Verbindung beider? **§§. 39¹⁰ 177¹ 296¹**

— daß ein Rechtserkenntnis bestehen hat **§§. 193¹**

— auf Verneinung eines blutlichen Verhältnisses (Werkstatt) **§§. 226¹**

— des Grundeigentümers wegen Verneinung eines blutlichen (Werkstatt) Rechts auf Nichtbezug **§§. 269¹**

Rechtliches Interesse auch wegen strafrechtlicher Folgen? **§§. 226¹**

§. oder Klage auf Vermögensübernahme? **§§. 165¹**

§. zulässig, wenn Leistungslage möglich? **§§. 434¹**

Klage auf Feststellung der Negativpflicht für die vom Armenverbande festzulegende Gebühren und zu gewöhnlichen Unterhaltungen **§§. 67¹**

Incident- u. Widerklage. Erfordernisse und Begrenzung **§§. 38¹**

Aus der Verweisung der Hauptsache darf kein Grund für mangelndes rechtliches Interesse entnommen werden **§§. 110¹**

„Versehen“ eines Rechtsverhältnisses **§§. 135¹**

§., daß Kläger nur Vegetare, nicht Miterben des Beklagten seien (im Gebiete des gemeinen — des preussischen Rechts) **§§. 296¹**

Verneinung eines einzelnen von mehreren Verpflichteten zur Verweisung der negativen §. **§§. 123¹⁰**

Ausscheidung einer auf Feststellung von Thatfachen als solchen gerichteten §. **§§. 364¹**

Materielle Voraussetzungen der auf Verneinung von Gegenforderungen gerichteten negativen §. **§§. 40¹**

Umfeld der Möglichkeit des Auspruchs während der Prozesse um Feststellung desselben **§§. 244¹**

Rechtliches Interesse an altschlichter Feststellung: bei Schadenersatzklage **§§. 129¹** — bei Möglichkeit der Leistungslage selbst **§§. 130¹** — Verneinung, processuale Rechtmäßigkeit wegen Verneinlichkeit und hohen Alters später nicht mehr geltend machen zu können **§§. 244¹**

§. und § 26 der Gewerbeordnung zweifelsfrei Beweis der Existenz eines verletzten Privatrechts **§§. 244¹**

Wesen und Zweck der §. **§§. 25¹**

§. bei Streit über Existenz und Umfang des Rechts unter den Ehepartnern **§§. 236¹**

Feststellung, Mangelfest

Bedeutung der Bestimmung in § 36 Abs. 4 des Gesetzes vom 21. Dezember 1871, daß die Aufschlagskonten an den im Rayenlasten bezogenen Befehl vom Hofe zu zahlen sei **§§. 448¹⁰**

Natur der Aufschlagskontenforderung **§§. 291¹⁰**

§§. 42 des §. durch die G. P. D. aufgehoben? Zitiert Abs. 3 des § 42 mit § 259 oder mit § 260 G. P. D. überein? **§§. 24¹⁰**

Feuer-Versicherung

§. das Reglement der unter öffentlichen Aufsicht errichteten §. 2. Gesetz oder Vertrag? **§§. 73¹**

Verneinung §. Vertrag, Gehört, Gerichtsstand, Vergreift Verzicht des Vaters auf §. schließt nicht die Rechte nach ungewisser Kinder **§§. 56¹**

Verneinung des Abschlusses an Vereinbarungen des Abschlusses betrifft des §. **§§. 6¹**

Mangel Annehmlichkeiten des Abschlusses gilt die gesetzliche Verneinung **§§. 171¹**

Erwerb einzelner Rechte gegen das §. durch Verneinung. Erfordernisse **§§. 157¹**

Wesen auf fremdem §. Grundbesitz ohne Widerspruch des zeitigen Besitzers **§§. 202¹**

Verneinung des Stifters, die Gefolge ändern zu dürfen **§§. 27¹⁰**

Die Succession in §. eröffnet und wie dazu berechtigt ist, entscheidet sich nach der Person des zeitigen §. Inhabers **§§. 27¹**

Verneinungen des Stifters für den Fall des Ausstehens des Mannes **§§. 77¹⁰**

Einziehung eines anderen Stammes für den Ausstehensfall des jüdischen Vorfahren **§§. 191¹⁰**

Funktionen der §. Richter. Darf sie in Verneinungen eine Anrede für das §. und die bei denselben interessierten und bekannten Personen bestellen? **§§. 370¹⁰**

Zurücklegung von Sachen des Abschlusses als Inhabers zum §. durch das §. Richter **§§. 77¹**

(Annehmlichkeiten) Verweisung einer Verneinung am §. p und g **§§. 370¹⁰ p 111¹ 280¹⁰**

Gemeinrechtliches Institut? Gibt es allgemeine Rechtsgrundsätze über §. **§§. 103¹⁰**

Rechtliche Natur des Instituts in ein §. **§§. 217¹**

Umfeld des §. 1. Aufhebung durch 1800 bei mehreren gleichberechtigten Nachfolgern **§§. 263¹⁰**

Welche Willensakte sind für Errichtung des §. erforderlich? **§§. 261¹⁰**

Zweck des §. p. 181⁴¹

Bedeutung des Kreis für das A. Adliger Familienname als Bedingung für den Besitz eines adeligen A. p. 181⁴²

Ob für Besizer des A. die Festsetzung einer Holzgerechtigkeit durch den Stifter notwendig? g. 181⁴³

Nach welchen Grundsätzen ist die Successionsfähigkeit in A. zu bestimmen? p. 181⁴⁴ g. 181⁴⁵

Wann hat der Adelskommunikationsbesitzer das Recht zur Vererbung des Nachfolgers in das A.? g. 181⁴⁶

Befreiungsbefugnisse für die Gläubiger des Stifters eines A. p. 181⁴⁷

Rechte der Lehensinhaber bei Umwandlung des Lehens in A. p. 181⁴⁸

Zustandsschuld und Krenationschuld p. 181⁴⁹

Adelskommunikations Revolutionsklage im Grunde einer Besitzungsfrage. Was hat Kläger zu beweisen? g. 181⁵⁰

Wirkungen eines von einem Adelskommunikationsbesitzer gethanen Vergleichs für dessen Adelsverhältnisse g. 181⁵¹

Abänderung adelskommunikativer Auszeichnungen durch sämmtliche Agnaten kraft Autonomie g. 181⁵²

Adelskommunikations Substitution f. Verzicht

Kapitalverwendung an Armenverband, der bei Zinsvertheilung gewisse Familien berücksichtigen soll, nach e. e. f. 181⁵³

Fideicommissum in id quod superest. Treuhänderhaltung des Fideicommissars für 1/4 der Gehalts. Kilen deshalb nicht ohne Weiteres Klage des Fideicommissars gegen Dritte (Erwerber von Gesellschaften (Widmar) g. 181⁵⁴

Patronat f. Kirchenrecht

Rechtsfähigkeit der A. zur Unterhaltung der vom gemeinsamen Pfarrer betreuten Güter p. 181⁵⁵

Patronatsklage f. Kind

Firmenrecht f. Name, Handelsregister, Markenschutz, Handelsgeheimnis

Uebersetzung der Firma setzt voraus: Feststellen des Geschäfts 181⁵⁶ 181⁵⁷ — daß der Besizer der tatsächl. ein Geschäft betreiben hat 181⁵⁸ 181⁵⁹ — Uebersetzung des Handelsgeheimnisses, doch nicht von Aktien und Passiven 181⁶⁰

Erwerb einer ausländischen Firma im Ausland ohne das Handelsgeheimnis 181⁶¹

Zwangsvollstreckung in das Recht zur Firmenführung, Ablehnung desselben zur Kennzeichnung 181⁶²

Verletzung des A. 181⁶³ — durch Hinweisung: vormalig N. N. 181⁶⁴ — durch Wahl einer neuen Firma mit dem Namen des ausgeschiedenen Geschäftsherrn 181⁶⁵

Nachsetzung von Firmen, die nach Art. 62, 65 Pr. G. G. A. f. G. G. eingetragen sind 181⁶⁶

A. hat nur der Kaufmann, ist von Eintragung unabhängig 181⁶⁷

Die Rechtswirksamkeit vor dem A. f. G. G. begründeter Firmen gilt früheres Recht 181⁶⁸

A. Verletzung: Unrechtmäßige Aufnahme fremder Firmen 181⁶⁹

— Zusatz des Geburtsnamens der Ehefrau mit Vornamen zur Firma? 181⁷⁰

— Verzeichnung der Waare mit fremder Firma: Marken-schutzvergehen. Schadensverrechnung 181⁷¹

— Wenn bei Uebersetzung eines Geschäfts ohne Firmen-übertragung die alte Firma in Klammern neben der neuen auf die Geschäftsbriefe gesetzt wird, so liegt hierin, auch bei Unterzeichnung nur mit der neuen Firma, unbefugte Fälschung 181⁷²

— Der Verleiher braucht kein kaufmännisches Geschäft zu betreiben 181⁷³

— Klage auf Unterlassung unterzeichneter Firmenung setzt Vermögensinteresse nicht voraus 181⁷⁴

— Klage unter der Gesellschaftsform 181⁷⁵

Veräußerung einer Firma 181⁷⁶

Firma nicht ohne Geschäftsübertragung. Zustimmung in Fort-führung einer Firma 181⁷⁷

Zur Frage der Anwendbarkeit der Vorschriften des A. f. G. G. über A. in Preußen auf vor dem 1. März 1862 bestandene Firmen 181⁷⁸

Befugter Gebrauch einer Firma, die in der ursprüngl. Ab-sicht gewährt ist, einer bestehenden Firma unzulässige An-merkungen zu machen 181⁷⁹

Verzicht des „Erben“ und der „außerordentlichen (Stammung)“ im Art. 22 A. f. G. G. 181⁸⁰

A. Verletzung: Gebrauch der Firma liegt schon in der Annahme zum Handelsregister mit dem Erscheinen der Eintragung — nicht aber in Benutzung als Handelszeichen — Verletzung gegeben durch tatsächliche Ausübung des Publikums 181⁸¹

Verstößt die Firma durch Verletzung der Handelsgeheimnisse? Tatsächliche Registrierung bei später Verletzung in Preußen 181⁸²

Erwerb des A. durch Erfindung? 181⁸³

Erfüllt Wirkungszeit den Erwerber der Firma, wenn diese zu Unrecht begründet war oder der Besizer zur Ueber-tragung nicht befugt war? 181⁸⁴

Unter welchen Voraussetzungen liegt der Erwerb eines Handels-geheimnisses im Sinne der Art. 22, 23 A. f. G. G. vor? Auf-wandwendig der Erwerber Aktiva und Passiva übernehmen? 181⁸⁵

Anwendung des Art. 25 Abs. 2 A. f. G. G., auch wenn das Handelsgeheimnis des Vorgängers nicht in das Register ein-getragen war 181⁸⁶

Klage auf Unterlassung von gegen das A. gerichteten Ver-öffentlichungen eines Anderen. Welcher Natur ist solche Klage? Ist das ausländische Recht anzuwenden, wenn die Zusatzbedingungen im Ausland, in welchem das klagende Abhängigkeit ist, begangen sind? 181⁸⁷

Welche Zusätze zur Firma sind nach Art. 16 Abs. 2 A. f. G. G. zulässig? 181⁸⁸

Der Zusatz „Union“ zum künftigen Namen braucht nicht auf ein Geschäftsverhältnis hinzuweisen 181⁸⁹

Voraussetzungen der Klage auf Unterlassung der Führung einer Firma 181⁹⁰

Stempel bei Veräußerung der Firma mit dem Geschäfts-namen 181⁹¹

Anwendung der §§ 12 und 15 B. G. und der an Grund derselben erlassenen Verordnungen auch auf Straßen, deren Bebauungsplan vor Inkrafttreten des B. G. festgestellt ist p. 88. 416²⁰

Begriff der „vorhandenen Gebäude“ in § 13 Abs. 1 Nr. 2 des B. G. Sind hierunter auch zu verstehen: zur Zeit der B.-Festsetzung niedergelegte frühere Gebäude? — Jaume? p. 88. 238¹¹

„Städtische Straße“. Bebauende aber bisher unbebaute Straße § 15 B. G. p. 88. 416²⁰

Klagerrecht auf Einleitung des Enteignungsverfahrens zwecks Entschädigungsfeststellung? p. 88. 238¹¹

Als B. im Sinne des G. sind die unter der Herrschaft und den Formen des G. stehenden B. auch dann anzusehen, wenn sie mit einem früheren Plane übereinstimmen p. 88. 216⁴¹

Wann ist eine Abtretung nach § 13 Nr. 1 des G. als verlangt anzusehen? p. 88. 216⁴¹

„Unbebaute Straßengründe“ im Sinne des § 15 des G. p. 88. 216⁴¹

§ 15 des G. im Verhältnis zum § 12 des G. p. 88. 216⁴¹
Klage der Stadtgemeinde auf Feststellung des Bürgersteiges gegen den Unternehmer der neuen Straßenanlage. Rechtliche Voraussetzungen der Klage p. 88. 8

Flüsse f. Gewässer, Quellen, See, Soden (essentielle), Eigentum, Interdikte, Duelle, Mähdiggen, Fischrecht, Kuchweg, Mähdiggen, Wasserrecht, Urtheil
Essentielle B. p. 88. 215

Zum B.-Regal gehören nicht die auf seinem Bett liegenden Steine p. 88. 52

Privatrechte an öffentlichen Gewässern — Befugnis zum Ausschluß anderer von der Mitbenutzung — Erwerb derselben durch Zumeinmalverjährung 88. 86⁴¹

Aufhebung der kläferigen, ohne Privatrecht erfolgten Benützung eines öffentlichen Stromes. Entschädigungspflicht des Staates? 88. 228⁴⁰

Rechte des Gutsbesizers an den B. in Schiffen 88. 158

Rechte der Kuller eines Bades zur Wasserbenützung p. 88. 86⁴¹

Pflicht des oberhalb liegenden Werksbesizers zur Wiedereinleitung des nicht verbrauchten Wassers § 88. 86⁴¹

a. negatoria beim Zuleitung von Grundwasser in Privatflüsse 88. 229⁴⁰

Rechtsweg: wegen veruureinigender Zuleitung in Privatflüsse p. 88. 204⁷⁸ — überhaupt wegen fraglicher Privatrechte p. 88. 244⁴²

Eigentum am Privatflusse 88. 6 229⁴⁰

Pflicht des Eigentümers zur Bännung eines Privatflusses p. 88. 26

Benützung von Privat-B., Auerungen der Verwaltungsbehörden, Kuchweg p. 88. 62⁷⁸

Recht des Werksbesizers auf Ausleitung von Abfällen in dem einem Anderen gehörigen Privat-B.? p. 88. 203⁴¹

— der Erlaubnis zu widersprechen p. 88. 224⁷⁷

Nicht schiff- und fischbare B. Eigentum des Werksbesizers — Grundgerechtigkeit dazu? p. 88. 23⁴¹

Nichtan f. Eigentum

Privatrechtliche Verpflichtung des Staates zur Erhaltung öffentlicher Flüsse auf eigene Kosten? p. 88. 44⁷⁹

Entschädigungspflicht der staatlichen Durchflüsse öffentlichen und Privat-B. p. 88. 46⁴⁰

Erwerb der Rechte der Angliederung an Benutzung öffentlicher Flüsse. Inanspruchnahme des Geschädigten gegen mittelbare Benutzung (Zuleitung von Petroleum-Abschlagwasser). Schadenersatzpflicht p. 88. 209¹⁰

Rechte der Werksbesizer am Privatfl.: Umfang des Rückflusses p. 88. 31⁷⁹ — Rechtsverhältnisse zwischen Oberflieger und Unterflieger. Zuleitungsbefugnis des Oberfliegers p. 88. 251²⁵ 88. 324⁷⁹ — Erweiterung des geschlossenen Zuleitungsbereichs unter Genehmigung des Staates. Form der Erklärung dieses Einverständnisses. Einweisung auf Rechte dritter Werksbesizer p. 88. 361⁴⁰ — Unterfliegerrechte des Werksbesizers wegen Ableitung des Wassers im Rückflusse p. 88. 361⁴⁰ — Das Widerprüfungsrecht des Oberfliegers erstreckt sich auch auf die Veränderung der Benutzung vorhandener Anlagen p. 88. 452²⁸

Bezugsweise Verpflichtung einer öffentlich genehmigten gewerblichen Anlage auf Benutzung eines öffentlichen B. in Relation mit späterer gewerblicher Anlage § 88. 359¹³

Rechte der Werksbesizer an Privat-B.: Ausleitung des § 16b des Gesetzes vom 28. Februar 1843 p. 88. 22⁴²

— Zuleitungsbefugnis des Oberfliegers p. 88. 50¹⁰ 73²⁰

Unter welchen Voraussetzungen ist das interdictum ne quid in flumine publico fiat gegeben? p. 88. 310¹⁰

Rechte der Werksbesizer an Privat-B.: Anspruch des Unterfliegers auf die durch bestehende Veranlassungen des Oberfliegers verurteilte Wasserentzug? p. 88. 297¹¹

Bedeutung der Vorschrift des § 264, 1. 9. A. v. A. p. 88. 178⁷⁰

Klage auf Befreiung der in Privat-B. angebrachten Dammwerke des Abflusses p. 88. 51¹⁰

— Widerprüfungs- und Klagerichtigkeit nur die Benachteiligten p. 88. 51¹⁰

Anwendung der Rechtsgrundsätze von öffentlichen Flüssen auf Seen p. 88. 132⁴¹

Einfluß des Rechts des Staates auf Nutzung der schiffbaren Ströme bezüglich der Privatberechtigungen an denselben p. 88. 243²⁰

Forderung f. Naturalobligationen, Gegenforderung

Sein Beweis der Entstehung eines B. gilt bis zum Beweis der Tilgung als fortbestehend p. 88. 450⁴⁵

Form f. Erfüllung, Erfüllung, notarielle Verhandlung, Zahlung, Aktiengesellschaft, Vertrag und die einzelnen Verträge, Effen, Effenung, Effenrecht, Erbverleugung

Merke, daß der Erwerber eines Rechts dasselbe nicht veräußern darf, keine Nebenbedingung im Sinne der §§ 127 ff., 1. 5. A. v. A. p. 88. 531¹³

B. für Veräußerung eines Verbindlichkeits (Auslegung des Art. 1338 Abs. 1 c. c.) f. 88. 81¹⁴

B. des Verzeihens auf Eingabe unverjährlicher Forderung p. 88. 144²⁰

B. der Veräußerung auf das Leben eines Dritten p. 88. 211¹⁷

B. des Zugriffs auf die Auslieferung im Art. 1014 Abs. 2 c. c. f. 88. 218⁴⁰

ß. der Ausübung des Wiederkaufsrechts § 250²⁵

Schriftliche Erklärung des Verpächters der Bestimmung zur Begründung des Pfandrechts ausreicht, Schriftlichkeit der Annahme nicht erforderlich. Schriftform auch für handelsgerichtliche Verpändungen p. 250, 485²³

Darf der Richter den Mangel der Schriftform des Vertrages (insbesondere eines Vertragsaufhebungs-Vertrages) berücksichtigen, wenn die Parteien übereinstimmend Entscheidung nach Maßgabe des mündlichen Vertrages begehren? p. 250, 294²⁶

Unter welchen Voraussetzungen bedarf, wenn ein Landbesitzer die Protokollierung des auf Grundstücksverkauf gerichteten Vertrages vorschreibt, die vertragsemäßige Einwilligung mehrerer Personen zum Zwecke gemeinschaftlicher Erwerbung eines Grundstücks der Form? § 253, 464⁴

Brachtrecht f. Knechtsdienst, Zerrrecht, Kaufmanns, Spektakelgeschäft

Brachrechtsgesäß:

Knechtsdienst, Beweis darüber nicht nur durch Brachkrieß § 174

Verinbarung, daß Verkäufer die Waare unbeschädigt zur Bahn liefern soll, ist kein Brachvertrags § 1, 213

Uebnahme des Transports von Knechtsknecht § 132
Haftung des Brachknechts. Wahrscheinlichkeit des Knechtsknechts § 1, 93

Haftung des Brachknechts mit seinem ganzen Vermögen, wenn er selbst auch Brachknecht den Brachvertrags geschloßen hat § 1, 77

Brachrechtsgesäß der Eisenbahn. Wahrscheinlichkeit des Brachknechts für Akt der Beförderung und betreffs der Haftung für Brachknechten § 1, 4

Deutschland im maßgebenden Tarif: Höhe des zu zahlenden Brachts § 1, 143

Rechtliche Handlungsweise. Begriff § 1, 43

Anspruch des Brachknechters auf Rückgabe des ertzühmlich an falsche Adresse gelieferten Gutes § 1, 92

Zustellung der Klage wegen Beschädigung oder Verlust des Gutes gegen den Brachknechter § 1, 77

Brachrechtsgesäß der Eisenbahn. Schäden aus Beförderung mit „unbedeckten“ Wagen. Uebnehmen mit Knechtsknecht § 1, 90²⁶

Rechtliche Beförderung Art. 421 d. G. B. Vernehmung, daß der Schaden daher stammt. Entlastung derselben: Ersterdennisse § 1, 90²³

Der Brachknechter muß zum Nachweise der höheren Gewalt das tragliche Ereignis nachweisen § 1, 176²⁷

Uebnehmen. Begriff. Wie? Beförderung des Kapitals über Brachknecht § 1, 114²³

Brachknechter haften bis zur Ablieferung für Schaden § 1, 245¹⁹

Brachrechtsgesäß der Eisenbahn. Haftung für Verlust von Knechtsknechten. Folgen § 1, 100¹⁵

Haftung des Brachknechters für beschädigte Waare § 1, 119²⁶

Nachweisung der Rechte des Destinats aus Art. 402. 405 d. G. B. § 1, 119²⁷

Haftung der Eisenbahnen gemäß Art. 424 d. G. B. Vernehmung der aus der besondern Beschaffenheit des Gutes entstandenen Gefahr § 1, 116¹⁵

Beleuchtungsregeln der Eisenbahnen als lex contractus § 1, 167¹⁹

Verpflichtung der Eisenbahn zur Instandhaltung der Ab- und Zugangswegen am Bahnhof § 1, 69²⁸

Vermuthung des Art. 424 d. G. B. bei Transport von Baumwerk, die im unbedeckten Wagen verpackt sind § 1, 290¹³

— Darf die Eisenbahn Ent, das mit einem der Transport vordringenden durchgehenden Brachknecht aufgegeben wird, zurückweisen? § 1, 355¹¹

Unterschied des Brachknechtsvertrages vom Brachknechtsvertrag § 1, 235⁴

Anweisung des Abknechters nach ausgetheiltem Brachknecht — Uebnehmen § 1, 477¹²

Zum Begriff des Brachknechts. Begriff der Güter in Art. 390 d. G. B. Neben den Brachknechten fallen unter den Begriff auch gewöhnliche Briefe § 1, 100¹⁵

Zurückweisung der Brachknechter Haftung für dolus und culpa selbst nicht ausgeschlossen? § 1, 138¹⁷

Der Abknechter darf übliche Verpackung des Brachknechts vor- aussetzen § 1, 142²³

Ist die Eisenbahn, wenn Tragung der mit der wohlgeleitern Transportart verbundenen Gefahr vertraglich ausgeschlossen ist, von der Zusage entbunden, welche diese besondere Transportart erfordert? Beförderung auf offenen in der Nähe der Lokomotive eingestellten Wagen § 1, 182²¹

Zum Begriff des Brachknechters § 1, 365¹

Rechtswirkungen der Zurückweisung des bereits eingeladenen Gutes seitens des Abknechters § 1, 112²⁶

Kein privatrechtliche Natur der d. des Staats als Eisenbahn- unternehmen. Seine Organe sind privatrechtliche Vertreter § 1, 478¹

Welchen Nachweis hat der Brachknechter (Eisenbahn) für richtige Ablieferung des Gutes zu erbringen und welche Einreden stehen dem Empfänger bei verzögerter Empfang- nahme zu? § 1, 70¹²

„Annahme“ des Gutes in Art. 408 d. G. B. § 1, 112²⁶

Geldschaden der Ansprüche gegen den Brachknechter in Folge von nichtschwebender Genehmigung des Transportes (Art. 408 d. G. B.) § 1, 117²²

Wirkung der Unterbrechung des Brachknechtsvertrags auf die Verloblichkeiten des Brachknechters § 1, 130¹

Der Brachknechter kann dem anderen Kontrahenten des Brach- vertrages nicht den Einwand, daß er kein Interesse am Brachknecht bzw. dessen Erhaltung habe, entgegensetzen § 1, 280¹⁹

Aus Art. 402 d. G. B. sind keine Bestimmungen zu ent- nehmen, in welchen Fällen der Brachknechter gegenüber den Anweisungen von Abknechter oder Empfänger seine eigenen Interessen wahrnehmen darf § 1, 280²¹

Aus Art. 402 d. G. B. sind keine Bestimmungen zu ent- nehmen, in welchen Fällen der Brachknechter gegenüber den Anweisungen von Abknechter oder Empfänger seine eigenen Interessen wahrnehmen darf § 1, 280²¹

Aus Art. 402 d. G. B. sind keine Bestimmungen zu ent- nehmen, in welchen Fällen der Brachknechter gegenüber den Anweisungen von Abknechter oder Empfänger seine eigenen Interessen wahrnehmen darf § 1, 280²¹

Brachrecht und Brachknecht

Notwendigkeit der Ausübung des richterlichen d.; Revision wegen Nichtanerkennung § 1, 156 § 1, 90 175 222² 274¹

§ 1, 75¹ 140 143 155⁶ 268²

Erhöhte Verhandlungs-G. steht nicht voraus, daß der Anwalt auch Beweis-G. zu fordern hat **§ 3. 66³**
 — aber daß ein besonderes Beweisverfahren stattgefunden hat **§ 3. 303¹⁰**

G. für Arrêtantrag (Antrag auf einstweilige Verfügung) und Verhandlung über den Widerpruch **§ 3. 9¹⁰**
 — wenn über letzteren zugleich mit der Hauptsache verhandelt und entschieden wird **§ 3. 9¹¹ 113¹⁰**
 — wenn für Hauptsache und Antrag auf einstweilige Verfügung nicht besondere Akten angelegt werden **§ 3. 113¹⁰**

G. für Verurteilung betreffend proceßhindernde Einreden, über die zugleich mit Verurteilung in der Hauptsache verhandelt wird? **§ 3. 9¹¹**

Schreibe-G. für Klagerückschrift? **§ 3. 302²⁷**

G. des Anwalts, der sich durch Referendarien vertreten läßt **§ 3. 7¹⁰ 323¹¹ § 3. 317¹¹**

Einmaligkeit jeder G. für die Zustellung **§ 3. 159¹⁰**

Proceß-G.: Wird die Verurteilung allgemein eingelegt und erst in der Verhandlung beschränkt, so wird die Proceß-G. von dem ganzen Streitgegenstand erhoben **§ 3. 250³**

Kontaktförmige Verhandlung **§ 3. 268³ § 3. 317¹¹**

— muß bei dem speciellen Akt stattgefunden haben, für den sie erhoben wird **§ 3. 268³**

Beweis-G.: **§ 3. 186¹²**

— wenn nur vor dem Termin das Zeugnis protestellisch verweigert ist? **§ 3. 28¹⁰**

— „Beweisverfahren“ **§ 3. 322¹¹**

— Urtheilsgemäße ethische Erklärung des zu legenden Incentives ist nicht Beweisnahme, sondern Urtheilsleistung **§ 3. 323¹¹**

G. für Antrag auf Ertheilung des Anwartsche **§ 3. 29¹⁷ § 3. 145³**

Beweisführung. Proceß-Verhandlungs-G. **§ 3. 127¹⁰**

G. für Rechtsverfahren. Beschloßener — erkannter Arrêt. Trennung des Verfahrens. Verbindung mit der Hauptsache. Beschluß aus § 820 U. P. D. **§ 3. 126¹⁴**

— Theilweise Verbindung mit der Hauptsache **§ 3. 194³**

Mündliche Verhandlung im Sinne des § 14 der G. D. für Rechtsanwälte **§ 3. 118¹²**

Proceß-G.: Wenn lediglich über proceßhindernde Einrede verhandelt, stehen dem Anwalte des Beklagten auch von der Proceß-G. nur $\frac{1}{10}$ zu **§ 3. 349¹²**

— G. für Erhebung der Einsinnung neben der Proceß-G. **§ 3. 230¹² 113³**

— Pencil für Stadtschreibe neben der Proceß-G. **§ 3. 74¹⁰**

Einmaligkeit der Zustellung-G. bei Zurückverweisung unter Verurteilung der ersinnungsklausel angelegten proceßhindernden Einrede **§ 3. 318¹⁴**

Konferenz-G. **§ 3. 459¹¹**

Proceß-G.: Ist nach dem Streitverthe zur Zeit des vorbereitenden Verfahrens zu berechnen **§ 3. 42¹²**

— Auch für die nur in den Schriftstücken angehängte Verurteilung ist die Proceß-G. zu erstatten, wenn Kläger nach Zurücknahme der Klage vor Verhandlung in die Akten eingezeichnet ist **§ 3. 42¹²**

Proceß-G.: bei Verleumdung aus über die denselben Streitgegenstand, wie die Klage, betreffende Widerklage **§ 3. 191³**
 — des Gegners in der Berufungseinstellung, wenn die Anträge der Berufungseinstellung in der Verhandlung beschränkt oder die Verurteilung zurückgenommen wird — wenn die Berufungseinstellung nicht zugelassen war bei Zurücknahme der Berufung **§ 3. 313¹⁰**

Verhandlungs-G. enthalten, wenn auch Stellung der beiderseitigen Anträge während des Angevertrages die Verhandlung auf übereinstimmenden Antrag vertagt wird **§ 3. 273¹¹**

Beweis-G.: unabhängig davon, daß auch Vertretung im Beweisstermine stattgefunden hat **§ 3. 16¹⁰**

— wenn bei beschlossenen, doch nicht erhobenen Beweisen der Beweisführer nur den Gehörten des Zeugen ermittelt und angezeigt hat? **§ 3. 314¹¹**

G. für Erwirkung der Befehlsgewalt der Nichteingewalt der Herren und der Vollstreckungsklausel neben der Zustellung-G. **§ 3. 42¹⁴**

G. für Verfahren betreffend einstweilige Verfügung. Änderungsanträge **§ 3. 42¹⁴**

G. bei Vertretung durch einen 2 Jahre im Vorbereitungsdienst beschäftigten, aber nicht gemäß § 25 Abs. 2 der Rechtsanwalts-Ordnung zum Vertreter bestellten Rechtsanwalts **§ 3. 333¹¹** — Vergütung nach § 78 der R. G.-Ordnung, wenn solcher Rechtsanwalts eine Geschäftsreise gemacht hat? **§ 3. 225¹¹**

Zur $\frac{1}{10}$ G. für Thätigkeit bezüglich proceßhindernder Einreden **§ 3. 29¹²**

Proceß-G.: Kleinerer Proceß-G. für Antrag auf Aufhebung der einstweiligen Verfügung schon dann, wenn dieser in besonderem Schriftsatz gestellt ist? **§ 3. 289¹²** — zu $\frac{1}{10}$ für den beklaglichen Anwalt, wenn dieser in der Verhandlung, ohne Verweigerung der Einzahlung, proceßhindernde Einrede erhoben und die Verhandlung sich hierauf beschränkt hat, der Anwalt aber im Schriftsatz sich schon zur Hauptsache ausgelassen hatte **§ 3. 245¹⁰**

Beweis-G.: nur bei besonderem Beweisnahmeverfahren **§ 3. 100¹² § 3. 137³** — Unterbrechung desselben ausreißend **§ 3. 137³** — Kleinerer Thätigkeit des Anwalts erforderlich **§ 3. 395⁷**

Vergleichs-G.: wenn Kläger von mündlicher Verhandlung unter Übernahme der Kosten die Klage mit Genehmigung des Beklagten zurücknimmt? **§ 3. 99¹¹** — wenn der Vergleich nur zu Protokoll erfolgt, aber vorher abgezeichnet ist **§ 3. 395⁷**, in diesem Falle zu $\frac{1}{10}$ oder $\frac{1}{100}$? **§ 3. 100¹²**

G. des für Vertretung in einem Beweisstermine substituieren Rechtsanwalts **§ 3. 409¹² § 3. 410¹⁴**

Verordnung der Schreib-G. **§ 3. 289¹⁴**

$\frac{1}{10}$ Proceß-G. bei Geschäftsbetrieb, dessen Ergebnis der von der Partei selbst gestellte Antrag auf Hauptanwaltsstellungserklärung ist **§ 3. 171¹⁶**

Welcher Werth ist für die Proceß-G. des Anwalts des Berufungsbeklagten maßgebend? **§ 3. 288¹⁰ § 3. 500³**

Verhandlungs-G.: Wann ist kontaktförmig, wenn nicht kontaktförmig verhandelt? **§ 3. 403¹⁴**

Beweis-G.: nur die Thätigkeit im Beweisaufnahmeverfahren, nicht schon bei Vorbereitung der Beweisaufnahme **§ 9. 69**¹²
 — Wann liegt ein Beweisaufnahmeverfahren vor? **§ 9. 403**¹³

Weitere Verhandlungs-G. nur, wenn der Anwalt auch schon vor dem Beweisbeschlusse vertreten hat **§ 9. 403**¹⁴ — Weitere Verhandlungsgebühren für nicht konstitutioische Verhandlung **§ 9. 245**¹⁵

Wann liegt eine Trennung des Verfahrens über die einstweilige Verfügung von dem über die Hauptsache vor? **§ 9. 43**¹⁶
Nachverfahren **§ 9. 21**¹⁷

Sind die G. für Erhebung von Geldern im Kaufgelddrängungstermin bei der Zwangsversteigerung von Grundstücken aus den Kaufgelbern zu entnehmen? (p) **§ 9. 33**¹⁸
Wann steht dem Anwalte die Vergleichs-G. zu? **§ 9. 288**¹⁹

G. des Anwalts, der in der Hauptsache und in einem Zwischenstreit (über Zuständigkeit des Gerichts) thätig war **§ 9. 307**²⁰

Proceß-G. Berechnung der F. für den Rechtsanwalt des Rechtsmittelbefragten, wenn die Einlegung des wieder zurückgenommene Rechtsmittels kein Antrag gestellt oder der gestellte Antrag zum Theil nicht verfolgt worden ist **§ 9. 83**²¹
Liquidation der vollen Proceß- und Verhandlungs-G. beim zweifelhafte Festsetzen der Verhandlung über die proceßhindernde Einrede hinaus in der Berufungsinflanz **§ 9. 332**²²

Beweis-G. Wann ist die Beweis-G. verdient und wann ist neben ihr noch die $\frac{1}{100}$ -G. des § 45 G. D. zu erheben gestattet? **§ 9. 116**²³ — U. nicht zu fordern, wenn die Beweisaufnahme nicht in besonderen Termine stattfindet **§ 9. 333**²⁴

Der mit Einlegung der sofortigen Beschwerde beauftragte Rechtsanwalt kann, wenn er nur die Beschwerdebeschriftung anfertigt, die volle G. des § 41 der G. D. fordern; § 46 nicht anzuwenden **§ 9. 84**²⁵

Wie ist der Ausdruck „die Höhe des § 9“ der G. D. zu verstehen? **§ 9. 116**²⁶

Wenn ein Wechsel in der Person des Anwalts wegen Unzuständigkeit des Amtsgerichts nach § 407 G. P. D. eintritt, so sind auch die Kosten des beim Amtsgericht thätig gewesen, dort mit dem Prozeßgericht nicht zugestimmten Anwalts zu erstatten **§ 9. 293**

G. eines Korrespondenzmandatars kann von einem Rechtsanwalt, welcher selbst Proceßpartei ist und seinen Proceßvollmächtigten selbst informiert hat, nicht auf Grund von § 7 G. D. für Rechtsanwälteliquidiert werden **§ 9. 70**²⁷

Korrespondenz-G. als solche ausgeschrieben, wo der betreffende Rechtsanwalt auch als Vertreter der Partei in der Instanz thätig war **§ 9. 181**²⁸

Der im Beweisaufnahmetermin vertretende Korrespondenzmandatar, welcher als solcher bereits die G. des § 44 G. D. verdient hat, darf nicht nochmals die $\frac{1}{100}$ Proceß-G. des § 45 G. D. fordern **§ 9. 360**²⁹

Wann ist die Gegenseite die Kosten mehr als eines Rechtsanwalts für dieselbe Instanz zu erstatten schuldig? **§ 9. 180**³⁰

Zweck Erhebung der G. kann der Rechtsanwalt gegen den den Streitwerth bestimmenden Beschluß und die Kostenfestsetzung Beschwerde eventuell für seine Person einlegen **§ 9. 181**³¹

Für G. ist die Kostenentscheidung im Urtheile eine Hauptsache maßgebend; auf ein die proceßhindernde Einrede verwerfendes Zwischenurtheil kommt es nicht an **§ 9. 255**³²

Wann liegt eine Trennung des Verfahrens im Sinne von § 30 Ziffer 2 der G. D. bei successiver Einreichung des Gesuchs um Hinterlegung und der Klage vor? **§ 9. 360**³³

G. des Rechtsanwalts eines Nebeninteressenten, über dessen Intervention durch Zwischenurtheil entschieden werden ist **§ 9. 375**³⁴

Scheid.-G. kann der Rechtsanwalt auch für von ihm selbst gestellte Urtheilen, auch die nicht Abhelfen eines Concepts hat, beanspruchen **§ 9. 374**³⁵

Wie hat der Rechtsanwalt eine Honorarforderung für eine die Durchföhrung eines ansehergerichtlichen Arrangements mit den Gläubigern einer Person unpassende Thätigkeit zu berechnen und geltend zu machen? p **§ 9. 306**³⁶

G.- und Auslagenantrag für die auf Eintrag ins Genossenschaftsregister bezüglichen gerichtlichen Akte. Rechtsmittel gegen Entscheidungen hierüber **§ 9. 129**³⁷

G. der Zeugen und Sachverständigen:
 — von öffentlich angestellten Rechtsanwälten für selbstverständliche Arbeiten im Auftrage des Gerichts **§ 9. 157**³⁸

— des Sachverständigen: Vergütung des Zeilautaufwandes für Vorbereitung des Gutachtens **§ 9. 196**³⁹
 Vernehmung des Beamten als Sachverständigen. Vergütung der Reiseflohen u. nach Abgabe der für Dienstreisen geltenden Bezeichnungen **§ 9. 191**⁴⁰

Kalkulator-G. **§ 9. 71**⁴¹
G. der Bücherrevisoren. Landesrechtliche Bestimmungen p **§ 9. 245**⁴²

G. des persönlichen Selbstversors als Sachverständigen **§ 9. 446**⁴³

Der § 539 G. P. D. findet bei Beschwerde gegen G.-Festsetzung keine Anwendung **§ 9. 445**⁴⁴

Erlaß für Aufschaffung von Werthungen u. zur Vertheilung des Gutachtens? **§ 9. 115**⁴⁵

G. des Medicinalbeamten, der auftragsgemäß noch eine Unternehmung ansehrnd des Termins vorgenommen hat p **§ 9. 215**⁴⁶

VorZustimmung von Zeugen-Gebühren kann der Nachweis des Erwerbes verlangt werden **§ 9. 180**⁴⁷

Gegenforderung i. Aufrechnung, Vertheilungsmittel, conditio indebiti, Verzugs, Feststellungsfälle, Zwangsvollstreckung
Erkenntmachung durch Einrede: Rechtliche Zusammenhang. Entstehung zunächst über die Hauptsforderung, weitere processuale Behandlung **§ 9. 225**⁴⁸

— **Rechtskraft der Entscheidung über die G.** **§ 9. 237**⁴⁹
Erkenntmachung der G. durch Einrede und Widerlage. Inwiefern hat, wenn hierüber durch einen besonderen Urtheilspruch entschieden ist, Rechtsmittel statthast? **§ 9. 347**⁵⁰

G. in § 136 G. P. D. umfaßt auch die Widerlage. Bedeutung der Verrechnung zum besondern Proceß **§ 9. 177**⁵¹

Dürfen die für den Fall der Auflösung des Vertrages gemäß Art. 1184 c. c. geltend gemachten G. zu besonderem Verschulden, insbesondere zu dem sogenannten Schadenschätzungsverfahren verweisen werden? § 286²

Begrenzung der richterlichen Trennungsbefugnis bei vergeblicher G. Rechtschäfte des Beklagten gegen unrichtige Trennung § 561¹

Vermischung zu besonderem Prozesse zulässig, wenn die G. zu Begleitung der (negativen Feststellungs-) Klage geltend gemacht ist? § 50. 40²

Grenztrennung Verhandlung und Theilnahme, wenn die G. mittels Einrede oder Widerklage oder mittels beider Verteidigungsmittel geltend gemacht ist § 50. 84¹

Gegenseitigkeit

Ist bei Verurteilung zur Leistung gegen klägerische G. spätere Klage des Verurtheilten auf nähere Ächtung der G. zulässig? Art der Klage. Liegt Rechtskraft entgegen? § 7. 203²

Gebalt

Klage des Nichters auf das statutenmäßige G. p. § 6. 125²⁰

Geisteskrankheit

i. Ehecheidung, Willensentziehung, Geistes, Verstand, Willens, Begriff der G. § 3. 125²⁰
Kausalität des Gegenstandsbewusstseins von der Ursache der späteren Entmündigung ersetzt nicht die zur Aufhebung des vor der letzten geschlossenen Vertrages erforderliche Kausalität vieler Ursache. Begriff der Kausalität § 4. 281¹
Wesentliches des Verhältnisses zwischen Unterbringung der geisteskranken Ehefrau in eine Heilanstalt oder eigener Anstalt p. § 399¹²

§ 57, I. 6 N. 2. R. verlangt nur Zeugnis eines ordentlichen Handelsmanns p. § 399¹²

Geistliche

i. Kirchenrecht, Zeugnis

Geld

i. Vermischung

Geldschulden

i. Erfüllung

Gesellschaftsgesellschaft

Kraft des einen Gesellschafters aus Forderungen aus Gesellschaften, die der andere mit für seine Rechnung abgeschrieben hat (Separationsrecht u. i. v. v.) § 1. 69

Vereinigung zur fortwährenden Befriedigung von Bedürfnissen § 3. 198²¹

Anstaltsanerkennung. Theilungsschlage: Aufhängung, Verweisung § 3. 132 § 3. 198²²

Selbsthaft der einzelnen Teilnehmer aus den für gemeinschaftliche Rechnung geschlossenen Gesellschaften § 3. 198²³

Begriffliche Unterschiede zwischen der G. und der offenen Handelsgesellschaft. Können die Grundstücke der letzteren über Liquidation auf die G. übertragen werden? Ergänzung der Kommen des G. § 2. insbesondere des Art. 270 durch das bürgerliche Recht § 7. 436¹⁴

Geschäftsübertragung für die G. durch einen Theilhaber: Natur derselben § 3. 271¹¹

Gemeinde

i. Korporation, Haftung, Stadtgemeinde, Deel-

gemeinde, Besitz, juristische Person

Gemeindebeamter in der Rheinprovinz § 3. 182

Klage einzelner Mitglieder einer Real-G. gegen andere Mitglieder dahin zulässig, daß die Wahl der letzteren zum

Verstande der G. ungültig sei und sie sich deren Vertretung zu enthalten hätten? § 40. 355²⁴

Hat die G. auch die Kosten der Unkosten der Vertretungsbeamten nach § 3 Gesetz vom 11. März 1850 zu tragen? § 2. 481²⁵

Verwendung der Ausgaben und Einkünfte der Real-G. Individualrechte der Mitglieder § 40. 81²⁶

Rechte der G. am G. Wege p. § 44. 446²⁷

Verzinsung für im öffentlichen Interesse gemachte Verbesserungen kann eine G. von einem hierdurch begünstigten Eigenthümer nicht fordern — auch dann nicht, wenn sie wegen der Anlage in sonstigen Verhältnissen mit demselben steht p. § 44. 171²⁸

Gemeindebeamter

i. Beamter

Gemeindebehörde

i. Behörden, Abrechnung, Auseinander-

setzungssachen

G. Erklärung für die Rheinprovinz. Anwendbarkeit auf Grundstücke einer Korporation § 5. 363²⁹

Rechten in Auseinanderrechnungssachen § 5. 364³⁰

Gemeinschaft

i. Interesse, Spielvertrag

Zufälle

zweites Vorterspiel: — wieweit dieselbe auch für die folgenden Runden der Vorterspiel § 1. 27

Nichtzahlung des Beitrages Seitens eines Mitspielers.

Zeigen § 3. 129³¹

Spielgesellschaftsvertrag nach Ziehung des Loses § 3. 79

Recht auf Gemeintheilung — bei Spiel in auswärtigen Lokalen § 3. 79

communio incidens oder Handelsgesellschaft i. Handels-

gesellschaft

Rufungs-G. von Anliegern an Privatgenossen. Verschiedene Feststellung der Rufungen jedes Gemeintheilers § 3. 58³²

Individualrechte der Teilnehmer an einer rechtlichen G. p. § 3. 189³³

Gemeinschaftliche Forderung i. Obligation

Gemeinschaftliche Leistung i. Obligation

Generalhypothek

i. Pfandrecht

Genossenschaft

i. Wechselrecht, Gesellschaft

Zeitpunkt zur schriftlich, nicht stillschweigend durch Handlungen § 3. 21³⁴

Ausscheiden ist nicht durch Anzeige bei dem Handelsgericht bedingt § 3. 21³⁵

Beweis der Mitgliedschaft durch das Mitgliedsverzeichnis beim Register? § 3. 92

Feststellung des Geschäftsanteils für den Austrittenden § 3. 130 — Umfang desselben § 3. 134

Unterbrechung der Verjährung zu Gunsten des Austrittenden durch Anmeldung der Forderung des Austrittenden zur Konfirmation der G. § 3. 68

Schuld des Austrittenden an die G. ist in der Höhe, die sie 3 Monate nach Austritt hat, fixiert § 3. 125³⁶

Beitragspflicht des Austrittenden beim Umlageverfahren der liquidirenden G. § 3. 35 § 3. 125³⁷

Die Mitglieder der G. haften auch für die Anken und Kosten, die während des Konflusses über die G. erwachsen sind § 3. 229³⁸

Brief für Auflösung der G. zum Schatz gegen die Einziehung von Geschäftsanteilen durch Ausstehende **80**, 5 38 66 **83**, 125⁴⁰

Verpflichtung der G. durch den Liquidator bei Einziehung neuer Geschäfte **81**, 134

Nach unter den Mitgliedern hat Statutenänderungsbeschuß vor Eintrag keine rechtliche Wirkung **82**, 275³⁹ **83**, 229³¹

Anwendbarkeit des Reichs-Gesetzes auf G. früherer Zeit? Umlageverfahren **83**, 199³⁴

Beitritt. Schriftserforderniß **83**, 90³² — auch nach ehe-maliger Mitgliedschaft **84**, 148³⁵

Schriftlicher Beitritt nach Annahme eines Vereins in eine Reichs-G. zu wiederholen? **83**, 304³⁶

Austritt. Erfordernisse **83**, 148³⁵

Kliquidation. Vermögensunabhängigkeit der G. Konfuzi-
liß kann nur durch genügende Voreinzahlungen abwendbar
83, 199³⁴

G.-Konkurs bei nicht einem Gläubiger zulässig **83**, 90³²

Anspruchnahme der Genossenschaft nach Aufhebung des
G.-Konkurses — auch nach deren Einstellung? **83**, 89³³

— Rechtsstellung angeschlossener Genossenschaftler im
G.-Konkurs. Mitbestimmung für die Verbindlichkeiten aus der
Zeit nach ihrem Austritt? **83**, 322

Umlagebeschuß nach Schlagsverteilung im Konkurs. Rechts-
mittel dagegen? Klage auf Abänderung des Plans, Be-
gründung **83**, 90³⁴

Ueber Dividenden der eingetragenen G. beschließt die General-
versammlung **83**, 94³¹ 323¹⁷

— Dies Recht ist unübertragbar **83**, 94³¹

Ged. der von Aufsicht- und Verwaltungsrath zu vertretenden
Einzeln **83**, 219¹⁹

Aufsichtsrath verteilt nicht die G. **83**, 323¹⁷

Nach bei mündlichen Verpflichtungen bedarf es der — statutarischen
— Kollektivvertretung der mehreren Versicherer — aber Be-
vollmächtigung einzelner und spätere Genossenschaftsgang halt-
los **83**, 187²⁰

Verpflichtung durch Vertelge besonders bevollmächtigte
einzelner Vorstandsmitglieder und Titler **83**, 357²¹

Auflösung der G. wegen Gemeingefährlichkeit. Form des
Verfahrens. Vertretung der Verwaltungsbehörde **83**, 269²²

Erforderniß der Vorstandsmitglieder — der Stellvertreter
für Buchführungsämner — auch wenn sie zur Vertretung
nicht befugt waren **83**, 235¹

Verpflichtung des Vorstandes zur Aufhebung der General-
versammlungsbeschlüsse. Können Dritte Rechte hieraus
ableiten? **86**, 250³⁸

Eintragung eines bestehenden Vereins in das G.-Register.

Neuzeitlicher schriftlicher Beitritt der früheren Mitglieder
erforderlich? **86**, 151³⁴

Unmöglichkeit der Konturverrechnung über das G.-Vermögen.

Selbsthaft der Genossenschaftler — auch wenn die
Gläubiger früher einer Einstellung des Konturverfahrens
angestimmt hatte **86**, 17³³

Selbsthaft des Genossenschaftlers auch für die Zinsen
während des Konturverfahrens **86**, 150³²

Umlageverfahren: Ausdehnung auf Nicht-Genossenschaftler
86, 150³² — auch gegen ausgeschiedene Genossenschaftler,

selbst wenn nicht die G. binnen 3 Monaten nach dem
Auscheiden liquidiert? **86**, 351¹⁹ — Anfechtungs-
klage wegen mangelnder Voraussetzungen des § 52 G.?
86, 150³²

Annahme der G. in eine Aktiengesellschaft **86**, 17³³

Kann der ausgeschiedene Genossenschaftler eine von ihm nach
festgesetzter Anteilsanweisung mit der G. bezahlte und
ihm cedirte G.-Schuld stets in vollem Umfange gegen die
G. und die einzelnen verbleibenden Genossenschaftler geltend
machen? **87**, 118³⁹

Haftbarkeit gegenüber den Gläubigern der G.: durch Befassung
der schriftlichen Beitrittsklärung im Besitze der G.
87, 44³⁸ — durch Verfall, daß man im Mitglieder-
verzeichnis der G. als Mitglied aufgeführt wird?
87, 496¹¹

Einiger G. Was ist unter den Worten „Geschäftsanteile“, wie
er sich aus den Vätern ergibt? im § 39 Abs. 2 des
G.-Gesetzes zu verstehen? **88**, 289¹⁸

— Rechtsbeziehungen der G.-Mitglieder zum Umlage-Ver-
fahren **88**, 184²⁴

G. ist juristische Person? **88**, 50³² — Vorstand und
Aufsichtsrath sind Organe derselben, nicht Vertreter der
Genossenschaft **88**, 130⁷

Somit muß die G. Willenserklärungen, welche nur gegen
einen ihrer Versicherer abgegeben sind, gegen sich gelten
lassen? **88**, 154²

Anfechtungsklage der G. mit dem ausgeschiedenen Genossen-
schaftler bei Unterlassung. Verschiedentliche Rechtslage bei
Konkursfall der G. nach dem Auscheiden, je nachdem
Anfechtungsklage erfolgt oder unterlassen ist. Kann insbe-
sondere beim Unterlassen der negativen Geschäftsbauheit
nachgeholt werden? **88**, 112²²

Position des ausgeschiedenen Genossenschaftlers aus einem
Konkursverfahren der G. **88**, 528⁶

Verjährung der Klagen gegen die Genossenschaftler aus
Ansprüchen gegen die G.: Beginn der Verjährung.
Fremdung des Kaufs derselben durch die Verjährung ent-
gegenstehende rechtliche Hindernisse?, durch Anweisung der
Forderung zur Liquidationsmasse?, durch Einmaligkeitsvertrag
mit dem Liquidatoren? **88**, 70¹³

Sind die einzelnen Genossenschaftler kraft Sonderrechts
Schadenersatzansprüche gegen Vorstand und Aufsichtsrath?
89, 130⁷

Ist ein Anspruch desjenigen, welcher Mangel der erforder-
lichen Form der Beitrittsklärung nicht Genossenschaftler
geworden, auf Rückzahlung seines Stammapfells gegen
den Konturverwalter der G. begründet? **89**, 140¹¹

Kann die Feststellungsklage, daß man nicht Mitglied der G.
geworden sei und darum nicht für die Schulden der G.
hafte, gegen den Konturverwalter der G. geltend werden?
89, 140¹¹

Klage der Zugehörigkeit einer Person zur G. nicht nur im
Rechtsstreit mit der G. anzutragen **90**, 31⁸

Vertragschluß mit der G. Der Genossenschaftler ist nicht
Konturtrahent **90**, 31⁸

Verfügungsbefugnis in Genossenschaftsachen im Preuss.
90, 129¹

Beim Konkurse über das Vermögen einer G.: wie geschieht die Einziehung der zur Schuldenbegleichung erforderlichen Beträge nach altem und neuem Rechte (Weley vom 1. Mai 1869); gegen was ist die Klage auf Feststellung der Nichtzulässigkeit zu richten; wie wirkt das neue Recht auf einen derartigen schwebenden, unter dem alten Rechte angestrenzten Proceß ein? **80.** 334²

Beim Konkurse über das Vermögen eines Genossenschafters: hat die G. wegen ihrer aus Darlehensgewährung an den Genossenschaftler entstandenen Forderung ein Pfand- und Abänderungsrecht an dem Geschäftsgegenstand nach § 44 R. D.?
80. 346

Genusskauf f. Eigentum

Gerichte, ordentliche, f. Einziehung, Erziehungskreis, Instanz, Rechtsweg, Rechtsort, Streitfache, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Zuständigkeit

Ordentliche G.: Zuständigkeit derselben f. Rechtsort und Landrecht

— Im Sinne des § 13 W. R. G. ist auch das Vermischungsgericht Verwaltungsbehörde **82.** 174

— Ersterer der Vorentscheidung von Verwaltungsbehörden f. Beamte, Reichswesen

In Privatrechtsfällen des Rechts werden die G. Rechtsnormen sehr Art in dem von ihnen festgestellten Sinne an **82.** 225¹

Gewerbe-G.: Zuständigkeit für Erbschaftsgegenstände wegen Entlassung nach Ablauf der Vertragszeit **82.** 93² 273²
— Vertragsstrafe **82.** 319

Zuständigkeit der G., wenn Gewerbe-G. die Entscheidung ablehnen **82.** 319

Zuständigkeit der ordentlichen G. gegenüber den Verwaltungsbehörden (Einsch.-Verfahrenen) **86.** 89¹

Gerichtsbefugung

Kann auch ein zeitweiliger Vertreter des Verstorbenen gemäß § 66 W. R. G. bestellt werden? **86.** 265²

Gerichtskosten f. Kosten, Rechtsweg.

Gerichtsschreiber

Der die Zustellung in Parteiprozessen vermittelnde G. ist Organ der Behörde, nicht Mandatar der Partei **86.** 269²

Entscheidung des G. Ist die Entscheidung des Proceßgerichts gegen eine solche Klage der Rechtskraft ausgesetzt? Hat das Proceßgericht das Gefühl dem Beschwerdegericht entgegen, wenn es ihm nicht entsprechen will? **80.** 97

Gerichtssitz f. Patronat, Arrest.

G. des Wohnsitzes: mehrfacher in Ehefachen **82.** 112² 125² — bei Offizieren à la suite des Regiments **82.** 68

G. der betrogenen Sache — in Entgeltungsgefahren — ist ausschließlich p. **81.** 36

G. der Feststellungsklage **82.** 192

G. des Erfüllungsortes (s. a. dies): **82.** 127 — ist nicht ausschließlich **82.** 194¹ — wenn der Vertrag nicht erfüllt worden ist? **80.** 200 — für Rückforderung der Vertragseistung **82.** 49 — für die Klage auf Empfangnahme der Waare und Preiszahlung **82.** 22 — für die Klage aus einem Vertriebs auf Verschleßung oder Beschädigung **82.** 157 — für die Klage aus einem Kommissionsverhältnis **82.** 75¹

G. des Vermögens: **82.** 133 — „Vermögen“ **82.** 222¹ — auch gegen Ausländer begründet **80.** 129 — bei Klagen gegen ausländische Handelsgesellschaft **82.** 223¹

— Begründung des G.: durch die Forderung des Schuldners auf die von ihm zur Abwendung eines — ausgeübten — Kredits hinterlegte Summe **82.** 150 — an dem Ort, wo sich die Hypothekeneinlage befindet, neben dem durch die Forderung begründeten Gerichtsstand? **82.** 225²

G. der unerlaubten Handlung: **82.** 90 **82.** 109¹ — bei conditio facta **80.** 199 — bei rechtswidriger Verhaftung **81.** 91 — bei ausserartigen Handlungen des Gemeindefeldwerts und Wiltelung des Dritten **82.** 5¹ 109¹ 226¹

G. der Erbschaft: gegen die Erben des Beschwerten **81.** 4

G. der Niederlassung: Eisenbahnstation **81.** 4 — Verkehrsamt **81.** 185

G. des Sitzes der Verwaltung: Versicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit **81.** 91 — Eisenbahnbetriebsamt **81.** 185

G. gewillkürter: Prozeß von Abentheuererzählungen an ordentlichen Gerichte **82.** 132 — Ausschluss der Zuständigkeit des Gewerbegerichts durch Prozeß? **81.** 93

des Wohnsitzes (s. a. internationales Recht). Weigert desselben **82.** 27¹ — Ermäßigung des Wohnsitzes durch Annahmefeststellung Seitens des Grundbesitzers zwecks Abwehrgefahrverfahren und Reklamation f. **82.** 31¹ — Wohnsitzänderung durch Strafzahlung? **82.** 299¹

des Erfüllungsortes: ist für jeden Theil verschieden, wenn Erfüllung und Gegenleistung an verschiedenen Orten zu machen sind **82.** 8¹ — gegen die gütergemeinschaftliche Ehefrau aus Schulden des Mannes **82.** 170¹ — beim Verkauf schwebender Waare **82.** 170¹ — Erfüllungsort nicht gleichbedeutend mit dem zur Vertragserfüllung erwählten Wohnsitz f. **82.** 182¹

der betrogenen Sache: für actiones in rem scriptae — gegen Ansprüche, die aus Eigentum oder Besitz hergeleitet werden **82.** 86¹ — wegen Brandgefahren für Grundstücke? **82.** 265²

der unerlaubten Handlung: Verletzung des Konfessionsrechts **82.** 110¹ 194¹ (s. a. **82.** 5¹ 109¹ 226¹) — Geltendmachung rechtlicher Forderungen **82.** 194¹ — Haftpflichtanspruch **82.** 210¹

des Vertretungs- (Vollstreckungs-) Gerichts: Voraussetzung, daß das Verfahren noch schnell **82.** 265²

des Vollstreckungsgerichts für die Klage auf Vorkaufverpflichtung aus dem Erlös zur Deckung des Vollstreckungsverfahrens **82.** 269¹

für die Klage aus § 690 V. P. D., wenn die Vollstreckung in der Pfändung aus Forderungen besteht **82.** 300¹

Verbindlicher G.: „Bestimmtes Rechtsverhältnis“ f. Markenrecht **82.** 11¹

Wehrheit des G. Erweist durch Arrest das Wahlrecht des Klägers — Beklagten? **82.** 184¹

G. der unerlaubten Handlung: Patentvergehen, zivilisches Gericht **82.** 181¹

G. der Erbschaft oder der betrogenen Sache: für Klage des Abkömmlingsfolgers auf Herausgabe des Abkömmlingsguts? **82.** 249¹

Ob. der Erbchaft für Klage des Vaters gegen Kinder und Miterben auf Ausdehnung des dem Pflichttheil der Kinder entsprechenden Theiles aus der Muttererbschaft zur Ausübung seines Nießbrauchs **55. 266¹**

Ob. des Erfüllungsortes: verschiedener für beide Theile **55. 25¹**

— des Verfallens **55. 90² & 55. 161¹⁰**

Wichsamkeit des vor Antrittes der G. P. D. erwählten Wohnsitzes **55. 364¹⁷**

Dinglicher: für Klage auf Lösung einer Hypothek **55. 28⁴**
des Erfüllungsortes: für Klage auf Rückgabe des Schuttscheins und Leistungsbefreiung nach Zahlung der Darlehnschuld am Erfüllungsorte der letzteren? (a) **55. 153²⁰**
— des Vertrages auch für die Konventualstrafe **55. 163⁴**
„Streitige Verpflichtung“ **55. 266¹**

der unerlaubten Handlung: formelle Begründung dieses Ob. **55. 235¹** — Verletzung der Klage aus Verstoß mit Klage aus dem Haftpflichtgesetz **55. 145¹**

des Vermögens des in Deutschland domicilierten **55. 293²**
des § 778 Abf. 2 G. P. D.: Die Geltendmachung des Interesses durch Forderung in anderen Processen ist nicht ausgeschlossen **55. 165¹¹**

Ob. für Klagen der Staatsbeamten wegen vermögensrechtlicher Ansprüche aus ihrem Dienstverhältnisse gegen den Staat **55. 242¹⁰**

Ob. des Erfüllungsortes: für die Reklinationsklage **57. 473¹**
Dinglicher Ob.: für Klage auf Abtretung einer Hypothek? **57. 11¹**

Ob. der unerlaubten Handlung: formelle Begründung **57. 311²**

Ob. des § 690 G. P. D. für die Klage des Konsumverwalters auf Freigabe gegen den ein Abforderungsrecht aus der gepfändeten Sache beanspruchenden Gläubiger **57. 273¹⁰**

Ob. für das Sühneverfahren in Eheklagen **57. 188⁴**

Dinglicher Ob.: besteht auch für (nach Pandektenrecht) unbewegliche Rechte — für die Feststellungsklage **58. 217¹** — für Klagen auf Lösung einer Hypothek auf Grund persönlicher Ansprüche? **58. 9¹** — für Klagen auf Anerkennung von Successionsrechten in Leben, Stamngüter, Familienheimstätte **58. 217¹** — für Streit über Bezug einer Rente aus dem früheren Ehevertrage? **58. 217¹** — für Klage des Muthers für die der Verlesung entgegenstehenden Ansprüche Dritter (p) **58. 294⁴**

des Erfüllungsortes: Vertrag im Sinne des § 29 G. P. D. — für Klage des Kausellers gegen den Acceptoranten **58. 383¹**

der unerlaubten Handlung: Begriff derselben im Sinne des § 32 G. P. D. **58. 367** — für Aufstellungsklagen aus § 23 Ziffer 1 der A. O. **58. 327¹** **58. 345 ff.** — aus § 23 Ziffer 2 ebenda? **58. 391** **58. 327¹** **58. 365 ff.**

der Erbchaft: bei Streit über Nachfolge in Familienheimstätte **58. 217¹**

des § 765 G. P. D. für die nach § 764 Abf. 2 ebenfalls zugelassen Klagen? — insbesondere wenn, nach Abfall der einmündlichen Abth. die Ausführung des Planes noch nicht bewiesen ist? **58. 209⁴**

Ob. des Wohnsitzes: Vertheilung der G. P. D. über den Wohnsitz im Verhältnis zu den landesrechtlichen Vorschriften über den Wohnsitz **59. 81¹⁰** — Bildung mehrerer Kammern für Handelsklagen mit örtlich abgegrenztem Gebiete bei einem Landgerichte **59. 258¹**

Ob. der Niederlassung: Voraussetzungen und Umfang **59. 167¹** — Niederlassung nach bei Klagerhebung fortbestehen haben **59. 452²**

Ob. des Vermögens (§ 24 G. P. D.): Begriff des Vermögens im Sinne des Paragraphen. Handlungen des Anwalts bezw. Anspruch hierauf Vermögen im Sinne des Paragraphen? **59. 429¹**

Dinglicher Ob.: Nur Gegenstand, nicht Rechtsgrund der Klage ist für die Klage, ob es sich um unbewegliche Sachen handelt, entscheidend **59. 304¹** — Bedeutung des § 27 G. P. D. **59. 304¹** — für Klage auf Herausgabe einer Urkunde zwecks Herbeiführung der Lösung eines Pfandrechtes? **59. 107²** — für Anspruch auf eine Schiedshalterabgabe gegen den Gewerke eines Grundstücks **59. 168¹** — Anweisung ist dieser Ob. begründet für die Klage des Hypothekengläubigers wegen Verschlechterung des Grundstücks aus § 50 des preussischen Eigentums-Gewerke-Ges. **59. 304¹**

Ob. des Erfüllungsortes: eine für Klagen aus Verträgen **59. 452¹** — s. weiter unter „Erfüllung“

Ob. der Vermögensverwaltung: Begriff derselben im Sinne des § 31 G. P. D. Umfang der in diesem Ob. verfolgten Ansprüche **59. 304¹**

Ob. der unerlaubten Handlung: Begriff derselben im Sinne des § 32 G. P. D. Umfang der Anwendbarkeit des Paragraphen. Ist der Ob. für die allein erhebende abweichende Klage des Patentinhabers gegeben? **59. 430²**

Ob. in Eheklagen: Voraussetzungen zur Begründung eines Ob. nach § 568 Abf. 2 G. P. D. Welcher Gerichtsstand ist begründet, wenn der Best. zur Zeit der Klagerhebung überhaupt keinen Wohnsitz hat? **59. 432¹⁰**

Dinglicher Ob.: bei Forderungsklagen gegen den Gläubiger der zu lösenden Hypothek — gegen dritte Personen auf Erfüllung der persönlichen Verpflichtung zur Herbeiführung der Lösung? **59. 67¹** **59. 255¹**
Wann kann in dem Falle, daß mehrere Immobilien in den Verleihen verschiedener Gerichte belegen sind, das Gericht nach § 36 Nr. 4 G. P. D. bestellt werden? **59. 110²**

Verleibartete Ob.: Begründung des ausschließlichen Ob. des § 19 Abf. 3 G. P. D. bei Versicherungsgesellschaften durch Vereinbarung **59. 68¹**

Ob. des § 690 G. P. D.: bei der Aufhebung einer Pfändung bestehende Klage des Konsumverwalters **59. 68¹**
— der unerlaubten Handlung: Wann begründet? **59. 109¹** — Begriff der unerlaubten Handlung. Zuständigkeit begründet beim objektiven Vorhandensein einer unerlaubten Handlung, auch wenn der Beweisantritt über die Schädlichkeit der Behauptungen des Klägers mangelhaft ist **59. 402²**

— des § 120 a der Ob. D. i. Gewerkevertr.
— der Genossenschaft s. d. d. h.

Ob. des Wohnsitzes. Begriff des Wohnsitzes; Wohnsitz des Beamten; Begründung eines solchen p. 20. 201¹
 — des Erfüllungsortes — erstreckt sich nicht auch auf Lastkontrakte 20. 236² — bei Klagen auf Erfüllung der Verpflichtung zur Beschaffung lösungsfähiger Leistung für die bei einem gekauften Hause nicht mit übernommenen Hypotheken p. 20. 409³ — bei der actio redhibitoria 20. 409³

Geschäftsanbahnung f. Proceßfähigkeit

Geschäftsvollzieher f. Beamter, Beschwerde, Mißtaetere, Inständigkeits, Zwangsvollstreckung

Haftung des G., wenn er die Zwangsvollstreckung unterläßt, weil ihm der Schuldner die Zahlungseinstellung erklärt. Auftragsverhältnis zwischen Gläubiger und G. 23. 254
 Haftung des G. gegenüber seinem Auftraggeber für Versehen nicht nur subsidiär p. 27. 29¹ 242

G. zugleich öffentlicher Beamter und Mandatar der Partei 27. 40¹⁴ 27. 243—246, f. 27. 323¹⁵

Regierungspflicht des G. wegen selbstständiger Herrschaft von ihm gestandener, hauptsächlich unrichtlicher Sachen 27. 313⁹
 Gehaltsaufträge des G. bei Verlegung in ein anderes Amt g. 27. 420¹⁷

Ine Vornahme von Vollstreckungen, Ladungen und Zustellungen für das Deutsche Reich ist der G. unmittelbar anzuwenden 20. 29¹

Der G. hat ein Beschwerdeverbot, wenn er durch eine ohne mündliche Verhandlung erfolgte Entscheidung im Zwangsvollstreckungsverfahren verletzt wird, z. B. durch Verlangen der Hinterlegung eines rechtsfähig ausgezahlten Versteigerungserlöses 20. 275³

Gesamtschuld f. Aufrechnung, Korrespondenzverhältnis

Begriff des einen Gesamtschuldners auf den anderen g. und p. 25. 75²⁰

Haftung der wegen desselben Vergehens Verantwortlichen für Schadenersatz als Gesamtschuldner. Begriff derselben unter einander f. 27. 442²¹

Befugnis eines Gesamtschuldners zur Aufrechnung mit der Gegenforderung des anderen f. 27. 132²²

Gesamtschuldung. Verpflichtung, eine gemeinschaftliche Leistung nach Verhältnis des eigenen Vermögens zu theilen, ist G. Wie ist sie zu erfüllen? 20. 365⁴

— Rechtserlöse des Gläubigers, wenn G. nicht freiwillig erfüllt wird 20. 365⁴

Geschäft f. Handelsgeschäft.

Geschäftsführung ohne Auftrag f. Verdringung.

Begleichung der Handlungen des Geschäftsführers durch den Geschäftsherrn p. 21. 26

Haftung des Geschäftsführers für Schadenersatz wegen Nichtgenehmigung des Geschäfts bei Kenntniss des Dritten vom Mangel des Auftrags? g. 21. 18.

Klimentierung Anderer an Stelle des Verpflichteten g. 23. 158

Wissentliche Verdringung einer fremden Sache. Rechte des Eigentümers g. 23. 85²³

Ob der Dritte das vom angeblich Bevollmächtigten ohne Vollmacht geschlossene Geschäft antrifft, ist Erklärung des angeblichen Bevollmächtigten über etwaige Genehmigung abzuwarten p. 23. 53²⁴

Pflicht zur Vollendung des Geschäfts p. 23. 197²⁵

Möglichkeit der G. f. 27. 338²⁶

Ist Klage aus der G., wor keine eigenen Geschäfts zu führen vermehrt? f. 27. 338²⁶

Gebundenheit der mit dem negotiorum gestor Kontaktierenden Partei f. 27. 132²⁷

Kann dem Dritten das durch den Geschäftsherrn erwirkte Recht vor seiner Erklärung durch anderweitige Abrede zwischen dem Geschäftsführer und dessen Mitkontrahenten entgegen werden? g. 20. 233²⁸

Haftung, wenn die Geschäfts in Folge eines in der irrigen Meinung, der Auftraggeber sei der Geschäftsherr, angenommenen Auftrags geführt worden g. 20. 164²⁹

Eine vom auftraglosen Geschäftsführer bewirkte Kündigung ist auch bei nachfolgender Ratifikation wirksamlos g. 20. 284³⁰

Keine Haftung, wenn die G. ohne Grund und gegen den Willen des Vertreters geführt wurde g. 20. 413³¹ —

— sowie wenn ohne Genehmigung lediglich zum Vortheil des Vertretenen gehandelt wurde p. 20. 417³²

Gesellschaft f. Gesellschaft, Obliegenheitsgesellschaft, Handelsgesellschaft, Abteilung, Gemeinshaft, Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft, juristische Person, notarielle Verhandlung, Anz., Versicherungs-gesellschaft, Begehrd
 Klage auf rückweise Rechnungslegung 21. 214
 Normen für nicht auf Vermögenserwerb gerichtete G. 23. 129³³

G. „für beständig oder auf unbestimmte Zeit“ 23. 203³⁴
 Auschluss eines Mitglieds heißt mehr als zwei Gesellschaftern voraus 23. 189³⁵

G.-Vertrag unter aufsteigender Bedingung; diese gilt als Befristung 23. 128³⁶

Gemeinschaftlichkeit des Erwerbs 21. 35

Machtvoll von der G., weil der andere nicht vertragmäßig erfüllt habe und erfüllen könne? p. 23. 276³⁷

Kaufgebotlichkeit der Grundstücke für die Handels-G., insbesondere auch über die Liquidation, für gewöhnliche G. in Folge stiller Verdringung 23. 55³⁸

Vereinigung zum Zweck der Transferte Patent- und Marken-schutzanstalt g. 21. 118³⁹

Aufpruch des einzelnen Gesellschafters auf Vergütung für Dienstleistungen im G.-Interesse? f. g. 21. 289⁴⁰

Ausschluss eines Gesellschafters. Wirksamkeit gegen Dritte p. 23. 198⁴¹

Gemeinschaftliches Verhältnis von G. und Pacht f. 23. 200⁴²

Begleichung der Handlungen der G. mit A. V. M. in Zgl. I Zil. 17 und Zgl. II Zil. 6 p. 20. 201⁴³

Klage des Gesellschafters gegen einen anderen Gesellschafters auf Herausgabe des Anteils nicht durch Vorlage auf Rechnungslegung bedingt p. 20. 25⁴⁴

Klagerecht eines Gesellschafters Namens der G. gegen die übrigen Gesellschafters? f. 20. 424⁴⁵

Rechnungslegungspflicht des geschäftsführenden Gesellschafters: Ratze verstehen — auch bei einer auf formellem Vertrag beruhenden Gemeinschaft? g. 27. 278⁴⁶

Vertragmäßige Leistung eines Gesellschafters an einen Dritten stets Vermögenszuwachs des anderen? p. 27. 52⁴⁷

Verbedingung des Theilungsanspruchs p. 57. 53.¹⁰
 Rechte des Gesellschafters an den vom andern Gesellschafter
 auf seinen Namen aus dem G.-Vermögen erworbenen
 Sachen p. 57. 336.¹²

Regelung der Beitragspflicht ist nicht wesentlicher Bestandteil
 des schriftlich abzuschließenden G.-Vertrages p. 58. 261.¹¹
 Zudem kann bei Ausgabe eines Kauschens, welche aus einer
 Vielzahl von Kausen mittels einheitlichen Umlaufsatzes
 erfolgt, unter den Kausen der einzelnen Schuldverschrei-
 bungen ein societätsmäßiges, die Individualrechte beschrän-
 kendes Verhältniß begründet werden? p. 58. 141.¹⁷

Kann eine nicht eintragungsfähige, weil nicht Handelsgesellschaft
 betreibende, aber als offene Handelsgesellschaft eingetragene
 G. unter der G.-Firma konfiszieren? f. 58. 231.¹⁹

Pflicht des Gesellschafters zur Einbringung von Vermögens-
 stücken in die G. g. 58. 27.¹⁴

Kaufprüche gegen die G. aus Verträgen mit einem Gesell-
 schafter: wenn der Dritte die Ueberschreibung der Befugnisse
 des Gesellschafters gegenüber der G. launet? — wenn
 beide zur Schädigung der G. zusammen wirken? f.
 58. 283.²⁰

Rechnungsabgrenzungspflicht des geschäftsführenden Gesellschafters
 bei jenem G.-Vertrage p. 58. 261.¹²

Rechtsverhältnisse einer Kanalbau-Gesellschaft zu der mit
 der Banleitung bekannten Staatsregierung. Kaufprüche
 einzelner Arien gegen die Gesellschaft aus Handlungen
 der Regierung g. 58. 31.¹¹

Welcher Art muß der Zweck der G. bei einer Erwerbs-G.
 sein? Ist es zulässig, daß das Produkt der gemeinsamen
 Tätigkeit Alleineigentum des einen Theils und nur der
 aus der Verwertung desselben erzielte Gewinn geteilt
 wird? p. 59. 316.¹⁰

Zurechnung sind die Statuten einer erlaubten G. abänderlich,
 wenn die bisherige staatliche Aufsicht wegfällt? p. 59. 371.¹⁷

Erfordern von Nachschüssen von den Mitgliedsen einer liqui-
 dierenden G. p. 59. 371.¹⁷

Rechtliche Natur der Auseinandersetzungs-Verträge zwischen
 Gesellschaftern p. 59. 487.¹⁰

Bestimmung der Gesellschaftsanteile durch eine dritte Person.
 Aufhebung der Festlegung wegen offenkundiger Unbilligkeit
 f. 59. 15.¹⁰

Nichttritt eines Gesellschafters vor Zeitablauf beim Aus-
 schließung des Gesellschafters. Geltendmachung der Annahmefrei-
 heit desselben seitens des Nichttreitenden p. 59. 165.¹¹

Förderung der Gesellschaftsverträge setzt eigene Gefälligkeit
 derselben voraus. Erfüllung der Förderung auf Anteil
 am Gesellschaftsprofiten nicht durch Hinweis auf Nicht-
 erfüllung der Gesellschaftsverpflichtungen zu verzögern
 p. 59. 166.¹⁴

Bei nur zwei Gesellschaftern ist dem Rechte des Ausschließes
 das der Auflösung zu substituieren p. 59. 166.¹⁸

Eine Gesellschaft ist nicht als Gesellschaft im Sinne der
 §§ 169 ff., 1. 17 ff. v. R. anzusehen p. 59. 287.¹⁴

Eine unter die Bestimmungen der §§ 11 ff., II. 6 ff. v. R.
 fallende Gesellschaft hat doch Gesellschaftscharakter p. 59. 418.¹⁵

Auflösung einer Gesellschaft von bestimmter — von unbe-
 bestimmter Dauer. Bei letzteren, auch wenn sie auf Ge-

wertung eines bestimmten Gegenstands gerichtet sind,
 Auflösung nach Art. 1869 c. c. möglich f. 59. 366.²¹
 Begriff der unendlichen Kündigung im Sinne von v. R. S.
 1869 und 1870 f. 59. 366.²²

Stille Gesellschaft f. Bezeileist
 Recht des stillen Gesellschafters auf sofortige Rückzahlung
 der Einlage nach Auflösung der G. f. 59. 186

Stillschweigende Anerkennung der Richtigkeit der Ueerein-
 aufschreibung durch vorbehaltliche Zustimmung 59. 212
 Konkurs eines Theils. Auseinanderlegung. Stellung des
 andern Theils zur Konkursmasse — des Konkursverwalters
 59. 270.¹⁰

Vertragsmäßige Rückzahlung der Einlage des st. Gesell-
 schafters — Doppelbelastung für dieselbe innerhalb eines
 Jahres vor Konkurs 59. 272.¹⁰

Der st. Gesellschafter hat keinen Anteil am Handelsvermögen
 59. 30.¹²

— Verschuldung seiner Theilhaberenschaft blos auf den Gewinn
 59. 30.¹⁴

Begründung der Guthabenslage des st. Gesellschafters 59. 187.¹⁵
 St. G. oder Darlehen? 59. 30.¹⁴

Auswärtige. Rechnungsanstellung durch den Inhaber.
 Bedeutung derselben als nachfolgender Proceß mit dem
 st. Gesellschafter 59. 198.¹⁰

Auswärtige mit dem st. Gesellschafter. Hierbei maß-
 gebende Bedeutung der Ueintragen in die Handelsbücher
 und der Uebergabe einer Bilanz 59. 43.¹⁰

St. G., wenn in erster Linie eine feste Rente, nur event.
 Gewinnanteil zugesichert ist? 59. 180.¹¹

Kündigungsergebnis des Komplementäres auf Grund des
 Art. 261 Nr. 6 p. G. v. R. auch wenn die G. auf Lebens-
 zeit des st. Gesellschafters geschlossen ist 59. 180.¹¹

Liquidation. Auseinanderlegung mit dem st. Gesellschafter.
 Wertheberechnung der Aktiva hierbei 59. 77.¹¹

Gesetz f. Auseinandersetzungsrecht, Revision, Feuerversicherungs-
 Gesellschaft, Stempelrecht, Völkisches Recht, Genossenschaft

Prüfung der verbindlichen Verschuldung des G. durch
 die Gerichte p. 59. 143

Reglement einer Provinzialfeuerförsellschaft kein Gesetz 59. 55
 (Prisen) 59. 103

Rückwirkende Kraft des G. g. 59. 276.¹¹
 — insbesondere des Wechsel-G. 59. 151.¹⁷

Privilegium als G. p. 59. 194.¹¹
 Aufhebung der G. Bedeutung der Materialien 59. 210.¹¹

§ 13 (Gul. R. v. R. ist auf publizirte G. zu beschränken
 p. 59. 236.¹²

Ist das Völkische Recht in Annahmefreiheit als G. publiziert?
 p. 59. 238.¹⁴

Kabinetts-Ordre vor der Verfassung in Preußen p. 59. 235.¹⁵
 Zur Frage der Geltung von Vorschriften inneren Staats-
 rechts für Theile des Staats, in welchen sie nicht publiziert
 sind f. 59. 354.¹⁰

Nichtliches Prüfungsrecht in Aufhebung der Verfassungs-
 mäßigkeit von Landes- bzw. Reichs-G. f. 59. 236.¹⁴

Gesetzgebende, richterliche
 Nichtliche Vermittelungsbehörde gemäß § 265 G. v. D.
 59. 305.¹⁵

Gefinde f. Hausoffiziant, Dienstvertrag

Einmalige vergeltliche Unterstützung der Polizei an die Herrschaft zur Wiedererfassung des G. p. 81. 143

G.-Vertrag mit dem Hausfinde p. 81. 198

Gefährdung f. Gefahren, Verletzung von G.

Widerauf des G. wegen Zerfalls des Kaufes 81. 133

— Voraussetzungen des Widerauf. Widerauf in der Verurteilungssache 81. 111¹²

Außergerichtliches G. f. Verweigerung

Gerechtliches G. Behauptung des Beklagten, der dem Klagenanspruch zu Grunde liegende Vertrag sei nicht vollständig angegeben, ist nicht G. 81. 268¹²

Begriff des gerichtlichen G. 81. 39¹¹

Unterscheidung zwischen G. und Nichterweis 81. 164⁵

Darlegung des Zerfalls beim Widerauf des gerichtlichen G. 81. 12³

Konstatierung eines G. in den Urtheilsgründen, nicht im Sitzungsprotokoll 81. 43¹

G. im Sinne der §§ 261—263 C. P. D. im Unterpfande vom Anerkenntnis im Sinne des § 278 C. P. D. 81. 431⁷

Beurteilung und Wirkung des gerichtlichen G. 81. 130²

Gewagtes Geschäft

Umsatz der Kautionspflicht p. 81. 479²³

Gewalt

Höhere G. Begriff f. 81. 80¹⁰

Gewährleistung f. Kauf, Verkauft, Schadenersatz, Gerichts-

stand, Kiste, Strohwerth, Erfüllung

Begriff der „außerordentlich vortheilhaften“ Eigenschaft p. 81. 290¹¹

actio redhibitoria: Kann mit ihr eventuell die a. quanti minoris kumuliert werden? Verfall der Hinterzinsen p. 81. 211²¹

— Unmöglichkeit der Rückgewehr p. 81. 194¹⁸

G. beim Abgriff. Rücktritt vom ganzen Vertrage wegen Achter einzelner Stücke p. 81. 194¹⁸

G. gebietet beim Kauf zur Erfüllung f. 81. 240¹¹

Voraussetzungen einer Schadenersatzanspruch wegen Mangels vertheilbarer Eigenschaften p. 81. 211²¹

G. bei Zulassung einer bestimmten Größe der verkauften Grundstücke p. 81. 63¹⁴ u. 81. 102¹¹

Legt schon in dem Verdict auf den Einwand der laeso enormis ein Verzicht auf die actio quanti minoris? g. 81. 312¹⁴

Verpflichten durch Mangelhaftigkeit der Lieferung, Exculpationspflicht des Verkäufers p. 81. 188¹⁷

Verpflichten des Verkäufers durch Abweisung der Abweisung der Mängel der Kaufsache p. 81. 188¹⁷

actio redhibitoria: wenn die Waare willkürlich vom Käufer nach einem anderen Welttheil veräußert wurde? g. 81. 347¹⁹

— auch bei Mangel der zugesagten Quantität? g. 81. 27¹⁰

— Verzicht durch Ingekauftnahme g. 81. 397¹¹

Begriff der Verjährung der actio redhibitoria g. 81. 310¹³

Nichtanwendung des § 343, 1. 5 H. 2. R. bei vertretbarem Verkauft p. 81. 188¹⁷

Anwendbarkeit des § 345, 1. 5 H. 2. R. p. 81. 188¹⁷

Anwendbarkeit der allgemeinen, nicht der besonderen Vorschriften der Art. 1641 ff. c. c. bei dicta et promissa f. 81. 157¹⁸ 218²¹

Haftung der Verkäufer dem Käufer für die auf dem Grundstück ruhende und grundbuchlich eingetragene, dem Käufer nicht angelegte Domänenemphyteuse? p. 81. 77¹⁰

Unter welchen Voraussetzungen haftet der Verkäufer für die zugesagte bestimmte Gattung der verkauften Kautionsanleihe? 81. 289²²

actio redhibitoria: Nachforderung von Futterkosten, die in der ersten Klage nicht erwahrt waren. Einfluß der Verjährung p. 81. 30¹⁵

— Erfüllungsgesetz für den Wandlungsanspruch (auch g.) 81. 405²²

— Verzicht auf die Redhibition durch Seitenbemerkung eines Schadenersatzanspruches. Anwendung auf die Vertheilung p. 81. 425¹¹

Zur Begriffserklärung der durch § 180, I. 11 H. 2. R. betroffenen Verbindlichkeiten. Fallen hierunter auch die Strafverordnungsgebühren gemäß § 15 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, wenn das Grundstück erst nach Verkauf bebaudet wird p. 81. 143¹⁹

G. wegen fehlender Eigenschaften beim Kauf eines Abgriffs von Sachen oder mehreren einzeln zusammengefügter Sachen p. 81. 72¹³

G. des Tagewerthers f. Tagewerth

Geltendmachung eines Theils des Kaufgegenstandes. Einrede der Verjährung des Kaufpreises p. 81. 120²¹

— Haftung, wenn Verkauft von Privatienstverkauften nicht angelegt wurde p. 81. 208¹⁷

actio redhibitoria. Redhibition nicht mehr gestattet, wenn der Käufer die Sache nach erlangter Kenntnis vom Mangel des Verkäufers veräußert hat g. 81. 164¹⁷

— Auf Nachgewähr fehlender Eigenschaften braucht bei in erwartenden zeitraubenden Arbeiten oder erheblichen Veränderungen nicht gesagt zu werden p. 81. 240¹⁴

— Voraussetzungen der actio redhibitoria. Ist die Verjährung des Kaufes eines Platzes ein zur Redhibition berechtigender Mangel? g. 81. 380²³

actio quanti minoris. Bestimmung des Minderwerthes p. 81. 208¹⁵

Gewässer f. See

Eigenthum am G., das in den Grenzen mehrerer Grundstücke verläuft liegt p. 81. 144

Büchle im Privat-G. Eigenthum daran p. 81. 38

Gewerberecht f. Apothekerberechtigungen, Arbeitslohn, Eisen-

lohn, Schadenersatz, Zerstörungssache, actio negatoria, Haftpflicht

Recht des abhüngen Kistens und Güters auf Gewährung einer ansehnlichen G. Vertheilung (Zerstörungssache) 81. 53

Landwirtschaft und deren Nebengewerbe fallen nicht unter die G.-Ordnung 81. 130

G.-Freiheit

Verpflichtung, in bestimmter Zeit und Menge sein Konsumtionsgeschäft zu treiben 81. 27 44 66 130 81. 213 (Frankfurt a. M.)

Abgaben, ausgeschobene für G.-Betrieb 81. 272¹⁵ —

Kanon des Gewerthalters auf ein Kloster für Kautionsbetrieb (Westenburg) 81. 77

Zwang- und Bannrechte aufgehoben **§ 2. 77**

Erlaubnispflichtige W. Der Stellvertreter des Schaufwirts braucht keine Erlaubnis **§ 2. 6**

Gewerbliche Anlagen

Klage auf Beseitigung der Summationen daraus, Schadensanspruch **§ 2. 174**

Genehmigungsverfahren bei deren Errichtung. Ausschluß von Einsen durch Fristablauf, privatrechtliche Einwände **§ 2. 21¹⁹**

Gewerbliche Arbeiter

Nicht alle Mitarbeiter im W.-Betriebe fallen unter Tit. VII W.-Ordnung **§ 1. 94**

Arbeitsvertrag. Der Willkür derselben unterliegen nicht die Geschlechtsverhältnisse oder die Vorrichtungen zum Schutze der Arbeiter **§ 2. 52²⁵**

Lehrvertrag: über Mustunterricht **§ 2. 130** — dessen Unverzichtbarkeit, wenn der Lehrling bei dessen Abbruch zur Erlernung des W. unfähig ist **§ 2. 27** — Streitigkeiten daraus sind vor den W.-Gerichten zu entscheiden **§ 2. 130** Haftung des Herrs bei Gefährlichkeit der Maschine **§ 2. 66**

Pflicht zur Herstellung der zum Schutz der Arbeiter erforderlichen Einrichtungen. Nicht bloße Vorsichtsmaßregeln für den einzelnen Fall, sondern dauernde Einrichtungen sind herzustellen **§ 2. 272²²** — Haftung auch wegen nicht gebührender Beachtung und Benutzung der zum Betrieb bestimmten Gegenstände? **§ 2. 17** — die Schutzvorrichtungen müssen auch die Unfallsicherheit des Arbeiters berechnen **§ 2. 230²³** — Welche Schutzvorrichtungen **§ 2. 134** — dem Unternehmer unbekannt — nur vereinigt gebrauchliche Schutzvorrichtungen **§ 2. 236²⁴** — Pflicht, die zum Gebrauch der Schutzvorrichtungen erforderlichen Anweisungen zu erteilen **§ 2. 94** — Umfang der Schutzpflicht. Schutzpflichten **§ 2. 17 35 50 § 2. 77**

Haftung wegen Unterlassung von Schutzvorrichtungen steht ein Versetzen voraus **§ 2. 236²⁴**

Pflicht zur Herstellung schadhafter Maschinen **§ 2. 158**

W.-Gerichte f. Verordnungsband

W.-Räte f. Beweismittel

W.-Gerichte f. Verordnungsband

Gewerbliche, obrigkeitlich genehmigte — störende Anlagen. Zuwiderhandlung sind die Klagen dagegen beschränkt? **§ 2. 199^{27 28}**

Pflicht zu Arbeiter-Schutz-Einrichtungen (f. a. Haftpflicht). Umfang, Natur dieser Pflicht im Allgemeinen **§ 2. 273²⁷** — Beschaffung von Schutzmitteln **§ 2. 93²⁸** (f. a. **§ 2. 17 35 50 § 2. 77**) — Wiefer Befehlung ungenügend **§ 2. 118²⁷** — Durch die Verzicht — durch die gewöhnliche Nachlässigkeit der Arbeiter gebotene Einrichtungen **§ 2. 215²¹**

Schadenansprüche wegen Verletzung der Schutzpflicht **§ 2. 305²⁷**

W.-Freiheit. Verpflichtung zu einjährigem Werkvertrag und von einem bestimmten Brauer. Landrecht, wonach bei unwillkürlicher Nötigung der Bierbrenn aus Bierabnahmeverträgen die Bierabnahmepflicht sich um ein Jahr verlängert **§ 2. 270¹⁷**

W.-Verordnung, ausschließliche **§ 2. 357²⁵**

Gewerbliche Anlagen. Genehmigungsverfahren. Ausschlußfrist für Einwendungen betrifft nicht solche, die dem öffentlichen Recht entgegenstehen **§ 2. 251¹⁹**

Sind genehmigte Anlagen errichtet, so kann der Nachbar schädliche Einrichtungen auch dann nicht fordern, wenn sie zwar nicht mit jedem, aber mit gehörigem W.-Betriebe unvereinbar sind **§ 2. 334¹³**

Haftung nach § 120 W. D., wenn die Ausfertigung einer Arbeit auf gefährliche, wenigstens nicht verbotene, statt angeleglicher Weise angeordnet wird? **§ 2. 329²²**

Unterlassung von gewerblichen Anlagen. Schadenersatzberechtigung. Nichtswidrige Anlagen **§ 2. 73²³**

Arbeiter: selbstständige W.-Treiber, die nur an Unternehmer verfahren **§ 2. 381¹**

W.-Streitigkeiten. Begriff der Arbeiter. Personen in Ausfertigung **§ 2. 270¹³**

Vertrag auf Ausschluß eines Konkurrenzbetriebes **§ 2. 297²¹** Durch § 7 Nr. 6 W. D. aufgehobene Abgaben **§ 2. 448¹⁷**

Genehmigte gewerbliche Anlagen: Verantwortlichkeit wegen Unfällen bleibt bestehen **§ 2. 122⁴²** — Landbesitzliche Schutzmittel zur Beseitigung schädlicher Einwirkungen **§ 2. 120²³**

W.-Gefährliche oder selbstständiger Leiter des W.-Betriebs? **§ 2. 18¹³**

Verpflichtung des W.-Unternehmers zu Schutzmaßnahmen für die Arbeiter: auch außerhalb der ordentlichen Arbeitsplätze? **§ 2. 356²⁰** — Mangel Anwendbarkeit des § 120 W. D. **§ 2. 18¹³ 232¹⁴**

Hat die Aufsichtsbehörde für die Innungen das Recht zur Bestellung eines Vertreters an Stelle des Innungsvertrandes, weil letzterer nach Ansicht der Aufsichtsbehörde seine Pflichten bei der Vermögensverwaltung verliert? **§ 2. 42²¹**

W.-Freiheit: Abrede, daß der Veräußerer eines Geschäftes kein gleichartiges in derselben Stadt betreiben dürfe **§ 2. 17²⁰**

Bekannt von Grundstücken als Gewerbebetrieb v. **§ 2. 238¹⁸**

Die Verpflichtung des Unternehmers aus § 120 Abs. 3 W. D. ist allgemeine Zwangspflicht, auch gegen Dritte **§ 2. 44²⁴**

W.-Streitigkeiten. Einschüßnahme Klage des § 120 a W. D. (Spezialfall) **§ 2. 4⁴**

§ 7 Ziffer 6 W. D. findet auch auf das Apothekenverbot Anwendung **§ 2. 24²⁴**

Die nicht nach den Vorschriften der W. D., sondern vor diesem Gesetze genehmigten gewerblichen Anlagen sind nicht — wie die nach den Vorschriften letzteren W. genehmigten — nach Maßgabe des § 25 Abs. 1 W. D. gegen neue polizeiliche Auflagen geschützt **§ 2. 78²¹**

Was ist unter Unterlassung der Benutzung einer gewerblichen Anlage im Sinne des § 51 W. D. zu verstehen? **§ 2. 79²¹**

Ist W.-Betrieb im Unregelmäßigen bezüglich selbstherrschter Baaren des Wochenmarktes durch Stellvertreter zulässig? **§ 2. 122¹⁴**

Zum Begriffe des gewerblichen Geschäftes (Werkmittel) **§ 2. 331¹³**

Verpflichtung des Fabrikantennehmers nach § 120 G.-Ordnung — nicht übertragbar **88.** 170¹⁷

— Haftbarkeit nur bei Verschulden **88.** 248¹⁸

— Privatrechtliche Folgen aus Verletzung der Pflichten richten sich nach dem Konkursrecht **88.** 443¹¹

Entschädigungspflicht für zur Zeit des Inkrafttretens der G.-Ordnung bestandene unwiderrufliche G.-Privilegien **89.** 71¹⁹

Verkehrskontaktsgegewerte ist freies G. Einräumungen auf Grund eines kraft Autonomie der Kirchengemeinschaften erlassenen Statuts **89.** 141¹⁹

Baum ist ein Vertrag des Principals auf Ausschluß eventueller Konkurrenz seines derzeitigen Handlungsgehilfen als unstiftlich anzusehen? **89.** 85²⁰

Die Verschiffen der G.-Ordnung über Verschickung der Beschäftigung Jugendlicher Arbeiter sind Privilegien im Sinne des § 26, I. 6 K. v. R., welche Schäden durch Unfälle verschärfen wollen? **89.** 117²¹

§ 120 G.-Ordnung: unwiderruflich auf den Halter öffentlicher Höfen **89.** 74²²

— Maß der dem G.-Unternehmer nach § 120 G.-Ordnung auferlegten Verpflichtungen **89.** 86²³

Gewerbebesitzleistungen. Gerichtsstand des § 120 a der G.-Ordnung bei Klage auf Konventionalstrafe wegen Föhung des Arbeitsverhältnisses nicht begründet **89.** 161²⁴ — Gehälten in kaufmännischen und Fabrikgeschäften, welche den Betrieb oder Betriebszweig selbstständig leiten, nicht gewerbliche Arbeiter im Sinne des § 120 a der G.-Ordnung **89.** 280²⁵ — Bei Verletzung von Streitigkeiten zwischen Gewerbetreibenden und Handlungsgehilfen (nicht Arbeiter!) durch das Gericht des § 120 a der G.-Ordnung kann nach Ablauf der Frist das ordentliche Gericht nicht mehr angegangen werden **89.** 295²⁶ — Zur Begriffsbestimmung eines „Arbeitsverhältnisses“ im Sinne von § 120 a G.-Ordnung kommt auf die Dauer desselben oder Festhaltung nach Merkmalen nichts an. Ist das Verhältnis von Stauen zu Schauerenten befeß Entlassung eines Schiffes ein „Arbeitsverhältnis“? **89.** 378²⁷

Die Verfassung eines Gewerbetriebs beim Fehlen der Bedingungen für dessen Zulässigkeit begründet keinen Schadenanpruch? **89.** 362²⁸

Wenn ist bei Schließung eines Betriebs der Entschädigungsanspruch des § 51 der G.-Ordnung begründet? **89.** 362²⁹

Gewerbesteuer

Durch § 30 des Gluts vom 2. November 1810 sind die Abgaben für die Ausschließlichkeit eines Gewerbetriebes nicht aufgehoben? **89.** 304³⁰

Gewerkschaft f. Bergrecht.

Gewinnanteil f. Verjährung.

Gewinnbeteiligungsrecht f. Verkommen, Gesellschafter, Verschickung, Beweisanteil

G. auf Grund widersprüchlicher Rechtsauffassung? **81.** 18 Begründung von partikularem G. durch partikuläre Gerichtsbarkeit? **83.** 84³¹

Privatliches G. gegenüber der im öffentlichen Interesse getroffenen Bestimmung? **84.** 61³²

Neu G. gegen das Reichsgesetz **84.** 287³⁴

Entstehung eines G. durch Rechtsüberzeugung entgegen positiven Gesetzesrecht? **89.** 357³⁷

Bildung von Chyrenanzen ist nicht nur möglich bei Corporationen oder rechtlicher, sondern auch bei tatsächlicher — fctischer — Gemeinshaft der Beteiligten? **89.** 361⁴⁰

Bildung partikularen G. § **88.** 140⁴⁰

Feststellung der eumwischen Geltung § **88.** 140⁴⁰ „Handelsgebräuche“ in Art. 1 §. 2. G. v. R. sind Handels-G. **89.** 410⁴¹

Begründung partikularen G. durch partikuläre Gerichtsbarkeit? **89.** 310⁴²

Dauernde mißbräuchliche Nichtanwendung eines Gesetzes schafft allein kein G. § **89.** 162⁴³

Partikuläre G.-Bildung durch rechtswidrige Auslegung des gemeinen Rechts nicht möglich **89.** 412⁴⁴

Giro-Konto

Einzahlung auf G.-K. ist depositum irregulare § **84.** 94⁴⁵

Glaubhaftmachung

Weien und Fälle der G. im Civilproceß. G. bei der Wiederaufnahme des Verfahrens **89.** 206⁴⁶

Gräben

Vom Eigenthümer zu unterhaltende G. **89.** 154 — nur künstliche **89.** 79

Aufhebung der im § 100, I. 8 K. v. R. bezeichneten G. durch Privatentwässer? **89.** 29 **81.** 142 **89.** 264⁴⁷

Kein Recht auf den Fortbestand der Anstalten, die bisher das Abfließen ermöglicht haben **83.** 201⁴⁸

Nach der zur Unterhaltung von städtischen Kanalanlagen Verpflichtete kann polizeilich zu deren Anstrahlung oder Räumung angehalten werden **81.** 142

Grenzmauer f. Schrekmauer

Grenzfeldungsföge

Natur der G. Zulassung **81.** 174 — der Richter hat einen Grenzjüngling festzusetzen **81.** 70 174 — G. nach vorangezogener Eigenthumsföge **89.** 156 — Aktie- und Passivestimation des Mitgentschümers **81.** 214

Bestimmung der aufzunehmenden Beweile **87.** 213⁴⁹

Grenzzeichen

Wichthöhl § **81.** 171

Grundbuchsrecht f. Eigenthum, Pfandrecht, Kauf, dingliche Rechte, Erbschaft, Renten-Hypothek, Zuteil, Effen, Beweisrecht, Verjährungsrecht, Konkurs, Grundbuch, Rückwirkung, Verfügungsbefchränkung, Benennung, Kreis, Urkundenproceß, Zwangsversteigerung, Verfall, Verzicht Aufhebung von Einträgen und öffentlicher Glaube des G.

Letztere beinflusst nicht die allgemeinen Erfordernisse der Rechtsfähigkeit; Bezüge mit Verwundigten des — sowie Versteigerungs-Hypothek gegen den verstorbenen, noch eingetragenen Eigenthümer sind unwirksam? **89.** 54

Essentieller Glaube des Grundbuchs beweist nicht die Wirksamkeit der nachmaligen Effen derselben Hypothek an einem zweiten Effen, wenn der Eedent noch als Minderjähriger eingetragen ist? **81.** 71

Wirksamkeit der Versteigerungs-Hypothek trotz späterer Aufhebung des eingetragenen Eigenthums? **89.** 187

Aufhebung der Eigentümereintragung durch den kleinen Grundbuchsbesitzer p. 80. 154 (Voraussetzung eines rechtlichen Interesses) — durch den wahren Eigenthümer p. 81. 52 — wegen Kenntniss von dem älteren Titel des Anstehenden durch den Eintragsgenen p. 81. 180 — auf Grund eines Rechts auf Auflösung, wenn die Eintragung des Bucheigenthümers in Folge Scheinkaufs erfolgt ist p. 80. 249²²

Verfügungen des eingetragenen Schreibeigenthümers über das Grundbuch. Aufschreiben, wenn die Verfügung mit Wissen des wahren Eigenthümers geschah — Seitens solcher, die das Grundbuch bereits belastet durch die Verfügung erworben haben p. 83. 98²⁴

Erwerb von Hypothekenrechten; spätere Aufhebung des Rechts des Eigenthümers im Kontrakt; Vorkenntnissen der Hypothekengläubiger? s. 80. 14

Nach dem Grundbuch der Publizität des G. werden nicht die Rechte der Kontrahenten über ein Grundbuch beurtheilt p. 80. 113

Glaube an Richtigkeit des G. steht bei Kenntniss von That- sachen, die das Nichtbestehen des Bucheigenthümers zur Folge haben p. 80. 160

Auflösung (s. a. Eigenthum)

Seitens des vor dem 1. Oktober 1872 eingetragenen Eigen- thümers rechtserkennbar, auch wenn ein anderer wahrer Eigenthümer vorhanden p. 80. 187 81. 199

Ordnung von Formmängeln durch Auflösung

Auflösung bewirkt auch Wirksamkeit mündlicher Neben- abreden p. 80. 187 81. 35 80. 134 — doch müssen sich dieselben auch auf den Gegenstand der Auflösung beziehen p. 80. 277²⁵ — das zu heilende Geschäft muß zwischen Bucheigenthümer und Erwerber stattfinden p. 80. 204²⁶

Nach der formlose Abrede, eine Hypothek in Anrechnung auf den Preis zu übernehmen, wird durch Auflösung gehellt p. 80. 251²⁶

Die zur Ertheilung mit Minderjährigen erforderliche Ge- nehmigung des Vormundschaftsgerichts wird durch Auf- lösung des Theilungsgrundbuchs nicht ergänzt p. 80. 7

Hypothek für eine künftige Forderung, deren Entstehung noch un- gewiss s. 80. 263²⁸

Rückzahlung des durch Eintrag entstandenen Hypotheken- rechts auf die Präsenztionszeit der Schuld- und Pfand- urkunde p. 81. 101

St wegen Nichtingabe des Darlehens die dafür bestellte Hypothek unrichtig, so kann sie nach Kaufge- ldelegung nicht mehr wirksam werden p. 80. 160

Wirksamkeit der Hypothek bei falscher Angabe des Schuld- grundes. Beweislast für den wahren Verpflichtungs- grund p. 80. 228²⁹

Nichtigkeit der Hypothek bei Nichteintrag der Fälligkeit s. 80. 7

Hypothek des Eigenthümers. Fälle ihres Ausstehens p. 81. 35 — Recht des Eigenthümers an der ge- rillgen Korrealhypothek p. 81. 181 80. 204²⁹ 80. 67

Ueber bezahlte, ungezahlte Posten kann der Schuldner auch nach der Grundbuchveränderung verfügen p. 81. 102

Natur der Kautions-Hypothek. Subjanzierung der An- sprüche aus einer solchen p. 80. 106 — Pflicht des Schuldners, ihre Vertheilung herbeizuführen? p. 80. 134 — Nachträglicher Eintrag von 5 Prozent Zinsen auch bei Kautionshypotheken statthaft p. 81. 143

Umfang des Rechts der Hypotheken und Grund- schulden:

Haftung der Früchte — wenn sie veräußert sind — der stehenden, hängenden p. 81. 180

Haftung „sonstiger Heftungen“. Mitverhaftet ist nicht der Fiskus aus der auf dem Grundbuche betriebenen Fabrik p. 80. 156

Ansetzung der Pachtjahresanzahlung Seitens eines Gläubigers, Subjanzierung der Klage p. 80. 106

Recht des Gläubigers zur unmittelbaren Einziehung der geschuldeten voranrückenden Zinsen vom Pächter p. 80. 160

Berechnung des „Wertjahres“ der Zinsvoranzahlung p. 80. 106

Haftung der Versicherungsgelder aus den nach dem 1. Oktober 1872 stattgehabten Besinden für vorher ein- getragene Hypotheken p. 80. 39

Kein Recht der Gläubiger auf Theilnahme bei Feststellung des Forderungsbetrags p. 81. 35

Das Grundbuche haftet mit allen seinen Theilen, doch nur mit Theilen des Grund und Bodens p. 81. 35

Wirkung von Verlusten 80. 245³² — nach- träglich aus dem Eigenthum des Schuldners zum Grundbuche hinzugekommenen p. 81. 101 — nichtzu- geschriebenen, unbeweglichen Verlusten? p. 81. 180

Verlusten, die räumlich vom Grundbuche getrennt sind? p. 80. 229³³

Verlust des Pfandrechts an dem beweglichen Zubehör durch dessen Zwangsversteigerung p. 81. 102

Wirkung des Hypothekenrechts in Bezug fremder in das Grundbuche verbundene Materialien s. 80. 200³⁵

Für Zinsen — Verzugszinsen haftet das Grundbuche nur, wenn sie eingetragen sind p. 80. 188 — Haftung für die Kosten der persönlichen Schuldtagel p. 80. 13

Wirkung des Hypotheken- und Grundbuchrechts Befugnisse der Realgläubiger zur Wahrung der Rechte am Unterpfand p. 81. 215

Dieselben können nicht die Aufhebung der von Dritten auf die Versicherungsgelder ausgebrachten Beschlagnahme fordern p. 81. 180

Hypothekenfälligkeit

Ginrede: aus dem persönlichen Schuldverhältnis. Sub- janzierung und Beweislast p. 80. 114 — daß der Erwerber der Hypothek den Liberatorienanspruch des Schuldners kannte p. 80. 204²⁷ — der Fälligkeit un- bedingt zulässig gegen die Klage auf certis Zinsen- rüstküden p. 81. 102 — der Fälligkeit p. 81. 215 —

daß nach der Verpfändung an dem Gläubiger eine Kapitalzahlung geleistet worden p. 80. 245³⁴

Ginreden gegen den Akzessorialverwalter sind dieselben wie gegen den Gläubiger, an dessen Stelle jener getreten ist p. 81. 180

Erhebung von Ginreden. Muß der Gläubiger die Gut- gellichkeit des Hypothekenerwerbs nachweisen? p. 80. 7

Uebergang des Hypothekenrechts (i. a. Gession)

Uebnahme von Hypotheken in Anrechnung auf den Kaufpreis: der Gläubiger erlangt dann gegen den Grundstückserwerber die persönliche Klage — aus dem ursprünglichen Geschäftsverhältnis p. 50. 114 50. 251²⁰ — auch ohne Beitritt zum Vertrag p. 50. 29 — der persönliche Anspruch gegen den Erwerber geht durch Weiterveräußerung nicht verloren p. 51. 143 180 — das Recht des Gläubigers tritt mit der Uebnahmeerklärung bei der Auflösung. Spätere Vereinbarungen zwischen Uebnehmer und Verkäufer sind unwirksam p. 50. 29 51. 52 — Verkauf der vor Uebnahmeerklärung vom Verkäufer geleisteten Kautionskassette gegen den Schuldner p. 53. 99²²

Nach dem Uebnehmen des Uebnehmers sind er und der Erwerber Solidarschuldner p. 53. 99²²

Gründen der persönlichen Verbindlichkeit des Uebnehmers: wird durch kleine Zinseneinlage innerhalb 6 Monaten nach Fälligkeit verlinkend p. 51. 102 — jetzt voraus, daß der Uebnehmer selbst oder durch Bevollmächtigte die Schuldübernahme dem Gläubiger bekannt gemacht hat p. 51. 143 — daß die Hypothek in der für Räumigung und Klage bestimmten Zeit auch besteht p. 51. 215

Auch bei Tausch des Grundstücks gilt dasselbe wie bei Kauf betreffs Uebnahme einer Hypothek in Anrechnung auf den Preis p. 51. 143 180

§ 41 G. G. G. betrifft nicht das Verhältnis zwischen Grundstückserwerber und Uebnehmer p. 53. 145

Rangordnung der Hypotheken

Einräumung des Vorrangs hat nur bei Eintragung oder Willenshaft derselben gegen Dritte Rechtswirkung p. 50. 67 Kein Vorrang des Restes vor der besetzten Teilhypothek bei vertheilbarer Leistung p. 50. 156 51. 35 Der nachstehende Gläubiger rückt nicht nach Tilgung der Vorsetzung p. 53. 130²⁴ — sondern erst nach Tilgung der Hypothek nach p. 51. 102

Tilgung der Hypothek (i. a. Konfusion)

Tilgung auf Grund betrügliger Akte p. 50. 55 Der Nachschützer des Zahlenden kann vom Gläubiger nicht tilgungsfähige Leistung fordern p. 51. 52

Der Konkursverwalter muß an Stelle des Gemeinschuldners über besetzte Posten quittiren p. 51. 102

Verlißt die Korkersche Hypothek auf dem unterworfenen Grundstück, wenn der Eigentümer des andern Zahlung leistet? p. 50. 54

Kein Verlöschen des Hypotheken-Rechts durch Spezifikation p. 50. 156

Wiedereintragung verschuldet oder zur Angehörigkeit getöchter Posten p. 51. 181

Grundschuld

Uebtragung des Rechts aus der Grundschuld; Form: Gession aus Uebgabe des Grundstückstheils p. 51. 35 — Verkaufsertrag p. 53. 131

Verzinsung der Grundschuld durch kleine Anhängigkeit des mit Verkaufsertrag nicht versehenen Grundstückstheils? p. 50. 114

Ableitung der Grundschuld ohne den persönlichen Anspruch p. 53. 245²⁶

Vormerkung

Zur Erhaltung des Rechts auf Auflassung. Einfluß der Zwangsversteigerung p. 50. 54 50. 79 160

pro conservando iure et loco p. 51. 71 199

Dingliche Rechte und Verfügungsbeschränkungen, nicht eingetragen, aus der Zeit vor dem 1. Oktober 1872

Eigentumsbeschränkungen und Beschränkungen im Verfügungsrecht des Grundeigentümers. Verhältnis von § 11 G. G. G. und § 73 G. B. D. p. 53. 189 — Gehört das Annahmerecht (Recht auf künftige eigenthümliche Ueberlassung des Grundstücks) zu den „Eigentumsbeschränkungen“? p. 51. 181

Bis zum 1. Oktober 1873 nicht eingetragene dingliche Rechte bleiben dem Eigentümer gegenüber in Kraft p. 50. 156

§ 73 G. B. D. ist eine Uebergangsbestimmung, welche nur neue Einträge betrifft p. 51. 181

Heilung von Formmängeln durch Auflassung: Aber verheer seine Kaufklage — also auch keine Verzinsung derselben p. 51. 315²⁸ — jetzt voraus, daß Kauf und Auflassung dasselbe Grundstück betreffen p. 53. 315²⁹

Eigentümer des Grundstücks in einer im Auseinander-setzungsverlöbten künftigen Ueberlassung kann nach Aufhebung des endgültigen Plans noch vor G. Veräußerung Hypothek bestellen p. 53. 99²⁸

Veranlassungen der Eintragung eines Schutzklausurvertrags für die bei der Auseinanderlegung vom Vater abgetheilten Kinder p. 53. 99²⁷

Form der Eintragung des Preisprivilegs der veräußernden gegen den erworbenen Miteigenen p. 53. 230³²

Hypothekentilgung des uneingetragenen Eigentümers. Die dann nach Eintragung des letzteren ohne nochmalige Genehmigung eingetragene Hypothek ist nicht richtig p. 53. 231

Vorrechteinräumung. Natur derselben. Abrede, daß zunächst ein Theil der Forderung des Gläubigers, dann die des Vorrechtserwerbers aus der Kaufgeldsumme zu befriedigen p. 53. 96³³

Grundschuldkauftheile. Erfordernisse wirksamer Bestellung p. 53. 245

Recht des Gläubigers an der Grundschuld vor Nachhängigkeit der Urkunde p. 51. 287³⁵

Verzinsung von Hypothekenforderungen i. Pfandrecht Tilgung, nichtige — auferbbarer, einer Hypothek. Wirkung für Eigentümer, Nachhängigkeit p. 53. 229³⁴

Essentieller Glaube des G.: regelt nicht die Verzinsungs-pflicht p. 53. 77³⁷

— wenn das G. dasselbe Grundstück doppelt fälscht p. 53. 190⁴⁴

— in Bezug auf Grundstückskauftheile p. 53. 255³⁸

Eigentumsübergang durch Zurückführung des G. auf das Kataster? p. 53. 277⁴⁰

Eingetragene, aus den Besitzverträgen ersichtliche Eigentumsbeschränkungen p. 53. 363⁴²

Hypothek mit nachfolgender Entlassung der Schuldverbindlichkeit p. 53. 274³⁹

Unrichtige Bezeichnung des Schuldgrundes der Hypothek
p. 55. 274¹⁰

Eintreten von Rangrückstufen gegen den Hypothekenerwerber
p. 55. 338²²

Einwand der nicht eingetragenen und bei Erwerb nicht bekannt gewesenen Zahlung der Hypothek p. 55. 363⁵¹

Zahlung der vom Grundstücksbauer übernommenen Hypothek durch den Verkäufer. Rückgriff gegen ersteren?
p. 55. 22³⁹

Welches Recht an der Teilpost tritt zurück, wenn der eine Theilgläubiger persönlich für den Ausfall des anderen haftet p. 55. 142²¹

Rücktrittsrecht des Nachhypothekengläubigers p. 55. 221¹⁰

Wirkung der Auflassung vom dem schon vor dem 1. Oktober 1872 als Eigentümer Eingetragenen
p. 55. 307¹²

Eigentums-Übergang an einem Grundstück zugleich mit einem anderen stillschweigend durch Auflassung oder Restitutions dieser ohne grundbuchliche spezielle Bezeichnung des ersteren? p. 55. 125¹⁰

Bestellung des § 25, I. 10 A. v. R. neben § 4 U. G. G.?
p. 55. 155¹¹

Vollendung der vor dem 1. Oktober 1872 angefangenen Erbschaft gegen den schon damals eingetragenen Eigentümer noch nach diesem Zeitpunkt? p. 55. 159³⁴

Eintreten gegen die Verbindlichkeitslage des eingetragenen Eigentümers p. 55. 204⁴⁴

Vermertung zur Erhaltung des Rechts auf Auflassung. Rechtswirkungen p. 55. 171¹²

Inwiefern wird durch die Auflassung der Mangel des unterliegenden Rechtsgeschäfts gehoben? p. 55. 453³⁴

Die Ungültigkeit der Grundrechtigkeiten nach ohne Eintragung bezieht sich nur auf solche im landrechtlichen Sinne
p. 55. 308²³

Ungelegentlich Vorliegen eines besonderen Grundbuchblatts für ein dingliches Recht. Eintragung des letzteren auf dem beauftragten Grundstück erforderlich? p. 55. 81⁴⁰

Ist die nach Einreichung des Antrages auf Eintragung einer Hypothek erlangte Kenntnis von Verschuldungen des Eigentümers zum Grundstücke wesentlich?
p. 55. 47¹⁵

Ist der Grundschuldbrief abstrakte Scripturnotifikation? p. 55. 96²²

Eintragung der Grundschuld ohne Angabe einer Rückzahlungsbedingung p. 55. 33³⁷

Hypothek, deren Schuldgrund (Darlehen) noch von Bedingungen abhängig ist. Zinsen oder Fingabe des Darlehens können nicht gefordert werden p. 55. 253²⁷

Aktretion der Grundschuld durch Indossament p. 55. 82⁴⁷

Cession der Hypothek ohne Übergabe des Dokuments. Rechtsverhältnisse zwischen dem Besitze des Dokuments nach befristeten Konstituenten der Hypothek und dem zugewandten Cessionar, wenn der Schuldgrund nicht erloschen
p. 55. 33³⁸

Ist Kenntnis der nicht eingetragenen Vorrechtseintragung kein Erwerbe der zurückgetretenen Hypothek wesentlich?
p. 55. 171¹⁵

Kenntnis der Einreden aus dem persönlichen Schuldverhältnisse ist nur dann wesentlich, wenn der Erwerber der Hypothek sie zur Zeit des Erwerbes als bestehend kannte
p. 55. 243²⁰

Bewilligung der Grundschuld durch den als Miteigentümer eingetragenen Miterben vor getheilter Erbschaft p. 55. 423⁴⁰

— Wirksamkeit des Inhalts des Grundschuldbriefes, welcher die Miterben schätzungsweise als Miteigentümer anführt, für dritte rechtliche Erwerber p. 55. 423³⁹

Aufhebung des ganzen Fundus als Bestandteil im Grundbuche — Grundschuldbriefe — trotz Eigentums Tritten an einzelnen Partzeilen. Einfluß der Kenntnis des Grundschuldbriefes. Inhabers kein Erwerbe desselben auf Pfandhaftung jener Partzeilen p. 55. 454¹⁹

Die Beschränkung der Einreden gegen die Grundschuldforderung gilt auch für die Begrenzung der Aufrechnungsfähigkeit gegen die Grundschuld p. 55. 423³⁷

Cession der Eigentümervypothek mit Abrede der Cessionmachung nur bis zur Höhe der gaskalten — geringeren — Valuta p. 55. 123⁴⁰

Übernahme von Vermerksungen in Notenzahlung auf den Kaufpreis. Anwendung des § 41 U. G. G. bei nachträglicher Umschreibung in Hypothek p. 55. 56³⁵

Verkaufstet der die Bestimmungen des § 41 U. G. G. abändernden Verträge. Form und Kontrahenten der Abrede unbedingt notwendig des Verkäufers p. 55. 363³⁴

Die Bekanntmachung gemäß § 41 Abs. 2 U. G. G. ist vor Auflassung unwirksam p. 55. 281¹⁷

Rechte des Gläubigers an formel verarbeiteten Grundbüchern p. 55. 213²¹

Publicitätprinzip der Hypothekeneintragung § 57. 331¹⁰

Der Glaube des Gl. bezieht sich auf alle in demselben als Theile aufgeführten Stücke p. 57. 59³⁰

Eigentumsübergang auf Grund der Auflassung, welcher ein nicht auf Eigentumsübertragung gerichtetes Rechtsgeschäft an Grund liegt p. 57. 106⁵¹

Bezieht sich der § 23 des G. vom 29. Mai 1873 (für Appellationsgerichtsbereich Kassel) nach auf die Eigentumsübertragung im General-Wählerkautergelster auf Grund der Erbschaft? p. 57. 76⁴⁰

Befristungen des Eigentumsrechts im Sinne des § 11 U. G. G. zählt hierunter auch die obligatorische Pflicht des Eigentümers, einem Anderen das Eigentum oder Miteigentum am Grundstück zu gewähren?
p. 57. 336³⁴

Hypothekentitel ohne angehängte Schuldurkunde § 7. 272¹⁹

Eintragung einer Pfändung des ungewissen künftigen Anteils am Nachlassgegenstände bei dem in der zweiten Abteilung vorgemerkten Reifeinmischungs Erbschaft
p. 57. 107³⁵

Der Gläubiger kann die Eintragung der Hypothek beantragen, wenn er die vom Schuldner begünstigt erklärte Eintragungsbewilligung überreicht; ist in dieser der Eintragungsbewilligung enthalten, so bedarf es keines besonderen Antrages
p. 57. 371⁴⁰

Angabe des Schuldgrundes für Wirksamkeit der Kautereintragung unbedingt erforderlich? p. 57. 75⁴⁰

Ueberrahme der Hypothek in Anrechnung auf den Kaufpreis: nur durch ausdrückliche Willenserklärung p. 57. 485³⁰

— Ueberrahme einer Hypothek mit Mangel im Schuldgrundes oder des Schuldgrundes p. 57. 77³⁰

— Wie der Veräußerer des Pfandgrundstücks von seiner Mithaft befreit durch die Aufstellung der persönlichen Kette Seitens des Hypothekens gegen den Erwerber und Schuldübernehmer p. 57. 197³⁰

— Steht die Zerstörung eines aus den persönlichen Anspruch verfolgenden Zahlungsbefehls der Klage gemäß § 41 Abs. 2 C. G. G. stets oder wenigstens dann gleich, wenn die Substitution durchgeführt ist? p. 57. 197³⁰

Pfandrecht des Hypothekengläubigers an unwirtschaftlich geschlagenen Bäumen der verpfändeten Forst p. 57. 101³⁰

Umsatz der Haftung der auf dem Pfandgrundstücke vor — nach dem 1. Oktober 1872 errichtete Gebäude für vorher eingetragene Hypothek p. 57. 484³⁰

Wirkung des nicht eingetragenen Verzichts auf einzelne hypothekenspezifische Gegenstände p. 57. 484³⁰

§ 38 C. G. G. Abs. 2. Allgemeines Prinzip dieser Bestimmung. Anwendbarkeit dieses Prinzips auch auf den Erwerber eines Pfandrechts an der Hypothek p. 57. 336³⁰

— unanwendbar jedoch, wenn der pfändende Gläubiger den Hypothekensbrief nicht besitzt p. 57. 336³⁰

— Wann haben die Gläubiger als erster bekannt zu geben? p. 57. 336³⁰

— Abs. 3. Einreden gegen das Verfügungsrecht aus der Person des eingetragenen Kreditnehmers p. 57. 127³⁰

actio negatoria auf Bewilligung der Löschung einer Kautionshypothek zulässig? p. 57. 298³⁰

Recht des Schuldners bei theilweiser Schuldtilgung auf Löschung der Hypothek in der entsprechenden Summe? s. (Hesse) 57. 331³⁰

Bedarf es zur Löschung einer Realkommunikation vermachten Hypothek der Genehmigung des Zerstörers? p. 57. 126³⁰

Heilung der mangelhaften schriftlichen Form einer Uebnahme, die befehlige Tilgung des Kaufpreises erfolgt, durch die Auflassung p. 57. 484³⁰

Durch wesentliche Tilgung der Hypothek wird das Hypothekenrecht nicht aufgehoben, durch Wiederentragung wird sie wieder erkennbar gemacht p. 57. 501³⁰

Wie weit erstreckt sich der öffentliche Glaube des Grundbuchs? p. 58. 43³⁰

Rechte des vor dem 1. Oktober 1872 als Eigentümer eingetragenen p. 58. 448³⁰

Auflassung von dem vor dem 1. Oktober 1872 als Eigentümer eingetragenen p. 58. 85³⁰

Der eingetragene Eigentümer kann nur das auflassen, was als sein Eigentum eingetragen ist p. 58. 448³⁰

Eintragung nach Auflassung von einem fälschlich als Eigentümer eingetragenen auf Grund eines Willensirrtums. Rechte gegen den bisherigen wahren Eigentümer p. 58. 42³⁰

Wahrscheinlichkeit des Willens der Kontrahenten für den Gegenstand der Auflassung und Einfluss dieses Willens für die Aufhebung der Eigentums-eintragung p. 58. 85³⁰

Aufhebung der Eigentums-eintragung auf Grund der Auflassung durch einen hierdurch verletzten Dritten p. 58. 85³⁰

Beschränkungen des Eigentumsrechts im Sinne des § 11 C. G. G. p. 58. 323³⁰

Formmangel des Kaufvertrages nach theilweiser Auflassung p. 58. 294³⁰

Formweidrig mündliche Verträge neben dem schriftlichen Kaufverträge nach erfolgter Auflassung p. 58. 213³⁰

Kaum der Inhalt des im Eintragungsformerte (in der 2. Abteilung) bezeichneten Begründungsgrundsatz zur Auslegung der im Verweise angegebenen Verpflichtung verwendet werden? p. 58. 132³⁰

Spezialisationsprinzip für Eintragung von Hypotheken und Grundschulden p. 58. 42³⁰

Unrichtige oder ungenaue Bezeichnung des Schuldgrundes in der Schuldurkunde bedeutungslos für Gültigkeit der Hypothek p. 58. 350³⁰

Genügt bei Eintragung eines Pfandbriefdarlehens (eines Kreditinstituts) die Bezugnahme auf die Kautionsbedingungen, um das Pfandgrundstück auch für ein zur Auslegung der Kreditförmung gegebenes Darlehen haltbar zu machen? p. 58. 42³⁰

Verpfändung eines Mitteilungsanteils an einem zu einem ungetheilten Nachfolge gehörigen Grundstücke p. 58. 350³⁰

Pfandhaftung des Grundstücks für Klage- und Vertheilungslos einer Kaufhypothek p. 58. 173³⁰

Pfandhaftung der Früchte erlischt durch die bloße Thatsache der Rechtschaffung vom Pfandgrundstück auch ohne Verfügung des Eigentümers p. 58. 433³⁰

Rechtsverhältnisse bei einem amterwerblichen Pfandbriefdarlehen p. 58. 174³⁰ f. u. Kautionsförmung

„Dritter“ im Sinne des § 38 Abs. 2 C. G. G. p. 58. 43³⁰

Schützt die Auflassung der nicht eingetragenen Vertheilungseinschränkung — Kautionsbindung — beim Erwerb der Hypothek, wenn die Vertheilung auf dem Hypothekenbriefe nicht vermerkt ist? p. 58. 145³⁰

Einreden gegen das Verfügungsrecht des nicht eingetragenen Kreditnehmers p. 58. 86³⁰

Unterschiedliche Bedeutung für Anwendbarkeit des § 38 Abs. 3 C. G. G., wenn bei einer Vertheilungseinschränkung dieselbe bei der zurücktretenden Post bereits grundbündlich vermerkt war oder diese erst bei Eintragung der neuen Post, welche vortreten soll, bei dieser vermerkt wird p. 58. 43³⁰

§ 41 C. G. G.: Anwendung nicht bloß auf Erwerb durch Kaufvertrag — auch auf Erwerb bei einer Ertheilung p. 58. 385³⁰

— Förmlichkeit der Veräußerer nicht persönlich, wird auch der Erwerber des Pfandgrundstücks durch Uebnahme nicht persönlich haltbar p. 58. 385³⁰

— Wie die Benachrichtigung des Veräußerers ist wichtig p. 58. 85³⁰

— Notwendige Form und Art der Bekanntmachung — speziell an juristische Personen, Verhältnisse, Mitteilungs-einrichtungen, Stadtgemeinden. Der Veräußerer hat nachzuweisen, daß die Benachrichtigung zum Zeitpunkt des Gläubigers gelangte p. 58. 114³⁰

— Voraussetzungen weiterer persönlicher Haltbarkeit des Veräußerers p. 58. 44³⁰

Verpflichtung des Hypothekens übernehmenden Käufers zur Erneuerung des Veräußerers. Wann ist dieselbe je nach den Umständen zu beweisen? 58. 85³⁰

Verfügungseinschränkung im Sinne des § 40 E. O. G. Bei Eintragung eines Rechteverhältnisses, aus welchen Beschränkungen rechtlich folgen, (Eintragung als Hypothek) gelten auch diese Beschränkungen als im Sinne des citirten Paragraphe bekannt p. 88, 45¹⁰⁰

Pfand-Kreirung der Grundschuld kein Indefinitum p. 88, 145¹¹

Nicht grundbuchlich vermehrter Eigentumsübergang einer Hypothek ist nicht nach dem Grundbuchsgelesen zu beurtheilen p. 88, 86¹²

Formelle Pfändung von Hypotheken und Grundschulden f. Zwangsversteigerung

Wirkungen des Pfändungsplandes an Hypotheken und Grundschulden gegen Dritte p. 88, 145¹¹

Hypothek für den Eigentümer bei Verletzung des Gläubigers durch einen Dritten im eigenen Interesse? p. 88, 85¹⁴ p. 88, 105¹⁴ — Cultung, Forderungsbewilligung, Cession sind Legitimationshandlungen, für Erwerb gleichgültig p. 88, 85¹¹

Eintragung einer Vormerkung gemäß § 70 E. O. G., wenn der Anspruch auf das dingliche Recht gegen einen Dritten besteht, welchem der eingetragene Eigentümer oder Gläubiger Verschaffung des Rechts versprochen hat? p. 88, 86¹⁵

Eintragung der Vormerkung auch ohne causa arresti p. 88, 86¹⁵

Formelle Bedeutung des § 47 der Grundbuchsverordnung p. 88, 42¹⁰¹

Durch den Grundbuch der Publicität werden die vertragsmäßigen Verpflichtungen der Kontrahenten nicht berührt p. 88, 77¹⁰

Keine Vererbung auf Grundbuch, wenn Richtigkeit desselben bekannt p. 88, 146¹⁰

Maßstab des Grundbuchs bei sich widersprechenden Eintragungen p. 88, 182¹⁰

Erwerb des Eigentums durch Auflassung bei Gutgläubigkeit an allen — auch fremden — Verhältnissen des Grundbuchs, wie sie sich aus dem Grundbuch in Verbindung mit dem Kataster ergeben p. 88, 442¹⁰ — Bedeutung der Katasterkarte hierbei p. 88, 443¹⁰

Inwiefern haben, wenn Veranlassung zur Auflassung auf Grund bestimmter bezeichneten Verträge erfolgt ist, neben demselben getroffene anderweitige Verträge? Wie regelt sich die Beweislast für dieselben? p. 88, 121¹⁰

Bedeutung des § 4 des E. O. G. gegenüber § 25, I. 10 K. V. R. p. 88, 182¹⁷

Wie ist vom eingetragenen Eigentumspräsidenten der Nachweis zu machen, erfolgt Eintragung eines anderen zu erbringen? p. 88, 182¹⁰

Voraussetzungen für Eintragung einer Vormerkung gemäß § 8 des E. O. G. im Wege einstweiliger Verfügung p. 88, 182¹⁰ p. 88, 320¹¹ — Welche Bedeutung hat es insbesondere, daß der Anspruch noch bestritten ist oder die Gegenleistung noch aussteht? p. 88, 320¹¹

Zulässigkeit und Bedeutung der Eintragung eines Rechts (in der 2. Mittheilung) unter Bezugnahme auf seinen Verdrängungsartikel oder eines Rechts unter seiner gesetzlichen Bezeichnung (Verdrängungsrecht) p. 88, 33¹²

Kann ein gütergemeinschaftlicher Ehegatte auf den Antheil des anderen Ehegatten an gütergemeinschaftlichen Grundstücken eine Eintragung verzeichnen lassen auf den Antheil, sobald zur Zwangsversteigerung zwingen? p. 88, 445¹⁰

Unrichtige Bezeichnung des Schuldgrundes der Hypothek p. 88, 521¹⁰

Entsteht die Hypothek, wenn die Eintragung nicht auf Bewilligung des Eigenthümers erfolgt oder wenn die Bewilligung angätig ist, insbesondere wenn sie, trotzdem der Bewilligende der deutschen Sprache nicht mächtig war, nur notariell der Unterchrift nach beglaubigt war? Kann solcher Mangel dem rechtlichen entgeltlichen Erwerber entgegengehalten werden? p. 88, 215¹⁰

Haftung des verpfändeten Grundstücks für die Kosten der Vertheilung p. 88, 33¹⁰

Zahlung der Versicherungsgelder an den Eigenthümer vor der Beschlagsnahme p. 88, 23¹¹ I. f.

Anfechtung der Verfügungen des Schuldners über Nieß- und Pachtzinsen von den Realgläubigern gemäß § 31 E. O. G. nach Ueilegung der Zwangsverwaltung p. 88, 50¹⁴

Eintragungsmöglichkeit im Sinne des § 31 E. O. G. ist auch der nur durch Verwerfung gesichert. Zur Heilungswahrung der Rechte aus dem citirten Paragraphe ist Beschlagsnahme des Grundstücks erforderlich. Wann ist sie bei der Zwangsverwaltung dem Nießler gegenüber als erfolgt anzusehen? p. 88, 332¹⁰

Hat der Hypotheken- oder Grundschuldberechtigte einen direkten Anspruch gegen den Versicherer auf die Versicherungsgehalt? p. 88, 487¹⁷

Uebnahme von Hypotheken in Anrechnung auf das Kaufgeld vor dem 1. October 1872 p. 88, 146¹⁰

§ 41 E. O. G.: „Persönliche Klage“ ist die Klage aus dem ja Grunde liegenden Schuldverhältnisse p. 88, 32¹¹ — Kann sich der Uebnehmer gegenüber dem Hypothekengläubiger darauf berufen, daß die Hypothek simulirt sei? p. 88, 32¹¹ — Bei nicht persönlicher Haftung des Uebnehmers haften auch der Uebnehmer nicht persönlich. Anwendung des Satzes auf den Ersteren eines Grundstücks bei der Zwangsversteigerung in Abhebung der nach § 57 Abs. 3 des O. vom 13. Juli 1883 übernommenen Hypotheken p. 88, 146¹⁰

Inwiefern liegt dem Richter eine Prüfungsfrist ob, wenn die Parteien im Streitverthe die rechtsgültige Verpflichtung einer Hypothek als Grund legen? p. 88, 401¹⁰

Rechtliche Natur der Klage des Hypothekengläubigers auf § 50 E. O. G. wegen Verschleppung des Grundstücks p. 88, 304¹²

Rechtliche Natur des Erwerbs des die Hypothek tilgenden Eigenthümers an der Hypothek p. 88, 443¹¹

Eigentümer im Sinne des § 65 E. O. G., wenn Realhypothek verlegt. Welche Rechte erlangt er durch die Zahlung gegenüber den mitverschuldeten Grundstücken? p. 88, 443¹¹

Ist der Gläubiger zur Cession verpflichtet, wenn die Hypothek schon vor dem 1. October 1872 besteht? — wenn

sie nachher bezahlt, oder vor diesem Zeitpunkte einzutragen ist? p 80. 443⁴⁴

Mündigerrecht an getragener Pacht erwirbt der Grundeigenthümer durch die Zahlung p 80. 447⁴⁵ p 80. 443⁴⁶; Leistung, Erfüllungsbewilligung oder Gessen dienen nur zur Legitimation p 80. 443⁴⁴

Nichtberechtigung zum Erfüllungsbewilligung verpflichteten Veranlasser zum Erfüllungsbewilligung nach Eintragung des Veranlassers p 80. 146⁴⁷

Ist Angabe der Leistungsbewilligung wesentliches Erforderniß für Erfüllung einer Pacht? p 80. 248⁴⁸

Kaufpreis auf Erfüllung der Hypothek auf Grund eines Verdicts, in welchem der persönliche Anspruch verneint ist p 80. 248⁴⁹

Verpflichtungsbewilligung des Eigenthümers durch eingetragene Vermerkung p 80. 320⁵⁰

Zur Auslegung des § 73 der O.-Ordnung. Uebertragung des vor dem 1. October 1873 kinglyt belasteten Grundstücks auf einen Dritten, der die Pacht nicht gegen sich gelten zu lassen braucht, und von diesem Dritten auf den früheren Eigenthümer p 80. 80⁵¹

Hypothek

Ausgang der Forderung des beweglichen Zubehörs eines Grundstücks für die Hypothek. Folgen der Veräußerung desselben p 80. 54⁵²

Vertheilung des Betrags einer Hypothek durch den nachstehenden Hypothekengläubiger p 80. 56⁵³

Übersichtstabelle der Forderungen von Hypotheken f. Gerichtstabelle Uebernahme von Hypotheken in Anrechnung auf den Kaufpreis. Hat der Gläubiger einer fälligen, übernommenen Forderung nur die gemeinliche Klage, stellt, oder auch noch die 1 jährige Rückzahlungsfälligkeit p 80. 74⁵⁴

Wann und wie hat die Bekanntmachung von der Uebernahme einer Hypothek an den Gläubiger zu geschehen? p 80. 90⁵⁵

Hypothek für kinglyt mögliche Forderung datirt vom Tage der Entstehung der Pfandforderung g 80. 240⁵⁶

Der später eingetragene Realgläubiger kann dem Inhaber der vorerwähnten Hypothek die Einrede der Ungültigkeit wegen Nichtbestehens des persönlichen Forderung entgegenstellen. Dies bei der Grundschuld nicht angingig p 80. 244⁵⁷

Die Hypothek ergreift auch die unter Eigenthümervertheilung eines Dritten in ein Theilungsumschied eingetragenen Maschinen p 80. 414⁵⁸

Entgeltlicher Erwerb einer Hypothek im Sinne des § 38 O. G. G. ist ein solcher durch Pfändung der Hypothek p 80. 420⁵⁹

Selange die Hypothek nicht gelöscht ist, kann der Eigenthümer des Grundstücks durch die Einrede der Zahlung nicht der kinglyt Klage wirksam entgegenstellen p 80. 420⁶⁰

Die Hypothek geht einem nach Artikel 2103⁶¹, 2108 c. c. nachträglich begründeten Privileg der Theilungsgemeinschaft vor f 80. 422⁶²

Der Hypothekengläubiger kann sich auch an diejenigen Zubehörungen des verpfändeten Grundstücks halten, deren Eigenthum vertragsgemäß an einen Dritten vom Grundstückseigenthümer übertragen worden ist; der Dritte ist aber nicht als „Drittbekannter“ im Sinne des französischen Rechts in Anspruch zu nehmen f 80. 423⁶³

Die Hypothek wird durch das Hypothekeneinstrument nicht verkörpert p 80. 257⁶⁴

Nur der Schuldner, nicht der nachstehende Pfandgläubiger kann dem vorgehenden Pfandgläubiger die Einrede der Verjährung der persönlichen Forderung entgegenstellen und den Antrag auf Erfüllung der Hypothek stellen g 80. 299⁶⁵

Kautionshypothek zur Sicherung des Kaufpreises auf einen dreijährigen Nachlaß nur zulässig, wenn der Anspruch auf einen bestimmten Betrag geht p 80. 261⁶⁶

Grundschuld: Begriff der Grundschuld im Gegenlaß zur Hypothek p 80. 244⁶⁷ — Unter welchen Voraussetzungen kann sich der Pfandgläubiger bei Verpfändung einer Grundschuld an das Grundstück halten p 80. 210⁶⁸ — Verpfändung eines Theils der Grundschuld. Mögliche durch Ausbändigung des Originalinstruments oder wirkliche Ausbändigung eines Zweigokuments? p 80. 210⁶⁹

Aufhebung der Grundschuldbeurteilung durch den nachstehenden Realgläubiger nur dann, wenn derselbe sich auf den kinglyt Bestand des Realrechts stützt, nur eine Zehntheilung desselben behauptet p 80. 245⁷⁰

Voraussetzung der unentgeltlichen Grundschuldbeurteilung des Interesses bei Nichtbestätigung von Einträgen p 80. 91⁷¹

Vormerkung:

Was ist für Eintragung des vorläufigen Vermerks der Veräußerung eines Grundstücks beizulegen? p 80. 14⁷²

Voraussetzung für Eintragung einer Vermerkung zur Erhaltung des Rechts auf Auflassung im Wege einer einstweiligen Verfügung p 80. 14⁷³

Zweck der Vormerkung p 80. 51⁷⁴

Eintragung einer Vormerkung bei Eristen; vor Richtigkeit des Kaufpreises des Grundstückskaufes p 80. 54⁷⁵

Wirklungen einer auf Grund eines Rückkaufvertrages, auf Grund von Verlegung der in § 809 G. P. D. gestellten Reist unwirksam gemachten Realofferte eingetragenen Vormerkung 80. 276⁷⁶

Vormerkung kann auch mit einem Ränge hinter später einzutragenden Hypotheken eingetragen werden p 80. 366⁷⁷

Ueber den Rang der Vormerkung kann im Verfahren über den Einspruch gegen die einstweilige Verfügung der Vormerkung entschieden werden p 80. 366⁷⁸

Kreditprestationen. Wirkung einer vor Auflassung des Gekauften vom 13. Juli 1883 eingetragenen Kreditprestation auf die Veräußerung des Grundstücks p 80. 406⁷⁹

Auflassung überträgt das Eigentum nur in dem Umfange, den das ausgelassene Grundstück nach dem Grundbuche hat p 80. 409⁸⁰

Grundbuchbeamter, Grundbuchrichter f. Beamter

Grundgerechtigkeit f. Nachbarrecht, dingliches Recht, Kauf, Grundbesitzrecht, Verjährung, Pfandrecht, Beschlusse, Rechtsweg, Servitut

Ob. des einen meiner Grundstücke am andern p. 84. 61⁴²

Wege-G.: servitus discontinua? g. 84. 119²⁰

Pflicht zur Unterlassung gewisser Bauten; Ob. über persönlich Dienstbarkeit f. 84. 182²⁰

Erkennung. Beschleßer: via, außergerichtliches Verbot, animus iuris des Ausübenden, welcher Eigentümer der — hauptsächlich nur dienenden — Sache zu sein glaubt g. 84. 281²⁰

Erkennung eines negativen Rechts zu öffentlichen Wegen n. f. w. animus juris p. 84. 282²¹

Erkennung durch gedruckte Erklärung entgegenstehender Anlagen: des Richters durch Neubau. Voraussetzungen p. 84. 225²⁰

Verjährung von Wege-G. g. 84. 119²⁰

Stillschweigende Bestellung — Verweisung ihres Umfangs g. 84. 35⁴²

Thatsächliche Dienstbarkeit eines Grundstücks zu Gunsten des andern demselben Eigentümer gehörigen wird zu einer rechtlichen bei Veräußerung, Verpfändung des einen p. 84. 198²⁴

Ob. (Realakt) zu Gunsten einer Gemeinde im Interesse des Publikums g. 84. 360²⁴

Wege: Wasserleitungsrecht für eine Stadt. Ausdehnung derselben: Erweiterung der Ob. p. 84. 21¹³

Wegerecht für Weinberge- und Ackergrundstück ist nicht nach dessen Umwandlung in ein Feldgrundstück zu beurtheilen p. 84. 337²⁰

Recht des Eigentümers zur Einschließung des mit einem Wegerecht belasteten Grundstücks f. 84. 279²⁴

Teilweisese Erbschaft der Ob. durch Freiheitsberaubung g. 84. 285¹¹

Begriff der Ob. p. 84. 308²⁰

Erwerb einer Ob. durch den Eigentümer des herrschenden Grundstücks gegen ein in seinem Mitguthume stehendes? g. 84. 20⁴²

Ob. zu Gunsten einer nicht korporierten Pöngemeinde g. 84. 169²⁰

Bestellung einer Ob. bei successiver Parzellierung eines Grundstücks g. 84. 121²⁰

Gegenwärtige Constatration zur Entlassung der Ob. nicht erforderlich p. 84. 450²⁰

Untheilbarkeit: bei Parzellierung des herrschenden Grundstücks p. 84. 450²⁰ — Bedeutung und Inhalt dieses Principes g. 84. 152²⁴

Entlassung der actio confessoria: durch den Mitguthümer g. 84. 25⁴² — gegen dritte Präsumptionen p. 84. 155⁴²

Verjährung der Regressklagen? f. 84. 162²²

Thatsächliche Einräumung einer Ob. auf Grund nur mündlichen Vertrages. Widerspruch der Konstituenten und dessen Rechtsnachfolger bei entgeltlicher — bei unentgeltlicher Einräumung p. 84. 53⁴² 102²¹

Wird thatsächliche Dienstbarkeit eines Grundstücks zu Gunsten eines andern demselben Eigentümer gehörigen bei Veräußerung des letzteren stets zu rechtlich? p. 84. 74⁴²

Begriff der äußeren Merkmale einer durch Destination begünstigten Ob. f. 84. 485⁴²

Nichtgeltung des Grundgesetzes „procedia debent esse vicina“ im französischen Recht. Zuweisung der Entfernung zwischen den beiden Grundstücken die Ob. noch zum Vortheile gereichen kann, (Art. 637 c. a.) ist Thatsache. Erwerb besonderer Rechts an dem dazwischenliegenden Grundstücke nicht erforderlich f. 84. 449²⁰

Tätigkeit des Besitzers des Ob. 84. 314¹³

Ob. für eine in einem Gebäude untergebrachte Mühle f. 84. 449²⁰

Bestimmung einer Ob. für ein nach Maßgabe verschiedener Benutzung veräußertes Grundstück, falls ein anderes dem Veräußerer gehöriges Grundstück hauptsächlich dienbar war? g. 84. 190⁴²

Wieweit geht die einem Grundstücke (Bancastrasse) zustehende Ob. (Bühnereicht) bei Parzellierung auf die einzelnen Parzellen über? p. 84. 262²⁴

Besteht eine Ob., wenn das Haus, zu dessen Zwecken sie bestimmt ist, abgetheilt und zum größeren Theile auf ein anderes Grundstück, zum kleineren Theile auf einen Theil des früheren Grundstücks erbaut wird, nunmehr weiter für die auf diesen letzteren belassen Gebäuden vereinigte Parzelle? p. 84. 323¹³

Ob., welche dem Berechtigten deunt zusteht, daß das Mitbenutzungsrecht des Eigentümers des dienenden Grundstücks und die Bestellung gleicher Ob. durch ihn ausgeschlossen ist g. 84. 209²⁰

Ist zur Verjährung der Ob. Kenntnis des Eigentümers des dienenden Grundstücks erforderlich? g. 84. 26²¹

Unterbrechung des Rechtsbegriffes bei Verjährung der Ob. durch Inanspruchnahme des dienenden Grundstücks? g. 84. 26⁴¹

Erkennung einer Ob. auf Grund eines sogenannten translativen Titels p. 84. 317²⁴

Erwerb von Ob. durch stillschweigenden Vertrag in Folge Ankans an öffentlicher Straße gegen den Eigentümer derselben f. 84. 217⁴² p. 84. 519²⁰

Einfluß der veränderten Benutzung des herrschenden Grundstücks auf den Fortbestand der Ob. g. 84. 175²⁰

Pflicht des Servitutberechtigten zur Vornahme von Handlungen an der dienenden Sache kraft Nachbarrechts? f. 84. 321⁴²

Unter welchen Voraussetzungen erlischt das Recht auf Unterlassung der Anlage von Fenstern im Nachbarhause, wenn der Nachbar die Fenster anlegt? f. 84. 249²⁰

Erkennung. Voraussetzungen des im § 43, I. 22 N. 2. R. gestellten Erbschaftsgrundes (wesentliches Gesehehenlassen von Einrichtungen, welche die Ausübung geradezu unmöglich machen) p. 84. 74¹⁷ — Einfluß des Wegfalls der Verbindung zwischen herrschendem und dienendem Grundstück auf das Erlöschen der Servitut g. 84. 194¹⁴

Erwerb, durch Ererbung f. Verjährung

Eintritt der Grundstücke zum Erwerbe nicht möglich nach französischem Recht 84. 93²⁰

Konfessionelle Klage gegen jeden das Servitutrecht Verletzenden (namentlich Besitzer), nicht nur Eigentümer des dienenden Grundstücks gegeben f. 84. 75²⁰

Entschädigungsanspruch gegen Pächter des dienenden Grundstücks wegen Verletzung des ferneständigen Rechts verjährt nicht in 3 Jahren p. 90. 301¹⁴

Die vom Kreditsvorgänger des Eigentümers mittelst formulierten Vertrags bestellte G. hat der Eingangssteuer anzurechnen p. 90. 120¹¹

Auflassung der dem auf Grund künftigen Vertrags Servitutberechtigten zustehenden Befugnisse nach § 35, 1. 22 K. P. R. 90. 288¹⁴

Wann umfaßt das gutsherrliche Schatzereirecht nicht die ganze Feldmark? p. 90. 384¹⁷

G. im Sinne des Stempelgesetzes nicht nur Prädialservituten, sondern auch Realprivilegien p. 90. 365¹⁴

Grundschuld f. Grundbuchrecht, Gelsen, Zwangsvollstreckung
Zurückliegen liegt in der Befristung der G. zugleich eine (formgeordnete) Befristung einer zu Grunde liegenden persönlichen Forderung? p. 97. 20¹⁸

Grundsteuer

G.-Befreiung oder -Bevorzugung im Sinne des § 2 Gesetz vom 21. Mai 1861 p. 90. 31¹⁷

In welchem Zeitraume muß die G.-Befreiung oder -Bevorzugung bestanden haben, um zur Entschädigung wegen der Aufhebung zu berechtigen — in den altbairischen — neu erworbenen Provinzen, insbesondere Schtetzig-Potsdam p. 97. 335¹⁷
G. ist bingliche Last p. 90. 298¹⁴

Grundstück f. Baun, Stempelrecht, Sachen

Baun sind die in einem Fabrikgrundstück befindlichen Maschinen Teile, wann bloßer Zuhälter des Grundstücks? 90. 414¹³

Gutsachen f. Schuldverhältnis, Beweiswürdigung

Gutschein f. Verpflichtungsschein

Gutsherrlichkeit f. Schuß, Schule

Gutsobrigkeit, Gutspolizei

Wirkung der vom Träger der G. erlassenen amtlichen Verfügung auf seine privatrechtlichen Verhältnisse als Guts-eigentümer § 93. 26¹³

Gutsüberlassungsvertrag p. 90. 155 91. 100

Gütergemeinschaft f. Ehegüterrecht

Güterrecht f. Ehegüterrecht

Gütertrennung f. Ehegüterrecht

Güterverwalter f. Verwaltung fremder Sachen

Haben des Kontos unter einem Anderen 90. 224¹³

Hausgeld f. Schiffsahrt

Hoff f. Zwangsvollstreckung

Hofpflicht f. Gewererecht, Schadenersatz, internationales Recht, Postrecht, Dienstmieth, juristische Person, Beamter, Unfallversicherung, Pfandrecht

Verletzung eines deutschen Beamten auf Luxemburger Gebiet 91. 134

Unfälle im

Eisenbahnbetrieb

Bahnen: die nicht öffentliche Verkehrsanstalten sind 90. 66 — Arbeitsbahn ohne Dampfkraft 90. 130 — Verbesserung von Wagen auf Anschlagseisen mit Mischstrahl 90. 158

Betrieb: Vernahme einer Betriebsanbahn im Augenblick des Unfalls nicht nötig 91. 94 — Verbesserung mittels einer durch eine Karreilange bewegten Leiste 91. 34 —

Beseitigung eines Betriebsbehindernisses 91. 34 — Abladen von einem stehenden auf einen andern Wagen 90. 5 — Schließen einer Uebergangsbarricade 90. 84²⁰
Bemerkung des Unfalls durch „besondere“, aber nicht durch der Eisenbahn eigenthümliche Gefahren des Betriebes erforderlich 90. 5 174 90. 78

Fabrikbetrieb

Fabrik. Begriff. Bierbrauerei 91. 134 — Baugewerk. Tunnelbau 91. 158 90. 236¹⁶ — Steinbruch. Verwendung der Steine nur zu eigenen Gewerkszwecken 91. 35

Befreiung bei Ablieferung der Maschinen außerhalb der Fabrik 91. 213 — Abkiden eines nach der Fabrik zu schaffenden Gegenstandes 91. 17

Höhere Gewalt: Karrenlenkung 90. 230¹⁸ — Gefährdung des Besizers 90. 174 — Handlungen des Bediensteten? 90. 131

Gleichzeitiges Verschulden: des Besizers und des Eisenbahnbeamten 90. 272¹⁷ — des Fabrikarbeiters und des Bevollmächtigten 90. 275¹¹

Verschulden des Verletzten: leichtes des verletzten Eisenbahnbeamten 90. 174 — Selbstgefährdung desselben zur Rettung des Juges 90. 262²⁰

Unfall in Folge Ueberretzung eines Polizeiverbotes durch den Arbeiter, die der Herr immer geduldet hat 90. 44

Verschulden

von Angestellten der Bahn. Nichtbeachtung von § 5 Vereinsregulativ von 1873 91. 50

von Bevollmächtigten des Unternehmers. Begriff des Bevollmächtigten. Umfang, Dauer der Aufstufsfunktionen gleichgültig 90. 27 31 90. 92 — Marktscheiter? 91. 17 — Nummerfächer 91. 213 — Maschinenwärter in Bergwerken 90. 92 — Personen, die die Arbeiter auf die Gefahren und Schutzvorrichtungen hinweisen sollen 90. 186¹⁷

Das Verschulden muß in Ansehung der Aufsichtsvorrichtungen erfolgt sein 90. 262²⁰

Nichtentschuldigen des Fabrikarbeiters gegen ein den Arbeitern selbst als gefährlich erkennbares Verhalten derselben 90. 158
Ursächlicher Zusammenhang zwischen Schuld und Schaden: durch Mitwirken noch anderer Ursachen nicht ausgeschlossen 91. 196 90. 132 — darf nicht vermittelt inderrediglicher Vermuthung festgestellt werden 90. 92

Betriebsunternehmer: verschuldete auf denselben Weise; wer haftet? 90. 131 174 — Uebernehmer eines Steinbruchs in Benutzung 90. 199¹⁸

Schadensanspruch

trotz vorhanden gewesenem augenblicklichen Mangels an Gewerksfähigkeit 90. 44
der nach dem Unfall getreteten Frau des Verletzten nach dessen Tod 90. 131

des Ehemanns wegen Tödtung der Frau? p. 91. 34
wenn außer dem Getödteten noch andere Mitunterverschuldete da sind? 91. 106

trotzdem der Verletzte zur Zeit des Unfalls kein Recht auf bestimmte schwere Verschädigung hatte; maßgebend ist nur die Thatfache des vorherigen Gewerks 90. 92

Höhe des Anspruchs

Mahgeblich ist nicht, was der Geklägte an Alimenter geleistet hätte, sondern was er gesetzlich leisten mußte **§ 5. 78**
 Mitberücksichtigung: gekündigter — zulässiger — unerlaubter Gewerke anlässlich der Berufsunfähigkeit **§ 5. 230³⁷** — der Verletzte, welche dem Beschädigten aus dem Unfall erwachsen sind? **§ 5. 230³⁴**

Haftpflichtrente (f. a. Alimentenversorgung) hat nicht die Natur von Alimenter **§ 5. 27**

Dauer der der Witwe zuzurechnenden Rente **§ 5. 158**

Vermögens der Lebensdauern nach der lex Falcidia? **§ 5. 6**
 Zuerkennung einer rufswertigen Rente während des Rechtsstreits **§ 5. 27**

Verjährung des Anspruchs: auch bei Haftung nach Landesgesetzen in 2 Jahren **§ 5. 92** — Unterbrechung der Verjährung nur durch Klage **§ 5. 107**

Rechtskraft des f. a. Urtheils; Abänderung der Rente **§ 5. 63**

Die Abänderung kann nicht die Haftbarkeit selbst betreffen **§ 5. 131** — erfolgt nur wegen Ereignissen, die nach Zuerkennung der Rente eingetreten sind **§ 5. 230³⁸**

Von wann an tritt die Abänderung im Wirksamkeit? **§ 5. 63** **§ 5. 143** (Klageninstellung)

Erhöhung der Rente, wenn wahrscheinlich Erhöhung der Unterhaltsleistungen und des Verdienstes des Geklägten eingetreten wäre **§ 5. 17**

f. a. Ersatz (f. a. Beweismittel)

Nichtanerkennung von § 120 G. D. durch den Richter **§ 5. 49**

Dauer der Rente, sowie Ansehn jedes einzelnen Berechtigten daran sind im Urtheil festzustellen **§ 5. 230³⁷**

Eisenbahnverkehr. Aufstellen von Kohlenketten auf der an den Schienen befindlichen Kampe — Aufstellten von Kohlen auf die Lokomotive **§ 5. 305³⁷**

Unfall durch Akkaden zu bearbeitender Fächer auf dem Lagerplatz der Adress **§ 5. 273³²**

Verpflichten des Verletzten: Betreten von Gleisen, das trotz Verbotes üblich ist **§ 5. 10³⁴**

Anspruch:

Ausschluss desselben, wenn dem Geklägten der von ihm Unterhaltene bereit? **§ 5. 11³⁷**

Anrechnung der Zahlungen von Unterhaltungskassen u. s. w. auf die Rente. Veranlassung **§ 5. 94³⁸**

Witwen-Rente. Berechnung der Lebensdauer des Geklägten nach der falcidianischen Quasi **§ 5. 57³⁴** (f. a. **§ 5. 6**)

Verjährung des Anspruchs: Tag des Unfalls **§ 5. 149³²** — der Unfalltag nicht in die Frist einzurechnen **§ 5. 118³⁷** — auch nach Unterbrechung durch Anerkennung von da an in 2 Jahren **§ 5. 124³⁶**

Die dreißigjährige Verjährung betrifft auch die Ansprüche aus zugleich vertragsmäßigem Verschulden **§ 5. 149³²**

Unterstützung (Vergewaltigung) Eisenbahn **§ 5. 188³²**

Bei durchgehendem Zug ist die Zuhälterin der Unfallstrecke Unternehmerin **§ 5. 129³⁹**

Unfall durch landwirtschaftliche Maschinen **§ 5. 73³⁰**

Haftung des Adressherrs für eigene und seiner Betriebsleiter und -Anseher volle Sorgfalt **§ 5. 188³⁰**

Genügende niedrige Stellung der zur Betriebsleitung angenommenen Personen **§ 5. 129³¹**

— Geringstes Verbotswort verstehen; mangelnde Voraussetzung außergewöhnlicher Unfälle **§ 5. 129³²**

Umfang der Ersatzpflicht: die Frau muß so leben können, wie sie es vom gekündigten Mann fordern durfte **§ 5. 95³²**

Durch Verletzung beschränkte Erwerbsfähigkeit. Abrechen der Haftpflichtigen zu dauernder Beschäftigung des Verletzten **§ 5. 129³²**

Beginn der Verjährung mit dem Unfalltag — Unterbrechung **§ 5. 31³²**

— Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Ablauf der Verjährung **§ 5. 358³⁰**

Bestehen materiellen Landesrechts (Vermuthungen der Lebensdauer) **§ 5. 141³⁴**

f. a. nach dem Reichsgesetz vom 7. Juni 1871: Verbindung der Klage aus dem f. a. mit der aus dem f. a. (Verkehrsamt) **§ 5. 145³⁷**

Ausgaben für den Schaden des Passagiers Eisenbahnverkehr? **§ 5. 167³²**

Transport des für die Adress bestimmten Postkammern in die Adressräume Adressverkehr? **§ 5. 198³⁴**

Vergewaltigung **§ 5. 233³⁷**

Umfang der Ersatzpflicht: Anrechnung der Leistung einer Kasse an den Ersatzberechtigten **§ 5. 351³²** — Jahresrente auch für zukünftige vernechte Kur- und Verpflegungskosten **§ 5. 18³⁴**

Verzicht auf die Ansprüche aus dem f. a. nach dem Unfall **§ 5. 250³²**

Umstände, welche eine Aufhebung oder Minderung der Rente später begründen würden, sind schon bei der ersten Festsetzung zu berücksichtigen **§ 5. 417³¹**

Klage des Verletzten auf Aufhebung oder Minderung der Rente wegen veränderter Verhältnisse. Umfang der Beweisführungspflicht des Klägers **§ 5. 352³²**

f. a. des Unternehmers für Versehen seiner Aufsichtsbearbeiter gegenüber den Arbeitern aus dem Dienstvertrage **§ 5. 210³⁰**

f. a. nach dem Reichsgesetz vom 7. Juni 1871: Verschulden **§ 5. 69³⁰** — Reaktivieren des Verschuldens (im Falle des § 2) **§ 5. 99³⁰**

Begriff des Eisenbahnverkehrs **§ 5. 235³⁷** — des Vergewalts und der Gräber **§ 5. 497³²**

Reklamen des Verkehrs für Eisenbahnwagen Eisenbahnverkehr? **§ 5. 119³⁰**

Ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der zeitweilig die Funktionen des Verwalters vertritt, eine zur Betriebsleitung des Vergewalts angenommenen Person? **§ 5. 119³⁰**

Mahgeblichkeit der aufgehobenen resp. gewöhnlichen Erwerbsfähigkeit des Verletzten für Feststellung der Rente **§ 5. 316³²**

Zeitpunkt, von welchem ab Mitbewerksführung der Rente gefordert werden kann **§ 5. 17³¹**

Wiedererstattung der ersatzberechtigten Witwe des Geklägten **§ 5. 355³⁴**

Anrechnung der Beamtenpension auf die Rente **§ 5. 45³²**

Ist die Ersatzforderung die Natur der Alimenter? **§ 5. 4³⁷**

Die Verjährungsfrist des § 8 findet Anwendung auch auf einen nach dem Dienstvertrage begründeten Anspruch **§ 5. 119³⁷**

§. nach dem Reichsgesetz vom 7. Juni 1871:

Eisenbahnbetrieb **§§. 273¹⁴**

Höhere Gewalt **§§. 79¹⁵ §§. 197¹⁶** — durch ungewöhnliche Ausbrüche des Publikums auf den Eisenbahnen **§§. 185¹⁷**

Kein Anspruch aus dem §. 4 Obes wegen der aus der Verschuldungspflichtigkeit des Betriebes sich entwickelnden Gefahr **§§. 333¹⁸**

Möglichkeit richtiger Erwägungsgründe für Feststellung der Höhe der Rente oder Kapitalabfindung je nach den konkreten Umständen **§§. 248¹⁷**

* Verträge auf Selbstschadensdeckung zulässig? **§§. 185¹⁷**

Ist der Anspruch der Hinterbliebenen nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes bedingt durch Hilfsbedürftigkeit zur Zeit des Todes des Verletzten? **§§. 307¹⁸**

Erhöhung festgesetzter Rente: wegen außerordentlicher Person des Verletzten liegender äußerer Umstände? **§§. 170¹⁹**

— wegen Veränderungen, die schon im Laufe des ersten Processes eintreten? **§§. 170¹⁹**

— bei Erhöhung der Beiträge für die Beamtenklasse, welcher der Beiträge angehört haben würde **§§. 428¹⁴**

Kann der Verletzte nach Aberkennung der Rente später wegen veränderter Vermögenslage Zuerkennung derselben verlangen? **§§. 244¹⁹**

Findet das Gesetz vom 3. November 1838, insbesondere § 25 auf Staatsrentenbesitzer Anwendung? p **§§. 120¹⁴**

§. nach dem Reichsgesetz vom 7. Juni 1871:

Ansprüche im Falle der Tödtung. Wann steigt solche vor? **§§. 25¹⁴**

Voraussetzung des Verlustes und Maß der dem Betriebsunternehmer nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes obliegenden Unterhaltspflicht **§§. 141¹⁵**

Verpflichtung erwarbter künftiger Gehaltszulagen (eines Beamten) bei Festsetzung der Entschädigung **§§. 291¹⁷**

Anwendbarkeit des § 7 Abs. 2 des Gesetzes, wenn über die Entschädigung ein Vergleich geschlossen war? **§§. 131¹⁸**

Zur Auslegung des § 9 Abs. 2 des Gesetzes. Anwendung des § 7 Abs. 2 auf Artzeile, die nicht auf Grund des §. Gesetzes bezogen sind **§§. 86¹⁶**

Erhöhung einer nach dem R. G. vergleichsweise festgesetzten Rente. Welche wesentlichen Veränderungen der Verhältnisse sind zu berücksichtigen? **§§. 51¹⁸**

Änderung einer bestimmten Rente vom Tage der Festsetzung der Änderung eintretenden Anlasse zu datieren, nicht von der Zeit des Eintritts der veränderten Verhältnisse. Auffassung des einer solchen Änderung ausgesetzten ersten Urtheils **§§. 379¹⁵**

Die kaufmännischen Voraussetzungen für eine Änderung der Rente sind von dem zu beweisen, der Aufhebung des rechtskräftigen Urtheils konstatirt **§§. 412¹¹**

Die Verletzung muß durch Betriebsanlässe bewirkt oder von ihr ausgegangen sein, nicht außerhalb des Betriebs sich ereignet haben. Das Vorgehen fällt nicht unter R. G. von 71 **§§. 280¹²**

Notwendigkeit des Kausalzusammenhanges zwischen Verletzung und Erwerbsunfähigkeit. Bei Erwerbsunfähigkeit, die außer Zusammenhang mit der Verletzung steht, fällt die Rente weg **§§. 378¹⁴**

Haftung f. Eisenbahn, Fiskus, Kooperation (Fiskus), Rechtsanwaltschaft

Uebnahme des §. aus dem Vertrage eines Andern neben demselben ohne Verhängung **§§. 93**

§. des Unternehmers — des *conductor operis* für culpa seiner Leute g **§§. 237¹⁸ §§. 242¹⁶** — des Herrn für die Verschuldung durch seine *préposés*; gewöhnliche Arbeiter f **§§. 36** — ebenso des Geschäftsgabers: Gläubiger, daß er die beschuldigte Handlung nicht hindern konnte f **§§. 143** — ebenso der Handelsgesellschaft f **§§. 246¹⁷**

§. von Staat nach Gemeinderat für das Verhalten ihrer Beamten: — der kadißchen Pfandgericht f **§§. 31¹⁷** — der Beamten, die Gläubiger unverwahrt lassen und dadurch Schaden stiften p **§§. 60¹⁴** — wegen Kosten unrechtmäßiger Zwangsvollstreckung p **§§. 152¹⁶** — für die Vergehen der Beamten bei Amtshandlungen? (Unterstützung des Gerichtsvollziehers) g **§§. 177²⁰**

§. des Kaufmanns für Ver schulden seiner Leute bei Ausführung seiner Geschäfte **§§. 176¹⁹**

§. des Akteurs f. Gerichte

Hammerschlag, nach Väterrecht g **§§. 13 p §§. 51**

Hand muß Hand wahren f. Eigentum

Handelsbücher f. Beweismittel, Handelsgesellschaft aufgeführt Handelsgesellschaft, Aufzeichnung **§§. 43**

Haftungspflicht **§§. 14¹¹ §§. 271⁷**

— des Kommissionärs? **§§. 75¹⁷**

Verpflichtung gemäß Art. 40 d. B. D. — auf Grund des bürgerlichen Rechts — als gemeinschaftliche Ursache nach § 387 d. P. D. **§§. 70¹⁴**

Haftungspflicht **§§. 139¹⁶**

Handelsfrau f. Ehegatten

Handelsgebrauch

§., daß die sofortige Untersuchung gewisser Waaren unterbleiben kann, ist unmissam **§§. 134**

Begriff der Ursache g **§§. 51**

Voraussetzungen der Haftpflicht des §. **§§. 29¹⁴**

Handelsgesellschaft

Veränderung eines §. und Bekanntmachung des Uebergangs der Passiven. Recht des Gläubigers gegen den Erwerber **§§. 49 §§. 38 §§. 228¹⁷**

Gesetz mit dem Schuldner auch die negativen Pflichten (z. B. die, einen bestimmten Betrieb nicht einzurichten) über? **§§. 124¹⁶** — auch die Haftpflichten? **§§. 228¹⁷**

Veränderung eines §. **§§. 329¹¹**

Kaufmann des Betriebs, innerhalb eines Bezirks ein gleiches oder ähnliches Geschäft zu betreiben **§§. 116¹⁸** — Aufheben des zum Sondergut einer Person gehörenden §. und Firma, wenn der Uebnahme die Genehmigung zum Handelsbetriebe paratist. Eine besondere Vertrag geht das §. und Firma nicht auf den Uebnehmer über, auch wenn dieser vorher die Firma gelehrt hatte **§§. 279¹⁷**

Veränderung der Uebnahme eines Geschäfts mit den Aktien gegenüber den Geschäftsführern und den Gläubigern des Uebnehmers **§§. 375¹⁸**

Handelsgesellschaften f. Kaufmann, Eigenthum, Stempelrecht, Gesellschaftergesellschaft
 Mündliche Kündigung schriftlicher **§. 90. 66**
 Denkung des Schweigens bei **§. 90. 5**
 Bestimmung des entgegenstehenden Willens bei **§. 90. 144**
 Schadenersatz bei **§. 90.** noch neben Verzugszinsen? **p. 90. 144**
 Die einzelnen Gesellschafter der Aktiengesellschaft sind **§. 90. 92**
 — Engagement zu technischen Diensten Seitens einer Aktiengesellschaft **§. 90. 261¹⁴**
 Form der mit einem **§.** zusammenhängenden lastbefreiende auf die Erfüllung von **§.** bezüglichen Willenserklärungen **§. 90. 157**
 Vermittlung eines Grundstückskaufs **§. 90. 130**
 Vertragsvertrag **§. 90. 157**
 Bürgschaft des Kaufmanns **§. 90. 93**
 Offium **§. 90. 157**
 Aufrechnungsvertrag über Forderungen, die **§.** sind **§. 90. 270¹⁰**
 Vermuthung für **§.** (Art. 274 **§. 6. B.**) bei Bürgschaft des Kaufmanns **§. 90. 93**
 Widerwärtigkeit f. **§. 90. 65¹⁴**
 Engagementsvertrag von Kaufmann und Wertheimer **§. 90. 175¹⁰**
 Ist Bestellung von Verwaltern zur Ausführung einer Pferde-eisenbahn **§. 90. 75¹⁷**
 Vereinigung zu **§. 90. 75¹⁷**
 Vermuthung für **§.** aus Art. 274 **§. 6. B.** Vertrag über Erbauung eines hölzernen Girtes **§. 90. 275¹⁷**
 — Übernahme der Funktionen eines Mitglieds der Aufsichtsraths einer Aktiengesellschaft **§. 90. 355¹⁰**
 Gewerkschaftliche Verbesserung gewerblicher Briefe Seitens einer Privatperson ist **§. 90. 100¹²**
 Kauf von Waldgrundstücken zwecks Verkaufs des zu schlagenden Holzes **§. 90. 154³**
 Lammwelt ist die Aufzucht von Schafen zum Zwecke von Kohlengruben **§. 90. 186¹⁰**
 Handwerksbetrieb und Geschäftsbetrieb (Art. 272 **Art. 1. §. 6. B.**) **§. 90. 437¹¹**
 Auslegung des Art. 273 **Art. 3. §. 6. B.** **§. 90. 137¹¹**
 Rücksichtnahme auf Handelsgeräthe (Werkzeugleistungen) **§. 90. 27¹⁰**
 Folgen des verschiedenen Erfüllungsorts für die mehreren Kontrahenten **§. 90. 27¹⁰**
 Auslegung der **§.**: Rücksichtnahme auf den erklärten oder doch erkennbaren Parteiwillen **§. 90. 85¹⁰** — Anwendung der Auslegungsvorschriften des bürgerlichen Rechts **§. 90. 85¹⁰**
 Ausfertigung der nach Art. 274 für das Vorhandensein eines **§.** sprechenden Vermuthung **§. 90. 70⁷**
 Vertrag über unbewegliche Sachen — nur ein solcher, dessen unmittelbarer Gegenstand ein Immobilien bildet, dazu zu rechnen **§. 90. 236¹⁴**
 Vertragsmäßige Aufhebung eines Vertrags über Immobilien ein **§. 90. 70⁷**
§. nicht wesentlich entgeltlich, auch remuneratorische und Schenkungen zur Belohnung für geleistete Dienste im Handelsgewerbe sind **§. 90. 238¹⁰**

Handelsgesellschaft f. Gesellschaft, Haftung, Aufrechnung, Gläubigerrecht, internationales Recht, Rechtskraft, Verjährung, Zusage, Verjährung, Kausalanerkenntnisvertrag, Stempelrecht, Unterbrechung des Verjährungs
 Offene **§.**
 Recht der Gesellschaften am Gesellschaftersvermögen **§. 90. 277¹⁰**
 Pflicht der Gesellschafters zur Leistung von Einlagen erlischt nicht durch Liquidation **§. 90. 134**
 Recht der Gesellschafters auf Einnahme von Zinsen und Zinsenverzinsung. Rückzahlungspflicht? **§. 90. 17**
 Ausnahmeweise Rechnungslegungspflicht des Gesellschafters — Liquidators — gegenüber dem andern Gesellschafters **§. 90. 143**
 Pflicht des einen Gesellschafters, auf Verlangen des andern dem Liquidator Inventar und Rechnung zu legen **§. 90. 77**
 Haftung der **§.** für Rechtsanhangungen der Gesellschafters, der nach dem Gesellschaftersvertrag allein, nach dem Eintrag ins Handelsregister nur zusammen mit dem andern die **§.** verpflichtet kann **§. 90. 77**
 Die Frage, ob ein Gesellschafters für sich oder die **§.** handelte, wird nicht nach der Vermuthung des Art. 274 **§. 6. B.** entschieden **§. 90. 92**
 Verträge des Gesellschafters unter — dem Dritten bekannt — Abfertigung seiner Vollmacht — unter Notulsen **§. 90. 296¹¹** — Wann liegt Kollision des Gesellschafters mit Dritten zum Schaden der **§.** vor? **§. 90. 50**
 Irrthum gegen eine Firma; Vollstreckbarkeit gegen Gesellschafters? **§. 90. 174**
 Irrthum gegen die **§.**; Korrektheit der Gesellschafters. Einreden bei Geltendmachung des Irrthums gegen dieselben **§. 90. 34**
 Ausschluss eines Gesellschafters aus einer nur theilweisigen **§.** unmöglich **§. 90. 224¹⁰**
§. in Liquidation. Unterbrechung der Verjährung gegen die **§.** durch Rechtsanhangungen gegen die Liquidatoren **§. 90. 156**
 Konkurs der **§.** Ausfallklage gegen die Gesellschafters **§. 90. 196**
 Verjährung einer offenen **§.** oder Mahregel zur Verwaltung des Gemeinvermögens (communio locum), wenn die Forderungen ein Handelsgewerbe fortzuführen — Die Dauer der Fortführung entscheidet **§. 90. 55¹⁴** **§. 90. 89¹⁰**
 Ausfallrecht der einzelnen Handelsgesellschafters am Gesellschaftersvermögen: Wesen, Inhalt derselben. Es ist nicht verlässlich, sondern offibel **§. 90. 287¹⁰**
 Unbedingtes Recht zur Entnahme der Einlagen **§. 90. 303¹⁰**
 Kollisions eines Handelsgesellschafters zum Nachtheil der Handelsgesellschaft mit Dritten **§. 90. 303¹⁰**
 Wichtige Ausfallgeräthe: vertragsmäßig festgesetzte **§. 90. 303¹¹**
 Verurtheilung der **§.** in Liquidation. Klage gegen die einzelnen Gesellschafters **§. 90. 146¹⁷**
 Rechtsstellung der Handelsgesellschafters, welche nicht selbst Liquidatoren, gegen diese und Dritte **§. 90. 214¹⁷**
 Klage auf Änderung der Personenverhältnisse der Handelsgesellschaft (Ausfallklage, Abberufung von Liquidatoren)

aber nicht auf richterliches Eingreifen in den Geschäftsbetrieb **§ 3. 314¹³**

Befugnisse der Liquidatoren, Streitigkeiten der Gesellschaften betreffend ihrer Anteile aus Gesellschaftsvermögen zu schlichten, den einzelnen Gesellschaften Abfindungen zu gewähren, Gesellschaftsrechte durch Vergleich aufzugeben, um von einem Gesellschaften die Herausgabe von Gesellschaftsvermögen zu erlangen? **§ 3. 273¹²**

Recht des Gesellschafters vor Einbringen der Eigenschaft **§ 3. 127¹²**

Inhalt des Anteilsrechts des Gesellschafters am Gesellschaftsvermögen (Mitteigentum?) — bei Liquidation **§ 3. 186¹² 187¹⁴**

Schuld der Gesellschaft ist auch Schuld des einzelnen Gesellschafters **§ 3. 29¹²**

Vertragsgemäßige Beschränkung der Erben eines Handelsgesellschafters im Vörschlagsrecht **§ 3. 72¹⁹**

Begründung der a. pro socio **§ 3. 297⁴**

Liquidation und durch Konkurs angeordnet **§ 3. 30¹²**

Erhebung des Antrages auf Genennung von Liquidatoren im Streitweg oder durch freiwillige Gerichtsbarkeit? **§ 3. 193¹**

Verbindlichkeit der Forderungen gegen die Gesellschaft durch den Liquidator **§ 3. 194¹**

Begründung zweier F. durch dieselben Personen **§ 3. 197¹⁷**

Geschäftsregeln der F. mit rechtlicher Wirkung gegenüber Dritten **§ 3. 305¹²**

Präsumtion, daß Gesellschaft der Gesellschafters für die F. geschlossen? **§ 3. 148¹²**

Rechte der Gesellschafters gegen einander **§ 3. 197¹²**

Der Vermögenszustand der Gesellschaft ist als Forderungswert zwischen denselben und der F. zu behandeln **§ 3. 415¹**

Mangel der Rechnungslegung eines Gesellschafters gleicht dem andern kein Recht zur Zurückhaltung der von diesen geschuldeten Leistungen **§ 3. 15¹²**

Haftung der F. für Patentverletzungen durch den Gesellschafters **§ 3. 148¹²**

Zeitbarkeit der nach dem Gesellschaftsvertrage succedierenden Erben des verstorbenen Gesellschafters nach der unterlassenen Erklärung des Eintritts, falls nicht der Eintritt erfolgt ist **§ 3. 318¹²**

Kundenanerkennung: Verfahren **§ 3. 15¹²**

— Mitwirkung des ausgeschlossenen Gesellschafters **§ 3. 197¹²**

Rechtszustand der F. während des Konkurses **§ 3. 196¹²**

Rechtliche Natur des Anteilsrechts des Gesellschafters am Vermögen der F. **§ 3. 329¹²**

Haftung der F. für die vom Handlungsbevollmächtigten — geschäftsführenden Gesellschaften in Führung der Handelsgeschäfte begangenen unerlaubten Handlungen **§ 3. 442²⁴**

Verpflichtung der F. durch einen Gesellschafters trotz sonst vereinbarter Kollektivvertretung **§ 3. 115²¹**

Sachveräußerungsverträge zwischen der F. und einem Gesellschafters **§ 3. 329¹²**

Konkursöffnung über das Vermögen der F. nach englischem Recht? **§ 3. 41²⁰**

Tritt bei Beurteilung nach englischem Recht durch Eröffnung des Konkurses über das Vermögen eines Gesellschafters für die Gesellschaftsgläubiger die Wirkung des Art. 122 F. G. B. ein? **§ 3. 41²⁰**

Gleichheit mit dem Eintritt einer die Auflösung bedingenden Tatsache bezüglich quantitativer Mitteilbarkeit der Gesellschaft am Vermögen der Gesellschaft? **§ 3. 196¹² 329¹²**

Notwendiger Inhalt des Gesellschaftsvertrages **§ 3. 22²⁴**

Verweisung zum Betriebe eines Bankgeschäfts offene F. **§ 3. 239¹²**

Rechtliche Natur des Anteilsrechts des Gesellschafters am Gesellschaftsvermögen **§ 3. 214¹²**

Ergänzung der Fäden des Gesellschaftsvertrages **§ 3. 410¹²**

Natur der Geschäftsführung durch die Gesellschafters **§ 3. 271¹¹**

Wied die F. verbindlich für den Schaden, welcher durch eine unter ihres Titels, nach vorheriger Ratfrage Seiten eines Gesellschafters erhaltene betrügerische Kreditempfehlung verursacht ist (insbesondere im Gebiete des K. u. B.)? **§ 3. 246¹²**

Zulässige Beschränkungen der Rückbildungsbezugnis **§ 3. 345¹²**

Recht Verlegen eines der Beispiele des Art. 125 Abs. 3 F. G. B. muß der Richter auch außerdem feststellen, ob in dem Tatbestande ein wichtiger Grund zur Auflösung liegt **§ 3. 24¹²**

Rechtsstellung der aufgelösten F. bis zur Liquidation oder Konkursanerkennung **§ 3. 420¹²**

Umfang des Rechts eines Gesellschafters auf Einsicht der Handelsbücher und Papiere der F. **§ 3. 130¹**

Mitteigentum der Gesellschafters am Gesellschaftsvermögen? **§ 3. 345¹²**

Begriff der dem Gesellschafters nach Art. 96 F. G. B. verbotenen Konkurrenzgeschäfte. Pflicht des Gesellschafters zur Rechnungslegung über die Konkurrenzgeschäfte gegenüber der F. **§ 3. 344¹**

Liegt in der Anordnung kollektiver Zeichnung Dritten gegenüber die Anordnung kollektiver Vertretung? Kann in solchem Falle bestimmt werden, daß die Kollektivvertretung für Post- und Telegraphenquittungen nicht gelten solle? **§ 3. 139¹¹**

Welche Wirkung hat es für die übrigen Gesellschafters, wenn ein F.-Gläubiger im Konkurs der F. einem der Gesellschafters ein pactum de non petendo genehmigt und das zu erwartende Periculum aus der Konkursmasse einem Dritten überträgt? **§ 3. 309²⁰**

In welcher Art hat der Gesellschafters, welcher auf Grund des Art. 112 F. G. B. Gesellschaftsgläubigen bezahlt hat, wegen derselben gegen die in Liquidation befindliche F. Rückgriff zu nehmen und wie ist er rechtlich wegen seiner der F. gewährten Darlehen gestellt? **§ 3. 172¹²**

Verbindung zweier F. oder einer F. mit einer einzelnen Person zu einer neuen F. Liquidatoren und Vertretung bei der Auflösung in solchem Falle **§ 3. 22²⁰**

Ausschluss eines Gesellschafters: Inwiefern ist fernerverwendend Verschulden der übrigen Gesellschafters in Betracht zu ziehen? **§ 3. 516¹²**

— Ausschluss wegen unerlaubter Handlungen? **§ 3. 517¹²**

Rechtliche Natur der Auseinandersetzungs-Verträge zwischen Gesellschaften p. **89.** 487²⁸

Stellung der Gesellschafter einer offenen H. bezüglich der erworbenen Rechte derselben **90.** 47⁹

Ausschluß der Aufrechnung mit der Privatverurteilung eines nicht gleichzeitig mit seinem Privatvermögen belangten Gesellschafters gegen eine Gesellschaftsgeld **90.** 86¹⁰
— angenommen bei Abtretung der letzteren an die Gesellschaft. Worin ist eine solche zu finden? g. **90.** 87¹⁷

Folgen der Auflösung einer offenen H. für das gegen sie anhängige Verfahren **90.** 157⁸

Hinterlegung durch Ausschneiden des einen von nur zwei Gesellschaftern bei Eintritt einer Perse an die Stelle des Ausgeschiedenen **90.** 161¹⁴

Weshalb sich vereinigende Personen, welche nicht Handelsgeschäfte treiben, können die Rechte und Pflichten einer offenen H. auch nicht durch Eintritt ins Register erwerben **90.** 181¹⁴

Stellung der Gesellschafter zur Gesellschaft. Ihre Haftung für die Gesellschaftsschulden **90.** 192⁸

Voraussetzungen der Aufnahme in eine H. Die an einen Gesellschafter zu stellenden Anforderungen f. **90.** 56²⁸

Proceß einer während desselben in eine Aktiengesellschaft sich verwandelnden offenen H. ist von künftigen kühnlichen Gesellschaftsgeld oder des Liquidatoren weiter zu führen **90.** 182¹⁰

Personen Handelsgesellschafter, welcher für die Gesellschaft coutahant, ist „Vertreter“ der Gesellschaft im Sinne des § 410 B. P. D. **90.** 203⁶

Stille Gesellschaft

Gehört Theilnahme an Verluste zu den Voraussetzungen einer stillen Gesellschaft? Wirkung des Konkurses auf eine bewirkte vollständige oder theilweise Rückzahlung der Einlage **90.** 377¹⁰

Handelskammer f. Echtheitsvertrag

Handelsmäkler f. Kaufmanns

Wirksamkeit der von ihm für eigene Rechnung geschlossenen Handelsgeschäfte **83.** 270¹⁰

Handelsregister

Die Rechtsnachtheile des Art. 26 Abs. 2 d. U. treten ein, auch wenn die Firma überhaupt nicht zum H. angemeldet war **86.** 14¹⁰

Handlungen, Vertrag über H. f. Verkau, Vertrag, Dienstvertrag, Mäklervortrag

Vertrag über H. p. setzt nicht bestimmte H. auf der einen und anderen Seite oder eine genau verordnete Entscheidung voraus **83.** 276¹⁷

Kündlicher Vertrag über H.: Erfüllung als Voraussetzung der Klagebarkeit **81.** 25 — Rücktritt ohne Kündigung. Entscheidungspflicht **83.** 6

Pflicht zur Zahlung der Vergütung, die mündlich nach beendigter und vor vollendeter Leistung der H. verabredet ist **83.** 104

Kündigungsrecht bei Abschluß auf unbestimmte Zeit **81.** 141

Vertrag, daß der eine lebenslänglichen Unterhalt, der andere Dienstleistungen gewährt und einmal ein Wert festsetzt. Rücktritt des ersten nach Vierung des Werths **83.** 276¹⁰
Verbindungsversprechen für eine getheilte H. in Höhe von mehr als 50 Thlr. Norm **81.** 25

Verpflichtung, für einen Dritten eine Wechselverbindlichkeit einzugehen: Vertrag über H. f. **81.** 197
Selbstversprechen gegen Vermögensleistungen. Klagebarkeit. Substanzierung der Klage **80.** 113 **81.** 100 **82.** 276¹⁷

Handlungsbevollmächtigter f. Handlungsgehilfe, Statistischer, Vollmacht

Recht der H. zur Ausstellung kaufmännischer Verpflichtungsscheine f. **82.** 236¹⁰

Vertragsschluß mit H. nach — dem Dritten unbekannt — Willen ihrer Vollmacht **83.** 197¹⁰

Eintritt des Herrn im Geschäfts der H. auf eigene Rechnung. Darn ist dessen Zeichen der H. nötig **81.** 50

Verpflichtung des Herrn aus Verträgen der H. unter — dem Dritten bekannt — Uebertragung seiner Vollmacht, — unter Aushandlung? **83.** 236¹¹

Wann kann von „Bestellung“ einer H. gesprochen werden? **90.** 49¹⁴

H. und auch Handlungsgehilfe ist der Vorfahrer, welcher die Verluste ausführt und das Kaufgeld liefert **80.** 295¹

Dadurch, daß Jemandem eine Handlungsbevollmacht erteilt wird, braucht er nicht aufzuhören, Handlungsgehilfe zu sein **90.** 361⁷

Welche Schritte kann der commiss interessé thun, um die Höhe des ihm zukommenden Entschadens zu erfahren **90.** 361⁸

Handlungsfähigkeit f. Blödsinn, Ehegatten, Geisteskranke, Vertragfähigkeit

H. solcher Personen, die an Geisteszweck leiden g. **81.** 197
— und später entmündigt sind f. **83.** 99⁴²

der mündlichen Ehefrau **81.** 36

H. wird nicht durch freiwillige Unterwerfung unter Verbandschaft eingeschränkt g. **81.** 70

Anfechtung eines Vertrags wegen Geisteskrausheit eines Kontrahenten. Beweislast. Vermuthung der geistigen Gesundheit f. **83.** 55⁵¹

Rechtsabhandlungen Entmündigter. Anfechtung f. **83.** 99⁴³

Willensunfähigkeit — Geisteszweck g. **81.** 274²³

H. der unvernünftigen Blödsinnigen p. **81.** 306⁴⁵

Unvermündete Minderjährige. Vermuthung der Zurechnungsfähigkeit p. **83.** 162¹⁴

H. der Hamburgischen Ehefrau **80.** 402⁸

Beschränkung der H. des verheiratheten Kaufmanns im Handelsgerichte durch das handelsgerichtliche eheleiche Minderrecht? **80.** 436⁴¹

H. des Gemeinschuldners während des Konkursverfahrens **80.** 527⁶

Handlungsgehilfe f. Handlungsbevollmächtigter, Statistischer, Dienstvertrag

Pflicht des H. zur Rechnungslegung gegenüber den einzelnen Gesellschaftern? **80.** 43

Kündigungsfrist **81.** 92 — Voreilige Entlassung des H. Beweislast **81.** 156

Zahlungen an \mathcal{H} . Ausnahme stillschweigender Empfangs-
vollmacht **§ 1. 60**

Recht des Herrn auf die Prozeßkosten aus den von den \mathcal{H} . für
fremde Rechnung gemachten Geschäften? **§ 2. 53²⁰**

\mathcal{H} . hat nicht das Privileg der gens de service? **§ 3. 14**
Entlassung ohne Kündigung. Geltendmachung nachher ent-
standener Entlassungsgründe gegen die Erbschaftserklärung
des \mathcal{H} . **§ 3. 263⁵**

Wieweit hat der Principal dem insolventberechtigten \mathcal{H} . Aus-
kunft und Belege über den Reingewinn zu erteilen?
§ 7. 290¹²

Vertragmäßige Beschränkung der Entlassbarkeit des \mathcal{H} .
§ 3. 327²

Hauptintervention f. Ablehnung

Voraussetzungen der \mathcal{H} . **§ 3. 154¹**

\mathcal{H} . des Hypothekengläubigers? **§ 5. 90²**

\mathcal{H} . bei Streit um Forderungsberechtigt **§ 6. 145²**

Korrespondenz der \mathcal{H} . in der Berufungsklausur auf gegen eine
Partei des Hauptprocesses **§ 7. 12¹**

Ist gemäß § 236 Abs. 2 G. P. D. die \mathcal{H} . denjenigen ver-
schlossen, welchem die geplante rechtsabhängige Forderung
zur Eingeklage überwiesen ist? **§ 8. 118**

Hausstand f. Familie, väterliche Gewalt, Wohnsitz, An- wesenheit

Hausst. Schulden des Haussohnes. Spätere An-
erkennung. Form **p. § 1. 28**

— Beschäftigung des Haussohnes **p. § 3. 134**

— Vertrag des großjährigen \mathcal{H} . mit Dritten Namens
des Vaters ohne dessen Vollmacht. Haftung des Haus-
sohnes für Interesse? **p. § 1. 214**

Haussohner. Betrieb eines Geschäfts. Rechte der Haus-
sohner an dem Erwerb **p. § 1. 28**

Gültigkeit der Verträge zwischen Vater und \mathcal{H} . **p. § 6. 250¹²**

Hausoffiziant

Ist die Leiterin des Hauswesens nach der Kindererziehung \mathcal{H} .?
p. § 1. 174

Erfordernis des Vollzeiteffekts zur Entschädigungsklage gegen
die Herrschaft **p. § 1. 143**

Hausstand f. Geschäftsherr

Haverrei f. Erwerbs

Heirathsvermittlung f. Vertrag

Herkommen

\mathcal{H} . als partikulares Gewohnheitsrecht, nicht Entstehungsgrund
subjektiver Rechte **p. § 6. 326²⁰**

Herrnlose Grundstücke f. Eigentum

Hingabe an Zahlungsstatt f. Erfüllung

Hinterlegung f. Zwangsvollstreckung

\mathcal{H} . zur Befriedung von Verbindlichkeiten. Formwiderige \mathcal{H} .
p. § 4. 316¹⁴

Nachterhältnisse durch \mathcal{H} . von Geld befohlen Anwendung oder
Kaufschon der Pfändung **p. § 7. 108¹⁷**

Gewinnbeteiligung für Rückzahlung bei der \mathcal{H} -Stelle hinterlegten
Geldes — insbesondere wenn es zum Zwecke der Befriedigung
des Arrestvollzuges hinterlegt ist **p. § 7. 281²⁰**

Wirkung der im Einverständnis mit den Forderungs-
prätendenten geschlossenen \mathcal{H} . (Wessen) **§ 7. 332²⁰**

Bedeutung des § 91, 1. 14 H. v. Z. **p. § 9. 315¹²**

Vorausgabe der hinterlegten Sache nach dem Tode des Hinter-
legers nur an dessen Erben, (Art. 1939 c. c.) auch wenn
ein Empfänger bestimmt war? **p. § 9. 149²⁰**

Voraussetzungen für die actio depositi directa des Nicht-
eigentümers **p. § 9. 369¹⁴**

Einrede des Depositar, daß er ein Pfandrecht an der hinter-
legten Sache erworben habe **p. § 9. 369¹⁴**

Folgen der Nichtbeachtung des Gläubigers, für den die \mathcal{H} .
erfolgt **p. § 9. 170¹⁴**

Wann ist dem Schuldner die \mathcal{H} . gestattet und wie hat
dieselbe in den verschiedenen Fällen zu erfolgen?
p. § 9. 171¹⁶

Hypothek, Hypothekenrecht f. Grundpfandrecht, Pfandrecht,
Beneidung, Vertragsform

Legitimität f. Vertragsschlichtung

3. Klage des Ehemanns. Ist die Frist des § 7, 11. 2 H. v. Z.
Präklusiv- oder Verjährungsfrist? Norm der gerichtlichen
Aufsichtungsverfügung **p. § 7. 297²⁷**

Klage des Kindes auf Feststellung seiner 3. zulässig?
p. § 7. 100²²

Immemorialverjährung f. unwerdentliche Verjährung

Inmissio f. Eigentum, Gewererecht, Nachbarracht,
Schadensersatz, actio negatoria, Feststellungsklage

Verhältnis von actio negatoria und Schadensklage wegen 3.
p. § 4. 64²²

Voraussetzungen beider Klagen **p. § 4. 64²²**

3. durch das Abfließen von Wasser oder Luft. Schadensersatz-
pflicht? **p. § 1. 25**

3. durch Fabrikbetrieb **p. § 7. 276²²** — Inwieweit kann
der Nachbargrundbesitzer Herstellung von Einrichtungen in
der Fabrik zur Befriedigung von Erbschütterungen verlangen?
p. § 7. 338²²

Negatoria- und Schadensklage wegen 3., auch wenn sie
über das Grundstück eines — dem Inmittenstrebenden ver-
pflichteten — Dritten stattfindet **p. § 7. 125²²**

3. durch ordnungsmäßigen Gewerbebetrieb **p. § 9. 49¹¹²**
p. § 9. 172²²

actio negatoria wegen 3. von Geruch durch Fabrikbetrieb
auf unmittelbar benachbarten Grundstück **p. § 9. 239¹²**

Inmittenstrebend

Die Inmittenstrebend ist berechtigt, zum Zwecke der Befriedigung
des Fortbestehens der im Falle der Inmittenstrebend drohenden
Lebensgefahr jederzeit zu verlangen, daß das Kind dem
Inmittenstrebend vergütet werde **p. § 9. 403²**

Inmittenstrebend f. Gebäude, Bildeinmitten, Eigentum, Bauwerk

Eigentumserwerb: nur am bebauten Grundstück **p. § 9. 67** —
erfolgt unmittelbar durch den Bau selbst **p. § 3. 275²¹**

Vorschriften über unmittelbaren Eigentumserwerb durch
Bauwerk über die Grenze nicht anwendbar, wenn die Grund-
stücke einem einzigen gehören **p. § 9. 228²¹**

Pflicht zum Abbruch des vom Eigentümer erkannten Bauwerks
auf fremdem Boden, jedoch nur auf Kosten des Eigen-
thümers **p. § 9. 93**

Bauwerk auf fremdem Boden kraft Vertrags mit dem Eigen-
thümer **p. § 9. 97²¹**

Eigentumserwerb durch 3. **p. § 9. 29²²**

Inbegriff von Sachen f. Kauf (Kaufrecht)

Vertrag darüber braucht nicht ausdrücklich als solcher bezeichnet zu werden p. 80. 104

Austritt eines Kaufes mit Reklufen u. f. w. als Z. tritt in den Z. der späteren Aufkaffung gleichartiger Sachen p. 80. 312²⁴

Incident-Heilungsfälle f. Heilungsfälle**Indebitorrecht**

Begriff 81. 196

Rechtliche Natur 88. 182¹⁹

Individualrecht f. Aktiengesellschaft, Korporation**Indossament** f. Wechselrecht**Inhaberpapiere** f. Wechselwesen, Stempelrecht

Für deren Ausfertigung entscheidet das Recht des Emittentenorts 81. 69

Außerung durch Privatvermerk 81. 70

Der Verkäufer eines Z. muß dem Käufer die Legitimation zur Geltendmachung der Forderung, über die das Inhaberpapier lautet, verschaffen 81. 271¹²

Eintragung gegen den, der sie vom Unberechtigten gutgläubig zu Pfand genommen hat 81. 119²²

Sparkscheinbuch. Eintragung; Eintragungsfälle bei Mit-eigentum. Recht daran bei Verschiedenheit des Einzahlers von dem, auf den es geschrieben ist 81. 119²²

Rechte des Inhabers wichtiger, gleichmäßig angestellter Papiere gegen den Aussteller 81. 245

Z. ohne die Selbstbescheinigung 81. 195⁹

Der Einhalter wird Eigentümer des ihn von der Sparkasse ausgetauschten Einzahlungsbuchs, wenn sich er es auf anderen Namen schreiben läßt 81. 284⁹

Eigentumsverhältnisse auf Z. gegen den gutgläubigen Pfandnehmer nach Erlöschen seines Rechts p. 81. 102¹⁹

Rechtsverhältnisse zwischen Aussteller und richtigem Besitzer eines gegen das Gesetz vom 17. Juni 1833 ausgegebenen Z. p. 80. 452²³

Inland f. Ausland**Innungen** f. Gewererecht**Innungswesen** f. Rechtswesen**Inscriptionen** f. Pfandrecht**Insel**

Eigentumsverhältnisse; gewöhnlicher Wasserstand p. 81. 26

Inzucht f. Zulassung (öffentliche), Geschlecht, Armenrecht

Unter der Inzucht mit Urteilszustellung 81. 195⁴

Z. endet: mit Urteilszustellung 81. 60²

— unmittelbar mit dem Vergleich vor dem Zeilen des Berufungsgerichts erlassenen Urteile 81. 69¹²

Wird mehrere Berufungen gegen ein Urteil eine Z. 81. 138⁴ 282²

Wird der vom verhandelten Streit über den Grund und der über den Betrag des Anspruchs eine Z. 81. 351³

Wird die Berufungen gegen verschiedene Urteile in demselben Rechtsstreit eine Z. im Sinne der §§ 162 ff. E. P. O. 80. 247⁷

Z. endet erst mit der Zustellung des Urteils 81. 227¹ 283⁵

Intercession f. Vertragsform

Z. durch Aufnahme eines Darlehens im eigenen Namen. Rechte gegen den Schuldner p. 81. 70

Z. der Frau. Macht sie Vermögen geltend, so muß sie Kenntnis des Gläubigers vom Vorhandensein einer Z. beweisen 81. 18

Gemeinsame Aufnahme eines Darlehens mit dem Gemann. Füllen 81. 190¹⁰

consilium debiti alieni oder fiduciarii? 81. 27²²

Z. der Frau. Verzicht auf Vorkaufsrecht zu Gunsten einer anderen Gläubigerin 80. 93¹⁹

Pfandbestellung für fremde Schuld ist Z. p. 80. 68⁹

Interdikte

Anwendung der quellenrechtlichen Bestimmungen über Z. Schuld des Gebrauchs öffentlicher Plätze: gegen Entziehung des Wassers zum Mühlenbetriebe 80. 152²⁰

— gegen unbilligliche Uebergriffe des Mähenungsrechts (Zulassung von Privatmuthwillen) unter Anrechnung der Rechte eines anderen Anlegers 80. 299¹⁵

interdictum ne quid in nomine publico fiat, unter welchen Voraussetzungen gegeben? 80. 310¹⁶

Interesse f. Erfüllung, Schadenersatz, Verpfändung

Verbot der Forderung des Z.: über das duplum 81. 172 80. 132 — gilt nicht, wenn der Schuldner den Prosz verzögert 81. 263¹¹

Bestimmung des einzigen Gewinns bei Handelsgesellschaften p. 80. 144

Verbot des duplum: anwendbar auf die Pflicht zur Pfandbestellung 81. 59¹²

Verschiedene Bemessung des Z. der Gemeinschaftler bei Teilungsfällen 81. 56¹⁷

Interimswirt

Recht der Kinder des Z. auf den Beaufschlag gegen den Anker 81. 243¹¹

Vestreiten der Befreiungskosten. Klage darauf 81. 177¹²

Umsatz der Haftung des Ankers für die Schulden der Maßführer 80. 198²³

Internationales Privatrecht f. Markenrecht, Patentrecht, Stempelrecht, Wechselstempel, Bergrecht, prozesshindernde Einrede, Konjunkturrecht, Ehegüterrecht

Für Mobilität (Italia) gilt das Recht ihres Orts f. 81. 30¹⁰

Welches Recht haben Handelsgesellschaften, deren Mitglieder mehreren Staaten angehören — wenn, wie in Japan, der bürgerliche Deutsche sein Recht behält? 81. 271¹⁴

Recht des Erfüllungsorts 81. 200¹¹

Entscheidung der Frage, ob ein Geschäft ausgeführt, und ein neuer gewährt ist 81. 28¹⁰

Rechtsstellung der unter preussischem Recht entstandenen Genossenschaften 81. 199¹⁴

Anwendbarkeit des Landesrechts auf Familienstiftungen in der Rheinprovinz p. 81. 180¹⁴

Ältere Rechte. Recht bei Forderung von Wohnsitz — Staatsangehörigkeit 81. 274¹¹

Älteres Bürgerrecht. Unveränderlichkeit bei Wohnsitzwechsel — aber nicht gegen zugeordnetes Recht des neuen Staates (Unveränderlichkeit aussergerichtlicher Forderung der Bürgergemeinschaft) f. 81. 288¹⁷

Voraussetzungen des Eintritts der Vererbung. Anwendbares Recht p. g. 83. 96⁴⁷

Ordentlich maßgebendes: Erb- und Pflichterbschaftsrecht g. 83. 189²²

— Recht der väterlichen Gewalt 83. 299¹¹

Recht für Kettenerwerb an beweglichen Sachen p. 83. 253¹⁷

Konkurs ausländischer Aktiengesellschaften im Ausland. Die materiellrechtlichen Wirkungen davon (Vertretungsbefugnis) gelten auch im Inland 83. 333¹⁰

Die Schutzfähigkeit von Prozesssachen wird nach dem Recht des Gerichts, nicht nach dem auf die Sache anwendbaren Recht bestimmt g. 83. 361²⁸

Jus alibi agendi im Vater 83. 338²⁰

Locus regit actum. Notarielle Handlungen der Konsulen von Deutschland und Rußland p. 83. 253¹²

Grundzüge für Verkündungsauslegung p. 83. 132²³

Vereinbarung der Parteien, das streitige Rechtsverhältnis einem bestimmten Rechte zu unterwerfen. Erklärung im Prozeß p. 83. 323²⁷

Ordentliche Anwendbarkeit des Gastpflichtgesetzes (auf inländischen Gläubigerverkehr) 83. 120¹⁰

Voraussetzungsrechtliche Beschränkungen für Veräußerungen von Grundstücken gelten auch für die im fremden Rechtsgebiet gelegenen Grundstücke g. 83. 354²⁰

Bestimmung des Orts, welchem das durch das Rechtsverhältnis begründete Recht angehört g. 83. 418¹⁵

Ordentlich maßgebendes Recht für: Zulässigkeit der lex Austriana 83. 39⁴³

— Verjährung der für den Wechselacceptanten übernommenen Bürgschaftsverpflichtung 83. 148¹¹

— Eheverbotungsgründe bei statgehabter späterer Minderung des Eheverbotnisses p. 83. 263²⁶ unders g. 83. 276²²

— Anspruch des ehelichen Kindes auf Erziehung g. 83. 250¹⁷

— Form der Scheidung der im fremden Rechtsgebiet befindlichen Sache g. 83. 418¹⁵

— Beauftragung der Rechtswirkungen für den Rheder aus dem Zusammenstoß fremder Schiffe. Der deutsche Richter hat die Haftung des Rheders eines deutschen Schiffes nach einheimischem Rechte zu entscheiden 83. 447²⁵

Locus regit actum g. 87. 71²⁵

Stich des Rechtsverhältnisses p. 87. 292²³

Der Eheverbotungsrichter hat die Recurren zu seinem Gerichtssitze anzuwenden 87. 188⁴

Ordentlich maßgebendes Recht für: Alimentationsansprüche gegen Geschwister p. 87. 50²⁰ p. 87. 238¹⁷ — Streitigkeiten zwischen Erben p. 87. 121¹⁰ — Form der Eheverbotung g. 87. 71²⁶ — die in den Thüringischen Staaten garnisierenden Militärpersonen p. 87. 272²³ —

Wirkungen eines Verbotnisses g. 87. 357²⁷ f. 87. 486¹⁰

— Ansprüche aus außerordentlichem Beschluß, insbesondere der sogenannten Beurlaubten in Dessau g. 87. 357²⁷

Locus regit actum. Bedeutung des § 119, I. 5 H. R. D. p. 89. 199⁷

Wahrgeltlichkeit des Orts, wo der Vertrag erfüllt werden soll p. 89. 105²³

Wirkung eines im Auslande auf Grund ausländischen Gesetzes erfolgten Zwangsvergleichs oder Zwangsverlaufs für die inländischen Gläubiger bezüglich ihrer Befriedigung aus

dem inländischen Vermögen des Schuldners? Ist es von Bedeutung, daß der Erfüllungsort im Auslande ist? 89. 165²

Ordentlich maßgebendes Recht für Gültigkeit eines Testaments p. 89. 32⁷⁷

— Gültigkeit letztwilliger Verfügungen bei Eröffnung der Erbschaft (Art. 110 a. e.) eines Inländers im Auslande f. 89. 106²⁷

— Uebergang abgetretener Forderungen Dritter insbesondere dem Schuldner gegenüber f. 89. 418²²

Ein die von ausländischen Staaten auf ausländische Inhaberpapiere gelegten Steuern (russische Compensanten) von dem inländischen Besitzer solcher im Inlande einlösbarer Papiere zu tragen? 89. 465

Allgemeiner Grundzüge g. 89. 115¹⁰

Anwendung der positiven Vorschriften des eigenen Landesrechts über l. p. f. 89. 299²⁰

Ordentlich maßgebendes Recht für: sogenannte Personalstatuten (Beziehung des Vaters zu den Kindern, väterliche Gewalt, Vormundschaft) f. 89. 299²⁰ — Anspruch auf Scheidung beziehungsweise Ungültigkeitserklärung der Ehe, wenn diese im fremden Rechtsgebiete geschlossen ist f. 89. 301²⁰ — entstehende Verjährung 89. 481¹²

Anwendbarkeit des Art. 123 d. O. D. gegen Gläubiger einer ausländischen Gesellschaft, wenn ein Gesellschaftsleiter Deutscher ist? g. 89. 115¹⁰

Ist in Voraussetzungsfragen von den babilischen Behörden lediglich das Landesrecht anzuwenden? f. 89. 299²⁰

Bedeutung der Vorschriften des Art. 3 Art. 3 c. e. beziehungsweise Babilischen Landesrechts f. 89. 299²⁰

Ordentlich maßgebendes Recht für: Defension einer Erbschaft an einen Verschollenen 89. 73¹¹

— gegenseitige Rechtsverhältnisse der Ehegatten 89. 81²

— die auf Testamentseröffnung bezüglichen Rechtsverhältnisse f. 89. 194¹⁴

Der Eheverbotungsrichter hat stets sein eigenes Recht anzuwenden 89. 119²⁰

Interventionsklage f. Widerspruchsklage, Zwangsvollstreckung, Gerichtsstand, Streitrecht

I. aus § 690 U. P. D. Ausübung auch auf § 749 Art. 1 Nr. 3 bezügliche 89. 229¹⁴

Gibt die Session einer Forderung ein die Veräußerung hinderns Recht im Sinne des § 690 U. P. D. f. 87. 205⁷

I. durch Landrecht - G. 2279 nicht ausgeschlossen. Voraussetzung der I. f. 89. 451¹⁰

§ 690 U. P. D. schafft kein besonderes Klagerecht 89. 9²

Eine die Knüpfung einer Pfändung auf Grund von § 22 ff. der A. D. bezugsnehmende Klage nach § 690 U. P. D. zu beurteilen 89. 68²

I. desjenigen, in dessen Namen der Schuldner die abgepfändete Sache besitzt; Art. 2279 a. e. steht ihr nicht entgegen f. 89. 215¹⁴

I. Seitens des Unterpfandgläubigers gegen die im Wege der Pfändungspfändung beschlagnahmten Veräußerung beweglichen Zueigens f. 89. 245¹¹

Kritik auf Eigentumsanerkennung verleiht der Klage keine Bedeutung als Eigentums- oder Feststellungsklage 89. 333⁷

Inventar f. Verrecht, Offenbarungspflicht

Interdum i. Verschleierung, Vergleich, Erbrecht, condictio, Rechtsirrtum, Anfechtung, Verleug

3. des Wiegens über die planmäßige Sicherheit der Haupt-
schaft g 83. 188¹⁰ — bei Erbteilungen f 82. 36 —
über die Anteilhaberzugehörigkeit einzelner Anteilhaber —
über einzelne Nachlassfälle f 82. 79 — über den Erb-
theil eines Miterben f 82. 36

Spiegelgesellschaftsvertrag, wenn das Loos schon gezogen ist
p 82. 79

Anfechtung eines Kontokorrentsaldos wegen 3. g 82. 172

3. bei Verschleierung f. dies

3. über den Werth der Sache f 82. 177

Wirkung des 3. bei Verträgen g 82. 305²⁰

3. über Zahlungsunfähigkeit des Vertragsgläubigers p 82. 120²⁰

Vermuthung der Kenntniss von der Minderjährigkeitszugehörigkeit
p 82. 120²⁷

3. über die Pflicht zur Weiter-Vergewissung bei Expromission
g 82. 150⁴¹

Unberührte fiktive Zwangsversteigerung in Folge 3. von
Beamten p 82. 162⁴⁶

Folgen des 3. bei Verträgen f 82. 287⁴¹

3. über: Garantieübernahme p 82. 196⁴⁴

— Art und Weise der Zahlung p 82. 196⁴⁷

— „Eigenschaft“ (Begriff der Eigenschaft) p 82. 246⁴¹

Ob der 3. selbstverschuldet, ist belanglos, wenn eine Willens-
einigung überhaupt nicht zu Stande gekommen ist
f 82. 282⁴⁰

Begriff der Eigenschaft p 82. 140⁴¹ 319⁷

— Zahlungspflichtigkeit als Eigenschaft einer Person p
82. 103⁴⁶

— Werth einer Sache als Eigenschaft p 82. 319⁷

— Wann ist eine Eigenschaft ausdrücklich vorausgesetzt?
(§ 77, l. 4 N. v. N.) p 82. 319⁷

— Wesentlicher 3. über Eigenschaft p 82. 102⁴⁰

Bei Anfechtung wegen 3. im Wesen des Vertragsgegenstandes
genügt 3. dies auf Zeit des Anfechtenden f 82. 282⁴¹

3. im Hauptgegenstande oder Bewegungsrande: 3. über
frühere Nachschüsse und Höhe des Sicherheitsfonds
beim Beitritt zur Versicherungs-gesellschaft auf Eigenheit
f 82. 259⁴⁴

3. des Vermögensbezugs bezüglich des rechtlichen Bestandes des
Patents f 82. 282⁴²

3. bezüglich anerkannter Rechnung p 82. 107²⁰

3. beim Kauf eines Patentrechts 82. 139¹⁰

3. über Höhe der auf dem verkauften Grundstücke einge-
tragenen und zu übernehmenden Hypotheken g 82. 336⁴⁴

Kann Ungültigkeit des Vertrages wegen 3. bezüglich zur Be-
freiung von den Verbindlichkeiten unter Wahrung der
Rechte verlangt werden? f 82. 282⁴⁰

Wann ist 3. über Eigenschaft wesentlich? g 82. 115²⁰

g 82. 142²¹ p 82. 531¹¹ (3. über den Umfang einer
Hypothek) g 82. 115²⁰ — (3. über eine den Preis
bestimmende Eigenschaft der Kaufsache (Schwerc))
g 82. 142²¹

3. in ausdrücklich vorausgesetzten Eigenschaften p 133¹⁴

p 82. 531¹¹

Unanwendbarkeit des § 80, l. 4 N. v. N. wenn die Rechts-
behändigkeit des Vertrages von seiner Seite angefochten
ist p 82. 116²³

Auflassung an eine Person in der fernmündlichen Annahme,
wegen eines mit einem Dritten geschlossenen Vertrages
hierzu verpflichtet zu sein p 82. 142²³

Jagdpolizeigesetz (preussisch) vom 7. März 1850

Nach dem Gemeindebezirk des § 4 des cit. Gesetzes sind
die politischen Gemeindebezirke zu verstehen 82. 52

Jagdrecht f. Verwaltungstreitverfahren

Tödtungsrecht an freuden, im Weser umherstreifenden Jagd-
hunden § 66, II. 16 N. v. N. p 82. 177

Ist Feldland zu den land- oder forstwirtschaftlich benutzten
Plätzen im Sinne des § 2a des Gesetzes vom 2. März
1850 zu zählen? p 82. 279²²

Nach dem Gesetz ist die Gesamtheit der Grund-
besitzer des Jagdbezirks, welche eine durch die Gemeinde
bestehende vereinte Rechtsgemeinschaft bildet, anzusehen.

Stellung des Pächters gegenüber derselben p 82. 53²⁷

Worauf erstreckt sich die Gewährleistungspflicht des Jagd-
verpflichteten? p 82. 75⁴¹

Verhältnis des 3. zum Recht auf Ausübung der Jagd
p 82. 124⁴⁴

Juristische Person f. Korporation, Stiftung, Kirchen-
gemeinde, Kloster, Schul-, Kirchenrecht, Parteifähigkeit,
Stadtgemeinde, Reichsstaats

Gesellschaftsführung (Kauf) für eine J. P., die erst existent
werden soll g 82. 421⁴¹ 23

Haftung der J. P. für Verschuldung der Beordneten
g 82. 21⁴⁷

Verine und Associationen, die nicht J. P., sind nicht rechts-
fähig f 82. 133⁴¹ f. (Baden) 82. 337⁴⁴

Anfechtung eines staatlich bestätigten und formgültig dokumen-
tierten Beschlusses einer öffentlichen Korporation durch diese
selbst gegenüber einem gutgläubigen Dritten wegen nicht
erklärlicher sonstiger Verträge im Beschlusseinstellungsverfahren
p 82. 419⁴⁴

J. P. steht in privatrechtlichen Beziehungen der physischen
Person gleich p 82. 35²⁰

Wer ist Vertreter der J. P. f. p 82. 35²⁰

Versehen der die J. P. repräsentierenden Beamten ist eigenes
Versehen der J. P., für andere Versehen haftet sie nach
allgemeinen Grundsätzen p 82. 35²⁰ 446¹⁰

Anwendung auf Beschlüsse der Stadtgemeinde durch ihre
vertretenden Organe p 82. 315⁴¹

Unterchied zwischen kontraktlicher und außerkontraktlicher
Haftung p 82. 35²⁰

Haftung für Verschulden der Vertreter g 82. 212⁴¹

Wann handeln die Vertreter als solche und wann ist die
J. P. als solche zur Haftung von Sorgfalt verpflichtet?
p 82. 446¹⁰

Schuldenhaftung als J. P. p 82. 143²⁴

Krankenhans als J. P. f. p 82. 354²⁰

Einstufung der Abänderung von Sonderrechten der im
§ 68, II. 6 N. v. N. angeordneten Beschlusseinstellung durch
Mehrheitsbeschluss — Anwendung einer Beschlusseinstellung
p 82. 114¹⁷

Wilt § 42, II. 19 M. E. R. in der Rheinprovinz?
f. 33. 354²⁸

Haltung der f. P. für Handlungen ihrer Vertreter, sowie
derjenigen Branten, welche nicht Vertreter sind g. 30. 310²⁷
g und p. 30. 329¹⁵

Gemeinschaften, Aktiengesellschaften, eingetragene Gesell-
schaften sind f. P. p. 30. 30²⁹

Anwendbarkeit der §§ 25–202, II. 6 M. E. R. auf
Korporationen der Neuzit, die nicht solche im Sinne des
M. E. R. p. 30. 50³³

Wann wirken Einschränkungen der Repräsentanten einer
Korporation nicht gegen Dritte? p. 30. 440²⁷

Haltung der Korporation für Erfüllung der durch spezielle
Gesetze auferlegten positiven Verpflichtungen gleich den
Privatpersonen p. 30. 305³⁴

Ohne einen Akt der Staatsgewalt kann im Preußen
keine Körperschaft die Rechte einer f. P. erlangen
p. 30. 418²⁸

Just actio: bei städtischen Grundstücken: wozu liegt auch das
Recht zum Reiten p. 33. 133 — ohne bestimmten
Nutzung g. 30. 175

J. aquas haustus ist Pächtervertrag g. 30. 144

J. perpetuus coloniae der Magdeburger Pottzieherordnung
30. 189

Justizverwaltung

In Sachen der f. keine Beschränkung nach Maßgabe der
G. P. D. 33. 265¹

Benutzung städtischer Gebäude für Zwecke der f. Definitive
vertragliche Abgrenzung zwischen Stadt und Kreis im Sinne
des Gesetzes vom 1. August 1855 p. 30. 298²²

Justizverweigerung

Verweigerung des Reichsgerichts zum Erlaß eines „avertissement“
auf Grund des Art. 185 code pénal im Falle einer f.
in Zivil-Verfahren. Wann liegt solche f. vor?
30. 343¹

Kabinetts-Ordre f. Gele

Kalender, kleine

Ostpreußen 31. 36

Deren dingliche Natur (Westpreußen) 33. 7

Kaufübertragungsrecht

Dingliches K. Grundgerechtigkeit nur, wenn es nicht über
das Verhältnis des herrschenden Grundstücks hinausgeht
p. 33. 277²⁵

Kalkulator

Ist der K. Sachverständiger? 33. 25²

Kassationsrefus

Verweigerung der Revis (für den K. Rheinprovinz) f. 37. 324²⁸

Inzuffizienz des K. gegen Vorbehalte einschließend des
Interlocuts f. 30. 35²⁷

Kaufatorische Klausel

Bezieht darauf. Form dafür p. 33. 103

Kataster f. Eigentum

Kauf f. Eigentum (bewegliche Sachen), Erfüllungsort, -zeit,
exa. non adimpleti contractus, Inkaktopapier, Fect,
Besicht, Disposition, Kaufmann, Pfandverbot, Fect,
Besicht, Wiederkauf, Irrtum, Mieth, Offerte, Sicher-
stellungsanspruch, Werberbindung, Verzug, Vertrag,

Gewährleistung, Beweislast, Privileg, Braumweinsteuer,
Ehegüterrecht, Verkaufserwerb, Tausch, Überdichtungs

Kauf oder Pacht? Heberlassung der von A. gewonnenen
Walden B. zu zwey Erzeugung von Unter und Aale, die A.
verkauft p. 30. 187 — Heberlassung des Rechts, auf
einem Grundstück Steine zu brechen g. 33. 38

Vertrag über Fertigung und Lieferung eines Werks, zu
dem der Lieferende den Stoff gibt 30. 130 g. 30. 131
A. von Antheilen an einer auf Fertigung einer Wer-
schaft abzielenden Gesellschaft 30. 4

A. zur Sicherung des Käufers wegen einer Forderung
p. 30. 167 g. 33. 92

Verkauf einer fremden Sache. Klage des Käufers auf:
Lieferung, Annullierung? p. 30. 187 — Rückstellung
des Preises. — Einrede, daß die Rückgabe der Sache nicht
angeboten werden f. 33. 215

Phikt des Verkäufers zur Lieferung der verkauften, in
fremdem Eigentum stehenden Sache oder zum Schadens-
ersatz? p. 30. 79 — Verkauf einer in fremdem Ei-
gentum stehenden Sache f. 33. 160

A. zwischen Eheleuten. Form p. 33. 159

Perfection des K. g. 33. 94 33. 227²⁵ — über ein
Grundstück g. 33. 227²⁵

Heilung der Mängel des K.-Vertrags durch Annullierung
f. Grundbuchrecht

Klage der wangelnden Kaufsumme nach Lieferung des
Grundstücks unzulässig (Solms-Braunfels) 30. 158

Hebergang der Gefahr beim Grundstücksverkauf p. 33. 159
— bei emtio ad mensuram g. 33. 158

Rechenabreden: daß Verkäufer die Waare unbeschädigt
zur Bahn liefern soll, 33. 213 — mündliche Zustimmung
eines bestimmten Flächenmaßes p. 33. 78 — pactum
reservati dominii g. 33. 227²⁵

§ 41 G. G. B. regelt nicht die Pflichten zwischen Käufer
und Verkäufer p. 33. 145 — ebenso wenig werden
dieselben vom Grundzug der Essentialität des Grundbuchs
berührt p. 30. 113

Gewährleistung

bei K. auf Probe p. 33. 214

Gewähr der Quantität bei K. nach bestimmtem Maß
Verrechnung des Werths des Verkauften p. 33. 198

Haltung für die des Maß des verkauften Grundstücks be-
treffenden Dicta g. 33. 176

Gewährleistung für mündlich zugesichertes Flächenmaß
p. 33. 78 — für Pachten des Grundstücks: Abkündi-
gung, zohibat an die Rentenbank p. 33. 51 — Phikt
der Gutsherrschaft zur Bodenabrechnung p. 33. 39

— Verbandsreife mündlicher Grundgerechtigkeiten
p. 33. 263²⁶ — Gewährleistung bei Erstreiten einer
Grundgerechtigkeit am verkauften Grundstück durch einen
Dritten -g; Bremen 33. 172

Gewährleistungsfälle — Schadenersatzrechnung nach dem
bairischen Gesetz vom 26. März 1855 30. 159
33. 36

Garantieübernahme liegt nicht in jeder Erklärung über
Beschaffenheiten der Sache g. 33. 92 — Unter Abrechnung
der Garantie behauptete Eigenschaften p. 33. 26

Soferlige Rüge des Mangels ausdrücklich vorbehaltenen Eigenschaften nötig p. 80. 186 — Verlust des Anspruchs aus Mangeln gleichmäßig vorausgesetzte Eigenschaften durch unterlassene Rüge derselben bei Auflassung p. 80. 54 — Beweislast für Ansprüche auf Grund von Gewährsmängeln nach Annahme der Erfüllung p. 80. 6

Mängel beim Handelskauf

Gewehrung der Schifferprobe schließt nicht die Rüge der Mängel der daran abweichenden Waare aus 80. 225¹⁰

Beweisung der Untersuchungspflicht ist Unterfendung von einem andern Ort. Abrede der Erfüllung unter praesentis — nachträgliche Abrede der Unterfendung; umgekehrter Fall 81. 212

Untersuchungspflicht: Auschluss derselben durch Urause? 81. 134 — Frist dafür 82. 158 — beginnt mit Eintreffen der Waare am „Ablieferungsort“ 82. 198¹⁰ — Untersuchungspflicht setzt Ablieferung voraus. Beweislast des Verkäufers 81. 157

Untersuchungsverzicht bei Viehhandel — schon beschlagnahmte Sachen 81. 213

Verlängerung der Mägelfrist durch die Abrede, daß die Waare erst später zu gebrauchen ist, und die dahin Gemeinte übernommen wird 81. 17 — Mängelanzeigen; Enthaltung 80. 4 — Verweigerung Untersuchung nicht erfordert 80. 27 — Verspätete Begründung der ersichtlich gerügten Mängel 82. 52¹⁰

Soferlige Dispositionsstellung bei zeitweiliger Rüge nicht nötig 81. 34 — Dispositionsstellung nur einer Seite bei A. von Waaren verschiedener Sorten in einer dem Verkäufer überlassenen Zusammenfassung unzulässig 82. 261¹⁰

Verzug

beim Handelskauf. In den Fällen der Art. 354—356 F. O. B. geht es nur die dort bezeichneten Rechte 80. 43

Die Ausübung der nach F. O. B. aus dem Verzug entstehenden Rechte setzt ein berechtigtes Interesse voraus (Nichtzahlung eines kleinen Theiles vom Preis) 82. 236¹⁰

Vertrag auf postenweise Lieferung von Waaren in bedeutendem Werth. Der Verkäufer braucht nicht weiterzuleisten, wenn nicht nach den eingetragten Heftlieferungen deren Zahlung erfolgt 80. 129 — Zahlungsverzug bezüglich der erfolgten Heftlieferung. Anwendbarkeit von Art. 354 F. O. B. 82. 5

Beim Liefergeschäft braucht der Käufer erst nach Empfanglieferung für die schlechten Stücke zu zahlen 80. 4

Zahlungsverzug. Art. 354 F. O. B. setzt nicht Vorauszahlungspflicht des Käufers voraus 82. 5

Ort der Niederlegung der Waaren wegen Empfangnahmeverzug 81. 196

Verkaufsaufrechnung: durch Stellvertreter — ohne Angabe der gewählten Verkaufsort 80. 27 — Verkaufseitel 80. 66 — ist auch bei vorläufiger Annahmeverweigerung nötig 80. 130

Verkaufsrecht wegen Empfangnahmeverzug

auch nach: Tabellen der Waare 80. 92 — Preisanzahlung 82. 262¹⁰ — Selbsthülfeverkauf. Art. 81. 196 — Normen desselben 81. 212 — Offenlichkeit desselben, Aufschlag an Jemandem, mit dem vorher heimliche Abreden getroffen waren 81. 20¹⁰ — Kauf der Waaren bei der Versteigerung durch den Verkäufer. Seine Pflichten gegen den Käufer 81. 196 — der Verkäufer muß dem, der beim Selbsthülfeverkauf kauft, dieselben Vortheile gewähren, unter denen er dem ersten Käufer verkauft hat 82. 271¹⁰

Lieferungsverzug. Höhe des Schadensersatzes bei Nichterfüllung: Differenz zwischen Kauf- und Marktpreis am Ort und zur Zeit der geschuldeten Leistung 82. 5 — der Marktpreis ist nach seinem Stand am Ablieferungsort zu berechnen 82. 77

Kauf der Nichterfüllung von der getroffenen Wahl. Nachträglicher Festsetzungs- oder Leistungsanreizen. Abrechnung desselben durch den Nichterfüllung 82. 91 — Pflicht zur Annahme der verspäteten Lieferung bei Nichterfüllung 80. 27

In Lieferung fehlerhafter Waare liegt nicht Verzug, sondern erst in Nichterhaltung der gewählten Nachfrist 82. 225¹⁰ — Letzter braucht nur auf Ansuchen gedrückt zu werden 80. 66 — nicht nach ausdrücklicher Erfüllungserklärung 80. 92 — sie ist von der Wahlangelegenheit an zu gewahren 80. 130 — sie ist, wenn sie trotz ausdrücklicher Erfüllungserklärung gedrückt ist, bei Berechnung des Schadensersatzes nicht mitzuerfüllenden 82. 213

Deckungskauf. Zeitpunkt desselben 80. 43

Pflicht des Käufers, die bestellte, überlieferte Waare vor Verderben zu schützen 82. 132 — erst bei unvermeidlicher Verderblichkeit Verkauf erlaubt 82. 132

Sonstiges über Erfüllung

Klage auf Erfüllung nach Lieferung beschädigter — nicht lieferbarer Wareneffekten 81. 157

Erfüllung durch Ablieferung an den vom Verkäufer nach Art. 344 F. O. B. gedruckten Empfänger. Dieser ist Empfangsberechtigter des Käufers 82. 124¹⁰

Anbieten der willkürlich veräußerten Kaufsache (Lieferung nur eines Theils der Herde) g. 80. 175 — Recht zur Verweigerung der Annahme der beschädigt angekommenen Waare? 81. 34

Kreditirung des Kaufpreises. Begriff g. 81. 172

Pflicht zur Zahlung gesetzlicher Zinsen vom K. Preis nach Empfang der Sache p. 80. 66 — setzt nur Besitz der Sache, nicht vorläufige Eigenthumsübertragung oder Auflassung voraus g. 80. 131 — besteht nicht im Verhältniß des bloßen Besitzes der für das A. Geld verpfändeten Sache zum Verkäufer p. 80. 29

Pflicht des Verkäufers zur Auflassung p. 81. 198

Klage auf Interessententhaltung wegen Nichterfüllung. Verjährung p. 81. 100 — Recht des Käufers auf den vom nichterfüllenden Verkäufer bei anderweitigem Verkauf erzielten Gewinn? g. 82. 158

Verklage auf Genährung der Eigenschaft p. 80. 66

Preisminderung wegen höherer Hypothekenbelastung des Grundstücks als vereinbart p. 275¹¹ — Gewährleistung für einen nicht gelieferten Theil der Sache. Berechnung seines Werths p. 276¹² — Berechnung des Minderwerths p. 276, 113 276, 133 — der beim Weiterverkauf erzielte Gewinn ist davon nicht abzurechnen 276, 92 — Zulässigkeit der Minderungsklage, nachdem man zuerst erklärt hat, vom K. zurücktreten zu wollen? p. 276, 6 — Recht des Käufers auf Preisminderung (— Zurückhaltung des Preises), wenn feststeht (— nicht feststeht), daß die zu vertretenden Mängel nicht beseitigt werden können p. 276, 155

Rücktrittsrecht und Wandlungsklage

Rücktritt: bei bloßem Annahmeverzug? Handelsrecht p. 276, 196 — vom erfüllten Eigentum wegen fehlender, gewöhnlich vorausgesetzter Eigenschaften g. 276, 25 — bei Nummernlosigkeit rechtzeitiger Nachgewähr der *dicta promissa* g. 276, 66 — beim K. eines Inbegriffs wegen Mangels verschiedener Eigenschaften auf einzelnen Theilen p. 276, 154 — Rücktritt: ist nicht von Rückgabe des Umpfanges bedingt 276, 157 — bei Nummernlosigkeit der Rückgabe der Sache 276, 196 — nach unvollständiger Veräußerung der Sache p. 276, 6 — natürlicher Verschlechterung p. 276, 173 — Veräußerungen der Kaufsache in Folge bestimmungsgemäßer Verwendung und erst hierbei erfolgender Entdeckung der Mängel p. 276, 154 — Untergang durch den vom Verkäufer zu vertretenden Fehler p. 276, 173 276, 78 — Tod des gekauften Thieres. Verwischtheit g. 276, 51 — Anerkennung des Fiebers vom geschlachteten Thier p. 276, 173

Ursach der Futterkosten durch den Verkäufer bei begünstigter Wandlungsklage? p. 276, 29

Vertragsmäßiger Rücktritt. Recht des Verkäufers zur Zurückhaltung des Preises bei Verschlechterung der Sache? g. 276, 274¹⁴

Unterschied der Verjährung der Wandlungsklage durch Mittheilung seitens des Käufers. Beginn der neuen Verjährung p. 276, 104

Klage auf Rückzahlung der Preisanzahlung. Substantiierung 276, 176

Rechtliche Rechtsmittel beim Genuskauf? 276, 132

Zurückhaltung des Kaufpreises wegen: drohender Entwährung p. 276, 198 — Gewährungsmangel. Hinterlegung p. 276, 173 276, 275¹⁵

Höhere Hypothekenbelastung des Grundstücks als vereinbart? f. a. oben unter: Preisminderung

Entwährung:

liegt nicht vor bei Erstreiten einer den Versch. belastenden Grundgerechtigkeit g. Vermer 276, 172

Aufträge des Käufers bei Entwährung p. 276, 155 — wegen der Kosten der Entwährungsfreite p. 276, 155 ex. soli gegen Preisforderung, wenn die a. *Prolium* gegen den Käufer mit Erfolg durchgeführt ist g. 276, 51 n. c. *rei vindictae et tractatae* steht dem nicht zu, der sich wider Willen des Eigentümers in Besitz gesetzt hat g. 276, 181

Einrede der *inactio enormis*: Seitens des Käufers g. 276, 127¹⁶ — auch bei Verjährungskauf? g. 276, 78 — Mißverhältnis zwischen Preis und Werth braucht nicht offenbar zu sein p. 276, 159

Verjährungsfrist der Verkäufer auf die Recessionen des Käufers zur Empfangnahme der Waare 276, 213 — n. soli wegen arglistiger Angaben des Verkäufers nicht ausgeschlossen, wenn diese eine Anpreisung oder Empfehlung waren g. 276, 92 — f. a. Betrug

Verjährungsfrist der: auf Betrug oder ein Verschulden gegründeten Klage p. 276, 141 276, 227¹⁷ — Nebenforderungen des auch die fehlerhafte Sache zurückgebenden Käufers, wenn dieselben auf besonderem Grund beruhen p. 276, 264¹⁸ — f. a. oben unter: Klage auf Unterwerfung, Wandlungsklage

K. von Forderungen, untergeordneten Rechten f. Geffen

Nebenabrede zum K. oder unser Vertrag? p. 276, 313¹⁹

K. nach Probe, deren Verzicht durch den Käufer. Aufseher der Verzeilung 276, 120²⁰

Nicht des gewerbsmäßigen Viehhändlerverkäufers, zu untersuchen, ob es von gesundheitschädlichen Stoffen frei ist? f. 276, 154²¹

Gewährleistung: wegen vorbedenklicher — gewöhnlicher Eigenschaften. Allgemeines p. 276, 28²²

— Umfang, Voraussetzung, Verjährung der Gewährleistung p. 276, 28²³

— W. ist bei K. — Geffen — nur vom eigenen Gewerksmann zu fordern. *Regre per ordinem* p. 276, 121²⁴

Ausdrückliche Uebnahme der auf dem Grundstück haftenden Privatschulden seitens des Käufers p. 276, 178²⁵

Sicherstellungsanspruch, wenn die übernommene Forderung der Hypothek eintrifft unmöglich ist p. 276, 313²⁶

Viertheilungszwang f. Erfüllung

Mängelanzeige ist nicht erforderlich, wenn auch in der Verjährungsfrist geschehen 276, 56²⁷

Selbsthülfeverkauf: wenn der Verkäufer noch nicht über die Waare verfügen kann? 276, 10²⁸ — bei Specifications-

K. im Fall materieller Specifications 276, 56²⁹ — Bei denselben 276, 147³⁰ — Pflicht zum Verkauf unter den gleichen Bedingungen — beziehungsweise zur Uebernahme der höchsten Preise 276, 198³¹ (f. a. 276, 271³²)

Mangel der Erfüllung. Schadenerschätzung: Rückgehaltigkeit vom Verkaufs-K.-Preis? 276, 146³³

Deckungs-K. Pflicht? — Recht dazu; erfolgt im bloßen Interesse des Käufers. Bei denselben 276, 147³⁴

Entwährung eines Theils der Sache. Rücktrittsrecht? f. 276, 229³⁵

Aufstellung der Preisfrage seitens des Verkäufers später als 8 Tage nach Uebnahme p. 276, 121³⁶

n. emsi auf Aufhebung des K. wegen wesentlicher Aufhebung g. 276, 28³⁷

Wandlung trotz Abnahme des Gegenstandes p. 276, 120³⁸ (f. a. 276, 154)

Klage des Verkäufers auf Auflösung des K. nach Geffen eines Preistheils? f. 276, 229³⁹

Abtretung von Miteigentum an die von ihrem Vater vererbte Erbschaft gegen eine vom Vater versprochene Zahlung p. 55. 35¹⁰

R. oder Spiel? f. Spiel

R. oder Vererbung, wenn der Verkäufer des Waarens nicht liefert? f. 55. 248¹⁰

Pflicht des Verkäufers zur Ueberlieferung des Grundstücks f. 55. 279¹⁰

Pflicht der Käufer neuer Straßen in Berlin zum Pfahrschutzwort, außerordentliche gemeine Last? p. 55. 267¹⁰
dieta beim R. Gutgläubige Angaben über Nichtverzug, Grundsteuer g. 55. 34¹⁰

Haftung des Käufers für Untergang, Verschlechterung der Sache — Verzugszinsen bei Abnahme, Zahlungsvorgang p. 55. 197¹⁰

Erforderlichkeit der Verträge aus Nachgewähr p. 55. 247¹⁰
— Erbschaft zur Nachgewähr p. 55. 76¹⁰

§. 5. B. Nr. 354 ist nicht zwingendes Recht 55. 251¹⁰

R. von Pflanzensamen aus bestimmten Hebungsort. Abnahmepflicht setzt voraus, daß die Waare nach Handelsbrauch als Samen erscheint (Reimungsfähigkeit) 55. 195¹⁰

Verkäufer haftet für die Gefahr bis zur Waarenablieferung, nicht „Ankunft“ am Erfüllungsort 55. 245¹⁰

Unanwendbarkeit von Art. 344 §. 5. B., wenn der Verkäufer die Waare an den Abnehmer bringt 55. 195¹⁰

Mängelangelege. Bei deren Rechtzeitigkeit erhalten sich nur Einreden gegen Kaufsprüche 55. 30¹⁰

— Verzögerung der Kaufpreise aus Zusagen f. 55. 135¹⁰
248¹⁰

Selbstthätige-Verkauf des Verkäufers. Erbschaft gehört nicht zum Vermögen des Käufers 55. 25¹⁰

— erfolgt am Ort, wo die Waare bei Annahmeverzug ist, 55. 323¹⁰

— aber nicht automatische 55. 333¹⁰

Stille Ausführung der Wahl des Art. 356 §. 5. B. 55. 94¹⁰

Schuldhafter Bezug des Verkäufers liegt nicht schon vor, wenn nicht sofort von den Erfüllungshinterzinsen Kenntnis gegeben wird 55. 251¹⁰

Bei rechtzeitiger Ablieferung ist verspätete Abladung ausgeschlossen 55. 356¹⁰

Nachfrist (für Lieferung) ist zu erbiten 55. 30¹⁰

— Gewähr unentzerrter, ungeschlossener Nachfrist. Haftung des künftigen Verkäufers für zwischenzeitige Preissteigerung? 55. 356¹⁰

Nach Wahl des Käufers bestimmt der Preis am Erfüllungstag oder bei Ablauf der Nachfrist die Schadenschöhe 55. 356¹⁰

Fixgeschäft bei Abnahme „der Lieferung in Monatsraten auswendig April“

— bei Erscheinen späterer Genennung des Bestimmungs-ortes durch den Käufer? 55. 94¹⁰

Diskontauf. Ablieferungsort. Verzugsanspruch des Verkäufers im Konkurs 55. 283¹⁰

Schuldhafter Verkauf schuldhafter Waare. Schadenersatzpflicht f. 55. 40¹⁰

R. einer nicht vorhandenen Sache ist nichtig — wird durch spätere Existenz nicht gültig f. 55. 282¹⁰

Verkauf fremder Sache oder Versprechen der Leistung von Handlungen? f. 55. 207¹⁰

R., wenn die Sache (Sache) noch (vom Käufer) ausgegeben werden soll? g. 55. 44¹⁰

R. mit Abrede, daß das Eigentum der verkauften Sache an noch nicht existierende juristische Person übergehen solle p. 55. 421¹⁰

Auslegung eines Kaufvertragsvertrags 55. 17¹⁰

Klagerecht des Verkäufers gegen den Käufer auf Vornahme der Spezifikation? g. 55. 45¹⁰

Annahme-Bezug des Käufers: Voraussetzungen g. 55. 45¹⁰
— Selbstthätige-Verkauf durch Verbriefte des Verkäufers — nicht der ganzen Waare 55. 148¹⁰

— Geltung (unbedingte) Bestimmungen unter Art. 343 §. 5. B. 55. 232¹⁰

Costien: Gleichstehender Fall p. 55. 77¹⁰ — Gewährleistung auch wenn erst beim Rechtsnachfolger des Käufers eintritt wick. Haftung der Erbschaftspflicht bezüglich des Kaufpreises unabhängig vom Schadenersatz f. 55. 161¹⁰

Verzinsung des Kaufpreises bei fruchttragender Sache f. 55. 161¹⁰

Erfolg der Transportkosten kann mit der rethibitorischen Klage geltend gemacht werden p. 55. 301¹⁰

Unterlassene Mängelangelege. Disposition über die Waare, Zahlung des Kaufpreises. Schließen solche Umstände ohne Weiteres Schadenersatz aus? g. 55. 277¹⁰

Et und wann Weiterveräußerung der veräußerten Waare die Schadenersatz- oder Preiserminderungsklage ausschließt? (auch g.) 55. 416¹⁰

Art. 347 §. 5. B.: Bedeutung des „ohne Bezug“ und „soweit“ 149¹⁰ — Können bei rechtzeitiger Anzeige nur eines Mangelers später noch andere gerügt werden? 55. 351¹⁰

— Angelegenheit, wenn bei der Untersuchung sich die Mängel nach und nach herausstellen 55. 446¹⁰

— Beweislast des Käufers für Erfüllung der Vorschriften dieses Art. 55. 149¹⁰ — Anwendung des Principes des Art. auf Nachgeschäfte 55. 351¹⁰

Veranlassungen des Verzugsanspruchs des Käufers gemäß Art. 348 Abs. 5 §. 5. B. B. Ist die unterzeichnete Veräußerung negotiorum gestio? 55. 16¹⁰

Verzinsung des Kaufpreises aus Art. 355, 356 §. 5. B. 55. 149¹⁰

Ueberlassung der Kaufpreisbestimmung an einen Dritten f. 55. 223¹⁰

Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Kaufsache? g und p. 55. 68¹⁰ p. 55. 365¹⁰

Verzinsung des nicht kreditierten Preises seit Uebergabe der Waare g. 55. 101¹⁰

Form der Genehmigung der Staatsbehörde im Immobilien-Kaufverträgen einer Dorfgemeinde p. 55. 279¹⁰

Bedeutung der Klausel „sello quello“ im Handelsvertr. 55. 17¹⁰

Genehmigung der Waare bei Nachgeschäften. Anwendbarkeit des Art. 347 §. 5. B. f. 55. 69¹⁰

Anzeige des Art. 347 §. 5. B. auch erforderlich zur Begründung eines Abzuges am Preise? 55. 96¹⁰

Werden durch Uebertretung der Garantie für bestimmte Eigenschaft der Waare Art. 347 ff. d. O. B. gegen Handelsloß § 2. 44¹⁰

Sollen Kompensationsereben unter Art. 349 d. O. B. § 2. 44¹⁰

Einkauf des Kaufmanns, daß Verkäufer die von Käufer nicht bestellte Waare auf dessen Besch. vom Uebertreter um einen dritten Ort geschickt hat, auf den Streit über Umpfangbarkeit der Waare § 2. 330¹¹

Zeitlichfristverkauf des Verkäufers bei Erfüllungszweigerung des Käufers. Nachsch. Verkaufsstermin § 2. 229¹² — Bedingungen, unter welchen er vorzunehmen ist § 2. 406¹³

Vertragserfüllungs- oder Reklamationen? § 2. 79¹⁴

Wirkung: eines Auftrags. Verjährungsfrist für die Erfüllung des Kaufes § 2. 51¹⁵ — Ist die Gewährleistungspflicht des Verkäufers eine der Gegenleistung des Preises bedingende Pflicht der Vertragserfüllung oder gibt die Unterbrechung nur einen erst mit dem Zeitpunkt der letzten gültigen Schadenschadensanspruch? § 2. 240¹⁶

Rechtsstellung des Käufers bei Vertragserfüllung des Verkäufers § 2. 72¹⁷

Aufspruch des Käufers auf Schadenersatz setzt, wenn die Befreiung der Sache der Sache weisungsfähig und befriedigend ist § 2. 419¹⁸

Begriff des K. im Handelsrecht ist aus dem Handelsrecht zu bestimmen § 2. 220¹⁹

K., nach wem Spezifikationen noch vorzunehmen? § 2. 138²⁰

Bestimmtheit des Kaufpreises (Wegnahme auf den Marktpreis zur Zeit der Abnahme) — des Abnahmetermins (bei Ratenlieferungen) § 2. 257²¹

Bedeutung der Abrede, daß Belieferung von entsprechender Nachschaffung früherer Lieferungen abhängig sein solle, für Verletzung des Vertrages § 2. 257²²

K. oder Lieferungsgehalt durch Zeichnung auf Aktien einer noch zu gründenden Gesellschaft? § 2. 137²³

Vertrag über Lieferung eines vom Uebertreter mit eigenem Material zu liefernden Keffels ist K., auch wenn Menthon übernommen ist § 2. 220²⁴

Verkauf eines Grundstücks unter Zusage bestimmter Größe ist nicht K. auch Maß, sondern K. unter Zusage bestimmter Eigenschaft § 2. 83²⁵

Mit der kleinen Gegenstandnahme (Umpfangnahme) der Waare erwirbt Käufer noch nicht den juristischen Besitz derselben § 2. 23²⁶

Rechtsverhältnisse aus dem Verkauf der Hälfte einer Sache, an welcher dem Verkäufer das Kaffeeerecht nur zu einem Viertel bestand § 2. 316²⁷

Verpflichtung des Verkäufers zur Prallierung des habere licere, nicht zum Eigentumsübertrag § 2. 171²⁸

K. nach Probe. Unerlöschliche Maßgeblichkeit der Probe für Beschaffenheit der Waare § 2. 121²⁹

Verpflichtung des Käufers zugehenden Käufer zur einstweiligen Unterlassung von Verfügungen, welche Feststellung des Zustandes der Waare erschweren § 2. 23³⁰

Art. 347 d. O. B.: Anwendung des Principis dieses Art. auf Pfandgeschäfte § 2. 110³¹ — Ansprüche der zeitlich verlehrenen Lieferungen § 2. 71³² — Gefahrenanteil des

Käufers nur nach Ver- oder Verarbeitung der Waare § 2. 71³³ — Anwendung des Art., wenn ganz andere Waare geliefert? § 2. 138³⁴ — Pflichten des Käufers, wenn amtliche Untersuchung des Naturalgegenstands bei Kaufzeit der Waare erfolgen soll § 2. 180³⁵ — Beweislast für gehörige Mängelanzüge § 2. 71³⁶

Kannheimertrag des Käufers wegen Unterlassung der Spezifikation. Voraussetzungen des Schadenerspruchs des Verkäufers aus Art. 354 d. O. B. § 2. 138³⁷

Nichtentgegennahme der Rückzahlung eines bereits übergebenen Grundstücks wegen eines auf denselben eingetragenen Keffels. Ankauf als Teil des Uebertreter § 2. 83³⁸

Verpflichtung des Verkäufers zur Befreiung der Kaufsache von den Aufzeichnungen § 2. 146³⁹

Voraussetzungen für Zurückhaltung des Kaufpreises gemäß Art. 1653 a. e. f. § 2. 115⁴⁰

Ist im Falle des Art. 1653 a. e. die Reklamationssache an sich angeschlossen? § 2. 146⁴¹

Betrügerische Verhinderung der Rückzahlung eines Kaufgegenstands. Klagerecht des Verkäufers nur auf Schadenersatz, nicht auf Aufhebung des Vertrages § 2. 102⁴²

Wenn gekauft im Verhältnis zwischen Verkäufer und Käufer die Entscheidung für eine dem Kaufgegenstand nach Kaufabschluss und vor Aufhebung auflegte Beschränkung? § 2. 202⁴³

Beweislast bei Streit, ob eine Eigenschaft der Kaufsache als wesentlich gelten sollte § 2. 222⁴⁴

K. in Pacht und Pagen der Abrede eines Schiedspräsidenten § 2. 314⁴⁵

Verkauf fremder Sache. Rechte des Käufers § 2. 20⁴⁶

Wie ist die Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer eines Grundstücks, durch welche letzterer in die Rechte aus dem Mietvertrage über das Grundstück eingesetzt wird, rechtlich aufzufassen? § 2. 86⁴⁷

Verjährung des vor der Uebertreter zu zahlenden Kaufgeldes bis zur Uebertreter § 2. 87⁴⁸

Umfang und Größe des Kaufgegenstandes als Eigenschaft desselben § 2. 485⁴⁹

Weg der Erfüllungsberechtigung in der Hauptsache vor, wenn der Käufer zur Aufhebung bereit ist, jedoch noch Raten eingetragen sind, die nicht übernommen sind? Ist es von Bedeutung, ob die Raten in Wirklichkeit nicht mehr bestanden? § 2. 48⁵⁰ — Findet in solchen Fällen § 222, 1. 11 A. E. K. Anwendung? § 2. 212⁵¹

Bedeutung der Klausel: „Aufgabe des Käufers vorzulegen“ in einem vom Verkäufer dem Käufer zugesetzten Geschäftsbrief. Direktes Klagerecht des vom Käufer abgegebenen Kaffees gegen den Verkäufer § 2. 432⁵²

Kaufvertrag über Gegenstände, über deren den Preis bestimmende Schwere ein Irrtum akkretierte § 2. 142⁵³

Bedeutung der Verweisung des § 67, 1. 11 A. E. K. Ist hiernach die Aufhebung wegen Verletzung über die Hälfte ausgeschlossen, wenn im Kauf des Prozeßes der Verkäufer das Grundstück pariereworten hat? § 2. 212⁵⁴

Abrede, daß K. und Eigentumsübergang von der Zahlung des Kaufpreises, theils an den Verkäufer, theils an einen Dritten, bedingt sein sollen. Inwiefern wirkt das Zahlungsversprechen des Dritten? § 2. 233⁵⁵

Verkauf der verpfändeten Sache unter Abrede mit dem Käufer, daß dieser die Pfandschuld an den Pfandgläubiger zahle. Verkauf einer Sache, an welcher ein Wiederkaufrecht besteht, mit der Abrede, daß Käufer die Reaktionssumme an den hierauf Berechtigten zahle. Berechtigung des Dritten aus den Abreden gegen den Käufer § 30. 233¹²

Ausübung des Wiederkaufrechts. Hier § 30. 250¹³

Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Waare nach dem §. 30. 21, nach dem pr. A. v. R. § 30. 436¹⁴

Abnahmepflicht enthält Pflicht zur Vornahme der Specifikation der Waare § 30. 436¹⁵

Unterstellung der Genehmigung fehlerhafter Waare wegen unterlassener rechtzeitiger Klage § 30. 321¹⁶

Wieht Kaufmännerei des Käufers ohne Weiteres Anspruch auf Schadenerlass wegen Nichterfüllung? § 30. 262¹⁷

Kauwendartikel der Vorrechte des Art. 1657 c. a. nach auf Handelsläufe. Sie schließt Schadenersatzansprüche des Verkäufers nicht aus. Was ist unter der bestimmten Zeit im Sinne dieses Artikels zu verstehen? § 30. 262¹⁸

Rechtliche Folgen des Kaufmännereizes beim Handel-R. bestimmen sich nach Landesrecht § 30. 246¹⁹

A. nach Probe durch Überweisung eines Kaufkassenscheins § 30. 173²⁰

Art. 347 f. §. 30. 2: Untersuchungsfrist. Frist und Umfang § 30. 23²¹ § 30. 501²² — Inkonsistente Entgegennahme einer Kaufkassenscheins als Genehmigung der Waare § 30. 173²³ — Verweigerung hinsichtlich der Qualität der Waare § 30. 501²⁴ — Abrede, daß die Waare vor Vernehmung nicht untersucht werden solle. Bedeutung für die Fristen des Art. 347 und 349 f. §. 30. 501²⁵

Kaufschlichtliche Kauwendartikel des Art. 355—357 f. §. 30. 2, wenn deren Inhaltbestand vorliegt. Selbstkäuferverkauf nach Art. 343 f. §. 30. 2, nach erforderlich, wenn die Waare erst hergestellt werden muß § 30. 257²⁶

Zeitpunkt des Deckungskaufs bei Ringgeschäften. Bis wann kann er bei anderen Kaufgeschäften angeknüpft werden? § 30. 153²⁷ — und bis wann kann der Käufer noch erfüllen? § 30. 153²⁸ § 30. 173²⁹ § 30. 289³⁰ — Bestimmung der Dauer der Anzeigfrist und Wahrung derselben § 30. 173³¹

— Anzeige nach Art. 356 f. §. 30. 2, durch die Klage § 30. 528³² — Nachfrist vom Käufer zu erlassen § 30. 528³³

Kauendrechtliche Bestimmungen:

Begriff des Kaufvertrags nach §. 2. R. Gegenstand der Uebertragung § 30. 22³⁴ — Worauf hat der Käufer bei Nichterfüllung des Verkäufers zu klagen? § 30. 43³⁵ — Verkauf unter aufschiebender beziehungsweise aufhebender Bedingung. Recht des Gläubigers des Käufers auf die verkaufte Sache § 30. 51³⁶ — Verkauf einer fremden Sache § 30. 119³⁷

Vertheilung eines mit der Uebernahme, der Käufer solle die Tochter des Verkäufers heiraten, abgeschlossenen Kaufvertrags § 30. 12³⁸

Gegenstand des Kaufgeschäfts; solcher kann auch eine durch Patent geschützte Erfindung sein § 30. 392³⁹

Siehe Verträge über Vermietung und Verwendung von Eufankstücken des Grund und Bodens (Anbauung eines Gestrüchs, Auenanlagen, Bergwerke) Kauf- oder Pachtverträge § 30. 384⁴⁰

Aktierung der Rechte aus einem Hauskauf. Wenn die Höhe der Gehaltsverluste durch betragsmäßige Angaben über die Miethverhältnisse bestimmt wurde, kann Schadenerlass gefordert werden § 30. 404⁴¹

Ausschluss eines mit dem Auftrag zum Verkauf der gekauften Sachen verbundenen Kaufvertrags; Folgen der Nichterfüllung des Auftrags § 30. 405⁴²

Wenn Zahlung einer Baarsumme bei der Auflösung eines verkauften Grundstücks bedungen ist, so kann der Verkäufer beim Ausbleiben des Käufers zur Auflösung nach § 230, I. 11. A. v. R. den Betrag aufheben § 30. 406⁴³

Der Vertrag über Vertrieb eines Präparats in bestimmten Preisen unter der Verpflichtung, an Niemand anderen liefern und andererseits keine anderen verachtigen Konditionen zu stellen, ist kein Kaufvertrag § 30. 415⁴⁴

Handelsrechtliche Bestimmungen: Schädigung des Käufers durch Selbstkäuferverkauf Seitens des Verkäufers § 30. 43⁴⁵

Voraussetzung der Anwendung des Art. 306 f. §. 30. 50⁴⁶

Die Bestimmungen des §. 30. 2, über den Kauf haben nur auf von Natur körperliche oder verkörperte Güter also nur auf derartig verbriefte Herbergungsrechte anzuwenden § 30. 257⁴⁷

Die Bestimmungen über den öffentlichen Verkauf der beauftragten Waare finden auch auf den Viehhandel statt. Bei freihändigen Verkauf erfüllt die Pflicht des Verkäufers § 30. 258⁴⁸

Wo welchem Orte hat der Käufer Zahlung des Kaufpreises beziehungsweise dessen Rest nach veranlagtem Selbstkäuferverkauf des Verkäufers zu leisten? § 30. 279⁴⁹

Der Verkäufer braucht die Waare nicht an den Käufer des Käufers nach Art. 344 f. §. 30. 2, zu überreichen, außer beim Verlehen eines allgemeinen derartigen Geschäftsgebrauchs § 30. 280⁵⁰

Kauf nach Probe. Bei diesem können außer der Probezeit noch andere Eigenschaften bedungen werden, bei deren Nichterfüllung der Käufer vom Vertrage abgehen darf § 30. 403⁵¹

Handelsrechtliche Bestimmungen: Recht des Verkäufers, die Waare zurückzubehalten bei eingetretener Konkurs oder Vermögensverfall des Käufers § 30. 94⁵²

— Bestimmungen und Vermittlungsgesamt für die Verbindlichkeit des Käufers. Verkauf eines als Beerd bezeugten Hauses § 30. 183⁵³

Kaufvertrag aber eine in die Form eines solchen gekleidete Verpfändung? § 30. 204⁵⁴

Bestimmung des Kaufpreises durch eine dritte Person. Ansetzung der Hestigung wegen offenkundiger Unbilligkeit § 30. 15⁵⁵

Verkauf einer fremden Sache unter der Bedingung des Eigentumswerts § 30. 132⁵⁶

Verkauf bei nicht vollständiger Erfüllung Seitens des Verkäufers, wenn der Käufer über die Theilleistung disponiert hat § 30. 206⁵⁷

Kaufmann f. Handelsgesellschaft, Pfandrecht, Verpflichtungsschein, Zurückhaltungserbe, Handlungsfähigkeit

31 der Verleger **K.**? **§§. 157** — der Hausbesitzer'sche Geschäfts-
malter? **§§. 34**

Der **K.** muß nur denen, mit denen er in Geschäftsvorbindung
steht, Sorgfalt geüben **§§. 212**

Recht auf Personen u. die Handlungsfähigkeit u. **§§. 38**
Verpflichtungspflicht des **K.**, der gewerbetreibend fremde Güter
lagert? **§§. 50**

Betrifft das Handlungsmaterial gewerbetreibend für eigene
Rechnung Handelsgesellschaften, so ist er **K.** **§§. 270¹⁶**

Gewerbetreibender Vermittler von Handelsgesellschaften ist buch-
führungspflichtig **§§. 280⁶**

Der Bankier muß nach polizeilicher Mittheilung von Verthei-
lungspapier-Diebstählen das Wissen davon verkünden **§§. 10¹³**

haltung des **K.** für Verurtheilten seiner Leute **§§. 176²⁰**

Bewandlung der allgemeinen Bestimmungen, unter welchen
Vericherungs-, Nachversicherung-, Gesellschaften u. f. w.
Gesellschaft abschließen wollen. Nachherige Gesellschafts-
schaft; Pflicht des **K.**, jene ihm bekannt gemachten Bestimmungen
gegen sich gelten zu lassen **§§. 114²⁴**

Handwerkmäßig neben dem hauswirthlichen Betrieb
§§. 20⁶

Anwendbarkeit des Kausionsrechts auf ein Einzelgeschäft
des **K.** **§§. 187²⁴**

Bankier-**K.** (Höfer) **§§. 64¹**
Töchter als **K.** **§§. 137¹¹**

Bauunternehmer **K.**? **§§. 102¹¹**

Höfer, Töchter, Hausierer ohne Rücksicht auf den Umfang des
Gewerbetriebes Bankier-**K.** **§§. 228¹⁴**

Begriff des **K.** nach dem **H. B. G.** **§§. 70²**
K.-Eigenschaft eines Restaurateurs **§§. 161¹⁰**

Ausstellung von Verpflichtungsscheinen eines **K.** braucht nicht
in handelsgerichtlichen Zwecken zu geschehen **§§. 161¹⁰**

Kaution f. Nießbrauch, Sicherstellungsschuld, Sicherheit,
Offerte, Pfand

K. für künftige Erfüllung einer Verbindlichkeit durch Caution
einer Forderung. Rechte des Cautionen **p. §§. 97¹⁴**

Dauer der **K.** **p. §§. 26**
cautio dann insofern f. Nachbarricht

Kellerecht ist städtische Grundgerechtigkeit **§§. 95**

Kinder f. Familienrecht, Erbschaftsrecht, Pfandrecht, Ver-
sicherungsvortrag

Vermögen der **K.**: nicht freies vom Erbschatz in Eigenheim
verwandtes Kapital, das bei Geschäftsfähigkeit auszugeben
ist **p. §§. 14**

— freies: Erwerb der Hausväter aus Geschäftsbetrieb
p. §§. 28

Vermögen der **K.** f. Grundbuch (Zurplus-Reservat), Nieß-
brauch, väterliche Gewalt.

Hypothek des Vaters für Schulden an die Kinder — unter-
liegt nicht seiner freien Verfügung **p. §§. 62²⁰**

Freies **V.**: Entschädigung für Verlust der Erwerbsfähigkeit?
p. §§. 180²⁰

Veräußerung von Grundstücken der Kinder durch den
Vater ohne Einwilligung des Vermögensverwalters
p. §§. 180²⁰

Verlust der Verwaltung des **V.** nur, wenn der Vater ohne
Vertrauensverhältnis oder Abfindung der Kinder wieder
heirathet **p. §§. 286²¹**

Rechtslage, wenn der Vater bei Vermögensverlust das von
ihm verwaltete **K.**-Vermögen nicht sicher stellt **p. §§. 116¹³**

Mangelnde Befugnis des Vaters zur Verpfändung des für
die Kinder von einem Dritten bestellten Lebensversicherungs-
kapitals für eigene Schuld **p. §§. 297²²**

Befugnis des väterlichen Nießbrauchrechts am **K.**-Vermögen
durch Konkurs über das Vermögen des Vaters auch be-
züglich des später erworbenen **K.**-Vermögens **p. §§. 209²³**

Wem steht die sogenannte negative Fiktionslage auf An-
setzung der Unfähigkeit eines Kindes zu? **p. §§. 288²⁴**

Kirchenrecht f. Kirchengemeinde, Gesellschaft (geistliche), Patronat,
Pfarre, Corporation, Pfarrer, Schularisation, Simultana-
nisse, Begräbnisgebühren, Kirchweg, Schandensatz

K. und Staat **p. 3** zu den eingestellten Leistungen des
Staat für die **K.** gehören auch die auf privatrechtlichen
Titeln **§§. 115** — aber nicht die auf nicht kirchenrecht-
lichen Verträgen beruhenden **§§. 99²⁵**

Vertretung der **K.** vor Gericht **p. §§. 276²⁶**

K. evangelische. Verwaltungsvorverfahren im Fall des
Art. 27 des Gesetzes vom 3. Juni 1876 **p. §§. 130²⁷**

Klage des einzelnen **K.**-Gemeindeglieds, weil
Kosten, die dem Patron zu Last fallen, den Gemeindegliedern auferlegt sind **p. §§. 14**

K.-Vermögen. Wünsche, aus denen die „Kosten des
äußeren Gottesdienstes“ zu bestreiten sind **p. §§. 129²⁹**

Erwerbsfähigkeit der Staatsangehörigen zur Veräuße-
rung von **K.**-Gütern **p. §§. 30**

K.-Bauwerk. Geistliche Entscheidung über deren Not-
wendigkeit? **p. §§. 158**

K.-Baulast: Persönliche Rechtsfälle für deren Vertheilung
§§. 56 **§§. 175** — bei vereinigten Kirchengemeinden
p. §§. 56 — Diözesanische Entscheidungen darüber **§§. 107**

Kirchliche Vertheilung derselben bei durchgreifender
Änderung des Ortsbezirks **p. §§. 158**

Kirchweg wegen Kirchenhüterrecht? **p. §§. 144**

K.-Baulast: Beitragsverweigerung zur **K.** **p. §§. 306³⁰**

K.-Baulast f. Schuldbau

— Rechte: wegen der Beiträge in **K.**-Bau oder
-Ausstattung? **p. §§. 37³¹ 38³²**

— wenn die Vertheilung auf ununterbrochene Gewohnheit
gestützt wird **p. §§. 38³²**

— wegen Kirchwegrecht und Ausführung von Kirchen-
bauten? **p. §§. 328³³**

Pflichten des **K.**-Patrons **p. §§. 130³⁴**

— Leistung aus nächster Verwendung, wenn von An-
deren gekaut ist **p. §§. 190³⁵**

K.-Gemeinde (f. Pfarre). Vereinigung von Mutter-**K.**
Pastorenvertheilung (Pfarrgebäude) **p. §§. 133³⁶**

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der **K.**-Kasse **p. §§. 275³⁷**

Rechte am **K.**, Pfarrgut **p. §§. 190³⁸**

Katholische **K.**-Gemeinde. Umfang der Anwendbarkeit des
Gesetzes, betreffend die Vermögensverwaltung derselben
p. §§. 278³⁹

Umfang der Verpflichtung der Staatsleistungen nach dem Gesetze vom 22. April 1875 p. 90. 82¹⁴

Schenkungen von Kirchen an Klöster und Uebertragung des Patronats an letztere p. 90. 449¹⁵

Vermuthung für das Eigenthum der Kirchengemeinde an dem aus dem Kirchengelände belegenen Kirchhofe p. 90. 26¹⁶

Katholische Filial-Kirchengemeinde. Staatliche Mitwirkung bei Pögründung, auch nachträgliche Genehmigung gleicht Körperschaftsrechte. Deutsche Begrenzung des Sprengels p. 90. 79¹⁷

Rechtliche Natur der Mitwirkung des Patronats und der Kirchenvorsteher bei Verpachtung von Pfarräckern p. 90. 241¹⁸

Kirchenkauf: Abweisung derselben nach dem durch den Westfälischen und Rheinischer Frieden garantierten Verstande in den Normaljahren 1624 und resp. 1697 f. 90. 49¹⁹ — Regelung durch „unmittelbare Gewerkschaften“. Begriff und Entstehungsweglichkeit der letzteren (auch zwischen der weltlichen und Kirchengemeinde) f. 90. 361²⁰ — Einwirkung des § 31 Nr. 6 der Kirchengemeinde- und Synodalordnung vom 10. September 1873 auf bisherige Rechtsverhältnisse p. 90. 253²¹

Korporation ist nicht der Gesamtheit, sondern die einzelne Kirchengemeinde (Kirchengesellschaft) p. 90. 57²²
Ist die Tochterkirche selbstständige Korporation? p. 90. 58²³
Vertretung der Kirchengemeinde durch den Gemeindeführer als solcher p. 90. 57²⁴

Umfang und Art des Rechts der Bischöfe und Pfarrer an dem durch den Beschluß vom 30. prozial des Jahres X betroffenen gottesdienstlichen Gebäuden, Häusern, Gärten f. 90. 132²⁵

Kirchen- und Pfarrkauf: Verpflichtung sämmtlicher Patronen und Eingepfarrten zur Unterhaltung der Pfarrgebäude bei Vereinigung mehrerer Pfarren und Filialgemeinden unter einem gemeinschaftlichen Pfarrer p. 90. 58²⁶

— Das frühere Recht ist durch § 31 Nr. 6 der Synodalordnung vom 10. September 1873 und Art. 9 des Gesetzes vom 25. Mai 1874 nicht geändert p. 90. 442²⁷

Aufsichtsbehörden des Königs — des Kultusministers p. 90. 190²⁸

Uebergang der Verpflichtungen des Klosters auf den Klosterausgang durch Säkularisation und damit verbundene Uebernahme des Klostervermögens und Patronats p. 90. 350²⁹

Pflicht zum Unterhalt der Kirchenbedienten begründet nicht ohne Weiteres Pflicht zum Bau von Dienstwohnungen in sich p. 90. 350³⁰

Verbindlichkeit Bedeutung des Wortes „filia.“ Rechtsnachfolge der Filialgemeinden — nicht ausgeschlossen durch Abhängigkeit von der Pfarrkirche. Filialgemeinde ohne sie eigenthümlich gehörige Kirche — nicht mit zu sämmtlichen pluralistischen Funktionen bezugten weltlichen f. 90. 263³¹

Gemeinschaftliche Banlast, wenn mehrere Kirchen unter einem gemeinschaftlichen Pfarrer vereinigt sind p. 90. 190³²

Rechte und Pflichten der Kirchengemeinde und des ausführenden Ausschusses gegen einander p. 90. 73³³
Erwerb des Rechts auf Benutzung bestimmter Kirchensitze für den Besitzer eines Grundstücks als Realrecht. Inhalt des Rechts. Uebergang durch Zerstörung des Kirchengeländes p. 90. 531³⁴

Zweifelhaft liegt dem Gerichte die Nachprüfung des Spruchs des geistlichen Gerichts auf Entziehung eines Pfarrers vom Amte ob, wenn auf Grund der Entziehung vermögensrechtliche Ansprüche erhoben werden? p. 90. 441³⁵

Kirchenschatzen. Ist es Ende der A., die Verdrängung selbst vorzunehmen beziehungsweise den Leutgebühren selbst anzuweisen und zu bezahlen? Bedeutung des Ausdrucks „fournitures“ in Art. 23 des Dekrets vom 23. prozial des Jahres XII f. 90. 427³⁶

Verhältnis der Tochter- zur Mutterkirche. Beitragspflicht der Mitglieder der ersten zur letzteren p. 90. 155³⁷
Voraussetzungen und Wirkungen des Schlosses einer Pfarre — der Zusammenfügung zweier Mutterkirchen p. 90. 168³⁸

Wenach ist die gemeinschaftliche Banpflicht mehrerer unter einem Pfarrer vereinigten Kirchengemeinden hinsichtlich der Pfarrgebäude zu bestimmen? p. 90. 168³⁹

Unterhaltungsgepflicht der Pfarrgebäude bei Vereinigung mehrerer Mutterkirchen p. 90. 263⁴⁰

Vertragspflicht zur Unterhaltung kirchlicher Gebäude ein Realrecht der Benutzung. Bei gemeinsamer Benutzung gemeinsame Unterhaltungsgepflicht. Lösung von Gemeinschaftsverhältnissen nur mit Zustimmung der kirchlichen Behörden p. 90. 269⁴¹

Die Unterhaltungsgepflicht umfasst auch die Pflicht zu neuen Kanonen und nöthigenfalls Remonten der Kirchengelände p. 90. 419⁴²

Wie regelt sich die Beitragspflicht der im Pfarzialbezirk Wohnenden zu den Kosten für die Pfarzialkirche nach A. v. A. und dem Gesetz vom 14. Mai 1873 p. 90. 304⁴³

Eine in Folge Irrthums im geistlichen Rechte bewirkte Zahlung von höheren Beiträgen als vorgesehene verpflichtet den Patron nicht zur Fortzahlung nach Erkenntnis des Irrthums, da Defensivklage ausgeschlossen ist p. 90. 304⁴⁴

Ob eine Kirche Stadt- oder Landkirche ist, entscheidet sich nach der örtlichen Lage p. 90. 304⁴⁵ — Zum Begriffe einer Pfarre gehört nicht notwendiger Bestimmung für einen bestimmten örtlichen Bezirk p. 90. 380⁴⁶

Berechtigung des Ausschusses einer Mitglieds einer Religionsgesellschaft steht als innerer Angelegenheit derselben nach Art. 15 der Verf. II. der betreffenden Religionsgesellschaft selbstständig zu p. 90. 211⁴⁷

Zehnpflicht der von der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Entzerrner nach der Generalkonferenz von 1845 und dem Gesetze vom 14. Mai 1873 p. 90. 212⁴⁸

Kirchhof
commercium des A. Einzuweisung von Erbegründern. Rechtsweg wegen letzterer p. 90. 145
Eigenthum der weltlichen Gemeinde am A. f. 90. 80

Klage f. Kuiträge im Rechtsstreit, Ehesachen, Streitjache, Wüterlage, Feststellungssache, Interventionsklage
Ergänzung der tatsächlichen Angaben zur Begründung der K. im Urteilsproceß **§ 142**

K.-Antrag, bestimmt **§ 253**

K.-Kenderung

oder bloße Replikverweigerung? **§ 1. 234** — ob K.-Kenderung vorliegt, entscheidet sich nach der K., nicht nach dem Inhalt des Inhaltsstands **§ 2. 754** — Ansetzung der Geschäftschrift über K.-Kenderung **§ 1. 4 91** — wenn dieselbe vom Berufungsrichter ausgeht **§ 1. 68**
K.-Kenderung in einem Markenfallsfall. Anbeziehung des K.-Antrages auf andere Marken **§ 1. 195**

K.-Verbindung **§ 1. 156**

K.-Zurücknahme in der Berufungseinlegung **§ 2. 38²⁰**

Erhebung: Anstellung der K. ohne Terminbestimmung. Fällung des Mangels **§ 4. 233**

Grund: Begründung der Eigentüm.-K.; expressum causam **§ 1. 86²**

Kenderung (f. a. Ehesachen): Der Vertreter der Masse eines Personenvereins ohne Rechtspersönlichkeit kann nicht an seiner Statt die Vereinsmitglieder eintreten lassen **§ 1. 44²**

Eintritt der bei K.-Erhebung noch fehlenden Klagbarkeit des Anspruches während des Streitfalls — der Berufung **§ 1. 313²⁰**

Entscheidung, ob Kenderung vorliegt: stillschweigend, wenn der Berufungsrichter der K. stattgibt **§ 1. 88¹⁴** — unanfechtbar **§ 1. 88¹⁴** (f. a. **§ 1. 4 68 91**)

Antrag auf Verurteilung zum Schadenersatz, dessen Höhe in besonderem Streit festzustellen **§ 1. 45²** **§ 1. 170²** — Bestimmtheit desselben. Feststellungs-K. **§ 1. 297²**

Zurücknahme durch den Antrag des Klägers, seine Berufung für erledigt zu erklären **§ 1. 266²**

Kenderung. Erfüllungsausspruch statt Feststellung **§ 1. 90²**

— Zahlungsausspruch statt Ansetzung? **§ 1. 121²**

— liegt nicht in anderer rechtlicher Verlesung des Klagevortrags **§ 1. 241²**

— oder Verichtigung? **§ 1. 253²**

— Geschäftschrift nach § 242 G. P. D. liegt nicht in der Geschäftschrift der gegnerischen K. **§ 1. 321²**

Grund der K.: Begriff **§ 1. 353²**

Erhebung: vor dem Landgerichte — durch mündlichen Vortrag und folgende schriftliche Abrufung des Antrages? — durch Anstellung eines Rechtsmittelsrechtserfüllungserklärungen? **§ 1. 346²**

Muß bei Klagerhebung Richtigkeit und Verfolgbarkeit des Anspruches vorhanden sein oder genügt späterer Einleit derselben — in der Berufungseinlegung? **§ 1. 346²**

Kenderung: Interesse statt Naturalerfüllung g **§ 1. 121²⁰**

Kenderung des Kaders der K. mit damit eines Proceßsubjekts **§ 1. 271²**

Stellung des Eventualantrages auf Nachanlegung zu dem Principalantrage auf Zahlung § 240 Nr. 2 G. P. D. f. **§ 1. 203²**

Kenderung oder Ergänzung tatsächlicher Angaben? **§ 1. 474²**

K.-Antrag. Erforderliche Bestimmtheit; insbesondere bei K. auf Schadenersatz allein liquidatione — bei Feststellungssache wegen Schadenersatzverbindlichkeit **§ 1. 301 362 ff.**

K.-Zurücknahme. Beschneidung des Anspruches auf den Kostenpunkt keine K.-Z. **§ 1. 438²**

K.-Zurückf. Muß die K.-Z. die Verneinung des gesetzlichen Vertreters der proceßfähigen Partei enthalten — insbesondere im Urteilsproceß unter urkundlichem Nachweis? **§ 1. 424²**

K.-Kenderung oder Replik? **§ 1. 204²**

Erweiterung und Beschränkung des K.-Antrages im Sinne des § 240 Nr. 2 G. P. D. Kenderung der Feststellungs- in Leistungssache nach ausgesetzt, insbesondere beim Schadenersatzanspruch **§ 1. 204²**

— in II. Instanz nach obliegenden Urtheil I. Instanz **§ 1. 305² 514²**

K.-Antrag f. a. Berufung

— bei der Ansetzung außerhalb des Confutes **§ 1. 84²**

— Antrag, den Beklagten zu verurtheilen, eine geleigte Rechnung eiddich zu erhellen **§ 1. 67²**

— Wie verhält sich der K.-Antrag auf Verurteilung zur Vorlegung einer Bilanz zu dem späteren Antrage auf Zahlung eines bestimmten Taximittelbetrages? **§ 1. 431²**

— Toner auf Abweisung der K. ohne Ermäßigung des Eventualantrages. Ist über letzteren urtheilsschieden? **§ 1. 152²**

K. In der K. braucht noch keine siffermäßige Detaillierung des Forderungsbetrages enthalten zu sein, wenn nur die Unterlegen der quantitativen Vermessung des Anspruches gegeben sind. **§ 1. 410**

K.-Kenderung bei einer Klage, mit welcher der Gläubigerrecht an einer ausstehenden Forderung verfolgt wird **§ 1. 79²**

— bei der K. eines Ehepartners, welche zuerst auf dessen eigenes Recht und dann zugleich auf das der Ehefrau gegründet ist **§ 1. 111²**

— Wie ist der Ausdruck einer „später“ eingetretenen Veränderung (§ 240 Nr. 2 G. P. D.) zu verstehen? **§ 1. 202²**

K.-Erhebung in Geschäftschrift an die Berufung eines anderen Klägers nicht enthalten **§ 1. 110²**

K.-Recht. Verbranzung des K.-Rechtes. Anwendung des Satzes „bona fides non patitur, ut idem bis exigitur“, wenn der Käufer, fäst auf Erfüllung, auf Schadenersatz klagt? p **§ 1. 43²**

Knapppflichtverrein f. Vergreht

Kodizill f. Testament

Formales K. darf nicht (Verweisung oder deren Abänderung enthalten p **§ 1. 26**

Kollation f. Pflichttheil, Erbverbr

Pflicht zur K. der unentgeltlichen Einkommens einer Wohnung? f **§ 1. 123²⁰**

K. der bei Verzeihen des Erblassers gezogenen Forderungen g **§ 1. 177²⁰**

K. der Ausstattungen: liegen solche auch bei mehrfachen Zuwendungen vor? p **§ 1. 180²⁰**

K.-Pflicht der liberal naturalen? g **§ 1. 177²⁰**

Kollision der Objekte f. Vögelchaft, Geissen, Obgüterrecht, Obfchreibung, Gerecht, Pfandrecht, Rechtskraft, Testament, Verjährung, Vertrag, Verwandschaft, Wechselrecht

Kollisionsverfahren

Recht des Gläubigers auf Verzugszinsen während des Kaufes des R. 22. 80

Auslegung des provisorischen Verteilungsplans; Frage nach der Tragweite der Rechtskraft; Nachprüfung des Rechtfertigungs 22. 205²⁰

Auf Rückzahlung der Hypothekendarlehnung kann, nachdem dem Gläubiger im definitiven R.-Stande Zahlungsanweisung erteilt ist, nicht mehr geltend gemacht werden 22. 53

Kommanditgesellschaft f. Gesellschaft

Recht des einzelnen Gesellschafters am Gesellschafts-Vermögen 22. 277²⁰

Klagerecht der Gläubiger — des Kaufverwalters einer R. auf Einzahlung der Kommanditisten 22. 14 26 42

Rückzahlung der Einlage an letzteren, wenn er Gesellschaften in Höhe derselben befreit hat 22. 168

Verpflichtung der Rückzahlung der Einlage: Rechte der Gläubiger 22. 157

Ausrechnung der Forderung auf Vermögensanlage mit den Schulden der Gesellschaft an den Kommanditisten 22. 157

R.-G. auf Aktien (f. auch Aktiengesellschaft unter: Namensaktien)

Möglichkeit der Abrechnung einer Aktien-R.-G. Mangels der nach Art. 42. 46 code de comm. erforderlichen Firmenlisten f. 22. 199

Unbeschränkte Haftung des unbeschränkt eingetragenen Kommanditisten. Voraussetzungen ihres Ausschlusses 22. 30²⁰

Bedeutung der Eintragung für die Haftung des Kommanditisten 22. 17²⁰

Unmittelbares Klagerecht des Gesellschafts-Gläubigers gegen den Kommanditisten 22. 16²⁰

Zufällige Verschuldungen der Rückzahlungsbefugnis des Gesellschafters 22. 345²⁰

Kommissionäre f. Zuteilungsfähigkeit, Kaufmann, Vollmacht, Handelsbücher

Recht des Eintrittsrechts 22. 157 — nicht durch Präsumtion ausgeschlossen 22. 27 — liegt im Auftrag, zum ersten Satz zu laufen, eine Preisgrenze? 22. 27

Zeitliche Beschränkung seiner Wahlrechte, mit Dritten abzuschließen oder als Selbstkontakant einzutreten? 22. 130 22. 157

Recht derselben, die Waaren zu angemessenem Preis unter der Preisgrenze zu behalten? 22. 50 — Er darf nur unter den vom Kommissionenten für den Geschäftszweck gesetzten Bedingungen eintreten 22. 271²⁰

Widerruf des Auftrags nach allgemeiner Anzeige der Ausführung desselben durch den R. unstatthaft 22. 143

Obliegenheit der Sorgfalt des R. Muß dieser für bewiesen? 22. 225²⁰

Pfandrecht des R.: setzt nicht voraus, daß sich die laufende Rechnung lediglich auf Kommissionsverhältnis bezieht 22. 199²⁰

Keine Pflicht des R. zum Verkauf des Pfandes — im Vorausgabe derselben bei Hinterlegung seiner Forderung 22. 130

Verpflichtung des Einkaufs-R. aus dem Kommissionsgut, wenn letzteres noch im Eigentum des R. steht 22. 176 — doch muß es wirklich, nicht nur rechnungsmäßig da sein 22. 176

Pfandrecht am Kommissionsgut, über das der R. nur noch mittels Vorkaufsrecht verfügen kann, ist nicht nur nach § 710 G. P. O. geltend zu machen 22. 199²⁰

Mangel an Sorgfalt bei Verteilung von Nachschüssen an den Kommissionenten — Haftung für den dadurch bewirkten Schaden 22. 66²⁰

Verkauf unter der Preisgrenze im Falle der Art. 365 ff. 22. 218²⁰

Auftragsgewaltigkeit des R. Verhältnis des Dritten zu diesem — zum Kommissionenten 22. 269²⁰

Forderung neuer Rechnungslegung vom R. nach früherer letzter 22. 356²⁰

Nachweisung des R. daß das vom R. geschlossene Geschäft als Ausführung des vom Kommissionenten gegebenen Auftrags gelten sollte 22. 318²⁰

Anderweitige Verfügung des R. über das auftragsgemäß angelegte Geschäft 22. 319²⁰

Für die Auslieferungsvorschrift ist regelmäßig maßgebend nur der Vertragsbrauch der Handelsniederlassung des R. 22. 398²⁰

Einkaufskommissionen auf Grund eines vom R., der nachher als Selbstkontakant eintritt, erteilten Auftrags. Welchen Rechtsnormen unterliegt der Rath, insbesondere bei beabsichtigter Geschäftseröffnung? 22. 330²⁰

Bedeutung der Anerkennung des Endes aus dem zwischen Kommissionenten und R. bestehenden Korrespondenzverkehr für Nachschußpflicht des letzteren 22. 384²⁰

Nachschußpflichtung des R. und Wahlrecht des Eintritts als Selbstkontakant 22. 138²⁰

Art. 373 G. P. O.: Anwendungsfälle. Haftung des R. aus seinem Zuteilungsrecht gegenüber dem Kommissionenten 22. 182²⁰

Wann ist der Verkaufs-R. ein bestimmter Preis gesetzt (Art. 363 G. P. O.)? 22. 69²⁰

Ortsbestimmung für Ansprüche zwischen R. und Kommissionenten 22. 284²⁰ 22. 284²⁰

Zum Begriff des Kommissionsguts im Sinne des Art. 374 G. P. O. 22. 290²⁰

Verpflichtungspflicht des R. 22. 290²⁰

Stellung des R. bei Eintritt als Selbstkontakant 22. 152²⁰

Kommunalsteuer

Bestimmung der Beamten-Altären davon? (Saarburg) 22. 200

Kommune f. Gemeinde

Kommunikationswege f. Land- und Wasserwege, Wege

Kompensation f. Aufrechnung, Aktiengesellschaft

Kompetenzkonflikt f. Zuständigkeit

Kondition f. conditio, Grundbedingung

Konfusion f. Verdröbung (Mischen)

Durch Erwerb der vom Grundstücksbesitzer übernommenen Hypothek seitens des persönlich haftenden Verkäufers keine R. in Gunsten des Käufers p. 22. 79

Kongregationen f. Säkularisation**Kontabine**

Arbeitsleistung derselben und ihrer Kinder auf mehr als $\frac{1}{10}$ g. **§ 53.** 53²⁴

Konturrenz f. concurrence déloyale, Schadenersatz

Aléale R. f. **§ 53.** 229²⁷

Schadenersatz deswegen f. **§ 50.** 53

Konkurs f. Aufsehung, Gemeinschaft, Zwangsauflösung, Gesellschaft, Unterbrechung des Verfahrens, Aktiengesellschaft, Aufnahme des Verfahrens, benefficio, Ehegüterrecht, internationales Recht, Nießbr., Zwangsvergleich, Verzicht, Forderungsgesellschaft, Verzicht, Zinsen, Gerichtsstand, Versteigerung, concordio, Nebeninterventum, Schadenersatz, Interdiktionsklage, Pfandrecht, Unzulässigkeit der Rechtsgeschäfte, Vertheilungsvorverfahren

Vor dem 1. Oktober 1879 „eröffnet“ R. **§ 53.** 5¹

Weiter zur K.-Eröffnung noch zur ZahlungsEinstellung ist Vermögenszuwachslosigkeit nötig **§ 53.** 221⁴

Zahlungseinstellung. Erfordernisse f. **§ 50.** 71⁴

Tag der Zahlungseinstellung kann nicht als 6 Monate vor K.-Eröffnung liegen **§ 53.** 143

Eigentum an der K.-Kasse **§ 50.** 79 — Gehören im R. des Ehegatten das gütergemeinschaftliche Vermögen — gütergemeinschaftliche Forderungen der Ehefrau zur Kasse? **§ 53.** 157²²

Wettensmachung der Rückgriffsforderung: des Zinses über Wistandrecht im R. des Schuldners **§ 53.** 196¹² f. 24²⁹ p. **§ 50.** 67 — des aus einem Wechsel Mißverpflichteten, wenn seine Forderung nur für den Fall besteht, daß er die Verbindlichkeit des Gemeinschaftners tilgt **§ 51.** 212

R. über das Vermögen mehrerer Solidarschuldner für eine Forderung. Rückgriffsforderung der einen R.-Kasse an die andere wegen des an den Gläubiger Gehalts? p. **§ 50.** 67 Ausgeschriebene Beiträge zum Betrieb eines gewerkschaftlichen Bergwerks gehören im R. des Gewerks zu den Kommunkosten p. **§ 53.** 145

Erklärung der Rechtsgeschäfte. Eintritt der Gläubigerschaft an Stelle des Gemeinschaftners. Erhaltung der bestehenden Einwendungen **§ 53.** 91

Kündigung des Nießbrauchs durch: den R.-Verwalter. Folgen **§ 53.** 91 — den Fallmentipublikat f. **§ 53.** 107.

Bindet die Zeits des Gemeinschaftners geschlossene Abtretung des Nießbrauchs den R.-Verwalter? f. **§ 53.** 142

Dauer des Wartungsfordernisrechts des Diszontverfämers **§ 53.** 157²⁰

Vorrechte im R.: und Vertheilung? **§ 51.** 134 — der Fabrikarbeiter auf Kündigung für Wohnp. p. **§ 50.** 29 — aus Deposition von Geld — Inhaberpapieren kein Bankier f. **§ 53.** 275¹⁰ — Generalpfandrecht (Westenbung) **§ 53.** 260¹⁷ — Wirkfamkeit der vor dem 1. Oktober 1879 erworbenen Pfand- und Vorzugsrechte gegenüber einer späteren Pfändung **§ 51.** 5

Abtretungsrecht des Deponenten von Geld, Inhaberpapieren beim Bankier f. **§ 53.** 275¹⁰ — des Verpfänders **§ 51.** 212 — des Vermieters **§ 53.** 51¹⁶ — der Ehefrau betreffs der noch vorhandenen Mäthen; auch betreffs des

Erbes für nicht mehr vorhandene? (Nassau) **§ 53.** 55¹⁴

— des Gläubigers in Bezug auf das handhabende Pfand **§ 51.** 72

R.-Verwalter und nicht der einzelne Gläubiger klagt auf die im Handelsregister eingetragene Einlage des Kommunisten **§ 50.** 42 — Befugniß desselben zur Proceßführung ohne Genehmigung des Gläubigersamts **§ 53.** 91 Feststellung in der Tabelle wirkt gegen den Gemeinschaftner wie ein rechtskräftiges Urtheil **§ 50.** 261²⁰

Zwangsvergleich befreit nicht den durch den R. zulässig gewordenen Einwand, daß der Gläubiger sich an das Pfand halten solle **§ 53.** 91

Zulässigkeit der Klage und Anspruchsammlung Seitens der Ehefrau wegen ihres Vermögens nach Verzicht auf die Gütergemeinschaft **§ 53.** 213¹⁴

Zinsen seit K.-Eröffnung nicht geltend zu machen **§ 53.** 213¹⁴ Wechselansprüche zum R. des Acceptanten, nachdem im R. des Ausstellers darauf 40 Procent bar und 60 Procent Aktien gegeben **§ 53.** 55²⁵

Aufrechnung gegen Gemeinschaftner p. **§ 53.** 61²²

Einfluß des R. auf: zweiseitige Verträge **§ 53.** 112¹⁶ — Pacht und Nießbr., Interventionspruch **§ 53.** 113¹⁷

Vorecht der Kinder und Pflegekinder im R. über das gütergemeinschaftliche Vermögen der Stiefmutter? **§ 53.** 138¹²

Pfand-, Vorzugs- und Abtretungsrecht des Nießbr.-cessionars an den Gläubigerkassen f. **§ 53.** 302²²

Abtretungsrecht: Recht zur Annahme, auf Feststellung, auf Theilnahme an der Vertheilung **§ 53.** 89²⁰ **§ 53.** 271²¹ — Eintragung ihres Rechts in der Tabelle? **§ 53.** 271²¹

Zahlungszulässigkeit **§ 53.** 92¹⁵

Zur K.-Kasse folgt aus der Nießbrauch an dem zur Eröffnungzeit der Frau gehörigen Vermögen **§ 53.** 354¹²

Aussonderungsrecht an Sachen des Gemeinschaftners, deren Erwerb unsicher ist? **§ 53.** 93¹⁶

Gefallen des Gemeinschaftners vor R. ohne Signifikation. Inanspruchnahme der eides Forderung durch den Verwalter f. **§ 53.** 194⁵

Verfügungsrecht des Diszontverfämers. Kollektionsort **§ 53.** 283²

Absonderungsrecht f. Nießbr., Pfandrecht. Form der Wettensmachung des Vorrechts am Erbe **§ 53.** 244¹⁶

Wettensmachung des Erbs, Befreiungsanspruch Seitens des Mißverpflichteten ohne vorherige Zahlung neben Liquidation des Gläubigers **§ 53.** 268⁷

Alle Anmeldungen, nicht nur die in die Tabelle eingetragenen, sind zu erklären **§ 53.** 354¹⁴

Wirkfamkeit der Tabelleneinträge in Bezug auf Vorrechte der selbstgestellten Forderung **§ 53.** 185¹⁷

Stellung des Verwalters Mängel Berücksichtigung des Vorzugsrechts des Vermieters am Erbe **§ 53.** 244¹⁶

R. im Ausland. Zwangsvertheilung in ausländisches Vermögen des Gemeinschaftners **§ 53.** 70¹⁵

— auch für Gläubiger, die bei K.-Eröffnung noch ohne Vollstreckungstitel **§ 53.** 93¹⁶

— nicht in Vermögen, das erst der Verwalter zur Masse erwirbt **§ 53.** 93¹⁶

Verletzung von Forderungen im Inland gegen eine in A. gerathene ausländische Aktiengesellschaft **§ 5, 354¹⁴**

Wahlrecht des Verwalters bei zweiseitigen Verträgen. Vertragserfüllungsgerecht? **§ 6, 348⁹**

Absonderungsberechtigt: **§ 6, 415¹⁰** — Vergibt auf baufertige durch Kisten als A.-Gläubiger? **§ 6, 165¹¹ § 6, 316¹²** — Kann kumulativ Befriedigung aus der Absonderungs- und der A.-Kasse beansprucht werden? **§ 6, 316¹⁰** — Verletzung eines Grundstücks nach A.-Eröffnung **§ 6, 398⁹**

Bauspandrecht: Erfordernisse **§ 6, 348¹⁰** — Insbesondere des Gewerkschafts **§ 6, 398⁹**

Aufrechnung **§ 6, 248⁸**

A.-Gläubiger ist der Wechselgläubiger auch dann, wenn der Erwerb des Wechsels auf Freigeltigkeit beruht **§ 6, 274¹⁰**

Echtheitsbeweis: Erlass von Massforderungen durch den Verwalter **§ 6, 196¹⁰**

Bestehende Forderung: Kann wegen derselben auch der bestrittene Verwalter gegen den Nummernden klagend vorgehen? — der Gemeinsschuldner gegen den Gläubiger einen anhängigen Proceß aufnehmen? **§ 6, 274¹⁴** — § 217 E. P. D. findet auf die Fälle der §§ 132, 134 A. D. nicht Anwendung **§ 6, 274¹⁵**

Aufnahme gegen den Arbitr anhängigen Proceß: wegen A.-Forderungen — Ansprüche auf Absonderung **§ 6, 348⁹**

Berichtigung des Proceßes gegen den Arbitr nach erfolgtem A. und unabhängig von denselben. Rechtswirkungen **§ 6, 329¹³**

Verprechen der Hüfnahme des Arbitrs an den A.-Gläubiger, derselben schwebend zu halten (sowohl beim Zwangsversteich, als bei etwaiger Ausschüttung der Masse. Ungültigkeit für die erste, Gültigkeit für die zweite Vermögensart **§ 6, 297¹³**

Ist die A.-Kasse volle Rechtsnachfolgerin der Vermögensrechte des Arbitrs? Kann sie verlangen, daß sie statt des Arbitrs aus dessen Rechte als Eigentümerin eines Grundstücks eingetragen werde? **§ 7, 435¹⁰**

Erstellung des Arbitrs zu dem aus einer Gemeinsschuld abzuleitenden Vermögen **§ 7, 41¹⁰**

Wah der absonderungsberechtigte Gläubiger klagen oder Einwendungen gemäß §§ 146, 150 A. D. erheben, wenn er behauptet, daß Einnahmestoffen der Schutzrechnung nicht zur A.-Kasse, sondern ihm gehören? **§ 7, 41¹⁰**

Die §§ 15 ff. insbesondere § 21 A. D. sind vom A.-Verwalter nur im Interesse der A.-Gläubiger, nicht Dritter, anwendbar und gegeben **§ 7, 207¹¹**

Kann die Verpfändung des Arbitrs als Grundstückeigenthums, gegenüber einem Hypothekengläubiger eine vorein- getragene besetzte Poth lösen zu lassen, im A. erfüllt werden? **§ 7, 114¹⁰**

Bedeutung der Verbriefung in § 21 A. D. — gegenüber dem materiellen Recht, insbesondere Art. 1184, 1654 e. c. **§ 7, 208¹¹ 289⁹**

— Begriff der Leistung im Sinne des § 21 **§ 7, 289⁹**

Kuffindigung des Massvertrages des Erklärs durch den Verwalter im Nachh. (im Gebiete des pr. A. v. H.). Verschuldigungsanprüche des Vermittelers? **§ 7, 230¹⁰**

Position der Masse für Verschuldung des Verwalters **§ 7, 14¹¹**

Während des A. des Verwalters ausgeschriebene Zugaben zum Bergwerk sind Massverträge **§ 7, 50⁷⁷**

Kann der Gläubiger, welchem vom Gemeinsschuldner eine diesem nicht gehörige Sache besetzt wurde verpfändet ist, seine volle Forderung geltend machen? **§ 7, 328⁸**

Das Verrecht des § 54 Nr. 5 A. D. gebührt auch Forderungen, die vor dem 1. October 1879 entstanden — auch in Aufhebung solchen Vermögens, das schon ursprünglich in Forderungen gegen den Arbitr bestand **§ 7, 13⁹**

Anerkennung einer wegen Widerspruch des Verwalters nicht festgestellten Forderung durch den Arbitr während des A.-Verfahrens **§ 7, 96¹¹**

A.-Eröffnung im Inlande gemäß § 208 A. D. nach Eröffnung im Auslande (Frankreich): Ist im inländischen A. eine Forderung zuzulassen, welche in Bezug auf den inländischen Betrieb entstanden ist? **§ 7, 475⁸**

— auch dann noch, wenn durch den Export des inländischen A. die Gesamtsumme der drei umgewandten, worunter auch die streitige, Forderungen im inländischen A. angemeldet und zugelassen war? **§ 7, 475⁸**

Nachvertheilung neu entdeckter Vermögensgegenstände gemäß des im früheren (gemeinrechtlichen) A. Verfahren ergangenen Prioritätsurtheils **§ 7, 475¹⁰**

Verprechen, eine vom Konkursdate betroffene Forderung zu zahlen vor dem Konkursdate — nach dem Konkursdate. Vertheilung eines Hypothekenrechts im Konkursdate? **§ 7, 487¹⁰**

Kann eine für nicht gehörige Erfüllung stipulirte Konventionalstrafe auch nach Eröffnung des A. verfallen, insbesondere wenn der Verwalter gemäß § 15 A. D. Erfüllung abgelehnt hat? **§ 6, 166⁹**

Ist ein vertragmäßiges Retentionsrecht (im Gebiete des pr. A. v. H.) Wirkungskraft im A.? **§ 6, 166⁹**

Absonderungsberechtigt des Verpfänders gemäß § 41 A. D. für den Anspruch auf die vertragmäßige Pfandkauten? **§ 6, 289¹¹**

Stellen unter den Begriff der dritteligen Abgaben in § 54 Abs. 2 A. D. auch Gerichtskosten? insbesondere Gebühren für Rechtspollzeien in Baden? **§ 6, 242⁹**

§ 56 Nr. 1 A. D. unanwendbar für Geltendmachung eines Absonderungsberechts **§ 6, 196¹⁰**

Aktivlegitimation des A.-Verwalters zur Klage gegen Mitglieder des früheren Gläubiger-Ausschusses auf Schadenersatz wegen Pflichtverletzung **§ 6, 99¹⁰**

Kann nach Heftigung einer Forderung in der Tabelle auch nachträglich ein Verrecht verlangt werden? **§ 6, 98⁹**

Anwendung der Grundzüge des § 686 E. P. D. auf tabellarisch festgestellte Forderungen **§ 6, 165¹⁰**

Anwendbarkeit der §§ 152 Abs. 2 und 179 A. D. auch für absonderungsberechtigte Gläubiger zum ganzen Betrage **§ 6, 425⁸**

Ist die Verbriefung des § 179 A. D. schon dann anwendbar, wenn die Bestimmung zu Unrecht materiellen ist? **§ 6, 425⁸**

Ist die Klage auf Rückzahlung eines Darlehens, auch gegen den Bürgschaftsschuldner, ausgeschlossen, wenn vor Fälligkeit des Darlehens zwischen Darlehensgeber und Arbitr gemäß § 168 A. D. nichtige Abreden stattgefunden haben? **§ 6, 17¹⁷**

Verfügungsrecht des Kreditors nach materieller Beendigung des K. über die von den Gläubigern nicht beanspruchten Forderungen **§ 50. 288¹⁰**

Proceß- und Handlungsfähigkeit des Gemeinschuldners während des K. **§ 50. 527⁷**

Befriedigung der Pfändungsberechtigten **§ 50. 170¹⁵**
Rechte des Gläubigers, dem im Gebiete des gemeinen Rechts Vermögensgegenstände des Schuldners zur Sicherstellung überreignet sind **§ 50. 232⁷**

Ist Aufforderung an den K.-Verwalter gemäß § 15 K. D. notwendiges Formerforderniß für den Schadenersatzanspruch wegen Nichterfüllung? **§ 50. 67⁹**

Beflagbarkeit des Gemeinschuldners während des K. Inhalt und Begründung des Proceßbegehrens, wenn nur der Gemeinschuldner die angemeldete, vorher nicht klagbar ausgemittelte, Forderung bestritten hat **§ 50. 207¹⁶**

Inwiefern hat der Gemeinschuldner Verfügungen des Verwalters zu vertreten? (Annahme des Instanctes, daß der Dritte, welcher Ansprüche aus den Verfügungen herleitet, bei denselben mitgewirkt hat **§ 50. 208¹⁶**)

Verrecht der Verfügungsmassnahmen nach § 54 Nr. 3 K. D. für die Umschlagforderungen **§ 50. 68⁹**
„Forderungen aus dem letzten Jahre“ in § 54 Nr. 3 K. D. **§ 50. 68⁹**

Begriff der Zahlungseinstellung **§ 50. 171¹⁶**, der Zahlungs-unfähigkeit **§ 50. 228¹⁵**

Welcher Art muß die richterliche Feststellung einer freiwilligen Forderung erfolgen? **§ 50. 343⁸**

Wettensausübung einer Forderung an den Erbkäufer im K. des Erben. Wie ist die Forderung zu behandeln und festzustellen, wenn der Verwalter Rechtswichtigkeit der Inventars in Anspruch nimmt? **§ 50. 344⁸**

Wirtschaftliches Wesen und rechtliche Natur des Zwangsvergleichs **§ 50. 68⁹**

Ist der Besteller eines Pfandes für fremde (des Gemeinschuldners) Schuld Mitschuldner im Sinne des § 178 K. D.? **§ 50. 68⁹**

Nichtigkeit des Abkommens mit dem Gläubiger nur, wenn zur Zeit des Zwangsvergleichs Bevormundung sich ergiebt **§ 50. 69¹⁶**

Wirkung des Zwangsvergleichs: für die pfändungsberechtigten Gläubiger **§ 50. 139⁸** **§ 50. 307¹⁵** — auf Pfandrechte **§ 50. 307¹⁴**

Sind frühere Staatsverträge durch § 207 K. D. bezüglichsweise § 4 des Glaf.-G. zur K. D. aufgehoben? **§ 50. 326⁹**

1. Verfahren

Eröffnungsverfahren

Wirkung des im Eröffnungsverfahren veröffentlichten Veräußerungsverbots auf eine vorhergegangene vorläufige Privatpfändung des § 744 E. P. D. **§ 50. 275⁷**

Anmeldung:

Anmeldung mit Beanspruchung eines Vorrechts muß ein bestimmtes bezeichnen **§ 50. 256⁵**.
Anmeldung als Ausfallforderung (§ 57 K. D.) möglich, ohne daß vorher auf das besondere Deckungsobjekt verzichtet oder der Ausfall festgestellt

ist. Ein Streit über die Natur der Forderung als bloßer Ausfallforderung gehört in das Streitstellungs-verfahren **§ 50. 277¹⁰** 347. Es kann deshalb auf Streitstellung derartiger Forderungen, für welche ein Ausfallforderungsberechtigt besteht, nur als Ausfallforderung geklagt werden **§ 50. 347**

Verth des Streitgegenstandes bei Streit über Höhe der Anmeldung **§ 50. 367¹**

Vertheilung

Streitigkeiten über die Aufrechterhaltung einer beschlossenen Vertheilung. Wie hat sich der ohne geschlichen Grund unberücksichtigt Gebliebene zu verhalten? **§ 50. 114¹³**

2. Materielle Bestimmungen:

Rechte des Kreditors und der Konkursgläubiger an den nach Beendigung des Verfahrens zur Masse frei verbleibenden Beträgen beziehungsweise den nachträglich ermittelten zur Konkursmasse gehörigen Vermögens-thäthen **§ 50. 114¹⁴**

Nichtigkeit des aus einem sogenannten Staukauf Seitens eines daran Beteiligten hergeleiteten Anspruchs **§ 50. 12¹⁰**

Werden die beweglichen Zubehörungen eines Grundstücks in Folge von Veräußerung durch den Konkursverwalter den Hypothekengläubigern entzogen? **§ 50. 54¹⁰**

Ist die Konsumtionsstrafe wegen unterlassenen Rückbaues im Konkurs geltend zu machen, wenn die Unterlassung erst nach Konkurseröffnung fällt? **§ 50. 152⁸**

Verwendung des Erlöses für einen vom Pfändungsberechtigten gepfändeten, vom Konkursverwalter verwerteten Gegenstand **§ 50. 151⁸**

Konkursforderung bei Nichterfüllung eines Vertrags. Anspruch auf entgangenen Gewinn **§ 50. 204¹⁰**

Inwiefern ist die Proceßfähigkeit des Kreditors beschränkt? **§ 50. 277⁹**

Ueber den Betrag einer in der Tabelle festgestellten Forderung kann auch im Klagenwege später gestritten werden **§ 50. 411⁸**

Ist einer der mehreren Verpflichteten in Konkurs gefallen, so braucht der Gläubiger, so lange er nicht voll befriedigt ist, dem Kredit die Theilnahme, welche er von einem anderen Verpflichteten erhält, nicht von der angemeldeten Forderung zu kürzen **§ 50. 411⁸**

Konkursanforderungsrecht:

Die ohne Verschulden des Berechtigten geschahende Nichtgeltendmachung des Konkursanforderungsrechts steht allein dem Ursprungsanspruch nicht entgegen. Bei Schuld des Berechtigten wird über den Erlös hinaus nicht gehaftet **§ 50. 373¹⁴** — Konkursanforderungsrecht desjenigen, dessen Ansprüche vom Kredit auf Kosten und Gefahr des Gläubigers eingezogen werden sollten **§ 50. 373¹¹**

Aufrechnung im K.:

Zeitliches Verhältnis von Schuld begründung und Forderungserwerb. Unzulässige Aufrechnung, Gegenstand der Aufrechnung bei einer solchen **§ 50. 68⁸** — Irag Aufrechnungsbefugniß kann Streitstellung

der vollen Forderung verlangt werden **§§. 278¹⁰**

— Aufrechnung gegen eine erst nach Konfiskation entstandene Forderung der Gemainschuldners zulässig **§§. 278¹¹** — Die Erhebung einer Konfiskation ist von der Geltendmachung der Aufrechnung oder Verzicht darauf nicht abhängig. Möglichkeit des Verzichtes der Aufrechnungsbedingung **§§. 348**

Wie weit geht das Abänderungsrecht der mit dem Gemeinschuldner in einer Gesellschaft sich befindenden Personen beziehungsweise Gesellschaft? Es erstreckt sich nicht auf die Forderungen der Gesellschaft aus einem mit dem Kredit unterhaltenen Geschäftsverkehre **§§. 277¹²**

Vorzugsrecht der Forderungen wegen ihrer Inkassoforderung bleibt, wenn an Stelle der ursprünglichen Forderung ein hypothekiertes Darlehen mit Inkassowahltritt tritt **§§. 278¹³**

Kündigungsrecht der einen stillen Gesellschafters bewirkten vollständigen oder theilweisen Rückzahlung der Einlage **§§. 377¹⁵**

Konnoissement f. Eigentum (bewegliche Sachen), Frachtrecht, Seerecht

Uebertragung der Rechte an den Gläubiger durch Uebergabe des nu Treue lautenden K. **§§. 213**

Konfolidation f. Nichtverwand

Konfortialbetheiligungsverbältniß **§§. 43**

Konsulargericht f. Beratung, Zustellung

Anwendung des K. Stellung des im K.-Regist. herrschenden Gemeinsechts — gegenüber der Reichs-Kont.-Ordn. **§§. 270²¹**

Zulässigkeit der K., wenn im Konsulargerichte ein Vertreter des Reichsausschusses oder Schutzgenossen wohnt oder sich aufhält **§§. 484¹²**

Privilegien auf K. zulässig? **§§. 484¹³**

Das von dem K. in bürgerlichen Rechtsfällen anzuwendende Recht **§§. 119¹⁴**

Konto

„haben des K. unter einem Rubrum“ Begriff **§§. 224¹⁵**

Kontofurrent f. Rechnung

K.-Verhältniß; Forderungsscheine **§§. 27**

— zwischen Kaufmann und Nichtkaufmann **§§. 196**

K.-Saldo. Aufstellung desselben **§§. 172**

— geht im nächsten Saldo unter, mit ihm also auch die dafür bestellte Sicherheit **§§. 270²⁰**

K.-Vertrag. Einzahlung auf Giro-Konto? **§§. 94¹¹**

K.-Verhältniß. Zahlungs-, Aufrechnungsbedingung gegen anerkanntes Saldo? **§§. 323¹⁴**

„laufende Rechnung“ ist nicht notwendig K.-V. **§§. 355¹⁵**

K.-Vertrag. Wesen des K.-V. **§§. 98¹¹**

Uebertragung des anerkannten Saldo in die neue Rechnung **§§. 98¹¹**

„laufende Rechnung“ im Gegensatz zum A. Bedeutung und Rechtsstellung der Kette (— ohne beabsichtigten K.-Verkehr —), am Schluß bestimmter Geschäftsperiode gegenseitig abzurechnen **§§. 427¹³**

Bedeutung der Anerkennung des Saldo, wenn einzelne Gläubiger beziehungsweise Belastungen nur als provisorisch gemeint waren **§§. 384¹⁷**

Gründen der für bestimmten Saldo bestellten Sicherheit durch Uebertragung des Saldo in neue Rechnung und neuer Saldbestellung **§§. 170¹⁰**

K. nach Kontarberöffnung. Ist dann Pfändung einzelner Posten zulässig? **§§. 427¹³**

K.-Verkehr, bei welchem mit dem periodischen Rechnungsablaß nicht ein K.-Verhältniß aufhört und ein neues beginnt, sondern der Ablaß nur einen Abschnitt des einheitlichen K.-Verkehrs bildet. — Haltung eines antretenden Gesellschafters aus solchem K.-Verkehr der Genossenschaft **§§. 528⁹**

Einwand des Differenzgefühls gegen anerkannten K.-Saldo **§§. 210²¹**

Kann ein K.-Vertrag auch zwischen Nichtkaufleuten abgeschlossen werden? Aus welchen Umständen darf auf den Willen zum Abschluß eines solchen geschlossen werden? **§§. 377¹⁰**

Konventionalstrafe f. Gerichtsstand, Beweislast, Konkurs, Stempelrecht, Werberhöhung

Forderung derselben setzt nicht einen Schaden voraus **§§. 241¹²**

Zubausierung des Anspruchs. Verlaß desselben durch vorbestellte Erfüllungsausschüttung ist anzuwenden **§§. 55** Verlaß durch vorbestellte Annahme der „Erfüllung“? **§§. 241¹³** p. **§§. 153** — jedoch nicht, wenn vorher ausdrücklich das Recht auf die Gewährung ist **§§. 197** — doch muß die Erfüllung gegenüber dem Berechtigten und durch den Verpflichteten erfolgt sein **§§. 153** **§§. 100** K. des § 48 Geschäftsabwicklungsreglements; bei deren Berechnung werden die erlauteten, beigesetzten Gegenstände nicht berücksichtigt; — Nachforderung dieser K. nach beiderseitiger Erfüllung, wenn die Gläubiger von ihrer Verwertung nichts wußte **§§. 229¹⁴**

Verbot, daß die K. über das doppelte geht. Unschärfbarkeit des Interesses **§§. 186**

K. für den Fall nicht pünktlicher Zinszahlung **§§. 276¹⁵**

In Abrede der Preisminderung der Erfüllungszugung des Beständers liegt Abrede einer K. **§§. 172**

K. für den Fall der Nichterfüllung des Gewerksprechens **§§. 23¹⁴**

K. wird erst durch Bezug erwirkt **§§. 182¹⁵**

K. wegen unpünktlicher Zahlung von Zinsen — Verwaltungsgeld **§§. 35¹⁶**

K. verfallen, wenn nicht der Verpflichtete, sondern der Kläger die Zahlung verschuldet? **§§. 336¹¹**

Zweckbestimmung **§§. 121¹⁰**

K. zulässig für kontraktliche Beziehung in der freien Verfügung über den Nachlaß? **§§. 418¹²**

Unge Auslegung der eine K. feststehenden Vertragsbestimmungen **§§. 427¹³**

K. erfüllt und bei verschuldeter Zögerung **§§. 29¹⁴**

Zugangsfrist für K. **§§. 155¹⁵**

Welche landesgesetzliche Vorschriften befehligen Art. 284 d. W. V. **§§. 457¹⁶** — Ist die Bestimmung (et § 304, 1. 5. 2. R.) daß Zinsen von K. nicht verbehalten werden können, befehligen? **§§. 155¹⁵** — Ist Art. 1231 c. c. befehligen? **§§. 457¹⁶**

Konfession f. Gewererecht

Korporation f. Personenerzie, Stiftung, Versorgungsausschuss, Haftung, Fiskus, Genossenschaft, Markgenossenschaft, Mitternachts, juristische Person, Gemeinde, Stadtgemeinde, Kreisfiskus

Woll R. Rechte verleihe Schullokalität; Vertretung derselben

durch Schulverträge? p. 51. 52

Prerogative ausländischer R. 53. 142

Haftung der R. (Stadt- und Dorfgemeinden): für Verlehen ihrer Beamten, Vertreter p. 50. 14 — deren widerrechtliche Handlungen und außertragliche Schulden g; Sachsen 51. 94 p. 53. 276¹⁰ — deren Verhalten in Vertragsverhältnissen und besonders durch Verlehen ansehnlicher Verbindlichkeiten p. 53. 159 228¹⁰ 53. 54¹⁰

Haftung der R. wegen Verlehen in der Auswahl ihrer Vertreter, wegen Verlehen eines in den Verlehen gemischten Kauftrags p. 50. 154

Gesellschaftliche und Sonderrechte der Mitglieder p. 51. 121¹⁰

Die einer gemeinnützigen R. gewährte Stempelsteuerfreiheit kann bei Aufgabe ihres gemeinnützigen Zwecks nur durch Gesetz entzogen werden g. 53. 274¹⁰

Vollständige Genehmigung der meisten Stiftung durch den Landespräsidenten macht sie nicht zum Rechtsobjekt p. 53. 164¹⁰

Umfang des Begriffes „Verfassung“ einer R. (Statutenbestimmungen über Versicherungsbedingungen und Verwirklichung der Versicherungsrechte) p. 53. 77¹⁰

Das Recht des Versicherten auf gerichtliche Entscheidung des Anspruchs gegen die Arbeitsunfallversicherung ist Individualrecht, ohne seine Zustimmung darf nicht Schiedsgericht an seine Stelle treten p. 53. 327¹⁰

Mobilien-Feuer-Versicherungsgesellschaft für die Bewohner des platten Landes der Provinz Preußen 53. 77¹⁰

Nebenständen sind R. f. 53. 279¹⁰

Schulen, Gymnasien, Progymnasien. Verantwortung ihrer R.-Genossenschaft p. 53. 287¹⁰

Pin canna steht ein Vermögen voraus g. 53. 335¹⁰

Städtische Pflanzschule, die den Kleineren zur Armenkasse giebt. Armenanstalt? p. 53. 190¹⁰

Haftung der R. — Wegeterrände für in ihrem Namen übernommene Verpflichtungen ihrer Vertreter g. 53. 252¹⁰

Haftung des Fiskus für Rechtsverbindlichkeiten der Beamten in — außer Verträgen g. 53. 252¹⁰

Körperverletzung f. Schadenersatz**Korrealhypothek** f. Grundschuldrecht**Korreal-Verhältnis**

R. Berechtigte p. 51. 214

R. Verpflichtete. Regress des einen gegen den anderen nach Zahlung. Entlastungsbefreiung p. 53. 38

— Ungültigkeit des Vertrages für einen der Verpflichteten p. 51. 198

Geltung der Novelle 99? g. 53. 131¹⁰

Uebnahme des Mieters Mitverbindlichkeit für ehedemalige Schuld durch die Frau. Wieweit darf sie ihr Pfandrecht — wegen Gespannanspruches gegen den Ehegatten — aus ihrer Mitverbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger ableiten? f. 53. 248¹⁰

Geltendmachung des Erloß-, Verlethungsanspruches des Mitverpflichteten, der noch nicht gezahlt hat, wenn Liquidation des Gläubigers nach dem Konkurs der Schuldner und außerhalb des Konkurses 53. 268¹⁰

Wus die Solidar-Obigation ausdrücklich übernommen werden? g. 50. 93¹⁰

Mehrere in einem Vertrage sich Verpflichtende haften solidarisch nur, wenn die Verpflichtung die gleiche ist p. 50. 358¹⁰

Wenn von mehreren getrennt Verpflichteten jeder den ganzen Schaden verursacht, so haftet jeder für den ganzen — jedoch nur einmal zu ersetzenden — Schaden f. 50. 403¹⁰

Kosten f. Auslagen, Beschwerte, Patentrecht, Anwaltszwang, Beschlagnahme, Eintragungen, Gebühren, Rechtsmittel, Aufschlüsselung, Streitwert, Nebenintervention, Berufung, Revision, Rechtszug, Einlösung, Verlethung, präventive Einrede

Teilung der R. bei völkischem Unterliegen einer Partei, wenn der Gegner nur mit einem Vertheidigungsmittel unterliegt 53. 234¹⁰

Keine R.-Entscheidung im Aufschuß über den Grund des Aufschußes 53. 226¹⁰

Der Umfang der Ersatzpflicht ist nicht im Festsetzungsvorverfahren, sondern im Aufschuß, bezw. durch dessen Ergänzung festzustellen 53. 109¹⁰

Zurückweisung des R.-Ersatzungsantrags, weil Sicherstellung noch nicht nachgewiesen ist 53. 131

R. der Festsetzungsvorverfahren trägt der Obliegende, wenn der Gegner zur Einlösung desselben keinen Anlaß gegeben hat 53. 155¹⁰

R. für Abänderung eines Festsetzungsbeschlusses auf Beschwerde trägt der Gegner 53. 155¹⁰

R. für Streitverbindung sind auch zu erhalten 53. 57 — auch R. für ein Privatguthaben, wenn schon gerichtliche Sachverständige vernommen sind? 53. 154¹⁰ — auch die R. für Verurteilung der Aufschlüsselung an ein vor dem Termin zurückgenommene Rechtsmittel 53. 222¹⁰

Pflicht zur Rückzahlung der Vollstreckungs-R. bei Aufhebung vom Aufschuß — Arrest, aus dem sie herrühren 53. 235¹⁰

Gültigkeit der R. nach der Rechtskraft der Entscheidung, aus der sie folgen 53. 173 53. 113¹⁰ — bei Klagezurücknahme 53. 113¹⁰ — wenn das Revisionsurteil die Entscheidung über die R.-Fest den Sachverhalt vorbehält. Einstweilige Pflicht des Revisionsurteils zur R.-Zahlung 53. 270¹⁰

Kostenverrechnung. Bemessung desselben 53. 113¹⁰

Der für Zengenerrechnungen geforderte R.-Verlethung, soweit er nicht verbraucht ist, zurückzahlen 53. 270¹⁰

Pflicht des Beklagten zur Kostenverrechnung und -Zahlung, wenn der Kläger Armenrecht hat? 53. 91

Umfang der einstweiligen Befreiung des Gegners der armen Partei von der R.-Ersatzung 53. 142

R. der Zwangsvollstreckung: sind ohne Festsetzung einzuziehen 53. 65 — zur Vereinfachung von Handlungen 53. 57¹⁰ — dafür haften der Antragsteller 53. 57¹⁰

Gebühren: für Entscheidung über den Verlust des zurückgenommenen Rechtsmittels und die R.-Fest 53. 269¹⁰ — wenn mehrere der in § 26 B. G. vorgezeichneten

Fälle zusammentreffen **§§. 269¹⁴** — für das in § 820 U. P. O. geregelte Verfahren **§§. 87**
 Niedererschlagung der **K.** wegen unwürdiger Behandlung der Sache durch das Gericht **§§. 88** **§§. 127**
 Haftung des Streitbevollmächtigten der einen Partei für den Vollmachtsstempel? **§§. 221**
 Verurteilung des Anwalts in die **K.** der Beschwerde nur bei grobem Verschulden zulässig **§§. 304** — der Beschwerde über seine Vertretung zum Armenanwalt ohne juristische Anführung **§§. 127** — des Festsetzungsantrags, beziehungsweise der **K.**-Beschwerde, weil die Partei an deren Erhebung kein Interesse habe **§§. 155⁷** — der Namens der Partei erhobenen Beschwerde gegen die Bewilligung des Armenrechts für den Gegner **§§. 65** — Verurteilung des Anwalts der Vereinigten (Kontrahenten einer Kontrahats) in die Revision-**K.** **§§. 52**
 Umfang der **K.**-Verstattung. Der in Folge von Theilnahme an Terminen, Gängen zum Anwalt veräußerte Gewinn fällt nicht darunter — ist vielmehr bei einmaliger Widerrechtlichkeit des Gegners als Schaden einzuklagen **§§. 8⁴ 44²**
 Pflicht, die Gebühr des Anwalts des Beklagten für Empfang und Abfertigung der Klageurkunde zu erstatten? **§§. 170²**
 Pflicht zur Verstattung der besonderen **K.** des Nebenintervenienten? **§§. 265⁴**
 Unzuständigkeit, also nicht zu erstatten die **K.** der Veranpflanzung von Sachanprüchen **§§. 303²⁰**
 Aufgeh der Vergütungsgebühr. Voraussetzungen **§§. 89²³ 174²³**
K. bei Beweisaufnahme und Urteilsabf. wenn letzterer vom selben — vom Obergericht erledigt wird **§§. 113²²**
 Beweisgebühren in der Revisionsinstanz **§§. 138¹³**
 Vom Richter ersuchte **K.** f. Beamter
K.-Freiheit des Richters: auch betreffs Partei und Schriftgebühren? **§§. 185¹⁹**
 Einspruch bloß wegen **K.** **§§. 90¹**
K.-Entscheidung nicht zugleich mit dem die proceßhindernde Einrede oerwerbenden Urtheil, sondern im Endurtheil zu erlassen **§§. 242⁵**
 Belastung des Klägers mit dem Klage-, des Widerklägers mit dem Widerklage-**K.** anstaltssatz **§§. 241¹**
K.-Ausgleichsverfahren **§§. 157¹**
K.-Paß des siegreichen Klägers **§§. 71¹⁶**
 — des Beweisführenden für Beweisanlagen **§§. 71¹⁶**
 — auch wenn letzter nicht in Folge seiner Beweisangebote erwachsen sind? **§§. 71¹⁶**
 Verstatungspflichtige **K.**: Mehr-**K.** des Anwalts **§§. 65²**
 — Abschrift eines ganzheitlichen Schriftsatzes für die Partei zur Informationsverteilung **§§. 186²³**
 — **K.** des Anwalts des Nebenintervenienten **§§. 249²**
 — Kann jeder Streitgenosse besonderen Anwalt haben und dessen **K.** erstattet verlangen? **§§. 331¹ 332²**
 — Die Streitverkündungs-**K.** sind mitzuerstatten **§§. 332²**
 Anlagen: Voransch des Antragstellers: Wer ist dies beim Rüterungsverfahren? **§§. 185¹⁹**
 Materieller Umfang des Urnennungs- beziehungsweise Beschwerderechts nach § 4 Gerichts-**K.** **§§. 118²²**

Beweisgebühr in der Berufungsinstanz für Aufnahme neu in 1. Instanz nach § 339 U. P. O. abgelehnten Beweisen **§§. 13¹⁷**
 Einziehung der Gerichts-**K.** von einem nicht Zahlungspflichtigen **§§. 39⁴**
 Anlagen: Voransch- und Zahlungspflicht des Antragstellers. Bei Mehrheit derselben keine Theilung — auch nicht nach französischem Recht **§§. 317¹²**
 Erstinstanzliche Anfechtung der **K.** Verpflichtung gegen die Staatskasse bei nachträglicher Aufhebung der Entscheidung **§§. 118²²**
 Gerichts-**K.**-Verrechnung bei Anfechtungsfolge **§§. 147²²**
 Verstatungspflichtige **K.**: Mehr-**K.** des Anwalts für informationelle Verstatung von Verstatungen vor Klageerhebung **§§. 14¹⁰**
 — Mehr-**K.** des Proceßanwalts zum Beweisterminus an einem Ort, wo Anwalt vorhanden **§§. 443¹**
 — Mehr-**K.** der Partei zum Verhandlungstermin im Anwaltsproceß? **§§. 39⁴**
 — **K.** mehrerer Anwalts **§§. 39⁷**
 — **K.** für Correspondenz-Anwalt? **§§. 72²**
 — **K.** des für den anwaltlichen Beweisterminus substatuirt Anwalts **§§. 294³**
 — Mehr-**K.** durch Zulassung des Gegners zum Armenrecht? **§§. 39⁴**
 — **K.** für Anhebung des Armenrechtsgebühres **§§. 147²²**
 — Gebühr für Erhebung und Abfertigung der Streiturkunde **§§. 113²³ 230²³**
 Freigabe im Recht gekündeter Sachen und Aufhebung derselben durch Beschluß auf Antrag des Klägers nach Rechtswidrigkeitserklärung des Arretes nach Urtheil. Viet Veranpflanzung des Beklagten nur wegen der **K.** vor, wenn beantragt ist, unter Aufhebung des Urtheils die Sache für erledigt zu erklären und dem Kläger die **K.** aufzuerlegen? **§§. 146⁴**
 Urtheilsformel nur wegen der **K.**, obwohl Abwehigungsantrag gestellt. Veranpflanzung zulässig? **§§. 192²**
 Bei Rechtsmittel des Gegners Anfechtung zulässig wegen der **K.** Anwendung auch auf Beschwerde **§§. 245¹**
 Die allgemeinen Vorschriften über Proceß-**K.** finden auch Anwendung auf **K.** im Zwangsvollstreckungsverfahren. Beschwerde bloß über richterliche **K.**-Entscheidung bedarf auch hier unzulässig **§§. 272²³**
K.-Paß bei vollständiger Verurteilung von Streitgenossen in der Hauptsache **§§. 314²**
 Beschwerde nur wegen **K.** **§§. 351⁴**
 Voranschpflicht des Beklagten und Veranpflanzers, auch wenn dem Gegner sämtliche **K.** des Rechtsstreits auferlegt sind und letzterer in beiden Instanzen das Armenrecht hatte? **§§. 351⁴**
 Können von dem Beklagten, der Urtheilsanfechtungen beantragt hat, die Schreibgebühren hierfür sofort verlangt werden, wenn der Gegner das Armenrecht hatte? **§§. 351⁴**
 Entscheidungsgeld, wenn nur über **K.** — wenn über Hauptsache und **K.** erkannt ist? **§§. 334²**
 Muß, wenn auf denselben Akt mehrere Bestimmungen des § 26 Gerichts-**K.**-Gesetzes anwendbar sind, eine entsprechende mehrfache Veranpflanzung eintreten? **§§. 273¹⁴**

A. des oerhältnissen Widerpruch gegen Zahlungsbeleid nach Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid **§ 7. 311**

A. für zurückweisende Verfügung über Antrag auf Aenderung einer Aenderung des Vollstreckungsbescheides **§ 7. 353**¹⁸

Kennzeichnung für A. -Rechtsverfahren **§ 7. 353**¹⁷

Erhaltungspflichtige A.: der Zwangsvollstreckung f. d. — Anwalts-A. für nur eventuell erhobene Widerlage **§ 7. 115**¹⁹

— der vom obliegenden Obmannen im Ehelebensproceß beistellte Vorbehalt für die Ehefrau? **§ 7. 287**²⁰

des Korrespondenz-Bandales **§ 7. 351**²¹ — die Proceß- und Verbandsgebühren des beim Landgericht nicht zugelassenen Amtsgewalt-Kamalls, wenn wegen Widerlage der Proceß an das Landgericht verweisen und dort weiter verhandelt wurde **§ 7. 416**²²

— Reife-A. des Proceßamalls zum Beweisstermin an Ort, wo Kamall verhandelt **§ 7. 473**²³ — für nachträgliche Befristung der A. des Vollmachtstempels, wenn bei der ersten Befristung das Vollmachtstempel noch nicht gestempelt und noch nicht überreicht war p **§ 7. 501**²⁴

A.-Ausgleichungsverfahren nach § 100 G. P. D. findet nicht Anwendung bei zeitlicher Verteilung der A. **§ 7. 493**²⁵

„Träger Anwalt“ im § 5 des Gerichts-A.-Gesetzes **§ 7. 234**²⁶

1/10 Gehalt im § 26 Nr. 8 des Gerichts-A.-Gesetzes für die den Anwalt selbst betreffenden Einwendungen **§ 7. 244**²⁷

Unanwendbarkeit des § 28 des Gerichts-A.-Gesetzes für solche gerichtliche gemäß § 32 Abs. 2 a. a. D. liquidirte A., die durch besondere Umständen entstanden sind **§ 7. 179**²⁸

Sind unter dem Ausdruck „Gebühren“ im § 45 Abs. 1 Satz 2 und § 6 des Gerichts-A.-Gesetzes auch „Auslagen“ zu verstehen? **§ 7. 70**²⁹

Können weisungsfähige Zinsen auf die Verteilung der A. von Gehalt sein? **§ 7. 177**³⁰

Verurteilung zweier in demselben Rechtsstreit Beklagter in die A. durch zwei besondere Urtheile. Selbständige Haftung für die A. oder nach Kopfhellen? **§ 7. 66**³¹

Können im Falle des Obhefens in der Berufungsinstant auf Grund neuen Vorbringens sämtliche A. des Rechtsstreits dem Obhefenden auferlegt werden? **§ 7. 305**³²

Erhaltungspflichtige A.: „Obhefende Partei“ im § 87 Abs. 2 G. P. D. **§ 7. 393**³³ — mehrere Kamalle **§ 7. 66**³⁴ 305³⁵ — des Korrespondenzamalls **§ 7. 66**³⁶

393³⁷ — Reife-A. des Kamalls, wenn die Reife von einem zwar zwei Jahre im Vorberufungsdienste befindlichen, aber nicht gemäß § 25 Abs. 2 der Rechtsanwalts-Ordnung zum Vertreter bestimmten Rechtsanwalgen gemacht ist? **§ 7. 225** ff. — Von welcher Summe sind die Gebühren (insbesondere die Proceßgebühren) des befristeten Kamalls zu erlassen, wenn bei sofortiger Anerkennung des Hauptanspruchs nur die Zinsen aus A. des Rechtsstreits streitig waren? **§ 7. 393**³⁸ 394³⁹

Ablösung des rechtskräftigen A.-Rechtsverfahrens zulässig, weil der Streitwerth später anderweit festgesetzt ist? **§ 7. 67**⁴⁰ 305⁴¹

Anwendungsfälle des A.-Ausgleichungsverfahrens nach § 100 G. P. D. **§ 7. 96**⁴²

Keine Haftbarkeit des Obmannes für Proceßkosten seiner Ehefrau gegenüber der Gerichtskasse p **§ 7. 415**⁴³

Erhebung von Gerichts- Gebühren und -Auslagen und Gebührenfreiheit im Allgemeinen **§ 7. 21**⁴⁴

Zur Unanwendbarkeit der Bestimmungen des Gerichts-A.-Gesetzes über Vorrichtungspflicht und deren nachwirkende Kraft hinsichtlich der vermittelnden Partei, wenn die zum Anwaltsrecht verlassene Partei der angereichte Theil ist. Bedeutung der §§ 111, 114 G. P. D. gegenüber jenen Bestimmungen **§ 7. 168**⁴⁵

Kann die im Rechtsstreit gegen ihren Obmann in die A. verurtheilte Hamburgische Hofbank verlangen, daß die Staatskasse die A. von ihrem Obmann einziehe? **§ 7. 402**⁴⁶

Kostenpflicht gegenüber der Gerichtskasse bei der von mehreren Parteien beantragten Beweisannahme **§ 7. 130**⁴⁷

Kostenpflichtigkeit des Ratageldes, wenn der Proceß beendet ist, ohne daß der Vorbehalt eingeliefert war **§ 7. 209**⁴⁸

Einschreibung der A. durch die Gerichtskasse, wenn das Urtheil noch keinem definitiven Anspruch über die Person des Verpflichteten enthält. (Zurückverweisung in frühere Instanz) **§ 7. 111**⁴⁹ 423⁵⁰ — Trifft eine Aenderung dadurch ein, daß demnach die frühere Instanz über die A. entscheidet? Welchen Einfluß hat es, daß die verurtheilte Obhefende Partei das Anwaltsrecht hatte? **§ 7. 423**⁵¹

Zorn der Mithilfe der Kostenrechnung an den Zahlungspflichtigen **§ 7. 298**⁵²

Anwendung des § 98 Gerichts-A.-Gesetzes auf die von der Landes-Willkürverwaltung für Bedienung des Reichs gehaltenen Proceß **§ 7. 420**⁵³

Obst eine Verurteilung im Auslande einen selbständig verfügbaren Anspruch auf Kostenersatz? p **§ 7. 244**⁵⁴

Können bei Uebertragung des Kostenpostens im Urtheile die A. mittels besonderer Anträge geleistet werden, insbesondere wenn es sich um A. der Nebenintervention handelt? **§ 7. 41**⁵⁵ 244⁵⁶

Kann auf Grund ausländischen Urtheils mit der Zustellungs-Kostenersatzung verlangt werden? **§ 7. 244**⁵⁷

Die im Urtheile übertragene Entscheidung über die A. ist auf dem im § 292 G. P. D. vorgeschriebenen Wege, nicht durch Einlegung von Rechtsmitteln ergänzbar **§ 7. 364**⁵⁸

Welche A. sind zur Befristung geeignet und welche A. müssen als Hauptanspruch durch Urtheil festgestellt werden? **§ 7. 305**⁵⁹

Geringfügige Zwischenerhebung im Sinne des § 88 Abs. 2 G. P. D. Zweifelhafte Obhefen **§ 7. 431**⁶⁰

A.-Vertheilung nach § 88 G. P. D. genau der Entscheidung in der Sache selbst entsprechend? **§ 7. 168**⁶¹

Keine Befristung der A. der Streitverurteilung und Nebenintervention, wenn aber dieselben nicht durch Urtheil entschieden **§ 7. 499**⁶²

Ist es proceßmäßig zulässig, daß das Urtheil sich über die A.-Erhaltungspflicht zwischen dem Nebeninterventions- und der Streitverurteilenden Hauptpartei ausspricht? Wie ist die Erhaltungspflicht zwischen diesen zu regeln? **§ 7. 489**⁶³

Befristung der vorgedruckten Zurücknahme der Klage auf eigene A. ohne Weiteres zur Tragung der A. des Vergleichs, welche dem Gegner entstanden sind? **§ 7. 288**⁶⁴

Nach welchen Grundsätzen sind die Anwaltsgebühren zwischen den Parteien zu theilen, wenn der eine Partei die A. des Zwischenstreits (über Zuständigkeit des Gerichts), der anderen die übrigen A. durch das Urtheil auferlegt sind? **§ 7. 307**⁶⁵

Kann bei Zahlung der Vergleichssumme an den gegnerischen Anwalt die von diesem seinem Auftraggeber berechnete Vertheilungsgebühr im Kostenersatzungsverfahren liquidiert werden? **90.** 168¹

Vertheilungspflichtige R. v.: des Anwalts für Vertretung im Berufungsaufnahmeterminale **90.** 40¹ — des Korrespondenzanwalts **90.** 84¹ — vom Anwalt vertigte gerichtliche Schreibgebühren, wenn der Gegner die Gerichtskosten, die Anwaltskosten jede Partei für sich durch Vergleich übernommen hat **90.** 137¹ — des Anwalts im Ausgerichtspröceß, der nur den Geschäftsbetrieb, nicht die Vertretung in der mündlichen Verhandlung übernommen hat **90.** 171¹² — mehrere Anwälte in stetige Verweisung an das Landgericht im Falle des § 467 G. P. D. **90.** 171¹¹ — in Patentfällen in der Berufungsinstante bei Vertretung durch einen Reichsgerichtsanwalt **90.** 404¹⁷ — Auslagen für Richter aus den Gerichtskosten **90.** 514²

Hat die Partei Schreibgebühren zu zahlen für die zu den Akten genommene Abschrift des die Beschwerde zurückweisenden Beschlusses? **90.** 245⁹

R. der Kaschluferweisen bei Rücknahme der Revision **90.** 27⁹
Berechnung der Zeugnissgebühr bei ganzer oder theilweiser Rücknahme eines Rechtsmittels oder Stattfinden eines gebührenschriftlichen Aktes **90.** 83¹¹

Welche zum Zwecke der Kasformation des Proceßvollständigtigen angewendeten Kosten sind als zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung nothwendig zu erachten? **90.** 110³

R. der Verurteilung dem Kläger und Verurteilungsfäger, der durch neues Vertheilungen die erstinstanzliche Verurteilung des Beklagten und Zurückweisung von dessen Verurteilung erreicht **90.** 236¹

R.-Zertheilungsbefehl: Vollstreckung des auf vorläufig vollstreckbarem Urtheil beruhenden R.-Zertheilungsbefchlusses kann ebenso wie die Vollstreckung des Urtheils abgewendet werden **90.** 41¹ — beruht auf denselben Grundätzen wie die Urtheilsvollstreckung **90.** 360²

Zweck der R.-Zertheilung: Nachträgliche Anweisung nach Rechtskraft des R.-Zertheilungsbefchlusses **90.** 151²

R.-Vertheilung: Außer demselben ist weiter nichts zu erheben, wenn die Kostenquote, zu deren Tragung eine Partei verpflichtet ist, durch den Vertheilungsbefehl ist **90.** 161¹¹

Beweisgebühr: Der die Verlegung von Amtsgerichtskosten anordnende Beschluß enthält Anordnung einer Beweisaufnahme **90.** 180⁹ — ebenso ist Beweisaufnahme Verlegung der Akten über eine vor der Instanz geschlossene Beweisführung **90.** 374¹¹

Proceß- und Verhandlungsgebühr, wenn die Entscheidung über die Haupt- und Widerklage „in getrennten Proceßten“ erfolgt **90.** 203¹

Rechtsmittel gegen R.-Entscheidung: Ist letztere in einem Rekurschreiben enthalten, so ist sie durch ein Rechtsmittel über das oeranzugegangene Theilurtheil mit angegriffen **90.** 274¹

In Patentfällen ist die Aufsehung der R.-Entscheidung allein — ohne Rechtsmittelanlegung in der Sache selbst — zulässig **90.** 410³

Persönliche Haftung des Beneficialerben für R. p. **90.** 336¹¹

Kontenprozeß f. Verfallung

Krankenversicherung f. Reichthum

Der § 58 des R. Gesetzes begreift auch Streitigkeiten über Versicherungspflicht, insbesondere auch mit Mitgliedern eingeführter Hülfsklassen. Ob für letztere die Voraussetzungen des § 75 R. Gesetzes vorhanden sind, entscheiden im gedachten Streitfälle die nach § 58 zuständigen Behörden selbstständig, die Versicherung der Hülfsklassenbedürftigen gemäß Art. 3 der Novelle zum Hülfsklassengesetz vom 1. November 1880 präjudicirt nicht **90.** 320²²

R. der Arbeiter. Ist das Bühnen- und Orchesterpersonal am ständigen Theater versicherungspflichtig? **97.** 210¹¹
Gesetz vom 15. Juni 1883:

Für Mitgliedschaft zur Ortskrankenkasse lediglich entscheidend das genehmigte Statut **90.** 396¹³

Mögliche Arten von Ortskrankenkassen. Zulässig eine solche für Fabrikarbeiter neben einer für die in handwerksmäßiger Betriebsart beschäftigten Arbeiter **90.** 396¹³

Pflichtmitgliedschaft einer Ortskrankenkasse für Angehörige anderer Ortskrankenkasse, daß bestimmte Personen nicht von der Belastung zur Mitgliedschaft herangezogen werden dürfen **90.** 396¹³

Rechtsverhältnisse der nach § 58 des Gesetzes errichteten Pensienkassen zur alten Kasse **90.** 80²²

Zusammenfassung der verschiedenen pflichtigen Personen durch genehmigte Statuten zu mehreren Ortskrankenkassen desselben Gemeindebezirks. Gültigkeit solcher Ortskrankenkassen an sich und im Verhältnis zu einander **90.** 292²¹

Kreditsatz

Nicht dann p. **90.** 113

Kreditaufrag

Form p. **90.** 55

Zusicherung der Lohnzahlung an Arbeiter eines Baumeisters p. **90.** 21²²

Kreditoren f. Darlehen, Schuldverschreibung

Kreditversprechen
Entsteht der Zahlungsunfähigkeit des Promissars **90.** 38

Kreditsatz f. Reichthum

Kreditsatz

Begriff der „Schulden“ in § 43 Nr. 1 des Gesetzes vom 26. Juli 1876 p. **97.** 372¹⁶

Kreditsatz f. Reichthum

R. hat keine Wegempfehlung p. **90.** 36

Während der Übergangszeit war der Provinzialverband weder Mandant noch Principal der Staats bei Fortführung der Verwaltung durch diesen p. **90.** 102

Pflicht der Provinzialverbände zur Verwendung der Dotationen „zur Fürsorge für den Bau von Hausstätten Wegen“ p. **90.** 99²²

Veräußerungen von Wasserwärtershäusern durch den Kreis oder den 12. August 1875 p. **90.** 160

Kultureffekt

Preußisches R. vom 14. September 1811. § 7 ist auf Gebühren (Nachtragsgebühren) einer Pörmengemeinde nicht anwendbar p. **97.** 481²²

Folgen der von den Agnaten und Miterben nicht veran-
lasseten Eintragung in die Vohnduccessionregister in Pommern
p. 80. 360¹⁷

Rechtliche Beziehungen zwischen der L. und Alodial-Erbfolge
der Descendenten. Auslegung von II, 45 Abs. 2. 1. 2. 3.
g. 87. 439¹⁸

Ist Kaufsicherung eines Erbpacht- oder Kolonatrechts am
L-Gute durch den Vassallen verbotene Veräußerung? —
Revocationsklage der Agnaten. Verjährung derselben
g. 87. 122¹⁹

Erkennung am L-Gute? — auch wenn die Revocationsklage
der Agnaten noch nicht verjährt ist? g. 87. 122²⁰

Rechtsfolge der sogenannten Kautelskinder g. 87. 292²¹

Wirkung bei Verjährung zur gesamten Hand (Weissenburg)
g. 80. 26²²

Verletzung der Vohnduccession g. 80. 73²³

Anspruch der Wittve des verstorbenen Vohnduccessioners, welche
Vermögen in die Ehe eingebracht hat, gegen den Vohnduc-
cessioner auf Verjährung für ihr eingebrachtes (Sachsen)
g. 80. 237²⁴

Anspruch der Vohnduccessioner auf Alimentierung aus dem Vohnduc
vor ihrer Verheirathung, wenn das väterliche Erbe zur
Alimentierung nicht ausreicht (Sachsen) g. 80. 237²⁵

Rechte der Vohnduccessioner bei Umwandlung des Vohnduc
in Alodialbesitz g. 80. 79²⁶

Erwerb durch Vohnduccession ist ein unentgeltlicher im Sinne
des § 276, I. 13 H. V. R. p. 80. 283²⁷ (364²⁸)

Der von Vassallen eingetragene Nießbrauch unterliegt den
landrechtlichen, nicht lehnrechtlichen Grundregeln. Er hat
ein Recht auf Abgrenzung der von ihm errichteten Vassallen,
auch wenn der Vassall oder dessen Alodialerben als solche
keinen Anspruch auf Erbsitz ihrer Reversionen hatten
p. 80. 283²⁹

Haftung des in das L. succedierenden Descendenten —
Agnaten für die Alodialschulden des früheren L-Besizers
g. 80. 360³⁰

Lehrer

Öffentliche L., auch Gemeindev. L. sind Staatsbeamte
p. 81. 142

Lehrlinge i. Gewerbe

Lehrer i. Substitution

Weg im Falle der §§ 615, 616, I. 11 H. V. R. eine Ver-
pflichtung von L. vor? liegt sie insbesondere vor, wenn die L.
nach dem Tode des Äußerer aus dessen Ehefrau übergehen
soll? p. 80. 141³¹

L-Vertrag i. Pflichterbrecht

Rechte der Gläubiger des Äußerer der L. p. 80. 73³²

Unterschied des landrechtlichen L-Vertrags von dem des Taxis
zum Stempelgehalt p. 80. 183³³

Leibzucht i. Auskultung, dingliches Recht, Eigenthumsrecht

Leibzucht i. Auskultungsgewerbe i. Gewerbe

Leibe

Rückgabe der geliehene Sache. Verweisklausel für schulden-
losen Untergrund resp. Verschleicherung hat Leibe p. 80. 78³⁴

Leibrecht i. Hammerbeschlagsrecht

Leibe de oblige i. Weisklausel

Leibrecht i. Erfüllung

Leibzucht i. Agnaten, Patentrecht

Leibzucht und Patentrecht i. Grundbesitz, Nachbarnrecht,
Patentrecht

L. nach H. R. p. 80. 186 80. 104 80. 275³⁵

— in Berlin 80. 134

Verjährung des L. R. (Weisklausel) 80. 107

Auch eine die Fenster des Nachbarn beherrschende Plattendach-
form ist in der gesetzlichen Aufzeichnung anzubringen i. 80. 190³⁶
a. negatoria gegen Inanspruchnahme des L. R. Verweisklausel
(Weisklausel) 80. 134

Widerpruch gegen Verweisklausel des L. p. 80. 22³⁷

L. auch für Alar., Kammer- und Treppenfenster? Nicht ver-
bautes Fenster auf der Seite des verbautes p. 80. 77³⁸

Erkennung eines Auskultationsrechts i. 80. 206³⁹

Erwerb eines L. durch Hausbau an einer öffentlichen Wasser-
straße? p. 87. 74⁴⁰

Im Falle der §§ 142, 143, I. 8 H. V. R. genügt es nicht,
wenn der Himmel nur in naturwidriger Stellung erhdelt
werden kann p. 87. 125⁴¹

Erkennung von Lichtaussparungen, die nicht den Art. 666, 667 c. e.
entsprechen? Erwerb solcher L. durch Aneinanderbau. Herrn
bestehen. Wirkungen des Erwerbs i. 80. 86⁴²

Nichtanwendung des § 138, I. 8 H. V. R., wenn die Wand
in der Höhe, wo die Fenster sich befinden, etwas zurück-
gezogen ist p. 80. 103⁴³

Erkennung des Rechts auf Auskultationsrecht und Wirkung der
Erkennung i. 80. 133⁴⁴

Lieferung

L-Vertrag i. Kauf, Brautverheirathung

Verzug i. Erfüllung

Verzug über Veräußerung der Betriebsmittel im Vertrag über
Straßenbahnbau p. 81. 151⁴⁵

Handelsrechtliches L-Geschäft. Nebeneinkauf des H. V. R.
p. 85. 163⁴⁶

Kann Veräußerung mit elektrischen Licht Gegenstand eines
L-Vertrags sein? p. 87. 212⁴⁷

Auch andere als nicht unter Art. 357 H. V. R. fallende
L-Geschäfte können Anspruch auf Erfüllung auslösen
und nur Schadenersatzsprüche geben 80. 181⁴⁸

Liquidation i. Handelsgesellschaft

Liquidation i. Handelsgesellschaft

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Liquidation i. Streitverhandlung

Sächsisches Recht

Ueftung l. R. insbesondere des Art. 111, 12 in Pommern, speziell in Rostock p. 20. 294⁴⁰

Wahlsatz f. Grenzzeichen**Wahnsverfahren** f. Grundbuchrecht, Kosten, Gebühren

Widerpruch gegen den Vollstreckungsbeschl. Rechtsverletzungen 20. 270¹⁴

Zahlungsbeschl. wegen dinglichen Anspruchs auf Geld zulässig? 27. 197²⁴

Wirkungen des zugestellten Zahlungsbeschl. in amt-, laub- gerichtlichen Sachen 27. 197²⁶

Waagefeste f. Kirchenrecht**Wakter** f. Vollmacht, Feintheilermittlung, Verfisherungs- Agenten

Begründung des Anspruchs auf W.-Gebühr g. 20. 92

W.-Gebühr für Feintheilermittlung (Kurpfaffen) 21. 53 143

Vermittlung von Güterverkäufen. Anwesenende Gebühren f. 22. 65²⁴

Recht auf W.-Gebühr: nur bei Abfchluß des vermittelten Vertrags? 22. 146¹⁹ p. 22. 294²⁷

Anspruch auf die W.-Gebühr bei Ablehnung des Vertrags- schlusses durch den Auftraggeber? g. 25. 285²²

Analoge Anwendung der Art. 66 148 24 d. O. 2. auf kaufmännische Vermittlung von Handelsgeschäften — von Nichthandelsgeschäften? 27. 437²⁷

Natur des Rechtsverhältnisses, wenn ein W., der einen Auftrag erhalten, zum Zwecke der Ausführung desselben einen anderen W. hinzunimmt. Rechtsverhältnisse zwischen beiden bezüglich der Provision und Ausführung des Geschäfts 27. 416¹⁰

Bestimmtheit des W.-Vertrages p. 27. 418¹²

Rechtliche Natur des W.-Vertrages p. 20. 296⁴²

Wann ist vom Vermittler die Vergütung verdient? g. 20. 247²²

Inwieweit finden auf den W. die Bestimmungen des K. Z. R. I, 13 Anwendung? p. 20. 296⁴² 405²²

Einseitiger Widerruf p. 20. 296⁴²

Verpflichten einer Vergütung für eine vorausgegangene Vermittlung in einem Falle, in welchem der Vermittler auch für die andere Seite thätig war p. 20. 405²²

Klaglosigkeit eines für den Erfolg einer Übermittlung verprochenen W.-Lohnes f. 20. 65²² 155²⁰

Anspruch auf W.-Gebühr, wenn das zu Stande gekommene Geschäft wichtig ist oder aufgerufen worden ist? p. 20. 88²⁸

Der Auftraggeber des W. darf den Auftrag widerrufen und das Geschäft auch selbst abschließen p. 20. 120²⁰

Wakant f. Vollmacht, Schadenersatz, Beweislast, Beweis- wahrnehmung, Auftrag**Wankontrollpflicht** f. Offenbarungspflicht**Wankontrollpflicht** f. Reichsrecht, Firmenrecht

Einheiten 20. 175

Wankontrollpflicht. Unterschied von der Etikette. Verbindung eigener Firma mit fremden Wankontrollpflichten 20. 61 20. 225²⁴

Wankontrollpflicht. Wesentlicher Bestandteil eines zulässigen Wankontrollpflichten muß eine in die Augen fallende Figur sein 20. 272²⁶

Freizeichen 20. 47 61 76¹²

Um bevorrechtigt zu sein, brauchen die Wankontrollpflichten nicht gerade in Deutschland bis 1875 mit Kennzeichen der Waaren eines bestimmten Gewerbetreibenden gegolten zu haben 21. 35

Echtheitsfähigkeit von mit anderen Zeichen verbundenen Freizeichen 20. 93

Kontrollpflicht der eigenen Firma in Schriftstücken, in denen eine andere Firma mit gleichem Familiennamen ausgeübt wird 21. 18

Wankontrollpflichtiger Gebrauch des Wankontrollpflichten liegt vor, wenn es in seiner Individualität auf der Waare eines Unberechtigten angebracht wird 20. 92 225²⁴

Veränderung des Rechts auf Wankontrollpflichten ohne die Firma 20. 158

Rechte der Ausländer auf W. 21. 35 — der Franzosen und Elsaß-Lotharinger 20. 6

Wankontrollpflichten: aus Wappen und figurlichen Zeichen 21. 135² — die zum Teil aus Wappen bestehen 21. 149²⁴

Freizeichen: auch solche Zeichen eines Gewerbetreibenden, die früher Wankontrollpflichten des Inhabers benutzt wurden? 21. 149²⁶

Wankontrollpflichten, die 1875 landesgesetzlich geschützt waren — allgemein als Zeichen eines Gewerbetreibenden galten 21. 11²⁸

Ausländische Marke, die der Leipziger Richter aus Irrthum über Art und Grund des Anstands-Schutzes einträgt 21. 290²

Ausländer müssen sich dem Leipziger Richter nur wegen Klingen aus Anmeldung und Eintragung der W. unterwerfen 21. 11²⁸

Landesgesetzliche Bestimmungen wankontrollpflicht 20. 298²

„Wankontrollpflicht“ Zerkleinerungen. Kgl. 21. 130²⁴

Wankontrollpflichtige Wankontrollpflicht 20. 298²

Freizeichen mit: Personennamen, Firma 20. 298²

— anderen, verschwindenden Zusätzen 20. 359²⁰

Erfordernisse von § 9 des W.-Gesetzes 20. 130²⁰

Anmeldung der Marke nicht zur Selbsthaltung, sondern zur Wankontrollpflichten Anderer 20. 195¹¹

Eintragung einer Auslands-Markte Wankontrollpflicht der dortigen Schutz- voranstaltungen. Klage auf Löschung wegen unzulässiger Eintragung? 20. 142¹⁶

Anwendung des W. auf Verletzungen außerhalb Deutschlands gegen den inländischen Verleter 20. 352²²

Eintragung des Gewerbetreibenden bezüglich der geschützten Wankontrollpflicht 20. 76¹²

Liquidationsfirma gekündete Firma? Klagerecht der Liquidatoren 20. 76¹²

Anzweiflungsfähige Anwendung fremder Firma 20. 91²⁴

Formeller Charakter des W.-Gesetzes 27. 119²²

Begriff des Wankontrollpflichten 27. 18²² 230²⁴

Darf die der Anmeldung unzulässige Darstellung höchstens 3 cm Höhe und Breite haben? 27. 437¹⁷

Schutz für vor dem Gesetze als Wankontrollpflichten getragene Worte, die nach dem 1. Oktober 1875 kombiniert mit Figuren eingetragen sind? 27. 285²

Generelle Darstellung (Stöße) eines vorgelegten benutzten Waarenzeichens bei der Anmeldung ohne Verbildlichung der sonstigen Gestalt **§ 7. 230^a**

Benutzung eines angemeldeten Waarenzeichens mit schwer erkennbaren Veränderungen **§ 7. 230^a**

Benutzung der Worte eines aus Worten und Figuren kombinierten Waarenzeichens durch Dritte **§ 7. 235^a**

Unterscheidbarkeit zweier ähnlicher Waarenzeichen **§ 7. 316¹⁷**

Gebrauch eines für einen Dritten eingetragenen Waarenzeichens in anderer Weise, als durch Anbringung an Waaren oder deren Verpackung **§ 7. 235^a**

Bezeichnung einer formell gültigen Eintragung eines früher von dem Konkurrenten benutzten Waarenzeichens wegen dessen absichtlicher Entleerung zwecks Täuschung und Konkurrentenbetrugs **§ 7. 119³¹**

Wieweit erstreckt sich der Schutz des kombinierten Waarenzeichens im Ganzen und in seinen einzelnen Theilen? **§ 7. 437¹⁷**

Kann eine bestimmte Farbe wesentlicher Bestandteil eines Waarenzeichens sein? **§ 9. 24¹⁴**

Kontaktsche öffentliche Wappen sind zulässige Waarenzeichen **§ 9. 139¹⁸ 154⁹**

Mit schwer erkennbaren Veränderungen nachgebildetes Waarenzeichen **§ 9. 250³⁹**

Wohlt der W. für Waarenzeichen durch verschiedene Nachahmung der Firma im Handelsregister verlieren? **§ 9. 211⁸**

Erkennung der Firma mit Wirkung des Geschäfts des Waarenzeichensrechts tritt bei Verlegung der Handelsregisteranmeldung ein **§ 9. 210⁸**

Ansetzung des § 20 W.-Gesetzes **§ 9. 139¹⁴**

Allgemeine Gesetzerläuterung eines zulässigen Waarenzeichens **§ 9. 71²¹**

Zweckbestimmung des Waarenzeichens **§ 9. 454⁶**

Welche Zeichen sind nach § 10 Abs. 2 des W.-Gesetzes als Freizeichen anzusehen? Bildung von Freizeichen aus Individualmarken, insbesondere wenn die Marke im Ausland noch als Individualmarke besteht **§ 9. 454⁶ 454⁸**

Nachahmung fremder Firma beziehungsweise fremden Namens zur Waarenbezeichnung **§ 9. 131⁹**

Nur das eingetragene, nicht das tatsächlich benutzte Waarenzeichen ist bei der Frage nach unerlaubter Nachbildung zur Vergleichung heranzuziehen **§ 9. 309²²**

Umfang der Begriffe der Öffentlichkeit in § 14 des W.-Gesetzes auch Bakterienpräparat? **§ 9. 309²¹**

Die Zulässigkeit der Waarenzeichen von Ausländern (§ 20 des W.-Gesetzes) bestimmt sich nach dem Rechte des Auslandsstaates **§ 9. 25²⁷** — Das W.-Gesetz schützt jedoch nur das Zeichen als solches, also Worte nur als schriftliche Darstellung. (Namentlich auf Waarenzeichen von Franzosen und Engländern) **§ 9. 25²²**

Prüfungsfrage, daß einem anderen Gewerbetreibenden ein Recht auf (geschütztes) Unterfangen des Gebrauchs einer Marke nicht zusteht **§ 9. 71²⁰**

Verurteilung der Klage aus § 13 des W.-Gesetzes **§ 9. 109³**

Markengenossenschaft

Natur der W. g **§ 4. 359²²**

Maier f. Scheidewand

Eigentum der Nachbarn an der Grenz-W. p **§ 9. 31²³**

Meer, **Meeresschiffe** f. Schiffe

Meierrecht f. Meisterei, Obgüterrecht

W. in Vandenweg **§ 2. 53**

Recht des eingetragenen Gemanens an dem von der Ehefrau herrührenden Meiergut g **§ 3. 53²⁹**

Rechte des ausgeheirateten Meiers. Mangel guttathlicher Vererbung. Form der letzteren g **§ 3. 74²⁷**

Zurückforderung des Brautkaufs — des übrigen Vermögens der auf einen Meierhof aufzuehrenden Frau durch ihre Erben g **§ 3. 74²⁸**

Anspruch des auf einen Meierhof ausgeheirateten Wirtes beziehungsweise dessen Erben auf Rückgabe der bei der Verheiratung eingebrachten Sachen aus Geldes? — der Erben auf Ersatz für Verwendungen zum Besten des Hofes? — Teilung der beim Tode des ausgeheirateten Wirtes vorhandenen Früchte g **§ 3. 26²⁸**

Bedeutung der Bezeichnung beim Wechsel des Obereigentümers oder Meiers g **§ 3. 73²⁵**

Natur des Anspruchs der auf den Hof ausgeheirateten Meierfrau auf Leihzins g **§ 3. 73²⁶**

Natur des Anspruchs der Kinder bei Manas auf Abfindung aus dem Hofe g **§ 3. 73²⁴**

Mellocationshöfe

W. in Pennen. Eigentum daran **§ 9. 230²²**

Meistfaß f. Obereigentum

Meisterei f. Konsum, Pacht, einseitige Verfügung, Pflanzrecht, Stempelrecht, Kauf, Grundbuchrecht

W.-Vertrag zwischen Nichtgutsbesitzer und Dritten. Kingericht des letzteren g **§ 3. 92**

Meisterschlag trotz Kenntnis der Wohnungsmängel. Verzicht auf die Rechte daraus g **§ 3. 18**

Nicht die Kündbarkeit, sondern nur die Kündigungsfrist für einen mündlich abgeschlossenen, stillschweigend verlängerten W.-Vertrag entscheidet sich nach Ortsgebrauch f **§ 3. 24¹⁰**

Pflicht des Vermiethers zur Uebersage der Sache im garten Zustand, wenn sie auch bei Mietschluß nicht in solchen ist f **§ 3. 205²³**

Für die Zeit, wo die Sache nicht benutzt werden kann, ist keine W. zu zahlen g **§ 3. 94**

Gesamtpflicht des Vermiethers für Reparaturen p **§ 3. 27**

Nichtleistung des Vermiethers:

Recht des Miethers auf das vom Vermiether durch anderweitige Vermietung erzielte Kommodum? g **§ 3. 158**

Entschädigungspflicht des Vermiethers bei Bruch des Miethvertrages durch Verkauf der Sache f **§ 3. 107**

Reduktion der Jahresmiete statt Schadenersatz wegen Nichtgewährung der Wohnung (Sammlung) **§ 3. 200**

Recht des Miethers auf Zinsschuldung p **§ 3. 79**

Rücktrittsrecht des Vermiethers: wegen Miethgebrauch p **§ 3. 67** — Verzicht darauf durch Miethnahme p **§ 3. 20**

Pflicht zur Rückzahlung der W. bei Rücktrittsrecht des Miethers p **§ 3. 174**

Rücktritt des Miethers wegen: drohender Gefahr § 51. 18 — Unbrauchbarkeit der Sache § 51. 94 p 51. 101 50. 79 — Nichtgenügend der Sache in vertragsmäßigem Zustande p 51. 174 — Gemüthsstörungen. Voraussetzungen p 50. 39 — weil die Sache zu erheblichem Theil nicht vertragsmäßig gewährt wird. Gefährliche Mängel p 50. 145

Pfand- und Retentionsrecht des Vermiethers und Verpächters: in Pausen 51. 216 — Verleumdung-Schweigen 53. 174²² — den vormaligen hannoverschen Pandekten 50. 148²³ — Beginn mit der Einbeziehung p 50. 156 — gilt auch für nicht fälligen Zins 51. 166²⁴ — Umfang desselben p 50. 29

An Stelle der dem Retentionsrecht unterworfenen Mahlen tritt bei deren gerichtlichem Verlauf der Erbe p 51. 27 Benutzung der Straßen durch Pferdebesitzer ist M. p 51. 225²⁵

Schadensanspruch des Vermiethers gegen den Miether. Grundzüge dafür § 51. 65²⁶

Schadensanspruch des Miethers. Voraussetzung § 51. 203²⁷ Haftung der M. Liegung des Pfand- und Zurückbehaltungsrechts? § 51. 502²⁸

Bemannung stiller Vorrichtung bei Fortdauer des Besizes. Letztere nicht durch Betriebsruhe während Theaterferien unterbrochen § 51. 164²⁹

Rücktritt des Miethers vor Zeitablauf wegen entfallender Gebrauchsunfähigkeit der Sache. Erfordernisse p 51. 274³⁰

Eintritt des Käufers in Pacht und M. p 51. 191³¹

Abschlagsrecht gegen den Knechtmeister? 51. 158³²

Vorrecht des Vermiethers wegen noch nicht fälliger Miethzinsen 51. 218³³

Konkurrenzrecht des Vermiethers erlischt nicht, falls er Versteigerung der eingekerkerten Sachen durch den Verwalter zulässt 51. 244³⁴

Nutzung von Grund und Boden zum Gebrauch eines Bergwerks auch durch M. oder Pachtvertrag zulässig 50. 303³⁵

Einseitige Aufhebung des M.-Vertrages durch den Vermieter. Einflüß vorbehaltener Annahme des — rückständigen — Miethzinses. Lex commissoria § 50. 152³⁶

Klage wegen Störung im Miethbesitze. Vertheilung der Beweislast p 51. 196³⁷

Haftung des Miethers für Versehen p 51. 319³⁸

Muß im Falle der §§ 388, 389, L. 21 A. E. R. der Nachfolger des Vermiethers stets mit Zahlung der gesetzlichen Pacht kündigen? p 51. 54³⁹

Daß der Vermieter einen Aufschlagsanspruch, wenn die Erben des Miethers — oder an deren Stelle der Verwalter des Nachschlags — gemäß § 371, L. 21 A. E. R. anknüpfen? p 51. 239⁴⁰

Zeitdauer der relocator tacita p 51. 368⁴¹

Ausdruckslosigkeit des überlieferten Gewerks nicht Voraussetzung der M. — Miethrecht an öffentlichen Straßen p 51. 337⁴²

Bewahrung des Miethzinses. Theilweise Rückerstattungspflicht des Vermiethers bei theilweiser Unbrauchbarkeit oder geminderter Gebrauchsfähigkeit der Miethsache p 51. 188⁴³

Zuweit erlangt der Knechtmeister durch die Befehlsnahme des Miethsache ein dingliches Recht? p 51. 83⁴⁴

Anwendung des § 269, L. 21 A. E. R. auf Knechtmeisterverträge p 51. 33⁴⁵

Anwendung des § 317 ff., L. 5 A. E. R. auf Sach-M. p 51. 188⁴⁶

Verpflichtungen des Vermiethers gegenüber dem Miether bei zufälliger Zerstörung eines Theiles des vermieteten Gebäudes § 51. 215⁴⁷

Aufkündigungserfolg des auf seinen Wunsch verpachten Beamten gemäß § 376, L. 21 A. E. R. p 51. 313⁴⁸

Gefährlichkeit der Besatzung des Miethzinses p 51. 486⁴⁹

Ansprüche des Miethers gegen den Vermieter wegen Entziehung der Miethsache durch einen Dritten während der Vertragszeit p 51. 296⁵⁰

Rechtsverhältnisse zwischen Hauptmiether und Knechtmeister im Allgemeinen. Ansprüche des letzteren gegen den ersteren wegen Entziehung der Miethsache durch den Vermieter p 51. 296⁵¹

Stillkündigungserfolg des Mieth. beziehungsweise Pachtvertrags dazu nicht, wenn der Wille der Parteien zur Erneuerung des Vertrags nicht vorhanden ist § 50. 75⁵²

Welche Zweierhandlungen des Miethers im Gebrauche der vermieteten Sache gegen den Miethvertrag berechtigen den Vermieter zur Aufhebung des Vertrags? § 50. 422⁵³

Militärrecht. Pension

Einberufung von Gerichtsoffizieren zum Dienst. Entschädigung des Fiskus für deren Schaden p 51. 160⁵⁴

Militärverwaltung wird im Trausche Rechte durch die Einzelstaaten gestiftet, aber auf Rechnung und in Vertretung des Reichs 51. 184⁵⁵

Minderjährigkeit. I. Verjährung, Auerkennung, Vererbung, Pflegschaft, väterliche Gewalt, Vormund

Mitberechnung: gegen ein vorderechnungsmäßig geschuldetes Geldstück? § 51. 197 — wenn der Vormund den Schaden ersetzen kann? § 51. 197 — gegen Zeitablauf und Verläumdungen p 51. 135

Genehmigung des während der M. gegebenen Wechselaccepts 50. 4

Vertrag des Minderjährigen; Aufhebung desselben § 51. 146

Erbschaftenfassung des gewaltfreien — gewaltsamterworfenen Minderjährigen ohne Gerichtsgenehmigung p 51. 36⁵⁶

Aufhebung der ohne Zustimmung eines Kurators erteilten Erlaubnis über Mitwirkungskapital durch den emancipierten Minderjährigen. Fall, in welchem in Erbtheilungsberechnung antritt ist, bei welcher der mütterliche Vater interveniert war § 51. 502⁵⁷

Form der Genehmigung zu Rechtsgeschäften der über 7 Jahre alten Minderjährigen p 51. 46⁵⁸

Pfandrecht der Minderjährigen. I. Pfandrecht

Rechtsgeschäftliche Hebernahme von Verbindlichkeiten von und für M. p 50. 91⁵⁹

Gütergemeinschaftliches Verhältnis bei Ehegatten eines M. p 50. 90⁶⁰

Abschluß von Rechtsgeschäften durch M. Bloßes Verschweigen der Minderjährigkeit berechtigt nicht zum Schutze auf ein kündigendes Verdicten zum Abschluß eines Rechtsgeschäfts p 50. 385⁶¹

Recht des Grundeigentümers, zum Schutz gegen Ueber-
schwemmungen den Nachbar beschützende Anlagen zu
errichten? **§ 2.** 100⁴⁴

§ 2. Im Allgemeinen f. **§ 2.** 64
cautio damni infecti wegen einer mit vermehrter Geschäftigkeit
bedeutenenden Erdaufschüttung? **§ 2.** 216⁴⁵

Zählung des Vandes unmittelbar bis an die mit dem Nachbar
gemeinsame Hausmauer? **§ 2.** 224⁴⁶

Fisch- und Ausfluchtrecht? **§ 2.** 228⁴⁷

Einbringen von Bienen auf des Nachbargrundstück? **§ 2.** 281⁴⁸

Angabe des erforderlichen Bodenschutzes statt des Vandes
des Scheidemond zulässig? **§ 2.** 191⁴⁹

Ordnung des Art. 13 III, 12 Völkischen Rechts in Preussen,
speziell in Goltzberg? **§ 2.** 294⁵⁰

Leitender Grundbesitz des **§ 2.** f. **§ 2.** 321⁵¹

Art. 674 a. c. une anwendbar auf den Eigentümer, nicht
den Erwerbsberechtigten? **§ 2.** 321⁵²

Klage auf Beseitigung von Verletzungen ohne Angabe,
wodurch sie verursacht werden sollen? **§ 2.** 518⁵³

Nachdruck f. Urheberrecht

§ 2. Ist auch Verleug. **§ 2.** 157
Veranlassung einer neuen Auflage durch den Verleger?
§ 2. 158

Nachlasspfleger

Pflicht des **§ 2.** zur Einlassung auf die Klage der Nachlass-
gläubiger und Verwalterpflichten? **§ 2.** 215

Passivlegitimation des **§ 2.** gegenüber der hereditas petitiō?
§ 2. 93

Nachlassverzicht f. Erbrecht

Nachträglicher Vorbezug

Die §§ 252, 502 U. P. D. beziehen sich nicht auf Beweis-
mittel? **§ 2.** 112⁵⁴

Näherrecht

Kund nach Emanation des K. V. R. können **§ 2.** auf Familien-
güter im Sinne der §§ 227 fgg., II. 4 K. V. R. durch
Familienverträge unter Eingetritts der Eintragung wirksam
begründet werden? **§ 2.** 262⁵⁵ — ebenso durch Testa-
ment? **§ 2.** 263⁵⁶

Name f. Familienname

Recht auf Beibehaltung des **§ 2.** eines gekauften größeren
Fideikommisses für ungeschlossenen und späteren Erwerber?
§ 2. 235⁵⁷

Naturrechtsfragen

§ 2. für die brennende Wahl. Trifft für Entschädigungsan-
sprüche? **§ 2.** 175

Naturrechtsobligation

§ 2. Nicht bei Klagenverjährung nicht zurück? **§ 2.** 132

Wirksamkeit der **§ 2.** f. **§ 2.** 130⁵⁸ f. **§ 2.** 64⁵⁹ 317⁶⁰

Wird die **§ 2.** (— das durch Konfiskat Erlösene —) durch
Zahlungsverprechen klagbar? **§ 2.** 329⁶¹

Anerkennung einer „natürlichen Verbindlichkeit“? **§ 2.** 126⁶²

— Zahlungsverprechen? **§ 2.** 164⁶³

§ 2. Klagbar auf Grund des Erfüllungsverprechens? f.
§ 2. 249⁶⁴

Entsteht **§ 2.** auf Alimentation des nachgelassenen Kindes gegen
denjenigen, welcher mit der Mutter in der Empfangsnähe
den Verfall vollzogen hat? f. **§ 2.** 249⁶⁵

Nebenabrede f. Vertrag, Form

Nebenintervention f. Revision, Zeuge

Rechtliches Interesse **§ 2.** 4

Streitgenossenschaft des Nebenintervenienten. Aufstellung des
Urteils an Nebenintervenienten nicht erforderlich? **§ 2.** 154⁶⁶

§ 2. Ist nicht bei gleichzeitiger Möglichkeit der Hauptintervention
unzulässig? **§ 2.** 44⁶⁷

Der Nebenintervenient kann gegen den Eigentümerskläger nur
dessen Abweisung, nicht Feststellung seines eigenen Rechts
fordern? **§ 2.** 44⁶⁸

Der Nebenintervenient: des beklagten Bürgen (Hauptschuldner)
kann nachher besonders belangt werden? **§ 2.** 135⁶⁹ — kann
besonderen Anwalt nehmen, und Kosten desselben erstattet
fordern? **§ 2.** 266⁷⁰

Voraussetzung rechtlichen Interesses? **§ 2.** 194⁷¹

Streitgenossenschaft des Nebenintervenienten? **§ 2.** 135⁷² 265⁷³

Streitverbindung. Streitverhältnisse des Beigeladenen neben dem
Verklagten; kann ersterer eigene Forderungen aufrechnen?
§ 2. 86⁷⁴

Streitverbindung an sich macht den Beigeladenen nicht zur
Partei? **§ 2.** 265⁷⁵

Rechtliches Interesse des Gläubigers, wenn klagender Sieg
ihm Befriedigungsgegenstände entzieht? — des Gläubigers
am Sieg des früheren Handelsgesellschafters, der Ver-
wendung des Gesellschaftersvermögens zur Befriedigung der
Gesellschaftsgläubiger fordert? **§ 2.** 25⁷⁶

Festsetzung der Kosten der **§ 2.**, wenn Urteil nicht bestimmt?
§ 2. 163⁷⁷ 191⁷⁸

Rechtsmittel gegen die Entscheidung über Zulässigkeit der **§ 2.**
§ 2. 36⁷⁹

Entscheidung über bestehendes Zulässigkeit der **§ 2.** im End-
urteil, statt durch Zwischenurteil. Verweisung oder sofor-
tige Beschlüsse? **§ 2.** 270⁸⁰

Hat der Nebenintervenient eine eigene Berufungsfrist oder
nur die der von ihm unterstützten Partei? **§ 2.** 350⁸¹

Kann der Nebenintervenient zur Unterstützung der Haupt-
partei Einreden vorbringen, die materiell-rechtlich nur ihm
zustehen? **§ 2.** 195⁸²

§ 2. des Gläubigers im Klageverfahren des Konkursver-
walters. Hat der Gläubiger ein „rechtliches Interesse“,
ist ihm gegenüber der Verwalter eine „andere Person“
(§ 63 U. P. D.)? Kann der Gläubiger Streitgenosse des
Verwalters nach Rangfolge des § 66 U. P. D. sein?
§ 2. 203⁸³

Wiederholung der **§ 2.** zulässig, wenn sie bereits rechtskräftig
zurückgewiesen ist? **§ 2.** 107⁸⁴

Nebenkirche f. Korporation

Ne bis in idem f. Rechtskräftigkeit, Rechtskraft

Unzulässigkeit des Doppelarrestes desselben Gläubigers gegen
denselben Schuldner bei denselben oder verschiedenen Ge-
richten auf denselben Gegenstand? **§ 2.** 260⁸⁵

Negative Rechte f. Grundgerechtigkeit

Negatorienklage f. actio negatoria

negotiorum gestio f. Geschäftsführung

ne ultra petita f. Verleugung, Verjährung

Klage auf Scheidung — Erkenntnis auf Ungültigkeit der
Ehe? **§ 2.** 126⁸⁶

Nichtigkeit

Relative N. eines Rechtsgeschäfts. Wirksamkeit des letzteren von Anfang an bei späterem Eintritt der früher mangelnden Dispositionsbefugnis § 87, 3^o

N. von Verträgen zum Nachtheile der Gläubigerschaft als unstatlich § 87, 79^{aa}

N. der von den „Theilnehmern an einer gerichtlichen Handlung“ (§ 36, I. 2. V. R.) hieran beteiligten Ansprüche. Begeißt der Theilnehmer p 80, 12^{aa}

Nichtigkeits- und Restitutionsklage f. Wiederaufnahme des Verfahrens

N. und N. gegen vor dem 1. October 1879 rechtskräftig gewordenen Urtheile § 155, 211

Nießbrauch f. Obgenüßrecht, Zwangsobgenüßrecht, väterliche Gewalt, Kindesvermögen

Recht des Forderungsinhabers zu deren Einziehung und Einziehung § 82, 205^{aa}

Teilung der Früchte des letzten Jahres p 80, 156

Nachmittels des N. Genossenschaft § 80, 93

N. besteht nicht nur in Recht auf die einzelnen Einlagen § 82, 144

N. an der dem Vertheilenden zustehenden Erbportion (Art. 1094 c. o.), welcher dem überlebenden Ehegatten vermach ist, kann nicht unter Befreiung von der Sicherheitsleistung veräußert werden § 83, 100^{aa}

Familienverpflichtung (ehemännlicher, väterlicher) N. — der Ehefrau am Mannesnachlaß vermachter. Haftung für die auf dem Nießbrauchvermögen lastenden Verpflichtungen p 84, 61^{aa}

N.-Verständnisnehmer tritt nicht in universum in defuncti ein. Verbindlichkeit gegen die Gläubiger — Eigentümern § 84, 100^{aa}

Nachträgliche spendenweise Ueberlassung des durch Vertrag vorbehaltenen N. forum § 84, 154^{aa}

Verzicht des N. gegenüber dem Eigentümer mit der Wirkung der Konsekration § 84, 154^{aa}

N.-er haftet nicht für Hypotheken. Werthberechnung des N. § 84, 317^{aa}

N. an Forderungen. Recht des Ners zur Kündigung § 85, 135^{aa}

Sicherheitsleistung des Ners. Eventuelle Bestimmung ihrer Art und Größe durch den Richter § 85, 34^{aa}

Ursach der Sicherstellung bei letztwilligem N. § 85, 162^{aa}

Umschlagtrager N. im Zwangsverlaufs gegenüber späteren Pfandgläubigern. Pflicht des Eigentümers, vor Verpfändung des Grundstücks dem N. einzutragen zu lassen p 85, 142^{aa}

Erwerb des N. durch offene Hausdellschafts N. Fortdauer auch während des Konkursverfahrens § 85, 196^{aa}

Verständnis des N. an Theilen des Nachlasses § 85, 151^{aa}

N. am Hofgrundstücke. Subjektivverringerung durch Abheben p 85, 325^{aa}

Uebertragung der Ausübung des N. an einen Dritten. Schadet letzterem der Verzicht des Nießbrauchers gegenüber dem Eigentümer § 85, 251^{aa}

N. des Vaters f. väterliche Gewalt, Kindesvermögen

N. an einer Forderung Seitens des Schuldners derselben. Erklärt die Forderung? § 87, 62^{aa}

Unveräußerlicher Besitz des auf Herausgabe belangten Ners p 87, 74^{aa}

Klagebegründung und Klageantrag bei Anspruch: auf Feststellung des N. an Vermögensgegenstand — auf Herausgabe von Nachlassfachen zum N. p 88, 262^{aa}

Wird der N. an Vermögensgegenständen ein Recht auf die Einkünfte selbst oder nur auf die Zinsen der Einkünfte? N. des Ehemannes an Reuten der Ehefrau p 89, 48^{aa}

Befugnis des Ausleihers eines bestimmten Vermögens zur Einziehung der zu demselben gehörigen Forderungen, insbesondere der verzinslichen § 89, 239^{aa}

Kann bei letztwillig vermachtem N. vom Testator die Kautionsleistung erlassen werden? § 89, 211^{aa}

Notar, Notariatsakte f. Zwangsnotariatsfunktion

Zeugen bei N. N. Verwalter, Verwaltungsstelle § 82, 216

N.-Verhandlungen mit Sprachfremden — mittels Dolmetschung. Höflichkeit § 83, 329^{aa}

N. sind Staatsbeamte. Geschäftsfähigkeit für Verleihen bei ihren Funktionen p 89, 79^{aa}

Notarielle Instrumente: f. a. Vertragsform

Unkenntnis der deutschen Sprache p 89, 94^{aa} § 89, 307^{aa}

Vermerk zu dem Hauptgegenstand des Scheidungsfalles durch den instrumentirenden Notar selbst bewirkt keine Nichtigkeit p 89, 306^{aa}

Aufhebung des § 48, III. 7. Kgl. Verordn.-Ordn. durch das Gesetz vom 11. Juli 1845 § 89, 173^{aa}

Umfang der Pflichten des bei einer Zwangsnotariatsfunktion instrumentirenden N. f. 89, 324^{aa}

Welche Vorschriften sind, wenn das Statut einer Gesellschaft für deren Generalversammlung Aufnahme einer n. N. vorsehreibt, an das Notariatsinstrument im Allgemeinen zu halten? Wie ist der Vorgang selbst zu beurtheilen? Welche Personen sind als Interessenten aufzuführen und welche Personen müssen das Protokoll mit unterschreiben? Wie ist zu verfahren, wenn ein Mitbewerber an der Versammlung Theil nimmt? Welche Akteakte können die Gesellschaftsmitglieder über die unendliche Sitzung ausüben. Beweis-

kraft der Urkunde gegenüber den Mitgliedern p 89, 369^{aa}

Notwendigkeit f. Pflichttheilrecht, Testament

Entscheidend ist das Recht des Erblassers. Dies wird durch seinen Wohnsitz, nicht durch seine Staatsangehörigkeit bestimmt § 89, 126^{aa}

Notfristungsmiß

braucht der Gerichtsherr nicht zu ertheilen, insofern ihm selbst Ertheilung des Notfristungsmißes oder der Vollstreckungsklausel zusteht § 89, 269

Notweg

Kein Recht auf N. bei Nichtigkeit des Grundstücks durch eigenes Verfallen § 89, 345^{aa}

N. ist nicht zu verweigern, weil die Entschädigung noch nicht festgesetzt und bezahlt sei § 89, 345^{aa}

Notorietät f. Offenbarkeit, Offenkundigkeit

Kann die N. auf Schriftwerke gegründet werden? § 89, 178^{aa}

Verwerfung offenkundiger Thatfachen, wegen welcher nicht verurtheilt ist § 89, 178^{aa}

Revocation

Recht der Entlassung des Schuldners aus seiner Verbindlichkeit
§ 381. 171

Recht einer Forderung in eine Darlehensverbindlichkeit § 384. 64¹¹

Recht befristeter Forderungen § 387. 240¹²

Recht einer Kaufgeldforderung wird ungültig, wenn die Kauf-
sache erloschen ist § 387. 240¹³

Recht nach Ziffer 2 oder nach Ziffer 1 des Art. 1271 c. e.?
§ 388. 355¹⁴

Recht durch Anerkennung nach statthabender Berechnung der
Einzelforderungen. Zulässige Einwendungen hiergegen p
389. 246¹⁵

Rogationes f. actio de pauperie

Veräußerung des Pfandes, welches beschlagnahmt, durch den
Eigentümer § 387. 19¹⁶

Obligation f. Contract, Naturalobligation, Vertrag

Alternative D., Wahlrecht, Anwendung der getroffenen Wahl
p 390. 155

Rechtsproceß § 390. 45. 393. 143

Recht nicht formal verpflichteter Schuldner f. Korrealver-
hältnis

Schuldentilgung durch Einwilligung in Hypothekenaufnahme
Seitens des Grundstücksbesizers f. Erfüllung

Nachstellung des Schuldners, wenn die Forderung nach
Verständigung durch den Gläubiger gemäß Art. 310
D. G. B. verkauft ist § 387. 315¹⁷

Allgemeines Recht des Gläubigers auf Befriedigung aus be-
stimmten Vermögensgegenständen des Schuldners? § 387. 19¹⁸

Erlegung der D. f. Erfüllung, Zahlung

Alternative D. Wann ist die Wahl unabänderlich? p 390. 431¹⁹

Beschränkte Anwendung der I. 38 § 18 und I. 99 D. de
V. O. § 388. 102²⁰

Können die Schuldner mit dem Einwande, daß die Forderung
gesunken sei, in die Executioninstanz verweisen
werden? 390. 344²¹

Grundsatz der Theilbarkeit gemeinschaftlicher Forderungen und
Verpflichtungen nach Maßgabe des Theils. Geltung des
Verhältnisses insbesondere für die Erben vor der Theilung.

Anwendung für den Ehegatten nach aufgelöster Güterge-
meinschaft und vor statthabender Theilung § 388. 450²²

Nachstellung des Mitgläubigers einer gemeinschaftlichen For-
derung — außerhalb der Fälle der §§ 450, 1. 5 und
151, 1. 17 R. L. R. — gegenüber den Verpflichteten.

Zurückweis kann er diesen gegenüber sein Antheilsrecht
geltend machen? — kann er insbesondere mit seinem An-
theile gegen eine Forderung des Verpflichteten gegen ihn
aufrechnen? p 390. 277²³

Observanz f. Gewohnheitsrecht

Begriff, Entstehung, Wirkung der D. p 393. 227²⁴

Begriff der D.: Entstehung — aus Irrthum § 393. 32²⁵
(zwischen Kirchengemeinde und Pörsen) p 393. 76²⁶

Verhältnisse in Folge allgemeinen Gesetzes — irrtümlicher
Annahme von dessen Geltung bewiesen nicht p 393. 336²⁷

Begründet D. besonders privatrechtliche Verhältnisse zwischen
den Theilnehmern? p 393. 108²⁸

Kausaler der D.-Bildung durch Irrthum der angeblich
Verpflichteten p 393. 139²⁹

Regelung der Kircheneinführung und der Kircheneinführung durch
D. zulässig p 393. 90³⁰

D. nicht nur in Fällen, welche Autonomie haben, sondern
auch im Bereiche der Prätorienautonomie möglich § 393. 240³¹

Durch Leistungen in Folge Irrthums im gesetzlichen Rechte
wird die Bildung einer dem wirklichen Gesetze inhaltlich wider-
sprechenden D. ausgeschlossen p 393. 304³²

Offenbarungseid f. Reichthum (und Verarmthum), Eidrecht,
Klagenrecht, Offenbarungspflicht

Widerpruch gegen die Pflicht zur Leistung des D. wegen
des Urtheils darüber nicht Beschränkung, sondern Verweisung
393. 9³³

Kann der D. von den Erben geltend gemacht werden? f 393. 324³⁴

D. (civilrechtlicher) über Verzeihung und Abrechnung.
Bedeutung der geforderten Vorverhandlungen vor Ober-
leistung. — Einwirkung der öffentlichen Stellen in die Ober-
leistung p 393. 22³⁵

Vollstreckung des Urtheils auf Leistung des D. f. Zwangs-
vollstreckung

Offenbarungspflicht f. Urtheil, Ehecheidung

Art und Umfang der Anzeigepflicht und Offenbarung-
pflicht der Miterben; insbesondere hinsichtlich der Vor-
verhandlungen der Miterben § 393. 424³⁶

D. des zur Herausgabe eines in seinem Besitze befindlichen
Vermögens beziehungsweise Vermögensantheils — eines
Nachlasses — Verpflichteten § 393. 176³⁷ § 393. 438³⁸

D. des zur Herausgabe der halbsächlichen Lasten Verpflichteten.
Umfang der D. in letzterem Falle § 393. 176³⁹

Was ist unter Sterbefall im Sinne des § 29 Ziffer 3
L. 22 R. L. R. zu verstehen? p 393. 372⁴⁰

Offenkundigkeit f. Urkundenproceß

Offenkundige Thatfachen sind auch im Urkundenproceß nicht
zu beweisen 393. 157

Procedurale D. der Handelsregistereinträge? 393. 183⁴¹

Welchen die Normen über D. auch für allgemeine wissen-
schaftliche Wahrheiten? 393. 204⁴²

Erkenntnisquellen der D. 393. 452⁴³

D. kommt nur in Betracht für behauptete Thatfachen 393. 452⁴⁴

Öffentlichkeit der Verhandlung f. Revision

Urtheil des Landgerichts in Genußmündigkeitsfällen nach
öffentlicher Verhandlung 393. 47⁴⁵

— Stützt sich das Berufungsurtheil auf ein solches, so ist
es auch aufzuheben 393. 47⁴⁶

Gebot der D. gilt nur für die Verhandlungen der erkennenden
Gerichte 393. 65⁴⁷

Öffentlichkeit eines Actes, Begeß f. Strafe

Rechte des Einzelnen auf ungeschützten Benutzung § 393. 257⁴⁸

Offerte f. Ausrufen, Auktion

Angebot auf eine unter Auktion ausgeschrieben Lieferung
ohne gleichzeitige Auktion in erforderlicher Höhe. Pflicht zu
deren Nachzahlung? p 393. 337⁴⁹

Preis für Gebotenwerden an die D. beim Verhandeln mit
einer nicht allgemein zum Auktion bereitwilligen Mittels-
person § 393. 301⁵⁰

Gebotenwerden an D. (nach §. 3. U.) mit beschränkter
Annahmefrist 393. 23⁵¹

Offiziere

D. à la suite des Régiments. Wohnung **§ 1. 68**

Ordrepapiere

Rechtliche Natur der D. **§ 3. 158²⁰**

Ordreverfahren

Ähnlichkeit D. i. Substitution

Pacht f. Besitz, Kaufsart, Vormundtschaft, Gesellschaft, Miete, Vertrag, Pfandrecht, Zugrecht, Verjährung, Verrecht

P. oder Kauf? f. Kauf

Übernahme eines Gegenstandsbetriebs p **§ 1. 214**

Verpachtung von Theilen von Landgütern p **§ 3. 264¹¹**

Fortdauer der Obligation zwischen Pächter und veräußerndem Verpächter p **§ 3. 13**

Kündigung wegen Nichtzahlung des P.-Zinses. Geltendmachung eines Aufrechnungsbetrags Seitens des Pächters p **§ 3. 98¹¹**

Kündigung des P.-Vertrags durch den Ersteher f. Substitution
Recht des Verpächters auf rechtzeitige Übernahme des Pachtguts durch den Pächter? p **§ 3. 6** — Schadenersatzpflicht desselben wegen bestimmungsweidriger Zustände der P.-Sache? g **§ 3. 93** — Recht des Verpächters gegen den Mieterpächter bei nur mündlicher Genehmigung der Verpachtung p **§ 3. 159** — Schiefliches Pfandrecht des Verpächters an den Früchten des mündlichen Grundstücks **§ 3. 116¹⁴**

Recht des Pächters nach Maliner Landrecht gegenüber einem früher bestellten Pfand **§ 3. 31** — Haftung für die Grundstücksverluste p **§ 3. 188** — Eigentum an dem vom Pächter zu zahlenden jährlichen Zins p **§ 3. 188⁴⁴** — Rückgewähr der Pächter — geringerer Ausfall bei Ende des P. als bei Übernahme p **§ 3. 203²⁰** — Rücktrittsrecht wegen Unmöglichkeit der Sache p **§ 3. 35** — aus §§ 271 ff. L. 21 A. 2. M. **§ 3. 13**

Ansetzung des Pächters während des Wirtschaftsjahres. Auseinanderziehung mit dem Verpächter p **§ 3. 275¹¹**

P. einer Eisenbahn p **§ 3. 327¹¹**

Auflösung der P. wegen Nichterfüllung des Pächters f **§ 3. 338²⁴**

Rückgewährpflicht des Pächters f **§ 3. 406²⁰**

Grüßungen des Pächters eines Landguts wegen unordentlicher Wirtschaft. Rechtliche Voraussetzungen dieser Klage. Wird dieselbe durch Verlassen des Pachtguts Seitens des Pächters erledigt? p **§ 3. 360⁴⁰**

Klage auf Herausgabe der Pachtsumme p **§ 3. 301²⁰**

P.-Vertrag, wenn das Grundstück dem Pächter unter anderem auch zur Fortsetzung überlassen ist? **§ 7. 441²⁰**

Schadenersatzanspruch des Verpächters gegen den Pächter f **§ 7. 26¹⁷**

Rechtsverhältnisse bei Cession eines P.-Zinses, an dessen unpfändliche Zahlung die Grundstückskaufte geknüpft ist p **§ 7. 368²⁷**

Zeitdauer der relocatio tacita p **§ 7. 368⁴⁴**

Darf der Verwalter eines unter Zwangsverwaltung stehenden Grundstücks die dem Schuldner aus dem P.-Vertrage zufließenden P.-Ausbezahlungen geltend machen? p **§ 7. 299⁴³**

Ausgleichung des Reinertrages des Landguts zwischen Verpächter und Pächter, wenn letzterer den ersten im Kauf

des Wirtschaftsjahres auf Grund des P.-Vertrages entrichtet hat p **§ 7. 339 ff.**

Rechtsverhältnisse nach Kündigung des P.- (Miet-) Vertrages im Falle notwendiger Substitution des P.-Zinses zwischen Pächter (Mietler) und Substituent p **§ 7. 214²²**

Rechtsverhältnisse bei einem ohne Schuld des Verpächters erfolgten Untergange der P.-Sache oder einzelner Theile derselben p **§ 7. 133²⁷**

In wie weit ist Auslieferung des Pächters zu dem Abkommen zwischen Verleiher und Käufer über Teilung des P.-Zinses bei theilweisem Verkauf des P.-Gegenstandes erforderlich? p **§ 3. 431²²**

Ausgleichung des Reinertrages zwischen Verpächter und Pächter, wenn die P.-Nutzung im Laufe des Wirtschaftsjahres aufhört p **§ 3. 30⁷¹**

Satzpflicht des Pächters eines Landguts wegen vernachlässigter Düngung p **§ 3. 142²¹**

Erforderniß der Bestimmtheit des P.-Zinses p **§ 3. 486¹⁴**

Verpachtung der Ausbeute eines Bergwerks g **§ 3. 116²⁰**

Rechtsverhältnisse zwischen dem Ersteher des substatirten Pachtguts und dem Pächter bezüglich der Nebenbestimmungen des P.-Vertrages und solcher Ansprüche, welche bereits zur Zeit der Substitution entstanden sind. — Kann insbesondere der Pächter gegenüber der Pachtzinsforderung des Ersteren Gläubiger an einer dem Substatanten gegebenen Kaution geltend machen? p **§ 3. 155¹⁴**

Rechtsverhältnisse bei vorzeitiger Aufhebung der P. im Falle des § 283 L. 21 A. 2. M. p **§ 3. 238¹¹**

Vertragswürdige Regelung der Auseinanderziehung zwischen Verpächter und dem im Kauf des Wirtschaftsjahres abziehenden Pächter p **§ 3. 426¹⁴**

Verpflichtung des Pächters zum Ersatz des durch unpfändliche Benützung verschuldeten Schadens. Geltendmachung desselben Seitens des Verpächters g **§ 3. 87²⁰**

Entschädigungsanspruch des Pächters neben dem auf Vertragsauflösung f **§ 3. 132¹⁴**

Dinglichkeit der P. Entstehung, Wirkung p **§ 3. 166²²**

Recht des Pächters, seine Pachtzinsschuld nach Rückgabe des Pachtguts um den Betrag der Pachtsumme zu kürzen p **§ 3. 197²⁷**

Verjährung nach Rückgabe des Pachtguts gegen den Pächter wann zulässig? p **§ 3. 241²⁷**

Sind Verträge über Gewinnung und Verwendung von Substantien des Grund und Bodens (Ausbeutung eines Steinbruchs, Thonlagern, Bergwerke) Pachtverträge? p **§ 3. 384²⁰**

Parodie

Recht der Eingepfarrten auf Begräbnis. Rechtsweg p **§ 3. 57²⁰**

Partei

P.-Wechsel f. Übernahme des Rechtsstreits

Wann ist eine Person als (Proceß-) P. anzusehen? **§ 3. 17¹**

Parteilichkeit

Voraussetzung der P. eines nicht korporierten Personenvereins p **§ 7. 9¹⁷**

Vereine und Associationen ohne Korporationsrechte haben keine P. f **§ 7. 133²⁰**

P. der Staatsbehörden p **§ 3. 183⁴⁴**

Passivlegitimation

Heilung des Mangels des P. Terminübersetzung zur Verlobung der noch bestehenden Willensbetragenden **§ 4. 297¹**

Patentrecht f. Handelsgeheimnis, einstweilige Verfügung, Agent, Kosten, Gerichtsstand

P.-Zerfallsachen

Zuständigkeit des P.-Amts in Bezug auf P.-Bezeugen **§ 3. 199⁴⁰**

Kenntnis der Rechte im Nichtigkeitsverfahren **§ 3. 262²²**

Einholung von Gutachten des P.-Amts **§ 3. 78**

Ansprüche aus § 10 Z. 1 P. G. dürfen in der Verurteilung nicht aus § 10 Z. 2 ebenfalls begründet werden **§ 4. 45**

Nachholung eines Bestreites **§ 4. 131** — Vorbringen neuer Klagegründe in der Verurteilung **§ 3. 21²⁰**

Verurteilung nur wegen der Kosten **§ 3. 38**

Nicht zur Verurteilung der dem Obliegenden erwachsenen Ausgaben **§ 3. 272¹⁹**

Inhalt des P. **§ 3. 199⁴¹**

Beginn des Schutzes, wenn die erste Anmeldung wegen Herumzettelung zurückgewiesen war **§ 3. 118⁹**

Mangel der Neuheit **§ 4. 66 175 § 1. 50 134**

Ausschluss des Erfinders durch den P.-Erfinder bei dessen Zwangsversteigerung **§ 3. 280¹¹¹**

Wahrung des Erfindungsgeheimnisses gegenüber einer P.-Erteilung an einen anderen **§ 3. 118¹⁷** — Durch Bezug vom Erfindungsgeheimnis ist auch der Erwerber geschützt **§ 3. 118¹⁷**

Benutzung einer Erfindung vor P.-Erteilung an einen anderen **§ 3. 161¹²**

Nichtigkeitsklage wegen Mängel Priorität der Anmeldung **§ 3. 143**

Nichtigkeitsklärung eines durch Umwandlung eines Einzel-P. entstandenen Reichs-P. **§ 1. 18**

Nichtigkeits eines Reichs-P., in das ein Landes-P. für eine Erfindung umgewandelt ist, welche schon vorher durch ein bei der Umwandlung nicht mehr bestehendes P. geschützt war? **§ 3. 200⁴²**

Benutzung der Erfindung durch Andere vor Anmeldung des P.-Inhabers; bleibe Fertigstellung von Modellen **§ 3. 58⁴⁰**

Ange darauf, daß die Benutzung des einen P. ohne Erlaubnis des Inhabers des anderen unzulässig **§ 3. 200²⁰**

Einzelne Benutzung eines geschützten Verfahrens **§ 3. 299⁹**

Ob P.-Nutzung von einem älteren P.-Besitzer zu genehmigen ist, entscheidet das Gericht, nicht das P.-Amt **§ 3. 31²⁰**

Ein patentiertes Abstrakt darf von Dritten auch nicht mittelst neuen Verfahrens hergestellt werden **§ 3. 325¹⁰**

Neue Erfindung durch Übertragung einer Erfindung auf andere Gegenstände **§ 3. 320²²**

Unter welche Kategorie von Rechtsgeschäften fällt die entgeltliche Übertragung eines Patents? **§ 3. 358⁴⁰**

Die Patentrolle ist allein entscheidend für die Passivlegitimation des in derselben vermerkten Vertreters im Verfahren auf Nichtigkeitsklärung oder Zurücknahme des Patents **§ 3. 43⁴⁰**

Ob ein P. von einem früheren für abhängig zu erklären, hat nicht das P.-Amt zu entscheiden. Verpflichtung des letzteren zur Prüfung seiner Zuständigkeit **§ 3. 76²⁰**

Beginn und Hiift der Verjährung zivilrechtlicher Ansprüche aus Verletzung des P. R. — Anwendbarkeit handelsgerichtlicher Vorschriften über Genossenschaft des Begins der Verjährung? **§ 3. 233²⁰ 352¹⁴** — Unterbrechung durch Anspruch auf Ruhe im Strafverfahren? **§ 3. 233²⁰** f. weiter unter Strafsachen: Waife, Verjährung.

Neuheit der Erfindung: Benutzung durch andere Sachverständige **§ 7. 69²⁰ 438¹⁰**

Erfindung als Produkt einer einem anderen verteilungsmäßig geschützten Tätigkeit. Rechtsverhältnisse aus der Verbindung zwischen beiden — nach außen **§ 7. 209¹⁰**

Rechtliche Natur des sogenannten Lizenzvertrages. Ungültigkeit desselben von Anfang an bei späterer Nichtigkeitsklärung des Patents? **§ 7. 46⁴**

Was gehört für den Lizenznehmer zur Erfüllung des Lizenzvertrages? **§ 7. 182²⁰**

Umfang der Verschreibungsspflicht bei der Patentanmeldung **§ 7. 47⁴¹**

Zufällige Entdeckung als Erfindung **§ 3. 79²²**

Bedeutung der Anmeldung für die Frage, was als Erfindung zu gelten hat **§ 3. 79²⁰**

Einfluß der Feststellung der Neuheit einer Erfindung im Vorproceß auf späteren Proceß wegen Nichtigkeitsklärung wegen des — auf andere Thatfachen gestützten — Mangels der Neuheit **§ 3. 24⁴⁰**

Gegenstand der Erfindung bei auf chemischem Wege hergestellten Stoffen. Erzeugung im Anlande mittels im Inlande patentierten Verfahrens **§ 3. 250⁴¹**

Verstoß beim Kauf eines P. für eine Maschine durch Nichtwissen, daß die mit der Maschine hergestellten Abstrakte patentiert sind **§ 3. 139¹⁰**

Kann liegt eine Verletzung des P. durch Ausrüstung und Lieferung einzelner Theile eines Kombinations-P. vor? —

Zurückweis hat der P.-Inhaber einen Unterlagungsanspruch gegen Weiterverfertigung solcher Theile? **§ 3. 250⁴²**

Urheber- beziehungsweise Miturheberchaft des P.-Verletzung ohne eigene Vornahme der die P.-Verletzung unmittelbare darstellenden Handlungen **§ 3. 250²²**

Liegt nach Verletzung der (später für begründet erklärten) Unterlagungslage schon in der bloßen Benutzung des P. während des Proceßes eine wissenschaftliche Widerrechtlichkeit? **§ 3. 307⁹**

Voraussetzungen der Patentfähigkeit einer Erfindung **§ 3. 113⁴⁴**

Zum Begriffe des Erfindens (im Gegensatz zum Entdecken) insbesondere auf dem Gebiete der chemischen Industrie **§ 3. 173⁴⁰** — Erfinden durch Vererbung bekannter Mittel zu anderen Zwecken **§ 3. 258¹¹**

Verletzung der von einem anderen geschützten Aufgabe durch andere Mittel, als diesem patentiert sind **§ 3. 258¹¹**

Bekanntsein eines Theiles hindert nicht den Schutz einer Gesamtkonstruktion. Umfang der Schutz einer solchen Gesamtkonstruktion **§ 3. 232²**

Anwendbarkeit des § 11 Nr. 1 P.-Gesetzes, wenn das Patent gar nicht ausführbar ist? **§ 3. 113⁴⁴**

Verbesserung einer patentierten, aber unbrauchbaren Maschinenkonstruktion durch Neuerfindung. Anwendbarkeit des

§ 11 Nr. 2 des P.-Gesetzes, wenn der erste Erfinder die Benutzung gegen angemessene Vergütung weigert **90. 113²³**

„Essentieller Interesse“ in § 11 Nr. 2 des P.-Gesetzes **90. 113²³**

Gutsdahnungspflicht nur wegen wissenschaftlicher Patentverletzung. Begriff der Wissenschaft. Wie ist schon an sich in Benutzung des Patents nach Klagerhebung? **90. 72²⁴**

Nach welchen Grundsätzen ist die Frage zu beurteilen, ob im Vergleich zu einer patentierten Erfindung Nachbildungen als Nachahmung oder als Patentverletzung anzusehen sind? **90. 258¹¹**

Zeistellungsfragen zwischen dem Patentinhaber und einem Gewerbetreibenden über die Tragweite des erteilten Patents **90. 367¹¹**

Beurteilung der zu veröffentlichenden Patentschrift für Patente auf das Verfahren zur Herstellung chemischer Stoffe **90. 424⁹**

Eine Patentrevelation kann in Nachahmung einzelner Teile der patentierten Maschine beziehungsweise Verfahrens liegen, auch wenn eine Gesamtkonstruktion beziehungsweise Gesamtverfahren patentiert ist **90. 71⁹**

Benutzung einer patentierten Erfindung in der Erwartung, die Vernichtung des Patents werde demnächst rechtskräftig entschieden werden **90. 118²⁴**

Wer hat bei der Nichtigkeitklage zu beweisen, daß das Patent eine gewerbliche Verwerthbarkeit zuläßt? **90. 153¹⁰**

Wegen die Patentrevelationsklage des früheren Erfinders scheidet nicht der Einwand eines später erteilten Patents **90. 162¹¹**

Wie bestimmt sich bei einer Patentrevelation die Höhe des zu gewährenden Schadenersatzes? **90. 162¹⁷**

Verletzung gegen die Entschädigung des Patentamts über Nichtigkeit oder Zurücknahme eines Patents kann auch gegen die Kostenentscheidung allein eingeleitet werden **90. 410⁹**

Welche Rechte hat der Vorbesitzer einer patentierten Erfindung? **90. 258⁹**

Aus den verschiedenen Patentgesetzen verschiedener Länder nicht ein allgemeiner Schuß des Erfindungsrechts abzuleiten. Eine in dem Lande, der das Patent verleiht, begangene Patentrevelation kann nicht in einem andern Lande verfolgt werden **90. 290²⁴** — In solchen Fällen ist auch kein Deliktanspruch begründet; denn das Delikt geht nicht über das oem Lande verleihten P. hinaus **90. 282¹⁰**

„In Verleht Bringen“ eines patentierten Gegenstandes nicht nur bei Nachtragen in das Eigenkum, sondern auch in die Verfügungsgewalt eines Dritten **90. 281¹⁰**

Eine durch Patent geschützte Erfindung kann Gegenstand eines Kaufvertrages sein **p. 382²⁰**

Bei der Patentierung können dem Erfinder außer der patentierten Gestalt andere nicht speziell ausgegebene Ausführungsarten vorbehalten werden. Willig nachlassende Verhältnisse sind aber unzulässig **90. 404¹⁹**

Patentaufhebung ein neuer für das Gewerbe bedeutungsloser Inerfabrikt **90. 412¹⁹**

Patron, Patronat f. Zirkus, Kirchenrecht, Kirchenbau, Schulkast

Pflicht des Patrons zur Erhaltung der Pfarrsäubereien? **p. 90. 158** — Abnahme der Kirchenrechnungen **p. 91. 28**

— Hingabe von Material zwecks Kirchenbau und Reparatur (Magdaberg) **91. 182**

Wem kommt die Ausübung des Real-P.-Rechts zu? **p. 92. 106**

Rechtsweg gegen Regierungseinschluß über Widerspruch des Patrons gegen eine Anordnung der katholischen Kirchengemeinde betrifft deren Vermögensverwaltung? **p. 92. 23¹¹**

P.-Recht: privates oder öffentliches Recht? **p. 95. 190¹¹**

Gemeinsames auf mehreren Gütern ruhendes P.; Ersetzung der Mitberechtigung der übrigen durch den einen Mitpatron **p. 95. 222²²**

Erwerb des P. auch an Filialkirchen — durch den Staat — vermög. Kirchenbanes **p. 96. 80²¹**

Begriff und rechtliche Natur des P. **p. 96. 93¹⁵**

Rechtsverhältnis des P. der Mutterkirche zur Tochterkirche **p. 96. 93¹⁵**

Verletzung des P. durch den Landesherm. Privilegium? **p. 96. 194¹¹**

Klage auf patronatmäßige Leistung eines Beitrags zu den Reparaturkosten der Kirche und des Pfarrhauses. Gerichtsstand **96. 345¹**

Einbringung des patronatverpflichteten Gutes. Haftung der einzelnen Trennstücke **p. 96. 240¹⁰**

Kann P. durch Vereinbarung zwischen Kirchenebenen und Staatsregierung entstehen? **p. 97. 75²⁴**

Recht des P. auf den Kirchenstuhl: ist kein privatrechtliches — nicht ausdehnbar auf das Geringe des P. **p. 97. 236¹¹**

Natur des Rechts **p. 97. 241¹⁰**

Anwendung des H. V. R. auf vorher begründetes P. **p. 98. 105²⁰**

Erhebung des P. **p. 98. 175¹⁰**

P.-Recht erteilt nicht durch Verlust des Präsentationsrechts, da beides nicht identisch **p. 90. 44¹⁰**

Einfluß der Zusammenschlagung mehrerer Pfarren auf die P.-Verhältnisse **p. 90. 44¹⁰**

Verhältnis der Baukosten des P. zur Beitragspflicht der Eingepfarrten (wenn der P. auch selbst Eingepfarrter ist) **p. 90. 52²⁴**

Die translativ Erhebung des Patronats kann nicht nur dem früheren P., sondern auch der Kirchengemeinde gegenüber geltend gemacht werden. Die Wirkung der Erhebung hängt von der Genehmigung des kirchlichen Obergangs ab **90. 242²⁴**

Personen f. Ostpflicht, Beamter, Armenverband, Unfallsversicherung

P. der Reichsbeamten. Berechnung der P., des Wartegeldes. Zugrundelegung des ganzen Dienst Einkommens (Wahls) einschließlich Ortszulagen **93. 176** — Normen für Berechnung der Dienstzeit in einem Bundesstaat **93. 132** — Zuweisung einer besonderen Zeit für die vor Erlass des Reichs-Beamten-Gesetzes mitgemachte Tätigkeit **93. 84²¹**

Wohnungsbeizugschaft bei P.-Berechnung **70. 263**

90. 5 **91. 213**

Berechnung von Militär-P.-Ansprüchen; Berücksichtigung der vor Erlaß des Reichsgesetzes geltenden Bestimmungen **§ 78**
P.-Anspruch der auf Widerruf — Kündigung angestellten Beamten **p. 11. 142**

Haftung des Reichs für Ansprüche auf Grund der Schlichtungshilfslichen Militärpensionsverordnung vom 15. Februar 1850 **§ 1. 199**

Vorfälle der P. in Folge von Straftaten (Meinungen) **§ 6. 189**

Die einmal Taxirten Postbeamten müssen auf die ihnen eertürgte P. die P. aus dem Reichsdienst ausrechnen **§ 1. 11¹⁰**

P.-Ansprüche der Bürgermeister und Magistratsbeamten. Streitigkeiten. Inalligkeit des Rechtsweges. Vorentscheidung der Regierung **p. 25. 276¹⁷**

Militär-P. — Stellung bei der Magdeburgischen Land-Heuer-Verordnung ist Kommunaldienst **§ 5. 334¹⁴**
Grundzüge bei Berechnung der P. **p. 56. 32¹²**

P. der Militärpersonen. § 15 der Novelle vom 4. April 1874 **§ 6. 151¹⁵**

P. der Richter und Staatsanwälte, welche nach Maßgabe des Gesetzes vom 24. April 1878 in den Ruhestand getreten sind. Nichtanwendbarkeit des § 27 Nr. 2 des P.-Gesetzes vom 27. März 1872 **p. 57. 280²⁰**

Berücksichtigung der als widerruflich, nicht pensionfähig bewilligten Zulagen? **p. 57. 502²⁷**

Verlust der P. für nicht richterliche pensionierte Beamte durch strafgerichtliches Urtheil? **p. 57. 180¹⁶**

P. der Militärpersonen: auch Abf. 1 des § 58 des Militär-P.-Gesetzes fordert aktive Dienstzeit **§ 7. 45¹⁸** — Ist die Wirkung des Verlustes der Invaliden-P., welche früher landesgesetzlich in Folge von Verurtheilung zu Justizstrafe eingetreten ist, durch die neuen Militär-P.-Gesetze beseitigt? **§ 7. 355²³** — Fortsetzung der Wt. 1382—1384 e. a. neben dem Militär-P.-Gesetz? **§ 7. 355²³**

P. der Reichs-Geldkassenbeamten in Gehalts-Verträgen. Sind die ihnen gewährten außerordentlichen Zuschüsse pensionfähig? **§ 9. 249²²**

Verlieren unmittelbare Staatsbeamte die P. wegen Verbrechen oder Vergehen vor der Pensionierung? **p. 59. 42²⁹**

Inwiefern ist landesgesetzlich angeordneter Verlust der P. durch das Reichs-G. U. V. beseitigt? (Braunschweig) **§ 59. 124¹⁶**

Gegen wen ist vom Verfassungsklehrer die Klage auf Befestigung einer höheren P., als sie von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzt ist, zu richten? **p. 59. 183³⁰**

Versicherungskasse i. Krankenversicherung

Vereinnung

Verlängerung der dreißigjährigen P.-Zeit um 6 Monate beim Tode einer Partei **§ 6. 49⁴¹**

Vereinnungsvereine

P. ohne Korporationsrechte. Rechtsfähigkeit **§ 2. 262²⁵**
§ 1. 58⁴²

Vereinigung zum Zweck der Frankfurter Patent- und Muster-Schutz-Ausstellung **§ 3. 118²⁸**

Generalversammlung ohne zweigleisige Verkündung der Tagesordnung **§ 3. 176⁴³**

Vertilgung f. Substantiation, Zwangsvollstreckung, Zuteilung Eigentum daran **p. 51. 25** — Sie kann andere Rechte verhältnissmäßig unterworfen sein als die Hauptsache. P. oder Bestandtheil? **g. 53. 200⁴⁴**

Ist das Fahrloz dem benachbarten Steinbruch verbindende Geleise P.? **f. 52. 160**

Voraussetzungen für die Immobilienreignenschaft der auf ein Grundstück getrauten Mobilen **f. 53. 205⁴⁵**

Vandelleihe f. Pfandleih, Korporation

Pfandleih f. Grundbuchrecht, Kommunikation, Konfiskation, Inhaberpapier, Vermögenszins, Verfall, Beweislast, einseitige Verfügung, Amortisation, Sicherkeitsleistung, Zwangsvollstreckung, Erbschaft, Vertragserform, Spekulationsgeschäft, Interessen, Miete, Kommissionsgeschäft, Kinder (-Vermögen)

Mitgliedschaft: des vom Nichtertheilungsbewilligten Pf.-Titels, wenn der letztere Eigentümer wird **p. 50. 54** — der Verpfändung einer fremden Sache (Zehnteilung) **g. 51. 143**

Für die Frage, ob ein Pfand- und Vorzugsrecht an beweglichen Sachen zu Stande gekommen ist, entscheidet auch das Recht der begebenen Sache **f. 52. 277⁴⁶**

pignus publicum (Hefen) **§ 1. 72**
Generalhypothek. Verpfändung von Baarenlager — Schiffs-betrieb **g. 51. 171**

Gesetzliche Hypothek des Fiskus aus Vertragserforderungen — an Vermögen des Bürger **g. 51. 171**

Pfandbesitz des Hauptpfandgläubigers (Hefen) **§ 1. 183**
Kaufpfand an Forderungen? **g. 52. 38**

Kein Kaufpfandrecht bei Fortsetzung des Pfandbesitzes durch den Schuldner, wenn auch nur auf Grund von constitutum possessorium **f. 52. 7**

Pf. an Nichtertheilung. Die Klage des Verpfänders geht erst nach gerichtlicher Heberzeugung über **p. 51. 70**

Verpfändung von Hypothekenforderungen. Anwendbarkeit des § 2 U. vom 9. Dezember 1869 **p. 51. 174**

Herstellung des richterlichen Pf. nach Aufhebung des Urtheils durch den Partikulären **f. 53. 246⁷⁴**

Im offerend **g. 50. 13**
Bei freiwilligem Verkauf eines mit Hypotheken belasteten Grundstücks geht nicht das Pf. auf den Preis über **f. 52. 265⁴¹**

Erfordernisse der Erneuerung der Inskription **f. 53. 247⁷⁵**

Pf. erstreckt sich auch auf die Früchte **g. 53. 241⁴⁸**

Handels-Pf. Voraussetzungen **§ 1. 56³⁸**
— Pflicht zu bestimmtem Verkauf **§ 1. 303³²**

Rechte aus der Hypothekenverpfändung **p. 51. 123³³**
Pf. des Pfandleihers. Vollenkung desselben **p. 51. 123³⁴**

Haftung der Versicherungsgeleiher für die Hypothek **g. 53. 216⁴⁷**

Retentionrecht des Kaufmanns an Hypotheken, die der Schuldner ihm erbt **§ 1. 304³⁷**

Bedingter Kauf. Pf.-Bestellung durch den Käufer vor Eintritt der Bedingung **p. 52. 336³⁹**

Kauf-Pf. edictal, wenn nach der Akte die Schuld abgegarbeitet ist **g. 53. 272⁴⁷**

Kauf-Pf. an der zur Anwendung der Zwangsvollstreckung hinterlegten Summe? Landrecht entscheidet **§ 5. 69¹⁴**
 Pf. an Grundschuldforderungen. Voraussetzung. Hinterlegung der Urkunde statt Uebergabe **p. § 5. 134¹⁴**
 Verkaufsungsform von Schiffsparten **p. § 5. 245¹⁰**
 Erwerb der Pf.-Sache durch den Pf.-Gläubiger. Die jüdischen Pf.-Rechte erlangen dadurch nicht Kraft gegen ihn **p. § 5. 325¹¹**
 Vertheilung des Pf.-Erlöses bei gleichzeitiger Verpfändung für mehrere selbstständige Forderungen **p. § 5. 220¹¹**
 Bei Bericht der Pf.-Güter oder ihrer Erben auf Gütergemeinschaft ist Ausübung der gesetzlichen Hypotheken zulässig **p. § 5. 330¹⁰**
 Vorrechtserklärung (Hypothek) **p. § 5. 74¹⁰**
 Zurückhaltungrecht am Kaufpfand wegen unversorgter Forderungen (Füssen) **p. § 5. 360¹⁴**
 Pf. für zukünftige Forderungen. Alter derselben, wenn die Forderung später entsteht **p. § 6. 44¹¹**
 Gerichtliche Hypothek und gerichtlichen Urtheilen. Vorheriger Bericht **p. § 6. 127¹⁰**
 Art. 2123 c. c. ist materiell-rechtlich — durch die G. P. D. in keiner Weise berührt **p. § 6. 327¹¹**
 Eigenthümer-Hypothek? **p. § 6. 262¹⁰**
 Kaufpfand an Hypothekendarlehen? **p. § 6. 239¹⁰ § 6. 450¹⁷**
 f. a. Sicherstellung
 Fruchttragende Sachen im Sinne der §§ 139 ff. I. 20 H. 2. R. **p. § 6. 25¹⁰**
 Ist gerichtliche Befähigung bei antizipatorischen Verträgen ohne Rechnungslegung nach erforderlich? **p. § 6. 25¹⁰**
 Prioritätsreihen. Zulässigkeit gegenüber dem Schuldner. Rechtsverhältnisse zwischen letzterem, dem Prioritäts-Geldbesitzer, Gessinnar, den Zwischengeldgebern **p. § 6. 454¹⁰**
 Verpflichtung des Gläubigers, sich zuerst an das Pfand zu halten **p. § 6. 201¹⁷**
 Klagerrecht des Schuldners auf Herausgabe des Pfandes gegen Zahlung der Pfandforderung unter Umständen zulässig **p. § 6. 202¹⁰**
 Verkauf des Pfandes gemäß Art. 310 G. B. darf der Gläubiger bei öffentlicher Versteigerung erwerben **p. § 6. 85¹⁰**
 Verrechnung des Erlöses aus einer Hypothek, welche für mehrere Forderungen gleichzeitig bestellt ist **p. § 6. 420¹⁴**
 Kann sich der persönlich belangte Hypothekensschuldner wirksam darauf berufen, daß der Gläubiger aus dem Grundstücke durch dessen Versteigerung zu minimalem Preise befriedigt sei — daß er auch aus durch die Zulassung des Gläubigers, ihm nicht persönlich haftbar zu machen, von der Erzielung eines höheren Verkaufspreises abgesehen sei? *exceptio doli?* **p. § 6. 422¹⁴**
 Art. 310 G. B. anwendbar auf Verpfändung von Forderungen? **§ 7. 315¹⁴**
 Rechte des Hypothekengläubigers gegenüber der Mobilienpfändung der Zubehör des Grundstücks. Vorzugsrecht auf Erlös? **p. § 7. 232¹**
 Einfluß der auf Grund oberlandesgerichtlichen Urtheils erfolgten Lösung eines Pfandbeitrages auf Rechtsverhältnisse in der Zwischenzeit bis zur nachstehenden Auffassung des Urtheils? **p. § 7. 300¹³**

Rechtsstellung der Hypothekengläubiger des Käufers gegenüber und nach der Klage des Käufers auf Vertragslösung gemäß Art. 1184 c. c. **p. § 7. 79¹⁷**
 Eintragung des Pf. des Vermieters an den von ihm hergestellten untervermieteten Sachen **p. § 7. 409¹⁰**
 Pfändung von Hypotheken und Grundschulden **p. § 7. 239¹¹ p. § 7. 336¹⁰**
 Einwand der Schuldtilgung bis zu dem — wenn auch bei der Versteigerung nicht erzielten — Werthe des Pfandgrundstücks **p. § 7. 439¹⁴**
 Pfandbeitrag ohne Benennung eines bestimmten Gläubigers **p. § 7. 389¹⁰**
 Pf. des Vermieters an den Mätern bei einer vertragsmäßig Mangels Aufkündigung stillschweigenden Prolongation für die Miethsforderungen aus der prolongierten Zeit **p. § 7. 360¹⁰**
 Besteht das gesetzliche Pf. des Minderjährigen an dem in dem Verste der Vaters schuldlichen Nachlaß der Mutter, wenn der Minderjährige nach dem Anfall emancipiert wird und der Vater die Aktio- und Passivmasse gegen Verpflichtung zur Zahlung einer Summe bei der Theilung übernommen hat, wegen dieser Summe? **p. § 7. 503¹¹**
 Kann auch der Betrag eines Wertpapiers (Pachtkauf) zurückgehalten werden, welcher zur Tilgung der Ansprüche nicht erforderlich ist? **p. § 7. 490¹⁰**
 Rechte aus dem Pf.-Vertrage nach dem Verluste des Pfandes **p. § 7. 504¹³**
 Pfändungs-Pf. i. Zwangsvollstreckung
 Pf. an Hypothekendarlehen als solchen? **p. § 8. 180¹⁴**
 Kann der Gläubiger, dem eine Sache als Pfand verpfändet ist, bei späterer ideeller Theilung sich an einen ideellen Theilhaber halten? **p. § 8. 113¹⁰**
 Kann, wenn eine nicht eintragungsfähige, weil nicht Handelsgeschäfte betreibende, Gesellschaft als offene Handelsgesellschaft eingetragen ist, von einem Theilhaber an einem Grundstücke der Gesellschaft wirksam ein Pf. begründet werden? **p. § 8. 239¹⁰**
 Pf. des Vermieters (Verpächters) an den Mätern des Miethers (Pächters): für welche Ansprüche? **p. § 8. 151¹⁷ p. § 8. 151¹⁰**
 g. (Hamburg) **§ 8. 151¹⁰ — an Theilhaber p. § 8. 151¹¹**
 — an nicht dem Miether gebührende Sachen? **p. § 8. 175¹⁷**
 — Bedeutung des § 7 des preussischen Ausführungsgesetzes zur Kontext-Ordn. für die Vorschriften des Art. 2102 c. c. **p. § 8. 175¹⁷**
 Gegenstand der Prioritätsreihen **p. § 8. 45¹⁰**
 Wird Hypothek für Schuldforderung wirksam, wenn der Gessinnar des eingetragenen Gläubigers die Darlehenssumme nachträglich zahlt und Schuldner die Hypothek urtheilt? **p. § 8. 46¹⁰**
 Generalhypothek der Minderjährigen am Vermögen des Vormundes besteht auch nach Inkrafttreten der preussischen Vormundschaftsordnung für die vorher entstandenen Ansprüche — und an den nachher erworbenen Immobilien, selbst bei Eröffnung der Funktion des Vormundes **p. § 8. 419¹⁴**
 Verpfändung von Forderungen. Wirkung derselben nach gesetzlicher Denunciations **p. § 8. 273¹⁰**

Kreditschuldverhältnisse bei einem amortisierbaren Pfandbriefdarlehen p. 89. 174¹⁵ f. u. Amortisation

Art. 2146 Hb. 1 und 2 e. c. normieren die Unverkäuflichkeit des Eintrags zur gegenüber der Gläubigerschaft, nicht dritten Erwerbern des Grundstücks f. 89. 419¹⁶

Von welchem Zeitpunkt ab sind die gemäß Art. 2151 a. c. mit der Hypothek im gleichen Range stehenden Zinsrückstände zu berechnen? f. 89. 87¹⁷

Bedeutung des Art. 2166 Hb. 1 e. c. f. 89. 87¹⁸

Weitenumwandlung des von dem Ehegatten ohne die zulässige symbolische Besitzübertragung bestellten Pf. an einem seiner Ehefrau gehörigen Gegenstande gegenüber der letzteren p. 89. 214¹⁷

„Dritte“ im Sinne des Art. 9 des Gesetzes vom 28. März 1855 f. 89. 107¹⁸

Der Gläubiger kann nicht einen beliebigen von ihm herausgegriffenen Theil der Pfandlast zum Gegenstande der Pfandversteigerung machen p. 89. 113¹⁹

Umslung der Zahlungspflichtigkeit des Schuldners, um das Recht auf Verwilligung der Lösung einer für die Schuld bestellten Sicherheit zu erlangen p. 89. 189²⁰

Obligatorische Gewandtheit der Vertragsschließenden als Voraussetzung der Kredithypothek f. 89. 148²¹ f. 89. 240²²

Hypothekbestellung für Schuld eines Dritten f. 89. 240²³ — für noch nicht bestehende Schuld f. 89. 240²⁴

Umslung des Pf. der Minderjährigen am Vermögen des Vormundes. Pf. wegen Forderungen gegen den Vater, welcher Anspornung am Kindesvermögen hat f. 89. 185²⁵

Verpflichtung der Minderjährigen an den gemeinschaftlichen Eigenschaften durch den Miteigentümer f. 89. 34²⁶

Eintragung einer Hypothek mit einem Forderungstitel, in welchem eine anderweitige Vereinbarung eingeleitet ist f. 89. 240²⁷

Vom Boden getrennte Maschinen sind nicht weber der Hypothek unterworfen f. 89. 217²⁸

Vorrechtsrücknahme enthält nicht zugleich Hebertragung des Hypothekensrechts f. 89. 124²⁹

Hypothekensichere Sicherstellung von bedingten, künftigen und der Größe nach noch unbestimmten Ansprüchen p. 89. 522³⁰

Rang der später fälligen Pachtzinsen bei Eintragung einer Hypothek zur Sicherung des Pachtgeldes f. 89. 321³¹

Befreiung aus den einzelnen Knechtsbüden bei Knecht-G. f. 89. 124³²

Uebnahme von Hypotheken in Anrechnung auf das Kaufgeld von dem 1. October 1872 p. 89. 146³³

Aufpruch auf Lösung der Einweisung richterlichen Pfandbesitzes gegen andere Art von Sicherstellung, insbesondere im Falle des § 7 des Haftpflicht-Gesetzes f. 89. 240³⁴

Klage auf Lösung einer Eintragung wegen mangelnden Rechtsgrundes durch den späteren Erwerber des Grundstücks f. 89. 124³⁵

Rechte des Pfandgläubigers auf die laufenden Mieths- und Pachtzinsen des Pfandgrundstücks p. 89. 180³⁶ — Rechte desselben gegenüber Mobilpfändungen von Forderungen p. 89. 182³⁷

Kann die zur Verpfändung verbriefte Forderung erforderliche Anhängigkeit der Ursache auch durch Besitzübertragung mittelst Kauselung erfolgen? — auch dann, wenn der Kauselungseine selbst Pfandgläubiger ist, jedoch erst nach seiner Befreiung für den andern innehaben soll? p. 89. 78³⁸

Prioritätsabtretung f. 89. 523³⁹

Namendung des Art. 6 des Gesetzes vom 23. März 1855 im Falle der Erneuerung einer Hypothek? f. 89. 321⁴⁰

Unanwendbarkeit des § 5 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 auf persönliche Gläubiger des Eigentümers des Pfandgrundstücks p. 89. 523⁴¹

Befreiung einer Eigenschaft von der Pfandlast durch Verjährung f. 89. 321⁴²

Durch nachträglich bestellte Jura in re kann das einmal erworbene Pf. nicht beeinträchtigt werden §. 89. 87⁴³

Unter welchen Voraussetzungen sind Kaufpfandrechte an Forderungen (§ 40 A. D.) anzuerkennen? 89. 82⁴⁴

Hebertragung des Eigentums einer Sache unter Zurückbehaltung des Gewahrsams zum Erlaß der Verpfändung enthält keine Umkehrung der A. D. 89. 239⁴⁵

Gesetzliches Pf. des Werkmeisters an den für den Bauherren angefertigten und gelieferten, in ein Gebäude verwandten Materialien p. 89. 120⁴⁶

Pf. an den von einem Kaufmann im Handelsbetrieb verpfändeten Waaren. Die Winklerang der Eigentümersrechte (Art. 306 G. O. B.) tritt nicht ein bei einem durch Pfändung nach G. P. D. erworbenen Pfandrechte 89. 238⁴⁷

Erfüllung der Forderung aus dem Pfande. Mitwirkung des Schuldners zur Realisierung p. 89. 241⁴⁸

Verpfändung einer Forderung zur Sicherstellung eines Gläubigers rechtlich vertrieben von Abtretung zwecks Sicherstellung §. 89. 380⁴⁹

Verpfändung f. Zwangsversteigerung, Verrecht

Zweck der Pf. zur Abwehr bevorstehender Beeinträchtigungen p. 89. 123⁵⁰

Pfarrer, Pfarrere f. Kirchengemeinde, Kirchenrecht, Patronat Handlungen des niederrangenden Pfarrers präjudizieren nicht der Pf. p. 89. 98⁵¹

Recht des Pfarrers: an selbstgekauften Bäumen p. 89. 71

— auf Ausstattung der Pfarrländer mit Wirtschaftsgebäuden, die früher nicht bei der Pf. waren? p. 89. 175

In der Pfarrkanzlei liegt nicht die Pflicht zur Einzahlung für den eingemieteten Pfarrere p. 89. 203⁵²

Verechtpachung von Pfarrländern in Brandenburg 89. 160 Pfarrbezirke in der Rheinprovinz sind Eigentum der Kirchengemeinde f. 89. 31

Begründung des Wohnungsrechts des Pfarrers am Kirchengut durch Verpfändung p. 89. 190⁵³

Pflegekind

Berzigt auf Rückforderung des Kindes Zeihen der Eltern im Pflegekindsvertrage zulässig? Vereinbarungen über sonstige durch das Erziehungsgeld der Pflegeltern nicht bedingte Beschränkungen der mütterlichen Rechte 89. 122⁵⁴

Vormundschaft f. Nachschußpfleger, Vormundschußrecht

Einleitung einer Pf. in Preußen über einen im Heimathslande beermündeten Nachschußpfleger zum Vertriebe von Rechtsfachen **§ 30**, 30

Pf. für unbekannte Erben. Einleitung nur, wenn Legitimation dem Richter dargelegt **§ 27**, 299¹²

Pf. für noch nicht förmlich nachkommende **§ 28**, 275²²

Pf. für Minderjährige in elterlicher Gewalt bei Kollision der Interessen. Welche liegt nur vor bei entgegengesetzten, nicht bei gleichem Interesse **§ 28**, 435²²

Pf. zur Wahrnehmung der Rechte einer Nachkommenschaft zulässig **§ 30**, 170²²

Pflichttheilrecht f. Nachbetracht, Testament, Internationalrecht

Recht, Zehentung, Vermächtniß, Erbschaft, Einflußhaft, Besetzung desselben durch Substitution **§ 30**, 13

Der nicht eingesetzte Pf.-Berechtigte hat kein Vorkaufsrecht, sondern ein Forderungsrecht **§ 31**, 109

Pf.-Verletzung durch Zehentungen und testamentarische Verfügungen. Ergänzung derselben zunächst aus dem Nachlaß **§ 32**, 126²²

Pf.-Klage. Verzichtstheil **§ 30**, 14

Verjährung der Klage: **§ 32**, 129²² — Beginn: mit Kenntniß der verletzenden Verfügung **§ 32**, 198 — gegen Minderjährige **§ 32**, 129²²

Verletzung zum Zweck der Ergänzung des durch Zehentung verletzten Pf. **§ 30**, 55 **§ 32**, 126²²

Verhältnis des Pf.-Erben zum Testamentverächter. Recht auf Ankauf **§ 32**, 119²²

Natur der Pf.-Klage **§ 32**, 272²²

Ergänzungsklage oder Klage auf vollen Erbtheil, wenn im testamentum inter vivos nicht der volle Pf. hinterlassen **§ 32**, 22²²

Pf.-Klage vor Verzichtauflegung des Erben. Begründung derselben **§ 32**, 196²²

Verrechnung — vom Nachlaß abzüglich der Verdingung, nicht der Nachschußordnungsstellen **§ 32**, 142²²

Trog wechselseitigen Testaments besteht der Minder-Pf. gesondert am Vermögen jedes Erben und wird mit dem Tode jedes ringelien an seinem Nachlaß erwerben **§ 32**, 133²²

Anwendbarkeit der Verjährung und Verjährung des gesetzlichen Erbschafts auf den Pf. **§ 32**, 143²²

Anforderungen von Zehentungen auf Grund des Pf. **§ 32**, 248²²

querela inofficiosa testamenti der Geschwister. Verurteilung der Beklagten auf die Rückkaufsklausel **§ 32**, 286²²

Pf.-Recht der Geschwister. Einleitung der Verurteilung, die früher öffentliche Dienst, zur Minderleistung **§ 32**, 286²²

Umfang der Reklamationspflicht **§ 30**, 200²²

Vermachung des Pf. des ererbten Kindes an Legatar. Passivlegitimation des letzteren für Pf.-Klage **§ 30**, 203²²

Unterstützung der Eltern auf die Hälfte des Pf. wegen mangelnder Einwilligung zur Geschicklichkeit. Einflußpflicht des Reiches vom 6. Februar 1875 über die Geschicklichkeit **§ 30**, 240²²

Klage des Pf.-Berechtigten auf Inventarverletzung auch gegen Testamentverächter? Verletzung vieler Klage mit der auf Verjährung des Pf. **§ 32**, 199²²

Der Mäandiger des im Pf. Berechtigten haben keinen selbstständigen Anspruch auf Ansetzung — auch wenn die Erbschaft in guter Absicht geschehen, haben sie keinen Anspruch auf den Unterhalt der dem Erben zu Anrecht entzogenen Revenuen des Pf. **§ 30**, 324²²

Pf. des Ehegatten. Analog Anwendung der §§ 442 ff., II. 2. M. d. R. **§ 32**, 104²²

Unterstützung und eventuelle Einlegung des Nachbetrachts, wenn die Verbindung zur Zeit des Todes des Erblassers noch nicht eingetreten war? **§ 32**, 49²²

Verjährung im hinterlassenen Pflichttheil unter dem Gesichtspunkt einer exheredatio bona mente **§ 32**, 188²²

Korrektes Nachbetracht der Descendenten **§ 32**, 30²²

Der nicht auf den Pf. eingesetzte Pf.-Berechtigte hat nur ein Forderungsrecht; letzteres unabhängig von Theilung des Nachlasses **§ 32**, 314²²

Verjährung des Pf. mit Legaten als Folge unterlassener Inventarisierung **§ 30**, 411²²

Pf.-Anspruch ist Forderungsrecht, und zwar auf Zahlung einer dem Werthe der Pf.-Masse entsprechenden Summe. Wie ist der Selbstwerth des Nachbetrachts zu berechnen, insbesondere wenn zu ihm beiläufig oder sonst ungewisse Rechte gehören? **§ 32**, 118²²

Passivlegitimation für Pf.-Klage im Allgemeinen **§ 30**, 239²²

Passivlegitimation des Legatars für Pf.-Klage, wenn dieser der Pf. vermacht ist. „Ausdrücklich beides“ in § 435, II. 18. A. d. R. **§ 30**, 88²²

Verletzung im Pflichttheil durch Verzichtvertrag des Erblassers. Anwendbarkeit des § 639, I. 11. A. d. R., wenn der Pflichttheil nur „des gesetzlichen Erbtheils“ beträgt? Verrechnung des Anspruchs gegen den Verzichtensüber **§ 30**, 328²² **§ 30**, 329²²

Pf. gegenüber einem fideicommissum ejus, quod supererit (Einkaufsrecht) **§ 30**, 154²²

Entstehung des Pf. im Erbvertrage zulässig? **§ 30**, 437²²

Von wann an kann der Pflichttheilberechtigte Verjährung der Pflichttheils fordern? **§ 30**, 123²²

Der auf den Pflichttheil eher Verlassung einer Summe Eingeleitete kann als Minder Zwangsverpflichtung des Nachlaßgrundstücks fordern **§ 30**, 385²²

Photographien f. Eigentum

Plätze, öffentliche f. Straßen.

Polizei f. Achtung, Schandentwurf, Entpöbelung, Gewererecht

P.-Gewalt nach Eingriffsrecht **§ 30**, 78

Verpflichtung, Ankauf von den der P.-Gewalt Unterworfenen in P.-Geschäften zu fordern und im Verwaltungswege zu zwingen **§ 30**, 128²²

P.-Gefahr. Beginn des P.-Gefahrs im Sinne des § 26, I. 6. A. d. R. **§ 30**, 22²²

§ 367 Nr. 14 Ztr. G. d. R. ist P.-Gefahr **§ 30**, 200²² **§ 30**, 50²²

Einflussabschreibungsreglement. P.-Gefahr **§ 30**, 167²²

P.-Verfügung. Klage des durch P.-Verfügung Verpflichteten gegen einen Dritten, daß dieser der Verpflichtete sei **§ 30**, 81²²

P.-Gefahr im Sinne des § 26, I. 6. A. d. R.: Auslegung **§ 30**, 7²² — deren Anwendung steht Verleumdung voraus **§ 30**, 50²² 72²² 102²²

P.-Verwaltung f. Gemeinde

Inwiefern begehenden im öffentlichen Interesse erlassene Anordnungen der P. Entschädigungsansprüche für einen durch die Anordnung Benachteiligten? p 88. 82²²

Erbschaftliche Verfügungen. Voraussetzungen. Zulässiger Inhalt (Wes. vom 11. März 1850). Bedarf es vorheriger Approbation, falls die P. die Verfügung selbst anfertigt? p 88. 416²³

Ist ein Bürgermeister, soweit er die Orts-P. vertritt, Staatsbeamter? p 88. 115¹⁹

Pollcitation

P. zu Gunsten des Staats. Geistliche Motive g 86. 196²⁴

portio statutaria

Begründet dieselbe Universal-Succession? g 80. 175

Postrecht

Haftbarkeit des Posthalters für Verschuldung der Postkasse 88. 418²⁵

Ausgang der Haftung der Post aus dem Vertrage bei Verlust eines Briefs, der mit Verkauftrag zur Einholung der Annahme versehen ist 87. 256²⁶

— Besteht außerkontoständige Haftung für Verschulden der Postbeamten aus Art. 1384 c. c. gegenüber dem Absender? 87. 256²⁷

Präjudicialincidentfrage f. Widerklage

Präklausur f. Verurteilung

Prämien f. Versicherung

P. für die Vergütung von Versicherern. Entscheidung über deren Vertheilung an Mitversicherer p 83. 275⁴⁴

Präsumtion f. Vermuthung

Prætorium

Retentionsrecht des Prätorien wegen Verwendungen g 81. 51
pretium moedendi in locum rei, res in locum pretii f 88. 265⁴¹

Primogenitur

Gebolge beim Absterben vom agnatischen auf den cognatischen Stamm g 87. 123²⁸

Priorität f. Genetivrecht (Rangordnung)

Privatklasse f. Klasse, Rechtsweg

Privatfürsorge f. Obhutspflicht

Personalität desselben 80. 118

Verchriften über Erbverträge g 90. 207²⁴

— über Obhutspflicht g 90. 297⁴

Die Rechtsnormen des P., als auf gemeinsamen Personen der reichthümlichen Häuser beruhend, sind durch die Einkommensteuern nicht außer Kraft gesetzt worden g 90. 297⁴

Privilegium f. Grundrecht, Aemter, Schenkung, Weihen, Patronat

Der Handlungsgeld hat nicht das P. des *gens de mercio* f. Handlungsgeld

P. als Gesetz p 86. 194¹¹

P. ist im § 4, 11. 14. 2. B. im Sinne subjektiver Berechtigung gebraucht p 87. 75⁴⁷

Die Steuerfreiheit der Rechtsformen ist P. in diesem Sinne p 87. 75⁴⁷

Kaufpreis-P. nur für die Summe, welche aus dem Vertrage hervorgeht f 88.

Behandlung des Art. 2186 Abs. 1 c. c. f 88. 87⁴⁵

Prokurist f. Handlungsbevollmächtigter

Prorogation

P. an das Landgericht in Streitfällen, für welche das Amtsgericht ohne Rücksicht auf den Werth zuständig ist 83. 194¹

Protest f. Wechselprotest

Protokoll f. Aktenband, Zeuge

Voraussetzungen des P. 82. 134

P. enthält den Aktenband auch ohne Berichtigungsverfahren 81. 195

Mangelhaftes P. 83. 110¹⁸

Nichtprotokollierung der Zeugnisaussagen in der Berufungsinstantz 82. 131

Einfache Protokollierung der Uebergabe von Urkunden ohne Vermerk, daß sie als Gegenbeweismittel übergeben sind 81. 92

Aufnahme in das P. erforderlich: des Ausschlusses der Öffentlichkeit im Entmündigungsverfahren 82. 47¹⁴

— der Verlesung und Genehmigung von Zeugnisaussagen. Unterlassene Klage 83. 136⁴

Aufzunehmende Hörlichkeit 80. 164⁶

Erforderlich der Aufnahme der Zeugnisaussagen bei späterem Wechsel des Richterkollegiums 86. 89²

Aufnahme der Sachverhaltsabgrenzung in das Protokoll anders — weniger ausführlich — als in den Aktenband in verurteilungsfähiger Sache 80. 347⁷

Genügt der Vermerk im P., daß die — im Urtheile berücksichtigten — Akten vorgelegt seien oder muß die Vortragung im P. konstatirt sein? 87. 95⁴

Wußt die Verurteilung des Urtheils im P. oermerkt sein? 87. 65²

— Genügt hierzu der Vermerk, das Urtheil sei „erlassen“? 87. 65⁴

Provincialverband f. Kreisverband

Die Verpflichtungen des P. zur Unterhaltung und zum Neubau von Gebäuden und zur Unterstützungsbewilligung für Kreis- und Gemeindevorhaben sind öffentlich rechtliche Lasten p 90. 240²⁷

Provision

Recht des gegen P. Angestellten auf Aufkunst durch Aufstellung und Abrechnung Zeilen des Principals 80. 172¹⁰

Erfordernisse einer Klage auf Zahlung einer nach der Höhe des Geschäftsabzuges zu berechnenden noch nicht zu beizulegenden P. 90. 410⁴

Prozeßbevollmächtigter f. Rechtsanwalt, Zerstörung

P. für die irrthümlich eingeleitete Verurteilung gegen ein Zwischengut gilt als P. für die ganze Verurteilungsinstantz (Zustellung des Endurtheils an ihn) 82. 259⁶

für die erste instanzlose Berufung ist nicht bestellt für die zweite 82. 102

Zustellung: der zweiten Revision in derselben Sache an P. für die erste Revision 82. 259⁶ — der Berufung gegen das Urtheil über die Höhe des Anspruchs an den früheren P. für die Berufung über den Grund des Anspruchs 82. 223

Einbein an den P. auch die formlosen Aufforderungen und Mittheilungen im Rechtsstreit zu richten? 80. 65

P. darf nicht seine Vollmacht einem Andern übertragen 82. 226⁶

Haftung der P. der untern Partei für den Vollmachtsempfang 82. 221

Prozeßfähigkeit

P. von Privatvereinen ohne Korporationsrechte § 81. 134
 82. 262³

P. von ausländischen Korporationen 82. 142

Verfahren bei mangelnder P. 82. 228²

Tragweite des § 51 G. P. D. im Verhältnis zu den landrechtlichen Bestimmungen über die Rechte des Obermannes bezüglich des Vermögens seiner Ehefrau p 80. 133¹⁰
 p 80. 213³⁴

P. der Gewerkschaft, wenn sie im Laufe des Processes das Bergwerk veräußert? p 80. 214³⁰

P. des Gemeinshalters während des Konkursverfahrens 80. 527⁴

Eine reisende Privatgesellschaft, die unter die Bestimmungen der §§ 11 ff. 14. 6 A. L. R. fällt, also nicht juristische Person ist, kann doch P. haben p 80. 418³⁹

Prozeßgericht

P.: Gericht der Prozeßsachen 80. 87

Prozeßhindernde Einreden f. Zwischenurtheil, Rechtsabhängigkeit, Verjährung

G. der Verjährung? 81. 92

G. des Schickschretes? 82. 37⁴ 110¹⁰

G. der mangelnden Reueuerstellung, Zustandslegung 82. 131
 Urtheil über p. G. Verhältnis desselben zu dem imwischen in der Unterinstanz im der Sache selbst ergangenen Urtheil 82. 37

Vererfahren über p. G. Mögliche Erbreitungen und Feststellungen 82. 76⁴

G. der mangelnden Rechtspersönlichkeit? 82. 211⁴

Das die p. G. erwiesene Verurteilung selbst auch notwendig die Sache zurückerweisen 82. 298¹⁰

Beitritt der Parteifähigkeit (Beurteilung der Liquidation der Klagen) 82. 183¹⁰

G. der mangelnden Reueuerstellung nur zulässig im Falle neuer Aufstellung der früher zurückgenommenen Klage 80. 11⁴

Ist Einrede des Schickschretes p. G.? 86. 72³

P. G. der Unzulässigkeit des Rechtsweges. Hierüber entscheidet das Recht des Prozeßgerichts, auch wenn das ständige Verhältnis selbst nach fremdem Recht zu beurtheilen 86. 313¹

Zwischenurtheil auf Verurteilung der p. G. kann auch nach § 275 G. P. D. erlassen werden, ist jedoch nicht Endurtheil in Betreff der Rechtsmittel 80. 72⁴

Nachprüfung des über eine p. G. entscheidenden Urtheils in der Berufungslinstanz 80. 246⁴

P. G. mangelnder gesetzlicher Vertretung: Begriff der letzteren im Sinne des § 247 G. P. D. Testamentvollstrecker gesetzlicher Vertreter? 80. 240¹

P. G. mangelnder Reueuerstellung aus früherer zurückgenommener Klage: Zweckbestimmung der G. — Verlagt selbst gegen die zum Antragsrecht verurtheilte Partei und beim Verliegen des beneficium competentiae. — Verlagt jedoch, wenn die Wiedereinstellung der Klage nicht veragterisch ist. Wann ist letzteres Fall gegeben? 80. 461¹

Wie ist bei Einwendung und bei Verurteilung einer p. G. in zweiter Instanz über die Kosten zu entscheiden? 80. 333⁴

Prozeßkosten f. Kosten, Ökonomie**Prozeßleistung**

Antragsrecht der Gläubiger betreffend der Gegenforderung: gegen einen Anspruch der Konkursmasse 82. 267⁴

— die mit der Hauptsache in rechtlichem Zusammenhang steht 82. 267⁴

Pflicht zur Terminanbeurteilung auf Zahlung, auch wenn der Beweisbeschluss noch unerledigt und § 252 G. P. D. anwendbar 82. 217

Prozeßvertretung f. Rechtsanwalt, Stempelrecht

Kläger kann nicht zugleich als gesetzlicher Vertreter der beklagten Korporation fungieren 82. 258⁴

Vertretung des Rechts eines nachgelassenen Staates zur P. Auftreten desselben als Geschäftsführer; Recht zur Aufweisung seiner Verfügung 82. 170⁴

Prozeßvollmacht f. Vollmacht, Instanz, Stempelrecht, Auftrag, Rechtsmittel, Rechtsanwalt

Klage des Mangels der P. beim Antragsanwalt in jeder Lage des Rechtsstreits zulässig? Folgen der Klage für die vorher vorgenommenen Prozeßhandlungen 82. 154²

Vertretung ohne P. Urtheil nach Ablauf der Frist für die Genehmigung p 82. 182⁴

Wann ist der Prozeßvollmächtigte im Anwaltsproceß befreit? 82. 432²

Wann gilt die Bestellung einer P. dem Gegner als rechtswirksam (im Sinne des § 164 G. P. D.) bekannt? 82. 287⁴ 432⁴

Wirksamkeit der während des Verfahrens in niedriger Instanz erteilten P. für höhere Instanz 82. 287⁴ 432⁴

Anwendung des § 82 G. P. D. bei Aufhebung einer Pflegschaft, wenn ein beim Prozeßgericht zugelassener Anwalt Pfleger war und im Proceß auftrat? 82. 350⁴

Erleiden der von einem Bevollmächtigten erteilten P. dadurch, daß der Machtgeber seinem Bevollmächtigten aufhört? 82. 473¹

Umfang der Handlungen, zu welchen die P. ermächtigt 80. 285⁴

Publicianische Klage

Klage aus dem besseren Recht zum Besitze. Voraussetzungen p 80. 29¹⁰

Supplac-Substitution f. Erbrecht**Quelle f. Sachen (Eigentum)**

Q. ein Theil des Flusses und dessen Rechtserbarmen unterliegend p 80. 301¹⁰

Abgaben der unterliegenden Wasser oder einer Q. Eingreifen in die Nachbarteile? p 80. 301¹⁰

Verwerb von Rechten an einer Q. durch den Unterlieger mittelst Verjährung f 80. 467¹⁰

querela inofficiorum donationis f. Erbenfug**querela inofficiorum testamenti f. Pflichtteilsrecht****Quittung f. Grundbucheintrag, Pfandrecht, Zahlung**

Zeitsunterbrechung des Gläubigers nötig § 80. 66

Q. als Erlöscheinung § 81. 18

Recht auf Q. des Abgitters für Zahlung an den Abgitter p 81. 70

Veranerkennung der Quittung und dem Inhalt der Q. p 81. 27 80. 141

Anderer Schuldtilgung als durch Zahlung — wie in der D. bestritten. Beweislast p. 89. 54⁴²
 Beweislast der D. Einfluß der G. P. D. auf landesrechtliche Normen p. 87. 318⁴⁹
 Sowie weit kommt eine D. bei feststehender Nichtzahlung als Entfagung in Betracht? p. 87. 334³⁴
 D. deckt den Herkommensmangel der Mündlichkeit des Erlasses p. 87. 500³¹

Neuordnung f. Grundbucheinträge

ratihabito f. Vertrag

Reichs-Gesetz vom 21. Dezember 1871

Zweck des R.-Statutens § 9. 23⁴¹

Auch die Kapitalentschädigung bei Beschränkungen ist aus den im R.-Statute bezeichneten Befreiungen zu ziehen. Muß oder darf dieselbe hinterlegt werden, wenn das Grundstück dinglich belastet ist? § 9. 23⁴⁴

Bedeutung der Vorschriften des Abt. 2 § 35 des G. im Zusammenhang mit Abt. 1 § 9. 327³⁹

Rechtskraft f. Schluß, Vermögensgerichtsbarkeit, Abweisung, Zurücksetz, Anfechtungsursachen

Anerkennung der Verpfändung eines Kinos im Entscheidungs-Vertrage ist eine R. p. 89. 54

Beiderseitige R. mit beiderseitigem Verordnungsrecht § 89. 273³⁹

R. auf entgeltliche Holzlieferung aus einem dienenden Grundst. § 89. 33³⁴

Einseitige Abrennbarkeit des Realrechts vom berechtigten Grundst. § 89. 33³⁷

Begründung der R. mit dinglicher Wirkung durch Verträge § 89. 300³⁸

R. über persönliche Vah? (Gehaltsanspruch des Kindes an Schulst. p. 89. 305³⁷

Die Anspruch auf einzelne Leistung aus der R. ist ganz persönlich, die Klage ist nicht in rem scripta § 89. 300³⁷

R. nicht notwendig selbstständig dinglich § 89. 123³⁷

R. auf bürgerlichen Grundstücken, an welchen der Bauer erst später durch Verpfändung ein dinglich gesichertes dingliches Recht erlangte § 89. 187³⁸

Erwerb von R., welche in bestimmten Zeitabschnitten zu leisten, durch Verjährung § 89. 518³⁹

Rechtsanwaltsgerichtsbarkeit f. Rechtsweg

R. öffentlich-rechtlicher Natur? § 89. 167³⁷

receptum f. Bruchstück, Quittung

Rechnung f. Beweislast

Eintragung einzelner Posten bei sogenannter laufender R. § 7. 118³⁵

Rechnungslegung f. Kommissions- und Agentenrechnung, Gesellschaft, Handelsgesellschaft, Provisions

Recht der Pflicht zur R. p. 87. 129⁴⁰

Annahme der Rechnung nicht identisch mit Anerkennung p. 89. 311³⁸

Verpflichtung zur Vorlegung von Belegen f. 89. 340³⁴

Recht des Rechnungsbuchhalters aus nicht vollständig für richtig befundener R. Rechtsbehelfe des Rechnungslagers bei Nichtanerkennung p. 89. 311³⁸

Klage auf R. folge des Streitwertes solcher Klage § 9. 409¹

Rechnungslegung

Vorbereitendes Verfahren in R. Anrechnung desselben vor einen Anwalt § 9. 76³⁰

Anschluß an dem Beitreten der Lieferung sämtlicher Rechnungskarten? § 9. 212³⁹

Wirk der Anschluß des § 319 G. P. D. für die Berufung? § 9. 26³

Rechte am Hand der Person Landchaft § 9. 114

Negative R. f. Grundgerechtigkeit

Rechtsanwalt f. Gebühren, Kosten, Rechtsrecht (und Landrecht), Vollmacht, Armenrecht, Beschwerde, Zustellung, Anwaltszwang, Unterbrechung, Streitspende

Sowie weit ist die Tätigkeit des R. richterlich geordnet? § 9. 77

Beschwerde des: R. wegen der von der Partei gar nicht verlangten Bestellung zum Armenanwalt § 9. 127 —

Armenanwalts über Anwaltsprüfungsschlichte § 9. 228³⁹

Weigerung des der armen Partei zugeordneten R. zur Klagerhebung § 9. 261

Nach schriftliche Bevollmächtigung des nicht zugelassenen R. durch den Prozeßvollmächtigten § 9. 69

Bestell der Rechtsanwalts dem zeitweilig befristeten R. am Reichsgericht des Vertreters? § 9. 209

Kann der R. Direktor einer Anwaltskammer sein? § 9. 30

Obengerichtliches Verfahren wegen:

Nichtzulassung zur Anwaltschaft. Grenzen desselben § 9. 30

verschuldete Nichterglaubigung der Terminabladung § 9. 199

Zugangsverweigerung zu Urkunden seiner Angehörigen § 9. 69

einer Handlung, für die er schon als Notar bestraft ist § 9. 46³¹

Verweigerung des Empfangsbeschlusses über eine Zustellung § 9. 124

Anlage wegen: Terminverlegungen § 9. 37

— Eintragung von Fehlbeträgen § 9. 162

Haftung für geringes Versehen § 9. 28³⁰

Verordnung eines R. Mangel der Ermittlung eines geeigneten, wenn die Partei gar nicht gesucht hat? § 9. 72³⁸

Recht des R. auf Befreiung von der Bezeichnung zum Armenanwalt, wenn er die Rechtsfälle für ausstehend hält? § 9. 281³

Haftung des R. für Auswahl, Anstellung und Beaufichtigung seiner Geschäftsgehilfen bei Veruntreuung derselben p. 89. 349

Ist Bestellung des R. während Unterbrechung oder Ansetzung des Verfahrens Prozeßverbrechen? § 9. 226³

Essential-rechtliche Stellung des R. Plakaten § 9. 499³⁹

Verantwortlichkeit des R. für seine Gehilfen p. 87. 499³⁹

Kann der Armenanwalt die Entbindung von der Vertretung wegen ehrenverletzenden Verhaltens der von ihm vertretenen Partei gegen ihn verlangen? Beschwerde des R. gegen ablehnenden Beschluß des Gerichts einschließlich des Verhörs? § 9. 190⁷

Mit welchem Zeitpunkt endet in den Fällen des § 24 R. A. D. die Verjährung des R. zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft? § 9. 227³ 228⁴

Aufgabe der Zulassung durch den R. Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Erklärung der Aufgabe der Zulassung zurückgenommen werden? **§ 7. 238¹**

Verlangen des Armenanwalts nach Aufhebung von der Vertretung wegen arroganter, ungebührlicher Verweigerung der Information. — Verschweherecht gegen ablehnenden Beschluß? **§ 8. 119⁷**

Bei Aufgabe der Zulassung endet die Befugnis des R. zur Berufungserhebung erst mit Fällung? **§ 8. 406³**

Rechtliche Stellung des R. im Allgemeinen **§ 9. 430⁵**

Verlangen eines Armenanwalts nach Aufhebung von der Vertretung, weil der mit ihm vergesellschaftete R. die Gegenpartei vertrete **§ 9. 21¹⁷**

Pflicht des Armenanwalts zur vorläufig anemittelbaren Anfertigung der Korrespondenz und zur Hergabe der Post **§ 9. 401⁴**

Zurweil entlastet Versehen des Obergerichts den R. von der eigenen Verantwortlichkeit für das bei der Proceßführung begangene Versehen? p **§ 9. 12**

Fällung zweier im Gebiete des Pr. u. L. R. vergesellschafteten (und gemeinschaftlich dorelmächtigten) R. für das von dem einen bei der Proceßführung begangene Versehen p **§ 9. 12**

Nach welchen Umständen richtet sich die Fällung des R. für die bei seiner Gesellschaftsführung begangenen Versehen? **§ 9. 430⁵**

Bestimmung eines R. für die zweite Instanz i. Rechtsmittel Ablehnungsgründe für den der neuen Partei beigeordneten R. **§ 9. 45¹**

Rechtsanwaltsordnung i. Rechtsrecht (und Vorderecht)

Rechtsgeschäft i. Vertrag, Bündnisverträge, Ungültigkeit, Nichtigkeit, Zwang

Ausführung der in fremdem iuris geschlossenen R. g **§ 9. 239¹⁰**

Rechtsabhängigkeit

Eintritt der R. einer Einrede **§ 9. 129**

Einrede der R. Zeitens des Hauptschuldners, weil zugleich der Bürge belangt ist? g **§ 9. 137¹**

R. des Aufzurechnenden durch Erhebung der Kompensationseinrede? **§ 7. 351⁹**

Materielle Wirkungen der R. auf das eingelagerte Recht p **§ 7. 474⁴**

Voraussetzungen der Einrede der R. Sie ist für den auf Erfüllung eines Vertrages Belasteten nicht zulässig, wenn derselbe anderwärts auf Befehlen des Vertrages geklagt hat **§ 9. 178⁶**

Rechtshilfe i. Vollstreckungsurteil

Prüfung der Zulässigkeit g **§ 9. 93**

Vollstreckung höhergerichtlicher Urteile **§ 9. 295**

Nach dem Recht des ersuchten Gerichts verordnete Handlung (Ersuchen um Vernehmung des Verurteilten der Partei als Zeugen) **§ 9. 113¹**

Bei Vollstreckungen, Ladungen und Auffstellungen bedarf es des Ersuchens am R. nicht **§ 9. 29¹**

Rechtsirrthum

Der Satz *ignorantia juris nocet* gilt nicht allgemein für alle Arten Rechtsnormen; § 12 Einleitung zum R. u. R. ist auf publicirte Gesetze zu beschränken p **§ 2. 236¹¹**

R. des (richterlichen) Beamten in Amtsanübung p **§ 9. 34⁴**

Rechtskraft i. Sachsticht, Rechtskraftenigniß, Gegenforderung, Gegenleistung, Urkundenproceß, Patentrecht, Nebenintervention, Verfassung, Zwangsversteigerung, Vollstreckbarkeit, Rechtsmittel

Rechtsläge, welche für die R. zeitlich maßgebend sind **§ 1. 195**

Umfang der R. **§ 9. 235⁴** — Sie wirkt auch gegen die Gläubiger der Parteien als solche f **§ 9. 103** — R.: des gegen einen Mitgeschickmter ergangenen Urtheils gegenüber dem anderen p **§ 9. 144** — des Ausspruchs in den Gründen, daß eine Bürgerhaft erloschen ist, gegenüber der Klage auf eine andere Schultrate g **§ 9. 132** — des Feststellungsurtheils. Umfang g **§ 9. 6** — des Versäumnisurtheils auf Abweisung **§ 9. 259¹⁰** — des den Arrest aufhebenden Urtheils **§ 9. 260¹¹** — des Urtheils mit Vorbehalt der Rechte des Beklagten im Urkundenproceß **§ 9. 66** — des Theilurtheils **§ 9. 90**

Abweisung der Negationsklage enthält nicht die Feststellung der Dienstbarkeit **§ 9. 155⁹**

Einrede der R. aus schwebenden Urtheilen **§ 9. 182**

Wann beginnt die R. oberlandesgerichtlicher Urtheile? **§ 9. 70**

Eintritt der R. auch durch Einlegung offenbar erfolgloser

Rechtsmittel geschnitten **§ 9. 235⁴**

R. der Entscheidungen **§ 9. 87⁵**

R. des Urtheils unter Vorbehalt von Vertbeibungsmitteln **§ 9. 46¹⁸**

R. des auf Beschwerde ergebenden Beschlusses? **§ 9. 68¹⁰**

R. des Feststellungsurtheils **§ 9. 110⁸**

R. des Zwangsurtheils bei Grundbuchesversteigerung gegenüber Mäler — Gelehrte — unbekannten Realinteressenten p **§ 9. 122¹⁰**

R. des Urtheils gegen Bürgen gegenüber dem Hauptschuldner g **§ 9. 137¹**

R. der Ausführung in den Gründen, daß der Rechtsweg zulässig, ohne vorherige Erhebung dieses Einwands **§ 9. 171¹⁰**

R. tritt bei Unzulässigkeit von Rechtsmitteln sofort ein **§ 9. 157⁴**

R. der Entscheidung über die Aufrechnungseinrede auch ohne deren Auskraft in der Urtheilsformel **§ 9. 67⁹**

Zurückweisung eines Anspruchs, Zurückweisung der Zahlungseinrede, Klage des Berechtigten auf Anerkennung der Rückzahlung der früher eingewendeten Zahlung und deren Aufrechnung auf die zuerkannte Forderung **§ 9. 67⁹**

Verzusage des Klägers oder Aufschubberufung. Aufhebung des Urtheils auf Revision des Klägers unter Zurückweisung der Aufschubberufung. Nummerliche Aufschubberufung des

Beklagten nach Abänderung zu dessen Gunsten **§ 9. 68¹¹**

R. und Wirkung des aufstehenden Revisionsurtheils **§ 9. 92¹¹**

Relative R. der Beweiswürdigung? **§ 9. 123⁷**

Wirklichkeit eines von einer Oberrunde über das Bürgervermögen erstellten Urtheils zu Gunsten der einzelnen Gemeindeglieder p **§ 9. 363¹⁰**

Wirklichkeit des vom Bürger erstellten Urtheils zu Gunsten des Hauptschuldners? f **§ 9. 365¹⁰**

R. des die Rechte vertheilenden Urtheils im Urkundenproceß **§ 9. 73⁹**

R. der Gründe **§ 9. 397⁹**

kl. des gegen den Schuldner ergangenen Urtheils auch gegen den, welcher die Zahlung — während des Proceßes — übernehmen? f. a. Schuldübernahme p. 80, 201²¹

kl. des gegen die Handelsgesellschaft ergangenen Urtheils auch gegen die Gesellschaft? 80, 119²²

Nicht die Formel, sondern der Gehaltsinhalt des Urtheils ist für kl. entscheidend 82, 3²³

kl. des Strafurtheils für Entscheidungsanträge aus der abgeurteilten Handlung? 82, 3²⁴

Schafft das den Vertrag zwischen Verkäufer und Käufer nach Art. 1184 c. c. ausführende Urtheil kl. gegen die Hypothekengläubiger des letzteren? f. 82, 79²⁵

Eintritt der rechtskräftigen Entscheidung Seitens der Genossenschaft gegen einen Mitglied der Genossenschaft bei früherem Proceß derselben mit anderen Genossenschaftern unzulässig f. 90, 31²⁶

Rechtskraft wirkt das Urtheil auch bei der notwendigen Streitgenossenschaft nur für diejenigen, zwischen denen es ergeht 90, 178²⁷

Rechtskraftgenug f. Rechtsmittel

Rechtsmittel f. Beschwerde, Revision, Berufung, Patentrecht, Schiedsprüche, Zustellung, Aufhebungsproceß, Klagenüberlegung, Kosten, Urtheil, Nebenintervention, Entmündigung, Übersachen, Zuständigkeit, Streitmühe, Gebühren

Aufhebung mit einem kl.: durch Stellung und Verlegung von Anträgen in der Sitzung 80, 174 — bei Zurücknahme des kl. Seitens des Gegners vor dem Termin unzulässig 80, 222²⁸ — gegen die Gründe des Urtheils unzulässig 81, 92 — trotz Ausbleibens des Gegners im Verhandlungstermin zulässig 83, 78²⁹

Zustellung des kl. im Auftrag des vereinständigen Anwalts 81, 49 149 82, 134

Prüfung der Legalität der von Anwalt in Anwalt zugestellten kl.-Schrift 83, 79

Nichtvermeidung des Tages der Urtheilsverkündung in der kl.-Schrift 83, 37³⁰

Begleit der kl.-Schrift bei Zustellung des Urtheils von Amtswegen 82, 223³¹

Verzicht auf kl. liegt nicht in Verhütung der Kosten der Vereinbarung 81, 195

kl. klag gegen die Kostenentscheidung? Beschwerde 80, 76 — wenn der Streit in der Hauptsache erledigt ist 80, 180 83, 109³² — wenn die Entscheidung einstweilige Verfügung betraf 83, 75³³

Aufhebung des Urtheils, weil das Amt-, nicht das Landgericht zuständig war 83, 109³⁴

Freigeige Bescheidung 83, 137³⁵

Voraussetzung des rechtlichen Interesses 81, 112³⁶

kl. gegen die nach Erledigung der Hauptsache allein ergehende Kostenentscheidung? 83, 15 (Bsp. 80, 180 83, 109³⁷)

Spätere Anträge, die auch in der Hauptsache eingelegte Bewehrung für erledigt zu erklären 83, 266³⁸

kl. gegen Kostenentscheidung bei gleichzeitiger, jedoch unzulässiger Einlegung von kl. in der Hauptsache 83, 194³⁹

Pflicht zu prüfen, ob die zugesetzte kl.-Schrift beglaubigt ist 83, 213⁴⁰ — Mangel der Urkunde über Zustellung des angelegten Urtheils. Stellung neuer kl. 83, 208⁴¹

kl. gegen rechtskräftigkeitsbestimmung des zuständigen Gerichtes? 83, 6⁴²

kl. nach Urtheilsvollstreckung von Amtswegen statt durch die Partei — nur umgekehrt 83, 213⁴³ 244⁴⁴

Verzicht auf kl. durch konkludente Handlungen? 80, 73⁴⁵ vergleiche 80, 228⁴⁶

Staltlosigkeit eines kl. richtet sich nach dem Zeitpunkt der Einlegung 80, 345⁴⁷

kl. gegen Ablehnung des Antrages auf Verweisung an die Civilkammer resp. Kammer für Handelsfachen? 80, 225⁴⁸

kl. gegen ein Urtheil, welches als Theil- und befristetes Endurtheil kraftfähig, aber insofern gelöst ist 80, 412⁴⁹

Einspruch oder Berufung? 82, 38⁵⁰

Berufung oder Beschwerde, wenn statt eines Beschlusses jermitt aneidlich ein Urtheil ergangen ist? 82, 327⁵¹

kl. nur zulässig, wenn Obenur Beschwerte 82, 67⁵²

kl. gegen Urtheil, welches weder als Endurtheil noch als ein demselben wegen kl. gleichgehaltene Urtheil gelöst ist, jedoch nach dem Urtheil als Zwischenurtheil gemäß § 276 C. P. D. kraftfähig ist 82, 493⁵³

kl. nur gegen Kostenentscheidung bei Erledigung der Hauptsache 82, 415⁵⁴

Verzicht auf kl. durch konkludente Handlungen? 80, 12⁵⁵ 395⁵⁶

Zulässigkeit des kl. bestimmt sich nach dem Zeitpunkt der Einlegung 80, 65⁵⁷ auch 80, 108⁵⁸ 80, 129⁵⁹

§ 164 C. P. D. regelt zwingend die Reihenfolge bezüglich der Zustellung von kl.-Schriften 80, 66⁶⁰

Wann ist ein „Proceßbevollmächtigter der zunächst nachgeordneten Instanz“ im Sinne des § 164 C. P. D. vorhanden? „Zustellung“ durch den Proceßbevollmächtigten erster Instanz 80, 17⁶¹ — Horn der Bestellung des Proceßbevollmächtigten; vom Anwalte, von der Partei, schon vor Beginn oder Veranlassung der höheren Instanz? 80, 66⁶² — Wann auch die Bestellung als dem Gegner bekannt gelten? 80, 66⁶³ 204⁶⁴

Begriff der „Hauptsache“ in § 94 C. P. D. 80, 108⁶⁵ — Zulässigkeit der Berufung, aber Unzulässigkeit der Revision im konkreten Falle 80, 129⁶⁶

Ist das wegen der Kosten nach § 292 C. P. D. ergangene Ergänzungsurtheil dadurch angreifbar, daß das von der Gegenpartei ergriffene kl. gegen das Haupturtheil Aufhebes-Verurteilung beziehungsweise Revision eingelegt wird? 80, 364⁶⁷

Aufhebes-Verurteilung, wenn die Sache auf Revision des Gegners in die zweite Instanz zurückverwiesen ist 80, 514⁶⁸

Zulässigkeit des kl. vom Zeitpunkt der Einlegung abhängig 80, 30⁶⁹

Begründ, daß kl. nicht eingelegt ist, nicht nur bei Urtheilen, auch bei den mit der Beschwerde aufhebbarer Beschlüssen zu ertheilen 80, 99

kl. gegen die Kostenentscheidung f. unter Kosten

Rechtsnachfolge f. Uebernahme des Rechtsstreits, Zwangsvollstreckung, Obeservenz

Vermietung der Zeitschriften nach Klagenverteilung also kl. im Sinne der §§ 236, 665 C. P. D. 80, 397⁷⁰

Rechtsquelle f. Gewohnheitsrecht, Handelsgebrauch, Richteramt

Wegbeweg f. Berge- und Hölzlehen, Bergrecht, Deichwesen, Familiennamen, Blöße, Kirchenrecht, Patronat, Reichrecht (und Landesrecht), Stempelrecht, Krennwesen, Beamte, Enteignung, Kirchenbauakt, Pacht, Patentrecht, Pension, Pfand, Schuldt, Schuldhaft, Verwaltungsstreitverfahren, Zollwesen, schiedsrichterliches Verfahren, Zuständigkeit

Klage: des einen Privatkaufes benachteiligten Eigentümers wegen betrüblicher Wasserentziehung durch einen Dritten p. 80. 106 — auf Unterlassung der Benutzung eines öffentlichen Weges p. 80. 29 — auf Verlassung des Rechts, Titel und Wappen einer hohen adeligen Familie zu führen (Sapa-Wittgenstein) 80. 116

K. wegen:

Anerkennung besonderer Privatrechte am öffentlichen Eigentum? p. 80. 29

Anerkennung der Verwaltungsbehörden? § 80. 133 einer Polizeiverfügung, von der Befreiung auf Grund besonderen Rechtmäßigkeits oder besonderer Gerechtigkeit beantragt wird p. 80. 23³⁰

Rechtmäßigkeit der Kündigung eines Reichsbeamten? 80. 28 131

der Pflicht der Aktiengesellschaft, des Stempelbesitzes das Aktienbuch vorzulegen? p. 80. 158

Befreiung von städtischen Steuern? p. 81. 52 Gemeindeabgaben zur Unterhaltung von Schulen? p. 81. 142

Zollerhebung 81. 155

Freiheit von Schulabgaben und Baulasten p. 81. 62⁷¹ Reichstempelabgaben 81. 94³⁰ tag. 81. 150⁷⁷

81. 274²

Schuldenrückzahlung p. 81. 286³⁰

Stabsabgaben p. 81. 169¹

Stempels von Verträgen. Deren Aufhebung im Tarif — Zweifelhafte nicht vorangelegt p. 81. 226³⁰

Klage auf Erstattung des Gehalts ist bei Ausschluß des K. auch nicht zulässig p. 81. 169¹ 81. 287³⁰

Unzulässigkeit des K. Rechtskraft der Vorentscheidung des Kompetenzgerichtshofs p. 81. 169¹

K. des Beamten gegen Defektbeschlag 81. 129³⁰

K. wegen:

allgemeiner Abgaben § 81. 8¹⁰

Veranlagung der Realgemeinde zu den Kosten der politischen Gemeinde p. 81. 118³⁰

Rückzahlung beziehungsweise Hinterlegung einer auf Grund des Straßensachen-Gesetzes erstatteten Sicherheit p. 81. 276³⁰

des Anspruchs der Hinterbliebenen eines Beamten auf das Waisenrentenkapital 81. 297¹

— Privatfreiheiten über öffentliche Wege p. 81. 364³⁰

Eindeutigkeit der Unzulässigkeit des K. f. prozesshindende Einrede

Die Zeit des § 12 des Gesetzes vom 24. Mai 1861 ist Verjährungsfrist p. 81. 326³⁰

Ausschluß des — früher in bestimmten Fällen zulässigen — K. durch Verweisung zum Verwaltungsstreitverfahren p. 81. 363³⁷

K. wegen:

anberechtigter Verwendung von Grundstücken zu öffentlichem Gebrauche § 80. 20³⁰

ohne Genehmigung der Verwaltungsbehörde geführten Eingriffe des Unternehmers (im Enteignungsverfahren) in Nachrechte p. 80. 47³⁰

Schadensklage des Klägers einer öffentlichen Straße gegen die Landesverwaltung in Wals-Bothen 80. 225¹

K. wegen des Antikits eines Gewerks am der Wasser- genossenschaft p. 80. 308³⁴

Anerkennung der Realgrundbesitzung auf einem Grundstücke p. 80. 167³⁷

K. unzulässig wegen:

angeblich unzulässigen, im Besondererechte begründeten Gemeindeforderungen p. 80. 124³⁰

— Anerkennung der Berechtigung zum Defekte des Schank- gewerks auf einem Grundstücke 80. 167³⁷

— Streitigkeiten des Werkbesitzes mit der Straubauer- verwaltung bezüglich der Anbauungen p. 80. 172³⁴

Zulässigkeit des K. ist von Amtswegen zu prüfen p. 81. 61³¹ p. 81. 280³⁴ — darum kann die Unzulässigkeit auch von dem verurteilenden Richter geltend gemacht werden p. 81. 61³¹

Stehen die §§ 4 oder 14 des Einfuhrabgabengesetzes zur G. P. D. dem Art. 15 Tit. III des französischen Defekts vom 28. Oktober 1790 und dem Art. 2 des bayerischen Ausfuhrabgabengesetzes zur G. P. D. entgegen? 81. 92³

K. für Rückforderung erhobener Abgaben in Schaumburg- Lippe 81. 493¹

K. für Streitigkeit über Natur eines Weges als öffentlichen und über Benutzung derselben? § 81. 498³²

K. wegen Stempelabgaben: Berücksichtigung des übergeordneten Verwaltungsbehörden für Zulässigkeit des K. erforderlich? p. 81. 279³² p. 81. 319³⁰ — Vertagstempel im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 24. Mai 1861 p. 81. 130³⁰

Ob die §§ 1 und 6 des perulischen Gesetzes vom 11. Mai 1842 durch § 11 des Einfuhrabgabengesetzes zum Gerichts- verfassungsgesetz aufgehoben? 81. 270¹

Abweisung wegen Unzulässigkeit des K. statt wegen mangelnder sachlicher Begründung 81. 270¹

K. zulässig wegen: Steuerfreiheit der Realitäten? p. 81. 75³⁷ — bei Streit über Aufhebung des im Sinne des § 12 des Schlichtungsgesetzes vom 18. März 1868 geschlossenen Vertrages p. 81. 280³⁴ — wegen zu Unrecht erhobener Landratsabgaben § 81. 291³⁰ — wegen Fest- stellung des Ueberhangs des Grundbesitzungsanspruches gemäß § 8 des Unfallversicherungsgesetzes 81. 357³⁰ — wegen Kirchenbauakt p. 81. 442³⁰

K. unzulässig wegen: Klage auf Befreiung einer auf dem Grundbesitz des Klägers zur Erwerbung einer künftigen Gerichtsbezirksherrlichkeit eingetragenen Veranlagung p. 81. 59³⁰ — Kommunalabgaben-Freiheit der Hälfte des Dienstpersonals der Beamten p. 81. 108³⁰ — or- thodoxer Weltzugsdienst zu Pflasterungsgeldesten p. 81. 131³⁰

K. oder Verwaltungsstreitverfahren für: Klage auf Ent- schädigung wegen Entziehung des gemieteten Zuges in der

Synagoge? p 52. 26⁴⁰ — Streit über Unterhaltungs-
pflicht eines öffentlichen Weges? p 52. 60⁴⁰ — Streit
über Tragung der Schulden? p 52. 61⁴¹ p 52. 108⁴⁰
— Streit über Verbindlichkeit zur Klümmung eines Privat-
flusses? p 52. 216⁴⁰

Prüfung der Zulässigkeit von Klümmungen auch bei Einver-
ständnis der Parteien 52. 396⁴⁰

Beschränkungen des K. in Statuten einer Versicherungs-
gesellschaft 52. 97⁷ — einer Invaliden-Pensionskasse p
52. 142⁷²

Preussisches Gesetz vom 11. Mai 1842: Zulässigkeit des K.
im Allgemeinen gegen Auerkennungen der Polizei und wegen
Entschädigungsansprüche aus denselben p 52. 82³⁰ —
Das Gesetz begreift auch Auerkennungen der Weichsel-
polizei (Auerkennung von Stromcorrectionsbauten) p 52. 338³⁰
— „Spezieller Rechtstitel“ im § 2 des Gesetzes
p 52. 294³¹ — Entschädigungsklage nach § 4
des Gesetzes vom Verschulden eines Beamten unabhängig
p 52. 338³⁰ — Ist § 6 des Gesetzes durch § 11
des Einbürgerungsgesetzes zum W. V. G. aufgehoben?
p 52. 144³⁰

Kein K., wenn Verwaltungstreitverfahren p 52. 264³⁵

Zahlung des Stempels vor Bälligkeit. Von wann ab läuft
die Frist für die Rückforderungsklage? p 52. 173³⁰

K. für Ansprüche gegen den Betriebsunternehmer durch das
Unfallversicherungsgezet nicht ausgeschlossen 52. 345³⁴

Zulässigkeit des K. für: Klage aus § 32 des Gesetzes vom
6. Februar 1875 unter Ausschluss imbedingter Ver-
stimmungen (z. B. in Altemburg) 52. 272¹² — Anspruch
des Unterlegten, daß der Oberlegte durch Schlenkhan-
dhabung nicht weniger Wasser in den Nützigen ab-
kassiere, als zur Uerrichtung des zulässig niedrigsten Wasser-
standes nöthig sei in einem Falle, in welchem dieser Höhe
des Wasserstandes streitig und festzusetzen ist p 52. 280¹⁰
— Streitigkeiten zwischen Ortsanwaltschaften über Zugehörig-
keit einzelner Betriebe 52. 396¹⁰

K. oder Verwaltungstreitverfahren? Streit über Vertheilungs-
macht der Unterhaltungsbehörde eines öffentlichen Weges
p 52. 146⁴² — Streit über neu geschaffene Vorstuf-
anlagen p 52. 215⁴² — Verlangen, einen Anderen zur
Klümmerung eines Wasserlaufs nach Maßgabe des § 7 des
Gesetzes vom 28. Februar 1843 verpflichtet zu erklären
p 52. 434⁴² — Streit über Herausziehung zur Gemein-
schaft (Biersteuer). Privatrechtliche Verhältnisse hierbei
p 52. 264⁴²

Sin durch Beschwerden an die ordentlichen Gerichte geschäftes
Verfahren ist K. p 52. 442⁴⁰

Geltung der §§ 78, 79 II. 14 N. V. K. im Gebiete des
Alteinschen Rechts. Gesetzeskraft des Kaiser-Reglements
vom 20. Juli 1888 (f) 52. 51³⁷

Grenzbestimmung der Zuständigkeit der ordentlichen und der
Verwaltungsgerichte p 52. 8

Wann ist eine polizeiliche Genehmigung als eine polizeiliche
Verfügung im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 11. Mai
1842 anzusehen? p 52. 426¹⁰

Zulässigkeit des K. für privatrechtliche Ansprüche aus öffent-
lich-rechtlichen Titeln p 52. 8

Gezet vom 24. Mai 1861: Fristberechnung der §§ 11 und
12 im Gebiete des Rheinischen Rechts p 52. 79⁷⁷

— Rückforderung des Stempels bei freiwilliger Zahlung?
p 52. 79⁷⁷ — „Klage“ im Sinne des § 12 p 52. 427¹⁰

— Unzulässigkeit des K. oder materieller Unzulässigkeit
der Klage bei Zahlung des Stempels ohne Vorbehalt?
p 52. 88²¹ — Verschärfung des K. für bestimmte Arten
von Stempeln. Zulässig bei Incentienstempeln, insbesondere
wenn das Incentar mit anderem stempelpflichtigen Betrage
verbunden ist? p 52. 79⁴⁰

K. in Auseinandersetzungssachen p 52. 88²²

Wann ist bei Streitigkeiten zwischen Knechtenverbänden die
öffentliche Unterstützung in Frage (und darum der ordent-
liche K. unzulässig) und wann handelt es sich nicht um
Grundstücke des öffentlichen Rechts (Deichschaden)?
52. 141¹⁰

Welche Zulässigkeit des K. für: Anspruch auf Unter-
lassung einer Eigenthumsverletzung, welche durch Handlungen
des Truppencommandes geschieht, die zum Zwecke militäri-
scher Ausbildung der Truppen angeordnet sind p 52. 427¹⁰
Klage der Stadtgemeinde auf Herstellung des Bürger-
steiges gegen den Unternehmer der neuen Straßenanlage
52. 8 — Anspruch auf Wiederbeschaffung der Verluste
auf speciellem Rechtstitel p 52. 51³⁰ — Eigentums-
freiheitsklage des Eigenthümers öffentlicher Strasse wegen
Benutzung derselben über den Gemeingebrauch p 52. 88¹⁰

— Streit über Verbindlichkeit zur Tragung von Gemein-
lasten f 52. 51³⁷ — Streit der Eltern über Vertheilung
(Herausgabe) der Kinder p 52. 180⁴¹ — Anspruch der
unehelichen Mutter gegen den Adoptivvater auf Zutritt zum
Kinde und Ausübung elterlicher Rechte p (auch g)
52. 318³⁷ — Klümmungsklage gegen den durch den
Spruch des geistlichen Gerichts abgetragenen Pfarre floss-
lich des Pfarrgrundstücks p 52. 441³⁷ — Anspruch
gegen die Gerichtskasse auf Freilassung bestimmter Sache
von der Pfändung, welche wegen unbestrittener Gerichts-
kosten statgefunden hat? p 52. 442⁴⁰ — Streit um
Rechtsbehörden, wenn im öffentlichen Interesse durch polizei-
liche Verordnung die Bezugsgegnossen verpflichtet sind, das
Rehren einem bestimmten Gewerbetreibenden zu überlassen
und dieser dasselbe gegen bestimmte Vergütung abzurufen
muss p 52. 442⁴¹

Wann ist der K. und wann Verwaltungstreitverfahren ge-
geben für Streit über Gemeindevorauslagen (§ 34 des
Gesetzes vom 1. August 1883)? p 52. 122⁴² —

„Privatrechtliche Verhältnisse“ im § 160 des Gesetzes vom
1. August 1883 p 52. 51³⁰

Brüdergeld als Kreisabgabe im Sinne des § 19 der Kreis-
ordnung vom 13. Dezember 1872? p 52. 315⁶⁰

Kein Klagerrecht der Gemeinde selbst gegen ihre Mitglieder
bei Streit über Gemeindevorauslagen aus § 34 des Gesetzes
vom 1. August 1883 p 52. 123⁴⁰

Unzulässigkeit des K. bei: Streitigkeit über die Mächtig-
keit des Aufhebungsschlusses einer Innung 52. 86⁴¹ —

Anspruch auf Rückzahlung des zum Schulden auf Grund
öffentlich-rechtlicher Verpflichtung Gezahlten p 52. 92⁴⁰

— Streit über Befugniß zur Jagdverpachtung nach Maßgabe des Jagdgesetzgesetzes **90. 124⁴⁵** — Beirathung der den Abwesenden einer neuen Strafe aufzuerlegenden Beiträge p. **90. 212⁴⁷** — nicht nur bei Anprüchen aus dem Verhältnis des Armen zum Armenverbande, sondern auch bei Anprüchen auf Erstattung Zehens desjenigen, der die Unterstüßung verweigert p. **90. 385⁴¹**

R. nicht angetroffen, auch nicht von Erfolg eines Defectenkessels der Verwaltungskessels abhängig, bei Defecten an öffentlichen Kassen oder Verwaltungen p. **90. 123⁴⁵** — **R.** nicht angetroffen bei Klage auf Anerkennung einer Verpflichtung zur Strafreinigung gemäß dem Ortsstatut p. **90. 124⁴⁶** — ferner nicht, wenn sich ein Dritter den Haerungen der Communalverwaltungsbehörde unter Berufung auf ein Privatrecht widersetzt f. **90. 171⁴⁷** — nicht beim Beitreten zur Errichtung eines nach dem Betrage des Gegenstandes zu bemessenden Vertragsstrafens. Begriff des Vertragsstrafens p. **90. 406¹⁸** — bei Streit über das Recht zur Wasserbenutzung eines Flusses p. **90. 419²⁸**

reclamatio uxoris nach fränkischen Recht **90. 159**

Rechtung f. Verzicht

R., wenn es sich nicht um eine Veräußerung gegen eine bis zum Tode des Verlassenen dauernde Gegenleistung handelt, eher das Verbot in der Gestalt zurückbleibt f. **90. 229⁴⁶**

Regal f. Fluß, unentbehrliche Verjährung

Regierungsbaupolizei

Pflichten des Kaisers einer **R.** Verantwortlichkeit für Zahlung ohne vorgerichtliche, der Geschädigtenleistung entsprechende Beläge p. **97. 371⁴⁴**

Reglement f. Gesetz

Reichsbankantwellscheine

Eigentumserwerb an **R.** bei Uebertagung durch Indossament **90. 69¹²**

Reichsbraut f. Braut

Reichsfiskus f. Fiskus, Fiskus, Reichsfiskus, Steuerrecht Haftung des **R.** für außertraglichen Verlust seiner Beamten **90. 8¹**

Durch das Gesetz vom 27. Juni 1871 wird Kammerarbeit des **R.** 1384 c. a. nicht angeschlossen f. **90. 340²³**

Reichsgericht f. Reichsgericht, Revision, Zuständigkeit Wirkung der Entscheidungen des **R.** über Gerichtsstandsangelegenheiten für die Untergesichte **90. 129¹**

Reichsgesetz f. Gesetz

Reichsfiskus

R. vertritt allein den Reichsfiskus Mangel besonderer Verordnungen **90. 149²⁶**

Reichsmilitärhof

Vertretung des **R.** in Processen, insbesondere in Preußen **90. 424⁶**

Reichsmilitärverwaltung

Gibt es eine solche oder nur Kontingentverwaltungen des Einzelstaates? **90. 144²³**

Reichsrecht nach Bundesrecht f. Genossenschaft, internationales Recht, Aufzeichnung, Gewererecht (Freibrief), Haftpflicht, Marktrecht, Pflanzrecht, Aktiengesellschaft, Kauf, Patent-

recht, Pflichttheilrecht, Spezialgesetz, Anfechtung, Ehecheidung, Rechtsweg, Erbrecht, Versicherungsvertrag, Schadenersatz, Selbsthilfe, Schadenersatz, Stempelrecht, Tausch, Verjährung, Polster, Kassenrecht, Besitz, Schutzrecht, Pfand, Darlehen, Reichsfiskus, Scheidung, Wohnrecht, Konventionalstrafe, Ehecheidung, Ehecheidung, Zulässigkeit neuer civilproceduraler Normen über die § 15 Einführungsrecht zur G. P. D. erwähnten Gegenstände **90. 258¹**

R. und **V.** entscheidet über die den öffentlichen Gerichten entzogene Rechtsprechung **90. 174. 90. 109¹** Ungültigkeit des § 3 Schlichtungsgesetzes vom 4. März 1879 wegen richterlicher Aufhebung der Trennung von Tisch und Bett **90. 35**

Fanderechtsliche Bestimmungen über

Handelsgerichtliche Streitigkeiten **90. 271³⁴** — Voraussetzungen des Lieferungsvertrags f. **90. 182⁴²** — Lieferungsvertrag wegen Nichterfüllung **90. 148³⁶** — die die Zwangsversteigerung hindern Rechte **90. 88²⁷** — Schadenersatz für Verletzung von Anreizen, vorläufig vollstreckbaren Urtheilen bei nachherigem Unterliegen **90. 95⁴⁴** — die Stelle für Abnahme des Offenbarungseides, auf den nach Bundesrecht erkannt ist **90. 173³⁰** — Wohnungsverweigerung durch Kavaliersbesetzung seitens des Grundbesitzers zwecks Mietvertragsverhältnisses f. **90. 31⁴⁷** — Klagen gegen gemeinnützige gewerbliche Anlagen **90. 199²⁷** — einseitige Verfügungen des Schlichtungsrichters bezüglich der Kinder p. **90. 35** — Erklärung von Willen **90. 199²⁷** f. **90. 200²⁸** — Erklärung der Schlichtungsstrafe wegen verlässlicher Übertrags-Entscheidung gegen die Frau g. **90. 176²⁷** — Rechtswege gegen Reichssteuer-Versteigerung **90. 150²⁷** — Zulässigkeit des Rechtszuges **90. 94²⁷** bez. **90. 150²⁷** (f. a. **90. 169¹**) **90. 274²⁰** **90. 286²⁰**

R. vertritt Bundesrecht **90. 127¹⁸**

Unverjährbarkeit von Bundesgesetzen, wenn das Reich den Gehalt landesgerichtlicher Vorschriften unterlag **90. 354²¹**

Einfluß der G. P. D. auf das Teilungsverfahren f. **90. 79⁴⁰** — die Form der Nachschreibungsstücke f. **90. 79⁴⁰**

Fortsetzung von Art. 1410 c. 1 f. **90. 191⁴⁷** Geltung der Novelle 991 f. **90. 131²³**

Anwendbarkeit des preussischen **R. P. R.** bei handelsrechtlichen Lieferungsverträgen f. **90. 163⁴⁰**

Geltung der Uebereinstimmung für kaufmännische Buchverzechnen p. **90. 245¹⁰**

Fortsetzung der Deklaration vom 21. Juli 1843 p. **90. 255¹⁰**

Das Markenwettgesetz regelt die betreffende Materie ausschließlich **90. 151³⁹** — es haben deswegen auch die Grundzüge der concurrence déloyale aus Art. 1382 c. c. nicht darunter Platz **90. 275¹⁰**

Fortsetzung des Art. 1328 c. 1 f. **90. 127⁴⁷** — des Art. 2123 f. (f. a. Bundesrecht) f. **90. 327⁴¹**

Art. 1499 c. c. ist durch die G. P. D. nicht berührt f. **90. 405²⁸** vgl. Ehegerichtsrecht

Aufhebung des § 28 i. 13 B. O. D. durch die G. P. D. f. p. **90. 105⁴⁷**

Verhältniß des Reichsbrauereigesetzes vom 31. März 1873 zur Bundesgesetzgebung **§ 6**²

Bedeutung der Vorschriften des § 32 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 gegenüber dem Altenburgerischen Gesetz vom 13. Januar 1869 **§ 6**, 272¹⁰

Aufhebung des Art. 4 Abs. 5 des Gesetzes vom 28. März VIII durch § 4 Einführungsgegesetz zur G. P. D. 7 f **§ 6**, 147⁴⁴

Reichs-Stempelabgaben f. Stempel

Reichstagsmitglieder f. Wälden

Reichsverordnung f. Verordnung

Reisekosten f. Tageslohn

Rente f. Pachtzins

Anspruch auf Wiederung einer als Schuldenerlös rechtserklärt festgestellten R. wegen Verringerung der hypothetischen Verhältnisse? f **§ 6**, 326⁴⁶

Reportage f. Schrift

Begriff und juristische Natur **§ 2**, 457

Wesen des R. Berliner Börse-Bancos. Stempelpliktigkeit **§ 2**, 45¹⁴

Reserve-Merzte f. Militärrecht

res sartiva

Begriff **§ 6**, 306⁶⁶

Restitutionsklage f. Erfüllung, Kauf

Restitutio, Restitutionsklage f. Nichtigkeitsklage, Niebervornahme des Verfahrens

Retentionenrecht f. Eigentum (Eigentumsverhältnisse, Klage), Miete, Pfandrecht, Zurückbehaltungsrecht

R. in Hamburg **§ 1**, 183

besteht nicht an Schulden des Berechtigten **§ 1**, 142

kaufräunliches: besteht nur an eigentümlichen Sachen des Schuldners **§ 1**, 50 — ist nicht durch die R. M. D. in ein wahres Pfandrecht verwandelt werden **§ 2**, 113³⁶ — auf Grund von Forderungen aus Obligationen, Wechseln, die durch Inkassament an den Gläubiger gelangt sind **§ 3**, 158³⁵

Gegenstand des Schuldners, daß die retinerten Sachen einem Dritten gehören **§ 2**, 261⁴⁴

Ausübung des R. gegen die Vorschriften des Schuldners bei Unmöglichkeit des Rückkaufs **§ 1**, 34

Die richterliche Bewilligung braucht nicht öffentlichen Verkauf des Kaufobjekts zu gebieten **§ 1**, 50

R. darf nicht von Amtswegen berücksichtigt werden **§ 2**, 174

Kontrahent des Gläubigers, den Schuldner bei Verweigerung des richterlichen Verkaufs der zurückbehaltene Gegenstände zur Zahlung zu verpflichten **§ 2**, 176

Wirkung des R. **§ 2**, 77⁴⁰

R. an Weltforderung? **§ 3**, 133⁴⁶ **§ 2**, 236⁴⁴

R. an der nicht erworbenen Sache für den Kaufpreis gegenüber der Einbildung? **§ 3**, 246⁴²

Kaufmännisches R. nach gegenüber den selbstständigen Kaufleuten Dritter auf Herausgabe der Sache des Schuldners? **§ 3**, 268⁴²

Erforderlich des Zusammenhangs des R. mit der Klageforderung? **§ 3**, 361⁴⁰

Befreiung der Forderung **§ 3**, 202⁴⁰ **§ 2**, 53⁴¹

Retentionseinkauf. Verbringen in der Verkaufsankunft. Verweisung zu besonderem Prozeß zulässig? **§ 6**, 444⁴

R. wegen Verwendung an Sachen, welche im Substitutionsverfahren (alte P. D.) als Zinsbeträge zugeschlagen sind, gegen den Rezipienten? **§ 2**, 53⁴⁴

Kaufmännisches R. an Hypothekendarlehen? **§ 6**, 180⁴⁴

R. der Vollstreckung an Personalspazieren zwecks Erzwingung der Erfüllung der Militärpflicht? (Hamburg) **§ 6**, 28⁴⁰

R. des Inhabers einer „Kapitalsumme.“ Begriff der letzteren im Sinne des § 542, I. 20 M. P. R. **§ 6**, 311¹⁷

Umfang des R. des Prokullmachten gegenüber dem Nachfolger und § 83, I. 13 M. P. R. **§ 6**, 311¹⁷

„Dritter“ im Sinne des § 546, I. 20 M. P. R. ist auch der Singular-Successor, der gegen Ungeit erworben hat **§ 6**, 322¹⁴

R. an einer Versicherungspolice wegen gemachter Prämienentlastungen **§ 6**, 133¹⁰

Kaufmännisches R. Unterlassene Benachrichtigung der Ausübung des R. veräußert nicht dessen Umfang **§ 6**, 43¹⁰

Zurückbehaltung der Gegenleistung bei Mangelhaftigkeit der Leistung? **§ 6**, 93⁴⁰

Retraktrecht f. Rückrecht

Revallierungsklage f. Wechslerrecht

Revenüen-Hypothek f. **§ 3**, 133³⁰

Revision f. Vereinstattung, -aufnahme, -abhebung, Entschädigungsgründe, Frageerecht, Ladung, Preisloß, Rechtsabhängigkeit, Rechtsmittel, Rechtskraft, Rechtsmittel, Rüge, Schiedspruch, Zahlungsplan, Unmittelbarkeit, Urlandsprozess, Urteilsabklärung, Vererbung, Wechslerungsrecht, Zurückverweisung, Streitwert, Abklärung, Vererbung, Entmündigung, Anstellung, Väterungsverfahren, Vertheidigungs-mittel, Ausnahmeverfahren, Kosten

Revisibles Recht:

Gesetze, die für ein Territorium erlassen, und in ein anderes als Ganzes eingeführt sind **§ 1**, 195

Nichtrevisibles Normen, über die das Verfassungsgericht endgültig entscheidet **§ 2**, 260¹⁷

Nichtanwendung einzelner Bestimmungen des R. P. R., wenn dasselbe nicht im Gebiet des Verfassungsgerichts gilt **§ 3**, 195¹⁴

Zulässigkeit der R. bei nur mittelbarer Verletzung des Reichs durch einen revisiblen Rechtsloß **§ 2**, 260¹⁴

Die in § 6 der Kaiserlichen Verordnung vom 28. September 1879 gemachte Ausnahme gilt nur für das oberste Landesgericht in Bayern **§ 3**, 48

Grundzüge des Militärrechts, insbesondere der Kriegseroberung **§ 3**, 227¹⁴

Gemeines Recht **§ 3**, 5 — Grundzüge desselben über Gewohnheitsrecht **§ 1**, 5 — Meierrecht **§ 3**, 53²⁰

Hamburger Wechslerungsrecht **§ 1**, 170 — Neue Hamburger Kaiserliche-Ordnung; Begriff des handhabenden Pfandes nach diesem Gesetz **§ 1**, 72

Bayrische: Gerichts-Ordnung von 1753 — Verordnung vom 11. Juni 1816 **§ 3**, 37¹⁷ — Polizei-Zt. G. B. von 1871 **§ 3**, 48

Preussische Verordnung vom 8. Januar 1816 **§ 1**, 216 — Circularverfügung des Ministers des Innern vom 6. Juni 1850 **§ 3**, 223¹⁰ — A. G. Gesetz vom 24. November 1879 betreffend das Gläubigerwesen **§ 3**, 256²

Gefetz über die Prüfung der kaiserlichen Ansprüche in der Rheinprovinz vom 18. Dezember 1831 **§§. 177**
 Stempel-Verordnung für Schleswig-Holstein vom 7. August 1867 **§§. 156¹¹**
 Frankfurter Gesetz vom 19. Februar 1850 **§§. 156¹²**
 R: nach dem Hessischen Ausführungsgeetze vom 4. Juni 1879 **§§. 129** — in bairischen Rechtsfächen **§§. 129**
 Aufgehobene Gelege **§§. 5** — A. O. D. p **§§. 38** — c. de proc. civ. Art. 156 **§§. 269**
 Revisionsnummer (i. a. Streitwert)
 Zulässigkeit der R. trotz mangelnder R.-Summe, wenn der Kläger aus dem Recht seines Schuldners, eines Staatsbeamten, aus seinem Dienstverhältnis gegen den Staat klagt **§§. 37¹⁴**
 Im Zweifel wird Vorhandensein der R.-Summe vermutet **§§. 90** — Deren Glaubhaftmachung **§§. 212**
§§. 189 — Dazu darf kein Beweisaufnahme außerhalb des Verhandlungstermins stattfinden **§§. 222⁸** — Einverständnis der Parteien über deren Vorhandensein bindet nicht das Gericht **§§. 156** — Maßgebend für Berechnung der Summe ist die Zeit der R.-Einlegung **§§. 195** — Hierbei kann der besondere Wert der Sache für die Partei berücksichtigt werden **§§. 223⁸**
 Zusammenrechnung von Klage- und Widerklagennummern? **§§. 135 206 245** — wenn letztere zum besonderen Verfahren kommen ist? **§§. 76**
 Berechnung bei Anlagenverbindung **§§. 211** **§§. 131**
 Mitberechnung von Vorkosten u. f. w? **§§. 21**
 Schätzung des Anspruchs auf Familienpapiere **§§. 260¹²**
 Zulässigkeit der R. gegen das Erkenntnis des Berufungsgerichts als Gericht der Hauptsache **§§. 38**
 Revisionsgericht:
 Zuständigkeit des Reichsgerichts in Folge Protonation von den Kreisobstschlichtungsgerichten **§§. 132**
 Erforderlichkeit der Verweisung einer Sache an die ersteninstanzlichen Gerichte **§§. 39 196¹²**
 R.-Einlegung (i. a. Proceßvermündlichter, Rechtsmittel, Zustellung)
 R.-Schrift. Erforderlichkeit. Späteres Hinausgehen über die darin gestellten Anträge **§§. 112¹²** — Unvollständige Bezeichnung der Parteien **§§. 37** — Nichtbezeichnung des Tages der Urteilsverkündung **§§. 37¹³**
 R.-Schrift. Beginn:
 mit Urteilsverkündung an den Berufungsanwalt **§§. 134** — bei Urteilsverkündung von Amtswegen **§§. 223¹²** — in Ablehnungsfällen p **§§. 5**
 Fristverlängerung wegen gerichtlicher Versperrung des Armenrechtsgesuchs **§§. 34**
 R.-Verhandlung und -Entscheidung (i. a. Versäumnisurteil)
 Ausbleiben eines von mehreren R.-Befugten **§§. 200**
 Neues Verbringen in der R.-Satzung **§§. 143**
 Auch bei Prüfung der Zuständigkeit werden die tatsächlichen Feststellungen des Untergerichts zu Grunde gelegt **§§. 5**
 Die rechtliche Beurteilung der Thatfachen ist dem Berufungsgericht nicht nachgeprüft **§§. 112¹⁴**

Freie Nachprüfung der Tragweite eines rechtskräftigen Urteils **§§. 222⁸** **§§. 112¹⁷** — eines Schlichtungspruchs? **§§. 113¹⁸**
 Revisibles Recht: ist Erforderlich, auch wenn eine R.-Summe nicht gefordert wird **§§. 8⁸**
 Berechnungen von Verwaltungsbehörden **§§. 8⁸** — des Justizministers vom 4. September 1879 betreffend das Streitwert bei den Justizbehörden p **§§. 8⁸**
 Badisches Gesetz vom 24. Juni 1874 **§§. 31¹⁷**
 Anklagliches Recht **§§. 28²⁰**
 — Internationales Privatrecht **§§. 28²⁰**
 R. nur gegen Berufungsurteile **§§. 269¹⁸**
 R.-Formen: Unzulässigkeit des Vergleichs darauf **§§. 110¹⁴**
 R.-Summe i. a. Streitwert:
 Haftpflichtige auf mehr als 1500 Mark, wenn der Gegner volle Herstellung des Klägers behauptet **§§. 88¹⁰**
 Nebenforderungen bei Berechnung der R.-Summe nicht berücksichtigt **§§. 109¹¹** — wenn sie nach Erledigung der Hauptsache besonders beurteilt werden — erst im Nachstreit erwachen **§§. 111¹²**
 Klage auf Herausgabe des Rechts **§§. 298¹¹**
 Maßgeblichkeit der Zeit der Klagerhebung für Berechnung der R.-Summe **§§. 111¹²**
 R.-Gehalte i. a. Verweisung
 Regelung der Beweisaufnahme i. Verweisungsaufnahme verspäteter Schriftwechsel? **§§. 110¹⁴**
 Entscheidung über die Ablehnung von Schriftsätzen **§§. 211⁸**
 Einverleibung der Urteilsverkündung in das Urteil statt deren äußerer Trennung **§§. 297⁷**
 Unzulässigkeit neuer Thatfachen; aber nicht der die Verweisung zur Aufnahme der Sache seitens des Konfessionsverwalters begründenden **§§. 88¹⁷**
 R.-Entscheidung i. Nachstreit
 Zurückweisung der R. durch Beschluß ohne Verhandlung wegen Unzulässigkeit **§§. 269¹⁸**
 Erforderlichkeit der Verweisung einer Sache an die vereinigten Senate **§§. 95¹⁴** **§§. 110¹²** **§§. 111¹²**
 Formen i. Rechtsmittel
 ohne Rücksicht auf den Wert: wegen Unzulässigkeitsklärung des Einspruchs gegen ein die Verweisung zuweisendes Versäumnisurteil? **§§. 92¹²**
 gegen Urteilsurteil: dessen Gegenstand muß für sich die Revisionsnummer ergeben **§§. 157⁸**
 wegen unterlassener ersinnungsfähiger Protokollierung von Zeugen- und Sachverständigen-Aussagen **§§. 267⁸**
 in Auseinandersetzungsfällen i. Einzelurteiltheilung
 Revisibilität des: Säumnisurteils vom 20. prael. X f **§§. 248¹⁰**
 — französischen Rechts f **§§. 280²¹**
 — französischen und gemeinen Rechts, wenn es im Berufungsgericht nicht gilt **§§. 297⁸**
 — österreichischen Rechts **§§. 301**
 — einer nur im Berufungsgebiet geltenden landesrechtlichen Vorschrift, wenn dieselbe ein den Erlaß von Bundesgesetzen verwehrendes Reichsgesetz entgegensteht **§§. 354¹¹**

Zurücknahme f. Anwaltszwang

R. gegen Vermögensverlust **§ 6.** 115⁹

R. in der Hauptsache oder nur wegen Kosten? **§ 6.** 345²
wegen: unrichtiger Anwendung von Follislegien? **§ 6.** 194¹¹

— ungeschieden öffentlichen Verbands **§ 6.** 228¹²
ohne Rücksicht auf den Wert: Klage gegen Staatsanwaltschaft wegen Vermögensverlust nach §§ 94, 95 Gl. P. D. (Westenburg) **§ 6.** 227⁹ — wegen Unzulässigkeit der Berufung **§ 6.** 345²

Unabhängige Prüfung des **R.**-Urteils auf Grund vorliegenden Urkunden, ob Kauf perfekt **§ 6.** 115¹¹

Eintritt der Fälligkeit und Verfolgbarkeit des Anspruchs erst in der **R.**-Zahlung **§ 6.** 346⁴

Bedeutung der Klage in der **R.**-Schrift; spätere Erweiterung der Klage **§ 6.** 228¹¹

R. in Auseinanderverteilungssachen **p.** **§ 6.** 305¹³ **§ 6.** 325¹⁷
Nachprüfung eines vom Berufungsgericht als allgemeine rechtschaffene Wahrheit hingestellten Satzes durch das **R.**-Urteil **§ 7.** 204⁴

Beispruchsgegenstand f. Streitverth ohne Rücksicht auf den Wert: (f. a. Zuständigkeit) Rechtskräftige Verweisung eines Rechtsstreits vom Amtsgericht an das Landgericht wegen dessen ausschließlicher Zuständigkeit bindet das **R.**-Urteil nicht bei Prüfung der Frage nach Zulässigkeit der **R.** auf Grund des § 509² G. P. D. **§ 7.** 12⁹

Zumwelt sind Klagen aufgestellt in der auch an die Nebeninterlocuten zugestellten **R.**-Schrift von Einfluss auf die Wirksamkeit der **R.** diesen gegenüber? **§ 7.** 64⁹

R. in Auseinanderverteilungssachen. Zulässigkeit **p.** **§ 7.** 131¹⁰
— Verfahren bei nicht vorschriftsmäßiger Zurücknahme der **R.** **p.** **§ 7.** 420¹⁰

Ist mit der Bestimmung im Versicherungsvertrage: „es solle bei der zweiten Instanz sein Vorsehen haben“ die **R.** ausgeschlossen? **§ 8.** 97⁷

Ist ein vor Erlass des Urteils vertragsmäßig bezeugener Verzicht auf die **R.** zulässig? **§ 8.** 97⁷

Erweist die **R.** gegen Urteil auch die erst im Endurteil ergangene Kostenentscheidung? **§ 8.** 111¹¹ 383⁹

Inwiefern kann die Feststellung auf Grund freier Beweiswürdigung mit der **R.** angegriffen werden? **§ 8.** 68⁹

Ist die Feststellung, daß ein mietrechtlicher Verband an einem Orte nicht bestanden habe, anfechtbar? **p.** **§ 8.** 123¹⁷

R. auf Grund des § 546 R. 3 G. P. D. bei unentschiedenen Abrechnungen? **§ 8.** 345¹⁴

Beispruchsgegenstand: Berechnung des Werts **§ 8.** 96⁹
— Zusammenrechnung behufs Erreichung der **R.**-Summe bei gleichzeitiger **R.** gegen zwei Theilurteile zulässig? **§ 8.** 131¹⁰ 98³

— Vertheilung der Streit um Grundgerechtigkeit **§ 8.** 408⁹

R. ohne Rücksicht auf den Wert: für Klage gegen den Gerichtsvollzieher auf Herausgabe des mit dem Vollstreckungsanfrage übergebenen Schulbills? **§ 8.** 61¹
— wegen Überschreitung der Zustände für rechtspöligliche Verhältnisse? (Baden) **§ 8.** 342⁵

Zurückweisung der **R.** oder Verwerfen der **R.** als unzulässig? **§ 8.** 97⁷

Beispruchsgegenstand: Höherer Werth des Beispruchsgegenstandes als des Streitwerths zur Zeit der Klage **§ 8.** 107¹
§ 8. 230² — Verrechnung beim Anspruch auf unentgeltliche Leistungen. Kommen die nach Klageaufstellung fälligen Leistungen besonders in Betracht? **§ 8.** 230² — Eingemessene Anwendung der §§ 3–9 G. P. D. **§ 8.** 230² — Beim Vorliegen eines Theilurteils und eines Endurteils in demselben Rechtsstreite Beispruchsgegenstand für jedes einzelne Urteil selbstständig zu prüfen, Zusammenrechnung der Werthe unzulässig auch bei gleichzeitiger **R.**-Einlegung **§ 8.** 423⁹

Rechtsmittel der Zwischenurteile **§ 8.** 305⁷

Verbindung zweier **R.** **§ 8.** 423⁹

Zulässigkeit der **R.**: für Rechtsnormen über Herrenrechnen (Baden)? **p.** **§ 8.** 123¹⁴ — Bei Auslegung des § 7 der Kaiserlichen Verordnung vom 28. September 1879 f. **§ 8.** 123¹⁴ — wenn ein über den Bezirk des Berufungsgerichts sich nicht hinaus erstreckendes Landesgesetz angewendet ist, das im Widerspruch mit einem Reichsgesetz stehen soll (Einigung der Kammer für Handelsachen in Bremen)? **§ 8.** 256⁴ — bei Anwendung eines Landesgesetzes, welches durch Reichsgesetz aufgehoben ist? **§ 8.** 286¹¹ — Preussisches Allgemeines Landrecht im Bezirke des Oberlandesgerichts Köln **§ 8.** 432¹⁰

Thatsächliche Feststellung und rechtliche Beurteilung **§ 8.** 256⁴
R. wegen einer auf Grund von § 655 Abs. 2 G. P. D. erlassenen Entscheidung **§ 8.** 111¹ — wegen Nichtwirkung eines an der Ausübung des Richteramts ausgeschlossenen Richters f. Abrechnung

R. eines ohne Stattfinden einer Berufungserhandlung erlassenen Berufungsurteils **§ 8.** 370¹

Bei Streit über Beilegung eines Beschusses auf Aufschlüsselung eines Vereinsalters finden die Bestimmungen über die summa revolvibilis nicht Anwendung **§ 8.** 411⁷

Zurückverweisung in zweite Instanz f. Berufung

Weder, Wederer f. Schiffer, Schiffmann, Schiffsgläubiger, Seerecht

W. zum Unterschied von den dieselbe vorbereitenden Maßregeln **§ 1.** 158

Position des **W.** für: Darlehen des Schiffers. Darlehen, Versicherungslage **§ 1.** 50 — unerlaubte Forderungen der Schiffsmannschaft. Pflicht zum Ersatz des Schadens an Schiff und Ladung. In dieser gehören nicht schon die für das Schiff bestimmten Güter **§ 1.** 190¹⁷ — Begründung der Klage wegen Beschädigung durch die Schiffsmannschaft **§ 1.** 77 — diese Klage ist nicht gegen Eigentümer von Flüssigkeiten zulässig **§ 1.** 38

Stellung des Korrespondent-**W.** Recht, aber nicht Pflicht desselben zur Vertretung der **W.** vor Gericht **§ 1.** 130

Wienischschiffahrtsgesetze

Prorogation von den **W.** an die ordentlichen Gerichte **§ 1.** 132

Wichter f. Beamter

Wiedrecht f. Wegerrecht

Widerstand (Wichenschussgeheiß) Wehbehinderungsmassregeln
Bergütungspflicht des Reichskasse für Lötung von Ähren
bei Kugelchen von R. 83. 38

Schadenersatz für Lötung von Ähren, die der Inspektion
durch R. 83. 236¹⁰

Verlust des Aufschlagsanspruches durch Nichtanzeige der
Krankheit 83. 262¹⁰

Pflicht zur Anzeige verdächtigen Viehs 83. 31¹⁷
Aufschlagsungsverlust durch Nichtanzeige des Viehs 83. 278¹⁴

— trotz Anzeige des Viehs 83. 144¹⁰

Unternehmer in § 24 Gesetz vom 12. März 1881 p. 83. 222¹²
Reichsgesetz vom 23. Juni 1880:

Nichtanwendung des § 16 der Abwehr der Viehschleppung
aus dem Auslande 87. 122¹²

Bedeutung des § 63 des Viehschussgesetzes 87. 477¹⁷
— des § 41 der Aufstrahlung vom 23. Juni 1881
87. 478¹⁰

Abgrenzung der Stellung des Seuchenkommissars gegenüber
der Polizeibehörde 83. 43¹²

Ist die Anordnung des Regierungspräsidenten, daß Vieh-
erkrankungen dem Seuchenkommissar anzuzeigen seien, prä-
judicial für den Aufschlagsanspruch des Viehschüßers?
83. 43¹² 83. 44¹²

Verordnungen der im § 9 des Viehschussgesetzes vorgeschriebenen
Anzeige an die Polizeibehörde 84. 44¹²

Ist vom Regierungspräsidenten angesandte Anzeige der Vieh-
erkrankungen an den Seuchenkommissar ist keine Schutz-
maßregel im Sinne des § 63 Nr. 3 des Viehschussgesetzes
83. 44¹²

Die vom Tierarzt verhängte, nachträglich von der Polizei-
behörde genehmigte Stillperrre ist als eine Anordnung
dieser Behörde anzusehen 83. 193¹⁰

Hüdforderung i. condicio

Hüdforderung i. condicio

Durch R. kann auch wirkliches Eigentum an der Sache
übertragen werden 83. 110¹⁴

Hüdforderung i. condicio

Hüdforderung i. condicio

R. des § 55 Gesetz vom 28. Mai 1885 p. 87. 76¹²
R. des Reichsgesetzes vom 17. März 1886 87. 242 243

R. des Gesetzes auf wechselliebende Rechte? 83. 265

Hüdforderung i. condicio

R. eines processualischen Rechts Seitens der Partei: ist auch
gegenüber richterlichen Handlungen möglich. (Videobefehl
statt befristeter Einmündigkeit) 83. 34 62

R.: daß die Einlassungspflicht des Schlichters nicht genügt
ist 83. 38¹² — daß auf der zugewiesenen Berufungspflicht
die Terminbestimmung steht 83. 247 — daß das cor-
respondierende Verfahren in Rechnungssachen vor einem Auswahl-
richtergesamten hat 83. 76¹⁰ — von Mängeln in der Zu-
stellung der Berufungspflicht 83. 79 — des Mängels
des Proceßrechts i. Proceßrechtsmacht

Unterlassene R.: der Verlegung von freirechtlichen Ver-
fahren in Ehefachen 84. 136¹

— des Revisionsverfahrens 84. 110¹⁰

Unterlassene R.: der in der zugewiesenen Klagefrist
mangelnden Terminbestimmung 84. 233

— des Mangels der Anzeige von der Reuebestellung der
Anwalts nach dem Tode des früheren 84. 110¹⁰

— der gleichzeitigen Vernehmung eines verurteilten
Zeugen als Sachverständigen ohne besonderen Eid
84. 126¹⁰

— des Mangels der Verlesung und Genehmigung der
Zeugenaussage und der unterlebenden Protokollierung
dieser Umstände 84. 136¹⁰

— des Mangels der Zustellung oder Verkündung des ver-
streckten Arrestbefehls, wenn die R. Seitens eines Auf-
stellers, aber nicht schon im Vertheilungsverfahren,
sondern erst im folgenden Streit über die Vertheilung
erhoben wird 84. 154

R. wird nicht verloren, wenn im nächsten Termin kein
Vertrag wird 85. 241¹⁰

Unterlassene R.: der mangelhaften Klagezustellung 83. 6¹
— der unrichtigen statt parteiunabhängigen Arrestzustellung in
Ehefachen 83. 138¹

— heißt nicht mangelhafte Rechtsmittelzustellung
83. 242¹⁰

Unterlassene R. unrichtiger Verlesung 87. 188¹⁰
R. nach § 267 G. P. D. nur bei Verlesung zur Sache
selbst? 83. 235¹

Unterlassene R. unzulässige Verlegung von Amtswegen
83. 235¹

Sachen i. Kirchhof, Pörsch, Zuckers, Zuckers, Zuckers
die dem Gottesdienst geweiht sind — res religiosae. Dem
commercium g. 84. 213 51

Strassen, Wege, öffentliche Plätze; Rechtsverhältnisse dazu;
dem commercium p. 83. 104 g. 83. 133

locus publicus — locus publicus — öffentlich, über Privat-
grundstücke stehende Anlagen g. 83. 86¹⁰

Eigentum an Meer und Meeresthoren g. 83. 21¹²
res extra commercium i. Wissenbun, Substantiation

Öffentliche G. i. Ruz, Kirchhof

Privates Verbandsrecht der Angehörigen am öffentlichen Ruz
— der Handelsgenossenschaft an der Strafe. Anweisung
der Benutzung von Ruz, Straß, Aufschlagspflicht
p. 84. 283¹¹ (f. n. 84. 71 83. 228¹⁰)

Abgaben der Quelle eines öffentlichen Ruzes Seitens des
Grundbesitzers. Einspruchsrecht von Ruzbesitzern,
die sie benutzt haben? g. 84. 281¹²

Dem Verfehr entzogene öffentliche G. f. 83. 82¹⁰
Eins. Forderungen i. Verfehrliche G. im Sinne des Art. 369
G. P. D. 87. 43¹²

Ist der Wahlkörper einer Privatbankgenossenschaft in
Rechnungssachen eine dem Verfehr entzogene G. p. und f.
87. 321¹²

G. im Sinne des § 3 I 2 H. V. R. p. 87. 212¹⁰
Ist die Rente aus dem früheren Ruzverfehr ein Zinsverfehr?
g. 84. 217¹² 220¹⁰

Wann wird eine bewegliche G. durch Verfehrung mit einer
unbeweglichen zum Substantialverfehr der unbeweglichen
Sache? p. 84. 219¹² 333¹⁷

Verfehr der res furiva g. 83. 30¹⁰

Umfang der Gefahrpflicht aus eigener — fremder Schuld; gegen den Verletzten selbst — gegen andere f. 223⁴⁴ — Ist auch der domumage moral zu ersehen? f. 229⁴⁵ — Nach wegen Minderung des Ertrages einer fruchttragenden Sache ist Kapitalabfindung, nicht Zahrentermin zu leisten p. 221⁴⁶

Verjährung des Sch.-Anspruchs. Umfang derselben p. 21. 141 — Beginn während Winterjährigkeit? p. 22. 39 — Unterbrechung durch Vorbehalt des Anspruchs in einer anderen Klage? p. 23. 275⁴⁷

Sch. wegen Nachlässigkeit oder Unvorsichtigkeit f. 24. 30⁴⁸ — bei Verschuld des Verletzten f. 24. 183⁴⁹

Kostenhaftung des Amtsamts, der einen unterrichtigten Befehl des Richters zum Gefangenentransport ausführt f. 24. 296⁵⁰

Ist Verschämung der Partei durch Klänge zum Anwalt u. f. w. f. Kosten

— schriftliche Befestigung, nureidliche, unterfertigten Befehl. Der Sch.-Klage braucht nicht die Eigentums-Klage voranzugehen p. 24. 29⁵¹

— Gründungscheinbeil. Seitens des Vorstandes gegenüber späteren Aktien-Emittenten nach Handels- u. K. V. R. Treibe Annahme edlicher Gründung — Verwaltung. Schaden: ganzer Grunderpreis der völligen Entwertung — wenn viele durch spätere Schuld anderer Personen — durch Zufälle veranlaßt, — wenn Ver-lauf-Gelegenheit verstimmt ist? f. 24. 55⁵²

— Verschädigung durch Hausfährer. Haftung des Eigentümers — Führer. „Strämling“ — Unvermögen des letzteren. Fiktion des Gefährers „auf handhelter That“ g. 24. 59⁵³

— Anfälle durch unverdeckte Gruben. Haftung des Grundbesitzereigentümers und des Häftes als solchen — bei Versehen seiner Beamten p. 24. 60⁵⁴

— Eingreifen des Eigentümers in den Rechtskreis des Anderen. Voraussetzungen p. 24. 60⁵⁵

— eine mit Geschäftsführerunterstützung betreibende Gewerkschaft g. 24. 216⁵⁶

— Vollstreckung eines Urteils, vollständig vollstreckbaren Urteils bei nachträglichen Unterliegen? nach C. P. D. — g. 24. 95⁵⁷

— Aufopferungen zum gemeinen Wohl. Verpflichtet ist der, in dessen Interesse sie geschieht p. 24. 151⁵⁸

— Nachdruck f. 24. 142⁵⁹

— nähersteigste förmliche Zwangsvollstreckung infolge Irrthums von Beamten p. 24. 152⁶⁰

Sch.-Forderung aus der lex aquilia. Voraussetzung der Fahrlässigkeit. Handlungen, in denen ein Mangel an Vorkehr zu Tage tritt p. 24. 306⁶¹

Sch.-Anspruch Anderer als des Eigentümers der beschädigten Sache g. 24. 94⁶²

der Wille des Getödteten danach: bis zur Wiederver-theilung p. 24. 151⁶³ — zum unauflöslichen Tod des Getödteten. Berechnung der Dauer seines Lebens p. 24. 282⁶⁴

wegen Mangels von Arreiter-Schuldenrückstellungen. Bewei-stet f. 24. 305⁶⁵

Sch.- oder Gefälligkeitsklage? f. 24. 296⁶⁶ Erforderniß der Schuld f. 24. 135⁶⁷

Sch. fällt fort bei Gewinnverlust durch Schuld oder Un-thätigkeit des Beschädigten g. 24. 162⁶⁸

Grundstückverschädigung. Das Interesse — die Wiederher-stellungsstellen — sind noch vor ihrer Aufwendung zu leisten. Minderwerthberechnung (g. 29, I. 6 R. 2. R.) p. 24. 326⁶⁹

Sch.-Anspruch: des Annahmehabers gegen die Gemeinde wegen Entziehung des von ihm befestigten, angeblich zu den Gemeindewegen gehörigen Grundstücks f. 24. 279⁷⁰

— Dritter aus Vertragserleichterungen f. 24. 248⁷¹

— wegen negliger Bestimmung zur Kreditbewilligung f. 24. 279⁷²

— wegen Verunsicherung durch hypothetische Annahme p. 24. 142⁷³

Haftung des Wohnungsinhabers, wenn ein darin beschädigter Mauer ein Fenster auf die Straße fallen läßt g. 24. 252⁷⁴

Sch. für Verletzung p. 24. 361⁷⁵

Zeigt aus § 120 Gewerbeordnung eine besondere von Versehen unabhängige Sch.-Pflicht? f. 24. 141⁷⁶

Schmerzengeld wegen fahrlässiger Körperverletzung? g. 24. 325⁷⁷

Sch. wegen Abhaltung von Verleiderungsmittelboten f. 24. 255⁷⁸

Verschädigung durch Erwirkung bedenklicher Maßnahme p. 24. 273⁷⁹

Nachgeiß des einen Thiers auf den anderen p. 24. 189⁸⁰

Unkenntniß des Beschädigten über die schadenbelagenden Umstände p. 24. 122⁸¹

Vertragsmäßige Normierung des Sch. wegen Nichterfüllung p. 24. 324⁸²

Vertragsmäßige Übernahme eines entstehenden Schadens. Später Veränderung der tatsächlichen Verhältnisse p. 24. 95⁸³

Auslegung des Art. 283 d. O. B. f. 24. 154⁸⁴

Bedeutung des „bei solcher Gelegenheit entstandener Schaden“ im § 25, I. 6 R. 2. R. p. 24. 324⁸⁵

Haftung bei Verletzung von einem der Tod eines Menschen verursachenden Schädiger g. 24. 153⁸⁶

Haftung des Bauherrn wegen Unterbrechung des § 367 Nr. 14 Str. O. B., auch wenn er den Bau in Entrustung übergeben p. 24. 200⁸⁷ f. a. Polizeigesetz

Für fehlerhafte Bananensicherung haftet nicht nur der Ban-nmeister, sondern auch wer die Ausführung teilt — auch wenn ein Gesamtpreis für das Gebäude nicht vereinbart war f. 24. 407⁸⁸

Haftung des committant für den durch seinen préposé verursachten Schaden: setzt voraus, daß letzterer den Weisungen des ersten unterworfen ist f. 24. 244⁸⁹ — der Begriff „committant“ und „preposé“ findet auch auf den Staat und seine Beamte Anwendung — auch wenn der Schaden bei Verletzung der Ausübung eines Geschäftes entstanden ist f. 24. 405⁹⁰

Ech.-Anspruch: des Hütheeren gegen den Eigenthümer des Viehes wegen Beschädigung durch letzteres f. **§ 30.** 34²² — wegen Zumnischung auch gegen den kauschirten Werbetreibenden p. **§ 6.** 122²² — wegen nicht gekannter, aber möglicher Nachgeschärfelender Eigenschaft p. **§ 6.** 155²² — der Eltern auf Ersatz der Erziehungskosten ihres Sohnes gegen den für dessen Erziehung auch civilrechtlich haftbaren f. **§ 6.** 424²² — des Grundeigenthümers gegen den Grundnachbar: wegen Anlagen auf dessen Grundstück. Schadenspflicht unabhängig von Verschulden p. **§ 6.** 278²² — wegen Ueberfütterung durch Betrieb eines Dammers auf dem Nachbargrundstück. Berücksichtigung der Lage im Industrieorte — der früheren Errichtung des schädigenden industriellen Werkes f. **§ 6.** 403²²

Der Arbeitgeber haftet den Arbeitern nicht wegen unterlassener Vorkehrung für solche Unglücksfälle, welche nur durch Außerachtlassung gewöhnlicher Vorsicht entstehen können p. **§ 6.** 450²²

Ech.-Anspruch des Vaters gegen den für den Tod seiner Tochter Haftbaren. Mangel der Unterhaltungsbedürftigkeit des Vaters und der Unterhaltungsunfähigkeit der Tochter bei deren Tode p. **§ 6.** 155²²

Art des Ech. Wiederherstellung des früheren Zustandes f. **§ 7.** 7²²

Die Höhe der Forderung der Nichterfüllung verschönerer Leistung begründet Anspruch auf Ersatz des Interesses f. **§ 7.** 211²² f. **§ 7.** 217²²

Befehl für einen Kaufmann ohne Weiteres ein Schaden in der Differenz der Zinsen eines zeitweilig entzogenen Wechselpapiers und der höheren gesetzlichen Zinsen? f. **§ 7.** 101²²

Bedeutung der Art. 282, 283 P. O. B. gegenüber dem Landrecht f. **§ 7.** 209²²

Ech.-Pflicht unabhängig davon, daß die geschuldete Leistung erst beigestellt wird. Umfang des Ech. f. **§ 7.** 282²²

Verhältnis des § 260 G. P. D. zu den §§ 31, 32, I. 6 R. P. R. p. **§ 7.** 295²²

Anwendung des Art. 1384 c. e. auch wenn die hierin haftbaren Personen in anderem Rechtsgebiete wohnen f. **§ 7.** 442²²

Darstellung der Art. 1382—1384 c. e.: neben dem Reichs-Militärversicherungsgesetz? f. **§ 7.** 355²² — neben dem Reichs-polizeigesetz und der Postordnung f. **§ 7.** 356²²

Ech. für Aufopferung zu gemeinem Wohl. Bestimmung des Ersatzpflichtigen p. **§ 7.** 318²²

Inhalt der Pflicht zum Ech. wegen Verletzung des § 120 Abs. 3 Gewerbeordnung nach preussischem Recht f. **§ 7.** 44²²

Verken des zum Ech. Verpflichteten bei Verletzung des § 367 Art. 14 St. G. B. p. **§ 7.** 50²²

Haltung des Principals für dolus des Beauftragten f. **§ 7.** 109²²

Persönliche Haftungspflicht des Beauftragten oder Verwalters fremden Vermögens für Verschulden f. **§ 7.** 218²²

Haftung des Machthabers für Schadenersatzung durch den Verwalter: bei unerlaubtem Auftrag — bei Versehen in der Aufsicht p. **§ 7.** 194²²

Ech.-Anspruch: des Hauseigenthümers gegen die Stadtgemeinde wegen Zumnischung in Folge unangestellter Kanalisierung f. **§ 7.** 5²²

— wegen Vornahme der Zwangsversteigerung und einem veranlaßten Versteigeren, später aufgehobenem Urtheile? f. **§ 7.** 68²²

— wegen Verweisen eines Kretzes oder einstweiliger Verfügung im Falle der Aufhebung dieser Maßregeln f. **§ 7.** 218²²

— wegen Störung des Nachbargartens durch Fabrikbetrieb p. **§ 7.** 276²²

— des durch ein Thier Verletzten gegen den Eigenthümer des Thieres f. **§ 7.** 283²²

— wegen Verletzung einer nicht validen Hypothek an realen Dritten p. **§ 7.** 479²²

Ech.-Ansprüche gegen den Fiskus: Ersatzpflicht für Schaden aus einer im allgemeinen Interesse ergangenen Polizeiverfügung? f. **§ 7.** 331²²

— folgt solche Pflicht aus § 4 des Gesetzes vom 11. Mai 1842? p. **§ 7.** 335²²

— Ersatzpflicht für sicherheits-polizeiliche Verhältnisse bei Ren- und Umbauten in Städten? p. **§ 7.** 333²²

— Ersatzpflicht für Unfall in Folge ungenügender Treppendeckung im städtischen Gebäude p. **§ 7.** 395²²

Haftung des Fiskus für Versehen seiner Beamten: aus dem Dienstvertrage p. **§ 7.** 499²²

— als Bauherren p. **§ 7.** 47²²

— in Ausübung eines Obekterrechts f. **§ 7.** 282²²

Ech. wegen Nichterfüllung einer Verbindlichkeit anders als in Werk? f. **§ 7.** 283²²

Nachweis der Vertragsverletzung begründet Anspruch auf Erfüllung der Verbindlichkeit. Ersatzpflicht des anderen Theils p. **§ 7.** 430²²

Umfang der Ech.-Pflicht bei möglichem Versehen. Bedeutung der §§ 13, 14, I. 6 R. P. R. p. **§ 7.** 430²²

Anwendung der Art. 1382—1384 c. e. im Falle eines Vertragsverhältnisses unter den Parteien f. **§ 7.** 87²²

Art. 1383 c. e. setzt nicht voraus, daß der eingetretene Schaden vorhergesehen werden konnte f. **§ 7.** 412²²

Begriff des *préposé* in Art. 1384 c. e. f. **§ 7.** 146²²

Anwendung der Begriffe *commettant* und *préposé* in Art. 1384 c. e. auf den Staat und seine Beamten f. **§ 7.** 115²²

— Ist ein Bürgermeister in der Rheinprovinz, soweit er die Ortspolizei verwaltet, ein solcher *préposé* des Staats? f. (zum Theil auch) p. **§ 7.** 115²²

— Anwendung des Art. 1384 c. e. auch bei Versehen der Beamten in Ausübung eines Obekterrechts f. **§ 7.** 340²²

Auslegung des § 26, I. 6 R. P. R. p. **§ 7.** 188²² 199²² 260²²

— Ist Anwendbarkeit ausgeschlossen, wenn der Verletzte selbst ein zur Verfüßung des fraglichen Schadens erlassenes Polizeigesetz übertrat? p. **§ 7.** 199²²

— oder ein Versehen beging? p. **§ 7.** 199²² 260²²

§ 376 Nr. 12 Et. O. B. ist Polizeipolizei im Sinne des § 26, 1. 6 R. L. E. Anspruch wegen Verletzung des ersten Paragraphen nur bei erkranktem Verletzter p. 80. 291²³

Eh.-Pflicht für Verschädigung in Nothwehr — in (Straf-) Verleumdung der Nothwehr? p. 80. 319²⁴

Anspruch auf Eh. mit der actio negatoria (sow. allein durch objektive Verletzung fremder Rechte gegeben? p. 80. 212²⁵

Anwendung der §§ 3, 4, 6, 8 des Gesetzes vom 7. Juni 1871 bei Ausprüchen auf Eh. aus dem Dienstvertragsvertrage nach der lex aquilia wegen Verletzung bei einer in den §§ 1, 2 des Gesetzes bezeichneten Anlage 80. 185²⁶

Position der juristischen Person, des Fiskus i. juristische Person, Fiskus, Reichsfiskus

Haftung des Principals für Verschulden seiner Gehülfen p. 80. 29²⁷ 140²⁸

Haftung der Krankenanstalt für Verschulden des Krankenwärters? p. 80. 29²⁹

Haftung nicht nur des Baumeisters sondern auch des Bauherren wegen Verletzung des § 367 Nr. 14 Et. O. B. p. 80. 111³⁰

Schaden beim Kauf in Folge Irrthums, wenn der Kaufpreis den Werth der Kaufsache nicht übersteigt? 80. 10³¹

Schaden des Nachbarn durch verunreinigten Gewerbe- (Wohnbau-) Betrieb? p. 80. 49³²

Durch § 66, 1. 16 R. L. E. wird die Schadenersatzung für entzogene Nutzungen nicht ausgeschlossen. Zinsen der Schadenssumme fuß nach diesem Paragraphen erst vom Tage der Rechtserkennung des Urtheils zu entrichten 80. 131³³

Entschädigungsfälle des § 4 des Gesetzes vom 11. Mai 1842 setzt nicht Verschulden eines Beamten voraus p. 80. 338³⁴

Schadensanspruch wegen Nichterfüllung der Erfüllung durch den Konkursverwalter gemäß § 15 Konkurs-Ordn. 80. 166³⁵ — des zwangsweise im öffentlichen Interesse etwas Aufopfernden gegen den hieraus Vermögensverluste Entlangenden? p. 80. 294³⁶ — des Obkündigten gegen den Verschuldigten wegen ihm gegenüber erfolgter unwidriger Abgabe des Verfügungsbeschlusses? p. 80. 414³⁷

— des Patrons gegen den Pächter einer katholischen Kirche auf Ersatz der von ersterem aufgenommenen Kosten des Wiederkaufes einer dadurch abgetretenen Kirche, daß der vom Pächter angestellte Kirchenbauern mit räumlichen Anlagen unversehrt ausging? p. 80. 215³⁸ — gegen den Obkündigten, welcher die Freigabe geplündeter Sachen oder verläufige Unterstellung der Verfertigung dem Widerprechenden zugestanden hat und trotzdem verweigert läßt, ohne rechtlich letzteren von dem Verbalen Kenntnis zu geben p. 80. 450³⁹

Zum Begriffe der Verschädigung p. 80. 177⁴⁰

Anwendung der Verschärfen des 6. Titels B. I. R. L. E. insbesondere der §§ 115 ff., auf Vertragsverhältnisse p. 80. 211⁴¹ p. 80. 48⁴²

Obstet es eine allgemeine Eh.-Klage wegen jeder fahrlässigen Vermögensverschädigung? p. 80. 73⁴³

Die actio legis aquiliae erstreckt sich auf jeden Fall, wo der klagende Berechtigte in der Ausübung seines Rechts

oder auch nur durch zeitweilige Entziehung der Sache oder auf andere Weise vorübergehend beeinträchtigt ist p. 80. 73⁴⁴

actio negatoria auf Eh. nicht ohne Verschulden p. 80. 328⁴⁵

Befreiung von der Haftung für besondere gerichtliche Verpflichtungen durch Stellung eines geeigneten Vertreters? p. 80. 48⁴⁶

Haftung des Vaters für Schadenszufügung durch sein Kind (Art. 1384 a. c.). Woburch wird der Vater entlastet? p. 80. 81⁴⁷

Zusammenhang zwischen Schaden und schädigender Handlung nicht ausgeschlossen dadurch, daß der Schaden auch auf andere Art hätte eintreten können p. 80. 438⁴⁸ 80. 517⁴⁹

Teilung der Verantwortlichkeit zwischen Richter und Parteinehmer nach Art. 1792 a. c., wenn beide an Verletzung des Gebäudes mitgewirkt haben 80. 488⁵⁰

Anforderndes Verschulden des Geschädigten einfließt auf die Eh.-Pflicht gegenüber den Hinterbliebenen p. 80. 531⁵¹

Anwendbarkeit des § 26, 1. 6 R. L. E. nur bei Verschulden p. 80. 117⁵² 80. 211⁵³ — Welcher Art muß es sein? Zurechnung kommt Mitherschulden des Verschädigten in Betracht? p. 80. 211⁵⁴

Ansvertragliche Haftung für Schaden durch Sachen, die man in Verwahrung hat? p. 80. 81⁵⁵

Haftungspflicht des Gastwirts gegenüber dem Reisenden bezüglich der eingebrachten Sachen p. 80. 124⁵⁶

Kaum, wenn ein Konkursverwalter Ansprüche wegen Verschädigung des Konkursverwalters Vermögens geltend gemacht hat, ein Gläubiger noch besonders wegen derselben Verletzung Ansprüche erheben, insbesondere aus Art. 225b B. O. B. aller Fälligkeit 80. 232⁵⁷

Voraussetzungen und Umfang der Eh.-Pflicht bei Theilnahme an strafbarer Handlung p. 80. 247⁵⁸

Keine Entschädigungspflicht auf § 75 Vinl. R. L. E., wenn keine Kränkung im Rechte, sondern nur Entziehung tatsächlicher Vorteile stattgefunden p. 80. 312⁵⁹

Entschädigungspflicht des ruzgen Gemeinwessens, nicht des Staates, nach § 75 Vinl. R. L. E., wenn die Aufzehrung besonderer Vertheile zum Behufe des Gemeinwessens geschäht.

— Nach welchen rechtlichen Gesichtspunkten ist die Entschädigungspflicht festzustellen? p. 80. 312⁶⁰

Eh. auf Grund der lex aquilia wegen Widerpruch gegen Auszahlung einer Geldsumme p. 80. 328⁶¹

Haften Mehrere, welche gemeinschaftlich eine unrechte That oder Fahrlässigkeit begangen haben, als Solidarschuldner für den Eh.-? Wann haften jeder für den ganzen Schaden? p. 80. 301⁶²

Einfluß eigener unwissentigen Handlung des Verschädigten nach der Schadenszufügung auf den Anspruch des Geschädigten mittelbaren Schadens (Dauerschaden) 80. 366⁶³

Zurechnung kann wegen Verletzung einer verschärfenden Anlage Ersatz für Verschädigung verlangt werden? p. 80. 133⁶⁴

Eh., wenn die Verletzung der verschärfenden Sache nicht möglich ist p. 80. 248⁶⁵

Rücktritt auf die sonst anzunehmen gewesene Lebensdauer des Geschädigten bei Anwendung der §§ 99—109, 1. 6 R. L. E. p. 80. 117⁶⁶

Kussfall an Arbeitsverwalt ist nicht unmittelbar, sondern mittelbarer Schaden p. 90. 211¹⁰

Ed. wegen Körperverletzung: Berücksichtigung von Vorteilen, welche aus fortgesetzter Erwerbsfähigkeit zu erwarten waren, bei Schadenschätzung p. 90. 248¹⁰ — Minderung bei schuldhafter Verschämung des Erwerbes p. 90. 155¹⁰

Ed. bei fixierten Handlungen — bei Festen nach Kannvorbehalt Recht 90. 11⁸

Verpflichtung zum Ed. wegen einer anderen That schließt die Verpflichtung zum Unterlassen derselben ein p. 90. 127¹⁰

Der durch Beobachtung des Polizeigesetzes vermeintliche Schaden ist nicht — Gegenstand unzulässig — als durch Vernachlässigung des Gebots verursacht zu betrachten p. 90. 32⁸

Ed. bei willkürlicher Mitwirkung zu einer betrügerischen Schädigung eines Dritten p. 90. 88¹⁰

Ed. bei Körperverletzungen, insbesondere wenn eine Kennenperson dadurch entsetzt wurde p. 90. 154¹⁰⁻¹⁰

Ed. bei Ausstellung von den willkürlichen Verbindungen nicht entsprechenden Urkunden 90. 94¹⁰

Soldatlicher Haftung der an einer strafbaren Handlung Beteiligten für Ed. p. 90. 131⁸

Ed. bei betrügerischer Vorspiegelung der Mietverträge eines verkauften Hauses p. 90. 404¹⁰

Erfolg eines in Folge von Sprengarbeiten erlittenen Schadens p. 90. 405¹⁴

Verpflichtungen über den Mangel der Kausalzusammenhang zwischen schädigender Handlung und Erwerbsfähigkeitsminderung im Verfahren über Grund des Anspruches auf Erlass der diese Minderung entstandenen Nachteile zu berücksichtigen 90. 411⁸

Ed. nach der lex aquilia, bei einem Unterlassen g. 90. 87¹⁰

Kein Ed. nach der lex aquilia bei Mißhandlung oder Willigung des Verletzten g. 90. 165¹⁰

Höhe des Schadens

Pflicht des Gerichts zur Entscheidung über die Höhe des Ed. bei erwiesenem Vorhandensein eines solchen 90. 130⁸

Bestimmung der Höhe des Ed. durch das Gericht 90. 202⁸
Unzulässigkeit des Weglassens eines für die Höhe des Ed. auch aus wenig wertvollen Momenten 90. 178⁸

Wozin besteht die Schadenersatzung, wenn das Gefährde im Dienste von einem Unfälle betroffen wird? p. 90. 261¹⁰

90. 382¹¹ Die allgemeinen Bestimmungen über Ed. sind durch die persönliche Gefährdung nicht für das Gefährdenverhältnis befristet worden p. 90. 382¹¹

Wenn die Wiederherstellung des vor der Schadenzufügung vorhanden gewesenen Zustandes verzögert wird, kann statt Geldentschädigung verlangt werden p. 90. 416¹⁰

Die betreffende Rente muß auf einen bestimmten Betrag im Urtheile festgesetzt sein 90. 237⁷

Eine Sicherstellung der Renten kann auferlegt werden, wenn dies nach den Umständen des Falles als zu sollen Entscheidung erforderlich erscheint p. 90. 368¹⁰

Ed. schätzung: Ob verurtheilt sich äußere tatsächliche Begründung der Ed. schätzung 90. 333⁸

Schadensersatzpflicht beziehungsweise -recht des Grundstücksenthaltene

Wie entwerthungswürdige Anbringung der im Innern des Hauses befindlichen Gegenstände haftet der Eigentümer unter bei Verschädigung p. 90. 259¹¹

Der Eigentümer eines im Interesse der öffentlichen Sicherheit niedergerissenen Vergebendes hat keinen Entschädigungsanspruch, wenn durch keine Reparatur mehr zu helfen war p. 90. 260¹⁴

Der Eigentümer, welcher zum Festen des gemeinen Wohls im Baue beschrankt wird, kann keine Entschädigung fordern p. 335¹⁰

Gegen ein gefahrdrohendes Verbot zum Baue einer Windmühle kein Schadenersatz p. 90. 362⁸ — Schadenersatz wegen Nichtunterhaltung von Gebäuden in baulichem Zustande. Auf welche Gebäude bezieht sich die Unterhaltungspflicht? p. 90. 406¹⁰

Schadenersatz wegen verspäteter Lieferung. Verzicht bei Zahlung des gesamten Kaufpreises — bei a conto Zahlung? 90. 85¹¹ — Feststellung des künftigen Schadens (nach Art. 355 §. 6. U.) durch das Gericht, wenn die abstrakte Berechnung Mangel ihrer Voraussetzung (Marktpreis einer Waare) unzutreffend ist 90. 295⁸

Von wann an ist der Betrag des erlittenen Schadens zu verzinsen? p. 90. 196¹⁴

Erlass des künftigen, aus der voraussetzbaren Fortsetzung eines vorhandenen Zustandes entstehenden Schadens. Muß der Schadenersatz die Klage auf Beseitigung der schadensbringenden gewerthlichen Anlage voraussetzen? p. 90. 199¹⁴

Bestimmung der Höhe des Schadens, welcher durch Anlegung von Schachtelwägen einem seiner Bestimmung entgegenen Grundstücke erwächst p. 90. 306¹⁰

Kann man wegen Verletzung eines nachträglich nie ungerichtet erklärten Anrechtes Schadenersatz verlangen werden? g. 90. 413¹⁰

Schadenersatz gegen eine Aktiengesellschaft bei schuldhaftem Handeln des Aufsichtsraths f. 90. 422¹⁷

Schadensklage f. Vereinfachung, Beweisüberlegung, Feststellungsklage, Beweislast, Zwischenurtheil, Schadenersatz Zulassung. Freie richterliche Überzeugung 90. 37 — auch betreffend: des urtheillichen Zusammenhanges 90. 93 131 93. 111¹¹ — des Verschuldens selbst 90. 90 — der eingetretenen Verschädigung? 93. 110¹¹

Zurückweisung einer Ed. als unzulässig, weil von geforderten Gewinn Kosten für die Vermeidung abzuziehen wären 93. 226⁸

Unzulässige Prüfung des Schadenersatzanspruches 93. 226⁸

Auch bei der Ed. ist der gesamte Streitstoff zu wägen 90. 175

Die Beweisregeln des § 260 E. P. D. gelten nur für Schadens- und Interessensforderungen 93. 274⁸

Freie richterliche Überzeugung auch betreffend den Zusammenhang zwischen Verletzten und Schaden 94. 45⁸

(i. a. 93. 93 131 93. 111¹¹)

Nachweis des ursächlichen Zusammenhangs von Schuld und Schaden g. 94. 308¹⁰ — Ausnahme desselben bei Operationen des unvorsichtig betriebenen Dynamitwerks g. 94. 50¹⁴

Beweis des ursächlichen Zusammenhangs bei Sch. wegen Mangels der Arreiter-Zugpfeileinrichtungen **§ 4.** 305²⁷

Gefährdende Gisenbahnbeförderung (Art. 424 *h. v. B.*) Vermutung, daß der Schaden daher stammt, wird entlastet durch Nachweis, daß er nicht daher stammen kann, nicht nur dadurch, woher er stammt **§ 4.** 90²¹

Zusammenstoß von Schiffen; äußerlich obernachweisbarer Bestandteil des einen: Vermutung eines Verschuldens? **§ 4.** 95²³

Sch. aus rechtlicher Versicherung? **§ 5.** 157²

Sch. aus Dienstvertrag gegen den Veranrätter. Beweislast **p. § 5.** 197³⁰

Kennzeichen von § 260 *U. P. D.* bei Entlassungsschuldigkeiten? **§ 5.** 67⁷

Bedeutung von §§ 25 *ff.* I. *6. R. v. R.* **p. § 5.** 253¹⁸

Hilfsweise Pflicht bei Prüfung der Sch. **§ 6.** 117²⁶⁹

Sch. oder Kontenstellung? **p. § 6.** 24⁴⁰

Anwendung des § 260 *U. P. D.* auch auf die Frage des Kaufzusammenhangs **§ 6.** 193²

Anwendung des § 260 *U. P. D.* bei Entschädigungsaussprüchen wegen Beschränkung des Privateigentums im öffentlichen Interesse — insbesondere bei Schließung der Schachthäuser **§ 7.** 288³

Prinzip des § 260 *U. P. D.* Umfang des richterlichen Ermessens und der richterlichen Prüfungspflicht **§ 8.** 10¹⁰
§ 8. 68⁵ **§ 8.** 287¹ — Ist Abweisung „wegen mangelhafter Zustandsprüfung des Schadens“ zulässig? **§ 8.** 68⁵

Genügt für Kaufzusammenhang bei ursächlich schwer nachweisbarem gefährdenden Verstoß, wie Erpfissen in einer Jakette, der Nachweis jahrelangen Jakettetricks? Inwiefern kommt § 260 *U. P. D.* zur Anwendung? **§ 8.** 282²⁴

Anwendung des § 259 *U. P. D.*, nicht des § 260 ebenfalls auf Feststellung von genabliegenden Umständen **§ 8.** 119³

Sch. *salvo liquidatione* nur zulässig beim Vorliegen der Voraussetzungen des § 231 *U. P. D.*, sonst muß der Anspruch in denselben Proceß so substantiiert werden, daß über Grund und Betrag erkannt werden kann **§ 8.** 301 362 *ff.* i. a. **§ 8.** 317¹

Aufnahme eines Schadens aus der berechtigten Übernahme eines Bedenkens. Zuerkennung des Anspruchs dem Grunde nach **§ 8.** 181¹⁷

Unrichtige Angabe der Höhe des geschätzten Schadens nicht erlebend? **§ 9.** 19⁶

Verurteilung zum Schadenersatz unter Vorbehalt der Feststellung des Schadens im besonderen Verfahren **§ 9.** 18⁵ **§ 9.** 514²

Klage auf Erfüllung des Vertrages und accesserisch auf Verurteilung zum Erlage des aus der bisherigen Nichterfüllung entstandenen Schadens vorbehaltlich der Liquidation **§ 9.** 19³ 478³

Hilfsklage auf Aufhebung des Kaufvertrages und Verurteilung zum Schadenersatz vorbehaltlich der Liquidation gegen die Klage auf den Kaufpreis **§ 9.** 19⁷

Vorantretung über den Grund des Anspruchs gemäß § 276 *U. P. D.* oder Urtheil auf Schadenersatz unter Vorbehalt der Liquidation im besonderen Verfahren? **§ 9.** 19³ 18⁵

Ist bei Klage auf Vertragserfüllung und eventuell auf Feststellung des Schadenersatzpflicht der Nachweis der Fristen eines Schadens erforderlich? **p. § 9.** 143²⁸

Ist eine unter Vorbehalt der Beifügung des Schadens im besonderen Proceß angeführte Sch. als Feststellungsklage anzusehen? **§ 9.** 204²

Ist eine Herabsetzung der auf Feststellung des Schadens gerichteten Klage in den Anspruch auf Leistung eines bestimmten Betrages und umgekehrt zulässig? **§ 9.** 204² in 2. Instanz nach obliegendem Urtheil 1. Instanz? **§ 9.** 305² 514²

Beweislast bei Sch. wegen Einflusses eines Gehändes **p. § 9.** 148⁴¹

Schadenliquidationsverfahren

Unzulässigkeit eines besonderen Sch. nach der *U. P. D.* **§ 9.** 286¹

Schätzungssatz f. Schadenersatz (Höhe)

Scheidemannern

Sch. zwischen Häusern. Eigentum daran **p. § 9.** 188⁴⁰
— deren Errichtung auf gemeinschaftlichen Boden durch einen Nachbar; Pflicht des anderen zur Erstattung der halben Bauleisten **p. § 9.** 189

Scheidewand

§§ 158 *ff.* I. *8. R. v. R.* analog anwendbar auf Scheidemannern von Gebäuden **p. § 9.** 76²⁸

Welcher Art sind die in den §§ 159—161, I. *8. R. v. R.* aufgestellten Vermuthungen? Sind sie durch § 14 *Alt. 2* des Einführungsgesetzes zur *U. P. D.* aufgehoben? **p. § 9.** 76²⁸

Seine analoge Anwendung der im Art. 654 *e. c.* aufgestellten Merkmale **p. § 9.** 523²¹

Scheidungen f. Wellerwände

Verhaltenspflichtiger **p. § 9.** 154

Schenkung f. Handlungen (Vertrag über *h.*), Entlassung, Pflichtlosigkeit, Erbschaftsteuer, Erbrecht, Handelsgericht, Stempelrecht

Wirksamkeit der verzeichneten Sch. **p. § 9.** 100⁴⁰ — von ererbten Verträgen in freigelegter Mithet; Beiträge zu Gunsten Dritter **p. § 9.** 246²¹

Noch symbolische Verschüßergute nach formloser Sch. **p. § 9.** 30

Nur das Sch.-Verprechen bedarf der Gerichtsform **p. § 9.** 101

Strenge Sch. gegen **§ 9.** 132

Verbotene Sch. von Leuten wegen **p. § 9.** 79

Schwenkweise Cession f. Cession

don manuel. Erleichterung seiner Gültigkeit **p. § 9.** 14

Nichtamtlich der Sch. in Folge Erfüllung **p. § 9.** 250²⁸

Sch. über 500 solidi. Werth des solidus **p. § 9.** 67

Verprechen einer jährlichen Unterhalts-Rente ohne grüßliche Alimentationsverbindlichkeit. Form, wenn die Rente nicht 500 solidi beträgt — verehrt wird **p. § 9.** 126⁵⁰

Sch. sub modo **p. § 9.** 155

Vermuthung der Ech.-Absicht: bei Schuldbildung für Andere? p 50. 113 — nicht ausgeschlossen dadurch, daß Kapitalien erbt werden p 51. 26

Befähigung a. f. w. von Ech. des Verlassers durch die Erben; deren Verträge unter einander werden von Art. 1340 c. c. nicht berührt p 52. 265⁵⁹

Widerrechtlich wegen nachgeborner Kinder p 51. 198
Donationes uxoriae. Aufhebung mit der querela inofficiosae donationis g 52. 226⁶¹

Aufhebung wegen Inoffiziosität. Entlassung p 53. 126⁶²

Nachträgliche schenkweise Ueberlassung des durch Vertrag vorbehaltenen Nießbrauchs — elasser Verzicht darauf mit der Wirkung der Reueklause p 53. 154⁶³

Form des vertragmäßig vorbehaltenen Widerrufs p 51. 151⁶⁷

Handgeheul p 51. 183⁶⁵

Ech., künftige. Privileg des Kaufpreises p 51. 183⁶⁶

Ech. durch Uebertragung des Nießbrauchs am Muttererbe auf den Vater p 55. 191⁶⁷

Sofort erfüllte formlose Ech. von Sparkastenbüchern, die auf den Namen des Beschenkten lauten. Schriftliche Geschenkmittel p 55. 254⁶⁸

Ech. durch Geschen, Delegationen, Exprovisionen. Form p 55. 362⁶⁴

Aufhebung der Schenkung wegen Pflichttheils-Verletzung. Natur der Klage g 55. 272⁶⁹

Widerrechtlich: anseherigkeitslos, erfüllten Ech. Seitens der Erben p 55. 367⁶⁷

— bekannten Ech. Verzicht des Kaufängers p 55. 77⁶⁸

500 solidi = 4 666 2/3 Mark g 56. 419⁷¹

Bestimmung des Beschenkten in der gerichtlichen Urkunde als Darlehen. Form genügend? p 56. 170⁷⁷

Bekanntheit Ech. p 56. 78⁷²

Ech. auf den Todesfall: Ausnahme einer solchen bei gewissem Uebergang eines Gesellschaftsanteils — Unanwendbarkeit der Bestimmungen des Art. 274 d. O. B. für die Form dieser Ech. g 56. 419⁷¹

— Bei Herannahen gültig bis zu 500 solidi g 56. 121⁷² 419⁷¹

Widerrechtlich des § 1090, 1. 11 N. E. R. nur für die außergerichtliche, vollzogene Ech. — jedoch auch für die Erben und den Nachlasspfleger p 56. 78⁷⁷

Gerichtliche Insinuationen. Form derselben. Special-Stellvertretung zulässig? p 57. 360⁷⁸

Gültigkeit der sogenannten Handgeheule. Notwendige Feststellung der Absicht sofortiger Eigentumsübertragung bei der Uebergabe p 57. 339⁷⁶

Prüfung des Mangels gerichtlicher Form durch Uebergabe: bei Ech. von Forderungen genügt Uebergabe des Schuldbekommens? p 57. 295⁸¹

— wenn Einlegung durch den Beschenkten erfolgt ist? p 57. 230⁷

— des über das gemauertisch eingetragene Zahlungsversprechen gebildeten Hypothekenscheins? p 57. 51⁸⁴

— Anwendung des § 1068, 1. 11 N. E. R. auf alle Sachen p 57. 103⁸⁰

Vermuthung der Ech. Bedeutung der §§ 1041, 1042, 1. 11 N. E. R. p 57. 440⁸³

Recht des Erben zum Widerruf formloser Ech. p 57. 103⁸⁴

Begrenzung der wegen Pflichttheilsverletzung widerrufbaren Ech. p 57. 21⁷⁹

Reinnumerarische Ech. Form p 57. 51⁸¹

— Begriff. Moralische Verpflichtung erforderlich? p 57. 73⁸²

Ech. von Todeswegen und Vermächtnis p 57. 51⁸⁴

Ech. als lästiger Vertrag, insbesondere § 1048, 1. 11 N. E. R. Auswendbarkeit der Normen des lästigen Vertrages (Mündliches Versprechen einer Zusage über 150 Mark mündliche Verpflichtung) p 57. 194⁸¹ 277⁸⁷ 478⁸¹

Vertretung der auch noch unberechtigten Kinder durch ihren Vater bei Ech. an sie p 57. 499⁸⁷

Ech. neuer Ehegatten. Bestimmung der unter P. R. S. 1096 fallenden Zuwendungen p 57. 217⁸⁸

— Unter den in Art. 1100 c. c. genannten vorerhaltenen Kindern des anderen Ehegatten sind dessen aufserheirathete nicht inbegriffen p 57. 486⁸⁸

Formvorschriften des Art. 933 c. c. Vollmacht im Sinne dieses Art. Beziehung auf die von bewirkten Notar ausgenommene Vollmacht im Schenkungsakte ausreichend p 56. 355⁸⁹

Ech. mit Vorbehalt des Nießbrauchs p 56. 50¹¹⁸

Ist bei Ech. eines Sparkastens-Guthabens Uebergabe des Sparbuchs ausreichend, wenn dasselbe auf den Namen des zu Beschenkten umgeschrieben ist? p 56. 129⁸¹ —

Rechtswirkung der Abhebung des Guthabens bei mündlicher Ech. vor erklärtem Widerruf oder Protest p 56. 443¹¹⁴

Widerruf der Ech. giebt nur persönlichen Anspruch auf Rückgewähr; vor demselben ist der Beschenkte noch Eigentümer p 56. 349⁸⁴

Bekanntheit Ech.: Welcher Art müssen die bekannten Dienste sein? p 56. 130⁸¹ p 56. 431⁸³

Anwendungsfall des Art. 1100 c. c., wenn das bedachte uneheliche Kind der bedachten Ehefrau von dieser noch nicht zur Zeit der Ech., sondern später anerkannt war? p 56. 282⁸¹

Kann Hingabe unverzinslichen Darlehens Ech. sein? p 56. 144⁸³

Gegenstand zwischen einer als Ausstattung und einer als Ech. gewährten Zuwendung des Vaters p 56. 319⁸⁶

Gültigkeit einer in einem Kaufvertrag verbriefenen, gehörig verlaubarten großen Ech. g 59. 27⁸⁴

Zweck der gerichtlichen Verlaubarung großer Ech. und Art der Mittheilung des Richters g 59. 27⁸⁴

Große Ech. auch dann gehörig verlaubart, wenn die Schenkungsbath nicht aus der Verlaubarung hervorgeht, aber bei dem simulirten Gescheh die Formen der Ech. gewahrt sind g 59. 27⁸⁴

Unzulässige Bedingung im Sinne des Art. 900 c. c. p 59. 184⁸⁵

Ech. zu einem Endzweck. Auslegung der §§ 1053 und 1056, 1. 11 N. E. R. Zulässigkeit des Widerrufs und Anspruch auf Gewährung des Nachbedarfs aus § 1023, a. a. D. p 59. 117⁸⁹

Der Beschenkte hat die Rechte des reiblichen Besitzers, wenn der Schenker wegen Formmangelkeit des Sch. zurücktritt p. 90. 75²⁵

Sch. eines Sparfasseninhabers. Ist die Ubergabe schon durch Ubergabe des Buchs gehörig vollzogen, oder erst wenn der zur Eingiehung ermächtigte Beschenkte das Geld erhoben hat? p. 90. 213²² p. 90. 532¹¹⁷ wie ist der Fall zu beurtheilen, wenn die Sparkasse die Beträge an die Adresse des Schenkers versandt hat, nach dessen insulischen erfolgtem Tode aber die Beträge von dem Beschenkten angenommen sind? p. 90. 213²²

Rechtsmaterielle Sch.: Begriff p. 90. 77⁴¹ p. 90. 406²⁵ — ist den Rückzahlenden nicht unterlagt p. 90. 77⁴¹

Sch. unter Ehegatten. Nach gemeinem Recht absteht nichtig 90. 10³

Sch. an die künftigen Erben der noch lebenden Ehefrau mit der Vereinbarung der Kurrenzungspflicht auf den künftigen mütterlichen Erbtheil p. 90. 87²²

Zustandekommen des Schenkungsvertrages, wenn der Beschenkte gefällig unfähig ist, den Annahmewillen zu erklären p. 90. 89²⁷

Kann ist bei gleichzeitiger Sch. an mehrere Personen Annahmewille notwendig? p. 90. 118¹⁵

Die unter der Form eines lässigen Rechtsgeschäfts verzeichnete Sch. bedarf der Verzeichnung der für Sch. beschenkenden Formvorschriften f. 90. 386⁴⁵

Schiedsmann

Welche Anforderungen sind an die von einem Sch. aufgenommene Vergleichsfindung zu stellen, aus denen Zwangsverfügung stattfindet? p. 97. 280²⁷

Schiedsrichter f. Auslieferung

Begriff des Sch. im Sinne der §§ 48–51, I. 11 A. 2 R. Können diese Bestimmungen zur Anwendung, wenn ein Feldmesser die Größe des gegebenen Areal, soweit es zu Wägen, Wiegen und Aker benutzt wurde, ermitteln soll? p. 90. 292²⁵

Prüfung der Gewissenhaftigkeit des Sch. p. 90. 130²²

Schiedsrichterliches Verfahren f. proceßinhabende Güter, Vollstreckungsurtheil

Das Sch.-Gericht entscheidet nicht bindend über die Befugmächtigkeit seiner Zusammensetzung nach Wirksamkeit 95. 124¹⁵

Unvollständigkeit des Schiedsspruchs. Nachprüfung desselben durch den ordentlichen Richter 90. 397⁴

Vereinbarung mehrerer Schiedsgerichts-Anstalten zulässig? 97. 189⁸

Fehlende Unterschrift eines von mehreren Schiedsrichtern unter dem Schiedsspruch. liegt in der Verweigerung der Unterschrift ein Wätritt, der bei einem im Schiedsvertrage ernannten Schiedsrichter den Vertrag aufhebt? 97. 207²²

Aufhebung des Schiedsspruchs wegen Unzulässigkeit des Verfahrens: wenn der Schiedsvertrag sich nicht auf den bestimmten Streit bezieht 97. 68¹²

Niederlegung des Schiedsspruchs durch einen der mehreren Schiedsrichter 97. 206¹⁰

Vorbestimmte des Schiedsvertrages in Preußen vor Geltung der G. P. D. bezüglich der Bestimmtheit der Schiedsrichter und Wirkung mangelhafter Bestimmtheit. — Sind an der beizutheil unbestimmte Beträge unannehmbar die §§ 854, 855 Abs. 2 G. P. D. Anwendung? 90. 330⁹

Anwendung des § 857 oder 859 G. P. D., wenn vertraglich nur ein Schiedsrichter bestellt werden sollte oder der weggefallene Schiedsrichter vom Gericht ernannt ist? 90. 17²⁵

Niederlegung des Schiedsspruchs bei Gericht. Bedeutung dieser Vorbestimmung 90. 119⁹

Rechtliches Gehör (§ 867 G. P. D. Ziffer 4) 90. 409¹¹

Rechtsweg nach Aufhebung des Schiedsspruchs wegen Verletzung rechtlichen Gehörs 90. 409¹¹

Schiedsspruch und Vollstreckungsurtheil. Das Vollstreckungsgericht entscheidet über Streitigkeiten in Bezug auf den Vollstreckungsanspruch 90. 136⁸

§ 857 G. P. D. setzt den Fall voraus, daß der weggefallene Schiedsrichter von der Partei ernannt war, an welche die betreffende Partei die Aufforderung zur Ernennung richtet 90. 326³

Rechtliches Gehör der Parteien 90. 306¹⁸ — Verzicht auf den Aufhebungsgrund des mangelnden rechtlichen Gehörs 90. 527² — Rechtshängigkeit des ohne Gehör abgegebenen Schiedsspruchs bis zur richterlichen Aufhebung 90. 527²

Welche Vorbestimmungen sind an die Begründung des Schiedsspruchs zu stellen? 90. 307¹²

Unterscheiden, Aufstellen und Niederlegung des Schiedsspruchs auf der Gerichtsschreiberei durch die Schiedsrichter 90. 84²

Bedeutung einer vom Schiedsrichter bei der im § 865 G. P. D. vorgezeichneten Fähigkeit abgegebenen Erklärung. Bedeutung späterer Erklärung 90. 169¹²

Vorbestimmte der Klage auf Aufhebung des Schiedsspruchs hinsichtlich des Klagegrundes. Können in der mündlichen Verhandlung noch anderweitig, in der Klage nicht vorhandene Klagegründe vielfach eingebracht werden? Kann die Klage auch rechtskräftiger Abweisung unter anderer Begründung von Neuem erhoben werden? 90. 306¹²

Kann, wenn ein Vollstreckungsurtheil aus dem ausländischen Schiedsspruch wegen Mangels der gesetzlichen Erfordernisse des Inlandes nicht ergehen kann, auf Erfüllung des nach dem Rechte des Auslandes und nach dem Schiedsvertrage für den Gegner verbindlichen Schiedsspruchs geklagt werden? 90. 169¹²

Zur Auslegung der Nr. 1 des § 867 Abs. 1 G. P. D. 90. 326⁷

Daß das Gericht im Falle des § 865 Abs. 2 G. P. D. ein Urtheil dahin erlassen, daß ein Schiedsrichter zu ernennen sei und die Ernennung nach Rechtskraft des Urtheils erfolgen sollte? 90. 432¹³

Sind die Schiedsrichter nach Aufhebung des abgegebenen Schiedsspruchs ohne Weiteres zur Fällung eines neuen Spruchs berechtigt? 90. 527²

Schiedsgericht f. *Reffica* (Reffica-Entscheidung)

§§ 8 und 15 der Verordnungen für die Geschäfte an der Berliner Handelsbörse **§ 269**¹¹

Beilegungsurtheil. Reffica dagegen **§ 1. 49** —

Vereinbarung von Rechtsmitteln gegen Sch. **§ 2. 91** —
Von Ausbungen zu prüfen, ob eine formell perficirte Spruch
verrät. Zustellung derselben **§ 3. 63** — Ausständiger Sch.
§ 3. 63

Aktionen von Schiedsrichtern: Befangenheit — früher
Parteivertretung in anderer, ähnlicher Sache. Reffica
wegen der Entscheidung über das Ablehnungsgefahr
§ 3. 211¹²

Schiedsvertrag f. *processueller* Güter, Versicherungsver-

trag, Gewerrecht

Bestimmungen der U. P. D. **§ 1. 212**

Aufhebung des Schiedsvertrags nach Versicherungsverträge
wegen offenkundiger Unfähigkeit nach gemeinem und fran-
zösischem Recht **§ 1. 15**¹³

Wann entsteht und worauf erstreckt sich der im Verfallstun-
gefallt schiedsvertrag? **§ 1. 203**¹⁴

Auf einen auch nicht individuell bezeichneten, nur generell
bestimmten Dritten, welcher das Schiedsgericht ernennen
soll, kann kompromittirt werden. Welcher Handelskammer
hat das Schiedsgericht einzulegen, wenn auf „die Handels-
kammer“ kompromittirt ist? **§ 1. 203**¹⁵

Schiffer f. *Frachtrecht, Seerecht*

Haftung des Sch. für Uebernahme und Auswahl des
Staues **§ 3. 158**¹⁶

Verhalten des Sch. bei drohender Gefahr des Zusammen-
stoßes **§ 3. 120**¹⁷

Schiffahrt f. *Seerecht*

Pflicht des Piloten zur Vermeidung einer gewissen Beschaffen-
heit der Hafenanlagen, für die ein Ausgeleiht erhoben
wird? **§ 3. 52**¹⁸

Haft.-Sch. Anwenbarkeit handelsrechtlicher Normen?
§ 3. 38

§§ 5 und 8 der Verordnung zur Verbütung des Zusammen-
stoßes von Schiffen **§ 3. 143**

Entschaden der Schiffer in engen Fahrwasser. Begriff des-
selben. Eine Seewelt dreites Fahrwasser **§ 3. 230**¹⁹

Schiffregister. Pflicht des Kapitäns, die Wohnortver-
änderung anzuzeigen, wenn der Wechsel eingetragen ist
§ 3. 244²⁰

Schiffahrt f. *Seerecht, Dienstmittel***Schiffgläubiger**

Verordnung aus Rechtsgleichheiten, welche der Schiffer als solcher
geschlossenen hat **§ 3. 271**²¹

Schiffkollision

Verordnung vom 7. Januar 1880:

Anzuwendende Vorschriften im Falle der Kollision **§ 3. 101**²²

— Pflichten bei drohender Sch. im Allgemeinen (Art. 24,
22, 23) **§ 3. 186**²³

Schiffsmakler f. *Kaufmann***Schiffmann**

Verpflichtung des Kapitäns gegen den erkrankt zurückgelassenen
Sch. nicht angeschlossen, wenn dieser an der Verankerung
mit schuld ist **§ 3. 27**

Schlichtbänker, Schlichtbänkerung f. *Rechtsweg,*

Schlichter

Entschiedungsrecht von Besitzern nicht koncessionirter Privat-
schlichtereien p **§ 3. 160**

Kameralbefehl von Entschiedungsansprüchen bei Einführung
öffentlicher Sch. p **§ 3. 203**²⁴

Entschiedung, wenn die Sch. ohne Genehmigung, aber
gesetzmäßig betrieben wurden? p **§ 3. 315**²⁵

Wirklicher Schaden p **§ 3. 315**²⁶

Nicht nur der an Schlichterinnen und -Entscheidungen ent-
standene Schaden, sondern auch Mietkostenverbräuchen sich
aufschreibender Räume sind zu ersetzen p **§ 3. 144**²⁷

Entschiedungsgefahr, falls der Schlichterbetrieb ohne Voll-
erlaubnis — rechtswidrig erfolgte? p **§ 3. 250**

Art der Herbeiführung des Schadensumfanges wegen ent-
legener Schlichterentscheidung. Verneinung des Schadens
p **§ 3. 302**²⁸

Entschädigung des Schadenersatzanspruches schon bei An-
wendung derselben zur Vermeidung der Pflichten er-
forderlich? p **§ 3. 150**²⁹

Schlichter

Kommunalzuschlag für das von den Truppen verbrauchte
Mehl: Pflicht des Staates zur Vergütung desselben
p **§ 3. 244**³⁰

Schleppvertrag f. *Frachtrecht***Schmerzengeld** f. *Geldstrafe, Schadenersatz*

Sch. wegen Körperverletzung g **§ 3. 21**³¹

Schuldlosrecht f. *Verrecht (Schuldlosrecht)***Schuldlosgeheim** f. *Auslagen***Schuldwechsel** im *Rechtsweg*

verpflichtet: kein Reffica-Grund **§ 3. 110**³²

Schiffform f. *Vertrag, Darlehen, Vertragsform, Grund-*

gerechtigkeit, Grundbuchrecht, Miete, Pacht, Schenkung
Anruf des Vertrages Mangel Sch. f. *Vertrag*

Schiffsfuge vorbereitende

Zustellungsfrist der dem Klageantrag erweiternden ver-
breitenden Sch. **§ 3. 40**³³

Schuldentilgung f. *Erfüllung, Schuldübernahme*

Sch. des ursprünglichen Gläubigers bei Schuldübernahme
g **§ 3. 439**³⁴

Sch. des Letzten bei Belassung des nicht verpflichteten, aber
einschlussfähigen Erbschaftskaufers g **§ 3. 439**³⁵

Schuldinstrument, *Schuldchein*

Vertrag des Sch. durch den auf Zahlung belangten Schuldner
§ 3. 200³⁶

Rechtswirklichkeit des Sch. über ein Darlehen, wenn ein
anderer Geschäft zu Grunde liegt? p **§ 3. 243**³⁷

Gegenbreche nach Ablauf von zwei Jahren? g **§ 3. 66**

Sch. als Verbindlichkeit für den Schuldner p **§ 3. 83**³⁸

§ 732, I. 11 H. v. H. durch § 16 Nr. 1 des G. G. zur
U. P. D. nicht aufgehoben p **§ 3. 83**³⁹

Natur des Anspruches auf Rückgabe des Sch. nach Zahlung
des Darlehens **§ 3. 452**⁴⁰

Schuldübernahme f. *Grundbuchrecht (Uebergang des*

Hypothekenscheins), Handelsgeschäft, Hypothek
Sch. während anhängigen Prozeßes durch einen Dritten.
Anwendung des § 236 U. P. D. **§ 3. 193**⁴¹

Erwerb eines Handelsgeschäfts mit Aktivis und Passivis.
Wirksamkeit der Eh. gegen Dritte **§ 6. 166¹²**

Der Schuldübernehmer kann vor Billigkeit nicht zahlen oder
Einquasiten verlangen — auch wenn der Gläubiger hätte
die Billigkeit durch Kündigung herbeiführen können
p **§ 6. 359¹¹**

Eh. durch Übernahme des Handelsgeschäfts eines Nieder-
sachsaunders mit Aktivis und Passivis **§ 7. 235¹**

Wirksamkeit der Eh. gegenüber dem Gläubiger **§ 7. 48¹¹**
— insbesondere bei vertragsmäßiger Übernahme aller
Aktiva und Passiva einer Person **§ 7. 237¹²**

Befreiung des ursprünglichen Gläubigers — Eintritt des
neuen Gläubigers **§ 7. 439¹¹**

Unter welchen Voraussetzungen gilt der ursprüngliche Schuldner
als entlassen? **§ 8. 210¹¹**

Befreiung des alten Schuldners bei der Compression
§ 8. 196¹¹

Schulden f. Korporation, Rechtsweg, Verwaltungsverfahren
Reglement vom 18. März 1801 für Schiffe §§ 22, 23
§ 1. 162

Unterhaltungsspflicht der Hauskinder p **§ 1. 215**
Schulkauf. Beitragspflicht des Gläubigers p **§ 8. 188**

— Pflicht desselben zur Materialienlieferung p **§ 8. 56**
§ 8. 39 106

Schuldsocietät f. Korporation
Eigentümer und Vertreter der Eh. ist die politische Ge-
meinde p **§ 5. 143¹⁴**

Keine öffentlich-rechtliche Beitragspflicht zu Zwecken höherer
Eh. p **§ 7. 370¹⁰**

Verpflichtung der Guts herrschaft über den Schuldner zur
Beitragsleistung für den Schulda p **§ 8. 123¹¹**

Rechtliche Auffassung einer Schuldsocietät. Deren Rechte an
den unterhaltenen Gebäuden p **§ 8. 287¹¹**

Die von der Kirche bisher kirchlich gewährte Einkünfte
fordern die Kirche muß den besondern Rechtstitel nach-
weisen, wodurch die Kirche zu den Leistungen verpflichtet
ist p **§ 8. 290¹⁰**

Schulgemeinde

Eh. als juristische Person p **§ 5. 143¹⁴ 315¹¹**
Streit zwischen Eh. und Kirchengemeinde über Eigentum
am Schulvermögen p **§ 8. 315¹¹**

Schulkaufen

Eh. der Guts herrschaft p **§ 5. 133¹¹**
Bankrott von Kirchpatron und -Gemeinde p **§ 5. 78¹¹**

— Schulpatron **§ 5. 130¹¹**
Tragbarkeit der Schulpatronatslasten. Zerlegung des Pa-
tronatsguts. Verkaufung der Hufe p **§ 5. 134¹¹**

Die Schulgemeinde hat die Verpflichtung eines Dritten
besonders nachzuweisen p **§ 8. 124¹¹**

Veränderung der tatsächlichen Verhältnisse und anderweitige
Vertheilung der Eh. p **§ 8. 124¹¹**

Spezialverordnungen für die Provinz Preußen **§ 6. 125¹¹**
326¹¹

— Aenderung der rechtlichen Verpflichtung durch Her-
kommen. Streit hierüber zwischen den Beteiligten ist
im Verwaltungsverfahren, nicht im ordentlichen
Rechtsweg zu entscheiden p **§ 6. 326¹¹**

Schulzen f. Pödingen

Schuldengemeinde

Ginrede der: Kaufbarkeit der Schuldengemeinden. Substanzierung
p **§ 8. 30** — Verschuldenheit p **§ 1. 188** — gilt auch
gegen die Beant p **§ 1. 101** — Dauer der Ginrede
p **§ 8. 114**

Verket der Vatergutsverforschung; Klage auf Grund An-
erkennung des (Hefen) **§ 1. 183**

See f. Fluß

Eigentum am Lande p **§ 8. 79**
Grenze zwischen Grundstück und See p **§ 8. 113**

Ist beim E. Schiffbarkeit Kelterium der Öffentlichkeit?
p **§ 7. 129¹¹**

Seerecht f. Berge, nach Hülfslohn, Schadenersatz, interna-
tionales Recht, Schiffe, Schiffsfelien

haverei. Versch nur bei ausschließlichem Verschulden der
Schiffbesitzer der Vessagen **§ 8. 132**

Stellt eine zur Seereise erforderliche Waare ein Schiff und
Vadung, so kann der Verfrachter die Kosten dafür nicht
als zur großen Haverei gehörig fordern **§ 8. 143**

Begriff der Seefahrt **§ 8. 114¹¹**
Nachvollkommenheit des Schiffers — als Vertreter des

Rückers — in allen Reparaturen. Anwesenheit der
Rechnungen darüber, Vergleichen u. f. w., Streitvertretung
§ 8. 115¹¹

Chartpartie. Kianjel: as far as she safely may get.
Pflicht, trotzdem die Vadung, wenn möglich nach dem
Hafen zu bringen, wenn sie auch zu erleichtern oder besserer
Fahrwasser abzuwarten **§ 8. 147¹¹**

Frachtkrechnung nach Maßgabe des Konnolements — wenn
dies auf die Chartpartie Bezug nimmt — wenn nach
leichterer die Fracht nach dem eingenommenen Gewicht zu
berechnen ist **§ 8. 147¹¹**

Pflicht zur Zahlung von Disfrancht für getragene Güter.
Vergung **§ 8. 304¹¹**

Zur Schiffverletzung gehören auch teilweise Angefahrene
§ 8. 198¹¹

Haftung des Rückers für Beschädigung durch Schiffe, wenn
das Schiff vor Anker liegt **§ 8. 198¹¹**

Große Haverei durch außerordentliche Verungung des Schiffes-
maschine bei Vorauszicht der Notwendigkeit — Wa-
schschifflichkeit daraus erfolgender Schäden. Gegenwärtige,
zukünftige Gefahr **§ 8. 140¹¹**

Wirksamkeit des während See-Gefahr geschlossenen Vertrages
über Berge- und Hülfslohn **§ 8. 187¹¹**

Vollmacht des Schiffers zur Darlehnseinnahme. Beschränkung
derselben **§ 8. 7¹¹**

Pflicht des Schiffers zur Niederlegung der nicht vom Em-
pfänger abgenommenen Waaren **§ 8. 269¹¹**

— Sorge für das Beste der Vadung. Muß er bei deren
zufälliger Beschädigung auf ihre Wiederherstellung
warten, ehe er die Reise fortsetzt? **§ 8. 298¹¹**

Haftung des Rückers für Führung des Zwangslootens
§ 8. 72¹¹

Haftung des Rückers bei Zeichnung eines Konnolements
setzt nicht Anlieferung der Vadung gegen Zahlung der
Fracht voraus **§ 8. 357¹¹**

Schiffsparten gelten als körperliche Sachen. Veräußerungs-, Verpfändungsform **§§. 245²⁰**

Einkaufsklausel des Konnossements. Bedeutung **§§. 298⁵**

Pflichten des Verfrachters bei der Verladung **§§. 119²²**

Gehaltspflicht des Verfrachters: Umfang der Frachtpflicht **§§. 75¹⁸ — Art. 607 f. G. B.** ist nicht zureichendes Recht **§§. 17²¹**

Art. 637 f. G. B. ist nicht anwendbar, wenn die Ursache der hinderenden Verhältnisse nicht im Zufall, sondern in einem Umstande besteht, welcher in Beziehung auf den Frachtvertrag als Fehler des Schiffes anzusehen ist **§§. 120²⁰**

Anweisung des Verladungsortes für den Empfänger durch den Empfänger **§§. 90¹⁸**

Zusammenstoß zweier Schiffe durch beiderseitiges Verschulden **§§. 448¹⁴**

Pflicht des Schiffszuges zur Mittheilung des über dienstliche Angelegenheiten Bekannten an den Empfänger nach der Seemannsordnung **§ 7. 356²⁵ — nach dem Dienstvertrage § 7. 361²⁶**

Auslegung des Art. 21 der Kaiserlichen Verordnung vom 7. Juni 1880 **§ 7. 70²²**

Konnossement: Ausstellung auch durch den Abheber und von ihm ermächtigte Personen zulässig **§§. 183²³**

— Ist es ein durch die Verhaftung des Art. 645 f. G. B. bedingter Hornsalaß? **§§. 183²⁴**

— Verpflichtung des Abhebers aus einem vom legitimierten Agenten in einer Zeit ausgestellten Konnossement, von der Klaviere die Ausstellung noch nicht verlangen konnte? **§§. 183²³**

— Bedeutung des Umstandes, daß das Konnossement nach Empfangnahme der Güter von Verladung in das Schiff ausgestellt ist, insbesondere, wenn die Güter nachher nicht verladen sind **§§. 183²³**

— Maßgeblichkeit des Konnossements für Rechtsverhältnisse zwischen Verfrachter und Empfänger. Obenbemerkt gegen Maßigkeit des Konnossements zulässig? Einreden des Verfrachters gegen Ansprüche aus dem Konnossement. Einrede ungerichtsfertiger Vericherung zulässig? **§§. 183²⁴**

— Bedeutung der Klausel „Qualität unbekannt“ im Konnossement. Kommt ihr gegenüber das formularmäßige Ausrückungsgut guter Beschaffenheit des Waares in Betracht? **§§. 247¹³**

— Inwiefern gelten die vom Empfänger im Konnossement zu vermerkenen Mängel als fiktive? **§§. 247¹³**

Bedeutung der Zahlung des Frachtbetrages ad depositum nach Präsentation des Konnossements. Niederlegung des Frachtpfandes durch den Empfänger im Qualschuppen **§§. 318¹³**

Haftung des Abhebers des gekapitelten Schiffes für Verschulden der Verladung des Schlepplumpens **§§. 121¹⁸**

Sind unter dem „übrigen“ auf dem Schiffe angestellten Personen im Art. 445 f. G. B. nur die baneend Angestellten zu verstehen? **§§. 211⁷**

Schadenanspruch des Verfrachters wegen des aus der Verschaffenheit des abgeladenen Waares verursachten Schadens nur bei Verschulden des Verfrachters. Verschuldung der gekapitelten Verschaffenheit des Waares **§§. 138¹⁴**

Kann der Verfrachter Ersatz verlangen für Auslagen zwecks Hebung des ohne höhere Gewalt gesunkenen Schiffes? Ersatz Verlegung des Frachtgutes? Ist solcher Anspruch aus Art. 704 f. G. B. begründbar? **§§. 247¹⁴**

Sollen Kosten der Reise und dem Rettschiffen unter die gerechte Haverei? **§§. 248¹⁴**

Korrespondenz zwischen Korrespondentehaber und Mittheber **§§. 410¹⁶**

Bedeutung der Vorschrift in Art. 61 Nr. 1 der Seemannsordnung (über Vernehmung auf unbestimmte Zeit oder für alle nach der ersten Reise noch beschlossenen Reisen) für die Dauer des Feuervertrages **§§. 212⁷**

Haben die Feuerforderungen wegen früherer Reisen das Vezugsrecht aus Art. 771 Abs. 3 f. G. B., wenn das Rücktrittsrecht vom Feuervertrage vor Eintritt der letzten Reise bestand? **§§. 212⁷**

Gegenseitige Ansprüche des Schiffers und der Abheberin im Falle des Art. 522 f. G. B. **§§. 433¹⁰**

Zum Begriffe des Verfrachters **§§. 360⁸**

Ausschluß der Haftung des Abhebers für Verschulden des Schiffers durch das Konnossement **§§. 290²⁰**

Nichtschwamtheit der Freizeichnung im Konnossement **§§. 484¹⁷**

Zum Begriffe der Verantwortlichkeit des Schiffes im Sinne des Art. 560 f. G. B. Inwiefern kommt hierbei die Garnierung und die Stauung der Güter in Betracht? **§§. 290²⁰**

Umfang der Kausalität des Art. 610 Abs. 1 f. G. B. Bedeutung der Verschiffung. Kommt sie zur Anwendung, wenn vom Abheber Ersatz gefordert wird wegen einer durch Verschulden der Schiffsführung herbeigeführten großen Haverei? **§§. 153⁸**

Schadenanspruch, wenn ein Segelschiff nach einem Zusammenstoße verspätet den Bestimmungshafen erreicht **§§. 517¹⁵**

Inwiefern wirkt es auf die Schadenersatzforderung des Abhebers eines durch Zusammenstoß beschädigten Schiffes ein, daß der Abheber das Schiff beschädigt im Hafen liegen läßt? Kann er in solchen Fällen Ersatz entgangenen Frachtdienstes verlangen? **§§. 366¹⁰**

Seeversicherung:

Anzeigepflicht des Versicherungsgewehrs; Obliegenheitspflicht des Versicherers; Art. 825 §. 1 bei Versicherungsannahme auf Gütern nicht anwendbar **§§. 213**

Beginn der Verläufe für den Versicherer bei Vernehmung von Schiff, Fracht und Heberhaftgebern **§§. 92**

Klausel: „Art. von Beschädigung im Strandungsfalle.“ Haftung des Versicherers bei Einlen des Schiffes. Begriff des Einlen **§§. 20¹⁶**

Verschulden des Stellvertreters des Versicherers — des Abhebers, Empfängers in dieser ihrer Eigenschaft **§§. 193²⁰**

Seeverversicherungspolice: tapierte Police? **§§. 57⁴¹**

— Reduktion höherer Tare bei Heberverlust und Nachweis zu geringer Tare in der Police? **§§. 57⁴¹**

Versicherung imaginiären Gewinns (vergl. **§§. 69**) **§§. 147²⁴**

Eine zufälliger Schaden ist zu ersetzen **§§. 198²²**

Etilschweilende Verlängerung der Versicherung, wenn das Schiff bei deren Ablauf unterwegs ist **§§. 198²²**

Pflicht, vor Versicherungsabschluß anzuzeigen, daß eine andere Gesellschaft die Versicherung abgelehnt hat? **§§. 214¹⁰**

Doppel-Versicherung **§§. 214¹⁰**

Belagtes — unbelagtes, Eigentums-, anderes Interesse **§§. 72²¹**

Detrapolice. Klagebegründung des Subfaktors — wenn die Versicherung für fremde Rechnung erfolgt ist. Zulässige Klaren **§§. 251⁹**

Falsche Ausfüllung des Fragebogens durch den Versicherungs-Agenten, der vom Versicherer damit beauftragt wird **§§. 269¹⁶**

Kausale Angaben bei Eingehung der See-Versicherung. Geschäftsfähigkeit **§§. 249¹⁰**

„Unrettbarkeit“ gekaufter Güter **§§. 149¹⁰**

Zweckentfremdung, aus dem Sachmanne deutliche Anzeichen der Police gereichen dem Versicherer zu Ungunsten **§§. 417¹⁴**

Offene — latente Police. Feststellung des Versicherungs-wertes **§§. 417¹⁴**

Versicherung für fremde Rechnung ohne Auftrag, wenn Güter aus der von ihrer Ankast am Versicherungsorte erworbene Gewinna für eine Reise mit alternativen Bestimmungen erschöpft werden? **§§. 417¹⁵**

Kausale formeller Mängel der Reklamation durch späteren Beweis des Versicherten? **§§. 122¹⁵**

Begriff des Eigentumsinteresses **§§. 70¹⁴** — Bedeutung des Verkaufs des Gutes nach versichertem Eigentumsinteresse für den Anspruch aus der Versicherung **§§. 70¹⁷**

„Unabhängigkeit“ Verjährung der Klasse durch den Versicherten **§§. 112²¹** — Zweifel ist (im Hinblick auf § 48 der Allgemeinen See-Versicherungs-Bedingungen)

eine Deklaration von Kontanten unter der durch die laufende Police gewährten Versicherung zulässig und unter welchen Voraussetzungen gilt sie als vereinbart? Ist es von Einfluß, wenn die Parteien zugestanden haben, daß die deklarierten Gegenstände bereits durch die laufende Police gedeckt seien? **§§. 149¹⁵** — Versicherbares Interesse bei Forderungen, die nicht im Pfandrecht an Schiff, Fracht oder sonstigen den Seegefahren anvertrauten Gegenständen bestehen sind. Versicherung der Forderung gegen den Abnehmer auf Fracht und weisheitsvollen Kaufkraft des Schiffes. Verteilung der Klasse hierbei; insoweit kommt der bei Abfahrt des Schiffes schon verbrauchte Teil des Frachtertrags in Betracht und kann § 21 Abs. 3 der Allgemeinen Seeversicherung-Bedingungen zur Anwendung gelangen? **§§. 257¹⁹** — Auslegung der §§ 68 und 83 der Allgemeinen Seeversicherung-Bedingungen und ihre Verhältnis zu einander **§§. 403¹⁴**

Wann ist die Versicherung von Verschleißgeldern Klause der Klause zulässig? **§§. 70⁸**

Selbsthülfe

Sind die Strafen der Z. durch das Reichs-Ztr. G. aufgehoben? **§§. 275¹⁰**

Selbsthülfeverkauf i. Kauf

Sequester, Sequestration i. Zwangsversteigerung

§. von Grundstücken durch Kreditverbände (Kommunale Landbesitz); auch für diese gelten die allgemeinen Bestimmungen über Eigentumsgegenstände beweglicher Sachen **p. §§. 245¹⁰**

Befugnis gerichtl. ernannter Z. zur Einleitung von Forderungen im eigenen Namen? **p. §§. 451²⁰**

Servis für Offiziere **§§. 125¹⁴**

Servitut i. Besitz (aa. Rechten), Eigentum (Einschränkungen), Nießbrauch, Nießbrauch, Hammerrechts- und Vetterrecht, jus actus, jus aquae haustus, Rastförderungsrecht, Kellerrecht, Licht- und Fensterrecht, Nachbarrecht Sachen, Verjährung, Wegerecht, actio confessoria, Grundgerechtigkeit, Nachbarrecht, Fideikommiss

Die Handlungen zur Ausübung der Z. können zugleich auf Benutzung des eigenen Grundstücks gerichtet sein **p. §§. 13** Erfordernis der Vicinität bei Prädist.-Z. **p. §§. 133**

Bestellung von Real-Z. ohne herrschendes Grundstück **p. §§. 38** servitudo: apparenti **p. §§. 158** — continens non apparente. Errichtung nur durch schriftliche Urkunde? Beweis der Z. auch durch Zeugen zulässig **p. §§. 182**

Z. des Miteigentümers an gemeinsamen Grundstück unmöglich **p. §§. 167**

Veränderung des Z. durch den Neubau des berechtigten Hauses **p. §§. 171**

Pflicht des Berechtigten zur Beibehaltung der Ausübung auf einen Teil des belasteten Grundstücks; Wechsel mit diesem Teil zulässig? **p. §§. 174**

Zur Verjährung der durch Verjährung einmal erworbenen Z. braucht dieselbe nicht bis zu äußerster Grenze ausgedehnt zu werden **p. §§. 132**

Erwerb des Besitzes an Z. durch den Pächter **p. §§. 154** servitus in faciendo consistere an potest **p. §§. 215¹⁵**

— Dieser Satz ist auf den Berechtigten nicht anwendbar **p. §§. 27**

Erfordernisse der Verjährung von Real- — Grund-Z. **p. §§. 144**

Umfang der durch Verjährung erworbenen Z.; tantum praescriptum quantum possessum **p. §§. 132** i. §§. 103

Erhebung: gegen den Erbpächter **p. §§. 133** — nach lüthischem Recht **§§. 159** — von servitutibus discontinuatis **p. §§. 18** — Nachweis, daß die ständige Befugnis als Recht und nicht als Vergünstigung in Besitz genommen ist **p. §§. 156**

Verzicht auf die Z. durch Duldung entgegenstehender Anlagen **p. §§. 54**

Gründchen von Unterfangungs-Rechten durch Gesehensnahm entgegenstehender Anlagen **p. §§. 188** **§§. 174** 215 — durch ausdrückliche Erlaubnis derartiger Anlagen **p. §§. 174**

a. confessoria. Einleitung des Interesses **p. §§. 133** — a. publiciana confessoria geäußert Eigentümers und rechtmäßiger Besitzer nicht statthaft **p. §§. 25**

Recht, auf fremdem Grundstück Erde u. f. w. zu holen; Nichtabwarten der Weizenreife durch den Verpflichteten; Eigentümersverweigerung an der ohne Ausnahme gehalten Erde **p. §§. 159**

Sicherstellung f. Beschwerte, Bürgschaft, Pfandrecht

②. Anspruch f. Kauf

②. Klage (f. a. Nießbrauch), nachdem die beanspruchte Leistung durch Schuld des Gegners unmöglich geworden ist? p. 53. 21¹⁵

Sicherheitsleistung des Ausländers im Streit. Nachforderung einer weiteren Sicherheit bei Unzulänglichkeit der ersten — der Z. für Verzugskosten während Revision 53. 182²

Sicherheitsleistung für Straflosen eines Anderen, Haftung der hinterlegten Sicherheit f. 53. 79⁴⁰

②. durch Mitretung einer Forderung zur eventuellen Deckung zukünftiger Schuld 50. 199⁴⁰

— durch Uebergabe eines Hypothekendarlehenes p. 50. 450⁴⁷

— als „Haupthand“ p. 50. 239⁴⁰

②. eines Mädligers durch Fesseln einer Forderung p. 57. 21⁴⁵

— des Legatars durch die Erben f. Vermächtnis

Sicherheitsleistung:

des Ausländers für Prozeßkosten. Nachforderung weiterer ②. Umfang der Z. 57. 37²

Pflicht des beklagten Ausländers, soweit er Verzugskosten oder Revisionläger? 57. 111⁸

②. für fremde Schuld durch Hypothekensicherung ausdrücklich auf in sich bestimmte Zeit p. 57. 500⁴³

Sicherstellung für künftig entstehende Forderungen g. 54. 27⁴⁷

Sicherheitsleistung f. Verfallungsguthaben

Verfahren bei Nichtleistung der ②. und Nichterfüllung der leistungspflichtigen Partei 50. 8⁴

Wenn privatrechtlicher Anspruch auf Sicherheitsbestellung ist der Anspruch auf Sicherheit durch Anticipation der Zwangsvollstreckung zu unterscheiden. Hypothekensicherheit schließt Anspruch auf Sicherung durch Arrest nicht aus p. 50. 158⁴

Simulation f. Fiktion, Anfechtung, Willenserklärung

Wangetunde Ernstlichkeit des Willens p. 50. 22⁴⁰

Kann man sich einem Dritten gegenüber auf ②. berufen, wenn dieser im Vertrauen auf die Ernstlichkeit des Willens gehandelt hat? f. 57. 503³⁴

Simultanfische

Regulierung der Benutzung einer Z. durch den Richter f. 53. 305⁴⁰

Verlust des Rechts der Mitbenutzung einer Z. durch Nichtgebrauch? f. 53. 305⁴⁰

Signingsprotokoll f. Protokoll**Socialdemokratie**

Wie stellen sich die Ansprüche der Gläubiger eines Gesellschafters, wenn die Landespolizeibehörde die Auflösung eines Vereins und die Verschlagnahme des Gesellschafters beschließt, das nach ihrer Auffassung von dem Vereine auf den Namen eines Anderen betrieben wurde 50. 517¹⁰

Societät f. Gesellschaft

Solider-Obigation f. Gesamtschuldverhältnis, Korrealverhältnis
Haben mehrere, welche gemeinschaftlich eine urechte Tat oder Unthat begangen haben, als Solidarschuldner? f. 50. 301⁴³

Wann ist bei Wegfall eines Mitverpflichteten eine einheitliche Befreiung von der Schuld möglich? f. 50. 407⁴¹

Sparasse, Sparassendbücher f. Vinifikation, Inhaberpapier

Natur der Sparassendbücher g. 50. 175

Verpflichtung der Sparasse durch deren Kassier f. 50. 33⁴⁴

Einzahlungen auf fremden Namen und Uebergabe des Buches an denselben, rechtlich wie anzufassen? p. 50. 195⁴⁰

— Rechte eines in dieser Weise mit der Absicht zu schenken Einzahlenden p. 50. 195⁴¹

Specification f. Eigentum

Sp. bewirkt nicht Verzicht des Hypothekenrechts p. 50. 156

Spediteur, Expeditionsgeschäft

Grundsätze für Haftung des Sp. 53. 176

— dessen Auftraggeber hat die Klage desselben gegen Schiffer u. wegen Verschöbigung nur nach Mitretung 53. 77

Verjährung der Klage gegen den Sp. als solchen — wegen Güterankommlung 53. 90⁴⁰

Zerfall des Sp. Zeitgepflicht gegen den Versender 53. 159¹⁴

— Pflicht zur Befolgung der späteren Anweisung des Wareneigentümers 53. 269¹³

Ob die Verjährungsfrist des Art. 386 G. O. B. unterbrochen, entscheidet das örtlich maßgebende Landesrecht 50. 330¹⁴

Haftung des Sp. für Verschulden des Frachtführers 57. 316¹⁵

Umfang des Pfandrechts des Sp. 50. 23⁴⁰

Versicherungspflicht des Sp. 50. 290²³

Spiele f. Lotterien, Votterie

Sp. in Staatslotterien, — in ausländischen unzulässigen Lotterien g. 51. 171

Vertrag zwischen Votterie-Unternehmer und Spieler; mündlicher — Nehmen und Geden des Loses p. 53. 152⁴⁴

Sp.-Gemeinschaft des Losinhabers und eines Mitteilenden.

Nacht auf die folgenden Klassen p. 51. 152⁴⁴

Sp. oder Kauf? f. 53. 280⁴⁴

Sp. in außerordentlicher Votterie f. 53. 273³⁰

Sp. in auswärtiger Votterie in Preußen g. 57. 48⁴⁴

Spiritus f. Vertrag, Braumweinsteuer

Spoienklage f. Weis, Zwangsvollstreckung

Statwerke f. Reichwerke

Stat. f. Fiskus, Stiftung

St. und Kirche f. Kirchenrecht

Verhältnis der einzelnen Organe der Staatsgewalt zu einander. Folgen des Bestehens einer Staatsgewalt durch das eine beim Bestehen durch ein anderes Organ f. 50. 156⁴¹

Staatsanwalt f. Staatsanwältigung

Privatrechtliche Haftung für den Schaden, der durch Ausführung unberechtigter Gerichtsbefehle Seiten des Staatsanwalts entsteht 51. 296¹

Organisation der Staatsanwaltschaft eines Landes 50. 150¹

Staatsrenten f. Abzugsrenten

In Preußen einseitig vom Landesherren neu festgesetzt und vertheilt alle Abgaben werden Staatsrenten 51. 36

Stadtgemeinden

Veräußerung von Sparkassenvermögen p 82. 106
Auslegung des § 10c des Abgabengesetzes vom 30. Mai 1890
p 82. 124¹⁰

Vererbung und Publikation von Testamenten (Pensions-
reglement für die Berliner Gendarmen) p 82. 23¹⁷

Stadtreisende

St. haben nicht Inzessvollmacht 82. 91

Stammgut

Erbschaft der St.-Eigenschaft mit dem Mannesstamm.
Statutarische Anordnung eventuellet Regnatussuecchion
f 82. 191¹⁴

Wer hat bei Auflösung des Stammgutverbandes, wer bei
Auscheiden gewisser Personen aus dem Kreise der am
St. Berechtigten zuzustimmen? f 82. 213¹⁵

Bei Aufgabe der Anwartschaftsrechte auf ein St. hat für
einen Rücktritt eine bestellte Person zuzustimmen
f 82. 214¹⁵

Standesherren

Personenstand des Rechts der St. 82. 116

Statutslagen f. Aab, Legitimität**Statutrechte f. Familienrechte****Statut f. Gesetz****Statutenkollision f. internationales Recht****Stellvertretung f. Geschäftsführung ohne Auftrag, Voll-
macht, Besitz, Eigentum**

Direkte St. beim Vertragschluß p 82. 187

Klage des Dritten an gegen den Nachgeber f 82. 132
Rechte des Stellvertreters bei einfachen Kontrahieren und
nachträglicher Erklärung, daß für einen Anderen kontrahiert
worden f 82. 175

Nur bei Erfordernis des Vollmachtsverhältnisses wird der
Nachgeber durch Handlungen des Stellvertreters verpflichtet
p 82. 26

Indirekte St. kein Klagerecht des Nachgebers p 82. 175
salus procurator. Rechte seines Kontrahenten f 82. 144

**Stempelrecht f. Geschäftsteuer, Verjährung, Zuständigkeit,
Bescheide, Pändelle, (städtische), Richter, Leibrante**

Die Urkunde muß: für Begründung von Rechten und
Pflichten erheblich sein p 82. 133 — einen perfekten
Vertrag enthalten (Vertragsabluß) des unberechtigten
Stellvertreters) p 82. 250¹² — doch braucht der Vertrag
nicht wirksam zu sein p 82. 84⁵

Wirksamste Schenkungsurkunde p 82. 102 — Urkunde,
die nur Schenkungserklärung, nicht Annahme-Erklärung
enthält p 82. 101

Kauf- und Pflanzungsvertrag im kaufmännischen Ver-
kehr p 82. 35 102 142 82. 130¹¹ 82. 79 (Verkauf
ganzer Wärendlager)

Kaufvertrag trotz Rücktrittsrechte gegen Wandelpfen p 82. 35
Kauf-St. für Erbkaufskauf Zeilen des Witteren Heilungs-
halters p 82. 30 — St. bei Teilungen von
Erbem — Vermögen p 82. 179 215 (unter Erben) —

Nur diejenigen bei Erbteilungen Kriterien überwiesenen
Erbem, die zur Überweisungszeit Nachlassgegenstände sind,
sind vom Kauf-St. befreit p 82. 276¹¹ — Verbrech
über ein einzelnes Nachlassstück p 82. 250¹²

Auflassungs-St. Auschluß durch Verbringung der ver-
kauften Vertragsurkunde p 82. 23¹¹ — Kauf des
Anteils an einer Kommandit-Gesellschaft, zu deren Ver-
mögen auch Grundstücke gehören; Vererbung des
Immobilien-St. p 82. 276¹⁰ — Immobilien-
Kauf-St. für nicht in Geld bestehende Einlagen, welche
bei Gründung von Aktien-Gesellschaften gemacht werden?
p 82. 166

Lore für Aktien-Übertragung, wenn diese rechtswirksam
ohne Umschreibung im Gesellschafts-Register geschehen kann
f 82. 31

St. für den Verkehr mit Bergwerksteilen p 82. 215
Pacht-St. vom Vertrag auf Übernahme des Eisenbahn-
betriebes p 82. 214

Antikungs-St. für Zahlungen einer Kasse an eine andere

bestimmten Korporation? p 82. 30

Schuldverschreibung-St. für Regelung der Gefionss-
valuta in der Gefionsurkunde? p 82. 71 82. 7

St. von Leibranten-Verträgen p 82. 52
Durch Korrespondenz geschlossene Kauf-Verträge
p 82. 52

Rechts-St.-Abgaben von: Aktienunternehmern — Ein-
zahlungen auf ein Aktienkapital 82. 118¹² — Bahn-
schwellenlieferungen an Eisenbahnen. Reiche- oder Vandes-
St. p 82. 125¹⁰ — Verleihen zwischen Unterschämter und
Hauptgeber. Haftbar nicht der Schreibende, sondern der
Inhaber des Geschäfts, aus dem das Schreiben kommt
82. 221¹⁷

Rechtsweg

wegen Stempelung einer den einseitigen Gefionss-Akt dar-
stellenden Urkunde p 82. 98¹⁴

ist bei freiwilliger Zahlung von Vorbehalt abhängig
p 82. 143 215

Verjährung der Klage p 82. 251¹⁴

St.-Freiheit von Briefen nach 15 km fernem Ort betrifft
nicht ihre Anzahl, Beilagen 82. 90¹⁰

Darlehensanerkennung: Schuldverschreibung? p 82. 98¹¹

Schuldverschreibungen: Voraussetzungen ihrer St.-Pflichtigkeit
p 82. 152¹⁴

-- vor Darlehensanerkennung aufgestellt p 82. 180¹²

Familienleistungen p 82. 180¹⁴

Verkauf von Aktien einer angelegten Gesellschaft erfordert
nur Mobilien-St. p 82. 30¹²

Rehrere Verhandlungen in einer Urkunde p 82. 30¹²
98¹²

— Gesellschaftsvertrag mit einem Aktienverein — Über-
lassung von Mobilien und Immobilien an denselben zu
bestimmtem Wert, und eines Teils davon als Gesell-
schaftseinlage gegen Aktien p 82. 98¹⁴

Vertrag über Gründung einer Aktien-Gesellschaft. Neben-
verbindungen p 82. 153¹²

Ausländische Verhandlungen über inländische Gegenstände
p 82. 121¹⁷

Verurteilung der St.-Pflichtigkeit nach den in der Urkunde
angegebenen Statuten 82. 122¹⁰

St.-Freiheit (f. a. Korporation) von Städten, Gemeinden
p 82. 62¹⁰

Rechtsweg wegen Zl.-Abrechnung: Streitvertreter des Reichsfiskus **53. 149²⁶**

— Schlussfiskus p **53. 62²²**

— zulässig wegen Reichs-Zl.-Abgaben? f. Rechtsweg

Stillschließung des Zl. p **53. 118²⁰**

Nur die Urkunde entscheidet über die Zl.-Pflicht, nicht spätere Akte p **53. 363¹⁰**

Zl.-Pflichtigkeit:

der Verträge — Charterpartie p **53. 276²⁵**

— des Kaufvertrages über: eine Straßenbahnanlage p **53. 276²⁵**

— eine ganze Kaufmannshandlung (Handelsgeschäft) p **53. 143²⁰**

— des bedingten Kaufvertrages p **53. 363¹⁰**

— kaufmännischer Dispositionsscheine. Auflegung der Urkunde p **53. 143²⁵**

— Aktieninhabenscheine p **53. 328²⁴**

— der Urkunde über die schon vollzogene Zahlung p **53. 144²⁷**

Zl. in Obligationen. Effizien-Zl. ist Vertrags-Zl. p **53. 163²⁰**

Zl.-Freiheit der Grundstücksübertragungen an Erbvermählungen. Veranlassung p **53. 78²¹**

Versteigerung des der Auflassung zu Grunde liegenden Vertrages, dessen Wertsteigerung geringer ist als die mündliche Nachstempel vom Unterschied? p **53. 38²⁷**

Reichs-Zl.-Abgaben:

Zl.-freie Briefe. Voraussetzungen **53. 271²³**

Briefe mit Schlussnotenschein **53. 271²⁴**

Verlängerungsbriefe **53. 160¹⁷**

Anwendbarkeit des Reichs-Zl.-Gesetzes auf Inhabenscheine von früher ausgegebenen Aktien? p **53. 328²⁴**

Preussisches Gesetz vom 7. März 1822:

Auflassung des Vertrages in zwei gegenseitigen, einzeln unterschriebenen und gegen einander ausgetauschten Schriftstücken **53. 452²²**

Nur das beurkundete, nicht das etwa beabsichtigte andere Rechtsgeschäft entscheidet für Stempelpflicht **53. 170²⁰**

Vertragsschluss durch Korrespondenz **53. 452²²**

Schuldverschreibung **53. 50²⁰ 204¹¹**

Schuldübernahme an Zahlungsstatt **53. 169¹⁶**

Besondere Schuldverschreibung neben der Effizienz durch Befügung von Zahlungsmetallstücken? **53. 80²³**

Reichsbankausweisheine sind „öffentliche Papiere“ im Sinne der Zifferbestimmung „Effizien-Instrumente“ und ihre Effizienz (Inhabenscheine) daher stempelfrei **53. 203²² 80²⁰**

Grundstücke für Stempelpflichtigkeit von Auseinandersetzungsverträgen zwischen Teilnehmern einer aufgelösten Gesellschaft **53. 306²³ 460¹⁸**

Welcher Stempel ist zu erheben beim Vertrage auf Abtretung der Rechte aus einem noch nicht durch Auflassung erfüllten Grundstückskaufvertrage? — wenn alternativ oder halbiert ist der Verkauf der erworbenen Grundstücke **53. 46²⁴**

Die Aktienordere vom 8. März 1847 ist — Mangels gehöriger Publikation — nur Verwaltungsvorschrift — bezieht sich auch nur auf öffentliche Sparkassen **53. 241²⁷**

Preussische Verordnung vom 19. Juli 1867 für Hannover u.

Die Terminologie des Tarifs ist nach den Grundbüchern des gemeinen Rechts ausulegen. Kaufverträge über „Grunderwerb“ **53. 452²⁴**

Reichsstempelgesetz vom 1. Juli 1881:

Die Zulässigkeit des Rechtswegs wegen Zl.-Abgaben richtet sich nach dem Landesrecht der erhebenden Behörde **53. 19²⁶**

Zl.-Freiheit der vor — Stempelpflichtigkeit der nach — dem 1. Oktober 1881 ausgegebenen inländischen Interimsscheine **53. 19²⁶**

Biederzusage eingelieferter Inhaber-Schuldverschreibungen **53. 267²⁰**

Stempelpflichtigkeit der behufs Freisetzung des Grundkapitals unter Verzichtung von sechs andern Aktien über je 300 Mark auf 1 000 Mark festgestellten siebensten Aktien? **53. 354²²**

Veranlassung mehrere getrennt geschlossener Geschäfte als nur ein Geschäft in der Schenkung **53. 19²⁷**

Verlesung unter den Mitgliedern eines Vereins **53. 342¹³**

Bübel, wenn neben dem Preise für das Loos steht auch der auf dasselbe entfallende Stempelbetrag von den Abnehmern zu entrichten ist, letzterer zugleich einen — wieher zu verstemmen — Teil des Loospreises? **53. 354²⁰**

Satzung vom 29. Mai 1885:

Im Auslande geschlossene Geschäfte. Abschluss durch Korrespondenz **53. 353¹⁶**

Begriff des „Vermittlers“ eines steuerpflichtigen Auflassungsgeschäfts **53. 353¹⁶**

„Für den Handelsverkehr bestimmte Schuldverschreibung.“ Ist eine solche auch die nur durch schriftliche Gesten wirksam übertragbare? **53. 353¹⁷**

Funktionen des Provinzialsteuerdirektors — des Hauptsteueramts — des Stempelkassas p **57. 319¹³**

Inwiefern haben die Anordnungs- und reglementarischen Vorschriften des Finanzministers verbindliche Kraft? p **57. 319¹³**

Küßferberung des Stempels für Schuldverschreibung, wenn letztere rechtserfüllend dem Gerichte vorgelegt ist und dieselbe vornehmlich auch für den Antrag auf Eintragung der Hypothek den Stempel erhoben hat p **57. 483²³**

Art der Berechnung von Verzinsungsschulden für Stempelveranlassungsbefugnisse p **57. 105¹⁰**

Stempelpflichtigkeit der Prozessmakeln **57. 115¹⁷** — Wann tritt die Stempelpflicht ein? **57. 501²⁰**

Preussisches Stempel-Gesetz vom 7. März 1822:

Abrechnung der Urkunde von der Abrede (geringere Wertangaben) p **57. 22²³**

Schuldverschreibung p **57. 371¹⁷**

Viehkaufstempel für Verträge über Erwerbung von Gebäuden mit elektrischem Licht? **57. 212²²**

Kaufstempel: bei entgeltlicher Übertragung des Anteilsrechts eines verstorbenen Gesellschafters durch dessen Erben an den zweiten noch allein verbliebenen Gesellschaftler

zweck Fortführung des Geschäfts? p 87. 196⁵⁵ — der Veräußerungsverträge zwischen der offenen Handels- gesellschaft und einem Gesellschaftsleiter? p 87. 329¹²
 Zeilenstempel, wenn die Gegenleistung Gewährleistung eines Firmenrechts? p 87. 216⁵⁷
 Echtheitsstempel, wenn die Nichterkenntnis einer Echtheit nicht vorhanden, letztere vielmehr nur zu anderen Zwecken gesucht wird? p 87. 130⁵⁴
 Stempelspflichtigkeit der Vermögens-Aufeinanderhebung geschiedener Eheleute p 87. 130⁵⁵
 Miethvertrag, oder Pfandstempel? p 87. 419⁵⁶
 Sind schriftliche Kauf- und Lieferungsverträge über im Inlande von einem der Kontrahenten erzeugt oder hergestellte Mengen von Sachen oder Waaren — gegenüber dem Reichssteuergesetz vom 29. Juni 1885 — dem Stempel von 1/10 Prozent unterworfen? 87. 428 ff.
 Entfällt die Befreiung einer Forderung in Teilbeträgen an mehrere Personen mehrerer Rechtsgeschäfte? p 87. 320⁵⁴
 Gesellen mit Nebenbestimmungen über die Saluta und deren Zahlung 87. 403 ff. 87. 481⁵⁰

Reichs-Steuerpferde:

Stempelpflichtigkeit des Reportgeschäfts 87. 457 ff.
 Gilt der einschließliche Sachlage von der Berliner Bier- kaufte Spiritus als käuflich gehandelt? Notierter Terminpreis 87. 438¹⁹
 Anerkennung der Steuerbefreiung über Steuerbefreiung für ausgeführten Zucker als „für den Handelsverkehr bestimmte Schutzverpflichtung“ 87. 275⁵¹ 87. 478⁵²
 § 5 des Stempelgesetzes vom 1. Juli 1881 in Beziehung auf Abkennungsgebühren nach französischem Steuerrecht für ausgegebene Aktien 87. 497⁵⁴
 — Stempelpflichtigkeit der Vollmachten in Reichsachen, auf welche die V. P. D., Str. P. D. und A. D. Anwendung findet 88. 173⁵¹

Preussisches Stempelgesetz vom 7. März 1822

Maßgeblichkeit bezüglich der Form und des Inhalts der Urkunde für St.-Pflicht p 88. 143⁵⁶ 191⁵⁸
 — Auslegung der Urkunde aus anderen Umständen jedoch nicht ausgeschlossen p 88. 191⁵⁸
 Durch Briefwechsel geschlossene Verträge 88. 65⁵⁹
 Kaufstempel für: Kausenanderungsvertrag zwischen Mitgliedern einer offenen Handelsgesellschaft? p 88. 214⁵²
 — Zeichnung auf Aktien noch zu gründeter Gesellschaft? 88. 137⁵¹
 Schriftliche Kauf- und Lieferungsverträge über im Inlande von einem der Kontrahenten erzeugt oder hergestellte Mengen von Sachen oder Waaren unterliegen nicht dem Stempel von 1/10 Prozent p 88. 38⁵⁷
 Pfandstempel für Indossament von Forderungslanen p 88. 132⁵⁶
 Pfandstempel für Aufträge an die Aktiengesellschaft auf Auslieferung der Aktien an andere Personen? p 88. 143⁵⁶
 Gesellen mit Nebenbestimmungen über die Saluta, Stempel für hypothetische Schuldverpflichtung, wenn für die kreditierte Saluta Hypothek bestellt ist? p 88. 237⁵⁹ 399⁵⁷
 Zeilenstempel f. Zeilenreife Rationensinstrumente p 88. 200¹⁰

Vollmachtstempel: Liquidation in den Gerichtsakten hierauf einzuwirken p 88. 173⁵¹

— Bevollmächtigung zweier Anwälte zur Prozessführung in einer Ursache doppelt stempelpflichtig? p 88. 293⁵⁰

Bevollmächtigung eines Mitgliedes zur Geschäftsführung für die Gesellschaft. Vertrag über Vereinigung zu einzelnen Handelsgeschäften 88. 271⁵¹

Schuldverschreibungstempel: Anerkennung einer Forderung durch einen bestimmten Geldbetrage p 88. 191⁵⁸

— Im lästigen Verträge als Gegenleistung bedungene Zahlung einer Geldsumme p 88. 200¹²

Bestimmung sofortiger Vollstreckbarkeit im schuld begründenden Verträge besonderer stempelpflichtiger Verträge? p 88. 399⁵⁷

Anwendung des § 7 Abs. 2 des Gesetzes auf Kautionsprotokoll über Verpfändung mehrerer von verschiedenen Eigentümern einem kauselliquidierten Pfandsteller übergebenen Sachen p 88. 38⁵⁶

Besonderer Kaufstempel nach Maßgabe der Kautionsprotokolle vom 13. November 1828 für den Verkauf über Eingabe an Zahlungsstatt, auch wenn dieser mit dem Kaufverträge verbunden ist? p 88. 214⁵²

Auslösung der Anwendung des Gesetzes vom 22. Juni 1861, wenn der Verleiher sich dem Widerruf der Anweisung an die Kautionsprotokolle? p 88. 191⁵⁸

Reichs-Stempel-Gesetz vom 29. Mai 1885 (auch vom 1. Juli 1881)

Bedeutung der Vorbestimmung des § 11 Absatz vom 1. Juli 1881 für landesgesetzliche Besteuerung 88. 171⁵¹

Gewerbliche Betriebsmaterialien (Tarif 4a des Gesetzes vom 1. Juli 1881) 88. 186⁵⁹

Auslegung des Reichs-Stempel-Gesetzes, soweit es sich um Besteuerung von Geschäften des Handelsverkehrs handelt, in Uebereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs 88. 186⁵⁹

Bedeutung der „Allgemeinen Anweisung betreffend die Anwendung des Reichs-Stempel-Gesetzes“ 88. 255⁵⁵

Bedeutung des § 7 des Gesetzes, Anwendung auf sogenannte Interessenten-Gesellschaften (Emissionen) 88. 255⁵⁵

Zum Begriffe des Abkennungsgebühren. Besteht ein oder liegen mehrere Abkennungsgebühren vor, wenn der (mit der Anzeile rechtsbündlich als Selbstentzettel eintretender) Abkennende den Abkennenden über mehrere Geschäfte in einer Anzeile Aufzählung macht? 88. 308¹⁰

— und der Auftrag auf den Abkennenden mehrerer Geschäfte gerichtet war? 88. 427¹⁷

Tarif I A 1: Umwandlung von Stammaktien in Stamm-prioritätsaktien 88. 256⁵⁹

Tarif 4 A 2: Ankaufsgeschäfte 88. 79⁵⁸ 88. 255⁵⁵—88. 256⁵⁹

Sind Pfandgeschäfte gemäß Tarif 4 B stempelpflichtig, wenn nach Probe oder über indoktrinirte Waaren das Geschäft geschlossen ist? 88. 25⁵⁵

Inspektion für beigelebene und zurückzahlende Stempelbeträge p 88. 31⁴⁰

Preussisches Stempelgesetz vom 7. März 1822:

Maßgeblichkeit von Begriffsbestimmungen des A. V. R. für das Stempel-Gesetz p. 50. 440²⁰

Begriff der Vollmacht im Sinne des Gesetzes. Stempel-pflichtigkeit der Proceßvollmachten. Ist die Urkunde stempel-pflichtig, durch welche eine Person ermächtigt wird, auftritt der Bergwerksdirektion einem berg-pollzeilichen Prüfungstermine teilzunehmen? p. 50. 486²¹

Versteigerung eines Vertrages, durch welchen Grund-stücke, das mit denselben verbundene Apotheken-privilegium, das gesamte Apothekeninventar und das Recht zur Fortführung der Firma verkauft sind p. 50. 119²²

Ist die Urkunde über Versicherung auf den Lebensfall (Alters- und Aussteuerversicherung) als Versicherungspolice im Sinne des Stempelgesetzes zu erachten? p. 50. 440²³

Verkauf der „Kundtschaft“ p. 50. 79²⁴

Zur Frage der Stempel-pflichtigkeit der Auseinander-setzungserträge von Gesellschaftern p. 50. 487²⁵

Ist als ein neben dem Vertrage bestehendes Geschäft im Sinne des Art. 1 der Allgemeinen Vorschriften anzusehen: das im tätigen Vertrage als Gegenleistung bedingte Zahlung einer Geldsumme? p. 50. 119²⁶

p. 50. 120²⁷ (Anwendung auf Geschäft p. 50. 119²⁸, Zahlungsversprechen gegenüber einer Verzichtleistung p. 50. 120²⁹) — Die Vereinbarung (im französischen Rechtsgebiet), durch welche der Käufer einen Grundstücks in die Rechte aus dem Miethsvertrage über dasselbe ein-gesetzt wird? p. 50. 89³⁰ — Ist, wenn in einem Gesellschaftsvertrage von einem Aktiende die gesamte Veräußerung einer Handelsgesellschaft (Aktiva und Passiva) als Einlage in das Stammkapital der Aktiengesellschaft gemacht wird und der Aktiende dafür Aktien zum vollen Werthe der Einlage empfängt, ein besonderer Kauf-stempel erforderlich? p. 50. 329³¹

Auslegung der Vorschriften zu Ab der Sakuntelkorte vom 16. Januar 1840 p. 50. 521³²

Bestimmung der Pflichten- und Wechselungsverträge in Preußen in Rücksicht auf die beiden Reichs-Stempel-Gesetze p. 50. 162

Ist § 1 Abs. 2 des preussischen Gesetzes vom 6. Juni 1884 durch Auslegung der Tarifnummern 4a des Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881 von selbst hinfällig geworden? p. 50. 404³³

Reichs-Stempel-Gesetz vom 29. Mai 1885: (auch vom 1. Juli 1881)

Zur Auslegung des § 7 des Gesetzes. Anwendung auf Unterkaufverträge der Emphyteuten p. 50. 25³⁴

Prolongationsgeschäfte im Sinne des § 7 Abs. 2 des Gesetzes. Depot und Report, insbesondere die Abwicklung der Zeitgeschäfte an der Berliner Börse p. 50. 45³⁵

Kaufvertragsgeschäfte. Liegt ein oder liegen mehrere Kauf-vertragsgeschäfte vor, wenn der Kommissionär zwecks Ausführung des Auftrages mehrere Geschäfte schloß, aber den Kauf der Werthpapiere in einem Schreiben ohne Namhaftmachung der Verkäufer dem Kommitenten anzeigt? p. 50. 46³⁶

Bezeichnung nach Maßgabe des § 7 Abs. 3 des Gesetzes auch bei Eintritt des Kommissionärs als Selbstkreditant. Besteht die gedachte Bestimmung Anwendung, wenn der Beauftragte stattdessen im Namen des Auftraggebers handelt? p. 50. 502³⁷

Was ist unter „Scheinfische über solche Geschäfte“ im § 17 des Gesetzes zu verstehen? p. 50. 367³⁸

Begriff des Kaufbündelens im Sinne des Tarifs 1 und 2 p. 50. 437³⁹

Tarif 1a: Begriff des Interimsgeldes p. 50. 46⁴⁰

Tarif 4 A 2: Kaufauftragsgeschäfte. Begriff p. 50. 72⁴¹

p. 50. 114⁴² (wenn erst beim Eintritt besonderer Umstände ein Kaufauftragsgeschäft als gewollt erscheint) p. 50. 25⁴³ (Uneigentliche Lombardgeschäfte) p. 50. 25⁴⁴ (wenn mit dem Geschäft die Veräußerung der Sache [Aktie], welche als Gegenstand der Anschaffung anzusehen sein würde, erst vermittelbar werden soll. Fall der Übernahme neu ausgegebener Aktien. Fall der Übernahme der Aktien durch die Gründer bei der Simultaneinbringung) p. 50. 47⁴⁵ p. 50. 114⁴⁶ (Einzahlung des sogenannten Genossenschafts gegen Rückgabe der Aktie nach Empfang des Aktienbetrages) p. 50. 47⁴⁷ (Pfandbrief-Darlehensgeschäfte einer Lombardschaft mit dem interpretierten Gut-befehl) p. 50. 484⁴⁸

Tarif 4 B: Begriff der Verjüngungen (Verjüngungsfähigkeit) p. 50. 86⁴⁹ — Bestimmung, wenn ein einzelnes Geschäft mehrere Gegenstände (Zapfen und die ihn enthaltenden Fässer) umfasst, nur für den einen Gegenstand (Zapfen) aber Terminalspreise notirt werden p. 50. 114⁵⁰

Anmerkung zu Tarif 4 B: Trugmiete derselben. Sind die hier bezeichneten Gegenstände von jeder Steuer, auch einer Verbrauchssteuer frei? p. 50. 159 p. 50. 291⁵¹ p. 50. 292⁵² — Was sind Mengen von Sachen oder Waaren im Sinne der Anmerkung? p. 50. 161 p. 50. 292⁵³ (Gement-fässer) p. 50. 424⁵⁴

Anwendbarkeit des § 9c des Gesetzes vom 1. Juli 1881 auf Gemeinfürer, welche nicht für sich, sondern mit dem in ihnen enthaltenen Gewicht veräußert werden p. 50. 424⁵⁵

Tarif 1 A des Gesetzes vom 1. Juli 1881: Sind vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes geleistete Einzahlungen steuerfrei, wenn sie auf ausstehende Aktien im Betrage von 200 Thalern geleistet sind, jedoch späteren Beschusses aber Aktien im Betrage von 1000 Mark angegeben worden? p. 50. 291⁵⁶

Tarif 4 A des Gesetzes vom 1. Juli 1881: „Gewerbliche Betriebsmaterialien“ p. 50. 163 p. 50. 229⁵⁷ — „Mengen vertretbarer Sachen“ (Verkauf eines Baarenlagers) p. 50. 404⁵⁸

Preussisches Stempelgesetz vom 7. März 1822:

Stempelfreiheit der bei einer Erbtheilung vorgenommenen Kauf-, Tausch- und Cessionverträge p. 50. 13⁵⁹

Welche Behörde ist zur Vertretung des Fiskus in Processen wegen anrechtmäßiger Erhebung von Stempel-abgaben berechtigt? p. 50. 14⁶⁰

Ausloosanderzeugungsvortrag der Ausgliederung eines offenen Handelsgesellschafters der für Kaufverträge vorgedachten Stempelsteuer unterworfen? p. 50. 32⁶¹

Stempel für Affekurapolliken. Welche Beträge gehören zu den Affekurungsverträgen? p. 90. 124⁴⁶
Was sind Stempelrichtige Cessioninstrumente? p. 90. 165⁴⁷
Konventionalstrafe und Wandelpfand unterliegen als Theile des Hauptvertrags nicht besonderer Bestimmung p. 90. 183⁴⁸

Stempel bei Kauf eines Handelsgeschäfts mit dem Rechte der Fortführung der Firma: bei Auseinanderlegung zweier offener Handelsgesellschaften p. 90. 196⁴⁹
Abtretung der Rechte aus einem Patente unterliegt dem Kauf nicht Cessionstempel p. 90. 382⁵⁰

Ein Kaufvertrag über ein auf fremdem Grund und Boden errichtetes Gebäude unterliegt nicht dem Grundstückstempel p. 90. 383⁵¹

Preussisches Stempeladabgesetz vom 5. Mai 1872. Voraussetzungen der Anrechnung des für die Kalkulation ergebenden Stempels auf den für das unterliegende Rechtsgeschäft erforderlichen St. p. 90. 210⁵²

Die Kalkulationserklärung, nicht die Eintragung unterliegt dem Stempel p. 90. 125⁵³

Begriff des Vertragstempels im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 24. Mai 1861 p. 90. 406⁵⁴

Grundgerechtigkeit im Sinne der Tarifnummer 28a zur Verordnung vom 7. August 1867 p. 90. 365⁵⁵

Preussisches Erbschaftsteuergesetz vom 30. Mai 1873 f. Erbschaftsteuer

Voraussetzung der Stempelsteuer beim Schenkungsvertrag: schriftliche Beurkundung (nicht Klagsurteil) des Schenkungsvertrags p. 90. 91⁵⁶

Reichsstempelgesetz vom 29. Mai 1885 und 1. Juli 1881. Reichstempel für die Verzinsung von Inhaberpapieren, Randstempel für die Verzinsung des durch Emittenten dieser Inhaberpapiere aufgenommenen Darlehens und der dafür bestellte Hypothek p. 90. 99

Tarif 4 A 2. Begriff des Kalkulationsgeschäfts p. 90. 223 p. 90. 282⁵⁷ — Gehören zu ihnen der Vertrag eines Konjunktums mit dem Staate beziehungsweise einer Korporation über Emission oder Konvertirung und der Konjunktionsvertrag der beteiligten Banken sowie die Unterkonjunktionsverträge p. 90. 223. — Bei Simultangründung einer Aktiengesellschaft ist die Vereinbarung der Gründer ein Kalkulationsgeschäft, dessen Kontrahenten (und daher zur Stempelabgabe Verpflichtete) die Gründer, nicht die Aktiengesellschaften sind p. 90. 258⁵⁸

Steuersache

Stellung der St. zur Aufschlagsbehörde. Klagerecht der letzteren für die St. p. 90. 26⁵⁹

Steuer f. Einkommen. Grundsteuer, Stempelrecht, Gebäude-Erbschaft, Brauweinsteuer

In welchem Umfang ist die St. Hofeigenschaft eines fremden Staats in zur hiesigen Ausübung stehenden Privatvermögens freigestellt anzuwenden? Sind insbesondere die vom ausländischen Staat auf ausländische Inhaberpapiere gelegten Steuern (Kassische Couponsteuer) von dem inländischen Befizer solcher im Inlande einlösbarer Papiere zu tragen? Ist es erheblich, wenn letztere die Inhaberpapiere auch Aufsehung der Steuer erworben hat? p. 90. 445 ff.

Stiftung f. Korporation, Wittwenkasse, Erbschaftsteuer St. unter Lebenden. Errichtungsform g. 90. 172 — für Schulzwecke: *pium corpus*? g. 90. 28 — unter auflebender Bedingung, Folgen ihres Eintritts p. 90. 144 Andere Verwendung ihrer Güter als in der in der St.-Urkunde vorgeschriebenen Art p. 90. 145

Testamentarische St. für arme, alte, arbeitsunfähige Männer. Gültigkeit der St. Wer hat die Ausführung der St. zu veranlassen? wer ist gegen den Belasteten klageberechtigt? g. 90. 498⁶⁰

Klage der St.-Verwaltung gegen eine Person, der eine Stiftungsschuld verfallen, auf Aufhebung der Verleihung p. 90. 21⁶¹

Anordnungen des Stifters und Oberaufsichtsrecht des Staates p. 90. 37⁶²

§ 32 II. 19 K. v. M. findet auf die in daselbst genannten Anstalten üblichen Institute Anwendung p. 90. 263⁶³
Vanderrichtliche Genehmigung der St. wirkt nicht konstitutiv, sondern konfirmatorisch mit rückwirkender Kraft. — Deshalb Gefährlichkeit der durch Testament neu errichteten St. p. 90. 263⁶⁴

Rechtliche Fristen der Familien-St. erst durch richterliche Festlegung nach Verurteilung p. 90. 119⁶⁵

Stiftungssachen f. Willensentziehung

Strafbehörde f. Verwaltungsbefugnisse

Straßen f. Sachen, Verjährung, Käufer, Grundstückseigentum, Grundgerechtigkeit

Unterhaltungsgehalt städtischer St., deren Grund und Boden einem Dritten (Hofen) gehört p. 90. 58⁶⁶

Nutzungsrechte an öffentlichen St. p. 90. 105⁶⁷

Haben die Eigentümer von Häusern an städtischen oder Vertriehen ein wohnverordnendes Recht auf umgeschaltete Benutzung der St. — Haben die Anwohner einer Landstraße ein solches Recht? p. 90. 36⁶⁸

Rechte des Einzelnen auf Benutzung der Landstraße p. 90. 143⁶⁹

Anspruch der Anwohner einer Straße, deren Grund und Boden sie hergegeben haben, auf Befestigung derselben f. 90. 339⁷⁰

Rechte der Gemeinde aus Grundeigenthum p. 90. 446⁷¹

Kultur- oder Exploitationsweg, Nutzungsrechte der Adjacenten f. 90. 449⁷²

Anwendung des § 10, II. 15 K. v. M. auf Kommunikationswege p. 90. 453⁷³

Analogie Anwendung der §§ 2, 3, 7, 25, II. 15 K. v. M. auch auf andere, als Land- und Herr.-Straßen p. 90. 88⁷⁴

Beigekauf des Privateigenthums an öffentlicher St. Rechte des Publikums an derselben p. 90. 88⁷⁵, insbesondere an einer im Privateigenthum einer Stadtgemeinde stehenden öffentlichen Straße p. 90. 88⁷⁶

Regierung (Regalverleihung) des Eigenthums öffentlicher St. wegen Benutzung derselben p. 90. 88⁷⁷

Haben die Anwohner einer öffentlichen St. ein Recht auf unveränderten Fortbestand derselben? g. 90. 209⁷⁸ p. 90. 314⁷⁹ — und zwar in der ganzen Ausdehnung? p. 90. 319⁸⁰

Die an öffentlicher St. Angebauten haben kein Recht auf ausserordentlichen Fortbestand der St., sondern nur Schadensersatzanspruch im Falle der Veränderung; die noch nicht angekauften Auslässe haben auch letztere nicht f. 80. 217⁴⁰ 80. 519⁴⁰

§ 37 Nr. 1, II. 7 A. R. K. umfasst nicht die Verpflichtung zur Abgabe von Büschen, auch nicht zur Unterhaltung der in ihrem Trakte liegenden Brücke (über einen Privatbach) p. 80. 145⁴⁰

Strassenbau f. Provinzialverbände, Rechtsweg

Vertragspflicht der Adjacenten zu den Kosten der Strassenanlage. Haben diese Beiträge dinglichen Charakter, ist die Verpflichtung dazu eine „genauere Last“ im Sinne des § 175 folg. I. 11 A. R. K. p. 80. 195⁴⁰

Vertragspflicht der an einer neuen Straße grenzenden Grundstückseigentümer eine öffentliche Abgabe, bei deren Beibehaltung der Rechtsweg ausgeschlossen ist p. 80. 213⁴¹ Ansprüche der Gemeinde gegen die Adjacenten einer aus einer Hausseeräthigen zu einer mehreren Parzelle umgewandelten Straße p. 80. 406⁴¹

Wann kann der Adjacent den durch Verengung der Straße ihm entstehenden Schaden ersetzt verlangen? p. 80. 421⁴²

Strassenkassen f. Einigung

Strassenregulierungskosten f. Bewährleistung, Büchtlingsgesetz

Streitbefangenheit f. Befreiung

Beweiserbringung für streitige Rechtsnachfolge in die Streitsache bei gewollter Prozessvernahme im Falle des § 237 C. P. D. 80. 317⁴³

Streitgegenstand, Streitfache

Der beiderseitige Antrag auf Festhaltung eines Theilungsercesses ist nicht St.-Sache f. 80. 31⁴⁴

Antrag des Invertheilungsbüchtlings auf Vertheilung und Vertheilungsvorverfahren ist eine Klage f. 80. 31⁴⁵

Vermögensrechtlicher St.-Gegenstand. Ist ein solcher der Anspruch auf Benutzung einer bestimmten Grabstelle zur Beerdigung? 80. 150⁴⁶

Streitgenossen, Streitgenossenschaft f. Nebenintervention, Eideshelfer, Rechtskraft

Haben sie verschiedene Prozessvollmächte, so ist die Rechtsmittelbefreiung allen zugunsten 80. 5⁴⁷

Sind mehrere Aufstellungsbeteiligte notwendige St.? Befreiung der Eideshelfer eines von ihnen für die anderen 80. 138

Ist der Nebenintervenient St. der Hauptpartei? 80. 154⁴⁸

Kann jeder besondere Kausalität haben und dessen Kosten ersetzt verlangen? 80. 331⁴⁹ 332⁴⁹

Unbefreiungszustand an den Gegnern durch einen der St. bei notwendiger St. 80. 9⁵⁰

Streitverhandlung f. Nebenintervention, Verjährung, Zinsen, Kosten

Regel des Tilbennachtrags gegen den Tilbennachtrags auf Vergütung der Kosten der St. — des Hauptprozesses p. 80. 361⁵¹

Zu welchem Umfang muß der Beklagte hinterlegen (§ 72 C. P. D.), um Entlassung an dem Rechtsstreit fordern zu können? 80. 430⁵²

Streitwerth f. Revision (Revisionssumme), Beschwerde, Kosten, Anwaltszwang

Gefährdung der Parteien über den St.; Widerspruch 80. 189 Nicht das bloße Interesse der Kläger an der Leistung bestimmt die Höhe des St. 80. 155

Vertheilungsbeteiligte bei Geldklagen nach freiem richterlichem Ermessen? 80. 90

St. besteht nur in der acceptierten Summe, nicht auch in Pretheskosten u. f. w. 80. 268⁵³

Kosten der Verträge gegen den Schuldner sind bei Rückgriffklagen gegen den Lebenden nicht als Rechenforderung anzusehen 80. 36⁵⁴

St. bei Klagen: auf Herausgabe des Wandlungsvermögens während Verwahrung 80. 4 — wegen Aufhebung eines Engagementes. Mieth- und Pachtverhältnis im Sinne von § 8 C. P. D. 80. 91 — Rechnungslegung 80. 174 — Feststellungssache 80. 194⁵⁵

Berechnung des St. Ausflosch der Rechenforderungen (nach bei Pfandklagen) 80. 8⁵⁶ (Pfandungspfandrechtsklagen gegen die Konkursanten) 80. 109⁵⁷

— ebenso bei Aufhebungsclagen 80. 109⁵⁸

Klagen wegen Lagergeldes 80. 86⁵⁹

— Feststellung des Rechts auf wiederkehrende Leistungen — Forderung dieser selbst 80. 160⁶⁰

St. im Falle von § 13 Nr. 1 des Gerichts-Kosten-Gesetzes: Streittheile bieten außer Betracht 80. 94⁶¹

— der abstrakten Feststellungssache 80. 121⁶²

— Feststellungssache auf Schadenersatzpflicht 80. 193⁶³

Veränderung des Streitobjekts im Laufe des Prozesses 80. 13⁶⁴

St. fällt mit dem Klageanspruch Gegenleistung verbunden ist 80. 38⁶⁵

Grundsätze zur Bestimmung des St. für die Rechtskraft 80. 41⁶⁶ 80. 115⁶⁷

Werth einer Zinse 80. 89⁶⁸

Zinsen nach Erhebung der Hauptsache als kleinerer Streitgegenstand 80. 113⁶⁹

St. der eine Rente festsetzenden einseitigen Verfügung 80. 191⁷⁰

St. der Klage auf Feststellung eines Miethverhältnisses 80. 293⁷¹ — der Schuldtilgung 80. 313⁷²

St. der Klage auf Herausgabe des in Verwahrung gegebenen Grundschuldbuchs 80. 71⁷³

St. für die Zwangsversteigerung zur Erzielung von Handlungen 80. 147⁷⁴

Klagegegenstand und Klageantrag 80. 37⁷⁵

Haupt- und Nebenforderung 80. 311⁷⁶ 350⁷⁷

Sind bei Klagen auf wiederkehrende Leistungen freipreschende Rückstände hinzuzurechnen? 80. 432⁷⁸ 490

St. bei Klagen auf Erfüllung und Schadenersatz wegen verspäteter und etwaiger Nichterfüllung 80. 286⁷⁹

Stützkosten als Rechenforderungen 80. 111⁸⁰

St. der Klage auf Klimate während des Ehecheidungsprozesses. Einleitet der Ehecheidung im Laufe des Klimateprozesses 80. 432⁸¹

St. der negativen Feststellungssache 80. 415⁸²

Zt. der Räumungsklage aus einem Pachtvertrage. Bedeutung des § 8 (V. P. D. **87**, 64¹)

Berechnung des Zt. (Peschmergegenstandes) für Verschleißzeit **87**, 204¹ 431²

Rendement von Anstiegen **87**, 115¹ 328²

Zt. der Feststellungsklage auf Gültigkeit beziehungsweise Ungültigkeit eines Vertrages **88**, 208¹

— der Widerpruchsklage gegen Veräußerung gepländerte Sachen **88**, 260¹

— bei Widerklage **88**, 311¹

Ob der Werth des Pfandgegenstandes (§ 6 (V. P. D.)) maßgebend, welchen er als Verpfändungsgegenstand für den Gläubiger hat? **88**, 405¹

Peschmergegenstand für Resten f. Resten
Grundklagen zur Feststellung des Zt. **89**, 499¹ **89**, 514¹
Festsetzung war neben Hauptforderung (§ 4 (V. P. D.)) **89**, 167¹

Anspruch auf Futterkosten bei der Wandlungsklage keine Nebenforderung im Sinne des § 4 (V. P. D. **89**, 107¹)

Zinsen bei gleichzeitiger Schuldumwandlung des Kapitals sind Nebenforderungen im Sinne des § 4 (V. P. D.), gleichviel ob sie vor oder nach der Klage liegen. Nebenforderungen sind auch Zinseszinsen **89**, 452¹

§ 9 (V. P. D.) hat nur Rechte, die sich auf eine längere Reihe von Jahren erstrecken, im Auge **89**, 384

Festimmung des Zt. in der Verjährungsklage **89**, 229¹

Festimmung des Zt. für das ordentliche Verfahren gemäß § 563 Abs. 1 (V. P. D. **89**, 138¹)

Kommen beim Marktrade auf widerstehende Leistungen die nach Klagestellung fälligen besonders in Betracht? **89**, 231¹

Zt. des Verfahrens zur Festsetzung des zum Zwecke der Erzwingung einer Handlung oder Materialleistung angedrohten Strafe **89**, 429¹

Zt. der negativen Feststellung-Widerklage **89**, 401¹

Zt. der Klage des Remambillisten aus Art. 190 a. G. D. **89**, 517¹

Zt. der Klage um das Gläubigerrecht an einem bedingten und befristeten (Versicherung-) Anspruch **89**, 17¹

Zt. der Klage auf Rechnungslegung **89**, 283¹ — auf Freidichtung eines Nachlassinventars **89**, 324¹

Zt. der Klage auf Sicherstellung einer Forderung **89**, 283¹

Zt. der Klage auf Befreiung von einer persönlichen Schuld **89**, 490¹

Zt. kein Arrest und einstweiliger Verfügung **89**, 30¹

Zt. im Verfahren über den Antrag auf einstweilige Verfügung hinsichtlich des Eigentumsverlustes der Ehegatten während des Scheidungsprozesses nach der Alimentierung der Ehefrau während des Scheidungsprozesses **89**, 324 **89**, 383

Zt. bei einstweiliger Verfügung nicht ohne Weiteres nach dem Werthe des Haupttitels zu bestimmen **89**, 7¹

— bei Verurteilung zu alternativer Leistung **89**, 24¹

— wenn das Rechtsmittel eine frühere Nebenforderung allein betrifft **89**, 24¹

— bei Klagen auf Eigentumsanerkennung und Befreiung des durch die Pfändung erwachsenen Schadens **89**, 41¹

Berücksichtigung des Affektionswerthes bei Berechnung des Streitwerths **89**, 150¹

Der dem Beklagten im Falle des Unterliegens entstehende Schaden nicht zu berücksichtigen **89**, 177¹

Bei Antrag auf Feststellung einer widerstehenden Leistung, welche von einer nicht einmal wahrscheinlich eintretenden Bedingung abhängt, ist § 9 (V. P. D.) nicht anzuwenden **89**, 177¹

— bei Klage auf Befreiung der Verpflichtung zur Eigentumsübertragung und Stellung der klagenden Grundbuchanträge **89**, 235¹

— bei Anspruch auf bedingte, erst nach langer Zeit auszuführende jährliche Leistung **89**, 235¹

— bei Streit über Anrechnung eines Arrestes (Widerpruch gegen Arrestbefehl) (Zinsen und Kosten des arrestgesicherten Forderung nicht zu berücksichtigen) **89**, 273¹

Bei Überschuldungsprozessen Festsetzung auf 200 Mark zulässig? **89**, 333¹

— bei Interventionsklagen aus § 690 (V. P. D. **89**, 333¹)

— bei vorbereitendem Prozeß auf Rechnungslegung **89**, 409¹

— bei Streit über Befreiung eines Grundstücks von der Zwangsversteigerung (Grundstückswert oder Höhe der ursprünglichen Forderung) **89**, 360¹

— bei Streit über Höhe der im Konkurse anzuwendenden Forderung. Wenn das materielle Interesse hinter dem juristischen, was im Prozeß verlangt werden muß, weicht der Streitwerth nicht durch das materielle Interesse, sondern durch das Geschickte bestimmt **89**, 369¹

Zerom f. Ruß

Zubastation f. Zwangsversteigerung, Zuckration, Zwangsvollstreckung

Zubrogation f. Zahlung

Z. bei Tilgung der Wechselforderung durch einen der Wechselverpflichteten? f. **83**, 246¹

Zubstanz f. Fortinen, Zubehörs, Sachen

Begriff p. **89**, 28

Arten des Eigentums an Z.-Theilen p. **81**, 25

Wann sind mit dem Gebäude fest verbundene Sachen Theile der Z.? p. **81**, 141

Zufangsstelle — zuführende Verblutung von Sachen p. **83**, 361¹

Zubstitution f. Verbecht

Zübar

Z.-Verfuch f. Verführen

Superspecies f. Verjährung

Erstigung der Z. g. **89**, 226¹

Grundstückserwerbung ohne Veräußerung des Superspecies g. **81**, 95

Erstigung der Z. p. **85**, 336¹

Privation wegen Nichtzahlung des Grundzinses? g. **89**, 26¹

Aufhebung durch Nichtgebrauch? g. **89**, 26¹

Kundenkartei des Anstalts der ordentlichen und außerordentlichen Erziehung der Freiheit des Eigentums auf die Z. Voraussetzungen g. **89**, 26¹

Zurplus-Reservat f. Grundbuchrecht

Sondifikationsfrage

Σ. einer Gemeinde gegen ihren Bürgermeister respective dessen Erben g **87. 7¹²**

Tagegeld

Σ. und Reisefloßen der Baumanen; Mitglieder der Gebäude-Neuerenauungskommisſionen p **83. 204⁷⁹**

Tafel f. Aktien

Tausch, Tauschsumme f. Vertragsform, Verwundtschaft, Verbrecht

Tausch, Tauschvertrag f. Grundbucheit (Uebergang des Hypothekenechts), Kauf (Verkaufslinderung)

Anwendung der Kaufgrundſätze über dicta g **85. 34³⁹**

Unterscheidung zwischen Σ. und Übergabe an Zahlungsstatt zwecks Tilgung p **88. 214¹²**

Σ. bei Veräußerung der getauschten Sachen in Welt und Werthausgleichung mittels Zahlung? p **89. 31⁴²**

Σ. zweier Grundstücke p **89. 31⁴²**

Unterschied zwischen Kauf und Σ. Anwendung der Kaufgrundſätze p **89. 208³⁷**

Tage

Gerichtliche Σ. von Grundstücken. Zahl und Art der zu ziehenden Laparen p **86. 158²¹**

Tafel f. Gerichte**Termin** f. Proceßleitung

Testament f. Adicill, Vermächtniß, Verbrecht, Verjährung, Testamentvollstrecker, Nacherbrecht, internationales Recht „Erklärung“, „Uebergabe“ desselben zu gerichtlichem Protokoll p **82. 39**

Bezeichnung des Handzeichens des schriftensunkundigen Testators durch zwei glaubwürdige Männer auch bei Σ. vor Gericht nicht nötig p **89. 177**

Mündliche, dem Wortlaut des Σ. widersprechende Anordnungen g **83. 53³⁷**

Form der Unterzeichnung des octavus subscriptor g **83. 201¹¹**

Eigenhändiges Σ. f. **89. 189** — ist nur gültig, wenn das Datum wahr ist. Beweis der Unrichtigkeit desselben durch Zeugen f. **89. 177**

Im nichtehelichen Inland errichtetes Σ. in den Formen des Errichtungsortes — Σ. Mehrerer in einer Urkunde f. **81. 71**

Wuß das Privat- oder gerichtliche Σ. die Zeit der Errichtung angeben? g **83. 242⁵⁰**

Wechselseitiges Σ. ohne Erbedeclaration p **81. 173**

Korrespondenz des wechselseitigen Σ. der Ehegatten ohne wechselseitige Erbedeclaration p **83. 129³⁴**

Widerwärtigkeit korrespondirender Σ. g **89. 93**

Widerwärtigkeit erfolgt schon durch Vernichtung des einen der mehreren Σ.-Exemplare g **83. 242⁵⁰**

Erbedeclaration der Deklaranten eines Lebenden, auch der künftigen bei anderweitiger Bestimmung über den Nachebschaft an den Erbseßern p **83. 276⁴²**

Entstehung oder Uebergehung von Nachebschaften oder Lebenden ohne rechtmäßigen Grund g **83. 85³⁴**

Bestimmung, daß die Gläubiger den dem Erben ohne Einschränkungen hinterlassenen Nachlaß nicht angreifen dürfen p **89. 67**

Auflagen zum eigenen Vortheil des Bekachten: Zweck, nicht Bedingung p **89. 144**

Bestimmtes Veränderungsvorrecht um zu Gunsten des Bekachten f. **81. 72**

Bestimmungen zu Gunsten von Krankenwärtinnen f. **83. 100⁴⁴**

cautela Sociali. Anwendung des Rechts der Kinder erster Ehe, daß der zweiten Ehefrau über das geistliche Maß Zugewandte unter sich zu theilen g **89. 78**

Eigenhändiges Σ. Behauptung unrichtigen Datums. Beweislast f. **84. 238⁴⁰**

Σ. inter liberos, formlos, kann einen sonst nicht erbberechtigten Erben nicht einsetzen p **81. 313³³**

Stillschweigende Substitution (f. a. Verbrecht) ist Erbedeclaration — bedarf der gerichtlichen Form. Adicill genügt nicht p **81. 313³³**

Gemeinliches Σ. Jeder darin angeordnete Erbfall unterliegt besonderer richtiger Besetzung g **84. 306⁴³**

Form des Widerrufs von Σ. — Erbedeclaration, welche einseitig — jederzeitig widerruflich sind p **84. 60⁶⁸**

Stillschweigender Widerruf eines Adicills durch Errichtung eines späteren p **84. 301³⁷**

Einseitigkeit des Σ. (Nachgeburt u. f. w.) gegenüber höherer Pflichttheilsverletzung p **81. 30¹¹**

Nichtigkeit wegen Uebergehung, Unterbrechung von Nacherben g **84. 95⁴⁰**

Erbantritt aus wechselseitigem Σ. macht es für den Ueberlebenden unwiderruflich. Der Stillschweigende Substitut kann ein trotzdem widerrufliches Σ. des Ueberlebenden aufheben p **84. 98⁴⁰**

Erkenntliches Σ. Erforderniß des Diktats — wörtlichen Nachschreibens f. **83. 135⁴⁰**

Wechselseitiges Σ. von Ehegatten. Die gemeinsame Verfügung über das Ganze bindet den Lebenden auch für seinen Antheil g **83. 132³⁴**

Unlöslichkeit von Universal- — Particular-Verfügungen zu Gunsten des Aetats f. **83. 135⁴⁰**

Wer hat die Pflicht zur Vorlegung des zu eröffnenden Σ. an den Präsidenten? f. **83. 279³⁷**

Anerkennung ungültiger Σ., Erbedeclarationen, Vermächtnisse g **83. 34⁴¹**

Gerichtliches Σ. Zuzugnahme aus der gerichtlichen Verwahrung allein einseitig auf die Gültigkeit g **89. 77⁴⁴**

Aufhebung einzelner Bestimmungen eines Σ. wegen Irrthums und Betruges p **89. 238⁴⁷**

Nichtanwendbarkeit des § 18, 11, 18 A. R. auf Σ.-Verhandlungen p **87. 319³²**

Art der für Σ.-Errichtung erforderlichen Geistes- und Willensfähigkeit f. **89. 417⁴¹**

Das vergerichtliche Σ. ist Unterart des gerichtlichen Σ. Schulze und Schöffen stehen an Stelle des Richters p **89. 414⁴¹**

Anforderungen bezüglich mündlicher Gegenwart der bei der Σ.-Errichtung, insbesondere vor dem Gericht, mitwirkenden Personen p **89. 414⁴¹**

Wer ist zum Antrage auf Publikation des Σ. berechtigt? Ist hierzu der Wede, insbesondere dem Mündliche gegenüber, verpflichtet? p **89. 175³⁷**

Reinigungsfähiges T. Wie weit befreit es als Reibill Stellung? p 90. 121²⁰

Testamentarische Erbeinsetzung kann durch vererbte Reibill nicht geändert werden p 90. 165²⁰

Verichtigung des unrichtigen Ausdrucks des Testators durch Vermittelung seiner wahren Willensäußerung p 90. 241²⁰

Wo, wie nach Röm. Recht, Substitutionen ungültig sind, ist stets die ganze, eine Substitution enthaltende Substitution ungültig p 90. 214²⁴

Wechselseitiges T. Nach Annahme der Erbschaft aus nicht widersprüchlichem gegenseitigen T. können keine letztwilligen Verfügungen, auch nicht über das nach T.-Erbschaft erworbene Vermögen getroffen werden p 90. 241²¹

— Schluß auf das Vorhandensein eines letztwilligen T. aus stillschweigenden Willenserklärungen g 90. 11⁶

Testamentum parentum inter liberos nicht nur neben Intestaterbschaft, sondern auch neben förmlichem Testament zulässig p 90. 302²⁴ — Die dispositio inter liberos des N. v. M. ist nicht nur eine divisio, sondern ein testamentum; nicht nur eine quantitative, auch eine qualitative Theilung ist gestattet p 90. 303¹⁰

Testaments-Vollstrecker, Testament-Vollstreckung f. Gebrucht, Pflichterleichter

T. besteht bei Vorfall der Erbeinsetzung weiter fort p 90. 155

Umfang der Befugnisse des T.-V. zur Vertretung des Nachlassens. Vertrag derselben mit Erpbenstenden über Anerkennung der Testament-Erfolge g 90. 93

Der Erblasser kann nicht den T.-V. die gesetzliche Zeit der an seine des Nachlassens verlängern f 90. 23¹⁴

Rechtsstellung des T.-V. gegenüber dem Inhalte des Testaments. Befugnis zur Vertretung der Gültigkeit einer Erbeinsetzung? g 90. 278²⁰

Widerprüchrecht des T.-V. beim Einverständnis der Erben mit allen rechtlich Beteiligten? p 90. 95²⁰

Aufsehererlegung des T.-V. p 90. 325²⁴

Keine Vertretung durch den T.-V. als solchen bei Streit über das Erbrecht selbst p 90. 276²²

Rechtliche Stellung des T.-V. nach N. v. M. Unter seinen Schluß kann wirksam eine Verfügungsbefugnis des Erbschaften gestellt werden, aus Veranlassung dessen kein Dritter ein rechtliches Interesse hat p 90. 137

Testamentsfähigkeit f. Erbrecht

Tatbestand f. Entscheidungsgründen, Akten, Zurückerweisung, Freirecht

Mängel in der Feststellung des T., die die Aufhebung begründen 90. 174

Reisen gegen das Verurtheil wegen Mängel im T. des ersten Urtheils? 90. 127

Mangelhafter T. 90. 142 175 90. 5²² 226¹¹

Möge Bezugnahme auf die Akten statt T. 90. 129 91. 133 (neben einigen testamentarischen Vermerkungen) — vorbereitenden Schriftsätze 91. 5 134 92. 37 (Eingangsung einiger dritter Sätze) — Authentizität im Sinne der Bezugnahme auf die vorbereitenden Schriftsätze, Sitzungsprotokoll u. f. w. neben selbstständiger Sachdarstellung im Urtheil 92. 76² — nur einzelne, genau zu

bezeichnende Stellen der Schriftsätze sind anzusehen 92. 76² — Sachdarstellung bei Bezugnahme auf die verfertigten widersprechenden Schriftsätze 92. 274²

Bezugnahme auf den erstinstanzlichen T.: trotz veränderter Sachlage 91. 133 — ohne Ergänzung der Rügen derselben 91. 134 — trotzdem dieser auch nur auf die Schriftsätze Bezug nimmt 92. 76 — trotz Unterstellung eines

anderen Sachverhalts in den Entscheidungsgründen 91. 134 Bezugnahme auf das vorher ergangene Revisionsurtheil im

Verfassungsurtheil 92. 195¹⁶

Möge Feststellung der Gründe des Widerklagten nach der Entgegengung bemerkt 92. 131

Nichtaufnahme der Vernehmungsmittel in das Urtheil 91. 4 Tatsächliche Feststellungen in den Entscheidungsgründen 90. 5 Ungenügender T. 92. 45¹⁰ 92. 26⁴

— dem Sitzungsprotokoll widersprechender T. 92. 45¹¹ — innerlich widersprechender T. 92. 137²

Bezugnahme auf Schriftsätze, den T. des ersten Urtheils 92. 297² 92. 41⁵

Leset der T. hinsichtlich der Fragen- und Sachverständigen-Auslagen Beweis? 92. 266²

In dem T. aufnehmen, daß für die Urtheilsberechnung ein Kollisionsurtheil zu Hilfe genommen — überhaupt innere Angelegenheiten des Gerichts? 92. 25⁵

Bezugnahme auf den T. des ersten Urtheils, der auf die Schriftsätze verweist 90. 165⁷

Positive und negative Beweiskraft des T. 92. 38⁷

Vermithlung des T. mit den Entscheidungsgründen 92. 434² Verrothung des T. in den Entscheidungsgründen 90. 514⁴

Bezugnahme auf die vorbereiteten Schriftsätze 90. 25⁵

Bei Widerspruch des T. mit dem Sitzungsprotokoll das letztere maßgebend, auch wenn Verichtigung des T. nicht erfolgte 90. 202²

Verichtigung des T.:

— zweifelsfrei in der Annahme eines nicht protokollierten Auerkenntnisses in den Tatsachen 92. 226⁷

Verichtigungsschrift. Wiedereinsetzung der Verlesung? 92. 217¹

Nach der Verichtigungsschrift ist sachlich zu entscheiden, auch wenn Antestator oder beide Parteien im Termine nicht erschienen 92. 351¹⁰

Teilbarkeit

T. eines Gebäudes in certifizierter Richtung? p 92. 213²⁰

Teilung, Teilungsakten, Teilungsverfahren

T. als Generalkittel, Sinn des N. v. M. 92. 883 f 91. 215

Ausgleich dessen, dem der Miterbe sein Erbrecht übertragen hat, von der T., die Zahlung des Offenspreises; dies betrifft auch den Anteil des Miterben am Zumeinheitsnachschuß f 92. 107

T.-Klage: trotz längerer Dauer des Gesellschaftsvertrages; — Zweck, Umfang des Rechtsstreits g 92. 237²⁰ —

Nur der bestreitende Theilhaber ist zu belegen 90. 132 T.-Verfahren f. Begüterter

T.-Klage f. Eigentum

— In welcher Weise wird die bei der T.-Klage sich ergebenden Streitpunkte processual zur Entscheidung zu bringen f 92. 188²

Theilurtheil f. Urtheiltheilung, Urtheil, Recision, Zwischenurtheil, Gegenforderung

Wann ist ein Theil des Anspruchs zur Endentscheidung reif? **§ 267** des Civilproceßgesetzes

Zurückweisung des Antrags auf Erlass des Th. nach kontinuitätlicher Verhandlung hierüber durch Beschluß **§ 27**, 111²

Th. über Zwischenurtheil **§ 28**, 111²

Th. über Klage abhängig davon, daß die Widerklage nicht in rechtlichem Zusammenhang mit der Klage steht? **§ 29**, 84⁴

Kann auf Rechtsmittel beider Parteien durch Th. zunächst auf das Rechtsmittel der einen Partei ausgesetzt werden? **§ 30**, 205⁵

Thiere f. Schadenersatz

Tod f. Leben

Tradition f. Eigenthum

Transmission f. Erbrecht

Trennung von Tisch und Bett f. Ehescheidung, Verwundung

Te. von Tisch und Bett hat nicht notwendig nach Fristablauf die Ehescheidung auf Verlangen des einen Theils zur Folge

g **§ 133** — die Frist kalde kann durch neues Erkenntnis verlängert werden g **§ 143**

Verstärkende Ehescheidung — Gelanbals der Entfernung vom Mann g **§ 143**, 6

Te. von Tisch und Bett rechtlich aufgehoben. Daher Unverjährbarkeit des § 3 des Civilproceßgesetzes vom 4. März 1879 **§ 1**, 35

Trennung

andere in einem Proceß erhobener Ansprüche f. Verhandlung — der Verhandlung bei vorgetragener Gegenforderung f. Gegenforderung

Trennung

Vertragliche Verletzung in L. Darin abgegebene Willenserklärungen müssen binnen 8 Tagen angefochten werden p **§ 5**, 35⁴⁵

Uebnahme

Ne. der Passiva eines Handelsgeschäfts f. Handelsgeschäft
Ne. des Rechtswerts. Antrag darauf gegen den Erwerber des streitigen Grundstücks. Streitrechtliche Behandlung **§ 4**, 195⁵

Ueberweisung

Ne. einer Forderung und gleichzeitige Zahlungsanweisung an den Dritten durch ein Urtheil, das nur über den Rang zweier Pfandgläubiger zu entscheiden hat **§ 3**, 78¹¹
Der Pfandgläubiger behält seine Einwendungen **§ 3**, 113¹⁴

Ulm

Verordnung vom 16. Juni 1874 bezüglich der Stellung Ulm ist keine rechtliche Norm **§ 3**, 226¹⁷

Unrechliche Kinder f. Familienrechte, Schwängerung, Beamtinkinder

Verbreit. der u. A. gegen den Erzeuger der Beamtinkinder von Adoptivkindern? p **§ 1**, 174 — einer Ehefrau (Hennrich) **§ 7**

Verhältnis zum Vater nach Anerkennung f. **§ 210**¹

Formloses Unterhaltungsversprechen des natürlichen Vaters f. **§ 3**, 317¹⁰

Gegenseitiges Verbot gegen den Vater? g **§ 5**, 95²⁰

Unterhaltungsspflicht gegen u. A. f. **§ 3**, 365¹⁶

Unfallversicherung f. Versicherungsweisen, Rechtsweg, Konturs

Geleg. vom 6. Juli 1884

Auslegung des § 100 des U.-Gesetzes **§ 2**, 209²⁰ 316¹⁵

— Anwendung derselben auch bei Versicherungen auf Gegenseitigkeit **§ 2**, 209²⁰

„Unfall beim Betriebe“ ist nur ein zeitlich bestimmtes Ereignis — nicht eine aus der Geschäftstätigkeit des Betriebes sich allmählich entwickelnde Krankheit **§ 3**, 332¹⁴

Schließt das U.-Gesetz den Rechtsweg für Ansprüche gegen den Betriebsunternehmer aus? **§ 3**, 346¹⁵

Verfährt es gegen § 25 des U.-Gesetzes, wenn nach Beschlußfassung, einen vom Verstande abhängigen Geschäftsführer anzustellen, der außer der Arbeitsleistung Geschäftsaussicht, Heizung, Erleuchtung, Schreibstühle auf seine Kosten stellen soll, dieses Amt ein Vorstandsmittelglied in Kenntnis der übrigen übernimmt und die festgesetzte Entschädigung sich berechnet? **§ 3**, 443¹³

Unfall beim Betriebe einer Eisenbahnverwaltung, wenn der Unfall sich auf einem für dieselbe ausgeführten Bau ereignet? **§ 3**, 346¹⁵

Betriebsunternehmer im Sinne des § 95 des U.-Gesetzes ist der Arbeitgeber des Beschäftigten **§ 3**, 309¹¹

Ist der Eisenbahnfiaker ein Dritter im Sinne des § 98 des U.-Gesetzes im Gegensatz zum Passagier? (Bavaria) **§ 3**, 309¹¹

Kann (in Bayern) ein bei Übernahme von Paketen aus einem Eisenbahnwagen durch einen Rangierer beschädigter Postpaketbote (der nicht Beamteter) vom dem Eisenbahnfiaker, nach Aufzeichnung der Unfallakte, weiteren Ertrag auf Grund des § 98 des U.-Gesetzes verlangen? In welchem Betriebe ist er verletzt? **§ 3**, 309¹¹

Unfall „bei dem Betriebe“ **§ 3**, 437¹⁴ (Verletzung durch Schlägerei in der Betriebsstätte) **§ 3**, 462¹⁵

Pensionsberechtigte Beamte im Sinne des § 4 des U.-Gesetzes **§ 3**, 174¹²

„Hinterbliebene“ im § 95 dieses Gesetzes sind nur solche, denen das U.-Gesetz selbst einen Entschädigungsanspruch giebt **§ 3**, 502¹¹

§ 95 dieses Gesetzes bezieht sich nur auf solche Unfälle, in welchen es sich um einen Betriebsunfall im Sinne des § 1 dieses Gesetzes handelt **§ 3**, 462¹⁵

Ansprüche der nicht zu den entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen gehörigen Personen durch das U.-Gesetz nicht berührt **§ 3**, 462¹⁵

In welchem Umfange sind dem Versicherten Ansprüche aus dem Unfälle gegen Dritte gewährt? Bleibt insbesondere die Vorschrift des § 1 des Gesetzes vom 7. Juni 1871 gegen die Eisenbahn für eine bei ihr nicht beschäftigte versicherungspflichtige Person bestehen? **§ 3**, 174¹² **§ 3**, 529¹⁹

Bindet § 98 dieses Gesetzes in seinem 2. Satz auch Anwendung, wenn ein Versicherten des Dritten nicht in Frage steht? **§ 3**, 529¹⁹ — Bedeutung letzterer Vorschrift. Ist der hier vorgesehene Auerungsübergang ein derartiger, daß der Entschädigungsberechtigte die Auerung

infolgeit gegen den Dritten überhaupt nicht geltend machen kann? **§ 9. 529⁵**

Welche „Betriebsbeamte“ sind nach § 4 des Gesetzes vom 6. Juli 1884 von der U. ausgenommen? **§ 9. 205¹¹**

Welcher Beamte ist mit „Pensionsberechtigung“ angestellt? **§ 9. 205¹⁴**

Die nach dem Gesetze vom 6. Juli 1884 zutreffenden Ansprüche können nicht zugleich gegen die Häuflasser und die Veräußerungsgesellschaft geltend gemacht werden **§ 9. 205¹⁵**

— Wie aber, wenn mehrere auf verschiedenen Gründen beruhende Ansprüche vorliegen? **§ 9. 205¹⁶**

Begriff des Betriebsunfalls. Unfall des Arbeiters auf dem Wege von und zur Arbeit über den Betriebsplatz durch Berührung mit den für den Betrieb getroffenen Einrichtungen ist ein Betriebsunfall **§ 9. 282²³**

Ungültigkeit

U. der Ehe. E. Eheungültigkeitklage

U. der Rechtsgeschäfte:

Leistung zum Zweck eines Einkaufs im Kontrakte geschieht zu unentgeltlichem Zwecke und gegen ein gesetzliches Verbot, ist daher ungültig **p. § 9. 12¹²**

Wer darf Leistung an ungültigen Rechtsgeschäften zurückfordern? **p. § 9. 12¹³**

Unverfallsunfähigkeit

U. wird weder durch Schulbüßnahme noch durch Kauf eines Vermögens begründet **p. § 9. 243⁶⁴**

Unmittelbarkeit Gewerkschaft der U.

Verpflichtung: von nicht verhandelten Tatsachen **§ 9. 174** — einer nicht zur Verhandlung gekommenen Urkunde **§ 9. 34** — bloß vorgelegter, nicht vorgelegter Veracten **§ 9. 259⁷** — bloß eingekommener, nicht vorgelegter Akten **§ 9. 5⁷**

Ankündigung von Vermögensfolgen an die Nichterklärung auf eine nur im Vorhinein aufgestellte Behauptung **§ 9. 76⁶**

Entscheidung über nicht verhandelte Dinge **§ 9. 194⁴**

Ablehnung der Zeugenausschreibung von Vertretern des Streitgegenstandes, weil ohne Weiteres Interessiertheit derselben anzunehmen sei **§ 9. 321⁴**

Vorwurf der vom Streitrichter zur Berechnung der Klagesummen erforderliche Kalkulationsfehler des Vertrages und der Verhandlung? **§ 9. 25⁵**

Unvertragene Urkunden **§ 9. 66⁴**

Unterbrechung des Verfahrens. I. Aufnahme Aussetzung, Beschwerte

U. durch Kaufverhandlung über einen mit der Rechtswichtigkeit des Nachlassverzeichnisses angetretenen Nachlass **§ 9. 36⁷**

U. durch Konkurs. Aufnahme des Vermögens in der Konkursanhang **§ 9. 88¹⁷**

Tod des Komatals: wenn die Revolutionspflicht auch in seinem Namen vom neuen Komatall zugestimmt war, muß dieser den auch besondere Angelegenheiten seiner Bestellung machen **§ 9. 110⁵**

— Heilung des Mangels der Angabe durch Unterlassung der Klage **§ 9. 110⁶**

U. tritt nicht ein, wenn das Verfahren in der Instanz beendet ist **§ 9. 195⁴**

U. durch Tod des Komatals, nur wenn das Verfahren noch nicht durch Urteilsaufstellung beendet ist **§ 9. 66⁶**

U. im Komatallproceß durch Fortfall des Komatals: nach Veräußerung aber vor Aufstellung des Urteils. Zeitpunkt des Eintritts der Unterbrechung **§ 9. 227¹** — nach Aufstellung des Urteils **§ 9. 288⁶**

U. bei Aufhebung einer Pflegschaft, wenn ein beim Proceßgericht zugelassener Komatall Pfleger war und im Proceß auftrat? **§ 9. 350⁴**

Zeitpunkt der Einlegung der U. (§ 226 H. 1 (V. P. O.)) im Falle der Einlegung des Konkursverfahrens **§ 9. 139⁷**

U. bei Aufhebung einer offenen Handelsgesellschaft während des Proceßes? **§ 9. 157²**

Unterbrechungspflicht

Pflicht zur Anseufzerung von Kapitalvermögen **p. § 9. 118²²**

U. der Geschäftsführer **p. § 9. 180⁶⁰**

Untersuchungsrecht. I. Besitz, Servitut

Untersuchungsrecht. I. Aufrechterhaltung, Vertragsschein

Jahresfrist U. **§ 9. 110⁴ 245**

Niederchrift des Namens auf ein leeres Blatt — auf eine schon vorhandene Urkunde. Mögliche rechtliche Bedeutung und mögliche Wirkungen; speziell: Niederchrift des Namens des Hypothekengläubigers auf einen Hypothekenschein in Redaction **p. § 9. 351¹⁶**
Protokollartige Erklärung, daß das verschlossen übergebene Actenstück eigenhändig unterschrieben. Nachweis des Gegenstands zulässig, jedoch vom Bestreitenden zu führen **p. § 9. 302²¹**

Unterstützungswohnung

Erwerb der väterlichen U. durch Abstammung aus einer gültigen, aber von der Heiratsbehörde nicht genehmigten Ehe **§ 9. 84²²**

Unverordneter Verjährung. I. Verjährung

Ausübungshandlungen und Rechtsausübung **p. § 9. 347¹⁷**
Rechtsverhältnisse aus und Ausübung des Besitzes einer Abgabe **p. § 9. 81²⁰**

Nicht auctoriert im persönlichen Rechte **p. § 9. 237¹¹**

Welche Art des Besitzes ist zum Erwerbe ausschließlicher Berechtigung durch u. V. erforderlich? **p. § 9. 132¹¹**

Erforderlichkeit der Rechtsausübung **p. § 9. 437²⁰**

Erwerb eines unbaren Regals — einer ausschließlichen Hülfsrechtstellung im öffentlichen Hause — durch u. V. **p. § 9. 132¹¹**

Unverordneter Zeit. I. Verjährung

Begehrlicher Unterschied zwischen erwerbender Verjährung und u. V. Zulässige Gegenstände des letzteren **§ 9. 299¹⁴**

Unzulässigkeit. I. Zulässigkeit

Erbschwererdt. I. Ausübung, Weiterführung

Uebertragung des Aufhebungsrechts an ein Theater für alle Zeiten **§ 9. 70**

Reisen des U. R. Rechte der Erben bei Pflicht des Erbtassers zur Beibringung neuer Auflagen des Buchs **§ 9. 248**

Späterer Jahrgänge von Wohnungszulagen: neuer Abdruck? **§ 9. 148²⁰**

Nachdruck eines Titels? **§ 9. 148²⁰**

Aufführung von Werken „mit wesentlichen Veränderungen“

Adaptation von Dramen 88. 93⁷⁷

Verfälschung — Schadensanspruch wegen Nachdrucks 88. 148⁷⁸ — erörtert nur nach Reichsrecht zu beurtheilen 88. 148⁷⁹

Neben den Ansprüchen aus dem U.-R.-Gefetz bestehen die aus der Verletzung des Verlagsvertrages 88. 148⁸⁰

Verjährung des Anspruchs wegen Verbreitung von Nachdrucken, Beginn mit letzter Verbreitung, deren Zeit ist vom Beklagten darzulegen 88. 149⁸¹

Ist der Verleger eines annehmen Werkes berechtigt, den Namen des Urhebers zur Eintragung anzumelden? 88. 351⁸²

Nachdruck durch unberechtigte Vervielfältigung eines Aktenblatts — mit einzelnen Änderungen 88. 297⁸³

Nachdruck durch einmaliges Abschreiben der Stimmen einer Partitur? 88. 123⁸⁴

Jam Begriffe der Vervielfältigung eines Schriftwerkes 88. 141⁸⁵

Kann ein Autor dadurch, daß er sein zunächst in fremder Sprache geschriebenes Werk in deutscher Sprache bearbeitet, Nachdruck bezogen gegenüber der von ihm früher gestatteten Uebersetzung ins Deutsche? 88. 173⁸⁶

Urkunden

U. unter Privatunterzeichnung: f

sichere Datirung derselben 88. 130⁸⁷

— durch Aufnahme in eine öffentliche Urkunde 88. 130⁸⁸

— diese Aufnahme in eine öffentliche Urkunde macht auch zur Wirksamkeit gegen Erbennachfolger nach Art. 1328 c. c. erfolgt sein 88. 130⁸⁹ — Ob sie erfolgt ist, ist Rechtsfrage 88. 277⁹⁰

Bedeutung des § 169, I. 5 H. U. R. p. 82. 294⁹¹

Kann die Existenz und der Inhalt einer U. nur durch U.-Beweis dargelegt werden? 82. 294⁹²

Öffentliche (Notariats-) U. f. Vertragsform

Begriff der Auerkennung-U. gemäß V. H. Z. 1337 f. 88. 146⁹³

Urkundenbeweis f. Beweiswürdigung, Gläubigeweis, (Relig.), (Gefahren, Wiedererfassung, Handeltreibender Urkunden Der Nachweis, daß Privat-U. materiell unrichtig sind, ist zulässig 88. 195

Beweiskraft von öffentlichen U. der Staatsverwaltung über aus deren Vertretern mit anderen geschlossene Verträge 88. 195⁹⁴

(Gegen-)Beweis

nicht richtiger Beurkundung in der öffentlichen (Zustellung-) U. 88. 110

gegen Erklärungen in Privat-U. Empfangsberechtigt des Amteis über Zustellung 88. 126 88. 70

Wesige Behauptung unrichtigen Inhalts der echten Privat-U. 88. 46⁹⁵

Vermuthung der Echtheit öffentlicher U. Gegenbeweis liegt dem Gegner ob 88. 46⁹⁶ — wenn nicht das Gericht bei Zweifeln an der Echtheit aus Amtswegen Beweis erhebt 88. 46⁹⁷

Vertrag der U. möglich 88. 66⁹⁸

Pflicht zur U.-Vorlegung: des Gegners — des Dritten nach bürgerlichem — Proceßrecht. Die processuale Pflicht des Dritten setzt Entscheldung des Gerichts über die Erheblichkeit des U.-B. voraus 88. 67⁹⁹

Auerkennung der Echtheit von Privat-Urkunden, — wenn diese zur Schriftvergleichung dienen — durch die Partei selbst im amvattlichen Streit 88. 137¹⁰⁰

„Sicheres Datum“ f. 88. 127¹⁰¹ f. Reichsrecht

Unterzeichnung der Urkunde für sich und einen Dritten mit ungenanntem Collectiv, nicht dem bürgerlichen Namen Nichtkenntnis der Sprache der unterschriebenen U. Einrede der Nichtkenntnis des Inhalts 88. 227¹⁰²

Achtbende Echtheit der Privat-Urkunde macht den Beweis über versittete Aestellungszeit nicht entbehrlich 88. 296¹⁰³

Jengetrueis zulässig, daß die Beweisurkunde in Händen des Gegners? 88. 228¹⁰⁴

Anwendung des § 381 G. P. D. auch auf ausgehängte Plakette. Gegenbeweis 82. 312¹⁰⁵

Nach Urtheilem U. B. hat das Gericht bei Nichtvorlegung ohne Antrag gemäß §§ 291, 292 G. P. D. zu verfahren 82. 271¹⁰⁶

Anwendung des richterlichen Fragerechts in Bezug auf den U. B. 82. 271¹⁰⁷

Verwertung der früheren Anklage eines in einem anderen Proceß vernommenen Zeugen als U. B. 88. 383¹⁰⁸

U. B. durch Vernehmungsprotokolle aus einer Strafphase 88. 9¹⁰⁹

Wachtsticker eine mit öffentlichen Urkunden ausgestellte Person im Sinne des § 380 G. P. D. f. 88. 164¹¹⁰

Jam Begriffe der gemeinschaftlichen Urkunde 88. 164¹¹¹

Beweiskraft der in blanco unterzeichneten Urkunde 88. 224¹¹² § 381 G. P. D. enthält nur eine formelle, nicht materielle Beweisregel 88. 371¹¹³

Urkundenproceß f. Gläubigeweis, Vollstreckbarkeit

Ausschlag des U., wenn die vertretenden Sachen individualisiert sind 88. 78¹¹⁴

Befchaffenheit der klagebezüglichen Urkunde: nicht zum Beweis errichtete 88. 92 — ununterschiedene 88. 5 34

Zustellung der Urkunde in unvollständiger Abschrift 88. 7 Nichtbelegung der Urkunde in der Klage; unterlassene Parteilage 88. 175

Wegen der nicht in erster Instanz geäußerten Ungenauigkeit der Abschrift der Urkunde kann die Klage nicht in zweiter Instanz als unstatthaft im U. abgewiesen werden 88. 227¹¹⁵

Umfang der Pflicht des Klägers zum Urkunden-Beweis 88. 234

Unwirksamer Beweisentrtritt durch Vorlegung der Urkunde vor dem ersuchten Richter 88. 195

Ergänzungen der thatsächlichen Angaben zur Klagebegründung 88. 142

Offenkundige Thatfachen sind auch im U. nicht zu beweisen 88. 157

Umleitung in das ordentliche Verfahren in der Vernehmungsinstanz 88. 175

Vorbehalt der Rechtsaufsührung. Bedeutung desselben. Rechtskraft des im U. ergangenen Urtheils 88. 66

Auslegung von Rechtsmitteln wegen Nichterhebens der Rechte im U. **83**, 112¹⁰

Zulässigkeit des Wechsel-Prozesses: für den, dem die Wechseldeckung im Wege der Zwangsvollstreckung überwiegen ist **89**, 276⁹ — aus ausländischen, den Wechselordnungen der Art. 4 — 96 B. D. nicht entsprechenden Wechseln? **83**, 227¹²

U. bildet eine Klasse mit dem nachfolgenden ordentlichen **84**, 111⁶ **85**, 6⁷

Offenkundige Thatfachen sind nicht des U.-Prozesses bedürftig **84**, 213¹² **85**, 269¹⁷ (f. a. **82**, 157)

Beweisbefähigkeit des Offenkundigen **85**, 183⁹

Erstvernehmlich urchundlichen Nachweises der Vollmacht des Ausstellers der gegen den Beklagten geltend gemachten Klause **85**, 184¹⁴

Uebereinstimmung vom Wechsel-Prozess in den U. **86**, 269¹⁵

U. unzulässig, wenn Klagenantrag zwar auf Zahlung einer Geldsumme geht, zugleich aber die Rechtsfolgen der Zwangsvollstreckung in bestimmter Weise beantragt wird **87**, 415⁴

U. auf Zahlung des Kaufpreises aus dem Kaufvertrage bei Streit über den Gegenstand des Vertrages **87**, 289³

Spezialfaktische Klage im U. unter Vorlegung nur des Hypothekenbriefes ohne Schuldscheine p. **87**, 472⁹

Bedeutung des im U. unter Vorbehalt der Rechte ergehenden Urtheils für materielle Rechtskraft **87**, 12³

Geeht im U. der Grund der Rechtsbeschuldigkeit durch, wenn der Bekl. schon eine Feststellungsklage auf Nichterheben des im U. geltend gemachten Anspruchs erhoben hat? **88**, 333¹⁰

Aufhebung eines Urtheils durch bedingtes Endurtheil **88**, 13¹³

Wird das unter Vorbehalt der Rechte ergangene Urtheil mit unbedauertem Ablauf der Rechtsmittelfrist rechtskräftig? **89**, 231⁴

Anticipirte Einreden brauchen nicht in der Klage urchundlich belegt zu werden **89**, 372⁵

Urtheil f. Theil-, Zwischen-U., Rechtsmittel, Thatbestand, Kosten, Verurteilung, Vollstreckung, Ergänzungsverfahren, Verläumdung-U., Verichtigung

Verhältniß des Endurtheils zu denjenigen Zwischenurtheilen, welche in Bezug der Rechtsmittel als End-U. anzusehen sind **90**, 11⁹ **90**, 90⁶ Stehen die nun sich zulässigen Rechtsmittel gegen letztere U. als unzulässig vorwerfen werden, wenn ein solches U. nicht erlassen werden durfte? **90**, 72⁵

Verhältniß des Zwischen-U. über den Grund des Anspruchs zum gleichinstanzlichen End-U. über den Betrag **90**, 247⁷

Ausschluss der durch Einrede und Widerklage geltend gemachten Gegenforderung durch einen besonderen U.-Anspruch. Inwiefern sind die Rechtsmittel zulässig? **90**, 347⁸

Umsatz des das U. voriger Instanz bestätigenden U. **90**, 397⁴

Verpflichtung der Veränderungen während des Prozesses im U. **90**, 164⁴

Bedingtes End-U.: Anerkennung in demselben, daß Eid durch erstates Gericht abzunehmen **90**, 247⁴

Unvollständige Feststellung der Folgen der Leistung oder Verweigerung der ausgesetzten Eide f. a. Verpändlung **90**, 412¹

Kann U. nur über Klagegrund ergehen unter Trennung der Verurteilung für andere als Kompensations-Einrede? **92**, 67⁹

Verläumdung- oder kausalhistorisches U. **92**, 38⁹

Widerspruch der U.-Partei mit den U.-Gründen **92**, 326¹

Bedingtes End-U. f. Väterungsverfahren

U.-Gründe: Begründung thatsächlicher Feststellungen **92**, 38⁴

U.-Verurteilung f. Protokoll

End-(Theil-)U. oder Zwischen-U. **94**, 11¹²

Einfluß von Ereignissen während des Prozesses auf das U. **94**, 10⁷

Ausschluss der nicht ordnungsmäßig erhobenen Klage durch U. **94**, 407⁴

Verichtigung des erlassenen U. **94**, 96⁴ 119⁴

Verpflichtung von Thatumständen im U. ohne Feststellung, was hierüber verhandelt ist **94**, 328³

Mangelhafte Angabe der Ueberzeugungsgünde **94**, 342⁴

Zahlung des Urtheilsbetrags in einem Streite über Verpändung eines Hauses dahin, daß dem Beklagten die Zuteilung des Habschaftens in der bisherigen Weise unterliegt werde **94**, 431⁴

Wirkungen des die Klage abweisenden Verläumdung-Urtheils **94**, 224⁵

Unabhängigkeit des U. durch das Instanzgericht und Umfang der Zulässigkeit der Verichtigung des U. gemäß § 290 C. P. D. **94**, 205⁷ **94**, 305⁹

Auslegung des U. in einem neuen Proceß, insbesondere bei Klage aus § 686 C. P. D. **94**, 306¹¹

In der Form gegen die Proceßordnung verstößendes U. wann als U. zu behandeln? **94**, 25⁷ 111⁹

Bedingtes Endurtheil

Wie muß die Folge der Leistung und der Nichtleistung des Eides festgestellt werden? **94**, 25⁷

Bathung, wenn die schwurpflichtige Partei eine Firma ist, die einem, ein Geschäftsausschreiben andeutenden, Aufsatze enthält **94**, 41⁴

Darf eine reventuell erhebliche Beweisfrage aus dem Proceßstosse ausgeschlossen werden, wenn die Väterungsverfahren vorbehalten werden? **94**, 79³

Kann bezugsweise muß ein in erster Instanz der Partei, welche Berufung beziehungsweise Aufschlußerufung nicht eingelegt hat, aufgesetzte richterlicher Eid in zweiter Instanz beilegt werden? **94**, 179⁷

Urtheil, welches die Pflicht zur Leistung des Offenbarungseides ausspricht: Voraussetzungen; Gerichtsunabhängigkeit; Endurtheil? Rechtskraft **94**, 30⁴

Urtheilsfindung f. Anträge im Rechtsstreit, Objections-, Einspruchsgünde, ne ultra petita, Thatbestand, Zurückverweisung, proceßförmige Einrede

Urtheil oder Verdict **94**, 4

le criminel emporte le civil f. **94**, 31

Nicht nur die bei Klagenstellung vorhandenen Klagebegründen den Inhalt, sondern auch die später sich ergebenden sind beim Urteil zu berücksichtigen **§ 3. 111¹⁷**

Belegungen und Zeitbestimmungen im Urteil p **§ 3. 144**
Schriftliches Urteil. Verlegung der Fristenrisse des § 284 U. P. D. **§ 3. 36³ 37¹¹**

Begriff des Endurteils **§ 3. 366**

Ablehnung ausserachtzuerkennen **§ 3. 93**

Urteil unter Vorbehalt der Geltendmachung von Verteidigungsmitteln **§ 3. 112¹²**

Bedingtes Urteil. Feststellung der Folgen der Viderleistung **§ 3. 142** — bedingtes Urteil, das nur für den Fall der Viderleistung endgültig erkannt, für den andern aber nicht, oder nur weiteren Beweis anordnet **§ 3. 266**
Urteil bloß über den Grund des Aufspruchs: Ist ein Beschluß, darüber vorab zu entscheiden, Voraussetzung? **§ 3. 37** **§ 3. 5¹** — ist es auch bei Feststellungsklagen zulässig? **§ 3. 5¹** — soll es Kostenentscheidung enthalten? **§ 3. 226¹⁰**

Zwischen- oder Endurteil? **§ 3. 131** — Urteil über den Grund einer Einrede **§ 3. 157** — über die Schlichtigkeit der Klage **§ 3. 127** — über die Aufrechnungseinrede **§ 3. 268⁷** — bedingtes, nur für eine Gestaltlichkeit endgültig erkennendes Urteil **§ 3. 157 266** — Urteil, das Zurückverweisung entspricht **§ 3. 76**

Aufsichtbarkeit von Zwischenurteilen **§ 1. 156** — des lässlich aus § 276 U. P. D. erlassenen Urteils **§ 3. 5¹**

Teilurteil. Begriff **§ 3. 266** — Rechtskraft **§ 3. 90**
Das nicht darin Entschieden ist nicht abgewiesen, sondern dem Endurteil vorbehalten **§ 3. 211**

Natur des Urteils, daß der als Erwerber des Streitstücks zur Übernahme des Rechtsstreits Geladene gar nicht Erwerber — daß er Erwerber ist **§ 3. 195⁵**
— welches über Wiedererlegung entscheidet **§ 3. 212⁹**

Urteil unter Vorbehalt der Verteidigungsmittel. Dessen Rechtskraft — auch gegen die Obergerichte **§ 3. 46¹⁰**
— Parteibekunde, den Vorbehalt nicht im selben, sondern durch neuen Streit zu erledigen **§ 3. 268¹⁰**

Vorabentscheidung über den Grund des Aufspruchs: bei Abrechnung desselben — Kostenentscheidung nötig; anders bei Zuerkennung, abgesehen von den Rechtsmittelfällen **§ 3. 44²**

oder Endurteil, wenn wegen Unabsehbareit des Aufspruchs seine Höhe nicht ermittelt? **§ 3. 45⁹** — eine Vorfrage zuerst entscheiden wird? **§ 3. 45⁹**

Keine Vorabentscheidung — kein Zwischenurteil über den Grund der Einrede **§ 3. 136⁷**

Vernachlässigung des Einsandes mangelnder Parteilegitimation: Urteil über den Grund des Aufspruchs? Zwischenurteil **§ 3. 171¹⁴**

Zwischenurteil, daß die Partei Rechtspersonalität besitz. Aufsichtbarkeit **§ 3. 211¹**

Bejahung der nicht bestimmten Zulässigkeit des Rechtsweges in den Entscheidungsbegründen ist kein Zwischenurteil — bis der nicht **§ 3. 171¹²**

Vernachlässigung des Verhältnisswischenurteils wegen Viderverurteilung? **§ 3. 297⁹**

Urteilsberichtigung. Einverleibung des Beschlusses in das Urteil statt späterer Hervorhebung desselben **§ 3. 297⁷**
Zwischen-U. setzt voraus, daß End-U. folgt, ist nach End-U. nicht mehr möglich **§ 3. 321⁹**

Vorabentscheidung über den Grund f. Berufung, Zurückverweisung

Der U.-Satz muß die Folgen der Viderleistung oder Verurteilung enthalten, nicht bloß die U.-Gründe **§ 3. 242⁷**

Teilurteilswürdig-U. **§ 3. 6⁹**

Ufance f. Handbegriff

Vaterschaft f. Schwängerung, Legitimität, Ehegatten, Legitimität, Alimentationspflicht

Väterliche Gewalt f. Vaters (Erbrechtsantritt), Hauskind, Kinde, Kindesvermögen, Nießbrauch, Alimentationspflicht, internationales Recht, Pflegschaft, Ehegatten, Pfandrecht, Rechtsweg, Gerichtsweg
Entlassung des Vaters aus der v. G. Form p **§ 1. 142**
Aufhebung derselben durch Erneuerung des Hausgesetzes zum Väteramt? **§ 3. 135**

Verhältnis des väterlichen Nießbrauchs zur Alimentationspflicht p **§ 3. 203¹²**

Verzicht des Vaters, zur Ausübung einzelner aus der v. G. folgender Vermögensrechte einen Stellvertreter zu bestellen g **§ 3. 85¹⁴**

Verzicht auf eine für eine Alimentationsforderung des minderjährigen Hauskinds stehende Forderung g **§ 3. 85¹²**

Gegensatz des Ehegatten gegen seine Vaterschaft g **§ 3. 150¹⁰**

Geltendes Recht bei Änderung von Wohnsitz — Staatsangehörigkeit g **§ 3. 274¹²**

Vermögensrechtliche Stellung des Vaters? f **§ 3. 279¹²**
Erbfall als Gesamtkinder. Der von Vermahlung und Nießbrauch an der Erbschaft ausgeschlossene Vater kann auch nicht von deren früheren Vermählung Rechenschaft, Verzichtsetzung fordern p **§ 3. 314¹⁴**

Wiedererlegung gegen Nachtheile aus Handlungen des Vaters f. Vermögenshaft

Zeitweise Entfernung vom Vater in der erfolglosen Absicht zum Selbstunterhalt p **§ 3. 98¹⁰**

Gewinnung des eigenen Unterhalts unter Umständen, die den Verdienst nur als vorübergehend erscheinen lassen p **§ 3. 98¹⁰**

Beweislast für Aufhebung der v. G. p **§ 3. 202¹⁰**
Erbrechtsantrittung des gewaltfreien — gewaltunterworfenen Minderjährigen ohne Vermögensantrittung p **§ 3. 36¹⁰**

V. Nießbrauch am Großpatrone der Kinder. Zu deren Ausübungserhebung mit den Minderen ist der Vater, der nicht Vormund, nicht zuzuziehen f **§ 3. 39¹⁰**

Verlust des Vermögensrechts am Kindesvermögen durch neue Ehe ohne Auseinanderlegung p **§ 3. 299¹¹**

Abschließende eigene Wirtschaft des Sohnes p **§ 3. 198¹⁰**
Ausstattungspflicht gegen den Haussohn bei Errichtung eigener Wirtschaft. Wirtschaften von Ausstattungserträgen p **§ 3. 254¹²**

Kann der Vater verlangen, daß sein Sohn, der mit seinem Willen Referendar geworden, den Beruf aufgibt und sich als Schreiber ernähre? p **§ 3. 254¹²**

freies Vermögen. Auslassungsbefugnis? p. 85. 103¹⁸

Ungrenzung der v. G. in vermögensrechtlicher Beziehung.

Willst des Vaters p. 86. 70¹⁷

Verwaltungsbefugnis des Vaters bezüglich der Anwesenheit
g. 86. 255¹⁰

Definitiver Verlust des Nießbrauchs und Verwaltungsr.
rechts am Kindervermögen durch Kontraktfall — auch bei
Vernichtung durch Zwangsvergleich p. 86. 451²⁰

Natur des v. Nießbrauchs am Kindervermögen p. 87. 104¹⁹

V. Nießbrauch am Pächtertheil des Großelternerbes des
Kindes, wenn letzterem nur Zehntung, einem Dritten der
Nießbrauch zusteht? p. 87. 104¹⁹

Abschluß eines Vergleichs für das minderjährige Kind durch
den Vater ohne besondere Ermächtigung p. 87. 375²²

Vertretung der Kinder — auch der noch ausgezogenen —
durch ihren Vater bei Rechtsgeschäften p. 87. 499¹⁷

Die für Vermund bei gewissen Rechtsgeschäften vorgeschriebenen
Formalitäten braucht der das Vermögen der mineuren
Kinder verwaltende Vater bei bestehender Ehe nicht zu
beobachten p. 88. 86¹⁷

Vergleich des Vaters für minderjähriges Kind p. 88. 86¹⁷

Nichtfreies Vermögen des Kindes. Verfügungsr. des Vaters.
Aufstehendes Kapital (§ 170, II, 2 A. 2. R.) p. 88. 112¹³

Wegfall des v. Nießbrauchsrechts durch Kontrakt über das
Vermögen des Vaters auch bezüglich des später erworbenen
Vermögens p. 89. 209²¹

Verräufungsverbot f. Testament

Vertragswürdige V. Dingliche Klage? g. 85. 220¹⁴

Verbindung mehrerer Proceß f. Verhandlung, Revision

Verbindungsvertrag f. Verpfändungsvertrag

Vernein f. factische Person, Parteifähigkeit

Verechenschaft

Ist der Alimentationsanspruch gegen den unehelichen Vater
passiv vererblich? g. 89. 308¹¹

Zurechenen teilt für passiv nicht vererbliche Ansprüche durch
die Rechtshängigkeit V. ein? g. 89. 369¹²

Verfügung einstweilige f. Arrest, einstweilige Verfügung

Klageeiner Voraussetzungen für Erlaß und Aufhebung
(Kaufmännische Eisenbahnzüge) 89. 53

V. B., aus einem Forderungsberechtigten Befugnis zu
erschließen 89. 190

Verhältnis der §§ 814 und 819 V. G. D. 89. 223¹⁵

Eintreten sind nur glaubhaft zu machen 89. 129

Anwendung der Vollstreckung durch Hinterlegung 89. 55

Verfügungsbeschränkung

Aufsetzung und Wirkung der V. Gütertragung derselben im
Grundbuche p. 87. 126¹⁷

Vergleich f. Zeugnis, Zwangsvollstreckung, Vertrag, Vertrags-
form, Ehekontrakt, Ehegüterrecht

Wende der Schriftform g. 89. 131

V. über alle wechselseitigen Forderungen unter mündlicher
Auszeichnung einer einzelnen p. 89. 27

Alimenten-V. Erforderlich richtiger Bestätigung g. 89. 171

Ansetzung wegen Zeugnis p. 89. 273¹⁴

Außergerichtlicher V. des zahlungsunfähigen Schuldners mit
seinen Gläubigern. Erforderlich der Aufsicht wegen
Zeugnis g. 89. 21¹²

Ist der V. Proceßhandlung im Sinne des § 52 G. P. D.?
87. 350¹⁴

Enthält der außergerichtliche V. zur Abwendung des Kontrakts
die stillschweigende Bestimmung gleichzeitiger Be-
friedigung der nicht bevorrechtigten Gläubiger? g. 87. 100¹⁷

V. des Vaters für sein minderjähriges Kind p. 87. 375²²

Unterschiede zwischen wechselseitiger Einwilligung in Auf-
setzung eines Vertrages und V. Begriffsconcomente des
letzteren. Vorbehalt eines Streitpunktes im V. p. 88. 334¹³

V.-Gebühr des Rechtsanwalts f. Gebühren

V. des Vaters für sein minderjähriges Kind p. 88. 86¹⁷

Formvorschriften p. 88. 334¹³

§ 705 G. P. D. anwendbar auf V.-Nehmungen der in § 702
Nr. 1 und 2 bezeichneten Art 88. 164¹⁴

Zum Begriff des V. f. 89. 321¹⁵

Unterschiede zwischen V. und richterlichem Urtheil 89. 131¹⁶

Verhandlung f. Unmittelbarkeit

Ausbreitung V. nach Aufhebung des Urtheils und Zurückver-
weisung: ist novum iudicium, muß also den ganzen
Streitstoff erschöpfen 89. 27¹⁰

Zuständige Feststellungen des ersten Urtheils sind durch ein,
die nicht mit dem Urtheil aufhebendes Revisionsurtheil nicht
aufreht erhalten und als endgültig festgestellt anzusehen
89. 212

Die Aufhebung wegen zu kurzem erfolgter abgeleiteter
Entscheidung über Klagegrund betrifft das ganze Urtheil
89. 142

Mündliche Verhandlung:

Leutendlicher schon durch Verlesen der Akte ge-
genständlich 89. 32

Erklärungen der Partei vor dem Streitrichter haben den
Anwalt 89. 44¹⁴

Vorbereitung der mündlichen V. f. Schriftwechsel

Ist mündliche V. über den vom Streitrichter zur Verur-
theilung der Klageformate erforderlichen Kausalitätsbericht
nötig? 89. 25¹¹

Wolter Kausalität des einen und Anerkennung des anderen ohne
Urtheil ist V. 89. 125¹⁵

Mündliche V. f. Gebühren, Anwaltsgebühr, Aussetzung, Ur-
theil, Beweismittel, Gegenforderung, Beweiswürdigung,
Verurteilung

Erforderlich über Antrag, um Abnahme des durch bedingtes
Endurtheil aufgesetzten Urtheils ein Ausgesetzt zu er-
suchen? 89. 245¹⁴

Gegenstand der mündlichen V. in der Verurteilungsklausel
(f. A. Verhandlungsmaterial) 89. 347¹⁶

Wiedereröffnung der geschlossenen V. 89. 267¹⁴

Einzel der mündlichen V. f. Beweiswürdigung, Zeuge

Mündliche V. in der Verurteilungsklausel f. Verurteilung

Anwaltsgebühr des Richters bei Beweiswürdigung 87. 67¹¹

Erforderlich über Antrag, dem mit der Verurteilung eines
Zeugen zu beauftragenden Ausgesetzt die Richtbeurteilung
aufzugeben? Beweismittel über die Aufhebung nach
mündlicher V. 87. 270¹⁴

Wann hat sich die neue V. nach dem Tode des
Schmerzhafthits (§ 433 G. P. D.) zu erstrecken?
89. 208¹⁴

Erwerbende W.: eines Wasserrechts im Privatflusse
p. 80, 22³⁰ 237⁴⁴

— eines Rechts für den Staat auf Unterbringung von
Gezungenen in städtischen Häusern? f. 80, 126³⁰

— des Eigentums an Kasse. Genügt Nachweis der
Verpackung des Bäckereirechts seit rechtsverjährter Zeit?
80, 358⁴²

— der Grundgerechtigkeit. Nachweis der Ausübung als
eines Besitzrechts p. 80, 303⁴⁰

— des Rechts an fremder Sache auch auf Grund des
sogenannten titulus translativus — auch wenn man
das Recht im irdigen Glauben, Eigentümer zu sein,
ausübt? p. 80, 279⁴¹

bona fides g. 80, 279⁴¹

Beweis des gegenwärtigen Besitzes (Art. 2234 a. c.) f. 87, 27⁴⁵
B.-Besitz an Grundstücke durch Ausübung der Jagd?
f. 87, 241³⁵

eines Ausübungrechts am öffentlichen Strauß p. 87, 105⁴⁶
einer Weggerechtigkeit. Art. der Besitzausübung p. 87, 490⁴⁷

für eine Gemeinde durch deren Mitglieder p. 87, 103³³
Außerordentliche Erhebung: einer Servitut am baulichen
Zuteilungsmäßig g. und p. 87, 370⁴³

„Kuhler“ Besitzer in Art. 2229 a. c. f. 80, 51¹⁰⁰
Erhebung eines affirmativen Rechts für die Kirchengemeinde
durch den Pfarrer? p. 80, 172³⁴

Auslegung des Art. 2240 a. c. f. 80, 176⁴⁸
Erhebung von Lichtstimmungen, die nicht den Art. 666, 667 a. c.
entsprechen? f. 80, 86⁴⁴

Erhebung um früheren Begründungspunkt p. 80, 143³²
Erhebung am Pläzen, die in Privateigentum einer Gemeinde
stehen? f. 80, 175³⁸

Erhebung von Grundgerechtigkeiten gegen ein Zuteilungsmäßig-
Grundstück? p. 80, 280³⁷

Erwerbende W. f. a. Grundgerechtigkeit, Superficies,
Emphyteuse, Patronat, Zinsrecht, Cucke

Verjährungszeit gegenüber dem Fiskus g. 80, 518¹⁷
Erhebung des Rechts auf Ausbittungsfestsetzungen f. 80, 133¹⁸

Erhebung an Sachen, welche dem Verkehr entzogen waren
p. 80, 295⁴¹

Erhebung von dinglichen Ausübungswegen an fremder Sache
auf Grund sogenannten translativus Titels p. 80, 317⁴⁴

Erhebung von Realakten g. 80, 518¹⁷
Zuständlicher Besitzstand zur Erhebung der Freiheit des
Grundbesitzes g. 80, 26³³

Außerordentliche Erhebung: Beweismittel erforderlich? g. 80, 26³³
— Zuständlicher Besitzstand zur Erhebung der Freiheit
des Grundbesitzes g. 80, 26³³

Für den Besitz à titre de propriétaire spricht die gesetzliche
Vermutung f. 80, 75⁴³

Erwerb des Rechts auf Wasserbezug, wenn die Laekungslagen
auf anderen Grundstücken als dem Laekunggrundstücke vor-
genommen werden? p. 80, 93⁴⁰

Wann liegt der die Servitutenentziehung hindernde Besitzfehler
des claus us vor? g. 80, 118⁴⁶

Erhebung eines dinglichen Rechts auf Ausübung eines fremden
Grundstücks mit Ausschluß des Eigentümers von der
gleichen Ausübung p. 80, 131¹¹

Erhebung von Servituten an Grundstücken, deren Eigen-
thümer während der Erhebungszeit mehrmals wechselt,
insbesondere aus Privatänden auf den Fiskus übergeht
g. 80, 206¹⁵

W. läuft auch dann nicht, wenn der Berechtigte in Folge
entschuldbarer Rechtsirrthums von seinem Rechte nicht hat
unterrichtet sein können 80, 240²⁸

Erlöschende W. f. Entzignung, Verzicht, Gewährleistung,
Erfeldigung, Genossenschaft, Pfandrecht, internationales
Recht

der dinglichen Ringe auf Befreiung von Anlagen
f. 80, 207³⁸

Beginn der W.: beim Darlehen mit Kündigungsfrist
p. 80, 23³⁴

— beim unentgeltlichen Darlehen g. 80, 121⁴⁰
Widerlegung der gesetzlichen Vermuthung der Aufhebung der
Verbindlichkeit p. 80, 200³¹

Unterbrechung durch Anerkennung g. 80, 121⁴¹
Erklärung neuer Weise mit längerer W.-frist auf be-
genannte W. p. 87, 107³⁶

Auf die W.-fristen des S. W. B. insbesondere des Art. 146
sind die landesrechtlichen Begriffsbestimmungen nicht an-
wendbar. Natur dieser W.-fristen 87, 476¹⁵ — Kündet
auf Art. 146 S. W. B. Anwendung der § 512, I. 9

A. v. R. 7 87, 476¹⁵ — der § 509 a. n. D. 7 87, 476¹⁵
Begriff des Gewerbebetriebes im Sinne des Art. 2 Nr. 1
des Gesetzes vom 31. März 1838. Bauniernehmer
p. 87, 238¹⁵ p. 87, 365⁴⁴ — Beziehung auf den Ge-
werbebetrieb p. 87, 365⁴⁴ p. 87, 333⁴³ (Baugeldverleiher)

Begleit bei freiem Vermögen der Minderjährigen unter
väterlicher Gewalt ausgeschlossen p. 87, 51³⁷

W. der Schadestlage: Auslegung des § 54, I. 6 A. v. R.
p. 87, 364⁴⁷ — wegen Zustimmung durch Abtrittsbetrieb
p. 87, 276³⁵

Auslegung und Anwendbarkeit des § 569, I. 9 A. v. R.
p. 87, 476¹⁷

W.-frist für die als Gerichtslosten zu erhebenden Stempel
p. 87, 107³⁶

Unterbrechung: durch Anerkennung. Form desselben p. 87, 51³⁷
p. 87, 103³⁵. Genügt Bitte um Stundung gegenüber
der Zahlungsaufforderung? p. 87, 103³⁵ — durch Klage.

Ausreichender Infall derselben p. 87, 419¹⁷
W. der Verbindlichkeit, wenn das Eigentum nicht gleichzeitig
erloschen ist? p. 80, 275³⁰

Bedeutung und Anwendbarkeit der §§ 568, 569, I. 9 A. v. R.
p. 80, 413⁴³

— Auslegung des § 569 a. n. D. p. 80, 31⁷⁴
Beginn der W. des Anspruches auf Schadestrechnung und
Veranlassung des Gutachten bei Uebertragung dauernder
Vermögensverwaltung g. 80, 349³⁹

Behauptung des Erlöschens eines Kündigungsrechts durch Nicht-
gebrauch, wenn der Verpflichtete das kausale Recht
einem Dritten zugestimmt p. 80, 336⁴¹

Erklärung eines neuen W.-Gesetzes auf laufende W. (auch g)
80, 330¹⁷

Erkenntnis des Nichtes hindert nicht den Fortfall der W. bei
letztlich eingereichter Klage p. 80, 30⁴⁴

- W. der actio doli g. 99. 233¹⁴
- W. der als Schadenerfolg zuftammenden Zinsen f. 99. 82¹⁷
- W. monatlich zu zahlenden Zinsen p. 99. 76²²
- W. kapitalisierter Zinsen f. 99. 218²³
- W. der Schadenersorderungen bei fortwährendem Schaden p. 99. 174²⁵ 503¹⁴
- W. der auf § 75 (Alal. R. v. R. gestügten Schadenersprüche. Auslegung der Art. 1 der Deklaration vom 31. März 1838 p. 99. 177²⁵
- W. außerordentlicher Schadenersprüche g. 99. 246¹²
- Unterbrechung der W.: durch Knechtsantritt. Begriff desselben im Sinne des § 562, I. 11 M. v. R. p. 99. 143²⁷ — durch Sterbverlückung p. 99. 178²⁸ — durch ungezügnete gerichtliche Schritte f. 99. 309²⁴
- Verzicht auf die Einrede der W. vor Eintritt der W. g. 99. 424⁹
- Gegenbeweis gegen die Rechtsvermutung der geschworenen W. (§ 569, I. 9 M. v. R.) p. 99. 73¹³
- W. zum Nachteil des Verpflichteten gegen den Pächter p. 99. 241¹⁷
- W. der Zusageverletzung in 5 Jahren auch im Falle des Art. 1901 c. a. f. 99. 263²⁴
- Der nachstehende Pfandgläubiger kann sich nicht dem vorgeschriebenen gegenüber der W. der persönlichen Forderung zur Verreichung der Erfüllung der Hypothek berufen g. 99. 299¹⁰
- Unverdenkliche W.: Beweis des dauernden Zustandes bei Rechten, die nur angewiesen ausgeübt werden können g. 99. 71¹⁷
- Weisen der unvorurteillichen W. Unterzeichnung von Urkundung. Beweis der Unvorurteillichkeit g. 99. 99²⁶
- Weisen der Richtung des Erwerbs und Bewilligung auf Erwerbung von Ehen, wenn tatsächlich das erst später entdeckte Manjan gewonnen wurde g. 99. 164²²
- Unverdenkliche Urkundung einer in einem Leisten bestehenden Gerechtigkeit nur möglich, wenn die Leistung während der Urkundungszeit als ein Recht beansprucht und in der Absicht einer Verpflichtung geleistet wurde g. 99. 412²³
- Unvorurteilliche Urkundung einer ursprünglich widerruflich eingeräumten Sterbverfügung g. 99. 194¹⁴
- Bei unvorurteillicher Urkundung brauchen nur Ausübungshandlungen, welche geeignet sind, Rechtsansprüche darzustellen, bewiesen zu werden; die Gegenpartei hat die einer stattgefundenen Rechtsansprüche widerstehenden Momente darzustellen g. 99. 240²²
- Außerordentliche 40 jährige W. dem landesherrlichen Hofe gegenüber beruht auf gemeinem Deutschen Herkommen und gilt auch im Gebiete des gemeinen Schäftlichen Rechts g. 99. 206¹⁷
- Kurze Verjährung nicht beim Entschädigungsanspruch des Eigentümers des herrschenden Grundstücks gegen den Pächter des dienenden, wegen Verletzung des fernwärtlichen Rechts p. 99. 301¹⁴
- Zünftige 40 jährige W.: Die Grenzbestimmung durch Vertrag wirkt in Ansehung der W.-frist nur für die am Vertrage Beteiligten, jedoch auch für deren Eingangsfolgerer p. 99. 143²²

Verfändung f. Protokoll

Bedeutung einer vom Richter bei W. und einer nach W. des Urtheils abgegebenen Erklärung 99. 169¹¹

Verlag, Verlagsrecht, Verlagsvertrag

- W. W. kein Panderegeß. Schriftvertrag und Nachdruck ist auch Verlag 99. 157
- Pflicht des Schriftstellers, vor seiner Ausgabe dem Verleger die noch vorhandenen Stücke der alten abzugeben. Arg. ist des letzteren p. 99. 121¹⁶
- Ansprüche wegen Verletzung des W. W. gehen neben denen aus dem Urheberrechtsgesetz her 99. 148²⁷
- Vertragswidriger Nachdruck g. 99. 148²⁷
- Rechte der Eltern des Schriftstellers — bei Verpflichtung desselben zur Bearbeitung neuer Auflagen 99. 248
- Nachtritt des Verlegers Mangels rechtzeitiger Ablieferung des Manuscriptes p. 99. 221¹⁴
- Anwendbarkeit von § 408, I. 5 M. v. R. p. 99. 362¹²
- Verlesung**
- Inwiefern ist W. in Bezug genommenen Beweisstücke im Rechtsstreit nötig? 99. 222¹

Verleugnungsfälle

Kann der Ehemann das vor der Ehe empfangene Kind verleugnen, wenn er vor Verschließung Kenntnis von der Schwangerschaft erhielt, er selbst aber trotz gegessenen Geschlechtsverkehrs mit der Verlobten nachweist, daß er nicht der Schwängerer ist? f. 99. 301¹²

- Verlobung** f. Erfüllungsort, Verschließung
- Einwilligung des Vaters in das W. des Sohnes, stillschweigende g. 99. 27²²
- Klage auf Aufhebung des W. Beweislast für den Treubruch der Braut g. 99. 200²³
- Verlich maßgebendes Recht für Wirkungen des W. f. internationales Recht
- Klage aus dem W. auf Erfüllung oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung f. (Baden) 99. 457²⁰
- Einwirkung der Vorfrist des § 774 Abs. 2 E. P. D. auf Landesrecht, welches aus W. Anspruch auf Ehescheidung oder Entschädigung giebt (Kubestadt) 99. 42⁷
- Erfüllungsort g. 99. 175¹⁷

Vermächtnis f. Testament, Erbrecht, Nießbrauch, Pflichttheilrecht

- W. einer fremden Sache p. 99. 52
- einer dem Vermächtnisnehmer auf Grund tätigen Vertrages vom Erblasser schon übergebenen Sache. Die Nachlässe dafür, welche der Erblasser „nachgelassen“ hat, gelten als erlassen. „Nachlassen“ p. 99. 188¹⁴
- Das Recht des W.-Nehmers auf die vermachte Sache ist dinglich p. 99. 22²²
- Recht desselben auf Sicherstellung wegen des W. des Nießbrauchs einer Geldsumme? p. 99. 276¹¹
- Unterpfand- oder Vorzugsrecht des W.-Nehmers an den Liegenschaften des Nachlasses? f. 99. 55¹⁰
- Erbe oder W.-Nehmer? p. 99. 26
- Wem kommt Radicalität des W. an Gut? f. 99. 143
- W. einer Geldsumme, die nach dem Tode der Beschwerten zahlbar ist f. 99. 54¹¹

- W. der eigenen Sache des Erblassers. Widerspruch durch deren spätere Verzögerung? Einzelhaft. Einzelfälle g **83**. 216²⁴
- Gefährliches Unterpfandrecht des W. Nachweis? f **85**. 79²⁴
- Muß die Pflichttheilerte zur Deckung des W. Sicherungen heranziehen? f **85**. 119²⁴
- W. fremder Sachen (Sachbueger Statuten) **86**. 22²⁴
- Seid-W. Zahlung der vermachten Summe an Legatar durch den Erblasser schon bei dessen Lebzeiten p **86**. 358²⁴
- Vertragsgipfel der Legatäre nicht gegenüber dem Erben ohne Verzicht p **86**. 381²⁴
- W. und Sicherung von Todeswegen p **87**. 51²⁴
- Sicherheitsbestellung für ein W., das in Naturalverpflegung bestand, an deren Stelle das vom Erblasser selbst für den eingetretenen Fall gewollte Geldäquivalent getreten ist p **87**. 295²⁴
- W. an die „Namen“ einer Gemeinde. Gültigkeit des W. Vertretungsberechtigte der Armen f **87**. 109²⁴
- Formlose Verzicht des Legatars unter Unversalfalltitel f **87**. 374²⁴
- Unversalfalltitel oder Legatar unter Unversalfalltitel? f **89**. 93²⁴
- Gültigkeit des an eine Testamentsbedingung geknüpften Rückkaufschusses Institution p **89**. 122²⁴ — Vermittlung des im Rückkauf angeführten Willens des Testators g **89**. 194²⁴
- Das einem Mündiger oder Dienstboten hinterlassene W. im Zweifel nicht auf Fortsetzung beziehungsweise Verkauf anzurechnen f **89**. 214²⁴
- Einlagereitel des Legats nach französischem Rechte g **89**. 291²⁴
- Vermächtnisvertrag**
- Gültigkeit des V. g **89**. 430¹⁹
- Vertrag zwischen Ehegatten, wonach dem Überlebenden Rückkauf- und nacheinkaufliches Verwaltungsrecht über den Nachlaß des Verstorbenen zusteht soll, ist W. g **89**. 430¹⁹
- Vermischung**
- Ununterscheidbare W. der verschiedenen Eigentümern gehörigen Geldstücke. Wann tritt Eigentumsverloren und wann Miteigentum am Ganzen ein? p **89**. 315²⁴ 316²⁴
- Vermittler** f. Makler, Vermächter, Auftrag
- Vermögensabfindung** der Frau
- Deren spätere Freizahl von ehelichem Vermächtnis f **88**. 143
- Klage auf W., weil nach dem Verhalten des Mannes zu beurtheilen ist, daß er die Einkünfte des Zonerguts ihrem Zwisch- — Vertheilung der Ehegatten — zu entziehen suchte f **88**. 134
- Vermögensabfindungsantrag** f. Eidesweiss
- Vermuthung** f. Vermutung, Familienrecht, Handelsgericht, Handlungsfähigkeit, Verjährung, Willenserklärung, Ehegüterrecht
- W. des Ehebruchs nach c. 12 X de pen. g **86**. 276²⁴
- Die W. des § 59, I. 12 §. 1. ist keine *praesumptio iuris et de jure* p **86**. 238²⁴
- W. der Zahlung bei Rückgabe des Schuldscheins p **87**. 367²⁴

Verordnung

- Nichtliches Prüfungsrecht in Ansehung der Verfassungsmäßigkeit von Reichs- beziehungsweise Bundes-Präsidental-Verordnungen? **89**. 236¹
- Gültigkeit der Bundes-Präsidental-W. vom 22. Dezember 1868? **89**. 236¹
- Verpfändung** f. Pfandrecht, Grundpfandrecht, Form
- Verpflichtungsscheine** f. Kaufmann
- Kaufmannsche W. Recht des Handlungsbevollmächtigten zu deren Ausstellung **89**. 236¹⁰
- Entscheide, deren Wirksamkeit **88**. 52²⁴
- Erforderlichkeit des kaufmännischen W.: **88**. 245
- Verpflichtungsgrund. Darlehensschuldscheine als kaufmännische W. Zeugung der Zahlung gegenüber dem Inhabere **88**. 114²⁴
- Mangel des Oberlaufes **88**. 176²⁴
- Verständnis-Urtheil, Verständniß-Verfahren** f. Einspruch, Rechtskraft, Urtheilsfähigkeit, Revision
- Sofortiges W. gegen die im Beweisternin ausgebliebene Partei **89**. 71
- W.: gegen die nicht geladene Partei. Berufung dagegen? **88**. 55 — in der Revisioninstanz **88**. 5 — wegen der Kosten gegen den Kläger, der die Revision zurückgenommen hat und zur Verurteilung nicht erscheint **88**. 76
- Einspruch: Rechtsmittel? bloß wegen der Kosten **88**. 90¹
- Kraftswertes von Zweifeln, Theil-, befristeten Unbetheilungen durch Verständniß? **88**. 91¹
- Zurückweisung des Antrags auf Erlass des W.-U. durch Re- theil statt durch Beschluß **88**. 40¹
- Einspruchsschrift ohne Zahlung **87**. 112¹ 271¹
- W.-U. auf Abweisung der Klage oder Zurückweisung der Berufung nur bei Nachweis der Zustellung der Klage beziehungsweise Berufungsschrift **88**. 288¹
- Procedurale Behandlung in der Berufungsinstanz bei geschenece Zurückweisung des Antrags auf W. durch Unbetheil **88**. 343¹
- Ist eine Beschwerde an das höhere Gericht zulässig, wenn das Instanzgericht auf den Antrag, das W.-U. zu erlassen, noch nicht entschieden hat? — wenn es dem Gegner eine weitere Frist zur Nachbringung einer Weisung gewährt hat? Rechtsheile in solchem Falle **89**. 452¹
- Kann, was die schwunghafte Partei eidesmäßig geworden (§ 433 G. P. D.) gegen die ausgebliebene andere Partei das W.-U. stattdessen? **89**. 231¹
- Nachwirkungen des die Klage abweisenden W.-U. **89**. 224¹
- Neheil, worin auf einseitigen Antrag des Beklagten ohne Gehör des Klägers die Klage für zurückgenommen erklärt wird, ist W. **89**. 8¹
- W. gegen den Kustaber, welcher den Vorbehalt nicht gezahlt hat und daher nicht ocksaufen darf **89**. 256¹
- Verständnißzwischenurtheil
- Gründe der Ablehnung des Antrags auf Erlass eines Ver- ständnißzwischenurtheils des § 430 G. P. D. **89**. 27¹
- Verdämmung** der Revisionsschrift f. Revision
- Verfollener, Verfolleneit** f. Lebensvermuthung
- Der W.-Orbe kann alle Rechte des sie toll Erklärten aus- üben g **85**. 162²⁴
- Lebensvermuthung bis zum 70. Jahre? g **87**. 316¹⁴

Verschieden f. Schadenerfah, Versicherungsvertrag, dolus, Fahrlässigkeit, Haftpflicht, Wille, juristische Person, Serecht, Verschreibung, Obererrecht, Beamter, actio negatoria Feststellung des V. Nichterfüllung f. 80. 83¹⁰

Widabemessung g. 80. 93¹¹
Nur verschuldete Schadenzufügung macht ersatzpflichtig f. 80. 127¹²

— Nichterfüllung kontraktlicher Verpflichtungen macht jedoch auch ohne V. Schadenerfahverhältnis f. 80. 494¹³

V. durch die Wille einer gefährlichen — wenn auch zeitlich genehmigten — Abwammthob eines Ziebruchs f. 80. 404¹⁴

Schuldbares sich versetzen im trunkenen Zustand. Eigene Verschuldung hierbei schließt sonstige Haftung Dritter aus f. 80. 122¹⁵

V. als Voraussetzung der Schadenzufügung p. 87. 50¹⁶
p. 87. 72¹⁷ p. 87. 102¹⁸

V. nicht Voraussetzung der Schadenzufügung für Nichterfüllung kontraktlicher Leistung p. 87. 211¹⁹ f. 87. 217²⁰ —

Entschuldigungsmaßnahme des Schuldners p. 87. 294²¹

V. nicht Voraussetzung der Vertragsauflösungsklage aus Art. 1184 a. e. f. 87. 282²²

Grobes V. durch Nichterfüllen des Gewinns bei unterbrechener Tagelohnleistung p. 87. 364²³

Verminderung grobes V. im konkreten Falle g. 87. 292²⁴
Ist strafrechtliches V. stets civilrechtlich grobes V.?

g. 87. 292²⁵
Ist bei konstatirtem V. der Schaden nach Verhältnis der erzielten Schuld zu belassen? f. 87. 338²⁶

Feststellung eines ursächlichen V. aus einem zur Herbeiführung des Erfolges geeigneten schuldhaften Verhalten g. 87. 361²⁷

Begriff des V. f. 80. 87²⁸ 80. 81²⁹
V. ist Voraussetzung des Verzuges — des unredlichen Verzuges g. und p. 80. 188³⁰

V. bei Rechte — thatsächlichem Irrthum g. und p. 80. 188³¹
Wann steht culpa lata dem dolus gleich? p. 80. 310³²

V. im Sinne des Art. 1383 a. e. für Anwendung des Art. 1384 a. e. erforderlich f. 80. 87³³

V. des Schuldners bei Belangung mit der actio negatoria p. 80. 275³⁴

Recht des nach § 57, I 6 N. d. R. zu vertretenden mäßigen Verschuldens bildet nur die Zergelt eines ordentlichen Handwatters p. 80. 399³⁵

Wirkung des gegenüber persönlich Berechtigten vorliegenden V. im Verhältnis zu Dritten p. 80. 34³⁶

Verschwendung f. Entschuldigung, Verbrechen, Geistes

Begriff des V. — Welche Vermögenslage ist zur Entschuldigung erforderlich? g. 87. 122³⁷

Begriff der Verschwendung. Wirtschaftliche Unthätigkeit, schlechte Wirtschaftsführung, Vernachlässigung unangemessener Handlungen im trunkenen Zustande als Verschwendungselemente g. 80. 273³⁸

Verschwendung durch den V. selbst und Weiterverschwendung durch den Gegenkontrahenten des V. p. 80. 129³⁹ —

Kenntniß des Gegenkontrahenten des Verschwenders, daß gegen letzteren das Entschuldigungsverfahren eingeleitet ist. Kenntniß dieses Umstandes seitens des von diesem Gegenkontrahenten Erwerbenden p. 80. 129⁴⁰

Versuchen f. Verschulden

Versicherungswesen f. Seeversicherung, Grundbuchrecht, Serecht, Stempelrecht, Gerichtsstand, Zwangsversteigerung
Wirkung der V.-Verträge unabhängig von der Konfessionierung der Gesellschaft p. 80. 5 g. 83. 48 — der Agenten p. 83. 35 g. 83. 48

Haftung der Gesellschaft für Versuchen des Agenten bei Ausfüllung und Unterzeichnung des V.-Antrags 83. 229⁴¹

Pflicht des V.-Nehmers zur Prüfung der Police und Verlesung der Erinnerungen. In der Benutzung einer Police zur Begründung einer Klage liegt deren Verlesung 83. 229⁴²

Bestimmung, daß: binnen einer Frist bei Verlust der Entschuldigung ein Nachweis zu führen p. 80. 153 — der Schaden von Sachverständigen abzuschätzen, schließt nicht den Nachweis aus g. 83. 274⁴³ — wenn nicht in bestimmter Zeit geklagt wird, die Klage erlischt 83. 143

Verweilort für Erfüllung von Pflichten, deren Nichterfüllung Rechtsverlust oder Strafe zur Folge hat 80. 92

Wechsel in der Person des Obligatärs der versicherten Sache p. 83. 174

V.-Prämie. Deren Untheilbarkeit 80. 130

V.-Police sind legitimationspapiere p. 83. 27
Lebensversicherung in Ganzen Dritten p. 80. 67

83. 197 (Einzelschlüssiges Klagerrecht des Dritten) (i. Wreß)
V. imaginären Gemeinut. Nichterstreiten der Waare

am Verschwindungszeit 83. 69

Kid. V. 83. 157

V. der Arbeiter gegen Unfälle, für welche nicht Haftpflicht besteht, Seitens des Arbeitgebers. Dieser ist dann nicht bezeugt, bei Unfällen die V.-Summe für sich zu behalten f. 83. 130⁴⁴

Zuständigkeit der Doppel-V. bei Wiener-V. g. 83. 62

V.-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit. Fähigkeit zum Zinschluß-Verbrech in Bremen 83. 103

General-V. Unterlassene Anzeige einzelner Sendungen
Zeitens der Versicherten — Verschulden seiner Leute

83. 176⁴⁵

Verlust-Klausel: Kein Versicherungsvertrag — wirkt nur bei Verschulden des Säumigen 83. 10⁴⁶ (i. o. 80. 143)

83. 57⁴⁷

V.-Geld bei Gerichtsstand der bezeugten Sache, Pfandrecht

Verschuldeter V.-Anspruch kein Zuehör des Eigenthums p. 83. 306⁴⁸

V. zu Ganzen Dritten. Deren Rechte p. 83. 177⁴⁹ — bei Unfall-V. f. 83. 228⁵⁰ 83. 318⁵¹

Lebens-V. gehört zum Vermögen des V.-Nehmers f. 83. 182⁵²

Verursachung der Nachschüsse bei Berechnung des den V.-Agenten nach der Prämienhöhe zu demessenden Ueberschusses 83. 219⁵³

V.-Vertrag. Nur bei Unredlichkeit, nicht wegen jeder Zahlungslosigkeit bei der Schadenermittlung Verlust des Schadenerschusses 83. 323⁵⁴

V.-Vertrag f. Seeversicherung

Versicherten ist regelmäßige Vorauszahlung für Wirtschaftlichkeit der sogenannten Verwirklichungsklausel, doch nicht der Bedingungen, von welchen das Zustandekommen des V.-Vertrages abhängen soll **§ 6. 330³⁰**

— Anspruch der Gläubiger auf die nach dem Tode des V.-Nehmers fällige V.-Summe **p. § 6. 122³⁰ 277³⁰**

— Vertragsaufhebung wegen ausbleibender Lebenswahrheit des Versicherten **§ 6. 417³⁰**

— V. auf Gegenseitigkeit gegen Forderungszug. V.-Normen der Gesellschaftstatuten. Lebensversicherung **p. § 6. 149³⁰**

V.-Vertrag f. Unfall- Kranken-Versicherung, Vollmacht, Verwaltung, Serecht, Beitrag, Verschum

— Auslegung zweideutiger Bestimmungen des V.-Vertrages zu Gunsten des V.-Nehmers **§ 7. 275³⁰ § 7. 417³⁰**

— Bedeutung des § 1951, II. 8 u. 9. R. Fortsetzung desselben **p. § 7. 570⁴⁴**

— Nichtanwendbarkeit der §§ 396 ff., I. 5 u. 9. R. auf den V.-Vertrag **p. § 7. 212³⁷**

— Gener.-V. Liquidation des Brandschadens **§ 7. 364⁴¹**

— Rest-V. Verzugslösung auf der Retraite einer Zwischensituation bei Lebensversicherung **§ 7. 191¹¹**

— Lebens-V.: Statutarung der Unmöglichkeit bei Tod durch ausbleibende Lebenswahrheit. Tod durch übermäßiges Trinken in Folge einer Wette **§ 7. 275³⁰**

V. nicht zu Gunsten bestimmter Personen. Rechtsverhältnisse vor und nach dem Tode des V.-Nehmers **p. § 7. 293³⁰**

Aufhebung des V.-Vertrages durch Versicherer wegen Verschweigung von Tatsachen durch den Versicherten in dem vom Agenten aufgenommenen Antrage **§ 7. 99³²**

Bedeutung der inhaltlichen Ablehnung der Prämien für das vertragsmäßige Recht des Versicherers auf Erbringen der Prämien **p. § 8. 71³⁰**

Unrichtige Bezeichnung des Eigentümers der zu versichernden Sachen in der Deklaration des V.-Nehmers **§ 8. 180¹³**

Unschlüssigkeit der Zahrespriämie **p. § 8. 449³³**

Rückforderungsrecht der gezahlten Prämie für verlossene Zeit bei Auflösung des V.-Vertrages wegen Nichterfüllung **p. § 8. 449³³**

Verfügung des V.-Nehmers, der Lebensversicherung zu Gunsten eines Dritten genommen, der Leistungen über die V.-Summe durch Gläubiger oder Verpfändung **§ 8. 396³**

Form des V.-Vertrages auf das Leben eines Dritten. Wirkung des Formmangels **p. § 8. 214³⁷**

Umfang der Anzueignung des V.-Nehmers bei Eingehung des V.-Vertrages. Verlust des Kapitalbetrags nur bei schuldhafter Verletzung der Pflicht. Beweislast bezüglich der Schuld **§ 8. 502³⁰**

V.-Nahme des Ehegatten zu Gunsten der Familie. Wer wird berücksichtigt und wie wird das Recht nach dem Tode des V.-Nehmers erworben? Einwirkung der Verpfändung der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Können zu Gunsten der erstengeborenen Kinder die Art. 920 ff., 1089, 1099 e. o. Anwendung finden, wenn der Ehegatte den V.-Vertrag zu Gunsten seiner Ehefrau und beziehungsweise deren Kinder oder des durch seine Erben Benannten der Police **g und p. § 8. 245¹¹**

Verwirkung des Kapitalbetrags zufolge einer Vertrags-Klausel **p. § 8. 23¹⁴**

Welche Bedeutung hat die durch den Agenten der V.-Gesellschaft für den Versicherten bewirkte Prämienzahlung, wenn die Nichtzahlung Verlust des Versicherungssatzes vertraglich herbeiführen soll **p. § 8. 501¹**

Natur der Lebensversicherung auf den Todesfall — auf dem Lebensfall (Alters- und Kranken-Versicherung) **p. § 8. 440³⁰**

Versicherung eines Warenlagers mit wechselndem Inhalt gegen Feuergefahr. Generelle und specialisierte Versicherung. Umwandlung von einer Versicherungsart in die andere **§ 8. 528³**

Folgen der Statutenänderung bei V.-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit — bei Aktien-Versicherungs-Gesellschaften **§ 8. 85¹³**

Folgen der inhaltlichen Bekanntmachung einer Versicherungsanfrage, wonach neue günstigere Bedingungen auch für die älteren Versicherten gelten sollen **§ 8. 118³³**

Gegenstand eines V.-Vertrages **p. § 8. 124⁴⁴**

Versicherung zu eigenem Vorteil auf das Leben eines Dritten. Wann liegt „eigener Vorteil“ des Versicherungsnehmers vor **p. § 8. 197³⁰**

Interpretation der nach Inkrafttreten der G. P. D. geschlossenen Verträge, in denen die Schiedsrichterklause mit dem Hinweis auf gesetzliche Bestimmungen gegenüber dem Schiedspruch enthalten ist **§ 8. 204¹**

Bei Zweifeln über Auslegung der Versicherungsbedingungen ist in dem dem Versicherungsnehmer günstigen Sinne zu entscheiden **§ 8. 403³**

Unverständliche richtige Antwortung der im Versicherungsantrage gestellten Fragen durch den Versicherungsnehmer macht den Vertrag nicht ungültig **§ 8. 403⁷**

Wann ist die beim Vertragsabschluss zu beachtende Feme verletzt **p. § 8. 385³³**

Versorgungsausfall mit Korporationsrechten. Deren Voraussetzung **p. § 8. 215**

Versprechen f. Politischen, Vertrag

V., die Handlung eines Dritten zu bewirken. Klage auf Erfüllung oder nur auf das Interesse **p. § 8. 235¹⁴ 356³⁴**

Versicherung f. Zwangsversicherung, Zwangsverpfändung, Pfandrecht

Bedeutung der Worte „Anzahlreiche“, „Vorteil“ im § 1 der Verordnung vom 14. Juli 1797. Unmöglichkeit der exceptio doli **p. § 8. 402³³**

actio doli des Anstehenden gegen den Erstreher, weil letzterer Verzugswilligkeit vom Nichtbieten abgesehen hat **p. § 8. 420³³**

(vergl. Pfandrecht)

Ist durch das Reichs-G. v. B. der § 270 des früheren Preussischen G. v. B. aufgehoben? Ist der für das verprophete Nichtbieten garantierte Entgelt als nach geordnetem Paragraphen unterworfen nicht klagbar **§ 7. 339³³**

Klagbarkeit der pacta de non liceando **p. § 7. 332³³**

Nichtentwertung gerichtlicher V. **p. § 8. 43¹⁰⁰**

Welche Ansprüche hat der Eigentümer der in Zwangs-V. mitverkauften Mobilien bezüglich des Kaufgeldes? Beweislast **p. § 8. 360¹¹**

Brieflichkeit des Vertrages über Gemeinsamkeit des Kaufs eines zur B. stehenden Grundstücks unter Verzicht auf Konkurrenz beim Bieten f. **§§. 107²⁷**
 Preussische Verordnung vom 14. Juli 1797:

Anwendbarkeit, auch wenn bestimmter Nachtheil für die Interessenten nicht nachgewiesen ist p. **§§. 84²⁸**

Nichtigkeit des Vertrages zwischen Eigenthümer und Hypothekengläubiger, durch welchen ersterer vom Mitteln abgehalten ist, auch wenn beide die einzigen eingetragenen Interessenten sind p. **§§. 84²⁹**

Als unerwarteter Gewinn im Sinne des Nr. 3 ist auch der nur versprochene Vortheil von dem Versprechenden herauszugeben. Besteht der Vortheil nicht in Geld, so ist Geldwerth festzustellen. Aktivlegitimation des Klagenben p. **§§. 37³⁰**

Bedeutung des Vorbehalts des § 270 des preussischen Strafgesetzbuchs p. **§§. 290³¹**

Vertrag über Unterlassung des Kultusdienstes gültig? g. **§§. 259³²** — Bedeutung und Wirkung der sogenannten *déclaration en commandé*. Nothwendige Beurkundung bei freiwilliger B. f. **§§. 263³³**

Schadenersatzklage, wenn ein Gläubiger durch Gewalt, Drohung, Versprechen von Vortheilen bei öffentlicher B. vom Mitteln abgehalten wird p. **§§. 300³⁴**

Die Möglichkeit der Verjährung der Unterlassungen genügt zur Anwendung der Circularverordnung vom 14. Juli 1797 p. **§§. 305³⁵**

Vertragung

Kreiden wegen Ablehnung des B.-Antrags? **§§. 37 126**
 Recht des Klägers auf B., wenn der erschienene Beklagte wegen ordnungswidriger Föhrung Abweisung wird? **§§. 233**

B. zur Befestigung der Mängel der Passivlegitimation trotz Abweisungsbefehrs **§§. 296³⁶**

Recht der erschienenen Partei beim Nichterscheinen des Gegners auf B. **§§. 206³⁷**

B. der mündlichen Verhandlung. Ist Verhinderung des Anwalts Grund zur B.? **§§. 79³⁸**

Verteilungsmittel

Begriff der B. im Sinne der §§ 252, 502 G. P. D. — Inwiefern kann der Vorbehalt gemäß § 502 G. P. D. mit der Revision angegriffen werden? **§§. 177³⁹**

Ruf bei Unterlassung des Vorbehalts der zurückgewiesenen B. die Ergänzung des Urtheils verlangt werden oder ist auch Revision zulässig? **§§. 287⁴⁰**

Neue Kompensationsansprüche als B. in der Verzugsanbahn. Vorherige Prüfung gemäß § 491 Abs. 2 vor Prüfung und Behandlung der B. gemäß §§ 252, 502 G. P. D. **§§. 287⁴¹**

Verteilungsverfahren f. Zwangsversteigerung

Rechtsunwirksamkeit der ersten Pfändung **§§. 69**

Ringe des wiesprechenden Gläubigers; Vereinbarung der „theilhabenden Gläubiger“ über die Zuständigkeit des Verteilungsgerechts zur Entscheidung **§§. 247⁴²**

Der Rechtsgläubiger braucht die proceßualen Mängel der Versteigerungsmittel der Verjährung nicht schon im B., sondern erst im folgenden Rechtsstreit zu rügen **§§. 154**

Urtheil über den Widerspruch ohne Entscheidung über die Empfangserklärung zu der Streitmasse, jedoch unter Anordnung neuer B. Neues Vertheilen für den neuen Plan **§§. 194⁴³**

B. nicht anzuwenden bei verhältnismäßiger Befriedigung der Rechtsgläubiger **§§. 161⁴⁴**

Widerspruch gegen den Verteilungsplan kann sich gegen Verzugs, gegen Nichtigkeit, dagegen richten, daß die Forderung dem Gläubiger nicht zuzieht. Er gründet sich auf das materielle Recht f. **§§. 372⁴⁵**

Vertrag f. Erklärung, Hauskauf, faktische Klausel, Korreal-Verhältnis, Treuhand, Ankauf, Letztwillige, Offerte, Ankauf, Willenserklärung, Kaufmann, Konkurs, Unterkauf, Verdingung, Geheirtrag, Nichtigkeit, geordnetes Geschäft, Obligation, Auftrag, Vertheilung, Wundersjährige, Form, Verdingung, Vertrag, Befristung

Ein der Regel: *locum regit actum* g. **§§. 194**

Nicht das Recht des Erfüllungsortes, sondern der B.-Wille entscheidet zunächst für die B.-Wirkung p. **§§. 144**

B.-Fähigkeit (f. a. Minderjährige, Geisteskränkte, Handlungsunfähigkeit)

der Offiziere. Landesrechtliche Einschränkungen **§§. 134**

B.-Schuld

Stellvertretung dabei f. Stellvertretung

Vertretung zweier vertragsfähigen Gesellschaften durch eine Person **§§. 6**

B.-Schuld mit dem Vollmächthabenden des eingetragenen, jedoch verstorbenen Eigenthümers ist anerkennbar p. **§§. 54**

Differenz: zwischen Angebot und Annahme im Nichtessentiellen p. **§§. 6** — zwischen Wille und Erklärung bei Aktienzeichnung **§§. 124⁴⁶**

Annahme des Anerkenntens durch Schweigen? **§§. 27** g. **§§. 175** — Deutung des Schweigens bei Handelsgeschäften **§§. 5**

Bermuthung der Abgabe der Willenserklärung im eigenen Namen? Beweislast p. **§§. 6 103**

Ohne ernsthafte Willenserklärung kommt kein B. zu Stande; dessen Rechtsbeständigkeit kann auch nicht durch bloße Anerkennung herbeigeführt werden f. **§§. 277⁴⁷** — Geschäftlichkeit: Bermuthung dafür, Gegenbeweis p. **§§. 172** — Klare Erhellung der Rechtsbeständigkeit p. **§§. 97⁴⁸**

Aufhebung der B. (f. a. Betrug, Erfüllung, Irrthum, Mangel [Dorfsch], Zwang)

Entscheidende Bedeutung bei doppelseitigen B., daß sie durch Nichterfüllung von der einen Seite aufgelöst werden. Wird diese eingewendet, so ist Restit., daß nunmehr erfüllt werden, zulässig f. **§§. 107**

Einzelne B. (f. a. Familienrechte, Gewerbesteuer, Leafe)

B. über Handlungen (f. a. dies) g. **§§. 127⁴⁹**

Versprechen der Handlung eines Dritten p. **§§. 159**

Geheirsprechen. Schadenersatzanspruch — Strafklausel wegen Nichterfüllung f. **§§. 234⁵⁰** (f. a. B. über Handlungen)

B. in Gunsten Dritter f. Erb-B., Güterverfallungs-B., Schenkung, Versicherung

Gaben des Kanto unter einem andern f. Kanto

B. über Verbschaffen f. Verbschaft, Erbverzicht — nach § 656, I. 12 H. v. R. Natur desselben p. 81. 108

B. contra bonos mores (f. a. Ehegatten): über Handlungen, die gegen ein Verbotsgesetz verstoßen — diebstahlsmäßig strafbar nach p. 80. 153 — gegen § 288 Z. I. G. v. g. 81. 213 — Verdingung als Gehülfe zu einer unethischen Handlung p. 81. 70 — Einwilligung eines Nachlasses in Bezug auf eine Forderung, Antikredition der Vollziehung der andern p. 80. 186

B.-Form

Entscheidung der Eig der Obligation? p. 80. 66

Krede der Schriftform p. 80. 131

Form von Verträgen, durch welche die Krede, ein Grundstück zu veräußern, wieder aufgehoben wird, (Procurat. dessen) 81. 52

Formwidriger B. Recht zum Rücktritt und Rückforderung des Gegebenen p. 81. 197

Stellung der Formwidrigkeit durch Auflassung f. Grundbuchrecht (unter Auflassung)

Mündliche Nebenabreden bei schriftlichen B. g. 80. 131 — Wesentliche, in die B.-Urkunde nicht aufgenommene Abreden gelten als ausgegeben g. 80. 241⁴⁴

Mangel der Schriftform: Erfüllungg., — Gewöhnlich, — Schadenantrag? p. 80. 224⁴⁵

Die gemäß dem zweiseitigen B. erfolgende Cession Seitens des einen B.-Schließenden heißt nicht den Formmangel des im Grunde liegenden B. p. 80. 284⁴⁶

Stellung mündlicher Abreden, die in der späteren B.-Schrift übergegangen sind p. 80. 307⁴⁷

Formmangel f. u. Erbvertrag
Stellung von Formmangel durch Auflassung f. Grundbuchrecht

Nebenabrede oder neuer B. p. 80. 313⁴⁸

B.-Abschluß: beweist, daß erhebliche Punkte der Beziehung eines Theils allein überlassen werden. Unbillige Beziehung desselben p. 80. 96⁴⁹

Stellung erheblicher Punkte in das Ermessen des Dritten g. 80. 274⁵⁰

— Wirkung des Testaments bei B. g. 80. 305⁵¹

Einseitiger B. Grundeigentumsveräußerung der minderjährigen Frau ohne obervermündschaftliche Genehmigung, Wirkung für beide Theile p. 80. 312⁵²

— Vergleich des Vormannes. Rücktrittsrecht des Anderen vor Genehmigung der Staatsanwaltschaft? f. 80. 318⁵³

B. zu Gunsten Dritter. Deren Recht g. 80. 89⁵⁴ (f. a. Versicherung)

B.-Schluß durch Schweigen. Pflicht zur Aeußerung g. 80. 285⁵⁵

— durch Bevollmächtigte p. 80. 362⁵⁶

Unterschiedung des B. durch Unterschrift p. 80. 336⁵⁷

Krede der Schriftform g. 80. 271⁵⁸

Verprechen einer Anwendung an die verlobte Gekommene — kein B. über Handlungen p. 80. 20⁵⁹

Krede, die Klage und Abzahlung zu unterlassen, die schriftlich zu bezeugen und zum Grundstücksverkauf mitzugeben: B. über Handlungen p. 80. 361⁶⁰

B. über fremde Sache p. 80. 86⁶¹

Vertragsvermittlung unethisch? g. 80. 246⁶²

Aus formwidrig mündlichem — gar nicht oder theilweise erfüllt — B. keine Klage auf Erfüllung — Internat. p. 80. 35⁶³

Ausslegung f. 80. 200⁶⁴

Nichtethische Auslegungspflicht g. 80. 198⁶⁵

— Würdigung des B.-Inhalts 80. 346⁶⁶

Abweichung der Schrift von der Krede p. 80. 323⁶⁷

Nicht in die Schrift aufgenommene Verabreden g. 80. 77⁶⁸

Uebertragung der Einziehung einer Bausumme. B. über Immobilien? g. 80. 420⁶⁹

B.-Schluß durch Vertreter: Dieser muß ausdrücklich als solcher handeln p. 80. 399⁷⁰

Formwidrig mündliche Verträge auf Grundlage zwischen den Kontrahenten bestehender fortwährender Rechtsverhältnisse p. 80. 237⁷¹

Eingetragene Erfüllung formwidrig mündlichen B. Die Gegenleistung ist zu versprechen, wenn nicht der Empfänger durch Einrede den B. anstreift und zurückgehen will p. 80. 333⁷²

B.-Schluß mit einem formwidrig mündlich Bevollmächtigten. Bei Auftruf des B. ist der vertragstreue Kontrahent rüchlicher Besitzer der empfangenen Sache p. 80. 94⁷³

Aufhebung des B. wegen der durch den Verpflichteten verschuldeten Unmöglichkeit der Erfüllung allgemein zulässig? p. 80. 325⁷⁴

Vestimentsrecht des Gegenstandes des B. p. 80. 418⁷⁵

Vestimentsrecht des Umfangs der Verpflichtung durch den Verpflichteten p. 80. 72⁷⁶ f. 80. 79⁷⁷

Erfordernisse im Betreff der Aufschreiblichkeit des Kaufabakten B. p. 80. 193⁷⁸

B.-Schluß nicht schon durch die Unterschrift, sondern erst durch die Ausfertigung der Urkunde p. 80. 72⁷⁹

Krieglicher Widerspruch der mündlichen Krede mit dem Inhalt der B.-Urkunde g. 80. 48⁸⁰

Unethischer Vertrag wegen Beschränkung der persönlichen Freiheit g. 80. 441⁸¹

Vertrag über Handlungen: Begriff der Vergütung in § 870, I. 11 H. v. R. p. 80. 73⁸²

— Verprechen, eine Bürgschaft übernehmen zu wollen, B. über Handlungen? p. 80. 73⁸³

— Verprechen einer Anwendung zwecks Eheverheißung p. 80. 194⁸⁴ 277⁸⁵

— Abzahlung gegen den berechnete Zurücktretenden p. 80. 366⁸⁶

Kauf des lästigen B. des § 1048, I. 11 H. v. R. find alle Normen des lästigen B. anzuwenden. Anwendung und Eheverheißung sind Erfüllung und Gegenleistung. Anwenbarkeit des § 165, I. 5 H. v. R. p. 80. 194⁸⁷ 277⁸⁸

Klage auf Auflösung des B. f. Erfüllung, Kaufes, Rechtskraft

Aufhebung des (Pacht-) B. auf Grund kassatorischer Klausel p. 80. 26⁸⁹

Kauf formwidrig mündlichen Kauf-B. durch den Verkäufer. Darf er die Zinsen des Kaufpreises — in wieviel darf der Käufer die Rückgaben der Zinsen behalten? p. 80. 124⁹⁰

Küchheit vom nur theilweise erfüllten formwidrig mündlichen Vergleich. Unmöglichkeit, das Gehaltene zurückzugeben oder zu vergüten. Anwendung auf vergleichsweise zurückgenommene Klage p. 82, 294²²

Zurücknahme der Rücktritts Erklärung vom V. durch formulante Handlungen p. 82, 277²³

Bestimmtheit des V. p. 88, 259²⁴

Nicht eines Kontrahenten bei V.-Schluß, nicht zu erfüllen, bedeutungslos für Rechtsbestimmtheit. Gebrauch zweideutiger Worte p. 88, 334²⁵

Anwendbarkeit der §§ 51, 68, 1. 5. K. V. R. p. 88, 112²⁶

Unstiftlicher V.: f. 88, 50²⁷ — Verträge geschiedener Eheleute über Kindererziehung nicht unstiftlich g. 88, 256²⁸

— Ungültigkeit des Vertrages zum Zwecke der Ermüdung oder Entschädigung der Ehegatten durch Verleumdung eines vereinbarten unmündigen Kindes. Ungültigkeit wird durch Feststellung nach der Ehegatten nicht gehoben p. 88, 111²⁹

V. über unerlaubte Handlung liegt vor, wenn das Rechtsgeschäft an sich erlaubt ist, aber durch dasselbe Betrug gegen Dritte beabsichtigt ist g. und p. 88, 257³⁰

Von Zweifel ist das Uebliche gewollt 88, 410³¹

Unbestimmtheit einer Nebenbedingung g. 88, 140³²

Anwendung der Auslegungsvorsätze des Art. 1162 c. c. auch auf Specialbestimmungen des V. (Ausscheidung der Vereinbarung eines ausschließlichen Gerichtsstandes) f. 88, 323³³

Bedeutung früherer mündlicher Abreden gegenüber dem schriftlichen Vertrage p. 88, 213³⁴ — Willensfreiheit und Bedeutung mündlicher Abreden von oder bei Abschluß des Kaufvertrages, auf Grund dessen später Auflösung erfolgt ist p. 88, 213³⁵

Vertragliches Wahlrecht zwischen Verlangen nach Erfüllung oder Revolutionsbeste unter Rücktritt vom Vertrage g. 88, 28³⁶

Unterschied zwischen wechselseitiger Zustimmung in Aufhebung eines V. und Vergleich p. 88, 334³⁷

Bestimmtheits — theilweise — Erfüllung eines mündlichen V. über ein Grundstück. Klage auf Erfüllung. Rücktritts Erklärung des Belagten p. 88, 82³⁸

Rücktritt vom V. wegen veränderter Umstände. Bedeutung des § 890, 1. 5. K. V. R. p. 88, 112³⁹

Aufhebung des V. ans § 364, 1. 5. K. V. R. nur, wenn die Unmöglichkeit der Erfüllung erst nach V.-Schluß eintritt p. 88, 113⁴⁰

V.-Anspruch Klage Mangels Erfüllung (Art. 1184 c. c.) f. Erfüllung

V. über Handlungen: Wie ist bei Abrede, daß die zu leistenden Handlungen durch einen Unfall an einer Schuld des Leistenden vergütet werden sollen, die Höhe der Vergütung zu bestimmen? p. 88, 348⁴¹ — Rücktrittsrecht gemäß § 408, 1. 5. K. V. R. steht beiden Kontrahenten zu p. 88, 333⁴²

Zurücktritt kann man sich selbst, als dem Vertreter eines Anderen kontrahieren? p. 88, 154⁴³ vergl. a. 88, 480⁴⁴

Bedeutung der Erklärung, noch ferner erfüllen zu wollen, nach Aufhebung des V. durch Eintritt der Bedingung f. 88, 321⁴⁵

Auslegung der Verträge. Bedeutung der ihnen von den Parteien gegebenen Bezeichnung g. 88, 116⁴⁶

Bedeutung des Versprechens eigener Handlung p. 88, 293⁴⁷

Befrei des zweifelhafte V. p. 88, 320⁴⁸

Unter welchen Voraussetzungen ist ein Kontrakt für die (auch nicht wissentliche) Unrichtigkeit der von ihm bei V.-Schluß gemachten Angaben verantwortlich? p. 88, 116⁴⁹ p. 88, 261⁵⁰ — Inwiefern wird die Verantwortlichkeit des Käufers dadurch ausgeschlossen, daß es sich um Leisten handelt, welche nach § 183, 1. 11. K. V. R. nicht angelegt zu werden brauchen? p. 88, 261⁵¹

V. des Principals auf Ausschluß eventueller Konkurrenz seines demaligen Hauptgeschäftes ein unstiftlicher V. 88, 85⁵²

Relative Richtigkeit des V. f. 88, 124⁵³

Einseitig acceptiertes Versprechen nach zweifelhafte V. p. 88, 142⁵⁴

Unstiftlicher V. im Sinne der §§ 68, 69, 1. 5. K. V. R. p. 88, 177⁵⁵

§ 163, 1. 5. K. V. R. anwendbar auch auf wechselseitige V. p. 88, 75⁵⁶

Inwiefern werden die mit einer Aktiengesellschaft geschlossenen Verträge durch ihre Liquidation angefaßt? 88, 435⁵⁷

Rücktritt vom V. wegen veränderter Umstände: bei Verträgen über Lieferung von Spiritus, welche vor dem Reichsgesetz vom 24. Juni 1887 geschlossen, nach dem 1. October 1887 zu erfüllen sind p. 88, 76⁵⁸

Rücktritt vom V. wegen Betruges: f. Betrug Gegenstand: Versprechen der Handlung eines Dritten. Welche Verpflichtungen hieraus für den Versprechenden? p. 88, 72⁵⁹

Wahlzeiten- und Alimentations-V. über ein ganzes Vermögen. Wesen derselben. Rechte der Gläubiger des Uebertragenden p. 88, 73⁶⁰ — Rechte der Gläubiger gegen den die Passiva vertragsgemäßigen Uebernehmenden p. 88, 286⁶¹

V. über Kauf einer Sache, verbunden mit dem Kauf des Verkauf der gekauften Sache ist als V. über Handlungen (§ 408, 1. 5. K. V. R.) aufzufassen und herabgesetzt, da die Erfüllungsklage angeschlossen ist, zur Interessensklage p. 88, 405⁶²

Ebenso ist ein V. des Inhalts, daß der Eine den Anderen ein Präparat, keine anderen Präparate zu verschreiben und unter dem Versprechen, jedes Quantum geliefert zu erhalten, übernimmt, ein V. über Handlungen p. 88, 415⁶³

Abschluß: Die den Vertragsschritten beizufolgenden Elemente müssen in einer dem anderen Kontrahenten erkennbaren Weise zum Ausdruck gebracht werden g. 88, 86⁶⁴ — Rechtliches Verhalten beim Vertragsabschluß p. 88, 131⁶⁵

Wirkung der Annahme des Vertragsangebots Seiten eines Anderen als des Destinatars oder eines Vertreters derselben p. 88, 88⁶⁶

Wirkung der auf eine Offerte verspätet eingegangenen Acceptation, je nachdem die Ablehnung oder die Annahme der Acceptation erfolgt ist 88, 259⁶⁷

Nageltätigkeit:

B. über Vermittelung einer Ehe gegen Vergütung unerlaubt? p 90. 68²²

Rücktritt vom B.

Die §§ 385 folg., I. 5 K. 2. R. sind auf Verträge über Handlungen nicht anzuwenden p 90. 301¹³

Bestätigung oder Genehmigung eines B. im Sinne des 2. K. 2. R. 1338 f 90. 94²⁴

Rücksendung nicht nötig bei Annahme einer Sendung unter der Abzeichnung, sie als Erfüllung gelten zu lassen 90. 230¹⁹

Auslegung eines B.: bei Dunkelheit, Zweideutigkeit nach Unstimmigkeit f 90. 127²³

Klage aus einem für ferne Rechnung geschlossenen B. zulässig g 90. 259¹¹ 90. 280²⁰

Zweifeliger B. Folgen der Erfüllungserweiterung für den anderen Kontrahenten. Worauf ist zu klagen? p 90. 154¹³

Aufhebung bei Nichterfüllung Seitens eines Kontrahenten teilt nicht kraft Gesetzes ein; doch braucht sie bei freiwilliger Erfüllung nicht durch Widerspruch ausgesprochen zu werden f 90. 214⁴

Vertragswidriges Verhalten. Wenn für diesen Fall eine bestimmte Folge vorgesehen ist, braucht Verschulden nicht nachgewiesen zu werden g 90. 206²³

Verpflichtung zur Schadloshaltung bei Verletzung der Vertragspflicht f 90. 56²⁴

Schriftform

erforderlich: bei den ein Handlungsgeschäft darstellenden Interaktionen von Nichthandelsleuten? (Märktenberg) 90. 15²² — beim constitutum possessorium zur Erfüllung eines Handlungsgeschäfts? 90. 15²² — beim Konfess der Ehefrau zur Veräußerung gütergemeinschaftlicher Grundstücke p 90. 95²¹

Übergabe des mit Unterschrift versehenen Pfandbills p 90. 45²² — des mit Pfandb. Unterschrift des Gebenten — Verpfändeter — versehenen Schuldbriefs an den Gläubiger — Pfandgläubiger p 90. 95²⁰

§ 133, I. 5 K. 2. R. bezieht sich nur auf einseitige Verträge p 90. 357²⁰

Notwendigkeit des Verpflichtungswillens bei Übergabe der einseitig unterschrieben vollzogenen Urkunde an den Gegenkontrahenten p 90. 323²⁰

Verfall der Schriftform durch Erfüllung p 90. 154²²

Notarielle Instrumente: f. Notar

Bedarf die Konstitution eines Verkaufers des gerichtlichen oder notariellen Form? (Braunschweig) 90. 355²²

Welche B.-Form ist für die Einmündigkeit der Ehefrau nach §§ 232, 233, II. 1 K. 2. R. geboten? p 90. 54²⁰

Erfordernisse im Betreff der Aufhebbarkeit des beauftragten B. p 90. 193²⁷

Schriftform: f. n. Grundgerechtigkeit, Grundschuld

Nach die Unterschrift des Namens enthalten oder genügen andere Bezeichnungen? p 90. 101²⁰

Deckt die Schriftform des simulierten Kaufgeschäfts das Erfordernis der Schriftform des wirklichen Geschäfts? p 90. 51²⁴

Wird durch Erfüllung ein Mangels Schriftform ungültiger Vergleich wirksam? p 90. 72²²

Wird ein Mangels Schriftform nageltätiger B. gültig durch Erfüllung auf der einen und schriftlichen Anerkennung auf der anderen Seite? p 90. 318²⁰

Umtausch durch mangelnde Schriftform des Erlasses p 90. 500²¹

Schriftliche Form (f. a. Schenkung)

noch erforderlich für Interaktionen der Ehefrau? p 90. 54²²

Notarielle Instrumente:

Verträge lauter in n. 3., bei welchen nicht die für Laute vorgeschriebenen besonderen Formen gewählt sind, haben die Wirksamkeit schriftlicher Verträge p 90. 211²⁰

Bei dem Notar unterschrieben rechtsverleihen, von ihm nicht verwahrt, sondern ausgedrückt und mit der Schrift des Notars verbundene Urkunde ist keine öffentliche Notariatsurkunde p 90. 321²⁰

Vertragsform:

für Erbverträge in der Provinz Hannover g 90. 430¹² — Erbentlassungsverträge p 90. 190²² 190²⁴ 199²

— Verträge p 90. 334¹³

Schriftform f. a. Miete, Vollmacht, Cypromission

Auslegung des Art. 317 d. V. 2. R. 90. 180¹²

Inwieweit ist Schriftform erforderlich: für Vollmacht zur Veräußerung eines Unites? 90. 170¹²

— für Vollmacht zum Abschluß eines Handlungsgeschäfts und Ratifikation des letzteren? 90. 180¹²

Erklärung des Rücktritts vom B. schriftlich bei Gegenständen über 150 Mark — bei Verträgen der Handlungsgen. Schriftlichkeit ersetzbar durch geeignetes tatsächliches Verhalten p 90. 412²⁰

Schriftliche Form:

Konkurrenz des § 108, II. 1 K. 2. R. p 90. 84²²

Authentische Form:

für Übertragung der Realhypothek der Ehefrau oder für Verzicht f 90. 107²²

Kann auf Ergänzung der mangelnden Schriftform gellagt werden? 90. 25⁴ — Verzicht auf die nötige Schriftform, wenn schriftliche vom mündlichen Vertragschluß nachfolgende Einlassungen gemacht werden — wenn das im Vergleich unter Aufhebung der Rechte Verleihen geleistet werden ist? p 90. 68¹⁴

Bestimmung über Mangel der Schriftform bei Verträgen über bewegliche Sachen auch auf solche über Rechte anzuwenden p 90. 119²⁰ — Wirkung des Mangels der Schriftform bei Vertragschließenden und deren Singularsuccessoren gegenüber p 90. 120²¹

Bedeutung einer B.-Bestimmung, wenn nur schriftliche Erklärungen des Einen den Anderen von übernommenen Verbindlichkeiten entbinden 90. 413¹⁴

B. zu Gunsten Dritter:

Recht des Schuldners mit dem Gläubiger, daß dieser sein Pfandrecht an einem von dem Schuldner zu erwerbenden Grundstück nicht geltend machen dürfe. Geltung des B. auch für künftige Erwerber f 90. 126²⁰

Widerruf p. 87. 419²⁰

„Verwilligung der Hauptpforten“ im § 75, I. 5 H. P. R. p. 88. 213²¹

Klagerecht des Promissars gegen den Promittenten auch ohne eigenes Interesse p. 88. 259²²

Zumutet erscheinen Aktenbeileger bei Verträgen zu Gunsten ihrer Descendenten als deren Vertreter und ist deshalb der Beitritt der Descendenten nicht erforderlich? p. 89. 143²³

a. 89. 246²⁴ — Verschönerungnahme des Ehegatten zu Gunsten der Familie. Wer nicht berechtigt und wie wird das Recht erworben? p. 89. 246²⁵

Ist der Dritte, zu dessen Gunsten ein Versprechen abgegeben wird, einen unmittelbaren Anspruch gegen den Versprechenden? p. 89. 232²⁶, vgl. a. 89. 233²⁷ 89. 233²⁸ — auch mit welchem Zeitpunkt? p. 89. 443²⁹

Wie kann dürfen die Kontrahenten den V. wieder abändern? p. 89. 293³⁰ f. 89. 443³¹

Weshalb dieses V. wodurch erreicht der Dritte das Forderungserfolg? p. 89. 93³²

Weshalb und Kern eines zwischen den Vätern zu Gunsten und unter Beitritt des Sohnes geschlossenen V. über eine Grundstückskaufverpflichtung nach erfolgter Heirat p. 89. 301³³

Verwahrung, Verwahrungsvertrag f. Hinterlegung depositum irregulare? p. 88. 179³⁴

Einzahlung auf Girokonto p. 88. 94³⁵

Wegf. V.-Vertrag in der Vereinbarung, daß Schuldner das dem Gläubiger geschuldete Geld für diesen aufbewahren solle? p. 88. 281³⁶

Widerrung der Rückgabe der deponierten Sache wegen behaupteten Eigentumsverlustes nach der Deposition p. 88. 169³⁷

Rechtliche Bedeutung eines sogenannten Depositionsbescheides p. 88. 424³⁸

Pflicht zur V. nach Herausgabe fremder mit dem Willen des Verfügungsberechtigten in die Verwahrung genommenen Sachen p. 88. 400³⁹

Verwaltung, Verwaltungsvertrag f. Schadenersatz, Zinsen, Aufrechnung

Verweigerter Vehm, weil der Verwalter nicht Rechnung legt und die Bücher nicht aussondert p. 89. 29

Verweigerung für die culpa des Verwalters p. 81. 95

Anspruchungsrecht des Verwalters p. 85. 189⁴⁰

Einseitiges Rücktrittsrecht des Principals p. 89. 155⁴¹

Anwendung der Grundzüge über Verwahrung p. 87. 213⁴²

Umfang der Vertretungsbefugnis des Verwalters p. 87. 367⁴³

— Befugnis des Gutverwalters zum Abschluß von Fagelversicherungsverträgen? p. 87. 368⁴⁴

Umfang der dem Verwalter erteilten Vollmacht zur Vertretung des Principals p. 89. 144⁴⁵

Recht des Verwalters auf Erstattung der Aufwendungen gegenüber seiner Pflicht zur Rechnungslegung p. 89. 78⁴⁶

Nach ein Handelsgericht kann Gegenstand des V.-Vertrages sein p. 89. 262⁴⁷

Weshalb des V.-Vertrages. Pflichten des Verwalters p. 89. 383⁴⁸

Verwaltungs-Verordnungen, Verwaltungs-Streitverfahren f. Einleitung, Verträge, Rechtsweg

V.-Verordnungsrecht. Streit zwischen Fiskus und Provinzialverband wegen öffentlicher Wege? p. 88. 63⁴⁹

Kommission für Beweissung der Entschädigung nach dem Friedensausgleichsgesetz V. im Sinne des § 13 des Gerichtsverfassungsgesetzes? p. 88. 163⁵⁰

Strafbefehle der eilfertig-leistungslosen V. wegen öffentlicher Gefälle. Verfahren. Strafklage auf Aufhebung zulässig? p. 88. 235⁵¹

V.-Streitverfahren

Abschluß des — früher in bestimmten Fällen zulässigen — Rechtsweges durch Verweisung zum V.-Streitverfahren p. 88. 363⁵² — Nur letzteres, nicht Rechtsweg, zulässig: bei Streitigkeiten über die ordnungsmäßige Verhältnisse des Banden gemäß § 15 des sogenannten Schutzkleingewerbes und Sicherstellung des Anspruchs p. 88. 309⁵³ — wegen der Erstattungsaufnahme des von der Behörde zur Bräutereiuntersuchung abgegebenen gegen einen anderen angeblich Verpflichteten p. 88. 364⁵⁴

Wann ist eine Streitfrage vor dem 1. April 1884 im Sinne des § 163 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 anhängig gemacht? p. 87. 61⁵⁵

Begriff der „privatrechtlichen Verhältnisse“ im V.-Streitverfahren p. 87. 108⁵⁶

Begriff des vor dem V.-Gerichte anhängigen Anspruchs p. 87. 77⁵⁷

Bei Streit über öffentlich-rechtliche Verpflichtung zum Schulbau p. 89. 92⁵⁸ — bei Streitigkeiten über die im öffentlichen Rechtsweg begründeten Verordnungen und Verpflichtungen hinsichtlich der Ausübung der Jagd p. 89. 124⁵⁹ — bei Streitigkeiten über Befreiung der Stauhöfe, nicht bei solchen von Mäulern über das Recht der Bollererkennung p. 89. 419⁶⁰

Verwendung, nützliche f. Vereinerung

N. V. bei nur mittelbarem Nutzen des Vermögensverlustes? p. 89. 55 81. 142 — bei Vorhandensein einer Rechtsgeschäfts zwischen dem Geschädigten und der Mittelsperson, aus deren Vermögen dann die Bereicherung erfolgt p. 89. 114

„Übernahme“ des Vermögensverlustes seitens des Berechtigten p. 89. 250⁶¹

Beweislast bei Verlust des V., wenn diese für einen Unfähigen erfolgt ist p. 81. 173 214

Erforderlich nur der Nachweis der Angemessenheit des für die verwendeten Sachen gezahlten Wertes p. 81. 35

Darlehen an Personen, die nicht Darlehensverträge schließen können. Durch das Darlehen bewirkte Verwendung zum Nutzen Dritter p. 81. 26

Dienstleistungen des Sohnes für die Eltern ohne Abrede der Vergütung p. 81. 94

Unterstützung eines Armen seitens des Verbandes anstatt seiner Eltern p. 89. 31

Klage des im Kaufgeldverlegungsstadium ausgeschiedenen Gläubigers auf einen Teil der schon vertheilten Kaufgelder auf Grund n. V. p. 89. 106

N. V., wenn der Vertreter dem Geschäftsherrn Eigentum erwirbt und es ihm sofort wieder entzieht? p. 81. 61⁶²

Voraussetzung der Haftung aus der n. B. § 365. 34⁴⁶
 Notwendige B. durch Zahlung von: Grundstücksteuer
 § 365. 220¹²

— Hypothekenzinsen § 365. 290¹⁴

— Hypothekenzinsen § 365. 290¹⁵

Klagt n. B. in der vom Armenverband gewährten Unter-
 stützung? § 365. 358¹⁷

Klage aus der n. B. auch wenn dem Verletzten die Misseth, den
 Verletzten zu verpflichten, schließt? p 367. 196¹⁸

Welcherlei Ansprüche umfassen die §§ 262 ff., L. 13 B. v. R.?
 p 368. 142¹⁴

B. B. auch bei Vertrag unter den Parteien möglich, wenn
 auch soweit über die vertragmäßigen Pflichten geteilt ist
 p 368. 322¹⁵

Klage aus der n. B. auch bei Vermögensübergang durch Rechts-
 geschäft mit einem Dritten. Welcher Art muß in diesem
 Falle das Verhältnis zwischen der Mittelperson und dem
 Vermögensübergänger sein? Muß es schon bei Abschluß des
 Rechtsgeschäfts bestanden haben oder genügt unter Um-
 ständen auch späterer Entschluß des Dritten bei der Ver-
 wendung? p 368. 276¹⁶

B. B. oder Vermögensübergang ohne Auftrag? p 368. 322¹⁵

Klage aus der n. B. bei Vermögensübergang durch Rechtsgeschäft
 mit einem Dritten p 368. 317

Erfüllungspflicht auch dann begründet, wenn der Vertreter
 die für den anderen Teil notwendige und nützliche Aus-
 gabe in der Meinung seiner eigenen Verpflichtung dazu
 gemacht hat? p 368. 417¹⁸

Verzicht f. Entlassung, Rechtsmittel

Form des B. p 368. 55

B. auf den vorbehaltenen Mißbrauch gegenüber dem Eigen-
 thümer mit Wirkung der Konsolidation? § 368. 154¹⁹

Wann liegt B. im Sinne des § 377 B. v. D. vor? Welche
 Bedeutung hat er anderenfalls für den Rechtsstreit?
 368. 328²

Verzögerungsgebühr f. Anwaltszwang

Schuldhaftes Verzögerung. Entschuldigend nicht Rechtsanwalt?
 367. 274¹⁵

B. ist nicht notwendig nach Zeittheilen abzumessen 367. 274¹⁵
 reformatio in peius bei Beschwerde gegen B. 367. 274¹⁵

B. nicht zulässig, wenn Parteien vor Verhandlung überein-
 stimmend Verzicht beantragen 368. 21¹⁶ 21¹⁷ 197¹⁵

— anwendbar, wenn, nachdem Parteien vor dem Termine
 nicht zu verhandeln vereinbart haben, im Termine nach
 Verhandlung der Gegner der Verzögernden Verzichtung
 anheimgestellt 368. 21¹⁵

B. wegen verspätet erklärter Anschlußverletzung 368. 320²

— wegen unterlassener rechtzeitiger Berufungsbegründung.
 Einspruchsbauß des Gegners mit Vergebung (nach Ver-
 handlung) einseitig 368. 197¹⁵

B. wegen ungenügender Vorbereitung auf gerichtsfällig
 gestellte Fragen 368. 438²

Voraussetzungen zur Verhängung des B. nach § 48 B. v. R.
 im Allgemeinen. Sowieviel ist vorherige mündliche Ver-
 handlung erforderlich? Welche Bedeutung hat es, daß die
 verzögert vorgebrachte Tatsache später für rechtserheblich
 erklärt wird? 368. 42⁹

Verzug f. Kauf, Zinsen, Erfüllung, Konkurs, Vertheilung
 B. des Gläubigers in Abhebung der ihm zu bestimmtem Ort
 zu übergebenden Sache. Der Schuldner hat dann nicht die
 Pflicht zu deren Vertheilung an anderem Ort? § 361. 182

B. des Erwerbers in Entgegennahme der Auslieferung durch
 rein passives Verhalten, nachdem der Verkäufer seine
 Bereitschaft zur Auslieferung erklärt hat? § 363. 244⁴⁴

B.-Zinsen f. Unternehmung

In B.-Zinsen als Voraussetzung des Schadenersatzanspruchs
 wegen Nichterfüllung positiver Verbindlichkeit? § 363. 254¹⁴

Normenchriften für in B.-Zinsen f 367. 26⁴¹

B. aus bei Verzugten § 368. 188²¹

Kein B., wenn der Gläubiger nicht die Voraussetzungen zur
 Annahme am Erfüllungsort trifft? § 368. 235¹⁵

Nichtung vergeblicher Präsentation von Zinscoupons? § 368. 33²⁰

B. von Anfang an bei (sachlicher) Gewährung einer Nach-
 schrift? § 368. 235¹⁵

Häufig unerschulterte Verzögerung; kein B. p 368. 29⁴¹

Verkauf f. Kündigungsvertrag

Verkauf f. Substitution (Zwangsvorsteigerung), Eigen-
 thum, Zurechtstellung, Mittelgenuß, Aufwendung,
 Verjährung

B. gegen den vollständigen Besitzer, wenn dieser sein Recht
 vom Erhalter des Kärgers herleitet? § 368. 243¹⁵

Der Käufer braucht nicht den rechtlichen Besitzer Erstattung
 des Kaufwerts anzufordern; dieser kann auch die nicht im
 Rechtsstreit verlangte Erstattung nachfordern? § 368. 202⁴³

omnis causa rei umstößt nicht das ohne Nachtheil des Kärgers
 Gewonnen? § 368. 144

B. von entwerfenden — verlorenen Inhaberpapieren p 368. 104

— deren Entwendung vorverkauft worden ist? p 368. 144

— eines Hypothekeneinführers gegen den rechtlichen Besitzer.
 Erstattungspflicht des Kärgers? p 368. 177 — von im
 Handelsverkehr erworbenen Legitimationspapieren (Spae-
 lissenbuch) 368. 175 — von Lebensversicherungspolice

368. 261²⁷

B. eines Gebäudes § 368. 19¹⁵

B. von Wertpapieren. Verleitet des Kärgers für Un-
 rechtlichkeit des Besitzes? p 367. 52⁴⁷

B. von Inhaberpapieren. Verleitet des Kärgers für
 Schenkung? p 368. 142¹⁵

Will den Wert „unter obigen Umständen“ im § 46,
 L. 15 B. v. R. ist nach das Prinzip der Unterscheidbarkeit
 ohne Erforderlich bestimmter Merkmale ausgedrückt. Fest-
 stellung der Unterscheidbarkeit? § 368. 444¹⁵

Erhaltungsanspruch des rechtlichen Besitzers nach § 26, L. 15 B. v. R.:
 wenn die einbezogene Sache zusammen mit einem Grund-
 stück gekauft und ein einziger Kaufpreis bezahlt ist. Nicht-
 angabe der Höhe der im Wege der Einrede gegen die B.
 geltend gemachten Vergütung? p 368. 337⁴³

Erhaltungsanspruch nach § 80, L. 20 B. v. R.: nicht bei
 Pfändung im Wege der Zwangsversteigerung bezüglich der
 beizutreibenden Forderung gegeben? p 368. 444¹⁴

B. einer Versicherungspolice § 368. 133¹⁴

Zum Begriffe der Rechtlichkeit des Erwerbers im Sinne der
 Art. 306, 307 B. v. R. Maßgeblichkeit des Landesrechts
 für den Begriff 368. 483¹⁵ 368. 483¹⁵

B. von Inhaberpapieren Zeitsich des früheren Eigentümers, denn sie enthalten sind. Erforderlich des Nachweises der Unrechtheit des Erwerbers. Annehmbarkeit (in Preußen) der §§ 14, 15, 1. 7 M. E. R. auf den Erwerber; insoweit kann er sich auf §§ 52, 53, 1. 15 M. E. R. berufen? **§ 50.** 483¹²

Volle i. Aufsichtsfähigkeit

Vollschlichter f. Pension

Vollmacht f. Gerichtsollmacht, Kreditauftrag, Rechtsanwalt, Stellvertretung, Wechselrecht, Vertrag, Schadenersatz, Besitz, Verleib, Verwandschaft, Stempelrecht, Rechnungslegung, Auftrag, Proceßvollmacht

Recht auf die V.-Urkunde g. **§ 1.** 51

Mündlicher Auftrag wird durch Aufzeichnung gültig p. **§ 50.** 144
Genehmigung der V.-Urkunde: fälligkeitseigene p. **§ 1.** 26 — kann erworbenen Rechten Dritter nicht schaden p. **§ 1.** 26

Form der Genehmigung von Handlungen des Bevollmächtigten und räumliche Kraft der Genehmigung p. **§ 50.** 264¹²

Interessenkollision p. **§ 50.** 114 — Vertretung widerstrebender Interessen steht, nicht nur bei V. zum Kauf verboten p. **§ 1.** 142 — Rechte des Bevollmächtigten aus Vertretung widerstrebender Interessen p. **§ 1.** 214

Widrigkeitiger Auftrag von Auftraggeber und -nehmer zur Vertretungsvermittlung, Fortdauer der Hälfte des Wählergeldes von jedem p. **§ 50.** 133

Pflicht des Bevollmächtigten: zur Vernehmung gesetzlich empfangener Einkünfte f. **§ 50.** 265¹² — des vom Dritten gemachten Genusses f. **§ 50.** 265¹² — zur Herausgabe des in Erfüllung des — mündlichen — Auftrages Erworbenen p. **§ 1.** 101 — der Vortheile aus Geschäften, welche mit dem Auftrag in Verbindung stehen p. **§ 50.** 202¹² — Pflicht der Geben des Bevollmächtigten zur Rechnungslegung p. **§ 50.** 6

Verkauf der Sachen des Auftraggebers durch den Bevollmächtigten in eigenem Namen. Ausrufung seiner Kaufgebotserhebung durch seine Mündiger p. **§ 50.** 250¹²

Recht des Bevollmächtigten auf Verzinsung seiner Zahlungen für den Auftraggeber p. **§ 1.** 198

Bevollmächtigung eines Kavaliers durch mehrere; wieviel Geschäfte trägt jeder? **§ 50.** 175

Übernahme von Arbeiten durch einen Handarbeiter auf Aufsehung eines Aukers p. **§ 50.** 53¹²

Gekaufte Höhe der Belohnung für anwaltliche Vertretungen. g. 75, 1. 13 M. E. R. ist ein Prohibitivgesetz p. **§ 50.** 111

Mündliche Genehmigung des auf Grund mündlicher V. geschlossenen Geschäfts p. **§ 1.** 61¹²

Verbot der Vertretung widerstrebender Interessen — nicht durch principielle Gewohnheit zu entziehen p. **§ 1.** 61¹²

V. zum Geldempfang berechtigt zur Klage f. **§ 1.** 154¹²

Verlust des Provisionsanspruchs für Einleitung eines Geschäfts, wenn es dem Agenten wegen Aufschüßigkeit im Fortbetrieb entzogen wird **§ 1.** 214¹²

Einzahlung auf Giro-Konto ist nicht Mandat g. **§ 1.** 94¹²

Nähe des V.-Mangels während Kostenersatzung **§ 1.** 296¹²

Special-V. zur Eingehung von Wechselverbindlichkeit nöthig p. **§ 50.** 274¹²

Haftung des V.-Gehers für Unrechtheit, Irrthum u. des Bevollmächtigten **§ 50.** 29¹²

Haftung wegen culpa in contrahendo des Bevollmächtigten p. **§ 50.** 362¹²

Haftung der ohne V. für Dritte abschließende Makler als falsus procurator? **§ 50.** 333¹²

Hält sich der Dritte mit dem Bevollmächtigten ein, ohne Vorzeigung der V. zu fordern, so muß er ihn als solchen auch weiter annehmen p. **§ 50.** 274¹²

Aufrechnungsgerecht des auf Herausgabe der Vermögensstücke des Auftraggebers belangten Bevollmächtigten p. **§ 50.** 189¹²

Gleichzeitiger Vermittlungs-V.: Eintritt des Kauf- und Verkaufskustens p. **§ 50.** 163¹²

— und Provisio von beiden Theilen **§ 50.** 159¹²

Abschluß von Verträgen für den Auftraggeber, deren Auftragswidrigkeit der Dritte kennt g. **§ 50.** 8¹²

Kommissionär oder direkt Bevollmächtigter? **§ 50.** 230¹²

Auslegung des Inhalts einer General-V. g. **§ 50.** 153¹²

Bevollmächtigung im Handelsgewerbe mit beschränkter V., als aus der Stellung ersichtlich **§ 50.** 230¹²

Quasipraxisnahme dessen, der sich fälschlich als Handelsvollmächtigter gerirt hat. Verweigerung **§ 50.** 230¹²

Haftung auch des — aber nicht in dieser Eigenschaft, sondern als Bevollmächtigten auftretenden — gesetzlichen Vertreters als falsus procurator? g. **§ 50.** 236¹²

Verpflichtung des Beauftragten zur Abtretung der Rechte aus dem Kauf eines Grundstücks, welches dieser für sich, statt für den Auftraggeber, gekauft hat g. **§ 50.** 421¹²

Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Auftrags f. **§ 50.** 84¹²

Der Beauftragte haftet dem Auftraggeber für Versehen unmittelbar, nicht subsidiär g. **§ 50.** 277¹²

Voraussetzung der Haftung des Auftraggebers für unzulässigen Schaden des Beauftragten p. **§ 50.** 359¹²

Endigung der V. wegen eintretender Handlungsunfähigkeit. Ehefrauen handlungsunfähig? g. **§ 50.** 277¹²

V. in Proceß f. Proceßvollmacht, Stempelrecht

Fälle der Notwendigkeit einer Special-V. (insbesonders auch zum Abschluß von Versicherungsverträgen). Die §§ 99 ff., 1. 13 M. E. R. sind nicht erschöpfend p. **§ 50.** 366¹²

Vertheilung einer Special-V. p. **§ 50.** 278¹²

Anwendung der §§ 21, 22, 1. 13 M. E. R. auf Vermittler — auch wenn thatsächliche Rollen nicht nachgewiesen p. **§ 50.** 479¹²

Eligenzpflicht des mit Eingehung von Verbindungen Beauftragten g. **§ 50.** 360¹²

Verpflichtung des Beauftragten, der durch Betrug die Vertheilung des Auftrages veranlaßt hat, gegen den Auftraggeber p. **§ 50.** 278¹²

Kann der Bevollmächtigte die Herausgabe der von ihm auftragsgemäß im eigenen Namen erworbenen und demnachst mit seinem Willen an den Auftraggeber gelangten Sachen verlangen, wenn dieser seinerseits die Auslagen noch nicht erstattet hat? p. **§ 50.** 440¹²

Direkte Haftung des Mandatars aus Rechtsverbindungen des Mandatars gegenüber dem Gegenstandsrenten. condicio ob rem datorum nicht gegen Mandatar, sondern gegen Mandanten g. **§ 50.** 292¹²

Befugnisse des Stellvertreters nach Fortfall der Vertretungs-
befugnis p 87. 74¹⁰

Stellung des Bevollmächtigten gegenüber dem dritten Kon-
trazenten p 87. 21¹⁰

Verpflichtung des Auftraggebers gegenüber dem dritten Kon-
trazenten ohne Rücksicht, ob der Bevollmächtigte sachlich
und im Interesse des Auftraggebers handelte g 88. 171¹⁰

Nachträglich mündliche — stillschweigende — Genehmigung
des ohne schriftliche B. abgeschlossenen Geschäfts durch den
Auftraggeber p 88. 112¹¹

Keine Verpflichtung des Bevollmächtigten zur Weiterverfolgung
unausschließlicher Geschäfte nach Kündigung des Auf-
trags f 88. 323¹⁰

Gehtes in Bezug setzen des Bevollmächtigten nach er-
haltener Kündigung? f 88. 323¹⁰

Individualrechte des einzelnen von mehreren Auftraggebern
gegen den Bevollmächtigten p 88. 189¹¹

Jurückbehaltungsrecht des Bevollmächtigten gegenüber dem
Auftraggeber p 88. 311¹⁷

Anwendbarkeit der Vorschriften der Art. 55 Abs. 1 und 2
und 298 H. G. B., wenn der als Auftraggeber bezeichnete
nicht existiert oder handlungsunfähig ist 88. 289¹⁰

Verpflichtung des Bevollmächtigten bei verschuldeter Unter-
lassung der Bewirkung oder Erneuerung einer Hypothekar-
einschreibung f 88. 323¹⁰

Unterschied von Auftrag 88. 28¹⁰

Nachnahme einer Kündigung eines Bevollmächtigten be-
rechtigt zum Verlangen des Nachweises bei oder gelegentlich
der Geltendmachung der Kündigung g 88. 284¹¹

Stellung des *salvus procurator* nach H. G. B. Verhältnissen
irrelevant 88. 376¹⁰

Vollstreckung i. Zwangsvollstreckung, Gerichtsvollzieher, Kosten
B.-Urteil i. Rechtsbehelfe, Schiedsgericht

Verbürgung der Gegenseitigkeit 88. 281 — Pflicht des
Klägers, sie nachzuweisen 88. 131

Vollstreckbarkeit deutscher Urteile in England 88. 281

Klage auf B. zwischen den Rechtsnachfolgern der widerspre-
chenden Parteien 88. 196¹⁰

Verbürgung der Gegenseitigkeit in Rußland? 88. 299¹⁰

B.-Urteil auch aus ausländischen Urteilen aus der Zeit
vor G. P. D. 88. 250¹⁰

— auch aus österreichischen Zahlbefehlen 88. 250¹⁰

Gegenseitigkeit in Österreich? Tatsächliche ausnahmsweise
Verfügung derselben 88. 27¹⁰

Einwand mangelhafter Legitimation des Klägers 88. 123¹⁰

Wo B.-U. zulässig, keine neue inländische Klage auf Zahlung
88. 250¹⁰

Den Anspruch selbst betreffende Einwendungen: a) vor Erlass
des B.-U. zulässig als Einrede gegen die Klage? b) nach
Erlass des B.-U. Bestimmung des Prozessgerichts im Sinne
des § 686 G. P. D. 88. 195¹⁰

Kann aus ausländischem Urteile nur auf B.-Urteil geklagt
werden oder ist auch die Substanzklage an sich zulässig?
88. 270¹⁰

B. aus österreichischen Zahlungsaufträgen 88. 271¹⁷

Prüfung der Zuständigkeit der ausländischen Gerichte
88. 115¹⁰

Kastlegung von § 661 Nr. 4 G. P. D. 88. 271¹⁷

B.-Urteil aus dem Schiedsgericht: nur wegen der Kosten
88. 196¹⁰

— auch wenn B.-Handlungen aus dem Urteil nicht vor-
genommen werden können 88. 273¹⁰

Vollstreckbarkeit:

B. ist nicht identisch mit B.-Fähigkeit 88. 273¹⁰

Vorläufige Entscheidung hierüber in der Berufungsin-
stanz 88. 228¹⁰

Die Vorschriften des § 648 Nr. 4 G. P. D. finden nur auf
Urteile inländischer Gerichte Anwendung 88. 270¹⁰

Vollstreckungsart:

Kann aus ausländischem Urteil nur auf B.-Urteil
geklagt werden oder ist Substanzklage zulässig? Wie
verhält es sich hiermit bei ausländischem Schiedsgericht?
88. 169¹⁰

Vollstreckbarkeit:

Vorläufige B. des einen Kreises ausstehenden Urteils.
Zwangsb. B. aus einem solchen Urteil 88. 111¹⁰

Entscheidung über vorläufige B. in der Berufungsin-
stanz. Bestimmung des § 656 Abs. 3 G. P. D. auch auf
Entscheidungen des § 655 Abs. 2 anzuwenden?
88. 111¹⁰

Mittel gegen Entscheidung über vorläufige B. in
erster Instanz 88. 111¹⁰

B. auswärtiger Urteile. Sind Urteile russischer
Gerichte in Geschäftsstellen in Deutschland beziehungs-
weise deutsche Urteile in Rußland vollstreckbar? 88. 309

Voraburteilung f. Urteil

Voraussetzung

Kennt der c. c. den Begriff der B.? f 88. 50¹⁰

B. and sogenannte ungenügende (stillschweigend erklärte)
Bedingung g 88. 260¹⁰

Vorbehalt f. Urteil, Zahlung, Handelsgeheim

Vorbehaltenes Vermögen

Grundstück. Vloher Vertrag der Receptiencienhaft ohne
gerichtlichen Vertrag der Schule p 88. 28

Verzicht auf den Vorbehalt durch Ueberlassung des v. B. an
den Ehegatten? g 88. 51

Vorbestehendes Verfahren

Im v. B. Beweis nicht zu erheben, sondern nur der Streit-
stoff festzustellen 87. 112¹⁰

Voraussetzungen des v. B. 88. 256¹⁰

Vorwurf f. Verben

Oberlieger und Unterlieger. Rechtsverhältnisse p 88. 251¹⁰

Verpflichtung zur Aufnahme des in künftiger Leistung
gesammelten Regnumstoffs? g 88. 152¹⁰

Der Unterlieger hat kein Recht auf die B. Erfüllung eines
solchen Rechts gegen das höher gelegene Grundstück —
durch unordentliche Benutzung des Abflusses? g
88. 420¹⁰

Schädigung des Unterliegers durch Nichtinnehaltung des
Staunisses p 87. 22¹⁰

Allgemeine Rechtsgrundsätze für Oberlieger und Unterlieger.
Veränderungen der wirtschaftlichen Benutzung des ober-
liegenden Grundstücks, welche vermehrten Wasserzufluß zur
Folge hat p 88. 337¹⁰

Voraussetzungen der Pflicht des Untereigentümers zur Beschaffung der B. gemäß § 100, I. 8 N. E. R. Welchen Einfluß hat auf diese Pflicht ein vermachter Wasserzusage, eine auf dem oberliegenden Grundstücke eingerichtete Drainage? p. 89. 212²⁰

Vorkaufrecht f. Erstkaufrecht, Zwangsversteigerung, Vertrag (Form), Rückrecht
Zielerrechnung für die Erfüllung des Berechtigten p. 81. 70 — diese ist nur nach ausdrücklicher Aufforderung möglich p. 82. 79 — Erforderlichkeit der Mitwirkung des Käufers neben der Anzeige des Verkäufers, um eine Erklärung wegen Ausübung des B. herbeizuführen g. 82. 263²⁸

Erlöschen des Rückforderungsrechts des Berechtigten p. 82. 6
Vertragsmäßiges B. Dingliche Klage? g. 82. 220¹⁸
B. der Mitgesamtwürter ausdehnbar auf gemeinschaftliche Forderungen? p. 82. 268²⁸

Verdell der gerechtfertigte einseitige Rücktritt eines Kontrahenten vom Kaufvertrage die Ausübung des bis dahin nicht geltend gemachten B.? p. 80. 316⁵²

Befreiung für eine Familie durch Testament p. 80. 263²⁸
Nichtwendigkeit der Eintragung ins Grundbuch p. 80. 262¹⁹

Vormerkung f. Grundbuchrecht, Zwangsversteigerung
Eintragung einer B. in das Grundbuch auf Ersuchen des Proceßgerichts vor Zustellung des die Eintragung der B. anzuwendenden Beschlusses an den Schuldner p. 82. 131²⁷

Vormundschaftsrecht f. Handlungsfähigkeit, Pflegschaft, väterliche Gewalt, Vertrag (Inhaber), Pfandrecht, Erbrecht, Internationales Recht, Kinderjährlage, Minderung
Selbige Unwirksamkeit der Bestimmung des Art. 472 c. e. über Rechnungslegung f. 82. 277⁴²

Testamentarische Ernennung eines Vormundes und gleichzeitige Beschränkung desselben in der Exekutionsgewalt zu Gunsten Anderer p. 82. 265⁵⁷

Offenscheidungssache Seiten des Vormundes der geistlichen Ehefrau p. 82. 80

Verletzung von Minderjährigen durch den Vormund in eigenem Namen. Eintragung derselben durch ihn in eigenem Namen p. 82. 277⁴²

Handlungen eines Mitvormundes ohne Genehmigung des anderen g. 82. 85²⁰

Pflichtverletzung Seiten der Mutter-Vormünderin durch Aufrechnung einer Forderung des Mündels an einen Dritten mit ihrer Schuld an denselben f. 81. 182

Pflicht des Vormundes zum Vorgehen gegen gerichtliche Verfügungen zum Nachteil des Mündels p. 82. 277⁴²

Verfügungen über Mündel-Kapitalien ohne obervormundschastliche Genehmigung g. 82. 85²⁰

Erforderlichkeit der Genehmigung von Urtheilungen durch das Obervormundschastgericht. Form derselben p. 80. 7

Aufrechnung der vom Vormund eingegangenen Geschäfte wegen Verführung? f. 82. 39

Der Mündel braucht nicht erst auf Rechnungslegung, sondern kann sogleich die rückständigen Summen gegen den Vormund einklagen f. 82. 246²⁹

B.-Richter. Zuständigkeit desselben zur Entscheidung über Ansprüche der geschiedenen Eltern aus vor der Scheidung geschlossenem Exzeptionsvertrage? p. 80. 157

Handlungen des Vormundes ohne erforderliche Genehmigung des B.-Richters. Nichtigkeit? f. 82. 229⁴⁷

Pachtverträge von Vormund — Pfleger über die Zeit der Kinderjährlage hinaus; das Gericht muß einwilligen p. 82. 96⁴⁷

Erforderlichkeit der Einwilligung des Familiengerichts in Grundstücksveräußerung. Bedingte Einwilligung f. 82. 153⁴⁰

Beilegung nicht abgeschlossener Grundstücke mit Mündelgeld. Schadenersatzpflicht des Vormundes. Unverbindlichkeit der Beilegung gegenüber dem Mündel? p. 82. 153⁴⁰

Widerverweigerung der Kinder gegen die vom Vormund (Vater) für sie vorgenommenen Klienzelschungen und die von ihnen mit seiner Erlaubnis eingegangenen Verbindlichkeiten p. 82. 217

Knechtschaft-Vormund. Rechte desselben f. 82. 203⁴³

Einfluß der Pflegschaft auf die Verfügungsfähigkeit des Pfläglings p. 82. 364⁴⁴

Pflicht des Kurators, auf die Vermittlung bezügliche Papiere herauszugeben, wenn ihm noch Erbschaftsprüfung des Pfläglings drohen? g. 82. 220¹¹

Verantwortlichkeit des Vormundes p. 80. 243⁴²

— seine Rechtsstellung zum Mündel p. 80. 253²⁰

Beaufsichtigungspflicht des Gegenvormundes, wenn die nicht außer Kurat gestellten Wertpapiere in Verwahrung des Vormundes belassen sind — insbesondere bei der Rechnungslegung p. 80. 423³⁹

Klagerecht des Mündels gegen den Vormund auf Rücksetzung geschwiegener Kapitalien-Kulage und anderweitige Beilegung desselben p. 80. 253²⁰

Vormundschaft für großjährige Taube, Blinde, Stumme p. 82. 319²²

Papularische Sicherstellung bei Beilegung von städtischen Grundstücken im Sinne des § 472, II. 18 N. E. R. Versehen gegen § 472 a. d. Mittelstand des Vormundschastgerichts p. 80. 190⁴⁶

Tragweite des § 83 Abs. 3 der V.-Ordnung vom 5. Juli 1875 für die Voraussetzungen zum Austritt der Erbschaft durch den Vormund des Abwesenden p. 80. 147⁴³

Wirkungen einer der obervormundschastlichen Genehmigung entbehrenden Veräußerung durch den Vormund für den Mündel f. 80. 93²⁴

Ist der Vormund Mandatar? f. 80. 93²⁴

Beurteilung der vom Vormundschastgericht beziehungsweise Gegenvormund zu einem Rechtsgeschäft des Mündels erteilten Genehmigung p. 80. 125⁴⁰

Wann hat der Vormund einen Anspruch auf Herausgabe der Kinder und Gewährung des Unterhalts gegen die Mutter? f. 80. 171⁴⁷

Verpfändung f. Zwangsversteigerung

Vorrechte f. Grundbuchrecht (Knechtsordnung), Konkurs, Forderung

Erbrechtliche B. f. Erbrecht

Vorrechte-Grundbesitz f. Grundbuchrecht, Pfandrecht

Vorbehalt

Bei Nichtzahlung des Verkauften Zeilens eines klagenden Ausländers darf bei einem Antrag der anderen auf Erlass des Verfallensurtheils nicht die Verhandlung in der Sache abgelehnt werden; es ist vielmehr Verfallensurtheil zu erlassen **§ 20. 250⁴**

Vorgründer f. Verzichtsetzung**Vorzugsrecht f. Interessen**

Verzicht auf W. gegenüber anderen Gläubigern **§ 20. 93²²**

Wasser f. Kauf

Begriff des W. nach *h. G.* **§ 20. 257⁷**

Wasserszeichen f. Markenrecht**Wohnsitzer f. Handlungsfähigkeit****Waldfruchtentzug**

Umfang des W. nach der Verordnung vom 5. März 1843 **p. 20. 52²⁵**

Wandlungsfrage f. Kauf**Wartgeld f. Pension**

Wasserrecht f. Röhre (Höhle), Gräben, Gewässer, See, Quelle, Vorflut, Verjährung, Mühlenrecht (Mühlgraben, Mühle), Fischerecht, Rechteweg, unvollständige Verjährung, Urtheil, *actio aquae pluviae arcendae*

W. zwischen Nachbarn, wenn drei bestehendem Ablaufgraben der eine Nachbar die Schiene so anlegt, daß das Wasser die Grabenränder überfliegt das Grundstück des andern überflutet. Welche Kaskaden mag letzterer treffen? **p. 20. 260²⁹**

Nichtanwendbarkeit des **§ 5** des Gesetzes vom 15. November 1811 auf Streitigkeiten der Zennungsberechtigten unter einander über das Recht zur Wasserbenutzung **p. 20. 280²⁰**
Bedeutung des **§ 67** des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1853 für das sachliche Anwendungsbereich des Gesetzes vom 15. November 1811 **p. 20. 280²⁰**

Sonderrechte an öffentlichen Gewässern. Eingriff in die Sonderrechte **§ 20. 236⁴**

Prozessualische Ordnung der Benutzung des Wassers eines Bades unter den theilweiligen Anliegern (Bäder) **§ 20. 133¹⁷**

Widerpruch gegen Mißstände verursachende Wasserleitung nicht ausgeschlossen dadurch, daß die gleichen Mißstände aus anderen Ursachen entstehen können **p. 20. 438²⁰**

Zulassung schädlicher, bei gemeinüblicher Benutzung des Wasserlaufs Nachtheile verursachender Stoffe **p. 20. 104¹⁷**

Wer hat und wie weit geht die Unterhaltungspflicht von Gräben, die zum ordentlichen und natürlichen Wasserlauf bestimmt sind — zu künstlicher Ableitung des Wassers dienen? **p. 20. 285¹⁷**

Landespolizeiliche Genehmigung zur Mühlenanlage birgt keine Verletzung eines Rechts in sich **p. 20. 289²⁰**

Widerpruchsrecht des Mühlenbesizers gegen neue Anlagen zur Wasserbenutzung Zeilens der Mühlenbesizer (Nachbarn). Wieweit ist der **§ 246**, II. 15 *N. F. M.* durch das Gesetz vom 28. Februar 1843 berührt? **p. 20. 289²⁰**

Streitigkeiten über das Recht zur Wasserbenutzung eines Flusses gehören vor die ordentlichen Gerichte **p. 20. 419²⁰**

Wassergenossenschaft f. Rechteweg

Wasserleitungsrecht f. Grundgerechtigkeit

Wasserplanen f. Gräben

Wechselbilanzenrechnung als Kauf § 20. 4

Wechselproceß f. Urkundenproceß, Vollstreckbarkeit, Beweis

Wechselerbrecht f. Konkurs, Minderjährigkeit, Konkurs, Erbsen Der wirkliche Wechsel des Verpflichteten zur Zeit der Verpflichtungserklärung entscheidet über die W.-Minderjährigkeit **§ 2. 196**

Vertilgte Rechtsnormen, welche für Beurtheilung der W.-Verjährung entscheiden **§ 2. 76**

Interpretation eines W. als partikulärem Sprachgebrauch **§ 2. 92**

Grenzen der Interpretation bei Auslegung von W.-Erklärungen **§ 2. 27**

lettre de change, billet à ordre **§ 2. 156**

Seiler-W. können Träger von W.-Erklärungen werden **§ 2. 44** **§ 2. 51²⁷**

Ungezogene Bezeichnung der W.-Summe **§ 2. 78**

Auf Zahlungsfrist gestellter W. **§ 2. 92**

Unterschrift des W. durch den Aussteller. Erfordernisse **§ 2. 197²²**

Verpflichtung durch die Nothe Unterschrift des Accepts. Wer wird durch dasselbe berechtigt, wenn der W. nur in einem — in mehreren Exemplaren vorhanden? **§ 2. 158²²**

W.-Erklärungen: des Vorstandes einer Genossenschaft. Befugnisse **§ 2. 44** — des Bevollmächtigten. Haftung desselben daraus **§ 2. 5** — die mit Wissen des Verpflichteten von einem Subter für ihn geschriebenen werden **§ 2. 4**

W.-Bürgschaft **§ 2. 4** — Unterschriften des eigenen Nach-Zeichn. als Bürge ist als Mitanssteller anzusehen **§ 2. 84²⁷**

Begebungsvertrag als Voraussetzung des W.-K. **§ 2. 44** **§ 2. 196**

Begebung unausgefüllter Blankettaccepte, Ausfüllung des Blanketts nach dem Tode des W.-Empfängers **§ 2. 100**

Das einmal ausgefüllte, acceptierte Blankett darf der Aussteller nicht abändern, insbesondere nicht, wenn der W. präjudicirt ist **§ 2. 228²⁴**

Entstehung auf dem W. für den Fall der Zahlung **§ 2. 157**

W.-Verjährung. Deren Anwendung hängt nicht von der gewählten Proceßart ab **§ 2. 76**

Verjährung des eigenen Sicht-W. gegen den Aussteller **§ 2. 5**

W.-Verjährung des eigenen Nach-Zeichn.-W. durch sofortige Einlegung gegen den Aussteller **§ 2. 84²⁷**

Präsentation des eigenen Nach-Zeichn.-W. an den Bürgen — Aussteller geschieht am Wohnort **§ 2. 84²⁷** — zur Annahme erforderlich? **§ 2. 52²²**

Der auf Präsentanten einer mit Duplikat bezeichneten, in der Form eines eigenen W. ausgefertigten Urkunde erprobter Proceß mangelt Zahlung bald für eine andere gleichlautende Urkunde keine Bedeutung **§ 2. 228²⁴**

Protest wegen Nichtzahlung der Sicht des eigenen Sicht-W.; Beurkundung, daß er zur Zahlung, statt daß er zur Sicht vorgelegt worden **§ 2. 52²²**

Erhebung des Protests: bei Kauf des W.-Schuldners und Verstoß des Wechselnotars in der Wohnung? **§ 2. 78** — bei verpachteter Wohnung ohne Angabe über Vorhandensein eines Wechselnotars **§ 2. 5**

Erforderlich der Beurkundung der Abwesenheit des Protestanten.
Hohe Verhandlung des protestirenden Beamten mit
Kantonsrath **§§. 39** **§§. 76**

Verschiedene Bezeichnung des Wechseln in W. und Protest
§§. 38

Notifikationspflicht gegenüber dem Acceptanten bei
Domicil-W. **§§. 27**

Kauforderung des W. durch den Trassanten vom W.-In-
haber, trotzdem ein Theil der W.-Summe vom Acceptanten
bezahlt ist **§§. 92**

Kaufgriff, wenn das Accept inzwischen veräußert ist
§§. 84

Legitimation: des Indossanten, wenn die Nach-
indossament nicht durchstrichen sind **§§. 44** **§§. 92** **§§. 92**
— des W.-Inhabers nach Verfall und Protest durch
Blankindossament vor Verfall des Accepts **§§. 148** —
des Käufers, dessen eigenes Blanklegat undurchstrichen als
letstes auf dem W. steht **§§. 52**

W.-Klage aus Accept der Liquidatoren einer Aktiengesellschaft.
Sachlageklärung dahin, daß das Accept mit schwebenden
Geschäften zusammenhängt, nicht zulässig **§§. 261**

Guerden (s. oben unter: Begleichungsvertrag)
daß der W. nicht klagbar, weil für ihn ein anderes gegeben
worden **§§. 5**

daß der W. prolongirt werden sollte **§§. 78**
der Erfüllung der durch Fingate des W. geschickten Ver-
bindlichkeit **§§. 66**

der Unrichtigkeit des Ausstellungsdatums. Beweiskraft
§§. 43

des Delas gegen den durch Vollindossament legitimirten
Zustellmandatar kann nur auf seinen eigenen Delat,
nicht auf den des Indossanten gestützt werden **§§. 238**

des Wuchers **§§. 186**
der Fälschung **§§. 5** **§§. 44** — gegen den ausländigen Ge-
werber? **§§. 5**

Revolutionssklage. Substanzierung **§§. 92**
W.-Verrechnungssklage **§§. 174** **§§. 156**

W.-Unfähigkeit des Acceptanten oder mangelnde Befugnis
seines Vertreters zur Zeit der Datirung — Gegenbeweis,
daß vor Datirung, als Verpflichtungsfähigkeit u. bestand,
acceptirt **§§. 54**

W.-Fähigkeit nach der Zeit der Uebergabe des Blanko-Accepts
zu bestimmen **§§. 54**

Datirung ist Kaufbeleg über eine Pfandsache — auch Willens-
erklärung. Gegenbeweis früherer — späterer Datirung
§§. 54

Ausfüllung des Blanketts gegen den Willen des Gebers.
Verbindungen des W.-Gebers, der an der für den Aussteller
üblichen Stelle unterschreibt, in die Rolle des Acceptanten
§§. 197

Theil-Indossament? **§§. 138**

— Abklärung — irdige Verbindungen der Firma, an die
indossirt wird **§§. 198**

Zahlung des einen der Wechselverbundenen: Acceptanten,
Ausstellers u.; Wirkung für die anderen **§§. 10**
— Nach Zahlung des Ausstellers kann der Indossant doch
gegen den Acceptanten vorgehen **§§. 55** **§§. 197**

Recht des Zahlenden auf Abtretung der W.-Rechte gegen den
Acceptanten **§§. 196**

W.-Prolongation durch: neue W. Erhebung eines späteren
Fälligkeitstages auf den alten W. Dieser Vermerk muß
vom Acceptanten unterzeichnet sein **§§. 138**

Recht des W.-Echaltners auf W. und Protest gegen Zahlung
der W.-Summe, Zinsen und Kosten. Unter Kosten Protesten
einbezogen **§§. 89**

W.-Verrechnungssklage ist ein Anspruch aus dem W.
selbst **§§. 271**

Guerden gegen den Indossatar nach Zahlungs-Protell
§§. 89

W.-Verjährung: Unterbrechung durch Zahlungsprotell
§§. 198

Verurteilung der W.-Fähigkeit eines sich im Inlande ver-
pflichtenden Ausländers, wenn der W. im Auslande zahlbar
ist **§§. 355**

Blanko-Accept, Mangel des W.-Vertrages **§§. 268**

Firma im Sinne der W.-D. ist eine dem Gesetze entsprechende
Firma **§§. 250**

Protest beim Domicil-W. Rue nach dem Domicillaten ist
zu fragen **§§. 159**

Protest, wenn der W. bei der Reichsbankstelle zahlbar und
die Kasse verschlossen ist **§§. 318**

Bürgschaft in W.-Form. Wirkungen **§§. 282**

Alle Guerden gegen den Indossanten auch gegen den bloß
brochmächtigsten Indossatar **§§. 159**

Einwand aus der Fälschung des Ausstellers gegen den In-
dossatar, der kein Erwerb nicht davon wußte **§§. 140**

Unrechtfähiger W. **§§. 248**

Formell unzulässige Unterschrift des Ausstellers **§§. 42**

Domicil-W. **§§. 75**

Prolongations-W. auf geringere Summe. Novation?
§§. 75

Zahlung der W.-Summe durch den Domicillaten, der zugleich
Indossant und Vormann des legitimirten Empfangers
§§. 118

Wechselmäßige Bürgschaft für formell richtige, aber ungültige
Wechselverpflichtung **§§. 248**

Zu Grunde liegendes Rechtsgeschäft bei Wechselvergebung
§§. 274

Unbeauftragtes Ausfüllen des Blankoaccepts als Domicil-W.
Wirkung gegen den Ausfüllenden **§§. 97**

Blankoindossament **§§. 42**

Gültigkeit eines W. mit Personeneinheit des Bezogenen und
Remittenten, sowie der auf den W. gesetzten Gült?
§§. 314

Ausfüllung eines W. an eigene Debre ohne ehemanntliche
Zustimmung im Gebiete des preuß. Landrechts **§§. 98**

Vertragsmäßige Sicherstellung vor Eintritt der Voraus-
setzungen des Art. 29 W. D. **§§. 43**

Die Regresspflicht des Ausstellers eines W. an eigene Debre
wird durch Zusatz: „ohne Gewähr“, „ohne Deligo“ zu
seinem Indossament nicht ausgeschlossen **§§. 16**

Zahlung der W.-Summe durch eine Person, die zugleich
Domicillat und Indossant, als letzterer Vormann des
legitimirten Inhabers ist **§§. 97**

Gehört die Vornahme der Notifikation der Nichtzahlung des W. zum Klagegrunde oder ist die Unterlassung einzuwenden? **§ 7. 68¹⁸**

Wann liegt bei Vericherungsfälle gegen den Aussteller eine Vericherung vor? **§ 7. 275¹⁷**

Euerde des Acceptanten gegen die Wechselklage des Trassanten an eigene Ordre, das Accept sei zur Sicherstellung einer sonst etwa dem Trassanten entstehenden Forderung gegeben **§ 7. 235⁴**

Entgegenstellen des gegen den Nominanten aus dem W.-Schluß begründeten Einwands (ungültige Mitgliedschaft) gegenüber dem Nominanten wegen dessen Unrechtheit beim Erwerbe des W. **§ 7. 290¹¹**

Hingabe von W. zwecks Erfüllung: Wann tritt Rückzahlung ein? **§ 7. 329¹⁰** — Unter welchen Umständen kann der Gläubiger auf die ursprüngliche Forderung zurückgehen? **§ 7. 329¹¹**

Gegen den Dritterwerber eines W., der vom früheren Inhaber unbesetzt mit domizilirter Adresse versehen ist, ist nicht der Einwand der Fälschung, sondern nur der Beglaubigung zulässig. Beweislast für gerechtmäßige Domizilirung — für die Beglaubigung **§ 7. 435¹⁴**

Gültigkeit eines W. „auf Sicht“, in welchem ansehnlichen Zahlung ohne vorgängige Präsentation versprochen ist? **§ 7. 179¹¹**

W.-Ansprüche des Ausstellers gegen den Acceptanten **§ 8. 384⁵**
Geltigkeits-Accept, -Gloss **§ 8. 100¹⁴**

W.-Vericherungsfälle: Legitimation des Klägers — Bei mangelndem Nachweise des Bestandes des W. oder der Kleinverrechnung des Klägers Kamertisation erforderlich **§ 8. 384⁵**

Welchen Ranksatz ist der Protestbeamte und wenn ist er verantwortlich? **§ 8. 318⁴**

Protesterhebung beim sogenannten uneigentlichen Domizil-W. **§ 8. 439⁴**

Erfordernisse der Protesturkunde bei Protesterhebung in anderer als der auf dem W. angegebenen Wohnung (Wechselstafel) **§ 8. 22²²**

Präsentation an den Wechselstafel des Bezogenen macht Nachfrage nach letzterem nur dann erforderlich, wenn die Vertretungsbefugnis des Wechselstafels selbstständig ist **§ 8. 439⁷**

Wie ist die im Art. 88 Ziffer 3 W. D. geforderte Feststellung im Protokoll zu treffen? **§ 8. 439⁷** — Genügt bei Auftrag zur Präsentation und eventuellem Protesterhebung gegen Acceptanten und Domizilianten die Bestimmung, daß im Wechselstafel des Wechseln den besten Schwierigkeiten angetroffen, der Acceptant nicht angetroffen wurde? **§ 8. 439⁷**

Hingabe von W. Zahlungsfähigkeit **§ 8. 71¹⁷**

Kann der Empfänger von W.-Accepten, welcher mit dem W.-Vertrage vom Acceptanten im Kontokorrent befaßt ist, bei Nichtbezahlung der von ihm weiter gegebenen W. durch den Acceptanten schon deswegen Wiederergänzung im Kontokorrent und Zahlung des Saldo, auch Herausgabe des für die Kontokorrentschuld bestellten Pfandes verlangen? **§ 8. 306⁷**

W.-Fähigkeit. Beweislast für dieselbe **§ 8. 111¹⁷**

Ist das Accept gültig, wenn es der Aussteller des W. für den Bezogenen als dessen Bevollmächtigter abgegeben hat? Wann liegt eine auch gegen Dritte rechtswirksame Interessenkollision vor? **§ 8. 480¹⁰**

Praktisch wichtige Darlegung des bezogenen W. **§ 8. 482¹⁴**

Gültigkeit des W. bei Identität des Ausstellers und Bezogenen, sofern sie aus dem W. nicht erkennbar ist **§ 8. 480¹⁰**

Mehrere Aussteller eines bezogenen W. **§ 8. 111¹⁸**

Woran beruht die Rechtswirkung des Acceptes gegenüber dem dritten W.-Inhaber? Auf Vertrag zwischen Aussteller und Bezogenen? Rechtliche Bedeutung des Zahlungsauftrages im W. **§ 8. 480¹⁰**

Ansprüche des Acceptanten (Bezogenen) gegen den Aussteller **§ 8. 22¹⁴**

Wann wird durch die von einem Indossanten bewirkte Zahlung die W.-Schuld überhaupt getilgt und wann ist dies nicht der Fall? Welche Bedeutung hat es hierbei, daß der Indossant dem W. dem bisherigen Inhaber überläßt? **§ 8. 480¹¹**

Wesen des Indossaments und Protesterhebung **§ 8. 139⁹**

Einreden des Ausstellers gegen den W.-Inhaber, welcher Indossatar nach Protesterhebung, zugleich aber Remittent ist und die früheren Indossamente durchstrichen hat **§ 8. 139⁹**

Erfordernisse der Protesturkunde nach Art. 88 Ziffer 2 und 3 bei Domizil-W. **§ 8. 22²⁴**

Welche Erfordernisse sind an die Protesturkunde zu stellen, um die Annahme zu rechtfertigen, daß die Person, mit welcher verhandelt ist, der Klage der von ihr abgegebenen Erklärung bevollmächtigt war? Welcher Art muß die Vollmacht sein und welcher Prüfung bedarf es? Welche Besonderheiten ergeben sich, wenn der Protest eine Falsch ist? Genügt es bei einer Bankgeschäfte betreibenden Aktiengesellschaft mit einem nur in kollektive Vertretung durch mehrere Mitglieder besetzten Vorstande, daß das Zahlungsbefehl an eine Person gerichtet ist, die als Kassierer und Vorstandsmittglied bezeichnet ist? **§ 8. 438¹⁴**

Ist die Nachfrage bei der Falschheit nach Art. 91 W.-Ordnung nur erforderlich bei Verpflichtung zur Protesterhebung? In welchen Fällen kann aus der Unterlassung der Nachfrage kein Einwand hergeleitet werden? **§ 8. 500⁴**

Englisches W.-Recht: Wesentliche Erfordernisse des W.-Verfälschung der W.-Ansprüche. Welche domizilierten W. werden Mangels Protesterhebung präjudizial? Euerde der Accepturung aus Geltigkeit **§ 8. 481¹⁰**

Welches örtliche Recht ist maßgebend: für die Wirksamkeit des Accepts, wenn der Acceptant in Preussland wohnt und Drahtiger ist, der W. in England domiziliert und Protest nicht erhoben ist? **§ 8. 481¹⁰** — für Regresspflicht des Trassanten, der im Ausland einen W. nach dem Inland gezogen hat? **§ 8. 482¹⁴** — für Regresspflicht des in blanco Indossierenden? **§ 8. 482¹⁴**

Zumieweit ist der Parteiliche dafür verantwortlich, welchem örtlichen Rechte die W.-Verpflichtungen unterliegen sollen? **§ 8. 482¹⁴**

Protesturkunde über Protestierung gegen den Domiciliaten (Art. 43 W.-Ordnung) sowie Beweismittel wie Seitenmittelsakt **§ 80, 84¹⁹**

Inhalt einer Protesturkunde; Schreibfehler in derselben **§ 80, 85¹⁹**

Einfluß einer Korrektur auf die Beweiskraft des W. Ohne Einfluß, wenn die Korrektur bei Uebergang aus der Hand der Verpflichteten in die des Berechtigten schon vorhanden war **§ 80, 278¹⁵**

Wenn das Grundgeschäft, wiewegen der W. gegeben worden ist, vor Geltendmachung, aber nach Fälligkeit des W. fällig geworden ist, kann die W.-Summe nicht eingefordert werden p und g **§ 80, 383²⁴**

Weg f. Land- und Heerstraßen, Wägen (öffentliche), Genugerechtigtheit

Recht an den Häusern und Böhungen der Kommunitations-W. — an den darauf gepflanzten Baumanlagen (Schiffen) **§ 1, 182**

Pflicht zur Unterhaltung der Kommunitationswege in Westfalen **§ 2, 160**

Öffentliche W. Veränderung derselben f. Schadenersatz Gebrauch- und Privatrecht der einzelnen — der Abwachen an öffentlichen W. p **§ 1, 71** g **§ 2, 78** (Widerpruchsrecht gegen deren Veränderung)

Privates Gebrauchrecht des einzelnen Gemeindegliedes an den Gemeinde-W.; Abwehr förmlicher Eingriffe Gleichberechtigter p **§ 2, 244²⁰**

Streit über Öffentlichkeit eines W. Interimistismus des Kreis-Ausschusses wird durch ein Urtheil, das den Weg für einen Privat-W. erklärt, beendet p **§ 1, 86**

Schadenrecht des Ausläßers bei Einleitung von öffentlichen W. g **§ 2, 130¹⁸**

Landstraße. Verlust der Eigenschaft als solche durch Anlegung einer anderen Landstraße. Erfordernisse einer solchen p **§ 2, 275¹⁴**

Wegbauhaft

Kommerzielle Obliegenheiten **§ 2, 107**

Wegpolizei f. Kreisoberbehörde

Wegerecht f. Grundgerechtigtheit

W. ohne bestimmten Wegzug p **§ 2, 54**

Aufhebung und Hagenweise Geltendmachung des W. durch den Zeugnisschreiber p **§ 2, 105**

W. des Nachbarn, dessen Grundstück überall eingeschlossen ist — nur einen Einspruch hat. Schluß des Beschlusses am Notzweg f **§ 2, 7** — Notzweg — Niedersticht f **§ 2, 107**

Pflicht des Berechtigten zur Duldung eines Zweres und Schließung desselben nach jedesmaligem Gebrauch p **§ 2, 27**

Werkermünde p **§ 1, 214**

Werkverbindung f. Konkurs, Dienstmieth, Genügeleistung W. oder Kauf? f. Kauf

Erfordernisse des Vertrages p **§ 2, 202²¹**

Preisbestimmung nicht für das ganze Werk, sondern die einzelnen Arbeiten p **§ 2, 113**

Nachte wegen Schlechthabigkeit des Werkes. Preisminderung p **§ 1, 26** — Unwendbarkeit vom Art. 347 G. O. V. p **§ 2, 66** — Rücktritt beziehungsweise

Schadenersatzrecht p **§ 1, 26** — Rücktritt unabhängig von vorheriger Sachverständiger Unterfuchung p **§ 2, 79**

— Wahlrecht zwischen Rücktritt und Preisverringerung durch Annahme des Werkes verkauft p **§ 2, 79**

Rücktritt wegen nicht rechtzeitiger Lieferung p **§ 2, 177**

Eigenthumserwerb am verkauften Werk p **§ 2, 178¹¹**

Rücktritt wegen Verzuges des Werkmeisters; Pflicht zum Beweis seiner Schuld p **§ 2, 178¹²**

„Uebnahme“ des Werkes (als Voraussetzung der Fälligkeit) p **§ 2, 201²⁰**

Geltung und Wirkung des Art. 1798 c. c. Vorbehalt von Veränderungen Zeitrums des Bauwerks f **§ 2, 289¹⁰**

Kaufbedingung einer Eigenschaft des Werks. Verweisung p **§ 2, 287¹⁰**

Uebergang der Gefahr unzeitweiliger Arbeit und Auslage erst mit Lieferung und Uebergabe beziehungsweise Bezug des Bestellers p **§ 2, 197¹⁰**

Verkauf Billigung des Werks aller Mängel-Ansprüche? p **§ 2, 272¹⁰**

Schadenersatz wegen Abgangs von der W. p **§ 2, 287¹²**

W. in Kauf und Wogen — f **§ 2, 164¹²**

ohne — unter gleichzeitiger Lieferung des Stoffs Zeitrums des Uebernehmens. Welcher Rücktritt in beiden Fällen? f **§ 2, 40¹²**

Ist Lieferung eines Mählenrichtungs für ein vorhandenes Mähgebäude Kauf oder W.? g **§ 2, 235¹⁴**

Veranbarung eines Gesamtpreises unter Zugrundelegung eines spezialisirten Kostenanschlags. Wirkungen eines Rechnungsirrtums hierbei f **§ 2, 406¹²**

Haben bei Fortgang der durch Tod des Erbkassiers unterbrochenen Arbeit durch die Erben letztere für ihre Arbeiten aus angemessener oder nur auf die dem Erschaffer zugestillte — geringere — Vergütung Anspruch? p **§ 2, 277¹⁰**

Begriff der W. im Gegensatz zur Dienstmieth. Gesamtsumme-Preis-Fixierung erforderlich? p **§ 2, 499²⁰**

Kann mit der Uebernahme mangelhafter Erfüllung die Bezahlung des ganzen Werkpreises abgelehnt werden, wenn das — angeblich unangefasste — W. angenommen und zum Theil bezahlt ist? f **§ 2, 132¹¹**

Zamirwelt kann in dem Geschäftsmassen der an sich verphäkten Ausföhrung des Werkes eine Zuznahme der Rücktrittserklärung gefunden werden? p **§ 2, 277¹⁰**

Stellung des Werkmeisters auch für die ihm vom Verbringer zugewiesenen Arbeiten p **§ 2, 103¹²**

Recht des Werkmeisters auf Eintragung seines Pfandrechts an den verpfändeten undbeweglichen Sachen p **§ 2, 405¹⁰**

Ansprüche gegen den berechtigt zurücktretenden Besteller p **§ 2, 366¹⁷**

W. und Kauf f **§ 2, 222⁸**

Bedeutung der Worte „mit dem Ablaufe der ausdrücklic bestimmten Zeit“ im § 938, I. 11 A. E. R. p **§ 2, 317¹⁰**

§ 2, 233¹² — Geht das Rücktrittsrecht durch Verlängerung des ersten Termins verloren? p **§ 2, 233¹⁴**

Lieferung des Materials durch den Besteller. Bedeutung der Angabe von der Herstellung des Werkes durch den Werkmeister p **§ 2, 317¹⁰**

Zum Begriffe der W. p **§ 2, 314¹¹**

Anwendbarkeit des § 109, I. 11 H. v. M. auf die B.?
p. 99. 438²¹

Ansicht des Bestellers nach den §§ 939, 940, I. 11 H. v. M.
nur bei Annahmeerzwingung p. 99. 438²²

Auf Verwerfung ist analoge Anwendung des Art. 347
G. v. B. nicht zulässig 99. 161¹⁴ — deren charakteristische
Merkmale p. 99. 206¹⁵ — Folgen der Billigung des
Werkes bezüglich der nachträglichen Weiterbearbeitung oca
Fehlern p. 99. 209¹⁶ — Konventionalstrafe für ver-
spätete Lieferung verfällt auch bei rechtzeitiger mangelhafter
Lieferung p. 99. 285¹⁷ — Der Besteller eines Banos
kann vor der Zeit vom Vertrage abgehen, wenn schreibt,
daß der Bau bis zur bestimmten Frist nicht fertig werden
kann p. 99. 417¹⁸ — Der Verkaufer muß in solchem
Falle zum Beweise, daß es ihm doch möglich gewesen
wäre, rechtzeitig fertig zu werden, zugelassen werden
p. 99. 417¹⁹

Werb des Streitgegenstandes f. Streitswerth

Wertschätzung f. Aufschätzung

Widerklage f. Gegenklage, Gegenklageproceß, Verurteilung, Streit-
werth, Gegenforderung, Theilnahme
Sine B. über eine dem Klageurtheile entgegengesetzte Frage 99. 109⁵
Präjudicial-Incident-Klage. Veranlassungen. Verweisklage
99. 194²

W. ist nicht „eigentliches Angriffsmittel“ 99. 241³

W. ist rechtlich kein Zusammenhang voraus 99. 271⁴ —
Wann ist er vorhanden? 99. 241³

Zusammenhang des Gegenaufpruches mit den Verteidigungs-
mitteln. W. auch für den über die Verteidigung hinaus-
greifenden Theil des Gegenaufpruches 99. 206¹

Bedeutung der Verweisung einer W. zum besondern Ver-
fahren 99. 177¹

Zulässigkeit der Weiterbearbeitung der Rechtsnachfolge gemäß
§ 687 G. v. D. auch als W. — insbesondere auch gegen
die Klage des Schuldners aus § 687 G. v. D. —
Rechtsklage der W., über welche noch nicht erkannt ist,
nachdem das Revisionstribunal dem Klageantrage statt-
gegeben hat 99. 329⁷

W. gegen die Arrest-Aufhebungsklage wegen veränderter Um-
stände 99. 271³

Zusammenhang zwischen Klage und W. 99. 84² — zwischen
Klage und den vorgeschrittenen Verteidigungsmitteln
99. 285⁷

Ist gegen die Verweisklage die W. zulässig, durch welche das
Recht selbst geltend gemacht wird? 99. 285⁷

Widerrief

W. von Schenkungen f. Schenkung

W. erklärter Wahl grundsätzlich unzulässig p. 97. 129⁴⁸

Widerpruch f. Verlegung (einstweilige), Recht
Widerpruchsklage

Unförmigkeit der Anwendbarkeit des § 690 G. v. D. 99. 69
W. dessen, dem als dritten Verleger gegen seinen Willen
Sachen des Schuldners abgepfändet haben 99. 159

W. auch zulässig, wenn eine Geldforderung Gegenstand der
Zwangsvollstreckung ist 99. 227¹⁶

W. auf Grund Verleumdung durch constitutum possessorium
f. 99. 164²⁴

Wideraufnahme des Verfahrens f. Nichterkläreklage.
Revisionsklage, Zwangsvollstreckung (vollstreckbare Aus-
fertigung), Obekwerde, Zuständigkeit
Nichterkläreklage wegen mangelhafter Zustellung der Ladung?
99. 175

Revisionsklage: Ausübung neuer Urkunden 99. 175

Revisionsklage: Die Urkunden müssen an sich, nicht in
Verbindung mit anderen Beweisen die W. begründen
99. 47²⁵

Rechtsmittel gegen die neue Entscheidung 99. 243¹²

Die Revisionsbestimmungen des § 549 G. v. D. 99. 16¹¹

Revisionsklage wegen neu entdeckter Urkunden: Die Ver-
schriften über Urkundenschein finden Anwendung
99. 228¹³

— Die Ausstellungszeit ist auch bei feststehender Echtheit
der Urkunde besonders darzutun, Zeugendeweis jedoch
hierüber gleichwie über Echtheit der Urkunde selbst zu-
lässig 99. 206⁹

Nichterkläreklage aus § 542 Nr. 4 G. v. D.: mangelnde
Vertheilung 97. 68¹²

Erhebung vor Zustellung des angefochtenen Urtheils 97. 352¹²
Glaubhaftmachung der proceßualen Voraussetzungen für W.
des Verfahrens oder vollständiger Beweis im Streitungs-
falle? 99. 206¹²

Widererweisung in den vorigen Stand f. Armenrecht,
Urtheil, widerliche Gewalt, Verwundbarkeitsrecht, Gastrecht,
Aufsichtung

W. gegen Rechtsmittelfürsorge in allen Rechtsfällen
99. 155

gegen Rechtsmittelfürsorge: bestimmt sich nur nach G. v. D.
nicht nach Landesrecht 99. 209¹² — Verfahren 99. 167

— Fürsorge wegen Nichtbeglaubigung des Schriftstückes,
da der Schreiber dem Anwalt erklärt, es sei schon be-
glaubigt 99. 36⁵ — Anwalt des Anwalts 99. 182

99. 4 — Verzögerte Terminbestimmung 99. 199 —
Verpflichtung durch Verschulden von Prokuren und Ver-
pflichten des Gerichtsvollziehers 99. 5 — Verpflichtete Be-
stellung der Revisionsschrift durch die Post (1/2 Stunden
Verpflichtung) 99. 95 — Fürsorge in Folge verspäteten
Armenrechtseingehens 99. 95 211 — Armenrechtseingehung
99. 183

W. bei Uebergabe des Schriftstückes an den Gerichtsvollzieher
am dritten Tag vor Ablauf. Berechnung des dritten Tages
99. 65 167 175

Fürsorge der W.-Frist 99. 111

Ist die durch Aufstellungsbefehl verurtheilte Fürsorge
unerschuldet? 99. 194⁷

Zufall, unabwehrbarer 99. 182

W. auch wenn der Gerichtsvollzieher (innerhalb der dreitägigen
Frist unweilhaft) zustellt 99. 75

Armenrechtseingehung an das Obergericht zwecks Rechtsmittelin-
legung; Zurückweisung desselben und Verurteilung des
Armenrechts auf Verleumdung. Wegen inwiefern abgelehnt
ist W. zu gewähren 99. 206⁷

W. gegen die Verurteilung der Gastrechtsaufsicht, wenn die
Frist in Folge Verschuldens des Armenrechts erstritten
ist g. 99. 206²⁴

20. gegen Verläumdung der Kreditwürdigkeit einer Schuld
 83. 183⁷ 352⁶

— nur gegen Verläumdung von Nichtfristen, nicht der Frist
 von § 201 G. P. O. 83. 217¹

Unabwehrbarer Zufall: später Beschluß über Antrag auf
 Armenrechtsbewilligung 80. 90² 397¹

— Verläumdung der Verschuldungsfähigkeit durch verspätete Za-
 stellung 80. 246²

Verpflichtung neuer W.-Gründe oder neuer Mittel zur
 Glaubhaftmachung in 2. Instanz? 80. 192⁴

§ 213 G. P. O. Armenrechtsfähiger Zustellungsantrag 80. 114³
 Unabwehrbarer Zufall: bei Nachsuchung des Armenrechts
 87. 37⁴ 233¹

W. gegen Mißbrauch richterlicher Verjährungsfristen?
 87. 96¹⁰

Unabwehrbarer Zufall (§ 211 G. P. O.) 80. 269² —
 bei Nachsuchung des Armenrechts. Muß die arme Partei

die Möglichkeit einer Verschwerdung beibringen oder
 eventuell die Beschwerde sofort einlegen? 80. 406⁴

§ 213 G. P. O. auch anwendbar, wenn die Zustellung
 überhaupt nicht erfolgt. — Bedeutung des Umstandes,

daß das zunächst zurückgegebene Schriftstück nach Mißbrauch
 der Nachfrist auf eine andere Artweise zugestellt wurde
 80. 406⁴

restitutio in integrum: gegen rechtsgültigen Verjährungsvertrag.
 Voraussetzungen. Liegt die Rückerstattung in dem Abbruch

des Vertrages selbst? Schwägerung der Braut ein uner-
 warteter Nachteil derselben (Heffen) 80. 346¹⁰

Unabwehrbarer Zufall (§ 211 G. P. O.) 80. 18⁴ 80. 138³
 80. 525

Prüfung des Gesuchs um W. von Amtswegen ohne Rücksicht
 auf das proceßuale Verhalten der Gegenseite 80. 525

Anfechtung des Zwischenspruchs über die W. 80. 525

W. bei Verjährung der Kreditwürdigkeit wegen irrthümlicher
 Gesetzesanwendung in Folge vorübergehender Geistesstörung
 80. 151⁴

Wiederkauf, Wiederkaufrecht f. Kauf

Urforderniß der Barzahlung der W.-Summe p 81. 142

W.-K. auf bestimmte Zeit ist vererblich p 84. 29²⁰

W. nach dem gemeinsten Schuldverband - Anfechtungsgefeße
 p 80. 125¹⁰

Wiederverhandlungskosten p 81. 135

Willensertklärung f. Glaubhaftigkeit, Vertrag, Unter- schrift, Zeugnisse, Zwang, Grundbucheintrag, Vertrag, Willigkeit

Auslegung von W.: Derbliches Recht? p 85. 132²⁰

Auslegung von Stempel-Urkunden f. Stempel-Urkunden
 Rechtserzeugende Kraft der W. Glaubhaftigkeit der Abköh-
 lung 85. 325²⁰

Grundbucheintrag p 85. 325²⁰ 80. 153²⁶

Stiftungswilligkeit als W. im Handelsrecht 80. 318¹⁰ 87. 191¹⁰

Grundbucheintrag p 88. 319¹

Ungewisse Auslegung von Strafpunktionen und die Freiheit
 im gewerblichen Verkehr beschränkenden Abmachungen
 88. 427¹⁰

Auslegung bei Handelsgeschäften 88. 170¹⁴ — Bedeutung
 des Art. 278 d. O. R. 88. 345¹⁴

§ 9 t. 4 K. v. W. anwendbar auf W. der Vererbung oder
 Beibehaltung der Keilsche p 80. 258²⁰

Zur Beweisführung des Willens gemißt 80. 410¹⁰

des Willens. Bedeutung der Verjährung des § 27, 1.
 4 K. v. W. p 80. 188¹⁰

Wann liegt Simulation beim zweiseitigen Vertrage vor?
 p 80. 75¹⁴

Inwiefern wird der eine W. Abgebende dem Empfänger
 derselben gegenüber mit der nachträglichen Behauptung
 geßert, daß er, was er bewußt zu wollen versprochen, nicht
 gemißt habe? p 80. 75¹⁰ p 80. 75¹⁴ p 80. 177¹⁰

— Welche Bedeutung hat es, wenn der abweichende Wille
 dem Empfänger der W. bekannt war? 80. 75¹⁴ — und
 wie regelt sich die Beweislast bei behaupteter Nichtern-
 lichkeit der W. p 80. 177¹⁰

Bedeutung einer aus großer Hastigkeit dem Willen nicht
 entsprechend abgegebenen W. p 80. 240²¹

Unterzeichnung einer Urkunde ohne Kenntnisaufnahme des In-
 halts 80. 260¹⁰

W. einer Urkunde bei Rechtsgeschäften des Ehemannes im
 Handelsvertrage 80. 257²

Winkel und Zwischenraum zwischen Grundstücken p 81. 142

Wittwen-, Ehemann- und Verheiratheten-, Verlobten- und
 der Statuten p 85. 132¹⁷

Wohnung f. Grundstück

W. des Hausbesizers. Veränderung durch Eintritt in eine
 Genußgenossenschaft p 83. 134

W. Begriff p 80. 237¹⁰

Bestimmungen der G. P. O. über den W. im Verhältnis
 zu den landrechtlichen über den W. f 80. 81¹⁰

W. nach Art. 107 e. o. f 80. 81¹⁰

Wohnungsgeldanspruch f. Pächter

Wucher f. Darlehen, Wechselrecht (Einreden)

Nachwirkende Kraft des Wuchergesetzes? 80. 151²⁷ 353¹⁰

Nach der Herrschaft des Gesetzes vom 14. November 1867
 verpfändete wucherliche Zinsen sind nicht als torpore causam
 anfechtbar 80. 353¹⁰

Zahlung f. Anrechnung, Bürgschaft, conditio (indebiti), Leistung, Subrogation, Erfüllung, Wechselrecht, Handels- gericht

Schriftform für den Beweis der Z. p 81. 172 — anders-
 artiger Nachweis als durch Leistung p 81. 142

„Nachrichtliche“ Zahlung auf bestimmte Schuld p 80. 133

Einwand der Z.-Entbaltung, Beweislast p 80. 13 65

81. 173 198 (Beweis, daß auf eine bestimmte Schuld
 gezahlt ist) 80. 264¹⁰ (Beweis, daß die numeratio solutio
 gewesen ist) 80. 189¹⁰

Z. einer fremden Schuld. Eintritt des Zahlenden in die
 Rechte des Gläubigers p 81. 52 80. 104 — Befreiung
 des Schuldners durch Z.-Erlaß eines Dritten p 80. 104

Pflicht des Gläubigers, Z. gegen Subrogation in seine Rechte
 anzuerkennen? f 81. 103

Z. ist auch bei andern als Darlehensschulden zunächst auf
 die Zinsen anzurechnen p 80. 133

Z. auf Kapital darf nicht auf die Zinsen verrechnet werden
 p 81. 214

Z. aus öffentlichen Kassen p 81. 142

Nach Empfang von Theilz. auf eine Gesamtforderung kann nur auf den Rest des Baar, nicht auf beliebig einzelne Theilposten geklagt werden **§ 93**

Vorbehalt der Einwendungen des Z. hat für die Erfüllung die Wirkung der Resolutioobligatio **p 88, 104**

Z. unter Vorbehalt. Begriff **p 88, 95¹¹**

Z. „für Rechnung“ eines Dritten **p 88, 238¹⁰**

Z. ein Rechtsgeschäft **p 87, 441¹⁷**

Bedeutung des § 46, 1. 16 N. v. R. Z. im Auftrage des Schuldners **p 87, 387¹¹**

Vermuthung der Z. (§ 398, 1. 16 N. v. R.) tritt nicht ein, wenn nicht sämtliche Schuldinstrumente zurückgegeben sind **p 87, 367¹⁴**

Kann der Schuldner, wenn er eine Theilz. geleistet hat, diese einer später eingeklagten Theilpost entgegensetzen (§ 155, 1. 16 N. v. R.)? **p 87, 441¹⁷**

Singate von Wechseln zahlungsfähiger. Wiedergeltendmachung der ursprünglichen Forderung **§ 71¹¹**

Geldgelder auf jeden Inhaber laute Papiere im § 28, 1. 16 N. v. R. **p 88, 200¹⁰**

Kartierung des Z. bei mehreren Schuldposten gemäß Erklärung des Schuldners **p 89, 148¹⁴**

Das im § 161, 1. 16 N. v. R. festgesetzte Erforderniß der Schriftform beim Vorbehalte fällt weg, wenn die Z. sich auf ein Handelsgeschäft bezieht **p 89, 426¹³**

Z. bei Wechseln nur einer — mehreren Forderungen. Z. auf eine noch nicht entstandene Forderung **p 89, 154¹¹**

Woraus kann man auf einen Vorbehalt des Rückforderungsrechts bei geleisteter Z. schließen? **p 89, 206¹¹**

Folgen des für den Fall der Verringerung der Vermögensverhältnisse gegebenen Z.-Versprechens, wenn es bei Eintritt der Verringerung nicht eingeklagt wird **p 89, 382¹¹**

Zahlungsbefehl f. Mahnverfahren, Grundendrecht, Kosten, Zuständigkeit, Zwangsvollstreckung

Zahlungseinstellung f. Kontur, Beweisanteile, Wid., Aufsehung (im Kontur)

Zahlungsunfähigkeit f. Kontur

Zeit

Z. der Erfüllung f. Erfüllung

Z.-Bestimmung f. Bestimmung

Z.-Verrechnung f. Offsetpflicht

Z. für Kontabilität Seitens des Gegenkontrahenten **p 88, 171¹¹**

Zengen f. Beweismittel, Beweisaufnahme, Noteneinstatze, Gestähren, Beweiswürdigung, mündliche Verhandlung, Beweisanzug, Beweiserbe

Unberechtigte Vernehmung des kein Auftrag der Sache beistehenden Gemeinsschuldners **§ 3, 77¹¹**

Zengenvorvernehmung von Zeugnissen in Bezug darauf, ob sie festschreibende Erklärungen Anderer mitgetheilt haben **§ 3, 195¹¹**

Zengniß: der Mutter für die Rechtsfähigkeit eines in der Ehe geborenen Kindes **p 81, 49** — des Direktors einer Aktien-Gesellschaft in einem Rechtsstreit derselben **§ 1, 4**

Widerholte Vernehmung des Z. ohne Parteiantrag **§ 1, 49**

Freilassung des Angeklagten von Verlesung und Genehmigung der Z.-Ausfrage f. Klage

Klassen von Z., je nach Notwendigkeit — Möglichkeit — Verbot der Vernehmung **§ 3, 45¹⁰**

Unethische Vernehmung trotz Notwendigkeit der Vernehmung **§ 3, 45¹⁰** **§ 3, 195¹¹** — weil der Z. schon in erster Instanz verurteilt, seine Aussage von anderen bekräftigt ist **§ 3, 46¹⁴**

Zengenvorvernehmung von Zeugnissen. Begriff der Zeugnisausfrage. Die die Vernehmung begründenden Thatfachen sind ausgeben und glaubhaft zu machen **§ 3, 86¹⁰**

Verweigerung der Rechtsfähigkeit der Vernehmung des Z. — Sachverständigen. Weiteres Verfahren, Verschwiegenheit der Rechtsmittel in beiden Fällen **§ 3, 67¹¹**

Gleichzeitige Vernehmung verurteilter Z. als Sachverständigen ohne besonderen Eid. Freilassung des Angeklagten f. Klage

Zengenvorvernehmung. Ueber ihre Rechtsfähigkeit muß durch Beweisen, nicht bloß im Endurtheil entschieden werden **§ 3, 122⁹**

Vernehmung der Ehefrau: die die Mithäufigkeit aufgegeben hat — im Streit des Ehemannes über Tatsachen **§ 3, 217⁹**

Unmittelbar betheiligter Z. Gemeinbetheiligter Agent, Prokurist? **§ 3, 242⁹**

Vernehmung der Zengenvornehmung von Vorbehältern des Streitgegenstandes, weil ohne Weiteres Zutrettsfreiheit derselben anzunehmen sei **§ 3, 321⁴**

Vernehmung der Zengenvornehmung von Verwandten, weil ohne Weiteres unglaubwürdig und unzuverlässig **§ 3, 193⁷**

Ist schriftliche Aussage und Einreichung der Aussage zulässig? **§ 3, 90⁹**

Antragrecht der Partei nur mündlich **§ 3, 90⁹**

Vernehmung des Vormundes der Partei als Z. **§ 3, 113¹**

Zwischenurtheil über Zengenvorvernehmung, wenn Beweiskriter die Richtigkeit derselben anerkennt? Norm der Anerkennung **§ 3, 194¹⁰**

Vernehmung des Zeugen der über Güterrechte streitenden Eheleute **§ 3, 146⁹**

Sachverständiger Z. und Sachverständiger **§ 3, 112¹⁰**

Vernehmung des Gesellschafters, der nicht Liquidator, zulässig in Processen der offenen Handelsgesellschaft in Liquidation? **§ 3, 39¹⁰**

Muß dem übereinstimmenden Antrage der Parteien auf nachträgliche Vernehmung des wegen Zutrettsfreiheit mündlich vernommenen Z. entsprochen werden? **§ 3, 95⁴**

Vernehmung des Zeugen über Zeugen, deren Verantwortung zur Last gereicht **§ 3, 415⁵**

Wird die Beweisaufnahme dadurch ersetzt, daß der Berufungsrichter das — ohne besondere Protokollierung — in dem demnächst aufgegebenen Urtheil festgesetzte Ergebnis der Zengenaussagen bei der neuen Verhandlung zum Vortrag bringt? **§ 3, 38⁹**

Nicht protokollierte Z.-Ausfrage bei späterem Wechsel des Richterspruchs. Etwa nochmalige Vernehmung erforderlich? **§ 3, 67¹⁰**

Wenn Parteieid zugelassen werden kann, darf nicht Z. sein **§ 3, 96⁴**

Darf der Nebenintervenient Z. sein? **§ 3, 96**

Verfälschung oder nachträgliche beschlußmäßige Verdringung des an sich gemäß § 348 G. P. D. zur Zeugnisverweigerung berechtigten, oder wegen des Ausnahmefalles des § 350 Nr. 4 zur Zeugnisverweigerung verpflichteten Z. ? **§§. 288⁷**

Wer darf als Partei nicht Z. sein ? **§§. 17⁸**

Die im § 348 Nr. 1–3 G. P. D. bezeichneten Personen sind nicht schlechthin, sondern nur insoweit von der Verdringung ausgenommen, als ihnen ein Zeugnisverweigerungsrecht insofern **§§. 402⁸**

Anderweite Begründung der vor dem beauftragten Richter erklärten Zeugnisverweigerung beim Proceßgerichte **§§. 169⁸**

Verliert ein an sich zur Zeugnisverweigerung berechtigter Z. durch Mißgebrauch des Rechts der Auslassungsverweigerung auch das Recht, die Verdringung der Aussage zu verweigern ? **§§. 431⁸**

Haftungsfähigkeit Ausstellers des Z. Zeugnisverweigerung. Ist ein Antrag der Partei zur Verurteilung des Z. in Strafe und Kosten zulässig ? Welches Interesse kann die Partei an solchen Anträge haben ? **§§. 402⁸**

Zinsen f. Antecicinus, Darlehn, Risch, Kauf (Verfallung), Zahlung, Verweisung, Kontur, Verjährung, Konvencionalstrafe, Wucher, Hypothek, Verrecht, Verdringung, Streitherr

Verdringliche Z. p **§§. 67**

Accessorische Natur der Verzugs-Z. p **§§. 179** — Verzugs-Z.: treten bei Verzug an Stelle der Verzugs-Z. p **§§. 79** — seit Klageaufstellung oder Urtheilserkundung bei Klage an Erstattung entzogener Vermögenswerthe ? p **§§. 104 159** — von der Entscheidungssumme aus anerkannten Forderungen. Zeitbeginn der Zinspflicht p **§§. 54¹¹** — wegen verspäteter Aktienrücknahme auch neben der statutarischen Konvencionalstrafe **§§. 124¹¹** — für den Preis des von der Eisenbahn widerrechtlich weggenommenen Grundstückes p **§§. 173**

Proceß-Z. sind in das Verbot des *alterum tantum* nicht eingegriffen g **§§. 187¹⁰**

Verbot des Z.-Rückzugs von der Kapitalsumme p **§§. 155** Pflicht des nach § 72 G. P. D. in den Streit Getretenen zur Zahlung von Klage-Z. ? **§§. 181¹⁰**

Z. seit Klageerhebung: auch bei Unrichtigkeiten der Klageaufstellung ? p **§§. 200¹¹**

Proceß-Z. f. internationales Recht

Verdrängung Z. werden bei Verzug des Schuldners ja gestrichen p **§§. 279¹¹**

Kündlicher Vorbehalt der Verzugs-Z. bei Vertheilung der Leistung über vorher empfangene Hauptforderung ist wirksam g **§§. 280¹¹**

Art. 290 Abs. 2 G. O. V. ist in seiner Anwendbarkeit nicht darauf zu beschränken, daß die Darlehen — Verträge — bei einer Geschäftsführung oder Dienstleistung (Abs. 1) gegeben sind **§§. 249¹¹**

Kind bei hypothekellarer Eintragung können Z. vor Fälligkeit des Darlehens nicht gestrichen werden g **§§. 253¹¹**

Z. für Geschäftsbildung und unerlaubte Handlung vom Tage des ersten Mißfalls, nicht der Rechtskraft p **§§. 74¹¹**

Verpflichtung des Börsen zur Zahlung von Z. auch für die Zeit des Konkurses des Schuldners **§§. 115¹¹**

Zinspflicht des Geschäftsführers für nicht gehörig investirte angelegte Kapitalien des Geschäftsherrn g **§§. 193¹¹**

Nichtamendbarkeit des Art. 2151 c. c. bei Hypotheken, die nicht der Eintragung bedürfen g **§§. 219¹¹**

Zinspflicht des mit der *coactio* auf Rückerstattung der Verdringung Beizogenen — des Geschäftsführers ohne Auftrag g **§§. 111¹¹**

Zinspflicht aus unbefugter Verwendung fremden oder gemeinschaftlichen Geldes g **§§. 111¹¹**

Zinspflicht aus § 66, I. 16 N. V. R. erst vom Tage der Rechtskraft des Urtheils p **§§. 131¹¹**

Aufangstermin der Zögerungszinsen bei Wechselschuld p **§§. 142¹¹**

Z. im § 153, I. 16 N. V. R. sind auch Verzugs-Z. p **§§. 189¹¹**

Für abgeforderte Verdringung laufen Z. im Konkurs **§§. 196¹¹**

Zinsanspruch bei noch nicht feststehender Höhe der Entscheidungsforderung p **§§. 156¹¹**

Zinspflicht des Verwalters fremden Vermögens wegen unterlassener Kapitalumschlagung des Kapitals g **§§. 23¹¹**

Zinspflicht für widerrechtlich abgemessene Guthabens (juristisch) bestehende Zinsenverträge p **§§. 31¹¹**

Verpflichtung zur Zahlung von Zögerungs-Z. p **§§. 144¹¹**

Bedeutung nach Amendbarkeit des § 841, I. 11 N. V. R. p **§§. 314¹¹**

Wann liegt in der Ueberbreitung des üblichen Zinsfußes eine *turpis causa* ? g **§§. 182¹¹**

Zoll f. Rechtsweg

Zollverfahren ist eine den betreffenden Bundesstaaten, nicht deren Bewohnern obliegende Last **§§. 186¹¹**

Zollwesen f. Zoll

Zoll vom 1. Juli 1869: In welchen Fällen ist der Rechtsweg wegen Rückerstattung angeleglich unrichtig erbetener Zölle ausgeschlossen ? **§§. 232¹¹**

Vertragsschließung im Auslande **§§. 220¹¹**

Umfang der Unterhaltungspflicht der Niederlassung in Dach nach § 120 V. Z. G. **§§. 119¹¹**

Zubehör f. Fretten, Zwangsversteigerung, Hypothek, Zwangsversteigerung (in das unbewegliche Vermögen), Grundstück, Sachen

Persönlicher Verschönerungsanspruch Z. des Eigentums ? p **§§. 306¹¹**

Begriff des Z. p **§§. 237¹¹** g **§§. 204¹¹**

Gewährleistung Z. ? g **§§. 204¹¹**

Regel § 30 des G. O. V., was als Z. zu gelten habe ? p **§§. 204¹¹**

Aufbau eines Thurmes zum Kirchengebäude p **§§. 357¹¹**

Werden Mißbrauchskapitalien der Realitäten Z. ? p **§§. 81¹¹**

Z. oder Substanztheil ? p **§§. 211¹¹**

Z. einer an sich selbstständigen Berechtigten (Reute) zu einem Grundstücke durch Eintragung im Grundbuche. Aufhebung der Z.-Eigenschaft p **§§. 20¹¹**

Begriff des Z. g **§§. 26¹¹** 140¹¹

Z. oder Substanz ? p **§§. 291¹¹** 333¹¹

Wann sind Kaufschillingen Z. des Realgrundstückes ? **§§. 26¹¹**

Was sind bewegliche Sachen z. einer unbeweglichen? (Dampfmaschine als z. einer Wohnstätte) § 90. 142¹⁰
Erwerb von Sachen im Zwangsversteigerungsverfahren als z. durch Aufschlagsurteil § 90. 89²⁰ p. 90. 485¹⁰ p. 90. 485¹¹

Bestimmung von Sachen zu z. durch den Verwalter bei der Zwangsverwaltung von Grundstücken p. 90. 89¹²

Ausscheiden der z.-Eigenschaft nicht schon durch einseitige Trennung ohne hinzukommenden Willensakt p. 90. 304²

z. gehört zum „Grundstück“ im Sinne des § 97 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 p. 90. 35¹³

Realistische Partienzen kommen durch Aufschlag in das Eigentum des Erfinders, auch wenn sie dem früheren Eigentümer nicht gehörten p. 90. 35¹²

z. braucht nicht zum Dienste des ganzen Grundstücks bestimmt zu sein § 90. 245¹⁰

Einer Fahrnißpfändung des z. von Immobilien kann der Unterpfandsgläubiger auch ohne vorherigen Pfandbesitzanspruch widersprechen § 90. 245¹¹

Folgen des Verkaufs der Aufbeherbergungsgegenstände eines Sammelers für den Hypothekengläubiger des Sammelers § 90. 423¹⁰

Zurückbehaltungsrecht s. Retentionsrecht, Eigentum, Mieth, Pacht, Kauf, Auktion, dolum

Zurückverweisung s. Beschwerde, Urteil, Einrede (proceßförmige), Verweisung, Rechtsmittel, Kosten

Zurücknahme z. Seitens des Berufungsrichters § 1. 156. 195 § 2. 5 (nach Urt. eines Justizsenats) § 2. 37. 142. 175 § 3. 112²⁰ (wegen rechtsirrtümlicher Entscheidung)

z. nach Zurückweisung über den Aufspruchgrund: statthaft, wenn dieser unbekannt war? § 5. 243¹⁰ 243¹¹

z. wegen mangelhaften Tatbestandes, wenn der Unterrichter, weil Verjährung durchgetrennt, andere Einreden nicht prüft? § 5. 332²

z. unstatthaft, wenn die Klage abgewiesen ist, — auch wenn der erste Richter eine über den Aufspruchgrund entscheiden wollte § 6. 114² 445⁷

z. muß erfolgen bezugs materieller Entscheidung, wenn das erste Urteil nur über proceßhindernde Einreden erkannt § 6. 445⁸

z. auch wegen Mängel im Urtheile? § 7. 40¹⁰
Sammelurteil hat das Berufungsgericht die rechtliche Beurteilung des Revisionsgerichts zu Grunde zu legen? § 7. 228²

Zusammenstoß s. Verrecht

Aufschlag, Aufschlagsurteil s. Sukkstation, Zwangsversteigerung, Zwangsversteigerung

Aufständigkeit s. Recht, Verrecht, Rechts- und Pandrecht, Vertheilungsverfahren, Streitfache, Entzignung, Instanz, Verwaltungsbehörden (-gerichtbarkeit), Rechtsmittel, Rechtsweg, Zwangsversteigerung, Revisionsgerichtsbarkeit

z. ist nicht von Kostenwegen zu prüfen § 0. 120

z. des Reichsgerichts bezüglich der Beschwerde darüber, ob der Armenanwalt den Vollmachtsförmel entgegenmüß? § 2. 221 — der Landgerichte für Klagen des Hinters gegen Beamte auf Gehaltsrückzahlung § 2. 76 — der Amtsgerichte für Alimentenklagen auf Grund Verjährungs, Alimentenklagen § 2. 157

Aufstellung des Landgerichts Urtheils wegen Aufständigkeit des Amtsgerichts — nach der Höhe des Streitwerthes — eine Rücksicht darauf § 4. 169²

z. des Amtsgerichts für Ansprüche des Kindes aus dem Auerkenntnis der Paternität? f. § 4. 210¹

Aufhebung eines Landgerichtsurtheils wegen Irrthums, — sachlicher z. des Amtsgerichts § 5. 181¹

Landrechtlich begründete z. des Landgerichts für Ansprüche der Beamten gegen den Staat aus dem Dienstverhältnis. Fortsetzung des Schadensersatzes durch die Hinterbliebenen § 5. 297¹

Verliche z. f. Verlichtshand

Aufschlagsurteil z. des Landgerichts (in Preußen — fund daraus Revisionsurteil) ohne Rücksicht auf den Werth) —: für Ansprüche gegen den Verlichtshandhaber wegen pflichtwidriger Ausführung des Zwangsversteigerungsantrages § 7. 40¹¹

— für Ansprüche gegen den Staat wegen Verlichtshand seiner Beamten bei privatrechtlichen Verträgen? § 7. 92¹

Verweisung wegen Aufständigkeit § 7. 67²

Aufschlagsurteil z. des Landgerichts: Begriff der „Ansprüche gegen den Staat wegen Verlichtshand der Verwaltungsbehörden“ (§ 70 Abs. 3 G. B. G. Hamburg. Ausführungsgesetz) § 8. 2²

Ansprüche gegen Beamte § 8. 65¹

z. der Einkammer für Geschäfte, welche nach dem Geschäftsplan einer anderen Kammer zugehören sind § 0. 83¹

Aufschlagsurteil z. des Landgerichts: nicht begründet bei Ansprüchen gegen den Staat wegen Verlichtshand von Staatsbeamten, wenn diese als privatrechtliche Vertreter bei privatrechtlichen Verträgen des Staats als Eisenbahnunternehmer § 0. 478¹

Aufständigkeit Verlichtshand in Verlichtshand-Verträgen bei den die „grande voirie“ betreffenden Streitigkeiten f. § 0. 147¹¹

Aufständigkeit des § 10 G. P. D., auch wenn die Einrede der Aufständigkeit erhoben war § 0. 243¹ § 0. 284² § 0. 303¹ — und auf § 23 Abs. 2 G. P. D. gestützt war § 0. 303¹

— Unanwendbarkeit des § 248 Abs. 2 G. P. D. im Falle des § 10 a. a. D. § 0. 243¹ — Anwendung des Grundgesetzes des § 10 G. P. D. auf Urtheile des Oberlandesgerichts § 0. 284¹

Aufständigkeit z. der Landgerichte: Bei Ansprüchen in Verlichtshand öffentlichen Abgaben. Sind die gerichtlichen Zielbeiträge solcher? (Hamburg) § 0. 40¹

Was verlichtshand man unter „öffentlichen Abgaben“? § 0. 78¹

z. in dem Falle, wo nur gegen einen Theil des angestellten Zahlungsbefehls Widerspruch erhoben wird § 0. 111⁷

Erhebung des Kompetenzkonflikts von der zuständigen Verwaltungsbehörde. Beschwerdeverfahren gegen den gerichtlichen Entscheidungseinschluß nach Partikularrecht (Hessen-Darmstadt) § 0. 46²

z. des Preussischen Kammergerichts beziehungsweise Reichsgerichts gegen Entscheidungen in Genossenschaftsachen § 0. 129¹

Zustellung f. Avertag, Proceßvollmächtigte, Rechtsmittel, Schiedsgericht, Streit, Ursachen, Rechtsmittel, Instanz, Gerichtshof, Streitgegenstand, Vernehmung, Entmündigung, Vernehmung

3. durch einen andern Anwalt im Auftrag des Proceßvollmächtigten **§§. 254** — durch die Partei im Anwaltsproceß **§§. 110^a**

3. muß an Proceßvollmächtigten erfolgen **§§. 194^a**

Wirkung 3. der Vernehmung an den 3.-Vollmächtigten des erstinstanzlichen Anwalts ohne den Zusatz, daß diesem als Vernehmungsbefehl zugestellt wird **§§. 305**

3. des Urtheils I. Instanz an den Proceßvollmächtigten II. Instanz **§§. 144**

3. des in der Vernehmungsinhalt ergangenen Verlaufsprotokolls an den Proceßvollmächtigten erster Instanz **§§. 110^a**

3. der Rechtsmittelchrift an den Proceßvollmächtigten erster Instanz, weil die Bestellung eines solchen für die zweite Instanz dem Zustellenden unbekannt ist **§§. 194^a**

3. an den früheren Proceßvollmächtigten erstrecklich, so lange nicht ein neuer bestellt ist **§§. 91**

3. durch Einwurf in den Briefkasten des Adressaten **§§. 110**

Erfaß 3. an die Ehefrau des Hauswirths **§§. 185^a** — an den Gehülfen des Anwalts **§§. 133** — außerhalb des Büros **§§. 39** — an eine Hausgenossin desselben, wenn sein Geschäftsthal innerhalb der Wohnung liegt **§§. 206** — an die Ehefrau desselben in seinem Geschäftsthal **§§. 253**

3.-Urkunde: nachträglich angefertigte **§§. 133** — Anwesenheit des § 173 Nr. 2 U. P. D. bei 3. von Ausfertigungen **§§. 268^a**

Abkürzung der 3.-Urkunde, mangelhafte **§§. 158** **§§. 65** **§§. 131** **§§. 133** — Unterlassung Uebergabe einer Abkürzung der 3.-Urkunde **§§. 46¹⁰**

Gegenbeweis gegen 3.-Urkunde f. Urkundenbeweis

3. von Anwalt zu Anwalt

Allgemeine Verordnungen; wann ist dieselbe vollendet? Der das Empfangsbekanntniß ausstellende Anwalt hat kein Dispositionsrecht in Bezug der Datirung derselben **§§. 69**

3. an den gemäß § 19 U. P. D. bestellten 3.-Vollmächtigten darf nicht der Vermittlung des Gerichtshofes oder -Vollziehers **§§. 225^a**

Recht des Empfangsbekanntnisses **§§. 195**

Pflicht zur Ausstellung des Empfangsbekanntnisses? **§§. 204** — Verzögerung desselben **§§. 200**

Nachweis der 3. (f. o. Urkundenbeweis)

durch die 3.-Erklärung des zustellenden Anwalts? **§§. 140**

— nur durch Empfangsbekanntniß **§§. 200**

Vermuthung, daß das Empfangsbekanntniß der Wahrheit entspricht **§§. 79**

Beglaubigung

der Abkürzung: durch einen andern als den zustellenden Anwalt **§§. 185** — nicht durch Unterschrift, sondern Hauptstempel **§§. 254** — nicht durch Hauptstempel an der Spitze des Blattes zu erfolgen **§§. 36^a** — durch den Gerichtsvollzieher im Anwaltsproceß **§§. 36^a** — fehlende **§§. 71**

Fehlende Terminbestimmung in der zugestellten Abkürzung **§§. 247**

3. durch Uebergabe der Urkchrift anstatt Abkürzung **§§. 173** — des Urtheils in Abkürzung statt Ausfertigung **§§. 86** **§§. 133**

3. an den Generalvollmächtigten. Beweislast für seine Vollmacht **§§. 136^a**

der Vernehmung an den Urtheil I. Instanz als Proceßvollmächtigten bezeichneten Anwalt, der nur Substitut ist **§§. 163**

Telegraphische 3. f. Arrest

Nachweis nach Terminbestimmung versehen sein **§§. 211^a** **§§. 233**

Beglaubigung

der Abkürzung: Gerichtsvollzieher im Anwaltsverfahren **§§. 3^a** (f. a. **§§. 30^a**) — Stempelabdruck statt Unterschrift **§§. 110^a**

3.-Urkunde. Erfordernisse. Heilung der Mängel **§§. 267¹⁰**

3. im Streit: statt an den Anwalt an dessen Generalsubstituten? **§§. 90^a**

— der Vernehmung an den mit Unter Vollmacht versehenen Vertreter des Streitvollmächtigten? **§§. 138^a**

— der Vernehmung an die Partei, wenn der Anwalt nach Urtheilsausstellung verstorben **§§. 96^a**

3. von Anwalt zu Anwalt. Nachweis durch die kleine Erklärung des Zustellenden? **§§. 137^a**

— Empfangsbekanntniß ohne Datum **§§. 157^a**

— Gegengewiss gegen dasselbe ist zulässig **§§. 352^a**

Erfaß 3.: an Kinder? **§§. 6^a**

— darf für Generalvertreter, Anwälte nicht alsbald an den Vermittler gelangen **§§. 242^a**

Essentielle 3. des ersten Urtheils zugleich mit Vernehmung ist vom Bezugsgericht zu bewilligen **§§. 321^a**

3. mittels Gerichtshofes in Amts- und Kaufmannsgerichtsachen — auch von Urtheilen? **§§. 332^a**

3. des Arrestbefehls durch andern Anwalt als den Proceßvollmächtigten **§§. 333^a**

Vergleichbarkeit der Verfügungen über Urtheils-3. **§§. 138^a**

3. wirkt nur für den, für welchen sie erfolgt **§§. 241^a**

3. im Parteiauftrag wird nur vernunft, wenn die 3.-Urkunde die zustellende Partei nennt **§§. 351^a**

Abkürzung der 3.-Urkunde muß den, für welchen die 3. erfolgt, benennen **§§. 241^a**

3. der beglaubigten Urkchrift statt beglaubigter Abkürzung **§§. 90^a**

3. der Ausfertigung statt beglaubigter Abkürzung **§§. 268^a**

3. durch die Post **§§. 90^a**

Begriff des „Gerichtshofes“ **§§. 267^a**

3. eines nur für den einzelnen Geschäftshof bestimmten Schriftstücks im Geschäftsthal der Gesellschaft an Generalgehülfen derselben **§§. 267^a**

Ersetzt die 3. des über den Grund des Anspruchs entscheidenden Zwischenurtheils rechtswirksam an den für die Vernehmung gegen das Endurtheil über den Betrag bereits bestellten Proceßvollmächtigten? **§§. 247^a** f. a. Instanz

Beglaubigung durch den Generalsubstituten des Anwalts, Reim der Beglaubigung. Bestätigung, durch wen beglaubigt ist **§§. 244^a**

3. von Anwalt zu Anwalt: In welcher Urkunde ist das Empfangsbekenntnis zu ertheilen? **86. 268⁶**

Ist die 3. ein Fermalath? **87. 93³**

Ergänzung von Unrichtigkeiten und Unrichtigkeiten der 3.-Urkunde durch anderweitigen Beweis? **87. 93⁶**

In der gesetzlich bestimmten Form aufgenommenen 3.-Urkunde gehört zum Wesen wichtiger 3. **87. 433⁷**

Ubergabe an einen Schriftstücken bei 3. an Dritte **87. 111⁴**

3.-Auftrag durch die Partei im eigenen Namen im Anwaltsproceß **87. 29³ 255**

Befragung der Person, für welche zugestellt wird. Ist bei Befragung einer dritten Person als Auftraggeberin noch der Nachweis des Auftrags oder der Genehmigung durch die Partei zulässig? **87. 93⁶**

Erlass-3.: gültig bei Ubergabe des verschlossenen Schriftstückes an den Proceßgegner des Adressaten? **87. 66⁴**

— zulässig an den Gehäfen des Anwalts bei Behinderung des angetroffenen Anwalts? **87. 66⁶**

— Kann die ungültige Erlass-3. dadurch wirksam werden, daß der Adressat rechtzeitig das zugestellte Schriftstück vom Empfänger unter Kenntnis der 3. erhält? **87. 66⁶**

3. von Anwalt zu Anwalt: Benutzung des Empfangsbekenntnisses Seitens der Partei, welche zugestellt ist **87. 373³**

— Empfangsbekenntnis gilt als wirksame 3.-Urkunde nur, wenn mit Unterschrift und Datum auch das Tages versehen **87. 433⁷**

3. des Urtheils im Anwaltsproceß bei Fortfall des Gegenanwalts nach Verlängung des Urtheils **87. 227¹**

Unter „Geschäftslokal“ im Sinne des § 168 Abs. 2 G. P. D. ist nur dasjenige am Wohnsitz des Anwalts zu verstehen **87. 93⁴**

3. des Revolutions-Zusatzes: Schriftstück an den Gegenanwalt der Berufungsinstanz **87. 352¹²**

3. des Rechtsmittel-Schriftstückes bei Bestellung des Proceßvollmachtigten für die höhere Instanz schon während des Verfahrens in niedriger Instanz **87. 287⁴ 432⁶**

Essentielle 3.-Bestimmung des Proceßgerichts im Sinne des § 167 G. P. D. **87. 112⁴**

Bestimmung der förmlichkeiten der 3.-Verfahrenen **88. 342⁴**

3. einer Urtheils-Ausfertigung an die mehreren Proceßvollmachtigten **88. 394¹**

3. Seitens der Staatsanwaltschaft: Beglaubigung durch den Staatsanwalt zulässig? — Genügt statt Unterschriftung des Beglaubigungsbereichs die Befestigung des Dienststempels, der den Namen des Staatsanwalts nicht enthält? **88. 67⁴**

Erlass-3.: Ubergabe an den Gegner des Ladungsadressaten. Verheimlichung des zugestellten Schriftstückes durch letzteren **88. 13³⁰**

— zulässig im Falle des § 169 G. P. D. nach Geschäftslokal ausserhalb der geschützten Geschäftsstunden? **88. 342⁴**

— Erlangung der Formmängel durch nachträgliche rechtzeitige Ubergabe an den Adressaten? **88. 342⁴ 406¹** vergl. auch **88. 270⁶**

3. von Anwalt zu Anwalt: Gegenbeweis gegen Richtigkeit des Empfangsbekenntnisses? Beweislast **88. 67⁴**

Betrieb der 3. unterliegt nicht dem Anwaltszwange **89. 446**

3. des Urtheils im Anwaltsproceß auch durch einen anderen Anwalt als den Proceßvollmachtigten und solchen holländischen Beglaubigung der zugestellten Urtheile auch durch den Vertreter zulässig. Bedeutung des § 156 Abs. 2 G. P. D. **89. 445**

Zum Begriffe des Hauswirts im Sinne des § 166 G. P. D. **89. 305⁴**

Rüge der Nichtübereinstimmung des Datums der Urtheile und der Abschrift der 3.-Urkunde. Nichtigkeit des Datums auf letzterer in Folge Korrektur **89. 67¹**

Ist die 3. gültig, wenn das zugestellte Schriftstück an zwei Anwälte als Proceßvollmachtigte abfertigt war, aber nur einem derselben zugestellt ist? **89. 478¹**

Unrichtigkeit förmlicher 3. eines Pfändungsbeschlusses an den ausländischen Deitshuldner beim Verkaufsein der Voraussetzungen des § 186 Abs. 2 G. P. D. **89. 108⁴**

Eine 3. kann an mehrere Personen gleichzeitig bewirkt werden **89. 46⁴**

Erlassstellung bei Zustellung des Pfändungsbeschlusses an den Deitshuldner zulässig? p **89. 49¹²**

Zustellungsurkunde. Beweis deren Nichtigkeit wird noch nicht durch Nichtübereinstimmung von Original und Abschrift erbracht **89. 237⁶**

Zwang f. *coactio*

Durch Denunciationsredehung herbeigeführte Willensbetätigung p **89. 176¹²**

Trohung, Vermögen — Kredit zu beschädigen g **89. 59¹²**

Anfechtbarkeit von Willenserklärungen, die durch Trohung mit erlangter Handlung veranlaßt sind p **89. 102¹²**

Kaderung der Strafsätze f **89. 200¹²**

Mittelbarer Zusammenhang zwischen 3. und Handlung f **89. 200¹²**

Einsetzung auch wegen timor infamiae? Zulässigkeit der Güter des Zwanges auch gegen den aus der erzwungenen Handlung Anspruch erhebbenden Dritten g **89. 199¹²**

Widerrechtlichkeit der Trohung f **89. 403¹²**

Kaufverbotung des widerrechtlich Abgemessenen p **87. 53¹²**

Widerrechtlichkeit der Trohung. Begünstigte Partei g **89. 257¹²**

Subjektive Widerrechtlichkeit der Trohung erforderlich g **89. 116¹²**

Eine Rechtsgeschäft ist nicht wegen Zwanges anfechtbar, wenn mit Entscheidung einer in Aussicht gestellten Gehalts-erhöhung oder wenn mit einer Kündigung des Dienstvertrages getroht wurde. Weist aber liegt Zwang vor, wenn zwecks Beschaffung eines rechtswidrigen Vermögensverfalls getroht wurde p **89. 415¹²**

Zwang, und Baarrecht f. *Verwerbrecht*

Zwangsvergleich f. *Konkursrecht*

3. durch Stimmenlauf, Begünstigung **89. 185¹²**

Zwangsversteigerung und **Zwangsverwaltung** von Grundstücken f. *Zwangsversteigerung*

Zwangsvollstreckung s. Nebstzinsen, Beschränkung, Kosten, Rechtsbehelfe, Arrest, Fällung, Schadenersatz, Verfallungsverfahren, Vollstreckungsurteil, Konturs, Vollstreckbarkeit, Verleugnung, Erbrecht, schiedsrichterliches Verfahren

Vollstreckbarkeit des Urtheils, wenn darauf kein Verfallungsvermerk? **§ 3. 37**¹²

Vollstreckbare Ausfertigung; deren Ertheilung während schwebender Revisionenlage **§ 2. 235**⁷

Vollstreckbarkeitsgenuss in alten preussischen Sachen. Ertheilung derselben gegen den Nichtappellanten bei schwebender Appellation des andern Theils **§ 3. 129**

Vollstreckung einer Geldstrafe auf Veranlassung des Staatsanwalts — ohne vollstreckbare Ausfertigung: Widerspruchserhebung bei dem Ausfertiger **§ 3. 129**

3. ohne Auftrag des Gläubigers **§ 3. 175**
aus den in der Tabelle festgestellten Forderungen gegen den Gemeinshandwerker **§ 2. 261**¹⁰

in verpfändete Mobilien **§ 3. 113**²²
in das Recht zur Güterabtretung **§ 3. 197**²⁷

Pfändbarkeit
von Haftpflichtrenten **§ 3. 42**

des Erbschafts des Gutsbesizers in Bezug auf die noch ungetheilte Erbmasse beim der Pfändung **§ 3. 100**²³

der Rechte der gutsgemeinschaftlichen Ehefrau aus testamentarischer Anordnung **§ 3. 223**¹⁵

Mobiliar-Vollstreckung in Grundbesitzbesitzer. Konflikt von Hypotheken- und Vollstreckungsprivilegien **§ 3. 269**¹²

Wirkung der Pfändung bedingt durch deren Ersichtlichmachung **§ 3. 175** **§ 3. 113**²²

Nichtigkeit der von unzuständigem Gericht beschlossenen 3.-Maßregeln **§ 3. 40**

Arrestierung einer Forderung. Ist sie erloschen, so hat der Arrestschuldner die Nichtigkeit der Gefien und die vor Gefien erfolgte Zustellung der Arrestverfügung anzuzeigen **§ 3. 26**

3. zur Gewirkung von Handlungen: bei Verurtheilung zur Erfüllung eines Kaufvertrages durch Ausstellung von Prohibitaccepten **§ 3. 38**¹⁴ — zur Gewirkung eines Inventars **§ 3. 79**²⁴ **§ 3. 156**¹⁵ — zur Kautionleistung **§ 3. 156** — Abwehrlicher Zwang durch Geldstrafen und Haft. Scharfen für die Anwendung der einzelnen Zwangsmittel **§ 3. 255**

Gewenkungen und Klagen im Sinn der §§ 686, 687 G. P. O. **§ 3. 166** — sind nur vor Verhängung der 3. möglich **§ 3. 112**²⁴

3.-Gericht s. Gerichtstand

Mehrere vollstreckbare Ausfertigungen desselben Titels, aber nicht Gewirkung mehrerer Titel vertreten **§ 3. 88**¹⁰

Pfändbares Vermögen:

Finanzentkommen s. dies — Einkünfte aus dem Arbeitsverdienst **§ 3. 49**²⁰ — Zinsen des Mutterkapitals **§ 3. 301**²⁵ — Zeitwellige Beschränkung der 3. in Hinterlassenes **§ 3. 282**²⁰

3. zur Gewirkung

der Vollstreckung **§ 3. 9** — eines im Urtheil aufgetragenen Offenbarungseides. Fast unzulässig **§ 3. 173**¹⁰

— Der 3.-Maßregeln ist der Streit über Gläubiger

zu entscheiden **§ 3. 173**²⁰ — Stelle für die Gläubiger-Ausnahme. Landrecht **§ 3. 173**²⁰

3. in Forderungen: fest Zustellung des Titels voraus **§ 3. 48**²⁷ — Stellung vorheriger Pfändung durch nachherige Zustellung **§ 3. 48**²⁷

Sachausperrschäftung. Pfandrecht an der den Anspruchsgegenstand bildenden Sache **§ 3. 301**²⁰ — die Ver

ausperrschäftung von Sachausperrschäften ist unzulässig (§ 744 G. P. O.) **§ 3. 303**²⁰

Pflicht des Schuldners zur Abgabe solcher Erklärung, von der vertragsmäßig die Einziehung der überwiesenen Forderung abhängt? **§ 3. 112**¹⁵

Widerpruch Dritter aus Rechten, die die 3. hindern (s. a. Beschränkung): nach aus vorläufiger Maßgeblichkeit des Landrechts **§ 3. 88**¹¹

Einwendungen gegen den Anspruch: nicht ausgeschlossen, weil sie nicht auf die Klage des Rechtsnachfolgers wegen Vertheilung der Vollstreckungsgelände erhoben sind **§ 3. 196**² — Ueber arglistiger Herbeiführung der 3. Aufrechterhaltung **§ 3. 299**¹⁰

Keine Klage, nur Beschwerde gegen Art und Weise der 3. und das Verfahren des Gerichtsvollziehers **§ 3. 173**¹⁰

Beschwerderecht: des Gerichtsvollziehers der gepfändeten Forderung **§ 3. 261**

Pfändung von Sachen: Dritter wird nicht durch spätere Erlangung eines Vollstreckungstitels gegen sie **§ 3. 139**⁷

— im Gewahrham Dritter, die die Herausgabe verweigern. Zivilklage der letzteren gegen den Gläubiger **§ 3. 284**¹⁰

Auslieferungspfändung: Form, Vollendung **§ 3. 28**¹³

Pfändung von Forderungen setzt nicht Besitzung ihres Eigentums und Besitzes voraus **§ 3. 139**² s. a. Eilenbach(-Verwaltungen)

Vollstreckbare Titel: Vergleich vor erstem Richter **§ 3. 69**¹²

Vollstreckbare Ausfertigung: Zuständiger Gerichtsschreiber für den Vergleich von dem Sitz des Berufungsgerichts ersuchen Richter **§ 3. 69**¹²

Für den Rechtsnachfolger. Mische Beglaubigung der Nachfolge genügt nicht **§ 3. 92**¹²

Einreden gegen die 3. (§ 686 G. P. O.): daß dem Urtheil genügt ist **§ 3. 337**⁷

Einreden sind nur durch Klage geltend zu machen **§ 3. 337**⁷

Wirkung des Aufzinses, wenn der Erheber nicht pünktlich erfüllt **§ 3. 250**³

Wirkung des Gläubigerpflandes durch den Gerichtsvollzieher **§ 3. 282**²

3.-Verleugnung. Preteitell ohne Unterchrift der Beteiligten **§ 3. 294**²⁴

Vollstreckbarer Schuldtitel s. Ansetzung

Vergleichbestimmung **§ 3. 272**¹⁰

3. in bewegliche Sachen:

Pfändung von im Gewahrham eines zur Herausgabe nicht bereiten Dritten befindlichen Sachen **§ 3. 168**²⁰

Das Widerspruchrecht des Realgläubigers aus § 206 H. 2 der neuen Zivilprozess-Ordnung und die Klage aus § 690 G. P. O. findet auch bei Verleugnung der Mobilien durch den Kaufvermittler statt **§ 3. 414**²

Pfändung von Forderungen:

Verspändung. Zimmliche Wirkungen des Arrestes und der Pfändung treten schon mit der Bewußtseinsheiligung an den Titelschuldner, nicht erst mit definitiver Pfändung, ein **§ 6. 413**

Boraussetzung der Unpfändbarkeit testamentarisch vermachter Einkünfte p **§ 6. 24** **§ 6. 324**¹⁰

Einwendungen des Schuldners gemäß § 685 G. P. D. zulässig — ohne Wahlrecht mit Geldwerte gemäß § 701 G. P. D. **§ 6. 91**¹¹

Verzicht auf Rechte aus der Ueberweisung **§ 6. 116**²

3. zur Gewirkung lauglicher Handlungen:

Antrag des Gläubigers auf Zahlung der Kosten nach § 773 G. P. D. ist nicht von deren Veranlassung abhängig **§ 6. 91**¹² — Verpflichtung, eine eingetragene Post zur Beförderung zu bringen, laugliche Handlung? — auch wenn Mangel des angestrichenen gegangenen Hypothekenbriefes erforderlich wäre? **§ 6. 270**¹⁰

Einstellung der 3. f. a. Beschwerde

Boraussetzung der Anmerkung des § 688 G. P. D. **§ 6. 272**¹⁰

Verwaltungswangangelegenheiten p **§ 6. 96**¹⁴

Allgemeine Bestimmungen:

Vollstreckbarer Schuldtitel: (f. a. Aufsetzung) Vergleichs vor dem Schlichtmann **§ 7. 280**²⁷

Ausrichtungen des Vollstreckungsgerichts gemäß § 685 G. P. D. unterliegen nicht gleich der Beschwerde, sondern sind zunächst mit einer Gegenverstellung anzugreifen **§ 7. 415**²

Be beiderseitigen Gehör durch das Vollstreckungsgericht vorgeschrieben ist und stattgefunden hat, keine Gegenverstellung, sondern nur Beschwerde **§ 7. 415**²

Rechtsbehelfe zur Bestimmung der Höhe der Sicherheit behufs vorläufiger Vollstreckbarkeit, wenn das Gericht die Höhe im Urtheil nicht angegeben hat **§ 7. 474**¹

Einstellung der 3. f. einseitige Verfügung

Anwendbarkeit des § 685 G. P. D. bei Untertragung eines Arrestes durch den Grundbuchrichter auf Urkunden des Proceßgerichts? p **§ 7. 198**²⁷

§ 690 G. P. D.: (f. a. Interventionsklage) anwendbar auch bei Forderungen **§ 7. 113**¹⁰ — und dem im Wege des Arrestes gepfändeten **§ 7. 205**² — Verhältnis zum materiellen Recht — zum § 231 G. P. D. **§ 7. 113**¹⁰

Klage des Konkursverwalters auf Freigabe einer Sache zur Konkursmasse **§ 7. 273**¹⁰

Beginn der 3. vor Zustellung des Schuldtitels **§ 7. 313**²⁷

3. in körperliche Sachen: f. a. Hypothek, Verrent

Pfändung ungetreuer Früchte: Natur der Pfändung — Widerspruchrecht eines früheren Käufers der Früchte? — Pfändung gegen den Pächter des, landwirthschaftlichen Grundstücks **§ 7. 189**²

Der Gerichtsvollzieher darf von ihm gepfändete, thatsächlich unentgeltliche Sachen nicht selbstständig freilegen. Rechtspflicht des Gerichtsvollziehers **§ 7. 313**²

3. in Forderungen:

Wirkungen der Ueberweisung zur Einziehung **§ 7. 327**¹

Bedeutung des Hypothekenbriefes für Verfallzeit der Pfändung einer Hypothek p **§ 7. 239**¹¹ p **§ 7. 336**¹⁰

Inwiefern sind bei Unpfändbarkeit des Vollstreckungsgerichts Rechtsbehelfe des Titelschuldners zulässig und notwendig im Vollstreckungsverfahren — im Proceß? **§ 7. 114**¹⁴
Kann der Titelschuldner einer Klage des Gläubigers der — im Wege des Arrestes — gepfändeten Forderung auf Hinterlegung des gepfändeten Betrages mitersprechen? — Aberdies es hieran, wenn der Schuldner der Forderung zugleich der Arrestgläubiger ist? **§ 7. 231**⁸

3. zur Gewirkung von Handlungen:

Auf welche Handlungen bezieht sich der § 773 G. P. D. auch auf weise § 774 G. P. D. **§ 7. 415**²

Proceßuale Behandlung des auf § 773 G. P. D. gestützten Antrages **§ 7. 353**¹⁰

Ist die nach mündlicher Verhandlung gemäß § 773 G. P. D. ergebende Entscheidung durch Urtheil oder Beschluß zu treffen? **§ 7. 327**²

Anspruch auf Befreiung eines Wärgen oder Schuldners durch Vertheilung des Gläubigers laugliche Handlung? **§ 7. 415**²

Aufhebung und Nichtwendigkeit der vom Gläubiger bei ermäßigter Vornahme der Handlung vertreteten Kosten **§ 7. 206**²

Verzicht des vom ermäßigten Gläubiger zur Vornahme der Handlung Beauftragten **§ 7. 206**²

Allgemeine Bestimmungen f. Anwesen:

Rechtskraft gemäß § 646 Abs. 2 G. P. D., insbesondere in Urtheilen. Welche Nachweise hat die Partei zu erbringen und welche hat der Gerichtsvollzieher von Anwesen sich zu verschaffen? **§ 8. 395**²

Kann, wenn in der Verurteilungslage das erstinstanzliche Urtheil durch besonderes Urtheil auf Antrag für vorläufig vollstreckbar erklärt ist, nach der Bezahlung der Anwendung der Vollstreckung durch Sicherheitsleistung verlangt werden? **§ 8. 135**²

Im dem nach § 655 Abs. 2 G. P. D. zu erlassenden Urtheile können Folgen des Zurückgeforderten nicht zugesprochen werden **§ 8. 408**¹⁰

Einstellung der 3. und Aufhebung der Vollstreckungsmassregeln zulässig nach Ausantwortung des 3.-Objekts an den Gläubiger? **§ 8. 135**²

Haupthschuldbarkeit der Einstellungsbeschlußes auch im Falle des § 657 G. P. D. **§ 8. 271**⁸

Vollstreckungsarrest: Ist in Anhang die Gegenseitigkeit erforderlich? liegt Verurteilung schon im Bestehen eines Gesetzes? **§ 8. 196**²

Klageerhebung auf Grund des § 667 G. P. D. auch als Widerklage — insbesondere auch gegen die Klage aus § 687 G. P. D. **§ 8. 329**²

3. durch Gessionar ohne vorherige Zustellung der Gessionarurkunde **§ 8. 218**²

— Grundbuchliche Eintragung auf Grund eines noch nicht ingestellten Arrestbeschlusses **§ 8. 424**²

— Wirkung nachträglicher Zustellung gegenüber dem Schuldner — anderem Erstinstanzgläubiger **§ 8. 218**² **§ 8. 424**²

Anwendung des § 685 oder § 690 G. P. D., wenn der Konkursverwalter gemäß § 117 A. D. dem Verlaufe durch den Gläubiger entgegentritt? **§ 8. 136**²

§ 705 U. P. D. anwendbar auf die Forderung nach § 702 Nr. 1 und 2 daf. **§§. 164¹**

Kann der Schuldner mit dem Einwande, daß die Forderung gepfändet sei, in die Exekutionsschuldung verweisen werden? **§§. 344¹¹**

3. in das bewegliche Vermögen:

1. Allgemeine Bestimmungen:

Pfändungsplanrecht: unterliegt nach Voraussetzung und Wirkung den allgemeinen (landesgesetzlichen) Vorschriften über Pfandrechte **§§. 444¹¹** — Kein Pfandrecht an den dem Schuldner nicht gehörigen Sachen (im Gebiete des R. L. R.) **§§. 444¹²** — geht durch Ersterkung der Pfandzeichen nicht verloren **§ §§. 452⁴**

Verleumdung eines der Veräußerung hindernden Rechte f. Interventionsklage

2. 3. in Verwendungen und andere Vermögensrechte:

Ist eine Grundschuld gemäß § 730 oder 732 U. P. D. zu pfänden? p **§§. 145⁴¹**

Pfändungsplanrecht an verbriefter Forderung (Hypothek, Grundschuld) vom Besitz der Schuldurkunde abhängig? p **§§. 145⁴¹**

Ist die Pfändung einer Geldforderung, welche dem Schuldner seinerseits gegen den Gläubiger zusteht, zulässig? **§§. 14¹¹**

Verweisung der Verweisung zur Einziehung **§§. 118¹**

Anspruch des Gläubigers auf Grund der Ueberweisung gegen den im Besitze der über die Forderung vorhandenen Urkunden befindlichen Dritten **§§. 219³** **§§. 438³** — wenn nur ein Theil der Forderung überwießen ist **§§. 219⁴**

Zweifelhaft hat der Richter bei Pfändungs- bezw. Ueberweisungsbeschüssen die Bestimmungen des § 749 U. P. D. von Amtswegen zu berücksichtigen? **§§. 186³**

Rechtswirkungen des Pfändungsplanrechts an Hypotheken und Grundschulden gegen Dritte p **§§. 145⁴¹**

Kann der Gläubiger, dessen Forderung gepfändet ist, auf Zahlung ad depositum gegen den Drittschuldner klagen? **§§. 136⁴**

Verweisung der Forderung des Drittschuldners gemäß § 730 U. P. D. für nachfolgenden Proceß des Gläubigers gegen ihn **§§. 288²**

Einreden des auf Grund der Ueberweisung beklagten Drittschuldners aus der Person des Schuldners, die nach der Pfändung entstanden, greifen nicht durch **§§. 219⁴**

Verzicht, wenn der Schuldner das Dasein der Voraussetzungen des § 749 (Rt. I Nr. 3) U. P. D. behauptet **§§. 196³**

§§ 754 Rt. 2 U. P. D. bei Pfändung einer Geldforderung anwendbar? **§§. 14¹¹**

Vertheilungsverfahren:

Anwendbarkeit des § 705 U. P. D. für die nach § 764 Rt. 2 ebenfalls zugelassenen Klagen?, insbesondere wenn nach Ablauf der einmonatigen Frist der Plan noch nicht ausgeführt ist? **§§. 209⁴**

3. zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen:

hat das Gericht bei Befehlshausung nach § 773 Rt. 1 U. P. D. die Behauptung des Schuldners, die Handlung gelte zu haben, zu berücksichtigen? Nichtertheilung des Schutzurtheils, der Verneinung der Handlung behauptet **§§. 306⁴** **§§. 434²**

Ausstellung einer Bilanz als eine von einem Dritten nicht vermeintbare Handlung **§§. 136⁴**

Urtheil auf Leistung eines (materiell-rechtlichen) Offenbarungseides ist gemäß § 774 U. P. D. zu vertheilen. Proceßuale Behandlung **§§. 408¹¹**

Was ist unter „Sachvergehen“ im § 774 Rt. 2 U. P. D. zu verstehen? **§§. 136⁴**

Beginn der 3. zur Erwirkung von Unterlassungen **§§. 16²²**

Nachträgliche Strafanordnung (§ 775 Rt. 2 U. P. D.). Zulässig oder Aufhebung des Schutzurtheils? — vor Zwangsverhandlung? **§§. 10²²**

„Ausdrück des Schuldners“ (§ 776 U. P. D.) braucht nicht in mündlicher Verhandlung stattzufinden **§§. 408¹¹**

Allgemeine Bestimmungen: f. a. Schöfwerter, actio negatoria

Vorlegung beglaubigter Abschrift der Revision-Zurücknahmenerklärung bezeugt Erwirkung des Zeugnisses der Nichterkauf. Begriff der Anhängigkeit im Sinne des § 646 Rt. 1 U. P. D. **§§. 235⁴**

Einstellung der 3. auf einem Theilurtheile über die Hauptforderung, nachdem die Zwangsverhandlung zu besonderer Verhandlung verwiesen, wegen mangelhafter Vermögenslage des Gegners zulässig? **§§. 109⁷**

Wann ist die Einstellung des Verordnungsgerichts über die vorläufige Vollstreckbarkeit des rechtskräftigen Urtheils abänderlich und wann unabänderlich? **§§. 286¹²**

Umfang der Vertretungsbeziehung des Oberhöfsvollziehers für den Gläubiger **§§. 204¹**

Anwendung des § 664 U. P. D. auf Verurtheilungen, welche durch eine Zug um Zug-Leistung des Gläubigers bedingt sind? **§§. 479³**

Analoge Anwendung des § 697 Rt. 2 U. P. D. auf den Fall demnachstiger Aussetzung des vollstreckten Kostenfestsetzungsbeschlusses **§§. 236³**

Inabhängigkeit des Amtsgerichts bei Vollstreckungshandlungen gegen eine Gemeinde (in Preußen). Ist § 10 U. P. D. auf solchen Fall anwendbar? **§§. 287¹⁴**

Nichtertheilung des Schutzurtheils, welcher die Verweisung gepfändeter Vermögensgegenstände auf Grund des Urtheils vom 21. Juni 1869 (beziehungsweise § 749 U. P. D.) von der 3. gestillt machen will **§§. 515⁷**

Kann eine 3. in ein Ausgebinde derart statuten, daß den Gläubigern für eine Hypothek, welche für sie auf dem nach für das Ausgebinde verpfändeten Grundstück eingetragen ist, das Vorrecht eingeräumt wird? **§§. 479⁷**

Ist, wenn ein Notar, der eine Urkunde gemäß § 702

Bücher 5 U. P. D. aufgenommen hat, die Ertheilung einer vollstreckbaren Ausfertigung wegen eines von ihm

angenommenen Mangels der materiellen Voraussetzungen der Vollstreckbarkeitserklärung verweigert, die Klage auf Ertheilung der Vollstreckungsbefehl gegen den Vater oder den Schuldner zu richten? Welche Orientierung hat für diese Frage im Gebiete des französischen Rechts der Art. 839 c. de proc.? **90. 526¹**

3. in das bewegliche Vermögen:

1. Allgemeine Bestimmungen:

Rechte des Immobiliarpfandgläubigers gegenüber Mobilisarpfändungen von Forderungen des Pfandgrundstübs **90. 182¹⁰**

2. 3. in körperliche Sachen:

Erfordernisse wirksamer Pfändung. Bestellung eines Hüters **90. 325¹**

3. 3. in Forderungen und andere Vermögensrechte:

Unwirksamkeit öffentlicher Zustellung des Pfändungsbefehles an den ausländischen Drittschuldner beim Vorhandensein der Voraussetzungen des § 186 Abs. 2 G. P. O. **90. 108¹**

Pfändung eines Anspruchs auf Herausgabe beweglicher Sache. Pfändungsbefehl tritt erst mit der Befugnisse der Sache durch den Gerichtsvollzieher. Rechtsbefugnis, wenn der Drittschuldner nicht freiwillig herausgibt **90. 363⁷**

Anwendbarkeit der Kompetenzvorschriften auch beim Arrest **90. 106¹⁰**

„Notzähliger Unterhalt“ im § 749 Abs. 1 Nr. 3 G. P. O. **90. 108¹⁰**

3. zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen:

Rechtsbefugnis des Schuldners gegen die dem Gläubiger ertheilte Ermächtigung, die Handlung aus Reiten des Schuldners vorzunehmen **90. 231⁵**

Einreichung des § 774 Abs. 1 Satz 1 G. P. O. auf materielles Landrecht **90. 42⁷**

Veräumung des Widerspruches gegen den strafandrohenden Bescheid nimmt nicht die spätere Einrede der Unzulässigkeit der zugelassenen Art der 3. **90. 365⁴**

Anwendung von Strafen, wenn Gesamteinziehung geschuldet wird, gegen einen einzelnen zulässig? **90. 365⁴**

Allgemeines I. a. Beschwerde, Gerichtsvollzieher

Folgen des Verlustes gegen die Vorschriften über Zustellung des vollstreckbaren Urtheils und über den Nachweis der Sicherstellung des Existenz des Gläubigers. Nachholung der Mängel **90. 47¹⁰**

Rechnung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1879 gehört nicht zum Zwangsverfahren **90. 81¹⁰**

Betreibung der Kosten der 3. **90. 157¹**

Beschwerde über Einziehung bei der 3. I. Beschwerde

Nachweis der Zustellung des Schuldtitels braucht nicht durch Zustellungsurkunde und nicht bei jeder neuen Vollstreckungshandlung geführt zu werden **90. 372⁷** —

3. gegen die Urken des Schuldners aus einem vor Einführung der G. P. O. in Hessen erlassenen Zahlungsbefehle **90. 401¹**

3. in Ansprüche auf Herausgabe beweglicher körperlicher Sachen. Wiederholte Beauftragung des Gerichtsvollziehers durch den Gläubiger **90. 42⁸**

3. in eine Gesellschaft **90. 81¹⁰**

— während der Ueberlieferungsfrist der Urken **90. 81¹⁰**

3. in körperliche Sachen

3. in die im Mitguthum befindlichen Sachen beim Vorliegen eines vollstreckbaren Schuldtitels gegen einen Mitguthshümer **90. 94**

Reihenfolge der 3. in die dem Schuldner gehörigen Sachen. Verhältnis des Befehls des § 46, I. 20 H. V. R. zu §§ 685, 686 G. P. O. **90. 48¹¹**

3. in Forderungen:

„Bekanntmachung“ der Pfändung an den Schuldner **90. 49¹²**

— nach dem Tode des Schuldners **90. 81¹²**

Pfändung geschieht erst mit Zustellung an den Drittschuldner. Vorherige Ueberweisung ist wirkungslos **90. 237¹¹** Vordrucke an Forderungen den Kontogläubigern gegenüber unwirksam, wenn nach der vorläufigen Privatpfändung des § 744 G. P. O. und vor der gerichtlichen Pfändung ein allgemeines Veräußerungsverbot im Konkursöffnungsverfahren veröffentlicht wird **90. 275⁷**

Wer eine ihm zur Einziehung überwiesene Forderung gegen den Drittschuldner geltend macht, macht ein eigenes Recht, nicht bloß das seines Schuldners geltend **90. 420¹⁴**

3. zur Erwirkung von Handlungen

Form und Ansetzung einer auf Grund von § 774 Abs. 1 G. P. O. ergangenen Einziehung **90. 49¹²**

Verwaltungszwangsverfahren. Pfändung im B. darf auf Antrag des Schuldners durch einseitige Anordnung vor dem Endurtheile in der Hauptphase nicht eingestellt beziehungsweise aufgehoben werden **90. 149⁴⁷**

3. in unkörperliche Vermögen:

Subhastation f. a. Exekution, Grundgerechtigkeiten, Pfandrecht, Inhabung, Pacht, Zurückhaltungsrecht, conditio, Interdikt

des besten Antheils an einem im ungetheilten Vermögen mehrerer Urken befindlichen Grundstück **90. 181**

Subhastation anfechtbar, wenn das Grundstück zu einer öffentlichen Exekution gezogen ist **90. 71**

Anforderung im Subhastationspatent. Zweck, Erfordernisse **90. 199**

Recht auf Fortsetzung der Subhastation hat nur der Urtheilshaber oder Beitretende **90. 71**

Beitreten der Gläubiger im Realrecht. Ist der Arrest ein Realrecht? **90. 36**

Beitreten eines Hypothekengläubigers durch den nachfolgenden Gläubiger wegen Erlöschen der persönlichen Forderung: Aufspruch desselben in die Stelle der gelöschten Hypothek **90. 130¹⁰**

Vorrecht der Forderungen der westpreussischen Landesherrschaft wegen älterer Interdiktstände bei der Subhastation besteht auch, wenn sie erloschen sind **90. 199**

Wirkung der Subhastationserteilung

Die Versteignahme betrifft auch den Pachtzins.

Die antizipierten Hypothekengläubiger können ihn einlagen p 51. 199

Veränderung von Pertinenzien nach Einleitung der Subhastation. Deren Publikation Seitens des Gläubigers gegen den rechtlichen Besitzer kann nur gegen Preisverhaltung erfolgen p 59. 251¹⁴

Wirkung des Zuschlags

Eigentumsübergang erfolgt nach Weggabe des Zuschlagsbescheides p 59. 54.

Wirtshaststiftung fremder Rekliten p 59. 187
51. 181 59. 39 104 106

Widerwerb von Pertinenzien durch Zuschlag: die vor Subhastation und nach Eintragung des Sperrenvermerks durch den Eigentümer dancend getrennt sind? p 51. 51 — die vom Eigentümer zu Pfand weggegeben waren? p 59. 39 — Publikation subhastierter Sachen unzulässig p 59. 104 106

Unzulässigkeit des durch Zuschlag erworbenen Eigentums an Grundstücken und Pertinenzien — ohne Rücksicht auf den Umfang der Rechte des Subhastanten am verpfändeten Grundstück p 51. 181

Eintrag des Zuschlags in das Lagerbuch ist ein Titel zum Erwerb des Erbschaftseigentums (Raffau) 51. 216

Uebergang von Reibrenten auf den Ersteher p 59. 251¹⁷
— der in einem Ueberlassungsvertrag übernommenen Pflicht, ein Kind zu versorgen p 59. 54 — des Kaufgelages p 59. 156 — dinglicher Forderungen — des Verkaufserlöses p 51. 52

Zügelung öffentlicher Abgaben — nicht einzutragender Ansprüche durch die Subhastation p 51. 181

Einfluß der Subhastation auf die Vorverkung zur Verhaltung des Rechts auf Auffassung f. Grundbuchrecht
Klage des im Kaufgelberbetriebs-Termin ausgetheilten Gläubigers auf einen Theil der schon vertheilten Kaufgelber auf Grund unzulässiger Verwendung. Kraft des Vertheilungsplans p 59. 106

Einflüßweigen des Interesses im Termin bedeutet nicht Einwilligung in eine später nothwendig gewordene Vertheilung p 59. 134

Durch Vertheilung der in ganz unbestimmter Höhe einzutragenden Forderung eines im Termin Ausgetheilten wird dessen persönlicher Anspruch nicht berührt p 59. 134

Verpflichtung gleichberechtigter Anteilhaber an einer Forderung, wenn der eine die persönliche Verpflichtung hat, den Kaufschuß des andern zu decken p 59. 145

Aufhebung der im Termin erfolgten Vertheilung — ausgetheilt, wenn Kläger darin gewilligt hat. Anzuwendender Rechtsatz p 51. 143

Eine Hypothek, die wegen Nicht-Gingabe des Darlehns ungültig ist, kann nur bis zur Kaufgelberbetrieung konvaleszieren p 59. 160

Rechtliches Odberechtigten. Führt zur Klagerückweisung wegen Kauffreits 59. 199²⁴

Kündigung des Pachteertrags durch den Ersteher; dann tritt er gar nicht in den Vertrag ein, auch nicht bis zur Kündigung p 51. 101

Umfang des durch Einleitung des Verfahrens in Versteigerung genommenen beweglichen Zubehörs p 59. 96²¹

Gehört dazu auch das Zubehör, auf welches sich das Pfandrecht am mittelbar kraft Gesetzes erstreckt? p 59. 181¹⁷

Prüfung der unbekannten Realinteressen bei mangelhafter Grundstücksbezeichnung? Nichtigkeit des Verfahrens? Haltung des Grundbuchrichters — Maßgeblichkeit des Grundbuchs p 51. 122¹⁸

Recht der persönlichen Gläubiger zum Anfechtung auf das nicht von der Versteignahme betroffene Zubehör p 59. 96²¹

Unzulässigkeit einer Grundschuld vor Kündigung der Urkunde? p 59. 287¹⁴

Finanzungsstandort des Betreibenden? Eintrittsrecht gegen ihn p 59. 816¹⁴

f. a. Verrechtseinstimmung unter: Grundbuch

Zwangsurteil f. Rechtskraft

Zuschlag eines Grundstücks lediglich unter der Grundbuchnummer p 51. 181¹⁴

Bei unterbliebener Beglaubigung der vom Grundbuchrichter erteilten Urkunde ist der Grundbuchblattes ist § 19 Abs. 1 der Subhastationsordnung vom 15. März 1869 unanwendbar p 59. 368¹⁴

Zuschlagsurteil: Auslegung desselben. Voraussetzungen des Eigentumsüberganges p 59. 38¹⁴

— Zuschlag unter der Bedingung freierrechtlicher Feststellung der Zugehörigkeit p 59. 38¹⁴

Eigentumsübergang, wenn der Schuldner nicht Eigentümer war? g 59. 220¹⁷

Widerübergang des Kaufpreises an ausstehende Versicherungsgelder? p 59. 277¹⁴

Versteignahme (alte Subhastationsordnung) p 59. 81¹⁹
— (nach dem Gesetz vom 12. Juli 1883) p 59. 206¹⁷

Sicherheitsleistung bei Geltendmachung eines Vorkaufrechts. Anwendung auch auf früher entstandene Vorkaufrechte p 59. 281¹⁴

Uebernahme von Realforderungen — Vortragsung des Kaufpreises p 59. 455¹⁴

Anspruch des Kaufgläubigers auf Kündigung von Nebenbestimmungen der durch den Ersteher übernommenen Hypotheken im Vertheilungsverfahren? p 59. 34¹⁹

Widerspruch gegen den Vertheilungsplan: Aufhebung durch den vollzogenen Gläubiger (alte Subhastationsordnung) p 59. 32¹⁹ — Rechtsstellung des Proceß- und Subhastationsrichters gegenüber der Klage. Annulierung von Klagergründen zulässig? p 59. 43¹⁴ — Parteistellen im Proceß. Widerspruch lediglich wegen Legitimationsmangel des Liquidanten? p 59. 82¹⁴ — Widerspruch wegen nur persönlichen Anspruchs gegen den Kaufgelberberechtigten? (alte Subhastationsordnung) p 59. 253¹⁴

Zuschlagsurteil. Dessen antzulegender Inhalt entscheidet, was zugesprochen ist (Subalternat) p 59. 23¹⁷

Exequier. Seine Rechtestellung bezüglich der Zwangsverwaltung gegenüber dem Schuldner — dem Gläubiger — dem betreffenden Gläubiger. Er ist Pfandschlichter, wenn der nach Annahme des Gerichts an den Schuldner zu zahlende Betrag geschuldet werden soll p. 80. 399¹²

Fortsetzung des Art. 771 c. de proc. in Preußen? p. 80. 85¹⁰

Rufen des Gesetzes vom 13. Juli 1883 im materiellen Rechte sind durch die anderweiten Gesetzesnormen zu ergänzen p. 82. 77¹¹

Die Z. erstreckt sich nicht auf ein Grundstück, welches thatsächlich mit dem verpfändeten als Person oder Substanztheil verbunden ist, aber nach den Sicherheiten einen Theil eines anderen grundbuchlich verzeichneten Grundstücks bildet. Bekanntschaft des streitigen Grundstücks durch den Sachbeteiligten hierauf einflusslos p. 82. 373¹²

Belagsanfrage giebt dem betreffenden Gläubiger kein Pfandrecht, kein Recht im Sinne des § 118 Grundbuchordnung p. 82. 502¹⁰

Statutenmäßiges Nützlichwerden einer amortisierbaren hypothekarischen Pfandbriefschuld im Falle der Z. p. 82. 25¹⁰

Voraussetzungen des Anstufens des betreffenden Gläubigers auf Befristung seiner bei der Zwangsverwaltung gemachten Ausgaben aus den Aufgeboten des subhastirten Grundstücks p. 82. 217¹⁰

Aufspruch auf die Kaufpreisse wegen einer nicht übernommenen Vermerkung des Rechts auf Auslassung p. 82. 537¹¹

Ausgabenerstattung und Ueberweisung des Rückstandes nach Eintritttreten der Subhastationsurkunde vom 15. März 1869 bei Einleitung der Z. vor diesem Gesetz p. 82. 289¹⁰

Der auf die Zeit nach dem Zuschlagsurtheile entfallende Theil der Miete- und Pachtzinsen gehört dem Versteher p. 82. 77¹²

Zwangsverwaltung nach dem Zuschlagsurtheile bei nicht formeller Aufhebung p. 82. 299¹¹

Darf der Verwalter des sequestrierten Grundstücks die dem Schuldner aus den Pachtverträge zustehenden Pacht-, aufzuchtsgewinne geltend machen? p. 82. 299¹⁰

Anwendung der §§ 24, 25, 1. 10 M. v. B., wenn der Versteher den Eigentümernwechsel an dem auf dem Grundstück noch befindlichen beweglichen Zubehör kannte? p. 82. 43¹⁰

Wohlt das Zuschlagsurtheil Eigentum an solchen Sachen, welche ihrer Beschaffenheit nach Zubehörstücke sind, aber dem Subhastanten nicht mehr gehören? p. 82. 43¹⁰

Verpflichtung des Versteher aus der Uebernahme eines für abgetheilte Rentenverpflichtung eingetragenen Nießungskapitals p. 82. 264¹¹

Widerspruch der güttergemeinschaftlichen Ehefrau gegen den Vertheilungsplan bei Z. in ein güttergemeinschaftliches Grundstück p. 82. 353¹⁰

Bedeutung des § 24 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 und sein Verhältnis zum § 697 C. P. O. p. 82. 175¹⁰

Belagwerbe unter wegen Kosten zulässig? p. 82. 69¹¹

Zu welchen Grenzen zieht ein Grundstück vom Zwangsversteigerungsvorgang aus? Greift dasselbe solche Zubehörstücke, welche grundbuchlich und in den Steuerbüchern selbstständig eingetragen sind? p. 80. 455¹¹

Unanwendbarkeit des § 5 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 auf persönliche Gläubiger des Eigentümers des Pfandgrundstücks p. 80. 523¹⁰

Verpflichtung zum Umfang der Verpflichtung einer Staatslandwirtschaft, den Realinteressen im Versteigerungstermine von der Höhe des Amortisationsfonds bezüglich eines von ihr gewählten Pfandbriefkurses Kaufmann zu geben, wenn statutarisch der Amortisationsfonds zur Kaufpreismasse fließt p. 80. 455¹²

Anwendbarkeit der allgemeinen Prozessvorschriften und insbesondere auch des achten Buches des C. P. O. p. 80. 33¹²

Dar eine staatlich genehmigte Privatversteigerungsgesellschaft auf Grundbesitz das Verrecht des § 28 des Gesetzes vom 13. Juli 1883? p. 80. 216¹²

Versteigerung der Doppelbesitzgläubiger wegen der Rinsen aus dem Kaufpreise zur Zeit der Geltung des Gesetzes vom 15. März 1869 p. 80. 121¹⁰

Insoweit erlangt der Gläubiger die persönliche Klage gegen den Versteher, welcher die Doppelhypothek nach § 57 Abs. 3 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 übernommen hat? p. 80. 146¹²

Zur Auslegung des § 35 Nr. 1 des Gesetzes vom 13. Juli 1883, Erhebungsgebühren gehören zu den Kosten der Versteigerung. Können die Erhebungsgebühren des Kaufmanns aus den Kaufpreisen geltend werden? p. 80. 33¹²

Erwerb von Sachen durch Zuschlagsurtheil als Zubehör p. 80. 89¹⁰ p. 80. 485¹⁰ p. 80. 485¹¹ — Verbleibt demjenigen, welcher auf dem Grundstück ein Gebäude mit Zustimmung des Eigentümers errichtet, das Eigentum hieran? p. 80. 485¹¹

Einlegung eines Gerichtsschreibers bei richterlicher Uebergabe in den Fällen der §§ 98, 143 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 p. 80. 34¹⁴

Rechte und Pflichten des gerichtlichen Verwalters bei der Zwangsverwaltung von Grundstücken. Befugniß, vorhandene Sachen zu Zubehörstücken zu machen p. 80. 89¹²

Wann treten die Wirkungen der Verpfändung an bei der Zwangsverwaltung für den Pfandschlichter ein? p. 80. 332¹⁰

Notwendige Kosten der Zwangsverwaltung sind im Versteigerungstermine zu einem bestimmten Betrage bei Verweisung der im § 40 Nr. 8 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 angeordneten Rechtsanwalts anzuweisen. Bei Nichtanweisung auch kein Vorrecht vor den in das geringste Gebiet nicht aufgenommenen Hypothekenforderungen p. 80. 121¹¹

Wann ist das Honorar des Verwalters als eine zur Erhaltung des Grundstücks gemachte Ausgabe im Sinne des § 24 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 anzusehen? — Wann können im Sinne dieses Paragraphen Ausgaben aus den Einkünften des Grundstücks nicht ersetzt werden? p. 80. 532¹⁰

Die Zwangsversteigerung zum Zwecke der Auseinandersetzung der Mitgläuberskümer ist keine Z.; die §§ 755 ff. G. P. O. sind daher, soweit es sich um Zuständigkeit handelt, gemäß § 180 des Gesetzes vom 13. Juli 1883 nur als Parteigesetze anzusehen p. 90. 184¹²

Wie sind Verfügungen aus einem vom Zwangsverwalter betreffs der Früchte des Grundstücks abgeschlossenen Versicherungsverträge zu behandeln p. 90. 34¹³

Rechte und Pflichten des Zwangsverwalters p. 90. 35¹²
Wem gebühren die Früchte eines verpachteten Grundstücks während der Zwangsverwaltung? p. 90. 36¹³

Auf welche Gegenstände erstreckt sich der Zwangsverkauf eines Grundstücks? p. 90. 36¹⁴ — Auch die dem Erwerber unbekannten Theile der im Zuschlagsurtheil bezeichneten Grundstücke werden erworben, aber auch nur die Theile der dort bezeichneten Grundstücke p. 90. 199¹⁵

Widerpruchsrecht gegen den Vertheilungsplan. Folgen des Mißlaufs der hierfür gestellten Forderung f. 90. 94¹⁶ — Wer im Kaufgeldverlegungsantrage dem Liquidator eines verfallenen Gläubigers nicht widersprechen hat, verliert damit endgültig das Widerpruchsrecht. An einwigen Vertheilungen nachstehender Gläubiger in Folge von deren Widerspruch nimmt er nicht Theil p. 90. 290¹⁷

Im Vertheilungsverfahren kann der widersprechende Gläubiger sowohl Priorität wie Verzicht der vorgelegten hypothekarischen Forderung bestritten (verleihen) 90. 294¹⁸
Beigen der zwecks Abhaltung vom Vertheilungsgeldene Vertheilung der Forderung kommt Ihnen eines vorstehenden Pfandgläubigers p. 90. 300¹⁹

Wirkung der Pfändung beweglicher Zugehörigkeiten eines Grundstücks für den Unterpfandgläubiger f. 90. 245¹⁸

B. Strafrecht.

aberratio ictus

bei Körperverletzung, Berechnung des Erfolges zu Verstoß 90. 82²⁰

Abgeordnete

Aufrechterhaltung mit parlamentarischen Bezeichnungen 90. 113¹
f. Bezeichnung

Ablehnung f. Aufschleppung, Verweigerung

M. von Gerichtsverfahren: Unterstellung der Zuständigkeit der Kl. 90. 152¹

M. von Geschworenen f. Schwurgericht

M. von Sachverständigen f. Sachverständiger

Nichtablenkung eines Richters in der Hauptverhandlung, welche mit dem Erlaß eines Urtheils schließt, das auf Vertheilung aufgegeben wird, nimmt nicht das Recht zur Kl. desselben Richters in der Hauptverhandlung 90. 346¹

Darf, wenn die Staatsanwaltschaft sich auf das Verbrechen, betreffend die Kl. des Vorliegenden des Schwurgerichts, für unzuständig erklärt hat, das wegen der Zuständigkeit angelegte Verbrechenverbrechen nachfolgend entscheiden? 90. 346²

K. eines Richters wegen Interesse zur Sache 90. 394¹

Anwiderlegt es einen K. Grund, wenn der Richter, auf dessen Bericht die öffentliche Klage gemäß §§ 170 ff. Str. P. O. erhoben wird, später über die Klage selbst zu Gericht sitzt? 90. 347¹⁰

Zweck f. Endzweck

Zwischenurtheil f. Urtheilserklärung, Urtheil, Einrede (procedurhindernd), Zeuge, Nebenintervention, Berufung, Schadensklage, Widervertheilung, Verfallensurtheil

von Erfolge eines anderen Verweismittels als Eid beabzweckt
Z. Zuständigkeit und Wirkung solchen Urtheils 90. 146³
Ist ein auf Grund des § 501 G. P. O. erlassenes Urtheil ein Z. f. 90. 40¹¹

Zuständigkeit des Orlaßes eines Z. bei vorhandener Möglichkeit des Orlaßes eines Theilurtheils 90. 178⁴

Z. im Sinne des § 248 Abs. 2 G. P. O.: ist nicht jedes eine abschließende Einrede verwehende Z. Veranlassungen ersteren Z. 90. 164¹ — Urtheil auf Verwerfung der Einrede, weil nicht procedurhindernd 90. 240¹

Z. im Sinne des § 276 G. P. O.: unzulässig über Grund einer (Kompensations-) Einrede. Das mit solcher Entscheidung verurtheilte Z. über den Grund des Anspruchs stellt ist unzulässig 90. 343⁷

etwa Endurtheil? 90. 111¹¹

Z. im Sinne des § 275 G. P. O. oder Urtheil nach § 276 G. P. O. f. 90. 130⁴

Beabzweckt Z. im Sinne des § 276 G. P. O., das nur für den Fall der Leistung des Orlaßes Abweisung ausreicht, möglich, wenn der Schadensanspruch nach Grund und Betrag stitellig war? 90. 256¹

Kundenkassette des § 248 Abs. 2 G. P. O. nur, wenn ein Z. auf Grund des Abs. 1 dieses Paragraphen erlassen ist 90. 138¹, anderenfalls liegt nur ein selbstständig nicht angeführtes Z. im Sinne des § 275 G. P. O. vor 90. 305⁷

Z. des § 248 Abs. 2 G. P. O. setzt vorzuzugige mündliche Verhandlung voraus 90. 47⁶

Wisperrung mit **Aufsicht** **Wisperrung** f. Zollvergehen Verlegung der K. und M. W. zur Vertheilung der Verbreitung der Zollmuth von Forderungen 90. 182²⁷

Widerbringung

Der § 219 Str. O. B. setzt vollendete K. voraus 90. 74²²
Wiese Vertheilung, Verabreichung von M. Mitteln 90. 100²⁴
Widerrückführung der Schwangeren und des abtreibenden Dritten 90. 74²⁴

Strafbarkeit des Beibringens bei Passivität oder Straflosigkeit der Schwangeren 90. 400¹⁸

Verhütung zur Kl. 90. 3²

Begriff des K. zum Unterliegen von Tödtung im Mutterleib 90. 186⁸

Wegfall der K.

Der Fuß tritt für schwangere Halbtanten 90. 239²⁶

Selbstständiger K. Versuch an der Schwangeren Dritten 90. 165¹⁵

Versuch der K. 90. 62¹⁰

Widerrückführung vom Versuch

Nichtvertheilung des Gebrauchs der K. Mittel 90. 165¹
weil sie nicht bei der Vornahmeenden bleiben würden 90. 239²⁶

Hergernißgeben f. unzüchtige Handlungen

Hüten f. Vereinfachung, Verleitung

Kittungsregeln, Verschlimmungen f. Stempelgesetzverschlimmungen
Verschlimmerungen des Vorstandes der Kriegerkassenscheine gegen-
über dem Kassisterrat **§§. 211¹⁴**
Strafbarkeit des Vorstandes, wenn der Kassisterrat mehr als
3 Monate schüt, weil dessen Verschlimmung im Statut unter-
lassen ist **§§. 211¹⁴**

Kürzung von Gehältern für unzureichende Weidstraßen gegen
Kassisterrat **§§. 260⁴**

Verantwortlichkeit des Vorstandes für unrichtige Ausweisung
zum Handelsregister **§§. 220¹⁵**

Falsche Angaben von Umständen, welche die Höhe einer für
eingetragene Vermögensgegenstände zu gewährenden Vergütung
rechtfertigen sollen, bei der Erklärung nach **Art. 209 g**
Ö. G. B. §§. 454¹²

Miter f. jugendliche Personen

Mitbestimmung

durch Klagen und Aufstehen vor Gericht **§§. 34⁹**

durch Vertretung Anderer in richterprozessualischen Sachen
§§. 114¹⁰

durch allgemein bürgerliche Handlungen unter Vertretung
der Mitbestimmung **§§. 183¹³**

durch Beilegung eines nicht bestehenden Antiteils **§§. 183¹³**
durch Handlungen, zu denen das angemessene Amt nicht befugt
§§. 183¹³ §§. 81¹²

durch unbefugte Aufstellung von: Geschäftszeugnissen
§§. 204⁶

— Zeugnisse aus älteren Kirchenbüchern seitens
Geistlicher **§§. 114¹⁰**

Ubergabe eines zugestellten Schriftstücks im Auftrage des
Zustellungsbeamten durch Kasse **§§. 23⁵**

Unerlaubte Anfertigung von Sterbeurkunden f. Urkunden-
fälschung **§§. 23⁵**

Unbefugte Festnahme wegen Ungehör **§§. 180¹³**

Verfeinerung von Zinnbleichen durch einen Kassisterrat **§§. 231⁴**
durch Ausübung rechtsanwaltlicher Funktionen (Vernehmung
von Vergleichsverhandlungen) **§§. 94¹³**

N. auch durch einen Beamten, welcher ihn nicht zustehende
Antiteilsanteile antät **§§. 183¹³**

Antiteilsantlagen aus solche, welche an sich Privatpersonen
vernehmen können **§§. 94¹³**

Mitbestimmung f. Staatsanwalt

Mitbestimmung f. Kassisterrat

Mitbestimmung f. Kassisterrat

Mitbestimmung f. Kassisterrat

Mitbestimmung f. Kassisterrat, die einzelnen Antiteils-
vergehen, Beamter

N. seitens eines Nachwuchses. Tatsächliche Feststellungen
zur Begründung seiner Mitbestimmung **§§. 107¹³**

Unterweite Vernehmung nach Aufhebung des Urteils
f. Vernehmung (anderweitig)

Unschuldig f. Missetat

Unschuldig

Verachte. Begriff **§§. 105⁹ 108⁹**

Fliegertieren. Tatsächliche Vernehmung eines Kindes f. **§§. 106¹³**

Fliegertieren **§§. 32⁴**

Verleumdung kein Angehöriger des Vaters der Braut **§§. 339¹⁶**

Ungefragter f. Kreisen, Hauptvernehmung

Nichtvernehmung des N. nach Statutabänder:

Erhebung eines Verweismittels **§§. 36⁷ 83¹⁰**

— Ausübung des Verweismittels **§§. 206¹³** — dagegen
§§. 117⁷

Mangel der Mitteilung des letzten Wortes an den N.
(Kreisen) **§§. 26⁷ 134¹¹**

Befreiung des N. vom Erscheinen; Verlesung seiner Aus-
sage. Anträge darin **§§. 108¹³**

Ungefragt

§ 367 Rr. 10 ZL G. B.; Begriff **§§. 152¹⁶**

Zeichnen ohne die Absicht, Veranden zu treffen **§§. 453¹¹**

Unklare

und Eröffnung erforderlich nach Aufhebung der Strafver-
fugung im Fall von § 458 ZL P. D. **§§. 108¹³**

Unklare Schrift

Unterlassene Aufstellung von N. oder Eröffnungsbefehl
§§. 82¹¹ §§. 167⁷

— Ablehnung des Antrags, die Aufstellung nachzuholen
§§. 106⁹ §§. 167⁷

Nichtaufstellung der N. in einer nach § 207 Abs. 2 ZL P. D.
an das Landgericht gelangten Sache **§§. 279¹**

Kreisen wegen Mängel der Aufstellung der N. **§§. 82¹¹**
106⁹ §§. 167⁷ §§. 279¹

Unschuldig, falsche f. Verleumdung, Konkurrenz

Vertrag **§§. 114¹³ §§. 239¹⁶**

N. in der Absicht der Selbstschuldigung **§§. 114¹³**

durch Privatklage **§§. 6⁴ §§. 289¹⁰**

durch Anzeige bei dem premissigen Antiteilsrichter **§§. 34¹¹**
durch Strafantrag, der dann zurückgenommen wird **§§. 73¹¹**

durch Zurücklegung:

einer verurteilten **§§. 73¹¹** — nur bei Gegenleistung mit
dem Ausland straffaren Tat **§§. 165⁶**

der Verbreitung sozialistischer Schriften bei deren Nicht-
existenz oder Unrichtigkeit **§§. 165⁶**

der Verleumdung aus § 186 ZL G. B. unter Ver-
schweigen, daß die herabwürdigenden Behauptungen
wahr sind **§§. 278⁶**

durch Anzeigen bei der Vernehmung als Zeuge oder Be-
schuldigter **§§. 173⁷**

Zu Folge der N. „unzulässiges Vernehmen.“ Ermittlungs-
verfahren der Staatsanwaltschaft; Vernehmung desselben
§§. 173⁷

N. falsche auf amtliches Verlangen **§§. 173⁷ §§. 278⁹**

— gelegentlich einer Vernehmung **§§. 181¹¹**

Publikationsbefugnis des Verleumd, wenn er im Laufe des
Verfahrens gestorben **§§. 279¹ §§. 406⁶**

Unterlassene Veröffentlichung für Publikationsbefugnis des
Verleumd **§§. 452¹¹**

Beschuldigung außeramtlichen unwürdigen Vernehmens eines
Beamten **§§. 452¹¹**

Anzeige bei dem untergeordneten Organ einer Behörde
(Verdacht, Verleumdung) **§§. 191¹⁵ 286¹⁰**

Zum Begriff der Beschuldigung „wider besseres Wissen“
§§. 54¹⁶

Erstattung einer Anzeige liegt nicht in der hohen Erstattung
einer Zeugenanfrage, wohl aber kann sie dann vorliegen,

wenn die Vernehmung erfolgte in Veranlassung einer all-
gemein gehaltenen Strafverfolgung bei der Staatsanwaltschaft
§ 2. 266¹⁹

N. falsche durch Mittelsperson § 2. 95²⁰

Beistellung der Amtspflichtverletzung § 2. 470²¹

N. falsche durch Beistellung der Beistellung aus § 186
Z. 1. B., wenn der Beistellende das Bewusstsein der
Wahrheit der nachgeredeten Thatlage hatte § 2. 417²²

Anwendung des § 164 Abs. 2 Z. 1. B. nicht, wenn schon
vor Einleitung des Strafverfahrens der Verdacht offensichtlich
falscher N. sich ergibt § 2. 191²³

N. falsche, wenn die behaupteten Thatfachen als auf eigener
unmittelbarer Wahrnehmung des Behauptenden be-
ruhend bezeichnet sind § 2. 47²⁴

— Schwanmann „Recherché“ § 2. 56²⁵

— Verletzung der Berufspflicht Seiten des Offiziers
„Verletzung der Amtspflicht“ § 2. 103²⁶

Wie beschaffen muß die „Anzeige“ sein? § 2. 393²⁷

„Strafbare“ Handlung, wenn ein Ehegatte den anderen des
Diebstahls oder ihm gehörigen Sache beschuldigt?
§ 2. 393²⁸

Auflistung f. Theilnahme, Fragestellung, Konfession, Zoll-
vergehen, Socialdemokratie, Mord, Aufforderung, außer-
gewöhnliche Forderung, Kuppeln

Folgen des Widerrufs der N. nach Aufhebung des Urtheils
kein Angeklagter § 2. 102²⁹

Verletzung des Hauptführers als Voraussetzung § 2. 343³⁰

Urtrog f. Strafantrag

N. auf gerichtliche Aufhebung über die Strafverfolgung.

Zuständigkeit des Reichsgerichts § 2. 8³¹

— kann von gesetzlichen Vertretern des unmündigen Ver-
letzten gestellt werden § 2. 291³²

Anzeige

Unterschied N. von Verbrechen Seitens Zeugnisverweigerungs-
berechtigter § 2. 133³³

Dauer der N.-Pflicht bezüglich gemeingefährlicher Verbrechen
§ 2. 340³⁴

Arbeiter f. Gewerkschaften

Arglist f. dolus

Verleumdung f. Ziegelei, Verleumdung, Zollvergehen, Konfession,
Verleumdung § 2. 99³⁵

Verleumdung über die Zugehörigkeit der zu einem beschlag-
nahmen Gut gehörigen Sachen § 2. 99³⁶ § 2. 81³⁷

N. Seitens des Klägers § 2. 133³⁸

— Vermittler von geschnittenen Sachen des Richters
§ 2. 172³⁹

— Gerichtsvollzieher durch pfandweise Wegnahme ander-
weitig geschnittenen Sachen § 2. 172⁴⁰

Materielle Klarheit der Beschlagnahme § 2. 82⁴¹

Verleumdung beweglicher Zubehörsachen zur Zwangsversteigerung
gestellter Grundstücke § 2. 99⁴²

Wiederabgabe von Minderpreis halber getödeten Thieren
§ 2. 114⁴³

N. im schon eingeschlagenen Pfandstücke § 2. 19⁴⁴

Nein N. an Forderungen § 2. 48⁴⁵

N. durch Mitteilung einer Forderung, deren Beschlagnahme dem
Schuldner bekannt, aber noch nicht zugestellt ist § 2. 19⁴⁶

Verfügung über die Sache trotz Pfändung des Anspruchs auf
deren Herausgabe § 2. 6⁴⁷

Verfügungsmacht:

von Sachen, über die der Schuldner nicht mehr verfügen
kann § 2. 54⁴⁸

der Hypothekensumme durch Beschlagnahme der Hypotheken-
forderung § 2. 114⁴⁹

auf dem Stamme stehender Väume § 2. 82⁵⁰

durch Verheimlichung eines Zeugnisses in ein Haus
§ 2. 49⁵¹

Folglich, dem Besitzer der gestohlenen Sache zu Gunsten
des Besitzers ertheiltes Verjährungsverbot § 2. 49⁵²

Pfändung des Gerichtsvollziehers ohne deren Erkennbarmachung
§ 2. 204⁵³

durch bloßes Wegschaffungsverbot § 2. 146⁵⁴

Beschlagnahme gestohlener Sachen durch einen örtlich un-
zuständigen Amtsvorsteher § 2. 172⁵⁵

Rückliche Beschlagnahme von Gegenständen des Marktvorsteher
durch den zuständigen Beamten § 2. 288⁵⁶

Pfändung von Vieh. Form § 2. 233⁵⁷

N. an Forderungen § 2. 291⁵⁸

Nachbilde Verjährungsverbot des Gerichtsvollziehers § 2. 378⁵⁹

Vollzug einseitiger Verfügung vor Zustellung derselben
§ 2. 266⁶⁰

Beschlagnahme durch Konfessionsverweigerung § 2. 340⁶¹

Verjährungsverbot der zu pfändenden Sachen § 2. 340⁶²

N. und Verzug in ibrer Konfession § 2. 180⁶³

Konfession und Vergehen eines polizeilich beschlaggenommenen
und verurteilten Thierbesizers § 2. 250⁶⁴

Landesrechtliche Befugnis der Verwaltungsbehörden zur
Selbstverurteilung unbefristeter festlicher privatrechtlicher
Forderungen § 2. 180⁶⁵

N. an geschnittenen Sachen § 2. 508⁶⁶

Ist Wismuth der beschlaggenommenen Sachen in eine neue
Wohnung N. § 2. 229⁶⁷

Pfändung durch Gerichtsvollzieher auf Grund eines von einer
nicht schriftlich legitimierten Mittelsperson ihm übergebenen
Urtheils § 2. 150⁶⁸

Beschlagnahme von Verleumdungsschritten im Strafproceß
wenn vollzogen? Aufklärungssatz § 2. 359⁶⁹

Pfändungsschrittverbot geht (nach gemeinem Recht) durch Ver-
setzung der Pfandbesitzer nicht verloren § 2. 459⁷⁰

Ist es erforderlich, daß die von der zuständigen Behörde
bezw. Beamten angewordene Beschlagnahme oder Pfändung
in ihren Voraussetzungen gerechtfertigt ist? § 2. 189⁷¹

266⁷²

Pfändung ohne Befugnis des nicht zugegen gewesenen
Schuldners § 2. 54⁷³

Inwiefern darf bei Beschlagnahme eines Grundstücks der
Schuldner bewegliche Zubehörsachen fortchaffen? Kann er
bei Verleumdung seiner Befugnis Mangel der Befug-
nisheiligung der Gläubiger geltend machen? § 2. 392⁷⁴

Beschlagnahme durch Erklärung des Konfessionsverweilers gegen-
über dem Gemeindefunktionär, daß er die im Inventar auf-
geführten Sachen in Beschlag nehme § 2. 190⁷⁵

Annahme der Beschlagnahme durch einen Marktvorsteher
beamtet auf Grund von dessen Konfession § 2. 393⁷⁶

Arzneimittel

unerlaubter Verkauf v. von H.
Durch § 367 Str. 3 Str. G. B. ist eine Bestimmung des
Landesstrafrechts, betreffend unerlaubtes Anbieten von
Arzneien, nicht aufgehoben worden 90. 400¹

Arztbesorger f. Staatsanwaltschaft, Staatsanw.**Arztbesorger**

Begriff des ärztlichen H. im Sinne des § 255 Str. V. D.
90. 395¹⁰

Aufforderung f. Urteil

Öffentliche, zum Ungehörsam gegen obrigkeitliche An-
ordnungen 90. 217²

zu Straffhaken 91. 114¹⁰

zu militärischem Ungehörsam,
allgemein, nicht an bestimmte Personen 90. 34¹ -- nicht
gegen bestimmten Befehl gerichtete 90. 238¹²

zu Verbrechen,

erfolgte 90. 172¹

mündliche unter

Uebergabe der Verbrechensmittel 91. 37²

Geheimverbrechen für den Verbrechensfall 91. 37²

Uebergabe eines Draufgeldes 90. 108²

Unbestimmtheit des versprochenen Vorteils. Versprechen
eines von Dritten zu gewährenden Vorteils 90. 183¹

Unternehmen der Verleitung Anderer zur Verübung tatfäch-
licher 90. 239²¹

Nicht ernstliches Schreiben und dessen Annahme 90. 99¹

H. zum Ungehörsam gegen keinen Verleumdungsanstand --
Ausweisung von Sozialisten 90. 191¹

Die H. eines polizeilichen Vollzugsorgans eine obrigkeitliche
Anordnung? 90. 278²

H. zu Verbrechen im idealen Zusammentreffen mit anderen
Straffhaken 90. 23¹

H. zur Veranlagung falschen Geldes, dessen Ausübung
im Ausicht gestellt wird 90. 105¹

Schriftliche H. zur Lieferung von Abtreibungsmitteln bei
irriger Annahme der Schwangerschaft 90. 255²

Öffentliche H. zum Ungehörsam. Vorwissen von der
Zustandigkeit der anordnenden Behörde 90. 174¹

H. zu Verbrechen: zur Inanspruchnahme des dem Aufforderer
gehörigen Hauses 90. 233¹

H. zu Verbrechen: Versprechen von Vorteilen 90. 259²

H. zu Verbrechen 90. 61¹ 451²

H. zur Begehung eines Verbrechens (§ 49 a Str. G. B.).
Behalten einer Schwangerschaft im Geheimnis als Ge-
währung vom Vorteilen 90. 333²

H. zur Begehung eines Verbrechens. Bei theils mündlicher
theils schriftlicher H. die ganze Tätigkeit strafbar 90. 267¹

Aufforderung des Urteils f. Verhandlung (anderweitig)**Aufkauf**

Aufforderung zur Entzerrung Seitens eines polizeilichen
Untersuchungs 90. 146¹⁰

Wann ist ein privater Gasten ein „öffentlicher“ Drei?
90. 267²

Zum subjektiven Teilbestand des H. wird die irgendwie er-
langte Kenntnis der Thatsache erfordert, daß die dreimalige
Aufforderung erfolgt sei 90. 426²

Aufrechnung

H. einer Körperverletzung mittels gefährlichen Werkzeugs
90. 6²

— im Rente 90. 240⁴²

— gegen einen unerfahrenen Beamten mit dessen verwer-
gender erlaubter Tätigkeit 90. 240⁴²

H. mit parlamentarischen Beleidigungen 91. 113¹

Auflauf

der Straffhaken im Anwaltszimmer? 91. 131⁷

Aufnahme

Teilnahme an Zusammenrottungen. Verbot 90. 183¹⁰

Öffentliches Zusammenrotten 90. 54²

Wann ist eine Zusammenrottung „öffentlich“? 90. 145²

Ausgangspunkt f. Verlesung, Beweisanzug

Protokoll über H. als Beweismittel nur bei Uebereinstimmung
des den H. einnehmenden Richters und Gerichtsschreibers

90. 402⁷

Protokolle über H. als herbeigebrachte Beweismittel im Sinne
des § 244 Str. V. D. 90. 6²

Aufnahme des H. durch einen beauftragten erkennenden
Richter 90. 63²

Zeugnisverweigerungsrecht entsteht nicht von der Pflicht, sich
körperlicher Untersuchung zu unterwerfen 90. 394²

Ausdehnung der Hauptverhandlung auf andere Straffhaken
f. Hauptverhandlung**Auslagen** f. Nebenkläger, Gebühren

Zuerkennung des Erlasses der:

Verteidigungskosten im Fall nicht notwendiger Ver-
theidigung 90. 244²⁰

— Auslagen durch den Ankläger im Verfahren wegen
Mißbruchsverletzung 90. 22²⁰

Zuerkennung des Erlasses der H. für den notwendigen,
jedoch gemäßigten Verteidiger nicht erforderlich

90. 26²⁰

— des Nebenklägers nicht besonders neben Verurteilung
des Angeklagten in die Kosten nötig 90. 109²⁰

— an den Angeklagten bei Verwerfung der Revision des
Nebenklägers 90. 135¹⁰

Belastung des Staats mit den Verteidigungskosten des
Freigelehrten 90. 257¹¹

Ausland f. Beweisaufnahme, Einziehung, internationaler

Recht, Markenrecht, Verlesung, Inland

H. im Sinne des Str. G. B. 90. 73¹

Reinend vor dem zuständigen Beamten einer im Inlande be-
glaubigten Staatsbürgerschaft 91. 38¹⁰

Verlesung sozialistischer Schriften aus dem H. nach dem
Inlande 91. 64¹¹¹²

Inländische Verhältnisse zu einer im H. begangenen Straftat
90. 216¹

Widerstand des Deutschen im H. gegen die Staatsgewalt
90. 114²

Widerstand gegen deutsche Vollzugsbeamte auf nicht deutschen
Bodenstationen 90. 99⁷

Nachdruck im Inlande zur Verbreitung im H., in welchem
er straflos ist 90. 292⁴

Ausländer, die des Deutschen kundig sind, können ohne
Deutsche vernommen werden 90. 76⁴

Delikt im A. Nachmalige Nichtstellung im Inlande bei theilweise vollzogener Strafe im A. **80. 61¹**
Verhängung eines Verdictes im A., Verfolgung im Inlande **80. 144²**

Ausschließung und **Nichtnahme** von Gerichtspersonen
f. Geschworene, Nichtnahme, Delinquenten, Verurtheilte, Sachverständige, Schwurgericht

A. und A. von Richtern
die als Vorgesetzte wegen Beamtenverletzung Strafanztrag stellen können **83. 219¹**
— gestellt haben **83. 116¹**

Befangenheit: Theilnahme an dem die — nachher auf Verurtheilung erzielte — Untersuchung ablehnenden Beschluß **83. 242¹**

— politische Parteistellung **83. 7¹¹**
Vortragung neuer Nichtnahmegründe bei der Revision **83. 242¹**

Thatsächliche Nichtigkeit der Nichtnahmegründe durch das Revisionsgericht **83. 7¹¹**

und A. von Oberstufenrichtern **83. 21¹¹**
A. und A. des Richters: wegen schriftlicher, amtlicher Erklärung über die Strafthat? **83. 294¹**

Witwenung des Richters bei dem die sofortige Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnenden und Voruntersuchung anerkennenden Beschluß **83. 294¹**

Untersuchungsrichter: der Amtsrichter, der auf Gesuchen des Untersuchungsrichters den ganzen Beweis gesammelt hat? **83. 294¹**

Art der Mitwirkung und Personenkreis der über das Nichtnahmengesuch entscheidenden Richter **80. 106¹**
Von der Nichtstellung wegen Beleidigung eines Richters ist letzterer ausgeschlossen **80. 458¹**

Nichtnahme nach Verhängung des Verhängungsverdictes unstatthaft, auch wenn Befangenheitsgrund erst später hervorgetreten **80. 257¹**

Mitwirkung des Richters, welcher nur den Beschluß auf Eröffnung der Voruntersuchung gefaßt hat, in der Hauptverhandlung **80. 58¹**

Keine A. des Richters wegen Interesse zur Sache **80. 394¹**

Aussetzung (nach § 221 Z. 1. G. B.)

A. von Kindern, wenn die Mutter zur Überwachung im der Nähe bleibt **80. 100¹¹**

Verlassen in häuslicher Lage **80. 109¹⁰**

— rein passives Verhalten **80. 217¹⁰**

— häusliche Trunkenheit **80. 109¹⁰**

Verhängung Füllhosen in gesundheitgefährdender Lage **83. 278¹¹**
— nach vertragsmäßiger Übernahme der Obhut **83. 173¹⁴**

A. eines Füllhosen. Verhängung **83. 233¹¹**

Aussetzung der Hauptverhandlung

Recht des Angeklagten auf A. der Hauptverhandlung wegen falscher Fälschung der Strafthat in der Kasse **80. 36²**

wegen Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes **80. 140²¹**

wegen Nichtbeachtung der Ladungsfrist **80. 82¹³**

wegen Nichtaufstellung des einen der Hauptverhandlung gestellten Beweisatzes ablehnenden Beschlusses **81. 47¹¹**

zur Vernehmung nicht erschienener Zeugen **80. 82¹⁰ 87 107¹²**

— die nicht geladen waren trotz Benennung in der Anklage **80. 82¹⁰**

— trotz Anordnung des Verhängenden **80. 141¹⁰**

zur Aufstellung der Patentnichtigkeitklage bei Kasse wegen Patentvergehen **83. 280¹¹ 9**

Vernehmung des Angeklagten über sein Recht auf A. der Hauptverhandlung **80. 82¹⁷ 139⁷**

A. der Hauptverhandlung liegt nicht in deren Verschiebung auf eine spätere Stunde

A. der Hauptverhandlung wegen veränderter Feststellung des notwendigen Verhältnisses **83. 26⁴**

oder Hinweis auf die Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes **81. 131¹² 83. 295²¹**

Ausstellung f. Potterie

Augenforschung f. Inhaberpapier

Auswanderer

Vernehmung der A. Verurtheilungen der Strafbarkeit des nicht fesselnden Vermittlers **80. 6¹⁷**

Banferott f. Konkurs, Konkursen, Gesellschaft, Gläubiger, Befragung, Kaufmann, Konkursversteigerung, Abrechnung, Konkursforschungen betrügerlicher

durch Grundbuchsveränderung **80. 138¹⁰**

betrügerlicher V. oder Begünstigung von Gläubigern? **80. 160²**

Bankrott, nicht realer Zusammenstoß von betrügerlichem V. und Gläubigerbegünstigung durch Fingabe von Vermögensgegenständen an einen Gläubiger **83. 220²**

— betrügerlicher und einfacher V. sowie Gläubigerbegünstigung bei einer Zahlungseinstellung **83. 160²**

80. 117²

Verzicht des betrügerlichen V. vor Zahlungseinstellung oder Konkursverhängung möglich **80. 7¹¹ 2**

einfacher

Erforderlich von Verzicht, Zahlungsfristigkeit? **83. 118⁴**

von Kaufsummenhang zwischen Buchung und V. **83. 50² 118²**

Zeitsum über die: Vollkaufmannseigenschaft **83. 221⁴**

— Bilanzierungspflicht **80. 105¹**

Unkenntnis der: Kaufmannseigenschaft **83. 118⁴**

— Buchführung **80. 75¹⁰**

— auf Zeit der Gesellschaftsaktion, die dem Kaufmann den Betrieb überläßt **83. 118⁴**

Zahlungsfähigkeit Nichterkennbarkeit um die Buchführung **83. 118²**

— Überlassung derselben an einen Gesellschaftler und durch denselben bewerkstelligter Zeitsum über den Vermögensstand **80. 75¹⁰**

Erforderlich der Buchführung:

des Arztes, Wein- und Cigarrenkaufmannes **81. 133²**

— für Nebengeschäftszweige **81. 133²**

— die an sich nicht buchführungspflichtig sind **83. 118⁷**

Patristant und Vollkaufmann oder Handwerker? **83. 220⁴**

Handelsbücher, Kellnerbücher **80. 102¹⁴ 81. 133²**

Wiese Vernehmung der Vermögensübernehmer durch Vernehmung in den Handelsbüchern **81. 12⁴ 13⁴ 34¹⁴**

Erfolgslosigkeit, wenn bei Zahlungseinstellung die unerlässliche

Buchung befehligt **§ 1. 133**

— die früher unerlässliche Buchung unbedingt ist? **§ 1. 150**

Nichteintragung eines Geschäftsfeldaccepts, wenn dessen Höhe nicht feststeht **§ 1. 133**

— Nichterkenntbarkeit außergerichtlicher Schulden **§ 3. 299**

Differenzhandel **§ 9. 101**¹¹ **102**¹²

Bilanz

ununterrichtete **§ 1. 13**¹ **167**¹¹ **§ 9. 280**¹ **§ 9. 291**⁷

mangelhafte **§ 1. 38**¹⁴ **§ 3. 244**²

erforderlich nach Zahlungseinstellung? **§ 1. 84**¹

für jedes Geschäftsjahr **§ 9. 35**² **§ 1. 13**¹ **§ 3. 244**²

trotz zweijähriger Inventur **§ 9. 76**¹ **103**¹

nach der veranlagten Bilanz **§ 3. 160**²

Verlegung des Geschäftsjahres durch Zwischenbilanz **§ 1. 13**¹ **§ 3. 244**²

Nichtaufbewahrung von Bilanzen, Inventuren **§ 3. 175**¹

Einheit der Art trotz

mehrfacher Nichtbilanzierung **§ 9. 138**¹⁴

Verkaufserlös mehrerer in § 210 R. A. D. aufgezählter

Umsätze **§ 9. 35**²⁴ **102**¹⁰

Erfolgsbilanz

ausgetretener Gesellschaft **§ 9. 101**¹¹ **102**¹²

— von der Vertretung ausgeschlossener Gesellschaft — von Vermögungsgegenständen vertreten der Gesellschaft — von

Ursachen, welche die Vertretung für einen vertretenden

Gesellschaftler fähren **§ 9. 290**¹

Bestimmung aus § 210 R. A. D. statt aus § 283 Z. I. C. D. **§ 9. 102**¹⁰

Verjährung, Beginn **§ 1. 64**¹ **§ 9. 118**¹ **§ 9. 220**⁵

Unvermögender Aufwand für: das Geschäft **§ 3. 193**¹¹ ¹²

— den Haushalt wegen: specialer Stellung — Rücksicht auf Kreditverhaltung **§ 3. 257**¹¹ ¹²

— Feststellung einzelner Ausgaben unmöglich **§ 3. 257**¹¹ ¹²

Mangel des Kreditworts **§ 3. 280**¹ ²

Gewerbetreibende Verwalter von Handelsgesellschaften sind buch-

führungspflichtig **§ 4. 280**¹

Verpflichtung von Handelsbüchern nach Vernichtung des Kon-

tarzes **§ 3. 20**¹

Buchführungspflicht durch gleichzeitigen Wandelhandel nicht

belehrt **§ 3. 177**¹

Unüberprüfliche Buchführung **§ 3. 177**¹

Bestehende Güter für einzelne Gegenstände bei Vernichtung

derselben in Bilanz aus Inventar **§ 3. 296**¹

Begriff des Kaufmanns **§ 9. 280**¹

Erfolgsbilanz der einzelnen Mitglieder: des Vorstandes einer

AGiengesellschaft **§ 9. 107**¹

— einer offenen Handelsgesellschaft **§ 9. 258**¹

Zeitpunkt über Vollkaufmannseigenschaft **§ 9. 342**¹

Ueber Vollkaufmannseigenschaft entscheidet bei Vater- und

Haustreiberei der Gesamtumfang **§ 9. 342**¹

Verbrauch übermäßiger Summen: durch Differenzgesellschaft

§ 9. 258¹

— durch einmaligen Aufwand nach Zahlungseinstellung

§ 9. 342¹

Buchführung: Verhinderung durch Krankheit **§ 9. 7**²

— Ergänzung durch die Handelskorrespondenz **§ 9. 342**¹

— Verzichtung der Handelsbücher nach beendetem Kon-

tarze **§ 9. 342**¹

B. im Inlande begangen, wenn hier Zahlungseinstellung

beziehungsweise Konkursverfügung **§ 7. 511**¹

Verkauf beim einkaufenden B. **§ 7. 183**¹ **511**¹

Beihilfe zum einkaufenden B. **§ 7. 511**¹

Spiele und Differenzhandel **§ 7. 34**¹¹ ¹²

Aufwand **§ 7. 183**¹

Unorthodoxmäßige Spekulationen als Aufwand? **§ 7. 402**¹

Verbrauch übermäßiger Summen **§ 7. 183**¹ ² **511**¹

Einkaufender B. auch schreibfähig. Beihilfe zu verjährlichem B.

§ 9. 350¹¹ ¹²

Buchführungspflicht: Kaufmannseigenschaft **§ 9. 154**¹

— Minderkaufmann (Händler) **§ 9. 64**¹

— Nichtführung eines Revidenzbuchs **§ 9. 454**¹

— Aufsichtsrück auf letzten Zeitstrahl als Handelsbücher?

§ 9. 231¹

— Verzichtung der Handelsbücher unter Zurückhaltung

von Abschriften **§ 9. 64**¹

Bilanzierung ohne Inventarisierung **§ 9. 231**¹

Ist der Bauunternehmer Kaufmann? **§ 9. 102**¹¹

Eind. Händler, Händler, Kaufmann ohne Rücksicht auf den Um-

fang des Gewerbetreibenden Minderkaufmann? **§ 9. 228**¹⁴

Buchführungspflicht: Verantwortlichkeit des Einzelkaufmanns

und Gesellschafters (auch des an der Buchführung beihil-

ferenden) für die einem anderen beziehungsweise Mitgesell-

schaftler überlassene Buchführung **§ 9. 102**¹²

Unordentliche Buchführung **§ 9. 61**¹ **350**¹

Beilegung früherer Unordnung durch spätere Berichtlegung

§ 9. 423¹

Erfolgsbilanz unberührt von demnachstiger Einstellung des

Konkursverfahrens **§ 9. 476**¹

Bilanzierung: Belegmäßigkeit **§ 9. 103**¹²

Wann ist die Bilanz in der „vergeordneten“ Zeit gezogen?

§ 9. 103¹⁴

Unterlassene Bilanzierung längere Zeit vor Konkursveröffnung

§ 9. 61¹²

Verhältnis der verschiedenen Tatbestände des § 210

R. A. D. Geschäftsbare Verpöpfung der Bilanzanfertigung

§ 9. 190¹

Mangel von Vermögen zur Zeit des Betriebesbeginns

entsteht nicht von Aufstellung einer Eröffnungsbilanz

§ 9. 432¹

Zweck: Feststellung wer Minderkaufmann ist: Abgrenzung des

Jahresbetriebs vom Gewerbetriebe bei einem Schuldner-

geschäft **§ 9. 433**¹

Gläubiger-Verpflichtung

Verlag **§ 9. 118**¹⁰ **290**¹

zu § 308 der Preussischen Konkursordnung vom 8. Mai

1855 **§ 9. 7**¹

Gewährung vollstreckbarer Urkunden **§ 1. 133**¹ **§ 9. 21**¹¹ ¹²

§ 9. 221¹

Verzichtung trotz Rücktritts des abhanden ge-

brachten Sache zur Masse (nach § 308 der Preussischen

R. D. vom 8. Mai 1855) **§ 9. 7**¹

Verträge Zahlung **§§. 221⁶**

Voraussetz. von Vermögensverlusten an Gläubiger in treiger Annahme einer Pflicht dazu **§§. 117³**

Zahlung einer fälligen Schuld **§§. 244³**

Teilnahme eines Gläubigers: Annahme der Befriedigung für seine Forderung **§§. 46¹¹**

— Kautelung **§§. 50³ 118³**

— Übernahme der Befriedigung durch den Gläubiger ohne Kautelung **§§. 118³**

Verkäufe **§§. 84³ 133⁴**

Verkauf bei Gläubiger-Begünstigung **§§. 280³**

Begünstigung mehrerer Gläubiger mittelst verschiedener Rechtsänderungen bildet nicht einen Zusammenstoß **§§. 381³**

Begünstigung aller Gläubiger vor einem einzigen **§§. 459¹¹¹**

Voraussetzung regelmäßiger

Erfordernisse der Vollendung der Verzehung: bereits entstandene Gefahr **§§. 50³⁷**

— begonnene Verzehung des Vaters? **§§. 116¹¹**

Unterlassung der Aufsicht über d. der Arbeiter **§§. 115³⁸**

Verstoß gegen die Regeln der Baukunst. Abstellung der Verträge durch die Polizei bei Revision macht nicht strafbar. **§§. 260¹²**

Vaugericht ist Bau im Sinne des § 330 Str. G. B. **§§. 230¹¹**

Subjektive Erfordernisse beim Verzeugen gegen § 330 Str. G. B. **§§. 340¹²**

Was gehört zu einem Bau? **§§. 61³²**

Wann ist der Kaufzusammenhang vorhanden? **§§. 61³²**

Nach der Art der Leistung oder Aufsführung des Vaters bezeugte Laie, Väter, ist strafbar **§§. 396¹⁷**

Verantwortung f. Gemeindefänger, Gefangenannahme, die einzelnen Beamtenvergehen, Verletzung, Verletzung, Widerstand, Beuge

B. im Sinne des Str. G. B.

ohne förmliche Anstellung und Verpflichtung **§§. 218⁴²**

Anstellung von Verzeigung der geschlichen Mitter **§§. 139⁴²**

— unter Haftung des Verzeigten (bei Polizeibehörden) **§§. 184¹²**

Dienstleistungen ohne eigene Verantwortlichkeit **§§. 116⁴²**

Von Privatwaldbesitzern angestellte Verzeiger (§ 117 Str. G. B.) **§§. 167¹⁷**

Ständische B. auf Probe **§§. 7³²**

Mitglieder bayerischer Landgemeinde-Ausschüsse, die Gemeindevorstände verwalten **§§. 116³²**

B. im Sinne des § 174 Ziffer 2 Str. G. B. **§§. 49¹¹**

B. im Sinne des Str. G. B.

Schulverordn. (Patron) **§§. 24¹⁰**

Privatpersonen, die ein für öffentliche Dinge beweiskräftiges Zeugnis ausstellen **§§. 107¹⁷**

Privatsekretärschaften **§§. 134¹²**

Katholischer Kirchenverordn. p **§§. 192¹¹**

Verpflichtung der Beamten durch Unterschrift unter der Widerformel **§§. 293¹²**

B.-Eigenschaft: des Küsters einer preussischen evangelischen Kirchengemeinde? **§§. 219³²**

— der mit Verzeigerberechtigung betrauten evangelischen Gemeindeführer-Ausschüsse in Preußen **§§. 257⁴²**

— des preussischen Schenkungsmeisters **§§. 458³²**

— des Nachschichters und anderer Verzeigerbedienter in den preussischen Kreisverwaltungsbezirken **§§. 458³⁷**

B.-Eigenschaft des preussischen Staatssekretärs auf preussischen Botschaften in nicht preussischem Landesgebiet **§§. 182³²**

Kultusminister für Immobilien B. f. **§§. 231³**

Ist der vom Amtsanwalt in Preußen angeordnete Bureaubeamte als B. (der Amtsanwaltschaft) anzusehen? **§§. 473³²**

Ist der Konkursverwalter Beamter im Sinne des Str. G. B. f. **§§. 190¹²**

Nichtbesitzer in Baden B. f. **§§. 271⁴²**

Nichtbesitzer in Bayern B. vor der Verpflichtung? **§§. 274³²**

Verkaufsführer in Sachsen B. vor Verpflichtung durch die Amtsamtmanufaktur? **§§. 473³²**

Trichterschwärzer in Sachsen B. f. **§§. 473³²**

§ 345 Str. G. B. setzt nicht voraus, daß der Täter bei der Strafbestrafung mitgewirkt hat; es genügt Verhalten, welches die unrichtige Bestrafung zur Folge hat **§§. 340⁴⁷**

Wann ist Zuständigkeit des B., wann rechtmäßige Amtsanstellung vorhanden? **§§. 61¹⁷**

B. im Sinne des § 174 Ziffer 3 Str. G. B. **§§. 341¹²**

B. ist nicht ein vom Richter vom Verzeigenden angestellter Beamter, weil er weder unmittelbar noch unmittelbar den Staatsverzeigen dient **§§. 426¹²**

Verzeigung f. Verzeigung von Verzeigen, Verzeigung, Konfession

B. mit Verzeigen, Verzeig **§§. 240⁴²**

Erfordernisse der Verzeigerung? **§§. 82¹² 240⁴²**

B. mit Verzeigen Anderer **§§. 201¹² 240⁴²**

B. mit einem Verzeigen durch konfessionelle Handlungen. Verzeigung einer Verzeigung **§§. 256³²**

Welcher Art muß die angeordnete Verzeigung sein? **§§. 35³²**

B. mit Körperverletzung **§§. 268³²**

B. kann auch vorliegen, wenn die Verzeigung unter der Verzeigung eines Nichtkonfessionen gemacht wird und erst nach Wegfall der Verzeigung zur Kenntnis des Verzeigten kommt **§§. 429¹⁷**

B. zwischen Eheleuten kann durch landesrechtliche Bestimmungen über das Verzeigen der Verzeigung nicht ausgeschlossen werden (Bayern) **§§. 429¹⁷**

Verzeigung einer Handlung

Ort der B.: bei Verzeigen der Verzeigung von Verzeigen **§§. 58¹**

— bei den in einem Kasse enthaltenen strafbaren Handlungen **§§. 58¹**

Verzeigung f. Konfession, Straftrag, Teilnahme

Gläubiger: B. f. Bankrott

Subjektive Erfordernisse **§§. 204¹⁷**

Strafkonfession von B. und Verzeigenenbefreiung **§§. 278¹**

B. bei Offenheit der Wahrnehmung berechtigter Interessen § 1. 165¹² — durch Veröffentlichung einer Heftigkeit in einer Zeitung von entsprechender Tendenz § 3. 217¹²

Ob berechtigte Interessen vorhanden, ist von Umständen zu prüfen § 3. 20¹²

Befugnis der Veröffentlichung

kann der ausstehenden Beförderung erreicht werden § 3. 74¹² bei B. durch Zeitungen. Offenbarung der Befugnis zu mehrfacher Veröffentlichung § 1. 82¹²

Krit der Veröffentlichung Rangels entsprechender Bestimmungen im Heft § 3. 100¹² — untersteht freier Bestimmung des Gerichts § 3. 109¹²

Veröffentlichung unhaltbar bei idealem Zusammenfluß von B. und schwereren Straftaten § 3. 147¹²

Freigeistigkeit wegen B. Häufigkeit betrifft berechtigter Interessen § 3. 291¹²

B. wenn der Verleitet selbst sich nicht betroffen fühlt § 1. 192² B. durch Strafanzeige in Wahrnehmung berechtigter Interessen § 1. 106¹²

Wangelt des Beweises der Unvermeidlichkeit der Thatfache § 1. 278¹² (f. a. § 3. 278¹²)

B. von Beamten

in Beziehung auf den Verstoß: durch Behauptung unwürdigen außeramtlichen Verhaltens § 1. 106¹²

Beamter: Schriftsteller — vom Bürgermeister angestellt und — nach Abkündigung der Gehaltsvermittlung durch die Stadterordneten — aus Dienstverhältnissen befreit § 1. 106¹²

Wahrnehmung berechtigter Interessen

Recht der Presse § 1. 106¹² (f. a. § 3. 217¹² 289¹²)

Entsprechende Zeitungstendenz schützt nicht unbedingt die Abwehr der Angriffe auf die Rechte § 1. 278¹² (f. a. § 3. 217¹²)

Strafanzeige § 1. 106¹²

B. aus § 186 Str. O. (B. Unterlassene Feststellung der Unvermeidlichkeit bei unversuchten Wahrheitsbeweisen § 1. 18¹²)

Öffentliche: vor Gericht § 3. 292¹²

Kritik: eines Heftigen durch Vorwurf der Unhaltbarkeit § 3. 233¹² 292¹²

Vorwurf des außeramtlichen Waffennißbruchs. Straf-
antragrecht des vorgesetzten Offiziers § 3. 175¹² 378¹²

Wahrnehmung berechtigter Interessen: Feststellung der berechtigenden Norm aus dem bloßen Inhalt der Äußerung ist ungenügend § 3. 292¹²

B. durch Verleite und Äußerungen — durch auch Meinung des Sprachers geschützt, aber unwahre Thatfachen § 3. 457¹²

B. durch Äußerung unter der Bedingung, daß der Redakteur etwas that § 3. 340¹²

Zum Thatbestand des § 186 Str. O. B. Kenntnisnahme der B. Seiten Dritter erforderlich § 3. 5¹²

B. des Redakteurs durch Angriff auf eine Zeitung § 3. 105¹²

Strafbarkeit des Redakteurs wegen beleidigender Inserate § 3. 107¹²

Wahrnehmung berechtigter Interessen durch die Presse § 3. 457¹² — kein Beilegen des Inhalts Informations-
einlegung zur Strafanzeige § 3. 105¹² — bei Straf-
anzeige lediglich um Nachsucht § 3. 457¹²

Öffentliche B.: in öffentlicher Gerichtsverhandlung § 3. 457¹²

Publikationsbefugnis bei öffentlicher B.: gemäß § 200
Str. O. B. Abs. 1 auch ohne Antrag, auch bei Plag-
geriffen des Abs. 2 § 3. 356¹² — ist auch dem amtlich
Vorgehenden, welcher Strafanzug gestellt, anzusprechen
§ 3. 340¹² — erfüllt bei fahrlässiger B. Seiten des Redakteurs
§ 3. 108¹²

Strafantrag des amtlich Vorgehenden: des militärischen Ver-
gefften eines preussischen Oberamts wegen B. bezüglich
dessen christlichen Funktionen § 3. 340¹² — nicht
wegen eines verstorbenen Beamten § 3. 5¹²

B. durch falsche Anschuldigung § 3. 52¹²

Vorwurf der Parteilichkeit gegen öffentlichkeits Person § 185
oder § 186 Str. O. B. § 3. 259¹²

Wahrnehmung berechtigter Interessen: bei Strafanzeige
§ 3. 32¹²

— bei Veröffentlichung einer politischen Partei durch einen
Verleitet § 3. 33¹²

— Ueberzeugung von der Begründbarkeit der B. er-
forderlich § 3. 181¹²

— des Redakteurs bei Aufnahme eines Sachartikels in
Zeitung § 3. 400¹²

— nicht berechtigte Wahrnehmung der Interessen § 3. 508¹²

Strafantrag des preussischen Kriegsministers wegen Ver-
leibung von Militärpersonen § 3. 33¹²

— aller bayrischen Minister wegen B. des Gesamt-
ministeriums § 3. 38¹²

— des Gymnasialdirektors wegen B. der Gymnasiallehrer
§ 3. 400¹²

Erweiterung auf der Stelle § 3. 33¹²

Ist B. des deutschen Kronprinzen in Maß-Verhörungen Ver-
gehen nach § 97 Str. O. B. § 3. 229¹²

Beleidigungsfähige Verleite: Ehrengericht der Kammer-
kammer. Strafantrag mit Unterstützung des Verleiten
§ 3. 150¹²

— Preussische Gerichtsliste. Außenminister ist Vertreter
§ 3. 150¹²

Strafantrag: des beim Amtsgericht beschäftigten Gerichts-
assistenten wegen B. des Amtsgerichts § 3. 150¹²

— des Landbesitzes in der preussischen Rheinprovinz, wegen
B. des Bürgermeisters einer Stadt von weniger als
10 000 Einwohnern § 3. 150¹²

— des Magistrats wegen B. von Mitgliedern der
Magistratsdeputationen in Preußen § 3. 452¹²

Norm der Veröffentlichung der Verurteilung § 3. 452¹²

Verurteilung landesgerichtlicher Verurteilung angeführter Schrei-
weise in Eingaben an Behörden (Danever). Unanwend-
barkeit des § 193 Str. O. B. § 3. 453¹²

Verleite der B. § 3. 93¹²

B. des Landbesitzes: Zum Begriffe der Majestätsbeleidigung.
Unterschiedliches zwischen die und der gewöhnlichen B.
Majestätsbeleidigung durch Angriffe gegen einen Ver-
storbenen § 3. 469¹²

V. von Bundesfürsten: Begriff. Anwendbarkeit des § 193 Str. G. B. I. 90. 93.

Ruf § 185 Str. G. B. (Staatsräuber V. durch Angriffe auf die Ehre eines Anderen gegenüber Dritten 90. 471¹⁷

Wann liegt objektiv bei V. durch die Presse die V. eines Einzelnen vor, wenn der Artikel eine Denktung auf mehrere Personen zuläßt? Ist das Bewußtsein, daß der Einzelne beleidigt sein könne, erforderlich? 90. 192²¹

Öffentlichkeit der V. bei V. durch Postkarte 90. 95²⁰
Tatsachen im Sinne des § 186 Str. G. B. 90. 267²² — „Erweislich wahre Tatsachen“ im Sinne dieses Paragraphen 90. 417⁴

Voraussetzungen der Anwendbarkeit des § 191 Str. G. B. 90. 471¹⁹

Erfordernisse: Einstellung des Verfahrens, wenn der Straf-
 antrag wegen Vergehens gegen andere Paragraphen des
 Str. G. B., als die von V. handelnden, gerichtet war?
 90. 93² — Welcher Vorgehens ist im Falle der Ver-
 zögerung eines Beamten antragsberechtigt? 90. 192²¹ —
 Antragsrecht des Landgerichts-Präsidenten wegen V. des
 Schöffengerichts in Preußen und Sachsen-V. Weimern
 90. 264⁴ — Beginn der Frist für Strafentwurf des Ver-
 geßens bei Beamten-V. 90. 267²² — Antragsrecht des
 gegenwärtigen Vergeßens, wenn die V. sich auf die
 amtliche Tätigkeit unter dem früheren Vorgehen bezieht
 90. 418⁷

§ 193 Str. G. B.: Wahrnehmung berechtigter Interessen
 in Verletzung unanfechtbarer Angelegenheiten der
 Behörden eines Beamten? 90. 95²³, in abhängiger Anteil
 gegenüber Personen nach § 192²¹ — Bewußt
 objektiver V., wenn die Absicht ist, sich innerhalb sachlicher
 Grenzen der Rechtsverletzung zu bewegen 90. 192²¹ —
 Hervorgehen der V. aus der Form der Äußerung
 90. 192²¹ 90. 471¹⁹, aus den begleitenden Umständen
 90. 192²¹ 267²² (Bewußtsein des Zweifels der
 Äußerung) 90. 418⁷ — Vorhandensein objektiv de-
 berechtigter Interessen nicht ausreichend, bewußtes Schädigen
 wollen erforderlich 90. 471¹⁹ — „Rechnliche Fälle.“
 Veröffentlichung landgerichtlicher Urtheile 90. 267²²

Reben des Bekanntmachungs gemäß § 200 Abs. 2 Str. G. B.
 im Falle des Abs. 1 dieses Paragraphen nach Bezug
 zur Veröffentlichung des ganzen Urtheils, also mit
 Gründen, zugelassen? 90. 471¹⁹

Ausfertigung des Urtheils für den Beleidigten: im Urtheil
 anzuführen? 90. 95²⁷ 90. 95²⁸ — eine Nebenstrafe?
 90. 95²⁷ — nur bei öffentlichen V. 90. 95²⁷ 90. 95²⁸

Eintritt der Zurücknahme der Privatklage in der Berufungs-
 instanz, nachdem Verurteilung in 1. Instanz geschehen,
 Uebernahme der Verfolgung durch die Staatsanwaltschaft?
 90. 264⁴

Wann der Widerruf eines anderwärts abgedruckten, unde-
 anklagbar gebliebenen beleidigenden Artikels 90. 40⁶

V. durch eine Zeitung oder Zeitschrift. Publikation des
 Urtheils 90. 103¹⁶

Zur Vervollständigung der V. gehört nicht, daß der Beleidigte
 von der Kundgebung Kenntnis erlangt, wenn nur irgend
 Jemand Kenntnis erlangt 90. 427¹¹

Wahrnehmung berechtigter Interessen: Irrige An-
 nahme derselben 90. 59² — Bei verurtheiltem V.?
 90. 59² — Bei mehreren auf einheitlichem Entschlusse
 beruhenden konkurrierenden V. kann Wahrnehmung berech-
 tigter Interessen bezüglich einzelner derlei, bezüglich anderer
 verneint werden 90. 186⁷

Zur Ausschließung der Wahrnehmung berechtigter
 Interessen kann Feststellung der beleidigenden Absicht er-
 forderlich sein 90. 342⁴ — Wenn aus den Umständen,
 unter welchen eine V. geschah, auf eine solche geschlossen
 wird, so muß ein innerer und ein zeitlicher Zusammenhang
 zwischen den Umständen und der V. vorhanden sein
 90. 427¹²

Majestäts-V. Ist Majestäts-V. gleich Verleumdung?
 90. 102² — Die Majestäts-V. kann sich nur gegen den
 jeweiligen Kaiser, Landesherren u. s. w. richten. Wie
 ist eine Verunglimpfung der Idee des Kaiserthums ober
 des verstorbenen Kaisers zu bestrafen? 90. 425³

V. in der Behauptung, ein Beamter habe ungesetzlich ge-
 handelt? 90. 228⁸

Ausfassung des Satzes des § 186 Str. G. B. „wenn nicht
 diese Tatsachen erweislich wahr ist.“ Feststellung im Urtheil
 90. 342⁴

Haftung des Strafentwurfs 90. 392⁴

Veranlassung f. Schlägenverhältniß, Schwurgericht
 V. und Abstimmlung in Gegenwart eines Vergeßens 90. 14¹³

— Subalternbeamten 90. 84⁸
 Unberechtigte Mitwirkung eines Ergänzungsgewerbenen.
 Verurtheilung darüber Seitens des Reichsgerichts
 90. 471¹⁹ 90. 117¹⁷

Recht wegen Verleumdung bei V. des Gewerbenen
 90. 206¹⁰

— (mündliche Wahl des Diamenten) 90. 243²⁰

Unbefugte Rückgabe eines Gewerbenen aus der V. in das
 Sitzungszimmer 90. 83⁸

Zulassung eines dem Gericht zur Ausbildung überweisenen,
 als Gerichtsschreiber fungierenden Referendars zur V. und
 Abstimmlung 90. 454⁴

Anwesenheit des Gerichtsschreibers bei der V. 90. 101²

Veranlassung f. Sachbeschädigung (gemein-
 gefährliche)

Verichtigung f. Wahrheit

Veranlassung f. Urtheil

Verleumdung f. Religionsverleumdung

Verleumdung f. Verleumdung

V. nach Durchsichtung

Verleumdung der kaiserlichen Privatsekretäre aus
 V. und Verleumdung 90. 106⁴

Nach kaiserliche Untersuchung von Personen ist unter den Ver-
 anlassungen des § 103 Str. G. B. zulässig 90. 341⁴

Ist hinsichtlich des Begriffs der „sittlichen Verleumdung“
 in § 97 Str. G. B. Unterscheidung zwischen Inhalt und
 äußerer Form zulässig? Darf ein unter Verleumdung des
 citierten Paragraphen beschlagnehmender Brief als Beweis-
 mittel benutzt werden? 90. 474⁴

Befugnis des Privatsekretärs unter V. des Gewerbenen
 gegenüber dem Jagdsekretären? 90. 94¹¹

Befehl f. Beweisantrag, ProtokollUnterzeichnung des B. **§§. 83, 28** 108⁴⁰Bezeichnung des B. als solchen **§§. 107, 17**Erforderniß der Begründung von Befehlen und Verfügungen **§§. 149, 1**Der Vorsitzende erhebt von Amtswegen Beweis. Erforderniß von Befehlen darüber **§§. 185, 14**Zurücknahme eines B. **§§. 76, 123**

B. über Urtheil? f. Urtheil

BefchwerdeB. gegen die Zusageübersehung des Oberlandesgerichts? **§§. 117, 20**B. oder Revisions gegen die Anordnung, daß ein Ingenieur in einer Beförderungsanstalt unterzubringen? **§§. 243, 14**weitere B. gegen Kostenentscheidungen des Oberlandesgerichts in Privatklagefällen? **§§. 221, 17**B. über Nichtablehnungsgesetz verwehenden Befehl kein Revisionsgericht **§§. 106, 7****Befragung des Gerichts** f. Gerichtsbesetzung**Befragung** f. BefragenaussageB. zur Erlangung einer Stelle **§§. 102, 20**— in Bezug auf in der Zukunft mögliche pflichtwidrige Handlung des Beamten **§§. 241, 20**— aktive durch Anbieten von Geschenken zur Beschleunigung der nicht pflichtwidrigen Amtshandlung? **§§. 279, 20**Verlangen von künftigen Genüssen, Befehlsbefreiung **§§. 25, 20**Vortheile, die der pflichtwidrigen Handlung folgen **§§. 25, 20**Pflichtgemäße Handlung, deren Pflichtwidrigkeit der Beamte nur vorseigt oder irthümlich annimmt **§§. 25, 20**Aktive B. Anbieten von Geschenken zwecks Abhaltung von der Anzeige einer vom Beamten irthümlich für strafbar gehaltenen Handlung **§§. 25, 20**— an Privatlebensaufschwung **§§. 134, 20**Begriff der Amtshandlung **§§. 234, 14**— Ungeachtet Bezeichnung der verlangten pflichtwidrigen Handlung **§§. 233, 17**Passive B. Das Geforderte darf nicht zur Erfüllung einer Verpflichtung gegeben werden **§§. 234, 14**— Stillschweigendes Zichervorbehalten **§§. 233, 14**Beamte des Postamtes, die Kraft Vertrages der Gemeinde mit letztem Gemeinderathen üben, sind dabei als Beamte anzusehen **§§. 379, 1**Dolus eventualis des Befehlenden **§§. 257, 10**B. an und von evangelischen Gemeindefürsorgeämtern-Mitgliedern in Preußen **§§. 257, 10**Amtshandlungen. Verletzung der Amtspflicht. Begriff **§§. 509, 20**401²⁰ 509²⁷Anbieten an Eisenbahnbeamte, auf der Dienstreise über die Grenze unerlaubte Waaren mitzunehmen **§§. 401, 20**Im Auslande von einem Deutschen verurtheilt B. eines deutschen Beamten **§§. 180, 1**Einlegung der B.-Mittel **§§. 182, 17**B. des Gerichtsvollziehers durch den Auftraggeber **§§. 273, 20**Begriff der „eine Verletzung der Amtspflicht enthaltenden Handlung“ **§§. 57, 20**— liegt eine solche vor, wenn ein Parteivächter eine von ihm im Parte wahrgenommene unzüchtige Handlung eines Anderen nicht anzeigt? **§§. 198, 20**Feststellung des Beweises des Befehlenden von der Pflichtwidrigkeit der verlangten Handlung im Urtheile erforderlich? **§§. 59, 1**Dolus bei der Befehlung **§§. 473, 14**Feststellung der Amtshandlung, für welche das Geschenk gegeben wird, bei der aktiven und bei der passiven B. **§§. 99, 20** 199²⁷ 473¹⁴Kann aktive B. vorliegen, wenn der Beamte die Amtspflicht deren Unterlassung von ihm verlangt wird, schon erfüllt hat? **§§. 199, 17**Welche Feststellungen sind hinsichtlich der Amtshandlung und der Ansichten des Befehlenden und des Beamten über das Vorliegen einer Dienstpflicht zu treffen? **§§. 274, 11****Beihilfe**an einer strafbaren Handlung. Begriff **§§. 3, 1****Betrug** f. Rückfall, Arreststrafe, Anwartschaft, Pfandmittels-Verfälschung, Wechsellagen - Ueberhebung, Ueberverficherung, Unterficherung, Versicherungsbetrug

B. oder Hinterziehung von Steuern? f. letzteres

Urthädlicher Inanspruchnahme zwischen Irrthum und Schaden **§§. 7, 10** — bei Verletzung der Verschließung durch Fälschungen, an dem Fehle des Vermögens der Frau zu erlangen? **§§. 115, 14**gegen Angehörige. Verschönerung durch eine nichtige Ehe **§§. 173, 20**Rechtswidrigkeit des Vortheils **§§. 7, 10** 116²⁰ 205²⁰ — durch Fälschung erlangte Bezahlung einer Schuld **§§. 115, 20**

B.-Versuch durch

Erweisung eines reinen, nicht klagbaren Zahlungseverbrechens **§§. 35, 20**Erlangung eines — nicht begabenen — Verschleißesguts **§§. 115, 20**Einlegung eines nicht vorhandenen Anspruchs im Mandatsproceß **§§. 101, 17**

Vereicherungsabsicht

Vorzugung unwürdiger Festsetzung zur Zahlung des Vermögensverfalls **§§. 101, 14**

Vermögensverfall

Erlangung von Anwartschaft — üblichem Geschäftsgewinn **§§. 115, 10** 211²⁰Erlangung einer Zahlung, gegen die der Empfänger selbst eine begründete Forderung aufrechnet? **§§. 290, 20**

Vermögensverfalligung

bei Gemeindepflicht des über Mängel der Kaufsache klagenden Verkäufers? **§§. 38, 20**bei bloßer Gewinnentziehung **§§. 20, 20**bei Kaufschalkentziehung **§§. 110, 10**

durch betrügerliche Veranlassung

von Beschuldigungsentzügen **§§. 7, 10**Freigabe von Pfandstücken **§§. 7, 10**der Verstattung einer vom Betrogenen zu zahlenden, vom Thäter jedoch nicht vorausgelegten Summe **§§. 35, 20**

durch bloße Täuschung über den Ursprungsort: der Waare
 § 101⁴⁷ § 1. 6⁵⁰ — des Wertes § 2. 289⁴⁷
 durch Ersetzung einer einem Andern zustehenden Sub-
 stanzialen Waare unter dessen Namen zur Verfertigung
 ihrer Verschlagungsmasse durch Gläubiger des Verfertigten?
 § 1. 38⁴¹

durch anderweitige Verfügung eines Besizers über seinen,
 bereits einem Dritten angewiesenen Gehalt § 2. 279⁵⁰
 bei einem Tauchgeschäft. Schadenersatzung § 2. 289⁴⁸

Tauschgang: über

die Natur des Zahlungsbefehls § 1. 205⁴¹
 Befandtheile der — im Ganzen verbindlichen — Kaufsache
 bei Kauf in Kaufs and Wegen § 2. 148⁵⁰

eine bei einem Dritten vorhandene Kiste § 2. 289⁴⁶
 die Verpflichtungslast der Wechselninteressen § 10. 75⁴⁶
 die Verschafftheit der Waare und dadurch erzielter hoher
 Gewinn § 10. 75⁴⁶

Verpfändung, das zu erlangende Geld zu einem bestimmten
 Zweck verworben zu werden § 1. 115⁴⁵

Verrechnung nicht erledigter Parteileisten § 10. 75⁴⁶
 Kauf — Bestellung auf baar frey Zahlungsfähigkeit
 § 10. 101⁴⁷ § 7

Zehnpfenniger § 1. 82⁴⁵ § 2. 110⁴⁷

Uebungung des Besitzes einzelner Sachen § 10. 138⁴¹
 Erwirkung der Vollstreckung auf Grund bereits bezahlten
 Schuldtilles § 10. 138⁴⁴

Haftige Gewichtsangabe auf Handelsbriefen § 10. 138⁴¹

Verpfändung sofortiger Zahlung des Wechsels § 10. 138⁴⁴

Tauschung des Gerichts durch Gebrauch falscher Bewei-
 smittel § 1. 6⁵⁰

Tauschung des Gewerbes durch unbedeckte Vergebung
 gültiger Wechsel Dritter § 1. 38⁴⁰

Haftige Fälschung des Deuarzeichens § 10. 141⁴ § 1. 115⁴⁰

Tauschung durch:

auf erlogene Behauptungen gestützt, nicht glaubhaft ge-
 machten Antrag auf Einstellung der Zwangsversteigerung
 § 2. 49⁴⁸

Abänderung von Einträgen im Hauptbuch und dessen Ge-
 brauch als Beweismittel § 2. 110⁴⁹

Erstrecken des Accepts auf dem vertragswidrig zu hoch
 ausgestellten Wechsel § 10. 115⁴⁰

Die Vertheilung des Kreditfaktors, ein fester Mann zu
 sein § 2. 218⁵⁰

Verträgerische Veranlassung zur Unterschrift einer
 Urkunde § 2. 241⁴⁶

Einbehaltung der zur Verwendung für die Krediten
 empfangenen Versicherungsgelder unter der Verpfän-
 dung, der Unfall sei nicht ausgemittelt worden § 2. 173⁴⁰

Nachdrückung von Thatfachen:

der Zahlungsfähigkeit bei Bestellung auf Baarzählung
 § 10. 75⁴⁷ — auf Boeg § 10. 101⁴⁸

Einziehung von Kassebeträgen trotz Abtretung derselben
 § 1. 166⁴⁴

Gewinnbeträge Dritter § 1. 166⁴⁵

Gewinnbeträge ohne Fahrkarte § 1. 166⁴⁵
 Geschäftserhebung seitens des Kenners unter Vermeidung
 des Umstandes, daß er Offizientenbeihilge ist § 1. 115⁴⁴

Verdächtigungen von:

Fehlern der Kaufsache § 10. 7⁴⁸ § 1. 38⁴⁰

ungünstigen Verhältnissen seitens eines Kreditverlehen-
 den bei Verlegung seiner Vermögensgegenstände § 2. 218⁴⁰

Decker Zusammenkunft von B. und Nahrungsmittelvergehen
 bei Verkauf von gefälschten Bieren unter Täuschung über
 den Ursprungsort § 1. 132⁴⁷

Unrichtiger Zusammenkunft von Schäden und Täuschung, nicht
 aber Gleichheit von Schäden mit Versicherung § 1. 192⁴⁵

Verkauf: Fiktive Fortführung der Auflösung des Kaufes,
 wenn der Käufer die Einrede der Negativ gegen die Klage
 daraus hatte § 1. 256⁴⁰

Leitige: Erzielung eines rechtmäßigen Vorteils § 1. 256⁴⁰

— Veranlassung zum Vertragsstillschluß bei Gleichwertigkeit
 der Leistungen § 1. 279⁴⁵

Nachrichtliche Urkundeausstellung für Dritte unter Annahme
 des Güterhändlerbesitzer. Gebrauch der Urkunde gegen
 Dritte § 2. 293⁴⁴

Verwerthung von Kellerwechseln, die als Waarenwechsel
 erscheinen sollen § 2. 293⁴⁴

Vermögensbeschädigung durch: Auslage des Zwanges zum
 Proceß § 2. 18⁴⁴

— Heberverrechnung von Brandschäden § 2. 293⁴⁴

— Täuschung über die eventuelle Nachschußpflicht des
 Versicherungsnehmers § 2. 379⁴⁴

Kaufacten von B. mit strafbarem Eigennutz § 10. 6⁴¹

Vermögensbeschädigung: beim Kaufvertrage § 10. 6⁴¹

— bei zweiseitigen Geschäften § 10. 340⁴⁰

Verpfändung falscher Thatfachen: Täuschung über Vermögens-
 lage einer Versicherungsgesellschaft auf Gegenleistung
 behufs Erwirkung des Vortrags in dieselbe § 10. 256⁴⁰

— Täuschung über eigenes Vermögen zwecks Eingebung
 der Ehe, um das Vermögen der Ehefrau für sich zu
 verwenden § 10. 256⁴⁰

— Täuschung beim Kollektieren für mildthätige Zwecke
 § 10. 6⁴¹

Unterscheidung wahrer Thatfachen: Einklagung der ganzen
 Forderung unter Verdächtigungen der Theilzahlung § 10. 340⁴⁰

B.-Versuch bei Kenntniß des zu Täuschenden von der Sach-
 lage? § 10. 105⁴⁷

Ausschluß der Verkaufung wegen B. durch laubensgefehlige
 Steuerverpflichten § 10. 459⁴¹

Rechtswidriger Vermögensvertheil § 2. 33⁴⁰

Annahme Behauptungen eines Proceßbeihilgen § 2. 260⁴⁴
 — Verlegung eines von den Parteien für gültig er-
 klärten Wechsels bei Wechselklage § 2. 509⁴⁰

Täuschung über vertragmäßige Eigenschaft bei zweiseitigen
 Verträgen § 2. 181⁴⁰

Benutzung eines von einem Dritten erworbenen als näher-
 tragbar bezeichneten Eisenbahnreisebilletts § 2. 181⁴⁷

Unterbrechung wahrer Thatfachen: der Fälschung nach Fort-
 fall der Urkundebarkeit § 2. 509⁴⁰

Vermögensbeschädigung: durch Täuschung des Beitretenden
 über die Art der Versicherungsgesellschaft? § 2. 260⁴⁴

— durch Stundungserlangung seitens des Gläubigers,
 dem ein als Pfand gegebener werthvoller Wechsel als gut
 bezeugt ist? § 2. 400⁴⁰

Uebereignung des vollstreckbaren Schuldtitels an den Gerichtsvollzieher zwecks Pfändung unter Verschweigung eines Vergehens **§§. 230¹⁷**

B. durch Verkauf künstlichen statt verlangten natürlichen Bitterwassers auch bei gebührender Feststellungskosten des ersten oder Gleichwertigkeit **§§. 151¹⁸**

Benutzung der Eisenbahn mit unzulässiger Fahrkarte im Einverständnis mit dem Schaffner **§§. 229¹⁷**

Unterdrückung wahrer Thatfachen: Verschweigung **§§. 62¹⁵**

Vermögensbeschädigung durch Betroffenheit mit Zwangsvollstreckung **§§. 230¹⁸**

B.-Versuch, wenn das Objekt noch nicht vorhanden **§§. 358⁸**

Reale Konfurrenz: von Betrügereien beim Verkauf gefälschter Nahrungsmittel **§§. 62¹⁸**

— von Versicherungs-B. (§ 265 Str. G. B.) und B. durch Erhebung der Versicherungsgelder unter Verschweigung der Brandversicherung **§§. 151¹⁸**

B. im Rückfall: Verschuldung früheren in realer Konfurrenz mit Urkundenfälschung begangenen B., dessen Verstoß durch erstens Verbrechen absorbiert war **§§. 452¹⁴**

Ist Verurteilung wegen B. aus § 263 Str. G. B. zulässig, wenn Anklage von der Anklage aus dem § 306, 265 Str. G. B. erfolgt ist? **§§. 59⁷**

Vorbringung falscher Thatfache: im Zivilproceß durch Produktion echter Urkunden zum Zwecke unwahrer Behauptung (Einlassung bezüglichen Wechsels) **§§. 97¹⁰**

— durch Erklärung nicht vorhandener Absicht **§§. 198¹⁰**

— durch Angabe zu hohen Schadenschaden gegenüber der Versicherungsgesellschaft. Bestimmung des Schadens hierbei **§§. 419¹²**

Ist B., insbesondere das Merkmal der Zerrüttungserregung gegenüber dem Grundbesitzer vorhanden, wenn eine Anklage bewilligt und entgegengesommen wird unter Verschweigung, daß ein Dritter ein Recht auf Anklage hat? **§§. 269¹⁰**

Bestimmung der Absicht der Erlangung rechtswidrigen Vermögensvorteils **§§. 97¹¹**

Ist die Absicht der Vermögensbeschädigung erforderlich oder genügt das Bewußtsein hiervon? **§§. 97¹¹**

Vermögensbeschädigung, wenn die unter Täuschung des Bevollmächtigten erhaltene Waare dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt ist? **§§. 97¹¹**

Vermögensbeschädigung durch unerlaubten Verzicht auf Rechte gegen eine Person, gegenüber welcher der Verzichtende in keinem Vertragsverhältnis stand **§§. 196¹⁰**

Kann das Merkmal der Vermögensbeschädigung beim B.-Versuch in Betracht? **§§. 269¹⁰**

Wann ist die Vermögensbeschädigung der Eisenbahn bei Erwirkung der Fahrt ohne Zahlung des Fahrgebühres vollendet? Rechtliche Bedeutung nachträglicher Lösung einer Fahrkarte **§§. 270¹¹**

Geldstrafe neben Gefängnisstrafe auch bei B.-Versuch zulässig **§§. 270¹¹**

B.-Versuch durch Fälschung, Einlassung und Eintragung einer Wechselrechnung auf ein untergemeinschaftliches

Grundstück durch den Ehemann und dessen Vater, um bei der Auseinandersetzung mit der Ehefrau die Forderung geltend zu machen **§§. 270¹¹**

B. durch Fahrt auf der Eisenbahn ohne entsprechende Fahrkarte neben versuchter Erpressung gegenüber dem Schaffner **§§. 339¹²**

Vermögensbeschädigung auch bei vorhandener Zahlungspflicht, wenn dieselbe noch nicht fällig oder ansetzbar war **§§. 339¹²**

Vermögensbeschädigung des Käufers, wenn dieser einem Dritten, welcher die Bevollmächtigung zur Empfangnahme des Kaufgutes fälschlich vorgespiegelt hat, den Kaufpreis zahlt **§§. 393¹³**

Vollendet oder versuchter B., wenn die Angaben, welche von dem während der Eisenbahnfahrt ohne Fahrkarte Betroffenen gemacht werden, von dem Bahnbekannten nicht geglaubt werden? **§§. 393¹³**

Irthumserregung durch öffentliche Ankündigung der Heilung gewisser Krankheiten unter Garantie. Fortgesetztes Vergehen oder selbstständige Straftathaten, wenn verschiedene Patienten nach und nach getauft worden sind? **§§. 393¹¹**

Vermittelbarkeit des erregten Irthums un wesentlich **§§. 196¹⁰**

B. durch Betrug **§§. 339¹¹** — durch Täuschung des Gerichts in Folge Produktion einer formell rechten, materiell unwahren Urkunde **§§. 5¹⁸** — bei Verbergung einer Heilung um auf Gemeindefkosten länger verpflegt zu werden? **§§. 230¹¹**

Vermögensbeschädigung: Durch Erwirkung eines ungerechtfertigten Zahlungsbetrags in Folge Täuschung? **§§. 59¹⁰** — durch die Nothwendigkeit, einen erwirkten Proceß führen zu müssen **§§. 102⁸** — wenn das in Folge von durch Täuschung erzeugtem Verthum gekaufte Thier für den Käufer einen geringeren als den bezahlten Werth hat **§§. 230¹⁸** — durch Verzicht auf 70 Procent der Forderung, auch wenn in der demüthigten Kaufsumme nur 30 Procent liegen **§§. 268¹²**

Vermögensvorteil, bei Verkauf einer Sache über bez. im wirklichen Werthe in Folge Täuschung des Käufers **§§. 230¹⁸**

Mittäterschaft durch Hinterlassen des Mißbrauches gegen die betrügerischen Erklärungen eines Anderen **§§. 102⁸**

Unterdrückung wahrer Thatfachen wann vorliegend? **§§. 146¹⁴** — Unterdrückung wahrer Thatfachen bezugnehmende Vorbringung falscher Thatfachen kann in der zwecks Täuschung unternommenen Forderung vertragswidriger Waare erblickt werden, wenn eine besondere Verschweigungserklärung und die Vertragswidrigkeit nicht ohne Weiteres kenntlich war **§§. 269¹⁰**

B.-Versuch durch Einrede der Zahlung in augenblicklicher Verlegenheit, um vorläufig der Mahnung und Zahlung sich zu entziehen? **§§. 230¹⁸** — B.-Versuch bei Vorbringung eines nicht ertheilten Auftrags zur Ausrüstung einer Urkunde **§§. 243¹²**

Reale Konfurrenz von Betrug und Erpressung **§§. 144⁸**

— von B. und Urkundenfälschung **§§. 231¹⁸**

Reale Konfurrenz von B.-Handlungen, wenn unter Benutzung eines Irthums wiederholt das Vermögen beschädigt wurde **§§. 5¹⁸**

Befreiung s. Bundesgebiet

Betrag durch B. 80. 339⁴¹

B. folgt nicht notwendig freiwilligkeit der Gabe voraus.

Bei rechtlicher, metallischer oder sozialer Verbindlichkeit zur Übergabe der Leistung kein B. 80. 231²¹

Beweisauftrag s. Befehl, Protokol, Erweiterung, Verlesung

Beschlüsse auf B. sind als solche zu bezeichnen 80. 107¹⁷

— sind zu begründen 80. 107¹⁷ 81. 131² — insbesondere abweisende 80. 81² 106¹⁴ 107¹⁷

Erfordernisse bei der Begründung im Allgemeinen 80. 106¹ 81. 131²

Nachholung der Begründung im Urteil 80. 106¹

Verständnis des abweisenden Beschlusses nach Gründen 80. 107²⁰

Ablehnung von B.:

ohne Begründung vor den Geschworenen 82. 243¹¹

erst durch das Urteil — unstatthaft 80. 81¹ 107¹¹ — statthaft 80. 82²¹ 81. 132¹⁸

durch Verlesung eines früher nach § 199 Str. P. D. ergangenen Beschlusses 80. 106¹⁸

stillschweigende, eines vor der Hauptverhandlung gestellten Antrages 80. 81¹

die nicht in der Hauptverhandlung wiederholt wurden 80. 36¹¹ 81² 82¹⁴ 106¹⁴

von unstatthaftigkeiten 80. 36¹⁴

rechtmäßig unerschlichen 80. 82²¹

in Folge deren Irriger Auffassung Seitens des Gerichts 80. 139¹¹

nach tatsächlichen Gründen. Nachprüfung des Revisionsgerichts 80. 36¹ 82¹¹

wegen Vollkommener und Unmöglichkeit der Widerlegung des Gegentheils 82. 242¹⁸

wegen genügender Aufklärung 80. 107¹⁶ (Ablehnung von Zeugen) 80. 139¹⁸ (Zachverständigen)

aus tatsächlichen, den Entstehungsgründen widerprechenden Grund 82. 242²

weil das Beweismittel nicht eingenommen würde 80. 139¹¹

weil „tatsächlich unerschlich“ 80. 83⁴⁵

wegen Unerschlichkeit der zu vernehmenden Zeugen 80. 82¹¹ 83²⁶ 27

auf Grund von Zweifeln, die den Geschworenen nicht vorgeführt sind 82. 243¹¹

Ablehnung:

einer von vor der Hauptverhandlung beantragten und — durch nicht zugeführten Beschlüsse — abgelehnten Zeugenladung 81. 47¹¹

von Zeugen, weil der Angeklagte nicht ihren Aufenthalt kennt 80. 117² — nicht weiß, was sie wirklich zu bekunden vermögen — weil sie vernommenen Zeugen widersprechen würden 82. 50²

Nichtwürdigung eines B., dessen Verwerflichkeitsantrag 81. 83⁷

Ablehnung:

einer vom Verteidiger beantragten Frage an den Angeklagten 80. 185¹²

einer zur Feststellung der Glaubwürdigkeit eines Zeugen beantragten Frage an denselben Seitens des Schwurgerichts 80. 139²

B. des vom Erscheinen entfallenden Angeklagten bei seiner — zu verlesenden — Vernehmung 82. 108¹¹ — liegt nicht immer in Zeugen-Vernehmung 82. 193¹⁴

Ablehnung von B.:

weil sie sachfalsch, nicht dem Sinne nach aufgestellt worden sind 82. 134² — über Erhebliches, weil die Heberzeugung von der Schuld schon feststeht 82. 257¹⁴

Ablehnung wegen Verschleppungsabsicht 85. 294¹¹ 380⁹

— weil durch die Verweigerung die Unwahrheit des Entlassungs-Beweises schon feststeht 85. 294¹¹

B., einen Zeugen über die „Verhöhnung“ zu vernehmen 85. 380⁹

Ablehnung eines nicht bloß eventuellen B. erfordert besonders zu verstandenen Beschlüsse 85. 294¹²

Ungeheßliche Ablehnung in der verurteilten ohne Erneuerung des B. in der erneuten Hauptverhandlung 85. 294¹⁴

Beweisantritt durch Zeugenvernehmung. Erfordernisse 85. 122²

Mangel der Festbestimmung für B. im Unzulässigkeitsbeschlüssen des Schlichtergerichts 80. 7¹⁴

Ablehnung eines B. wegen Verschleppungsabsicht 80. 7¹¹

— Inanspruchnahme des Antragstellers 80. 107¹² — Unklarheit. Nichternüchterung der Verbesserung des B. 80. 459¹⁴

Ablehnung der Vernehmung von Entlassungszeugen „weil die Sache genügend aufklärt“ 80. 258¹⁷

Ablehnung der beantragten Fragestellung an Zeugen als: „nicht zur Sache gehörig“ 80. 106¹ — „unerschlich“ 80. 257¹

B. ohne nachdrückliche Benennung des Beweisbegriffs und der Beweismittel 80. 106⁷ — Benennung von Zeugen ohne Angabe des Beweisbegriffs im land- — schwurgerichtlichen Verfahren 80. 341⁹

Widerablehnung bereits genehmigten B. 80. 219²

Ablehnung eines nicht bloß eventuellen — auch wenn unstatthaftigkeiten — B. erfordert motivierten Beschlüsse 80. 106² — und zwar vor Publikation des Urtheils 80. 219¹¹ — Antragsteller muß auch laut Protokoll vor Urtheilspublikation gehört sein, sonst Revisionsgrund 80. 243⁷

Begründung der Ablehnung eines B. im Beschlusse als unstatthaft 80. 342¹²

B. auf Verlesung von Berichten der Staatsanwaltschaft an die vorgesetzte Behörde 80. 257⁷

Ablehnung der Vernehmung eines nahen Verwandten als Entlassungszeugen wegen Inanspruchnahme 82. 182²

B. auf Verlesung inländischer Gesetze zulässig aber notwendig 82. 261⁴

Ablehnung der Ablehnung von Zeugen wegen persönlichen Beschäftigung zum Angeklagten 80. 153¹²

Ablehnung wegen Verschleppungsabsicht 80. 153⁴⁵

B. des Verteidigers im Widerspruch mit tatsächlichen Behauptungen des Angeklagten 80. 231¹

Prüfung der formellen Erfordernisse des B. Fragerecht des Vorsitzenden 80. 275⁷

Darf wegen Annahme einer Möglichkeit, solange nach dem Gegenstand möglich bleibt, ein B. abgelehnt werden? 80. 225¹⁶

Ablehnung eines B., weil der Sachverhalt genügend aufgeklärt sei **§§. 276**

Ablehnung der Ablehnung eines Zeugen, weil zwei andere Zeugen das Gegenteil behauptet hätten **§§. 59**¹⁰

Ablehnung des Antrages auf Einnahme des Angewandten **§§. 59**¹⁴

Ablehnung und Begründung der Ablehnung eines B., der andere dem Strafverfahren fremde Zwecke verfolgte **§§. 101**¹⁴

Ablehnung des Antrages, die Genehmigung der vorgesezten Dienstbehörde eines Beamten zu dessen Vernehmung nachzuweisen **§§. 200**

Ablehnung eines für die Strafzumessung belangreichen B. **§§. 200**¹

Behandlung eines bei kommissarischer Vernehmung gestellten B., wenn Angeklagter vom Urkunden in der Hauptverhandlung entbunden ist **§§. 275**⁸

Ablehnung des Antrages auf Vernehmung der Tochter des Angeklagten, weil sie nur nebenbei vernommen werden könne und deswegen nicht glaubwürdig erscheine **§§. 277**¹⁸

Antrag, mildere Strafe, als vom Staatsanwalt beantragt, zu verhängen, eventuell aber noch zwei Zeugen zu laden **§§. 277**¹⁰

Antrag auf Wegenüberstellung von Zeugen bei Widersprüchen **§§. 394**⁸

Ablehnung eines nach Schluß der Plaidoyer gestellten Antrages, einen sich nochmals zum Worte meldenden Zeugen zu hören, weil dieser schon ausführlich vernommen sei **§§. 395**⁸

Ablehnung, eine als Entlastungsgenossin mitgeführte Person (Mutter des Angeklagten) zu vernehmen, ohne Mittheilung von Gründen **§§. 395**⁸

Ablehnung des Antrages, an einen Zeugen eine bestimmte Frage zu richten, durch den Vorsitzenden **§§. 396**¹⁴

Ablehnung des Antrages, einen bestimmten Arzt als sachkundigen Zeugen über Unzurechnungsfähigkeit des Angeklagten zu hören, weil dieser nach Ueberzeugung des Gerichts ein unsinnlicher, oerrenntfähiger Mensch sei **§§. 475**⁸

Prozessuale Behandlung eines vom Staatsanwalt im Schlußplaidoyer zum Schutze des Angeklagten eventuell gestellten B. **§§. 475**¹⁴

Antrag auf Aufhebung der Verhandlung zur Ermittlung und Eristung von Zeugen **§§. 64**¹⁰ — Antrag auf Vernehmung von Zeugen, daß der Angeklagte die inkriminierte Handlung nicht gethan habe **§§. 399**¹⁴

Ablehnung von B.: wegen Unrechthchkeit des Beantragten **§§. 65**¹⁷ — wegen Verschöpfung **§§. 65**¹⁸ — ohne Begründung, wenn der Staatsanwalt statt eines Sachverständigen den Antrag auf Vernehmung in einer Trennschrift stellt **§§. 147** — Gerichtschluß nötig, wenn Staatsanwalt den von ihm und dem Vertheidiger gestellten B. zurückstellt, der Vertheidiger sich aber nicht erklert **§§. 232**¹

— Ablehnung der Vernehmung eines Zeugen, weil das von ihm zu Bekundende vom Richter als wahr angenommen wird **§§. 271**⁸

Die Begründung der Ablehnung braucht nicht in das Eristungsprotokoll aufgenommen zu sein, kann vielmehr auch aus den Urtheilsgründen entnommen werden **§§. 397**¹

B. der Staatsanwaltschaft bedürfen der Ablehnung ebenso wie solche des Angeklagten **§§. 431**⁴

Wie weit muß der B. auf Ladung eines Zeugen individualisirt werden? **§§. 147**⁸

Wann kann die Vernehmung eines nicht freibeweglichen Zeugen abgelehnt werden? **§§. 233**⁸

Beschwerde über laishe Behandlung eines B. in der Schwere über Nichtabhefung eines Zeugen zu erheben **§§. 148**⁷

B. kann auch für den Fall gestellt werden, daß die zur Last gelegte That als ein bestimmtes Verbrechen aufgefist wird **§§. 431**⁸

Befristung über B. gehört zur Beweisannahme, so daß nach derselben den Parteien vor der Urtheilsfällung noch das Wort zu ertheilen ist **§§. 232**⁸

Beweisannahme f. Angeklagter, Protokoll, Zeuge, Zeugenbeweis, Verlesung, Notariats

B. erfolgt von Amtswegen durch den Vorsitzenden **§§. 185**¹⁴

§§. 146⁸ (Vereidung von Zeugen)

Umfang der B.:

Vorgeladene Zeugen (f. a. Zeugen unter: Zeugnig) vor dem Termin fallen gelassene **§§. 36**⁸

gestellte **§§. 82**¹⁸ **§§. 107**¹⁸

nichterschene **§§. 82**¹⁸ **§§. 107**¹⁸

im Eristungsfall verbliebene **§§. 106**⁴ **§§. 107**¹⁰

von Angeklagten geladene

unerhebbliche **§§. 107**¹⁷ **§§. 107**¹⁸ — nicht

deren Ladung nicht angezeigt **§§. 107**¹⁸ — nicht

nachgewiesen wird **§§. 117**⁸

Zeugenverzicht

des Vertheidigers **§§. 82**¹⁸

des Mitangeklagten, auf dessen Antrag die Ladung

erfolgt ist, unter Widerspruch der andern **§§. 140**¹⁸

Versentliche Nichtvernehmung **§§. 83**⁸

Nichtvernehmung, da der Zeuge nicht dntsch spricht **§§. 21**¹⁰ **§§. 21**¹⁰

Vom Staatsanwalt und Angeklagten geladene Sach-

verständige **§§. 83**⁸

Verheigefchafte Beweismittel:

Schriftliche — müssen vorliegen **§§. 139**¹¹

Urkunden — ihre Freibeweglichkeit ist dem Gericht zu

konstatiren **§§. 50**¹¹ **§§. 50**¹¹ — die erst in der Eristung über-

reicht werden **§§. 140**¹⁴ — die als Kommunabzeugen

erkennen **§§. 107**¹⁴

Akten — wenn nicht die Verlesung bestimmter Aktenstücke

beantragt ist **§§. 83**⁸ **§§. 206**¹⁴

Protokoll über die (kommissarische) Vernehmung ausgebliebener

Zeugen **§§. 116**⁸

Ablehnung freibeweglicher Beweismittel wegen Mißbrauch

§§. 107¹⁷

Umfang der B. bei anderweiter Verhandlung nach Auf-

hebung des Urtheils **§§. 14**¹⁰

Kommissarische (mittelbare) B.

Ihre Verordentlichkeit wegen entfallen Aufenhalts prüft das Kreisverwaltungsamt 88. 117⁸

durch den Kreisverwaltungsamt 88. 132¹⁴

durch einen künftigen Komf — einen von ihm ermächtigen Verwalter — ohne Bezeichnung eines Gerichtsverwalters 88. 242⁷

Nichtbenachrichtigung des Angeklagten — Verteidigers vom Termin 88. 290¹⁰ — weil sonst Verlegung der Hauptverhandlung möglich wäre 88. 82¹⁰ 106² 118. 149⁷ — weil die B. nicht an Gerichtsstelle stattfindet, und der Angeklagte in Haft ist 88. 107¹⁰

Nichtverlegung des Protokolls: an den Verteidiger 88. 82¹⁰ 106¹⁰ — bei dessen stillschweigendem Verzicht 88. 185¹⁰ — an den angeklagten Rechtsanwalt 88. 149⁸

B. durch Weisiger statt durch den Vorsitzenden. Revision deshalb? 88. 25⁷

Konfirmation von Verlesungen nach § 252 Str. P. D. durch den Vorsitzenden — erst bei Widerspruch durch Verlesung 88. 134⁸

Umfang der B.:

Uebersetzung eines: vom Verteidiger geladenen Zeugen ohne Verzicht des Staatsanwalts 88. 108¹²

— Zeugen, der nach anfänglicher Weigerung Zeugnis ablegen will 88. 138¹¹

Verzicht auf Zeugen Seiten des Vertheidigers 88. 82¹⁰ 88. 134⁷

Mangelnde Verlesung des Durchsuchungsprotokolls, das in der Aufklagebescheid als Beweismittel bezeichnet ist 88. 279⁸

Kommissarische (mittelbare) B.:

weil der betreffende Beamte nicht zugleich mit dem ebenfalls geladenen Amtsgenossen gekommen kann 88. 25⁸

Mangelnde Benachrichtigung der Partei: Materialkassene 88. 94 88. 279⁸

Kommissarische B. im Ausland: das Protokoll darüber kann verlesen werden, wenn gleich sie — nach dortigem Gesetz — unmittelbar erfolgt ist 88. 380⁸

Umfang und B.-Zwang: „Geldende“ Zeugen 88. 176⁸

„Verdachtsbescheid“ Beweismittel: In der Aufklage benanntes Protokoll ohne Feststellung der Verheißung in der Hauptverhandlung 88. 176⁸

— Urkunde, deren Vereinstellung der Verlesende auf Vertheidigungsantrag verweigert hat 88. 295¹⁰

Muß die Verlesung aus § 250 Str. P. D. alle Auslagen des Betreffenden umfassen? 88. 177¹⁰

Konfirmation der Vernehmung der Zeugen feststehend der Verlesende, nicht das Gericht 88. 257⁸

Benutzung einer bei den Akten befindlichen Handzeichnung 88. 182¹⁰

Konfirmation von der B. durch vorgeladene Zeugen oder herbeigeschaffte Beweismittel — wegen Unrichtigkeit 88. 402¹⁰

B. über Geweissensrecht und auf ähnlichen Quellen beruhende Rechtsnormen 88. 261⁸

Ist Ueberreichung eines Zeugnisses an den Richterhof an sich Verheißung eines Beweismittels? 88. 153¹⁰

B. in der Revisioninstanz 88. 231¹⁰

Abbruch der Vernehmung eines Zeugen wegen Trunkenheit 88. 453⁸

Anwendung des § 244 Abs. 1 Str. P. D., wenn nur ein hierbei nicht mitvertheiliger Angeklagter nicht verurteilt? 88. 231⁸

Verzicht auf Erhebung von Beweismitteln 88. 153¹⁴

Pflicht des Gerichts zur B. von Auswegen bei ihm bekanntem Beweismaterial — auch belastendem 88. 359⁸

B. von Auswegen 88. 201⁸

Ist das Protokoll über kommissarische Zeugenvernehmung ein herbeigeschafftes Beweismittel im Sinne des § 244 Str. P. D.? 88. 276¹⁰

Vollständige B. nach § 244 Str. P. D. auch dann, wenn von vornherein Mangel des Strafanzuges für das nach Gerichtsamt vorliegende Auftragsvergehen festgestellt ist 88. 58⁸

Wie ist die B. zur Feststellung einer Todesursache zu gestalten? Verheißung ausschließliches Beweismittel? 88. 474⁸

Wie ist das Verheiß von der B. nach § 244 Str. P. D. zum Ausdruck zu bringen? 88. 223⁸

Prozesslicher Charakter des Schließes der B. in der Hauptverhandlung 88. 395⁸

Konfirmation von der Vernehmung eines vorgeschlagenen Zeugen wegen Unlauterkeit 88. 63⁸

Eine als Zeuge vorgeladene Person braucht auf Verlangen nicht als Sachverständiger gehört zu werden 88. 63¹⁰

Vernehmung der Zeugen durch Staatsanwalt und Verteidiger 88. 106⁸

B. auf die vom Angeklagten selbst, oder ihm selbst vorgeladenen Sachverständigen zu erstrecken 88. 147⁸

Die „Stellung“ oder „Vertheilung“ einer politischen Zeitung kann ohne B. nicht als feststehend erachtet werden 88. 189⁸

Welche Rechte erwachsen dem Angeklagten, wenn ihm der Verzicht in der Person des Sachverständigen nicht mitgeteilt wird? 88. 270⁸

Beweismittel f. Dolmetscher, Beschlagnahme, Beweisaufnahme, Zeuge, Sachverständiger, Verlesung, Gefährdung, Augenzeugen

Freies Ermessen in der Wahl der B. (Augenzeugen oder Zeugenvernehmung) 88. 205⁸

Der Richter ist bei Verfahren wegen Nachtrags nicht auf die Sachverständigenvernehmung beschränkt 88. 206⁸

Herbeigeschaffte B. sind nicht die in der Aufklagebescheid benannten Ueberführungsstücke 88. 107⁸

Beweismittel f. Beweisanzug, Zeugenvernehmung, Urteilsfindung

Verheißung einer Aufklage, deren Verheißung der zum Schweigen berechnete Zeuge verweigert 88. 279⁸ 88. 270⁸

B. betrifft der Frage, ob durch gerichtliche Verheißung die Verheißung der Strafverfolgung unterbrochen ist 88. 18⁸

Schuldfolgerung aus der Tatsache der Zeugnisverweigerung 88. 342¹⁰

Verheißung von Thatumständen in den Urteilsgründen, welche aus Verhandlungen der Vernehmung herergehen 88. 59⁸ 224¹⁰

Überzeugung der Ueberzeugung auf die Fähigkeit und Gewissenhaftigkeit eines Zeugen ohne Angabe, woher diese Eigenschaften dem Gericht bekannt wurden **89**. 276¹⁸

Umfang der dem Gericht bei seiner B. obliegenden Untersuchungspflicht **89**. 244¹⁶

Freie B. nach stattgehabter Beweisaufnahme nur zulässig bei deren gleichmäßiger Ablehnung **89**. 474¹

Bewußtlosigkeit f. Inzurechnungslosigkeit.

Bigamie

Vertrag. Verurtheilt den Händlers betriebs Auflösung der ersten Ehe? **81**. 114¹⁴

Verfuch der B. durch Verlangen der Trennung vom Staatesbeamten? **83**. 289¹¹

Bilanz f. Bankrott.

Blutschande

B. zwischen

Ver schwägerten nach Trennung der die Schwägerchaft begründenden Ehe **89**. 100¹⁷

unehelichen Verwandten **89**. 183¹⁴ **89**. 289¹²

Ehe zwischen Stiefvater und Tochter. Güter Glaube des erstern **89**. 20¹¹

Illegitimer Handlungen von Stiefeltern an Stiefkindern **81**. 38¹⁸

Kennzahn, mit der Stieftochter nicht ver schwägert zu sein **85**. 175¹²

Ver schwägerthe mit dem adoptierten Stiefkind **85**. 292¹¹

Verwandter unter 18 Jahren bei Verwandten und Ver schwägerten absteigender Linie kein Strafsonderschuldungsgrund, vielmehr Verwandter über 18 Jahre positiver Thatbestandsmerkmal **89**. 420¹

Brandstiftung f. Betrug, Mord, ne bis in idem

„Anbrandstiftung“ **89**. 116⁶⁶ **89**. 230³⁰

— bloßer Anstich **89**. 279²⁴

— von Düngräuben **89**. 139²²

— von Hordenebenwahrungen **81**. 83²²

Fischen mit Hilfe herbeigerufenen Dritten. Strafflosigkeit **89**. 139²²

Fähigkeits B. Zurechnung des Todes bereits gerichtet Gewesener, die nochmals zur Rettung von Seelen die Brandstiftung betreiben **81**. 21²²

Verfügbare B. von landwirthschaftlichen, auf dem Transport befindlichen Vorräthen. Straffung **84**. 107²²

Fähigkeits B. durch regelwidrigen Bau. Beginn der Verjährung **84**. 25²³

Fremdes Eigentum. Haus des Ehemannes **85**. 175²²

Fähigkeits B. **89**. 6²²

B. an Magazinen **89**. 219²³

Begriff der Hütte **86**. 151²²

Bedachtigster Anbrandstiftung aus der Dache einer Hütte **89**. 99²²

Küchle, das Feuer selbst wieder zu löschen, schließt Versuch der B. nicht aus. Anwendbarkeit des § 310 Str. G. B. bei Versuch der B. **89**. 99²²

Anbrandstiftung der Früchte auf dem Felde“ (§ 308 Str. G. B.) **89**. 419¹²

Voraussetzungen der Strafbarkeit des Eigentümers der im Eingang des § 308 Str. G. B. bezeichneten Gegenstände bei Anbrandstiftung durch denselben **89**. 271¹⁷

Fähigkeits B. Fortdauer der fahrlässigen Handlung, wenn der begangene Fehler sich noch betriebs lieh. Beginn der Verjährung des Vergehens **89**. 93⁷ — Fahrlässige Verletzung des Dienstherrn, der eine unverrichtete Ausführung seines Auftrages zulässt **89**. 199²³

Materie der fahrlässigen B. geklärt keine Ergänzung durch die Landbesitzgesetzgebung **89**. 5²²

Anbrandstiftung einer eigenen Sache **89**. 60¹⁹

Die in § 308 Str. G. B. genannten Vorräthe müssen erhebliche Quantitäten sein **89**. 188²²

Brandwein f. Gewerbevergehen

Brandweinvergehen f. Gewerbevergehen

B.-Vergehen. Einziehung gemischtaucter Gefäße neben Freisprechung des Angeklagten. Kosten des objektiven Strafverfahrens **89**. 154¹⁴

Brandvergehen

Unterzeichnung. Geringste Strafe. Ungesetzliches Uebermaß vom Malzschrot **89**. 8⁷

Falsche Fälschung des Brauregisters **89**. 141⁴ **81**. 115²⁰

B.-Unterzeichnung f. Konkrete, reale

— Beimischung von Zucker zu Bier **84**. 135¹

— Ausgeschränkter Zufuhr von Malzextrakt bei Nachbierbereitung **89**. 20⁷

Steuerfreiheit des § 3 Gesetz vom 31. Mai 1872 nur soweit die Steuer weniger als 5 Pfennig beträgt **89**. 7¹¹⁷

Unzulässigkeit der Ueberzeugung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit auf den Brauemeister oder sonstigen Belegschaften **89**. 259²

Hohe Defraudations- und Zerkauungsstrafe verantwortliche Personen **89**. 460¹³

Verjährung der statt Defraudationsstrafe eintretenden Zerkauungsstrafe **89**. 230¹¹

Ordnungsstrafe neben Defraudationsstrafe **87**. 262

Mehrere B.-Defraudationen als einheitliche That **87**. 402¹¹⁶

Bedeutung des Wortes „vergehen“ im § 29 des B.-Gesetzes **89**. 349²

Wann sind die Strafen des Rückfalls und des ferneren Rückfalls anzuwenden? **89**. 149⁴

Erleichterung der preussischen Deklaration vom 27. Januar 1868 durch das B.-Gesetz **89**. 149⁴

Brauermeister f. Verjährung

Unterzeichnung. Nebenhaftung der Unternehmer für die Strafen gegen ihre Gehäfen **81**. 46¹¹⁹

Briefe f. Postsendungen

Briefgeheimnis

Verletzung des B. **89**. 198²⁰

Begriff des Offensins eines Briefes **89**. 188¹⁷

Brannen f. Verletzung von Menschen

B.-Verletzung, fahrlässige: Verurteilung von Schwaden **87**. 33²²

Bürgerliche Ehrenrechte f. Ehrenrechte

Bundesangehörigkeit f. Staatsangehörigkeit

Bundesfürst f. Beleidigung

Bundesgebiet

Küchle in dasselbe Gebiet des wegen Betrugs Anzeigewiesenen, wenn er seit Jahresfrist dorthin nicht mehr bestraft ist **89**. 242²⁰

Küchle des Anzeigewiesenen. Verweisung durch Ortspolizei **85**. 234¹⁷

Wunde f. Körperverletzung, Revißion, Nebenklage, Wartenßchuh, Einzelkennung

W. wegen Körperverletzung **§ 7. 260¹²**

Ist einseitiger Entschädigungsanspruch Verurteilung? **§ 9. 6¹ 35¹⁰ § 9. 229¹³**

Gemeinsam verübte Körperverletzung. Nichtermittelung des Verleßers der schwersten Verletzung **§ 9. 240¹¹**

Aufspruch auf **W.** trotz Vergleichs über Entschädigung mit Dritten? **§ 9. 218¹⁵**

Gesamterverteilung Mehrerer. Einrechnung der Beträge aus der Seite des Täters erfolgten Unfall-Versicherung **§ 9. 24¹²**

W. wegen Wartenßschuhverletzung f. dies
genaue Feststellung der Schadenshöhe **§ 9. 244¹⁰**

Formelles Verfahren bei Stellung des Antrages auf **W.** **§ 9. 107¹⁰**

Begründete Unterfchiede zwischen der **W.** und dem civilrechtlichen Aufspruch wegen Patentverletzung **§ 9. 233¹⁰**

Entschädigungsschärfen der **W.** **§ 7. 261¹⁰**

Zuerkennung einer **W.** wegen Verletzung des Urheberrechts durch Schwierigkeit richtiger Schadensschätzung nicht ausgeschlossen **§ 9. 154¹**

W. nicht Strafe, sondern Entschädigung **§ 9. 264¹**

Zurückweisung des Aufspruchs auf **W.**, weil dadurch die Hauptsache aufgehoben würde **§ 9. 399¹¹**

Cris séditiens

Aufhebung des Art. 8 des französischen Gesetzes vom 25. März 1825 in Glich-Verträgen durch die deutsche Strafgesetzgebung **§ 9. 154¹²**

Defraudation f. Hinterziehung

Defektion

aus dem Schiffsdienst. Verichtsstand **§ 9. 184¹**

Fahnenstucht. Vollenbung **§ 9. 99¹² § 9. 106¹¹** (Verföderung der **D.** oder Begünstigung?)

Anstiftung zu — Verföderung nur versuchte **D.** **§ 9. 20¹**

— Verföderungsvorfall Seitens eines Auswanderungsagenten, trotzdem **D.** noch nicht versucht ist **§ 9. 147¹⁰**

Beföderung

durch erst nach **D.** auszuföhernde Raktschätze **§ 1. 81¹⁰**

der Auswanderung von Wehrpflichtigen, die zur Disposition der Reppentheile stehen **§ 9. 238¹⁰**

Begriff der „Beföderung“. Ist solche im Begleiten des Defekteurs über die Grenze zu erwirken? **§ 9. 427⁹**

Dieshabl f.

Rückfall, Strafankrag, Teilnahme, Untwendung, Versuch, Unterlassung, Nahrungsmittel-Entwendung, Raub, Zellvergehen, Konfurrenz, Minderbrauch, Unterfchöpfung

Vorfall. Rechtswohlbedeige Wegnahme zwecks Verurteilung **§ 9. 240¹⁷**

Faffen des **D.** Verjähres erst nach erfolgtem Einfeigen **§ 1. 115¹¹**

Einfeigen zum Nahrungsmittel-**D.** bei Entwendung anderer Sachen **§ 1. 115¹²**

Realkonfurrenz von **D.** Anstiftung und Heßerei betreffs der in Folge der Anstiftung gestohlenen Sachen **§ 9. 48¹ § 9. 218¹⁰**

Realkonfurrenz zweier in unmittelbarer Kufeinanderfolge in derselben Wohnung begangenen eisaenen und schweren **D.** oder Einfeigt der That? **§ 9. 134¹⁷**

Verübung von Gewalt Seitens des heim **D.** Betroffenern; Rückfälligkeit derselben. Kauswendendes Strafgesetz **§ 9. 148¹⁰**

Beihälfe zum **D.** durch Dulden der Entwendung der anvertrauten Sache **§ 9. 114¹** (f. a. **§ 9. 110¹⁰**)

Vollenbung des **D.** durch Einfeigen des Getreides noch im Magazin **§ 9. 38¹⁰**

Versuch des schweren **D.** bei Einfeigen zwecks Nahrungsmittelentwendung? **§ 9. 20¹¹**

D. eker Nahrungsmittelentwendung? **D.** von Brennmaterial **§ 9. 218¹⁰**

Verübung von Gewalt bei der Nahrungsmittelentwendung **§ 9. 240¹⁰**

D. oder Heßereel. **D.** von Gräterstumen bis 10 Mark Werth **§ 9. 115¹⁰** (f. a. **§ 1. 116¹¹**)

gestohenen Torf **§ 9. 184¹⁰**

Heßereien aus Verwundung **§ 1. 6¹⁷**

gerneiten, in Mieten lagernden Heßereien **§ 9. 110¹⁰ 147¹⁰ § 9. 289¹⁰**

ausgerieben, auf Heßern lagernden Hauswerk **§ 1. 166¹⁰**

— Baumstämme **§ 9. 289¹⁰**

Heß-**D.** in gewunschtiger Nichtig **§ 9. 137¹⁰**

D. eker strafbarer Eigeuab (Wegnahme verhöffener Manileu)? **§ 1. 39¹⁰**

D. oder Heßereilagen?

des Dienstboten an den ihm zugewiesenen Sachen **§ 9. 100¹⁰ § 9. 20¹⁰**

durch Annahme einer Sache von einem Wahnsinnigen **§ 9. 134¹⁰**

durch Aneignung von Möbeln eines mißbüß gewieseten Zimmers Seitens des Heßers **§ 9. 184¹⁰ § 1. 82¹⁰**

des Kollufschers durch Anstiftung eines Dritten zum **D.** aus dem ihm anvertrauten Wagen **§ 9. 110¹⁰**

des Heßers eines ganzen Hauses durch Wegnahme von Theilen der Heßschätze **§ 1. 204¹⁰**

des Heßbeuten durch Aneignung von zu verhöffenden Sachen **§ 1. 83¹⁰**

des Heßers an verhöfflichem Holz aus seinem Waldbezir **§ 9. 20¹⁷**

durch Entnahme von Weibern aus der Kirchenkasse Seitens des sie aufbewahrenden Pfarrers, der sie mit Nachschüßeln öfnet **§ 9. 49¹⁰**

an Sachen, die dem Heßer in einem verhöfftenen Verhältnis — unter Zurückhaltung der Schlüssel — übergeben sind **§ 1. 204¹⁰**

D. oder Sachverhößigung **§ 1. 88¹⁰ § 9. 241¹⁷**

D. durch Heßerei **§ 9. 6¹¹ § 9. 173¹⁰**

an der in Gewahrung sofortiger Zahlung übergebenen Kaufschätze **§ 9. 74¹⁷**

an Leuchttas an Waderehen **§ 1. 82¹⁰**

an — Minderpeß hatfer — getöbelen und verhöfften Weiben **§ 1. 114¹⁰**

der in Heßereimischheit stehenden Frau gegen den Mann **§ 1. 115¹⁰**

durch eigenmächtige Zurückbehaltung eines Pferdes **§ 1. 166¹⁷**

Schweere D.

Gebäude: Unter einem Dach vereinigte Wohn-, Stall- u. Räume **§§. 115³⁰**

Schiff? **§§. 204³⁰**

Umgeschlossener Raum: Begriff **§§. 115³⁷** **§§. 115⁴¹** Markthube **§§. 74⁴⁰**

Einzelner Zimmer **§§. 74³⁹**

Begrenzungsmaß **§§. 115³⁰**

Wohnungswagen **§§. 115³⁰**

Taubenschlag? **§§. 6¹²**

Widspatz **§§. 173¹⁴**

Schiffe, Schiffsteile **§§. 218³⁰**

Einbruch

obgleich ohne Einbruch hineingekommen war **§§. 100³⁰** **§§. 115³⁷** **§§. 240⁴⁰**

Gewaltsame Öffnung einer unverschlossenen Thür **§§. 218³⁰**

Einbrüchen durch gewaltsam umeinandergelegene Türhügel **§§. 6¹²**

Einbrüche durch ein zu diesem Zwecke aufgehobenes, nicht befestigt gewesenes Strohdach **§§. 6¹²**

Einbruch ohne Befähigung der Verwahrungsmittel; Heraus- und Wiedereinsetzen der Thür **§§. 166¹⁰**

Einbrüche durch gewaltsam zueinandergelegene Schranke **§§. 166¹⁰**

Selbständige Strafbarkeit der beim Einbruch verübten Sachbeschädigung? **§§. 115³⁷**

Einsteigen — muß von außen, kann aus einem angebauten Gebäude geschehen **§§. 115³⁰**

Einsteigen durch einen Spalt unter der Thür **§§. 100³⁰** — eine Zerschnüfung **§§. 147³¹**

Einsteigen: durch eine vom Nebengebäude aus errichtete Öffnung **§§. 134³¹** **§§. 115³⁰**

auf einer zum regelmäßigen Zugang benutzten Leiter **§§. 134³¹** — und zwar in einen Heuboden, jedoch zum D. aus anderen Räumen **§§. 240⁴⁰**

Späteres, zu dem erst nach Beginn des D. geöffneten Fensters **§§. 218³⁰**

Emporsteigen aus einem Gebäude und Wegnahme durchs Fensters **§§. 115³⁰**

f. a.: D. oder Raubungsmittelentwendung?

Gebrechen

Bedürfnis. Taubenschlag **§§. 110⁴¹** **§§. 6¹²** — Saal (Kaufschneiden) **§§. 134³⁰**

Beilegung des die Fingern eines Taubenschlags verjüngenden Fehlers **§§. 110⁴¹**

Gebrechen eines Bedürfnisses, um daraus einen Schlüssel zur Ausführung eines D. zu entnehmen **§§. 134³⁰**

Rachschlüssel (f. a. oben: D. oder Unterfischung?)

Schlüssel, die nicht mehr zu ordentlichen Sperrvorrichtungen dienen **§§. 204³⁰**

fremde, vom Eigentümer zur Kuchhufe benutzte **§§. 147³⁰**

falsche, mit denen ein Entgläubiger dem Dieb im Innern des Gebäudes hilft **§§. 240⁴⁰**

Transport-D.

D. von Getreide auf dem Transport durch Aufschneiden der Säcke **§§. 20¹⁰**

Verbinden eines Sackes mit Taupostgegenständen von einem auf offener Trägere fahrenden Wagen **§§. 147³⁰**

Wegnahme eines auf die Reise mitgenommenen Jägersacks **§§. 240⁴⁰**

D. aus der Eisenbahn: Abheben der die Sache verpackenden Verpackung **§§. 240⁴⁰**

Diebstahl Kuchhufen der Verwahrungsanstalt **§§. 173¹⁰**

Das Transportmittel braucht nicht zum Transport bestimmt zu sein **§§. 240⁴⁰**

D. Bewaffneter **§§. 289⁴¹**

Komplet. Gewerbemäßiger Betrieb nicht vorausgesetzt **§§. 240⁴⁰**

Nächtliches Einschleichen. Begriff **§§. 110⁴⁰** **§§. 289⁴⁰** **§§. 173¹⁷**

Unmittelbare Aufeinanderfolge von D. und Einschleichen **§§. 184³¹** **§§. 115³⁰**

Käufliche (Verletzung von Gewalt beim D. f. oben: Raubkurenz und: D. oder Raubungsmittelentwendung?)

D. in der irrigen Annahme, daß der Betroffene Angehöriger ist: Strafantrag unzulässig **§§. 166¹⁰** —

ebenso wenn der Angehörige selbst die Sache durch D. hat **§§. 138³⁰**

Vorsatz. Wegnahme von Sachen zur Verpfändung und Wiedereinlösung **§§. 24¹⁰**

Handel des Verlangens aus der Kuchhufe in deren Kleidern mit der Absicht, sich derselben alsbald zu bedienen **§§. 192¹¹**

Wegnahme vom Pfandbesitzer, Seitens dessen der Diebstahl Wiedereinlösung der Sache erfolgt **§§. 255¹²**

Wegnahme zwecks Selbstanzeige **§§. 256¹²**

Realer Zusammenstoß von D.-Anstiftung und Fälschung an Urkunden **§§. 132⁴** (f. a. **§§. 48⁴** **§§. 218²⁰**)

Versuch des einfachen D. erfordert Beginn der Wegnahme **§§. 278¹⁰**

D. oder Raubungsmittelentwendung?

bei Wegnahme letzterer zu künftigen Genuß **§§. 133¹⁰** Erhebliche Feststellungen **§§. 192¹⁴**

D. oder Holz-D.?

Entscheidung darüber **§§. 24¹⁰**

Begriff und Umfang des Felderechts ist landrechtlich festzustellen **§§. 257¹**

D. oder unzureichendes Feststellen?

in Feldern, deren Gefährlichkeit zweifelhaft unterbreiten ist **§§. 107¹⁰**

D. oder Unterfischung?

Wegnahme aus der noch nicht in Besitz genommenen Erbschaft Seitens einer Pächterin des Verstorbenen **§§. 133¹⁵**

D. des Mitgeschäftsmittels an gemeinsamen Sachen? **§§. 133¹⁴** (f. a. **§§. 115³⁰**)

Wegnahme eines Sperrschloßes und Kuchhufe desselben nach Wiederherstellung **§§. 192¹⁰**

Entwendung von Sachen Seitens des minderjährigen Haussohns, die dieser vorher ohne väterliche Erlaubnis veräußert hatte **§§. 24¹⁰**

Schwerer D.

Gekünder: Jude? **§ 5. 107²³** (j. u. **§ 5. 74²⁰**) — Behälter ausserhalb des Gebäudes (Gastleistung) **§ 5. 278¹⁸**
 Unverschlossener Raum: Jude **§ 5. 107²³** (j. u. **§ 5. 74²⁰**) —

Unverschlossener Eingang **§ 5. 278¹⁸**
 Wegnahme des verschlossenen Behälters und Erbrechen im Gebäude **§ 5. 278¹⁷**

Öffnung von Behältern, die mit der Hand bewirkt werden, durch Verschleiss **§ 5. 256¹⁴**

Transport-D.: vom öffentlichen Platz weg. Begriff eines solchen **§ 5. 107²³**

Komplet: zu Jahresantritt-D. **§ 5. 24¹¹** — oder Mittelhälter (Schiff) **§ 5. 278¹⁸**

Nächtliches Einschleichen. Begriff **§ 5. 133¹⁷** (j. u. **§ 5. 110²¹** 289²² 29)

Verbergen der gestohlenen Sache am Thore und späterer Einbruch zu ihrer Abholung. Vollendung des D. **§ 5. 292²⁴**

Vollendung des D.: durch Erlangung der Verfügungsgewalt. Zeitraumbeschränkung, wenn auch ohne Entfernung aus dem Räume des Bestohlenen **§ 5. 379¹⁹**

oder Unterschlagung des Abreissmaterials. Zeitraumbeschränkung der Vollendung des D. **§ 5. 292²⁴**

Wegnahme einer Sache zur Plünderung oder um sich für eine Forderung bezahlt zu machen **§ 5. 234¹⁴**

D. durch Wegnahme der in Gemeinschäft gestohlenen Sache? **§ 5. 175²¹**

Schleichen und Kuppeln von Tauben **§ 5. 292²⁴**

Schwerer D., wenn man zum Weinraub einbeißt und dann weiter D. verübt? **§ 5. 231¹⁷**

Einschleichen: Einfachen **§ 5. 292²⁴**
 — ohne natürliches Hindernis **§ 5. 175²¹**
 — über den Gartenzaun **§ 5. 292²⁴**

Nachschlüssel: vom Vermietter heimlich zurückgehaltener Wohnungsschlüssel **§ 5. 175²¹**

D. an noch nicht übergebenen Gegenständen auf dem Post- oder Eisenbahnhof **§ 5. 379¹⁹**

Einschleichen **§ 5. 292²⁴**

D. mit Waffen: ohne Kenntnis davon **§ 5. 175²¹**

Gewerbetreibenden sind nicht Gefährde **§ 5. 379¹⁹**

D. durch Einlangen freiliegender Tauben **§ 5. 218¹²**

D. durch arglistige Ableitung des Wassers aus einer Wasserleitung **§ 5. 256¹⁴**

Forstb. — gemeiner D. durch den Forster am Holze aus dem ihm unterstellten Forst **§ 5. 341²⁰**

Zeichenschilder D. durch den des Forstbesitzes Schuldigen durch Wegnahme des ihm von dem Forstbesitzer abgemessenen Forstes **§ 5. 6¹¹**

Schwerer D.: durch Zurückziehen eines Kieges von außen? **§ 5. 105²²** — Einsteigen: **§ 5. 458²⁴** — über den Gartenzaun bei künstlich unverschlossener Gartenkürze **§ 5. 218¹²** — Unverschlossener Raum: Geschloßkürze **§ 5. 256¹⁴** — im Festgebäude und aus einem Posthof durch Aufschneiden der dazwischen anhängenden Leinwand **§ 5. 340¹³** — Erbrechen von Behältern im Gebäude

befass. Nahrungsmittel -Entwendung, demnächstige Entwendung von Sachen anderer Art in Folge neuen Einschleissens. Schwerer oder einfacher D.? **§ 5. 458²⁴**

D. im Rückfalle: Vorbestrafung wegen eines nach früherer Verurteilung als Uebertretung bestraften, jetzt als Entwendung sich darstellenden D. **§ 5. 218¹²** — Vorbestrafung mit Verweis **§ 5. 458²⁴**

Sachbeschädigung bei straflosem Einbruch. Verweis **§ 5. 458²⁴**

Schwerer D.: Erbrechen, wenn das Verwahrungsmittel nicht zerlegt ist **§ 5. 400¹⁵**

— Banden-D. **§ 5. 400¹⁵**

D. bei fortgesetztem Weinraub, wenn der Gesamtwert des Entwendeten bestrafend oder werthvoll ist **§ 5. 229¹⁸**

Entwendung von Weinbergspählen, die in einem Weinberge ausgezogen und zusammengefaßt sind, ist D., nicht Feldposteinbreitung (Bayern) **§ 5. 452¹⁸**

Wegnahme von Mineralien aus Halden ist D., nicht Vergehen gegen das Preussische Gesetz vom 26. März 1856 **§ 5. 452¹⁸**

Schwerer D.: Einbruch **§ 5. 229¹⁸**

— Benutzung verloren gegangenen und ersetzten Schlüssels **§ 5. 229¹⁸**

D. im Rückfalle: Anrechnung der wegen D. erkannten Strafe, welcher jetzt Feld-D. sein würde **§ 5. 358⁷**

Verhütung der vor vollendetem 12. Lebensjahre zu erkannten Verweisstrafe **§ 5. 452¹⁸**

Wegnahme **§ 5. 187⁷**

Nachweisliche Insignien **§ 5. 96⁴**

Schwerer D.: Erbrechen durch Kugeln von Kugeln aus zugemachten Rissen **§ 5. 55²²** — Einsteigen. Grösze der Schwierigkeit unerheblich **§ 5. 194¹⁴** — Schwerer D. in idealer Konstellation mit Weinraub durch Einsteigen in der Kiste, Kiste zu Rissen, und Wegnahme von Weizen, sowie noch zweier Spalte Karten **§ 5. 338¹⁰**

D. eines theilweise zahlungsberitten, theilweise zur Aufrechnung sich befugt erachtenden Schulners an dem Schuldzins **§ 5. 193¹⁴**

Zurweilen kann Verfassung eines Dritten über eine zur Konsumation gehörige Sache ohne Zustimmung des Verwalters D. sein und gegen wen richtet sich die Wegnahme? **§ 5. 194¹⁴**

D. aus § 242 Str. G. B. oder Entwendung nach dem Preussischen Gesetz vom 1. April 1880 bei: Entwendung von Weizen von einem auf dem Felde stehenden Weizenstängel? **§ 5. 337¹⁰** — Entwendung bereits eingekauter Weizen von dem bei der Mähenarbeit beschäftigten Arbeiter? **§ 5. 393⁷**

D. im Rückfalle: Vorbestrafung wegen D. und Holzdiebstahls im dritten Rückfalle nach Maßgabe des Preussischen Gesetzes vom 9. Juni 1852 **§ 5. 268¹¹** — Vollendung der wegen Verweis und Diebstahls erkannten Vorstrafe als Haftstrafe **§ 5. 338¹⁰**

Schwerer D.: Aufheben der Zeugenschilderungen von Behältern **§ 5. 413** — Öffnung eines Verschloßes — Erbrechen von Behältern **§ 5. 104¹⁵** — Schwerer D. beim Erbrechen eines Behälters, welches die Schlüssel zu dem die D.-Objekte bergen den Raum enthält und Erbrechen dieses Raumes mit dem Schlüssel **§ 5. 342⁷** — Begriff des Einschleissens **§ 5. 342⁷** — Zum Eisenbahnhof gehören nur die dem Eisenbahnbetriebe un-

mittelbare dienenden Kaskaden, die im Besitze und der Verwaltung der Eigentümer sich befinden **90. 395¹⁰** —
Einschießen in einen mit Stadten eingegrenzten Garten **90. 429¹⁰**

D. nach dem zum Zwecke eines Raubraubes erfolgten Einbruch **90. 59¹²**

D. bezw. Mordschlagung bezw. schwerer D. eines Miteigentümers oder Mitleibes einer offenen Handelsgesellschaft an der gemeinschaftlichen Sache **90. 59¹¹**

Absicht rechtswidriger Zueignung beim D. **90. 342⁴** —
Wer ist bei einer durch Mehrere Handlung entwenden Sache Thäter, wer Theilnehmer? **90. 391¹³**

Mangel der Kaufnahme und der Absicht der eigenen Zueignung beim Verlaufe und Gefchäften der Begabung der verkauften fremden Sachen durch den Käufer **90. 429¹⁰**

Fortj. D. Begriff des Abtrags nach Persöhnlichem Recht **90. 67¹⁰**

— Sein Fortj. D. bei Entwendung von Weiden, die vom Stamme getrennt waren, aus einer Weidenpflanzung **90. 401⁹**

Nach welchem Gesetz ist in Preußen Entwendung ungetroffenen bezw. gestohlenen Tiefs zu bestrafen? **90. 268¹²**

D. bei an gewisse Voraussetzungen oder Bedingungen geknüpfter Elimeidigung des Eigentümers **90. 230¹³**

Worauf muß bei einem fortgesetzten D. der Entschluß gerichtet sein? **90. 392²**

Differenzgeschäfte **93. 244¹**

Dolmetscher

Kreisver wegen Nichtzugehörigkeit eines D. **90. 76⁴**
Nichtbeerdigung eines verdächtigenden nicht in der Sache fungierenden Gerichtsbediensteten **91. 12²**

Wirkliche Berufung auf den allgemeinen Eid nöthig **93. 295¹**
Verwandtschaft des D. mit Verletzten, Beschuldigten **93. 389⁴**

Erklärte D. müssen nicht notwendig vernommen werden **93. 106²**

Mordschlag zwischen D. und Sachverständigen **96. 219^{10, 2}**
D. erforderlich für plattdeutsches Redende **96. 219^{11, 1}**

Feststellung der vom D. nach § 258 Zte. P. D. zu machenden Bekanntmachung durch das Protokoll nöthig? **90. 270³**

Ist Zugehörigkeit eines D. bei nur schwachhörigen (nicht tauben) Personen gestattet? **90. 271¹**

delum f. Betrug, Versuch, Verleitung und die einzelnen Delikte Voraussetzungen des strafbaren Vorfalls. Ist der d. stets besonders festzustellen? **90. 188¹¹**

Angestellter Glaube, in Nothwehr gehandelt zu haben, nicht zu prüfen, wenn nicht behauptet **90. 188³**

Grenzial-d. **90. 349⁴**

Nachprüfung des d. in der Revisionsinstanz **99. 188⁴**

Drohung f. Drohung, Nötigung von Behörden, Wahlbedrohung

Durchsuchung f. Beschlagnahme

D. wegen Verbauchs der Beschäftigung einer Strafzahl **90. 242⁴**

— Seltens eines Kantendienstes ohne Zugehörigkeit anderer Beamten **90. 34²**

D. im ehrenrechtlichen Verfahren gegen Rechtsanwält **93. 193^{10, 2}**

Ehebruch f. Strafantrag, Begehung

Ehebruch:

wegen dringender Vermuthung der verletzten ehebrüchigen Leue **90. 49¹⁰ 109¹⁰**

— aus einem anderen Grunde als wegen des — auch festgestellt — **90. 239²⁰**

Feststellung des Mithäters im Ehebruchsurtheil keine Bedingung seiner Verurteilung **91. 106¹¹**

E. strafe, auch wenn die Ehe aufhebbar war **96. 256¹⁰**

Zur Strafverfolgung genügt Ehebruch wegen vorläufigen Mangels — Verurteilung tritt nur bei Nachweis der Ehebruchverletzung ein **96. 457¹³**

Zuweit muß sich der vom Civil- und Strafrichter festgestellte E. beken? **97. 32²**

Verjährung des E. **97. 181¹⁰**

Prüfung der Rechtskraft des die Ehebruchverletzung ansprechenden Verurteilungsurtheils **90. 185²**

Ehrenrechte f. Wucher

Aberkennung des E. neben Gesamtschuld; die betreffende Einzelstrafe muß wenigstens 3 Monate betragen **90. 73²**

— höchste Dauer **90. 238³**

— wegen Wunders **93. 6¹**

— neben lebenslänglicher Zuchthausstrafe **97. 180²**

Eid f. Meineid

Eidesbruch f. Meineid

Bruch des im Eidesverpflichtung gegebenen, jedoch gebundenen Versprechens **90. 239¹⁰**

Eigenung, strafbarer f. Morddelikt, Morddelikt, Strafantrag, Wucher, Retentionstocht, Zuchthaus, Lotterie

§ 288 Zte. G. B. Vorfall **90. 102²⁰**

Erst beschuldigte **90. 7¹⁷** — noch nicht beantragte Zwangsvollstreckung **90. 35¹⁷** — Befreiungshaftung bei noch nicht angefallener **91. 115¹⁰** — doch voranzulegender Lage **93. 115¹²**

Strafbarkeit trotz des Bestehens anderer Befreiungsmittel — trotz Befreiungsberechtigung der Mithäter mit den beileitiggestellten Sachen **90. 7¹⁷**

Begehung der Straftat durch: Verpachtung **93. 116¹⁰** — Verpfändung einer Sache **93. 7¹⁴** — Bestellung einer Hypothek für eine Pfandschuld **93. 115¹¹** — zeitweise Anwendung des Zwangsverwaltungsverfahrens mittels Verkaufes eines Grundstücks **93. 49¹³**

§ 289 Zte. G. B. Vorfall **91. 116¹⁷**

Begnadigung eingebrachter Sachen nach Vertheilung des Zurückbehaltungsrechts Seitens des Verwalters **90. 139¹⁰**

— letzterer braucht nicht körperlichen Besitz an den Sachen zu haben **91. 38²⁰** — ausdrückliche Vertheilung des Zurückbehaltungsrechts ist nicht erforderlich **91. 116¹⁷ 93. 116¹⁴ 145¹⁴**

Begehung durch den Pfänder mittels Begnadigung der Rechte des Pächters **90. 116¹⁴**

Strafbarkeit wenn der Richter Gegenforderungen hat? **93. 219²⁰**

wenn die Miethsforderung aus einem anderen Hause des selben Vermiethers herrührt, auf die das Zurückbehaltungsrecht vertheilungsmäßig angebracht ist? **91. 83¹⁰**

Reichsfrei oder Vergeben gegen § 289 Str. G. B. ? —
Eigennützige Wegnahme des von Privaten wegen Ueber-
tritts auf ihnen Boden gepfändeten Viehs **83. 7¹⁷ 115¹⁸**

§ 290 Str. G. B.

„Öffentliche“ — nicht concessionierte Pfandleihe **83. 174¹¹ 219¹²**

§ 301 Str. G. B.

Gewinnmützige Misset bei bloßer Erlangung wechselfähiger
Zahlung **83. 116¹³**

Ausstellung eines Wechselkassettens durch den Hinterzähligen.
Nachträgliche Unterzeichnung durch den Vormand
83. 116¹³

§ 288 Str. G. B.

Gläubiger ohne Vertragsrecht **83. 25¹⁷**

§ 289 Str. G. B. Kausenbarkeit bei nur vertragsmäßigem
Recht des Vermiethers **83. 192¹¹**

Verkaufung der Sachen in eine andere Wohnung desselben
Hauses **83. 133¹¹**

Versteigerungen. Abblau des Bieters von der Theilnahme
an öffentlichen Versteigerungen f. **84. 135¹ 83. 183¹**
p. **83. 183**

Abhaltung vom Mitgebot bei der Versteigerung f. **85. 255¹⁷**

§ 288 Str. G. B. Anderweitiges Vermögen des Veräußernden
85. 293¹⁰

§ 294 Str. G. B.:

Versteigerung von Exekutionssubjekten durch Zehnerverkauf.
Zeitpunkt der drohenden Zwangsvollstreckung **86. 6¹¹**

Begriff des Versteigerungssubjekts **86. 106¹¹**

Ausschreibung früher verpfändeter Verpfändung bei drohender
Zwangsvollstreckung **86. 219¹²**

§ 289 Str. G. B.:

Zurückhaltungsgerecht unabhängig von „Versteigerung“ der
Versteigerung **86. 219¹²**

Pfandrecht des Vermiethers: Umfang. Versteigerung der
Möbeln in anderer Mietwohnung desselben Hauses
86. 257¹² — an den Möbeln der Ehefrau auch in der
Kammer Brandenburg **86. 341¹²** — Ausdrückliche
Wettensmachung des Retentionsrechts auch nach Hamburger
Recht nicht erforderlich **86. 341¹²**

§ 288 Str. G. B.: Drohende Zwangsvollstreckung **87. 33¹⁴**
88. 150¹ 89. 57¹⁰ 98¹²

— Versteigerung durch den Vorstand der Aktiengesellschaft,
den Haft beteiligten Aktienär **87. 401¹⁰**

— Strafanzug des Regimentspräsidenten in Preußen
bezüglich eingeziehender Sachen (§ 40 Str. G. B.)
87. 181¹³

§ 289 Str. G. B.

Zurückhaltung der in die Mietwohnung eingebrachten Sachen
87. 260¹²

— Pfandrecht des Vermiethers an den Möbeln Dritter
(Hamburg) **87. 509¹⁰**

— Strafanzug des Vermiethers, der nur Mitverwalter
87. 260¹²

— des Pfandhebers durch Gebrauch des Pfandes f. Unter-
schlagung

§ 288 Str. G. B. Antragberechtigter Person in Preußen
bei Vollstreckung wegen Gerichtskosten **88. 358¹⁴**

§ 289 Str. G. B.: Pfandrecht des Vermiethers: für welche
Ausprüche? (Preußen) **88. 151¹²**

— (Hamburg) **88. 151¹²**

— an Früchten (Preußen) **88. 151¹²**

— Irrthum über Existenz der Forderung des Vermiethers
88. 151¹²

— Wegnahme von Sachen unter Verletzung anderer zur
Verfüng der Forderung des Vermiethers genügender
Sachen **88. 62¹⁷ 358¹¹**

— Wegnahme von Sachen durch den Eigentümer in
eigenem Gewahrsam aus dem gemeinschaftlichen Gewahrsam
mit dem Mitgebrauchsberechtigten **88. 358¹¹**

§ 288 Str. G. B. Versteigerung durch Versteigerung
89. 197¹²

— Theilnahme eines Gläubigers **89. 198¹²**

§ 289 Str. G. B. Kaufung des Pfandrechts des Ver-
miethers an den eingebrachten Sachen. Ausdrückliche
Wettensmachung nicht erforderlich. Beweismittel, gegen das
Wissen des Vermiethers in handzu, ausreichend **89. 98¹³**

§ 288 Str. G. B. Nur begründet bei Versteigerung einer
Special-Exekution, nicht bei Gläubigerversteigerung im
Konkurs **89. 188¹³**

— Totale Konsumtion von strafbarem G. und Gläubiger-
begünstigung des Richters (§ 211 R. O.) **89. 105¹³**

— Strafbarer G. bei Versteigerung eines Gegenstandes, auf
dessen Versteigerung gerichtlich erkannt ist **89. 344¹⁴**

— Drohende Zwangsvollstreckung noch nicht bei Kündigung
belehnt Rückzahlung anzunehmen **89. 396¹⁴**

— Auch bei Versteigerung oder Versteigerung der Gläubiger-
versteigerung ist Anwendung des § 288 gegeben
89. 396¹⁴

§ 289 Str. G. B. Anwendung desselben neben § 17 R. 3
des Preussischen Feldpolizeigesetzes **89. 147¹⁵**

— Pfandrecht des Vermiethers. Wo, wenn der Vermiethers
im Mietvertrag noch andere Leistungen übernimmt?
§ **89. 231¹⁵**

— Erstreckt sich das Pfandrecht auch auf die nach G. P. D.
der Zwangsvollstreckung nicht unterliegenden Sachen
(Hamburg) **89. 231¹⁵**

Einfuhrverbot f. Zollverletzungen

Wissenschaftliches Verleihen des G. liegt auch im Weitertransport
von der Grenze ab **90. 340¹⁶**

Berechnung vom 29. November 1887 umfaßt auch Schweine-
Mägen und Därme **90. 273¹⁶**

Die Trichinose ist eine „ansteckende“ Krankheit im Sinne
des § 327 Str. G. B. **90. 430¹⁶**

Einführung des Strafverfahrens f. Hauptverhandlung,

Revision (Rechtsmittelverfügung)

Verläufige G. gegen einen Tathatenden, mit dem die Ver-
urteilung unmöglich, durch Beschluß **91. 47¹⁷**

Aufhebung des in der Hauptverhandlung gestellten Beschlusses
auf G. wegen einer abgelaufenen Frist **91. 211¹⁷**

G. bei mangelnden Strafanzug. Auch der bloße Schuld-
auspruch kann unzulässig **91. 108¹⁷** — Neue Verfolgung
zulässig **91. 132¹⁷ 167¹⁷** — G. unzulässig, wenn das
Antrags- mit einem Offizialvergehen ideal zusammenstößt
91. 117¹⁷

U. wegen Anteaßnahme nach Freisprechung von der ihm zusammenstehenden, von Anteaßnahme zu verfolgenden Straftat; dann ist Kostentragung des Antragsteller unstatthaft **§ 3. 221¹⁰**

U. auf Revision, weil nach Aufhebung der Strafverfügung im Fall des § 458 St. P. O. ohne Anklage und Eröffnung weiter verfahren **§ 3. 108¹⁰**

U. auf Privatklage — Seiten des Schöffengerichts nach Unteraburder Verfolgung durch den Staatsanwalt **§ 3. 135²**

Einwilligung

U. des Verletzten f. Körperverletzung, Gewerbevergehen (Gewerbevergehen)

Einziehung f. Rechtsmittel, Urtheil, Verfall, objektives Strafverfahren, Eigentum, Befugnis, Zuständigkeit, Widerstand, Gerichtsstand, Brauchverstoßvergehen, Unbrauchbarmachung, Strafverfahren

U. von Kontrebande, die dem Täter nicht gehört, Verurteilung zum Verhör **§ 3. 76⁴** — dagegen **§ 3. 118¹¹** — bei Zweifelsfällen gegen die österreichischen Zollgelehrten, erkannt gegen den deutschen Gefährten des österreichischen Täters **§ 3. 221¹⁰**

von Jagdgeräten u. f. w., — wenn diese nicht zur Tat benutzt werden sollen **§ 3. 35¹⁰** — wenn der Verfall der U. unmöglich **§ 3. 83¹⁴** — Umwandlung der U. in Verurteilung unzulässig, trotz laubrechtlicher Zuständigkeit **§ 3. 7¹⁰**

Unbrauchbarmachung von Druckschriften wegen Verurteilung gegen das Vergehen **§ 3. 146¹** — trotz Freisprechung des Täters **§ 3. 183¹ 186¹¹** — Revision **§ 3. 81¹ § 3. 108¹** — theilweise Revision wegen Verurteilung der Unbrauchbarmachung unzulässig **§ 3. 108¹** U. von Verurteilungen, die zur Maßstrafehinterziehung dienen, Zulassung des Privatklagen nötig **§ 3. 108¹** U. verurteilten Nahrungsmittel, Strafverfahren **§ 3. 245¹⁰**

Objektives Strafverfahren (f. a. Rechtskraft): nach früherer Verurteilung des Täters unzulässig **§ 3. 217¹** — bei Ablehnung des Antrags auf U. ist Zurückweisung desselben, nicht Einstellung auszusprechen **§ 3. 175¹¹** — wegen Nahrungsmittelvergehen: Zuständigkeit **§ 3. 118¹¹** — Voraussetzung, daß ein strafbare Person vorhanden ist **§ 3. 175¹**

U. und objektives Strafverfahren ist unzulässig wegen Antragvergehen bei Antragsmangel **§ 3. 255¹**

U. von Kontrebande — Verurteilung zum Verhör **§ 3. 76⁴** gegen den, dem sie nicht gehört **§ 3. 257¹¹** — Gefährdungsfeld unzulässig **§ 3. 280¹⁷**

U. des Gewerks bei Verurteilung wegen in idealer Konstellation mit Jagdvergehen begangenen jagdtätigen Körperverletzung **§ 3. 255¹**

Zuständigkeit der U. nachgemachten oder verurteilten Geistes **§ 3. 256¹⁰**

Recht des Jägers auf einzuführende Sachen **§ 2. 181¹⁴**

U. des Gewerks bei Jagdvergehen **§ 2. 508¹⁴**

U. bestimmter Schriftentypen und Unbrauchbarmachung anderer können neben einander ausgesprochen werden **§ 3. 329¹**

U. des einem Unbetheiligten zu verurteilenden Gewerks bei Jagdvergehen? **§ 3. 358¹¹**

Matreileit Voraussetzungen des objektiven Strafverfahrens auf **§ 3. 187¹**

Zuständigkeit und Umfang der U. im Falle des Nachbundes **§ 3. 50¹⁰**

Antrag auf U. ohne Antrag auf Strafverfolgung bei Nachbend, Photographien-Zeichn. u. zulässig, Antrag bei der Staatsanwaltschaft auf U. und Folge ohne gerichtliche Strafverfolgung **§ 3. 227¹**

U. der Klage einer Druckschrift wegen Verstoßes gegen § 166 St. P. O. **§ 3. 421¹**

Wann verläßt sich bei der U. der Eigentumsübergang? **§ 3. 344¹¹**

Eisenbahn-Gefährdung

Vorfall **§ 3. 102¹¹**

Diminutionen sind nicht Rechtswerten **§ 3. 35¹⁰** — Abweichung davon — auf Befehl des Vorgesetzten **§ 3. 39¹⁷**

In Bewegung befindlicher Lokomotive mit Fahrer ist ein Transport **§ 3. 83¹⁴**

Unterlassene Mithilfe von dienstwidrigen Handlungen des Angehörigen **§ 3. 115¹⁰**

Aufsichtspersonen: auf fuhr Zeit — von Privatbahnen bestellte **§ 7¹⁰** — Wagnisführer **§ 3. 174¹¹** — fähige, telegaphische **§ 3. 49¹⁰**

E.-G. Begriff. Ob vorhanden, ist Tatfrage **§ 3. 107¹⁴ 134¹⁶ § 2. 401¹⁰ § 3. 453¹⁰**

Gefährdung von einzeln Gütern **§ 3. 107¹⁰** — noch nicht dem öffentlichen Verkehr übergebener, nur zum Transport benutzte **§ 3. 25¹⁰**

Transportgefährdung auf Straßenbahnen mit Lokomotivtrieb **§ 3. 256¹⁰**

„Transport“ **§ 3. 279¹⁰**

— Gütern, der entladen wird, aber weiter befördert werden soll **§ 3. 107¹⁰**

— Straßenbahn mit Lokomotiv **§ 3. 19¹⁰ § 3. 61¹⁰**

— ohne fahrer **§ 3. 293¹⁰**

Elektrische U. **§ 3. 379¹⁰**

Beladene und zusammengepackte, einem Zug anzuhängende U.-Wagen auf Arbeitsstellen **§ 3. 19¹⁰**

Gefährdung der Sicherheit des U.-Verkehrs **§ 3. 175¹⁰**

Schließt die Schuld des einen Beamten die des andern aus? **§ 3. 379¹⁰**

U. zu industriellen und Privatpersonen **§ 3. 219¹⁴**

Transportmittel und Transportgut **§ 2. 401¹⁷**

Rechtzeitige Abwendung des gefährlichen Erfolges fahrlässiger Handlungen **§ 2. 33¹⁷**

U.-G. durch einen Angehörigen. Diminutionen desselben. Bestimmung der Kenntnis **§ 3. 273¹⁰**

Zur Aufsicht über den Beförderungsabstand angestellte Personen **§ 3. 61¹¹**

Bestimmung der Grenze des Eintritts der U.-G. **§ 3. 61¹²**

U.-G. bei Nachtbahnen auf öffentlichen Straßen **§ 3. 61¹³**

Verpflichtung der U.-G. auch aus Rathswillen **§ 3. 269¹⁰**

Fahrlässige U.-G. Einfluß der Abweichung einer fahrlässigen Verstoß **§ 3. 5¹¹**

— Die eine Transport-Gefährdung kreisende Pflichtverletzung muß schuldlos sein. Inkonsistenz der Pflicht kann auch schuldlos sein **§ 3. 396¹⁰**

— „Örtliche Pflichten“ **§ 3. 430¹⁰**

Entführung

eines Minderjährigen. Teilhaftigkeit des § 235 Str. O. V. von einem Mitterteil gegen den anderen. Begriff der Rist **80. 340¹¹**

E. eines Minderjährigen zwecks Fortsetzung eines unzulässigen Geschäfts **80. 62¹⁷**

Entscheidungsgründe f. Beschluß, Urteilsfällung

Thatsächliche Feststellungen, erforderliche f. die einzelnen Vergehensbegriffe

Nichtverkennung der E. **80. 83¹⁰ 108¹¹ 82. 21⁸**

Widerspruch zwischen den schriftlichen E. nach den Urakunden **80. 140¹¹ 82. 117¹⁶** — dem Inhalt des Protokolls **80. 108¹¹ 82. 242⁸** (Ablehnung eines Beweisurtrages)

Wohle Angabe der für erwiesenen angenommenen Thatthat **80. 108¹¹**

Wohle Schlußfeststellung **80. 140¹¹ 82. 14¹⁷**

Unterlassene Angabe der überzeugenden Beweismittel **80. 108¹¹ 140¹⁷**

Hinweis auf andere Aktenstücke statt selbstständiger Feststellung **80. 108¹¹**

Wohle Bezugnahme auf die — für bewiesen erklärte — Angabe **82. 132¹⁸**

Erörterung anderer rechtlicher Gesichtspunkte als der des Gröffnungsbeschlusses nur bei besonderem Antrag nötig **80. 107¹³ 140¹¹ 19**

Erforderliche Feststellungen, wenn der Angeklagte sich nicht anstellt **80. 82¹⁸**

Feststellung

des Strafanzuges unmöglich **80. 99² 108¹¹ 82. 6⁴** der erforderlichen Ansicht Zugewandter erforderlich **82. 81²** nichtgefolgert der den Rückfall begründenden Thatumstände **82. 116¹³**

Wahlweise Feststellungen f. Fehler, Urkundenfälschung Nichtbezeichnung

des behaupteten guten Glaubens **82. 117³**

des Umstandes, ob der Strafthaten Zugewandter ein besonders leichter Fall, alle Anhalt zur bloßen Verurteilung eines Verweises, verlegt **80. 108²**

Erforderlich der Aufklärung von Gesichtspunkten **82. 175¹⁴**

Thatsächliche Feststellungen. Erforderliche für die Feststellung: mangelnden Beweismittels der Widerrechtlichkeit bei Freiheitsberaubung **82. 255¹¹** — übermäßigen Kaufman. Angabe einzelner Ausgaben unmöglich **82. 257¹¹** — übertriebenen Teilnahmeverdachts (bezüglich einer der Thatthaten) gegen einen Zeugen.

Verpflichtung im Einzelnen ausgehen? **82. 257¹¹**

Mangelnde Erörterung einer etwaigenfalls in Frage stehenden Strafthat **82. 279¹¹** (f. a. **80. 107¹³ 140¹¹ 19**)

Freiwilligkeit, weil nicht festgestellt, ob die That selbst oder Beihilfe gewollt **82. 26¹²**

Schweigen über einen auf Antrag des Staatsanwalts zum Gegenstand eines Hinweises, — jedoch nicht eines Urtrages gemachten neuen rechtlichen Gesichtspunkt **82. 19⁷**

— von der Auflage abweichende rechtliche Auffassungen des Strafaktes **82. 380¹⁹**

Entschuldigung, unzureichend eines Zeugen f. Konfarenz**Entstellte** Thatthaten f. Verteilung von Thatthaten**Entwendung** f. Strafantrag, Diebstahl

E. von Genuss- und Nahrungsmitteln aus einem der Eisenbahn übergebenen Gepäckstücke. Strafantrags-Berechtigung der Eisenbahn-Behörde **87. 34¹⁰**

Bei einer nach §§ 18. 19. 20 des Preuss. Gef. vom 1. April 1880 strafbaren E. Strafantrag erforderlich, wenn § 370 Nr. 5 Str. O. V. vorliegt **87. 403¹¹**

Entziehung

E. eines vormundschaftlichen Minderjährigen gegenüber der Vormundschaftsbehörde **87. 181²⁰**

E. durch Verpfändungen des Minderjährigen — durch die Mutter gegenüber dem Vater, Begriff der Rist **80. 150¹¹**

Begriff der E. **80. 55¹¹**

Kann der Minderjährige selbst Teilnehmer an der E. sein? **80. 55¹⁰**

Rechts, Minderjährigkeit, Minderjährigkeit bei der E. **80. 55¹¹**

Erbiten in Verbrechen f. Aufzögerung**Erbitene** Thatthaten f. Verteilung von Thatthaten

Gröffnungs des Hauptverfahrens f. Ueberweisung, Verweisung, Anklageschrift, Anklage, Einlegung, objektives Verfahren, Richterschaft, Ablehnung, Hauptverhandlung

E.-Beschluß:

die darin erfolgte Ablehnung der E. d. h. wegen derselben That aus anderen rechtlicher Beurteilung ist unanfechtbar **80. 149⁴**

Nichtverteilung desselben **82. 116¹³**

Rechtsirrtum desselben kann einfach durch richtige Fragestellung erledigt werden **81. 132¹⁸**

Nichtangabe der zur Anklage stehenden Thatthaten in demselben **82. 290¹⁵**

Mängel des E.-Beschlusses **82. 108¹¹**

— in dessen Zustellung f. Anklageschrift

Rechtskraft des E.-Beschlusses f. Rechtskraft

Verteilung des E.-Beschlusses, wenn Einwand der Unzuständigkeit erhoben **80. 450¹⁰**

Verteilung des früheren E.-Beschlusses nach Strafkammer, wenn der Unzuständigkeit-Beschluß des Erstinstanzgerichts formell unrichtig ist **87. 510¹²**

E.-Beschluß nach beschlossener Einstellung des Verfahrens, nachdem der in anderer Richtung thätig gewesene Untersuchungsrichter neue Thatthaten beim Verweismittel erörtert hatte. Erforderliche des neuen E.-Beschlusses **80. 207⁷**

Zustellung des E.-Beschlusses erst nach Zustellung der rechtzeitigen Vorladung zum Termine mit weniger als einwöchiger Rist bis zum Termine **80. 347¹¹**

Der E.-Beschluß braucht der gegenwärtigen Angeklagten nicht das Erkenntnisvermögen der Strafbarkeit hervorzuheben **80. 106⁴**

Wozu muß der E.-Beschluß inhaltlich sein? **80. 397⁴**

Erpressung

von Geldmitteln durch Preisbehalte aus eigener Entschließung (§ 343 Str. O. V.) **82. 148¹⁴**

E. nach § 253 Str. O. V. f. Konfarenz, Versuch

E.: durch den Mächtigsten, um vom Schuldner die Zahlung der beschlagnahmten Forderung zu erzwingen **82. 6¹¹**

einer Zahlung an eine Ortswarmanne als Sühne einer Strafthat **80. 101¹⁴**

einer geschuldeten Zahlung **80. 101¹⁴**

zwecks Erlangung einer Beweisurkunde für eine bestehende Forderung **82. 38¹⁹**

Rechtswidriger Vermögensvertheil, wenn man ihn fordern, aber das Recht nicht derselben zu lassen glaubt? **§§. 110²⁰**

Drohung, um jemanden zu veranlassen, sich wegen Uebertretung einer Stelle zu verwenden **§§. 115²¹**

Kaufzusammenhang zwischen rechtswidrigem Vortheil und erzwungener Handlung nützlich **§§. 82²²**

Drohung. Begriff **§§. 49²³** — nicht entliche — nicht alsbald zu verurtheilende **§§. 75²⁴**

Drohung bei einer Eubmission, weniger zu fordern, um einen Vortheil für Unterlassen des Bietens zu erhalten **§§. 115²⁵**

Die angedrohte That braucht nicht rechtswidrig zu sein **§§. 75²⁶**

Einheit der That oder realer Zusammenfluß bei Bedrohung Mehrerer zur Erlangung desselben Gegenstandes? **§§. 184²⁷**

U. des Drohkessels, der zuviel fordert, durch Verweigerung der Weiterfahrt **§§. 256²⁸**

U.: vermeintliche Rechtswidrigkeit, tatsächliche Rechtswidrigkeit des Vertheils **§§. 234²⁹**

— *vis compulsiva* **§§. 379³⁰**

Drohung mit Strafanzeige **§§. 6³¹**

Ob eine Warnung Drohung, in Sache tatsächlicher Feststellung **§§. 105³²**

Nichtigkeit des Vertheils zum Zwangsvergleiche im Konkurse **§§. 218³³**

Nichtigkeit des in Geldverlegenheit befindlichen Gläubigers zur Zahlungsverpflichtung über höheren, als getheilten Betrag durch Drohung, sonst nicht zu zahlen **§§. 340³⁴**

Rechtswidriger Vermögensvertheil bei erzwungener Klagejurisdiktion **§§. 63³⁵**

Drohung: Anzeige, ein schon vorher vorhandenes Uebel nicht abzuwenden, wenn eine Verpflichtung zur Anwendung des Uebels nicht bestand? **§§. 269³⁶**

— Anknüpfung der Nichterfüllung einer Verbindlichkeit **§§. 96³⁷**

— Anknüpfung einer auf eine materiell unbegründete Forderung sich stützenden Klage **§§. 195³⁸ 208³⁹**

— Verlangen einer Leistung bei bereitwilliger Nichtzahlung **§§. 195⁴⁰**

— Welcher Art muß das in Aussicht gestellte Uebel sein? **§§. 268⁴¹**

— Verlangen, daß der Schuldner einen Gegenstand in erheblich theurerem Preise abkaufe, widrigenfalls ein angeregter Versteigerungstermin stattfinden **§§. 269⁴²**

Ungelegte Drohung als Versuch mit unzulässigen Mitteln **§§. 195⁴³**

Vermögensbeschädigung des Anderen kein Thatbestandsmerkmal, nur erweiterter Vermögensvertheil. Begriff des letzteren **§§. 194⁴⁴**

Verweil durch Angriff gegen Sachen **§§. 393⁴⁵**

Anwendung der Strafschönheitsgründe des § 236 Ztr. G. V. bei räuberischer U. **§§. 96⁴⁶**

U. heißt Anwendung der Zwangsversteigerung aus einem vollstreckbaren Urtheile **§§. 4⁴⁷**

U. durch einen vom Angeklagten nicht selbst geschriebenen, aber getheilten die Drohung der Klageanstellung enthaltenden Mahnbrief **§§. 268⁴⁸**

Keine U. beim bloßen Fahren, ohne Ausübung eines Zwanges auf den Willen **§§. 395⁴⁹**

— Ob ein solcher Zwang geübt worden, ist eine tatsächliche Frage **§§. 395⁵⁰**

Rechtswidriger Vermögensvertheil im Empfang eines Darlehens, wenn ein rechtlicher Anspruch auf Vergabe eines solchen nicht bestand **§§. 396⁵¹**

Erschlagesschworene f. Schwere

Erziehung oder Besserungskraft f. jugendliche Angeklagte

Exterritorialität

Widerstand gegen deutsche Vollzugsbeane auf nicht deutschen Bodenkomplexen **§§. 99⁵²**

Fabrik f. Gewerbetreibender (Gewerbetreibender)

Fabrikfähigkeit f. die verschiedenen Einzelvertheile

Begriff der F. **§§. 192⁵³ 193⁵⁴ 336⁵⁵ 397⁵⁶ §§. 267⁵⁷ 428⁵⁸**

Mehrere Personen neben einander als fabriktfähige Fabrikanten **§§. 263⁵⁹**

Fahrwasser

Störung des F. **§§. 453⁶⁰**

Falsche Anschuldigung f. Anschuldigung

Falschheid f. Meinde

Fabriktfähiger F.

Beziehung: aus mangelnder Rechtskenntnis, ohne Pflicht zu deren Verhütung **§§. 133⁶¹** — in Folge unterlassener Erkundigung **§§. 114⁶² §§. 278⁶³** (falscher Glaubensheile)

Falscher Offenbarungseid. Nichtangabe eines nicht beschuldigungsfähigen, mündlich verurtheilten Privatgehalts **§§. 147⁶⁴**

Widerruf vor entstandenen Rechtsnachtheil. Eintritt eines solchen durch bloßen Versuch eines verurtheilenden, aufgestellten Urtheils **§§. 114⁶⁵**

Fälschung f. Urkundenfälschung, Fälschung

F. von Zeugnissen zu bestem Fortkommen: zur Erlangung von Urtheilsurtheilen **§§. 116⁶⁶**

— die zur Prüfung erforderlich sind **§§. 108⁶⁷**

Gebrauch von Zeugnissen, die dem Inhaber unter falschem Namen ausgestellt sind **§§. 134⁶⁸**

F. von Legitimationspapieren: eines Gewerbezugsnisses zwecks Annahme beim Militär **§§. 379⁶⁹**

— des Tauschmittels des Geldes der Wechsel fälschung des Tauschmittels über ihr Alter **§§. 6⁷⁰**

Kennzeichnung des § 363 Ztr. G. V. bei F. eines Jagdscheines **§§. 151⁷¹**

F. von Legitimationspapieren oder Urkundenfälschung? f. Urkundenfälschung

Uebertretung des § 363 Ztr. G. V. gegenüber der Urkundenfälschung nach §§ 267, 268 Ztr. G. V. **§§. 341⁷²**

Besseres Fortkommen durch Verleitung der Betheiligten **§§. 341⁷³**

Mündlich angefertigtes Zeugnis der Vertheilung einer Urkunde über die Aufnahme und Entlassung sowie Schonungsbedürftigkeit eines Kranken als ein auf Grund besonderer Vertheilung auszuführendes Zeugnis **§§. 341⁷⁴**

Fälschung eines Taufzeugnisses durch eine Frauenperson, um in den Aufgebotsurkunden den Altersunterschied zwischen ihr und ihrem Verlobten weniger auffällig zu machen **§§. 419⁷⁵**

Feiertag allgemeiner

Charfreitag in Bayern kein allgemeiner **R.** **§. 167¹**

Feld- und Forstrevol f. Diebstahl, Diebstahl, Eigentum (Strafbare) zu § 289 Str. O. V., Rückfall

Fernsprechanlagen f. Telegraphenanlagen

Festnahme, vorläufige f. Verhaftung

Recht zur Verhaftung der vom Festgenommenen mitgeführten Sachen **§. 174²**

Vorläufige R. durch den Festigungsbeamten. Freilassung durch denselben **§. 210⁴**

Vorläufige R. durch strafrechtliche Verfolgbarkeit nicht bedingt **§. 152²**

Vorläufige R. des beim Festnahmestahl betroffenen noch nicht 12 Jahre alten Täters durch den Waldigentümer **§. 275⁴**

Feststellungen tatsächliche f. Entscheidungsgewalt, ne bis in idem, die einzelnen Delikte

Feuerpolizeiübertretung

Verletzung eines feuergefährlichen Zustandes von Feuerstätten durch bauliche Veränderungen **§. 242²⁰**

Verleiden von Scheunen u. mit Feuer. Vandalenrechtliche über das R. Str. O. V. hinausgehende Bestimmungen **§. 279²²**

Fischen unterverboten f. Diebstahl

Abfischung f. der Ausländer in deutschen Küstengewässern **§. 509²³**

Begriff des **R.** **§. 151⁴²**

Forstkassierer der Privateigentümer sind Beamte **§. 167²⁷**

Forstdiebstahl, Forstrevol, Förster f. Diebstahl, Unterschlagung

Verurteilung zum Verfall des Heipreises, auch wenn das Heil nicht kassiert ist **§. 236¹¹**

Vorbestelltes Delikt f. Konfession, Strafsatz, Betrug, Hauptverhandlung

Vergiftliches. Richtung des Handbuchs gegen eine Mehrheit **§. 93²**

Einseitigkeit des Vorleses **§. 334²**

Einseitigkeit der zeitlich getrennten Handlungen schon bei Einheit des Entschlusses? **§. 334²**

Woraus mag der Wille beim f. D. gerichtet sein? **§. 392²**

Formen besserer (§ 363 Str. O. V.) f. Häftling

Fragerecht

Frage des Staatsanwalts, Verteidiger:

unterteltliche **§. 140¹⁴** **§. 174⁷**

an Zeugen nach dem Verstand anderer Zeugen **§. 116⁷**
an Zeugen, die nach § 54 Str. P. D. frühere Fragen nicht beantwortet haben **§. 185⁷**

Recht des Verteidigers, den Angeklagten durch den Verhörenden zu befragen? **§. 185¹²**

R. der Zeiger ist ganz unbefristet **§. 193¹¹**

Recht des Verteidigers auf Fragen an den Angeklagten? **§. 185¹²** **§. 26²**

Bezeichnung von Fragen des Verteidigers, deren Beantwortung den Zeugen geläuden kann **§. 108⁴**

R. des Verteidigers. Einschränkung im Falle des Mißtrauens **§. 100⁷**

Fragestellung an die Geschworenen f. Wahrheit, Verifizieren **R.** wegen Verfalls **§. 132²³**

Kassierung **§. 132²⁴** **§. 230¹²**

Kassierung **§. 117¹⁵**

Widerstand gegen Festnahme **§. 48²**

Kassierung **§. 116¹⁵**

Kassierung mit Personen unter 14 Jahren **§. 117¹⁷**

Verletzung **§. 291⁴⁵**

Verles **§. 63²⁷** **§. 217¹⁷**

Kindermord **§. 132²⁴**

Körperverletzung (gemeinsamer, mit tödlichem Ausgang) **§. 140²²**

Urkundenfälschung **§. 108⁴²**

R. nach der Anklage entsprechen, — also nach, wie diese, auf Kassierung gehen, wenigstens der Gerichtshof festgelegte Vergehen annimmt **§. 47²²**

Kassierung im Öffnungsbefehl wird durch Verletzung in der R. erledigt **§. 132²³**

Die R. ist nach Zweckmäßigkeitsebenen einzurichten **§. 140²²**

Nach die die Identität der Tat feststellenden kassieren Tatbestandsmerkmale sind in die Frage aufzunehmen **§. 47²²**

Andere Darlegung der Straftat in der Frage als im Öffnungsbefehl **§. 205¹²**

Die Substantien der Tatbestände unter die Verbrechenbegriffe ist den Geschworenen in unanfechtbarer Weise überlassen **§. 47²²** **§. 149¹⁴** **§. 108⁴²** (Urkundenfälschung)

§. 48² (Widerstand) f. a. **§. 14¹⁰**

Stellung des Strafankrages gehört nicht zur Tatfrage **§. 185¹⁷**

Aufnahme sich ausschließender Alternativen in die Frage **§. 175¹²** — wahlweise Vernehmung der Kassierungsmittel **§. 132²⁴** **§. 230¹²**

Aufhebung des Begriffs der Urkunde in der Frage wegen Urkundenfälschung nicht nötig **§. 108⁴²** — wohl aber Angabe der Begriffsmomente des Verfalls in der Frage wegen Verfalls **§. 132²³**

Aufnahme sich ausschließender Alternativen in die Frage **§. 175¹²** — wahlweise Vernehmung der Kassierungsmittel **§. 132²⁴** **§. 230¹²**

Aufhebung des Begriffs der Urkunde in der Frage wegen Urkundenfälschung nicht nötig **§. 108⁴²** — wohl aber Angabe der Begriffsmomente des Verfalls in der Frage wegen Verfalls **§. 132²³**

Stellung der Ueberzeugung beim Kindermord in der den Kassierer betreffenden Frage **§. 132²⁴**

Aufnahme der Kassierungsmittel in die Frage erforderlich **§. 230¹²**

Kollektivfragen bei Kassierung unzulässig **§. 47²²** f. a. **§. 117¹⁶**

Hilfsfragen

Stellung neuer Hilfsfragen nach Vernehmung eines sich widersprechenden Wahrheits **§. 14¹²**

Abkennung von Hilfs- (oder Neben-) fragen, weil sie auf irriger Substantien der Tatfragen unter das Gesetz beruhen **§. 175¹²**

weil der Angeklagte an ihrer Bejahung nach Verneinung der Hauptfrage sein Interesse habe **§. 47²²**

weil sie eine andere Tat betreffen, während sie nur eine andere Verurteilung derselben Tat kassieren **§. 47²²**

wegen Widerspruch mit den Kassierungsmitteln des Öffnungsbefchlusses **§. 243¹²**

Rechtsmüßige Verhaftung durch Beamte aus Rechtsmüßigkeit
 89. 115²⁷

Verstoß. Tatsächliche Feststellung mangelnden Beweistheils
 der Widerrechtlichkeit; Notwendigkeit der Angabe des das-
 selbe anerkennenden Irrthums 89. 255¹¹

§. durch Einsperung. Unkenntnis der Möglichkeit der Selbst-
 befreiung 89. 6¹² 218⁴

Durch Anführung des Polizeibeamten bewirkte Eßtrung einer Per-
 son ist bei sonst gesetzlich zulässiger Eßtrung nicht §. 89. 218⁷

Widerrechtliche und willkürliche Ueberschreitung der Grenzen
 berechtigter Festnahme 89. 150³³

Begriff des Einsperrens 89. 96²²

Widerrechtlichkeit 89. 337²⁷

Ist eine bestimmte und Freiheitsentziehung gerichtete Nicht-
 erforderlich? 89. 337²⁷

§. in Folge von Aufhebung eines Beamten 89. 104¹⁴

— bei Einsperung des dem Dienst vorgesetzten Kindes
 p 89. 229⁸ (Hamburg) 89. 229¹⁰

Feststellung des Beweistheils der Widerrechtlichkeit bei der
 Behauptung des Glaubens, zur Einsperung ein Recht
 gehabt zu haben 89. 229⁸

Feststellung der Festnahme schließt die Annahme einer Er-
 greifung (§ 341 Str. G. B.) in sich 89. 431³⁷

Friedensgefährdung

§. durch Geiseln. dolus 89. 174⁹

Begriff der Gefährdung 89. 32⁵

Anwendung im Gewaltthatstatute 89. 508¹⁴

Anwendung des § 130 Str. G. B. bei nachgelagerter Mög-
 lichkeit der §. 89. 229⁴

Frei f. Freitag.

Gebrauchsgegenstände

Gewohnheitsweise Herstellung von G. Sind i. g. Eipens
 „Einrichtung“? 89. 190⁵

Gebühren f. Kosten

Recht des nach § 141 Str. P. D. bestellten Vertreters auf
 G. gegenüber der Staatskasse 89. 25⁵

Gebühren-Überhebung

G. durch Annahme von Gegenständen zum persönlichen Ge-
 brauch statt der Gebühren? 89. 7²⁰

— durch Erhebung von Nachtragsporto 89. 39²⁸

G. Erheben Anwalt, Notars durch unnötige Häufung von
 Rechtsakten? 89. 256²²

G. des Rechtsanwalts 89. 458³⁰

— Verjähr. 89. 34²⁹

— Grundschulden 89. 63³¹

Begriff des Vergehens des § 352 Str. G. B. Wann liegt
 ideale Konkurrenz mit Verletzung vor? 89. 58⁴² 196¹⁷

Tatbestand des vollendeten Vergehens gegen § 352 Str. G. B.
 heißt Zahlung oder derselben gleichstehende Akte voraus.

Schuldanerkennung mit Zahlungsversprechen steht der
 Zahlung nicht gleich 89. 473⁴⁰

G. des Rechtsanwalts gegenüber der zur Kostenersatzung
 verpflichteten Gegenpartei des Kustogens 89. 58⁴²

„Kantische Verbindungen“ des Gerichtsvollziehers im Papern
 89. 99⁴¹

— des Gerichtsvollziehers im Großherzogthum Hessen
 89. 200⁴²

Gefangenen-Befreiung

vor sich liegend:

Anführung dazu durch den Gefangenen 89. 37¹¹ 89. 278⁴

G. durch Privatpersonen, die zur Kauffähigkeit für den mit
 der Bewachung beauftragten Polizisten die Bewachung
 übernehmen 89. 238¹⁸

G. in Konkursverzug mit Begünstigung 89. 278⁴

fahrlässige Seltens eines

Beamten durch vorzeitige Entlassung 89. 116⁴⁴

Gerichtsmann bezüglich vorläufig von ihm Festgenommener
 89. 148⁴³

G. betreffend Angeklagte, die auf Gerichtsbescheid zu einem
 Termine vorgeführt werden 89. 291⁷

— zur Personalentstellung stürzte Personen 89. 378⁵

Kindes-Befreiungsanstalt Gefangenen-Anstalt? Wegnahme
 des Kindes außerhalb der Anstalt 89. 457¹⁶

G. im Amte: Weigerung des Beamten, den vom Privaten
 Festgenommenen zu übernehmen 89. 106²⁵

Beizahl im Verzug der G. 89. 61²

G. im Amte: fahrlässige Befreiung und Verletzung der
 Gutweilung 89. 199⁷⁸

Entweichensinken des Gefangenen durch Entlassen aus der
 Obhut unter der Annahme des Versprechens des Ge-
 fangenen, sich freiwillig zum Entzug des Transports zu
 stellen. Wann ist das Vergehen vollendet? Wird es
 durch Herstellung des Gefangenen ausgeschlossen? 89. 189¹²

G. Wer ist verhaftet? 89. 59⁷

Gefährdung f. Eifenbahn

G. von Menschen § 367 Str. 12 Str. G. B.

Begriff der „Andern“ 89. 62³⁰

Wer hat die Bewahrungspflicht? 89. 62³⁰

Welche Haftentfaltung begründet die Bestimmung des § 367
 Str. 12 Str. G. B. in sich? 89. 188³⁰

Gefängnisstrafe

Verrechnung des Viertels der wenigstens einmonatlichen G.
 bei Verzug 89. 108⁴

Geheimmittel

Anführung nach Verzug von G. 89. 244⁴

Aufhebung älterer französischer Gesetze 89. 63²²

Geisteskrankheit

f. Zurechnungslosigkeit, Schwachsin,
 Zwischentrag

Geistliche f. Raigesche, Verdrigung, Friedensgefährdung

Geistliche Gesellschaft

Rechte im Sinne des § 960, II. 11 K. P. R. p 89. 142

Veränderung — Verleihung von Hypothekenforderungen
 mehrfacher Landes p 89. 189 89. 199

Geistliche f. Konkurrenz, Strafmaßnahme

Umwandlung der G. bei mehreren Geldstrafen 89. 345⁹

Gemeinde

G. Vorsteher im Sinne des § 38 G.-B. G. 89. 511⁴

Gemeindegefährliche Verbrechen f. Sozialdemokratie

Gemeindegefährliche Verbrechen und Vergehen f. Brandstiftung,
 Güterabgabegefährdung, Zerstörung, Verbrechen

Gemeinschaft

Verantwortlichkeit der Vorstandsmittelglieder einer eingetragenen
 G. 89. 511⁴

Genußmittel f. Nahrungsmittel

Gerihtsakt f. Beweisannahme

Gerihtsaffier

Befugniß zur Wahrnehmung amtlicher Gerihtsakte
§ 6. 225¹

Ob bei peruscher Staatsanwaltschaft ist staatsanwaltschaftlicher Beamter **§ 6. 449¹¹¹**

Gerihtsbefugniß f. Ausschließung, Abweisung, Strafammer

Nichtbeachtung der reglementären Vorschriften der Str. V. D. über die G. **§ 6. 184² § 1. 14²² 48²²**

Regelmäßige G. bei dem Eröffnungsbeschlusse **§ 6. 108¹⁰** — folgt indeß nicht aus dem Ränge der Unterschrift **§ 6. 108¹⁰**

Führung des Verfiges durch einen nicht berufenen Richter **§ 6. 108¹⁰**

Untersuchungsgeriht im Sinne des § 23 Str. V. D., der nur einzelne Untersuchungsbeurteilungen vorgenommen? **§ 6. 130¹** — nur die Verurteilung eröffnet und Revisionen verfügt hat? **§ 1. 131¹**

der Amtsrichter, der im Ermittlungsverfahren thätig gewesen ist? **§ 1. 13¹**

Teilnahme des Untersuchungsrichters am Beschlusse auf Verlegung zwecks weiterer Beweishebung **§ 6. 139¹**

Widerlegung von — mehr als 2 — Richtern in der Hauptverhandlung, die Teil genommen haben am Beschlusse auf: Aufrechterhaltung, — der später aufgehoben ist **§ 6. 139¹** — weitere Beweishebungen im Eröffnungsverfahren **§ 1. 13¹** — Wiederaufnahme des Verfahrens **§ 1. 205¹** — Zufall des Nebenklägers **§ 6. 116¹**

Widerlegung des Verichterfatters bei der Hauptverhandlung, der im Eröffnungsverfahren nur am Beschlusse auf weitere Beweishebung Teil genommen hat **§ 1. 13¹**

Ob bei Hauptverhandlung auf Grund mehrerer Eröffnungsbeschlüsse **§ 6. 116¹**

Vertretung: des Vorfigenden bei dessen Verhinderung **§ 6. 105¹¹¹** — des ordentlichen zur Zivilammer einberufenen Strafammernitgliedes durch den einberufenen Amtsrichter **§ 6. 141²²**

Hilfsrichter ohne Gehalt für die hilfsrichterliche Thätigkeit **§ 6. 141²² f. a. § 1. 48¹⁰**

Amtliche als Hilfsrichter **§ 1. 48¹⁰**

Schwergeriht

Teilnahme der Eröffnungsbeschlusse Richter **§ 6. 219¹** — von Landgerichtsrichtern **§ 1. 84¹** — des einberufenen Amtsrichters **§ 6. 141¹**

Ob keine Wiederaufnahmebeschlüsse **§ 1. 167¹⁴**

Der durch Heftigkeit am Verfige verblende Verfigende kann als Verfiger Teil nehmen **§ 1. 135¹**

Vertreter des Vorfigenden der Strafammer bei dem Amtsgerihte **§ 1. 109¹**

Untersuchungsgeriht im Sinne des § 23 Str. V. D., der nur die Verurteilung mit Haft beschließen hat? **§ 1. 25¹ § 1. 279¹ f. a. § 6. 139¹ § 1. 131¹**

Schwergeriht. Teilnahme aller Eröffnungsbeschlusse Richter **§ 1. 108¹ f. a. § 6. 219¹**

Freiwillige, unaufgetragene Stellvertretung von Richtern unzulässig — Unweiskamrit entgegenstehender Landrechte **§ 5. 177²**

Mitwirkung eines noch nicht 30 jährigen Geschworenen **§ 5. 390²**

Befugniß des zum Verfige berufenen, hieran aber verhinderten Richters unter Verfig eines anderen **§ 6. 60¹ 226¹**

Verfig eines ständigen Hilfsrichters in der Strafammer **§ 6. 101¹**

Bildung des Verfiges bei delatierter Strafammer **§ 6. 226²**

Gerihtschreiber f. Ausschließung, Abweisung

Verwendung von Referendarien als G. **§ 6. 82¹⁶**

Zuziehung eines G. zur Beweisannahme durch den eruchten Konful unzulässig **§ 2. 242⁷**

Anwesenheit des G. bei der Verurteilung **§ 6. 101²**

Gerihtssprache f. Delatierter

Gerihtsstand

wegen trübsamen Angebots von Leuten zu unerlaubten Vorkäufen **§ 6. 109²⁷**

wegen Defektion aus dem Schiffsdienst **§ 6. 184²**

der Ergreifung besteht auch für die Strafthaten, wegen deren die Verfig nicht erfolgt ist **§ 6. 116¹**

Ob bei Verurteilung der einzelnen Haftsektantenbeurteilungen in verschiedenen Gerihtsbezirken **§ 7. 182¹**

Ob bei objektiven Strafverfahren befristete Verurteilung **§ 7. 183¹²**

Bestimmung des Verfiges durch das Reichsgeriht im Falle des § 9 Abs. 1 Str. V. D., auch bei objektiven Strafverfahren **§ 7. 261¹⁷**

Ob, der in den Verurteilungsstand übergetretenen Personen des Seelatenlandes **§ 6. 109²**

Gerihtsstelle

Als G. erscheinen die Büroaufstellungen des Gerihts **§ 6. 82¹⁶**

Ob die Gerihtsstellen **§ 6. 107²²**

Hauptverhandlung der Strafammer außerhalb des Gerihtsgebietes **§ 5. 19¹¹¹**

Gesamtsstrafe f. Strafart, Verfigen

Zurechnung der Verfigen der Einzelstrafen möglich **§ 6. 34² § 6. 183²**

Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte neben G.; wann zulässig? **§ 6. 73²** — höchste Dauer **§ 2. 238¹**

Ob können nicht unter sich oder mit Einzelstrafen zu G. vereinigt werden **§ 1. 114¹²**

Bei Verurteilung einer neuen G. gegen einen bereits in einer G. Verurteilten gemäß § 79 Str. G. B. braucht nicht höhere Strafe festgesetzt zu werden **§ 2. 238¹⁶**

Ob für mehrere an Stelle von Geldstrafen tretende Freiheitsstrafen zulässig? **§ 2. 146¹⁹**

Ob gegen Tagelöhner, Verrechnung bei Inanspruchnahme von ursprünglich mit Zuchthaus und mit Gefängnis bedachten Strafthaten **§ 6. 73⁴**

Ob möglich, wenn während der Scheidung Verurteilung wegen einer andern Strafthat, nachher wegen Ehebruchs erfolgt **§ 2. 278⁷**

Verlegung mit Zuchthaus; Umwandlung der wegen einer später begangenen That erkannten Gefängnisstrafe in Zuchthaus unzulässig **§ 6. 132¹ § 1. 37¹**

Ausweisung der G. für zuerst erkannte — theils verbüßt — Gefängnis- und neuerliche Zuchthausstrafe; Bestimmungen über die Anrechnung der schon verbüßten Strafe **§§. 117¹⁰ 118¹⁰ 119¹⁰ 120¹⁰ 121¹⁰**
„Ärterer Verurtheilung“ im Sinne des § 79 St. G. B. **§§. 81¹⁰ 82¹⁰**

Einem Nachtragenecktheil kann die Verweisung der G. nicht vorbehalten werden, wenn alle Verbedingungen für dieselbe vorbehalten **§§. 203⁴ 204⁴** — weßt aber, wenn das Urtheil über die erste Straftat noch nicht rechtskräftig **§§. 167¹² 168¹² 203⁴** — Verhängt man im letzteren Falle G., so ist auch für den Fall, daß Rechtskraft nicht eintritt, vorzusehen **§§. 108¹⁰ 109¹⁰** — Unfähigkeit des Nachtragenecktheils. Bildung der G. in denselben **§§. 288⁸**

G. bei Straftaten aus der Zeit vor und nach dem ersten Urtheil? **§§. 132⁴**
Billigung der G. für ungeschuldirte Freiheitsstrafen **§§. 191⁵**

G. darf im Falle des § 79 St. G. B. nicht dem Vollstreckungsverfahren vorbehalten werden **§§. 104⁷**
G. bei neuem Delikt, wenn die frühere rechtskräftige Strafe durch Wiederaufnahme des Verfahrens in Frage gestellt ist? **§§. 255¹⁰**

G. in einem dritten Urtheile, nachdem das zweite die Verurteilung unterlassen hatte **§§. 457⁴**

Vorbehalt der G. für ein Nachtragenecktheil **§§. 261¹⁰ 262¹⁰**
Keine G. bei Zusammenstoßen von Zoll- und andern Delikten **§§. 402¹¹ 403¹¹**

Maximal-G. jugendlicher Verbrecher **§§. 504⁵**
Darf kein Vorliegen der Voraussetzungen des § 79 St. G. B., weil die Rechtskraft des Urtheils nicht bestimmbar sei, die Festsetzung der G. dem Nachtragungsverfahren vorbehalten werden? **§§. 392⁵**

Geschenkannahme

für nicht pflichtwidrige Handlung Zeittens Beamter. Schenkung aus Dankbarkeit **§§. 7¹⁰**

Verlangen des in Anspruch genommenen Beamten, daß vorher seine Privatforderung gezahlt werde **§§. 7¹⁰**

Geschworene f. Schwurgericht, Fragestellung, Wahrspruch

Unfähigkeit der G. bei der Einberufung, Fähigkeit bei der Dienstleistung **§§. 184¹**

Erst-G. Art der Ausloosung **§§. 12¹ 13¹ 14¹ 15¹ 16¹ 17¹ 18¹ 19¹ 20¹ 21¹ 22¹ 23¹ 24¹ 25¹ 26¹ 27¹ 28¹ 29¹ 30¹ 31¹ 32¹ 33¹ 34¹ 35¹ 36¹ 37¹ 38¹ 39¹ 40¹ 41¹ 42¹ 43¹ 44¹ 45¹ 46¹ 47¹ 48¹ 49¹ 50¹ 51¹ 52¹ 53¹ 54¹ 55¹ 56¹ 57¹ 58¹ 59¹ 60¹ 61¹ 62¹ 63¹ 64¹ 65¹ 66¹ 67¹ 68¹ 69¹ 70¹ 71¹ 72¹ 73¹ 74¹ 75¹ 76¹ 77¹ 78¹ 79¹ 80¹ 81¹ 82¹ 83¹ 84¹ 85¹ 86¹ 87¹ 88¹ 89¹ 90¹ 91¹ 92¹ 93¹ 94¹ 95¹ 96¹ 97¹ 98¹ 99¹ 100¹**

Einkündigung der Spruchliste der G. an den Angeklagten durch einen Gerichtskammler, statt Inhabung durch Gerichtsvollzieher **§§. 174¹**

Verzicht auf Abkennung von G. trotz falscher — aber zu kontrollierender — Bezeichnung über das Abkennungsrecht **§§. 345⁵**

Unterchrift des Mannes beruht nötig, daß ihre Bezeichnung auf alle kranzverordneten Fragen zweifellos ist **§§. 345⁵**

G.-Zust nicht unversehrtemäßig selbst bei Teilnahme von Personen, welche nach § 33 St. G. B. nicht berufen werden sollen **§§. 345⁵**

Gefährdung f. Prozeß

G. im Sinne des § 263 Abs. 1 St. P. O. **§§. 276¹² 277¹²**

Gefundheitszeugnisse

Ausstellung unfähiger G. durch Bader (Bayern) **§§. 241¹² 242¹²**
— durch Hebammen **§§. 133²²**

Gewaltverübung

G. Zeittens des beim Diebstahl Betroffenen f. Diebstahl (räuberischer)

Gewerbetreibender-Vergehen

Beauftragter mit — verjährten — Gewerbevergehen **§§. 244⁵**

Gewerbetreibender im Auswärtigen und G. St.-Pflicht: wann vorhanden? **§§. 76¹¹ 77¹¹**

G. St.-Hinterziehung mehrjähriger; Strafbüße p. **§§. 194¹² 195¹²**
G. St. für gewerbetreibenden Ein- und Verkauf von Grundstücken? p. **§§. 220¹²**

Gewerbe-Vergehen f. Kaufmann, Pächter, Urtheil, Strafmwandlung

Ausstellung des Geschäftsführers für: G. des Stellvertreters **§§. 13¹¹ 14¹¹** — die gegen sein Verbot erfolgte Ueberbeschäftigung jugendlicher Arbeiter **§§. 168⁵ 169⁵** — Ueberbeschäftigung von Kindern, die mit seinem Wissen von Arbeitern angenommen und bezahlt werden **§§. 280⁵**

Ausstellung wegen Ueberbeschäftigung jugendlicher des Geschäftsführers, der mit Arbeitern nicht zu thun hat **§§. 160⁵ 161⁵** — technischen Leiter, der deren Annahme und Beschäftigung Arbeitern überläßt **§§. 292⁵**

Ueberbeschäftigung von Lehrlingen **§§. 280⁵**

Jugendlichen in Buchdruckereien **§§. 117⁴**

Lehrsystem

Zahlung des Arbeitslohn — Lohnverweigerung in Marken zum Warenbezug bei Dritten **§§. 105¹¹ 106¹¹ 107¹¹ 108¹¹ 109¹¹ 110¹¹ 111¹¹ 112¹¹ 113¹¹ 114¹¹ 115¹¹ 116¹¹ 117¹¹ 118¹¹ 119¹¹ 120¹¹ 121¹¹ 122¹¹ 123¹¹ 124¹¹ 125¹¹ 126¹¹ 127¹¹ 128¹¹ 129¹¹ 130¹¹ 131¹¹ 132¹¹ 133¹¹ 134¹¹ 135¹¹ 136¹¹ 137¹¹ 138¹¹ 139¹¹ 140¹¹ 141¹¹ 142¹¹ 143¹¹ 144¹¹ 145¹¹ 146¹¹ 147¹¹ 148¹¹ 149¹¹ 150¹¹ 151¹¹ 152¹¹ 153¹¹ 154¹¹ 155¹¹ 156¹¹ 157¹¹ 158¹¹ 159¹¹ 160¹¹ 161¹¹ 162¹¹ 163¹¹ 164¹¹ 165¹¹ 166¹¹ 167¹¹ 168¹¹ 169¹¹ 170¹¹ 171¹¹ 172¹¹ 173¹¹ 174¹¹ 175¹¹ 176¹¹ 177¹¹ 178¹¹ 179¹¹ 180¹¹ 181¹¹ 182¹¹ 183¹¹ 184¹¹ 185¹¹ 186¹¹ 187¹¹ 188¹¹ 189¹¹ 190¹¹ 191¹¹ 192¹¹ 193¹¹ 194¹¹ 195¹¹ 196¹¹ 197¹¹ 198¹¹ 199¹¹ 200¹¹**

Belüste des Familienmitglieders des Geschäftsführers; Täter können sie nicht sein **§§. 160⁵ 161⁵**

Gelegentlich Strafe für jedes Vergehen gegen § 146 St. O. **§§. 160⁵**

Gewerbetreibender ohne die erforderliche Erlaubnis: Eintritt der Mithilfe. Stellvertretung derselben **§§. 141⁵ 142⁵** — Verkauf von Brautwein durch einen Kaufmann an seine Mitglieder **§§. 206⁵**

Errichtung von Stauungen ohne Genehmigung ist strafbar, auch wenn das Wasserwerk noch nicht errichtet ist **§§. 3⁵ 36⁵**

Beschäftigung jugendlicher im Handwerkbetrieb. Anwendung der Vorschriften der Gewerbe-Erteilung **§§. 109⁴ 110⁴**

Ueberbeschäftigung jugendlicher außerhalb der Fabrik **§§. 193¹¹ 194¹¹**

Aufenthalt jugendlicher zur Zeit der Arbeitsruhe in der Fabrik. Straflosigkeit der Fabrikherrn bei Anordnungen dagegen? — Ueberwachung **§§. 135⁴ 136⁴**

Unterlassene Anzeige der Beschäftigung von Kindern; Beginn der Verjährung **§§. 26⁵**

Lehrsystem — Strafe trotz Einwilligung des Arbeiters **§§. 257¹¹ 258¹¹**

Nur der G.-Herr selbst darf Lebensmittel an Arbeiter liefern **§§. 257¹¹ 258¹¹**

Abzug der Beeschäfte vom Arbeitslohn **§§. 26⁴**

Fabrik. Begriff **§ 1. 193¹¹⁴**
 Auch bei Auerenigen des Abtates ist auch § 146 der Gewerbe-
 Ordnung zunächst Gehaltsfrage zu verhängen **§ 1. 193¹¹⁴**
 Gehaltsfrage Beschäftigung Jugendlicher durch den Ver-
 fasser. Zulassung Zeiten des Fabriksterns **§ 5. 20⁴**
 Begriff der Fabrik: unabhängig von Arbeiterzahl **§ 6. 7¹¹⁵**
 — Damentenstellungsgesetz **§ 6. 459^{111 112}**
 Begriff des Arbeiters **§ 6. 107²**
 Unentgeltlichkeit der Leistung unerschöpflich für den Begriff
 des „jugendlichen“ Arbeiters **§ 6. 7¹¹⁴**
 Landbesitzliches Verbot der Ausübung der Heilkunde für
 bestimmte Personen **§ 6. 107²**
 Drucksystem: Begriff des Arbeiters im Sinne des § 119
 Absatz 2 der Gewerbe-Ordnung **§ 6. 107² 107⁴**
 — Einkauf im Geschäft des Arbeitgebers von dem festen
 baar empfangenen Lohn **§ 6. 107⁴**
 — Verrechnung des baar ausgeübten, nicht übergebenen
 Lohnes mit Verköstigungsgeld der Arbeiter für bezogene
 Lebensmittel **§ 6. 250⁴**
 — Auch Beauftragte der Gewerbetreibenden sind strafrecht-
 lich haftbar **§ 6. 459^{111 112}**
 Verantwortlichkeit des Ziegeleibes für Handlung des
 Ziegeleisters **§ 6. 290⁴**
 Wesentliche Anstellung selbst erzeugter Gartengeräte bei
 Verkäufen. Schenkung? **§ 6. 258⁴**
 Teilnahme an Koalition zwecks Lohnabstimmung. Bestimmung
 zur Teilnahme durch Vertrag **§ 6. 460¹¹**
 Begriff der gewerblichen Anlage (Schlichterei) **§ 7. 35⁴**
 Zuwiderhandeln gegen die Vorschriften über Beschäftigung
 jugendlicher Arbeiter: Haftstrafe **§ 7. 183²**
 — Verantwortlichkeit des nicht geschäftsführenden Firmen-
 inhabers? **§ 7. 262²**
 — Verurteilung ersterbest **§ 7. 511⁵**
 — Pausen der Fabrikarbeiter unter 14 Jahren **§ 7. 511⁵**
 Betrieb des Schmelzwerkes ohne Prüfungsgutachten
§ 7. 183⁴
 Homöopath ärztlicher Titel? **§ 7. 184²**
 Drucksystem: Verabfolgung von Genussmitteln, wie Tabak,
 Seife, Beleuchtungsmaterial zu Anschaffungskosten **§ 7. 261⁴**
 Angehörigkeit auch für die vor Zukunftstäten des Gehalts
 vom 1. Juli 1883 begonnene, im § 35 der Gewerbe-
 Ordnung bezeichneten Gewerbetriebe **§ 8. 64²**
 Drucksystem: Selbstständige Gewerbetreibende im Sinne
 des § 115 der Gewerbe-Ordnung **§ 8. 454²** — Verbot
 gegenüber Arbeitern, welche zu Hause arbeiten **§ 8. 64²**
 — Eingabe von Bescheiden **§ 8. 231⁵**
 Kantinenwiese in Fabriken sind Schandurtheile — Können
 bezüglich der Kreditierung Beauftragte der Fabrikanten
 sein. Nichtverpflichtung derselben keine Mitschuldhaft
§ 8. 359^{111 112}
 Keine Beschäftigung in der Fabrik, wenn die jugendlichen
 Personen in der Privatwohnung eines Fabrikarbeiters für
 Fabrikzwecke arbeiten **§ 8. 454²**
 Haftstrafe Verhängung des § 136 der Gewerbe-Ordnung wegen
 nicht persönlicher Ueberwachung? **§ 8. 231^{111 112}**
 Anwendung (landwirthschaftlicher) Verordnungen auf gewerbliche
 Betriebe **§ 8. 64²**

Anwendung der Vorschriften der Gewerbe-Ordnung auf eine
 von einem Landwirth auf seinem Landgut betriebene Flachs-
 schwingerei, in welcher nur der eigengebaute Flachs mar-
 tingängig gemacht wird? **§ 8. 103¹⁰**
 Gewerbetrieb im Ruhezustand und gewerbliche Niederlassung
§ 8. 278²
 Drucksystem: Anschaffungskosten der verfolgten Waaren
§ 8. 62¹⁵ 278⁴ — Braunkohl ein Lebensmittel?
§ 8. 278⁴ — In die Handgeben des Lohnes und sonstige
 Zuschüsse in Anrechnung auf Schuld **§ 8. 476⁴**
 Verbot über das Alter der in der Fabrik beschäftigten
 jugendlichen Person **§ 8. 229¹⁰**
 Begriff der Schandurtheile. Haftstrafe **§ 33 § 147**
 der Gewerbe-Ordnung **§ 8. 229¹⁷** — Begriff des
 Schandurtheils von Braunkohl in gewerblichem Betriebe.
 Welcher Art muß der erhaltene Gewinn sein? **§ 8. 278⁴**
 Darf in den Fällen des § 147 der Gewerbe-Ordnung und
 in den gleichlautenden Strafbestimmungen derselben selbst
 auf Haft erkannt werden? **§ 8. 229¹⁸**
 Stellvertreter im Sinne des § 151 der Gewerbe-Ordnung
§ 8. 278²
 Anwendbarkeit des § 153 der Gewerbe-Ordnung auch dann,
 wenn der Kuder von den Verabreichungen juristischer Will
§ 8. 476⁵
 Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über
 Beschäftigung jugendlicher Arbeiter: Verhängung
 des Arbeitgebers **§ 8. 7²**
 Wann wird in einem Betriebe regelmäßig die Dampfkraft
 benutzt? **§ 8. 234⁴** — Der Gewerbetreibende kann sich durch
 Anstellung von „Meistern“ in seinen Gewerbetriebe, welche
 die jugendlichen Arbeiter anzuweisen, nicht seiner Ver-
 pflichtungen als Gewerbetreibender entziehen **§ 8. 433⁴**
 Unterschied von Haushandel und Kartvertrieb **§ 8. 65¹**
 Drucksystem: Verabfolgung von Braunkohl in Heber-
 maße **§ 8. 67²** — Anrechnung von Gegenleistungen
 aus Darlehen oder Warenlieferungen **§ 8. 108⁴**
 Feststellung von Einrichtungen zum Schutze der Arbeiter.
 Verpflichtung des Gewerbetreibenden dazu **§ 8. 189¹**
 § 152 Gewerbe-Ordnung. Vereinigungen n. f. w.
 behufs Erlassung günstiger Lohnverhältnisse.
 Unter letzteren sind die nicht schon vertragmäßig verab-
 redeten verstanden **§ 8. 234⁴**
 Koalitionsfreiheit der Arbeiter und § 110 Str. G. B.
§ 8. 3²
 Ist das Mittel zur Erlassung günstiger Lohnverhältnissen
 nach anderen Gesetzen verboten (z. B. Röstigung), so
 schließt § 152 Gewerbe-Ordnung auch nicht die Koalitionen
 und ihre Vertreter **§ 8. 400⁴**
 Verletzen des Eintrags eines solchen Geburtsjahres im
 Arbeitsbuche nicht strafbar **§ 8. 269¹¹**
Gewerblichkeitsfrei f. Gläubiger, Heilerei, Jagdbegeben,
 Wucher
 Begriff der Gl. **§ 8. 197¹⁷ 278⁴**
Gewerblichkeitsfrei f. Jagen
Gläubiger-Vergünstigung f. Bankrott
Gläubiger-Verpflichtung
 Teilnahme des Gemeinshabers **§ 8. 235⁴**

Glücksspiele f. Lotterie-Veranftaltung**Glücksspiel**

Gewerbmäßiges G.

G.: Begriff **§ 1. 7²²** Unterschied von Lotterie **§ 3. 174²⁷**
 Vollendung des Verzehens **§ 3. 35¹⁸ § 1. 166²⁷** (Zer-
 lehnung nur eines Haltes — Vorbereitung zu mehreren)
 Befristung der Gewerbmäßigkeit durch Zurückgreifen auf
 verjährte Fälle **§ 3. 49²¹**

Wachmacherei bei Pferderennen **§ 2. 148⁴⁴ § 3. 241⁷⁴**
 — Wetten beim Totalisator auf der Rennbahn
§ 3. 241⁷²

Verkaufung wegen Konkursurkunde von Thäterschaft und
 Wettschulden bezüglich gewerbmäßigen G. **§ 3. 241⁷²**

Bildung von:

G. ohne Gewinnzucht — bei Verhinderung des öffentlichen
 Zutritts zum Total **§ 3. 116³⁴**

Wetten beim Totalisator **§ 3. 241⁷²**

Gewerbmäßiges G. Auswürfeln von Gegenständen durch
 unentschiedene Anzahl in Privatwohnungen **§ 4. 25¹³**

— durch Wegung von Einsatzeiten für Gebrauch des G.?
§ 3. 175²⁷

— Kartenspiel **§ 3. 379¹⁴**

— Gewerbmäßigkeit **§ 3. 379¹⁴**

Begriff des G. **§ 1. 6²⁰**Wetterschaft beim G. **§ 3. 218¹⁸**

Behaltung des G. durch den Wirt in dessen Lokalitäten
§ 3. 257³⁰

Verkauf zum Spiel **§ 3. 35¹⁸**

Bestrafung des Inhabers eines öffentlichen Versammlungs-
 ortes: Mitweisung zur Verpfändung des G. **§ 3. 181⁴⁶**

— Spielen um geringfügige Beträge **§ 3. 509²³**

Verkauf des Wertes des Spielgegenstandes für den
 Begriff des G. **§ 3. 98²¹** — fällt Verstoß über die
 Höhe der Einsätze und des Spielobjekts durch falsche
 Schätzung unter § 59 Str. G.?
§ 3. 264²

Vetto ist G., nicht Lotterie **§ 3. 98²⁰**

Gewerbmäßigkeit **§ 3. 197²⁷**

Gold- und Silberwaaren, Feingehalt der

Weise vom 18. Juli 1884:

„Abgegebene“ bei Taschengeldern mit Vorder- und Hinter-
 deckel. Wie hat deren Stempelung zu erfolgen?
§ 3. 103¹⁸

Gottesdienststörung f. Religionsbeschimpfung, Religions-
vergehen

G. nach Unterlassung desselben durch die Kirchenbehörde
§ 3. 6²

Verhinderung desselben durch Unterlassung der Teilnahme
§ 3. 6²

Störung von einem Ort außerhalb der Kirche aus **§ 1. 82¹¹**
§ 3. 20¹⁰ § 5. 175¹⁵

Ob Uneinigkeit erzeugt ist, ist Thatsache **§ 3. 239²⁷**

Begriff der G. **§ 3. 291¹¹**

Gehört Verlesung der Thea zum jüdischen Gottesdienst?
§ 3. 105¹⁵

Begriff der G. Mitwirkung Nichterer zum Gesandterfetz
§ 3. 229⁵

Gottesdienststörung f. Religionsbeschimpfung, Religionsvergehen
Gottesbegriff **§ 3. 147¹⁴**

Ährung Christi. Öffentlichkeit. Bloße Herabwürdigung
§ 3. 34¹⁴

Grabföndung

Entfernung des Grabsteins aus einem Grabe **§ 3. 233⁹**

Ausreißen von Pflanzen auf Gräbern **§ 7. 460³**

GrenzverrückungBegriff **§ 3. 107²⁸**

Vorläufige Grenze von Holz zur Bezeichnung eines zu ent-
 eignenden Plazes **§ 3. 139⁶⁴**

Die Grenzen müssen dingliche Rechte am Boden bezeichnen. Bloße
 Merkmale für den Umfang der gekauften Ernte **§ 3. 173²⁵**

§ 3. 290⁶⁴

Von Weiblichen schiedt Steine zur Abgrenzung von Wege-
 gerechtigkeiten **§ 3. 174⁴⁸**

Grenze zur Abgrenzung der Nutzung eines Grundstücks
§ 3. 18¹⁵

Abtätliche Veranachlässigung eines Andern **§ 7. 509¹¹**

Begriff des Grenzzeichens. Nützliche Angabe der Grenze.
§ 3. 151²⁷

Begriff der Grenz, Grenzlinie, Grenzverhältnisse **§ 3. 419¹⁴**

Ausschluss der Strafbefreiung durch mangelnde Schriftlichkeit
 des besc. Vertrages bezw. mangelnde Zustimmung der
 Frau als Mitgutsinhaberin des angrenzenden Grund-
 stücks? **§ 3. 601⁷**

Grenzschutz nicht nur dem Grundeigentum, sondern auch
 der sonstigen dinglichen Verdrückung an Grundstücken
 gewährt **§ 3. 105¹⁸**

Haft

Höchst Dauer der bei Zusammenstoß von Steuererzügen an
 Stelle von Weiblichen tretenden **§ 3. 105¹¹**

Haftbefehl

Zeitpunkt und Fälle des Vorkommnisses der Zustellung des H.
§ 3. 341⁵

Handelsbücher

Stud. H. Kefunden f. Urkundenföndung

Handlungsfähigkeit

Stralproccessual H. des Unmündigen **§ 3. 294⁸**

Handwerk f. Gewerbe-Vergehen**Hauptverbrechen**

Eröffnung des H. f. Eröffnungsbefehl

Hauptverhandlung f. Ladung, Ladungsfrist, rechtlicher
 Gesichtspunkt, Schwurgericht, Verhandlung (außerwelt),
 Aussetzung der H., Beweisaufnahme, Verlesung, Gerichts-
 stelle, Aktenzettel, Öffentlichkeit, Ausschließung, Beratung,
 Beweisvernehmung, Gerichtsbelegung, Vertheidigung, Bezeug,
 Beweisanzug, Urteilsföndung, Verstoß

H. mit Weiblichen und Verlesung derselben **§ 3. 81¹¹**

Aussetzung der H. auf eine andere That; deren gesetzliche
 Merkmale und das Strafgesetz sind dem Angeklagten an-
 zugeben **§ 3. 140²²**

Bezeichnung von schwadigen Anführungen der Vertheidigten
 durch den Vorsitzenden **§ 3. 117² f. a. § 1. 132¹⁰**

Bezeichnung des Angeklagten über das in seiner Abwesenheit
 von Mitangeklagten Angeklagte erst nach Schluss der
 Vernehmung aller Angeklagten zulässig **§ 3. 174⁶**

§. vor der Strafkammer bei irriger Ladung vor das Schöffengericht **90. 139⁷**

Beglaub. der §. vor der bestimmten Stunde ohne Benachrichtigung des Rechtsbeistandes **91. 205⁸**

Verlesung von Aktenstücken vor Vernehmung des Angeklagten **90. 81⁸**

Erklärung des Vorsitzenden zum Eröffnungsbeschlusse **91. 134⁹**

Unterlassene Erteilung des letzten Wortes an den Angeklagten **91. 26⁹**

Neue Beweisvernehmung nach den Schlussabschlüssen der Parteien macht neues Gehör derselben nötig **91. 134¹¹**
dagegen **91. 193⁷**

Der Staatsanwalt hat nach Beweisführung nur zwei Mal das Wort zu verlangen **91. 279¹⁰**

§. in Abwesenheit. Verhängung von Freiheitsstrafe für die allein angeordnete Geldstrafe **91. 176⁸**

Bernahme einzelner Beweishandlungen vor Anklaffung des Angeklagten **91. 19⁸**

Unterschiedene Verlesung des Beweisungsbeschlusses aus § 270 Str. P. D. **91. 294¹⁰**

Verhaltung einer wider abgehörten noch verlesenen Zeugen-Aussage gegenüber dem Angeklagten **91. 390⁷**

Schlussprotokoll: erst bei Staatsanwalt, dann des Angeklagten und — ohne Erwiderung des ersteren — des Verteidigers **91. 234⁸**

Nach Ablehnung des vom Angeklagten am Schluss gestellten Beweisbetrages ist er nochmals zu hören **91. 390⁸**

Unterbrechung der §. nach Ladungsverweigerung des Angeklagten. Fortführung der §. ohne denselben **90. 219¹¹**

§. in Abwesenheit des vom Erscheinen entbundenen Angeklagten. Notwendigkeit der Zustimmung des Beschlusses. Vom Angeklagten beantragte weitere Vernehmung **91. 182⁷**

— Keine höhere als sechsmonatliche Freiheitsstrafe ohne Bewährung **91. 182⁷**

Antrag auf Ansetzung der §. wegen ungenügender Vorbereitung **91. 510¹⁰**

§. in Abwesenheit des vom Erscheinen entbundenen Angeklagten: Abweisung von der im Eröffnungsbeschlusse gegebenen rechtlichen Anklaffung **91. 63⁸**

Sachdarstellung durch den Vorsitzenden nach Verlesung des Eröffnungsbeschlusses **91. 231¹⁰**

Unrichtige Konstatierungen des Vorsitzenden aus den Akten **90. 453⁷**

Letzt Wort des Angeklagten **91. 63⁸**

Die neue §. auf Grund erfolgreicher Revision ist nicht eine Fortsetzung der ersten §. **90. 346¹**

Darf der als Zeuge zu vernehmende Nebenkläger bei Vernehmung des Angeklagten zugegen sein? **90. 395⁸**

Umfang der Bekanntmachung des während zeitweiliger Entfernung des Angeklagten Verhandelten an den Angeklagten nach dessen Wiedereintritt (§ 246 Str. P. D.) **90. 223¹⁰**

Wann ist die Zustimmung des Angeklagten zur Verhandlung nach anderer That, als der Eröffnungsbeschluss angibt, in derselben als erfolgt anzusehen? **90. 224¹⁰**

Zeitweise Entfernung des Angeklagten aus dem Sitzungszimmer **90. 64¹¹**

Beschaffenheit des diese Entfremdung anordnenden Beschlusses **90. 107⁹**

Kendierung des rechtlichen Gesichtspunktes: Verschiedene selbständige Darstellungen — fortgesetztes Vergehen **90. 107⁸** — versuchtes Verbrechen — halbes vollendete Verbrechen (Wert des Hinwieses) **90. 148⁸** — Der Hinweis muß speziell unter Nennung des Strafgesetzes geschehen und protokolliert werden **90. 398¹⁰**

§. in Abwesenheit des vom Erscheinen entbundenen Angeklagten: Wirkung der richterlichen Vernehmung nach Eröffnung des Hauptverfahrens **90. 147⁹**

— Vernehmung von in der Akte nicht genau ausgetragenen Zeugen ohne Wissen des Angeklagten **90. 397⁹**

Ladung des vom der Vernehmung zum persönlichen Erscheinen in der §. entbundenen Angeklagten zur §. **90. 397⁹**

Handfriedensbruch f. Strafanzug, rechtlicher Gesichtspunkt §. der getrennt lebenden Ehefrau gegen den Ehemann **91. 109¹⁰**

gegen einen Richter **90. 6⁸**

Verleiten des ohne Anklaffung entlassenen Diensthofen **90. 6⁹**

Ueberschreiten der beschrankten Befugnis zum Betreten fremder Räume **90. 34⁸** — Entlassung des Vermittlers derselben **91. 114¹⁰**

Aufforderung eines Richters an Dritte, die von allen Richtern benutzten Pausenräume zu verlassen **90. 34⁷**

Kurze Forderung des zum Wesen Aufgebotenen **90. 99⁸**

Befriedetes Besitzthum **90. 99⁸** **91. 114¹⁰**

Bewaffneter ist, wer ein gefährliches Werkzeug benutzt bei sich führt **91. 114¹⁰**

Gemeinsamer §. seit Mithäterschaft Mehrerer voran **91. 6¹⁰**

§. im Amt. Gefährlich ist urtheillicher Zusammenhang zwischen §. und Amtshandlung **91. 116¹⁰**

Zwei Aufforderungen zum Wesen nicht Veranlassung **91. 106⁸**

Eindringen zum Stellen **91. 192⁷**

— Ueberschreiten der beschrankten Befugnis zum Betreten fremder Räume **91. 192⁷** (f. nach **90. 34⁸**)

Unbewohnt, im Hosen liegendes Schiff ist weder Wohn- noch Geschäftsräum, nach befristetes Besitzthum **90. 104⁸**

Gemeinschaftlicher §. auch bei unbefugtem Verleiten **90. 54¹⁰**

Verbammung f. Verwerfung

Verleumdung f. Verleumdung, Unterdrückung

§. oder Zettelnahme aus Unterdrückung bei Gleichzeitigkeit von Anklaffung und Entlassung der fremden Sache? **90. 138¹⁰**

Vorsatz. Wissen von der strafbaren Erlangung der Sache **90. 101¹⁰** — Kenntlich des strafbaren Erwerbs muß zur Zeit des Anschaffens bestehen **90. 289¹⁰**

Einheit der That bei gleichzeitiger Erwerb aus verschiedenen Diebstählen herrührender Gegenstände **91. 81¹⁰**

Reales Zusammenreffen von Diebstahl- Rückfugung und §. an den in Folge dessen gestohlenen Sachen **91. 48¹⁰**

91. 218¹⁰

Strafrechtsnorm für den nicht gewerkmäßig findenden Gehülfen zur gewerkmäßig §. **91. 115¹⁰**

Begleit der Verjährung bei §. 406 § 258 Ztr. G. B. durch Aufbewahrung gestohlener Sachen **§§. 240¹⁰**

§. durch Nichteingabe von Urkundungen über die Herkunft der Sachen? **§§. 205¹²**

an Sachen, die durch gewerbmäßiges Glücksspiel **§§. 138⁴⁰** — Wetterei **§§. 205²⁰** (dagegen **§§. 148²⁷**) erlangt, — die einschmuggelt sind? **§§. 238⁴**

an getreuem Willk **§§. 82²⁰** — an Willk, das der Berechtigte unter Jagdpolizeibehörden erlangt hat **§§. 240¹⁰**

durch Mithgenß gestohlener Sachen **§§. 184¹⁰** **§§. 289¹⁰**

Seitens der Ehefrau des Täters durch: Annahme des Unterhalts? **§§. 82²⁰** — Verheimlichung des strafbar erlangten Geldes zu ihrem Vortheil? **§§. 82²⁰**

Seitens des Ehemanns, indem er Annahme einer Ehefrau durch seine Frau billigt **§§. 289¹⁰**

an Sachen, die die gütergemeinschaftliche Ehefrau dem Mann gestohlen hat **§§. 115²⁰**

durch Erwerb der Sachen, die für eine auf strafbare Weise erlangte Sache erworben sind **§§. 138²⁰** dagegen **§§. 184¹⁰** **§§. 218¹⁰** (für die gestohlene Banknote eingewechseltes Geld) f. a. **§§. 205²⁰** **§§. 240¹⁰**

durch Erwerb gestohlener Sachen, die durch die Hand eines gutgläubigen Besitzers gegangen sind **§§. 205²⁰**

durch Erwerb der von einem Straftumständigen gestohlenen Sachen **§§. 240¹⁰**

bei bloßer Verletzung des gewöhnlichen Geschäftsgewinns **§§. 138¹⁰**

bei Kauf zu einem dem Werth der gestohlenen Sachen entsprechenden Preise **§§. 82²⁰**

bei augenblicklichem Genuß der gestohlenen Sachen **§§. 115²⁰**

durch bloßen Kauf der strafbar erlangten Sachen, wenn Ueborgabe nicht erfolgt? **§§. 278¹⁰**

durch erfolgloses Mitwirken zum Abjag **§§. 138²⁰** **§§. 49¹⁰**

Gewerbmäßige §. Begriff, Verstecknisse **§§. 82⁴¹** **§§. 20²¹** **§§. 115²¹**

Gewohnheitsmäßige §. Veräufstigung von Hüllen, in denen der Fehler nicht selbst die gestohlenen Sachen an sich gebracht hat? **§§. 240¹⁰**

Wahrscheinliche Feststellungen: daß der Fehler zum Abjag mitgewirkt oder die Sachen an sich gebracht **§§. 49¹⁰** — deren strafbare Herkunft kannte oder annehmen mußte **§§. 140¹⁷**

Realer Zusammenfluß von Diebstahls-Anstiftung nach §. an Gestohlenen **§§. 48²** **§§. 218¹⁰** **§§. 132¹**

Erfolgloses Mitwirken zum Abjag **§§. 49¹⁰** **§§. 256¹⁰**

§. durch Mithgenßen des gestohlenen Geldes? **§§. 184¹⁰** **§§. 289¹⁰** **§§. 24¹⁰**

Erwerb gestohlener Sachen vom redlichen Zwischenbesitzer **§§. 192¹⁴**

§. an gestohlenen Lebensmitteln Seitens Bediensteter, die dieselben für den gemeinsamen Haushalt annehmen und dort mitverzehren? **§§. 292²¹**

§. an Dirantenlohn? **§§. 18¹⁰**

Ist §. Habräufstalts-Verst, wenn festgestellt ist, daß Täter den strafbaren Erwerb nach den Umständen auszuüben mußte? **§§. 105¹⁰**

Mitwirken zum Abjag **§§. 340¹⁰**

Begriff des „Anschlittens“ **§§. 181¹⁰**

§. im Rückfall: in Bezug auf schweren Diebstahl **§§. 260¹⁰**

§. durch eigenmächtige Wegnahme der durch die strafbare Handlung erlangten Sache? **§§. 62¹⁰**

Mitwirken zum Abjag durch Versehen **§§. 452¹⁰**

Beihilfe zu gewohnheitsmäßiger §. **§§. 62²¹**

Gewohnheits- und Gewerbmäßigkeit **§§. 62²¹**

Vortheil ist auch der gewöhnliche kaufmännische Gewinn **§§. 96²⁰** — Fügt Vortheil allein in dem Kauf von Waaren unter dem wirthlichen Werth? **§§. 195¹⁰** —

Erfolg des Kaufs un wesentlich **§§. 96²⁰** — Feststellung des Willens, Vortheil zu ziehen **§§. 338²⁰** **§§. 339²⁷**

Bedingte Vergebung der Sach-§. möglich? „Annehmen müssen nach den Umständen“ **§§. 55¹⁰**

Feststellung der strafbaren Handlung, durch welche die gestohlenen Sachen erlangt sind **§§. 55¹⁷**

§. an dem von einem Kinde unter 12 Jahren gestohlenen Sachen **§§. 189²**

Verheimlichen **§§. 419¹¹**

Begriff des Anschlittens **§§. 339¹⁰**

Begriff des Anschlittens **§§. 56¹⁰** **§§. 59¹⁰** **§§. 269²⁷** **§§. 269¹⁰**, Feststellungen hierüber im Urtheile **§§. 59¹⁰**

Anschlittens der eigenen vom Dritten dem Pfandgläubiger weggenommenen Sache **§§. 56¹⁰** — Erwerb der durch strafbare Handlung erlangten Sache vermittelt durch andere Rechtsgeschäfte **§§. 96²⁰**

Mitwirken zum Abjag: auch durch Umvertheilung von Geld **§§. 195¹⁰** — schon durch Vertheilung des Abjages (Transport der Sache) **§§. 195¹⁰**

§. an bereits einmal verhehlter Sache **§§. 339²⁰** **§§. 419¹¹**

„Verheimlichen“ bei falschen Angaben zum Zweck, die Rückhaltung oder Verhehlungsur einer gestohlenen Sache zu vereiteln **§§. 429¹⁰**

Unterjagung von Stempeln und Steuern f. Frau-, Brennereisteuer, Gewerbesteuererzeugen, Spielkartenstempel, Zuckerteuer

Anwendbarkeit der Betrugsgesetze? **§§. 6²¹**

Falsche Führung des Steuerzettels **§§. 116¹⁰**

Deins zur Vertheilung eines Stempelvergehens nicht erforderlich **§§. 84¹⁰**

Hochverrath f. Theilnahme

Strafbarer Vorbereitungshandlung durch Herstellung eines zum Umsturz aufstehenden Plakats **§§. 457⁷**

Holzdiebstahl f. Diebstahl

Homöopath f. Gewerbevergehen

Hunde

Frei unverschuldet §. im Sinne des § 65, II. 16. v. R. **§§. 475¹⁰**

Immunität

3. fremder Konful. Dauer und Wirkung **§§. 154¹**

Inhaberpapier

Ankauf ausländischer, nicht gestempelter 3. mit Prämien Seitens des Bankiers im Geschäftsfakt **§§. 175⁴**

Inland f. Ausland, Rückfall

Begriff des Täters im Sinne der §§ 3, 4 Str. O. V. 80. 187¹

Thäter im I. bei Thätigkeit des Täters im I. und Auslande — bei Verurtheilung im I., wenn die Vollendung im Auslande eingetreten wäre 82. 53¹

Thäter der Beihilfe, wenn die Hülfsleistung im Auslande, die Hauptthat im I. geschehen ist 80. 187¹

Internationales Strafrecht f. Markenrecht, Patentrecht, Stempelrecht, Wechselstempel.

Ausländische Beihilfe zu inländischer That ist im Inlande zu richten 82. 255¹

Irthum f. Blutschande, Richtigung, Syrengeflaue, Strafpelrecht, Wucher, Urkundenfälschung

Irthümliche Annahme

der Straflosigkeit der That 80. 183¹

über eine administrative Verordnung 81. 37¹

über die Tragweite polizeilicher Maßregeln gegen die Kinderpest 80. 7¹

des Beamten über sein Recht zur Verhaftung 82. 115¹

eines Züchtungsrechts Seitens des Vaters 82. 114¹

der Unrechtmäßigkeit der Amtsausübung beim Widerstand gegen die Staatsgewalt 82. 6¹ 82. 109¹

der Gelandtheit der Ehe zwischen Stiefvater und Tochter (Blutschande) 82. 20¹

der Gelandtheit des Geschlechtsverhältnisses zwischen unehelichen Verwandten 82. 289¹

des Rechtes zur angewandten Gewalt (Nothwehr) bei Richtigung 82. 147¹

der Gelandtheit polizeilich geduldeten Vordellwirthschaft 80. 74¹

der Verwandteneigenschaft des Bestrafenen. Strafantrag unzulässig 82. 166¹

der Zulassung der Falschheit im Staat 82. 166¹

betrifft der Zukunftsrichtung der zu einem beschlagnahmten Gut gehörigen Sache 80. 99¹ 82. 81¹

als Eigenthümer einer bei Dritten gepfändeten Sache darüber verfügen zu dürfen 80. 99¹

über die eigene Ballkaufmanneigenschaft bei Bankrott 82. 220¹ — über die Pflichten des Kaufmanns 82. 118¹ — über die Erforderlichkeit alljährlicher Bilanzen 80. 105¹

zur Herausgabe von Vermögenshielten verpflichtet zu sein (Wahlbezirkszugehörigkeit) 82. 117¹

durch Schwerverbrechen lebensgefährliche Verletzungen unmöglich gemacht zu haben (Zweikampf) 82. 173¹

dass eine Veränderung wesentlich von der patentierten verschieden, also nicht geschützt sei 82. 244¹

der Richtigkeit des Patents wegen mangelnder Neuheit 82. 161¹

der Gleichheit der patentierten und einer schon vorher vom Angeklagten benutzten Erfindung 82. 161¹

dass die verwendeten Marken Wechselstempelmarken sind 82. 7¹

Irthümlich zu hohe Angabe des Zuckergehalts bei Anmeldung vom Zuckersteuerzuschlag 82. 133¹

Irige Annahme

der Pflichtwidrigkeit der Handlung bei Bestrafung 82. 25¹

des Beamten, dass die Handlung strafbar, für die ihm Schweigepflicht geboten wird 82. 25¹

höheren Alters des Kindes der Vernahme unzulässiger Handlungen 82. 133¹

der Schwangerschaft bei ichtlicher Aufforderung zur Lieferung von Abtreibungsmitteln 82. 255¹

der Straflosigkeit der Markenverletzung 82. 257¹

des kaiserlichen Handelsrichters, der eine Ausland-Platz einträgt, über Grund und Art des Auslandsplatzes 82. 280¹

Unkenntnis der polizeilichen Berechtigungen der Polizeibehörden und in dem ihnen benachbarten Bezirken (Widerstand) p. 82. 255¹

Einkauf des I. auf die Strafbarkeit 86. 104¹

Jagdvergehen und **Übertretungen** f. Eingezug, Beschlagnahme

Jagdbares Wild in Preußen 82. 115¹ (Dachse) — in den früher sächsischen, seit 1815 preussischen Landestheilen 82. 219¹ (wilde Kaninchen) — Kaninchen 82. 205¹

Jagen während ruhender Jagd auf eigenem zu gemeinsamen Jagdbezirk gehörigen 82. 116¹ — fremden, nicht gemeinlichem Grundstück mit Geländekennzeichen des Eigenthümers 82. 219¹

Stehen auf dem Anstand auf fremdem Gebiet 82. 241¹

Unrechtmäßige Aneignung von: lebtem 82. 83¹ — verjauhtem Wild 82. 115¹ — ungenießbarem Füllwild 82. 279¹

Jagdberechtigung bei Nachtzeit 82. 83¹ — gemeinsame 82. 166¹ — gegen Angehörige; kein Antragsverfahren im Fall des § 293 Str. O. V. 82. 166¹

Begünstigung oder Beihilfe zum I. durch Abhalten des erlegten Wildes vom Thäter? 80. 102¹

Gewerkschaftiges Jagen. Geforderte. Genehmigt. 82. 7¹ 82. 148¹

Nach Bestrafung wegen gewerkschaftigen Jagens ist Bestrafung der einzelnen Fälle der Jagd unzulässig 82. 166¹ — auch wenn sie bei der Verurteilung unbekannt waren 82. 241¹

Jagdbares Wild. Abänderung des Preussischen Allgemeinen Landrechts durch Herkommen. Neuere Gesetzgebung p. 82. 25¹

Jagen bei Nachtzeit 82. 175¹

Durchstreifen des Waldes in Schuttsichtigkeit 82. 234¹

Gewehr, Hund, Transportmittel zur Beschaffung von Wild sind einzuziehen 82. 293¹

Neue Anlage wegen gewerkschaftiger Verübung unter Einzuziehung neuer Felle nach rechtskräftiger Verurteilung wegen mehrerer anderer I. 86. 6¹

Occupation tabien Wildes und einzelner Theile desselben 86. 6¹

Aussuchen der zur Legung von Schlingen passenden Stellen durch den mit vorbereiteten Schlingen Ausgestellten 86. 257¹

Kustchen auf eigenem Jagdgebiete zum Belegen des aus dem fremden Revier zugeführten Wildes **§ 6. 341²⁷**

Unbefugte Wegnahme von Falkwild während der Schonzeit **§ 6. 341²⁸**

Bergfischen von Jagdwild heftige Wildschaden - Verurteilung **§ 6. 456²⁹**

Gemeinschaftliche Jagd des Jagdberechtigten mit einem Nichtberechtigten **§ 6. 457³**

Erbschwerungsgebäude des § 293 Str. G. B. bei Knechtung von Falkwild **§ 7. 182³⁰**

Gewerblichkeits des unberechtigten Jagers **§ 7. 182³¹**
 Uebertretung des § 368 Str. G. B. **§ 7. 508¹¹**

Jagen auf eigenem eingefriedigten Grundstücke, wenn die Einfriedigung noch nicht vollständig geprägt ist (Preußen) **§ 9. 358²⁷**

Zutreten von Wild aus fremdem Revier heftig Erlegung von Wild auf eigenem Revier **§ 9. 453²⁷**

Gemeinschaftlichkeit bei gutem Glauben des einen von beiden Thelluchtern **§ 9. 390²⁷**

Jagdfolge, Inhabere der Jagdgebiete der kaiserlichen Rheinpfalz und in Obh.-Verträgen **§ 9. 57²⁸**

Fuchs ist jagdbares Tier in Bayern **§ 9. 340²⁸**

Wegnahme für Zwecke des Jagdberechtigten **§ 9. 98²⁴**

Wann liegt im Stehen auf dem Anstande schon Jagdumübung und wann liegt nur Uebertretung des § 368 Str. G. B. **§ 9. 473²⁸**

Kein Strafantrag erforderlich bei Unwendbarkeit des § 293 Str. G. B. **§ 9. 340²⁸**

Begriff der Nachtzeit im Sinne des § 293 Str. G. B. **§ 9. 473²¹**

Gewerblichkeits (§ 294 Str. G. B.) durch fortgesetzten Verbruch im eigenen Haushalt **§ 9. 473²¹**

Der Jagdberechtigte ist zur Pflanzung des bei der unbefugten Jagdumübung mitgeführten Gewehrs befugt **§ 9. 429²⁸**

Jugendliche Personen f. Aufsehergebäude, Gesamtschulz, Gewerbezugehör, Urtheil, Bestrafung

Delikte uoch nicht 12-jähriger sind in Bezug auf Mithäter Straftaten **§ 9. 146³** **§ 9. 240³⁷** (Scheitern im Waden, die Straftatumsätze gestohlen haben)

Zur Erkenntlich der Straftat erforderlich Einsicht **§ 9. 217³** — Wie ist ganz oder gar nicht vorhanden **§ 9. 108³**

Bei deren Nicht-Vorhandenheit erfolgt Uebereizung an die Familie oder eine Kustalt **§ 9. 238³** — Was kann in den Entscheidungsbildungen geschehen **§ 9. 73³** — Rechtsmittel **§ 9. 243³⁴** — die einzelne Kustalt bestimmt die Verwaltungsbehörde **§ 9. 238³**

Unrecht mit Kindern Seiten strafmündiger, noch nicht 14-jähriger Personen **§ 9. 114³⁵**

Verurteilung von mildernden Umständen neben der Jugend **§ 9. 146³**

Verurteilung der Verurtheilten **§ 9. 238³**

Verurteilung wegen Verbrechen **§ 9. 146³**

Verurteilung von 3., die die Einsicht besitzen; Absprechen der Strafbarkeit **§ 9. 239³⁴**

Strafzumessung bei Verurteilung wegen Verbrechen unter mildernden Umständen. Verurteilung zulässig? **§ 9. 457³**

Widerung der, auch abschlenden, Straftaten **§ 9. 61³**

Auch Handlungen von j. P. unter 12 Jahren sind an sich strafbar, wenn auch nicht verfolgsbar; daher Theilnahme möglich **§ 9. 188³**

Einsicht in die Straftat der Handlung (§§ 56, 57 Str. G. B.) **§ 9. 188³**

Kartellträger f. Zwieschlag

Kaufmann f. Baurecht

Klage f. öffentliche Klage

Öffentliche Kl.: Dann Widerlage wegen Verleumdung unzulässig **§ 9. 235¹⁰**

Klassenhaft

Kategorie nach R. Entscheidung der öffentlichen Frieden **§ 9. 104³** **218³**

Klassen und Einkommenssteuer

„Klammation“ im Sinne des § 33 des Gesetzes vom 1. Mai 1851 (Preußen) **§ 9. 454¹⁴**

Kommunale Verleumdung f. Verleumdung

Komplot f. Theilnahme

Konfession f. Einziehung, Zollvergehen

Konfession von Straftaten f. Einstellung der Strafverfolgung, Fragestellung, Gesamtschulz, Verjährung, ne bis in idem, Wandert, Einziehung, Verzug, Zollvergehen, Urkundenfälschung, Brandstiftung, Nebenklage, Rechtlicher Gesichtspunkt, sowie die einzelnen Delikte

Einheit der That bei

Ruppel aus Eigentum und Gewerkschaft **§ 1. 38²¹**

Scheitern durch gleichzeitigen Verbruch an verschiedenen Diebstählen herrschender Gegenstände **§ 1. 81¹²**

gewerblichkeits Jagdvergehen **§ 1. 166²⁰**

bauernder Uebereizung jugendlicher Arbeiter **§ 9. 160³**

Kustaltung und Verhältnisse zu einer Straftat **§ 9. 133³**

Mithäterchaft bezüglich gemeinsamer Körperverletzung und Kustaltung eines anderen Mithäters dazu **§ 9. 278¹¹**

mehrfachen Kustaltungshandlungen zu einer Straftat **§ 9. 48¹**

Verurteilung einer strafbaren Druckschrift an Mehrere **§ 9. 108¹⁰** — nach mehreren Orten **§ 9. 147³**

Verkauf von Posten mehrerer ausländischer unerlaubter Lotterien **§ 9. 244³**

mehrfacher Verurteilung der durch eine Handlung verursachten falschen Verurteilung **§ 9. 34¹⁰**

fortgesetzten Körperverletzungen, von denen einzelne oder die im Ganzen lebensgefährlich **§ 9. 107²¹**

Verhältnisse zum Schutzgenügen und Beförderung der geschwungenen Waare im Grenzgebiet ohne Zollanweisung **§ 9. 194³**

mehrfachen Diebstahlhandlungen zur selben That, deren jede die Verhältnisse vollendet **§ 9. 255¹**

Verurteilung mehrerer Mithäter **§ 9. 280³** — fortgesetzten Druckschrift **§ 9. 177³**

Mehrerer Verurteilung. Bildung der Gesamtschulzfreiheitstrafe **§ 9. 174³**

Reale K. bei

Verletzung Mehrerer zur Verweisung desselben Gegenstandes
 90. 184²⁴

zwei in unmittelbarer Auseinanderfolge in derselben Wohnung verübten leichten und schweren Diebstählen 90. 134²⁷

wissenschaftlich falschem Offenbarungseid und Bruch des in demselben gegebenen Angeiwerdungsversprechens 91. 114²¹

einfacher und schwerer Raub 90. 147²³

Wißhandlung Mehrerer nach einander in einer Schlägerei 93. 268¹

mehreren Betrügereien gegen denselben 90. 108¹⁸

Wiederholung einer gewohnheitsmäßig begangenen Straftat nach der erschnungsmäßigen Verurteilung 93. 48⁵

Auflösung zu einer Vielzahl von Straftaten durch eine Handlung 93. 19¹ 48¹

Diebstahlsauflösung und Hehlerei an den in Folge davon beschlagnahmten Sachen 90. 48¹ 93. 218²⁵

Hehlerei und Beihilfe bezüglich gewerbmäßigen Glücksspiels 90. 241²³

Diebstahlsauflösung und Hehlerei an dem in Folge davon beschlagnahmten 91. 132¹ (f. a. 90. 48¹ 93. 218²⁵)

zwei einfachen Raubverbrechen derselben Person (mangelhafte Buchführung), bei Konkurs über ihre Handelsgesellschaft und ihr Privatvermögen 91. 193¹²¹

mehreren in einem Verfahren verfolgten Verurtheilten-Verurteilungen 91. 257¹¹⁷

Raub und Schusswaffenvergehen durch Halten einer Vorderwaffenwaffe 90. 256²⁰

Reale K. von Urkundenfälschung und Unterschlagung 97. 32²

— von Verurteilung zum Diebstahl und im Voraus zugesagter Begünstigung? 97. 508¹

— bei Körperverletzung mehrerer Personen durch dieselbe fahrlässige Unterlassung? 97. 508⁴

Reale K. f. Nahrungsmittel-Verfälschung, Betrug, Urkundenfälschung, Mandraub, Krankenversicherung, Mord, Hehlerei

— Beihilfe oder Begünstigung zur Fortschreibungshandlung. Wann liegt reale K., wenn fortgesetzte Beihilfe beziehungsweise Begünstigung vor? 90. 149²

— zwischen Verurteilung zum Diebstahl und Hehlerei 90. 334⁹

kein Betrug, wenn unter Benutzung des einmal erregten Irrthums wiederholt das Vermögen beschädigt wurde 90. 51⁴

bei den Delikten des § 10 Ziffer 1 und Ziffer 2 des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879? 90. 145⁷

bei verschiedener Thätigkeit in und für eine ordentliche Verbindung 90. 228⁴

bei Körperverletzung und Raub 90. 267²

Wann ideale, wann reale K. bei Herstellung und darauf folgendem Verkauf gefahrlosverfügbare Nahrungsmittel? 90. 58²

Wie ist ideale beziehungsweise reale K. des Delikts des § 14 des Markenwettgesetzes mit Betrug denkbar? 90. 234⁷

Reale oder ideale K. bei Verleumdung Mehrerer in einer Schrift 91. 82²⁵

Verleumdung mehrerer Straftaten in einem Brief 90. 108¹²⁴

Ideale K. bei

Verletzung Mehrerer durch fahrlässige Herstellung eines Panzergrütes 90. 183²

Verleumdung Mehrerer durch eine Äußerung 91. 165¹⁰ (f. a. unter: ne bis in idem)

einfachen und betrügerischen Bankrott sowie Mäubigerbegünstigung bei einer Zahlungseinstellung 90. 160² 93. 117¹

Begünstigung und Beihilfe zur Gefangenenerleichterung 90. 278²

Bei Ideale-K. theilweise Freisprechung und Befastung der Staatskasse mit Kosten unstatthaft 93. 268²

Nach bezüglich der leichteren Straftaten erfolgt Schuldausspruch 91. 113¹¹

„Schwereres“ Strafgesetz; Nebenstrafen kommen dabei nicht in Betracht 90. 108²³

Strafe darf nicht unter das Minimum des mildesten Gesetzes gehen 91. 113¹ dagegen 93. 114¹

Wahrscheinlich auf Schuldig wegen mehrerer Straftaten; dann liegt reale K. vor 90. 238²

Ideale K. (f. a. Urtheilsfällung) von Steuerpächterverletzung und unerlaubter Auspreisung 91. 194¹⁶ 256²⁴

Aufforderung zu Verbrechen und anderen Straftaten 91. 23¹

Antikommunikation und Urkundenfälschung durch unbefugte Anfertigung von Scheinurkunden 91. 23¹

gewohnheitsmäßiger Raub und mehreren real zusammenstreichenden Fällen der Rauberei aus Eigennutz 91. 24¹ (f. a. 91. 38²⁰)

Personenhandelsunterstützung und -Verwertung? 91. 106¹⁰

Wißhandlung im Amt und Körperverletzung? 91. 132²

Nahrungsmittelvergehen und Betrug bei Verkauf gefälschten Bieres unter Täuschung über den Ursprungsort 91. 132²

Bankrott und Mäubigerbegünstigung nach einer Zahlungseinstellung (f. a. 90. 160² 93. 117¹ 93. 257¹¹ 93. 291¹¹)

Frühere Annahme von Z. K. 91. 193¹¹

Ideale K. Schwereres Strafgesetz 93. 233⁴ 291¹

— von Mordhandeln und Verbrechen aus § 174 Nr. 1 Str. O. B. 93. 292¹²

— von Zollvergehen und Vergehen gegen § 328 Str. O. B. Schwereres Strafgesetz 93. 20¹

— von Bankrott und Mäubigerbegünstigung in Bezug auf denselben Konkurs 93. 296²

— von Nahrungsmittel-Verfälschung zwecks Betruges und wirklich verübtem Betruge 93. 20¹

— von Mord und Raub 93. 175¹⁰

Ideale K. f. a. Nebenlage, Theilnahme, Urkundenfälschung Beihilfe mit der Pflanze, Hehlerei 90. 105¹⁷

Verleumdung Mehrerer durch eine Äußerung 90. 217¹

Verletzung des Zurechthaltungsbereichs durch Verübung körperlicher Mißhandlung 90. 217²

von Verurteilung und Beihilfe 90. 225⁴

bei mehreren in einem Verfahrensnisse begangenen Delikten 90. 255²

von Verleumdung und Betrug 97. 180¹⁵

von fahrlässiger und vorsätzlicher Körperverletzung **§ 7. 400¹⁴**
 zwischen verletzter Verletzung und Verbreitung verbotener
 Druckschriften. Bestrafung **§ 8. 61⁴**
 zwischen Körperverletzung mit tödlichem Erfolg und Be-
 theiligung an Schlägerei **§ 8. 62¹⁰**
 zwischen unbefugter öffentlicher Ausstellung und Stempel-
 hinterziehung. Bestrafung **§ 8. 62¹⁰**
 zwischen Arreststraf und dem Vergehen des § 288 Str. G. B.
§ 8. 150⁹
 zwischen Untreue und Unterschlagung **§ 8. 151²¹**
 zwischen Mäßigung und Vergehen gegen § 153 Gewerbe-
 ordnung **§ 8. 459¹⁷**
 Schwerste Strafe **§ 8. 153²¹**
 zwischen Official- und Antrags-Delikt. Bestrafung bei
 mangelndem Antrage **§ 8. 53⁹**
 zwischen Gehörrenthörung (§ 352 Str. G. B.) und
 Betrug **§ 8. 58⁴⁵**
 zwischen dem Vergehen des § 138 Str. G. B. und Betrug
 möglich? **§ 8. 190¹²**
 von strafbarem Eigennutz (§ 288 Str. G.) und Gläubiger-
 begünstigung des Kreditors (§ 211 R. D.) **§ 8. 105¹⁰**
 von Widerstand und Bekehrung oder Körperverletzung?
§ 8. 144⁴
 von Betrug und Erpressung **§ 8. 144² § 8. 267⁴**
 von Mäßigung und Hebelwirkung des § 17 Nr. 3 des
 preussischen Feld- und Fortpöllengesetzes vom 1. April
 1890 **§ 8. 145²**
 von Urkundenfälschung und Betrug bei Regelung einer
 vom Leihgeber fälschlich ausgestellten in blanco
 acceptierten Wechsel? **§ 8. 231¹⁰**
 von Fuchse, Betrug, Erpressung **§ 8. 269¹⁵**
 Welche Straftat ist die schwerere beim Vorhandensein
 mildernder Umstände? **§ 8. 144²**
 Gesetzes- und ideale R. Begriff **§ 8. 53⁴**
 — Gesetzes-R. zwischen Beleidigung und dem Verbrechen
 des § 179 Str. G. B. **§ 8. 266⁵**
 — dem Vergehen des § 164 und dem des § 187
 Str. G. B. **§ 8. 418⁹**
 Wiederholte verbotswidrige Beschäftigung eines Arbeiters
§ 8. 220⁴
 Begriff des fortgesetzten Delikts. Annahme eines solchen im
 zweiten besondern Urtheile **§ 8. 457⁴**
 fortgesetztes Vergehen durch allseitige Weiterverübung zuerst
 gemeinschaftlicher Missethätigkeit **§ 8. 457¹⁰**
 R. von Auffistung und Hebel in Bezug auf denselben
 Diebstahl **§ 7. 259⁹**
 Zulässige Bestrafung bei R. zwischen Betrugsversuch und
 Kartenspielsvergehen **§ 8. 264⁵**
 Heruntergehen unter das Mindestmaß des milderen
 Gesetzes **§ 8. 60⁴**
Konturs, Kontursdelikte f. Panerott, Gläubiger-
 begünstigung
 Begünstigung des bedingt Berechtigten (Büßen) **§ 7. 34¹¹ 6**
 Begünstigung zum Nachtheile Absonderungsberechtigter
§ 8. 64⁴
 § 212 R. D. im Verhältnis zur Begünstigung nach § 257
 Str. G. B. **§ 8. 64⁵**

§ 211 R. D.:

Ieder willkürliche Eingriff des Schuldners in die Rang-
 ordnung der Gläubiger unzulässig **§ 8. 61¹⁴**
 Nachtheil der übrigen Gläubiger muß entstanden sein
§ 8. 61¹⁴
 Gemäßung einer Sicherheit durch Verschaffung eines
 Zwangsvollstreckungstitels, insbesondere für Anspruch aus
 fälligen Wechsel **§ 8. 229¹⁰**
 Zahlungsbeurteilung oder R.-Eröffnung und Zahlungs-
 unfähigkeit. Begriff der letzteren **§ 8. 228¹⁰**
 dolus beim Vergehen gegen den § 211 R. D. **§ 8. 61¹⁰**
§ 8. 350⁸
 Anstiftung durch Erregung eines Irrthums **§ 8. 350⁴**
 Kein Erforderniß, daß der Gläubiger durch die Be-
 günstigungshandlung wirklich Vertheil erhält **§ 8. 297⁵**
 Wie ist der die Sicherung annehmende Bevollmächtigte des
 begünstigten Gläubigers zu beurtheilen? **§ 8. 108²**
 Kann der zu einer Creditforderung Berechtigte auch Offerten
 fordern? **§ 8. 108²**
 Erregung eines bloßen Affects zur Zwangs Vollstreckung
 einer Sicherung? **§ 8. 149⁵**
 Begünstigung, wenn kein Anspruch auf das betreffende
 gemährte Vermögensstück bestand, auch wenn die
 Forderung des Begünstigten zu Recht besteht und nur
 theilweise befriedigt wird **§ 8. 400⁹**
 Wann liegt in der Annahme einer derartigen Begünstigung
 Delikte zum Vergehen des § 211 R. D.? **§ 8. 400⁹**
 § 210 R. D.
 Wer braucht als „Hausier“ keine Handelsbücher zu
 führen? Hausiergewerbe nicht gleich Geschäftsbetrieb
 im Umherziehen **§ 8. 235⁵**
 Eine Bilanz zu legen, wenn von zwei Inhabern einer
 offenen Handelsgesellschaft der eine austritt und der
 andere das Geschäft fortführt **§ 8. 271⁸**
Kontrebande f. Einziehung, Zollvergehen
Kontumacialverfahren f. Wechselschlichtung
Koncession f. Gewerbevergehen
Körperverletzung f. Ausrechnung, Buße, Einziehung,
 Konkurrenz, Mäßigung, Bekehrung, Zeuge
 Vorfall bei R. mittels einer des Lebens gefährdenden Be-
 handlung. Beweisseln von der Gefährlichkeit der Be-
 handlung **§ 8. 134¹⁴**
 Ausschluss des Vorwurfs durch den bei der R. verfolgten
 Zweck? **§ 8. 109²⁰**
 Gemeinigung des Verlehten **§ 1. 38¹⁰**
 Verfügbare oder fahrlässige Schuld bei aberratio actus? **§ 1. 82¹⁰**
 R. in Folge irrthümlicher Annahme eines Zahlungsberechts
§ 1. 114²⁴
 Fahrlässigkeit. Alle einzelnen Folgen brauchen nicht
 vorausgesetzt zu sein **§ 1. 147¹⁷**
 Kaufaufsammeln. R. nicht ausgeschlossen durch
 Mitwirkung von Kaufvertragsanliegen zum Erfolg **§ 1. 204¹⁰**
 (f. n. unter: R. im Amt und R. vermittelte Auftrags-
 laßung einer Verpflichtung) — Zurechnung des Erfolges
 bei fehlerhaftem Verhalten des Verlehten **§ 8. 218¹⁰**
 Idealunterwerfung bei Verlegung Mehrerer durch fahrlässige
 Verletzung eines Bangerstes **§ 8. 183³**

Einheit der That bei Mithäterchaft und Aufstiftung eines

Mithäters zu gemeinsamer R. 83. 278¹²
R. im Sinne des § 255 Str. P. O. 80. 82²⁰

Geringe Tathäufigkeiten von Herrschaften gegen Dienstboten
p. 80. 100²⁰

Züchtigung durch den Lehrer — in Mißhandlungsablicht —
unter vorläufiger Heberleiung — mit unerlaubten
Mitteln — Züchtigungsrecht überhaupt 80. 100²⁰ (f. n.
unten: R. im Amt)

Hebertragung des Züchtigungsrechts 83. 109²²

Gefährliche R. (223a Str. G. B.)

Gefährliches Werkzeug 80. 100²¹ — gefährliche Be-
handlung braucht damit nicht statigehabt zu haben
81. 38²⁴ — Zugerhappes Taschenmesser 80. 134²³
— Wirtel? 83. 147²⁶ — Folgen eines blühigen Hundes
auf einen Kneben 83. 218²⁷

Zweikampf mit nicht tödlichen Waffen 83. 109²⁴ —
gefährliche Schläger 83. 239²⁵

Gemeinschaftliche R. Gefordernisse 80. 133²³

Schwere R. bei
fast vollständiger oder sicher zu erwartendem Verlust eines
Gliedes? 81. 204¹⁸

kleiner Verringerung — Aufhebung der Gebrauchsfähigkeit
eines Gliedes? (Fingerstehheit) 81. 38²⁵

Verlust zweier Glieder am Zeigefinger 83. 239²⁵
83. 218²⁷

Lähmung — Entstellung eines Gliedes ohne Entstellung
der Gehmuttersehung 83. 110²⁶

Lähmung eines Armes 83. 278²⁴
Lähmung u. f. w. braucht nicht ansehbar zu sein
83. 289²⁸

Schläger

Teilnahme daran auf Seite des Verletzten — ohne Mit-
wirkung zum Erfolg 83. 218²³ — rein passive An-
wesenheit 81. 204¹⁹

Beibringung von Gift. Feststellung, daß dies die Ge-
sundheit beschädigt, unnötig 81. 165¹⁴

R. (und Tötung) unter Außerachtlassung einer
Verurteilung

Vorläufige R. und Außerachtlassung einer Verurteilung
erfordert nicht Strafandrohung 83. 110¹⁷

Die Außerachtlassung der verurteilten gebotenen Aufmerksam-
keit muß mit dem Erfolg im Zusammenhang stehen
80. 100²⁰

Verur. — Sühnige, nicht gewerbmäßige Führung des
eigenen Fuhrwerks 83. 217¹⁹

Auch außerhalb des Gewerbetriebs besteht die Pflicht zur
besonderen Sorgfalt 81. 114²³

Wahl eines Berufs ohne die erforderlichen Kenntnisse
83. 239²⁵

Die elterliche Erziehungsspflicht ist nicht Berufspflicht
83. 110¹⁷

R. und Außerachtlassung einer Berufspflicht durch
Schlichterstellen bei Führung des Fuhrwerks 83. 110²⁰

Ueberfahren Seitens eines Bauern? 80. 74¹⁶
schlechte Anleitung, in die man sich eigenmächtig ein-
mischt 83. 239²⁵

Verkauf leichtsinniger Schinken ohne vorherige Untersuchung
83. 20¹⁴ — auch wenn keine die Untersuchung an-
ordnende Polizeiverordnung besteht 83. 109²¹

Seitens des Verleiher von — Schadstoffen — Säng-
gerüsten 80. 133²⁰

durch gewerbmäßige Kurpfuscherei 83. 147²² —

81. 204¹⁹ (Seitens einer Hebamme; welche Ge-
werbspflicht verleiht dieselbe?)

Haftlösige Tötung unter Außerachtlassung einer Be-
rufspflicht — begangen an einer Leibesfrucht 80. 133²¹
83. 289²⁸

R. im Amt

muß im ursächlichen Zusammenhang mit der Amtshandlung
stehen 83. 116²²

Seitens des Lehrers durch ganz verbotene 81. 205²⁰ —
übermäßige Züchtigung 81. 166²⁴ (f. n. oben)

durch einen Beamten in Folge eines ihm bei unrech-
tmäßiger Amtsausübung geleisteten Widerstandes 83. 279²⁵

Vuße. Kein Recht auf Vuße wegen R. im Amt 83. 117²⁴
Idealer Zusammenstoß von R. und Mißhandlung im Amt?
83. 132²

Gefährliche R. (§ 223a Str. G. B.)

Vorgehens R., von denen einzelne oder die im Ganzen
lebensgefährlich 84. 107²¹

Lebensgefährdung: In Wasser stehen, so daß Ertrinken
möglich 84. 133²²

Schwere R. (§ 224 Str. G. B.) Verfaßten in Lähmung
83. 255²³

Haftlösige Tötung und R. unter Außerachtlassung einer
Berufs- u. f. w. Pflicht Seitens des Schulverstandes
(Patrons) 84. 24¹⁷

— des Gewerbetreibenden (Meßgers) bei Führung des
Fuhrwerks außerhalb des Gewerbes (f. o. 81. 114²³)
83. 107¹⁹

— des Regies durch unwillkürliche Veranbarung
83. 255²³

R. im Amt

des Schulverstandes (Patrons)? 84. 24¹⁷
— des Lehrers. Straflosigkeit. Zuständigkeit der Gerichte
p. (f. o. 80. 100²⁰ 81. 166²⁴ 205²⁰) 84. 24¹⁷

Züchtigungsrecht des Chemannes gegen die Frau
p. 83. 379²

Haftlösige R. des Hausrechtsführers durch unterlassene
Treppenreinigung 83. 233¹⁴

Haftlösige berufswidrige R. außerhalb der Berufspflicht
83. 292¹³

Schläger. Verzeihliche Selbstverteidigung des Getödteten
83. 18¹²

Schlichter 83. 233¹³

Fortsetzung einer Vuße wegen R. im Amt 83. 293²⁸

Werkseigige R. Rothweber bei derselben 80. 5¹⁰
R. durch Beamte in Ausübung des Amtes 80. 6¹⁰

Haftlösige R. des Hausrechts durch unterlassene Haus-
reinigung 80. 458²¹ — mit Heberleitung einer Ge-
werbspflicht 80. 5¹¹ 80. 105²¹

Gemeinschaftliche Mißhandlungen durch Mehrere 80. 256²⁶
— und gegen Mehrere 80. 256²⁶

Gefährliche K. (§ 223a) ist nicht krankenheilbar **80. 458²²**
 Verlust des Schwereigens **80. 256⁴⁷** — Entstellung hier-
 durch (Einsetzen eines Glasauges) **80. 456²⁰**

K. im Amte:

Zuerkennung einer Unge **80. 257⁴⁴**

— durch Lehrer in Anwendung des Züchtigungsrechts.
 Einfluß der Disziplinarrate. Kantalktraffion **87. 161²²**
259⁴ 260¹¹

Nachlässige K.: Uebertretung einer Gewerkschaft **87. 509²²**

Gefährliche K.: durch Führen eines Hundes **87. 33¹⁰**

— durch das Leben gefährdende Behandlung **87. 509²²**

Schlägerel: Mißbrauch von Mißhandlungen. Vertheilung? **87. 509²²**

Begriff der K. Darreichung überflüssigender die Züch-
 tigungsfähigkeit **88. 358⁴**

K. im Amte: Begriff **88. 152⁴⁵**

— durch Lehrer in Ueberschreitung des Züchtigungsrechts **88. 63²³**

Gefährliche K.: Lebensgefährliche Behandlung **88. 229¹¹**

Schwere K.: Züchtigung **88. 150¹⁰**

Nachlässige K.: durch Verkauf von Weichheit ohne ärzt-
 liche Anordnung **88. 150¹¹ 452¹⁸**

— durch Beförderung ohne Verschlimmerung nicht akten-
 baren Rechts mittels verfehrter Behandlung **88. 229¹¹**
452¹⁸

Begriff der Mißhandlung. Mißhandlung durch Preßlegen
 eines Kindes gegenüber den Einwirkungen der Kälte **88. 95²⁰** — Mißhandlung, wenn der Gefäßene
 empfindungslos ist? **80. 268²⁶**

Verschärfung der Gefährlichkeit durch Verschlimmerung bereits
 vorhandener Krankheit **80. 268²⁶**

K. bei Verlegung zur Mißhandlung durch Ueberschreitung
 der Grenzen der Befugnis. Züchtigungsrecht des Lehrers **80. 193²⁷** — Insbesondere in Sachen - Vertha
80. 340⁴⁴

Genehmigung des Verletzten in die Mißhandlung **80. 267⁴⁷**

Begriff des gefährlichen Werkzeugs (Verbrauch der Stiefel
 am Leibe zu Fußstücken) **80. 96⁴** — (Harte Erdlampen)
80. 472²¹ — Feststellung der Gefährlichkeit aus der Art
 der Wunde **80. 337²⁰** — Begriff der gemeinschaftlichen
 K., insbesondere bezogen gegen Mehrere **80. 303⁴** —
 Selbstliche Erfindungseffekte bei einer das Leben gefährdenden
 Behandlung **80. 95²⁰**

Züchtigung **80. 418⁵** — Mißhandlung durch Mehrere, wo-
 bei durch den Schlag des einen mit einem westfägen
 Knüttel Weichheitstrakt der Verletzte entsteht. Verhaftung
 der anderen Theilnehmer **80. 337¹⁰**

Feststellung der schuldvollen Einzeltheilnahme bei Verhaftung
 wegen Theilnahme an Schlägerel **80. 55¹¹**

Nachlässige K.: Begriff der Nachlässigkeit **80. 192²⁶**
80. 193²⁶ 80. 195²⁶ — Voraussetzbarkeit des Verzeihes

in spezieller Gestalt nicht erforderlich, Voraussetzbarkeit
 der Verschärfung im Allgemeinen ist genügend **80. 193²⁶**

— Eigene Nachlässigkeit des Verletzten **80. 55¹⁰** —

Nichtanerkennung von Schutzvorrichtungen für Maschinen-
 betrieb. Wennel befreit Nichterwähnen der Behörde

trog Kenntnis? **80. 96⁴¹** — Bestellung einer zu den
 aufgetragenen Dienstverrichtungen unzulässigen Person
80. 193²⁶ — Nachlässige K. bezogen durch den Eigen-
 thümer eines Grundstücks in Realer Konfurrenz mit der

Uebertretung des § 367 Nr. 1 Str. G. B. **80. 193²⁶**
 — Berufsmäßigkeit und Gewerbmäßigkeit in § 230

Abkop 2 Str. G. B. **80. 472²⁰**

Nachlässige K.: Welche Thätigkeit ist Voraussetzung der
 Anwendung des § 230 Abkop 2 Str. G. B. **87. 103¹¹ 80. 145¹¹**

Gewerkschaften eines Mißhandlers **80. 4¹²**

Nachlässige Handeln eines Körperlichen **80. 103¹¹**
80. 428¹⁰

Das betreffende Ereignis muß die mittelbare oder unmittel-
 bare Folge einer Thätigkeit sein. Kausalzusammenhang

80. 395¹²

K. im Amte: Wann wird in Ausübung beziehungsweise
 in Veranlassung der Ausübung des Amtes gehandelt

80. 6²³

K. mit tödtlichem Erfolge: Eine solche Körperverletzung
 ist als Todschlag im Sinne des Preussisch-Niederrheinischen

Kauslieferungsvertrags von 1850 anzusehen **80. 394¹⁷**

Gefährliche K.: Spaten ein gefährliches Werkzeug? **80. 145¹¹**

— „Lebensgefährliche Behandlung“ wann vor-
 handen? **80. 268⁴** — Hinterlistiger Ueberfall wann vor-
 liegend? **80. 394¹²** — Reale Konfurrenz mit Ruhe-
 störung **80. 267⁴**

Gemeinschaftlich bezogene K. Obwohl Gemeinlich-
 keit — Mithatigkeit, doch Bezugnahme auf § 47

Str. G. B. nicht nötig **80. 399¹²** — Gewisses und
 gewolltes Zusammenwirken erforderlich **80. 429¹²**

K. oder Verletzung im Versehen einer beziehungsweise
 mehrerer Dörfer zu erblicken? **80. 229⁷**

Verwehren eines Wechs von Schmerzen durch Unterlassen
 einer Handlung ist wegen der dadurch bedingten Störung

des körperlichen Wohlbefindens eine Körperverletzung
80. 428¹⁰

Kosten f. Anklagen, Prozeßkosten, Einstellung des Straf-
 verfahrens, Mißthaten, Revisionen, Urtheilrecht, Brautwein-
 steuervergütungen, Urtheil

Solidarhaft der Theilnehmer auch ohne Ausspruch im Urtheil
80. 83⁴⁷

Auch die durch Versehen von Beamten verursachten K. trägt
 der Verantwortliche **80. 108²²**

Wie bei Anklage wegen Ideal konfurrender Thaten aus
 einem Gesichtspunkt nicht verurtheilt, so darf nicht theil-
 weise der Einsatz mit K. belastet werden **80. 288⁴**

K.-Solidarhaft von Schlichter, Begünstigter, neben dem Haupt-
 thäter, in Bezug auf dessen That **85. 295²⁰**

Umfang der K.-Erstattung durch den Verantwortlichen **80. 7¹¹**

K.-Solidarhaft des Mithatgeklagten **80. 107¹¹** — des wegen
 Begünstigung Mithatgeklagten **80. 107¹¹**

Beurteilung des Zeugen in die K. (§ 500 Str. P. D.)
80. 219⁵ — Rechtsmittel klagen **80. 107¹⁰**

K. der Reklamation: bei Freisprechung **87. 183³⁰**
 — wenn das der Verurteilung in Grunde liegende Delikt

die Zulassung nicht gerechtfertigt hätte **87. 511¹⁰**

Ueber die gemäß § 219 Absatz 3 Str. P. O. gestellten R. für Jungen ist im Urtheile mit zu entscheiden **57. 510⁷**

Saare Maslagen und Verlichtungsgehäusen bei Mitternachtzeiten in Bezug auf dieselbe That **57. 511²⁵**

R. des erfolgreichen Rechtsmittels bei späterer Verurtheilung des Angeklagten **58. 231¹²**

R. der Verurtheilung, wenn der Eröffnungsbeschluss andere Straftat annimmt, trägt der Verurtheilte unter Nichtanwendung des § 6 des Gerichts-R.-Gesetzes **58. 453⁹**

Besondere landesgerichtliche Vorschriften über Rechtsmittel bei R.-Eingekerkung **58. 359¹¹**

Ist schon die Aufhebung des Urtheils allein als Erfolg der Revision im Sinne des § 505 Str. P. O. anzusehen? **59. 101¹²**

R.-Rath, wenn bei Verurtheilung wegen zweier strafbaren Handlungen nur eine Straftat in Zeilenkürzungen angenommen ist? **59. 224¹⁸**

R.-Vertheilung bei zwei Angeklagten, von denen der eine mehrere Straftaten allein verurteilt hat. Wie muß die Vertheilungsformel beschaffen sein? **59. 226²⁷**

R.-Vertheilung bei theilweiser Verurtheilung und theilweiser Freisprechung **59. 6⁷**

R. bei Wiederaufnahme des Verfahrens **59. 65¹⁰**

R. bei Zurückweisung des Antrags auf Waise **59. 399¹⁴**

Krankheiten ausstehen

Abkürzung von Füssen mit Podokanten durch die Disposition. Vergleich der Abkürzung p **59. 25¹⁷**

Krankheitsversicherung der Arbeiter

Einkaufte Lohnversicherung, um die Arbeiter thätig zu machen als die gesetzlichen Beiträge zur K. leisten zu lassen. Real-Konkurrenz zwischen dem Kontrahenten und dem thätigsten Arbeiter höherer Beträge **59. 103¹⁷**

Kunstsch.-Gesetz vom 9. Januar 1876

Strafentwurf-Bestimmung **59. 342¹¹**

Nachbildung von Bildern mittels Lithographie oder ähnlicher Verfahrenarten, welche als Nachbildung mittels plastischer Kunst erscheint **59. 360²**

Begriff der Kunstform **59. 360⁷**

Nachbildung von Gemälden in Lithographie **59. 60⁹**

Nachbildung von Wandmalereien, welche in einer artistischen Anstalt hergestellt sind, nach einer Skizze, welche auf Bestellung des Inhabers der Anstalt von einem Maler von einem Druckgemälde genommen war **59. 280¹³**

Kuppel j. Konkurrenz

Vertrag. Irrthum. Vollständig gebildete Vorderwirthschaft **59. 74¹⁴**

Anstellung zur K. aus Eigennutz **59. 165⁷**

Einkauf der That bei K. aus Eigennutz und Gewohnheit **59. 6¹⁰**

Reales Zusammentreffen von einfacher und schwerer K. **59. 147¹¹**

Vollendung. Bloße Aufferderung zum Eintritt ins Bordell **59. 133¹⁸**

Nach Verurteilung wegen gewohnheitsmäßiger K. ist Bestimmung wegen eines vorher begangenen Einzelfalles unzulässig **59. 165**

K. durch pflichtwidriges Laiden unflüchtigen Verkehrs in eigener Wohnung **59. 34¹⁹**

Verurtheilung an Prostitution **59. 100¹⁸** **59. 16¹⁹** **59. 38¹⁹**

Nichtzusage des mit einem Vorderwirthschaft geistlichen Miethvertrages **59. 74¹⁸**

Verurteilung **59. 163¹⁸**

den Genuß, dessen Frau an Prostitution verurteilt **59. 6¹⁴**

Verurteilung Verlobter **59. 278⁹**

aus Eigennutz zur Erlangung geistlicher Weihen **59. 278¹⁰** — eines zukünftigen, nach von anderen Ereignissen abhängigen Verfalls **59. 280¹²**

Schwere K. Verurteilung von Stiefkindern durch Stiefeltern **59. 239²⁰**

Ideales Zusammentreffen von real zusammentreffenden K.-Fällen aus Eigennutz und gewohnheitsmäßiger K. **59. 28¹⁰** **59. 24²⁰**

Verurtheilung: durch Kaufmann **59. 106¹⁶**

— in anderen unzulässigen Handlungen als Verfall **59. 106¹⁶**

— seitens der Zuhälter (Zensur) **59. 278⁹**

aus Eigennutz: Zweck Erhaltung eines Vorfalls **59. 106¹⁴**

Einfache — schwere K. durch: unterlassene Verhinderung **59. 175¹⁸**

— unterlassene Kündigung der Wohnung **59. 378⁹**

Schwere K.: eitelste Duldung des vollständigen Geschlechtsverkehrs der Tochter mit dem Verlobten **59. 292¹³**

Zuführung zum Verfall ist bei nicht erfolgtem Einlass strafloser Verfall **59. 256²¹**

Verurtheilung durch Bringen eines Freudenmädchens von einem Verfall in das andere **59. 256²²**

Beförderung des Geschlechtsverkehrs unter Verlobten **59. 457¹²**

Voraussetzungen, daß der Unzucht Vorwurf gestellt werde, zur Strafbarkeit ausreichend **59. 409⁹**

Eigennutz durch Verstreuen einer Verfallsvollziehung **59. 400⁷**

Nicht angenommenes Kündigen einer Wohnung zu Unzuchtszwecken **59. 400⁹**

Schwere K. der Räter durch Verfallsvollziehung gegenüber dem Sohne **59. 400¹⁰**

Eitelste Beförderung des Geschlechtsverkehrs zwischen Verlobten **59. 150¹⁴**

Müssen die Unzuchtsverhandlungen auf Vollzug des Verfalls abzielen? **59. 326²³**

Thatsächliche Ausübung der Unzuchtsverhandlungen zum Thatbestande der K. nicht erforderlich **59. 336²¹** **59. 336²²**

Inwiefern kommt es in Betracht, daß die verurteilte Person zur Verfallsvollziehung untauglich ist? **59. 336²³**

Verfall zwischen Verlobten ist Unzucht. Irrige Auffassung über solchen Verfall **59. 54¹⁹**

Verurteilung der Unzucht **59. 336²¹**

K. bez. Theilnahme an K. auch durch den Hauseigentümer vertreten, der an Dingen verurteilt, welche in den Miethräumen Unzucht treiben **59. 191²⁰**

Bestimmung der Gewohnheitsmäßigkeit **59. 95¹¹**

Anstellung zur K. **59. 471¹⁸**

Begriff des Handelns „aus Eigennutz“ **59. 145⁹**

In der Unzuchtsbegehung allein kann eine Theilnahme an der K. nicht gefunden werden **59. 186²**

Leidung f. Hauptverhandlung

tritte vor das Schöffengericht bei Hauptverhandlung vor der Strafkammer **§§. 139⁷**

Nicht-L. des Vertheidigers **§§. 106¹⁰ § 1. 167⁹ 206³ § 2. 279⁹** (Nichtanzeige seiner Wahl)

L. des vom Vertheidiger in der Hauptverhandlung Entbundenen ist nöthig **§ 2. 149⁹**

Verführung des verurtheilten Angeklagten ohne L. **§ 2. 290⁹**

Leidungsfrist:

— Nichtwahrung der L. **§ 2. 82¹⁵** — unterlassene Vernehmung über das Recht auf Auslegung **§ 2. 139⁷**

— L. bei der zweiten Verhandlung, wenn Verführung des in der ersten Ausgetretenen beschlossen ist **§ 2. 132¹¹**

— L. für den Angeklagten zur erneuten Hauptverhandlung **§ 2. 200¹**

Landesherr

Vertheidigung des L. und seines Hauses. Der Kaiser ist im Uffiz nicht L. **§ 4. 133⁸**

Landesherrrecht

Die Materie der Sanitätspolizei, soweit sie nicht durch § 367 Nr. 3 Str. G. B. getroffen wird, ist dem Landesherrrecht nicht entzogen **§ 2. 400¹**

Landesherrverweisung f. Puntvergebot**Landfriedensbruch**

Gewalt gegen Sachen ohne deren Beschädigung **§ 2. 108²⁰**

Öffentlich zusammengeordnete Menschenmenge **§ 2. 288⁹**

Begriff der Zusammenrottung — der Gewaltthätigkeit **§ 2. 266¹⁴**

Was ist unter „vereinten Kräften“ in § 125 Str. G. B. zu verstehen? **§ 2. 266¹⁴**

Strafbare Vorfall des Theilnehmens **§ 2. 228¹**

Landwehrmannschaft f. Militärrecht**Lehree** f. Körperverletzung**Lehrlinge** f. Schwerevergehen**Leibesbesuch** f. Abtreibung, Körperverletzung**Leibensbesatzungen**

Verhältnungen der Verdingungsbedingungen nach Vermögensverhältnissen **§ 2. 61¹¹**

Leibensöffnung

Ist L. das ausschließliche Beweismittel zur Feststellung einer Todesursache? **§ 2. 474⁵**

Leumundbeugnis f. Verleumdung**Leibschonung** f. Auslegung**Leuterie** f. Konfession, Glücksspiel

Unlautere L.-Veranstaltung, L.-Verleß, Gegenfall zum Glücksspiel **§ 2. 174²⁷**

Verfahren über die Gelandtheit der L. **§ 1. 166²⁰**

Gewährung der L. nur für gewisse Bezirke **§ 2. 205²⁴ § 2. 49²⁵**

Bestrafung wegen Verstoß von Leut.-Antheilsscheinen; nachmalige Verfolgung wegen nachher vor der Bestrafung verfallener Antheile unzulässig **§ 2. 174²⁸**

Erkennung wegen freiwilliger Angebote von Leuten **§ 2. 102²⁷**

Verboten von Leuten bei Nichtzustandekommen der Auslegung **§ 2. 102²⁸**

Stiche Theilnahme von Unterthener und einem Gegenpieler **§ 2. 139²⁸**

Spielen in außerordentlichen L. **§ 2. 76²² 102²⁷**

Verkauf von Antheilsscheinen auf Leuten, deren Eigenthum der Verkäufer behält **§ 2. 75²⁷**

Auslegung von: demüthigen Sachen **§ 2. 75²⁸** — Früchten in öffentlichen Wirthshäusern **§ 2. 139²⁵**

Verbindung der Leuten mit: Theatervällen **§ 2. 75²⁸** — dem Abonnement auf ein Dindwerf **§ 2. 77²⁷**

Premienverkauf f. **§ 2. 75²⁷**

Freiwilliges Angebot von Leuten **§ 2. 102²⁷**

Angebot an unbestimmte Anzahl Personen zu Auslegung in Privatwohnungen **§ 2. 102²⁸**

Verkauf von: Leutenstücken unter Eigenthumsübertragung **§ 2. 75²⁷ § 2. 107²⁸**

— Veräußerung von Prämienlosen **§ 2. 192¹⁹**

Glücksspielen **§ 2. 133²³**

Haamvorbereitung der §§ 284, 285, 360 Nr. 14 Str. G. B. auf L.-Veranstaltung **§ 2. 133²³**

Strafbarkeit der unerlaubten L.-Veranstaltung wegen Stempelverletzung **§ 2. 194¹⁸ 256¹⁴**

Unlautere L.-Spiel

Kauf ausländischen Leuten im Ausland, Zuführung nach dem Inland p. **§ 2. 26³ 135¹⁰**

Veranstaltung der L.: durch Verkauf von Prämienlosen **§ 2. 6²³**

— durch Abgeben von Saaten im Umhergehen durch Auspielen **§ 2. 438²¹**

— Verkauf von Saaten mit Zuweisung auf Zufallsgewinne **§ 2. 401²⁵**

— Freiheitsrecht in der Sitzung mit Zufallsgewinnverteilung **§ 2. 401²⁴**

— Auslegung unter den Abstreichern einer Tabelle öffentlich? **§ 2. 181²²**

Seine Abrechnung landrechtlicher Vorschriften mehr § 286 Abs. 2 Str. G. B. **§ 2. 358¹⁸**

Abhängigkeit der Entscheidung vom Zufall bezüglich nehmend **§ 2. 358¹¹**

Auslegung, wenn der Spieler aus einem Zufall einen verbotenen Gegenstand gewinnt. Glückswertigkeit desselben mit dem Einsatze **§ 2. 358¹⁸**

Begriff der Veranstaltung **§ 2. 67²⁷ 273²⁴ 472²⁰**

Abschluß von Spielverträgen nicht Voraussetzung des Vergehens nach § 286 Str. G. B. **§ 2. 273²⁴**

Wie sind Zwangsverhandlungen gegen das in Uffiz-Erlassungen gültige, das Aufzählen u. f. w. von L. verbotene Vergeh vom 21. Mai 1836 zu bestrafen? **§ 2. 271⁹**

Preussisches Vergeh vom 29. Juli 1885: Kann der Theilbestand des § 2 des Gesetzes zugleich den Theilbestand der Anstiftung zum Vergehen gegen § 1 des Gesetzes enthalten? **§ 2. 397⁹**

Leutgesetz

Vergehen gegen § 15 des Gesetzes vom 11. Mai 1873. Vertretungsbezugnis **§ 2. 36²**

Leutgesetz: Unterlegung

Unlautere Zugabe von Spiritus in einen Vottich mit zum Abkochen reifer Maltze p. **§ 2. 194¹⁴**

Wahrscheinlichkeitsbezeichnung f. Bezeichnung.

W. durch Flagabe einer beilegenden Scheit? **80.** 99⁴

Wahrscheinung berechtigter Interessen **81.** 203⁵

W. durch bloße Beilegung einer beilegenden Zeitung? **85.** 174⁶

Warenzeichen f. Strafantrag, Konkurrenz

Anmeldung mehrerer Marken; sind sie einzeln in Gesamtheit geschützt? **80.** 118¹¹

Gebrauch fremder Warenzeichen unter Hinzufügung seiner Firma. Ist diese schwer erkennbar, ist Halbsache **80.** 76¹¹

Mißbrauch der Marke Teilens Tritts für geringwertige Waren des geschützten Handelsmarken **81.** 137⁷

Öffentliche Verletzung des W. dolus eventualis **83.** 161¹² ¹¹

Verletzung von französischen Warenzeichen, die in Elsass-Lothringen vor 1871 geschützt sind **83.** 161¹²

Schutz von Ausländern. Gegenständigkeits erforderlich? **83.** 161¹²

— Feststellung derselben **81.** 46¹¹

Solidität der bei der Verletzung Beteiligten für die Buße **83.** 51⁷

Der Strafrichter entscheidet, ob ein Freizeichen vorliegt **83.** 51⁷

W.-Verletzung im Inland an Waren für das Ausland. Freige Annahme der Straffähigkeit **84.** 257¹¹ ⁸

Rechtsbestand geschützter Handels-Marken **80.** 220¹¹

Verkauf der mit geschützter Marke versehenen Waren nur für ausländischen, nicht schutzfähigen, Produzenten **87.** 511¹¹

Ausländische öffentliche Marken sind zulässige Warenzeichen **86.** 154⁸

W. auch für die Fußstapfen, welche die richtige Firma deutlich bezeichnen **86.** 232⁷

Widerrechtlicher Gebrauch eines Warenzeichens oder einer Firma in anderer Weise, als durch Anbringung auf den Waren oder deren Verpackung, keine W.-Verletzung, sondern Nomenklatur-Verletzung **89.** 280¹²

Warenzeichen, deren Bestandteile nicht sämtlich auf ein Mal mit dem Auge erfassbar sind **89.** 61¹²

Identität bez. äussere Ähnlichkeit zweier Warenzeichen, **80.** 61¹² — Falsche zu fremden Warenzeichen, welche dessen Individualität für den Verbraucher trüben **80.** 102⁴ — Nach welchem Grundsatz ist zu prüfen, ob die Nachahmung eines fremden Warenzeichens vorliegt? **89.** 477⁹

Subjektiver Erfordernisse der Verletzung aus § 14 des Gesetzes **80.** 61¹² **80.** 227⁸ — Willkürliche Widerrechtlichkeit im Sinne des § 101⁵ **89.** 227⁸ (Verwandtschaft)

89. 349⁴ **89.** 349⁴

Nachlassung der Zuerkennung einer Buße **89.** 61¹²

Unter welchen Voraussetzungen gewährt eine ausländische Firma Strafrechtlichen Schutz? **89.** 349⁴

Begriff der „widerrechtlich bezeichnenden Waren“ im Sinne des § 14 des W.-Gesetzes. **80.** 66⁴

Unterschied von Freizeichen und Individualzeichen **80.** 109⁸

Wie ist ideale bzw. reale Konkurrenz des Werts des § 14 des W.-Gesetzes mit Bezug denkbar? **80.** 234⁷

Wetneid f. Eidesbruch, Falschheit, Verleitung zum Meineid, Versicherung an Eidesstatt, Zuständigkeits-, Wahlspruch, Fragestellung

Eidesunfähigkeit des Täters ist ausdrücklich anzunehmen **80.** 79⁴ — nach gegen Jugendsache **83.** 239¹⁴

Kalkulationen der wissenschaftlich falschen Offenbarung und Bruch des darin gegebenen Angebotsvertrages **81.** 114¹¹

Widerruf vor einem anderen Beamten der Behörde, die den Eid abnahm **83.** 217¹¹

Überlegte Strafe im Fall des § 157 Str. G. B. **83.** 217¹¹

— Vermehrung der Strafe bei gleichzeitigem Zutreffen von §§ 157, 158 Str. G. B. **83.** 288⁸

Der Sinn der falsch beschworenen Eidesformel unterliegt nur tatsächlicher Feststellung **80.** 133¹⁴

W. vor dem zuständigen Beamten einer im Inland beglaubigten Gesandtschaft **81.** 38¹²

des Eidesunmündigen **81.** 114¹¹

Falscher, sofort verurteilter Eid **81.** 204¹¹

Infolge Vergleichs vom Richter abgenommener Eid **81.** 204¹¹

Prozessualische Unzulässigkeit der: Eideszuschlebung **83.** 20⁷

— Verleitung **83.** 109¹⁰

Den Schwereitenden gefährdender Inhalt des Eides **83.** 20⁷

Nicht zur Milderung der ethischen Anklage **83.** 109¹⁰

Unrechtfertigter Anklage vor Eidesleistung (Verleib) **81.** 14¹²

Stellungnahme wegen W. **83.** 116¹⁵

W. im Strafverfahren **83.** 106⁷ — betreffs unethischer Handlung **83.** 106⁷ 133⁸

Unrechtfähigkeit des Falschen **83.** 278⁷

Widerruf des vor dem Untersuchungs- (Amts-) Richter geleisteten W. vor dem erkennenden Gericht **84.** 24⁸

Unrechtfähige Unvollständigkeit des zu offenbarenden Vermögensverzeichnisses **85.** 175¹²

Unrechtfähige Mitteilung eines Mandatsinhalts **85.** 175¹²

Wissenschaftliche Verschweigen von nach Ansicht des Zeugen oder Sachverständigen unethischen Thatsachen **86.** 104¹⁴

Eidesleistung vor einer nur in abstracto zuständigen Behörde **86.** 4⁵

Anerkennung der Eidesfähigkeit **80.** 5¹

Unrechtfähiger Falschheit: Fragestellige Verneinung erlittener Verluste, wenn rechtskräftige Strafe noch nicht angetreten, f. R. V. **80.** 256¹³

Verleitung zum W.: Straftat bei sofortigem freiwilligen Widerruf nach den verurteilten Zeugen als Anklage zum verurteilten W. **80.** 318⁴ — ist und § 159 Str. G. B. strafbar, nach wenn der Verleitete in gutem Glauben den falschen Eid schwört **80.** 256¹³

Unrechtfähiger Falschheit: auch bei Partieneid. Straffähigkeit bei Zurücknahme gleich nach der Eidesleistung **87.** 400⁴

Unternehmen der Verleitung zum W.: ob falsches Zeugnis eintreten konnte, gleichgültig. Einwirkung im Allgemeinen, auch durch Mittelsperson genügt **87.** 180¹⁰

Halbsache des § 155 Ziffer 2 Str. G. B., auch wenn die Verurteilung prozessual unzulässig war **88.** 358⁴

Unrechtfähigkeit/aktuelle in Freuden — in Reflexion zur Annahme eidesunfähiger Versicherung zuständige Behörde **88.** 229⁴

Eidesstattliche Versicherung behufs Erbfollegitimation (in Preußen); Fahrlässigkeit **§§. 150¹¹**
 Abgabe eidesstattlicher Versicherung der Richtigkeit des Inventars vor preussischem Kundscheider in Hausanerkennungssachen zwischen Vater und erstgeborenem Kinde **§§. 62¹²**

Widerum: fahrlässigen Fahlschicks. liegt Rechtsnichtigkeit in Öffnung des Hauptverfahrens wegen schwerer Delikte? **§§. 229⁷** — fahrläufiger eidesstattlicher Versicherung **§§. 62¹²** **§§. 150¹¹** **§§. 150¹⁰**

Verpflichtung wesentlich falscher eidlischer Aussage im Laufe der Vernehmung ist (strafloser) Versuch des M. bei der Strafbarkeit des Künftlers **§§. 452⁴**

Verkrümung der Eidesfähigkeit bei Versuch oder Weisung des M.? **§§. 150¹²**

Verleitung zum M., wenn die angeforderte Aussage objektiv richtig ist **§§. 452⁴**

Mittheilung der Wahrnehmung einer Thatfache oder Urtheil? **§§. 94¹⁴**

M. des Zeugen auch bezüglich unerheblicher Thatfachen? **§§. 191¹⁴** **§§. 470⁷**

Wissenschaftl. bez. fahrlässiger M. bei der Zeugenaussage über das Wissen einer Thatfache durch Beschränkung auf die bloße Beantwortung der Frage mit „Ja“ oder „Nein“ **§§. 190¹²**

Fahrlässiger M. bei der Zeugenaussage. Wann liegt Fahrlässigkeit vor? **§§. 190¹²** **§§. 335¹⁰** **§§. 335¹⁷** **§§. 470⁸**

Welcher Art sind die bei Aufnahme einer Verklagung von dem Richter und den dazu gezogenen übrigen Personen der Zeifschickung zu leistenden Eide? **§§. 206²⁰**

Abgabe eidesstattlicher Versicherung: behufs Erbfollegitimation vor preussischem Notar **§§. 54¹⁴** — vor dem Standesbeamten behufs Geburts-Verkündung **§§. 94¹²** — zwar vor zuständiger Behörde, aber als ein rechtlich bedeutungsloser Akt **§§. 190¹²**

Unternehmen der Verleitung zum M.: Thäter des Versuchs im Anlaufe, auch wenn die Vollendung im Auslande eingetreten wäre **§§. 53¹** — Strafloser Versuch dieses Verbrechens **§§. 94¹⁷** — Begehung desselben durch bloße Aufforderung **§§. 94¹⁸** — Bedeutung des Umstandes, daß die zu beschulderten Thatfachen unerheblich gewesen wären **§§. 190¹²** — Thatbestand setzt Verfolgbarkeit des Unternehmens voraus **§§. 469¹**

Begriff der Verleitung zum Fahlschicks **§§. 94¹⁴** **§§. 335¹⁷**

Widerauf der nach Eidesleistung erteilten unwahren Zeugenaussage vor Abschlus der Vernehmung ist Versuch des M. Verleitung des Künftlers und Idenachmens bei Straflosigkeit des Versuchs gemäß § 46 Str. G. B. **§§. 469¹** Nebenstrafe des § 161 Str. G. B. nur bei M. selbst, nicht bei Versuch oder Weisung hierzu **§§. 392⁴**

Zum Begriffe des Rechtsnachtheils im Sinne des § 163 Abs. 2 Str. G. B. Wann ist er bei richtiger Verurteilung eines unvollständigen Vermögensvergrüßnisses entstanden? **§§. 417²**

Fahrlässiger Fahlschicks bei einem dem Sinne nach falsch verkündeten Parteieide **§§. 185³**

Wann begründet das Unterlassen besondrer Nachforschungen Fahrlässigkeit? **§§. 267⁷**

Verleitung zum M. Eine solche kann auch an einer noch unumzogenen Person begangen werden, wenn die Absicht auf Verleitung zur Begehung eines eidlischen Zeugnisses gerichtet war **§§. 393¹⁰**

Reuterei

M. **§§. 183¹⁰**
 M. nur zweier Gefangenen **§§. 133¹¹** **§§. 378⁴**

Zusammenschließen zweier Gefangenen **§§. 255¹⁰**

Anbruch mit vereinten Kräften **§§. 32⁴**

Gewaltthamer Ausbruch. Gewaltanwendung der Einzelnen **§§. 149²**

Voraussetzungen der M. **§§. 265¹⁰**

Widernde Umstände

Antrag auf Annahme m. B. durch Antrag auf Freisprechung vom. Verleitung mit Geldstrafe. Erwägungen hierüber im Urtheile **§§. 59⁴**

Militärrecht

Militärärzte der Reserve unterstehen wegen Wehrkampfbewusstseinsverletzung dem M.-G. **§§. 297¹⁷**

— ebenso Landwirthschaftsbeamte dem M.-G. den ganzen Tag, an dem sie entlassen werden, auch bei Kontrollvernehmungen **§§. 296⁸**

Anwendung des § 15 der Preuss. M. Str. G. B. auch, wenn die Militärpersonen dem Verlaufsstande angehört und nur vorübergehend zum Dienst einberufen war **§§. 459¹¹** **§. 7**

Militärärzte f. Thetnahme

— Bedeutung der §§ 147 und 117 M. Str. G. B. **§§. 261¹**

Rechtschaffenheit über Militärpersonen wegen der vor dem Angeklagten aus dem M.-Verhältnisse begangenen Delikte **§§. 64⁴**

Ungeheuerliches Verbrechen der M.-Personen von Untergebenen **§§. 65¹²**

Widererfährige

Die strafprozessuale Handlungsfähigkeit der M. **§§. 294²**

Wirtbater, Wirtbaterschaft

f. Thetnahme, Freivergehen, Urkundenfälschung, Urheerrecht, Vergünstigung, Entziehung, Betrug, Zollvergehen

M. bei Fahrlässigkeitsdelikten **§§. 102²**

— bei bloßer Aufforderung zur Verübung einer strafbaren Handlung? **§§. 58²**

Bestimmung der Wirtbaterschaft im Urtheile **§§. 58⁴**

Wodschickung

f. Einzichung

Wod f. Thetstellung, Kontranz (Irale), ne bis in idem Wirtbaterschaft zwischen Thetzüger und Wirtbater **§§. 173¹⁰**

Wandraub

f. Nahrungsmittelentwendung, Diebstahl, Straf-antrag

Gewaltthamer Einbruch in fremde Wohnung zwecks M. ist Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung. M. in idealer Kontranz **§§. 357²**

§ 370 Nr. 5 Str. G. B. nicht anwendbar bei Unterfchickung **§§. 58⁴**

Wegnahme eines Hauszähns. Wandraub oder Diebstahl aus § 242 Str. G. B. **§. 58⁴**

Münzverbrechen

Diebstahl durch Wegnahme verschlossener M. 81. 39²⁴
Münzverbrechen f. Einziehung
 Einheit der Tat bei mehrfacher Veranlagung des durch eine Fälschung verschafften falschen Geldes 80. 34¹⁰
 Fingerte falschen Geldes an Mittelpersonen 80. 99¹⁴
 Einförmigkeit falschen Geldes aus dem Ausland zur Verbreitung im Inland 80. 238¹⁸
 Verzeigung gefälschten Geldes als echt ist Verbruch 86. 256¹⁴

Muster- und Modelldiebstahl f. Einziehung

M.-Verletzung. Prüfung der Neuheit des Modells durch das Strafgericht 82. 118¹⁸
 Erlass der Verteidigungskosten und der sonstigen durch das Verfahren entstandenen Schäden bei Unterliegen des Klägers 82. 22¹⁸
 „Verletzung“ im Sinne des M.-Gesetzes 82. 280²
 M.-Verletzung. Muster aus besaunten eigenartig ersonnenen Figuren 82. 285¹¹⁷
 — Verbreitung — Einziehung 85. 235¹¹⁷
 Urheberrecht. Auffertigung des Modells durch den nicht bestimmten Zeichner ansehnlich der Räume des bestellenden Unternehmers 86. 108¹¹

Widmung eines Modells musterrechtlich 80. 434⁷

Mißgegnung

Mißgegnung von Angehörigen, jedoch ohne M. 80. 76⁵⁰

Nachdruck f. Beweismittel, Strafauslag, Urheberrecht, Einziehung

Gez. vom 11. Juni 1870:
 „Erschienenes Werk“ 80. 141⁸
 N. des Einzelbeitrags eines Sammelwerks. Recht des Herausgebers 80. 76¹¹⁴
 Verbreitung von Erlass des Gesetzes hergestellter Grenzpläne in Bundesstaaten, in denen die Verbreitung früher verboten war 82. 280⁸
 N. durch Umarbeitung eines Romanes in ein Drama 82. 221¹¹
 N. in Deutschland zur Verbreitung in einem Lande, in dem N. nicht gestraft wird 82. 292⁴
 Ist Mithäterchaft Zeits des Nachdruckes und Anderer in Bezug auf N. möglich? 82. 292⁴
 Im Zustand erschienenen Werke ausländischer Urheber 80. 141⁸
 Schutzberechtigtes Schriftverf. Geistliche Tätigkeit zur Hervorbringung 80. 60⁸
 Aufnahme veröffentlichter Schriften von „geringem Umfange“ in größerer Menge 80. 477⁸
 N. offizieller Kriminalisten. Anwendbarkeit des § 7c des Gesetzes? 82. 60⁸
 Verweigerung des Situationsplans der Eide eines Zeugen auf Rücktritt einer Gesellschaftsangehörige 80. 61¹²
 Richtigkeit im § 18 Abs. 1 des Gesetzes 80. 397⁷
 Strafbarkeit des N. wegen „guten Glaubens“ (§ 18 Abs. 2 des Gesetzes) 82. 349²
 „Verwilligtes Verzeihen“ im Gegensatz zu einer „Verweigerung“ 80. 66⁸ — „Veranlassung“ des Nachdrucks ist der Herausgeber, auch wenn ein verwandter Redakteur besitzt ihn. Letzterer hält nur für den Inhalt, nicht die äußere Gestaltung des Druckes 80. 234¹

Nahrungsmittel-Entwendung f. Diebstahl, Mordraub

Verlust des schweren Diebstahls an N. 82. 20¹⁸
 Verbruch durch sofortige Zubereitung 80. 76¹⁴
 Herstellen eines Theils der entwendeten Sachen 80. 50¹⁸
 Geringwertigkeit und Geringfügigkeit, ist Sache tatsächlicher Feststellung 82. 205¹¹
 Geringfügigkeit ist bei gesellschaftlicher N.-G. nach dem ganzen gestohlenen Gegenstand zu berechnen 82. 219¹⁷
 Welche N.-G. Entscheidung der Frage, ob alsbaldiger Verbruch vorliegt 82. 289¹⁷
 Entwendung von Saatkartoffeln 80. 76¹⁴ — Viehflatter 82. 7¹¹ — Gärten 82. 50¹⁰ — Viumen 82. 116¹¹
 (f. a. 82. 115¹⁹) — Brennmaterial 82. 218¹⁶
 N.-G. oder Diebstahl f. Diebstahl
 Entwendung von lebenden Tieren 84. 256¹⁸
 Alsbaldiger Verbruch 85. 379¹⁴
 Entwendung für die Familie des Diebes 86. 218¹⁶

Nahrungsmittel-Verfälschung f. Einziehung, Anstiftung (Idee)

§ 367 Ziffer 7 St. G. B. nicht aufgehoben 82. 116¹⁷ 242¹⁷
 Verfall beim Zurechtbringen gefälschter N. 82. 119¹⁰ — bei Verfälschung 82. 84¹¹ 13
 Richtigkeitigkeit beim Verkauf legt Erkundigungspflicht voraus 82. 207⁸ — durch Verkauf teilsweise Schweinefleisch, wenn Untersuchung nicht polizeilich angeordnet ist 82. 109¹⁴ — durch Nichtuntersuchung der N. 82. 161¹⁷
 N.-Gegenstand von Weizen 82. 168¹⁸ — Hopfen 82. 245¹⁸
 Die N. müssen für Menschen bestimmt sein 82. 161¹⁸ — der Verkauf muß zu diesem Zwecke erfolgen 82. 133¹¹ 2
 Verfälschung durch
 Zusatz ungeschädlicher Bestandteile von geringem Wert 82. 46¹¹ 8
 Erregung des Anscheins besserer Beschaffenheit 82. 21¹¹ 18
 Herstellung der N. unter Verhüllung (Veränderung) örtlicher Bestandteile 82. 244¹⁴
 Führung von Buchstaben mit Buchst. 82. 245¹⁷
 Zusatz des höchsten Theils der Tabakpflanze bei Tabakfabrikaten 82. 168⁸
 Zusatz von Farben zu Fleischwaren 82. 119¹⁰
 Herstellung von N. aus gesundheitsschädlichem Stoff 82. 280¹¹
 Zusatz anderer Stoffe als der vom Publikum in größerer Menge erwarteten 82. 7¹¹ 2
 Zubereitung mit andern als den landesgesetzlich festgestellten Zutaten 82. 118⁸
 Künstliche Klärung des Biers ohne stoffliche Veränderung 82. 221¹⁴
 Nachgemachte N. 82. 119¹²
 Zurechtbringen: Nebenlassen von N. an Familienangehörige — Handgenossen 82. 245¹⁰ 280¹¹ 82. 118¹⁶

Verkaufen, Heilhalten**Verderbene N.:**

Fleisch ungeborner Käiber 82. 119¹⁰ 82. 292⁸
 Kannis nicht schädliches Schweinefleisch 82. 207⁷
 Fleisch abgemagerter Tiere von geringem Nährwert 82. 221¹⁴
 Verfall N. 82. 245¹¹
 N., an denen die Merkmale der Verderbenheit durch Zubereitung beseitigt werden 82. 245¹⁰

Verkauf verfälschter *N.* an Kaufleute **§§. 46¹¹ * — unter Mitteilung der gesundheitsgefährlichen Beschaffenheit **§§. 119²¹ * — ohne Täuschung der Käufer **§§. 221¹⁰ (Künstliche Weine) f. n. §§. 168¹¹******

Verkauf von Käsebutter als Inbisher in echtigem Preise **§§. 168⁹**

Helikanten **§§. 119²¹ * — von unreinem Öst unter Angabe, daß es zu fischen ist **§§. 168¹¹****

Verkauf der *N.-B.* durch deren Transport? **§§. 194¹⁰**

Idealer Zusammenfluß von *N.-B.* und Betrug bei Verkauf gefälschten Bieres unter Täuschung über den Ursprungsort. Strafbefugung. Urtheilserklärung? **§§. 132⁹ ***

Strafbarkeit trotz Fortfalls der Gesundheitsgefährlichkeit durch die gewöhnliche Zubereitung **§§. 109⁹**

Nachlässige Unkenntnis der Trichinenhaltigkeit **§§. 194¹¹**

Tausch nicht reinen Traubenzuckers zu Bier **§§. 135⁹**

Ideal-Konkurrenz zwischen Vergehen gegen *N.-Gef.* und dem gegen das bayerische Kalziumsalz-Gesetz. Ersteres bestimmt nicht die Strafzumessung **§§. 291⁴**

Erfordernisse des § 10 des *N.-Gef.* **§§. 20¹¹**

Verkauf oder Vorkommen, wenn das selbsterlebende schlechte Fleisch unterwegs an der Poststelle angehalten wird? **§§. 20¹²**

Zusatz von Reigrubler **§§. 381⁷**

— Bierseuer **§§. 296¹²**

— zu bayerischen Bier zwecks Kaskade **§§. 236⁹**

Zusatz von unmerkbar verschlechterten oder den Kaufeln bester Beschaffenheit erzeugenden Stoffen **§§. 236⁹**

Anwendung von Salicylsäure zur Bierfälschung **§§. 296⁹** — Hausenblase oder Gelatine zur Bierfälschung **§§. 296¹¹**

Helikanten erfordert nicht Verschlechterung **§§. 296¹²**

Helikanten verdorbener *N.* an jedem Ort, daß die Käufer sie für unverdorben halten **§§. 296¹²**

Verkauf gesundheitsgefährlicher *N.* an Zwischenhändler. Strafbefugung **§§. 296¹²**

Zusatz von Salicyl zu Bier **§§. 8¹⁰**

— Misch zu Wärsen **§§. 460¹²**

Verkauf der Nachlässigkeits-Delikte des § 14 *N.-Gef.*? **§§. 8¹¹**

Verfälschung von Wein **§§. 16¹⁰**

— Verunreinigung des Saftes von Heubodenbeeren. Eintritt von Verschlechterung statt Verbesserung **§§. 184¹¹**

— Gallistern **§§. 184¹⁰**

Inverkehrbringen durch Übergabe an einen Anderen in Folge civilrechtlicher Verschöpfung **§§. 512¹⁴**

Inverkehrbringen lebender, zum Schlachten bestimmter Thiere **§§. 35¹⁷**

Aufgekauftenes Fleisch als verdorbenes (§ 367 *Nr. 7* *Str. G. B.*) **§§. 400²⁰**

Verkauf des Helikanten oder Vorbereitungshandlung? **§§. 512¹⁴**

Real-Konkurrenz der Fälschung und der Verberbung zum Verkauf **§§. 62²⁰**

Verfälschung von Wein: Gallistern und Preisistern. Mangelhaftigkeit idealer Konkurrenz mit Betrug **§§. 65¹²**

Verfälschung von Butter durch Ueberfälschung **§§. 154¹⁰**

Helikanten und Inverkehrbringen. Verkauf und Vorkommen **§§. 154¹¹**

Transport zur Verkaufsstelle Inverkehrbringen? **§§. 454¹⁰**

Bedeutung der Kenntnis der Gesundheitsgefährlichkeit des *N.* und der Verwendungszweck des Konsums für Strafbarkeit. Mangelhaftigkeit der Beteiligung der Gesundheitsgefährlichkeit **§§. 232⁹**

Hölle der Unkenntnis des § 367 *Nr. 7* *Str. G. B.* in Rücksicht auf das Gesetz vom 14. Mai 1870 **§§. 200²⁰**

Wohnung als Verkaufsstelle im Sinne des § 1 des Gesetzes **§§. 228¹²**

Durch Eintritt des Krebses veränderte Gerichte als verdorbenes *N.* **§§. 60⁹**

Anwendung des § 10 *Nr. 2* des Gesetzes: auch wenn der Zweck des Kaufs unbekannt oder der Gegenstand nicht als *N.* oder Genussmittel gekauft ist **§§. 60⁹ * — Margarine als nachgemachte Milchbutter **§§. 228¹²****

Zum Begriffe des Inverkehrbringens (Nähegabe der Waare Seitens des Käufers an den Verkäufer wegen Mängel) **§§. 387⁴**

Subjektive Erfordernisse bei Befragung nach § 12 Ziffer 1 *Str. G. B.* des Gesetzes **§§. 60⁹ * **§§. 102⁹ * **§§. 228¹²******

„Denkmal“ im § 12 *Nr. 1* des Gesetzes **§§. 477¹⁰**

Helikanten gesundheitsgefährlichen Fleisches, dem durch Einpflanzen die Echtheit nicht genommen werden kann **§§. 102⁹**

Idealer Konkurrenz zwischen den Vergehen des § 10 *Nr. 1* und § 12 *Nr. 2* des Gesetzes **§§. 60⁹**

Nach Anwendung des § 12 *Nr. 1* des Gesetzes nicht Beschaffenheit, sondern Bestimmung der Gegenstände entscheidend. Gesundheitsgefahr keine Voraussetzung **§§. 477¹¹**

Verfälschung von Bier: Vermischung solchen Bieres mit schal gewordenem *Nr. 7⁹ * **§§. 434⁹ * — Vermischung mehrerer Bierorten **§§. 7⁹ * — Fälschung des Bieres **§§. 109⁹*******

Nachlässiges Verkaufen und Helikanten verdorbener *N.* **§§. 66⁷**

Verkaufen, Helikanten, Inverkehrbringen gleichmäßig zu behandeln **§§. 67⁹ * — Begriff des „Verkaufens“ und „Inverkehrbringens“ **§§. 401⁷****

„Täuschung im Handel und Verkehr“ (§ 10 *Nr. 1* des Gesetzes) nicht notwendig bei Abschluß, auch möglich bei Erfüllung eines Inverkehrbringens des *N.* bezüglichen Vertrages **§§. 272⁹**

Fleisch kranker Thiere nicht notwendig „verdorbene Gewässer“ im Sinne des § 367 Ziffer 7 *Str. G. B.* **§§. 105²⁰**

Verfälschung bei Uebertretung des § 367 Ziffer 7 *Str. G. B.* Nachlässigkeit **§§. 231¹⁰**

Gesundheitsgefährlichkeit bei dem Angeklagten zur eigenen Verwendung überfallenen Fleisches **§§. 190⁴**

Wie muß die Feststellung des Wissens von der Gesundheitsgefährlichkeit des *N.* geschehen? Es genügt nicht, daß man hat wissen müssen, obgleich, daß man gewußt hat **§§. 272⁹**

Reale Konkurrenz der Delikte des § 10 Ziffer 1 und 2 des *N.-Gef.*? **§§. 145⁷**

Wann ideale, wann reale Konkurrenz bei Feststellung und folgendem Verkauf gesundheitsgefährlicher *Nr. 7* **§§. 58⁴**

Wame

Falsche *N.*-Angabe gegenüber Behörden. Anzeige unter falschem *Nr. 55. 293²⁰*

Gebrauch eines falschen *N.* gegenüber einem Priesterd. Ist er zukünftiger Besitzer im Sinne des § 360 *Nr. 8* *Str. G. B.*? **§§. 152¹⁰**

Nebenklage, Nebenkläger [Körperverletzung (Wunde), Verlesung, Anklagen, Kosten, Rechtsmittel, Straf Antrag, Zeuge, Hauptverhandlung]
 Erklärung des Anklägers durch den gesetzlichen Vertreter des unmündigen Verletzten **§ 3. 291¹⁴**
 Antrag auf Zulassung als R. zu Protokoll des Gerichtsschreibers **§ 3. 108¹⁰**
 Anschließ durch Rechtsmittelverlegung, Schriftsätze **§ 3. 117¹⁴**
 — zu Protokoll **§ 3. 150¹⁰**
 Anschließ aus § 443 Str. P. D.: ohne Vorforderung **§ 3. 117¹⁰** — nach Verkündung des ersten Urteils **§ 3. 220¹⁰**
 Widerruf des Anschlusses; Erneuerung desselben — aber nicht der zurückgenommenen Vorforderung zulässig **§ 3. 220¹⁰** f. a. **§ 3. 108¹⁰**
 Ueber den Anschließ nach Urteilsverkündung entscheidet das Rechtsmittelgericht **§ 3. 150¹⁰** **§ 3. 220¹⁰**
 Zurückweisung des Zulassungsantrages in der Hauptverhandlung; Revision? **§ 3. 117¹⁴**
 Zulassung des früheren Privatklägers nach Uebernahme der Sache durch die Staatsanwaltschaft, wenn die Anklage aus einem ideal zusammengetretenen, schwereren Officialdelikt erfolgt **§ 3. 117¹⁰**
 Aenderung der Höhe der Vorforderung **§ 3. 206¹⁴**
 Uebergehung der nicht genügend begründeten Vorforderung bei sonstiger Spruchweise **§ 3. 150¹⁰**
 Nichterscheinens des R. oder seines Vertreters in der Hauptverhandlung **§ 3. 117¹⁰**
 Anspruch des R. auf Erlass seiner Anklagen bei: Abweisung der Vorforderung **§ 3. 150¹⁴** — Verurteilung unter einem Gesichtspunkt, der die Zulassung des R. nicht gerechtfertigt hätte **§ 3. 292¹⁰**
 Revision des R. nur wegen: der Kosten **§ 3. 150¹⁰** — Abweisung der Vorforderung, wenn das Urteil in der Hauptsache rechtskräftig wird **§ 3. 244¹⁰**
 Recht der Steuerbehörde zum Anschließ **§ 3. 221¹⁰**
 Dauer der Parteirolle des R. **§ 3. 135¹⁷**
 Anschließ des Beteiligungsrichtigen ohne Vorforderung. Rechtsmittel des R. **§ 3. 257¹⁰**
 Anschließ während des Plaidoyers. Form **§ 3. 7¹⁰**
 Anschließ wegen eines angeblich mit dem Anklagebegriff ideal konkurrierenden Delikts, auch wenn die Idealkonkurrenz bis dahin nicht behauptet ist **§ 3. 342¹¹**
 Antrag auf Wunde, wenn auf Revision des Angeklagten die Sache in die 1. Instanz zurückverlesen **§ 7. 261¹⁰**
 R. wegen eines ideal konkurrierenden Delikts **§ 7. 511¹⁰**
 Schlußwort des R. in der Hauptverhandlung **§ 7. 511¹⁰**
 Anschließ als R. gemäß § 435 Wb. 2. St. P. D. im Verfahren wegen Mordbitts Seltens dergleichen, in dessen Strafsache der Mordbitt geleistet ist **§ 7. 359¹⁰**
 Angriff des Urteils durch den R., weil das Gericht auf die schriftlich mit dem Anklage auf Wunde eingereichte Anschlagsklärung nichts veranlaßt hat **§ 3. 348¹⁰**
 Zurückweisung des Anspruchs auf Wunde nicht auszusprechen in der Revisionsinstanz. Aufhebung der Kosten bei Zurückweisung des Antrags auf Wunde **§ 3. 309¹⁰**

Nic bis in idem [Rechtsängigkeit, Rechtskraft, Kinderpein, Gläubigung]
 Nachmalige Bestrafung wegen der ideal zusammengetretenen That unzulässig **§ 1. 37¹ 132¹⁰** — aber zulässig, wenn zuerst bloße Polizeistrafbefehl ergangen war **§ 3. 291¹⁰**
 Neue Bestrafung der Gläubiger nachmalig nach Bestrafung wegen: gewerbsmäßiger Kuppel **§ 1. 165¹⁰** — Jagdausübung **§ 1. 166¹⁰** **§ 3. 241¹⁷**
 Bestrafung wegen Beleidigung auf Privatklage. Nachmalige Klage — auch öffentliche — wegen Beleidigung Anderer durch dieselbe Neuerung unzulässig **§ 1. 84¹¹ 133¹⁰**
 Unzulässigkeit neuer Verfolgung wegen: vorläufiger, nach Bestrafung wegen jahrelanger Brandstiftung **§ 1. 14¹⁰** — jahrelanger Fälschung nach Bestrafung wegen unbefugter Ausübung des Hebungsgewerbes durch dieselbe Handlung **§ 3. 114¹⁰** — schweren, nach Bestrafung wegen einkassierten Bankrotts bei derselben Zahlungseinstellung **§ 3. 117¹⁰**
 Bestrafung wegen unbefugter Lotterieveranstaltung; nachmalige Verfolgung wegen vorher erfolgten Verkaufs von Losantheilen unzulässig **§ 3. 174¹⁰**
 Gleichzeitiger Mord aus verschiedenen Diebstählen herührender Gegenstände. Bestrafung bezüglich eines Theiles derselben; neue Verfolgung wegen der andern unzulässig **§ 1. 81¹⁰**
 Keine Verfolgung: vor dem ersten Urteil begangener Fortsetzungshandlungen. Erstverurtheilte Feststellungen **§ 3. 23¹⁰** — wegen Verletzungen durch scheinbar fahren nach Bestrafung des letzteren **§ 4. 108¹⁴**
 Verurteilung wegen Entnahme von Waren aus vollständigem Verschleiß und Auslegung derselben Seitens des transportierenden Schiffers im realen — im idealen Zusammenfluß. Spätere Verfolgung derselben Vergehen wegen idealen — wegen realen Zusammenflusses unzulässig **§ 3. 30¹⁰**
 Gerichtliche Strafverfolgung trotz vollständer Strafverfügung; die vollzogene Strafe ist anzuerkennen **§ 3. 176¹⁰**
 Generat Verkauf verbotener Weine ist nochmals strafbar, wenn er als selbstständige Handlung aufgeführt wird **§ 3. 235¹⁰**
 Ist die Verurteilung wegen Betruges aus § 263 Str. G. B. zulässig, wenn Freisprechung von der Anklage aus den §§ 306, 263 Str. G. B. erfolgt ist? **§ 3. 59¹⁰**
 Weiter gerichtliche Verfolgung, wenn die Straftat, soweit sie Unberechtigung, durch polizeiliche Strafverfügung entschieden ist? **§ 3. 100¹⁰**
 Verlegung des Satzes, wenn nach Freisprechung wegen strafbarer Unterlassung der Kuppel wegen Klüftung zum Zwecke ausgelegt wird, da es sich in beiden Fällen um Kenntniss vom Verbrechen handelt **§ 3. 398¹⁰**; ebenso Verlegung, wenn nach Verurteilung aus § 368 Abs. 5 Str. G. B. Anklage wegen jahrelanger Brandstiftung erhoben wird **§ 3. 398¹⁰**
Notbürgschaft [Konkurrenz]
 Verbot; nichtöffentliche Drohung **§ 3. 74¹⁰**
 Irthümliche Annahme der Berechtigung zur angedrohten Gewalt (Rothwunde) **§ 3. 147¹⁰**
 Recht zur angedrohten Gewalt (Rothwunde) **§ 3. 147¹⁰** — R. zur Verhinderung einer den Notbürgenden nach seiner Meinung zur Rothwunde berechtigenden Handlung **§ 3. 278¹⁰**

Widerrechtlichkeit des Mittels oder Erfolges nöthig?
80. 610 74²⁰ 134²² **83.** 219²¹ dag. **80.** 278¹⁷ f. u.
81. 82²⁰

Drohung eines Privaten, auf den Feigheit zu schließen
80. 616

Bedrohung mit einem Vergehen, um Untertassung einer wider-
 rechtlichen Handlung zu erzwingen **81.** 82²⁰

Schwallenandrohung, um unrechtmäßig Betreten fremden Bodens
 zu verhindern **80.** 278¹⁷

N. zur Erlangung einer berechtigten Forderung **81.** 82²¹

N. durch Amtsmißbrauch zu erlaubten Dingen
83. 219²⁴

N. oder Selbstverleib? N. zum Abstreifen von rechtmäßiger
 Pfandung p. **80.** 278¹⁷

N. durch nichternstliche Drohung **80.** 74²²

zur Duldung der Verhärzungsverweisung an einer Sache des
 Geschädigten **80.** 134²⁴

durch Anbrohung einer nach § 193 Str. G. V. straflosen
 Verleumdung **81.** 204²¹ **80.** 240²⁴

zu Tödlungen durch körperliche Gewalt **81.** 204²² —
 Gewalt gegen Sachen **81.** 82²¹ —, die auf Personen
 jurädwirkt **83.** 218²⁴

Entfernung von Fenstern, Mäulen, um den Missethäter zum
 Austritt zu zwingen **80.** 611

Austritt von Personen, das den Widerstand auslöst
83. 218²⁴

Die Drohung braucht nicht gegen den Verletzten oder
 dessen Angehörige gerichtet zu sein **81.** 115²³

N. im Mute (f. a. unter Widerrechtlichkeit)

Unberechtigter Besitz unter Strafandrohung **80.** 242²¹

N. von Behörden gegen die Staatsgewalt? **81.** 81²⁴

Drohbrief an einen Bürgermeister **80.** 133²

N. im Mute durch Beamte, die nicht Zwangsmittel
 aufsetzen dürfen **81.** 25²⁵

N. von Behörden oder Widerstand gegen die Staatsgewalt
 (Kommissarien der General-Kommission)? **81.** 133²

N. in Nothwehr oder erlaubteter Selbstthätigkeit **83.** 233¹⁵
 292²¹

Anwendung thatsächlich oder vermeintlich berechtigter Gewalt
85. 292²²

Vis compulsiva **85.** 379¹³

Gewalt durch mittelbare Einwirkung **80.** 218²

N. in Unkenntnis der Widerrechtlichkeit auf Befehl des Ver-
 gesten ausgeführt **87.** 509²³

Gewalt und Drohung gegen Dritte **81.** 150²⁴

Anwendung von Gewalt durch Angriff gegen Sachen
80. 337²⁰

Gewalt umfaßt auch die physische Gewalt **80.** 472²⁴

Drohung mit einer Verleumdung, Nothwendigkeit der Prüfung
 der Voraussetzungen des ungeratenen § 193 Str. G. V.
80. 268²¹

Erforderlich des Bewußtseins der Widerrechtlichkeit. Aus-
 schlagend des Bewußtseins durch Irrthum **80.** 96²²

80. 337²⁷ — Wann ist die Verleumdung gegen objektiv
 nicht gerechtfertigte Selbstthätigkeit durch Gewalt oder
 Drohungen keine widerrechtliche? **80.** 193²⁴

Muß bei N. zur Unterlassung einer Handlung deren Aus-
 führung zur Zeit der Drohung schon bestanden gewesen
 sein? **80.** 472²³

Reale oder ideale Konfiskation der N. mit Körperverletzung?
80. 192²⁴ **80.** 264⁴

Nöthigkeit der Aufzählung des angebotenen Uebels nicht erforderlich,
 nur Noth, daß die Ausführung der Drohung geschehen
 werde **80.** 193²⁴

Verhältniß von N. zum Thatschande des § 153 der Reichs-
 Gewerbe-Ordnung **80.** 59¹⁰

Eine gegen Sachen gerichtete Gewalt muß vom Betroffenes
 physisch empfunden werden, sonst keine N. **80.** 187¹¹

Die subjektiv das Bewußtsein davon verursachende Wider-
 rechtlichkeit nicht vorhanden, wenn das Recht Selbstthätig-
 keit und Nothwehr gestattet **80.** 187¹¹

Verhandenheit und Bestehen des dolus **80.** 229¹³

Drohung mit Schlägen, um den Kräftigen zu einer Auskunft
 zu erzwingen **80.** 268²

Nothwehr f. Körperverletzung.

N. des Angreifers **81.** 255⁴

Ueberschreitung der N. **87.** 180⁷

Straflosigkeit der N. nicht ausgeschlossen bei angreifswürdiger
 Vertheidigung oder Mäßigkeit der Noth **87.** 399⁴

Einwirkung des Angreifers in N. **87.** 508⁴

Bestehen der N. in den Vertheidigungsgründen **87.** 261⁴

Was ist bei behaupteter N. bezüglich derselben im Urtheile
 festzustellen? **80.** 333⁴

Ueberschreitung der N. Anfechtlichkeit der in § 53 Abs. 3
 Str. G. V. angeführten Strafmaßschneidungsgründe. Ist
 hochgradige Aufregung der „Verletzung“ gleichgültig?
80. 333⁴

„Gegenwärtiger“ Angriff auch unmittelbar drohender. Beweis
 der N. **80.** 267⁴

Nothwehr f. unzulässige Handlungen

N. an Kindern — ohne immissio seminis **81.** 114²⁷

Notorietät Begriff und Anwendung **88.** 63⁴

Objektives Strafverfahren f. Einleitung, Straf-
 verfahren

Offenbarungseid f. Eidesbruch, Falschheit, Meineid

Offenkundigkeit

Inhalt der Verhandlungen des Reichstags offenkundig?
80. 64¹²

Offensliche Klage f. ne bis in idem, Nothwendigkeit,
 Klage

wegen leichter Körperverletzung — Verleumdung. Unzulässigkeit
 der Widerklage **81.** 206²³ **83.** 229¹⁰

wegen Untergangvergehen, nach Zurücknahme der Privat-
 klage, bei Unzulässigkeit der Zurücknahme des Antrages
83. 175²⁰

Offenkundigkeit der Hauptverhandlung f. Protokoll

Ausschlagend der Dr. Verhandlung darüber. Der Angeklagte
 ist zu hören **81.** 48²⁰ — sind es mehrere, jeder
80. 76²¹ — Nichtverhandlung über Auslegung der Dr.
 und Nichtverhandlung des Urtheils dafür **83.** 21²¹

Offenkundigkeit der Verhandlungen statt nicht-
 öffentlicher **80.** 76²¹ — Verhandlung über den Aus-
 schluß in öffentlicher Sitzung **80.** 106¹¹ **83.** 150²⁰

Verlängung des Urtheils in nichtöffentlicher Sitzung. Revision des Staatsanwalts **80.** 83¹¹ **80.** 50¹¹¹

Zurückweisung von Jähzornern wegen Raumüberfüllung **81.** 12¹

Teilweise Räumung des Jähzornraums der Ordnung wegen **80.** 118¹

Nichtzulassung einzelner Zuhörer Seitens eines Unterbeamten **82.** 160¹

Ausschluß der Dr. Juri der Begründung des Beschlusses **81.** 109¹

Mangel der Verhandlung über den Ausschluß — Angaben im Protokoll **81.** 109¹

Ausschluß der Dr. bei unterlassener Protokollführung **80.** 61¹

Ausschluß der Dr. in Abwesenheit des nach § 246 Stz. P. D. entlassenen Angeklagten unter Gefahr des Verfalls **80.** 454¹

Welche Formalkriterien sind bei der Verhandlung über Ausschluß der Dr. zu berücksichtigen? **80.** 422¹ **80.** 470¹

Wie ist zu verfahren, wenn nach Ausschluß der Dr. für einen Teil der Hauptverhandlung demnachst auch für die weitere Verhandlung Nicht-Dr. befristet wird? **80.** 396¹

Womit kann der Vorbericht des § 176 Abs. 2 G. B. G. (Fassung des Gesetzes vom 5. April 1888) Genüge geleistet sein? **80.** 422¹

Unterschiedliche Durchstreichung der vorgebrachten Worte: „nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit“ im Protokoll über die Hauptverhandlung. Kann hieraus auf Nicht-Dr. geschlossen werden? **80.** 277¹⁰

Ausschluß der Dr. für Verlängerung der Urtheilsgründe setzt besonderen Gerichtsbescheid voraus **80.** 223¹

Reicht des § 184 Abs. 2 Stz. G. B. kann sich nicht auf Mitteilung von Thatsachen beziehen, welche in öffentlicher Verhandlung bekannt geworden sind **80.** 427¹⁰

Öffentlichkeit der Strafthat i. unzulässige Handlung, Verteidigung, Anlauf, Kautsch, Religionsvergehen

Parlamentarische

Wahrheitsgetreue Berichte über einzelne P. frei von Verantwortlichkeit? **80.** 53¹

Patentvergehen i. Aussetzung der Hauptverhandlung, Irthum, Strafantrag, Buße

Prüfung der Rechtshängigkeit des Patents durch den Strafrichter? **81.** 84¹

Platznahme — Bezug nachgekaufter Waare im Inland und Verkauf von dort aus nach dem Ausland **81.** 135¹

P.-Verletzung vor Nichtigkeitsklärung **80.** 342¹¹¹

Einmaliger Verkauf eines patentierten Gegenstandes **87.** 35¹⁴

Erforderliche Veranstaltungen zur Benutzung des P. im Sinne des § 5 Abs. 1 P.-Gesetz **87.** 512¹²

Belegung eines Antrags, die Verhandlungen auszusetzen unter Bestimmung einer Frist zur Anstellung der beabsichtigten Klage auf Verletzung der Nichtigkeit des angeblich verliehenen P. **80.** 350¹

Woraus ist auf die Kenntnis einer Person vom P.-Schutze zu schließen? **80.** 109¹

Die mittelst des patentierten Verfahrens erzeugten Stoffe sind rechtlich nicht geschützt **80.** 434¹

Personenstandsverletzung i. Standesregister

Gesetz vom 6. Februar 1875:

Wahrscheinliche Anerkennung der Vaterschaft vor dem Standesbeamten **80.** 34¹¹

Falsche Angabe, mit der unehelichen Mutter verheiratet zu sein **80.** 133¹⁷

Falsche Angabe, daß die uneheliche Mutter früher verheiratet war **81.** 6¹³

Idealer Zusammenfluß von P.-Unterdrückung und -Veränderung? **81.** 106¹⁰

Erfordernisse **81.** 106¹⁰

Forgesepte P. Verjährung **81.** 24¹

Unterlassene Anmeldung eines Kindes zum Standesregister und Herbeiführung desselben ins Ausland **81.** 106¹

„Stand“ im § 59 des P.-Gesetzes ist Bernfs-, nicht Familienstand **87.** 403¹

Verpflichtung des Standesbeamten in Bezug auf Feststellung, ob ein Kapitulant nicht verheiratet sei **80.** 65¹⁴

Prüfungspflicht des Religionsdieners bei religiöser Trauung gemäß § 67 des P.-Gesetzes — bei Eheheftung im Auslande **80.** 65¹⁵

Veränderung des P., wenn bei Meldung der Geburt eines außerehelichen Kindes vor dem Standesamt dessen außereheliche Mutter nicht nach dem Namen ihrer Mutter, sondern des Ehemannes ihrer Mutter bezeichnet wird **80.** 417¹

Verletzung des § 169 Stz. G. B. in Konjunktur mit intellektueller Urlandsbildung **80.** 266¹¹ 472¹⁰

dolus des Geistlichen bei Vergehen gegen § 67 des P.-Gesetzes **80.** 401¹

Pfandbruch i. Kautsch

Pfandvergehen

Darunter gehört nicht Warenverkauf und Preisreduktion gegen Pfandverletzung **80.** 235¹

Uebereinstimmen des den Pfandbüchern gesetzlich gestatteten Zinsfußes **80.** 219¹⁴

Pfändung widerrechtliche i. Konkurrenz

Wann liegt Rechtshängigkeit der Pf. des § 17 Nr. 3 des preussischen Pfandpfandgesetzes vom 1. April 1880 vor? **80.** 149¹

Pfannenstein i. Salzabgabe

Photographien-Schutz i. Einziehung

Gesetz vom 10. Januar 1876:

Nachmalige Anfertigung und Ausstellung von Ph. Seitens des Photographen **80.** 184¹

Vereinigung mehrerer Ph. zum Gesamtbild **80.** 220¹¹

Dauer des Urheberrechts des Besitzers an Portraits **87.** 184¹

Polizei-Aussicht i. Rückfall

Polizei-Gewalt

Zeugenschaft gegenüber der P. **81.** 24¹⁷

Falsche Namensangabe gegen den den Thäter ertappenden P.-Beamten **81.** 24¹⁸

Polizei-Verordnung

Zwangsmaßnahmen gegen spezielle Anordnung des Kassistenbeamten auf Grund einer P.-Verordnung **87.** 400¹²

Postvergehen

Unterbrechung von Postsendungen (§ 354 Str. G. B.) (Postanweisungen) **86.** 35¹⁰ **89.** 59⁴⁷

Schleppschaden zur Ermittlung des Täters **86.** 76⁴⁴

Postgesetz vom 28. Oktober 1871:

Zweimöglicher Umfang **82.** 168⁴

Mitgabe nicht postpflichtiger Sachen an Postbeamte **82.** 109⁴

Bestimmung des bestrafbaren Verstoßes für gesetzwidrig beförderte Briefe **86.** 460¹⁰

Verfälschung von Briefen in einem Paket durch die Post — anders als durch die Post **82.** 184⁴

Verfälschung der mit Eisenbahn-Geld zu verladenden Begleitcheine und Verlautbungen durch den Speiteur und Aufgabe als besonderes Straftat **82.** 511⁴

Briefbeförderung zwischen Orten mit Postanstalten Seitens Privater in Postpaketen **89.** 360⁴

Zusammen kommt Mangel des Vorleses and der Haftpflichtigkeit bei Postbeförderung in Betracht? Anwendbarkeit des § 89 Str. G. B.? **89.** 227⁷

Beförderungen von Zeilungen, welche dem Postwange unterliegen, auf der Eisenbahn als Handgepäck und Einbringung in die Wohnung der Besteller gegen einen den Abonnementspreis etwas übersteigenden Betrag **86.** 279¹⁰

Beförderung von Zeitungen gegen Bezahlung durch erpressen Beile **89.** 65⁴

Verbrechen f. Verleumdung, Konkurrenz, Schwurgericht

Gesetz vom 7. Mai 1874:

Besondere, die Annahme der Täterschaft des Redakteurs ausschließende Umstände **80.** 105⁴ **82.** 161⁴ — freiwillige Reize bestreiten **80.** 36¹¹

Verantwortlichkeit des Redakteurs: für Inzeste **80.** 105⁴

— bei Straflosigkeit des physischen Verleumers **82.** 161⁴

— für eine andere, beigelegte Zeitung **82.** 50⁴

82. 117⁷ (Identität von Redakteur und Verleger)

Abdruck von Aktenstücken oder Veröffentlichung: in Diktat — oder ephemeristischen Sachen **81.** 13¹¹ — in Strafjahren: selbstliche Gutachten **82.** 221¹²

Unterlassene Angabe des Druckers **82.** 118¹¹ 244¹¹

(Zeilnahme Anderer außer dem Drucker)

Verleumdung wegen Haftpflichtigkeit nur bei objektiver Strafbarkeit der Druckerei. Nachweis des Verleumers **82.** 50⁴

Nur der Verleumdungsleiter, nicht der bloße Eigentümer haftet wegen Haftpflichtigkeit **82.** 50⁴

Veröffentlichung ist mit Abgabe an einen Rezensenten vollendet **82.** 50⁴

Haftpflichtiger Abdruck von Aktenstücken oder Veröffentlichung **82.** 27⁷

Täterschaft des selbstlich: mit dem strafbaren Aktus unbekannt — oder ohne Vertretung gebliebenen Redakteurs **82.** 109⁴ 257¹¹ 5

Mithäterschaft von Redakteur und Verleumder f. Straftat, Zeilnahme

Täterschaft des frankes Redakteurs? **82.** 20⁴

Verleumder, nicht wörtlicher Ausdruck von Anklagegeheimen **82.** 235⁴ **86.** 460¹²

Nur bestimmte Zeit erscheinende periodische Druckerei. Platzregeln des § 6 Abs. 2 des Postgesetzes **86.** 342¹¹ 8

Mithäterschaft des Verlegers einer periodischen Druckerei **86.** 359⁴

Verantwortlichkeit des Redakteurs auch für das Vergehen des § 17 des Postgesetzes **86.** 342¹¹ 10

Kann Mangel des Redakteurs ein Umstand oder geistigen Kräfte besonderer Auszuschließender Umstand im Sinne des § 20 des Postgesetzes sein? **82.** 262⁷

Angabe einer vorgegebenen Person als Verleumder **82.** 402¹¹ 7

Begleit der Verleumdung **82.** 511¹⁰

Verleumdung der Redaktionsverleumdung des § 6 des Postgesetzes auch durch Dritte nach allgemeinen Grundsätzen möglich. Ist Verleumdung Zeilnahme an dem Verleumder? **89.** 65¹¹

Verleumdung von Schriften ohne Zuilnahme in die Öffentlichkeit **89.** 155¹⁷

Verleumdung der französischen Verleumdung über die Presse vom 27. Juli 1849 in Gesetz-Vorlesungen und Bedeutung des § 10 des Gesetzes **86.** 278¹

Gesetz vom 7. Mai 1874:

Wann ist die Strafbarkeit des verantwortlichen Redakteurs aus § 20 des Gesetzes beim Verleumdung einer Verleumdung ausgeschlossen? **86.** 102⁴

Verantwortlichkeit des Redakteurs einer periodischen Druckerei für den Inhalt eines an bestimmten Tagen beigegebenen Beiblatts, auf welchem letzteren sich ein Vermerk befindet, daß das Beiblatt von einer anderen Person redigiert, gedruckt und verlegt werde **80.** 280¹¹

Nachprüfung des Sachverhalts aus § 21 des Gesetzes bei Freisprechung aus § 20 des Gesetzes **86.** 102⁴

Begriff der Haftpflichtigkeit in § 21 des Gesetzes **86.** 102⁴

„Zur Verbreitung bestimmte“ — den Zwecken des Gewerbes dienende Druckereien **80.** 7⁴

Veröffentlichung von Schriftstücken eines Strafprozeßes **80.** 66⁴

Privatklage f. Beleidigung, öffentliche Klage, Einstellungs- und Strafverfahren, Revision

Uebnahme der Verleumdung durch die Staatsanwaltschaft nach Einstellung wegen Todes des Privatklägers? Öffentliche Klage zulässig? **80.** 64¹⁰

Hindert Zurücknahme der P. nicht die öffentliche Klage? **86.** 264⁷

Protokoll f. Verleumdung, Revision, Urteil (Gründe), Hauptverhandlung

Aufnahme ins P. erforderlich:

von Zeugenaussagen? **80.** 83¹⁰

von kometischen Verleumdungen **80.** 36¹¹ 4 106¹¹ 12

des Hinweises auf die Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes **80.** 108¹⁷ — (durch Aufklärung in den Gründen nicht zu erzielen **80.** 140¹⁴)

der Voraussetzungen für Verleumdung auf den allgemeinen Sachverhaltsabgleich **82.** 219⁷

der Verleumdung eines Zengen (durch Aufklärung, daß er über den Mord befragt worden, — und durch Aufklärung in den Gründen nicht zu erzielen **81.** 13¹¹ 7)

der Urteilsformel **80. 108⁴⁰** — diese darf nicht bloß in P. Anlagen stehen **80. 220¹³** — braucht jedoch nicht vor der Verlesung gerade im P. niedergezschrieben zu sein **80. 149¹⁹**

der Verlesung der Urteilsformel, wenn diese im P. steht? **80. 149¹⁹**

der Verkündung eines im P. stehenden Urteils? **80. 185¹**

der Art und Weise der Verkündung des Urteils? **80. 50⁸**

Bestimmungen zu P. bezüglich der Rechtsbezeichnung des Verurteilten zulässig? **80. 83²⁰**

Allgemeine Beurkundung des Urteils auf Zeugen **80. 82²²**

Differenz zwischen P. und Entscheidungsgründen **80. 108⁴¹** — Urteil hinsichtlich der Urteilsformel **81. 167¹¹**

Randbemerkungen **80. 108⁴¹ 81. 47¹⁰** — Änderungen im P., nachdem es vom Verurteilten unterschrieben — zu den Akten gebracht **81. 175¹⁷** — nachdem ein Rechtsmittel eingelegt ist **80. 220¹¹** — Nachträgliche Feststellung der Verlesung von Urteilen **80. 140¹⁹**

P. über die in der Verurteilung und im vorbereitenden Verfahren vorgenommenen Handlungen liefert ausschließlichen Beweis für die Beobachtung der förmlichkeiten **80. 174⁹**

P. über kommissarische Beweisaufnahme durch Konsul: in fremder Sprache — von Gerichtsbeamten zu unterzeichnen? **80. 242⁷**

Gegenbeweis gegen unrichtige Verkündung von Beweisbeschlüssen? **81. 206¹⁷**

Unrichtige Verkündung — Fälschung — Revision deswegen? **80. 116¹⁵**

Aufnahme ins P. erforderlich:
der Verhandlung über Ausschluss der Öffentlichkeit **80. 109⁹**
der Verteilung des Urteils an die Parteien nach Hinweisung auf die Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes **80. 134¹³**

Beweiskraft des Hauptverhandlungs-P. über die Aussagen **80. 177¹⁴**

Erfordernis der Aufnahme: von Kutzagen, auch Beweisakten **80. 66⁹**

— der Zeugen- und Sachverständigenausagen (wenn in betreuungsmäßiger Sache nach der Vernehmung verhandelt wird) **80. 206⁷ 351¹**

Nachgelassenheit des Hauptverhandlungs-P. für das Revisionsgericht bei nachträglicher Unterschrift des Verurteilten **80. 219⁸**

Beweis der förmlichkeiten des Verfahrens nur durch P., nicht Urteil, der Aussagen von Zeugen umgekehrt **81. 402¹²**

Recht des Angeklagten oder Staatsanwalts auf Feststellung des Urteilsaktes im P. **80. 153¹⁰**

Beweiskraft des P. für Vorgänge außerhalb der eigentlichen Verhandlung **80. 231¹¹** — für im Urteil nicht erwähnte Tatsachengänge **80. 359⁷**

Nachtrag zum P. nach Uebersage zu den Akten **80. 359⁷**

Rückföhrung der Verlesung eines im Urteil erwähnten Urteils im P. Gegenbeweis gegen dasselbe durch die Urteilsgründe? **80. 101¹¹**

Förmlichkeiten des P. über die Verlesung des zur Verurteilung des Zeugnisses und des Urteils berechtigten Zeugen **80. 346⁴**

Ist es zulässig, für die Beweisergebnisse Anlagen zum P. zu errichten? **80. 225¹¹**

Randvermerke beim P. **80. 348¹⁷**

Was muß das P. bei der Verhandlung über Ausschluss der Öffentlichkeit enthalten? **80. 422¹**

Was ist unter Fälschung des P. im § 274 Str. P. O. zu verstehen? **80. 348¹⁰**

Ist das P. zur Beurkundung von Vorgängen im Verurteilungssinne der Geschworenen bestimmt? **80. 396¹³**

Feststellung des Urteils auf das Zeugnisverweigerungsrecht **80. 63⁴**

Durchstreichen des Vermerks der geschworenen Zeugenverurteilung **80. 63⁴**

Beweiserhebungen über den Inhalt des Protokolls in der Revisionseinlage **80. 64¹¹** — Zweierweis und wie lange ist eine Gegengung des Protokolls durch Nachholung einer in demselben nicht gemachten Angabe zulässig? **80. 397⁹**

Verhältnis des Hauptprotokolls zum Protokoll über die Bildung der Geschworenenbank **80. 106¹**

Verlesen des im Urteilsakts enthaltenen richterlichen Protokolls f. Verlesen

P. braucht nicht festzustellen, daß die nach § 258 Str. P. O. zu verurteilenden Befandlagen geschwiegen sind; nur die Angabe des Delinquenten zu erwähnen **80. 270⁸**

Wie ist der Hinweis auf die Änderung des rechtlichen Gesichtspunktes zu protokollieren **80. 398¹²**

Prozessfähigkeit f. Minderjährige
Verurteilungen Minderjähriger **80. 26¹¹**

Quersitten
Rückwärtiges D. p. **80. 26¹¹**

Haub f. Konfession (ideale), Fragestellung
Körperlicher Diebstahl f. Diebstahl
Mundraub f. Nahrungsmittelentwendung, Diebstahl
Durch Zwang erlangte Verurteilung einer Sache **80. 148²⁰**

Diebstahl im Sinne des § 252 Str. G. B. ist auch die nach § 18 des Preussischen Zeit- und Fortschrittsgesetzes vom 1. April 1880 festgesetzte Entwendung **80. 218¹²**

Rechtlicher Gesichtspunkt. Hinweisung auf die Veränderung desselben f. Auslegung der Hauptverhandlung, Protokoll, Urteilsabfassung, Hauptverhandlung
Hinweis erforderlich: im Allgemeinen **80. 108²⁴ 81. 132²⁰** — Wort und Zeit dafür **80. 108²⁰** — Hinweis muß speziell sein **80. 140¹⁵ 80. 174¹¹** — liegt in Stellung neuer Fragen **80. 140¹⁵ 80. 149¹⁹ 80. 174¹¹** — und Verlesung des dem neuen z. B. hervorgehenden Revisionsurteils **80. 279⁸** — braucht nicht wiederholt zu werden, wenn derselbe bereits in der ersten Verhandlung erfolgt ist **80. 220¹⁰**

Hinweis nötig bei:

Annahme eines anderen Tatbestandes doch teilweise Verurteilung einer Bege? (Mord — Totschlag) **83. 291¹⁰**

Abweichung vom z. B. im Strafgesetzbuch der Verwaltungsgesetze? **83. 291¹¹**

staatlichen Abweichungen vom Veröffnungsbeschluss? **81. 132^{20 21}**

Anwendung eines milderen Strafgesetzes **80. 108²⁵** — doch nicht, wenn nur ein erschwender Umstand (Gemeinschaft mit der Körperverletzung) nicht angenommen wird **81. 84¹²**

Eröffnung und bezw. Verurteilung wegen: eines Falles — mehrerer Fälle **80. 140²⁰**

idealen — realen Zusammentreffens **80. 185¹⁰**

Mitteilbarkeit **83. 116¹¹**

Verletzung — Verstoß **83. 279⁴ 83. 291¹⁷**

Verstoß — Fahrlässigkeit **82. 243¹⁷**

Diebstahl — Nahrungsmittelentwendung **83. 21⁷**

Diebstahl — Fehler **82. 50¹¹ 243¹⁸**

Fehler — Diebstahl **82. 243¹⁸**

falschen Verdens — Verursachen von Grenzlinien **80. 117¹³**

Verstellung — Heilhaltens verfallener Nahrungsmittel (Alternativen des § 12 3. 1 des Gesetzes vom 14. Mai 1879) **83. 175¹³**

Vergehen gegen

§§ 187 — 186 Str. G. B. **80. 50¹¹**

§§ 223, 224 — 223 a Str. G. B. **80. 149¹¹**

§§ 223 a — 223 Str. G. B. **80. 279⁴**

§§ 292 — 293 Str. G. B. **81. 206¹³**

Hinweis erst nach den Schlussanträgen der Parteien **81. 134¹²**

Hinweis erforderlich bei Eröffnung und beziehungsweise Verurteilung wegen Vergehens gegen die §§ 223 a — 223 Str. G. B. **81. 135¹⁴**

Fehler — Mitteilbarkeit beim Diebstahl **81. 279¹³**

Beihilfe — Mithäterschaft **81. 279¹³**

§§ 210 Nr. 1 u. f. w. R. D. — §§ 210 Nr. 2 u. f. w. ebenda **81. 279¹⁴**

Hinweis in der früheren verurteilten Verhandlung genügt **83. 295¹⁴**

— trotzdem der neue rechtliche G. im Veröffnungsbeschluss als unzutreffend erklärt ist **83. 19⁴**

— ungenügend bei Abwesenheit des Angeklagten **83. 176⁷**

— erforderlich bei Anklage wegen Einbruchs, Verurteilung wegen Verstoßes von Behältnissen **83. 177¹¹**

erforderlich: zur Verurteilung wegen mehrerer Delikte bei Anklage wegen fortgesetzten Delikts **80. 459^{11 7}** — bei Verurteilung eines aus § 306 Str. G. B. Angeklagten aus § 139. Unanwendbarkeit des § 265 Str. P. D. **80. 219⁵**

nicht erforderlich zur Anwendung von Nebenstrafen (Einziehung) **80. 459^{11 5}**

erforderlich: bei Verurteilung nach dem Veröffnungsbeschluss trotz Ueberweisung an die Strafkammer gemäß § 270 Str. P. D. **87. 183¹¹** — bei Verurteilung des wegen gemeinschaftlicher Mißhandlung Angeklagten auch nach wegen Verübung mittels gemeinschaftlicher Werkzeuge **82. 261¹⁰**

Mangel des Hinweises in neuer Verhandlung bei geschehener Hinweis in früherer Verhandlung **80. 63⁷**

Hinweis erforderlich bei Verurteilung wegen einseitiger Unterschlagung statt Mithäterschaft **80. 231¹⁰**

Veränderung nach dem Plaidoyer **80. 100⁹**

Veränderung des rechtlichen G.: wenn im Urtheile der im Veröffnungsbeschluss nicht nachgeogene § 57 Str. G. B. angewendet ist? **80. 100¹⁴** — wenn der Veröffnungsbeschluss Realkonkurrenz zweier Vergehens, das Gericht Realkonkurrenz annimmt? **80. 276¹⁴** — wenn der Veröffnungsbeschluss nur den § 223 a Str. G. B. ansetzt, Verurteilung aber aus § 223 Str. G. B. erfolgt?

Welche Bedeutung hat es, wenn wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung des Verfahrers erkräft, § 223 Str. G. B. aber im Verdict mit angezogen ist? **80. 421⁷** — wenn beim Hausfriedensbruch wegen unbefugten Verweilens des Verfahrers erkräft und wegen unbefugten Eindringens (oder umgekehrt) verurteilt ist? **80. 475¹⁰** — bei Anklage aus § 187 Str. G. B. und Verurteilung aus § 186 Str. G. B. **80. 475¹¹**

Was ist als Hinweis auf die Veränderung des rechtlichen G. anzuwenden? **80. 421⁷**

Rechtsanwalt f. Durchsetzung, Gebühren, Gebührenüberhebung, Kosten, Rechtsmittel, Revision

Verhandeln mit Personen, die entgegengegesetztes Interesse haben, im vermittelnden Sinne **86. 459^{11 4}**

Revisionsgebühren **86. 459^{11 4}**

Rechtsbeistand f. Hauptverhandlung

Rechtsbelehrung f. Schwurgericht

Rechtsabhängigkeit

Während stehender Privatklage Erhebung der öffentlichen Klage wegen Verletzung Anderer durch dieselbe Neuerung anstatthaft **81. 84^{11 11}**

Rechtsabfälle

Verfolgungsrecht des Herrschaftsbesizers auf fremdes Grundeigentum **87. 34^{10 10}**

Beigewende einer Verwaltungsbehörde gegen Beschluss des Oberlandesgerichts wegen verurteilter R. zulässig? **87. 402¹**

Rechtskraft f. ne bis in idem, Rechtsabhängigkeit, Strafverfolgung, Wiederaufnahme

N. der Vollzeitsverurteilung? **80. 141¹⁰ 83. 221¹⁰**

des materiellen Strafbeschlusses? **81. 165⁴**

des Revisionsurtheils: das Revisionsgericht kann weder seine eigene frühere Ansicht — noch die eines anderen früher mit der Sache befassten Revisionsgerichts ändern **80. 149¹⁰**

— **80. 243¹⁰**

Nach Freisprechung von der Anklage der Verbreitung unächtlicher Schriften ist neue Verurteilung nicht verfolgbar — auch nicht im objektiven Verfahren **81. 204¹¹** —

ebensowenig fortbauender Nachhaltigkeit außer Raubes nach Freisprechung von der Anklage der Verletzung der Beihilfe **81. 114¹⁰**

Revision des Angeklagten: dann sind die von den Geschworenen erteilten Urteile des Tatbestandes nicht wieder zur Anklage zu geben **81. 14¹⁰** — dann ist zwar schwerere Qualifikation der That, aber nicht schwerere Strafe

§ 1. 206¹⁴ — doch dieselbe Strafe zulässig, auch wenn früher mehrere zusammenstehende, jetzt nur eine Straftat angenommen wird § 1. 186¹⁵ — nach wann Aufhebung wegen Unzuständigkeit und Beweifung an ein höheres Gericht erfolgt § 1. 220¹⁶ — doch können bei Gesamtstrafe die Einzelstrafen getrennt werden § 1. 186¹⁷ — ist die früher angenommene Unterjüngerschaft wieder anzuerkennen § 1. 48¹⁸

§ 1. der Revisionsscheidung f. unter Revision
Relative R. des vom Angeklagten angeforderten und wegen Unzuständigkeit aufgehobenen Urtheils § 1. 26¹⁹

R. des amtierenden Strafgerichts § 1. 26²⁰ (f. a. § 1. 165²¹)

R. des die Gefängnisstrafe absprechenden Beschlusses — gegen spätere zu verfolgende Theilnehmer § 1. 279²²

R. des wegen Unzuständigkeit ergehenden schöffengerichtlichen Verurtheilungsbeschlusses für das Landgericht § 1. 279²³

R. des Gefängnisbeschlusses hinsichtlich der angenommenen und abgelehnten Enklaffation der That § 1. 19²⁴

Vermuthung früher bestrahter umstehender Umstände bei gleich bleibender Strafhöhe durch relative R. nicht ausgeschlossen § 1. 295²⁵

Relative R. f. Wahrspruch

Relative R. Verurtheilung wegen vollendeten Delikts statt der früheren wegen „Versuchs“ — ohne Erhöhung der Strafe — zulässig § 1. 258²⁶

Rechtsmittel f. Beschwerde, Revision, Urtheilsanfechtung, Vorverurtheilung, Berufung

der Vater für den geschäftsfähigen Hanssohn unzuständig § 1. 108²⁷

des Ehemanns im Namen der Ehefrau ohne deren Vollmacht § 1. 132²⁸ 206²⁹

Telegraphische Einlegung zulässig, wenn die Person des Eingeklagten anwesend ist § 1. 220³⁰ (f. a. Revision)

Verzicht auf R.:

bindend erst mit Einlauf bei Gericht § 1. 83³¹ — zu Protokoll eines Schöffeninspektors § 1. 83³² 108³³

— vor Beginn der R.-Inst. unwirksam § 1. 141³⁴ — also auch vor Urtheilsaufstellung bei Nichtverkündung der Gründe § 1. 117³⁵ — Seitens Minderjähriger ist wirksam § 1. 108³⁶

Einlegung durch

Minderjährige § 1. 26³⁷

den Ehemann: Name der Frau — in eigenem Namen. Pflicht zur Registration während der Einlegungsfrist — zur Rechtfertigung § 1. 96³⁸

Revenklage § 1. 257³⁹

Verzicht auf R.:

zu Protokoll des Gefängnisinspektors, wenn dasselbe an den Gerichtsboten gelangt ist § 1. 100⁴⁰ (f. a. § 1. 83⁴¹ 108⁴²)

R.-Verzichte und Fristenbeginn im Einlegungsverfahren § 1. 177⁴³

R. unzuständig, wenn der Verurtheilte vor Rechtskraft steht § 1. 235⁴⁴

Einlegung des R. unzuständig durch den Gewalt habenden Vater für den volljährigen Sohn § 1. 7⁴⁵

Verjährung des R. auf bestimmte rechtliche Gesichtspunkte unzulässig — nach der Realoffenbarung § 1. 258⁴⁶

Verwerfung des R. durch das Instanzgericht bei freigelegter Einlegung nach Verzicht § 1. 258⁴⁷, anders § 1. 342⁴⁸

Unterchrift erforderlich bei R.-Einlegung auf gestempeltem Papier des verantwortigen Rechtsanwalts § 1. 183⁴⁹

Einlegung des R. durch Verteidiger und ohne Kenntniss hiervon gleichzeitiger Verzicht des Angeklagten § 1. 261⁵⁰

Regelung der R.-Frist bei Anklage als Nebenklage nach Verbinden, noch nicht rechtskräftigen Urtheil § 1. 402⁵¹

Verzicht auf R. unzulässig und bestimmt zu erklären § 1. 108⁵²

Rechtsnorm f. Revision

Vanderechts befristete und publicirte Statuten einer Aktien-Gesellschaft sind nicht R. § 1. 251⁵³

Rechtsform f. Verurtheilung, Verurtheilung

reformatio in prius f. Rechtskraft

Verurtheilung wegen zweier Delikte statt früher eines einzigen ohne Erhöhung der Strafe § 1. 271⁵⁴

Rechtsgericht f. Beschwerde, Revision, Zuständigkeit

Rechtsrecht und Bundesrecht f. Gerichtsverlegung, Kinderrecht, Zollvergehen

Rechtsrecht entscheidet über Zuständigkeitsrecht des Lehrers im Verhältnis zur Körperverletzung § 1. 100⁵⁵

Bestimmungen über Gefängnisstrafe des französischen Gesetzes vom 21. Germinal XI gegenüber § 367 Nr. 3 Str. G. B. § 1. 244⁵⁶

Vanderechtsliche Bestimmungen: die über § 368 Nr. 5 Str. G. B. (Zwangsverfügung) hinausgehen § 1. 279⁵⁷ — daß die Einziehung bei Zugvergehen in Werthverlust umgewandelt werden kann § 1. 71⁵⁸

Rechtsanwaltsverordnung, Verhältnis zum Landrecht § 1. 73⁵⁹ 77

Rechtsrecht und deutsche Gerichte entscheiden über übermäßige Zustimmungen durch Lehrer f. § 1. 24⁶⁰ (f. a. § 1. 100⁶¹)

Vanderechtsliche Bestimmungen über: Exzellenzen f. § 1. 26⁶² — Abhalten von Bieten von öffentlichen Versteigerungen f. § 1. 135⁶³ § 1. 183 f. § 1. 183 — Selbstrecht § 1. 257⁶⁴ — Zeugnisverweigerungsrecht betreffend geheime Wahl § 1. 256⁶⁵

Rechtsabhandlungen

Straffreiheit der Verleumdung § 1. 459⁶⁶

Religionsvergehen f. Gottesdienststörung, Gotteslästerung, Gotteschändung

Religionsverschimpfung

Verschimpfung von: Concilien § 1. 99⁶⁷ — Hansesekten § 1. 6⁶⁸ — Marienkultus § 1. 38⁶⁹ — Christenverehrung § 1. 38⁷⁰ — apostolischen Glaubensbekenntnis § 1. 20⁷¹ — Konfirmationszeichen § 1. 20⁷² — geistliche Amtsträger § 1. 147⁷³

Grenze zwischen Artikel und Verschimpfung ist Thatfrage § 1. 99⁷⁴

Früher-Verschimpfung § 1. 24⁷⁵ § 1. 57

Begriff der Verschimpfung. Apostelhaftigkeit der Grenze gegen Verleumdung, Artikel § 1. 175⁷⁶

Gebrauch auf Kirchhöfen § 1. 233⁷⁷

Angriff gegen Lehren der Bibel § 1. 5⁷⁸

Verschimpfung der Mutter Gottes § 1. 340⁷⁹

Zeugnisverweigerung und das geistliche Zeugnis sind Vorschriften der protestantischen Kirche § 1. 457⁸⁰

Gotteslästerung in einer Rede öffentlich § 1. 181⁸¹

33*

Kontagsteller wegen Kostenbelastung bei Antragzurücknahme **§ 3. 291¹⁴**

Angeklagter

nach Freisprechung? **§ 1. 167¹⁴**

der für subsidiär haftbar erklärte Vennereunternehmer wegen Rechtsirrtums gegen den Hauptangeklagten, der sich berichtigt **§ 3. 220¹⁵**

R.-Gründe:

Neue Thatfachen? **§ 0. 141¹⁴**

That- und Rechtsfrage (f. a. unter Beweisaufnahme, kommissarische Einziehung, Fragestellung, Gestandensführung, Wortenachvernehmung, Meineid, Religionsbetrüpfung, Strafantrag, Untersuchungshaft, Berücksichtigung von Staatsereignissen, Verlesung, Versuch, Zeugen (unter: Zeugnisverweigerungsberichtigte unter: Verdacht der Theilnahme))

R. wegen Irriger Feststellung des Strafzumessungs? **§ 3. 150¹⁹**

Keine Verlesung einer Rechtsnorm bei Anwendung von § 210 R. D. statt § 283 St. G. R. **§ 0. 102¹⁴**

Versucht das Urteil auf Verleumdung? bei

Protokollführung **§ 3. 116¹⁸**

irriger Zurückweisung des in der Hauptverhandlung gestellten Antrages auf Zulassung des Nebenklägers **§ 3. 117¹⁴**

vorfristigzeitiger Verlesung des die Erwähnung des Hauptverfahrens beistehenden Gerichts **§ 0. 108¹⁹**

Irthum des Verlesenden über seine Befugnisse gegen den Staatsanwalt, der die Mängel mit nicht verhandelten Thatfachen begründet **§ 1. 132¹⁵**

verpflichteter Feststellung des notwendigen Verteidigers? **§ 3. 116²**

R. wegen der Kosten:

f. Nebenkläger, und oben unter: R.-Verpflichtete (Staatsanwalt — Antragsteller)

R. wegen Abweisung der Aufseherung, wenn das Urteil in der Hauptsache rechtskräftig wird **§ 3. 244²⁰**

f. a. oben R. oder Verleser?

R. wegen mangelhafter Thatbestandes ist prozessualisch, wenn auch als materiellrechtlich bezeichnet **§ 1. 47¹⁷**

Das R.-Gericht entscheidet selbst bei R. des Staatsanwalts wegen Kostenbelastung des Staates der Einstellung in Folge Antragzurücknahme **§ 3. 149¹⁷**

Wieland des R.-Urteils, (f. a. Rechtskraft, Verhandlung anderweitig) das wegen materieller Verlesung aufhebt, auch zu Gunsten letzter, die wegen zusammenhängender Straftaten mitangeklagt sind? **§ 3. 243²⁷**

R.-Verpflichtete: Staatsanwalt f. Wahrspruch

— Nebenkläger f. Nebenkläger

Reiz zur Begründung. Deren Beginn mit Zustellung des Urteils an den Angeklagten trotz erweiterter Zustellung an den Verteidiger **§ 3. 109¹⁹**

Übergabe der Begründung an den Kassen nach Ablauf der Dienststunden des letzten Antrags **§ 3. 109¹⁹**

f. auch **§ 1. 14¹⁴**

Begründung der R. des Angeklagten durch einen Anwalt, der nicht verteidigt hat **§ 3. 193¹⁶**

R.-Gründe

That und Rechtsfrage f. Offenbarungsbekundung

Kassationsbittige Strafklagen **§ 3. 109¹⁷**

Freisprechung wegen Verleumdung **§ 3. 257¹¹¹**

Versucht das Urteil auf Verleumdung bei Beweisnahme durch Zeiffer (statt des Verlesenden)? **§ 3. 25⁷**

Unterlassene Verlesung des letzten Wortes an den Angeklagten? **§ 3. 26⁹**

Dem Urteil voranzuführende Entscheidungen f. Eröffnung des Hauptverfahrens, Nebenklagen

Entscheidung des R.-Gerichts (f. a. Zurückverweisung), daß ein anderes R.-Gericht zuständig, Rechtskraft dieser

Entscheidung, wenn ein in der R.-Zustanz zu entscheidendes Rechtsmittel nicht vorliegt **§ 3. 135¹⁸**

Aufhebung wegen Verlesung des Strafrechts auf R. eines der Angeklagten wirkt auch zu Gunsten der anderen, die die R. auf hinlängliche Mehrheit gehabt haben **§ 3. 257¹¹¹**

Rechtsnormen: Art. 7 des Antilebens-Vertrages mit England **§ 3. 380¹**

Versuchen des Urteils auf Verleumdung: Zeugeneinnehmung ohne Verlesung über das Verweigerungsrecht. Einflußlosigkeit des Zeugnis **§ 3. 294⁴**

R. des Angeklagten wegen Annahme von Versuch statt Vollendung? **§ 3. 177¹²**

R. wegen: Formfehler in dem dem Verfahren zu Grunde liegenden Verwaltungs-Strafverfahren **§ 3. 295²⁰**

— richterlicher Urteilsunterstützung erst nach R.-Veränderung **§ 3. 295²¹**

— Außerachtlassung von § 70 St. G. R. bei Unkenntnis der Vorverurteilung **§ 3. 235¹²**

— unterlassene Zustimmung des Urlasses der Verteidigungsstellen **§ 3. 19¹¹**

— allemäßig irriger Verlesung des Nichtfallsfrist **§ 3. 235¹²**

— Unzulänglichkeit des Zustanzgerichts auf Grund allemäßig, dem letzteren nicht bekannt gewordene Thatfachen **§ 3. 235¹¹**

Zehnjährige Prüfung des R.-Widerstreits betreffend der Verlesung der Strafverlesung **§ 3. 378¹**

R. wegen: Unbegreiflichkeit des Unzulänglichkeitsbegriffes des Schöffengerichts? **§ 6. 7⁴**

— richterlicher Annahme voller Strafzumessung? **§ 6. 104⁴**

— Nichtverurteilung des Antrages auf Buße **§ 6. 107²⁰**

— unterlassene Verleumdung über Zustellung der Nebenklagen und Erkennen auf Buße, ohne daß bestimmter Betrag verlangt ist **§ 6. 342¹²**

— unzutreffender Gedanke des freilichenden Urteils? **§ 6. 106¹²**

R. des Staatsanwalts wegen materieller Rechtsnormen, Aufhebung des Urteils trotz Unzulänglichkeit der geltend gemachten Verleumdungsbegründe **§ 6. 104⁴**

Prüfung der Unterbrechung der Verleumdung durch das R.-Gericht **§ 6. 5⁸**

Feststellung der Nichternennung eines Zeugen unterliegt nicht noch der Nachprüfung **§ 6. 311⁵**

R.-Nachprüfung zu Protokoll des Gerichtsschreibers **§ 6. 258¹²**

Zurückverweisung nur wegen der Buße **§ 6. 342¹⁴**

Verleumdung der Verleumdung f. Verleumdung und Verleumdung

Nachprüfung des Verteidigers • Orefordernisse in Schwurgerichtssachen **§ 7. 510**

R. wegen: Nichtbefolgung über Zeugnisverweigerungs-Recht Managel Kenntnis der tatsächlichen Gründe. Feststellung derselben durch den R.-Richter **§ 7. 182** — Vernehmung eines öffentlichen Beamten ohne Genehmigung der vorgesetzten Behörde? **§ 7. 182** — Unerschuldlichkeit des Protokolls über die Hauptverhandlung **§ 7. 183** — Fehler im Protokoll **§ 7. 510**

Formulierung der R.-Anträge **§ 7. 511**

Erteilung des Nebenklägers bei Wiednahme des Rechtsmittels durch den Staatsanwalt **§ 7. 261**

Nachweis erdnungsunfähiger Zustellung des Urteils (nicht bloß der Formel) notwendig zur Eröffnung der Rechtsfertigungsfrist **§ 7. 261**

Rechtfertigung der R. durch Rechtsanwalt, der nicht Verteidiger gewesen, ohne Vorlage der Vollmacht **§ 7. 183**

Aufhebung eines Haftbefehls durch R.-Gericht? **§ 7. 402**

Beginn der Frist für R.-Einlegung und Begründung des Nebenklägers bei Anknüpf nach Urteilsveränderung **§ 7. 453**

R.-Anmeldung: in einem vom Angeklagten nicht ge. und unterzeichneten Schriftstück **§ 7. 231** — durch Telegramm **§ 7. 153**

Zustellung des Urteils an den Residenten nur in den ihm kreisrührenden Teilen **§ 7. 359**

R.-Rechtfertigung: unterzeichnet vom Angeklagten, beglaubigt von einem Rechtsanwalt **§ 7. 153** — angefertigt und unterschrieben vom Angeklagten mit urkundlicher Befugnis der Unterschrift des Rechtsanwalts **§ 7. 453** — Bezugnahme auf Verurtheilungen gegen früheres aufgehobenes Urtheil in derselben Sache **§ 7. 453** — mangelhafte Begründung durch zu allgemeine Behauptung der Beeinträchtigung der Verteidigung **§ 7. 350**

wegen: Verstoßung in der Verteidigung **§ 7. 63** — Nichtladung des Verteidigers zu formell gesetzlicher Zeugenvernehmung **§ 7. 63** — Aussetzung der Verhandlung wegen ergebener Nebenlage **§ 7. 153** — Verfragnung von Personen im Verfallungsminut **§ 7. 231** — Funktionen eines nach Thronwechsel nicht beeidigten Richters **§ 7. 359** — nicht rechtsfähigsmäßiger Gerichtsbescheidung, weil der nicht zum Direktor ernannte Vorsitzende auf Dauer oder bestimmte Zeit mit dem Recht betraut ist **§ 7. 350** — unrichtiger Konstatierung des Vorstehens aus den Akten **§ 7. 453** — Ausfertigung eines gereinigten Geschworenen bei Paulbildung **§ 7. 152** — zeitlich unzulässiger Anberaumung der Sitzungspunkten der Schwurgerichte **§ 7. 453** — Verlassung des Angeklagten im Sitzungszimmer während der Beratung der Geschworenen **§ 7. 359** — unzulässiger Anwesenheit des Angeklagten bei der von den Geschworenen verlangten weiteren Vernehmung **§ 7. 453**

Verleumdung in der R.-Zustimmung **§ 7. 231**

Aufhebung des Urteils zu Gunsten des nicht miteinbringenden Angeklagten; **§ 7. 153** — bei gleichem R.-Grund auch wenn wegen Nichtanwendung eines rein persönlichen Milderungsgrundes R. eingelegt war **§ 7. 64**

Zurückverweisung von betagter Strafkammer an die Strafkammer beim Landgericht **§ 7. 231**

Anwendung der Vorschrift des § 430 Abs. 2 Str. P. D. auch auf den Fall, daß eine öffentliche Behörde als Privatkläger oder Nebenkläger auftritt **§ 7. 396**

R. zulässig, weil trotz Verurteilung aus § 244 Str. P. D. die eine Vorverurteilung wegen Diebstahls nicht erfolgt ist? **§ 7. 101**

Kann eine vom Gerichtsvorsteher an das geschlossene Protokoll angelegte Erklärung in der R.-Zustimmung berücksichtigt werden? **§ 7. 225** — Berücksichtigung der nachträglichen Erklärung, wenn sie vom Vorsitzenden und Gerichtsschreiber unterzeichnet ist? **§ 7. 396**

Kann ein Verstoß gegen § 399 Str. P. D. der R. als Unterlage dienen? **§ 7. 476**

Einlegung und Begründung der R. ohne Formulierung besonderer Anträge **§ 7. 475**

R.-Rechtfertigung: Unterzeichnet des Anwalts mit befristendem Zeigels **§ 7. 225** **§ 7. 276** — Uebergabe am Tage des Ablaufs der Frist Abends nach 6 Uhr an den Gerichtsbienner beim preussischen Landgericht **§ 7. 277** — durch den Geklagten bei einer von ihm für die Ehefrau eingelegten R. ohne Vollmacht zulässig? **§ 7. 475** — Begründung „mit den aus dem Sitzungspunkte ersichtlichen mehrfachen Verstoßungen“ **§ 7. 475**

Muß stets Aufhebung des Schwurgerichts-Urteils erfolgen, wenn die Feststellung nicht vollkommen korrekt war? **§ 7. 190**

Kann die Revision wegen Nichtanwendung des § 79 Str. P. D. auf die neu vorgebrachte Thatsache früherer Verurteilung gestützt werden? **§ 7. 334**

Durchweisen der R., wenn statt des eintigen Angeklagten ein anderer geladen und erschienen und Verurteilung erfolgt ist **§ 7. 395**

R. wegen der Art der Führung der Voruntersuchung? **§ 7. 347**

Anwendbarkeit des § 397 Str. P. D. auf den nicht revolvierenden Mithäter, wenn dessen Verurteilung in einem anderen, als dem ausgesprochenen Urtheile ausgesprochen ist? **§ 7. 225**

R. wegen: unvorschriftsmäßiger Vernehmung der Nichterklären (wer ist als Zeigelsbeamter in der Sache thätig gewesen?) **§ 7. 62** — unrichtiger Benennung der Zeugenvernehmung? **§ 7. 63** — Ausnahme einzelner Thatsachenstände als notwendig? **§ 7. 64** — fehlerhafter Nachschrift des Urtheils? **§ 7. 107** — Nichtbeibehaltung der Terminpunkte? **§ 7. 61** — Nichtabklärung eines Zeugen **§ 7. 148** — Nichtanwendung der Zwangsgeld gegen einen Zeugen oder Vernehmung verweigerten Zeugen? **§ 7. 270** — Mangel der Zweigangsabsicht beim Diebstahl? **§ 7. 342** — eines Strafzumessungsgrundes? **§ 7. 345**

Revisionsanträge, deren Begründung in besonderem, von einem Rechtsanwalt nicht unterschriebenen Schriftstück **§ 7. 6**

Frist für deren Anbringung. Sie können schon vor Zustellung des Urteils angebracht werden **§ 7. 233**

Der die R. annehmende Rechtsanwalt muß dazu von seinem Mandanten während der Revisionseinstellung beauftragt sein, braucht aber seine Vollmacht während der Inst. nicht nachzuweisen **§§. 432³**

Wenn der Angeklagte selbst die Revision anmerkt, braucht der die Begründungsschrift unterzeichnende Rechtsanwalt die Vollmacht innerhalb der Begründungsschrift nicht einzureichen **§§. 432³**

Widerprüf (Widerprüfungsgefeß) Verletzung von Verhaftungsmaßnahmen

Verhaftung aus R.-Übersch vom 21. Mai 1878 (schließt Anwendung von § 328 Str. G. B. aus **§§. 292³**)

Verletzung nicht gekannter Polizeianordnungen, die nicht Strafverordnungen, sondern nur Anweisungsmahregeln enthalten **§§. 35¹¹**

Verbot über die Tragweite polizeilicher Maßregeln **§§. 7¹²**
 Thätigkeit oder Teilnahme durch: Hohe Übergabe des Werts an den daselbst ausführenden Käufer? **§§. 7¹²** —
 Wiedereinführung vermittelt Dritter? **§§. 76¹¹**

Wirkungsbereich von Sperremaßnahmen: der Ortspolizeibehörde p. **§§. 7¹²** — des Ortskommissars zur Überwachung des Vollzugs von Verhaftungsmaßnahmen? **§§. 8¹**

Staatsrechtsnorm wegen: Uebertretung von Anordnungen betrafte das Verbotsgesetz **§§. 76¹¹** — wissenschaftlicher Verstoß von Maßregeln zur Verhütung von Viehdiebstählen **§§. 148¹⁰** — Angrabens und Zerstörung wegen R. verschärfter Thiere **§§. 114¹²**

Vermögensverteilung. Nichtzahlung von Taxen für Einspazierbewilligung **§§. 84³** **§§. 292³**

Ob ein Verhaftungsrecht zur Zuständigkeit führen, ist Rechtsfrage **§§. 19²⁰**

Ortspolizeiliche Anordnung der Festlegung aller Hunde (Einkauf) p. **§§. 176¹²**

Einspazierverbote der Regierungen oder Präfekten gegen R. p. **§§. 174¹²**

Uebertretung der gegen R. durch den Kantonsrat zu erlassenden Anordnungen auf den Thierarzt **§§. 176¹²**

Anordnungen von Thierärzten. Ihre Zuständigkeit kann durch Bundesrecht nicht erweitert werden **§§. 379²⁰**

Verlässliche Uebertretung von Einspazierverboten gegen R. Strafbefugung **§§. 176¹²**

Reichsgesetz vom 21. Mai 1878:

Verzicht der Verwaltungsbehörde als Bestandteil des Reichsgesetzes **§§. 259²⁰**

Einspazier von Rügen zwecks Milchabgabe in der Viehwirtschaft. Abstoß des Vermögensverhältnisses? **§§. 460¹²**

Vollendung der Einspazier **§§. 460¹²**
 Schutzmaßnahmen nach § 328 Str. G. B. nur bei konkreter Verletzung des Einspazier (Gesetz vom 23. Juni 1880) **§§. 152¹⁴**

Folgen der Uebertretung der Zuständigkeit seitens der Polizeibehörde **§§. 61²⁰**

Wirkfall

10 jährige Ausspazierfrist muß seit der letzten Verurteilung sein **§§. 101²²**

Durch Untersuchungsbefugnis für verurteilt erachtete Strafe ist erst mit Rechtskraft verhängt **§§. 115⁴⁴**

bei Diebstahl:

nach Verurteilung wegen: Beihilfe, Anstiftung zum Diebstahl **§§. 184²²** **§§. 147²⁴** — Diebstahlsverurteilung **§§. 110⁴²**

nach polizeilichen Diebstahlsstrafen **§§. 82²²**

durch: Diebstahlsverurteilung **§§. 110⁴²** — im Voraus verurteilte Verurteilung des Diebes **§§. 218²²** —

Hehlererei in gewinnabhängiger Absicht **§§. 137²²** **§§. 6¹⁷**

bei Betrug:

durch Verurteilung eines Betrugsverurteilten **§§. 138⁴²**

bei Zollevergehen:

Aufhebung der Verurteilung des R. durch 3 jährige Straffrist **§§. 280¹¹**

bei Diebstahl: nach Verurteilung durch Militärgericht **§§. 133¹⁰**

Die Verurteilungen müssen vollzogen sein **§§. 256¹²**

Umwandlung der Zuchthausstrafe in Gefängnis bei Diebstahlsverurteilung des Rückfälligen. Polizei-Kaufkraft unzulässig **§§. 278¹⁰**

Begriff des Inlandes **§§. 268¹¹** — Kann die nach § 37 Str. G. B. erkannte Strafe Verurteilung des R. bilden **§§. 343⁹**

Frage des Vorliegens des R. von den Geschworenen nicht zu beantworten **§§. 345⁴**

R. kein Bundesverurteilung wie nach § 146 Abs. 3 B. G. B. nur dann bestraft, wenn nicht 3 Jahre seit Verurteilung der Verurteilung verstrichen sind. § 142 Abs. 3

trifft Anwendung auf § 146 B. G. B. **§§. 433⁸**

Wirkfall in das Bundesgebiet f. Bundesgebiet

Wäge

R. von Mängeln im Strafverfahren; Einfluß auf die Revision f. Verurteilung (notwendig)

Zachverurteilung f. Unterlagung, Strafanzug an werthlosen Dingen **§§. 99¹⁰**

an Dingen zum öffentlichen Nutzen — wenn dieselben nicht ausdrücklich dazu bestimmt waren **§§. 35¹⁰** — Feststellung, daß der Thäter diese Bestimmung kannte, erforderlich? **§§. 35¹⁰**

an Körperverletzungen **§§. 205²⁰**

Zerstörung eines Bauwerks: Hothot mit Steinern in den Boden eingelassenen Boden **§§. 189¹⁷**

Kleinan von Waldbäumen aus Vorhof **§§. 83¹²**

Verletzung von angestrichenen freiliegenden Funden seitens des Tagelohners p. **§§. 49¹⁴**

Zerstörung von Privatvermögen **§§. 219¹¹**

Zerstörung des Straßensystems der beim Einkauf-Diebstahl verurteilten **§§. 115¹⁷**

Nichtverurteilung wegen von Sachen zwecks Verurteilung **§§. 241¹⁷**

Gemeingefährliche S. Verstoß der Verurteilung von Verurteilungen? **§§. 241¹⁷**

Zerstörung des Verurteilung von Menschen dabei nicht erforderlich **§§. 241¹⁷**

S. an Bauwerken. Begriff solcher **§§. 192²⁰**

S. an einer Brücke durch Aufkantungsbauweise für bestimmten Zweck mittels Geländeerhebung **§§. 293¹⁴**

S. bei straflosem Einkaufverurteilung **§§. 458¹²**

- S. auch an unfeweglichen — zusammengekehrten Sachen **87. 260²¹**
 S. am Brennen durch Hineinwerfen von Keil **87. 260²¹**
 Eintritt als Gehülfe im Sinne des § 305 Str. G. B. **87. 260²²**
 Keine S. an der unterschlagenen Sache **88. 452²¹**
 Verschöbigung von Straßmalbäumen durch deren Eigenthümer **88. 453²²**
 Gewaltsames Eindringen in fremdes Haus unter Zerstörung der Beweismittel, um eine zurückerhaltene Sache zu holen **89. 57²¹**
 Rechtswirksamkeit: Wann sind Hundte „frei umherlaufend“ nach § 85, II. 16 A. 2. R. 7 **89. 473²²**
 Begriff der „theilweisen Zerstörung“ **89. 60¹²**
 „Verschöbigung“ einer Brücke **90. 188¹⁰**
 S. durch Aufhebung des Zusammenhanges bei einer zusammengekehrten Sache (f. S. einer Delegation aus grünen Zweigen) **90. 269¹⁷**
 S. des § 304 setzt voraus, daß der besondere Zweck, welchem die beschlagnahmte Sache diene, vollständig ist **90. 269¹²**
Sachverständige f. Beweismittel, Dolmetscher
 Äußerliche Vernehmung **93. 210⁶**
 Welche Hinweisung des S. auf seinen allgemeinen S.-Eid durch den Verhörenden ohne Befähigung desselben seinerseits **90. 185¹⁰ 93. 174⁴** — Die Zulänglichkeit des vom S. geleisteten allgemeinen Eides wird bei Revision nachgeprüft **91. 167⁴**
 S. muß auch den Zeugeneid leisten betreffs der Wahrnehmungen, die er nicht als S. gemacht hat und die mit dem Gutachten nicht zusammenhängen **90. 106⁶ 91. 46⁷ 205⁶**
 Die zur Vernehmung zugelassenen Aeltere schwören nur als S. p. **91. 13¹⁰**
 Welche Vernehmung des S. auf Zeugeneid **91. 46⁷**
 S. können auch von den Parteien geladen werden **91. 83⁹**
 Durchleiten des schriftlichen Gutachtens vor der Vernehmung **91. 206¹¹**
 Verlesen der vorher gefertigten Uebersetzung des Schriftstücks durch den S. statt dessen freier Uebersetzung **93. 116¹⁶**
 Verleiten von S., die zugleich als Zeugen dienen, im Sitzungssaal **91. 205⁶**
 Vernehmung nach Verantwortung der allgemeinen Fragen f. Zeuge Vernehmung auf den allgemeinen Eid. Form **91. 106⁶**
 — Feststellung desselben nur bei Widerspruch des Angeklagten feststellen **91. 134⁴**
 Vernehmung auf den Zeugeneid **91. 108⁷**
 Vernehmung nach Personalbefragungen. Eventuell dementirenden Zeugeneid **93. 234¹**
 Wann müssen S. den Zeugeneid leisten? **93. 380⁴**
 Abnehmung des durch die Strafthat Beschädigten als S. **96. 106³**
 Keine Vernehmung: auf allgemeine Vernehmung bei einem Gerichte bei Vernehmung vor einem anderen **97. 402⁹**
 — Eid der Voruntersuchung **97. 510²**
 Abnehmung: eines Wahrsprengelbeamten, der im öffentlichen Interesse Erhebungen gepflegt hat **98. 358¹**
 — Rechtsmittel gegen eine die Abnehmung begründet erscheidende Entscheidung **98. 359¹¹ 2**

- Unfähigkeit der unter Herrschaft des preussischen Strafgesetzes wegen Meinides zu Zuchthaus Verurtheilten zur Eidesleistung **98. 100¹**
 Vernehmung auf den ein für alle Mal geleisteten Eid auch statthalt bei Vernehmung in anderem Gerichtsbezirk, als in welchem die Vernehmung stattfand **99. 474²**
 Keine Vernehmung auf den für den Bezirk eines anderen Gerichts geleisteten Eid **99. 106¹**
 Der für ein „hente“ zu erstellendes Gutachten geleistete Eid bei nochmaligen Gutachten am nächsten Tage **99. 106²**
 Dem dem Angeklagten nicht anwesenden Wechsel in der Person des Sachverständigen kann derselbe anwärtiglich nicht angetreten, wenn er in der Hauptverhandlung den Wechsel hat bemerken müssen **99. 270²**
Schaufwirthschaft f. Gewerbevergehen
Schlag f. Unterschlagung
Schaulstellung f. Gewerbevergehen
Schießen
 Vergehen von Selbstgeschossen an von Menschen besuchten Orten **93. 290¹**
Schiffskollision
 Offene zum Vergnügen benutzte Segelboote als Schiffe im Sinne der Verordnung vom 7. Januar 1889 **98. 452¹**
Schlachthäuser
 Errichtung öffentlicher Schl. Zum Begriffe des Arbeitsdienstes im § 2 Nr. 2 des preussischen Gesetzes vom 9. März 1881 **99. 103¹⁴**
Schlägerrei f. Körperverletzung, Konfuzenz
 Gebrauch eines Meßers **93. 379¹⁰**
Schlussverträge f. Hauptverhandlung
Schöffengericht f. Ueberweisung
Schwachsinn
 Gleiche Strafmaßung für schwachsinnige wie für jugendliche Personen? **99. 333²**
Schwurgericht f. Gerichtsbefugung, Revision, (Revisionsberechtigter, Staatsanwalt), Anklage, Fragestellung, Wahrspruch, Protokoll, Geschworene
 Gerichtliche Abnehmung der — juristisch Feststellung der Glaubwürdigkeit bekräftigen — Frage an einen Zeugen beschränkt nicht die Geschworenen unzulässig **99. 139⁹**
 Begründung der Anklage mit nicht verhandelten Thatfachen. Befugnisse des Verhörenden; dessen Verstoß darüber als Revisionsgrund **91. 132¹⁵**
 Richtbefugung ist uneigentlich der Palldeser zulässig **99. 117²**
 Weiter Vernehmung der Geschworenen ohne Anwesenheit der im § 225 Str. P. O. genannten Personen **91. 206¹⁰**
 Revision wegen der den Geschworenen erteilten Richtbefugung ist unzulässig **99. 83¹⁰**
 Revision des Staatsanwalts wegen irriger Befugung über das Recht der Geschworenen zur Abänderung des zweideutigen Wahrspruchs **93. 149¹⁶**
 Willkür von Beweismitteln in das Beratungszimmer, die nicht Angehörigenegegenstände **94. 26¹²**
 Ertheilung einer von den Geschworenen verlangten Vernehmung im Beratungszimmer in Abwesenheit der anderen Prozeßbetheiligten **91. 26¹²**

Mitnahme von Geſeßen in das Berathungszimmer der Geſchworenen. Mitnahme von Kommentaren **§ 106**¹¹

— eines Geſetzbuchs mit Anmerkungen **§ 106**¹¹

Benutzung des Namens eines verurtheilten Geſchworenen in die Klage, Beilegung bei der Beilegung **§ 106**¹¹

Eintritt eines Gegenzugſchworenen bei Verhinderung eines Geſchworenen bei der Hauptverhandlung erfordert Gerichtſchluß **§ 106**¹⁴

Reſkion gegen Urtheile des Z.Œ.: Wo iſt die Reſkionsbegründung anzubringen? **§ 106**⁷¹¹

— Auf Zuſtellung des Wahrſpruchs erſtehen? Demut Aufſatz hierauf die Beſt. für Reſkionsbegründung? **§ 106**²⁵¹⁸

Wiederholung der Ausloſung wegen Fehler bei der erſten **§ 7**¹¹¹⁴

Mitgabe in das Berathungszimmer der Geſchworenen: von Kommentaren **§ 7**³⁴ — von nicht verſenen, auf die Sache ſich beziehenden Aktenſtücken **§ 7**⁵¹⁰¹⁶

Zuſchaltung der Geſchworenen zur neuen Hauptverhandlung, wenn das erſte Urtheil unter Aufrechterhaltung der thatſächlichen Beſtimmungen aufgehoben iſt? **§ 7**³⁴¹¹

Zeugengeſchieden **§ 8**⁴⁵³¹¹

Verzögerung vor ein anderes Z.Œ. wegen eines dem Angeklagten nachtheiligen Urtheils der Geſchworenen. Bezüglich dieſes Urtheils. Nichtverurteilung aus rechtſärrigen Gründen **§ 8**⁶⁴¹²

Verletzung durch den Vorſitzenden. Verlangen der Geſchworenen nach thatſächlichen Aufſchlüſſen **§ 8**²³¹¹¹

Anmerkung des Angeklagten bei verlangter weiterer Vernehmung **§ 8**⁴⁵³¹¹

Auſſchluß eines Geſchworenen wegen Zeugniſſchaft **§ 8**¹⁵²¹

Ablehnung eines Geſchworenen wegen Belangenheit nur nach § 282 St. P. O. zuläſſig **§ 8**⁴⁵³²

Mitgabe von Urtheilsſchriften, Zuſammenſtellungen, Plänen, Handzeichnungen und dergleichen an die Geſchworenen **§ 8**¹⁵³¹⁴

Zuſtändigkeit des Z.Œ. in Württemberg für Zahlschlichtungsverfahren des § 21 des Preß-Geſetzes **§ 8**⁶⁰⁷

Ueberrückung der Ablehnung eines Geſchworenen **§ 8**³⁹⁴¹³⁰⁴²

Anſchließung eines Geſchworenen oder nur Ablehnungsrecht wegen: Interreſſe zur Sache? **§ 8**³⁹⁴¹ — Theilnahme als Zeuſſe an dem Verſchluß in einer Privatklageſache, den unzureichenden Angeklagten wegen Verdachts des Meineids zu verurtheilen **§ 8**³⁹⁴²

Nichtanweſenheit des Betheiligten kein Z.Œ. bei der Erklärung des Angeklagten über Beilegung einer Geſchworenenbank **§ 8**¹⁰¹¹³

Verzögerung des Berathungszimmers der Geſchworenen durch, daß man in den benachbarten Räumen Verſammlung und Abſtimmung hören kann **§ 8**⁴⁷⁵¹²

Obſt der Umſtand, daß dritte Perſonen zeitweilig im Berathungszimmer der Geſchworenen anweſend waren, einen Reſkionsgrund? **§ 8**³⁹⁶¹³

Zeichengeſchäfte ſ. Schreiben

Zeichenhilfe

Sind die Strafen der Z. durch das Reichs-St. G. B. aufgehoben? **§ 8**²⁷²⁷³³

Zelbſtverhummelung

— zur Verſetzung von der Beſchuldigung **§ 3**¹⁷³²

Ziegel, amtliche

Beſchädigung von St. Marken **§ 1**³⁷¹³

Unberechtigt angelegte Z. **§ 3**¹¹⁴¹¹

Verletzung amtlicher Z. Gefälschte Pfändungsanzeige (Bayern) **§ 9**⁹⁴¹⁴

Zittlichkeits-Verbrechen und Vergehen ſ. unzüchtige Handlungen, Auppeil, Unkeuſchheit, Verführung zum Verſchul, Raubſt

Verleitung einer Weſtra zum Verſchul (§ 179 St. G. B.) Strafverſuch der Weſtra? Iſt Verſuch wegen Verleitung, wenn aus dieſer der Aufſatz ſtellt, zuläſſig? **§ 9**²⁶⁶²¹

§ 184 St. G. B.: Die Art und Weiſe der Kenntniserlangung des Beſtandtheils der Verſuchverhandlung kein Haftbeſtandmerkmal. Begriff des „geringſt ſein, Nöthigen zu erregen“ **§ 9**³⁹²²

Zeugungsprotokoll ſ. Protokoll.

Sozialdemokratie. Gemeingefährliche Verſuchungen ſ. Konfuzierung

Druckſchreibern **§ 1**¹⁶⁸⁷ — Photographien **§ 1**¹⁶⁸⁷ — gedruckte Wahlzettel **§ 1**¹⁶¹¹⁸

Fortſetzung verbotener Druckſchriften unter neuem Titel **§ 1**³⁰²

Verbreitung von Druckſchriften

durch Uebergabe an: einen Einzelnen? **§ 1**¹⁶⁸⁷²⁰⁷⁴ — eine Verſchickung **§ 1**¹⁶⁸⁷ — Münzworben **§ 1**¹⁰⁵⁷ — Exekution beſchäd. Abgabe an Verſe **§ 1**¹⁸⁴⁷

durch einmalige Verſendung verbotener ſchriften an einen Dritten zum Abſch **§ 1**⁸⁴¹¹¹²

durch Aufgabe eines Pakets mit ſchriften zur Poſt — zur Verſchickung an Mehrere — wenn es nicht an die Adreſſe gelangt **§ 1**⁸⁴¹¹¹¹

durch Verſchickung zur Poſt gegebener ſchriften Seitens der Poſtbeamten? **§ 1**⁸⁴¹¹¹¹

Erfolg der Kenntniserlangung nicht erforderlich **§ 1**²⁰⁷² j. a. **§ 1**⁸⁴¹¹¹¹

Verket des Waſſertragens **§ 1**²⁰⁷⁴ — Heerbetrie **§ 1**¹¹⁹¹³

Verbotene Sammlungen

Gerichtliche Prüfung, ob die Sammlung ſocialiſtiſchen Zwecken dient, unſtatthaft **§ 1**³⁶²

Verket von Sammlungen: ohne deren genaue Bezeichnung **§ 1**¹³¹² — eine Ausweitungsvorſchlag trotz mangelnder

Zuſchickung **§ 1**¹³¹³

Verſendung von Druckſchriften aus dem Ausland iſt im Inland ſtatthaft **§ 1**⁸⁴¹¹¹¹

Kein Recht der Landespolizeibehörde, die Befugniß zum ſtehenden Buchhandel zu entziehen **§ 1**²⁴⁴¹⁴

Private Verbreitung **§ 1**²⁵⁸¹¹

Waltungen von Druckſchriften im Laden **§ 1**²⁵⁸¹²

Ubergabe an Andere zur Verbreitung nach Entziehung der Verbreitungsbezugung § 2. 280¹⁰

Unterlassene Feststellung der Kenntnis vom Verbot der Schriftverbreitung § 2. 20¹⁰

Verbreitung verbotener Druckschriften § 2. 7⁰

Nichtentfernung von Theilnehmern einer angetroffenen Versammlung nach einmaliger Aufforderung § 2. 259¹¹
„Kette“ ist zusammenhängende Mithet von Worten § 2. 239¹¹

Ist Verleser verbotener Druckschrift Verbreiter? § 2. 35¹²

Verbreiten durch Aufgabe bei der Post § 2. 512¹²

Verhängung ohne Verurteilung, Einzelziehung verbotener Druckschrift § 2. 403⁰

Aufstellung ohne Beizüge zur Verbreitung durch Annahme der kritischen verbotenen Druckschrift § 2. 403⁰

Verleitung verbotener Druckschrift vom Ausland nach Deutschland. Verleitet als Aufrichter, Weiterverbreiter als Verleitet § 2. 403¹²

Normen für Verbot socialdemokratischer Versammlung § 2. 454¹²

Verbreitung verbotener Druckschrift; Fragen an einen Ort, wo sie Anderen zugänglich gemacht werden soll § 2. 360⁰

— Beizüge durch Anzeigen § 2. 232⁰

— Übergabe an drei einzelne Personen § 2. 454¹²

— Nichtentziehung der Möglichkeit, die Druckschrift von der Post zurückzuführen, nach Erfahrung des Verbreits § 2. 454¹²

Waffenfragen § 2. 61¹²

Verhältnisse zur Verbreitung für gemeingefährliche Bestrebungen der S. durch Verlesung unzulässig § 2. 227⁰

Theilnahme an verbotener Versammlung beziehungsweise aufgestellten Verein. Ist Mithet an Ungerechtfertigkeit des Verbreits erheblich? § 2. 228¹²

Verbreitung verbotener Druckschrift: Befugnisse der Centralbehörden der Bundesstaaten nach § 28 des Gesetzes § 2. 22¹² — nur zweigegenseitige Handlung erforderlich, nicht Erfolg § 2. 61¹² — liegt noch nicht in Empfangnahme allein beizug Verbreitung. Wann liegt in der Empfangnahme Theilnahme an der Verbreitung des Verbreitenden? § 2. 102⁰

Waffenfragen § 2. 7⁰

Kann die Aufsichtsbefugnis der Polizeibehörde das Verfallungsverbot selbst erlassen? § 2. 66⁷

Samstagsfeier

Regelung der S. steht den Bundesregierungen zu. Das Sächsisches Gesetz vom 10. September 1870 nicht kollidierend mit Reichsrecht. Verbot der Samstag-Feiertagsfeier in § 4 des ersten Gesetzes ist Nachweisung im Sinne des § 366 Nr. 1 Str. G. B. § 2. 476¹

Spiele, Glücksspiel

Spielearten-Spiel

Wahrschlagarten § 2. 411⁰

Erwerb ungelappter Karten — straflos une bei Vorlag oder Wahrschlag § 2. 84¹²

Verleitung von Sp. ins Ausland — im Intend § 2. 258¹⁰

Sperrstoffe, gemeingefährlicher und verwerflicher Gebrauch Gesetz vom 9. Juni 1884:

Irthum über die Zuständigkeit der erlaubten Polizeibehörde § 2. 381⁰

Unbefugter Besitz — praesumptio doli § 2. 20¹⁴

Hoher Ehrenpfand — juristischer Besitz von Sp. (Erforblichkeit der Willentlichkeit) § 2. 178¹² 296¹² 297¹⁰

Ist der Inhaber die Willentlichkeit, so braucht sie nicht auch der juristische Besitzer § 2. 381⁰

Unternehmen der Sp.-Feststellung § 2. 297¹²

Besitz von Dynamit bei unerlaubtem Fischen § 2. 8¹² § 2. 108¹²

Willentlichkeit. Ansehung des Verfallensgesetzes, auf welchen die Erlaubnis sich bezieht § 2. 8¹² § 2. 8¹² § 2. 460¹⁷

Willentlicher Besitz von Sp. ohne Erlaubnis § 2. 8¹² § 2. 8¹²

Ueberlassen von Sp. § 2. 460¹⁷

Besitz von Sp. ohne Erlaubnis: Verfallenes Handeln § 2. 184¹²

— Ueberlassung von Sp. vom Besitzberechtigten an anderen Besitzberechtigten § 2. 262¹⁰

Erlaubter Zweck (§ 8 des Gesetzes) § 2. 65¹²

Anwendung des § 9 auf Polizeiverordnungen, auch bezugspolizeiliche § 2. 65¹⁷

Besitz von Dynamit zu unerlaubtem Fischen § 2. 154¹²

Teilweise Ueberlassung von Dynamit durch den mit polizeilicher Erlaubnis Versehenen an einen gleichfalls mit solcher Versehenen, der für den Versehenen Stein brechen soll. dolus hierbei § 2. 280¹⁰

„Besitz“ von Sp. § 2. 7⁰

Staatsangehörigkeit

Einbürgung nicht verloren durch Erwerb einer ausländischen Z. § 2. 168⁰

Staatsanwalt f. Hauptverhandlung, Gerichtsassessor
Einkaufsbefugnis der Oberstaatsanwaltschaft am Oberlandesgericht, das mehrere Bundesstaaten umfasst § 2. 258¹

Anklagenmonopol § 2. 180⁰

Vertretung der Staatsanwaltschaft in der Hauptverhandlung gleichzeitig oder successive von mehreren Anwälten § 2. 260⁴ 402⁰

Unter welchen Voraussetzungen wird ein Anwalt in Hamburg Beamter der Staatsanwaltschaft im Sinne des § 145 G. B. G. § 2. 474⁰

Ständesbeamter

Nichtachtung von Gehindernissen; Gleichstellung: von Minderjährigen ohne Zustimmung des Vormundschaftsgerichts § 2. 118¹⁴ — von Beamten, Militärpersonen u. ohne Erlaubnis der Vorgesetzten § 2. 244¹² — wenn der Z. einen anderen zur Gleichstellung ermächtigt hat § 2. 168⁰

Strafbarkeit des Z. wegen willkürlichlich nicht genehmigter Gleichstellung an Militärpersonen § 2. 35¹⁷ — Erfordernis der Genehmigung für Strafverfahren § 2. 35¹⁶

Verantwortlichkeit des gleichgestellten Z., auch wenn der Stellvertreter das Aufgebot ausreichte § 2. 512¹²

Statistik

Statistik des Warenverkehrs

Gesetz vom 20. Juli 1879:

Ihre Frage der Verwendung statistischer Anzeigeförderung § 2. 229¹⁰

Erfrauftrag s. Einsetzung des Verfahrens, Angehörige, Verteidigung, Vertretung fremder Gesamtheiten, Kunstschutzbefreiung, Unterbrechung, Urheberrecht, Eigentum, Revision, Einlegung, Zivilschlichtungsverfahren, Zwangsvergehen. Kenntnis des Täters bei Stellung des Zt. nicht nötig **§§. 99²**. Stellung des Zt. in der letzten Annahme, die That sei von Amtwegen verfolgbare **§. 113⁷**. Beschränkung des Zt. auf Einzelne ist unwirksam **§§. 146⁷**. **§. 100**

Nach Anzeige **§§. 99²** — jede Erklärung, daß Strafverfolgung eintreten soll, genügt **§§. 113⁵**. Ununterzeichnete Zt. unwirksam **§§. 132³** — unterzeichnete genügt **§§. 132¹⁰**.

Nennung des Täters im Zt. unnötig **§§. 81¹⁰**. Beglaubigung des Zt. eines Magistrats nur durch den Bürgermeister **§§. 109¹⁰**. Schriftlicher Zt. des mündlich Beauftragten Namens des Auftraggebers **§§. 46²**, 131¹.

Wirkamer Zt.: zum — vom Antragsteller unterzeichneten — Protokoll eines Polizeibeamten **§§. 83⁵** — dagegen nicht zu Protokoll eines Polizeibeamten der Staatsanwaltschaft **§§. 47²** — mündlich bei der Vernehmung gestellter **§§. 117¹**.

Der beleidigte Staatsanwalt bringt den Zt. schriftlich zu den Akten **§§. 167⁴**.

Stellung des Zt. durch Beauftragten, — der den Auftraggeber nicht nennt **§§. 31¹**, f. a. **§§. 46²**, 131¹. Generalvollmachtigte **§§. 99⁴**, 133⁴ (betreffs der verwalteten Vermögensklassen) bei Handverwalter wegen Mordes **§§. 21¹⁰** auf Grund der vernünftigen Vollmacht des Berechtigten **§§. 238⁷**.

Recht — Vernehmung **§§. 48⁴**. Beginnt mit Kenntnis des Täters **§§. 99⁴** — bei Ausbreitung Minderjährigkeit für diese erst mit Kenntnis von der schädigenden Wirkung (ihrer Unterthelt) **§§. 116¹⁰** — bei Verleitung der Zwangsverhaftung mit Kenntnis des den Berechtigten gefährdenden Geschäfts **§§. 115¹⁰** bei Patentvergehen **§§. 161¹⁰**.

Beschrei der Angehörigen: Kauft für den verurteilten Pflüger eine neue Heide? **§§. 19²**.

Bei fertigen Straftaten läuft für jede selbstständig eine Heide **§§. 81²**.

Der Zt. braucht nur vor Urteilsfindung gestellt zu sein, wann, ist gleich **§§. 173⁵**.

Rechtzeitiger Zt. gegen einen Mitthäter wirkt auch gegen die anderen, gegen die die Heide zum Zt. abgelaufen ist **§§. 99²**.

Verzicht — Zurücknahme. Verzicht — Briefsammler **§§. 81¹**.

Verzicht vor Rechtskraft des Schiedsgerichtsurteils **§§. 113⁴**. Zurücknahme bebarf keiner Heide **§§. 116⁴** — ist nach Aufhebung des strafenden Urteils und Zurückverweisung unwirksam **§§. 37⁵** — macht auch die Fortführung der öffentlichen Klage wegen Verletzung unwirksam **§§. 100¹⁰**.

Zurücknahme Zitiens des Beleidigten macht nicht den Zt. des Vergeßenen unwirksam **§§. 173¹⁰**.

Zum Zt. Berechtigte

Unrechliche Mutter? **§§. 133⁷** — wegen Körperverletzung? **§§. 100¹⁰** — dagegen wegen Verführung **§§. 38¹⁰**.

Stiefvater? (Wagena) **§§. 108¹¹**.

Nachlasspfleger — wegen Straftaten gegen den Nachlass **§§. 114⁴**.

Pflege eines Geistkranken **§§. 81¹¹**.

Verwand — nach des Mündels Tod? **§§. 113⁸**.

Pflege — der von anhängigem Gericht zur Stellung des Zt. bestellt ist **§§. 113⁸**.

Hirna, beschädigte, wegen Verleitung der Zwangsverhaftung **§§. 205¹⁰**.

Rechtsnachfolger des Urheberrechts eines Kunstwerkes wegen Verletzung des Urheberrechts **§§. 206²**.

Einzelnes Mitglied einer berechtigten Gesamtheit (Generaljuriste) **§§. 6¹**.

Vorgelegte wegen Verletzung Untergeordneter: Festungsfeldhauptmann — Festungsoffizier **§§. 82⁷** — Landeshauptmann — Amtverwalter **§§. 114¹¹** — nicht unmittelbar Vorgelegte **§§. 49¹⁰** — dessen Stellvertreter **§§. 109⁷**.

Berechtigte bei Verletzung eines verstorbenen Beamten? **§§. 20¹⁰** — Diebstahl: sowohl der Eigentümer wie der Inhaber der getriebenen Sache **§§. 138¹¹** — Patentvergehen gegen Ausländer **§§. 118¹⁰**, 161¹⁴.

Zt. wegen: Ehebruch: weisam erst nach rechtskräftiger Schiedung **§§. 73¹⁰**, 99¹².

Diebstahl: Zt. nicht nötig, wenn der bestellte Angehörige selbst die Sache gestohlen hat **§§. 138¹¹** — erforderlich auch nach Lösung der verschwägerten Ehe **§§. 20¹⁰**.

Körperverletzung: verjährte, unter Vertretung von Berufspflichten; Zt. nicht erforderlich **§§. 110²⁷**.

Verletzung: eines Magistrats **§§. 109¹⁰**.

Prozessualische

Rechtzeitige Stellung — Zurücknahme des Zt. bedarf keiner Heidestellung im Urteil — wird bei Revision nachgeprüft **§§. 99²**, 106¹¹ **§§. 6²**, **§§. 146¹**.

Verletzung des Zt. nicht nötig **§§. 167⁴**.

Das Gericht ist an die rechtliche Verurteilung der That im Zt. nicht gebunden **§§. 6⁴** — Verurteilung wegen schädlicher bei Zt. wegen verjährlicher That **§§. 203³**.

Bei mangelndem Zt. auch kein Schuldauspruch **§§. 108¹⁰**.

Unheilbarkeit des Zt. gegen den Urheber der Verletzung und den Redakteur der sie veröffentlichten Zeitung **§§. 27¹¹**.

Heide. Mit deren Heide gegen den bekannten Mitthäter ersticht auch das Recht gegen den erst später bekannt gewordenen **§§. 106⁷** — dagegen **§§. 99²**.

Zeigenverfänger Zt. **§§. 279¹**.

Rechtzeitigkeit des Zt. wird nicht von den Verurteilten festgestellt **§§. 193⁸**.

Zum Zt. Berechtigte:

Erweiterer des Patent-Rechts für geistige Gebiete **§§. 109⁷** — beim Handelsverbreitung: Uferbau des während der Antragsfrist verstorbenen Handelsvertrags **§§. 191⁹**.

St. des Gutverwalters in Untauglichkeiten
85. 18²

- der getrennt lebenden Frau gegen den Mann wegen Sachschädigung in ihrer Wohnung **85. 18¹⁷**
- des zur Ausführung und zum Vertrieb der patentierten Erfindung Berechtigten **85. 20²**
- gegen einen Inhaber berechtigt zur Verfolgung der übrigen nicht genannten Mithalter **85. 233²**
- des Taufstammes — seines Vermundes **85. 261²**

Künftiger St. beim Staatsanwalt, der ihn registriert
85. 234²

St. unter Suspensio — Beschlussebelegung — anderweiter Einschränkung **85. 225²**

St. nach Eröffnung des Hauptverfahrens **87. 180²**

St. wegen Markenübergangs: Erfordernisse **87. 35¹¹** —
 — Kenntnis von Einzelhandlungen, die drei Monate hinter dem Zeitpunkt der Stellung des St. zurückliegen, bei fortgesetzter Verletzung **87. 262²**

— bei welchem Gericht zu stellen? **87. 510²** — Be-

nennung des Inhabers erforderlich? **87. 180²**

— wegen in Deutschland strafbarer Zollbestände gegen

Deutscheil-Lager **87. 403¹¹**

— des Vermundes für ein nachgelassenes Kind auch gegen

dessen ungeliebten Erzeuger nach Geschäftslegung mit der

Mutter **87. 180¹⁰**

— der ausländischen Behörde im Falle des § 4 Nr. 3

Befrag 2 Str. G. B. **87. 507¹**

St. durch Einsicht als Nebenskläger behufs Verfolgung einer

Büße **85. 451²**

Unethikbarkeit bei sogenannten relativen Antragdelikten

85. 150¹⁰

St. gegen Hauptinhaber, Wirksamkeit gegen Gehäfen und

Begünstigten **85. 149²**

Wirksamkeit des vor dem Schiedsmann unterzeichneten St.

85. 152¹⁰

Zulässige Form des von einem Dritten auftragsgemäß ge-

stellten St. Zulässige Form des Auftrages **85. 152¹¹**

Nimmt civilrechtliche Ungültigkeit einer Vollmacht dem Bevoll-

mächtigten das Recht zum St. **85. 188²**

Erfordernisse des St. bezüglich der Bekräftigung der Straf-

that und des Strafgesetzes **85. 93²**

Wer ist beim Rückbau zum St. berechtigt, insbesondere

bei Entwertung von Transportgut durch einen Eisen-

bahnbeamten? **85. 417²**

Ist, wenn eine Handlung in Idealkonkurrenz mehrere Personen

verletzt, eine Verurteilung wegen Verletzung einer Person

zulässig, hinsichtlich deren nur Antragdelikt vorliegt, welche

aber St. nicht stellt? **85. 188²**

Hindert Zurücknahme der Privatklage stets die öffentliche

Klage? **85. 264¹**

Unethikbarkeit des St. gegenüber den Beteiligten

85. 3²

St. beider Eltern im Falle des § 182 Str. G. B. un-

nötig **85. 4¹⁰**

Von wem an ist der Vater eines durch ungewisses matri-

monium legitimierten Kindes als gesetzlicher Vertreter zur

Stellung des Strafanktrages berechtigt? **85. 267²**

Baffung des St. gegen den verantwortlichen *Menschen*

als solchen bei parenthetischer Einschüpfung eines Namens

85. 341¹

Der Ausdruck „Antrag“ muß nicht gebraucht werden,

nur der Wille auf Verurteilung muß deutlich erkennbar sein

85. 892²

Bei einer gegen eine Zechenverwaltung gerichteten Verleumdung

kann eine zur Verwaltung gehörende Person durch einen

St. Namens der Verwaltung für seine Verfehlen den Antrag

stellen **85. 425²**

Rechtszeitigkeit des St. aus der Kenntnis der Polizei-

verwaltung von einer Verleumdung braucht noch nicht auf

die des Magistrats geschlossen zu werden **85. 425¹**

Strafarten f. Gewerberechtigen, Konkurrenten, Gesamtschuld,

Meinend

Umwandlung älterer Landtagsgesetze (preussischer) St. in

die des Reichs-Str. G. B. **85. 7¹**

St. bei Teilnahme von Nichtmilitärs an militärischen

Verbrechen **87. 250²**

Umwandlung in Freiheitsstrafe unzulässig, wenn nach

Spezialgesetz auf Geldstrafe unter 1 Mark zu er-

kennen ist **87. 396¹** Umwandlung mehrerer Geldstrafen

87. 308²

Verhältnis der Geldstrafe zur principalen Freiheitsstrafe

85. 60⁴

Verhältnis der angeordneten Geldstrafe zur fakultativ

angeordneten Geldstrafe beim Verzuge **85. 270⁴**

Strafaußschließungsgründe f. Zurechnungsfähigkeit,

jugendliche Personen, Minderjähr

Strafbefehl, Strafverfügung f. Rechtskraft

Nachmalige Verurteilung trotz rechtskräftigen St. **85. 456¹¹**

Verfahren nach vorangegangener polizeilicher St.: Anwend-

barkeit des § 458 Str. P. D. auch in der Vernehmungslage

nach in dem Falle, daß die Strafkammer an sich zur Ent-

scheidung über die als vorhanden angenommene Straftat

an sich zuständig wäre **85. 225¹⁷**

Wie ist zu verfahren, wenn das Schöffengericht, statt nach

§ 458 Str. P. D. die St. aufzuheben, sich für unzu-

ständig erklärt und die Sache an die Strafkammer ver-

weist? **85. 275²**

Verweisung an die Strafkammer statt Aufhebung im

Falle des § 458 Str. P. D., vielmehr muß entscheiden

85. 26¹¹

Aufhebung der St. wegen Unzuständigkeit der Polizei. Dann

Anklage und Eröffnung möglich **85. 108¹⁰**

St. ohne Angabe von Beweismitteln. Weiteres Verfahren nach

Antrag auf gerichtliche Entscheidung **85. 153¹⁰**

Strafgesetz

Beginn eines fortgesetzten Verbrechens unter einem milderen,

Verurteilung unter strengem St. **85. 183¹**

Strafkammer f. Gerichtsbesetzung

Delatirte St. kann auch vertretungswegweis mit einem

Nachrichter eines anderen Bezirks besetzt werden

85. 233¹

Verichtsoffizier im Prozeß zur Teilnahme an den Sitzungen

der St. berechtigt? **85. 6²**

Strafmündigkeit f. jugendliche Personen, Revision

Estrafumwandlung f. Haft, Strafzumessung

Et. von Geldstrafen für Kalkulationsinterzeption in Freiheitsstrafen. Strafrechtsnormen p. 114²

Et. der Strafen des Militärstrafgesetzbuchs. Haft statt gelinden Arrestes 11. 65¹¹

— der Geldstrafen in Geldstrafen — insbesondere bei theilweiser Zahlung der Geldstrafe 11. 154⁷

Nichtanwendung des § 28 Abs. 2 Str. G. B. in den Fällen des § 146 Gewerbe-Ordnung 11. 149¹

Estrafverfahren f. objektives Strafverfahren, Gerichtsstand

Objektives Et. tritt ein auch bei Verjährung der Strafverfolgung des Schuldigen 11. 456³

— auch Verjährung der Strafverfolgung des Täters 11. 180²

— behufs Einziehung bei Brauntweinsteuer-Defraudation 11. 183¹¹

Estrafvollstreckung rechtswidrige f. Beamter

aus Jährigkeit 11. 7¹¹

— durch Vorgesetzte 11. 116¹¹

Estrafvollstreckung f. Zwangsvollstreckung

Unterbrechung durch Unterjüngerschaft 11. 14¹¹

Estrafzumessung f. jugendliche Personen, Konfession, Gesamtschuld, Gewerbevergehen, Zurückverweisung

Verurtheilung der Unterjüngerschaft bei der Et., abgesehen die Voraussetzungen für deren Anrechnung nicht vorliegen 11. 146³

Nichterörterung im Urtheil, ob bei Thaten Jugendlicher ein für Vertheilung eines Verweises geeigneter Fall vorliegt 11. 108²

Anlage auf Mord — Widerspruch auf Schuldig des Tödtungs. Ist bei Et. die überlegte Vorbereitung der That mit zu erwägen? 11. 291¹¹

Bemessung einer aus Geldstrafe umgewandelten Freiheitsstrafe nach Wochen, Monaten 11. 18¹

Wildernde Umstände gehören zur Et. 11. 295¹¹

Verkauf der Begünstigung eines schwereren, bei der Et. wegen eines leichteren Verbrechens zu verurtheilen? 11. 345¹

Estrafbahn f. Eisenbahn-Verführung**Estrafgebot**

Estrafbarkeit der Vorsteher einer G.-Gemeinde wegen Verletzung von Ausländern als G.-Beamte 11. 343¹¹

Ausländische Beamte von Privat-G. 11. 154¹¹

Estrafsteuer, Gesetz vom 16. Juli 1879

Unrichtige Angabe der bebauten Grundfläche 11. 7¹

Estrafbarkeit bei schriftlichen Angaben durch Bedienstete 11. 184²

E.-Hinterziehung. Nachrenten. Gesetze 11. 280¹¹

Estrafverurtheile 11. 259¹¹

Anwendbarkeit des § 36 des Gesetzes 11. 220¹¹

Ordnungs- statt Defraudations-Estrafe bei Andeuten der nicht gewollten Verwendung von Entragzinsen 11. 263²

Estrafsumme f. Einsetzung des Strafverfahrens, Straf-

antrag

Estrafsummen

Schuld der Kasseleistungen 11. 205¹¹

Anwendung der §§ 317, 318 Str. G. B. auf die öffentlichen Zuerden dienenden Fernsprecheinrichtungen 11. 199¹¹

Verjährung des Telegrafeneinrichters 11. 175¹¹

Terminirung

Folgen der Nichterhaltung der T. 11. 6¹

Thater f. Anwalt**Thäter** f. Mithäterchaft, Beihilfe

Thäternahme f. Aufforderung, Konfession, Rechtskraft, Zollvergehen, Wiederspiel, Begünstigung, Mithäterchaft, Fragestellung, Bankrott, Strafverurtheil, Sozialdemokratie, Unterstellung, Eigentum, Bucher, Verweisung, außerpreussische Lotterie, Meinel, Kuppel, Anklage, Beihilfe, Mithäterchaft, Unzucht

1. oder Thäterchaft? f. Gewerbevergehen (Trucksystem), Mithäter

2. des Begünstigten an Begünstigung — Mithäterbegünstigung — Gelangenbefreiung f. diese Worte

3. an den Strafverurtheilten Strafanwalt 11. 146² 11. 240¹¹

Mithäter eines Mithäters (— Gefährden) vom Versuch bewirkt nicht Straflosigkeit des anderen (— des Thäters) 11. 237¹ 11. 81¹

Einheit der That bei gleichzeitiger Anklage und Beihilfe 11. 133³

Nachweis des Thäters, Zollhinterziehung nicht gewollt zu haben, besetzt nicht arglistige Theilnahme 11. 292²

Mithäterchaft:

an Vertheilungserfordernis oder straflose Vorbereitungshandlung? 11. 217²

erfordert Aufklärungshandlungen, aber nicht Herstellung eines Thatbestandesuntermaß durch den Mithäter 11. 133³ 11. 81¹ (Diebstahl) 11. 113² (Vermuthung)

an der Tödtung: des einen mit, des anderen ohne Verleugnung 11. 173¹¹

durch Eingabe der gefälschten Akten an einen Dritten zwecks Gebrauches 11. 148¹¹

des Drucker und Kaderer an Nachdruck 11. 292¹

Anklage. Verjährung beginnt erst mit Begehung der angeklagten That 11. 48¹

Anklage zu

Anklagen durch Nichtbeamte, anwendbare Rechtsnormen 11. 238³

Reinhold: Strafbarkeit trotz Straflosigkeit des jugendlichen Thäters 11. 238³

Anklage wegen Anklage 11. 132¹¹ 11. 220¹¹

Beihilfe

zum Zollvergehen oder Begünstigung? 11. 102¹¹

erfolgte 11. 183³ 11. 146³ — dem Thäter selbst unterkannte 11. 183³ — ungewollte — durch entfernten Mith. 11. 165¹ — bei Vorbereitung der That 11. 217¹

nicht gewerbemäßige zu gewerbemäßiger Fehlerlei. Strafverurtheile 11. 115¹¹

zum Zweikampf durch T. an Ehrengerichte 11. 204¹¹

Strafbarkeit trotz Straflosigkeit des Thäters 11. 183³ 11. 81¹

Estrafe des Gefährden kann die des Thäters übersteigen 11. 5¹

1. oder Komplot f. Diebstahl (schwerer)

Mithäterchaft des Verursachers der Verleumdung und des Redaktors der sie veröffentlickenden Zeitung 11. 27¹

Mittäterschaft beim Zollvergehen oder Begünstigung i. Begünstigung

Gehülfe des Unzurechnungsfähigen 84. 191¹

— Beihilfe zum Diebstahl Mangels Verhinderung desselben 84. 278¹⁴

2. des Kartellträgers i. Zweikampf

Beihilfe zum Mordversuch am Kaiser. Strafmilderung 85. 174¹

Gemeinsame Thatakte und Ausführlingsregeln bei bloßen Vorkerichtungen des Anderen ergibt nicht Mittäterschaft 85. 291¹

Mittäterschaft des gemeinen Diebes und des Mordaußers 85. 174¹

2. durch Transport der Kontenbände bis zur Zollgrenze 85. 295

Feststellung der Mittäterschaft bei mehreren Anstiftern 85. 5¹

Arztwilliger Rücktritt eines Mittäters 86. 104¹

Mittäterschaft beim Diebstahl 86. 105¹ 255¹

Anstiftung durch Mehrere ohne deren gemeinschaftliches Zusammenwirken 86. 225¹

Anstiftung und Beihilfe in idealer Konkurrenz 86. 225¹

Anstiftung durch nur allgemeine Aufforderung zur That 87. 180¹

2. an militärischen Delikten durch Nichtmitläufer 87. 250¹

Beihilfe auch ohne Einfluß auf den Erfolg 87. 180¹

Beihilfe zum Verstoß durch Gewährung verwerflicher Mittel 87. 250¹

Anstiftung und Beihilfe zu einer von den Theilnehmern nur als Versuch gemachten Handlung 87. 180¹

Beihilfe zum Zweikampf durch Theilnahme am Oberrichter 87. 259¹

Ideale Konkurrenz von Anstiftung und Beihilfe 88. 61¹

Beihilfe zum Versuch. Versuch der Beihilfe 88. 61¹

Beihilfe zur Fortsetzungshandlung 88. 149¹

Beitrafung der Beihilfe zu Zollvergehen 88. 452¹

Voraussetzungen der Anstiftung 89. 391¹

Zum Begriffe der Mittäterschaft. Theilnahme an Vorkerichtungen, am Versuch 89. 53¹ 89. 333¹

Unterscheidung zwischen Mittäterschaft und Beihilfe 89. 55¹ 89. 188¹

Mittäterschaft und Beihilfe bei Fahrlässigkeitdelikten 89. 263¹

Anstiftung zu zwei selbstständigen Thaten durch einen Anstiftungsakt i. Vorliegen des Beihilfstatist der Angehörigkeit bezüglich einer der beiden Thaten 89. 263¹

Zum Begriffe der Beihilfe nach subjektiver Richtung 89. 93¹ 89. 274¹

„Wissenschaftlichkeit“ des Hülfsleistungens 89. 93¹ 89. 263¹

Strafzumessung bei der Beihilfe 89. 93¹

Vertrauen wegen Beihilfe, wenn der Hauptthäter wegen mangelnden Dolus freigesprochen ist 89. 99¹

Wenn liegt, wenn die Anstiftung mehrere Thaten veranlaßt hat, bezüglich der Anstiftung nur eine Handlung und wann liegen mehrere selbstständige Handlungen vor 89. 417¹

Begriff der 2. im Sinne der §§ 115 und 125 Str. G. B. 89. 228¹

Titel

Unbefugte Führung von Urthellen 2. 80. 8¹ 84. 13¹ 1¹

Todesursache i. Gewerkerzeugung

Todtschlag i. Theilnahme (Mittäterschaft) Wahrspruch

2. im Jorne. Anerkennung der Ehrenrechte zulässig 86. 340¹

Ist das Fehlen der Ueberlegung Begründungsmittel des 2. i. 89. 342¹

2. im Sinne des preussisch-niederländischen Auslieferungsvertrages von 1850 89. 394¹

Tödtung, fahrlässige

Einzelnommen eigener Thätigkeit des Getödteten zu der fahrlässigen, den Tod herbeiführenden Handlung 89. 100¹ 89. 239¹ p. 85. 273¹

— unter Versicherung einer Berufspflicht i. Körperverletzung Verantwortlichkeit des Eigentümers eines Steinbruchs für Unfall in demselben 87. 33¹

Verschleppung des (bald zu erwartenden) Todes einer Person durch fahrlässige Behauptung Seitens eines Kurpfuschers 88. 452¹

Veranlassung ungewöhnlicher und in übermäßigen Dosen ärztlich verordneter Medicamente durch den Apotheker ohne besondere Erklärung des Arztes 88. 459¹

Feststellung der Fahrlässigkeit 89. 257¹ 336¹

Welche Thatjeden vermögen den Kausalzusammenhang in objektiver Beziehung, welche in subjektiver Beziehung zu durchbrechen? 89. 428¹

Transport i. Eisenbahngüterbeförderung

Trucksystem i. Gewerkerzeugen

Ueberverschwendung

Fahrlässige Vertheilung einer H. 84. 166¹

— gemeine Verschwendung 89. 290¹ 89. 379¹

Ueberversicherung

H. bei Versicherung nicht vorhandener Gegenstände 85. 236¹

Bedeutung des § 20 des preussischen Gesetzes vom 8. Mai 1837. Anwendbarkeit gegenüber dem Reichs-Str. G. B. Verhältniß zum Betrage 89. 226¹

Uebervorsicht

H. einer Strafthat an das Schöffengericht. Berücksichtigung des Beschäftigten Standes? 89. 76¹ 1¹

Umstände mildernde i. Kontrakt, Fragestellung

Welche Gesichtspunkte sind für Annahme mildernder U. maßgebend? 89. 107¹

Kontrakt auf Annahme mildernder U. ist im Kontrakt auf Anerkennung der für diesen Fall bestimmten Straftat zu erblicken 89. 233¹

Umwandlung

U. von Thaten in andere Strafarten i. Strafarten

Unbrauchbarmachung i. Einziehung

Wile hat, nach Freisprechung des wegen stufbaren Thatalt einer Mitwirkung beziehungsweise Darstellung Angeklagten durch das Schwurgericht (in Bayern) auf Grund des Wahrspruchs der Geschworenen, das Gericht auf einen Kontrakt auf U. zu verurtheilen? 89. 333¹

Die nach § 14 des Socialstrafgesetzes mögliche U. erfolgt nicht die durch das Str. G. B. gebotene 89. 193¹

Eine U. auch bei objektiv ungünstigen Umständen, wenn Freisprechung an § 194 Str. G. B. erfolgt 89. 394¹

Unfug, grober

— im Pöbelstreife? **80.** 102⁴⁶

— im Wirthshaus — Störung einer Tanzgesellschaft **82.** 242⁸⁶

Wohnen in eigener Wohnung **86.** 219⁸⁷

Begriff. Belästigung des Publikums als solchen **87.** 510⁸⁸
 Angehörliche Belästigung des Publikums durch Zeitungs-
 artikel **87.** 400⁸⁹

Belästigung des Publikums: durch Klage auf einen Einzelnen **88.** 230⁹⁰

— durch polizeirendenden Zeitungsartikel in Form der
 10 Gebote? **89.** 336⁹¹

— durch lautes Schimpfen **90.** 231⁹²

Gefährdung oder Belästigung des Publikums **90.** 344⁹³

Ungehorsam f. Aufforderung zum U.

Aufforderung zum U. gerichtet an Einzelne oder einen Ein-
 zelnen öffentlich vor einer Menschenmenge **87.** 180¹¹

Wagt in der in Folge eines Gemeindefehlens erfolgten Annahme von
 Handwerken Befehl Pfästung einer Dorfstraße eine
 oberschleifliche Anordnung im Sinne des Paragraphen?
87. 334¹²

Ist die zum Vollzug einer obergerichtlichen Anordnung von dem
 Vollzugsbeamten getroffene weiterer Anordnung eine oberschleifliche
 Anordnung im Sinne des § 110 Str. G. U. **87.** 470¹³

Begriff der Aufforderung zum U. **90.** 3¹⁴

Unmittelbarkeit, Grundriss der U. f. Verletzung, Haupt-
 verhandlung

Verletzung desselben durch

Uebertretung der hauptsächlichsten Bestimmungen anderer Behörden
80. 107¹⁵

Benutzung der Bestimmungen anderer Gerichte statt Zeugen-
 vernehmung **80.** 139¹⁶

Zugendeckung nicht verlesener Urkunden **80.** 140¹⁷ 14¹⁸ —
 bloß vorgelegt, nicht als Beweismittel aufgenommener
 Akten bei der Urteilsabgrenzung **81.** 47¹⁹ 132²⁰

Verlesung von Urtheilen, rechtlichen Entscheidungen, Pro-
 zessen durch Staatsanwalt — Vertheidiger **83.** 291²¹

Ablehnung eines Beweisantrages, weil der Beweis durch
 — den Geschworenen nicht vorgeföhrt — Beweismittel
 fehlte **83.** 243²²

Feststellung der Glaubwürdigkeit eines Urtheils durch
 der Uebereinstimmung mit — nicht bewiesenen — Um-
 ständen **80.** 83²³

Verlesung: des von Advokaten erstatteten Gutachtens statt
 dessen Vernehmung **82.** 243²⁴ — einer Zeugenaussage
 trotz möglicher Abänderung **80.** 106²⁵

Verlesung der Uebereinstimmung eines fremdsprachlichen Schrift-
 stücks durch den Sachverständigen statt freier mündlicher
 Uebereinstimmung **83.** 116²⁶

Verlesung des Stenographen unethisch **81.** 167²⁷

Vernehmung des Untersuchungsrichters über die von ihm
 ermittelten Thatfachen **81.** 205²⁸

Beweisannahme über frühere Aussagen von Personen, die
 später das Zeugniß verweigern:
 durch Vernehmung: des Untersuchungsrichters **82.** 211²⁹
 — anderer Personen **83.** 149³⁰

wenn die frühere Aussage ohne vorherige Belehrung über
 das Verweigerungsrecht erfolgt war **83.** 116³¹ 174³² —

dann darf die frühere Aussage nicht zur Unterföhung
 des Geschichtnisses von Zeugen verlesen werden **83.** 116³³

bei Aufhebung des Urtheils in Folge Berufung wegen
 Unzuständigkeit des ersten Richters und sofortiger Re-
 vision **83.** 116³⁴

Entscheidung auf Grund seiner Beweisannahme **84.** 26³⁵

Zeugenvormerkung (Abänderung des Untersuchungsrichters über
 frühere Aussage solcher, die dann ihr Zeugniß verweigern
 vergl. **83.** 211³⁶ 149³⁷) **84.** 193³⁸ 253³⁹

Unterdrückung f. Entziehung, Vorkommnisse, Urkunden

Unterlassung f. Gewerbrevergehen, Ruppel

Begehung von Diebstahl durch U.: Verhältnisse zum Diebstahl
 durch Anhaltung der Entwendung einer anvertrauten Sache
83. 114⁴⁰

Gewerbrevergehen durch Nichtabstellung von diensthelfenden
 Handlungen des Untergebenen **83.** 115⁴¹

Gottendienleistung — wenn man denselben durch U. der
 Theilnahme verweigert? **83.** 6⁴²

Gefährdung durch U. von Gefährdungen über die Herkunft
 geföhnter Sachen? **81.** 206⁴³

Ruppel durch: Dritten unethischen Verkehrs in eigener
 Wohnung **80.** 34⁴⁴ — Nichtlösung des Miethevertrages
 mit einem Vertheilweis **80.** 74⁴⁵ — Entlassung des Ge-
 mannes, dessen Frau an Dienen vertheilt **81.** 6⁴⁶

Gewerbrevergehen durch U. **83.** 160⁴⁷ 280⁴⁸ **81.** 168⁴⁹
83. 292⁵⁰

Dulden unethischer Handlungen **81.** 38⁵¹

Verhältnisse zum Diebstahl Mangels Vertheilung desselben
83. 278⁵²

Unterföhung f. Urkundenföhung im Amt, Konkurrenz,
 rechtlicher Gesichtspunkt

Vorsatz, Bewußtsein der Fremdbildung der Sache **80.** 75⁵³

Nicht zur Widervertheilung des rechtswidrigen — trotz an-
 drücklichen Verbots vertheilten Gegenstandes — Vertheilung
80. 101⁵⁴ 38⁵⁵

Annahme, das Geld steht zurückgeben zu können — daß
 der Berechtigste die Vertheilung billigt **82.** 278⁵⁶

U. oder Diebstahl f. Diebstahl

Theilnahme an U. oder Diebstahl? **80.** 138⁵⁷

Einzelne Fälle. U.

von Schölen **80.** 7⁵⁸ 35⁵⁹

durch Weitervertheilung nur bestraft übergebener Wechsel
80. 75⁶⁰ — gegen Vertheilung der Rückgabe bezahlter,
 aber nicht zurückgegebener Wechsel **80.** 101⁶¹

durch Diebstahlung zur Vertheilung gegebener Wechsel
80. 138⁶²

durch Vertheilung einer fremden Sache **81.** 6⁶³ — einer
 Mietheföche **80.** 101⁶⁴ — die gegen Miethvertheilung
 gemiethet war **80.** 101⁶⁵

Vertheilung von Deputatslohn **80.** 138⁶⁶

Empfangnahme irrthümlich zu viel bezahlter Weidbeiträge
80. 138⁶⁷

des Kommissionsars am Gütze aus dem Kommissionsgut
82. 110⁶⁸

Handlungen, die den Zweigungsvertheilungen an den Tag legen
81. 115⁶⁹

II. an: Hypothekendokumenten **§ 1. 82²⁵** — dem Erbfälle an dem zur Verwertung für den Dritten übergebenen Wechsel **§ 1. 194¹⁵** — an Geldbeträgen, zu deren Empfang man durch Zehnerheften berechtigt war? **§ 1. 173¹⁰** — an einer durch *constitutio possessoria* einem Andern übertragenen Sache Seitens des Zahlers **§ 1. 218²⁴** — an den durch Rückkaufsfähigkeit übertragenen Sachen Seitens des Rückkaufsbündlers? **§ 1. 110⁴⁴**

Kuvertirte Sachen: zur Ablieferung an Dritte oder Zurückerstattung empfangenes Geld **§ 1. 166⁴⁰** — dem Zahler durch Uebereinkunft weiter belassene Sachen **§ 1. 204³⁴**

II. in mehreren Fällen. Feststellung von Zeit und Betrag für jeden Fall nöthig? **§ 1. 74¹⁰**

II. im Amt (f. Diebstahl)

„in amtlicher Eigenschaft empfangen“ — wenn der Beamte zum Empfang nicht zuständig **§ 1. 35²⁴ 76¹⁵**

Seitens des vertretenen Beamten, der die Kasse nicht ge-
hörig übernommen hat **§ 1. 102⁴⁴**

durch Aneignung nach Austritt aus dem Amt **§ 1. 184⁴⁰**

durch Diebstahlsannahme von Wäldern, die zur Verbedung eines Diebstahls bei der Revision in die Kasse gelegt worden sind **§ 1. 279³⁴**

II. über Sachbeschädigung? Aneignung gewalts Verwüthung **§ 1. 241¹⁷ § 1. 278¹⁵**

Bestimmungswelche Verwendung fremden Geldes **§ 1. 192¹⁵**

II. der Beschädigung Seitens des Domiciliaten **§ 1. 256¹⁵** — der Beschädigung Seitens des nur zur Hinzufügung berechtigten Planbegünstigten? **§ 1. 256¹⁵**

II. im Amt: Seitens des Beistehenden an — Geld, das er zur Abwendung mittels Postanweisung erhalten hat **§ 1. 134¹⁰**

Begnahme einer unbefestigten Sache in Aneignungsabsicht **§ 1. 292²⁰**

an Darlehensschuldigen p **§ 1. 292²⁰**

Veräußerung der in letztwilliger Annahme geringeren Wertes übergebenen Kontakte durch den Empfänger **§ 1. 165¹⁴**

Abzicht des Vermögensverlustes nicht erforderlich **§ 1. 340¹⁵**

Aneignung von Holz durch den Förster aus der ihm unterstellten Forst ist Diebstahl, nicht II. **§ 1. 341¹⁵**

II. des Planbegünstigten durch Gewährung von Geld auf verpfändetes Sparbuch **§ 1. 33¹⁷**

II. durch den bloßen Verkaufsschluß. Gehörte des Käufers durch Uebnahme des Kaufschells **§ 1. 151¹⁷**

Betrug oder II. in Empfangnahme zur Ablieferung gegebenen Geldes mit dem Willen, dasselbe zu behalten? **§ 1. 418¹⁰**

Wann liegt der Transportführer von Waaren durch Wegnahme einer II. und wann einen Diebstahl? Theilnahme eines Dritten **§ 1. 96³⁴**

II. an Zahlungshalter empfangenen Geldes (in Preußen)? **§ 1. 194¹⁷**

Zur Ablieferung an Dritten empfangenes Geld als fremdes Geld **§ 1. 338²⁵**

Diebstahl oder II. an gepfundeten, im Gewahrsam des Schuldners belassenen, sozann verkauften Sachen durch Wegnahme Seitens des Schuldners? **§ 1. 194⁴⁴**

Gewahrsam des Depositar (Fahrmannes) einer verschlossenen Sache **§ 1. 55¹⁴**

Aneignung: durch Behalten in Nichts künftiger Verfügung **§ 1. 268²⁴** — durch bloßes Unterlassen. Behalten zur Ablieferung empfangenen Geldes **§ 1. 338²⁵** — durch Behalten zur Ablieferung empfangenen Geldes und Abrechnung des Empfanges gegenüber dem Empfangsberechtigten **§ 1. 338²⁵** — durch Benutzung. Benutzeln des Rechtsmildeigens durch Wissen, daß der Eigenthümer die Benutzung nicht dulden würde **§ 1. 194⁴⁰** — durch eigenmächtige Ueberlassung der Sache an einen Dritten. Beihülfe in der II. Seitens des Dritten durch die Empfangnahme **§ 1. 469²**

im Amt: durch den Gerichtsschreiber, welcher im preussischen Exekutionsverfahren die Kaufgelder desfalls Auszahlung an die Interessenten an sich genommen hatte? **§ 1. 57⁴⁴** — durch bayerischen Notar? **§ 1. 57⁴⁴** — Rue Kassatagbuch, nicht Hauptregister des Gerichtsschreibers in Württemberg als ein zur Eintragung oder Revirale der Einnahmen und Ausgaben bestimmtes Buch im Sinne des § 351 Str. G. B. **§ 1. 341¹⁵**

Bei Hingabe von Geld zur Verwendung für einen bestimmten Zweck **§ 1. 4¹⁴**

Begriff der Aneignung **§ 1. 104¹⁴**

Bewußtheit der Rechtsmildeigkeit der Aneignungsanbahnung **§ 1. 104¹⁴**

Aneignung nicht schon in Hingabe der fremden Sachen „zum Depot“ **§ 1. 187¹⁵**

Untersuchung ärztliche f. Durchsuchung

Untersuchungsbefehl f. Strafverfolgung, Urtheil

Anrechnung der II.: die zum Strafverfolgung dienle, anzulässig **§ 1. 6¹⁵** — die wegen einer anderen, aber im gleichen Verfahren verfolgten That verhängt war, zulässig **§ 1. 81¹⁷ 113⁴** — (auch wenn wegen letzterer Freisprechung erfolgt **§ 1. 6¹⁵**) — anzulässig nach Urtheilsverurteilung **§ 1. 48¹⁵** — ist, wenn die Anrechnung thatsächlich nicht gerechtfertigt ist, kein Revisionsgrund **§ 1. 203¹⁷ 27⁴**

Ueber Verhängung der II. entscheidet während Revision das Justizgericht **§ 1. 131¹⁷**

Untersuchungsrichter f. Gerichtsbefugung, Unmittelbarkeit Vernehmung eines Verhafteten nach § 115 Str. P. D. nachgehoher einer schwebenden Voruntersuchung durch den II. **§ 1. 189⁴**

Unreue f. Konkurrenz

Vorfall **§ 1. 75¹⁵ 184¹⁷ solus eventualis § 1. 71¹⁵**

II. des Fälschers durch nachtheilige Verfügungen nach des Räubers Tod? **§ 1. 38¹⁵**

des Anstiftungsgebildeten durch Weiterbegehung des Verbrechens **§ 1. 88¹⁵**

des Kommissionärs am Erlöse aus dem Kommissionsgut? **§ 1. 289³⁰**

Wissenschaftliche Annahme eines Sachverhaltes mit je geringer Gerichtsbarkeit Seitens eines Vaterspendanten **§ 1. 241¹⁵**

II. des Vorstandes, Ausschreibers einer Aktiengesellschaft **§ 1. 71¹⁵** — des Vorstandes einer Genossenschaft durch statutenwidrige Rückzahlung von Gesellschaftsanteilen **§ 1. 115¹⁷**

Bevollmächtigte: Dienstboten **§§. 148²⁰** — auf Grund einer Diensturtheil Beauftragte? **§§. 115²⁰**

Wiese Befähigung des Auftragsgebers mit Verbindlichkeiten **§§. 107²⁰**

U. des Vaters am Gesamtvermögen — des Beirathsmandat? **§§. 279²⁰ p § 7, 509²⁰**

Verfah **§§. 18¹⁵**

U. des Vermögen **§§. 6¹⁵ § 7, 400¹⁵**

— durch Vermögen widerufenen Vollmacht **§§. 340¹⁵**

W. Akzept verheiratheten Wechselformular „Vermögenspfand“ des Akzeptanten **§§. 218¹⁵**

Ausführung eines statutenidrigen Generalversammlungsbefchlusses der Jnzung durch die Vorstandsmittglieder **§§. 458¹⁵**

Weisung zur U. durch wissenschaftliche Annahme der erwurtenen Sachen **§§. 341¹⁵**

Bevollmächtigter: Begriff **§ 7, 260¹⁴**

— Preuß. Bürgermeister als Bevollmächtigter der Gemeinde **§ 7, 33¹⁵**

— Kassirer einer Genossenschaft **§ 7, 400¹⁰**

Auftragsmittler Befähigung über eine summierte Hypothekenforderung **§ 7, 260¹⁷**

U. durch abgegangenen Vormund **§§. 230²⁰**

U. des Vaters an dem von ihm auch theilweisen Recht verwalteten Kindervermögen **§§. 62²⁰**

Erforderlich des Eintritts eines Vermögensausfalls **§§. 151²⁰**

Liquidator einer Handelsgesellschaft als Bevollmächtigter **§§. 151¹⁵**

Begriff des Bevollmächtigten **§§. 56²⁰ § 9, 97²⁰ § 2, 271²⁷**

— Transportführer ein solcher? **§ 9, 97²⁰** — Bevollmächtigter ist auch der inkubirte Stellvertreter (Verkaufsfunktionär) **§ 9, 196²⁰**

— Bevollmächtigter ist auch, wenn eine Herberung Zwecks Eingiehung formell zu Eigentum übertragen ist **§ 9, 270²⁰**

— Liquidator einer Genossenschaft als Bevollmächtigter und Kassaverwalter **§ 9, 270²⁰**

— Ist ein Gewerbegehilfe, der für die von ihm im Auftrage des Meisters ausgeführten Arbeiten das Geld erhält, Bevollmächtigter des letzteren? **§ 9, 271²⁷**

Schaden zum Nachtheil: durch Herbeiführung der Gefahr eines Verlustes **§ 9, 196²⁰**

— durch Kauf von Forderungen unter dem Nominalbetrage und Verrechnung dem Auftraggeber gegenüber zu vollen Betrage **§ 9, 270²⁰**

Wagt ein Verfüg. zum Nachtheil schon darin, daß der Bevollmächtigte das zur Auszahlung empfangene Geld, wenn die Auszahlung unnötig wird, bei sich behält und es einem Dritten zu seinen Verfügen, ohne daß die Rücksicht zur Auszahlung kommt? **§ 9, 196²⁰**

Wissentlichkeit im Sinne des § 266 Ctr. G. B. **§ 9, 196²¹**

§ 9, 270²⁴

Inwiefern kommt bei Befähigung wegen U. in Wechselkursen; mit Unterzeichnung die Vereinnahmung der rechtswidrigen Zeichnung für die U. in Betracht? **§ 9, 271²⁴**

Bevollmächtigter: Auch ein Minderjähriger kann B. sein **§ 9, 104¹⁵**

Verfügung über Forderungen **§ 9, 147¹⁵**

Unverbedachten von Brinnen I. Geschlebung

Kreis der wegen Uebertretung des § 367 Nr. 12 Ctr. G. B. verantwortlichen Personen **§ 9, 193²⁰**

Begriff des „Ortes, an welchem Menschen verkehren“ **§ 9, 341²¹**

Unzucht

Widerrechtliche U.

unter Männern: geschlechtliche Handlung erforderlich **§ 9, 100¹⁵**

— gegenseitige Donnie **§ 9, 239²⁰**

— mit Thieren **§ 9, 82²⁰ 114²⁰ § 9, 6²⁰**

— Thatbestandmerkmale **§ 9, 103²**

Geichgeschlechtliche Handlung **§ 9, 294¹⁴**

Verhältnis der beiden Theil nehmenden Personen **§ 9, 103²**

Unzüchtige Handlungen i. Angehörige, Konkurrenten, Kuppel, Blutschande

U. d. an Stiefkindern **§ 2, 38²⁰**

an Pflegekindern **§ 9, 278²⁰**

von Beamten mit ihnen untreutenden Personen: Priesterpersonen, denen Schungementamposte anvertraut sind **§ 9, 49¹⁵**

gewaltthätige: Mitwirkung der Gemüthsdrachten nicht erforderlich **§ 2, 204¹⁵**

an Vermittler **§ 9, 6¹⁰**

an Personen unter 14 Jahren:

Selten selbst noch nicht 14jähriger **§ 9, 114¹⁵**

Mitwirkung der Kinder nicht erforderlich **§ 2, 204¹⁵**

Vollständiger Geschlechtsverkehr **§ 9, 147²⁰** — aber nicht Verührung des entwichenen Körpers nöthig **§ 9, 114¹⁰**

U. d. Angehörte von Kindern unter 14 Jahren **§ 2, 114²⁰**

Bei Beistimmung ist festzustellen, daß der Thäter weder feint, noch der Gemüthsdrachten Geschlechtsverkehr wollte **§ 9, 217¹⁵**

Bestimmung erforderlich, daß der Thäter das Alter der Kinder kannte? **§ 9, 109¹⁴** — Besondere Frage bei halb? **§ 9, 117¹⁷**

Kergerneuerung durch u. d.

Begriff der u. d. Einigung deselben Anschauungen **§ 9, 74¹⁴**

Definitivität **§ 9, 74¹⁵ § 2, 204¹⁵**

Kergerneuerung **§ 9, 184¹⁵ § 2, 204¹⁵**

Unzüchtige Kergerneuerungen **§ 2, 114²⁰**

Duldung u. d. **§ 2, 38²⁰**

U. d. mit Jöglingen. Begriff des Lehres **§ 2, 133¹⁵**

— mit Personen unter 14 Jahren. Verfaß **§ 2, 24²⁰** — Kaufman höherer Alters des Kindes. Zorngeligkeit betr. desselben **§ 2, 133¹⁵**

zwischen einer Frau und einem nicht 14jährigen auf Anlaß des letzteren **§ 2, 106¹⁸**

Kergerneuerung durch u. d. **§ 2, 255²⁰**

U. Kergerneuerungen (i. a. **§ 2, 114²⁰ § 2, 133¹⁵**

Geschlechtsverkehr mit dem adoptirten Stiefkinder **§ 9, 292¹⁴** von Beamten mit Personen in ihrer Odhnt: Reakultwörter in staatlichen Heil- und Irrenanstalten **§ 9, 18¹⁵**

Beischlaf mit der Pflger- und Stiefkinder **§ 9, 105¹⁷**

U. d. in einer Schulstube öffentlich? **§ 7, 508¹⁵**

U. d. mit noch nicht 14 Jahre alter Person. Kennnig des Alters **§ 9, 62¹⁵**

Pflegevater im Sinne des § 174 Abf. 1 Ctr. G. B. **§ 9, 358¹⁴**

Päderastie durch in den Mund Nehmen des Geschlechtsheils eines ungewaschenen Anderen **§ 9, 358¹⁴**

Definitivität der Kergerneuerung erregenden u. d. **§ 9, 62¹⁵**

§ 174 Nr. 2 Str. G. B.: Müssen die u. d. mit Ausübung der Ehre in unmittelbarer Beziehung stehen? **80**, 336¹⁰ — Verliert das Verhältnis der Ehre über eine Ehehülle außerhalb der ehelichen Ehre des Arztes seine Bedeutung? **80**, 336¹⁰ — U. d. eines Häftlingsmannes mit den im polizeilichen Wachstafel unterbrachten Befragten **80**, 95¹¹

§ 176 Nr. 3 Str. G. B.: Verteilung zur Duldung u. d. **80**, 471¹⁵

§ 183 Str. G. B.: Offenlichkeit der Kergernis erzeugenden u. d. **80**, 54¹⁷ — Feststellung der Kergernis erzeugend aus dem Lichtschein einer weiblichen Person **80**, 95¹¹ — Bewusstsein, daß die öffentliche u. d. Kergernis erzeugen kann, und Eintritt des Kergernisses sind ausreichende Haftersanktionsmerkmale des Paragraphen **80**, 192²⁰

Verstoß gewalttätiger Vornahme u. d. an einer Frauenperson ist denkbar **80**, 3¹

U. d. der Pflegerinnen mit ihren Kindern. Begriff der Pflegerinnen **80**, 181⁴

U. d. der Beamten in Hospitälern. Begriff der Beamten **80**, 341⁵

Kergernis erzeugung durch u. d. Wann ist der das Element der Offenlichkeit einschließende Vorstoß gegeben? **80**, 186⁶ — Erfordernisse des dolus **80**, 4¹¹

Unzüchtige Schriften und Darstellungen

Verbreitung von Gummiwarenanzeigen **80**, 34¹⁷ **81**, 114²⁰

Bewertung unzüchtiger Stellen einer mit sich nicht unzüchtigen Schrift **81**, 82²¹

U. d. an einen Anderen ohne Verbreitungsabsicht **81**, 278²²

Aufmalen u. d. auf eine öffentlich zugängliche Fläche eines Hauses **81**, 18²³

Begriff des Ausstellens u. d. **80**, 457²⁵

Karteln u. d. in einer Gaststube **81**, 250²⁶

Unschuldigkeit i. Beweisung, Zuständigkeit, Urteil

Ueberredung i. Beweisung, Zuständigkeit, Urteil

Verletzung desselben. Nicht-Einholung der Erlaubnis zur Aufführung vor derselben **80**, 161²⁷

Entschädigung für unzulässige Aufführung ohne Schadensnachweis **80**, 105¹²

Ueberrufen berechtigt angefertigter Photographien nach dem Original in anderen Farben **80**, 280²⁸

Verlagsrecht an Kunstwerken aus der Zeit vor 1. Juli 1876. Nachträgliche Ausschließlichkeit derselben, wenn auch diese nicht vorher stattgefunden hat **81**, 221²⁹

Unzulässige Verbreitung von Nachdrucken **81**, 194³⁰

— Unrechtmäßige Verbreitung **81**, 194³⁰

§ 25 des U.-Gesetzes ist nicht strafbar, nur widerrechtlichen Nachdruck voraus **81**, 194³⁰

Ueberrufen einer nach Originalgemäßen aufgenommenen Photographie **81**, 178³¹

Strafbarkeit des Nachdrucks von Zeitungsinserten? **81**, 296³²

Teilweise Eingehung, wenn nur ein Teil des Werkes Nachdruck, mag auch der Zusammenhang dadurch gestört werden **81**, 295³³

Kostenbefreiung des Staates bei Abweisung des Eingehungsantrages **81**, 295³³

Nachdruck aus anderer, als der zuerst beizugenden Zeitschrift. — Kalender Zeitschrift? **80**, 220³⁴

Annahme eines Schriftwerkes in ein anderes größeres Ganze **80**, 230¹⁰

Abbildung eines Kunstwerks. Aufführung vor Theaterpublikum **80**, 220³⁵

Veranstalter — Veranstalter — Mithäter — Gehälter des Nachdrucks **80**, 342³⁶

Verstoß von Schriftwerken nach zeitlich beendeten Verlagsrecht **80**, 342³⁷

Eingehung der Nachdruckseremplare. Besondere Antrag des Verlegers **80**, 107³⁸

Strafantrags-Vereinfachung des Pressekreises der verlegten Firma **81**, 35¹⁰

Eingehung des Rechtsirrtums bei objektiver Zuwiderhandlung **81**, 262³⁹

Weiterübertragung des übertragenen U. **80**, 232⁴⁰

Urkundenebeneis Vorlegung von U. zur Einsicht statt Verlesung **80**, 211⁴¹

Urkundensatzung i. Abführung von Zeugnissen zum besseren Verkommen, Gesundheitszeugnisse, Stempelmaolen, Vertrag, Zeugnissatzung, Grenzzeichenverteilung, Konturen, Unterzeichnung

Rechtswidrige Abführung

Abführung einer dem Angeklagten gehörigen Urkunde zur Verlesung eines fesseren Verlesungsbeispiels **80**, 138⁴²

Abführung einer Urkunde zum Beweise der Unschuld in Strafsachen **80**, 20⁴³

Aufsertigung einer Urkunde ohne Absicht, sich der Forderung zu entziehen **81**, 279⁴⁴

Fälschungsgewinn bei U. **80**, 241⁴⁵

Mithätererschaft durch Aufhängung der falschen Urkunde an einen Dritten zwecks Gebrauches **81**, 145⁴⁶

Verstoß: durch die Behauptung, eine nicht vorgelegte, aber mitgeführte Urkunde bei sich zu haben **80**, 101⁴⁷

Zur Vollendung Verlesung des erstellten Urteils nicht erforderlich **80**, 75⁴⁸

Privat-Urkunden

Urkunde ist jede für Rechtsverhältnisse beweiseheftliche, **81**, 63⁴⁹ — wenn auch nicht selbstständig beweiseheft **81**, 82⁴⁴ — oder zum Beweise aufgenommenen Schrift **80**, 290⁵⁰

Handelsbücher **81**, 82⁴⁵ dag. **81**, 110⁵¹

Postanordnungs-Mithäter **81**, 206⁵²

Zeugnissatzungen zur Glaubensschwörung eines Kreisgrundes **80**, 49⁵³

Verleumdungsernte Urkunde **80**, 148⁵⁴

Ramen auf einer Urkunde zum Zeichen erfolgter Verlesung **80**, 241⁵⁵

Urkundensatzung auf einer Rechnung ohne Unterschrift **81**, 241⁵⁶

Werkzeugkasten **80**, 138⁵⁷

Öffentliche Urkunden

Zeugnis des Gemeindevorstandes über Beandschäden **80**, 75⁴¹ — Ortsoberhaupt über Wiederanbau unbegrabener Gebäude **81**, 166⁴⁶

Pfändungsprotokoll — Bericht über Zwangsversteigerungen —
Versteigerungsprotokoll — Dienstregister **§§. 35³² 81. 166³⁴**
Von einem Transkripte gefertigte Uebersetzung eines aus-
ländischen Wechselbuchs? **§§. 20³⁴**
Gebühren - Empfangsbekenntnis des Gerichtsvollziehers?
§§. 148³¹

Placamentliches Zeugnis ohne Siegel **§§. 173³⁴**
Staatsbahn-Güterkarten **§§. 218³⁶**
Urkunden der von deutschen Gewerbeten — auf außerhalb ihres
Landes im deutschen Reiche belegenen Beschäftigten —
angestellten Beamten? **§§. 218³⁷**
Aufzeichnungen des amtlich bestellten Notariatschreibers in
den Registern über Notariatschreiben **§§. 290³⁴**

Öffentliche Register:

das vom Gefängnisinspektor geführte Gefangenendenk-
b. **§§. 115³²**

II. durch

fälschliche Beschaffung von Beweismitteln für wahre That-
sachen — erlittene Zwede **§§. 75⁴⁴**
Umschlag, der Maßigkeit entsprechende Aenderung **§§. 32⁴²**
Wiederung des Aktes in einer dem Staatsbeamten zurecht
Gefährdung übergebenen Urkunde **§§. 241³⁵**

Unterschriftung mit dem Namen eines Dritten in Erwartung
seiner Genehmigung **§§. 241³⁵**

Aufgabe von Telegrammen **§§. 138³²** bezogen **§§. 173³⁴**
fälschliche Bewichtung der Dienstkontrolleure durch den
Kontrolleur selbst? **§§. 173³⁵**

einen unter erschiedenen Namen geschriebenen beilegenden
Brief? **§§. 173³⁵**

Abländerung der Personen auf Frachtbriefen **§§. 138³²**
Unterschriftung mit dem eigenen — gleichlautenden —
Namen **§§. 115³⁴**

Unterschriftung Namens eines Andern nach dessen münd-
licher, aber nicht schriftlicher Genehmigung **§§. 20³²**
49³²

Unterschriftung als Vormand, ohne es zu sein?
§§. 49³²

Abländerung von Einträgen im Hauptbuch und dessen Ge-
brauch vor Gericht? **§§. 110³²**

Verfälschung des Aktes auf einem vertragswidrig zu hoch
ausgestellten Wechsel? **§§. 115³⁶**

beiderseitige Veranschaffung eines Andern zur Unterschriftung
von Urkunden? **§§. 241³⁵**

Ausfertigung eines Aktes auf eine nicht vorhandene Person?
§§. 116³²

den Geheimen, des Namens, doch ohne Wissen der Frau,
aber mit Wissen des Empfangers davon, daß er unter-
schreibt, einen Wechsel unterschreiben? **§§. 148³⁴**

Aenderung der Wertangabe eines Pfandbuchs **§§. 279³¹**

Gebrauch

durch bloße Behauptung, die altgekauften, doch nicht vor-
gezeigte Urkunde zu haben? **§§. 101⁴²**

Verzierung der Urkunde zur Einschlebung von Erkundigungen?
§§. 20³⁴

Uebergabe an einen Dritten, nicht Veranlassung zur Aus-
hängung an den zu Äußerungen? **§§. 75⁴⁴**

bei Anwendung noch weiterer Täuschungsmittel? **§§. 148⁴⁴**

Wissenschaftlicher Gebrauch gefälschter Urkunden (§ 270
Zt. O. B.) (Gebrauch einer irrthümlich falsch von Beamten
aufgenommenen Urkunde **§§. 7³⁴**
Widerruf von Blanketten **§§. 83³⁴** — Aenderung
eines als Blankett gegebenen Wechsels nach Präsentation
§§. 205³²

Gewere II.

Gewerbesatzung durch Verleumdung? **§§. 173³⁵**
Fälschung von Handbillsachen nach Vergebung von Unter-
schreibung **§§. 241³⁵ 81. 82⁴⁴**

Intellektuelle U.

Verfälschung und Verantwortung vor Gericht: statt Anderer
§§. 101³⁶ — unter Angabe falschen Namens
§§. 83⁴⁷

Falsche Angaben von Staatsbeamten **§§. 133³⁷** — be-
treffs: Anwesenheit bei Geburten **§§. 115⁴⁴ 82. 21³⁷**
— des Geburtsorts **§§. 40³²**

Nur Verurteilung, nicht Theilnahme an der unrichtigen
Verurteilung erforderlich **§§. 218³²**

II. im Amt **§§. 102³⁶** — **§§. 242³⁷**

Vorsatz **§§. 166³⁶ 205⁴⁰**

Fälschung unvertauschter Urkunden in Bezug auf rechts-
unverfälschte Thatfachen **§§. 75⁴⁴**

Falsch, gutgläubig im Voraus angefertigtes Pfändungs-
protokoll **§§. 242³⁸**

Fälschliche Anfertigung: der Zustellungs-Urkunde durch Land-
briefsträger **§§. 116³⁶** — des Inhalts der Urkunde
Erkenntnis des zur Anfertigung zuständigen Beamten. Straf-
rechtsnorm **§§. 148⁴³**

Fälschung von Registern zur Kontrolle der Einnahmen und
Angaben des Beamten **§§. 35³²**

Fälschung zur Verdeckung von Unterschlagungen im Amt.
Verjährung **§§. 242³⁴**

Unvorsichtiger Gebrauch, bei Pfändung von Früchten auf dem
Feld eine Versteigerungsforderung vorgeordnet zu finden
§§. 290³²

Bestimmungen: Wohlweise, daß die Urkunde gefälscht oder
fälschlich angefertigt **§§. 115³⁶**

Rechtsmilde Weise: zum Beweise der Unschuld **§§. 107³²**
(I. n. **§§. 20³⁴**)

Privat-Urkunden: präjudicierte Wechsel **§§. 107³⁷** — unter-
legte Urkunden **§§. 192³⁷** — unterschristelte **§§. 256³²**
279³⁴ (Arbeitswochenblätter) — Geisn um Zurückstellung
im Militärdienst **§§. 256³⁴**

Öffentliche Urkunden: Zustimmung des Gemeinde-Rechners über
Zahlung an die Gemeinde-Kasse auf Grund von Privat-
rechten **§§. 133³⁰**

Verpflichtung des Bürgermeisters über Richtigkeit einer
Rechnung an die Gemeinde **§§. 134³⁷**

Veranlassungsfähigkeit des Klassenverzeichnisses-Ausführers
p. **§§. 192³²**

Veranlassungsfähigkeit des Versteigerungstermines durch den Ge-
richtsvollzieher **§§. 278³⁴**

II. durch

unbefugte Anfertigung von Sterbe-Urkunden in idealen
Zusammenhang mit Amtsanweisung **§§. 23³⁴**

Aenderung an gleichgültiger Stelle **§§. 256³²**

Intellektuelle U.

Falsche Namens-Angabe gegenüber dem: den Thäter er-
fassenden Polizeibeamten **§ 4. 24** — Richter **§ 4. 133**¹¹
(f. a. **§ 4. 83**¹⁷)

Einschaltung der Vollmacht eines Handlungsreisenden auf
einen Dritten und Veranlassung des letzteren zu Er-
klärungen für den Wachhhaber **§ 4. 21**¹²

Wissenschaftlicher Gebrauch einer öffentlichen Urkunde von falschem
Inhalt **§ 4. 107**¹³

U. im Amt

zur Verschleiernung von Unterschlagungen: Seiten eines
Brieftrügers **§ 4. 108**¹⁴

intellektuelle: Seiten eines: Privaten, der ein für öffent-
liche Dinge beweiskräftiges Zeugnis antreibt? **§ 4. 107**¹⁵

— Bürgermeisters, der eine Rechnung an die Gemeinde
als richtig bezeugt **§ 4. 154**¹⁶

Kreuz eines reichsten Briefes Urkunde? **§ 4. 234**¹⁷

Vom Standesbeamten unterzeichneter Registervermerk eines
Nachtrag zu sein öffentliche Urkunde **§ 4. 234**¹⁸

— ebenfalls der Postpachtabrechnungsschnitt mit Porto-
vermerk **§ 4. 293**¹⁹

— ebenfalls die Urkunde, die der Beamte statt Selbst-
ausstellung durch Dritte vornehmen läßt **§ 4. 294**²⁰

Unterzeichnung fremden Namens mit Wissen des Gegners,
der Vollmacht annimmt **§ 4. 379**²¹

Kreuzung eines Datums zur Verhütung von Stempelstrafen
§ 4. 175²²

Zeugnis eines Privatmannes über die von ihm bewirkte Zu-
stellung in Strafjahren **§ 4. 293**²³

intellektuelle:

Vertrag **§ 4. 234**²⁴

Falsche Selbstbenennung des Angeklagten zum Protokoll
§ 4. 175²⁵

Anzeige im Protokoll einer Verwaltungsbehörde unter
falschem Namen **§ 4. 293**²⁶

Intellektuelle U. in Bezug auf das: polizeiliche Ein-
wohnermeldebücher in Berlin? **§ 4. 293**²⁷

— Gefangenennote I 7 p **§ 4. 293**²⁸

im Amt: Unerklärte Benutzung einer vorbereiteten Zu-
stellungsurkunde, wenn die Zustellung als erfolgt bei
der Vorbereitung angenommen ist **§ 4. 19**²⁹

Falschliche Befestigung des Wertes „selbst“ auf der Rückseite
des Abrechnungsscheines x. durch den Briefträger zum
Nachweise der Befestigung an den Empfänger selbst **§ 4. 19**³⁰

Falsche Beurkundung der Pfandbesitznahme bei Unwissen-
heit der Pfandung **§ 4. 293**³¹

Falsche und bewusste unterschreibende Beurkundung einer
erheblichen Thatfache, an deren Gehaltlichkeit der Beamte
zweifelt **§ 4. 294**³²

U. an: nachauflage vervielfältigten Schriften? **§ 4. 105**³³

— an und durch Waaren-Zeichnungen? **§ 4. 105**³⁴ —
civilproceduralen Rathungen **§ 4. 218**³⁵ — betrügerischer An-
kauf über Kreditwürdigkeit eines Anderen **§ 4. 257**³⁶

Atteste zur Legitimation bei Pferdebahnen sind öffentliche
Urkunden — auch mit Hermschleusen **§ 4. 218**³⁷

Ein durch einen Amtsbekannteten bezeugt Unterschreibung eines
Abkisses nummerirter Stüd Hoig ist keine Urkunde **§ 4. 257**³⁸

Unbefugte Abänderung des Anschlagbrieves, che der Anschlagverzug
durch Aufhebung des Expropriationsstempels geschehen **§ 4. 105**³⁹

Nachnahme ärztlichen Zeugnisses zur Vermeidung konventueller
Ordnungsstrafe **§ 4. 218**⁴⁰

Falsche Untertragung oder Abänderung in den Handelsbüchern
durch den sie führenden Kaufmann ist keine U. **§ 4. 341**⁴¹

Falschung einer Urkunde bezeugt Verschaffens eines Rechts, welches
dem Fälscher, ohne daß er es wisse, freistand **§ 4. 341**⁴²

Unveränderlichkeit der Privat-Urkunden **§ 4. 256**⁴³

Gebrauchmachen zum Zwecke der Fälschung **§ 4. 257**⁴⁴ —
durch Bezugnahme auf eine in anderen Akten befindliche
gefälschte Urkunde im Civilproceß **§ 4. 241**⁴⁵

Intellektuelle U.: Einfluß des dolus des Beamten auf
die rechtliche Beurteilung **§ 4. 6**⁴⁶ — Verleitung der
Aufstellung eines Abrechnungsbuchs oder Gebührendbuchs unter
falschem Namen **§ 4. 257**⁴⁷

Mithatlichkeit bei der U. **§ 4. 341**⁴⁸

im Amt: Voreilige Ausfüllung der Zustellungs-Urkunde und
Rückgabe an die Behörde mit absondern wichtigerer Be-
urkundung **§ 4. 106**⁴⁹ — Abänderung des publicirten
Versteigerungstermins im Pfändungsprotokolle **§ 4. 219**⁵⁰

— durch Verstoß über civilproceduralen Begriff falsche
Beurkundung der Zustellung durch Gerichtsbuchhalter
§ 4. 257⁵¹ — Wissenschaft falsche Unterschriftbeglaubigung
eines Beschlusses an das Hypothekensamt durch einen dazugehörigen
Bürgermeister **§ 4. 458**⁵² — Wahrungsbüchliches Ent-
schuldigungsattest eines preussischen Gemeindevorstandes für
ein Landwehr-Kontrollverrechnung **§ 4. 458**⁵³

Deffentliche Urkunden: Auszug aus dem Standesregister,
auch wenn die Geburt nicht hätte eingetragen werden
sollen **§ 4. 181**⁵⁴

— Strafregister der Staatsanwaltschaft? **§ 4. 509**⁵⁵

— Gefängnisregister in Württemberg? **§ 4. 509**⁵⁶

Unveränderliche Privat-Urkunden: schriftliche Strafanzeige bei
der Staatsanwaltschaft **§ 4. 33**⁵⁷

— vor dem Erlaß des Personensuchs-Beschlusses angefertigtes
Geburtsattest eines Gerichtlichen im kaiserlichen Weist
§ 4. 260⁵⁸

Uebertragung einer Waarenzeile auf andere Kasse
§ 4. 181⁵⁹

Unbefugte Ausfüllung des Zahlungsbüches auf sonst voll-
ständigen Wechsel **§ 4. 181**⁶⁰

Kreuzung des Datums stempelgesetzlicher Urkunden **§ 4. 509**⁶¹

Gebrauchmachen zwecks Fälschung: durch Verleihen der Urkunde
§ 4. 33⁶²

— gleichzeitiges von mehreren gefälschten Urkunden nur
eine Strafanzeige **§ 4. 33**⁶³

— durch Uebergabe gefälschter Urkunde an Rechtsanwalt,
welcher Abschrift dem Gericht vorlegen soll **§ 4. 401**⁶⁴

Strafbarer und strafbarer Verstoß der U. **§ 4. 400**⁶⁵

Intellektuelle U.: Angabe eines falschen Alters durch
Zeugen vor dem Standesbeamten **§ 4. 181**⁶⁶

— Falsche Angabe der Trage und des Hauses bei Geburts-
anzeige **§ 4. 401**⁶⁷

— Angabe falschen Namens in irriger Annahme der Ge-
brauchsberechtigung? **§ 4. 509**⁶⁸

Zum Begriff der Urkunde gehört die Bestimmung, Voreis zu
zu liefern **§§. 63²⁰**

Muß der Aussteller durch die angelegte Unterschrift ver-
pflichtet erscheinen? **§§. 230²²**

Essentielle Urkunden: Pfandbescheinigung, Register in Bayern?
§§. 152¹⁸ — Gefangenenverzeichnisse? **§§. 230²²** —
Zahlung des Entgelts für Hauptverhandlung mit formellen
Mängeln **§§. 358²⁰**

Nichtverbriefliche Privat-Urkunden: Akt des Pfandbesetzers
außerhalb seines Geschäftskreises zwecks Ermöglichung der
Einfuhr von Reich in andere Reichskassen **§§. 151¹⁸** —
Nachweisung über Entgelt für geleistete Dienste **§§. 230²²** —
Kriegliche Recepte **§§. 452²¹** — Strafanzeige **§§. 358²⁰** —
Stempelabdrücke auf Waaren zwecks Feststellung ihrer
Versehung **§§. 230²²** — Abschnitt auf Postpaket-
Begleitadresse? **§§. 151¹⁸**

Nichtverbriefliche Urkunde: Begriff **§§. 151¹⁸**

Anfalten einer Hirna auf Waaren zum Nachweise ihrer
Identität **§§. 230²²**

Abänderung des Inhalts eines unterschriebenen Vollmachts-
blanketts zwecks Vermeidung von Stempelstrafe **§§. 230²²**

Gebrauchsmachen zwecks Täuschung: Ubergabe bei Gericht
zur Verurteilung bei demnachstigen Verhandlung
§§. 151¹⁸ — Gleichzeitiges Diskontieren mehrerer ge-
fälschter Wechsel nur eine Handlung des Gebrauchsmachens?
§§. 451²

Unterscheidung der Urkunde mit falschem Namen unter Ein-
willigung des Namensträgers zwecks Täuschung Anderer
§§. 62²³

Bestrafung aus § 267 und § 270 Str. O. B. **§§. 151¹⁸**

Zusätzliche U.: Falsche Angabe der Urtheilskraft eines
Verstorbener vor dem Landesschatzen **§§. 151¹⁸** — in
Bezug auf die Strafverfolgungsnachweise durch Abführung der
Strafe für einen Anderen unter falschem Namen **§§. 358²⁰** —
Anmeldung von Unwahrsachen zum Handelsregister
§§. 453²¹ — Bestehen des Verurtheils für einen Anderen
und Erlangung der Zeugnisse hierüber für diesen
§§. 451²

im Amte: Zugänglichkeit der bei Stelle geschaffenen Urkunde
§§. 63²⁰ — Anwendung des § 349 Str. O. B. bei er-
langtem Vermögensverlust vor der Fälligkeit **§§. 63²⁰** —
Prozeß des Gerichtsvollziehers ist öffentliche Verurteilung
§§. 152¹⁸ — rechtlich erhebliche Thatfachen in den Pro-
tektellen **§§. 152¹⁸** — Falsche Datierung durch den Gerichtsvoll-
zieher in der das Justizamtgericht an die Post be-
schickenden Urkunde **§§. 230²²**

§ 275 Str. O. B.: Zusammenstellen mehrerer Stücke echter
unwertvertheilte Preismarken zu einer Marke **§§. 230²²**

Zuh Stempelmarken Urkunden? **§§. 56²¹** **§§. 56²¹** —
Ausforschungszweck auf Wertpapier selbstständige
Urkunde? **§§. 472²⁷**

Ist die Verjährungsbefreiung des Gerichtsvollziehers unter der
Bedingung ihrer Akte der Urkunde? **§§. 196¹⁹**

Gewandheitsatteste der Pfandbesitzer in Baden öffentliche
Urkunden? **§§. 271¹⁹**

Nichtverbriefliche Privat-Urkunden: Begriff **§§. 56²¹** **§§. 56²¹** **§§. 56²¹**

§§. 272¹⁹ — Siegel an Häusern zum Beweise der Un-

verfälschung des Inhalts **§§. 97¹⁶** — Wechsel ohne
Unterschrift des Ausstellers **§§. 197¹⁹** — Wildattest (im
Beiste der königlichen Preussischen Regierung zu Königs-
berg) **§§. 197¹⁹** — Nachgie von Einkommensteuer-
Defraudanten an die Steuerbehörde **§§. 271¹⁹** —
Kriegliches Recept, Unterscheidung nur mit einem Buch-
staben **§§. 272¹⁹** — Kann eine Urkunde dadurch rechts-
erheblich werden, daß erst in Folge Gebrauchsmachens civil-
rechtliche Verpflichtungen entstehen? **§§. 272¹⁹** — Vom
Zerfallsankündigung im Gebiete des Preuß. Allgemeinen
Landrechts unter mangelhafter Beglaubigung unterzeichnete
Lautung **§§. 419¹³**

Rechtswidrige Absicht **§§. 97¹⁶** **§§. 197¹⁹** **§§. 271¹⁹**

Begriff des Verfallsens **§§. 57¹⁶** — Verfallsens durch
bloßes Beistimmen eines Theiles der Urkunde **§§. 98¹⁶**

Einzufügung falscher zu echter Wechselanweisung keine
Verfälschung, sondern falsche Anweisung einer Urkunde
§§. 56²¹

Fälschliche Unterschrift (einer Zustellungs-Urkunde) durch Ein-
zufügung unrichtiger Beamtenqualitäts zur Unterschrift
§§. 97¹⁶

Gebrauchsmachen zwecks Täuschung: Begriffliches **§§. 56²¹**
§§. 272¹⁹ **§§. 394¹⁵** — durch Einlegen der Urkunde an den
Ort der Einzahlung, damit der Signaturträger degangene
strafbare Handlungen nicht merke **§§. 197¹⁹** — falsche
Unterschrift unter einem Weile zwecks Täuschung über die
Person des Abfenders **§§. 272¹⁹** — Siegel ein Gebrauch-
machen gegenüber der Staatsanwaltschaft darin, daß der
Verfälschte, nachdem die Klage nicht abgeurtheilt Urkunden
beislagnahme sind, sie in einer Vertheilungsnachweise für
echt erklärt? **§§. 272¹⁹** — Wasbes Zugangsformachen der
Urkunde **§§. 394¹⁵**

U. neben Unterscheidung zur Verheimlichung letzterer **§§. 97¹⁶**

Verfälschung eines Krankenentlassungsscheines und Gebrauch
im Strafproceß zwecks Abkündungswesens **§§. 56²¹**

Welche strafbaren Handlungen stellen die Abänderung, Ver-
sehung, die Anfertigung eines neuen Entwurfungs-
vermerks an Stempelmarken dar? **§§. 56²¹** **§§. 56²¹**

Wie ist Versehung des Haftverurtheilungsvermerks auf einem
Kontenbeile zu bestrafen? **§§. 472²⁷**

§ 268 Str. O. B. ist Rechtswidrigkeit des erstrebten Ver-
mögensvertheils nicht voraus **§§. 271¹⁹**

Tragweite des § 270 Str. O. B. **§§. 419¹³**

Intellektuelle U.: Uebertragung vom Gegenstand des Ver-
urtheils erforderlich? **§§. 98¹⁶** — Konturrenz mit
dem Vergehen des § 169 Str. O. B. **§§. 266¹¹** —
Eigenschaftliche Verurteilung fälschlicher Auerkennung der
Vaterschaft zu einem von der Ehefrau nachweislich vor Ehe-
schließung geborenen Kinde im Geburtsregister des Land-
amts der Verurteilung kein ordnungsmäßiger Eintrag
und darum keine intellektuelle U. **§§. 472²⁷**

im Amte: Prozeß des Bürgermeisters (im Gebiete der
preussischen Städteordnung) über Revision der fälschlichen
Kasse ist öffentliche Urkunde im Sinne des § 390 U. P. D.
Der beurkundete Kostenbestand ist rechtlich erhebliche That-
sache **§§. 200²⁰** — Rechtlich erhebliche Thatfachen bei
Beurkundung des Preisenhandels durch den Landbecken

§§. 200²⁰. Zuweilen kann die Beurkundung desselben, daß die Verhandlung vor ihm geschehen sei, richtig sein, obwohl er sich nicht im Verhandlungszimmer, sondern nebenan befindet? **§§. 200²¹ — doles § 20. 274²² — doles eventuelle § 473²³ —** Fleißchschauer in Bayern vor Verpflichtung zur Aufnahme öffentlicher Urkunden befragt? **§§. 274²⁴ —** Postkassen über eine vom Gerichtsoffizier gezeichnete Eingahlung zwangsweise beigegebenen Geldes an den Auftraggeber als amtlich anvertraut und zugängliche Urkunde im Sinne des § 348 Nr. 2 Str. G. B. **§§. 340²⁵ —** Rechtlich erhebliche Einträge in das Fleißschautbuch durch den Fleißschauer. Ist es von Wichtigkeit, wenn der nachher ermittelte Sachverhalt zufällig materiell übereinstimmt? **§§. 420²⁶ —** Änderungen des Standesbeamten an den Unterschriften in einem von ihm aufgenommenen Protokoll, um die richtige Echtheit herzustellen. **doles hier § 40. 473²⁷**

Beweiserhebliche Privaturlaube: Welche schriftliche Willenserklärungen sind beweiserheblich? § 60²⁸ — Ein Blankoccept **§ 40. 230²⁹ —** eine väterliche Genehmigungsurkunde zum Gebrauchs des Kindes **§ 40. 343³⁰**

Gebrauchmachen zwecks Täuschung: bei Vorlegung an den eigenen Beauftragten § 5³¹ — bei Vorlegung einer unechten Urkunde als solcher? § 104³² — wenn durch die Fälschung die Urkunde vermeintlich inhaltlich richtig gestellt wurde **§ 105³³ —** nicht beim Vorlegen eines nicht erstellten Auftrages zur Aufhebung der Urkunde; hier nur Betrugsversuch **§ 343³⁴ —** Welches muß der Zweck des Gebrauches der Urkunde sein? **§ 30. 396³⁵**

Fälschliche Aufsetzung einer Urkunde: Wann liegt solche bei einer öffentlichen Urkunde vor? § 40. 60³⁶
Verfassung eines Vermögensvorteils bei Fälschung einer Quittung zur Erlangung eines zu fordernden Betrages? § 30. 399³⁷

Wann liegt die rechtswidrige Absicht vor? Auf den Zweck des Fälschers kommt es dabei nicht an § 40. 430³⁸

Verfälschung einer Urkunde: bei Einfügung eines Zusatzes zu einer mit der Post versehenen Postkarte Erlaubt der Absender? § 40. 5³⁹ — kleine Änderung der Ziffern bei einer in Ziffern und Buchstaben ausgedrückten Summe **§ 40. 60⁴⁰**

Blattfälschung. Die Unterschrift braucht nicht durch eigene Schrift, kann vielmehr auch auf mechanischem Wege hergestellt sein § 40. 430⁴¹

Fälschung von Gehörtheitsattesten: wenn der beklagte Gehörtheitszustand dem wirklichen entspricht § 40. 5⁴²

Fälschung von Legitimationspapieren oder Urkunden § 105⁴³ § 10. 108⁴⁴

U. eines Beamten: wenn ein Dritter in dessen Auftrag die Namensunterschrift des Beamten gab? § 40. 62⁴⁵ — die im Verwaltungszwangsverfahren gefertigten Anträge aus dem Verzeichnisse sind nicht öffentliche Register oder Bücher im Sinne von § 348 Str. G. B. p **§ 40. 396⁴⁶**
 — Fälsche Beurkundung beim Einfügen von Nachträgen, die dem Willen der Parteien entsprechen, ohne ihr Wissen

in ein Notariatsprotokoll; auch in Bayern strafbar **§ 40. 396⁴⁷ —** Verleitung einer U. im Kaufmann, Verleitung im Zehnde **§ 40. 144⁴⁸**

Urkundenvermittlung oder Verschäbung oder Beilegung:

Begriff der Vermittlung und Verschäbung **§ 40. 187⁴⁹.**
 Die Anwendung des § 348 Str. G. B. schließt § 133 nat. **Wann ist eine Sache „amtlich anvertraut“? § 40. 393⁵⁰** Begriff der Urkunde; Einfluß von Mängeln der Schreibweise und des Ausdrucks **§ 40. 430⁵¹**

Intellektuelle Urkundenfälschung:

Zur Beweise eines falschen Geburtsjahreintrags in ein Geburtsbuch nicht zu erwidern **§ 40. 269⁵²**

Urkunden-Unterdrückung, Vernichtung, Verschäbung f. Unterdrückung, Urkundenfälschung

U. u. an Urkunden im weiteren Sinne § 3. 200⁵³

Vorlag § 3. 115⁵⁴ — Urlicht: ein Beweismittel zu erlangen **§ 40. 75⁵⁵ —** bei einer Stempelstrafe zu entziehen **§ 40. 75⁵⁶ —** der Vermögensnachschußung nicht erfordert **§ 1. 75⁵⁷**

Vernichtung einer Verschleißurkunde § 40. 138⁵⁸

Durchkreuzen der Unterschrift einer Urkunde mit Blei § 40. 138⁵⁹

Kastlösen des Eintrags in einer Sammelliste § 3. 241⁶⁰
Unterdrückung von Urkunden: in amtlicher Aufbewahrung § 3. 37⁶¹

— denen eine christliche Einrede entgegensteht **§ 1. 75⁶²**

U. u. im Amt

an nach unvollkommenem Postschändungsschein? **§ 40. 99⁶³**
 am Dienstreisenden des Gerichts: Vollstreckung durch diesen selbst? **§ 3. 71⁶⁴**

Vorübergehendes Anschneiden eines Protokolls aus Gerichtsakten Zeilen eines Gerichtsbeamten § 3. 242⁶⁵

U. u. an Urkunden in amtlicher Aufbewahrung: Zerreißen des vom Zustellungsbeamten auch nicht unterschriebenen Zustellungsformulare § 4. 278⁶⁶ f. a. U. (öffentliche) unter Urkundenfälschung

U. u. im Amt

von Erinnerungsscheinen Vorgelesen **§ 4. 107⁶⁷**

Amtlich anvertraute Urkunden: dem Beamten übergeben § 4. 256⁶⁸

Urkunden, Beilegung von

amtlichen U.: nach längerer Erwirkung der Herausgabe **§ 5. 174⁶⁹**

durch den amtlichen Aufbewahrer selbst **§ 5. 291⁷⁰**

U.-Vernichtung und -Verschäbung: auch bei Nichtbestehen des beurkundeten Rechts § 7. 33⁷¹

— Beweiserheblichkeit nicht erforderlich **§ 7. 539⁷²**

§ 133 Str. G. B.:

Amtliche Herausgabe der Urkunde. Wiedererwahrung und Vernichtung der einem Zeilennehmer bekannt Stempelung übergebenen Urkunde nach Kenntnisaufnahme, daß Stempelverfälschung begangen ist § 40. 189⁷³

Verschäbung durch Abänderung, Verschäbung § 40. 335⁷⁴
§ 40. 335⁷⁵

Haltebestand des § 133 Str. G. B. gegenüber dem Haltebestand des § 274 Nr. 1 Str. G. B. § 40. 335⁷⁶

§ 274 Str. G. B.:

Unterbrüchen im Sinne des Paragraphen 273¹⁰

§ 248 Abs. 2 Str. G. B. v. Urkundenausschlag

Urtheil, Urtheilsscheidung i. Einstellung, Aufschlagsge-
genstände, Hauptverhandlung, Protokoll, Stimmenerklärungen,
Strafantrag (Proceßanträge), Wiederaufnahme des Ver-
fahrens, Wahlspruch, Kosten, Zustellung, Revision, recht-
licher Gehaltsnachweis, Beweiswürdigung, mildere Umstände,
Vertheilung, Vertheilung

Vertheilung muß im Gegenwärtigen der Urtheilenden Richter

21. 47¹⁴ — des Staatsanwalts geschieden 22. 291¹¹

Vertheilte Niedergerichts des Urtheils 22. 117¹³

Urtheilsscheid zwischen der rechtlichen Vertheilung der That

im Urtheil und im Protokoll 22. 6⁵

Schuldenscheid bei: mangelndem Strafantrag unzulässig

22. 108¹⁰ — Idealem Zusammentreffen: auch bezüglich

der leichteren That möglich 21. 113¹¹

Bei idealem Zusammentreffen nicht theilweise freisprechen

22. 288⁶

Vertheilung des Strafgerichts: über bürgerliche Rechts-

verhältnisse 21. 167¹⁰ 22. 51⁷ 118¹⁵ 21. 84⁴ —

setzt in Stempelvertheilungen nicht Urtheil des Civilrichters

über Stempelvertheilung voraus 22. 174¹⁰

Uebereinstimmung der nach nicht festgestellten Vorführung des

Rechtsbegriffs bei sonstiger Spenderse 22. 150¹⁰

Eröffnung wegen eines Falles; Vertheilung wegen Vergebung

der That in mehreren Fällen zulässig 22. 140¹⁰

Vertheilung aus einem rechtlichen Gesichtspunkt, wegen dessen

die Eröffnung abgelehnt war 22. 149⁴ — der von dem

des Eröffnungsbeschlusses abweicht 21. 47¹⁰ — ist dann

Eröffnung wegen des letzteren möglich 22. 117¹⁵ 243¹⁰

Abweichung vom Eröffnungsbeschluss betrifft Datierung der

Ersatzhaft 21. 206¹⁵ — Schreibversehen 22. 107¹⁰

Kosten des Verfahrens im Urtheil aus anderen Theilen desselben

Thatbestandes als im Eröffnungsbeschluss 22. 134¹⁰

Vertheilung aus wegen der ideal zusammenhängenden

Vertheilung, deren Verfolgung der Staatsanwalt Mangels

essentiellen Interesses abgelehnt hat 22. 279⁵

U. - fällung darf nicht bei Veränderung des rechtlichen Gesichts-

punktes Mangels diesem genügenden Parteiantrages ab-

gelehnt werden 22. 235⁷

Anwendung eines im Eröffnungsbeschluss für unanwendbar

angewandenen Strafgesetzes 22. 19⁵

Weisentliche Vertheilungen zwischen Urtheilsformel in Urtheil

und in Protokoll 22. 235⁵

Veränderungen, Organisations am U. selbst in derselben Sitzung

nach Vertheilung nachstehend 22. 234⁴

Nichtliche Unterbrechung des U. erst nach Revisionsein-

legung 22. 295¹⁰

Mittheilung des Entlastungsbeweises des Angeklagten in den

Gebühren 22. 459¹¹

Veränderung des einberufenen Richters an der Unter-

schrift des U. 22. 34⁴

Nachholung der Unterchrift nach Einlegung der Revision

22. 510¹⁰

Nachträgliche Vertheilung der bei der ersten Vertheilung über-

sehenen Theile des beschlossenen U. 22. 183¹⁵

Muß der U.-Tenor die Kasse angeben, in welche eine Geld-

strafe wegen Überbrechens fließen soll? 22. 402⁵

Vertheilung wegen Vertheilung anderer Person, als im Er-

öffnungsbeschluss ausgedr. 22. 510⁵

Mündliche Vertheilung der Gründe bei ausgelegter Publi-

kation 22. 63⁵

Schweigen des U. über behauptete, zur Kompensation von

Vertheilungen geeignete Thatumstände 22. 350⁷

Begründung des im Wiederaufnahmeverfahren ergangenen U.,

welches das frühere unrichtig erklärt 22. 350¹⁰

Weitere Verfolgung wegen Officialdelicts nach Rücksichtnahme des

Antrages bei Eröffnung wegen Antragsdelicts 22. 153¹⁰

— nach festgelegter Einstellung des Verfahrens 22. 231¹

Nichtübereinstimmung des Urtheils mit der Vertheilung

22. 225¹⁰

Niederchrift des U. gleich blatter dem Sitzungsprotokoll ohne

Kubem und Tenor 22. 277¹⁰

Mangel ausdrücklicher Erwähnung der Feststellung in einem

Falle in der Urtheilsformel bei mehreren Thatbeständen 22. 391¹¹

Wie ist das U. zu fassen, wenn bei Eröffnung wegen zweier

Thatbeständen nur eine Thatbestand in Thatbestanden ange-

nommen ist? 22. 224¹⁵

Genügt die Feststellung der gesetzlichen Merkmale des Delicts

auf Grund eines Angeklagten? 22. 350⁷

Welche angewendeten Strafgesetze müssen im U. angeführt

sein? 22. 421⁵

Muß bei Vertheilung eines Mittäters im U. § 47 Str. G. B.

angeführt sein? 22. 276¹⁰

Muß im U. der zur Anwendung gekommene § 57 Str. G. B.

angeführt werden? 22. 266⁴ — Der § 248 Str. G. B.?

22. 421⁵

Muß das U. auch die angewendeten Kostenvertheilung benennen?

22. 225¹⁰

Muß hinsichtlich des angewendeten Strafgesetzes stets der

Gesetzesparagraph allegirt werden? Genügt die Bezeichnung

der Thatbestände mit dem tatsächlichen Namen unter Hervor-

hebung der gesetzlichen Merkmale? 22. 348¹⁵

Darf, wenn der Eröffnungsbeschluss wegen mindestens zweier

Fälle ergangen ist, das Urtheil eine Prüfung abgeben, ob

mehr als zwei Thatbestände vorliegen? 22. 224¹⁷

Wie hat, wenn nach dem Eröffnungsbeschluss die Thatbestände

mit einer anderen Ideal konstatiren soll, sich das Urtheil

befähigen der letzteren zu verhalten? 22. 348¹⁵

Darf der Vertheilung wegen gewerkschaftlicher Forderung ein

Einzelantrag verurtheilt werden zu Grunde gelegt werden, welcher

in dem Eröffnungsbeschluss nicht erwähnt war? 22. 348¹⁵

Verurtheilung des Gesamtinhalts eines Zeitungsartikels

bei Anklage wegen Vertheilung, wenn im Eröffnungs-

beschluss nur einzelne Stellen des Artikels hervorgehoben

sind 22. 475⁵

Gebühren: Angabe der einzelnen Thatbestandesforderungen

22. 6⁴ — bei Außererzierung zur Vergebung einer Beant-

wortung (§ 49a Str. G. B.) 22. 148⁴

Nichtangabe einer an sich erheblichen im Sitzungsprotokoll

beurkundeten Thatbestände in den Urtheilsgründen gestattet

den Richter, daß die Thatbestände nicht für erwiesen

erachtet werden ist 22. 189⁴

Beim Vergehen des § 182 Str. G. B. müssen die Gründe Feststellung der Kenntnis des jugendlichen Alters enthalten, wenn Unkenntnis überhaupt nicht **§§. 271⁸**

II. Gründe beim Verste des § 186 Str. G. B. **§§. 342⁵** — bei Feststellung des Vermögensverfalls im Falle des § 268 Nr. 1 Str. G. B. **§§. 399¹¹**

Angabe des § 47 Str. G. B. bei gemeinschaftlicher Körperverletzung des § 223 a das, in den Gründen nicht nützlich **§§. 399¹²**

Muß das Urtheil den Antrag auf Anrechnung der Unterthänigkeit erwähnen und seine Anrechnung begünstigen? **§§. 233⁷**

Unterthänigkeit: Wer hat den Vermerk für den verurtheilten Richter zu machen? **§§. 107¹⁰**

Anrechnung des U.

Auf die Möglichkeit der Aufhebung wegen Unzuständigkeit des ersten Richters braucht in der Berufungsinstanz nicht hingewiesen zu werden **§§. 399¹³**

Gegenstand der U.-Anrechnung. Bei Nichtüberführung wegen Diebstahls durch Einbruch zu prüfen, ob Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung vorliegt **§§. 233⁶** — Wenn die Prozessbeiständigen Umstände berühren, welche nicht Gegenstand der Hauptverhandlung getilgt haben, so ist das nicht ungenügend, bildet aber nicht Gegenstand der U. **§§. 270⁷**

Urtheilsformel f. Urtheil

Unzuständigkeit bezüglich der Verurteilung der That. Ergänzung aus den Gründen **§§. 14¹⁰**

II. muß vor der Verurteilung, aber nicht gerade im Protokoll niedergelegt sein **§§. 149¹⁵**

Urtheils-Veröffentlichung f. Nahrungsmittelverfälschung, Verleitung.

§ 11. V. Strafe? **§§. 264⁸**

Verächtlichmachen von Staatseinrichtungen und obrigkeitlichen Auerkennung f. Verleumdung (Majestätsbeleidigung) B. von Staatseinrichtungen f. Verleumdung erachteter Thatfachen

Verleumdung von Thatfachen. Konkrete Verwaltungsmahrgel als obrigkeitliche Auerkennung **§§. 218⁴**

Kritik der Handlungen früherer Regierung **§§. 61³**

Sozialisten-Gesetz ist Auerkennung der Obrigkeit. B. durch die Behauptung, daß Melinde im Interesse der Erhaltung des Sozialistengesetzes von den sog. Vertretern der Ordnung gestiftet würden **§§. 189¹⁴**

Hat den Thatbestand des § 131 Str. G. B. ist es gleichgültig, ob die Unwahrheiten zu klären geeignet sind. Auch esenkunbige Thatfachen sind begrifflich geeignet, entsteht zu werden **§§. 426⁹**

Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes f. Rechtlicher Gesichtspunkt

Verbindung verbotene f. Kausierung

Teilnahme an einer geheimen V. Der Stifter braucht nicht Mitglied zu sein **§§. 238¹⁰**

Begriff der verbotenen V. **§§. 104¹⁰**

Gefährdung kann sich auch stillschweigend oder stillschweigend ergeben **§§. 104¹¹**

Gefährdender Zweck **§§. 104¹²**

Begriff der Teilnahme an verbotener V. **§§. 255¹⁴**

Teilnahme an auswärtiger V. gegen deutsche Staaten während Anwesenheit in Deutschland **§§. 255¹⁴**

Teilnahme an verbotener V. **§§. 508¹⁰**

Verein zur Verwirklichung der Reichstagswahl einer bestimmten Person. Gefährdung **§§. 61³**

Ungeheuerliche Mittel im Sinne des § 129 Str. G. B. sind nicht nur strafbare Mittel **§§. 189¹⁰**

Haftensurrogat bei verschiedener Thätigkeit in und für die V. **§§. 228⁴**

Verbrechen

Bleibt die That trotz Strafmiterwägung **§§. 37¹**

Verbreitung erachteter Thatfachen

Abicht zur Verächtlichmachung der Obrigkeit u. erfordert **§§. 114¹⁷** — doch brauchen die Behauptungen nicht diesen Erfolg zu haben **§§. 146¹³**

Ob Thatfachen entstehen sind, ist Thatfrage **§§. 183¹¹** **§§. 146¹³**

Verächtlichmachung einer einzelnen Auerkennung genügt **§§. 165⁵**

Vereinsrecht

Preussisches Gesetz vom 11. März 1850:

Strafvertheilung der Vereine (Zusammenfassung) **§§. 183¹**

Begriff des politischen Vereins (Zusammenfassung). — Sind wirtschaftliche Fragen politische Fragen? **§§. 262¹¹**

Teilnahme an wesentlich nicht geschäftlicher Versammlung unter freiem Himmel **§§. 403¹**

Wahlverein ist politischer Verein **§§. 61⁷**

Anwendung des Gesetzes auf gewerkschaftliche Vereine **§§. 64³**

Verfallen von Gegenständen gleich Verjährung **§§. 177³**

Verführung unbescholtener Mädchen f. Staatsantrag, Urtheil (Gründe)

Begriff der V. Widerstand nicht erforderlich **§§. 147²³** — Initiative des Mannes **§§. 239¹¹** — Verführung des Mädchens **§§. 239²¹**

Veranlassung, durch welche die Verführte den mit ihr gepflegten Verkehr nicht als solchen erlosch **§§. 114²⁰**

V. einer Unbescholtene. Widerstandsfähigkeit derselben **§§. 233¹⁰**

Zum Begriff der V. Verjährungsfrist des Widerstandes des Mädchens **§§. 95²²**

Begriff der Unbescholtene **§§. 4¹** **§§. 145¹⁰**

Verjährung

Beim Verfall ist Feststellung der die Gefährdung zerstörenden Eigenschaft nicht nötig **§§. 187¹⁰**

Verhaftung und gerichtliche Festnahme. Festnahme durch Gendarmerie. Voraussetzungen p **§§. 18⁵**

Unverjährbare Verführung des Heilgenommenen. Zwischenzeitliche Protokollaufnahme seitens des Heilgenommenen **§§. 18⁵**

Verhandlung

Anderweite V. nach Aufhebung des Urtheils und Zurückverweisung f. Rechtskraft

vor einer anderen Strafkammer desselben Gerichts **§§. 132¹⁰**

Die früher festgestellten Beweismittel sind ohne Weiteres zu erheben **§§. 14¹¹** — Ist das Revisionsurteil zu verwerfen? **§§. 149⁶**

Die anderweite Verhandlung erfolgt auf Grund des früheren Urtheilsentschlusses **§§. 206¹⁴**

Bei Aufhebung der tatsächlichen Feststellungen durchgängige Neu Feststellung erfordert **§§. 141²⁰** — bei deren Aufrechterhaltung sind neue Beweisverhandlungen und neue Feststellungen unzulässig **§§. 206²⁰ §§. 280¹⁰** — auch dann sind die Strafzumessungsgründe nicht aufrecht erhalten **§§. 241¹⁴**

Teilweise Aufhebung wegen Nichterfolg eines von mehreren Eröffnungsabschlüssen **§§. 116²**

Teilweise anderweite **B.** erforderlich bei Aufhebung des Urteils wegen teilweiser Nichtanwesenheit des notwendigen Verteidigers **§§. 130⁹**

Verjährung der Strafverfolgung **f. Verjähr.** objektives Strafverfahren, Übertret., Freiheitsstrafe, Verurteilung **B.** von Vergehen, worauf nur Geldstrafe steht **§§. 73²** von Unterlassungsvergehen. Beginn **§§. 183⁷** von Anstiftung. Beginn mit Begehung der angeklagten That **§§. 48²**

Verjährung der Wehrpflicht. Beginn **§§. 183⁷ §§. 238¹⁷**

Schleier durch Ausdehnung geschlossener Sachen (§ 258 Str. O. P.) Beginn **§§. 240²⁰**

Unschuldschätzung des Beamten zur Verurteilung von Unterlassungen im Amt **§§. 242²¹**

unverletzter Zustand eines Damms. Beginn **p. §§. 84¹¹⁷** der durch unterlassene Kamelung von Kleinfischen begangenen Verstoßes gegen die Verurteilung **p. §§. 221¹⁰**

Unterbrechung der **B.** durch Vernehmung des Thäters als Zeugen? **§§. 6¹ 34² §§. 217⁷**

Ankennung des Hauptverhandlungsstermines **§§. 217²** Eröffnung der Verurteilung gegen Willenslage **§§. 217⁷**

Untersuchungsantragungen gegen eine bestimmte Person zur Unterbrechung erfordert **§§. 146⁴**

Beginn der festgelegten Personenhandvernehmung **§§. 24⁷** —

schätzbarer Brandstiftung durch regelwidrigen Bau **§§. 25²⁰** — unterlassener Anzeige der gesetzlichen Verschüttung von Kindern **§§. 26²**

Arten Wählung der unterbrechenden Kraft einer richterlichen Verfügung **§§. 18²**

B. der festgelegten Strafanklagen. Beginn **§§. 233²**

Vernehmung des Verhaftigten durch den ersuchten deutschen Richter **§§. 174⁴**

B. für die mit Verhaftungsstrafen bedrohten Stempel-Vergehen **§§. 296¹⁷**

Unterbrechung durch: Vernehmung des Mithelfenden **§§. 5³**

— Ankennung eines Termins zur Zeugenvernehmung auf Befehl des Steuerhelfers in Steuerlagen **§§. 295²**

Voraussetzung des Tages der Strafthat in die **B.** für **§§. 340¹**

B. der Patentvergehen **§§. 233²⁰**

Unterbrechung der **B.** durch Abfassung des Urteils **§§. 149²**

Unterbrechung der **B.** durch Abfassung des Urteils **§§. 149²**

B. einer zunächst als Vergehen, dann aber als Übertretung aufgeführten strafbaren Handlung, wenn 3 Monate seit dem betreffenden Unterlassungsdelikt unbewußt verstrichen sind? **§§. 392²**

Verurteilung **f. Urteil**

Verurteilung vom Weibe **f. Weibe**

B. zum Weibe verurteilt am Eidesunwürdigen **§§. 239²⁰ §§. 114²⁰** — an dem der That Beträchtigen **§§. 147¹⁰**

Erfolgreiche Verurteilung Anderer zur **B.** Dritter **§§. 38¹⁰** dag. **§§. 239²¹**

Verurteilung **§§. 289⁹**

B. hat Eidesunwürdigkeit nicht zur Folge **§§. 139¹⁵** — Erforderliche Feststellungen bezüglich des Weibes **§§. 6² 34¹¹**

Straflosigkeit bei freiwilligem Rücktritt — Anwendung der Folgen? **§§. 133²**

Ausführung der Verurteilungsbefehle an Mittelspersonen: Verurteilung oder Verurteilungsbefehl? **§§. 18⁷**

Ausführung. Verurteilung **§§. 291¹⁰**

Verurteilung **f. Unmittelbarkeit, Beweisannahme, Beweisurtrag, Eröffnungsbeschluss, Protokoll**

Ursach der **B.** in der: Befragung des wesentlichen Inhalts **§§. 83²** — Verträge zur Einwirkungnahme **§§. 211⁴** —

bei ganzen Aktenstücken, die als Beweismittel dienen, genügt Bericht des Vorsitzenden über den Inhalt **§§. 14¹⁴**

B. protokollierender ärztlicher Aussagen über leichte Körperverletzungen **§§. 243¹⁰** — ärztlicher Zeugnisse darüber. Schwere Körperverletzungen **§§. 82²⁰** — Feststellung der Arztzeugenhaft des Ausstellers erforderlich? **§§. 107²¹**

B. nicht im § 255 Str. P. D. erwählter ärztlicher Gutachten — protokollierender Sachverständigen-Aussagen über tatsächliche Befragungen **§§. 107²⁰**

Aktionen der **B.** einzelner Teile von Urkunden, die Voraussetzungen erfüllen **§§. 107²⁰**

B. der Verurteilung fremdsprachlicher Zeugenprotokolle — Urkunden **§§. 290² — 219⁴**

B. von: eidesunwürdigen Zeugenvernehmungen **§§. 83¹⁰** — Zeugenvernehmungsprotokollen ohne richterliche Unterfertigung **§§. 132¹⁰**

§ 250 Str. P. D. Statthaltigkeit der **B.** im Allgemeinen **§§. 242²**

B. von Zeugen — Sachverständigen-Aussagen: ohne Angabe des Grundes und Kriteriums der Verurteilung **§§. 82²⁰ 107²⁰ §§. 36¹¹ 106² 107²⁰**

B. einer Aussage, die von dem kommissarisch vernommenen Zeugen in Bezug genommen ist **§§. 106²**

B. von Aussagen: nicht gehörig bedachter Zeugen. Stellung des Mangels **§§. 242²** — kommissarisch vernommener Zeugen. Das Fortdauern der Gründe zur kommissarischen Vernehmung ist durch Befehl festzustellen **§§. 47¹⁰**

B. unter der Angabe, daß der — nicht bedachte — Zeuge bedacht war **§§. 185¹⁰**

B. der Aussagen Verurteilung: **§§. 291¹⁰** — zu polizeilichen Protokollen **§§. 185¹⁰** — in einem nicht gegen den Angeklagten gerichteten Verfahren, in einer anderen Strafsache **§§. 50¹¹ 279²**

- § 253 Str. P. D.
 V. einer früheren Zeugenaussage des Klagelagten **89. 243¹⁴**
89. 219⁹ 291¹⁴ 12
 Sollen die früheren Aussagen als Beweismittel dienen, so
 sind sie zu verlesen **89. 174⁹**
 Nachprüfung der Gründe für V. durch das Revisions-
 gericht **81. 47¹²**
- V. des vernommenen und des Revisions-Rathes **88. 134⁴**
 der Aussage der zur Feststellung der That bezogenen
 Zeugen **81. 193¹¹ 9**
- § 250 Str. 1 Str. P. D.: V. einer Zeugenaussage, die im
 Rechtsstreit **88. 108¹¹** — in der früheren Hauptverhand-
 lung abgehört ist **88. 134⁹**
- § 252 Str. P. D.: Vollständige V. der früheren Aussage
 des verurtheilten Zeugen **88. 134⁹**
 V. widerprüchender früherer Angaben in Rechtsstreitigkeiten
 oder anderen Strafakten **88. 134¹⁰**
- § 253 Str. P. D.: V. von gerichtlichen Beschlüssen über
 anhängige Thatlagen **88. 257¹¹ 9**
- V. von Disziplinarurtheilen gegen den Angeklagten
88. 295¹⁷
 — amtlicher Registraturen aus dem Vorverfahren über
 Zeugenankündigung **88. 234⁴**
 — des Angeschuldigtenprotokolls mit den Angaben von
 Personen über Verlässlichkeit **88. 294⁷**
 — unabhängiger Protokolle **88. 295¹⁰**
- V. statt Zeugenvernehmung auch mit Genehmigung der Be-
 theiligten unstatthaft **88. 295¹¹**
- § 250 Str. P. D.
 Knechtung: nur durch begründeten Beschluß **88. 19⁴**
 Mittelbare Beweisannahme im Ausland ohne Ladung und
 Anwesenheit der Parteien genügt dortigen Recht. V.
 des Protokolls **88. 176⁹**
 Zwang zur V. aller Aussagen des Zeugen, Mitgeschuldigen?
88. 177¹⁰
- § 251: V., wenn das Zeugnis in den Verurtheilungen ver-
 weigert wird, oder V. einer freiwilligen Anzeige oder außer-
 gerichtlichen Erklärung nicht aufgeschloßen **88. 295¹¹**
- § 252: Vorfall früherer Aussagen — V.; Voraussetzungen
88. 19⁴
- § 253: V. und Vorfall früherer Aussagen des in Wider-
 sprüche erwiderten Angeklagten **88. 234⁹**
- V. von Schulzeugnissen über Betragen **86. 106⁴**
 — von Akten der Vater oder Heilbrüder **86. 219⁴**
 — von Berichten und Erklärungen öffentlicher Behörden
 auf Grund persönlicher Wahrnehmung der Beamten
86. 257⁹
 — von Zeugenaussagen wegen Nichtermittelung des Aufent-
 halts (i. a. Revision) **86. 341⁹**
- V. schöffengerichtlicher Zeugenaussagen durch das Berufungs-
 gericht, welches unter Aufhebung des ersten Urtheils selbst
 in erster Instanz erlassen will **86. 258¹⁴**
- V. von Akten der Reichslandgerichte als Beweismittel
 für feststehende Handlungen derselben **86. 456²**
- V. der Aussagen von requiritorisch ohne Bevollmächtigung des
 Angeklagten — Vertheidigers — vernommenen Zeugen
87. 34¹²

- V. der Aussagen des requiritorisch im Vorverfahren vernommenen
 Zeugen. Reizwendiger Inhalt des Gerichtsbeschlusses
 über V. **87. 34¹²**
- einer Zeugenaussage behufs Bestimmung, daß früher eine
 bestimmte Aussage gemacht ist **87. 34¹⁴**
- der früheren Aussagen des Zeugen zweits Vorfall
87. 182¹¹
- der nicht nach den §§ 223 oder 191 Str. P. D. an-
 genommenen Zeugenprotokolle noch anderen als den
 § 251 Absatz 1 a. n. D. aufgeführten Gründen
87. 261⁷
- der von dem kammerrathlich vernommenen Zeugen in Bezug
 genommenen früheren Aussagen **87. 261⁹**
- der Aussage des Angeklagten vor der Verlesung in anderer
 Strafsache **87. 510⁹**
- der Erklärungen öffentlicher Behörden **87. 510¹¹**
 unabhängiger Weise **87. 261⁹**
- V. von Schriftstücken zur Lieferung des Beweises der in
 ihnen enthaltenen Mithatverhältnisse **88. 153¹⁷**
- Vollständige V. eines Urtheils, auch wenn es Zeugenaus-
 sagen enthält, nicht ablehnbar, wenn es theilweise verlesen
 ist **88. 151¹⁰**
- V. von Erklärungen öffentlicher Behörden — auch na-
 tionalistischer — über eigene Thätigkeiten zulässig **88. 359⁴**
- V. eines Protokolls, welches der Zeuge selbst aufgenommen
 und bei kammerrathlicher Vernehmung in Bezug genommen
 hat **88. 230⁹**
- V. des Protokolls über kammerrathliche Vernehmung,
 das zur Bestätigung früherer Aussagen enthält
88. 230⁹
- Voraussetzungen für Verlesbarkeit eines Schriftstücks. In-
 wiefern ist ein Antrag auf V. gerechtfertigt und wesent-
 lich? **89. 223¹¹**
- Pflicht des Gerichts zur Prüfung der Voraussetzungen der
 Verlesbarkeit eines Zeugenvernehmungs-Protokolls. In-
 stimmung der Beteiligten ericht den Mangel nicht
89. 223¹²
- Voraussetzungen der Verlesbarkeit eines Zeugenvernehmungs-
 Protokolls **89. 421⁹**
- V. des Protokolls über kammerrathliche Vernehmung eines
 Zeugen wegen Krankheit desselben **89. 223¹²**
- Wann ist eine Zeuge im Sinne des § 250 Str. P. D. nicht
 ermittelt? **89. 223¹²**
- Ist eine nach § 249 Str. P. D. unzulässige V. mit In-
 stimmung der Beteiligten statthaft? **89. 347¹⁰**
- V. eines in einem Civilstreit in privater Eigenschaft erstatteten
 Gutachtens eines öffentlich angestellten Professors
89. 347¹⁰
- V. der von Zeugen früher als Vertheidigern ge-
 machten Angaben im Falle des § 252 Str. P. D.
89. 100⁹
- Wußte die V. eines der Geschworenen vorgelegten Schrift-
 stücks erfolgen? **89. 276¹¹**
- V. der von einem Angeklagten bei seiner früheren gericht-
 lichen Vernehmung als Zeugen gemachten Angaben im
 Falle der Entbindung des Angeklagten von Theilnahme
 an der Hauptverhandlung **89. 275⁹**

Vertagung f. Aussetzung der Hauptverhandlung.

Verteidiger, Verteidigung f. Anwalt, Beweisaufnahme, Anzeigerecht, Oberrichter, Hauptverhandlung, Wiedererhebung, Rechtsmittel, Zustellung, Revision, Verweisantrag, Schwurgericht, Verlegung

Substitution eines Rechtsanwalts als V. **§§. 290⁷**

Nothwendige V. f. Anklagen

Verzicht des Angeklagten auf V. bei nothwendiger V. **§§. 139⁸**

Verpätete Bestellung des nothwendigen **§§. 116⁶** — unterlassene Bestellung des auf Antrag zu bestellenden V. **§§. 13¹¹ 14¹²**

Entfernung des nothwendigen V. aus der Verhandlung **§§. 139⁴** — Nichtanwesenheit desselben bei Verhandlung über zusammenfassende, an sich nicht V. erfordernde Straftaten **§§. 83⁴**

Recht auf Aussetzung der Verhandlung wegen verspäteter Bestellung **§§. 25⁴**

Unterlassene Klage der verspäteten Bestellung: Revision? **§§. 25⁴**

Revision wegen Verletzung der Vorschriften über Bestellung der V. **§§. 279⁴**

Verhinderung der V. f. Angeklagter, Anzeigerecht

V. nothwendig, wenn der Angeklagte zwar zur Zeit der Hauptverhandlung, nicht aber schon zur Zeit der Zustellung der Anklage 16 Jahre alt war **§§. 294⁴**

Keine Verhinderung der V., wenn das Wort zu bestimmen, zur Sache nicht gehörigen Ausführungen entzogen wird **§§. 257⁴**

Verhinderung der V. f. Nichtantrag von Verweisanträgen, Verweisantrag

Recht des Wahlverteidigers auf Unterbrechung oder Aussetzung der Verhandlung Mangels genügender Vorbereitung? **§§. 260³**

Nichtladung des Wahlverteidigers, der ohne Vorlegung der Vollmacht selbst die Wahl auslegte **§§. 182³**

Verhinderung der V. durch Verhinderung des Verteidigers in Verletzung der anzuwendenden Strafe **§§. 63³**

Bedeutung der Zulassung des faktischen Rechtsanwalts für gesetzlich bestellten Verteidiger. Rechte des Angeklagten **§§. 152³**

Wann ist die Bestellung des Verteidigers dem Richter angezeigt? (§ 217 Str. P. D.) **§§. 420³**

Nichtladung des gewählten Verteidigers, insbesondere wenn er sich nur an Strafzumessung handelt **§§. 100⁴**

Nichtladung des bestellten Verteidigers zur formatischen Zeugenvernehmung. Anweisung liegt in dem Unterlassen des Protestes gegen die Verlegung des Vernehmungsprotokolls in der Hauptverhandlung ein Verzicht? **§§. 201⁴**

Nichtladung des mit Zustellung der Anklageschrift bestellten Verteidigers zur Hauptverhandlung, nachdem der Verweisungsbeschluss die Sache nicht vor das Schwurgericht, wie die Anklage beantragte, sondern vor die Strafkammer verwiesen hatte **§§. 421⁴**

Ob das Nichttragen der Anwesenheit des bestellten Verteidigers in der Hauptverhandlung ein wirksamer Verzicht? **§§. 421⁴**

Bestellung des nothwendigen Verteidigers erst in der Hauptverhandlung **§§. 474²**

Verwaltung f. Arreststrich

Rechte der V.-Behörde aus §§ 464 und 467 Str. P. D. unbeschränkt durch Art der Strafandrohung und ideale Konfusion der Hauptverhandlung mit anderen Straftaten **§§. 7³**

Verweis wegen Betruges? **§§. 146⁴**

Verweisung f. Strafverweisung

V. vor das zuständige Gericht in der Hauptverhandlung erfolgt nicht nur wegen der die Zuständigkeit überschreitenden, sondern wegen aller Straftaten **§§. 14¹⁴**

Mängel des V.-Beschlusses in dem die Verweisung vor dem zuständigen Gericht aufhaltenden Theil. Heilung **§§. 175¹⁴**

Schöffengerichtliche V. vor das Landgericht bildet dies; es darf nicht das Verfahren einstellen **§§. 279¹⁴**

Verzicht f. Nebenkläger, Rechtsmittel, Revision, Verteidigung

Vielfache f. Kinderpest

Volenti non fit injuria f. Gewerbevergehen

Vorbereitendes Verfahren f. Verurtheilung

Vorbereitung der Hauptverhandlung f. Hauptverhandlung

Vorbereitungsabhandlungen f. Versuch, Verleitung zum Mord

Vorfälle f. Festnahme f. Verhaftung

Vormundschaft f. Strafverweisung, Arrest

Begriff des Vormundes im Sinne des § 174 Nr. 1 Str. G. B. **§§. 32⁴**

Vorsatz f. aberratio ictus, jugendliche Perjury, dolus sowie die einzelnen Verfallsgefahr

Widerstand gegen die Staatsgewalt im Auftrage deutscher Behörden **§§. 99⁷**

Vorklender f. Beweisaufnahme, Gerichtsbescheidung, Hauptverhandlung

Voruntersuchung f. Wiedererhebung, Revision

Nothwendigkeit der V. bei Verweisung an das Schwurgericht durch Schöffengericht oder Strafkammer? **§§. 83³**

Beweis der Beobachtung von Höflichkeit in vorbereitendem Verfahren und in der V. **§§. 174⁴**

Rechtsmittel in der V. **§§. 108¹**

Berücksichtigung von Verurtheilungen der V. in den Urtheilsgründen **§§. 50³ 224¹⁴**

Waaenzzeichen f. Wartenfisch

Waffengebrauch

Wann ist der W. den Jagdbeamten bezw. Berechtigten gestattet? **§§. 186²**

Waffentragen

Gültigkeit der Verordnung preussischer Regierung, welche verbietet, Schlägel oder Dolche bei sich zu führen **§§. 474⁴¹**

Wahlvergehen

Wahlvergehen behufs Ausübung des Gemeindevorstands **§§. 278²**

— wegen Wahl oder Nichtwahl einer Person **§§. 146¹¹**

Wahlfähigkeit. Welche Aenderung des Stimmverhältnisses **§§. 203³** — W. bei einer der Ungültigkeitserklärung angelegten Wahl **§§. 238¹¹**

— Falsche Angabe des zur Abstimmung erforderlichen Alters **§§. 106⁴**

— Stimmabgabe für Andere in deren Sinne **§§. 233⁴**

Wahlbefreiung. Begriff des Stimmenkaufs **88. 329²**

Begriff des Stimmenkaufs **88. 54⁴** — Geforderter der Ungültigkeit der Stimmenabgabe. Zum Begriffe des Gegenteils. Gewährung eines bisher bestrittenen Aufschubs im Wege des Vergleichs als Entgelt **88. 470⁴**

Begriff der Wahlhandlung **88. 3⁴** (§ 108 Str. G. B.)

Begriff des Stimmenkaufs. Kaufzusammenhang zwischen dem vom Käufer Hingegabenen und der Stimmgabe **88. 425⁴**

Wahrsagearten i. Spielartenstempel

Wahranspruch i. Fragestellung

Einmalige Unterzeichnung des W. durch den Demann trotz mehrfacher Wogenzahl **81. 47²²** — Nichtunterzeichnung einer von mehreren sonst einzeln vom Demann unterzeichneten Fragen **83. 117¹⁷**

Begleitung der Einleitungsworte bei Verkündung **81. 48²²**

Nachprüfung des W. bezüglich: der Subjunktion der That unter die gesetzlichen Verbrechensmerkmale bei Revision? **81. 14²²** — des Vorhandenseins eines Widerspruches **81. 14¹¹**

Mängel:

Unterlassene Angabe des Stimmverhältnisses **81. 132²²** — betrifft der Frage wegen mildernder Umstände **83. 117¹⁸**

Schuldig mit 7 gegen 5 Stimmen **81. 167¹³** **83. 149¹³** **83. 291²⁰**

Vernennung mildernder Umstände für eine Bejahung für die andere ideal zusammenfassende That **88. 19³**

Bejahung einzelner Thatbestandsmerkmale, Vernennung anderer, Uebergang der übrigen **88. 279⁷**

Bejahung der Schuldfrage neben Vernennung eines wesentlichen Thatbestandsmerkmals **83. 21⁴** — wenn daneben auch die Frage wegen mildernder Umstände bejaht wird **81. 206¹⁰**

Berichtigungsverfahren:

unzulässig wegen Widerspruch in der Beweiswürdigung **83. 149¹⁰**

Nichtbefreiung der Geschworenen über das Recht zur Aenderung des widerspruchsvollen W. **88. 149^{16 12}**

Ist der W. ohne Grund berichtigt, so wird auf Revision der erste W. wiederhergestellt **83. 149¹⁰**

Berichtigung wegen: Schreibfehlers in der bejahten Frage **81. 47²²** — sachlicher Auffassung der Eventualität, unter der Hülfenfragen gestellt sind **83. 116¹⁴**

Anzeigung des Angeklagten nur bei Fragenänderung möglich **83. 245²¹**

„Schuldig mit 7 Stimmen“ betrifft einer Hauptfrage: dann trotzdem Erneuerung des ganzen W. bei entgegengesetzter Anweisung des Vorsitzenden — Revision des Stimmantenwitz **83. 193⁴**

W. des Inhalts: der eine Angeklagte habe mit dem Anderen das Verbrechen versucht; dieser aber sei des vollendeten Verbrechens nicht schuldig **83. 380¹¹**

Bei Handlungen in Nothwehr oder bei schuldloser Ueberschreitung derselben: Vernennung der Hauptfrage, nicht Verantwortung einer Nebenfrage **85. 19⁴**

W. in Folge rechtlicher Fragestellung **83. 380¹³**

Nach Beginn der Verkündung des W. können die Geschworenen nur auf Berichtigungsrecht zur Berichtigung in neuer Verathung treten **83. 380¹⁴**

Abänderung des verurtheilten schwurgerichtlichen Urtheils wegen Anzeige der Geschworenen, sich bei Abgabe des Spruchs geirrt zu haben, unzulässig **85. 19²**

Mängel: Undeutlichkeit (Bankrottfall) **85. 177¹³**

Berichtigung: Stellung des neuen W. zwischen den früheren und dessen Demannunterchrift ohne Wiederholung der letzteren **85. 177¹³**

Berichtigung des W. aus § 317 Str. P. D.: Soweit bei realem Zusammenfassen die Schuld verneint ist, ist zugleich freisprechen **85. 177¹⁴**

W., welcher beim Todtschlag das Moment der Reizung zum Zorn verneint, erfordert Zweidrittheil-Majorität **86. 340¹⁴**

Berichtigungsverfahren: zur Beilegung eines Widerspruches **86. 258¹²**

— wegen Zusammenfassung der notwendigen Erklärung einer Nebenfrage **86. 258¹³**

— wegen Undeutlichkeit des Spruchs **86. 450^{11 4}**

— Niederschrift des neuen W. unanerkennbar vom alten ist kein Revisionsgrund, wenn die Unterscheidung durch das Protokoll möglich ist **86. 258¹⁴**

Aufhebung des W. durch das Gericht **86. 106¹⁰**

W. mildernden Inhalts beim Reineide **87. 508¹⁰** — neben einander nur beifällige Unterlassung der Bilanzierung und unentbehrliche fruchtlose Nachführung (beim Bankrott) **87. 261¹⁰**

Unterschrift des Demanns **87. 511¹⁷**

Berichtigungsverfahren: wegen sachlicher Mängel. Unmöglichkeit des früheren Spruchs auch bei mehreren selbstständigen Strafthaten **87. 261¹⁰**

Unbedeutlicher W. beim Reineide **88. 231¹⁰**

Irthümlicher W. zum Nachtheile des Angeklagten **88. 64¹²**

Berichtigungsverfahren: wegen sachlicher Mängel. Nichtgebundenheit an früherer Verantwortung wegen fernstehender Delikte **88. 231¹⁰**

W. bei alternativer Fragestellung **88. 59¹¹**

Niederschreibung des berichtigten W. Erkennbarkeit des früheren W. unter Ausräumung des Sitzungsprotokolls **88. 59¹⁰**

Wechselstempelvergehen

Strafbarkeit dessen, der den Wechsel nur für den Inhaber überschreibt oder sonst am Umlauf Theil nimmt? **85. 235⁴**

Kufstücken des Firmenstempels. Unterzeichnung? **85. 459^{11 2}** „Aus den Händen gehen.“ Verantwortlichkeit des Firmeninhabers **86. 459^{11 2}**

„Aus den Händen gehen.“ **87. 357⁷**

Gelds brauchen keine Stempelzeichen nicht als solche bezeichnet zu sein **85. 154⁴** **85. 454⁴** — auch nicht die Eigenschaft des Bezogenen als Kassier des Anweisenden hervorzuheben oder auf ein Guthaben zu verweisen.

Stellung des Gelds an Ordre und Uebersetzung **85. 454⁴**

Wechselstempel von Auslandswechseln in deutschem Umlauf? **83. 257^{11 4}**

Nichtverwendung — nicht rechtgültige Verwendung von Marken. Verbotliche Bestimmungen bei Preisprechung **86. 36^{11 3}**

Irthümliche Verwendung anderer Marken **83. 7^{11 1}**

Wehrpflichtverletzung f. Desertion, WehrversummungVerlassen des Bundesgebietes **§ 1. 37¹⁴**Herausdesert Auswandern **§ 1. 114¹⁵**Beginn der Verletzung **§ 2. 238¹⁷**Verlaß. Wehrzeitliche Wehrpflicht, einer Strafe zu entgehen **§ 4. 278⁶**

Ob Auswanderung, um der Wehrpflicht zu entgehen, ist

Zusatzfrage **§ 5. 235¹⁴**

Zusatzfrage bezufl. Wehrpflichtung muß einer über die W.

Irgendwelche entscheidenden Wehrbefehle gegenüber erfolgt sein

§ 6. 240⁵

Verletzung der wehrpflichtigen Alters erst 10 Jahre nach

der Auswanderung **§ 6. 61¹⁶**

Verfahren gegen Abwesende wegen Verletzung der

Wehrpflicht

Berücksichtigung der bei den Akten befindlichen Anzeigen

und Verträge. Anzeigen mit persönlichen Wahrnehmungen

§ 8. 64¹²

W. des im Auslande geborenen Sohnes eines früher in

deutschen Staatsangehörigen, der aus dem Unterthanen-

verbande nicht entlassen ist **§ 9. 54¹²**

Wann nehmen ehemalige Wehrpflichtige bei ihrer Rückkehr

nach Deutschland dort brennend Aufenthalt? (§ 11 des

Gesetzes vom 2. Mai 1874) **§ 9. 102⁷**

Verfahren gegen Abwesende wegen W. Beweiskraft der Er-

klärung der Kontrollbehörde **§ 9. 65¹⁰****Wehrverflage** f. Wehrliche Klage**Wehrstand** gegen die Staatsgewalt f. Anstand, Ortster-

ritorialität, Angehörigkeit

W. oder Wehrpflicht von Wehrbüren? **§ 1. 81¹⁴**W. im Auftrag deutscher Wehrbüren **§ 9. 99⁷**

Verthum des Thäters betrifft der Rechtmäßigkeit der Amt-

ausübung **§ 1. 6¹** **§ 2. 109¹⁸**

Verthumliche Annahme der Voraussetzungen zum Einschreiten

Seitens: des Staatsbeamten **§ 1. 204⁷** — der Privatjagd-

aufseher, „Waldbesitzer“, Jäger ohne polizeiliche Befugnisse

§ 2. 238¹⁴ **§ 3. 217¹⁰**Vollendung durch bloßes Aufsuchen zum Schlag **§ 3. 6⁵**W. muß sich gegen die Person des Beamten richten **§ 1. 81¹⁵**

— Verzeihen einer Thäters vor dem pfändenden Gerichts-

vollzieher **§ 3. 113⁷**

W. gegen: den arbeitsvollstreckenden Gerichtsvollzieher vor

Zustellung des Arrestbefehls **§ 3. 109¹⁷** — sündliche Be-amte bei nichtpolizeilichen Amtshandlungen **§ 3. 172⁹**

Rechtmäßige Amtsausübung des

Ausübenden bei Hausdurchsuchung ohne Zustimmung anderer

Personen? **§ 3. 34⁵**

Gerichtsvollzieher bei Zwangsvollstreckung; ohne Zustimmung

von Zeugen **§ 9. 73⁶** **§ 3. 113⁷** — an katholischen,nicht allgemeines Verbot **§ 1. 6¹** — auf Grund nichtrechtsbehaltiger Klausel **§ 2. 238¹⁸** — in Sachen, dieder Schuldner für unpfändbar hält **§ 1. 114¹⁴** — inSachen, die dem Schuldner nicht gehören **§ 3. 288⁴**

Vollstreckungsbeamten bei Vollziehung ungesetzlichen Haft-

befehls **§ 1. 6¹** — nachträglicher Aufträge der Ver-waltungsbehörde **§ 1. 37⁷**

Polizeibeamten bei Eintritt in die Wohnung eines Dritten

zwecks Festnahme einer Person **§ 9. 99⁶****Volksrechtungsbeamte:**

Angestellte einer Stadtgemeinde zum Schutz außerhalb des

Gemeindegebietes beseitigen Eigentum **§ 9. 73⁷** —Bürgermeister **§ 1. 37¹⁰**

W. gegen Forstbeamte:

bei Amtshandlungen außerhalb des Forstbezirks **§ 9. 133¹****§ 2. 81¹⁷** 204⁷ — Forderung des Jagdscheins durchPrivatforstbeamte außerhalb des Forstbezirks **§ 1. 6¹** **§ 3. 6⁴**Jagdaufsichter. Begriff **§ 1. 61¹⁶**Wehrung eines Forstbeamten mit Schießgewehr **§ 3. 288⁴**Angeklage wegen W. **§ 2. 48⁴**

W. oder Wehrung von Wehrbüren (Kommissionen der

Generalcommissionen)? **§ 1. 133⁶**

Rechtmäßige Amtsausübung:

des Gerichtsvollziehers, der trotz voraufrichtigen W. ohne

Zeugen vollstreckt? **§ 9. 73⁶** **§ 3. 113⁷** **§ 4. 192⁵** —

als Zeugen die zur Hilfeleistung bei der Vollstreckung

zugezogenen verurteilt **§ 4. 278³**

des Gemeindevorsteher, der ohne Zeugen durchsucht in der

irrigen Annahme, solche nicht zuzulassen zu können **§ 4. 192⁵**

Unterschied von der Rechtmäßigkeit der Amtsausübung

§ 4. 255⁶

Volksrechtungsbeamte: Kommissionen der General-

commissionen? **§ 1. 133⁶**Mißhandlung des Beamten **§ 2. 255⁷**

W. gegen Forstbeamte. Forderung des Jagdscheins durch

private Forstbeamte außerhalb des Bezirks **§ 1. 106⁵**

— Polizeihandlungen derselben in den übrigen demnachbaren

Bezirken **§ 1. 255⁶**Jagd-Wald-Aufsicht für einen bestimmten Fall **§ 4. 133⁷**W. gegen Jagdberechtigte durch Jagdbehinderung? **§ 3. 278⁴**Gewalt **§ 5. 174⁴**

Rechtmäßige Amtsausübung

des scheinenden Wehrbüren. Voraussetzungen **§ 5. 18⁵**

— bei polizeilicher Verführung auf ungesetzlichen Befehl

§ 5. 291⁵

— des Gemeindevorsteher, der den betroffenen Festlieb

pfändet **§ 5. 18⁴**

— des Privatforstbesizers, der die Werkzeuge der betroffenen

Forstbesizers in Beschlag nimmt **§ 5. 18⁵**

— des ohne Zustimmung Dritter durchsuchenden Beamten

§ 5. 378⁴

Unverschuldetes Verthum des Beamten über die thatsäch-

lichen Voraussetzungen seiner Amtshandlung **§ 5. 233⁶**Gemeinsamer W. gegen Jagdbeamte **§ 5. 291⁵**Thätlicher Angriff gegen Wehrbüren **§ 6. 5¹⁴**

Rechtmäßige Amtsausübung:

des Privat-Jagdaufsichters bei Festnahme einer nicht jagd-

berechtigten, auf dem Anstand betroffenen Person

§ 6. 104⁶des Polizeibeamten: bei Befehlsgewalt **§ 6. 6¹** — bei

Störung eines Zeugen auf das Polizeibüreau bezufl.

Feststellung seiner Persönlichkeit **§ 6. 255¹¹**des Gerichtsvollziehers **§ 6. 457⁴**

des preussischen verordneten Privatforstbesizers bei Wegnahme des

Gewehrs des Jagdbesizers — beim Einbringen in dessen

Wohnung **§ 6. 457⁴**

W. gegen Justizbeamte und außerhalb des Justiz- oder unmittelbarer Verfolgung eines Justizbeamten **§ 6. 255¹⁰**
Anwendung des § 113 oder des § 114 Str. G. **§ 7. 518¹⁰**

Nichter als Vollstreckungsbeamte bei Verhaftung **§ 7. 180¹⁰**
Rechtsmäßige Amtsausübung:

des Gerichtsvollziehers: nach Zustellung des Schuldtitels **§ 7. 508⁹** — der nicht schnell genug Zeugen zusuchen kann beim Widerstande **§ 7. 400³** — der die Folgen des Schuldenrückstands **§ 7. 508⁹**

des Grenzaußsichtsbeamten beim Verreten von Privatgrundstücken **§ 7. 508⁷**

des Privatverwalters, der das Jagdgewehr bei Ueberretung des § 368 Nr. 10 Str. G. B. wegnimmt **§ 7. 508¹¹**

Anwendung des § 113 oder des § 114 oder des § 117 Str. G. **§ 7. 518. 149⁹**

— des § 113 oder des § 117 bapfisch **§ 7. 451⁶**

Rechtsmäßige Amtsausübung: Verhören des Beamten **§ 8. 494⁸**

— des ohne Bedrohung der Geschäftsabweisung ver steigerten Vollstreckungsbeamten **§ 8. 149⁹**

— des bedröhten württembergischen Privatverwalterbeamten bei Beschlagnahme zum Justizverwalter geknüpfter oder bestimmter Wertgegenstände **§ 8. 149⁷**

— des Gemeindevorstandes bei Einmischung in Nichts treitigkeiten **§ 8. 451⁴**

Begriff des gewaltthätigen W. W. durch Hören eines Hundes **§ 9. 23¹⁰**

Rechtsmäßige Amt- bezw. Rechts-Ausübung: des bei Vollziehung einer obrigkeitlichen Anordnung eine weitere Anerkennung treffenden Beamten **§ 9. 470³** — des zur Aufrechterhaltung der Ordnung am öffentlichen Orte befindlichen Polizeibeamten **§ 9. 265¹⁰** — des städtischen Nachwächters bei Verhaftung nur zwecks Aufrechterhaltung der Ruhe **§ 9. 54⁹** — des Privatjagdbesitzers in Wegnahme des Gewehrs gegenüber dem Jagdverwalter **§ 9. 94¹¹** — des Sicherheitsbeamten (in Bayern) bei Verhaftung einer Person von einem Orte behufs Verhinderung strafbarer Handlungen **§ 9. 265¹¹** — des Waldeigentümers bei vorläufiger Festnahme gemäß § 127 Str. P. D. **§ 9. 256¹⁰** — des neu angestellten Justizbeamten gegenüber dem früheren Justizbeamten, wenn es streitig ist, ob eine diesem gegenüber erfolgte Kündigung wirksam ist **§ 9. 265¹⁴**

Unrechtmäßigkeit des auf Anordnung der zuständigen Behörde zu vollstreckenden Befehls **§ 9. 54⁷**

Ist Mangel an die Unrechtmäßigkeit der Amtsausübung wesentlich, bezw. Beweisen der Rechtsmäßigkeit erforderlich? **§ 9. 228¹⁰ § 9. 334¹¹**

Rein Verlegen des Tatbestandes des § 113 und des § 114 Str. G. B. Bestrafung nur aus erstem Paragraphen **§ 9. 265¹²**

Kenntnis des Täters von der Bestellung des Ansehers durch den Waldeigentümer **§ 9. 94¹⁰**

W. gegen den Waldeigentümer außerhalb seines Waldes **§ 9. 265¹²**

Bann ist der Jagdwächter einer Ortschaftswehr im Geltungsbereich des preussischen Gesetzes vom 7. März 1850 und des Gesetzes vom 14. April 1856 Jagdberechtigte im Sinne des § 117 Str. G. B. **§ 9. 335¹⁰**

Verhältnis des § 113 in § 114 Str. G. B. **§ 9. 3⁹** — Wie beschaffen muß die Drohung des § 114 Str. G. B. sein? **§ 9. 393⁷**

Rechtsmäßige Amtsausübung: eines preussischen Gerichtsvollziehers **§ 9. 61¹²** — bei Forderung von dem Schuldner nicht gehörigen Gegenständen **§ 9. 228³** — bei Wegnahme des von dem unberechtigten Weise die Jagd ausübenden mitgefügten Gewehrs durch den Jagdberechtigten **§ 9. 426⁷**

Wenn die „Gewalt“ nur indirekt gegen den Beamten gerichtet ist **§ 9. 102⁹**

Ideale Konfurrenz von Widerstand und Bedrohung oder Körperverletzung? **§ 9. 144⁴**

Wiederausnahme des Verfahrens f. Verstoßbeziehung, Revision

Bestellung der Rechtsfälle im W.-B. an die Staatsanwaltschaft **§ 1. 167¹⁰**

Die neue Hauptverhandlung erfolgt auf Grund des früheren Öffnungsbeschlusses **§ 1. 205⁹**

Verweisung der Sache an ein Gericht niedriger Ordnung durch den W.-Beschluss **§ 2. 220¹⁷**

Der erkennende Richter prüft nicht die Rechtsmäßigkeit des W.-Beschlusses **§ 1. 167¹⁷ § 2. 220¹⁶**

W. auf Grund von der Verurteilung bekannt gewesener Thatfachen **§ 1. 140⁹**

W. gegen einen wegen Todschlages Verurteilten, weil er Mord getöht? **§ 1. 133¹⁰**

Veränderung der rechtlichen Beurteilung bei Aufrechterhaltung der früheren Feststellung **§ 2. 7¹¹**

Revision wegen Fälschung der dem ersten Verfahren vorausgehenden Bogenuntersuchung durch einen ausgeschlossenen Richter **§ 2. 108¹**

Nach rechtskräftigem Beschluss eines unzuständigen Gerichts auf Erneuerung der Hauptverhandlung kann diese vom erkennenden Gericht nicht abgelehnt werden **§ 4. 193¹²**

Verurteilung auf Grund der neuen Hauptverhandlung ohne Aufhebung der früheren Freisprechung **§ 4. 193¹²**

Publikation des nach erneuter Hauptverhandlung ergangenen aufgehenden Urteils **§ 7. 183¹⁰**

Umfang der Untersuchungsplacht in der neuen Verhandlung **§ 8. 359¹²**

Wegen welcher Entscheidungen ist die W. zulässig? **§ 9. 348¹¹**

Freisprechung im Sinne des § 399 Nr. 5 Str. P. D. **§ 9. 476¹⁷**

Kann neue Aufhebung des früheren Urteils Einstellung der Verfahren oder Unzulässigkeit der Strafverfolgung ausgesprochen werden? **§ 9. 476¹⁶**

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand f. Widerprüchlichkeit W. gegen Verurteilung der Rechtsmittelrecht. Verurteilte Verurteilung zu Verurteilung des Rechtsmittels **§ 9. 81⁹** — Verurteilte Abweisung der Verurteilung durch den Urteilsrichter **§ 9. 130⁹**

W. nicht wegen Einmischung des Verurteilten **§ 9. 341¹**

Bücher

- Aufnahme am B. durch Darlehensvermittlung **82. 116²⁷**
 Der Stellung des B.-Verlehrs: abgeschlossene Darlehen.
 Vorlegung von B.-Vorteilen bei deren Rückzahlung
81. 116⁶⁰ — in Aussicht gestellte, später geleistete Vor-
 theile **82. 49²⁴**
 Anbieten der Vorteile durch den Darlehensnehmer
81. 84¹¹⁴
 Bei Aufhebung des Darlehensvertrags gewährte Vorteile
81. 116⁶⁰
 Forderung nicht vorbehaltsloser Vorteile für den vom Rück-
 kaufschuldner zurückzuerkennenden Gegenstand **82. 116⁶⁰**
 Notlage — wenn sie nicht nur durch Darlehen abzu-
 wenden ist **81. 205²⁷** — bloße Geldverlegenheit
82. 21¹⁸
 Unersahenheit — Unkenntnis billiger Geldgegenstände
82. 21²⁰
 Verschleiern — Anstellung eines Schuldheissens über
 eine höhere als die geleihene Summe **82. 148⁴⁰**
 Gewerbs- und Gewohnheitsmäßigkeit des B. Ver-
 rüchtigung von Fälschen aus der Zeit vor dem Gele
82. 116⁶⁰ **148⁴⁰**
 Ausbeutung schuldloser Notlage **81. 107²²**
 Gewerbs- und Gewohnheitsmäßigkeit. Verurthei-
 lung von Fälschen aus der Zeit vor dem Gele. Diese
 müssen den fehlenden Begriff des B. bedeu **81. 256³⁰**
 B. in Bezug auf Darlehen zu produktiven Zwecken
82. 293⁴²
 Verhältnismäßiger Glaube des Darlehensnehmers, in Notz zu sein
82. 293⁴²
 Wechselmäßigkeit von baar oder mündlich für Wechselpre-
 sation versprochenen Vorteilen? **82. 293⁴²**
 Im Gefährdungsgefahr wegen gewerbmäßigen B. nicht er-
 wählte Fälle können berücksichtigt werden **82. 192²²**
 Notlage **82. 99⁴⁶** **82. 198²²**
 Erleichterung und Unersahenheit **82. 57⁴⁰**
 Ausbeutung der Notlage u. **82. 99⁴⁶**
 Eidvorsprechenlassen und Eidgenossenschaft **82. 198²²**
 Gewerbmäßigkeit des B. **82. 57⁴⁰**
 Verschleierte Darlehen **82. 99⁴⁷**
 dolas eventuals beim B. **82. 99⁴⁸**
 Behältnisse in gewerb- und gewohnheitsmäßigem B.
82. 273²⁷
 Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auch bei Ver-
 urtheilung unter drei Monaten Gefängnis zulässig?
82. 273²⁷
 Wer ist in einer „Notlage“? **82. 105²⁰** **82. 269²⁸**
 Unter welchen Voraussetzungen ist in der Forderung eines
 „Geleits“ zum Kauf“ oder „zum Diskontieren“ ein Dar-
 lehensgeleits zu erblicken? **82. 430⁴⁴**
 Ideale Konfurrenz von B., Betrug und Erpressung möglich
82. 296⁴⁴

Zeugen i. Beweisnahme, Fragerecht, Unmittelbarkeit, Ver-
 leitung, Beweisanzug, Rekluse, Protokoll, Konfurrenz,
 Verleibung, Hauptverhandlung, Beweiswürdigung
 Zeugnis der Ehefrau **81. 13¹¹⁴** — des Sohnes des
 Angeklagten **81. 46¹¹⁴** — des Nebenklägers zulässig

- 81. 13¹¹⁴** — Ist das des Mitangeklagten über Punkt,
 bei denen er unbetheilt ist **82. 242²** — das des Neben-
 klägers, dem die B.-Fähigkeit nicht abgesprochen ist, zu-
 lässig? **82. 73²**
 Zeugnis der Mitbeschuldigten, gegen den das Hauptverfahren
 noch nicht eröffnet ist **82. 290²**
 Verleiben der Zeugen im Eidschwur **82. 106⁴** **107²⁰**
130² **81. 131²** **82. 21¹¹⁴** f. a. **81. 205²**
 Allgemeine B.-Fragen sind auch zu beilegen **81. 13¹¹⁴**
 — Stellung derselben vor der Verleibung **81. 13¹¹⁴**
 Verleibung (f. a. Protokoll):
 Eideskündiger **82. 117²** **82. 116⁴** — unstatthaft
 im Ververfahren **82. 106⁷**
 Verleibung auf den früheren Eid:
 Form **81. 83²**
 Verleibung in der Hauptverhandlung. Besondere Ver-
 sicherung kann nicht nötig bei mehrfachen Vernein-
 des B. **82. 139¹¹⁴**
 Verleibung auf den bei konfessioneller Vernehmung nach
 Eidschwur des Hauptverfahrens geleisteten Eid **81. 167⁴**
 — Konfessioneller Vernehmung auf den im Ververfahren
 geleisteten Eid unzulässig **81. 106²⁷**
 Verleibung auf den in der Verurteilung geleisteten
 Eid bei der Vernehmung im Hauptverfahren?
82. 81²
 Nichtverleibung
 Wer entscheidet darüber? **81. 46¹¹⁴** — Geleitsbeschluss
 mit Gründen erforderlich **82. 106⁴** **82. 46¹¹⁴** —
 Begründung durch bloßen Hinweis auf § 56 Nr. 3
 St. P. O. ungenügend **81. 167⁴** — Begründung
 bei Nichtverleibung Zeugnisverweigerungsberechtigter
82. 81²
 Nichtverleibung: geschworene **82. 106²** — unglau-
 würdiger B. (?) **82. 81²** — solcher B., auf die ver-
 zichtet ist **82. 185²** — f. a. das folgende
 Zeugnisverweigerungsrecht:
 Deren Verleibung liegt in freien Ermessen, auch wenn sie
 im Ververfahren bedeu sind **82. 81²** — Entscheidung
 darüber **82. 81²** **81. 205²** **82. 210¹¹⁴**
 Unterlassene Verleibung über das Schwurgericht **82. 185²**
 — Mangeldes Verständnisses für die Verleibung **82. 167²**
 — Zeit der Verleibung **82. 116²** — Verleibung über
 das Verweigerungsrecht **82. 290¹⁴**
 Hauptverhandlung der Verweigerungsgründe: Vorklagen
 derselben ohne Widerspruch des Angeklagten **82. 185²**
 Einzelne Gründe: Verurtheilung — Verleibung **82. 185²**
 — Verurtheilung mit dem Dieb gegenüber dem mit-
 angeklagten Dieb **82. 174²**
 Das Schwurgericht ist ungenügend — gilt nach gegnüber
 Mitangeklagten **82. 174²** **290¹**
 Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung im Allgemeinen
81. 83² — berechtigt nicht zur Verweigerung des
 Zeugnisses überhaupt **82. 185²** — günstige Nicht-
 vernachlässigung aus diesem Grunde **81. 13¹¹⁴**
 Kein Recht zum Verweigen der belastenden Umstände,
 ausdrückliche Verweigerung nötig **82. 218²** — Ver-
 leibung über das Schwurgericht nicht nötig **81. 131⁴**

Verdacht der Theilnahme **§ 3. 7¹¹** — ob solcher vorhanden, ist Thatfrage **§ 3. 81²** — ob der Theilnehmer denselben Thatbestand hergestellt hat wie der Angeklagte, ist gleich **§ 3. 106²**

Nichtvertheidigung solcher, die der Thaterschaft: verdächtig sind **§ 3. 219²** — vom Angeklagten beschuldigt werden **§ 3. 149²**
 Theilnehmer: bereits abgetheilte **§ 3. 185¹¹** — bestrafte **§ 3. 81² 106²** — freigesprochene **§ 3. 205²** — Mangelnde hinstehenden Verdachts außer Verfolgung gesetzt **§ 3. 219²** — Hauptthäter, Dieb gegenüber dem Dieb **§ 3. 205²** **§ 3. 185¹¹** — wegen gewerbemäßiger Aneignahme Verstraft gegenüber der Anpreisung **§ 3. 242²**

Theilnahme an Thaten, die nicht zur Anklage stehen, schließt nicht von der Vertheidigung aus **§ 3. 21¹¹**

Zeugeneid über Thatfachen, die zu ihrer Beurtheilung gewisser Schlussfolgerungen bedürfen? (finstere Trunkenheit) **§ 3. 50¹¹**

— über frühere Aussagen schweigender Zeugen **§ 3. 21¹¹** **149²** **§ 3. 193² 253**

3.-Pflicht gegenüber der Polizei **§ 3. 24¹⁷**

Vertheidigung Gekerkten **§ 3. 193¹¹**

Vertheidigung nach Beantwortung der allgemeinen Fragen **§ 3. 108²** **§ 3. 134²** dagegen **§ 3. 134²**

Verständliche Äußerung zur Übersetzung **§ 3. 108²**

Verpflichtung auf den früheren Eid nach Verlassung — Vernichtung des ersten Hauptverhandlung **§ 3. 108²**

Form **§ 3. 108²**

Zeugnisverweigerungs berechtigte:

Schweigerrecht, wenn die Verhandlung sich nur gegen Mitschuldige des Angeklagten richtet **§ 3. 25²**

Vernehmung über das Recht, geschäftliche Antwort zu verweigern, erforderlich? **§ 3. 279¹**

Verdacht der Theilnahme: von einer der Anklagthaten; dann theils eidlische, theils uneidlische Vernehmung **§ 3. 257¹¹**

Vergünstigung durch die Anklage in der Hauptverhandlung **§ 3. 25²** **§ 3. 257¹¹**

Recht zur Verweigerung des Zeugnisses betreffend der Abstimmung bei geheimer Wahl? **§ 3. 256¹**

Zeugnisverweigerung kann stets widerrufen werden **§ 3. 134¹** (f. a. **§ 3. 193¹¹**)

Allgemeine 3.-Fragen, ohne sie beiden zu lassen **§ 3. 19²**

Unberechtigte Vernehmung: wegen Unmöglichkeit, den Eid auszusprechen oder abzusprechen. Ausnahme von Dolmetschern **§ 3. 176²**

— des Verleihen, der sich gelegentlich der Anklagthat selbst theilhaft gemacht hat? **§ 3. 19¹¹**

Theilnahmeverdacht. Vertheidigung trotz desselben. Erklärung im Urtheil, daß die Anklage als unbeeidet angesehen werde **§ 3. 176²**

— Nützige Feststellungen in Betreff des Verdachts **§ 3. 176²**

— In Betreff der realisatorischen, ihm fremden That nach der Theilnahmeverdächtige schwören **§ 3. 176²**

— Verdacht selbstständiger Thatkraft des 3. in Bezug auf den Gegenstand der Anklagthat **§ 3. 294²**

Vertheidigung ohne Vorvernehmung über das Gekerktenverweigerungsrecht **§ 3. 294²**

Vernehmung ohne Vorvernehmung über das Schweigerrecht, dessen thatschädliche Gründe unbekannt geblieben sind **§ 3. 294²**

Vernehmung des eideswählenden 3. über das Schweigerrecht. Form. Beistandvernehmung nützlich? **§ 3. 379²**

Muß die Vernehmung bei wiederholter Vernehmung stets wiederholt werden? **§ 3. 379²**

Der im Hauptverfahren kommissarisch zur Vernehmung darf nicht auf den im Vorverfahren geleisteten Eid vernommen werden **§ 3. 380²**

Zugentlassung ohne Vernehmung des Angeklagten **§ 3. 295¹²**

Vernehmung des Untersuchungsrichters über frühere, jetzt verweigerte Aussagen **§ 3. 295¹⁰**

Vernehmung des in der Hauptverhandlung protokollierenden Gerichtsschreibers als 3. **§ 3. 6¹**

Vernehmung des 3. nach Schluß an seinen Wahrnehmungen **§ 3. 341²**

Unberechtigte Vernehmung wegen Theilnahmeverdachts: Selbstständige Thatkraft des 3. in Bezug auf den Gegenstand der Anklagthat. Verjährung der Thatkraft des 3. **§ 3. 106²**

— Vernehmung des Dichters im Verfahren gegen den Dieb **§ 3. 7¹¹** — Vernehmung des der Verleitung zum Thatende Verdächtigten im Verfahren gegen den Gekerkten **§ 3. 257²**

— Vernehmung des Bahnbefehlshabers, welcher bei der Handlung, durch welche die Eisenbahn gefährdet wurde, mitgewirkt hat **§ 3. 458²**

Nichtvernehmung: auch wegen Schwärzlichkeit durch uneheliche Geburt **§ 3. 341²** — Vernehmung des Polizeibeamten über die vor ihm gemachte Aussage des Verleugungsverdächtigten **§ 3. 342¹¹**

Vernehmung von Zeugen desselben entfernten Wohnorts theils in der Hauptverhandlung theils durch Requisition **§ 3. 257²**

Verzicht auf Vernehmung von 3. **§ 3. 510²**

Mittelschuldige, gegen welche schon Anklage erhoben, als 3. **§ 3. 402²**

Verzögerung der Vernehmung zur Vernehmung eines öffentlichen Beamten durch die vorgelegte Dienstbescheinigung **§ 3. 182²**

Nichtvernehmung: Nichtbeurteilung hierüber **§ 3. 182²** — Vernehmung des Gekerkten über die in früherer Hauptverhandlung gemachte Aussage des jetzt Verleugenden **§ 3. 402¹¹**

Kommissarische Vernehmung des 3.: Bestimmung des beauftragten Richters durch den Vorsitzenden **§ 3. 341¹¹**

Unterstützung des Gedächtnisses des 3.: durch Einbindung eines von ihm früher aufgenommenen Protokolls **§ 3. 341¹¹**

— durch Verlesen eines von ihm früher erstatteten mündlichen Urtheils **§ 3. 402¹²**

Wann ist Urtheilsbescheid über Nichtvernehmung erforderlich? **§ 3. 510²**

Unberechtigte Vernehmung wegen Theilnahmeverdachts: Begründung der Nichtvertheidigung **§ 3. 182²** — des Verleihen bei sonst erweiterter Körperverletzung? **§ 3. 260¹** — jugendlicher Theilnehmer? **§ 3. 401²** — wenn die Unternehmung gegen den Theilnehmer noch schwach? **§ 3. 401²** — des Wirtths, bei dem geschieht, in der Thatkraft gegen den

gewerkmäßigen Glücksspieler? **§ 7. 510²** — Wirtshäterschaft und Aheleschmer sind nicht die techulichen im Sinne der §§ 47, 49 Str. G. B. **§ 7. 401³**

Verlehen von Notizen durch den **§ 3. 153¹⁰**

Vernehmung des Mitangeklagten als **§. 3. über Forderungen**, bei denen er nicht bezeugt, zulässig? **§ 3. 230¹**

Requisitorische Vernehmung hochschwangerer Zeugin **§ 3. 359¹¹**

Verwandtschaft des **§ 3.** mit einem von mehreren Angeklagten. Weigerung und Nichtbezeugung **§ 3. 83¹ 152¹ 152²**

Premiellische Vernehmung zur Zeugnisverweigerung berechtigter Personen zulässig. Besondere Vernehmung des premiellisch bezeugten zeugnisbereiten **§ 3.** über Verweigerungsrecht nicht erforderlich **§ 3. 453¹¹**

Reinigung des Nichtbezeugungs-Befchlusses **§ 3. 152²**

Unbedingte Vernehmung wegen Verleumdung: des Verleumers einer Wahlschönung im Verfahren gegen den Käufer **§ 3. 152²**

— des bei der Körperverletzung Mißhandelten, wenn er bei der Schlägerei selbst mißhandelt hat **§ 3. 152²**

— der Mißspieler des wegen gewerkmäßigen Glücksspiels angeklagten Gastwirts **§ 3. 453¹¹**

Öbliche Vernehmung des Nebenzeugen als **§ 3.** zulässig **§ 3. 386²**

Zeugnis- und Verweigerungsrecht: (f. a. Angenahme) Bezeugt der unter der §§ 51, 57 Str. P. D. **§ 3. 58²**

§ 3. 274² — Wann sind diese Paragraphen anwendbar, wenn der **§ 3.** auch nur zu einem von mehreren Bezeugten in einem Verhältnisse der in den Paragraphen gebuchten Art steht? **§ 3. 274² § 3. 346² § 3. 346²** — Muß ein zu Verweigerung berechtigter **§ 3.**, welcher premiellisch bezeugt ist und hierauf auf Befragen erklärt hat, Zeugnis ablegen zu wollen, noch auf das Recht zur Verweigerung des Eides hingewiesen werden? **§ 3. 346² § 3. 347²**

Ist der Verzicht des bezeugenden Argtes auf Zeugnisverweigerung nur zulässig bei geschickter Erklärung von der Verpflichtung zur Verweigerung seitens des Patienten? **§ 3. 394¹**

Umsatz der Pflicht des Beamten zur Verweigerung über dienstliche Wahrnehmung **§ 3. 200¹**

Anfänglichkeit der unter der Herrschaft des preussischen Strafgesetzbuchs wegen Meinens zu Justizamt Verurtheilten zur Gidelesung **§ 3. 100¹**

Nichtbezeugung eines **§ 3.**, wenn dieser sich selbst eines früher gestellten Meinens bezeugt? **§ 3. 420¹**

Nichtbezeugung wegen Wahlschönung der Beeinflussung? **§ 3. 474¹**

Zum Begriffe der Verstandschönung in Art. 1 § 58 Str. P. D. Unterscheidung von Wahlschönung **§ 3. 474¹**

§ 56 Art. 3 Str. P. D.: Nichtbezeugung wegen Verdachts der Begünstigung durch unechte Aussage **§ 3. 58²**

Begriff der Aheleschmer im Sinne des Paragraphen. Anwendung auch bei Wahlschönungstergreifen. Nichtbezeugung des **§ 3.**, welcher nach Befragung des Angeklagten selbst die Strafthat bezugnen haben soll **§ 3. 100²** — Aheleschmerverdacht, wenn zwei Strafthaten in Frage stehen **§ 3. 201²** — Verwandte nach Verstandsgrenze absteigender Linie unter 18 Jahren, mit welchen Anstaltsbezieher, eine

nicht Aheleschmer derselben **§ 3. 420¹** — Ist derjenige **§ 3.** als Aheleschmer des wegen Verlegung des § 159 Str. G. B. Angeklagten zu bezeugen, welchen letzterer zu verurteilen unternehmen hatte, wenn der **§ 3.** auf spätere Anklage eines Anderen den Meinen gestiftet hatte? **§ 3. 420¹**

Wird nochmalige Befragung eines verurteilten **§ 3.** durch den geleiteten uferordlichen Eid gedeckt? **§ 3. 201²**

Unter welchen Umständen ist ein premiellisch bezeugter **§ 3.** bei nochmaliger Befragung in derselben Hauptverhandlung nochmals zu bezeugen? **§ 3. 201² § 3. 347²**

Nochmalige Bezeugung der im Wiederaufnahme-Verfahren nochmals vernommenen **§ 3.** erforderlich? **§ 3. 100²**

Ist die Verweisung auf den geleiteten Eid der von dem **§ 3.** abzugebenden Versicherung der Nichtlichkeit der Aussage auf den früher geleiteten Eid gleichzustellen? **§ 3. 201²**

Beurlaubung der sogenannten Personalsagen, insbesondere der Frage nach der Religion **§ 3. 100²**, der Generalfragen **§ 3. 201²**

Gegenüberstellung von **§ 3.** bei Widersprüchen stets erforderlich? **§ 3. 394²**

Requisitorische Vernehmung von **§ 3.** im Bezirke der erkrankten Strafammer wegen großer Entfernung **§ 3. 58²**

Recht der Verweigerung des Zeugnisses: Begriff der Verleumdung **§ 3. 62²** — Wie ist die Verlegung über das Zeugnisverweigerungsrecht einzurichten? **§ 3. 188²** — Verweigerung des Zeugnisses wegen Gefahr strafrechtlicher Verfolgung. Verlegung über dieses Recht unwirksam **§ 3. 270¹**

— Verweigerung des Zeugnisses auch gegenüber dem Bezeugten, dessen Verleumdung mit dem des Angeklagten in engem Verhältnisse steht und rechtlichen Zusammenhang steht **§ 3. 344¹** — Die Zurücknahme einer berechtigten Verlegung der Zeugnispflicht muß von dem **§ 3.** ausgehen **§ 3. 431¹**

Verlegung des **§ 3.**: Premiellische Verlegung von **§ 3.** nach Vornahme einer Lokalbezeugung mit ihm **§ 3. 63²** — Unterlassen der Vernehmung einer Zeugenvernehmung **§ 3. 63²** — Nachträgliche, hinter dem Sitzungsprotokoll erfolgende Vernehmung der Verlegung **§ 3. 189²** — Ein nicht zu bezeugender **§ 3.** nicht deshalb unglaubwürdig; seine Vernehmung nicht unzulässig **§ 3. 397²**

Suchverstandlicher **§ 3.**: dessen Verlegung **§ 3. 106²**

Vernehmung des **§ 3.**: Wieweit ist die Befragung des **§ 3.** durch Staatsanwalt und Verteidiger unzulässig? **§ 3. 106²** — Nichtvernehmung eines vorgeschlagenen **§ 3.** wegen Unglaubwürdigkeit **§ 3. 63²** — Vernehmung eines nicht förmlich vorgeladenen **§ 3.**, dessen Ladung beschloffen war? **§ 3. 107²**

— Verlegung der früher erstatteten Aussage bei Verlegung der Vernehmung lawentest statthaft? **§ 3. 432²**

Unbedingte zu vernehmende **§ 3.**: Wer ist Aheleschmer? bei einer Körperverletzung? **§ 3. 189²**

Verweigerung des Zeugnisses beziehungsweise der Verlegung: Verlegung der Verlegung ist obligatorisch, der Zwangsbefehl fakultativ. Letztere in das Ermessen des Gerichts gestellt; die Aufzeichnung darüber nicht verbindlich **§ 3. 270²**

Auch die Beobachtungen eines **§ 3.**, welche derselbe in ungeschickter Weise gemacht hat, können berücksichtigt werden **§ 3. 431²**

Zollvergehen f. Einziehung, Rückfall, no bis in idem, Teilnahme, Strafzentrug

Kontrebande **§§. 105¹ 184¹**

Unfähigkeit, sich über Verzeigung auszuweisen **§§. 160²**

Haftung für die von Klauern und Gatten verursachte Geldstrafe **§§. 105⁴**

Gemeinsame Ausfuhrung von Zollhinterziehung und Kontrebande **§§. 221¹⁰**

Umfang der Anzeigepflicht des Fährleits im Zollbezirk **§§. 117^{11 12}**

Verbringen zollpflichtiger Waaren in die Nähe der Grenze **§§. 131¹⁰** — der Thäter bestraft zur Entlastung nur nachzuweisen, daß er keine Hinterziehung beabsichtigt hat **§§. 117^{11 12}**

Nachweis des Fährleits, Zollhinterziehung, Kontrebande nicht gewollt zu haben — bestraft nur ihn, nicht arglistige Theilnehmer **§§. 292²**

Wiedereinfuhr, trotzdem sie wegen Kladderpest verboten ist **§§. 131¹⁰**

Verletzung des zollamtlichen Waarenverzeichnisses **§§. 50^{11 12}**

Transport zollpflichtiger Gegenstände im Grenzbezirk ohne erforderlichen Ausweis **§§. 27²**

Einheit der That bei Beihülfe zum Schmuggeln und Verletzung der geschwungenen Waare ohne Zollausweis im Grenzbezirk **§§. 194²**

Legitimationsnachspflicht, Transport nach der Post im Grenzbezirk **§§. 194⁷**

Transport hinterlegter Waaren vom Grenzort nach dem zollamtlichen Lagerort. Mittheilungspflicht oder Begünstigung des 3. § **§§. 194²**

Verantheilung des Geschäftes zum Versteigerung **§§. 280⁷**

Amortisationszeit des § 59 des Gesetzes vom 23. Januar 1838 **p. §§. 296²**

Waarenführer. Haftung für Verletzung des Zollverzeichnisses **§§. 177⁷**

Lieferung ungelagerter Desamirationsmittel **§§. 178²**

Erforschung von Maßregeln der Grenz Zoll-Beamten **§§. 178²**

Besteige Tarifposition maßgebend ist, entscheidet der Zollamt, nicht unabhängig von der Zoll-Behörde — bei Rückfuhr des Waarenverzeichnisses ungreifbar **§§. 177²**

Umfang der Anzeigepflicht im Fall des § 137 Nr. 2 B. Z. G. **§§. 296²**

Geldstrafe für Nichter **§§. 296¹²**

Verkaufsstellen im Zollbezirk zur Zoll-Defraudation gegen ausländischen Staat **§§. 255¹**

Verantheilung zu Geldstrafe wegen Zoll-Defraudation auch bei deren idealer Konkurrenz mit schwererer Strafbhandlung **§§. 7^{11 12}**

Ordnungsstrafe statt Defraudationsstrafe **§§. 107⁷**

Gemeinschaftlich begangenes Z. im Rückfall **§§. 220²**

Beziehungnahme von Sachen wegen Annahme verurtheilter Zoll-Defraudation. Rechtswidrigkeiten. Ist Wegnahme der Sache Diebstahl? Anwendung des § 137 Str. G. B. **§§. 259⁷**

Bestrafung bei Beihülfe, daß zollpflichtige Waaren nicht zur Kladderpest gestellt, wenn deren Versteigerung nicht zu ermitteln **§§. 342²**

Verjährung der Defraudationsstrafen **§§. 107⁷**

Gewerbegeschäften als Gewerbetreibende im Sinne des Gesetzes **§§. 402²**

Einfuhr von Vieh auf fremden Geländewirtschaften bei Einjahresfrist **§§. 35²**

Beweis gegen die Vermuthungen des § 136 des B. Z. G. **§§. 262¹** — Beweis für Verübung von Kontrebande **§§. 511⁷**

Widerstand gegen Zollbeamte (§ 148 B. Z. G.) **§§. 184⁷**

Mittheilungspflicht an Kontrebande und dem Vergehen des § 328 Str. G. B. **§§. 184⁷**

Strafbarkeit der Beihülfe an Kontrebande **§§. 184⁷**

Solidarische Versteigerungspflichtigkeit von Thäter und Geschäftsführer **§§. 184⁷**

Verfahren gegen subsidiär Haftbare (§ 153 B. Z. G.) **§§. 402⁴**

Strafbarkeit bei realem Zusammenreffen von Zoll- und anderen Versteuern **§§. 402^{11 12}**

Verletzung der Strafverpflichtung in § 136 Ziffer 5 d. B. Z. G. **§§. 511⁷**

Vollkontrolle für Gewerbetreibende im Grenzbezirk. Nichtgelangen der Waaren in den Grenzbezirk **§§. 511⁷**

Auslegung des § 5 Ziffer 4 des Zoll-Tarif-Gesetzes vom 15. Juli 1879 (24. Mai 1885) **§§. 512¹⁷**

— Nummerierung zu § 25 g I des Tarifs. Einführung von Vieh unter 2 Kilogramm zusammengepackt mit Vieh, dessen Einführung verboten ist **§§. 64¹⁰**

— Nummerierung zu § 13 e I des Tarifs. Befreiung vom Holzeinfuhrzoll für Grenzindustrien nicht zu Gunsten eines Anderen, wenn nicht selbst Berechtigter **§§. 65²⁰**

Haarenversteigerung der Vermuthungen der §§ 136, 137 des B. Z. G. auf Zuwiderhandlungen gegen österreichisch-ungarische Zollgesetze **§§. 154¹²**

Verletzung der Begünstigung und Beihülfe zu Z. **§§. 452²²**

Zollfreie Abfertigung von Getreide, das vom Privattransitlager importiert ist, an ein unter Zollkontrolle stehendes Geschäft ist Zoll-Defraudation, wenn dieses Getreide in freien Verkehr, anderes nicht zollpflichtiges aber dafür unter Kontrolle gebracht wird **§§. 454²**

Kaufversteigerung im Sinne des § 146 B. Z. G. **§§. 154²**

Zur Anwendung des § 146 B. Z. G. (Komplett) sind die Vermuthungen des § 136 B. Z. G. nicht verwerfbar **§§. 232²**

Bestimmung des statt Konfiskation zu ersetzenden Wertes der zu Konfiskation Sachse **§§. 154²**

Versteigerung, wenn die geschwungenen Waaren nach Versteigerung gestohlen sind? **§§. 154²**

Nichtanerkennung des nach § 136 Nr. 5 b B. Z. G. vorgeschriebenen Transportweges **§§. 454¹⁰**

Wann ist das Unternehmen der Hinterziehung von Abgaben (§ 135 B. Z. G.) vollendet? Versteigerung der Hinterziehung außerhalb der Zollgrenze **§§. 279² §§. 476²**

Nachweis der Abgabe bei bandenmäßigen Schmuggeln nicht erforderlich **§§. 60²** — Bandenmäßiger Schmuggel auch, wenn nur ein beziehungsweise zwei strafmündige Thäter mit freien beziehungsweise einem strafmündigen Klau zusammenwirkten? **§§. 279²**

Einfuhr im Sinne des § 134 B. Z. G. umfaßt auch den Weizenexport von der Grenze aus **§§. 340⁴⁴**

Haftnahme am Ehrengericht **80.** 105²⁰

Anzeigung zum 3. durch Ueberbringer beilegender Aeußerung eines Anderen **88.** 452¹⁴

Veranlassung der Straflosigkeit der Kartellträger **88.** 229⁵

Anzeigung zum 3. **80.** 54¹⁵

Ein 3. liegt objektiv nicht vor, wenn jede von beiden Parteien abhöflich, ohne daß aber die eine diese Absicht der andern kannte, schließgehehen hat **90.** 427¹²

2. Nach der Gesetzesfolge.

A. Handelsrech.

1862 Vertrag zwischen dem Zollverein und Frankreich vom

2. August

§ 28: **80.** 25²⁰

1867 **Ö.** v. 12. Oktober, betr. Erhebung einer Salzabgabe

§§ 2, 3, 9: **83.** 296⁴

• Festgesetz v. 12. Oktober

§ 1: **88.** 28¹⁰

• **Ö.** v. 25. Oktober, betr. die Nationalität der Kaufmanns-
schiffe und die Bundesflagge

§§ 6, 7, 11, 12, 13: **80.** 244⁷

• Festgesetz v. 2. November: **80.** 227⁷

• **Ö.** v. 8. November, betr. die Konsulargerechtsbarkeit

§ 20: **80.** 242⁷ **87.** 67¹¹

§ 24: **80.** 119²⁰

• **Ö.** v. 14. November, betr. die vertragmäßigen Zinsen

§ 1: **80.** 155 **81.** 93 beagl. **80.** 25¹⁰ 353²⁵

1868 **Ö.** v. 4. Mai, betr. die Aufhebung der polizeilichen Be-
schränkungen der Verschönerung **83.** 84¹³

• **Ö.** v. 26. Mai, betr. die Besteuerung des Tabaks

§ 3: **80.** 184³

§ 10: **80.** 7³ 184³

§ 12: **80.** 184³

• **Ö.** v. 4. Juli, betr. die privatrechtliche Stellung der
Gewerks- und Wirtschaftsgenossenschaften **90.** 31³

§ 1: **80.** 275¹⁰

§ 2: **83.** 21¹⁷ (Hf. 4): **84.** 90²⁰ 148²⁵ 305²⁵

§ 2: **80.** 151¹⁴ 275²⁰ **87.** 44²⁰ 511⁴

§ 4: **80.** 42 **87.** 496¹¹

§ 5: **80.** 151¹⁴ 275²⁰

§ 6 Hf. 3: **80.** 275¹⁰ **83.** 229²⁵

§ 8: **80.** 92

§ 9: **88.** 184¹⁴ 289¹⁰ **80.** 112²⁰

§ 11: **83.** 269¹² **88.** 24¹¹

§ 12: **80.** 17²⁵ 151¹⁴ **89.** 70¹⁰ 528⁶

§ 16: **80.** 346

§§ 17, 20 ff.: **85.** 235¹ 357¹¹

§§ 17, 19, 24: **89.** 154⁸

§§ 17, 38: **87.** 511⁴

§ 25: **84.** 148¹⁰

§ 26: **85.** 187²⁰ 265¹

§§ 28 ff.: **85.** 323¹⁷

§ 29: **80.** 130⁷

§ 30: **85.** 235¹

§§ 31 ff. **85.** 94¹¹

§ 33: **80.** 250¹⁰

§ 35: **85.** 269¹²

§ 38: **80.** 130 **80.** 21¹⁷ **84.** 148¹⁰

§ 39: **84.** 148¹⁰ 322 **80.** 351¹⁰ **88.** 289¹⁵

80. 112²⁵

§ 39 Hf. 2: **80.** 130 **81.** 134

Hf. 3: **80.** 5, 38, 66 **83.** 125¹⁵

§ 40 ff.: **80.** 17²⁰

§ 43: **81.** 134 **80.** 17²⁰

§ 47: **84.** 322 **80.** 17²⁰

§ 48: **84.** 119²⁰ **80.** 70¹⁰

§ 52: **81.** 35 **83.** 125¹⁵ **80.** 150¹⁵

§§ 52 ff.: **80.** 351¹⁵ **88.** 184¹⁴ **80.** 270¹⁵

§ 54: **84.** 90²⁴

§§ 54 ff.: **80.** 151²⁰

§ 55: **80.** 184¹⁴

§ 56: **80.** 150²⁰ **90.** 334⁹

§§ 57, 58: **88.** 184¹⁴

§ 58: **80.** 270¹⁵

§§ 60, 66: **88.** 184¹⁴

§ 60: **80.** 112²⁰

§ 61: **80.** 270¹⁵

§ 63: **80.** 21¹⁷ **84.** 148¹⁰ **80.** 70¹⁰ 112²⁰

§ 64: **80.** 68 **80.** 70¹⁰

§ 65: **80.** 70¹⁰

§ 66: **85.** 235¹

§ 71: **84.** 305²⁰ **80.** 151¹⁴ 275²⁰

1868 **Ö.** v. 8. Juli, betr. die subsidiarische Haftung des
Vereinsunternehmens u.

§ 1: **81.** 46⁵ **83.** 220¹⁰ **87.** 35⁶

§ 2: **84.** 226¹⁵

• Punkts-Präzisions-Berechnung v. 22. Dezember **80.** 236⁴

1869 Allgemeine Teufelsch-Verordnung

Hr. 1: **80.** 4, 43 **81.** 196 **83.** 134 **84.** 54¹¹

80. 111¹⁷

• 3: **80.** 248¹¹ **87.** 98¹²

• 4: **80.** 42¹⁰ 248¹⁰ **87.** 314¹⁰ **88.** 179¹¹

80. 118¹⁵ 480¹¹ 482¹⁴

• 4 Hr. 2: **80.** 78

• 4 Hr. 4: **80.** 92

• 4 Hr. 5: **80.** 4 **83.** 197²⁰

• 4 Hr. 6: **84.** 54²¹

• 4 Hr. 7: **80.** 27, 44 **80.** 51¹⁷

• 5: **80.** 60¹²

• 6: **87.** 314¹⁵ **80.** 480¹¹

• 7: **80.** 42¹⁰ **87.** 314¹⁰

• 8: **80.** 111¹⁰

• 9: **84.** 138¹⁶

• 9 ff.: **80.** 82⁴⁷

• 10: **81.** 196 **87.** 314¹⁰

• 11 und 12: **84.** 198¹⁰

- Art. 12: 80. 356²⁵
 • 13: 80. 66
 • 16: 80. 148 80. 139
 • 16 284. 2: 81. 89²⁷
 • 17: 83. 228²⁵
 • 20: 83. 52²⁵ 84²⁷ 86
 • 21: 80. 4, 27 83. 158²⁵ 89. 480¹²
 • 23: 80. 4, 44, 92 80. 480¹²
 • 29: 87. 43²⁵ 89. 229¹²
 • 31: 80. 248¹¹ 80. 179¹¹
 • 31 284. 2: 81. 5
 • 32: 87. 324⁴⁴
 • 32 28. 1: 90. 113¹²
 • 36: 80. 44, 92 81. 196 89. 52²⁵ 228²⁵
 89. 69¹²
 • 36 28. 1: 81. 10¹¹ 55¹²
 • 39: 89. 157 89. 480¹¹
 • 41: 90. 84¹²
 • 43: 85. 159¹¹ 89. 22¹²
 • 45: 80. 27 87. 68¹²
 • 48: 81. 92 81. 80¹²
 • 50: 87. 68¹²
 • 50 284. 51: 89. 482¹²
 • 51: 89. 84¹²
 • 54 284. 55: 89. 139³
 • 55: 80. 44, 92 81. 92
 • 74: 89. 69¹²
 • 75: 80. 44
 • 77 28. 1: 89. 76
 • 80: 81. 198¹²
 • 81: 80. 4, 43, 44 81. 212 83. 84²⁷ 85
 85. 282⁴ 89. 111¹¹
 • 82: 80. 5, 43, 44, 66 81. 5 80. 76
 83. 51²⁵ 186¹² 228¹² 83. 140¹²
 189¹² 268⁴ 282⁴
 • 83: 80. 174 81. 156 81. 271¹² 89. 71¹⁷
 384⁴
 • 84: 83. 355¹²
 • 85: 89. 481¹² 482¹²
 • 86: 89. 482¹²
 • 88: 83. 318 85. 439⁷ 89. 22¹² 434¹²
 • 88 28. 3: 81. 39 80. 76
 • 91: 80. 78 81. 5 89. 37 89. 84²⁷ 89. 500⁴
 • 95: 80. 5 89. 144 90. 376¹²
 • 96: 89. 179¹¹
 • 96 28. 1: 81. 156
 • 97: 89. 482¹²
 • 98: 89. 179¹¹ 89. 229¹²
 • 98 28. 3: 83. 52²⁵
 • 98 28. 5: 81. 5
 • 98 28. 10: 89. 84²⁷

1889 Allgemeine Deutsche Handelsgelehrten

- Art. 1: 83. 224¹¹ 89. 198¹¹ 83. 29¹² 86. 231¹²
 89. 220⁴ 410¹¹ 89. 321¹² 436¹²
 457¹² 90. 85⁴² 257⁷
 • 4: 81. 34 89. 64¹ 137¹¹ 427¹¹ 90. 70⁴
 116¹² 279¹⁷

- Art. 5: 80. 92
 • 6: 80. 15²⁵ 89. 427¹¹ 90. 116¹²
 • 7: 89. 436⁴⁴ 90. 278¹²
 • 7 28. 1: 80. 15²⁵
 • 8: 89. 436⁴⁴
 • 10: 89. 64² 137¹¹ 89. 228¹¹ 90. 235⁴ 433⁴
 • 11: 89. 270¹²
 • 12 28. 1: 83. 183⁴
 • 15: 83. 250⁴ 87. 275¹² 89. 246¹¹ 89. 139¹¹
 90. 116¹² 279¹⁷
 • 16: 89. 235⁴ 86. 274²⁵ 89. 167¹¹ 210³
 210⁴ 90. 41⁴ 116¹² 117¹² 403⁴
 • 17: 89. 235⁴ 89. 210⁴ 90. 271⁴
 • 18: 89. 210⁴
 • 19: 86. 14²⁵ 89. 120⁴
 • 20: 89. 120⁴ 210⁴ 210⁴ 90. 117¹² 403⁴
 • 21: 89. 210⁴
 • 22: 80. 129 81. 49 89. 38 83. 228⁴⁷
 87. 329¹¹ 89. 210⁴ 220⁷ 89. 79¹²
 119⁴⁴ 90. 116¹¹ 117¹² 279¹⁷
 • 23: 89. 157 235⁴ 83. 124¹² 197¹⁷ 120
 87. 329¹¹ 89. 79¹² 119⁴⁴ 308¹⁷
 90. 116¹² 117¹² 198¹¹
 • 24: 89. 5 89. 210⁴ 90. 116¹² 198¹¹
 • 25: 86. 14²⁵ 89. 516¹² 517¹²
 • 26: 80. 129 86. 14²⁵
 • 27: 81. 69 89. 5 91 86. 91¹² 166¹²
 274¹² 349¹² 87. 275¹² 89. 120³
 167¹¹ 89. 131² 89. 117¹² 403⁴
 • 28: 89. 64⁴ 454⁴ 89. 422³
 • 29: 87. 271⁷ 89. 103¹² 90. 190⁴ 271⁴ 432³
 • 30: 86. 197¹²
 • 31: 87. 216⁴ 89. 245¹²
 • 33: 87. 271⁷
 • 34: 89. 164³
 • 34 28. 1: 86. 11⁴
 • 37: 86. 14¹² 318¹⁷ 87. 271⁷
 • 38: 89. 139¹²
 • 39: 89. 289¹²
 • 40: 89. 70¹² 89. 139¹²
 • 41: 89. 139¹² 90. 116¹² 279¹⁷
 • 43: 89. 236¹²
 • 45: 83. 183⁴
 • 47: 81. 69 89. 236¹² 89. 197¹² 86. 230⁴⁰
 90. 49¹⁴
 • 49: 89. 91
 • 50: 81. 69 89. 211⁷
 • 55: 89. 144 85. 333³ 86. 230¹¹ 89. 97⁴²
 90. 116¹² 376¹²
 • 56: 81. 49 89. 52²⁵ 89. 270⁴¹
 • 57: 80. 43 90. 361⁷
 • 57 28. 1: 90. 376¹⁷
 • 59: 89. 52²⁵ 90. 361⁷
 • 61: 81. 92 156 89. 132
 • 62: 81. 156 89. 224¹²
 • 62—64: 90. 376¹⁷
 • 64: 89. 327⁴

- 66 ff.: 83. 65²⁴ 87. 437¹⁰
 • 67: 81. 34 90. 257⁷
 • 69: 83. 270¹⁸
 • 80: 88. 246¹³
 • 82: 83. 146¹⁸
 • 83: 85. 159¹³
 • 85: 84. 55¹⁴ 86 89²⁸ 85. 127¹⁸ 86. 266²
 318¹⁸ 87. 275¹⁸ 88. 239²⁰ 246¹⁸
 90. 181¹⁴
 • 86: 86. 148¹⁸ 87. 115²¹ 88. 271¹¹
 • 90: 83. 77 187¹⁴ 88. 440⁸
 • 90 ff.: 85. 186²³ 187²⁴ 88. 410¹³
 • 91: 86. 415⁷
 • 91 ff.: 88. 410¹³
 • 92: 88. 440⁸
 • 94: 89. 517¹³
 • 96: 86. 148¹⁸
 • 96, 97: 89. 344⁴
 • 98: 86. 415⁷
 • 102: 86. 15²⁰
 • 106: 86. 415⁷
 • 106 ff.: 84. 303²⁰
 • 108: 81. 17
 • 110: 86. 350¹⁸ 88. 120⁵
 • 111: 86. 196¹⁸ 197¹⁷ 197²⁸ 87. 16¹⁷
 275¹⁸ 436¹³ 88. 239²⁰ 246¹³ 271¹¹
 90. 82¹⁰ 41⁴ 181¹⁴
 • 112: 80. 174 81. 34 84. 146¹⁷ 86. 318¹⁰
 350¹⁸ 87. 16¹⁷ 88. 239²⁰ 246¹³ 271¹¹
 89. 172²⁰ 90. 192¹
 • 114: 81. 50 82. 77 84. 303²⁰ 87. 436¹³
 88. 246¹³ 271¹¹ 89. 139¹³
 • 115: 83. 77 89. 139¹³
 • 116: 83. 236¹¹ 89. 139¹³
 • 117: 87. 436¹³
 • 119 ff.: 86. 196¹⁸ 415⁷
 • 121: 81. 157 84. 55²⁰ 90. 87²⁷
 • 122: 81. 196 87. 41²⁰ 89. 70¹¹ 115²⁸
 • 123: 86. 196¹⁸ 318¹⁰ 88. 426⁸
 • 124: 88. 345¹³
 • 125: 84. 303²¹ 88. 22²⁰ 90. 56²⁰ 166²⁵
 • 128: 83. 224¹⁹ 90. 166²⁵
 • 130: 86. 15²² 15²³ 197¹⁸ 197¹⁹ 415⁷
 • 131: 84. 272¹⁸ 86. 15²² 415⁷ 87. 196¹⁸
 90. 32¹⁸
 • 133: 83. 30²¹ 187²⁴ 193¹ 86. 15²² 196¹⁸
 87. 196¹⁸ 436¹³ 88. 426⁸ 89. 22²⁰
 90. 182¹³
 • 136: 83. 143
 • 137: 84. 272¹⁸ 187²⁴ 194⁷ 87. 196¹⁸
 436¹³ 89. 22²⁰
 • 137 [B]. 1: 81. 134 83. 261²³
 • 137 [B]. 2: 81. 50
 • 138: 83. 236¹¹
 • 140: 84. 214¹⁷
 • 141 ff.: 86. 415⁷
 • 142: 83. 77 84. 272¹⁸ 85. 194⁷ 90. 32¹⁰

- 142 ff.: 87. 196¹⁸
 • 143 ff.: 85. 187¹⁴
 • 144: 86. 196¹⁸ 90. 32¹⁰
 • 145: 89. 43
 • 146: 83. 202²⁸ 86. 320¹⁸ 87. 434⁹
 476¹⁸ 476¹⁸
 • 146 ff.: 87. 16¹⁷
 • 148 [B]. 2: 81. 156
 • 150, 151: 87. 16¹⁷
 • 153 ff.: 89. 266¹⁰
 • 157: 86. 415⁷
 • 163: 85. 30²¹
 • 163, 164, 165: 87. 16¹⁷ 88. 120⁵
 • 165: 89. 14 26 42 157 83. 158 90. 356
 • 169: 81. 157 86. 415⁷
 • 170: 89. 345¹³
 • 171: 89. 42
 • 172: 86. 197¹⁸ 415⁷ 87. 16¹⁷
 • 174: 81. 69 134
 • 180g: 88. 168¹²
 • 182: 89. 69¹³
 • 183: 81. 50 87. 495⁸ 88. 143²⁵ 89. 69¹³
 • 184 fr. B.: 86. 231²³ 87. 315¹³
 • 184 n. B.: 87. 354¹⁸ 90. 356
 • 184b n. B.: 87. 315¹³ 354¹⁸
 • 184c n. B.: 87. 354¹⁸
 • 185a n. B.: 87. 417¹¹ 88. 245¹¹ 90. 356
 • 190 n. B.: 88. 168¹²
 • 190a n. B.: 88. 169¹³ 89. 517¹⁴ 90. 8¹
 • 191 fr. B.: 86. 416⁸
 • 192: 89. 4
 • 197: 90. 356
 • 202: 83. 146¹⁸ 86. 446¹⁴
 • 203: 90. 356
 • 204: 89. 112¹⁰ 90. 356
 • 207: 87. 330¹⁸ 88. 440⁸ 89. 46¹⁷
 • 207a: 87. 330¹⁸
 • 208: 89. 174 83. 124⁴¹
 • 209: 87. 330¹⁸ 416⁸ 88. 245¹¹ 89. 365
 500³
 • 209a: 87. 115²² 116²³
 • 209b: 86. 166 87. 116²³ 89. 329¹⁸ 365⁸
 90. 236¹⁴
 • 209b n. B.: 88. 454¹³
 • 209d n. B.: 88. 271²⁰ 89. 500³
 • 209g n. B.: 88. 454¹³ 90. 238¹⁴
 • 210: 89. 500³ 501⁸
 • 211: 81. 93 83. 198²⁰ 89. 114²⁵
 • 213a n. B.: 87. 116¹⁸ 90. 238¹⁴
 • 213a—d: 90. 412¹¹
 • 214: 81. 187
 • 215: 81. 187 88. 120¹⁰
 • 215 n. B.: 88. 168¹²
 • 215a: 86. 220¹³ 90. 265
 • 215d n. B.: 88. 120¹⁰ 90. 367¹⁸
 • 216: 89. 76²⁹ 90. 356
 • 217: 84. 174²⁴ 87. 417¹³ 90. 356

- Hrt. 219: **80.** 274²⁷ **87.** 330¹⁵ **88.** 440³
 • 219 n. 8.: **87.** 315¹³ 330¹⁵ 353¹⁸
 • 219 ff. 10. 8.: **86.** 231²²
 • 220: **80.** 92 130 **82.** 91 **83.** 124¹³
 87. 495⁹
 • 221: **85.** 323¹⁴
 • 221 n. 8.: **88.** 168¹⁸
 • 222: **82.** 91 **87.** 315¹³
 • 222 n. 8.: **88.** 169¹³ 440³ **90.** 8³
 • 223: **86.** 143²⁸
 • 223 Hrt. 1: **81.** 50
 • 223 n. 8.: **87.** 117¹⁴
 • 225: **80.** 4
 • 225 f. 10. 8.: **80.** 416⁹
 • 225a: **83.** 52²¹
 • 225b: **89.** 112¹⁸ 232⁴
 • 226: **90.** 356
 • 227: **88.** 426¹³
 • 227 n. 8.: **87.** 117¹⁴
 • 227 ff.: **85.** 127¹⁷ **87.** 191³
 • 227 Hrt. 3: **83.** 224¹³
 • 229: **87.** 191³ **89.** 139¹¹ 154⁵
 • 229 Hrt. 1: **82.** 236¹⁴
 • 231: **82.** 175 226¹¹ **89.** 435²⁰
 • 232a: **89.** 22²¹
 • 239: **90.** 190⁴
 • 239a: **83.** 158¹⁴ **88.** 245¹¹
 • 239b n. 8.: **87.** 417¹³ **88.** 245¹¹ **90.** 356
 • 241: **87.** 417¹³
 • 241 Hrt. 2: **83.** 55²⁷
 • 242: **81.** 147 **89.** 175
 • 242 n. 8.: **88.** 168¹⁸
 • 243: **80.** 119²² 446¹⁴ **90.** 376¹⁸
 • 244: **85.** 128¹⁸ **89.** 435¹³
 • 244 ff.: **81.** 50 92
 • 245: **82.** 175 224¹⁸ **83.** 146¹⁸ **86.** 119²⁸
 446¹⁴ **90.** 376¹⁸
 • 247: **82.** 261²⁰ **88.** 110³
 • 248: **86.** 446¹⁴ **90.** 356 376¹⁸
 • 249: **83.** 280³ **90.** 238¹⁴
 • 249a: **86.** 220¹³
 • 249a n. 8.: **88.** 454¹²
 • 249 Hrt. 2: **82.** 21.
 • 249 Hrt. 3: **82.** 21
 • 250: **85.** 30²⁴ **88.** 77²¹ **90.** 377¹³
 • 251: **85.** 30²³
 • 252: **85.** 30²³
 • 255: **81.** 212
 • 258: **83.** 270²⁸
 • 259: **83.** 272²⁸ **90.** 377¹³
 • 261: **83.** 270²⁸ **89.** 180¹³
 • 264: **89.** 261¹³
 • 265: **81.** 196 **83.** 270²⁸ **85.** 30²³ 187¹⁶
 86. 198²⁰ **87.** 43²⁸ 436¹⁸ **88.** 77²¹
 • 266: **80.** 43 **81.** 99 **83.** 198²²
 • 266 ff.: **87.** 278²⁰ 436¹⁸
 • 267: **87.** 436¹⁸

- Hrt. 268: **82.** 132 **87.** 436¹⁸
 • 269: **89.** 198²⁴ **87.** 436¹⁸ **88.** 271¹¹
 • 269 Hrt. 1: **90.** 226
 • 270: **83.** 198²² **86.** 197¹³ **87.** 436¹⁸
 • 271: **80.** 353¹⁷ **87.** 478¹³ **88.** 79²⁸ 100¹⁵
 137¹¹ 154³
 • 271 Hrt. 1: **81.** 157 **82.** 38
 • 271 Hrt. 1 n. 2: **90.** 108³
 • 272: **86.** 100¹³ 427¹¹ **90.** 116²³
 • 272 Hrt. 5: **81.** 157
 • 273: **80.** 92 **81.** 93 **82.** 38 261²⁴ **83.** 270¹⁸
 83. 175¹³ **88.** 137¹¹ 186²⁸ **89.** 162
 90. 70⁷ 238¹¹ 257⁷
 • 274: **80.** 92 **81.** 93 **86.** 148¹⁸ 419¹⁴
 87. 275¹⁹ 355²⁸ **89.** 289²³ 403¹³
 90. 70⁷ 238¹¹ 257⁷
 • 274 Hrt. 4: **83.** 65¹⁴
 • 275: **80.** 130 **83.** 65¹⁴ **87.** 43²⁷ 275¹⁸
 437¹³ **88.** 154³ 239²⁸ **90.** 70⁷
 238¹¹
 • 276: **83.** 270¹⁸ **89.** 436¹¹
 • 277: **80.** 43 **87.** 191¹³ **90.** 197²³ 257⁷
 • 278: **81.** 93 **83.** 10¹⁸ 57²⁸ **87.** 68²⁷
 88. 137¹³ 170¹⁴ 257²³ 345¹⁴ 427¹³
 89. 190⁴ **90.** 85²⁴ 415²¹ 432¹
 • 279: **83.** 10¹⁸ 57²⁸ **85.** 29¹³ **86.** 231²³
 88. 71¹⁷ 257²³ 410¹³ **89.** 130³ 321²⁴
 90. 116¹⁴
 • 281: **81.** 93
 • 282: **81.** 34 50 212 **83.** 10¹⁸ 114¹⁴
 87. 209¹⁸ **88.** 71¹⁷
 • 283: **89.** 144 **85.** 40¹³ **86.** 15¹⁴ **87.** 209¹⁸
 88. 130²² **90.** 366¹¹
 • 284: **89.** 155⁴ 457¹¹
 • 287: **87.** 101²³
 • 288: **87.** 101²³
 • 290: **89.** 88 **86.** 249¹² **90.** 306²⁸
 • 291: **80.** 27 **81.** 196 **82.** 224¹² **83.** 270¹⁸
 85. 323¹⁴ 355¹⁸ **87.** 101²³
 • 294: **88.** 107²³ **90.** 117¹¹
 • 298: **85.** 333³ **86.** 230¹¹ **88.** 170¹⁸ 289¹³
 89. 97¹⁴ **90.** 876¹¹
 • 300: **80.** 232¹⁴
 • 301: **83.** 114²⁰ 176²⁸ **90.** 161¹¹
 • 301 ff.: **83.** 52²⁰ 158¹⁶ **86.** 82²⁷ **89.** 69¹⁸
 90. 257⁷
 • 303: **88.** 132²⁹ 183²¹
 • 305: **86.** 356¹⁶ **89.** 69¹³
 • 306: **80.** 130 **82.** 175 261²⁷ **83.** 56¹⁸
 87. 43²⁸ 52²⁷ 315¹⁴ **88.** 129¹⁸
 89. 306¹⁶ 483¹³ **90.** 51²⁰ 205¹¹
 238¹⁷ 257⁷
 • 307: **83.** 56¹⁸ **87.** 52²⁷ **89.** 483¹³ **90.** 108³
 • 308: **88.** 144 **89.** 483¹⁸
 • 309: **87.** 43²⁸ **90.** 257⁷
 • 310: **81.** 50 196 **86.** 85¹⁶ **87.** 315¹⁴ 504¹⁴
 • 311: **83.** 303¹⁸

Ref. 313: 80. 174 81. 50 82. 261²³ 83. 158²⁵
 80. 199²⁴ 88. 194⁴ 89. 43¹¹
 90. 257⁷
 * 313 ff.: 84. 304²³ 85. 268¹⁰ 86. 180¹⁴
 * 314: 80. 174 81. 34 89. 43¹¹
 * 315: 80. 174 82. 176 89. 43¹¹
 * 317: 80. 43 66 81. 157 86. 15²³ 16²⁴
 419¹⁴ 88. 118¹⁵ 89. 426¹² 90. 197²²
 238¹⁴
 * 318: 80. 27
 * 319: 80. 27 130 81. 134 88. 23²⁷
 * 319 附. 2: 90. 239¹⁵
 * 322: 80. 27
 * 323: 82. 5 88. 24⁴¹
 * 324: 82. 22 85. 25¹ 90. 279¹⁸
 * 325: 90. 279¹⁸
 * 325 附. 2: 80. 129
 * 326: 88. 234¹⁸
 * 328: 87. 324¹⁸
 * 328 附. 1: 90. 113¹³
 * 335: 81. 157 83. 195⁴ 87. 17¹² 90. 415⁴¹
 * 336 附. 2: 80. 45
 * 337: 90. 257⁷
 * 337 ff.: 80. 4
 * 338: 80. 4 81. 196 86. 235²⁸ 88. 220³
 90. 161¹⁴ 257⁷ 405¹⁵
 * 339: 90. 257⁷
 * 340: 84. 114⁴¹ 89. 173¹¹
 * 342: 80. 4 130 81. 157 88. 257²²
 90. 279¹⁸
 * 343: 80. 27 66 92 130 81. 196 212
 82. 262²⁸ 83. 20¹⁵ 271²¹ 84. 10¹⁴
 56⁴² 198²⁰ 85. 195¹⁶ 251⁸ 323²¹
 343¹³ 86. 16²⁷ 148¹⁷ 232²² 87. 229³
 88. 23²⁸ 138¹³ 89. 257⁷ 90. 152³
 258³
 * 344: 82. 124⁴³ 85. 195¹⁶ 251⁷ 89. 130⁴
 90. 280¹²
 * 345: 85. 72⁴¹ 245¹³ 89. 130⁴
 * 346: 80. 27 81. 34 82. 22 86. 45²³
 87. 68¹⁷ 89. 436²² 90. 415⁴¹
 * 347: 80. 4 27 66 130 81. 34 134 157
 212 213 82. 22 158 225¹⁴ 261²⁷
 83. 52²⁸ 196²³ 85. 283³ 86. 16²⁷
 149¹⁸ 350¹³ 351¹⁷ 351¹² 416⁸ 87. 69¹⁶
 98¹⁰ 88. 71¹² 138¹⁴ 89. 501⁷
 501⁸ 90. 117²² 161¹⁴
 * 348: 81. 34 82. 132 86. 16²⁷ 149¹⁸ 416⁸
 88. 23⁴⁶ 90. 258³
 * 349: 80. 92 81. 17 82. 132 83. 198²³
 84. 56²⁵ 85. 30²⁵ 39²¹ 87. 44²³
 476¹³ 89. 12 501⁷ 90. 161¹⁴
 * 350: 81. 213 87. 44²² 330¹⁴
 * 353: 82. 168¹⁴ 88. 257²²
 * 354: 80. 43 130 81. 157 196 82. 5 236¹³
 85. 251⁸ 87. 229⁸ 88. 138¹³
 257²² 89. 257⁷ 90. 43¹¹ 152⁹ 257⁷

Ref. 354 ff.: 84. 146¹⁸ 147²² 182²³ 198²⁰
 * 355: 80. 27 43 81. 157 82. 5 77 176
 225⁴¹ 236¹⁰ 83. 356²⁰ 86. 148¹⁸
 87. 229⁸ 89. 153³ 289²² 528⁷
 90. 43¹¹ 257⁷ 295⁴
 * 356: 80. 27 43 66 92 130 81. 213
 82. 5 92 83. 30¹⁸ 94¹³ 356⁴¹
 86. 148¹⁸ 87. 229⁸ 89. 153³ 173²³
 289²² 528⁷ 90. 257⁷
 * 357: 80. 4 85. 94²⁸ 251⁸ 88. 181¹⁸
 89. 153³ 262¹⁰ 90. 257⁷
 * 359: 80. 4 90. 257⁷
 * 360: 85. 269¹³ 90. 190⁸ 224
 * 361: 82. 225⁴⁵ 84. 56⁴¹ 85. 356²⁰
 87. 330¹⁸ 88. 138¹³ 384⁷
 * 362: 84. 56⁴¹ 85. 269¹³
 * 363: 81. 50 85. 218⁸ 89. 69¹⁴
 * 365 ff.: 85. 218⁸
 * 366: 81. 50
 * 367: 89. 290²³
 * 368: 82. 77 85. 269¹³ 88. 311¹⁷ 90. 373¹¹
 * 371: 86. 398¹ 90. 306²²
 * 372: 90. 306²²
 * 373: 88. 182¹⁸
 * 374: 80. 130 82. 176 83. 199²⁴ 86. 249¹
 89. 23²⁸ 290¹⁴
 * 375: 82. 176
 * 376: 80. 27 130 81. 157 82. 270²³
 84. 138¹³ 308¹³ 429¹⁷ 89. 46¹⁸
 284⁴ 502¹¹ 90. 152⁹ 257⁷
 * 377: 82. 143
 * 378: 85. 187²⁴
 * 379: 88. 100¹⁸
 * 380: 82. 176 87. 316¹⁵
 * 382: 89. 23³³
 * 384: 87. 316¹⁵
 * 386: 85. 90²⁸ 86. 320¹³ 87. 476¹³
 * 387: 82. 77 85. 159¹⁴ 89. 290¹⁸
 * 390: 86. 80²⁷ 88. 100¹⁸
 * 390 附.: 81. 213 88. 132
 * 391: 80. 4 174
 * 392: 82. 143
 * 395: 82. 77 84. 176¹⁷ 85. 160¹⁵ 245¹³
 86. 166¹⁵ 88. 197⁸ 274¹⁴ 269³
 89. 366⁸ 366¹⁰ 90. 130⁵
 * 396: 86. 119²⁸ 88. 100¹⁸ 89. 366¹³
 * 400: 89. 478¹
 * 401: 87. 355²¹ 89. 478¹
 * 402: 80. 92 85. 269¹³ 86. 119²⁷ 87. 477¹⁵
 89. 478¹ 90. 280¹¹
 * 405: 80. 92 86. 119²⁷
 * 406: 89. 112²⁰
 * 407: 89. 112²⁰
 * 408: 87. 476¹³ 89. 112²⁰ 90. 117²²
 * 410: 87. 355²¹
 * 411: 87. 355²¹
 * 413: 87. 477¹⁵

Art. 413 ff.: 413¹⁰

- 416: 416¹⁰ 477¹⁰
- 421: 421¹⁰ 80¹⁰ 478¹⁰
- 422: 422¹⁰ 355¹⁰
- 423: 423¹⁰ 166¹⁰ 138¹⁰ 182¹⁰
- 424: 424¹⁰ 90¹⁰ 106¹⁰ 290¹⁰
- 424: 182¹⁰
- 424 91: 1: 424¹⁰
- 427 91: 2: 427¹⁰
- 439: 439¹⁰ 245¹⁰
- 445: 445¹⁰ 198¹⁰ 121¹⁰ 211¹⁰
- 450: 450¹⁰ 38
- 451: 451¹⁰ 38 77 199¹⁰ 198¹⁰
- 451: 121¹⁰
- 451 ff.: 451¹⁰ 447¹⁰
- 452: 452¹⁰ 121¹⁰ 366¹⁰
- 453: 453¹⁰ 212¹⁰
- 456: 456¹⁰ 158
- 456 ff.: 456¹⁰ 245¹⁰
- 458 ff.: 458¹⁰ 130
- 460—66: 460¹⁰ 130
- 467: 467¹⁰ 257¹⁰
- 477: 477¹⁰ 366¹⁰
- 478: 478¹⁰ 91¹⁰ 247¹⁰
- 478 ff.: 478¹⁰ 298¹⁰
- 479: 479¹⁰ 91¹⁰
- 481: 481¹⁰ 158¹⁰ 290¹⁰
- 493: 493¹⁰ 266¹⁰
- 496: 496¹⁰ 115¹⁰
- 496 ff.: 496¹⁰ 71¹⁰
- 497: 497¹⁰ 50
- 503 ff.: 503¹⁰ 298¹⁰
- 522: 522¹⁰ 443¹⁰
- 539: 539¹⁰ 212¹⁰
- 540: 540¹⁰ 212¹⁰
- 554: 554¹⁰ 121¹⁰
- 560: 560¹⁰ 290¹⁰
- 564: 564¹⁰ 138¹⁰
- 566: 566¹⁰ 298¹⁰
- 593: 593¹⁰ 91¹⁰
- 595: 595¹⁰ 266¹⁰
- 602: 602¹⁰ 266¹⁰
- 607: 607¹⁰ 17¹⁰ 75¹⁰ 247¹⁰ 366¹⁰
- 610: 610¹⁰ 43 153¹⁰ 484¹⁰
- 612: 612¹⁰ 75¹⁰ 153¹⁰ 366¹⁰
- 614: 614¹⁰ 153¹⁰ 484¹⁰
- 615: 615¹⁰ 317¹⁰
- 618: 618¹⁰ 304¹⁰
- 629: 629¹⁰ 357¹⁰
- 631: 631¹⁰ 298¹⁰ 120¹⁰
- 632: 632¹⁰ 304¹⁰ 298¹⁰
- 633: 633¹⁰ 298¹⁰
- 634: 634¹⁰ 304¹⁰ 298¹⁰
- 635: 635¹⁰ 304¹⁰ 298¹⁰
- 636: 636¹⁰ 298¹⁰ 120¹⁰
- 637—39: 637¹⁰ 298¹⁰
- 644: 644¹⁰ 357¹⁰ 183¹⁰

Art. 645: 645¹⁰ 183¹⁰

- 649: 649¹⁰ 213 147¹⁰
- 653: 653¹⁰ 147¹⁰ 183¹⁰
- 654: 654¹⁰ 93
- 655: 655¹⁰ 93
- 656: 656¹⁰ 93
- 657: 657¹⁰ 93
- 658: 658¹⁰ 147¹⁰
- 659: 659¹⁰ 93 484¹⁰
- 660: 660¹⁰ 93 247¹⁰
- 702: 702¹⁰ 140¹⁰
- 704: 704¹⁰ 247¹⁰ 153¹⁰
- 708: 708¹⁰ 248¹⁰
- 708 ff.: 708¹⁰ 140¹⁰
- 736: 736¹⁰ 199¹⁰ 121¹⁰ 366¹⁰
- 736 ff.: 736¹⁰ 447¹⁰
- 737: 737¹⁰ 132
- 740: 740¹⁰ 72¹⁰ 447¹⁰ 211¹⁰
- 742: 742¹⁰ 304¹⁰
- 743: 743¹⁰ 132
- 743 ff.: 743¹⁰ 187¹⁰
- 756: 756¹⁰ 158
- 757: 757¹⁰ 271¹⁰ 257¹⁰
- 758: 758¹⁰ 271¹⁰
- 759: 759¹⁰ 271¹⁰ 257¹⁰
- 760: 760¹⁰ 403¹⁰
- 764: 764¹⁰ 115¹⁰
- 771: 771¹⁰ 212¹⁰
- 779: 779¹⁰ 257¹⁰
- 782: 782¹⁰ 92 70¹⁰
- 783: 783¹⁰ 69 157 70¹⁰ 257¹⁰
- 790: 790¹⁰ 157
- 792 ff.: 792¹⁰ 215¹⁰
- 797: 797¹⁰ 57¹⁰
- 799: 799¹⁰ 140¹⁰
- 800: 800¹⁰ 70¹⁰
- 808: 808¹⁰ 70¹⁰
- 810: 810¹⁰ 213
- 816: 816¹⁰ 130
- 818: 818¹⁰ 112¹⁰
- 823: 823¹⁰ 366¹⁰
- 825: 825¹⁰ 213 199¹⁰ 198¹⁰
- 826: 826¹⁰ 70¹⁰
- 827: 827¹⁰ 92 198¹⁰
- 829: 829¹⁰ 92
- 832: 832¹⁰ 403¹⁰
- 835: 835¹⁰ 198¹⁰
- 838: 838¹⁰ 404¹⁰
- 844: 844¹⁰ 404¹⁰
- 849: 849¹⁰ 403¹⁰
- 855: 855¹⁰ 20¹⁰
- 858: 858¹⁰ 149¹⁰
- 860: 860¹⁰ 69
- 863: 863¹⁰ 149¹⁰
- 864: 864¹⁰ 69
- 883: 883¹⁰ 69 147¹⁰
- 886 ff.: 886¹⁰ 251¹⁰

- Stat. 891 ff.: **85. 251¹**
 • 896: **85. 251² 87. 209²⁰**
 • 902: **88. 449²⁰**
 • 904: **89. 70¹⁷**
 • 906—11: **87. 476¹¹**
- 1809 **Q. v. 7. April, betr. Maßregeln gegen die Kinderpest**
85. 31¹⁷ 176¹¹
 § 1: **85. 176¹¹**
 § 2: **81. 13¹**
 § 3: **88. 38 236¹⁸**
 § 4: **88. 38**
 § 8: **88. 262²⁸**
 § 12: **80. 8⁴**
 § 22: **80. 8⁴**
- **Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch vom 5. Juni**
Pr. 2: 80. 214¹⁷
- **Q. v. 5. Juni, betr. die Verfallszeiten**
§ 7: 90. 296⁸
- **Q. v. 10. Juni, betr. die Wechselstempelsteuer**
 §§ 1, 15: **84. 257¹¹ 4**
 §§ 5, 11: **85. 235⁴ 90. 400⁶**
 §§ 6, 7: **83. 7¹ 90. 234¹**
 § 7: **87. 35⁷**
 § 10: **90. 234⁶**
 § 11: **80. 36¹ 89. 7¹**
 §§ 11—15: **80. 459¹¹ 1**
 §§ 13 ff.: **80. 36¹ 83. 7¹**
 § 16: **90. 234⁶**
 § 17: **85. 296¹⁷**
 § 24: **88. 154⁴ 464¹**
- **Q. v. 11. Juni, betr. die Rechtskräfte**
§ 28: 85. 65¹
- **Q. v. 12. Juni, betr. die Errichtung eines obersten
 Gerichtshofes in Handelsfachen**
§ 10: 70. 252
- **Q. v. 21. Juni, betr. die Beschlagsnahme des Arbeitseines**
 §§ 1, 4: **89. 515⁷**
 § 4: **81. 18**
- **Q. v. 21. Juni, Gewerbeordnung**
 § 1: **80. 27 44 86 130 81. 213 86. 297¹¹**
304¹¹ 89. 141¹⁸
 § 6: **80. 5 180 86. 80¹⁷ 362¹¹ 88. 24¹¹**
89. 74¹⁰
 § 7: **80. 448¹⁷ 88. 24¹¹**
 § 7 Rr. 2: **83. 77**
 § 7 Rr. 6: **83. 77 89. 272²⁸**
 § 8: **80. 304¹⁰**
 § 10: **85. 357²⁸ 86. 297¹¹ 304¹⁰**
 § 16: **80. 8¹ 36¹ 80. 16 120¹¹ 87. 35¹**
 §§ 16 ff.: **88. 78²¹**
 § 17: **89. 21¹⁸**
 §§ 17 ff.: **85. 251¹⁸ 88. 79²⁸**
 § 19: **89. 21¹⁸**
 §§ 24, 25: **88. 78²⁸**
 § 26: **80. 174 84. 64¹¹ 199¹⁷ 20 85. 334¹¹**
80. 120¹¹ 88. 49¹¹ 89. 239¹¹ 244¹
90. 199²⁴
- § 30: **83. 114¹⁸ 87. 183⁴**
 § 33: **80. 141¹ 81. 206¹ 83. 244¹ 86. 359¹¹**
89. 229¹⁷ 229¹¹ 278¹
 §§ 34, 35, 38: **89. 219¹⁸**
 §§ 34, 38: **85. 235¹ 90. 271¹**
 § 35: **88. 94⁷ 231¹ 90. 55¹¹ 88²⁸**
 § 37: **80. 88¹⁸**
 § 41: **88. 122¹¹**
 § 45: **80. 141¹ 81. 13⁷ 89. 6 90. 189¹**
 § 46: **80. 141¹**
 § 47: **83. 244¹**
 § 48: **80. 304¹⁸**
 § 49: **88. 79²⁸**
 § 51: **85. 73¹⁸ 79¹¹ 88. 79¹¹ 90. 362¹**
 § 52: **85. 73¹⁸**
 § 55: **80. 76¹¹ 86. 258⁴ 89. 278¹**
 §§ 55 ff.: **88. 129¹¹ 90. 65¹**
 § 56c: **86. 458¹¹**
 § 59: **86. 258⁴**
 §§ 59, 60: **88. 122¹¹**
 § 62 a. R.: **88. 122¹¹**
 § 66: **88. 122¹¹**
 § 88: **80. 42¹¹**
 § 89: **90. 86¹¹**
 § 90: **86. 42¹¹**
 § 92: **80. 42¹¹ 90. 86¹¹**
 § 93: **90. 86¹¹**
 §§ 94—96: **90. 86¹¹**
 § 105: **89. 476¹ 90. 400⁴**
 §§ 105 ff.: **81. 94 89. 52²⁸**
 § 107: **89. 103¹⁸ 229¹⁸**
 § 108: **81. 93 89. 229¹¹**
 § 115: **81. 20⁴ 257¹¹ 8 85. 177¹ 86. 115**
107¹ 107⁴ 259⁴ 459¹¹ 87. 261¹
88. 231¹ 454⁷ 89. 62¹⁸ 278⁴ 476⁴
90. 108⁴
 § 115 Rr. 1: **90. 67¹**
 §§ 115 ff.: **80. 105¹ 89. 160⁴ 244¹ 83. 7¹**
 § 116: **87. 402¹**
 § 117: **89. 476¹**
 § 119: **83. 160⁴ 244¹ 85. 381¹ 86. 107¹**
259⁴ 459¹¹ 88. 64¹
 § 120: **89. 66 81. 17 85 49 50 94 134 158**
82. 38 77 143 177 236¹¹ 89. 52²⁸
230¹¹ 272¹⁸ 84. 93²⁸ 118²⁸ 273¹⁷
305¹⁸ 85. 141¹¹ 188²⁸ 86. 22²¹ 93²¹
362¹¹ 399¹¹ 87. 44¹¹ 119²⁸ 88. 170¹⁷
248¹⁸ 443¹¹ 89. 74²⁸ 86¹
 § 120 Rr. 3: **90. 189¹ 305¹¹ 405¹¹**
 § 120a: **80. 180 81. 184 84. 95¹⁸ 273²⁸**
319 85. 270¹⁸ 86. 18²⁸ 232²⁸ 87. 4¹
88. 331¹⁸ 90. 161¹⁸ 280¹¹ 295¹
378¹¹
 § 122: **90. 378¹¹**
 § 128: **80. 27**
 § 134: **84. 193¹¹ 4 86. 7¹ 90. 378¹¹**
 §§ 134 ff.: **89. 103¹⁸**

1870 G. v. 6. Juni über den Unterführungsweghelf: 83. 358¹⁷

80. 385¹⁸

§ 2: 87. 56¹¹

§§ 15, 18: 83. 84¹⁹

§ 37: 80. 141¹⁴

§ 61: 87. 496¹⁴

§ 62: 80. 174 87. 67⁷ 496¹⁸ 80. 209²²

• G. v. 11. Juni, betr. des Urtheilrechts an Gedächtnis-
werken u.

§ 1: 83. 221¹¹ 292⁴ 80. 220⁸ 87. 35¹⁸ 80. 60⁸

§§ 1, 7b: 83. 296⁷

§ 2: 80. 76⁸ 80. 220⁸

§ 3: 83. 250 80. 220⁸ 86. 232⁸

§ 4: 83. 221¹¹ 292⁴ 83. 148²² 250 80. 220⁸
342⁷ 87. 35¹⁸ 86. 123¹⁸ 80. 61¹⁹

§ 5c: 81. 158

§ 5cd: 83. 148²⁷ 80

§ 6: 80. 173²⁰

§ 7: 83. 221¹¹ 80. 220⁸ 220¹⁸ 297¹⁸ 80. 60⁸
477⁸ 80. 234⁴

§ 7b: 80. 66⁸

§ 8: 80. 234⁴

§§ 10, 11: 80. 234⁸

§ 11: 80. 76⁸ 80. 351²⁰

§ 18: 83. 244¹⁸ 83. 292⁴ 80. 107⁸ 342⁷
342⁷ 87. 262⁸ 86. 154⁴ 80. 61¹⁹
227⁸ 349⁸ 397⁸ 80. 234⁴

§ 18 Art. 6: 83. 148²⁴

§ 19: 80. 154⁸

§ 20: 80. 342⁸ 87. 262⁸

§§ 20, 21: 80. 234⁸

§ 21: 85. 295²² 80. 107⁸ 342⁷ 80. 59¹⁸

§ 22: 83. 292⁴ 80. 342⁷ 80. 187⁸

§ 23: 80. 351²⁰

§ 25: 83. 194⁸ 87. 262⁸ 80. 187⁸

§ 26: 80. 187⁸ 227⁸

§ 27: 87. 35¹⁸ 80. 227⁸

§ 28: 87. 35¹⁸

§ 34: 83. 149²⁰

§ 36: 80. 107⁸

§§ 43, 44: 80. 61¹⁸ 187⁸

§ 44: 87. 290¹⁴

§ 45: 80. 59¹⁸ 187⁸

§ 46: 83. 93²⁷

§ 50: 81. 70 80. 161⁷

§ 54: 80. 105⁸ 83. 161⁷ 244¹⁸ 83. 93²⁷

§ 55: 83. 244¹⁸

§ 59: 83. 290⁸ 80. 59¹⁸

§ 61: 80. 141⁸

• Wiener-Konvention v. 25. November: 80. 126²⁰

1871 G. v. 16. April, Verfassung des Deutschen Reichs

Art. 2: 87. 430 80. 184²¹ 80. 115²⁷ 256⁴

80. 379²⁴

• 3: 83. 128¹⁹

• 4 Art. 11 u. 13 n. 2: 80. 309

• 11: 80. 309

• 17: 83. 226²⁷ 83. 149²⁰ 80. 236⁴

Art. 18: 80. 131

• 21: 83. 127¹⁴

• 22: 80. 459¹¹ 80. 53⁸

• 30: 80. 456¹

• 32: 87. 44²⁸

• 36: 83. 150²⁷

• 38 Art. 3: 83. 186²⁷

• 54: 83. 52²⁴

• 63: 80. 184²³

G. v. 15. Mai, Strafgesetzbuch

§ 1: 81. 37 87. 48¹⁴

§ 2: 80. 183 80. 104¹

§ 2 Art. 2: 80. 235⁸

§ 3: 81. 38¹⁸ 83. 108 83. 216 80. 53¹
187¹ 80. 58¹ 144¹

§§ 3, 4: 83. 255¹

§ 4: 80. 104¹ 255¹ 87. 180¹ 507¹ 80. 53¹
187¹ 279⁷

§ 4 Art. 3: 80. 58¹ 144¹

§ 5: 80. 104¹ 255¹ 80. 61¹

§ 7: 80. 61¹

§ 8: 80. 73

§ 11: 81. 113 80. 456¹

§ 12: 80. 459¹¹ 80. 53¹

§ 19: 81. 113 165 83. 114

§ 21: 80. 132 81. 113

§ 27: 87. 399¹ 80. 357¹

§ 28: 83. 108 83. 114 85. 174¹ 80. 149¹
154⁷ 80. 229¹⁸

§ 29: 83. 108 83. 290¹ 85. 13 87. 399¹
508⁸

§ 31: 87. 296²⁴

§ 32: 80. 73 83. 238⁸ 83. 6 85. 338²²
87. 180⁸ 80. 273⁶⁷

§ 33: 80. 190¹⁸

§ 34: 80. 190¹⁸

§ 36: 87. 227¹

§ 37: 80. 343⁸

§ 38: 83. 278²⁶

§ 40: 83. 217 85. 293²¹ 87. 181²⁴ 403⁴
80. 229¹ 80. 187¹ 333¹

§§ 40 ff.: 80. 59²⁰

§ 41: 80. 183 81. 81 204¹⁴ 80. 108 146
80. 256¹⁸ 456⁸ 80. 229¹ 80. 187¹
333¹ 80. 190⁸ 394¹⁴

§§ 41, 42: 83. 255

§ 42: 81. 81¹ 204¹⁴ 83. 108 249¹⁸ 80. 175¹
217 80. 256¹⁸ 456⁸ 87. 180⁸ 80. 187¹
333¹ 80. 190⁸

§ 43: 80. 101¹⁴ 133 184¹⁸ 83. 110²⁰ 239²⁰
277 83. 217 218²⁷ 289¹¹ 83. 194¹⁸
256¹⁸ 278¹⁸ 278²⁰ 85. 174 234¹⁸ 379¹⁸
80. 7¹ 105²⁷ 218⁸ 458²⁸ 87. 34²⁸
259⁸ 400²⁷ 80. 61⁸ 62¹⁸ 229¹⁸ 358⁴
452⁸ 80. 53¹ 93¹ 99²⁸ 195²⁸ 264⁴
269²⁸ 270⁴⁸ 333⁸ 393¹⁰ 469¹ 80. 3¹
185¹ 230¹⁸ 268²⁸ 342⁸ 343¹⁸

§ 44: **N2**. 108 238² **N5**. 174 **N6**. 5¹ **N8**. 61²
357¹ **N9**. 270²²

§ 45: **N6**. 5¹ **N9**. 392⁴

§ 46: **N2**. 108 238 239²² **N4**. 133² **N6**. 104¹
218² 458²² **N8**. 61² 64² 452² **N9**. 94¹⁷
187² 270⁴¹

§ 46 91c. 2: **N9**. 185¹

§ 47: **N9**. 133 138²⁷ **N1**. 81 113 **N2**. 278¹²
N3. 217 **N4**. 27² 194² 278¹² **N5**. 174
175²² 291 296² **N6**. 5¹ 105²² 218¹²
255² 255¹² 259² 341²² 457² **N7**. 181²²
184² 401² **N9**. 53² 99²² 187² 263²
270²² 276¹² 333² 393² 421² **N9**. 58²²
101² 102²² 391²² 399¹²

§§ 47 ff.: **N9**. 55²²

§§ 47—49: **N9**. 131² 228²

§ 48: **N9**. 133 **N1**. 115²⁷ 165² **N2**. 48 238
278² **N3**. 218²² 220¹² **N4**. 132 **N6**. 5²
218² 255²² **N7**. 34² 180² 180² 181²²
183¹² 183¹² 259² 259² 403² 508²
N8. 61² 62²² 452² **N9**. 96²² 263²
277²² 350² 392² 397² 417² 469² 471¹²
N9. 102² 343¹² 391² 398²

§§ 48 ff.: **N9**. 199²²

§ 49: **N9**. 102²² 183 138²⁷ 183²² **N1**. 5 81
84² 115²² 165²² 204¹² **N3**. 19
145 238 239²² 240²² **N3**. 114 216²
217² 218²² 221¹² **N4**. 191 194² 255¹²
278¹² **N5**. 174² **N6**. 5¹ 105²²
255² 255¹² 341¹² 458² **N7**. 180² 180²
181²² 183¹² 184² 259² 259² 259² 401²
403² 509²² 511² **N8**. 61² 61² 62²²
63¹² 149² 151²² 232² 359¹² 452²²
N9. 93²—4 96²² 99²² 188² 227² 263²
263² 273²⁷ 274²² 338¹² 469² **N9**. 3²
58² 102² 108² 391² 392² 400²

§ 49 a: **N9**. 99 183 **N1**. 37 **N2**. 108 **N3**. 172
N4. 23 105 255 **N5**. 233 296²
N7. 259² **N8**. 61² 451² **N9**. 333²
N9. 148² 267²

§ 50: **N1**. 115²² **N2**. 238 **N8**. 62²² **N9**. 273²⁷
§ 51: **N3**. 108 **N4**. 191 **N7**. 32² **N9**. 93² 99²²
188² 275² 475² **N9**. 227² 432²

§ 52: **N4**. 105 **N7**. 32² 509²² **N9**. 188²
275²

§ 53: **N4**. 255 **N6**. 5²² **N7**. 180² 399² 508²
N8. 319² **N9**. 188² 275² 333² 333²
N9. 187¹² 267²

§ 54: **N9**. 188²

§ 55: **N3**. 146 **N9**. 188² 193²² 275² 279²
338²² 476¹⁷

§ 56: **N9**. 73 **N1**. 81² **N3**. 108 238 **N3**. 217
N7. 401² **N9**. 188² 338²² 419¹²

§ 57: **N9**. 73 **N1**. 81² **N3**. 108 138 146 239²²
N3. 114¹² **N6**. 104² 457² 458²²
N7. 508² **N8**. 61² **N9**. 100¹² 263²
333²

§ 59: **N9**. 183 **N1**. 6 37 81² 166²² **N2**. 118²
N3. 173¹² **N4**. 255¹² 257¹² **N5**. 175¹²
N6. 104² 257²² 342² **N7**. 508¹² 509²²
509²² **N8**. 150¹² **N9**. 54¹² 102² 227²
228¹² 264² 265¹² 280¹² 349² **N9**. 271²
392²

§ 60: **N1**. 6 37 81 113 115²² 203 **N3**. 48 146
N3. 6 **N9**. 233²

§ 61: **N9**. 99 100 133 **N1**. 6 81 113 203
N2. 19 21²² 48 108 146 238 **N3**. 114
N4. 106 191 193² 279² **N5**. 234²
N6. 105¹² 283²² 255² 359²² **N7**. 35¹²
180² 180² 260²² 262² 403¹² 507²
N8. 153²² 451² **N9**. 93² 188² 264²
N9. 392² 425²

§ 62: **N2**. 19

§ 63: **N2**. 146 **N4**. 27² **N5**. 233 **N7**. 180²
N8. 149² 150¹² **N9**. 3² 341²

§ 64: **N1**. 37 **N4**. 106 **N9**. 264²

§ 65: **N9**. 34 100 133 **N1**. 81 113 **N2**. 19 108
N3. 114 **N5**. 18² 291² **N7**. 180¹²
N9. 188² 417² **N9**. 267²

§ 67: **N9**. 73 183 **N1**. 84² **N2**. 48 118² 238¹⁷
240²² **N3**. 220² **N4**. 24² 25²² 26²
N5. 18 174 233 378 **N6**. 5² 233²²
340² **N7**. 181²² **N8**. 149² **N9**. 93²
N9. 392²

§ 68: **N9**. 6 34 **N2**. 146 **N3**. 217 **N5**. 18 174
378 **N6**. 5² 255² 257² 352²² **N8**. 149²
N9. 188¹² **N9**. 392²

§ 69: **N7**. 181²²

§ 73: **N9**. 133¹⁷ 183 **N1**. 37 81 82²² 113 165²²
N2. 19 48 108 147²² 278² **N3**. 114
117² 220² 288 **N4**. 23 24² 106¹²
182 193¹² 257¹² **N5**. 20²² 174²
175²² 283 235² 291 293²² 296² **N6**. 7²
104² 105¹⁷ 217² 217² 219² 255² 255²
255² 457² 457¹² 458²² 458¹² **N7**. 32²
33¹⁷ 180¹² 259² 400¹² 511¹² **N8**. 61²
61² 62²² 62¹² 65¹² 149² 150² 151¹²
452¹⁷ 452²² **N9**. 53² 53² 60² 93²
188² 193²² 224¹² 264² 334² **N9**. 58²
105¹² 144²² 145² 186² 231¹² 234²
267² 343¹² 392²

§ 74: **N9**. 34 73 102²² 134 183²² 184²²
N1. 82²² 113 114 165¹² **N2**. 19 48
108 146 147²² 238 241²² 278¹²
N3. 114² 217 218²² **N4**. 24² 132¹ 191
193¹² 194² 257¹² **N5**. 20¹² 174
177² 235² 381² **N6**. 217² 217² 255²
256²² 457² **N7**. 32² 33²² 259² 402¹²
508² 508² 511¹² **N8**. 62²² 149² 151¹²
357² 451² **N9**. 224¹⁷ 264² 334² 334²
334² 338² 392² 393¹² 417² **N9**. 5¹²
58² 145² 186² 228² 234² 267² 392²

§ 76: **N9**. 73 **N3**. 238

§ 77: **N9**. 338¹²

- § 78: **80.** 108⁸ 146 **85.** 174 **87.** 508⁴
90. 345³
- § 79: **80.** 132 **81.** 37 81 113³ 111 167¹⁰ 203
83. 108 238 278⁷ **83.** 117¹⁰ 217 288
84. 132 **85.** 235¹¹ **86.** 104⁷ 255¹⁰
457⁸ **80.** 354¹⁰ 392⁸
- § 80: **86.** 174¹
- § 81: **86.** 457⁷
- §§ 94 ff.: **80.** 192¹¹
- § 95: **80.** 99⁸ **81.** 203 **85.** 174 **89.** 188⁸
469⁸ **90.** 102⁸ 425⁸
- § 97: **83.** 133 **88.** 229⁸ **90.** 59³
- § 99: **80.** 93³
- § 107: **80.** 146 278
- § 108: **81.** 203 **85.** 233 **90.** 3⁴
- § 108 **Abf.** 2: **84.** 106
- § 109: **88.** 132⁸ 229⁸ **89.** 54⁸ 470⁴ **90.** 425⁴
- § 110: **83.** 217 **84.** 191 278 **85.** 174
87. 180¹¹ **89.** 334¹¹ 170⁸ **90.** 3⁸
61³⁷
- § 111: **81.** 114
- § 112: **80.** 34 **80.** 238 **80.** 93⁸
- § 113: **80.** 34 73 99 133 **81.** 6 37 81 114
80. 109 238 **83.** 6 114 172 288
84. 106 133 192 255 278 **85.** 18
174 233 291 **86.** 5⁸ 7⁸ 255¹¹ 457⁸
87. 180¹⁰ 400⁸ 508⁷⁻¹⁰ **88.** 149⁸⁻¹⁰
451⁴ 451⁸ **89.** 53⁴ 54⁷ 54⁸ 93¹⁰ 188¹¹
288¹⁰ 265¹⁰ ¹¹ 334¹¹ 470⁴ **90.** 3⁸ 61³⁷
102⁸ 144⁴ 228⁸
- § 114: **80.** 133 **81.** 81¹⁴ 115¹⁰ **84.** 133
87. 508¹⁰ **88.** 149⁸ **89.** 265¹⁰ **90.** 3⁸
393⁷ 426⁸
- § 115: **80.** 183 **80.** 54⁸ **90.** 145⁸ 228⁸
- § 116: **83.** 146 **90.** 267⁸ 426⁸
- § 117: **80.** 133 **81.** 6 81 204 **80.** 48 238
83. 6 217 288 **84.** 106 133 255 278
85. 18 174 291 378 **86.** 104⁸ 255¹⁰
457⁸ **87.** 508¹¹ ¹² **88.** 149⁴ 451⁸
89. 94¹¹ ¹² 265¹⁰ ¹⁴ 335¹⁰ **90.** 426⁷
- § 118: **84.** 256
- § 119: **85.** 291
- § 120: **81.** 37 **80.** 278⁷ **85.** 291 378 **86.** 457¹⁰
88. 61⁸ **89.** 265¹⁰ **90.** 59⁷
- § 121: **80.** 238 278⁴ **80.** 189¹⁰
- § 122: **80.** 133 183 **85.** 378 **86.** 255¹⁰
87. 32⁴ **88.** 149⁸ **89.** 265¹⁰
- § 123: **80.** 6 34 99 **81.** 6 114 **83.** 109
89. 114 **81.** 106 191⁸ 192 **86.** 104⁸
88. 357⁸ **89.** 54¹⁰ 475¹⁰ **90.** 233⁸
- § 125: **83.** 109 **89.** 288 **89.** 266¹⁰ **90.** 228⁸
- § 128: **80.** 238 **86.** 104¹⁰ ¹¹ 255¹⁴ **87.** 508¹⁰
88. 61⁷ **90.** 228⁴
- § 129: **80.** 104¹⁰ ¹² 255¹⁴ **87.** 508¹⁰ **88.** 61⁷ ⁸
89. 189¹⁰ **90.** 228⁴
- § 130: **80.** 218⁷ **87.** 33⁸ 508¹⁰ **88.** 229⁴
- § 130a: **85.** 174 **86.** 104¹¹
- § 131: **80.** 183 **81.** 114 165 **80.** 146 **86.** 218⁴
88. 61⁸ **89.** 189¹⁴ **90.** 64¹⁰ 190¹⁰
425⁸ 426⁸
- § 132: **80.** 34 73 77 183 **81.** 81 114 204
83. 114 **84.** 23 **87.** 180¹⁰ **88.** 231⁸
89. 94¹⁰ 189¹⁰
- § 133: **80.** 99 **81.** 37 **84.** 278 **85.** 174 291
89. 189¹⁰ 197¹⁰ 335¹⁴ ¹⁰ **90.** 393⁸
- § 134: **80.** 54¹¹
- § 136: **81.** 37 **83.** 114 **89.** 94¹⁴
- § 137: **80.** 34 99 133 **81.** 81⁸ 82 114 204
80. 19 48 49 146 **83.** 6 114 172 288
85. 233 291 378 **86.** 256¹⁰ 259⁷ 340⁸ ⁹
87. 180¹⁰ ¹² 259⁸ 508¹⁰ **88.** 150⁸ ¹⁰
229⁸ 359¹¹ 452⁸ **89.** 54¹⁰ 189¹⁰ 190¹⁰
197¹⁰ 266¹⁰ 392⁸ **90.** 393⁸
- § 138: **80.** 190¹⁰
- § 139: **80.** 133 **80.** 219⁸ 340⁴ **90.** 398⁸
- § 140: **83.** 278 **88.** 61¹⁰ **89.** 54¹⁰ **90.** 65¹⁰
- § 140 **Abf.** 1: **81.** 37 **89.** 238
- § 140 **Abf.** 2: **81.** 114
- § 141: **80.** 99 **81.** 81¹⁰ **82.** 20 109 147 238
90. 427⁸
- § 142: **80.** 173 **89.** 267¹⁷
- § 143: **80.** 340⁸ **88.** 228
- § 145: **88.** 452⁷
- § 146: **86.** 256¹⁰
- § 147: **80.** 34 99 **89.** 238
- § 152: **80.** 256¹⁰ **89.** 187⁸
- § 153: **80.** 133 **81.** 38 114 204 **82.** 20 109
228⁷ **84.** 278 **86.** 5¹ **87.** 508¹⁰
89. 266¹⁰ 470⁸ **90.** 185⁸
- § 154: **81.** 114 **80.** 238⁸ **84.** 106 133 278
86. 5¹ 5² 105¹⁴ 218⁸ **88.** 452⁸
89. 190¹⁰ 191¹⁴ 266¹⁰ 335¹⁰ 469⁸
470⁷
- § 155: **84.** 133 **88.** 358⁸
- § 156: **80.** 238 **83.** 6 **84.** 106 **85.** 174
86. 105¹⁰ 256¹⁷ **87.** 32⁸ 32⁷ **88.** 62¹¹
150¹¹ 229⁸ **89.** 54¹⁴ 94¹¹ 190¹⁰
90. 103⁷
- § 157: **83.** 217 288 **81.** 194⁸ **80.** 225¹⁰
- § 158: **80.** 217 288 **84.** 24 **89.** 395⁸
- § 159: **80.** 6 34 133 **81.** 38 **80.** 147 239
83. 289 **84.** 133 **85.** 18 **86.** 218⁴
256¹⁰ **87.** 180¹⁰ **88.** 452⁸ 452⁸ **89.** 53¹
94¹⁰ ¹¹ 190¹¹ ¹² 420⁴ 469¹ **90.** 393¹⁰
- § 160: **85.** 291 **80.** 94¹⁰ 95¹⁰ 335¹⁷
- § 161: **80.** 73 133 **80.** 239 **86.** 5¹ **88.** 150¹⁰
89. 392⁴
- § 162: **83.** 239
- § 163: **80.** 133 **81.** 14¹⁰ 204 **83.** 147 238
278⁸ **83.** 114 **84.** 133⁸ 278 **85.** 174
86. 256¹⁰ **87.** 400⁴ **88.** 63¹⁰ 150¹¹ ¹²
229⁷ **89.** 190¹⁰ 190¹⁰ 191¹⁴ 335¹⁰
335¹⁰ 395⁸ 417⁸ 470¹⁰⁻⁸ **90.** 185⁸
267⁷

- § 164: $\mathbf{H0.63473H1.114165H2.20230}$
 $278^6 \mathbf{H3.173289H4.278H7.32^{20}}$
 $181 \mathbf{H8.452^{10}H9.54^{15}191^{2520}}$
 $260^{1010}417^4418^9470^8 \mathbf{00.4^759^0}$
 $103^9392^4393^{1111}$
- § 165: $\mathbf{H7.400^9H8.452^{11}}$
- § 166: $\mathbf{H0.3499H1.638H2.20166}$
 $\mathbf{H4.24H5.175283H6.5^95^7340^0}$
 $457^{11} \mathbf{H7.181^{18}508^{17}H9.336^{10}}$
 $421^9470^{1010}471^{10} \mathbf{00.4^8228^4394^{10}}$
- § 167: $\mathbf{H1.82H2.20^{10}239H3.6H5.175}$
 $291 \mathbf{H6.105^{10}H7.181^{10}H8.229^0}$
 $\mathbf{H9.191^{17}191^{20}471^{14}}$
- § 168: $\mathbf{H5.233H7.400^9}$
- § 169: $\mathbf{H0.34133H1.6H4.24106}$
 $\mathbf{H9.266^{21}276^{13}417^7}$
- § 171: $\mathbf{H1.114H3.289}$
- § 172: $\mathbf{H0.7399H1.113^9H2.49109239}$
 $278^7 \mathbf{H4.106H9.250^{20}457^{10}H7.32^9}$
 $181^{10} \mathbf{00.185^0}$
- § 173: $\mathbf{H0.100183H2.20H3.289H5.175}$
 $292 \mathbf{H6.105^{17}H9.420^1}$
- § 174: $\mathbf{H6.105^{17}H7.32^9H8.358^1H9.95^{21}}$
 $336^{10}420^1$
- § 174 Rr. 1: $\mathbf{H1.38H2.278^9H4.106133}$
 $\mathbf{H5.282H9.186^4397^4}$
- § 174 Rr. 2: $\mathbf{H9.49H5.18}$
- § 174 Rr. 3: $\mathbf{H5.18H0.341^9}$
- § 175: $\mathbf{H0.100H1.82114H2.239H3.6}$
 $\mathbf{H4.358^8H6.103^9394^{14}}$
- § 176: $\mathbf{H7.296^{14}H8.62^{10}H9.421^4471^{10}}$
- § 176 Rr. 1: $\mathbf{H1.204H0.3^1}$
- § 176 Rr. 2: $\mathbf{H9.6}$
- § 176 Rr. 3: $\mathbf{H1.114204H2.109117^{17}147}$
 $\mathbf{H3.114217H4.24106133H9.168^0}$
 397^4
- § 177: $\mathbf{H1.114}$
- § 179: $\mathbf{H9.266^{20}}$
- § 180: $\mathbf{H0.3474100133183H1.638165}$
 $\mathbf{H2.147278H3.288H4.24106}$
 $278. \mathbf{H9.256^{21}22^{20}457^{10}H7.400^{7-2}}$
 $\mathbf{H8.150^{14}H9.95^{20}191^{10}336^{11-20}}$
 $471^{10} \mathbf{00.145^8186^0}$
- § 180 Rr. 1: $\mathbf{H5.175292378}$
- § 181: $\mathbf{H2.147239H6.457^{10}H7.400^{10}}$
 $\mathbf{H8.150^{10}H9.54^{10}}$
- § 182: $\mathbf{H1.38114H2.147239H5.233}$
 $\mathbf{H9.95^{20}H0.4^8145^{10}271^9}$
- § 183: $\mathbf{H0.74184H1.38114204H4.133}$
 $255 \mathbf{H7.508^{10}H8.62^{14}H9.54^{17}}$
 $95^{14}192^{10}224^{10} \mathbf{00.4^{11}145^9186^0}$
- § 184: $\mathbf{H0.34H1.82114204H3.278}$
 $\mathbf{H5.18292H6.457^{10}H7.259^0}$
 $\mathbf{H9.292^0H0.394^{14}}$
- § 184 Rr. 2 (Off. v. 5, April 1888): $\mathbf{00.427^{10}}$
- § 185: $\mathbf{H0.63474H1.682165H2.108^1}$
 $109 \mathbf{H3.6114217H4.106192}$
 $\mathbf{H9.107^9217^1340^7457^{14}H7.259^7}$
 $510^9 \mathbf{H9.93^8188^9192^{21}266^{20}471^{17}}$
 $\mathbf{00.59^9186^7427^{11}}$
- § 186: $\mathbf{H0.63474100H1.82165H2.20}$
 $147239278 \mathbf{H9.6H4.278H5.18}$
 $233235^9 \mathbf{H6.5^9105^{10}457^{14}H7.32^{10}}$
 $259^7 \mathbf{H9.192^{21}267^{20}417^4475^{11}}$
 $\mathbf{00.228^9342^9392^4}$
- § 187: $\mathbf{H1.204H9.192^{21}418^9475^{11}H0.59^9}$
 190^9393^{10}
- § 189: $\mathbf{H0.100H2.20H9.5^9H9.469^9}$
 $\mathbf{00.425^0}$
- § 191: $\mathbf{H9.471^{10}}$
- § 192: $\mathbf{H0.74^{10}H9.192^{20}}$
- § 193: $\mathbf{H0.6^934^{10}74100H1.82165203^9}$
 $204 \mathbf{H2.20108^1109H3.217289}$
 $291^{20} \mathbf{H4.106278H6.105^{10}457^{10}H7.32^{10}}$
 $33^{11}181^{21}400^{11}508$
 $\mathbf{H8.453^{10}H9.93^995^{15}192^{20}264^{20}}$
 $267^{24}292^{20}268^{21}418^9471^{10} \mathbf{00.59^9}$
 $186^7342^4427^{10}$
- § 193 Rr. 1: $\mathbf{H5.292}$
- § 194: $\mathbf{H0.74100H3.173H6.105^{10}}$
 $\mathbf{H9.192^{21}H0.341^1392^4}$
- § 195: $\mathbf{H9.266^{10}}$
- § 196: $\mathbf{H1.82114H2.2049109239}$
 $\mathbf{H3.173H4.106H5.175233378}$
 $\mathbf{H9.5^9105^{10}340^{10}H7.33^{10}400^{10}}$
 $\mathbf{H8.150^{10-10}452^{10}H9.192^{21}264^4}$
 $267^{24}418^7 \mathbf{00.103^0}$
- § 198: $\mathbf{H5.235^{10}H9.418^9}$
- § 199: $\mathbf{H1.113^1H7.33^{14}H8.359^7}$
- § 200: $\mathbf{H0.74100H1.82113^{10}H2.109}$
 $147 \mathbf{H3.217H5.292H6.108^0}$
 $256^{14}340^4457^{17} \mathbf{H7.400^9H8.452^{11}}$
 $452^{10} \mathbf{H9.95^{20-20}471^{20}H0.103^{10}}$
- § 201: $\mathbf{H6.105^{20}}$
- § 201 Rr. 1: $\mathbf{H5.292378}$
- § 203: $\mathbf{H5.18}$
- § 204: $\mathbf{H1.114H3.378}$
- § 205: $\mathbf{H0.133H1.204H2.239H3.173}$
 $\mathbf{H6.105^{10}H7.259^9H0.427^{10}}$
- § 209: $\mathbf{H8.229^0}$
- § 210: $\mathbf{H8.452^{14}H9.54^{10}}$
- § 211: $\mathbf{H3.173217H5.175H8.229^{10}}$
 $\mathbf{00.64^{14}394^{17}398^9}$
- § 212: $\mathbf{H3.173H6.340^{10}H9.64^{14}342^9394^{17}}$
- § 213: $\mathbf{H6.340^{10}}$
- § 214: $\mathbf{H5.292H8.61^9}$
- § 216: $\mathbf{H9.267^{17}}$
- § 217: $\mathbf{00.64^{14}}$
- § 218: $\mathbf{H0.74^{20}100H1.165^{10}H2.239}$
 $\mathbf{H7.400^{10}H8.62^{10}H9.333^9H0.3^8186^0}$
- § 219: $\mathbf{H0.74100H1.165H7.400^{10}H9.186^9}$
- § 220: $\mathbf{H1.165H0.186^9}$
- § 221: $\mathbf{H0.100H2.109278.H3.173217}$
 $\mathbf{H5.233}$

- § 222: **N**0. 100 133 **N**1. 114 **N**2. 20 109 147 239
N3. 114 217 289 **N**4. 107 255. **N**5. 292
N7. 33¹² **N**8. 452¹⁵ 452¹⁶ **N**9. 192²⁰
 263¹ 267²¹ 336¹⁴ **O**0. 428¹⁴
- § 223: **N**0. 100 **N**1. 38 **N**2²² 114 **N**3. 109
N4. 218 **N**5. 24 135¹⁴ **N**6. 5¹¹ 217²
 457¹⁸ 458²³ **N**7. 181²⁴ 258² 260¹¹ 31
 400¹⁴ **N**8. 358² **N**9. 95²⁰ 192²⁰ 193²⁷
 267²⁷ 268²⁸ 337²⁵ 421⁷ **O**0. 144⁴
 229⁷ 428¹⁸
- §§ 223 ff.: **N**0. 53⁴ 264⁸
 §§ 223, 223a: **N**5. 293²⁴ 379
- § 223a: **N**0. 100 133 134 **N**1. 38 **N**2. 109
 147 239²⁵ 278 **N**3. 218. **N**4. 107. 132²
 133 135¹⁴ **N**6. 256¹⁵ 458¹⁵ **N**7. 33¹²
 509²² **N**8. 229¹¹ **N**9. 95²⁰ 96²¹ 264⁸
 337²⁵ 393⁸ 421⁷ 472²¹ **O**0. 144¹ 145¹¹
 186⁵ 267⁸ 268⁸ 394¹² 399¹³ 428¹²
- § 224: **N**1. 38 204 **N**2. 110 239 278 **N**3. 217
 289 **N**4. 255 **N**5. 233 **N**6. 256¹⁸ 27
 458²⁰ **N**8. 150¹⁰ **N**9. 35¹³ 268²²
 337²⁵ 418⁸
- § 225: **N**6. 256¹⁸ **N**9. 268²²
- § 226: **N**1. 38¹² **N**2. 62¹² **N**9. 55²⁰ **O**0. 394¹⁷
- § 227: **N**1. 204 **N**3. 217 **N**5. 18 **N**7. 509²¹
N8. 62¹² 152⁷ **N**9. 55²⁰
- § 228: **N**1. 165 **O**0. 187¹²
- § 230: **N**0. 74 133 **N**1. 82 114 204 **N**2. 109
 110 147 239 **N**3. 217 **N**5. 233¹⁴ 292¹⁸
N6. 5¹¹ 105²¹ 255⁸ 458²³ **N**7. 400¹⁴
 508⁴ 509²² **N**8. 150¹⁰ 229¹¹ 451⁸
N9. 55²⁰ 96²¹ 193²⁰ 225²⁷ 268²⁸ 30
 472²² **O**0. 4¹² 103¹¹ 395¹⁵ 428¹²
- § 230 §§ 1, 2: **N**4. 107 **N**5. 292¹² **O**0. 103¹¹ 145¹²
- § 231: **N**0. 6 35 **N**2. 240 **N**3. 217 **N**4. 24
N5. 293⁴² **N**6. 257⁴⁴ **N**7. 3¹ 260¹²
N8. 229¹² 451² **O**0. 399¹⁵
- § 232: **N**0. 74 100 **N**1. 113² 204 **N**3. 110
N4. 24¹⁰ **O**0. 145¹²
- § 233: **N**0. 6 **N**2. 240 **N**6. 458²¹
- § 235: **N**6. 340¹² **N**7. 181²³ **N**8. 150¹⁰ **N**9. 53⁸
 55²² 22
- § 237: **N**6. 62¹⁷ **N**9. 53⁷
- § 239: **N**0. 184 **N**1. 165 **N**2. 147 **N**4. 255
N6. 6¹² 218⁷ **N**8. 150¹⁰ **N**9. 96²⁰
 337²⁷ **O**0. 104¹² 229¹¹ 232⁴
- § 240: **N**0. 6 74 134 **N**1. 82 115 204 **N**2. 147
 240 278 **N**3. 6 217 **N**5. 233 292 379¹²
N6. 218⁸ **N**7. 509¹⁵ **N**8. 150¹⁰ 452¹⁷
N9. 96²¹ 192²⁰ 193²² 264¹ 268²¹
 337²⁷ 472²⁴ **O**0. 4¹² 59¹² 145⁶
 187¹¹ 12 229¹¹ 268² 400⁴
- § 241: **N**1. 82 **N**2. 20 240 **N**6. 226²⁵ **N**9. 55²³
 268²³ **O**0. 4¹² 144⁴ 429¹⁷
- § 242: **N**0. 6 74 100 134 184 **N**1. 38 81⁴ 82
 114¹² 115 166¹⁴ 17²¹ 204 **N**2. 20 48
 49 110 147 240 **N**3. 114² 115 173
- 217² 218 289 **N**4. 24 107 132¹ 133
 192 255 256 257⁷ 278 **N**5. 174⁸ 175
 234 292 379 **N**6. 6¹² 105²⁰ 218²¹ 22
 255⁴ 226¹⁵ 259⁷ 341¹⁰ 458²³ **N**8. 229¹²
 452¹² 12 **N**9. 54²² 96²⁴ 187² 193²²
 194⁴⁴ 45 337²⁵ 338²¹ 393⁷ **O**0. 59¹¹ 12
 230¹² 268¹² 343⁴ 391¹ 398¹² 401⁸ 429¹⁸
- § 243: **N**2. 289 **N**6. 105²³ 218¹¹ 226²⁰ 340¹²
 458²² 22 **N**7. 400¹⁴ 12 **N**8. 229¹² 229¹²
N9. 55²⁴ 194⁴² 338²² **O**0. 144⁴
- § 243 § 1, 2: **N**0. 74 100 184 **N**1. 6 38 115
 166 204 **N**2. 20 110 147 240 **N**3. 6
 115 173 217² 218² 289⁸ 107 278 **N**5. 175
 234 292 **O**0. 4¹² 59¹¹ 12 104¹² 233²
 342⁷ 429¹⁸
- § 243 § 1, 3: **N**1. 204 **N**2. 147 240 **N**3. 218
N4. 256 **N**5. 175 **O**0. 104¹²
- § 243 § 1, 4: **N**1. 204 **N**2. 20 147 240 **N**3. 173
N4. 107 **N**5. 379 **O**0. 395¹⁷
- § 243 § 1, 5: **N**2. 289 **N**5. 175
- § 243 § 1, 6: **N**2. 240 **N**4. 24 278
- § 243 § 1, 7: **N**0. 184 **N**1. 115 204 **N**2. 110
N3. 173 289 **N**4. 133 **N**5. 292
O0. 342²
- § 244: **N**0. 137 184 **N**1. 6 82 **N**2. 110 147
 148 **N**3. 218 **N**4. 133 256 278
N6. 218¹² **N**8. 358⁷ 452²⁰ **N**9. 101¹²
 268²² 338²¹ **O**0. 268¹¹ 343²
- § 244 ff.: **N**5. 235¹⁵
- § 245: **N**0. 101 138 **N**1. 115 **N**6. 218¹²
- § 246: **N**0. 7 35 74 75 100 101 134¹⁰ 138
 184²² 22 **N**1. 6 82 115 166 204 **N**2. 20
 49 110 278 **N**3. 173 218 **N**4. 133¹²
 192 256 278 **N**5. 292¹² 22 **N**6. 105²⁴
 340¹² 341²⁷ **N**7. 32⁵ 33¹⁷ **N**8. 151²⁷
 452²⁸ **N**9. 55²⁴ 96²⁵ 194⁴⁷ 268²⁴
 271⁴⁸ 47 338¹² 338¹² 418¹² 469⁸ **O**0. 4¹²
 59¹¹ 104¹⁴ 187¹²
- § 247: **N**0. 138 **N**1. 115²⁶ 166 **N**2. 20 **N**3. 105
N5. 379 **N**8. 62²¹ 150¹⁵ **N**9. 263²
O0. 393¹²
- § 248: **N**3. 278
- § 249: **N**3. 148
- § 250: **N**9. 96²⁷
- § 251: **N**5. 175²⁰
- § 252: **N**2. 148 240 **N**6. 218¹²
- § 253: **N**0. 75 101 184 **N**1. 6 38 82 115 **N**2. 49
 110 **N**3. 115 **N**4. 256 **N**5. 234 379
N6. 6¹² 105²⁰ 218¹⁴ **N**8. 62¹² **N**9. 96²²
 194⁴⁸ 195⁵⁰ 228²² 268²² 269¹² 333³ 338³⁴
 393³ **O**0. 4¹² 144⁸ 185¹ 187¹⁴ 267⁴
 268¹² 395²⁰ 41 396²⁰ 400⁴
- § 254: **N**0. 75
- § 255: **N**9. 96²⁷
- § 256: **N**6. 340¹⁴
- § 257: **N**1. 115 204 **N**2. 20 238⁴ 278⁸ **N**3. 6
 218¹² 22 **N**4. 24 133 278 **N**5. 292

- 400¹⁷ 508¹ 548¹⁷ 55¹⁰ 52 57. 181¹⁴ 259¹
 96¹⁰ 96¹⁰ 195¹⁰ 472¹⁰ 50. 146¹¹
- § 258: 50. 240 50. 195¹⁰ 338¹⁰
- § 259: 50. 101 138 140¹⁷ 184 51. 81¹¹ 82
 115¹⁰ 40 205 52. 20 48 49 148 238¹
 240 53. 218¹¹ 289 54. 24 132¹ 192
 256 55. 18 292 56. 105¹⁰ 340¹¹
 57. 181¹¹ 259¹ 58. 62¹¹ 151¹⁷ 452¹¹
 59. 55¹¹ 55¹⁷ 56¹¹ 59¹¹ 195¹¹ 52¹¹
 269¹⁷ 269¹⁰ 338¹⁰ 339¹⁰—50 419¹¹
 50. 391¹ 398¹¹ 429¹⁰
- § 260: 51. 82 115 52. 20 240 53. 115 54. 62¹⁰
 62¹¹ 59. 339¹⁰ 348¹¹
- § 261: 57. 260¹¹
- § 263: 50. 7 35 75 101 138 51. 6 38 82 113
 115 166 205 52. 20 49 108¹⁰ 110 148
 241 279 53. 115 173 218 289 290
 54. 105 132¹ 192 256 279 55. 18
 20¹¹ 293 379 56. 61¹⁷ 61¹⁰ 105¹⁷
 226¹⁰ 226¹⁰ 340¹¹ 340¹⁷ 459¹ 57. 33¹¹
 180¹¹ 181¹⁰ 27 260¹¹ 12 400¹⁰ 509¹⁴ 55
 58. 62¹¹ 52 65¹¹ 151¹⁰ 229¹⁷ 229¹⁰
 230¹¹ 358¹¹ 59. 56¹⁰ 59¹⁷ 97¹⁰—43 190¹¹
 194¹¹ 195¹¹ 196¹⁰—50 264¹ 269¹⁰ 46
 270¹¹—43 339¹⁰—41 393¹⁰—11 418¹⁰ 419¹¹
 50. 51¹ 51¹⁰ 59¹¹ 102¹ 144¹ 146¹¹
 230¹¹—10 231¹⁰ 233¹ 234¹ 267¹ 268¹¹
 269¹¹ 343¹¹ 11
- § 261: 50. 138 54. 452¹¹
- § 265: 50. 151¹¹ 50. 59¹ 50. 148¹ 343¹¹ 11
- § 266: 50. 75 184 51. 38 52. 148 241¹¹
 53. 7 115 290 54. 61¹ 218¹¹ 340¹¹
 341¹¹ 458¹⁰ 57. 33¹¹ 300¹¹ 17 400¹¹ 50
 509¹⁰ 58. 62¹¹ 151¹⁰ 21 230¹⁰ 59. 56¹⁰
 97¹⁰ 190¹¹ 195¹¹ 196¹⁰—61 270¹¹ 44
 271¹⁰ 47 50. 148¹
- § 266 Rr. 1: 54. 279
- § 266 Rr. 2: 53. 107 55. 18 50. 104¹⁰ 147¹¹
- § 267: 50. 75 138 51. 6 82 115 166 205 206¹¹
 50. 20 49 110 115 116 148 241 279
 53. 116¹¹ 173 218 290 54. 23¹ 107
 108¹⁰ 133 192 256 279 55. 175 234
 293 294¹⁰ 379 56. 61¹⁰ 105¹⁰ 105¹⁰
 105¹¹ 105¹¹ 218¹¹ 218¹¹ 226¹¹ 227¹¹—57
 341¹⁰—11 57. 32¹ 33¹⁰—55 181¹⁰—52 260¹¹
 400¹¹ 401¹¹ 509¹⁷ 58. 62¹¹ 151¹⁰—30
 230¹¹—55 358¹¹ 358¹¹ 451¹ 452¹⁰
 59. 56¹¹—55 57¹⁰ 97¹⁰—47 98¹⁰ 196¹⁰
 197¹⁰—40 271¹⁰—50 272¹¹—53 341¹⁰ 394¹¹
 419¹¹ 14 472¹⁷ 50. 51¹ 51¹⁰ 60¹¹—18 62¹⁰
 104¹¹ 105¹⁷ 108¹¹ 230¹⁷ 231¹¹ 343¹¹ 11
 396¹¹ 430¹¹
- § 267 Rr. 1: 59. 335¹⁰ 348¹¹
- § 268: 50. 75 138 51. 82 206¹¹ 52. 49 116
 148 241 53. 116¹⁰ 173 218 54. 256
 279 55. 294¹⁰ 379 56. 105¹⁰—11
57. 32¹ 33¹¹ 181¹⁰ 401¹⁰ 58. 451¹
 59. 56¹¹ 195¹⁰ 197¹⁰ 271¹⁰ 272¹¹
 341¹⁰ 419¹¹ 472¹⁷ 50. 51¹ 60¹¹ 104¹¹
 230¹⁷ 231¹⁰
- § 268 Rr. 1: 50. 51¹⁰ 343¹¹ 399¹¹
- § 269: 51. 83 205 52. 33¹¹ 50. 51¹⁰ 231¹⁰
 430¹¹
- § 270: 50. 101 51. 7 52. 107 53. 234
 54. 218¹⁷ 55. 151¹⁰ 56. 197¹¹ 419¹¹
 50. 51¹⁰ 30 62¹⁰
- § 271: 50. 101 133¹⁷ 51. 83 115 52. 21 49
 53. 115 218 54. 24 107 133 55. 175
 234 293 56. 61¹¹ 218¹⁰ 257¹⁰ 57. 181¹¹
 401¹⁰ 509¹⁰ 58. 151¹⁰ 230¹⁰ 358¹¹
 453¹⁰—59. 98¹⁰ 266¹¹ 276¹¹ 417¹
 472¹⁰ 50. 269¹¹
- § 272: 54. 451¹
- § 273: 51. 7 52. 107 56. 106¹¹
- § 274: 57. 33¹¹ 509¹⁰ 51 58. 151¹⁷ 59. 193¹¹
 273¹¹ 335¹¹ 419¹¹ 472¹⁷
- § 274 Rr. 1: 50. 75 138 51. 7 52. 241
 53. 115 290 54. 192 50. 187¹¹
 430¹⁰
- § 274 Rr. 2: 50. 138 52. 117¹¹ 53. 173
 174 290 54. 107 55. 18 50. 60¹⁷
 105¹¹
- § 275: 52. 241 54. 231¹⁷
- § 277: 50. 51¹⁰
- § 278: 52. 241 54. 133
- § 281: 50. 138
- §§ 281—283: 50. 188¹¹
- § 283: 50. 35 75 101 102 138 51. 38
- § 284: 50. 35 51. 7 166 52. 49 148 244
 53. 174 54. 183 55. 175 379
 56. 218¹¹ 57. 38¹⁰ 58. 453¹¹ 5
 59. 98¹⁰ 98¹¹ 197¹⁷
- § 285: 52. 116 241 53. 174 54. 133 55. 61¹⁰
 227¹⁰ 57. 181¹¹ 509¹⁰ 59. 98¹⁰ 11
 264¹
- § 286: 50. 75 76 102 138¹⁰ 139 51. 7 166
 205 52. 49 53. 174 54. 25 107 133
 192 286¹ 55. 396¹⁷ 56. 61¹⁰ 458¹¹
 57. 181¹¹ 401¹¹ 58. 62¹⁰ 358¹¹ 11
 59. 57¹⁰ 273¹⁰ 472¹¹
- § 288: 50. 7 35 102 51. 115 205 214 52. 49
 116 53. 7 115 54. 25 55. 293
 56. 61¹⁰ 106¹¹ 219¹⁰ 57. 33¹¹ 401¹⁰
 58. 150¹ 358¹¹ 59. 57¹⁰ 98¹¹ 197¹⁰
 198¹⁰ 50. 105¹¹ 188¹¹ 344¹¹ 396¹¹ 55
- § 289: 50. 139 51. 38 83 116 166 52. 21
 116 148 53. 7 115 174 219 54. 133
 192 55. 217¹ 219¹¹ 257¹¹ 341¹⁰ 50
 57. 260¹¹ 260¹⁰ 509¹⁰ 58. 62¹⁷
 151¹⁰—41 358¹¹ 59. 98¹¹ 50. 147¹¹
 231¹⁰ 50
- § 290: 52. 174 219 57. 33¹⁷
- § 291: 51. 39

- § 292: $\text{H}\mathbf{0}$. 103 $\text{H}\mathbf{1}$. 83 116 205 $\text{H}\mathbf{2}$. 241 279
 $\text{H}\mathbf{3}$. 115 219 $\text{H}\mathbf{4}$. 25 $\text{H}\mathbf{5}$. 234 $\text{H}\mathbf{6}$. 6¹¹
 104¹⁵ 255¹⁰ 341¹⁷ 457¹ 458¹⁰ 458¹¹
 $\text{H}\mathbf{8}$. 230¹⁰ 358¹⁷ 453¹⁷ $\text{H}\mathbf{9}$. 57¹⁰ 98¹⁴
 340¹² 472¹⁰
- §§ 292 ff.: $\text{H}\mathbf{0}$. 344¹⁴
- § 293: $\text{H}\mathbf{1}$. 83 166 $\text{H}\mathbf{3}$. 175 $\text{H}\mathbf{6}$. 257¹¹ 341¹²
 457¹ 458¹⁰ $\text{H}\mathbf{7}$. 182¹⁵ $\text{H}\mathbf{8}$. 230¹⁰
 $\text{H}\mathbf{9}$. 340¹³ 473¹¹
- § 294: $\text{H}\mathbf{1}$. 7 166 $\text{H}\mathbf{2}$. 148 241 $\text{H}\mathbf{6}$. 6¹¹ 458¹⁰
 $\text{H}\mathbf{7}$. 182¹⁵ $\text{H}\mathbf{9}$. 473¹¹
- § 295: $\text{H}\mathbf{0}$. 35 $\text{H}\mathbf{1}$. 83 $\text{H}\mathbf{3}$. 7 $\text{H}\mathbf{5}$. 293 $\text{H}\mathbf{6}$. 255⁹
 $\text{H}\mathbf{7}$. 509¹⁴ $\text{H}\mathbf{8}$. 358¹⁵ $\text{H}\mathbf{9}$. 187¹
 $\text{H}\mathbf{0}$. 344¹⁴ 426⁷
- § 296: $\text{H}\mathbf{4}$. 107¹² $\text{H}\mathbf{6}$. 108¹² $\text{H}\mathbf{8}$. 151¹²
- § 296a: $\text{H}\mathbf{7}$. 509¹⁵ $\text{H}\mathbf{8}$. 151¹¹ $\text{H}\mathbf{9}$. 187¹
- § 299: $\text{H}\mathbf{0}$. 198¹⁰ $\text{H}\mathbf{0}$. 188¹⁷
- § 300: $\text{H}\mathbf{6}$. 6¹⁷ $\text{H}\mathbf{9}$. 394¹
- § 301: $\text{H}\mathbf{2}$. 106
- § 302a: $\text{H}\mathbf{1}$. 84¹⁴ 116 205 $\text{H}\mathbf{2}$. 21 49 116
 $\text{H}\mathbf{3}$. 6¹ $\text{H}\mathbf{4}$. 107 $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹⁰ $\text{H}\mathbf{9}$. 57¹⁰
 99¹⁰—100 198¹¹ 198¹⁷ $\text{H}\mathbf{0}$. 105¹⁰ 269¹⁵
 430¹⁴
- §§ 302a umb b: $\text{H}\mathbf{5}$. 293
- § 302b: $\text{H}\mathbf{2}$. 148 $\text{H}\mathbf{9}$. 57¹¹
- § 302c: $\text{H}\mathbf{1}$. 116
- § 302d: $\text{H}\mathbf{1}$. 116 $\text{H}\mathbf{0}$. 116 148 $\text{H}\mathbf{4}$. 256 $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹¹
 $\text{H}\mathbf{9}$. 273¹⁷
- § 303: $\text{H}\mathbf{0}$. 99 $\text{H}\mathbf{1}$. 83 115¹⁷ $\text{H}\mathbf{2}$. 49 241
 $\text{H}\mathbf{5}$. 18 $\text{H}\mathbf{6}$. 456¹⁰ $\text{H}\mathbf{7}$. 260¹¹ $\text{H}\mathbf{8}$. 357¹⁵
 451¹¹ $\text{H}\mathbf{9}$. 57¹¹ 265¹⁵ 473¹³ $\text{H}\mathbf{0}$. 187¹⁰
 233⁴ 269¹⁷ 343¹³
- § 304: $\text{H}\mathbf{0}$. 35 $\text{H}\mathbf{1}$. 205¹⁰ $\text{H}\mathbf{6}$. 458¹⁰ $\text{H}\mathbf{8}$. 453¹⁰
 $\text{H}\mathbf{9}$. 188¹⁵ 269¹⁵
- § 305: $\text{H}\mathbf{0}$. 139 $\text{H}\mathbf{2}$. 219 $\text{H}\mathbf{3}$. 192 $\text{H}\mathbf{5}$. 293
 $\text{H}\mathbf{7}$. 260¹⁵ $\text{H}\mathbf{8}$. 60¹⁵ 188¹⁰
- § 306: $\text{H}\mathbf{2}$. 116 279 $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹⁵ $\text{H}\mathbf{8}$. 230¹⁰
 $\text{H}\mathbf{9}$. 50⁷ $\text{H}\mathbf{0}$. 5¹⁰ 148⁶
- § 306 Nr. 2: $\text{H}\mathbf{4}$. 25
- § 308: $\text{H}\mathbf{0}$. 139 $\text{H}\mathbf{1}$. 83 $\text{H}\mathbf{4}$. 107 $\text{H}\mathbf{5}$. 175 233¹
 $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹⁰ $\text{H}\mathbf{8}$. 151¹² $\text{H}\mathbf{9}$. 99¹⁰ 277¹⁷
 419¹⁵ $\text{H}\mathbf{0}$. 5¹⁰ 60¹⁵ 148¹⁰ 188¹²
- § 309: $\text{H}\mathbf{0}$. 139 $\text{H}\mathbf{2}$. 21 116 279 $\text{H}\mathbf{4}$. 25
 $\text{H}\mathbf{6}$. 6¹¹ $\text{H}\mathbf{7}$. 202¹⁵ $\text{H}\mathbf{9}$. 93⁷ 199¹⁵ 224¹⁵
 $\text{H}\mathbf{0}$. 5¹⁰ 60¹⁵ 398⁹
- § 310: $\text{H}\mathbf{0}$. 139 $\text{H}\mathbf{9}$. 99¹⁰
- § 312: $\text{H}\mathbf{2}$. 290
- § 314: $\text{H}\mathbf{1}$. 166 $\text{H}\mathbf{5}$. 379
- § 315: $\text{H}\mathbf{0}$. 102 $\text{H}\mathbf{4}$. 25 134 256 $\text{H}\mathbf{5}$. 293 379
 $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹¹ $\text{H}\mathbf{8}$. 433¹⁰ $\text{H}\mathbf{9}$. 269¹⁰
- § 316: $\text{H}\mathbf{0}$. 35 $\text{H}\mathbf{1}$. 38 83 $\text{H}\mathbf{2}$. 49 $\text{H}\mathbf{3}$. 7 115
 174 $\text{H}\mathbf{4}$. 25 107 134 256 279 $\text{H}\mathbf{5}$. 19
 175 293 379 $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹¹ $\text{H}\mathbf{7}$. 33¹⁷
 401¹⁴ 97 $\text{H}\mathbf{8}$. 453¹¹ $\text{H}\mathbf{9}$. 273¹⁵ $\text{H}\mathbf{0}$. 5¹¹
 61¹⁰ 61¹¹—62 396¹⁸ 430¹⁵
- §§ 317, 318: $\text{H}\mathbf{0}$. 199¹⁴
- § 318: $\text{H}\mathbf{0}$. 139¹⁴ $\text{H}\mathbf{1}$. 83¹⁴ 205 $\text{H}\mathbf{3}$. 175
- § 321: $\text{H}\mathbf{2}$. 241 $\text{H}\mathbf{8}$. 453¹⁰
- § 324: $\text{H}\mathbf{7}$. 33¹⁰
- § 326: $\text{H}\mathbf{2}$. 241 $\text{H}\mathbf{7}$. 33¹⁰
- § 327: $\text{H}\mathbf{3}$. 25 $\text{H}\mathbf{7}$. 182¹⁷ $\text{H}\mathbf{9}$. 61¹¹ 430¹⁴
- § 328: $\text{H}\mathbf{0}$. 7 35 76 $\text{H}\mathbf{1}$. 114 $\text{H}\mathbf{2}$. 148 $\text{H}\mathbf{5}$. 19
 20¹ 176 379 $\text{H}\mathbf{7}$. 184⁷ $\text{H}\mathbf{8}$. 152¹¹
 $\text{H}\mathbf{9}$. 60¹—273¹⁰ 340¹¹ $\text{H}\mathbf{0}$. 61¹¹
- § 330: $\text{H}\mathbf{3}$. 50 116 $\text{H}\mathbf{5}$. 115 $\text{H}\mathbf{7}$. 72¹¹ 260¹³
 $\text{H}\mathbf{8}$. 230¹¹ $\text{H}\mathbf{9}$. 93⁷ 340¹⁵ $\text{H}\mathbf{0}$. 61¹¹
 396¹⁰
- § 331: $\text{H}\mathbf{0}$. 7 $\text{H}\mathbf{2}$. 7 $\text{H}\mathbf{9}$. 99¹⁰ 199¹⁵ 273¹⁰
 473¹⁴
- §§ 331 ff.: $\text{H}\mathbf{5}$. 234 293
- § 332: $\text{H}\mathbf{3}$. 25 $\text{H}\mathbf{7}$. 401¹⁰ 509¹⁰ $\text{H}\mathbf{9}$. 57¹⁰
- § 333: $\text{H}\mathbf{0}$. 102 $\text{H}\mathbf{2}$. 241 279 $\text{H}\mathbf{4}$. 23¹ 25 134
 $\text{H}\mathbf{5}$. 293 379 $\text{H}\mathbf{6}$. 257¹⁰ 44 $\text{H}\mathbf{7}$. 180¹
 401¹⁰ 509¹⁷ $\text{H}\mathbf{8}$. 50¹ 99¹⁰ 199¹⁵ 17
 274¹¹ 473¹⁰
- § 335: $\text{H}\mathbf{7}$. 182¹⁰
- § 339: $\text{H}\mathbf{2}$. 242 $\text{H}\mathbf{3}$. 219 $\text{H}\mathbf{4}$. 25
- § 340: $\text{H}\mathbf{1}$. 166 205 $\text{H}\mathbf{2}$. 116 240¹⁵ 279
 $\text{H}\mathbf{3}$. 117¹⁴ $\text{H}\mathbf{4}$. 24¹⁵ 107 132¹ $\text{H}\mathbf{5}$. 293
 $\text{H}\mathbf{6}$. 6¹⁰ 257¹⁴ $\text{H}\mathbf{7}$. 259¹ 260¹⁵ 11
 $\text{H}\mathbf{8}$. 63¹⁰ 152¹⁵ $\text{H}\mathbf{9}$. 193¹⁷ 340¹⁴
 $\text{H}\mathbf{0}$. 6¹⁴
- § 341: $\text{H}\mathbf{3}$. 115 $\text{H}\mathbf{4}$. 107 $\text{H}\mathbf{9}$. 104¹⁰ 431¹⁷
- § 342: $\text{H}\mathbf{2}$. 116
- § 343: $\text{H}\mathbf{2}$. 148
- § 345: $\text{H}\mathbf{1}$. 7 $\text{H}\mathbf{2}$. 116 $\text{H}\mathbf{9}$. 340¹⁷
- § 346: $\text{H}\mathbf{5}$. 234
- § 347: $\text{H}\mathbf{2}$. 116 148 $\text{H}\mathbf{6}$. 106¹⁰ $\text{H}\mathbf{9}$. 199¹⁰
- § 348: $\text{H}\mathbf{0}$. 35 76 102 108¹⁰ $\text{H}\mathbf{1}$. 166¹⁵ 166¹⁶ 10
 205 $\text{H}\mathbf{2}$. 116 148¹⁰ 242 279 $\text{H}\mathbf{3}$. 7 290
 $\text{H}\mathbf{4}$. 107 134 $\text{H}\mathbf{5}$. 19 293¹⁰ 44 294
 $\text{H}\mathbf{6}$. 6¹¹ 106¹⁴ 219¹⁵ 257¹⁰ 458¹⁰ 10
 $\text{H}\mathbf{8}$. 63¹⁰ 152¹⁵—44 230¹⁰ $\text{H}\mathbf{9}$. 196¹⁰
 197¹⁰ 200¹⁷—81 274¹¹ 44 335¹⁵ 340¹⁴
 420¹⁷ 473¹⁰—39 $\text{H}\mathbf{0}$. 61¹⁷ 99¹⁰ 393¹ 396¹⁰ 10
- § 348 Nr. 2: $\text{H}\mathbf{4}$. 107 256
- § 349: $\text{H}\mathbf{8}$. 63¹⁰
- § 350: $\text{H}\mathbf{0}$. 35 76 102 184 $\text{H}\mathbf{1}$. 83 $\text{H}\mathbf{2}$. 20¹⁷
 279 $\text{H}\mathbf{4}$. 134 192 $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹⁰ 341¹⁰
 $\text{H}\mathbf{9}$. 57¹¹ 44
- §§ 350 ff.: $\text{H}\mathbf{5}$. 234
- § 351: $\text{H}\mathbf{2}$. 242 $\text{H}\mathbf{3}$. 108 134 192 $\text{H}\mathbf{6}$. 341¹¹
- § 352: $\text{H}\mathbf{3}$. 256 $\text{H}\mathbf{6}$. 458¹⁴ $\text{H}\mathbf{7}$. 34¹⁰ $\text{H}\mathbf{8}$. 63¹¹
 $\text{H}\mathbf{9}$. 58¹⁰ 44 99¹¹ 196¹⁷ 200¹⁶ 273¹⁰
 473¹⁰ 44
- § 353: $\text{H}\mathbf{1}$. 7 38
- § 354: $\text{H}\mathbf{0}$. 35 76 $\text{H}\mathbf{9}$. 58¹⁷
- § 359: $\text{H}\mathbf{0}$. 7 139 184 $\text{H}\mathbf{1}$. 167 $\text{H}\mathbf{2}$. 116
 $\text{H}\mathbf{3}$. 219 $\text{H}\mathbf{4}$. 24¹⁰ 107¹⁰ 107¹⁷ 134¹⁰
 192 $\text{H}\mathbf{5}$. 18¹ $\text{H}\mathbf{6}$. 219¹⁰ 257¹⁰ 458¹⁴ 10
 $\text{H}\mathbf{7}$. 182¹⁷ $\text{H}\mathbf{8}$. 452¹⁵ $\text{H}\mathbf{9}$. 271¹¹ 273¹⁰
 473¹⁰ 38 10 $\text{H}\mathbf{0}$. 426¹
- § 360: $\text{H}\mathbf{0}$. 219¹⁷ $\text{H}\mathbf{7}$. 401¹¹ 510¹⁰ $\text{H}\mathbf{8}$. 152¹⁰
 $\text{H}\mathbf{9}$. 98¹⁰ 11 272¹³ 336¹¹

- § 360 Rtr. 8: **80.** 116 **83.** 293²⁰ **90.** 269¹⁸
 § 360 Rtr. 9: **83.** 48
 § 360 Rtr. 11: **80.** 102 **89.** 242 **90.** 231²¹
 267¹⁵ 344¹⁵
 § 360 Rtr. 12: **83.** 219
 § 360 Rtr. 14: **83.** 241¹⁷ **83.** 174 **84.** 133²⁰
 § 361 Rtr. 2: **83.** 242 **85.** 234
 § 361 Rtr. 4: **81.** 166²² **90.** 231²²
 § 361 Rtr. 5: **80.** 76
 § 363: **89.** 116²⁰ **84.** 108 134 **85.** 379
80. 6²² **80.** 341²⁰ 419¹⁴ **90.** 105¹⁷
 108¹² 269¹⁵
 § 366: **87.** 401²² **88.** 230²³ **89.** 476¹
 § 366 Rtr. 7: **81.** 83²⁴
 § 366 Rtr. 8: **90.** 62²²
 § 367: **86.** 200²⁶ **87.** 50²² 72²⁴ 401²³ **88.** 63²²
 111¹⁷ 152²⁴ 274¹⁷ 281²³ 453²¹ **89.** 48²¹
 183²⁰ 290²³ 341²¹ 474²¹
 § 367 Rtr. 3: **90.** 400¹
 § 367 Rtr. 4: **90.** 405¹⁴
 § 367 Rtr. 7: **82.** 116 242 **90.** 66¹⁷ 105²⁰
 § 367 Rtr. 8: **83.** 290¹⁸ **90.** 269¹⁸
 § 367 Rtr. 10: **81.** 204¹⁸ **85.** 379
 § 367 Rtr. 12: **84.** 60²⁴ **90.** 62²² 20 188²²
 231²²
 § 367 Rtr. 13: **90.** 260¹⁴
 § 367 Rtr. 14: **81.** 214 **83.** 54²² **90.** 259²⁰
 260¹⁴
 § 367 Rtr. 15: **90.** 335²²
 § 368: **87.** 292²² 508¹⁸ **89.** 224¹⁶ 472²⁰
 § 368 Rtr. 4: **82.** 242
 § 368 Rtr. 5: **82.** 279 **90.** 398¹
 § 368 Rtr. 8: **90.** 5²²
 § 368 Rtr. 10: **82.** 241¹⁶ **85.** 231²²
 § 370: **80.** 218¹² 458²² **87.** 34²⁰ 401²⁴ 403¹⁴
88. 151²⁰ 229¹⁴ 357² **89.** 58²² 41
 § 370 Rtr. 2: **90.** 268¹⁸
 § 370 Rtr. 5: **80.** 76 **81.** 7 115²¹ 116 205
82. 20¹⁸ 50 240²² **83.** 218²⁰ 219 289¹⁷
81. 133¹⁸ 192¹² 256 **85.** 174⁶ 234¹⁷
 379 **90.** 59¹⁸ 233⁴
 1871 **Ö.** v. 31. Mai, Einführungsgej. zum Strafgej. buch
 § 2: **87.** 275²² 290²⁴ **88.** 358¹² 453¹¹
89. 60¹⁸ 185¹⁴ 476¹ **90.** 5²² 400¹
 § 3: **89.** 60¹⁸
 § 6: **87.** 183¹
 • **Ö.** v. 30. Auguſt, Einführungsgej. zum Strafgej. buch
 für Oſtſl.-Rothringen Art. XII: **89.** 147²⁴
 • **Ö.** v. 7. Juni, Oſtſl.-Rothringengej. **88.** 273¹⁴ **89.** 291¹⁷
90. 199²⁴ 378²²
 § 1: **80.** 5 44 66 130 131 174 **81.** 34 50 70
 94 134 **83.** 78, 158 262²⁰ **83.** 84²⁰
 230²³ 272¹⁷ **84.** 10¹⁶ 905²⁷ **85.** 129²²
 141¹⁴ 188²⁰ **86.** 120²⁰ 145¹ 167¹⁶
 309¹¹ **87.** 235⁷ **88.** 79²⁴ 197⁴
 307² 309¹¹ **89.** 25²⁰ 86¹⁵ 131¹ 174²⁰
 529⁸

- § 2: **80.** 27 31 **81.** 17 34 70 134 158 196
 213 **82.** 92 132 158 236¹² 262²¹ 275¹¹
83. 186²⁰ 199²⁰ **84.** 273²² **85.** 129²¹ 22
 141¹⁴ **86.** 198²¹ 233²⁰ 399¹¹ **87.** 90²⁰
 210²² 497¹² **88.** 185²² 274¹⁷ 307⁸
89. 25²⁰ 86¹⁵ 131¹ **90.** 290¹¹
 § 3: **80.** 44 131 **81.** 17 196 **83.** 78 158 236¹⁷
83. 230¹⁴ **84.** 11¹⁷ **85.** 95²² 129²⁰
 141¹⁴ **86.** 417¹¹ **87.** 4¹⁸ 316¹² 354¹⁴
88. 185²⁰ 248¹⁷ 274¹⁷ 307⁸ 428¹⁴
89. 25²⁰ 131¹ 141¹⁴
 § 3 Rtr. 1: **84.** 57²⁴
 § 4: **80.** 175 **84.** 94²⁰ **86.** 351²¹ **88.** 185²⁰
89. 529¹
 § 5: **86.** 250¹⁸ **89.** 131¹⁸
 § 6: **88.** 185²⁰
 §§ 6 ff.: **88.** 185²⁰
 § 6 Rtr. 4: **81.** 17
 § 7: **80.** 27 63 131 **81.** 197 **82.** 92 143
 236¹⁷ **83.** 230¹⁴ 27 **85.** 129²² 141¹⁴
86. 326²⁰ 352²² 417¹¹ **87.** 17²¹
88. 185²⁷ 248¹⁷ 428¹⁴ **89.** 86¹²
 131⁴ 240¹³ **90.** 237¹ 366²⁰ 379²³
 § 7 Rtr. 2: **90.** 51²²
 § 8: **81.** 197 **82.** 92 **84.** 118²⁷ 124²⁴ 149²³
 280²⁴ **85.** 31²⁰ 358²⁰ **87.** 119²⁰
88. 332¹⁴
 § 9: **82.** 92 **84.** 149²² **85.** 73²² 141¹⁴
86. 145¹ **87.** 119²⁰ **88.** 185²⁰
89. 86¹²
 1871 **Ö.** v. 8. Juni, betr. die Infanteriepatente mit Prämien
 §§ 1 bis 3, 6: **83.** 175¹
 • **Ö.** v. 14. Juni, betr. die Befestigung des R. D. G.
 zum obersten Gerichtshof für Oſtſl.-Rothringen
 § 1: **80.** 343¹
 § 5: **79.** 252
 • **Ö.** v. 27. Juni, Reichs-Militärpenſionsgej. **87.** 355²²
88. 340²⁰
 §§ 23, 60, 103: **86.** 151²⁰
 §§ 23, 58, 60, 65—70: **87.** 45²⁰
 §§ 33, 106: **85.** 334¹⁴
 § 46: **82.** 78
 §§ 99—108: **87.** 355²¹
 §§ 110, 112: **87.** 355²²
 §§ 113—115: **90.** 295²
 • Konvention mit Frankreich vom 12. Oktober
 Art. 11: **80.** 25²⁰
 • Feſtgej. v. 28. Oktober **87.** 184⁴
 § 1: **81.** 168⁴ **88.** 100¹⁸ 360¹⁵
 §§ 1 und 2: **90.** 85²
 §§ 1, 2, 27: **89.** 227⁷ 279¹⁶
 §§ 1, 27: **86.** 480¹² **87.** 511¹
 §§ 6, 10: **88.** 100¹²
 § 25: **90.** 295²
 § 27: **81.** 109¹ **90.** 65⁶
 §§ 34, 35, 42: **90.** 295²
 §§ 50, 51: **87.** 356²⁷

1871 **Zufassungsvertrag v. 11. Dezember zum Friedensvertrag mit Frankreich**

- § 10: **89. 6**
- **Ch. v. 21. Dezember, Stiftungsgesetz**
 - § 8: **89. 327¹⁰**
 - §§ 8, 9: **89. 275¹⁰**
 - §§ 9—12: **89. 23¹⁰**
 - §§ 9 bis 12, 36, 37: **89. 448¹⁰**
 - § 22: **89. 327¹⁰**
 - § 30: **89. 305¹⁴**
 - § 35: **89. 327¹⁰**
 - §§ 35, 36: **87. 291¹⁰**
 - §§ 36, 37, 39 ff., 41: **89. 23¹⁰**
 - § 41: **89. 295¹⁰**
 - § 42: **89. 24¹⁰**
 - § 44: **89. 327¹⁰**

1872 **Auslieferungsvertrag vom 14. Mai mit Großbritannien**
89. 380¹

- **Ch. v. 31. Mai, betr. die Brauseur**
 - §§ 1, 7, 10, 18, 27, 33 ff.: **89. 20⁷**
 - §§ 1, 14, 18, 27, 31: **89. 135⁵ 257¹⁰ 7**
 - § 2: **89. 7⁷**
 - § 4: **89. 141¹ 81. 115¹⁰**
 - § 13: **89. 259⁸**
 - §§ 13 ff., 29: **89. 349⁸**
 - § 14: **89. 141⁴**
 - §§ 16, 17: **89. 460¹⁰**
 - § 27: **89. 141⁴**
 - § 30: **89. 87 89. 220¹¹ 89. 149⁴**
 - § 32: **89. 460¹⁰**
 - § 33: **89. 149⁴**
 - §§ 33, 34, 37: **89. 257¹⁰ 7**
 - § 35: **89. 141⁴ 87. 202⁸**
 - §§ 35, 40: **89. 220¹¹**
 - § 37: **87. 402¹⁰ 8**
 - § 44: **89. 149⁴**
- **Ch. v. 20. Juni, Militärstrafgesetzbuch**
 - § 9: **89. 64¹¹**
 - § 47: **89. 227⁸**
 - §§ 64, 69: **89. 109¹¹**
 - §§ 89, 91, 94: **89. 296⁸**
 - § 114: **89. 65¹⁰**
 - §§ 117, 147: **87. 261¹**

• **Disziplinar-Strafordnung für das Heer v. 31. Oktober**
89. 103⁸

• **Disziplinar-Strafordnung für die Marine v. 23. Dezember**
89. 103⁸

- **Gesamterhebung v. 27. Dezember**
 - § 3: **89. 211⁷**
 - §§ 3, 30, 33, 55, 74: **87. 350¹⁰**
 - § 30: **89. 227⁸**
 - §§ 36, 54, 57, 61, 63, 68: **89. 212⁸**
 - § 40: **89. 295⁸**
 - §§ 48—50: **89. 27**
 - § 81: **89. 184⁸**

1873 **Ch. v. 31. März, Reichsbeamtengesetz**

- § 1: **89. 131**

- §§ 2, 4, 15, 22: **87. 99¹⁴**

- § 4: **89. 45¹⁰**

- § 13: **89. 428¹⁰ 89. 172¹⁰**

- § 18: **89. 227**

- § 19: **89. 428¹⁰**

- § 26: **89. 176**

- § 32: **89. 28 131**

- §§ 34 ff.: **87. 69¹¹**

- § 37: **89. 131**

- §§ 37, 38: **87. 99¹⁴**

- § 42: **89. 249¹⁰**

- § 46 Rr. 2: **89. 139**

- § 49: **89. 84¹¹**

- § 61: **89. 28**

- §§ 128, 129, 130: **89. 428¹⁰**

- §§ 141, 144: **89. 129¹⁴**

- § 149: **89. 305¹⁰ 89. 242¹⁰ 295⁸**

- § 150: **89. 295⁸**

- § 154: **89. 8¹ 65¹**

- § 155: **89. 28**

- § 159: **89. 184¹⁰**

1873 **Ch. v. 25. Mai, betr. die Rechtsverhältnisse der zum dienstlichen Gebrauch einer Reichsverwaltung bestimmten Gegenstände**

- § 1: **87. 292¹⁰**

- §§ 1, 7: **89. 184¹⁰**

• **Instruktion vom 9. Juni zum Gesetz vom 7. April 1869, betr. die Maßregeln gegen die Kinderpest**
89. 262¹⁰

• **Ch. v. 13. Juni über Kriegseinführungen**

- § 34: **89. 168¹⁰ 87. 292¹⁰**

• **Ch. v. 30. Juni, betr. die Bewilligung von Wohnungsgeldzuschüssen z.**

- § 4: **89. 105¹⁰**

- § 8: **89. 263 89. 5 81. 213**

• **Ch. v. 9. Juli, Münzgesetz**

- Rrt. 14: **89. 45 143**

• **Bekanntmachung vom 12. Juli, betr. den neuen Vereins-Jahres**

- § 5: **81. 50**

1874 **Rechts zum Militärpensionsgesetz v. 4. April**
87. 355¹⁰

- § 15: **89. 151¹⁰**

• **Zusatz-Ch. v. 8. April**

- §§ 1, 2, 10, 12, 14: **89. 403⁸**

• **Ch. v. 2. Mai, Reichsmilitärgesetz**

- § 11: **89. 102⁷**

- § 66: **89. 160¹⁰**

- § 74: **89. 135**

• **Ch. v. 7. Mai über die Presse**

- § 2: **89. 7⁸**

- § 3: **89. 192¹⁰**

- § 6: **89. 118¹⁰ 244¹¹ 89. 342¹⁰ 89. 65¹⁰**

- 89. 7⁸**

- § 7: **89. 117⁷ 89. 342¹⁰ 89. 280¹¹**

- §§ 16, 18, 19: **87. 402¹⁰ 7**

- § 17: **81. 13¹¹ 83. 221¹⁰ 89. 27⁷ 89. 235⁸**

- 89. 342¹⁰ 110 460¹⁰ 89. 66⁴**

- § 18: **89. 118¹⁰ 83. 221¹⁰ 89. 342¹⁰ 110 460¹⁰**

- § 20: **80.** 36⁴ 105³ **83.** 50¹¹¹ 161⁸ **83.** 117⁷
84. 27⁸ 109³ 257¹¹³ **85.** 20⁸ **86.** 107⁸
 259⁸ **87.** 262⁷ **89.** 102⁸ 280¹¹
90. 59⁸
- § 21: **82.** 50¹¹¹ **83.** 109³ **86.** 180¹⁰ **89.** 60⁷
 102² **90.** 39⁸
- § 22: **87.** 511¹⁰
- 1874 Eisenbahnbetriebsregeln vom 11. Mai
 §§ 5, 19: **87.** 69¹⁰
 §§ 46, 50: **87.** 355¹¹
 § 48: **88.** 229¹⁰
 § 49: **89.** 174
 § 67: **87.** 290¹⁰
- **Ö.** v. 17. Mai, Straßburgerordnung
 §§ 36, 38: **81.** 158 **83.** 158
 §§ 38, 39: **90.** 295⁸
- Deutsch-Russische Konvention vom 31. Oktober
12. November
 Art. 7 a, 10: **90.** 309
- Berechnung vom 23. November **89.** 184¹⁰
- Kaufvertrags vom 26. November mit Nachlaß
 Art. IX: **85.** 253¹⁰
- **Ö.** v. 30. November, Kassenbuch-Gesetz **89.** 352¹⁰
87. 316¹⁷
- § 1: **80.** 175 **81.** 133⁷ **83.** 118¹⁰ **86.** 76¹⁰
87. 18¹⁰ 119¹⁰ 235⁸ **88.** 120⁴ **89.** 25¹⁰
 454⁷
- § 2: **87.** 119¹⁰ 230⁸
- § 3: **81.** 35 **83.** 51⁷ 161¹⁰ **84.** 135⁸ **87.** 18¹⁰
 119¹⁰ 235⁸ **88.** 24⁴ 139¹⁰ 154⁸
89. 25¹⁰
- § 3 Abs. 1: **84.** 11¹⁰
- § 3 Abs. 2: **81.** 149¹⁴
- § 5: **80.** 275¹⁰
- § 8: **83.** 118¹⁰ 158 **86.** 275¹⁰ **87.** 119¹⁰
 235⁸ 511¹¹ **89.** 309¹⁰ **90.** 66⁸
- § 9: **81.** 35 **84.** 11¹⁰ **85.** 130¹⁰ 359¹⁰
86. 275¹⁰ **87.** 18¹⁰ 119¹⁰ 230⁸ 235⁸
89. 477⁸
- § 10: **80.** 47 61 76⁸ 93 **83.** 51⁷ **84.** 135⁸
 149¹⁰ **85.** 130¹⁰ 142¹⁰ 298⁷ **87.** 18¹⁰
89. 454⁷
- § 10 Abs. 2: **90.** 109⁸
- § 11: **85.** 142¹⁰ **87.** 35¹¹ 119¹⁰
- § 12: **86.** 275¹⁰ **87.** 119¹⁰
- § 13: **80.** 76⁴ **81.** 18 **86.** 76¹⁰ **87.** 235⁸
89. 280¹⁰ 309¹⁰ 349⁴ 477⁸ 516¹¹
90. 109⁸
- §§ 13 ff.: **89.** 71¹⁰
- § 14: **80.** 61 76⁴ **81.** 133⁷ **83.** 51⁷ 161¹⁰ 11
85. 130¹⁰ **86.** 76¹⁰ 91¹⁴ 166¹⁰
87. 235⁸ 262⁸ 511¹¹ **88.** 232⁷ **89.** 61¹¹
 101⁸ 102⁴ 131⁸ 227⁸ 264⁸ 289¹⁰ 309¹⁰
 349⁸ 477⁸ **90.** 68⁸ 234⁷
- §§ 14 ff.: **84.** 135⁸ 257¹¹¹ 8
- § 15: **83.** 51⁷ **89.** 61¹⁰ 264⁸
- § 16: **89.** 61¹⁰ 264⁸
- § 17: **87.** 235⁸ **89.** 61¹¹
- § 18: **80.** 61 76⁴ **83.** 92 225¹⁰ **87.** 230⁸
88. 24⁴ 232⁷ 250¹⁰ **89.** 71¹¹ 131⁸
- § 20: **81.** 35 46⁸ **83.** 161¹⁰ **84.** 280⁸ **87.** 511¹¹
89. 139¹⁰ **90.** 25¹⁷ 25¹⁰ 71¹¹ 349⁸
- § 20 Abs. 1: **84.** 11¹⁰
- § 21: **85.** 298⁸ **87.** 235⁸
- 1875 **Ö.** v. 4. Januar **89.** 63¹⁰
- Polypellergesetz v. 4. Januar
 §§ 53, 55: **87.** 69¹⁰
- **Ö.** v. 6. Februar, Feuersteinabgabe
 § 1: **89.** 200¹⁰
 §§ 1, 12 ff., 17 ff.: **85.** 234¹¹
 §§ 13, 15: **89.** 200¹⁰
 §§ 17, 25, 26: **89.** 472¹⁰
 § 22: **87.** 401¹⁰
 § 27: **89.** 94¹⁰ 98¹⁰
 § 29: **89.** 118¹⁴
 § 32: **88.** 272¹⁰
 §§ 33, 39: **89.** 440¹⁰
 § 33 Abs. 1 Abs. 5: **89.** 30
 §§ 36, 39: **86.** 240¹⁴
 § 38: **89.** 244¹⁰ **87.** 35¹⁰
 § 41: **87.** 71¹⁰
 § 43: **81.** 168⁸
 § 45: **86.** 105¹⁰ **88.** 65¹⁴
 § 48: **83.** 118¹⁴
 § 49: **81.** 168⁸
 § 59: **87.** 403⁸
 § 67: **89.** 65¹⁰ **90.** 401⁸
 § 69: **81.** 168⁸ **83.** 118¹⁴ 244¹⁰ **87.** 35¹⁰ 11
 512¹⁰ **88.** 65¹⁴
 § 77: **81.** 35 **84.** 199¹⁰ **85.** 95¹⁰ 270¹⁰
87. 317¹¹
 §§ 77, 79: **89.** 132¹⁰
 § 81: **89.** 94¹⁰ 98¹⁰
- **Ö.** v. 13. Februar über die Naturalleistungen für die
 bewaffnete Macht im Frieden
 § 16: **80.** 175 **86.** 168¹⁰
- **Ö.** v. 14. März, Reichsbankgesetz
 §§ 12, 13 ff.: **86.** 203¹⁰
- **Ö.** v. 22. April, betr. die Einstellung der Staats-
 leistung z.
 § 1: **86.** 82¹⁰
- 1876 **Ö.** v. 9. Januar, betr. das Urheberrecht an Werken der
 bildenden Künste **89.** 259¹⁰
- § 1: **89.** 220¹⁰
 §§ 1, 2, 5 Abs. 12, 6 Abs. 1: **85.** 178¹⁰
 §§ 2, 16: **89.** 342¹⁰ 11
 §§ 4, 5: **89.** 280⁷
 § 6: **87.** 18¹⁰ 290¹⁴ **89.** 123¹⁰ 360⁸ 360⁷
89. 60⁸
 §§ 7, 8: **89.** 280¹⁰
 § 14: **89.** 259¹⁰ **90.** 434⁷
 § 16: **89.** 187⁸ 280¹⁰
 §§ 16, 18: **81.** 206⁸ **83.** 221¹⁰
 § 17: **89.** 236⁸

1876 **Q. v. 10. Januar, betr. den Schutz der Photographien**
§ 434⁷

§§ 1, 3, 7, 9: **80. 184²**

§ 3: **80. 227²**

§§ 6, 7: **87. 184²**

§ 9: **80. 187² 227²**

• **Q. v. 11. Januar, betr. das Urheberrecht an Theater- und Musikwerken**

§ 1: **81. 51 94 82. 118¹² 86. 18²⁰ 108¹⁰ 87. 236¹²**

§§ 1, 2: **85. 235¹² 7**

§§ 1, 5, 14: **90. 434⁷**

§§ 2, 3: **80. 108¹²**

§ 4: **80. 237¹²**

§ 5: **85. 324¹²**

§§ 5, 6: **81. 94 82. 237¹²**

§ 7: **82. 118¹² 280² 85. 280²**

§§ 7, 16: **85. 235¹² 7**

§ 13: **86. 18²⁰ 87. 236¹²**

§ 14: **81. 94 89. 187² 307²**

• **Q. v. 7. April, Gültigkeitsgesetz**

§ 4: **86. 320²⁰**

1877 **Q. v. 27. Januar, Gerichtsverfassungsgesetz**

§ 2: **90. 6²**

§ 7: **80. 141²⁴**

§ 8: **88. 313¹²**

§ 13: **81. 155 82. 174 83. 109¹ 199⁴⁰ 225¹ 81. 169¹ 286¹² 85. 89¹ 193¹ 270¹⁰ 86. 89¹ 163¹ 167¹² 313¹ 326¹² 87. 59¹² 60²⁰ 61²⁰ 92² 88. 284¹² 396¹² 89. 8 90. 86¹⁴ 92⁴⁰ 124⁴⁵**

§ 17: **84. 286²⁴**

§ 17 Abs. 1: **80. 28**

§ 17 Abs. 2: **90. 46²**

§ 21: **88. 154¹**

§ 23: **86. 37¹ 89. 303¹**

§ 23 Nr. 2: **80. 157 83. 194¹ 81. 210¹**

§ 27: **84. 26¹ 135²**

§ 27 Nr. 2: **85. 177¹**

§§ 32 ff.: **80. 184¹ 85. 380²**

§ 33: **90. 345¹**

§ 38: **87. 34¹² 89. 346¹**

§§ 58 ff.: **80. 101¹**

§ 61: **80. 105¹ 141²⁰**

§§ 61, 65: **88. 359¹**

§ 62: **80. 141²⁰ 184² 86. 265²**

§§ 62, 63: **80. 83¹**

§§ 62 ff.: **85. 177² 86. 265²**

§ 65: **80. 105¹ 84. 109¹ 135² 86. 265² 89. 60¹ 226¹**

§ 66: **80. 141²⁰ 184² 88. 405¹**

§ 69: **80. 141²⁰ 184² 89. 233¹**

§ 70: **86. 227² 87. 92¹ 88. 8² 65¹ 242² 418²⁰ 89. 478¹**

§ 70 Abs. 2 Nr. 1: **80. 28**

§ 70 Abs. 3: **80. 76 85. 297¹ 90. 40¹ 78¹**

§ 71: **88. 167¹⁰**

§ 73: **83. 220¹ 85. 26¹ 135²**

§ 75: **80. 76¹ 87. 510¹²**

§ 75 Nr. 14: **85. 177¹**

§ 77: **80. 265²**

§ 78: **80. 108¹⁰ 141²⁷ 84. 109¹ 85. 19¹² 1 89. 226¹ 90. 238¹**

§ 79: **86. 7⁷ 88. 453¹² 8**

§ 80: **83. 220¹**

§ 81: **86. 7⁷ 87. 34¹² 2**

§ 82: **86. 7⁷ 87. 34¹² 2**

§ 83: **80. 141¹ 81. 84¹ 86. 7⁷**

§ 85: **80. 184¹ 85. 380²**

§ 91: **81. 206¹ 86. 7⁷**

§ 94 Abs. 1: **81. 206¹**

§ 94 Abs. 2: **81. 12¹**

§ 95: **80. 7⁷**

§ 100: **90. 25²**

§ 107: **86. 225²**

§ 117: **90. 295²**

§ 121: **86. 265² 88. 405¹**

§ 122: **86. 265²**

§ 123: **86. 194¹²**

§ 124: **86. 265²**

§ 135 Nr. 2: **90. 129¹**

§ 136: **85. 380² 87. 402²**

§ 137: **83. 38 196¹² 84. 95⁴⁴ 110² 111¹² 86. 270¹² 454⁴⁰ 87. 242 255 271² 293¹² 89. 175²⁷ 267²⁴ 329¹² 440²⁰**

§ 137 n. f.: **90. 129¹ 192⁷ 372² 374¹² 377¹² 378¹² 410²**

§ 140: **86. 265²**

§ 143: **87. 312²**

§ 145: **89. 474²**

§ 146: **86. 258¹**

§ 151: **84. 296¹**

§ 152: **86. 459²**

§ 155: **87. 243 313² 88. 230²² 89. 273²⁰**

§ 156: **87. 243**

§ 159: **86. 113¹**

§ 160: **86. 113¹ 87. 402¹**

§ 161: **90. 29¹**

§§ 162—164: **90. 29¹**

§ 165: **88. 226**

§ 168: **87. 34¹² 2**

§ 170: **81. 12² 86. 118¹**

§ 172: **84. 47¹⁰ 85. 65¹**

§ 173: **80. 76² 81. 48²² 89. 118¹ 85. 109² 88. 64¹**

§ 173 n. f.: **90. 233²**

§ 174: **80. 50¹² 118¹**

§ 174 n. f.: **90. 238²**

§ 175: **80. 76 106 81. 48 89. 21¹² 88. 454¹ 89. 396¹ 422¹ 476²**

§ 175 n. f.: **90. 233²**

§ 175 Abs. 1: **84. 109²**

§ 176: **89. 160¹ 89. 422²**

§ 177: **81. 12²**

- § 186: **80.** 219^{III} 1
 § 187: **80.** 76³ **82.** 21^{III} 1 **80.** 106³ 219^{III} 2
80. 108³ 270³
 § 188: **80.** 219^{III} 2 **80.** 271³
 § 191: **81.** 12³ **83.** 220³ **83.** 295¹
 § 192: **81.** 12³
 § 193: **85.** 380⁴
 § 194: **81.** 47¹²
 § 195: **81.** 14¹² 47¹² 84 **86.** 454⁴ **80.** 101³
 475¹²
 §§ 196—198: **82.** 117¹²
 § 202: **80.** 12
 1877 **8.** v. 27. Januar, Einführungsgesetz zum Gerichts-
 verfassungsgesetze
 § 3: **85.** 89¹
 § 3 **Art.** 3: **89.** 258¹
 § 5: **85.** 89¹
 § 8: **80.** 129¹
 § 11: **81.** 155 **81.** 86³ **87.** 270³ 431¹ **88.** 144¹²
 • Entwurf des Gerichtsverfassungsgesetzes
 §§ 131, 133, 134: **80.** 29¹
 • **8.** v. 30. Januar, Zivilprozeßordnung
 § 1: **80.** 129
 § 3: **81.** 155 156 **82.** 90 135 174 222³ 223³
83. 194³ **86.** 191³ **88.** 98³ 208³
 405³ **89.** 17³ 230³ 283³ 324 383 429³
 499³ **90.** 7³ 235³
 §§ 3 ff.: **83.** 121³ 181³ 193³ **86.** 38³ 41¹²
 115¹² **87.** 431³ 491 **89.** 230³ 384
90. 24¹
 § 4: **80.** 21 **81.** 195 **83.** 36³ 268³ **84.** 8¹
 109³ 111¹² **86.** 13¹² 113³ 115¹² 349¹²
87. 111³ 204³ 234³ 286³ 311³ 350³
88. 96³ 208³ 269³ 383³ 391³ **89.** 17³
 107³ 167³ 452³ **90.** 24³ 41³ 177³
 273³
 §§ 4 ff.: **87.** 204³ **88.** 98³
 § 5: **81.** 211 **82.** 135 206 245 **87.** 491
89. 230³
 § 6: **81.** 4 **84.** 8³ **86.** 71³ 314³ **87.** 204³
 491 **88.** 269³ 405³ **89.** 39³ 283³
90. 41³ 235³ 273³ 360³
 § 7: **80.** 41¹² **87.** 431³ 491 **88.** 405³ 408³
 § 8: **81.** 91 **86.** 293³ **87.** 37³ 64³ 491 **88.** 405³
 § 9: **81.** 86³ 169³ **86.** 191³ **87.** 432³ 432³
88. 405³ **89.** 230³ 384 **90.** 177³ 235³
 § 10: **83.** 109³ **84.** 169³ **85.** 181³ **87.** 205³
89. 243³ 284¹² 287¹² 303³
 § 11: **87.** 12³
 § 12: **89.** 250³ 304³ **90.** 236³
 §§ 12 ff.: **81.** 299¹²
 § 13: **86.** 276¹² **87.** 71¹² **89.** 83³ **90.** 119¹²
 201³ 236³
 § 14: **81.** 68 **89.** 135
 §§ 14 ff.: **89.** 81¹²
 § 16: **90.** 201³
 § 18: **84.** 274 **89.** 432¹²

- § 19 **Art.** 3: **81.** 195 **90.** 68³
 § 20: **88.** 8³
 § 21: **83.** 274 **89.** 452³
 § 22: **81.** 4 195 **87.** 475³ **89.** 167³ 168³
 452³
 § 23: **81.** 91 95
 § 24: **80.** 129 **81.** 133 **82.** 127 150 222³
89. 225³ **85.** 25³ 27¹² 70¹² 211
86. 293³ **87.** 475³ **89.** 429³
 § 25: **84.** 285³ **85.** 249³ **86.** 38³ 345³
87. 11³ 473³ **88.** 8³ 9³ 217³ **89.** 107³
 304³ **90.** 67³ 110³ 255³
 § 26: **86.** 38³ **88.** 9³
 § 27: **83.** 86³ **86.** 345³ **89.** 168³ 304³
 § 28: **81.** 4 **85.** 249³ 266³ **88.** 106¹² 217³
90. 236³
 § 29: **80.** 129 **81.** 49 **82.** 22 127 157 192
83. 75³ 194³ 268³ **84.** 8³ 170³
85. 25³ 27¹² 90³ **86.** 153¹² 163³ 235¹²
 265³ 345³ **87.** 473³ **88.** 383³ **89.** 284³
 405¹² **90.** 126¹² 236³ 279¹² 402³ 409³
 § 31: **89.** 304³ **90.** 236³
 § 32: **80.** 199 **81.** 91 **82.** 90 **83.** 5³ 109⁴
 226⁴ **84.** 110³ 194³ 210³ **85.** 181³
86. 145³ 265³ **87.** 273¹² 311³ **88.** 327³
89. 430³ **90.** 109³ 402³
 § 33: **88.** 177³ 305³ 341³ **89.** 285³
 § 34: **88.** 226
 § 35: **85.** 184¹²
 § 36: **85.** 6¹
 § 36 **Art.** 4: **90.** 110³
 § 37: **85.** 6¹
 § 38: **81.** 94 **85.** 364¹² **89.** 484¹² **90.** 68³
 § 39: **88.** 236¹² **89.** 484¹²
 § 40: **80.** 129 **84.** 110³ **87.** 205³ **88.** 217³
 § 41: **86.** 444³ **87.** 485¹²
 §§ 41 ff.: **84.** 211³ **85.** 124¹²
 § 41 **Art.** 3: **90.** 47³
 § 41 **Art.** 4: **89.** 76
 § 41 **Art.** 6: **90.** 190³
 § 42: **86.** 444³ **87.** 270³ **90.** 47³
 § 44: **86.** 265³ 445³ **89.** 206¹²
 § 45: **86.** 265³ **88.** 405³
 § 46: **86.** 265³
 § 50: **89.** 142 **88.** 241³ 343³ 418¹²
 §§ 50 ff.: **86.** 48¹²
 § 51: **89.** 142 **83.** 269¹² **86.** 123¹² 299¹²
 405¹² **87.** 111⁴ **88.** 105¹² **89.** 133¹²
 213¹²
 § 52: **87.** 350³
 § 54: **87.** 228³ **88.** 95³ **90.** 418¹²
 § 55: **87.** 228³ **88.** 241⁴
 §§ 56 ff.: **84.** 135³
 § 58: **89.** 138 **86.** 9³ **87.** 111⁴ 286³ **88.** 118³
90. 178³ 237¹²
 § 59: **81.** 200 **89.** 138 **86.** 9³ **87.** 38³
88. 316¹² **90.** 178³

- § 60: $\mathbf{H6.9^1}$
 § 61: $\mathbf{H3.154^1 H4.44^1 H5.90^2 H6.145^2}$
 $\mathbf{H7.270^2}$
 § 63: $\mathbf{H1.4 H3.44^1 194^2 H5.25^2 H6.96^4}$
 $\mathbf{H9.107^1 203^1}$
 §§ 63 ff.: $\mathbf{H6.96^4}$
 § 64: $\mathbf{H3.86^4 H6.191^1 H8.96^4 118^1}$
 § 65: $\mathbf{H3.265^3 H9.124^{17} H9.178^5}$
 § 66: $\mathbf{H3.154^2 H3.135^1 265^2 H8.96^4 118^1}$
 $\mathbf{H9.203^1}$
 § 68: $\mathbf{H1.4 H6.38^2 191^2 443^2 H7.270^2}$
 $\mathbf{H8.317^1 H9.107^2 206^{12}}$
 § 69: $\mathbf{H8.195^1 H9.124^{17}}$
 §§ 69 ff.: $\mathbf{H9.178^{20}}$
 § 71: $\mathbf{H3.86^4 265^2 H8.96^4 H9.199^2 H9.178^1}$
 § 72: $\mathbf{H5.181^3 H9.124^{17} 430^4}$
 § 73: $\mathbf{H3.8^1 H8.195^1 437^1}$
 § 74: $\mathbf{H9.42^2 87^2 H1.149^2 H3.134^2 183^2}$
 $\mathbf{H3.110^4 H3.206^2 H5.6^2 121^1 270^{12}}$
 $\mathbf{H7.208^{17} 227^1 255^2 350^4 353^{17} 432^6}$
 $\mathbf{H8.228^2 241^4 H9.401^2 H9.25^3}$
 § 75: $\mathbf{H7.208^{17} 256^2 H8.228^2}$
 § 77: $\mathbf{H3.223^2 226^2 H3.163^2 296^2 H5.138^2}$
 $\mathbf{H6.113^1 230^{12} H7.93^2 256^2 H8.228^2}$
 $\mathbf{H9.18^1 285^4 445^2}$
 § 78: $\mathbf{H9.39^1}$
 § 79: $\mathbf{H3.296^2 H7.256^2}$
 § 80: $\mathbf{H9.12^2 478^1}$
 § 81: $\mathbf{H3.44^2 296^2}$
 § 82: $\mathbf{H7.350^4 H8.95^1}$
 § 83: $\mathbf{H1.91^2 H3.195^4 H7.473^2}$
 §§ 83 ff.: $\mathbf{H9.66^1}$
 § 84: $\mathbf{H3.154^2 H3.296^2}$
 § 85: $\mathbf{H5.182^4 H7.228^1}$
 § 85 H6.1: $\mathbf{H3.176^2}$
 § 87: $\mathbf{H9.167^2 234^1 H3.154^4 H3.8^4 41^3}$
 $\mathbf{265^4 H5.65^2 249^2 331^1 332^2 H6.39^7}$
 $\mathbf{72^2 113^2 116^{12} 145^1 163^2 443^1 H7.205^7}$
 $\mathbf{287^2 351^2 416^2 H8.66^1 175^{10} 226^2}$
 $\mathbf{305^4 393^1 398^2 409^{12} H9.33^{10} 40^2}$
 $\mathbf{84^2 137^1 168^4 171^{10} 490^4 H9.180^{11}}$
 $\mathbf{255^2 293^2 332^1 333^4}$
 § 87 H6.1: $\mathbf{H9.70^1 110^2}$
 §§ 87 ff.: $\mathbf{H6.163^2 191^1 272^{12} H9.41^1 305^4}$
 § 88: $\mathbf{H9.234^1 H5.241^1 H7.193^2 H8.177^1}$
 $\mathbf{H9.168^1 431^1 H9.255^1 333^4}$
 § 89: $\mathbf{H3.155^2 H7.434^{10} 501^{10} H8.393^1}$
 $\mathbf{H9.244^4 H9.214^{10}}$
 §§ 89 ff.: $\mathbf{H3.170^2}$
 § 90: $\mathbf{H9.236^4}$
 § 91: $\mathbf{H9.234^1 H5.241^1 242^2 H9.307^{12}}$
 $\mathbf{H9.236^4 255^2 333^4}$
 § 92: $\mathbf{H3.44^1 H7.270^2 326^1 H8.69^{11} 305^4}$
 $\mathbf{H9.236^4}$
 § 93: $\mathbf{H9.288^{10}}$
 § 94: $\mathbf{H3.76^2 180^2 H3.75^2 109^4 H3.15^2 194^2}$
 $\mathbf{266^2 H6.115^{10} 192^2 245^1 272^{11}}$
 $\mathbf{345^1 H7.234^2 351^2 415^2 H8.69^{11}}$
 $\mathbf{135^2 407^2 422^1 H9.65^1 108^{11} 129^1}$
 $\mathbf{170^{12} 244^4 364^2 H9.274^1 410^1}$
 § 95: $\mathbf{H9.175^2 H8.66^2}$
 § 96: $\mathbf{H3.265^4 H6.163^2 191^2 H9.41^1 499^2}$
 § 97: $\mathbf{H9.52^2 65^2 127^2 H3.155^2 7^2 304^2}$
 § 98: $\mathbf{H9.65^2 173^2 H3.131^2 183^2 H3.109^2}$
 $\mathbf{H3.296^2 H5.121^1 H6.42^{10} 196^{14}}$
 $\mathbf{314^2 H7.42^{12} 287^2 353^{17} 493^2 H8.99^{11}}$
 $\mathbf{H9.244^4 305^4 H9.25^2 41^1 151^2}$
 §§ 98 ff.: $\mathbf{H7.205^2 H9.168^4}$
 § 99: $\mathbf{H3.155^2 H3.296^2 H6.42^{10} 147^2}$
 $\mathbf{H7.205^2 H8.67^4 H9.285^4 H9.151^2}$
 § 100: $\mathbf{H5.157^1 H7.493^2 H8.96^2 H9.151^2}$
 § 102: $\mathbf{H7.111^1 433^7}$
 § 103: $\mathbf{H7.111^1}$
 § 104: $\mathbf{H3.182^4 H7.37^2 111^2}$
 § 105: $\mathbf{H5.182^2 H6.8^2 256^2}$
 § 106: $\mathbf{H1.91^2 H3.266^2 277^2 H5.137^1 281^1}$
 $\mathbf{H6.397^1 H9.30^2 45^1}$
 § 107: $\mathbf{H3.189^2 H3.221^2 H3.138^2 266^7 H5.321^1}$
 $\mathbf{H6.39^2 H7.351^1 351^2 H9.168^4 423^4}$
 § 108: $\mathbf{H9.423^1 461^1}$
 § 109: $\mathbf{H9.173^2 H9.45^1}$
 § 110: $\mathbf{H5.352^2 H9.397^1 H7.351^2 432^1}$
 $\mathbf{H8.423^2 H9.40^2 108^2 168^2}$
 § 111: $\mathbf{H9.142^2 H5.321^1 H7.351^1 351^2}$
 $\mathbf{H9.168^2 423^4}$
 § 112: $\mathbf{H7.432^2 H9.168^2}$
 § 113: $\mathbf{H9.168^4}$
 § 114: $\mathbf{H9.168^4}$
 § 115: $\mathbf{H6.39^2 H8.226^2}$
 § 116: $\mathbf{H5.321^1 H7.351^1 H9.401^4 423^4}$
 § 117: $\mathbf{H7.351^1 H9.45^1}$
 § 118: $\mathbf{H9.65^2 H3.138^2 H5.281^1 H7.93^2}$
 $\mathbf{190^7 H8.119^7 164^1 H9.178^4}$
 § 119: $\mathbf{H9.174^2 H3.34^2 207^2 H8.259^2 H3.194^4}$
 $\mathbf{H5.25^2 65^1 66^4 H6.245^1 113^1 H7.67^{10}}$
 $\mathbf{187^1 270^4 H8.208^2 H9.79^2}$
 §§ 119 ff.: $\mathbf{H6.443^2 H9.169^{10}}$
 § 120: $\mathbf{H7.42^{12}}$
 § 121: $\mathbf{H9.37^2 H7.256^2 H8.424^4 H9.206^{12}}$
 § 123: $\mathbf{H3.110^1 H6.40^{10} H9.42^2 H9.370^4}$
 § 124: $\mathbf{H3.36^2 H7.256^2}$
 § 126: $\mathbf{H6.443^4}$
 § 127: $\mathbf{H7.65^2}$
 § 128: $\mathbf{H9.222^2 H3.36^2 H5.125^{12} H7.188^2}$
 $\mathbf{H8.21^{12} H9.370^2}$
 § 129: $\mathbf{H3.76^2 H6.164^1 314^4 H7.433^7}$
 $\mathbf{H9.290^{20}}$
 § 130: $\mathbf{H1.4^2 156^2 H9.90^2 94^2 175^2 222^4}$
 $\mathbf{234^2 274^1 H3.36^2 75^2 110^7 140^2}$
 $\mathbf{143^2 155^2 226^2 268^2 H3.44^4 86^2}$
 $\mathbf{136^2 297^4 H6.24^{10} H7.67^{11} 228^2}$
 $\mathbf{274^{10} 280^{10} 318^{10} H8.68^{12} 119^1 328^2}$
 $\mathbf{328^2 H9.67^2 84^7 401^5 H9.80^2}$
 $\mathbf{294^1}$

- § 132: **§ 4. 44⁵**
 § 136: **§ 1. 172¹² 267⁴ § 3. 338²² § 6. 10³**
 225⁴ 444³ **§ 7. 53²¹ 354¹⁶ § 8. 66³**
 177³ 286³ 423³ **§ 9. 40⁴ 169³ 286¹⁹**
 526³ **§ 10. 203²**
 §§ 136 ff.: **§ 6. 443³**
 § 137: **§ 6. 347⁴ § 7. 40¹⁵ § 8. 177⁴ 406³**
 § 138: **§ 1. 156**
 § 139: **§ 6. 10⁴ § 8. 195¹ § 9. 45³ 178³ 332⁵**
 § 140: **§ 9. 401⁷**
 § 141: **§ 9. 306¹⁸**
 § 142: **§ 6. 266⁴ § 7. 65²**
 § 143: **§ 3. 323¹³ § 6. 317¹¹ § 8. 331¹¹**
 § 145: **§ 6. 164 § 7. 65²**
 §§ 145 ff.: **§ 3. 110⁴**
 § 146: **§ 6. 89³ § 7. 38³ 65⁴ 287⁴ § 8. 328⁴**
 § 146 Abs. 1: **§ 2. 226²**
 § 146 Abs. 3: **§ 1. 195**
 § 146 Abs. 2: **§ 5. 66³**
 § 146 Abs. 3: **§ 3. 296³**
 § 147: **§ 3. 131 § 6. 89³ 347⁷ § 7. 38³ § 9. 236³**
 §§ 147 ff.: **§ 5. 266⁴ 351¹**
 § 148: **§ 1. 134 § 3. 136³ § 7. 38³**
 § 149: **§ 1. 134 § 7. 38³**
 § 150: **§ 2. 226⁷ § 6. 164³ § 7. 65³**
 § 152: **§ 3. 110³ § 7. 259**
 §§ 152 ff.: **§ 5. 332⁴ § 6. 269¹² § 7. 243**
§ 8. 342⁴ § 9. 29¹
 § 153: **§ 3. 134 § 5. 351² § 7. 259**
 § 155: **§ 7. 40¹⁴ 111⁴ 257 § 8. 394⁴ § 9. 46⁴**
 § 156: **§ 6. 173 § 1. 86 133 149 § 2. 64 71**
 111 254 **§ 3. 36⁴ § 4. 8³ 110⁴ 211⁴**
 213¹² **§ 5. 332⁴ § 6. 90⁴ 294⁴ § 7. 66⁴**
 111⁴ 257 **§ 8. 67³ § 9. 415**
 § 157: **§ 1. 297⁴ § 8. 114¹⁸**
 § 159: **§ 1. 136²**
 § 162: **§ 6. 65 § 9. 135 § 3. 144 194³ § 1. 163**
§ 5. 90³ 281³ 351³ § 6. 217³ § 7. 66⁴
 227³ 259 287⁴ **§ 9. 68⁴**
 § 163: **§ 2. 259² § 3. 228 § 5. 66³ 138⁴**
 281³ 351³ **§ 7. 227¹**
 § 164: **§ 6. 42, § 1. 134 § 9. 259³ § 3. 102**
 110¹⁶ 194¹² 205 **§ 4. 163 195⁴ § 5. 66³**
 138⁴ 281³ **§ 6. 226³ 247⁷ § 7. 288³**
 312³ 432² **§ 8. 270⁴ 422¹ § 9. 18³**
 66³ 201³ 445 **§ 10. 150¹**
 § 165: **§ 6. 266³**
 § 166: **§ 6. 185³ § 5. 6² 243³ § 7. 66³ § 8. 13²⁰**
§ 9. 305³ § 10. 46⁴ 49¹²
 § 167: **§ 9. 49¹²**
 § 168: **§ 1. 133 158 § 9. 39 254 § 3. 206**
§ 5. 243³ § 6. 266³ § 7. 66³ 93⁴
§ 9. 49¹²
 § 169: **§ 8. 342⁴ 406³ § 9. 49¹²**
 § 170: **§ 9. 379²³**
 § 171: **§ 3. 268⁴**
 § 172: **§ 9. 46⁴**
 § 173: **§ 1. 46³ 133 § 2. 65 131 § 3. 133**
 268³ **§ 5. 241³ § 7. 433⁷ § 8. 67³**
 § 174: **§ 1. 46³ 149 § 5. 211³ 351³ § 6. 90⁴**
§ 7. 66⁴ 93³ 258 433⁷ § 9. 67³ 478³
§ 10. 46⁴
 § 174 Abs. 2: **§ 1. 49**
 § 174 Abs. 4: **§ 1. 168**
 § 174 Abs. 6: **§ 3. 268³**
 § 175: **§ 7. 433⁷**
 § 177: **§ 6. 90⁴**
 § 178: **§ 3. 111 131 § 4. 267²⁸ § 6. 90⁴ § 9. 46⁴**
 § 181: **§ 1. 195 200 § 9. 124 126 254 § 3. 69**
 79 140 **§ 5. 137³ 157³ 352⁴ § 6. 268⁴**
 294⁴ **§ 7. 37³ 433⁷ § 8. 67³**
 § 186: **§ 6. 395⁴**
 §§ 186 ff.: **§ 9. 379²³**
 § 187: **§ 5. 321³ § 7. 112²**
 § 189: **§ 5. 183³**
 § 191: **§ 3. 247 § 7. 256 § 9. 108⁴**
 §§ 191 ff.: **§ 4. 211⁴ 233 § 6. 414⁴ § 9. 235¹**
 § 192: **§ 7. 432²**
 § 193: **§ 9. 199 § 3. 247 § 5. 217³ § 6. 315⁷**
§ 9. 12
 § 194: **§ 6. 414³**
 § 198: **§ 6. 268³ § 8. 425⁷ § 9. 8³**
 § 199: **§ 9. 113¹³**
 § 200: **§ 9. 66 § 6. 414³ § 7. 324⁴²**
 § 201: **§ 6. 12¹² § 9. 244⁷**
 § 202: **§ 7. 256 § 9. 206¹¹ § 10. 94¹⁸**
 § 203: **§ 5. 322⁷ § 9. 206¹¹**
 § 203 Abs. 3: **§ 9. 79³ 332³**
 § 205: **§ 3. 37 126**
 § 205 Abs. 2: **§ 9. 79³ 332³**
 § 206: **§ 6. 245³ § 7. 228²**
 §§ 208 ff.: **§ 9. 206¹²**
 § 209: **§ 9. 8³**
 § 210: **§ 9. 18³**
 § 210 Abs. 2: **§ 3. 194⁷**
 § 211: **§ 9. 182 § 1. 4 5 95 211 § 3. 36³ 133**
 269¹⁰ **§ 4. 266⁷ § 6. 246³ 397³ § 7. 37⁴**
§ 8. 269³ § 9. 18⁴ 138³ 525
 §§ 211 ff.: **§ 5. 183⁷ 217³ 352³**
 § 212: **§ 8. 111.**
 § 213: **§ 9. 199 § 1. 95 § 8. 66 167 175 § 1. 75**
§ 6. 114³ 246³ § 8. 406³
 § 214: **§ 8. 167 § 6. 192⁴ § 9. 206¹²**
 § 216: **§ 4. 212³ § 9. 206¹²**
 § 217: **§ 8. 270³ § 9. 157²**
 §§ 217 ff.: **§ 1. 195⁴**
 § 218: **§ 3. 36⁷ § 6. 348³ § 9. 139⁷ 527⁴**
§ 10. 157³
 § 219: **§ 7. 299⁴² § 9. 157³**
 §§ 219 ff.: **§ 7. 228⁴ 350⁴**
 § 221: **§ 1. 110³ 195⁴ § 5. 66³ § 7. 227¹ 257**
§ 8. 406³ § 9. 370³
 § 223: **§ 5. 353¹² § 6. 268³ § 7. 228³ 299⁴²**
§ 8. 95⁴ 270³ § 9. 157³ 255³

- § 224: **80.** 268⁷
 § 225: **80.** 255⁴
 § 226: **84.** 110⁸ **85.** 66⁸ 353¹⁰ **86.** 226⁸
 87. 227¹ **88.** 139⁷ **89.** 255⁸
 § 227: **83.** 110⁸ **85.** 125¹¹ **86.** 348⁸
 § 228: **87.** 256
 § 229: **85.** 353⁸ **86.** 268⁷ **89.** 401⁷ **90.** 46⁸ 47⁷
 § 230: **83.** 253 **84.** 297⁴ **85.** 200¹⁰ **86.** 192⁴
 346⁷ **87.** 197¹⁰ **88.** 9⁷ 362 422¹ 424⁴
 89. 30¹⁴ 206¹⁸ 306¹⁸
 § 230 Rr. 1: **84.** 44⁸
 § 230 Rr. 2: **84.** 45⁷ 86⁸ 170⁸ 211⁸
 § 230 Rr. 3: **84.** 238
 § 230 Wff. 2: **89.** 25⁸
 § 230 Wff. 3: **89.** 177¹
 § 231: **81.** 4 133 190 **82.** 22 90 192 222⁸
 235⁸ **89.** 76⁸ 109⁸ 110¹¹ 194⁸ 268⁸
 84. 45⁷ 86⁷ 110⁸ 136⁸ 170⁸ 173¹⁰
 200¹⁰ 268¹¹ **85.** 121⁸ **86.** 212 263 **86.** 39¹⁰
 193⁸ 226⁸ 298⁸ 273¹⁰ 293⁸ 305¹⁰
 87. 38⁸ 66⁷ 100¹⁰ 113¹⁰ 434⁸ **88.** 9⁸
 110¹ 135¹ 177⁸ 217¹ 317⁸ 343¹⁰ 362⁸
 89. 18⁸ 19⁸ 40⁸ 129⁸ 130⁸ 204⁸
 207¹¹ 305⁸ 343⁸ 364¹ 514⁸ **89.** 25⁴
 117¹⁰ 199¹⁴ 236⁸ 258⁸ 334⁸
 § 232: **81.** 211 **85.** 359¹⁰ **86.** 48¹⁰ **89.** 285⁷
 § 232 Wff. 1: **89.** 110⁸
 § 233: **86.** 40¹⁰
 § 234: **86.** 10⁸ 40¹⁰ **88.** 21¹⁰
 § 235: **81.** 137⁸ **85.** 90⁸ **86.** 45¹⁰ 156¹⁰ 164⁴
 346⁸ **87.** 271⁸ **88.** 12¹¹ 422¹ **89.** 306¹⁰
 89. 402⁸
 § 235 Rr. 3: **81.** 195 234 **89.** 75⁴
 §§ 235 ff.: **87.** 107¹⁰
 § 236: **86.** 40¹⁴ 198⁸ 397⁸ **87.** 299¹⁴ **88.** 118¹
 340¹⁰ **89.** 182¹⁰
 § 237: **84.** 195⁸ **86.** 40¹⁴ **88.** 317¹ 317⁸
 § 238: **84.** 195⁸
 § 239: **81.** 197 **87.** 197¹⁰ **89.** 30¹⁴ 178¹⁰ 369¹⁰
 § 240: **81.** 195 234 **86.** 142 **85.** 90⁸ 118¹⁰
 122⁸ 353⁷ **86.** 40¹² 164⁴ **87.** 67¹⁰
 203¹ 441¹⁰ 474⁸ 491 **88.** 68¹¹ 119⁸
 170¹⁰ **89.** 84⁷ 204⁴ 286⁸ 305⁸ 306¹⁰
 § 240 Rr. 2: **84.** 111¹⁰
 § 240 Rr. 3: **89.** 202⁸
 § 242: **81.** 4 68 91 234 **84.** 88¹⁴ **85.** 321⁸
 86. 269¹⁰
 § 243: **89.** 38¹⁰ **84.** 266⁸ **86.** 11⁸ 118¹⁰
 88. 99¹¹ **89.** 108⁸ 461¹ **89.** 8⁸ 1
 § 243 Wff. 4: **89.** 30⁸
 § 244: **87.** 42¹⁰
 § 246: **86.** 347⁸
 § 247: **81.** 92 **86.** 157 **85.** 183⁸ **86.** 11⁸
 246⁸ **87.** 228⁸ 280¹⁴ **88.** 22¹⁰ 240¹
 89. 108⁸ 256¹ 461¹ 503¹⁰ **89.** 255⁸
 371⁴
 § 247 Rr. 1: **83.** 37⁸ 110¹⁰
 § 247 Rr. 2: **83.** 37⁸ 110¹⁰
 § 247 Rr. 5: **89.** 131 **89.** 30⁸
 § 247 Rr. 6: **81.** 211⁸
 § 248: **89.** 37 **83.** 76⁸ **84.** 171¹⁰ 298⁸ **85.** 91⁸
 242⁸ **86.** 11⁸ 72⁸ 72⁸ 90⁸ 246⁸ **87.** 40¹⁰
 88. 164⁸ 240¹ **89.** 108⁸ 138⁸ 243¹
 256¹ 306⁷ **89.** 255¹ 371⁴
 § 248 Wff. 2: **89.** 47⁸
 § 249: **85.** 66⁸ **87.** 67⁸
 § 251: **89.** 110¹⁰ **86.** 266⁴ **88.** 195¹ 208⁸
 § 252: **84.** 46¹⁰ **87.** 112⁸ **88.** 177⁴ 287⁴
 § 253: **81.** 190 **89.** 38¹⁰ 109⁸ 194⁸ **85.** 122⁴
 86. 247⁸ **87.** 38⁸ 203¹ **88.** 217¹
 89. 333⁷
 § 254: **89.** 129 **86.** 156¹⁰ **87.** 42¹⁰ **88.** 407⁸
 § 256: **81.** 4 **86.** 266⁴ **88.** 208¹
 § 258: **82.** 259⁷ **85.** 69¹⁰ **86.** 347⁸ **87.** 67¹⁰
 § 259: **89.** 129 **81.** 4 92 133 **83.** 76 131 142
 157 259⁷ **87.** 274⁸ **89.** 5⁸ 37¹⁰ 76⁷
 78¹⁰ 110¹⁰ 140 155¹⁰ 156¹¹ 194¹⁰
 226⁸ **83.** 45¹⁰ 46¹⁴ 86⁸ 87¹⁰ 88¹⁰
 171¹¹ 195⁷ **85.** 27¹⁰ 66⁷ 141¹⁴ 321⁴
 86. 11⁸ 48¹⁰ 84¹⁴ 127¹⁰ 164⁷ 183⁸
 269⁸ 255⁸ 346⁸ 347⁷ **87.** 444⁸ **87.** 12⁴
 38⁸ 59⁷ 187¹ 312⁸ 318¹⁰ 434¹¹ 459
 88. 24⁸ 67⁸ **87.** 112¹⁰ 119⁸ 146¹⁰ 177⁴
 287⁸ 342⁸ 342⁸ 362 **89.** 244⁷ 285⁸
 307¹⁰ 402⁸ 419¹³ 525 **89.** 130⁸ 202⁴
 236⁴
 § 260: **83.** 37 90 93 131 175 274¹ **83.** 111¹⁰
 226⁸ **83.** 45⁸ 59¹⁰ 171¹¹ 282¹¹ 297⁸
 85. 66⁷ 141¹⁴ 157⁸ **86.** 11⁷ 18¹⁴ 193⁸
 269¹⁰ 404¹⁰ 417¹¹ 453¹⁰ **87.** 55⁷ 288⁸
 295¹⁰ 482¹⁰ **88.** 10¹⁰ 24⁸ 67⁸ 119⁸
 130¹⁰ 282¹⁰ 34⁸ 287⁸ 362 **89.** 25⁸ 130⁸
 178⁸ 202⁴ 295⁴
 § 261: **89.** 129 **83.** 76⁸ **86.** 39¹¹ **87.** 433⁷
 434⁸ **89.** 431⁷
 §§ 261 ff.: **85.** 137⁸ **87.** 434¹¹
 § 262: **81.** 268¹⁰ **89.** 431⁷ **89.** 130⁸
 § 263: **81.** 133 **86.** 49¹⁰ **87.** 111¹⁰ **87.** 12⁸
 434¹¹ **89.** 185¹⁴
 § 264: **81.** 4 **83.** 157 **83.** 37¹⁰ **84.** 213¹⁰
 85. 183⁸ **87.** 204⁸ **88.** 178⁸ **89.** 452⁴
 § 265: **89.** 131 **87.** 237¹⁰ **88.** 305⁸ **89.** 478⁴
 § 266: **81.** 212 **86.** 49¹⁰ **87.** 111¹⁰ **88.** 202¹⁰ 320¹⁰
 88. 98⁸ **89.** 103⁷
 § 267: **81.** 34 62 175 **83.** 38¹⁰ 76¹⁰ 80 227¹⁰
 84. 136⁸ **85.** 234 **85.** 6⁸ 138⁸ 241⁸ 242⁸
 87. 188⁸ **88.** 13¹⁰ 97⁸ **89.** 84⁷ 235¹
 89. 94¹⁰
 § 268: **87.** 188⁴
 § 269: **89.** 77¹⁴ **88.** 342⁸ **89.** 25⁸ 370⁸
 § 270: **81.** 195 **87.** 434⁸
 § 271: **89.** 188 **89.** 157⁸
 § 272: **84.** 212⁸ **86.** 295⁸ 445⁷ **87.** 65⁴
 89. 190¹

- §§ 272 ff.: §§. 127 §1. 4 §2. 131 266
§3. 92¹¹
- § 273: §1. 211 §2. 90 §4. 299¹² §5. 6¹
§6. 194¹ 295¹ 347¹ §7. 65¹ 111¹
§8. 111¹¹ 681¹⁰ 178¹ §9. 84¹ §10. 190¹
- § 274: §4. 267¹ §9. 10¹ 225¹ §7. 53¹¹ 67¹
§8. 423¹ §9. 84¹ 169¹ 526¹ §10. 203¹
- § 275: §1. 156 §2. 131 157 266 §9. 268¹
§4. 136¹ 171¹¹ 212¹ §5. 242¹ 321¹
§6. 72¹ 146¹ 347¹ §7. 40¹¹ §8. 11¹¹
164¹ 178¹ §9. 130¹ 305¹ 525 §10. 255¹
- § 276: §2. 37 §3. 5¹¹ 226¹⁰ §4. 44¹ 45¹ 3
136¹ 171¹¹ §5. 91¹ §6. 11¹ 114¹
247¹ 445¹ §7. 40¹¹ 493¹ §8. 68¹⁰
164¹ 296¹ 317¹ 843¹ 362 §9. 18¹
19¹ 130¹ 256¹ 305¹ 514¹ §10. 25¹
255¹ 411¹
- § 277: §6. 146¹ §7. 434¹¹ §8. 328¹
- § 278: §2. 142 §5. 125¹¹ §6. 317¹¹ §7. 434¹⁰
§8. 328¹ §9. 244¹ 431¹ §10. 214¹⁰
- § 279: §3. 79¹¹ 126¹⁰ §4. 172¹¹ §6. 90¹
314¹ §8. 66¹ §9. 41¹ 244¹ 286¹⁰
§10. 25¹
- §§ 279 ff.: §§. 280¹⁰
- § 281: §6. 164¹
- §§ 281 ff.: §§. 297¹
- § 282: §6. 164¹ §7. 65¹ 282¹
- § 283: §6. 164¹
- § 284: §6. 127 129 174 §1. 4 5 14 69 92
133 134 §2. 37 76 131 142 157 175
259¹ 274¹ §3. 5¹ 36¹ 37¹ 76¹ 111¹
226¹¹ §4. 195¹ §5. 25¹ 26¹ 27¹¹
92¹¹ 297¹ §9. 164¹ §7. 40¹¹ §8. 328¹
424¹ §9. 152¹ 307¹⁰ §10. 236¹
- § 284 Rr. 3: §4. 45¹⁰ 137¹
- § 284 Rr. 2: §10. 25¹
- § 285: §1. 69 195 §9. 226¹ §4. 45¹¹ §5. 266¹
§6. 317¹¹ §7. 38¹ 434¹ §10. 202¹
- § 286: §7. 207¹¹
- § 286 Rr. 3: §2. 37¹¹
- § 288: §3. 110¹ §5. 138¹ 332¹ §9. 164¹
§7. 65¹
- § 289: §9. 146¹ §8. 96¹ §9. 205¹
- § 290: §3. 111¹¹ §4. 171¹¹ 297¹ §5. 67¹
§8. 96¹ 119¹ §9. 205¹ 305¹
- § 291: §3. 226¹ §5. 217¹ §7. 351¹⁰ §9. 514¹
§10. 202¹
- § 292: §3. 226¹ §4. 298¹⁰ §7. 476¹ 491
§8. 68¹⁰ 135¹ 287¹ §9. 41¹ 152¹
169¹ 244¹ 364¹ §10. 191¹
- § 293: §1. 195 §2. 90 222¹ 235¹ 259¹⁰
§4. 40¹⁰ 87¹ 110¹ 137¹ §5. 67¹ 92¹¹
122¹ §6. 247¹ 397¹ 456¹⁰ §7. 77¹
203¹ 326¹ 477¹ §8. 24¹ 98¹ §9. 162¹
§10. 30¹ 295¹
- § 294: §9. 94 §4. 154 212¹ §10. 315¹ §7. 65¹
494¹ §8. 425¹ §9. 138¹ 245¹
- § 295: §6. 71 §1. 5 §2. 259¹⁰ §4. 137¹⁰
§7. 65¹ 420¹⁰ §8. 270¹ 343¹ §9. 517¹⁰
§10. 8¹ 190¹ 256¹
- §§ 295 ff.: §§. 91¹ §9. 231¹
- § 296: §6. 71 §7. 38¹ §8. 343¹ §9. 245¹
- § 298: §4. 32 §10. 256¹
- § 299: §4. 32
- § 300: §6. 40¹⁰ §7. 66¹ 228¹ §9. 206¹
§10. 27¹ 370¹
- § 300 Rr. 1: §4. 74 137¹⁰ 235
- § 301: §4. 47¹¹ §9. 40¹¹ 315¹ §10. 452¹
- § 302: §7. 66¹ 228¹
- § 303: §1. 39 55 §9. 5 §7. 311¹
- §§ 303 ff.: §9. 196¹¹ 270¹¹ §7. 311¹
- § 304: §1. 39 §2. 156¹¹
- § 305: §7. 112¹ 271¹ §9. 108¹
- § 306: §7. 271¹
- § 307: §4. 234 §5. 90¹ 91¹ §6. 270¹¹
- § 309: §7. 311¹
- § 311: §9. 156¹¹
- § 313: §3. 76¹¹ §9. 256¹
- §§ 313 ff.: §6. 165¹
- § 315: §7. 112¹
- § 319: §4. 212¹⁰ §5. 26¹
- § 320: §4. 45¹¹ 111¹ §9. 245¹ 247¹ §7. 38¹
67¹⁰ §8. 208¹ §9. 206¹¹
- §§ 320 ff.: §7. 95¹
- § 321: §10. 237¹
- § 322: §9. 94
- § 323: §6. 127 §9. 94 §8. 100¹¹ 137¹
§10. 403¹¹ §10. 333¹ 374¹¹
- § 324: §9. 403¹¹ §10. 374¹¹
- § 325: §5. 217¹
- § 326: §9. 94 §8. 167¹¹ §10. 333¹
- §§ 326 ff.: §8. 100¹¹ 137¹
- § 327: §8. 167¹⁰ §10. 333¹
- § 328: §9. 129 §7. 67¹¹ §10. 333¹
- §§ 328 ff.: §8. 208¹
- § 329: §9. 129 §10. 333¹
- § 330—335: §10. 333¹
- § 331: §10. 333¹
- § 332: §6. 71 §9. 94 §10. 333¹
- §§ 333, 334: §10. 333¹
- § 335: §6. 71 §2. 94 §10. 333¹
- § 337: §9. 245¹ 443¹
- § 338: §1. 4 §5. 122¹ §7. 67¹¹
- § 339: §9. 13¹⁷
- § 340: §4. 45¹¹ §9. 245¹ 443¹ §7. 38¹ 187¹
§8. 208¹
- § 341: §8. 11¹⁰
- § 344: §2. 259¹¹ §9. 317¹ §10. 256¹
- § 345: §7. 39¹⁰ §9. 190¹¹ §10. 402¹
- § 347: §2. 38¹
- § 348: §4. 87¹¹ §5. 217¹ §9. 146¹ §8. 111¹¹ 288¹
- § 348 Rr. 4: §2. 195¹¹ §4. 87¹⁰
- § 349: §5. 122¹ 217¹ §7. 12¹ 415¹ §8. 11¹¹
§9. 169¹

§ 350: $\mathbf{N1.4} \ \mathbf{N5.217^9} \ \mathbf{N6.146^9} \ \mathbf{N8.288^7}$
 $\mathbf{N9.402^9}$
 § 351: $\mathbf{N8.328^9}$
 § 351 $\mathbf{N6f.1:} \ \mathbf{N1.87^{10}}$
 § 352: $\mathbf{N3.87^{11}} \ \mathbf{N6.194^{10}} \ \mathbf{N8.11^{10}} \ \mathbf{N9.514^9}$
 § 352 $\mathbf{ff.:} \ \mathbf{N5.129^9}$
 § 354: $\mathbf{N3.87^{11}} \ \mathbf{N9.169^9}$
 § 355: $\mathbf{N3.87^{11}} \ \mathbf{N8.11^{10}} \ \mathbf{N9.431^9} \ \mathbf{514^9}$
 $\mathbf{N9.402^9}$
 § 356: $\mathbf{N3.76^7} \ \mathbf{111^{10}} \ \mathbf{N3.45^{10}} \ \mathbf{195^7} \ \mathbf{N5.242^9}$
 $\mathbf{N8.288^7} \ \mathbf{N9.402^9}$
 § 357: $\mathbf{N3.76^7} \ \mathbf{111^{10}} \ \mathbf{N9.190^{10}}$
 § 358: $\mathbf{N1.4} \ \mathbf{N3.76^7} \ \mathbf{111^{10}} \ \mathbf{N3.45^{10}} \ \mathbf{87^{10}}$
 $\mathbf{N5.242^9} \ \mathbf{N6.146^9} \ \mathbf{N7.95^9} \ \mathbf{N8.288^7}$
 $\mathbf{N9.402^9} \ \mathbf{431^9}$
 § 358 $\mathbf{Nt.4:} \ \mathbf{N3.77^{11}}$
 § 359: $\mathbf{N2.175}$
 § 361: $\mathbf{N6.295^9}$
 § 361 $\mathbf{Ntf.2:} \ \mathbf{N3.195^{10}}$
 § 362: $\mathbf{N6.90^9}$
 § 363: $\mathbf{N1.49} \ \mathbf{N3.111^8} \ \mathbf{N5.208^9} \ \mathbf{383^9}$
 $\mathbf{N9.20^{11}}$
 § 364: $\mathbf{N8.383^9} \ \mathbf{N9.514^9}$
 § 366: $\mathbf{N8.317^9}$
 § 367: $\mathbf{N2.175} \ \mathbf{259^{11}} \ \mathbf{274^9} \ \mathbf{N3.87^{11}} \ \mathbf{N6.40^{10}}$
 $\mathbf{245^9} \ \mathbf{443^9} \ \mathbf{N8.828^9}$
 § 368: $\mathbf{N2.274^{11}}$
 §§ 368 $\mathbf{ff.:} \ \mathbf{N3.171^{11}} \ \mathbf{N5.71^{10}}$
 § 369: $\mathbf{N6.40^{10}} \ \mathbf{444^9}$
 § 370: $\mathbf{N6.245^9}$
 § 371: $\mathbf{N6.444^9} \ \mathbf{445^9} \ \mathbf{N9.479^9} \ \mathbf{N9.47^9}$
 § 374: $\mathbf{N3.87^{11}} \ \mathbf{N8.328^9}$
 § 375: $\mathbf{N3.87^{11}}$
 § 376: $\mathbf{N3.111^{10}} \ \mathbf{N6.443^9}$
 § 377: $\mathbf{N3.171^{11}} \ \mathbf{N9.385^9}$
 § 378: $\mathbf{N8.215^{11}}$
 § 379: $\mathbf{N6.146^7} \ \mathbf{347^7}$
 § 380: $\mathbf{N5.92^{10}} \ \mathbf{353^9} \ \mathbf{N6.11^9} \ \mathbf{N7.272^9}$
 $\mathbf{N8.67^7} \ \mathbf{164^9} \ \mathbf{N9.197^{10}}$
 § 380 $\mathbf{Ntf.2:} \ \mathbf{N3.111} \ \mathbf{N3.155^{10}}$
 § 381: $\mathbf{N1.195} \ \mathbf{N3.126} \ \mathbf{N3.46^{10}} \ \mathbf{228^{10}}$
 $\mathbf{N5.92^{11}} \ \mathbf{N6.127^{10}} \ \mathbf{227^7} \ \mathbf{296^9}$
 $\mathbf{N7.312^9} \ \mathbf{318^{10}} \ \mathbf{N9.244^9} \ \mathbf{332^{10}} \ \mathbf{419^{10}}$
 $\mathbf{N9.187^{10}} \ \mathbf{271^9}$
 §§ 382 $\mathbf{ff.:} \ \mathbf{N3.353^9}$
 § 383: $\mathbf{N3.195^{10}} \ \mathbf{N6.11^9} \ \mathbf{N7.272^9} \ \mathbf{N8.67^9}$
 $\mathbf{N9.12} \ \mathbf{N9.237^9}$
 § 384: $\mathbf{N5.67^{10}} \ \mathbf{N9.187^{10}}$
 § 385: $\mathbf{N7.95^9} \ \mathbf{294^{10}}$
 § 386: $\mathbf{N5.67^{10}}$
 § 387: $\mathbf{N5.67^{10}} \ \mathbf{N6.14^{11}} \ \mathbf{N7.361^{10}} \ \mathbf{N8.70^{10}}$
 $\mathbf{164^9}$
 § 388: $\mathbf{N7.314^{11}}$
 § 389: $\mathbf{N9.206^{10}}$
 § 390: $\mathbf{N5.67^{10}}$
 § 391: $\mathbf{N6.228^{10}} \ \mathbf{N7.271^7}$
 § 392: $\mathbf{N7.271^7}$

§ 393: $\mathbf{N5.67^{10}}$
 § 396: $\mathbf{N5.67^{10}}$
 § 397: $\mathbf{N8.317^9}$
 § 399: $\mathbf{N6.245^9} \ \mathbf{443^9}$
 §§ 401 $\mathbf{ff.:} \ \mathbf{N6.296^9}$
 § 402: $\mathbf{N3.46^{10}}$
 § 404: $\mathbf{N6.296^9} \ \mathbf{N9.419^{10}}$
 § 405: $\mathbf{N6.314^9} \ \mathbf{N9.244^9} \ \mathbf{419^{10}}$
 § 406: $\mathbf{N5.137^9}$
 § 410: $\mathbf{N1.20} \ \mathbf{49} \ \mathbf{N2.175} \ \mathbf{260^{10}} \ \mathbf{N3.37^{10}}$
 $\mathbf{77^{10}} \ \mathbf{226^{10}} \ \mathbf{227^{11}} \ \mathbf{N3.213^{11}}$
 $\mathbf{N5.26^{10}} \ \mathbf{158^9} \ \mathbf{184^{10}} \ \mathbf{332^9} \ \mathbf{N6.40^{10}}$
 $\mathbf{41^{10}} \ \mathbf{72^9} \ \mathbf{91^{10}} \ \mathbf{165^9} \ \mathbf{296^7} \ \mathbf{N7.203^9}$
 $\mathbf{326^9} \ \mathbf{N8.11^{10}} \ \mathbf{343^9} \ \mathbf{394^9} \ \mathbf{N9.90^{10}}$
 $\mathbf{203^9} \ \mathbf{256^9}$
 §§ 410 $\mathbf{ff.:} \ \mathbf{N6.314^9}$
 § 411: $\mathbf{N3.37} \ \mathbf{N5.267^9} \ \mathbf{N6.12^{11}} \ \mathbf{295^9}$
 $\mathbf{N7.318^{10}} \ \mathbf{N8.10^9} \ \mathbf{N9.306^9}$
 § 414: $\mathbf{N8.96^9}$
 § 416: $\mathbf{N2.274^9} \ \mathbf{N7.326^9} \ \mathbf{N8.12^{10}} \ \mathbf{N9.90^{10}}$
 $\mathbf{256^9}$
 § 417: $\mathbf{N6.41^{10}} \ \mathbf{N7.95^{10}} \ \mathbf{326^9}$
 § 418: $\mathbf{N9.157^9}$
 § 419: $\mathbf{N2.274^9} \ \mathbf{N9.157^9}$
 §§ 422—433: $\mathbf{N9.80^9}$
 § 424: $\mathbf{N9.153^9} \ \mathbf{N9.90^{10}}$
 § 425: $\mathbf{N1.62} \ \mathbf{N2.70} \ \mathbf{N3.195^{10}} \ \mathbf{N9.25^7}$
 § 426: $\mathbf{N1.62} \ \mathbf{N6.146^9} \ \mathbf{N7.40^{10}} \ \mathbf{N8.97^9}$
 $\mathbf{N9.25^7}$
 § 427: $\mathbf{N3.142} \ \mathbf{N5.242^7} \ \mathbf{N6.412^9} \ \mathbf{N7.39^{10}}$
 $\mathbf{434^{10}} \ \mathbf{N9.25^7} \ \mathbf{79^9}$
 § 428: $\mathbf{N5.217^9} \ \mathbf{N6.147^9} \ \mathbf{N7.12^9} \ \mathbf{326^9}$
 $\mathbf{N8.97^9} \ \mathbf{N9.237^{10}} \ \mathbf{411^9}$
 § 428 $\mathbf{Ntf.2:} \ \mathbf{N3.47^{10}}$
 § 429: $\mathbf{N8.97^9} \ \mathbf{N9.206^{10}} \ \mathbf{N9.237^{10}} \ \mathbf{411^9}$
 § 429 $\mathbf{Ntf.1:} \ \mathbf{N9.168^9}$
 § 429 $\mathbf{Ntf.2:} \ \mathbf{N3.87^{10}} \ \mathbf{N9.47^9}$
 § 430: $\mathbf{N3.297^9} \ \mathbf{N7.65^9} \ \mathbf{N9.206^{10}} \ \mathbf{N9.27^9}$
 $\mathbf{190^9}$
 § 431: $\mathbf{N3.111^{11}} \ \mathbf{N5.27^9} \ \mathbf{91^9} \ \mathbf{N6.72^9}$
 $\mathbf{N7.204^9} \ \mathbf{N8.97^9} \ \mathbf{407^7} \ \mathbf{N9.206^{10}}$
 § 432: $\mathbf{N5.123^9}$
 § 433: $\mathbf{N3.171^{10}} \ \mathbf{N5.242^9} \ \mathbf{N9.231^9} \ \mathbf{N9.47^9}$
 § 434: $\mathbf{N3.138} \ \mathbf{N7.286^9} \ \mathbf{N9.41^9} \ \mathbf{47^9} \ \mathbf{79^9}$
 $\mathbf{80^9} \ \mathbf{237^{10}}$
 § 435: $\mathbf{N1.269^{10}} \ \mathbf{N6.41^{10}} \ \mathbf{N8.343^9} \ \mathbf{N9.80^9}$
 § 436: $\mathbf{N5.267^9} \ \mathbf{N9.41^9}$
 § 437: $\mathbf{N3.155^{10}} \ \mathbf{226^{10}} \ \mathbf{227^{10}} \ \mathbf{N3.46^{10}} \ \mathbf{172^{10}}$
 $\mathbf{297^9} \ \mathbf{N5.26^7} \ \mathbf{N6.165^9} \ \mathbf{314^9} \ \mathbf{N7.255}$
 $\mathbf{352^{11}} \ \mathbf{493^9} \ \mathbf{N8.11^{10}} \ \mathbf{241^9} \ \mathbf{259^{10}} \ \mathbf{287^9}$
 $\mathbf{N9.67^9} \ \mathbf{153^9}$
 § 438: $\mathbf{N3.171^{10}} \ \mathbf{N9.67^9} \ \mathbf{N9.80^9}$
 § 439: $\mathbf{N3.171^{10}} \ \mathbf{N5.123^9} \ \mathbf{N7.326^9} \ \mathbf{N9.153^9}$
 $\mathbf{N9.41^9} \ \mathbf{80^9}$
 § 441: $\mathbf{N9.129} \ \mathbf{N6.245^9} \ \mathbf{247^7} \ \mathbf{443^9} \ \mathbf{N9.206^{10}}$
 § 443: $\mathbf{N9.129}$
 § 451: $\mathbf{N5.127^{10}}$

- § 454: 99. 374¹⁰
 § 458: 96. 269¹⁰
 § 459: 93. 38¹⁰
 § 464: 97. 112⁹
 § 466: 97. 67⁹
 § 467: 97. 67⁹ 416⁹ 99. 171¹⁷ 99. 293
 § 471: 95. 69¹²
 § 472: 91. 156 99. 266 93. 268⁷ 91. 195⁹
 297⁹ 96. 72⁹ 164⁹ 247⁷ 97. 65⁴ 474⁷
 99. 11¹⁰ 343⁹ 99. 25⁷ 49¹⁰ 190¹
 § 473: 91. 156 93. 297⁹ 96. 247⁷ 99. 164⁹
 241⁹ 99. 401⁷ 526¹
 § 474: 91. 55 94. 234 297⁹ 96. 115⁹
 § 475: 91. 195 96. 73⁹ 238¹¹ 99. 12¹⁰ 97⁷
 § 476: 99. 76 93. 38¹⁰ 93. 111¹¹ 266⁹
 95. 6⁴ 97. 428¹⁰ 99. 529⁹ 99. 237⁹
 99. 83¹⁰
 § 477: 91. 86 156 95. 138⁹ 321⁹ 353¹⁰ 96. 9¹
 277⁷ 268⁹ 97. 12⁹ 532¹⁰ 99. 422¹
 § 478: 99. 364⁹ 99. 151⁴
 § 479: 91. 149 93. 37¹⁰ 247 91. 213¹⁰
 95. 184¹⁰ 97. 184⁹ 271⁹ 287⁴ 99. 135⁹
 270⁹ 288⁹ 422¹ 99. 432¹¹ 99. 83¹⁰
 § 480: 99. 197⁹ 422¹
 § 481: 99. 21²⁰
 § 482: 99. 174 99. 78¹⁷ 99. 270⁷
 § 483: 93. 78¹⁷ 94. 74 99. 270⁷ 423⁹
 99. 364⁹ 99. 297⁴
 § 485: 91. 68 96. 267⁴ 99. 208² 99. 157⁴
 § 487: 99. 37 76 95. 158⁹ 97. 95¹⁶ 474⁹
 99. 68¹⁰ 343⁹ 423⁹ 99. 423¹ 99. 25⁹
 179⁹ 274⁹ 371⁴
 § 488: 91. 136⁹ 97. 187¹ 99. 208²
 § 489: 91. 88¹⁴ 95. 90⁹ 96. 115⁹ 99. 286⁹
 § 490: 95. 182⁹ 99. 206¹⁰
 § 491: 93. 37¹⁰ 77¹⁰ 110¹⁰ 112¹⁰ 94. 111¹⁰
 172¹⁷ 95. 218⁹ 96. 115⁹ 164⁴ 267⁴
 444⁹ 97. 12⁷ 272⁹ 474⁴ 494⁹ 99. 12¹⁷
 119⁹ 287⁴ 99. 206¹⁰ 296⁹ 99. 90⁷
 157⁴ 371⁹ 373⁹
 § 492: 91. 62 95. 136⁹ 99. 97⁴
 § 493: 96. 164⁹ 97. 95¹⁰
 § 495: 99. 97⁹
 § 495 99. 2: 91. 62 93. 195¹⁴
 § 496: 99. 286¹⁰
 § 497: 93. 247 94. 110⁹ 112¹⁰ 137¹⁰ 213¹⁰
 93. 242⁹ 352⁴ 96. 227⁹ 97. 12⁹
 99. 67⁹ 97⁷ 98⁹ 99. 525
 § 498: 95. 68¹¹ 99. 179⁷
 § 499: 91. 195 99. 175 93. 172¹⁰ 267⁹ 298¹⁰
 95. 158⁹ 96. 114⁹ 295⁹ 445⁷ 97. 288⁷
 474⁷ 99. 80⁴ 274⁹ 360⁹ 371⁴
 § 500: 99. 5 96. 114⁹ 295⁹ 318¹⁰ 445⁷ 445⁹
 99. 240⁹ 99. 108⁹ 99. 332⁹ 360⁹ 371⁴
 § 500 99. 2: 91. 156 94. 293¹⁰
 § 500 99. 3: 91. 195 99. 37 142 175 94. 45⁹
 95. 243¹⁰ 11
 § 501: 99. 199 99. 90 93. 112¹⁰ 91. 172¹⁰
 95. 332⁹ 96. 295⁹ 318¹¹ 415⁷
 97. 40¹⁰ 10 327⁹ 99. 343⁹ 99. 401⁷
 99. 8⁹ 27⁹
 § 502: 91. 46¹⁰ 96. 318¹⁴ 97. 40¹⁰ 112⁹
 99. 287⁴ 99. 305⁷
 § 502 99. 3: 93. 112¹⁰
 § 503: 99. 287⁴ 329⁹
 § 504: 99. 71 94. 137¹⁰ 99. 206⁹ 245⁹
 99. 256⁹
 § 505: 93. 195¹⁰ 95. 297⁴
 § 506: 91. 195⁹ 99. 245⁹ 99. 83¹⁰
 § 507: 91. 269¹⁰ 96. 72⁴ 347⁹ 97. 65⁴
 99. 180⁴ 256¹ 305⁷ 99. 190¹
 § 507 99. 1: 99. 127 99. 70 90 266
 § 508: 99. 21 91. 156 195 211 212 99. 90
 131 135 189 206 222⁹ 223⁹ 245 260¹⁰
 93. 208¹ 94. 88¹⁰ 109¹ 111¹⁰ 268¹⁰
 95. 157⁴ 96. 41¹⁰ 115¹⁰ 97. 204⁹
 286¹ 431⁹ 432⁹ 491 99. 65⁹ 235¹⁰
 269¹ 422¹ 99. 230⁹ 256¹ 99. 24¹
 150⁹ 411⁷
 § 509: 99. 70 93. 92¹⁰ 96. 227⁹ 345⁹
 97. 12⁹ 40¹⁴ 92¹ 99. 65¹ 98⁹ 217¹
 235¹⁰ 407⁹ 418¹⁰ 99. 256¹
 § 509 99. 1: 91. 112¹⁰
 § 509 99. 2: 93. 37¹⁰ 99. 40¹ 78¹
 § 510: 99. 127 99. 164⁹ 99. 305⁷ 525
 § 511: 99. 127 91. 134 156 195 99. 5 91
 177 223¹⁰ 260¹⁴ 93. 37¹⁷ 38 156¹⁰
 195¹⁰ 237¹⁴ 269⁹ 93. 8⁹ 28⁹ 47¹⁰
 211⁹ 95. 80¹ 297² 301 354¹¹ 96. 194¹¹
 271¹⁷ 299¹⁰ 99. 485 99. 256⁴ 286¹⁰
 432¹⁰ 481¹⁰ 99. 94¹⁰ 100
 § 512: 91. 5 49 134 93. 80 112¹⁴ 91. 28¹⁰
 47¹⁰ 95. 89¹ 97. 478¹⁰
 § 513: 95. 243¹⁰ 244¹⁴ 96. 228¹⁰ 97. 228⁹
 99. 95¹ 217¹ 235¹⁰ 342⁹ 418¹⁰
 99. 307¹⁰
 § 513 99. 2: 99. 190¹
 § 513 99. 5: 91. 297⁴
 § 513 99. 6: 91. 47¹⁰ 95. 65¹
 § 513 99. 7: 99. 174 91. 14 69 92 156
 99. 76 128 142 175 223¹¹ 235⁹ 275⁷
 93. 38¹⁰ 78¹⁰ 112¹⁰ 156¹⁴ 194¹⁰ 237¹⁰
 269⁹ 94. 97 47¹⁰ 88¹⁰ 269¹⁴ 95. 25⁹
 § 514: 91. 34 134 99. 223¹⁴ 95. 352⁴ 97. 64⁹
 352¹⁰
 § 515: 91. 49 99. 37 71 93. 112¹⁰ 96. 228¹¹
 97. 64⁹ 188⁹ 99. 135⁹ 423¹ 99. 432¹¹
 § 516: 91. 34 156 172 99. 37 275⁹ 93. 112¹⁰
 99. 178⁹ 345¹⁴
 § 516 99. 3: 93. 143
 § 518: 99. 174 91. 92 93. 78¹⁷ 99. 27⁹
 § 520: 91. 5 96. 288¹¹ 97. 420¹⁰ 99. 270⁹
 99. 245⁹
 § 521: 93. 80 96. 228¹¹

- § 522: **N5.** 68¹¹
 § 523: **N9.** 286¹⁰
 § 524: **N1.** 5 **N3.** 175 222⁸ **N3.** 112¹⁴ 17
N3. 88¹⁷ **N6.** 406²⁹ **N7.** 95¹¹
N9. 444¹⁶ **N9.** 41⁸ **N9.** 418¹⁰
 § 525: **N2.** 260¹⁷ **N5.** 354¹¹ **N9.** 465
N9. 299¹⁸
 § 526: **N7.** 61²¹ **N8.** 106²⁶ 280¹⁰ **N9.** 286⁹
 463⁸ **N9.** 258¹⁰
 § 527: **N1.** 212 **N8.** 457
 § 528: **N1.** 212 **N3.** 78¹¹ **N5.** 27¹⁴ 68¹¹ 92¹¹
N6. 228¹¹ **N7.** 228⁸ **N8.** 110⁴
N9. 514⁹ **N9.** 371⁵
 § 529: **N1.** 156 195 **N2.** 76 **N3.** 110⁸ 195⁸
N5. 6⁸ 352¹ **N6.** 73⁸ 115⁸ **N7.** 420¹⁰
N8. 97⁸ 186⁸ 177⁸ 270⁸ **N9.** 237⁸ 245⁹
N9. 83¹¹
 § 530: **N1.** 4 **N2.** 90 **N4.** 87¹¹ 112¹⁴ 137¹¹
 298¹¹ 11 **N5.** 322⁷ **N6.** 165¹¹ 194⁸
 194¹¹ 268⁷ 272¹¹ 413⁸ **N7.** 190⁷ 270⁸
N8. 164¹ **N9.** 20¹¹ 10 **N9.** 83¹ 432¹¹
N9. 49¹⁰ 79⁸ 332⁸
 § 531: **N2.** 42 72 129 **N3.** 37 142 **N9.** 262
 304 **N5.** 27¹¹ 69¹¹ 123⁸ **N6.** 296⁸
N7. 40¹¹ **N8.** 60¹¹ **N9.** 19¹⁰ 40⁸
N9. 333⁸
 §§ 531 ff.: **N7.** 208¹⁷ 274¹⁰ **N8.** 167¹¹
N9. 528⁸
 § 532: **N9.** 87 **N3.** 38¹¹ **N5.** 322⁸ **N6.** 315⁷
N7. 188³ 353¹⁷ **N9.** 401¹⁰ 432¹¹ 528⁸
 § 533: **N7.** 40¹¹ **N8.** 110⁸ **N9.** 333⁸
 § 534: **N3.** 88¹⁰ 137¹¹ **N9.** 40⁸
 § 535: **N6.** 316⁸
 § 536: **N7.** 205⁸ **N9.** 169¹¹
 § 537: **N4.** 265¹ **N9.** 401⁸
 § 538: **N6.** 194¹¹
 § 539: **N3.** 262 **N6.** 445⁹ **N7.** 353¹⁰ 494⁸
N8. 167¹⁰ **N9.** 20¹¹ **N9.** 98
 § 540: **N3.** 262 **N4.** 47¹¹ 298¹¹ 11 **N6.** 315⁷
N8. 67⁸ **N9.** 138¹ 169¹¹ 432¹¹ **N9.** 98
 §§ 541 ff.: **N9.** 306¹¹
 § 542: **N7.** 68¹¹ 228⁸ 352¹⁰
 § 542 9ff. 4: **N9.** 175
 § 543: **N6.** 38⁸ 41¹⁷ 228¹⁰ 266⁸ 296⁹ **N9.** 4¹¹
 158⁸
 § 543 9ff. 7b: **N9.** 175 **N4.** 47¹¹
 § 544: **N6.** 296⁸
 § 544 9ff. 2: **N4.** 47¹¹
 § 545: **N6.** 266⁸
 § 547: **N6.** 41¹⁷ 296⁸
 § 548: **N3.** 235⁷
 § 549: **N6.** 12¹⁰ **N7.** 228⁸ 352¹⁰
 § 550: **N9.** 306¹¹
 § 551: **N6.** 228¹⁰ **N9.** 206¹¹ 306¹¹
 § 552: **N9.** 206¹¹
 § 553: **N6.** 347⁸
 § 554: **N5.** 243¹¹
 § 555: **N1.** 5 34 92 234 **N2.** 275⁸ **N3.** 78¹¹
N7. 272⁸ 289⁸ **N8.** 424⁸ **N9.** 372⁸
 §§ 555 ff.: **N5.** 184¹¹ **N6.** 270¹⁰ **N8.** 343¹⁰
 § 556: **N1.** 7 175 **N3.** 227¹¹ **N4.** 213¹⁰
 260¹⁷ **N7.** 272⁸ **N8.** 424⁸
 § 558: **N1.** 195 **N5.** 6⁷ **N8.** 13¹¹ 329⁷
 § 559: **N1.** 175 **N6.** 147⁸ 349¹¹
 § 560: **N1.** 175 **N3.** 227¹¹ **N4.** 213¹⁰ **N7.** 280⁸
 § 562: **N2.** 66 **N3.** 112¹⁰ **N5.** 6⁷ **N6.** 73⁸
 147⁸ 270¹¹ **N7.** 40¹¹ **N8.** 164¹
N9. 305⁷
 § 563: **N4.** 111⁸ **N6.** 270¹¹ **N8.** 329⁸ **N9.** 138¹
N9. 111⁸
 § 565: **N2.** 275⁸ **N3.** 227¹⁷ **N6.** 269¹¹
 § 566: **N6.** 269¹¹
 § 567: **N6.** 269¹¹
 § 568: **N3.** 235 **N4.** 299¹⁴ 10 **N6.** 276¹¹
N7. 41¹⁶ 71¹⁰ 113¹⁰ **N9.** 83¹ 432¹¹
N9. 119¹⁰ 158⁸ 201¹
 § 568 9ff. 1: **N9.** 81⁸
 § 568 9ff. 2: **N3.** 112¹⁰
 § 570: **N7.** 188⁸
 § 570 ff.: **N7.** 188⁸ **N8.** 13¹⁰
 § 571: **N3.** 38¹¹ **N8.** 349¹⁰ **N9.** 81¹¹
 § 573: **N3.** 91 **N7.** 188⁸ **N8.** 13¹⁰
 § 574: **N3.** 38¹¹ 78¹⁰ 112¹⁰ 118 **N4.** 48¹¹
 172¹⁷ **N5.** 158⁸ **N9.** 503¹⁰
 § 575: **N1.** 211 **N3.** 132 157 **N9.** 156¹¹ 196¹⁷
N4. 35 **N7.** 192¹¹ **N8.** 329⁷ **N9.** 111⁸
 § 576: **N1.** 150 **N4.** 48¹¹ **N7.** 352¹⁴ 353¹⁰
N9. 257⁸ 503¹⁰ **N9.** 32⁹
 § 577: **N9.** 129 **N9.** 76⁷ **N7.** 41¹¹ **N9.** 244⁷
 286¹¹ **N9.** 158⁸
 § 577 9ff. 2: **N9.** 81¹¹
 § 579: **N9.** 443⁸
 § 580: **N1.** 35 **N6.** 12¹⁰ 443⁸
 § 581: **N3.** 129¹⁷ **N7.** 41¹⁷ 352¹⁴ **N8.** 349¹⁰
N9. 257⁸ 286¹¹ **N9.** 274⁸
 § 582: **N1.** 92 **N4.** 48¹¹ **N5.** 138⁸ 158⁷ 243¹¹
 244¹¹ **N7.** 113¹⁰ **N8.** 395¹
 § 584: **N3.** 54¹⁵ 130¹⁰ **N4.** 35 **N5.** 103¹⁰
N7. 192¹⁶ 312⁸ **N8.** 242⁸ **N9.** 139
 § 586: **N3.** 270¹¹
 § 587: **N8.** 329⁷
 § 592: **N3.** 196¹⁷ **N7.** 113¹⁰ **N9.** 301¹⁰
 § 593: **N6.** 303¹⁴
 §§ 602 ff.: **N6.** 165¹⁰
 § 605: **N7.** 312⁸
 §§ 605 ff.: **N7.** 312⁸
 § 607: **N9.** 150¹
 § 608: **N8.** 329⁷
 § 609: **N6.** 241⁸
 § 613: **N9.** 247¹¹
 § 620: **N5.** 241⁸
 § 621: **N3.** 230¹⁰
 § 624: **N8.** 329⁷
 § 626: **N8.** 329⁷

§ 628: 90. 59¹²
 §§ 628 ff.: 87. 197¹²
 §§ 630—637: 87. 197¹²
 § 634: 90. 59¹³
 § 635: 90. 270¹⁴ 90. 59¹⁴
 § 637: 90. 151
 § 640: 90. 270¹⁴ 87. 311⁸
 § 644: 90. 129 90. 73⁸ 327¹⁴ 443⁸ 87. 15¹⁴
 281¹²
 §§ 644 ff.: 90. 228¹² 90. 81¹²
 § 645: 90. 70 235¹
 § 646: 93. 262 90. 443⁸ 87. 353¹² 90. 288⁸
 395⁸ 90. 235¹ 90. 97
 § 647: 90. 73⁸ 315⁸ 87. 108¹² 312⁸ 90. 135⁸
 271⁸ 90. 206¹² 286¹² 90. 111⁸ 169¹²
 § 648: 90. 73⁸ 270¹² 273¹² 87. 4⁸ 281¹²
 90. 111⁸
 §§ 648 ff.: 87. 281¹² 90. 408¹¹
 § 650: 90. 206¹² 90. 82¹²
 § 651: 90. 73⁸ 90. 206¹²
 § 652: 90. 73⁸
 § 652 Nf. 2: 90. 41⁸
 § 653: 90. 135⁸ 90. 286¹²
 § 654: 87. 474⁸ 90. 135⁸
 § 655: 93. 301¹² 90. 316⁸ 87. 68¹⁴ 90. 329⁸
 408¹² 90. 236¹ 90. 111⁸
 § 656: 90. 228¹² 90. 135⁸ 90. 286¹² 90. 111⁸
 § 657: 90. 315⁸ 87. 312⁸ 90. 135⁸ 271⁸
 90. 286¹² 90. 41⁸ 169¹²
 § 658: 90. 111⁸
 § 660: 93. 182 195¹² 295 90. 195¹² 196¹⁴
 270¹² 273¹² 90. 408¹¹ 90. 169¹²
 90. 309
 § 661: 93. 189 196¹² 295 93. 27¹² 123⁸
 250⁴ 90. 115¹² 195¹² 196¹⁴ 270¹²
 271¹² 90. 196¹² 408¹¹ 90. 169¹²
 90. 309
 § 661 Nr. 5: 90. 131 281 93. 295 93. 299¹²
 § 662: 90. 235¹ 90. 69¹² 123⁸ 250⁴ 90. 195¹²
 196¹⁴ 443⁸ 87. 494⁸ 90. 526⁸ 90. 99
 § 663: 90. 273¹²
 § 664: 87. 203⁸ 90. 479⁸ 526⁸
 § 665: 93. 196⁸ 93. 92¹² 90. 297⁸ 87. 203⁸
 90. 118¹
 § 668: 87. 494⁸
 § 667: 93. 196⁸ 90. 270¹⁴ 87. 203⁸ 90. 329⁸
 § 668: 87. 494⁸ 90. 169¹²
 § 669: 93. 88¹²
 § 671: 90. 119 90. 48¹² 173¹² 93. 69¹²
 87. 131¹² 259 313⁷ 508⁸ 90. 16¹²
 218⁸ 242⁸ 424⁸ 90. 9⁸ 47¹² 81¹²
 199¹² 276⁸ 372⁷
 § 672 Nf. 2: 90. 47¹²
 § 674: 90. 175 93. 254 93. 300¹² 90. 20¹ 61¹²
 §§ 674 ff.: 87. 243
 § 675: 90. 175
 § 678: 87. 508⁸

§ 679: 93. 192⁸ 278⁸ 93. 6⁸ 87. 400⁸
 § 681: 91. 6⁸
 § 682: 93. 294¹¹ 90. 152¹¹
 § 684: 93. 300¹² 87. 198¹² 205⁷ 90. 287¹⁴
 442¹² 90. 30⁴
 § 685: 93. 48¹² 173¹² 205⁷ 299¹² 93. 261
 90. 91¹¹ 87. 113¹⁴ 198¹² 313⁸ 415⁸
 90. 136⁸ 218⁸ 90. 231⁸ 442¹² 515⁷
 90. 30⁴ 47¹² 48¹¹ 169¹² 191⁴ 275⁸
 § 686: 90. 166 93. 112¹¹ 93. 196⁸ 300¹²
 93. 193⁸ 333⁷ 90. 82¹¹ 96¹² 195¹²
 272¹² 87. 15¹⁴ 113¹⁴ 203⁸ 240¹² 327⁸
 353¹² 90. 165⁸ 244⁸ 306⁸ 329⁷ 344¹¹
 424⁸ 90. 231⁸ 306¹¹ 325⁸ 341⁸ 90. 82¹²
 §§ 686 ff.: 87. 39¹¹
 § 686 Nf. 2: 90. 48¹¹
 § 687: 90. 166 87. 113¹⁴ 203⁸ 494⁷ 90. 329⁷
 90. 199¹⁴
 § 688: 90. 195¹² 272¹² 87. 15¹⁴ 108¹² 90. 306⁸
 90. 20¹² 182¹² 206¹² 90. 103⁷ 169¹²
 §§ 688 ff.: 90. 49¹¹
 § 689: 87. 15¹⁴ 90. 169¹²
 § 690: 90. 129 93. 69 159 93. 227¹² 93. 88¹¹
 173¹² 265¹ 300¹² 93. 164¹⁴ 90. 147¹¹
 229¹⁴ 414⁴ 87. 113¹⁴ 189⁸ 205⁷ 232⁸
 273¹² 90. 67⁸ 69¹² 136⁸ 444¹² 450¹¹
 90. 182¹² 90. 9⁸ 35¹² 68⁸ 103⁷
 169¹² 215¹² 245¹¹ 275⁸ 333⁷
 § 691: 87. 281¹² 313⁸
 § 692: 87. 313⁸
 § 693: 90. 81¹²
 § 694: 90. 81¹²
 § 695: 90. 344⁸
 § 696: 90. 344⁸
 § 697: 90. 65 90. 235⁸ 90. 147⁸ 272¹²
 87. 68¹¹ 205⁸ 90. 175¹² 329⁸ 90. 33¹²
 168⁴ 236⁷ 429⁸
 § 701: 93. 9⁸ 299¹² 90. 261 90. 91¹¹ 147¹⁶
 272¹² 413⁸ 87. 113¹⁴ 327⁸ 415⁸
 90. 408¹¹ 90. 20¹² 442¹² 515⁷
 90. 49¹² 275⁸
 § 702: 93. 18 93. 69¹² 193⁸ 87. 15¹⁴
 90. 99¹¹ 164⁴ 90. 131⁸ 526⁸
 90. 99 360⁷
 § 703: 93. 193⁸ 90. 526⁸ 90. 41⁸ 99 360⁷
 § 704: 90. 244⁸
 § 705: 90. 164⁴ 90. 526⁸
 § 706: 90. 85¹² 272¹² 87. 15¹⁴
 § 707: 93. 40 90. 165¹¹ 87. 205⁷ 90. 287¹⁴
 § 708: 87. 405⁸ 90. 429⁸
 § 709: 93. 269¹² 93. 17 301¹² 90. 413⁴
 87. 232⁸ 239¹² 243 313⁸ 326⁸ 90. 145¹¹
 444¹² 90. 52¹¹ 82¹⁴ 215¹² 238¹²
 § 710: 93. 69 93. 113¹⁴ 93. 344¹¹ 87. 113¹⁴
 232⁸ 90. 205¹² 90. 54¹² 169¹² 360⁴
 § 710 Nf. 1: 93. 88¹¹ 269¹²
 § 711: 90. 74¹² 90. 408¹¹ 90. 30⁴

- § 712: **80.** 175 **83.** 113¹² **85.** 28¹² 139⁷ *
284¹² **87.** 495⁸ 509¹² **89.** 94¹² 325⁴
- § 713: **85.** 284¹² **86.** 168¹² **87.** 189⁸ **88.** 219⁸
89. 42⁶
- § 714: **83.** 269¹² **87.** 189⁸
- § 715: **83.** 269¹² **89.** 86¹² **90.** 231¹⁰
- § 716: **80.** 18 49¹² **87.** 243
- § 716 ff.: **87.** 14¹² 332⁸
- § 718: **85.** 250⁸
- § 720: **85.** 281¹² **87.** 243
- § 724: **83.** 100¹²
- § 725: **87.** 189⁸
- § 726: **80.** 401¹²
- § 727: **85.** 28¹² 139⁷ **87.** 243
- § 728: **85.** 28¹² **90.** 275⁴
- § 729: **83.** 38 **84.** 300¹² **85.** 261 355¹²
- §§ 729 ff.: **90.** 29¹
- § 730: **83.** 141 157¹² **84.** 48¹² 300¹² **85.** 28¹²
261 **86.** 309¹² 413¹² **87.** 231¹² 239¹²
88. 14¹² 118¹² 145¹² 344¹² **89.** 479⁷
90. 47¹² 49¹² 81¹² 82¹² 237¹² 273¹²
- §§ 730 ff.: **87.** 495⁸ **88.** 14¹²
- § 731: **87.** 114¹² 239¹² **88.** 136¹² 145¹²
- § 732: **88.** 145¹²
- § 736: **83.** 78¹² 113¹² **86.** 399¹² **87.** 327²
88. 14¹² 118¹² **89.** 479⁷ **90.** 237¹²
420¹²
- §§ 736 ff.: **85.** 139⁸ **88.** 14¹²
- § 737: **88.** 275⁸ **87.** 327⁴ **88.** 116¹² 145¹²
219¹² * 438⁸
- § 737 ff.: **83.** 112¹²
- § 739: **88.** 14¹² 288⁸
- § 742: **86.** 116¹²
- § 743: **87.** 415⁸ **89.** 479⁷
- § 744: **83.** 141 **84.** 303¹² **86.** 413¹² **90.** 275⁷
- § 745: **86.** 116¹² **89.** 365⁷ **90.** 42⁶
- §§ 745 ff.: **88.** 14¹²
- § 746: **81.** 301¹² **83.** 243 **89.** 365⁷
479⁷ **90.** 42⁶
- § 749: **81.** 282¹² **85.** 355¹² **86.** 24¹² 224¹²
87. 4⁶ **88.** 196⁸ **89.** 108¹² 455¹² 515⁷
- § 749 Rr. 2: **80.** 42
- § 749 Rr. 3: **80.** 223¹² **81.** 49¹² 201¹²
- § 749 Rr. 8: **83.** 227¹²
- § 750: **85.** 261
- § 751: **81.** 301¹²
- § 754: **83.** 100¹² **86.** 399¹² **87.** 495⁸ **88.** 14¹²
- § 754 Abf. 1: **81.** 49¹²
- § 755: **87.** 495⁸ **89.** 184¹²
- § 756: **89.** 184¹²
- § 757: **83.** 269¹² **86.** 85¹² 327¹² **89.** 184¹²
90. 94¹²
- §§ 757 ff.: **87.** 41¹²
- § 758: **90.** 151¹² 290¹²
- §§ 758 ff.: **81.** 154 **87.** 19¹² 232¹² **90.** 372⁶
- § 760: **81.** 69 **86.** 272¹² **90.** 372⁶
- § 761: **86.** 18¹²
- § 762: **90.** 290¹²
- §§ 762—768: **90.** 294¹² 372⁶
- § 763: **90.** 290¹²
- § 764: **86.** 48¹² **87.** 113¹² **88.** 209¹² **90.** 94¹²
290¹² 294¹²
- §§ 764 ff.: **83.** 134 **83.** 190¹² **86.** 34¹²
- § 765: **83.** 227¹² **84.** 265¹² **86.** 48¹² **87.** 113¹²
88. 309¹²
- § 766: **85.** 194⁴ **86.** 48¹² **90.** 290¹²
- § 768: **90.** 290¹²
- § 769: **88.** 408¹² **90.** 30¹²
- §§ 769 ff.: **87.** 495⁸
- § 770: **81.** 156
- § 771: **85.** 6¹²
- § 772: **88.** 219¹²
- § 773: **86.** 91¹² 147¹² 272¹² **87.** 94¹² 327¹²
353¹² 415¹² 495⁸ **88.** 306¹² 412¹² 424⁶
90. 287¹² **90.** 49¹²
- §§ 773 ff.: **83.** 38¹² 79¹²
- § 774: **80.** 255 **83.** 79¹² 156¹² **84.** 9¹² 173¹²
86. 272¹² 315⁷ **87.** 415⁷ **88.** 136⁷
412¹² **89.** 42⁷ 287¹² 365⁴ **90.** 49¹²
- § 775: **86.** 316⁸ **87.** 353¹⁷ **88.** 16¹² 136⁷
243⁴ **90.** 130¹² 515⁸
- § 776: **87.** 327⁸ **88.** 408¹² **90.** 49¹²
- § 778: **86.** 165¹² **87.** 495⁸
- § 779: **84.** 9⁶ **86.** 273¹² **89.** 121¹² 479⁶
- §§ 780 ff.: **81.** 173¹² **88.** 408¹²
- § 781: **81.** 9¹² **90.** 30⁴
- § 784: **90.** 30⁴
- §§ 785 ff.: **80.** 129
- § 788: **83.** 229¹²
- § 792: **90.** 256⁸
- § 796: **81.** 20 **85.** 139⁸ **90.** 158¹² 191⁴ 273¹
- §§ 796 ff.: **88.** 86¹²
- §§ 796—807: **90.** 273¹
- § 797: **81.** 60 **89.** 260¹² **88.** 16¹² 365¹²
90. 113¹² 158¹²
- § 799: **87.** 205⁷ **90.** 191⁴
- §§ 799 ff.: **80.** 223¹² **83.** 156¹⁷
- § 800: **80.** 129 **81.** 207 **88.** 49¹⁷ **86.** 202¹²
87. 53¹² 96¹² **88.** 16¹² **89.** 206¹²
90. 197¹²
- §§ 800 ff.: **85.** 139⁸
- § 801: **81.** 174¹² 196¹² **90.** 14¹⁷ 273¹
- § 802: **83.** 119 **85.** 332¹² **87.** 131¹⁷ 312⁸
88. 242⁸ **90.** 273¹²
- § 803: **87.** 108¹⁷ 231¹² 281¹² **88.** 69¹² **90.** 14¹⁷
- § 804: **80.** 260¹² **81.** 48¹² **86.** 413¹² **87.** 205⁷
281¹² 313¹² **88.** 17¹² 271¹² **90.** 232⁶
325⁶ **90.** 191⁴ 273¹
- § 805: **81.** 196 **87.** 96¹² 205⁷ 231¹² **88.** 17¹²
89. 42⁶ 232⁶ **90.** 191⁴ 273¹ 373¹
- § 806: **81.** 20 **86.** 117¹² 165¹² **90.** 80⁶
- §§ 806 ff.: **81.** 301¹²
- § 807: **87.** 205⁷ **88.** 17¹² 271¹² 329⁸ **89.** 325⁸
90. 14¹⁷ 273¹

§ 808: **NS.** 261 332⁸ **NS.** 147⁹ 16 413⁶
NS. 205⁷ 231¹⁰ **NS.** 18¹¹ 242⁴ 344¹¹
 424⁵ **NS.** 108¹² **NS.** 82¹³ 191⁴ 275⁸
 §§ 808 ff.: **NS.** 119 235⁶ **NS.** 156¹⁷
 §§ 808—812: **NS.** 191⁴ 273¹
 § 809: **NS.** 154 **NS.** 7. 312⁶ **NS.** 242⁶ 425⁷
NS. 232⁶ **NS.** 276⁸
 § 810: **NS.** 157¹⁰ **NS.** 139⁸ 261 267⁹ **NS.** 413⁶
NS. 14¹¹ 18¹² **NS.** 82¹³ 273¹ 275⁸ 275⁷
 § 811: **NS.** 315¹⁵
 § 812: **NS.** 147¹⁶ **NS.** 108¹⁷ **NS.** 273¹
 § 814: **NS.** 53 223¹⁸ **NS.** 35 **NS.** 147¹¹
NS. 16¹² **NS.** 39¹ 455¹⁴ **NS.** 180⁸
 §§ 814 ff.: **NS.** 86¹⁵
 § 815: **NS.** 129 **NS.** 212⁶ **NS.** 147⁶ **NS.** 131¹⁷
 312⁶ 313⁶ **NS.** 17¹¹ 242⁴ 329⁶
NS. 325⁶ **NS.** 147¹⁷ 80⁸ 197¹⁸ 373⁸
 §§ 815 ff.: **NS.** 103¹⁸ 322⁹ 10
 § 816: **NS.** 325⁶
 § 817: **NS.** 190 **NS.** 401¹⁶ 165¹⁰ **NS.** 242⁶
 § 818: **NS.** 55 **NS.** 147¹⁷
 § 819: **NS.** 53 223¹⁸ **NS.** 190 **NS.** 35 **NS.** 139⁸
NS. 12¹⁴ 13¹⁵ 401¹⁶ **NS.** 46¹⁰ 196¹⁵
 206⁶ 312⁶ **NS.** 39¹ 84⁶ **NS.** 80⁸ 180⁸
 § 820: **NS.** 270¹⁸ **NS.** 126¹⁴
 § 821: **NS.** 38
 § 829: **NS.** 315⁷
 § 829 Abs. 3: **NS.** 47¹¹
 § 834: **NS.** 140¹⁸ **NS.** 116¹⁸
 § 835: **NS.** 116¹⁸
 §§ 839 ff.: **NS.** 272²⁰
 § 851: **NS.** 315¹⁸
 §§ 851 ff.: **NS.** 212 **NS.** 269¹¹ **NS.** 109¹⁰
 § 854: **NS.** 330⁸
 §§ 854 ff.: **NS.** 203⁸
 § 855: **NS.** 189⁸ **NS.** 330⁸ **NS.** 326⁸ 432¹⁸
 § 857: **NS.** 207¹¹ **NS.** 17¹⁰ **NS.** 326⁸
 § 858: **NS.** 211⁶
 §§ 858 ff.: **NS.** 124¹⁰
 § 859: **NS.** 207¹¹ **NS.** 17¹⁰
 § 860: **NS.** 189⁸ **NS.** 306¹⁸
 § 860 Abs. 2: **NS.** 49
 §§ 863 ff.: **NS.** 124¹⁰
 § 865: **NS.** 63 **NS.** 206¹⁸ 207¹¹ 243 **NS.** 119⁸
NS. 84⁶ 169¹¹ 18
 § 866: **NS.** 91 **NS.** 113¹⁸ **NS.** 196¹⁴ **NS.** 189⁸
 207¹¹ **NS.** 169¹⁸
 § 867: **NS.** 196¹⁴ 273¹⁸ **NS.** 68¹⁸ 189⁸ **NS.** 119⁸
 409¹⁴ **NS.** 169¹⁸ 307¹⁸ 326⁷ 527⁶
 § 868: **NS.** 196¹⁴ 273¹⁸ **NS.** 189⁸ **NS.** 169¹⁸
 306¹⁸
 § 868 Abs. 1: **NS.** 49
 § 868 Abs. 2: **NS.** 63
 § 869: **NS.** 306¹⁸
 § 870: **NS.** 189⁸ **NS.** 306¹⁸
 § 871: **NS.** 196¹⁴ 273¹⁸ **NS.** 189⁸ 206¹⁸
NS. 167⁶

1877 **NS.** v. 30. Januar, Einföhrungsgefez zur Strafproceß-
 ordnung

§ 3: **NS.** 94 265¹ **NS.** 193¹ 270¹⁰ **NS.** 48¹¹
 § 4: **NS.** 92⁸ 493¹ **NS.** 147¹⁴
 § 6: **NS.** 38
 § 8: **NS.** 6⁹
 § 12: **NS.** 258⁸ **NS.** 8⁸ **NS.** 89¹
 § 13: **NS.** 11⁶ 14¹¹ **NS.** 271⁷ **NS.** 24¹⁰
 § 14: **NS.** 74¹⁵ 162¹⁴ 191¹⁴ 255¹⁵ **NS.** 127⁶⁷
 202⁶⁸ 276⁶⁸ 280⁶⁸ **NS.** 92⁶ 370⁶⁴
NS. 130¹⁸ **NS.** 41⁶ 76¹⁰ 87¹⁴ 89¹⁸
 503¹⁸ **NS.** 48¹¹ 191⁸
 § 14 Abs. 2 Abs. 2: **NS.** 40 189 **NS.** 177 **NS.** 55¹⁴
 190¹¹ **NS.** 207⁶
 § 15: **NS.** 258¹ **NS.** 326⁶ **NS.** 287¹⁴
 § 15 Abs. 1: **NS.** 46⁶
 § 15 Abs. 2: **NS.** 277⁶⁷ **NS.** 118¹⁷
 § 15 Abs. 3: **NS.** 173¹⁰
 § 15 Abs. 5: **NS.** 31¹⁵ **NS.** 364¹⁷
 § 16: **NS.** 11⁶ 127⁶⁷ 147¹¹ 276⁶⁸ 405¹⁸
NS. 104¹⁸ **NS.** 34¹⁴ 83¹⁷ 448¹¹
NS. 76¹⁸ 84⁶
 § 16 Abs. 1: **NS.** 129 **NS.** 141¹⁴ 162¹⁴ 255¹⁵
 § 16 Abs. 3: **NS.** 173¹⁰
 § 16 Abs. 4: **NS.** 54¹⁵ **NS.** 35
 § 16 Abs. 6, 7: **NS.** 81¹⁸
 § 18: **NS.** 155 211 **NS.** 91
 § 19: **NS.** 155
 § 20: **NS.** 155 211 **NS.** 258⁶ **NS.** 38⁶ 41¹⁷
 § 21: **NS.** 401¹
 § 23: **NS.** 5

Entwurf der Einföhrungsgefez

§§ 36, 37: **NS.** 110⁶
 § 227: **NS.** 178⁶
 §§ 227—233: **NS.** 202⁶
 § 283: **NS.** 178⁶
 § 608: **NS.** 111⁶
 §§ 642, 643: **NS.** 81¹⁴
 §§ 677 ff.: **NS.** 29¹

NS. v. 1. Februar, Strafproceßordnung

§ 7: **NS.** 182¹
 § 8: **NS.** 261¹⁷
 § 9: **NS.** 116 **NS.** 261¹⁷
 § 10: **NS.** 184⁸
 §§ 16 ff.: **NS.** 379
 § 18: **NS.** 46
 § 22: **NS.** 116 **NS.** 219 **NS.** 108 **NS.** 380¹¹¹
NS. 61 106⁸ 458¹ **NS.** 152¹ 358¹
NS. 394¹ 394⁸
 § 22 Abs. 3: **NS.** 380¹¹¹
 § 22 Abs. 4: **NS.** 62¹
 § 22 Abs. 5: **NS.** 294
 § 23: **NS.** 13⁶ 131 205 **NS.** 116 **NS.** 25 108
 279 **NS.** 294 **NS.** 58¹
 § 23 Abs. 2: **NS.** 139 **NS.** 13 205 **NS.** 189⁴
 § 23 Abs. 3: **NS.** 139 **NS.** 13 **NS.** 116¹ 219
 §§ 23 ff.: **NS.** 106¹

- § 24: **N3**. 219 **N6**. 106² **N8**. 453³
 §§ 24 ff.: **N0**. 394¹
 § 25: **N3**. 242 **N3**. 7 **N6**. 257¹ **N9**. 346¹
 § 26: **N6**. 257² **N8**. 152³
 § 27: **N8**. 152³ **N9**. 346⁴
 § 28: **N8**. 359¹¹ **N9**. 346²
 § 28 Abs. 2: **N3**. 7
 § 31: **N9**. 21 **N6**. 6¹ **N9**. 394¹
 § 32: **N3**. 380¹¹¹ **N8**. 152¹ **N9**. 394¹
 § 33: **N0**. 107²
 § 34: **N0**. 36⁴ 81¹¹¹ 82²⁰ 83⁴² 106¹¹⁶ 107³⁰
 N1. 131 **N2**. 149 **N5**. 294¹⁰ **N9**. 275⁷
 275⁹ 395⁹ **N0**. 107⁸ 147¹ 397¹
 § 35: **N0**. 185 **N9**. 275⁷ **N0**. 107²
 §§ 36—38: **N0**. 29¹
 § 37: **N0**. 185 **N1**. 46 **N3**. 173 **N6**. 106²
 § 38: **N0**. 82¹⁴ **N5**. 176⁹
 § 39: **N2**. 149
 § 43: **N1**. 167
 § 44: **N0**. 341¹ **N0**. 274¹ 346⁵
 §§ 44 ff.: **N0**. 81 139
 § 45: **N0**. 274⁵ 346⁵
 § 46: **N0**. 274⁵ 346⁵
 § 50: **N0**. 402⁹
 § 51: **N0**. 81⁴ 185 **N1**. 13⁴ 131 167 205
 N3. 116²³ 174 290 **N1**. 25 108 134
 193² 256 **N5**. 294 379 **N6**. 341⁶
 N7. 182³ **N8**. 63¹ 152² 453¹¹
 N9. 58⁵ 274⁵ 346⁵ 394¹ 431 **N0**. 63² 4
 188¹ 270² 344¹ 431¹
 § 51 Rr. 1: **N0**. 62⁴
 § 52: **N1**. 13 **N9**. 394¹
 § 53: **N1**. 13 **N7**. 182² **N0**. 200¹
 § 54: **N0**. 185 **N1**. 13 83 134 **N2**. 219 **N3**. 108
 279 **N0**. 270¹
 § 55: **N0**. 185
 § 56: **N0**. 81⁵ 106⁵ 185 **N1**. 13 46 167 205
 N2. 21 **N5**. 176 **N6**. 7¹ 106² 218⁵
 257⁵ 458⁵ **N7**. 182⁵ 260¹ 401¹ 402⁵
 510¹ 510⁵ **N8**. 152⁵ 230¹ 453¹¹
 N9. 58⁵ 100¹ 106⁵ 201⁵ 420¹ 429⁵
 474¹ **N0**. 270² 397²
 § 56 Rr. 1: **N3**. 117 **N3**. 116⁴
 § 56 Rr. 2: **N3**. 193
 § 56 Rr. 3: **N3**. 149 242 **N3**. 7 219 290 **N3**. 25
 257 **N5**. 19 176 294 **N0**. 186⁵ 189⁵
 § 57: **N0**. 81⁴ 106⁵ **N1**. 46 131 205 **N3**. 290
 N3. 25 108 279 **N5**. 176 294
 N7. 182⁵ 510¹ **N8**. 63¹ 152² 453¹¹
 N9. 346⁵ 347⁷ 420¹ 431¹ **N0**. 63⁵
 270² 344¹
 § 58: **N0**. 106⁴ 107³⁰ **N1**. 131 **N9**. 394¹
 § 60: **N0**. 81⁷ 106⁵ 185 **N1**. 13 14¹⁵ 46 167
 205 **N3**. 290 **N3**. 108 134 **N5**. 234
 N7. 510¹ **N8**. 230¹ **N9**. 201⁴ **N0**. 63⁵—
 189⁵ 397⁵
 § 61: **N6**. 341³
 § 62: **N1**. 108
 § 64: **N9**. 100⁴
 § 65: **N0**. 81⁷ 166
 § 66: **N0**. 81⁷ 106⁴ 139 **N1**. 82 167 **N3**. 108
 N5. 380 **N7**. 510⁵ **N8**. 358⁴ **N9**. 100⁵
 201⁵ 201⁵ 347⁸
 § 67: **N1**. 13 **N3**. 134 **N5**. 19 234 294
 N6. 219¹¹¹ 256¹⁰ **N9**. 100⁴ 201⁴
 § 68: **N6**. 341¹ **N8**. 230⁵
 § 69: **N0**. 270² 402⁵
 § 70: **N1**. 134⁵
 § 72: **N0**. 219¹¹¹ **N7**. 510⁵
 § 73: **N0**. 139¹¹¹ **N1**. 83
 § 74: **N3**. 390¹¹¹ **N6**. 106⁵ **N8**. 358⁴
 § 79: **N0**. 106⁵ 185 **N1**. 13 46 167 205
 N3. 174 **N3**. 108 134 **N5**. 234 380
 N7. 402⁵ 510⁵ **N9**. 474⁴ **N0**. 106² 2
 § 79 Abs. 1: **N0**. 106¹
 § 80: **N1**. 205
 § 81: **N9**. 93⁵ **N0**. 147¹
 § 85: **N0**. 106⁵ **N1**. 13¹⁰ 40⁵ 205⁵ **N0**. 106⁵
 § 86: **N1**. 205 **N5**. 294
 § 87: **N1**. 13¹⁰
 §§ 87 ff.: **N9**. 93⁵
 § 88: **N3**. 193
 §§ 88 ff.: **N0**. 474⁵
 § 94: **N6**. 227⁵ **N8**. 359¹¹ **N9**. 94¹¹
 §§ 94 ff.: **N3**. 193¹¹¹ 2
 § 95: **N6**. 227⁵
 § 97: **N9**. 474⁴
 § 98: **N6**. 7⁵ 106⁴ **N9**. 189¹⁷ **N0**. 426⁷
 § 100: **N9**. 189¹⁷
 § 102: **N3**. 242
 § 103: **N6**. 341⁴
 § 105: **N0**. 34⁵ **N1**. 192⁵ **N6**. 106⁴ **N0**. 431²
 § 111: **N0**. 81⁵ 139 185 **N8**. 358¹⁰
 § 112: **N3**. 18⁵
 § 114: **N6**. 341⁵
 § 115: **N0**. 189⁴
 § 124: **N1**. 131 **N7**. 402⁵
 § 127: **N3**. 174 **N5**. 18⁵ **N8**. 152³ **N9**. 94¹¹
 265¹⁵ 275⁴ **N0**. 186⁴ 426⁷
 § 128: **N5**. 18⁵ **N7**. 510⁴
 § 136: **N0**. 82¹⁰
 § 137: **N3**. 294
 § 138: **N3**. 290
 § 140: **N1**. 13 14 83 **N3**. 116⁵ **N1**. 25 279
 N5. 294 **N8**. 152⁵ **N9**. 474⁵
 § 141: **N1**. 83
 § 145: **N0**. 139 **N1**. 83 **N7**. 260⁵ **N8**. 152³
 § 149: **N0**. 108¹⁴ **N1**. 205 **N5**. 294⁸
 § 150: **N3**. 25
 § 151: **N5**. 20⁵ 176
 § 152: **N1**. 279 **N5**. 235⁵
 § 153: **N1**. 14¹⁵ **N1**. 279 **N7**. 510⁵ **N9**. 100⁵
 201⁵ 347⁵ 395⁵ 475⁵
 § 154: **N1**. 279

§ 156: **N1.** 46 47 83 131 132 167 **N2.** 117
N3. 116² **N4.** 279 **N5.** 234 **N7.** 510²
N8. 152¹⁰ 152¹¹ **Q0.** 393¹¹

§ 166: **N3.** 174

§ 168: **N0.** 225²⁷

§ 170: **N6.** 359¹¹

§ 170 **N6f.** 3: **N0.** 8 **N3.** 291²⁴

§§ 170 **f.**: **N0.** 347¹⁰

§ 176: **N1.** 83 132¹¹ **N4.** 108¹

§ 181: **N1.** 132 **N4.** 108¹

§ 185: **N7.** 402⁷

§ 186: **N1.** 132 **N3.** 174 **N7.** 402⁷

§ 186 **N6f.** 3: **Q0.** 344⁰

§ 191: **N0.** 106² 107²³ **N2.** 242 **N9.** 275²

§§ 196 **f.**: **N0.** 225²⁷

§ 197: **N4.** 108

§ 198: **N0.** 279

§ 199: **N0.** 36 81¹ 82¹⁰ 106² **N1.** 14 167
N2. 279 **N3.** 25 108¹ 279² **N5.** 294
N9. 395⁷

§ 201: **N2.** 149 **N1.** 108 **N5.** 19

§§ 201 **f.**: **N0.** 225²⁷

§ 202: **N2.** 149 **N5.** 19

§ 203: **N0.** 81¹

§ 205: **N3.** 175¹⁵ 290 **N4.** 108 134¹¹ **N9.** 275²
Q0. 106⁴ 148² 397⁴

§ 207 **N6f.** 2: **N2.** 279

§ 209: **N4.** 25⁴ **N5.** 19 **N6.** 7²

§ 210: **N1.** 47 **N4.** 279 **N5.** 19 **N9.** 201⁷

§ 213: **N0.** 82¹⁰

§ 214: **N1.** 167 **N4.** 108¹⁰ 279⁴ **N9.** 347¹¹
395⁷

§ 215: **N0.** 139 **N2.** 149 **N3.** 290 **N9.** 395⁷
Q0. 397⁰

§ 216: **N0.** 82¹⁰ 139 **N1.** 132 **N3.** 290 **N7.** 260²
N9. 347¹¹

§ 217: **N0.** 106¹⁰ **N1.** 167 206 **N2.** 279
N7. 182⁰ **N9.** 100² 420² 421⁰ **Q0.** 397⁰

§ 218: **N0.** 82¹⁰ 14 **N1.** 47 131² **N4.** 131
N5. 380 **N6.** 341⁴ **Q0.** 147² 233⁰

§ 219: **N0.** 36 82¹⁰ 14 14 107¹⁰ **N7.** 510²
Q0. 233⁰

§ 220: **N0.** 82¹⁰ **N6.** 153¹⁰

§ 221: **N0.** 82²⁴

§ 221 **N6f.** 2: **Q0.** 270⁰

§ 222: **N0.** 82¹⁰ 106⁴ 0 11 14 **N1.** 47 132¹⁴ 14
N3. 117 242 **N4.** 25 279 **N5.** 176 380
N6. 257² **N7.** 341¹ 2 402⁰ **N8.** 63⁴
230³ 259¹¹ **N9.** 58⁴ 223¹⁰ 275²

§ 223: **N0.** 82¹⁰ 106⁴ 11 18 185 **N2.** 149 242
N3. 290 **N4.** 279 **N5.** 176 **N7.** 341¹ 2
402⁰ **N9.** 201⁰ 275² 276¹⁰

§ 225: **N0.** 82¹⁰ **N1.** 47 206²⁰ **N3.** 291 **N7.** 260⁴
N9. 471⁴ **Q0.** 63⁰

§ 226: **N7.** 260⁴ 402⁰

§ 227: **N0.** 81¹⁰ 82¹⁰ 17 106¹⁰ 139⁷ **N1.** 14 14
N3. 290⁰

§ 229: **N1.** 132¹¹ **N9.** 395⁷

§ 230: **N6.** 219¹¹ 1

§ 231: **N5.** 176

§ 232: **N2.** 149⁰ **N4.** 108 **N5.** 176 **N7.** 182⁷
182² **N8.** 63² **N9.** 275² **Q0.** 147²
397²

§ 233: **N2.** 149⁰ **N9.** 275²

§ 236: **N6.** 63¹

§ 237: **N1.** 46 132 205² **N2.** 117 **N3.** 290⁴
N4. 25 134² 279¹⁰ **N6.** 257⁴ **N8.** 63²
231¹¹ 453⁰ **N9.** 100⁷ 100¹⁰ 304⁰

§ 239: **N0.** 139 140¹¹ 185 **N6.** 106⁰ **N9.** 100⁷
396¹⁴

§ 239 **N6f.** 1: **N4.** 25 193

§ 240: **N0.** 139 140¹¹ **N6.** 106⁰ 257² **N9.** 100⁷

§ 240 **N6f.** 2: **N3.** 116⁷ 174 **N9.** 106⁰

§ 241: **N0.** 139 **N4.** 26 **N9.** 396¹⁴

§ 242: **N0.** 81² 82¹⁰ 139 **N1.** 131² 205² **N2.** 21
242 **N4.** 134 **N5.** 192 94 380 **N6.** 459¹¹ 2
N8. 231¹¹ **N9.** 395⁰ **Q0.** 6¹

§ 243: **N0.** 36² 81¹ 82¹⁰ 83¹⁰ 106¹ 107¹¹ 139 185
N1. 83 131² 132
N2. 117 242 243 **N4.** 26 108 131²
193 257 **N5.** 19 293²⁰ 294 380 **N6.** 7⁴
106² 219¹¹ 219² 341⁷ 459¹¹ 4
N7. 182² 261² **N8.** 153¹⁰ 231⁰ 359⁰
N9. 275² 276² 394⁵ 395⁰ **Q0.** 63⁰
107² 147² 232¹ 431⁴ 4

§§ 243 **f.**: **Q0.** 232⁰ 233⁰

§ 244: **N0.** 36 82¹⁰ 10 83¹⁰ 106⁴ 107¹¹ 14 139
140 **N1.** 14 83 167⁰ 206 **N2.** 211¹¹ 2
50 117 **N3.** 117⁰ 290² **N4.** 26 108
134 193 279 **N5.** 176 295 **N6.** 106⁰
219² 233¹⁰ **N7.** 341¹ 201⁰ 402¹⁰ 510⁰
N8. 153¹⁰ 231⁰ 453⁴ **N9.** 58⁴ 223⁰
276¹⁰ **Q0.** 6⁴ 63¹⁰ 107² 147² 232²
398⁰

§ 245: **N0.** 82²⁰ **N1.** 132 **N2.** 50 **Q0.** 63⁰ 270²

§ 246: **N3.** 174 **N6.** 454² **N9.** 223¹⁰ **Q0.** 61¹¹
107⁰

§ 247: **N5.** 295

§ 248: **N0.** 107²⁵ 139 140 **N1.** 14 83 132
167² **N2.** 21 139 **N3.** 219 **N4.** 131
193² **N5.** 294⁷ 295 **N7.** 341¹ 182¹⁰
402⁷ 510⁰ **N6.** 151¹⁰ 153¹⁰ 17 **N9.** 223¹¹
276¹⁰ **Q0.** 6⁴ 63⁰ 232² 344² 398⁰ 431²

§ 249: **N0.** 107²⁵ 139 **N2.** 50 243 **N3.** 116¹⁰
291 **N1.** 193² **N5.** 234 294⁷ 295
N6. 258¹⁰ 342² **N7.** 341¹ 510⁰
N8. 153¹⁰ 18 **N9.** 223¹⁰ 347¹⁰ 395¹⁰
421⁰ **Q0.** 293⁰ 344² 432⁰

§ 250: **N0.** 36 82¹⁰ 106⁴ 11 107¹¹ 11 30 185
N1. 47 11 83 132¹¹ **N2.** 50 242²
243 279 **N3.** 290¹⁰ 291 **N4.** 108 134
N5. 19 177 295 380² **N6.** 258¹⁰
341⁰ **N7.** 341¹ 1-4 261⁷ **N8.** 63⁴ 153¹⁰
230² **N9.** 223¹⁰ 421⁰ **Q0.** 63⁰ 398⁷

- § 251: $\mathbf{A0.185^6}$ $\mathbf{B2.21}$ $\mathbf{149}$ $\mathbf{B3.116^3}$ $\mathbf{B3.193}$
 $\mathbf{B5.295}$ $\mathbf{B6.342^{11}}$ $\mathbf{B7.492^{11}}$
- § 252: $\mathbf{B1.206}$ $\mathbf{B3.116^6}$ $\mathbf{174}$ $\mathbf{B3.134}$ $\mathbf{B5.19}$
 $\mathbf{B7.34^{11}}$ $\mathbf{B8.182^{11}}$ $\mathbf{402^{11}}$ $\mathbf{510^{10}}$ $\mathbf{B9.230^3}$
 $\mathbf{B9.100^9}$ $\mathbf{224^{14}}$ $\mathbf{B0.432^6}$
- § 253: $\mathbf{B2.213}$ $\mathbf{B3.219}$ $\mathbf{291}$ $\mathbf{B1.257}$ $\mathbf{B5.234}$
 $\mathbf{B7.34^{11}}$ $\mathbf{B9.276^{10}}$ $\mathbf{474^7}$ $\mathbf{B0.232^4}$
 $\mathbf{270^4}$
- § 255: $\mathbf{B0.82^{10}}$ $\mathbf{107^{14}}$ $\mathbf{38^{11}}$ $\mathbf{B2.243}$ $\mathbf{B3.220^4}$
 $\mathbf{B5.234}$ $\mathbf{295^{17}}$ $\mathbf{B6.106^9}$ $\mathbf{219^4}$ $\mathbf{257^6}$
 $\mathbf{B7.510^{11}}$ $\mathbf{B8.359^9}$ $\mathbf{B0.223^{11}}$ $\mathbf{347^{12}}$
 $\mathbf{395^{10}}$ $\mathbf{B0.270^9}$ $\mathbf{344^8}$
- § 256: $\mathbf{A0.36^7}$ $\mathbf{B3^{20}}$ $\mathbf{B0.397^9}$
- § 257: $\mathbf{B1.132^{10}}$ $\mathbf{906}$ $\mathbf{B3.117}$ $\mathbf{B1.26}$ $\mathbf{134}$
 $\mathbf{193}$ $\mathbf{279}$ $\mathbf{B5.234}$ $\mathbf{380}$ $\mathbf{B7.511^{11}}$
 $\mathbf{B9.63^3}$ $\mathbf{B0.232^6}$ $\mathbf{399^{11}}$
- § 258: $\mathbf{B0.270^6}$
- § 259: $\mathbf{B0.81^{11}}$ $\mathbf{B1.47}$ $\mathbf{84}$ $\mathbf{132}$ $\mathbf{167}$ $\mathbf{B2.21}$
 $\mathbf{117}$ $\mathbf{B5.234}$ $\mathbf{B9.231^7}$ $\mathbf{B9.224^{10}}$
 $\mathbf{275^9}$ $\mathbf{347^{10}}$ $\mathbf{396^{11}}$ $\mathbf{B0.232^6}$ $\mathbf{233^6}$
 $\mathbf{398^9}$
- § 260: $\mathbf{B0.83^{01}}$ $\mathbf{140}$ $\mathbf{B1.47}$ $\mathbf{B1.257^{11}}$ $\mathbf{4}$
 $\mathbf{B6.342^{11}}$ $\mathbf{10}$ $\mathbf{B8.63^4}$ $\mathbf{231^9}$ $\mathbf{B9.50^6}$
 $\mathbf{224^{14}}$ $\mathbf{10}$ $\mathbf{276^{10}}$ $\mathbf{474^{11}}$ $\mathbf{475^9}$ $\mathbf{B0.64^{10}}$
 $\mathbf{189^6}$ $\mathbf{6}$ $\mathbf{233^9}$ $\mathbf{270^{17}}$
- § 261: $\mathbf{B1.167}$ $\mathbf{B3.280^9}$ $\mathbf{B3.174}$ $\mathbf{B6.226^9}$
 $\mathbf{B9.224^{10}}$ $\mathbf{350^3}$
- § 262: $\mathbf{B0.185}$ $\mathbf{B2.50}$ $\mathbf{117}$ $\mathbf{279}$ $\mathbf{B1.24^{10}}$
 $\mathbf{193}$ $\mathbf{B5.295}$ $\mathbf{B8.63^7}$ $\mathbf{B9.224^{10}}$
 $\mathbf{B0.345^4}$
- § 263: $\mathbf{B0.107^{10}}$ $\mathbf{33}$ $\mathbf{140}$ $\mathbf{B1.6^4}$ $\mathbf{14}$ $\mathbf{47^{10}}$
 $\mathbf{84}$ $\mathbf{132^{10}}$ $\mathbf{206}$ $\mathbf{B9.140^4}$ $\mathbf{243}$ $\mathbf{B3.288^4}$
 $\mathbf{B4.26^1}$ $\mathbf{108^{10}}$ $\mathbf{13}$ $\mathbf{131}$ $\mathbf{279^4}$ $\mathbf{11-10}$
 $\mathbf{B5.19^7}$ $\mathbf{20^6}$ $\mathbf{176^4}$ $\mathbf{235^7}$ $\mathbf{235^{11}}$ $\mathbf{9}$ $\mathbf{294^{10}}$
 $\mathbf{380}$ $\mathbf{B7.510^6}$ $\mathbf{B9.153^{10}}$ $\mathbf{231^7}$ $\mathbf{B9.59^7}$
 $\mathbf{100^8}$ $\mathbf{224^{17}}$ $\mathbf{421^9}$ $\mathbf{475^9}$ $\mathbf{B0.189^9}$ $\mathbf{233^6}$
 $\mathbf{398^9}$ $\mathbf{9}$ $\mathbf{430^{15}}$
- § 264: $\mathbf{B0.36}$ $\mathbf{108^{14-17}}$ $\mathbf{140}$ $\mathbf{185}$ $\mathbf{B1.47^{10}}$
 $\mathbf{84}$ $\mathbf{132}$ $\mathbf{206}$ $\mathbf{B3.21}$ $\mathbf{50}$ $\mathbf{117^{10}}$ $\mathbf{19}$ $\mathbf{140}$
 $\mathbf{243}$ $\mathbf{279}$ $\mathbf{B3.116^{11}}$ $\mathbf{174}$ $\mathbf{175}$ $\mathbf{220}$ $\mathbf{291}$
 $\mathbf{B1.134}$ $\mathbf{135}$ $\mathbf{279}$ $\mathbf{B5.19}$ $\mathbf{176^7}$ $\mathbf{177}$
 $\mathbf{294^{10}}$ $\mathbf{295}$ $\mathbf{B6.219^9}$ $\mathbf{459^{11}}$ $\mathbf{B-7}$ $\mathbf{B7.183^{10}}$
 $\mathbf{261^9}$ $\mathbf{B8.231^9}$ $\mathbf{B9.100^9}$ $\mathbf{6}$ $\mathbf{19}$ $\mathbf{276^{14}}$
 $\mathbf{421^7}$ $\mathbf{475^{10}}$ $\mathbf{11}$ $\mathbf{B0.107^9}$ $\mathbf{148^9}$ $\mathbf{398^9}$
 $\mathbf{398^{10}}$ $\mathbf{430^{25}}$
- § 265: $\mathbf{B0.140}$ $\mathbf{B1.132^{11}}$ $\mathbf{B3.50}$ $\mathbf{243}$ $\mathbf{B3.134}$
 $\mathbf{279}$ $\mathbf{B6.219^9}$ $\mathbf{B9.224^{10}}$ $\mathbf{348^{14}}$
 $\mathbf{B0.397^4}$
- § 266: $\mathbf{B0.83^{11}}$ $\mathbf{00}$ $\mathbf{99^3}$ $\mathbf{108^{10-11}}$ $\mathbf{140^{17}}$ $\mathbf{87-29}$
 $\mathbf{B1.6^4}$ $\mathbf{14}$ $\mathbf{47}$ $\mathbf{132}$ $\mathbf{B2.117}$ $\mathbf{B3.116^{10}}$
 $\mathbf{117^9}$ $\mathbf{B4.26}$ $\mathbf{B5.19}$ $\mathbf{B6.459^{11}}$ $\mathbf{9}$
 $\mathbf{B7.261^4}$ $\mathbf{B8.150^{17}}$ $\mathbf{359^7}$ $\mathbf{B9.50^8-10}$
 $\mathbf{95^{10}}$ $\mathbf{97^{11}}$ $\mathbf{198^{17}}$ $\mathbf{225^{10}}$ $\mathbf{263^4}$ $\mathbf{273^{10}}$
 $\mathbf{276^{10}}$ $\mathbf{333^4}$ $\mathbf{334^{10}}$ $\mathbf{339^{10}}$ $\mathbf{348^{15}}$ $\mathbf{350^7}$
 $\mathbf{421^9}$ $\mathbf{B0.4^7}$ $\mathbf{6^4}$ $\mathbf{58^4}$ $\mathbf{148^9}$ $\mathbf{149^9}$ $\mathbf{233^7}$ $\mathbf{9}$
 $\mathbf{271^9}$ $\mathbf{342^3}$ $\mathbf{391^3}$ $\mathbf{399^{11}}$ $\mathbf{10}$ $\mathbf{431^4}$ $\mathbf{432^7}$
- § 266 $\mathbf{B1.3}$: $\mathbf{B3.175^{14}}$ $\mathbf{291}$
- § 267: $\mathbf{B0.83^{20}}$ $\mathbf{34}$ $\mathbf{108^{12}}$ $\mathbf{140^{11}}$ $\mathbf{141^{11}}$ $\mathbf{B3.21}$
 $\mathbf{117}$ $\mathbf{149}$ $\mathbf{B5.234^6}$ $\mathbf{235^6}$ $\mathbf{B7.183^{10}}$
 $\mathbf{B8.63^9}$ $\mathbf{B0.225^{20}}$
- § 269: $\mathbf{B0.7^4}$
- § 270: $\mathbf{B1.14}$ $\mathbf{83^9}$ $\mathbf{132^{11}}$ $\mathbf{B3.175}$ $\mathbf{B4.26}$ $\mathbf{279}$
 $\mathbf{B5.294^{10}}$ $\mathbf{B6.7^4}$ $\mathbf{B7.183^{10}}$ $\mathbf{510^{10}}$
 $\mathbf{B9.398^9}$
- § 271: $\mathbf{B1.47}$ $\mathbf{206}$ $\mathbf{B3.175}$ $\mathbf{B6.219^9}$
 $\mathbf{B7.183^{17}}$ $\mathbf{B9.348^{17}}$
- §§ 271 $\mathbf{B1}$: $\mathbf{B9.398^{12}}$
- § 272: $\mathbf{B7.510^{12}}$ $\mathbf{B9.348^{17}}$
- § 273: $\mathbf{B0.83^{20}}$ $\mathbf{108^{27}}$ $\mathbf{41}$ $\mathbf{43}$ $\mathbf{44}$ $\mathbf{140^{11}}$ $\mathbf{16^{11}}$ $\mathbf{185^{11}}$
 $\mathbf{B1.14}$ $\mathbf{167}$ $\mathbf{B3.220}$ $\mathbf{B1.134^8}$
 $\mathbf{B5.177}$ $\mathbf{B7.402^{10}}$ $\mathbf{B8.153^9}$ $\mathbf{231^{10}}$
 $\mathbf{B9.225^{12}}$ $\mathbf{348^{17}}$ $\mathbf{394^9}$ $\mathbf{B0.63^6}$ $\mathbf{9}$
 $\mathbf{189^9}$ $\mathbf{270^9}$
- § 274: $\mathbf{B0.36^4}$ $\mathbf{108^{10}}$ $\mathbf{140^{14}}$ $\mathbf{B1.206}$ $\mathbf{B3.116^{10}}$
 $\mathbf{174^9}$ $\mathbf{175}$ $\mathbf{B5.177}$ $\mathbf{B7.402^{10}}$ $\mathbf{B8.64^{11}}$
 $\mathbf{231^{10}}$ $\mathbf{359^7}$ $\mathbf{B9.50^6}$ $\mathbf{101^{11}}$ $\mathbf{348^{10}}$ $\mathbf{394^6}$
 $\mathbf{422^1}$ $\mathbf{B0.63^6}$ $\mathbf{64^{10}}$ $\mathbf{108^9}$ $\mathbf{189^9}$ $\mathbf{270^6}$
- § 275: $\mathbf{B0.83^{16}}$ $\mathbf{B2.117}$ $\mathbf{B5.295}$ $\mathbf{B7.34^6}$
 $\mathbf{510^{10}}$ $\mathbf{B9.277^{10}}$
- § 275 $\mathbf{B1.2}$: $\mathbf{B0.107^{10}}$
- § 276: $\mathbf{B2.243^{11}}$ $\mathbf{B3.291}$
- § 277: $\mathbf{B3.174^1}$
- § 278: $\mathbf{B0.108^1}$
- § 279: $\mathbf{B9.394^9}$
- § 280: $\mathbf{B9.394^9}$
- § 281: $\mathbf{B7.510^{14}}$
- § 282: $\mathbf{B2.117^{10}}$ $\mathbf{B7.510^{14}}$ $\mathbf{B8.453^9}$ $\mathbf{B9.394^{11}}$
 $\mathbf{B0.345^9}$
- § 283: $\mathbf{B7.510^{14}}$ $\mathbf{B9.394^1}$
- § 289: $\mathbf{B0.108^1}$
- § 290: $\mathbf{B0.140^{20}}$ $\mathbf{B3.267}$ $\mathbf{B7.402^{11}}$
- § 291: $\mathbf{B1.47}$ $\mathbf{B7.402^{11}}$
- § 292: $\mathbf{B0.83^{27}}$ $\mathbf{185}$ $\mathbf{B1.47}$ $\mathbf{B2.117}$
 $\mathbf{B3.116^{11}}$ $\mathbf{175}$ $\mathbf{B5.234^{10}}$ $\mathbf{380}$ $\mathbf{B6.219^7}$
 $\mathbf{B7.261^{10}}$ $\mathbf{B8.63^9}$ $\mathbf{10}$ $\mathbf{153^{11}}$
- § 293: $\mathbf{B0.83^{27}}$ $\mathbf{108^{15}}$ $\mathbf{185^{17}}$ $\mathbf{B1.14}$ $\mathbf{47}$ $\mathbf{132}$
 $\mathbf{167}$ $\mathbf{206^{10}}$ $\mathbf{B2.48^4}$ $\mathbf{117}$ $\mathbf{149}$ $\mathbf{B3.116^{10}}$
 $\mathbf{175}$ $\mathbf{220}$ $\mathbf{B3.177}$ $\mathbf{234^{10}}$ $\mathbf{235}$ $\mathbf{295}$ $\mathbf{380}$
 $\mathbf{B0.104^3}$ $\mathbf{218^{10}}$ $\mathbf{B7.34^7}$ $\mathbf{183^{14}}$ $\mathbf{16}$
 $\mathbf{B8.63^{16}}$ $\mathbf{11}$ $\mathbf{153^{21}}$ $\mathbf{229^{10}}$ $\mathbf{B9.190^{10}}$
 $\mathbf{277^{17}}$ $\mathbf{422^9}$ $\mathbf{B0.345^4}$
- §§ 293 $\mathbf{B1}$: $\mathbf{B1.257}$ $\mathbf{279}$
- § 294: $\mathbf{B1.14^{11}}$ $\mathbf{47}$ $\mathbf{B2.243}$ $\mathbf{B1.135}$ $\mathbf{B5.292^{10}}$
 $\mathbf{380^{11}}$ $\mathbf{B6.106^{10}}$ $\mathbf{219^9}$ $\mathbf{258^{10}}$ $\mathbf{B7.261^{11}}$
 $\mathbf{B8.63^{10}}$ $\mathbf{B0.64^{14}}$
- § 295: $\mathbf{B0.83^{20}}$ $\mathbf{B1.132}$ $\mathbf{167}$ $\mathbf{B3.291^{11}}$
 $\mathbf{B3.135}$ $\mathbf{B5.19}$ $\mathbf{234^{10}}$ $\mathbf{235}$ $\mathbf{292^{10}}$ $\mathbf{380}$
 $\mathbf{B8.64^{11}}$ $\mathbf{B9.225^{12}}$ $\mathbf{B0.64^{14}}$
- § 296: $\mathbf{B1.47}$ $\mathbf{B2.243}$ $\mathbf{B3.175}$ $\mathbf{B7.261^{11}}$
 $\mathbf{510^{10}}$ $\mathbf{B8.63^{10}}$ $\mathbf{B9.225^{10}}$
- § 297: $\mathbf{B2.50}$ $\mathbf{B3.117^{10}}$ $\mathbf{B5.295^{17}}$ $\mathbf{B6.219^7}$
 $\mathbf{340^{16}}$ $\mathbf{B7.402^{11}}$ $\mathbf{B8.153^{21}}$ $\mathbf{B9.107^{11}}$
- § 298: $\mathbf{B6.258^{10}}$
- § 299: $\mathbf{B4.279^{10}}$ $\mathbf{B7.402^{10}}$

§§ 299 ff.: **№** 50¹¹
 § 300: **№** 83²² **№** 117² **№** 380 **№** 106¹¹
 258¹¹ **№** 64¹⁰
 § 301: **№** 359⁸
 § 302: **№** 1. 26 **№** 106¹¹ 258¹¹ **№** 7. 34⁹
 510¹¹
 § 303: **№** 83⁴⁰ **№** 117 **№** 396¹² 475¹²
 § 304: **№** 186 **№** 1. 206 **№** 243
 § 305: **№** 83²² **№** 1. 206 **№** 21 **№** 291
№ 258¹⁰ **№** 7. 402¹²
 §§ 305 ff.: **№** 1. 257
 § 306: **№** 83²² 140²² **№** 1. 206 **№** 1. 26
№ 106¹¹ **№** 231¹¹
 § 307: **№** 1. 47 132 **№** 149 **№** 117¹² 291
№ 1. 193 **№** 177 295²² 380¹²
№ 7. 511¹⁷ **№** 345⁸
 § 308: **№** 1. 48 **№** 50 279 **№** 5. 19
 § 309: **№** 1. 14¹¹ 47 132 167 206 **№** 19⁸ 21
 117 149 279 **№** 116¹¹ 291 **№** 1. 193
№ 5. 19 177 380 **№** 258¹² 258¹¹ 459¹¹
№ 7. 402¹² **№** 153¹¹ 231¹²
 §§ 309 ff.: **№** 258¹²
 § 310: **№** 1. 47 **№** 149 **№** 5. 380
 § 311: **№** 140²² **№** 1. 14 **№** 149 243
№ 117¹² **№** 1. 193 **№** 177 380
№ 7. 261¹² **№** 231¹² **№** 64¹²
 § 312: **№** 258¹² **№** 50¹²
 § 313: **№** 19
 §§ 314 ff.: **№** 117 243
 § 316: **№** 1. 14 **№** 5. 19
 § 317: **№** 177 **№** 106¹² **№** 64¹²
 § 332: **№** 1. 269¹²
 § 334: **№** 1. 269¹²
 § 338: **№** 1. 167 **№** 117²¹ **№** 1. 26 257
№ 5. 177
 § 339: **№** 83⁴¹ **№** 7. 261¹²
 § 340: **№** 108¹² **№** 1. 132 206 **№** 243 **№** 1. 26
№ 5. 294⁸ **№** 7⁸ **№** 475¹²
 § 341: **№** 1. 84
 § 344: **№** 83⁴² 48 108⁴² 47 141¹² **№** 279
№ 117¹² **№** 1. 109 **№** 6. 258¹² 342¹² 11
№ 108¹²
 § 346 ff. 3: **№** 117²² 291
 § 348: **№** 220 **№** 7. 183¹²
 § 351: **№** 346⁸
 § 355: **№** 220 **№** 6. 258¹² **№** 7. 183¹²
 § 360: **№** 258¹²
 § 363: **№** 258⁸
 § 365: **№** 1. 26
 § 366: **№** 1. 26
 § 367: **№** 399¹²
 § 369: **№** 220 **№** 1. 26 **№** 6. 258¹² **№** 7. 225¹⁷
№ 399¹²
 § 372: **№** 220 **№** 1. 26 **№** 7. 274¹²
 § 374: **№** 149 243 **№** 291 **№** 1. 257
 § 375: **№** 36 81⁸ **№** 116⁸ **№** 1. 25⁸ 108⁸
 279⁸ **№** 359¹¹ **№** 475¹²

§ 376: **№** 36⁸ 81⁸ 82¹² 83¹² 141 185⁸
 106⁷ 14 107¹² 108¹² 141 185⁸
№ 1. 14¹² 37⁸ 167⁸ 205¹¹ **№** 150¹²
№ 220 **№** 1. 109¹⁷ **№** 5. 19¹² 177 235
 294⁸ 380¹¹ **№** 6. 106¹² **№** 7. 183¹⁷
№ 153¹² **№** 100⁸ 101¹² 101¹² 347⁸
 396¹² **№** 63⁷ 107¹² 431⁴
 § 377: **№** 6. 106¹² 107¹² 257⁸ 258¹⁷ 341⁸
 341⁷ 342¹¹ 458¹¹ 459¹¹ **№** 7. 260⁴
 510¹² **№** 63⁸ 152¹² 153¹² 231⁸
 359⁷ 11 **№** 50¹² 101¹² 225¹²
 263⁴ 276¹² 277¹² 350⁸ 395⁷ 396¹²
 422¹² 474⁸ 475¹⁴
 § 377 ff. 1: **№** 108⁴² 141 184¹¹ **№** 1. 13 14
 48 **№** 117¹² **№** 1. 185⁸ **№** 6. 6⁸ 233¹
 345¹
 § 377 ff. 2: **№** 139⁸ **№** 117¹² **№** 5. 294¹
№ 62¹
 § 377 ff. 4: **№** 1. 46¹
 § 377 ff. 5: **№** 291¹¹ **№** 1. 26¹²
 § 377 ff. 6: **№** 76⁸ 83²² 106⁸ **№** 1. 48
№ 150
 § 377 ff. 8: **№** 36⁸ 81¹² 107¹² 139 141
 167 **№** 50 117⁸ 243 **№** 1. 134⁸
 257¹¹ **№** 5. 294¹¹ 380⁸ **№** 63⁸ 64¹²
 65¹⁷ 106⁸ 232⁸ 233⁸ 271⁸ 397¹² 399¹²
 431⁴
 § 378: **№** 83⁴² **№** 5. 295¹²
 § 379: **№** 141 186⁸ **№** 149¹² **№** 1. 193
 § 380: **№** 343¹
 § 381: **№** 36 83²² 108¹² 141 **№** 1. 132
 167 **№** 117 **№** 220¹² **№** 7⁸ 258¹²
№ 7. 183¹² **№** 153¹² 231¹² **№** 6. 432⁸
 § 383: **№** 280 **№** 109 **№** 6. 258¹² **№** 7. 183¹²
 261¹² **№** 359¹² 453⁸
 § 384: **№** 1. 47¹⁷ 167 **№** 50 **№** 6. 259⁸
№ 7. 511¹² **№** 359¹¹ 453⁸ **№** 475¹²
№ 6⁸ 148⁷
 § 385: **№** 36 186 **№** 1. 14 48 84 **№** 150
 243 280 **№** 291 **№** 1. 109 193 **№** 4. 77
 258¹² **№** 7. 183¹² **№** 153¹²
 453⁷ **№** 225¹² 277¹² 278¹² **№** 233¹²
 § 386: **№** 83⁴² **№** 117¹² **№** 6. 258¹² 342¹¹
 § 388: **№** 1. 135 **№** 7. 274¹¹ 511¹²
 § 389: **№** 37 83¹² **№** 1. 48 **№** 6. 342¹¹
№ 343¹
 § 392: **№** 1. 14 167⁸ 206 **№** 1. 26 **№** 6. 5⁸
№ 148⁷
 § 393: **№** 141 **№** 1. 14 81 206 **№** 280
№ 1. 26 193 **№** 6. 104⁸ 107¹² 259⁸
 342¹²
 § 394: **№** 1. 132 **№** 280 **№** 1. 26 **№** 231¹²
 § 397: **№** 243 **№** 1. 257 **№** 6. 107¹⁷ **№** 64¹⁴
 153¹² **№** 225¹²
 § 398: **№** 186 **№** 1. 48 206¹² **№** 149 243
№ 1. 26¹⁷ **№** 5. 295¹² **№** 6. 258¹²
№ 7. 274¹² 511¹²

§ 399: **§§. 101¹⁸ 348¹⁸ 476¹⁷ 18**
 § 399 Rr. 5: **§§. 14 53. 220**
 §§ 399 ff.: **§§. 428¹⁸ 53. 201⁷**
 § 402 Rr. 4: **§§. 14 133**
 § 404: **§§. 398⁸**
 § 407: **§§. 167 205⁸**
 § 410: **§§. 167 205⁸ 53. 7 220 54. 193**
 §§. 359¹⁸ 428¹⁸
 § 411: **§§. 183¹⁰**
 § 412: **§§. 193**
 § 413: **§§. 167 53. 7 54. 26¹⁷ 193**
 §§. 183¹⁰ 274¹⁸ §§. 359¹⁸ 428¹⁸
 §§. 475¹⁸
 § 414: **§§. 117¹⁸ 291 54. 26¹**
 § 415: **§§. 84 133 167⁹ 57. 510⁸**
 § 416: **§§. 100²³ §§. 84 54. 279⁸**
 § 417: **§§. 117¹⁸ 175 54. 135¹⁷ 11¹⁸ §§. 64¹⁸**
 § 418: **§§. 395⁸**
 § 425: **§§. 511¹¹ §§. 395⁸**
 § 428: **§§. 206 53. 220 55. 235**
 § 429: **§§. 135⁸**
 § 430: **§§. 396¹⁸**
 § 431: **§§. 100²³ 53. 117¹⁸ 175 55. 64¹⁸**
 §§. 264⁷
 § 433: **§§. 64¹⁸**
 § 434: **§§. 117¹⁸**
 § 435: **§§. 117 150 53. 117¹⁸ 220 291 56. 7⁸**
 342¹⁸ 57. 261¹⁸ 511¹⁰ §§. 359¹⁸
 § 436: **§§. 108¹⁸ 53. 117 150 53. 117¹⁸ 220**
 56. 7⁸ 107¹⁸ 342¹⁸ 57. 511¹⁰ 59. 348¹⁸
 § 437: **§§. 13 53. 150 53. 117¹⁸ 54. 109**
 135¹⁸ 57. 511¹⁰ 59. 395⁸
 § 438: **§§. 150 §§. 153¹⁷ 90. 399¹⁸**
 § 439: **§§. 402¹⁴ §§. 453⁸**
 § 440: **§§. 117 53. 117¹⁸ 56. 107¹⁸ 59. 348¹⁸**
 § 441: **§§. 117 150 244 53. 220 291 54. 135**
 257
 § 442: **§§. 117¹⁸ 220 56. 230¹⁸**
 § 443: **§§. 150 244 53. 117¹⁸ 220 291**
 56. 7⁸ 107¹⁸ 230¹⁸ 342¹⁸ 59. 348¹⁸
 § 444: **§§. 206 53. 150 53. 220 56. 107¹⁸**
 57. 261¹⁸
 § 445: **§§. 206**
 § 450: **§§. 165⁴ 54. 26 56. 459¹¹**
 § 453: **§§. 141 53. 291**
 § 457: **§§. 176⁴**
 § 458: **§§. 26¹¹ 108¹⁸ 59. 225¹⁷ 275⁸**
 § 459: **§§. 153¹⁸**
 §§ 459 ff.: **§§. 291¹⁸ 53. 295 56. 225⁸**
 § 460: **§§. 225⁸**
 § 462: **§§. 291¹⁸ 53. 295 §§. 153¹⁸**
 § 464: **§§. 7⁷**
 § 467: **§§. 7⁸ 57. 402¹⁴**
 § 468: **§§. 402¹⁴**
 § 469: **§§. 402¹⁴**
 § 472: **§§. 235 §§. 64¹⁸ 90. 65¹⁸**
 § 475: **§§. 235 §§. 64¹⁸ 90. 65¹⁸**

§ 477: **§§. 175 54. 280 55. 177 57. 183¹⁸**
 261¹⁷ 59. 59¹⁸ 187⁴
 §§ 477 ff.: **§§. 183¹¹**
 § 478: **§§. 175 54. 280 59. 59¹⁸**
 § 479: **§§. 177 59. 59¹⁸**
 § 483: **§§. 14**
 § 489: **§§. 341⁸**
 § 490: **§§. 14**
 § 492: **§§. 167 203⁸ 4 53. 117¹⁸ 288⁸**
 55. 235¹⁸ 56. 104⁷ 57. 261¹⁸
 59. 334¹⁸
 §§ 492 ff.: **§§. 392⁸**
 § 495: **§§. 19 90. 29¹**
 § 497: **§§. 108¹⁸ 53. 292¹⁸ 55. 235 295**
 56. 7¹⁸ 57. 511¹⁸ 58. 453⁸ 59. 234¹⁸
 225¹⁸ 226¹⁸ 90. 65¹⁸ 399¹⁸
 § 498: **§§. 295 56. 7¹⁸ 107¹⁸ 57. 511¹⁸**
 59. 224¹⁸ 226¹⁸ 90. 6⁷
 § 498 Rr. 2: **§§. 83¹⁷ 53. 288⁸**
 § 499: **§§. 26 257 55. 19 57. 183¹⁸**
 § 499 Rr. 2: **§§. 244**
 § 500: **§§. 107¹⁸ 219⁸**
 § 502: **§§. 149¹⁷ 53. 291**
 § 503: **§§. 150 53. 292 54. 109 135**
 57. 183¹⁸
 § 505: **§§. 291¹⁷ 54. 135 55. 231¹⁸ 59. 101¹⁸**
 90. 65¹⁸

1877 **Ö. v. 1. Februar, Einföhrungsgefeß zur Strafproceß-**
ordnung

§ 6: **§§. 296⁸ 50. 225⁸**
 § 7: **§§. 380¹**

Ö. v. 10. Februar, Senfverordnung **§§. 446¹⁸**
 § 1: **§§. 157¹⁸ 55. 354¹⁸ 56. 83¹⁸ 414⁴**
 59. 190¹⁸ 59. 149⁸ 114¹⁴ 237¹⁸

§ 1 Rr. 1: **§§. 49¹⁸**
 §§ 1—3: **§§. 168⁷**
 § 2: **§§. 114¹⁸ 90. 152⁸**

§§ 2 ff.: **§§. 158⁸ 354¹⁸**
 § 3: **§§. 7⁸ 70¹⁴ 158⁸ 159⁸ 185¹⁷ 244¹⁸**
 56. 414⁴ 53. 139⁸ 170¹⁸ 57. 14¹¹ 41¹⁸
 78¹⁸ 96¹⁸ 239¹⁸ 435¹⁸ §§. 418¹⁸
 59. 170¹⁸ 194¹⁸ 527⁴ 90. 54²⁰ 114¹⁴
 237¹⁸

§ 6: **§§. 527⁴ 90. 237¹⁸**
 § 8: **§§. 88¹⁷**

§§ 8 ff.: **§§. 83¹⁸**
 § 9: **§§. 348⁸ 57. 41¹⁸ 59. 208¹⁴**
 § 10: **§§. 229¹⁸ 90. 114¹⁸**

§ 11: **§§. 114¹⁸ 14 275⁷ 277⁸ 278¹⁴**
 § 12: **§§. 398⁸ 57. 14¹⁰ 90. 275⁷**
 § 14: **§§. 138¹⁸ 213¹⁸ 270¹⁸ 57. 41¹⁸ 78¹⁸**
 90. 277¹⁸ 346

§ 15: **§§. 91 142 54. 112¹⁸ 270¹⁸ 56. 248⁸**
 348⁸ 55. 166⁸ 59. 67⁸

§§ 15 ff.: **§§. 207¹⁸**
 § 16: **§§. 91**

§ 17: **89.** 91 **84.** 113¹⁷ **87.** 239¹⁸ 341
 § 21: **83.** 113¹⁷ **80.** 348⁸ **87.** 207¹⁸ 208¹⁸
 289⁸ **80.** 67⁸ **80.** 204¹⁹
 § 22: **87.** 14¹⁸ 96¹⁸ 238⁸ **88.** 69¹⁸ 178⁸
80. 109¹¹ **80.** 68⁸ 237¹⁸
 §§ 22 ff.: **80.** 132 143 **85.** 28¹⁸ 92¹⁸ 93¹⁸ 185¹⁸
87. 78¹⁸ **80.** 20¹⁸ 423⁸ 461⁸
 § 23: **85.** 28¹⁸ 92¹⁸ 93¹⁸ **86.** 14¹⁸ 74¹⁸ **87.** 3¹⁸
 14¹⁸ 233⁸ 273¹¹ **88.** 103²² 178⁷ 179⁸
 327¹ 365 438⁸ **80.** 109¹⁸ 110¹⁸
 287¹⁸ 479⁸ **80.** 68⁸ 83¹⁸
 § 23 Rr. 1: **80.** 143 **80.** 143 164 223¹⁷
83. 254 **83.** 16 49¹⁸ 110⁸ **80.** 160⁸
 192⁸ 238¹⁸
 § 23 Rr. 2: **81.** 20 131 **80.** 91 132 164 **81.** 16
 49¹⁸ 110⁸ **80.** 139⁸ 113¹¹ 100¹⁸
 § 24: **80.** 143 **81.** 174¹⁸ **83.** 28¹⁸ 125¹⁸
80. 14¹⁸ 116¹⁷ **87.** 96¹⁸ 96¹⁸ 208¹⁸
88. 365 438⁸ **80.** 80¹⁸ 110¹⁸ 433¹⁸
 479⁸ **80.** 237¹⁸
 § 24 Rr. 1: **80.** 223¹⁷ **81.** 19 194¹
 § 24 Rr. 2: **80.** 261¹⁸ **80.** 427¹⁸
 § 25: **85.** 354¹⁸ **80.** 274¹⁸ **87.** 96¹⁸ 96¹⁸
88. 103¹⁸ 365 438⁸ **80.** 68⁷ 433¹⁸
 433¹⁸ **80.** 237¹⁸
 § 25 Rr. 1: **80.** 261¹⁸ **83.** 113¹⁷
 § 26: **80.** 143 **80.** 414⁸ **80.** 160⁸ 237¹⁸
 § 28: **81.** 20 **80.** 164 **83.** 254 **81.** 16
86. 117¹⁸ **87.** 14¹⁸ 233⁸ **88.** 365
80. 237¹⁸
 § 29: **86.** 117¹⁸ 165¹⁸ **80.** 203¹ **80.** 68²
 § 30: **85.** 93¹⁸ **86.** 229¹⁸ **87.** 14¹⁸ 273¹⁸
88. 69¹⁸ 178⁸ **80.** 68⁷ 109¹¹ 109¹⁸
 479⁸ **80.** 237¹⁸
 § 31: **81.** 89¹⁸ **83.** 93¹⁸ **80.** 229¹⁸ **87.** 114¹⁸
 § 33: **85.** 93¹⁸ **88.** 365 **80.** 160¹⁸ 237¹⁸
 § 35: **85.** 93¹⁸ **80.** 348⁸ **80.** 373¹⁸ 11
 § 36: **83.** 157¹⁸ **85.** 72¹¹
 § 37: **85.** 267⁸
 § 38: **80.** 373¹⁸
 § 39: **85.** 119¹⁸ 277¹⁸ **87.** 207¹⁸ **80.** 170¹⁸
 §§ 39 ff.: **88.** 166⁷
 § 40: **81.** 212 **85.** 70¹⁸ 158⁸ 244¹⁸ **86.** 348¹⁸
 398⁸ **88.** 166⁷ **80.** 82¹⁸ 346
 § 41: **87.** 239¹⁸
 § 41 Rr. 2: **81.** 212 **83.** 4 309¹⁸
 § 41 Rr. 4: **83.** 51¹⁸ **85.** 158⁸ 218⁸
 § 41 Rr. 8: **83.** 113¹⁸
 § 43: **80.** 344⁸
 § 44: **83.** 227¹⁸ **87.** 41¹⁸ **80.** 277¹¹ 346
 § 46: **80.** 68⁸ 346
 § 47: **85.** 283⁸ **80.** 68⁴
 § 48: **80.** 248⁸ **80.** 68⁸ 278¹⁸
 § 51: **87.** 59¹⁷
 § 52: **87.** 14¹¹
 § 52 Rr. 1, 3: **80.** 54¹⁸ 114¹⁸
 § 53: **80.** 151⁸

§ 54: **83.** 185¹⁷ **86.** 159¹⁸ **87.** 13⁸ **88.** 98⁸
 212⁷ **80.** 68⁸ **80.** 256⁸
 §§ 54 ff.: **88.** 166⁷
 § 54 Rr. 1: **81.** 134
 § 54 Rr. 5: **84.** 138¹⁸
 §§ 55 ff.: **83.** 213¹⁸
 § 56: **83.** 229¹⁸ **86.** 274¹⁸ **87.** 115¹⁸
88. 166⁸ 196⁸
 § 57: **81.** 89¹⁸ 271¹⁸ **86.** 165¹⁸ 316⁸
88. 425⁸ **80.** 170¹⁸ 232⁷ **80.** 277¹⁸
 346
 §§ 59, 60, 62: **80.** 343⁸
 § 60: **81.** 212 **83.** 196¹⁸
 § 61: **83.** 244¹⁸ **80.** 411⁷
 § 65: **86.** 414⁸ **88.** 165⁸
 § 66 Rr. 3: **80.** 114¹⁸
 § 68: **80.** 139⁷
 § 70: **80.** 414⁸
 § 76: **88.** 99¹⁸ **80.** 114¹⁸
 § 77: **88.** 206
 § 78, 81: **88.** 99¹⁸
 §§ 85, 92: **88.** 99¹⁸
 § 88: **80.** 277¹⁸ 346
 § 94: **85.** 92¹⁸ **88.** 167⁸ **80.** 21¹⁸ **80.** 83¹⁸
 § 98: **80.** 188¹⁸ 275⁷
 § 102: **80.** 194¹⁸
 § 107: **80.** 196¹⁸ 414⁸ **80.** 194¹⁸
 §§ 107 ff.: **80.** 170¹⁸
 § 108: **80.** 194¹⁸
 § 113: **88.** 99¹⁸
 § 115: **86.** 74¹¹
 § 116: **80.** 414⁸ **80.** 170¹⁸
 § 117: **83.** 244¹⁸ **88.** 138⁸ 166⁷ **80.** 139⁸
 170¹⁸ **80.** 54¹⁸ 151⁸
 § 118: **88.** 99¹⁸
 §§ 120 ff.: **88.** 99¹⁸
 § 121: **80.** 91 **81.** 112¹⁸
 §§ 121 ff.: **86.** 196¹⁸
 § 124: **80.** 91 **88.** 99¹⁸
 § 126: **86.** 229¹⁸
 § 127: **86.** 229¹⁸ **80.** 256⁸
 § 129: **85.** 354¹⁸
 § 130: **88.** 98⁸ 99¹⁸
 § 132: **85.** 125¹⁸ **86.** 274¹⁸ 22 **88.** 98⁸ 99¹⁸
 425⁸ **80.** 207¹⁸ 527⁴
 § 133: **80.** 261¹⁸ **83.** 271¹⁸ **85.** 185¹⁷
88. 98⁸ 99¹⁸ 165⁸ 425⁸ **80.** 256⁸
 § 134: **85.** 125¹¹ **86.** 230¹⁸ 274¹⁸ 348⁸
87. 475⁸ **88.** 425⁸ **80.** 343⁸ 344⁸
 527⁴
 § 135: **88.** 98⁸
 § 137: **80.** 114¹⁸
 §§ 138—140: **80.** 114¹⁸
 § 141: **81.** 89¹⁸ **86.** 316⁸
 §§ 141, 143, 144: **80.** 232⁷
 § 143: **80.** 114¹⁸
 § 146: **87.** 41¹⁸ **80.** 114¹⁸

- § 147: **88.** 99¹⁰
 § 150: **87.** 41¹⁰
 § 150, 151: **90.** 114¹⁴
 §§ 152: **85.** 125¹¹ **86.** 83¹⁰ 165¹⁰ **88.** 425⁴
 89. 207¹⁰ **90.** 114¹⁴ 411⁸
 § 153: **87.** 475¹⁰
 §§ 153, 155: **90.** 114¹⁴
 § 156: **89.** 232⁷
 §§ 160 ff.: **89.** 68⁹ **90.** 114¹⁴
 §§ 163 ff.: **88.** 99¹⁰
 § 168: **86.** 297¹⁰ **87.** 100¹⁰ **88.** 17¹⁰ **89.** 68⁹
 90. 12¹³
 §§ 168, 173: **85.** 185¹⁰
 § 170: **88.** 99¹⁰
 § 173 Nr. 1: **90.** 12¹³
 § 178: **89.** 316⁹ **87.** 96¹⁰ **88.** 68⁹ 139⁹ 307¹⁴
 §§ 178 ff.: **88.** 91
 § 179: **88.** 425⁴ **90.** 411⁸
 § 186: **85.** 185¹⁰
 §§ 188 ff.: **84.** 89²⁰ **90.** 114¹⁴
 § 190: **89.** 476⁹
 § 191: **89.** 139⁷
 § 193: **89.** 17¹⁰
 §§ 193 ff.: **85.** 92¹⁴ 185¹⁰
 § 195: **84.** 90¹⁰ **89.** 17¹⁰
 § 197: **83.** 229¹¹ **84.** 89²⁰ **89.** 150¹⁰
 § 198: **87.** 41¹⁰
 § 202: **88.** 106¹⁰
 §§ 202 ff.: **87.** 239¹⁰
 § 203: **85.** 92¹⁴
 § 207: **85.** 70¹⁴ 93¹⁰ 210 **89.** 293¹ **88.** 164²
 89. 326⁹
 § 208: **87.** 475¹⁰
 § 209: **81.** 46¹ **89.** 160⁹ **83.** 117¹ 220²
 89. 7⁹ 342¹ **87.** 261¹⁰ 511¹ **89.** 197¹⁰
 §§ 209—214: **90.** 188¹⁰
 § 209 Nr. 1: **90.** 138¹⁰
 § 209 Nr. 3: **81.** 133¹
 § 210: **80.** 35¹⁴ 101¹⁰ 85¹⁴ **81.** 46¹ 84²
 82. 118^{1—2} 160² **83.** 117¹ 220²
 84. 193¹¹ 257¹⁰ 279¹⁴ **85.** 296²
 86. 7⁹ 107¹ 220² 258² 342^{1—4}
 87. 34¹⁰ 183⁹ 261¹⁰ 402² 511^{1—2}
 88. 64² 154² 231³ 359¹⁰ 454²
 89. 61¹⁰ 102¹¹ 103¹⁰ 14 228¹⁴ 350⁷
 422² 476⁹ **90.** 149¹ 345³
 § 210 Nr. 1: **80.** 101¹⁰ 102¹⁰ **82.** 244¹
 84. 193¹¹ 257¹⁰
 § 210 Nr. 2: **80.** 75¹⁰ 102¹⁴ **81.** 12⁴ 13³
 38¹⁴ 133² **83.** 50¹⁰ 118⁷ **83.** 175¹
 220² 221³ **84.** 280^{1—3} **85.** 20²
 177² 235¹ 296⁴ **90.** 235⁹ 433³
 § 210 Nr. 3: **80.** 105¹ 138¹⁴ **81.** 13³ 38¹⁴
 133³ 167¹ **83.** 160⁹ 244² 280¹
 83. 175¹ 220² 221³ 292¹ **84.** 280³
 85. 20² 235¹ **90.** 65¹ 190³ 271³
 432³ 433³
 § 211: **81.** 46¹ 84² 133⁴ **82.** 21¹¹ 50¹¹
 118^{2—10} 160² 244² 280² **83.** 117¹
 220² 221³ **84.** 257¹¹ 290⁴
 85. 296² 381¹¹ **86.** 459¹¹ **87.** 34¹⁰
 88. 64² 365⁹ **89.** 61¹¹ 228¹⁰ 229¹⁰
 350⁹ 397⁴ **90.** 105¹⁰ 106² 149²
 400²
 § 212: **88.** 64²
 § 213: **85.** 185¹⁰ 235² **86.** 296⁷ **88.** 17¹⁰
 90. 12¹⁰ 12¹⁰
 § 214: **85.** 235¹ **86.** 107²
 § 217: **86.** 274¹⁰
 1877 **Oh. v. 10. Februar, Einföhrungsgefeß zur Seinfarverordnung**
 § 3: **84.** 270¹⁰
 § 4: **89.** 326⁹
 §§ 4, 12 ff.: **88.** 166⁷
 § 8: **83.** 5⁹ **87.** 13³ 475¹⁰ **89.** 130⁷
 §§ 9 ff.: **87.** 13³
 § 12: **82.** 260¹⁷
 §§ 12, 13: **87.** 13³
 § 14: **81.** 212 **85.** 70¹⁴ **89.** 398⁹ **90.** 239¹⁰
 §§ 14 ff.: **86.** 348¹⁰
 § 15: **89.** 82¹¹ 346
 § 16: **85.** 70¹⁴ **90.** 82¹⁴
 * **Oh. v. 25. Mai, Patentreffeß** **86.** 320² **87.** 291¹⁰ 17
89. 367¹¹
 § 1: **85.** 324¹⁰ **88.** 70¹⁰ **89.** 113¹¹ 424²
 § 1 **Nbf. 2:** **90.** 434²
 § 2: **80.** 66 175 **81.** 50 134 **89.** 342¹¹ 10
 87. 69¹⁰ 209¹⁰ 438¹⁰ **88.** 24⁴
 89. 113¹⁰
 § 3: **89.** 258⁹
 § 4: **82.** 161¹¹ 12 244¹⁰ 280¹⁰ **83.** 199⁴¹
 84. 135⁷ **85.** 20² 324¹⁰ **87.** 35¹⁴
 46¹⁰ 206² **88.** 250¹⁰ **89.** 430³
 90. 118¹⁴ 258⁹ 281¹⁰ 434²
 §§ 4 ff.: **89.** 350³
 § 5: **82.** 118¹⁰ 17 161¹¹ 244¹⁰ **83.** 118⁹
 84. 58¹⁵ **85.** 324¹⁰ **87.** 512¹⁰ **89.** 72¹⁰
 430² **90.** 162¹⁰ 258²
 § 6: **83.** 280¹⁰
 § 7: **87.** 46⁴¹
 § 10: **89.** 45 **81.** 18 **82.** 143 161¹¹ **86.** 10⁴
 342¹⁰ 12 **89.** 113¹⁰ **90.** 162¹⁰
 § 11: **87.** 46⁴¹ **89.** 113¹⁰ 14
 § 12: **83.** 118¹⁰ 161¹¹ **86.** 43¹⁰
 § 13: **85.** 31¹⁰ **89.** 350³
 § 18: **83.** 78 **85.** 31¹⁰
 § 19: **86.** 43¹⁰
 § 20: **83.** 161¹⁴ **87.** 47¹⁰
 §§ 20, 23: **89.** 424²
 § 21: **83.** 118⁹
 § 23: **81.** 134
 §§ 27 ff.: **82.** 262¹⁰ **83.** 189¹⁰ **84.** 200¹⁰
 90. 162¹⁰
 §§ 28, 29, 30: **80.** 410³
 § 30: **83.** 272¹⁰

- § 32: 80. 45 131 83. 38 83. 21¹⁰ 272¹⁰
89. 350¹ 90. 410¹
- § 34: 81. 84¹ 82. 161¹⁰ 244¹⁰ 84. 109⁷
135⁷ 85. 20¹ 86. 342¹⁰ 352¹⁰
87. 35¹⁰ 88. 250¹⁰ 307¹ 89. 72¹⁰
350¹ 430¹ 90. 109¹
- §§ 34 ff.: 86. 233¹⁰ 90. 258¹
- § 41: 81. 18
- § 42: 83. 200¹⁰
- § 44: 82. 161¹⁰
- § 58: 86. 352¹⁰
- 1877 B. v. 18 Juni, betr. Einrichtung, Verfahren und Geschäftsgang des Patentamts
§ 13: 83. 272¹⁰
- 1878 A. v. 17. März, betr. die Stellvertretung des Reichskanzlers 82. 226¹⁷
- B. v. 1. Mai, betr. das Berufungsverfahren beim Reichsverhandelsgericht in Patentsachen 85. 73¹⁰ 87. 291¹⁷
90. 410¹
- § 1: 80. 45
- § 10: 83. 272¹⁰
- A. v. 21. Mai, betr. Zweifelsbildungen gegen Vorkaufverträge
§ 1: 83. 176¹⁰
§§ 1, 2: 86. 259¹⁰ 460¹⁰
§§ 1, 2, 3: 86. 76¹ 81. 84¹ 83. 292¹
- A. v. 18. Juni, Gerichtsverfassungsgesetz 89. 21¹⁰
- § 1: 87. 115¹⁷ 88. 226 89. 245¹
- §§ 1 ff.: 90. 29¹
- § 2: 87. 115¹⁷ 88. 173¹⁰
- § 4: 83. 269¹⁰ 84. 137¹⁰ 85. 71¹⁷ 86. 118¹⁰
87. 59¹⁰ 93¹ 208¹⁷ 234¹ 350¹ 88. 226
89. 442¹⁰
- § 5: 88. 70¹⁰ 234¹⁰ 90. 29¹
- § 6: 80. 88 82. 127 167 88. 11¹⁰ 70¹⁰
453¹
- § 8: 87. 273¹⁰ 353¹⁰
- § 9: 86. 13¹⁰ 71¹ 87. 234¹ 89. 429¹
- §§ 9, 11: 88. 208¹
- § 10: 89. 499¹ 90. 332¹
- § 11: 87. 42¹⁰ 191¹ 90. 369¹
- § 11 Abs. 2: 90. 203¹
- § 12: 83. 142 89. 429¹
- § 13: 85. 94¹⁰ 90. 41¹ 273¹
- § 14: 86. 147¹⁰
- § 16: 83. 270¹⁷ 85. 69¹⁰ 86. 147¹⁰ 446¹⁰
87. 328¹ 88. 305¹ 89. 481¹⁰
- § 18: 84. 32 113¹⁰ 138¹⁰ 86. 13¹⁷
- § 18 Abs. 2: 90. 180¹ 374¹⁰
- §§ 18 ff.: 87. 273¹⁰
- § 19: 84. 32 85. 268¹ 89. 245¹ 403¹⁰
- § 20: 89. 245¹
- § 21: 85. 125¹⁰
- § 22: 86. 13¹⁷ 87. 273¹⁰
- § 24: 84. 113¹⁰ 86. 13¹⁷
- § 26: 83. 269¹⁰ 86. 147¹⁰ 87. 273¹⁰ 88. 22¹⁰
244¹ 245¹⁰ 89. 39¹ 171¹⁰
- § 26 Abs. 1: 84. 9¹⁰
- § 26 Abs. 2: 89. 152 83. 87 84. 9¹⁰
- § 27: 86. 147¹⁰
- § 27 Abs. 2: 83. 5¹⁰
- § 28: 84. 9¹⁰ 113¹⁰ 89. 40¹
- §§ 28, 30, 31: 86. 318¹⁰
- §§ 28, 32: 88. 179¹⁰
- § 30: 87. 416¹ 89. 171¹⁷ 90. 293
- §§ 30 ff.: 85. 138¹
- § 35 Abs. 3, 4: 84. 9¹⁰
- §§ 36, 39: 90. 374¹⁰
- §§ 38, 45, 47: 87. 353¹⁰
- § 39: 86. 147¹⁰ 89. 429¹
- § 45: 88. 70¹⁰ 89. 245¹
- § 46: 83. 269¹⁰ 90. 83¹⁰
- § 46 Abs. 1: 83. 113¹⁰
- § 47: 85. 29¹⁷ 86. 145¹ 88. 241¹ 89. 480¹⁰
- § 48: 84. 89¹⁰ 174¹⁰ 87. 208¹⁷ 274¹⁰ 88. 21¹⁰ 11
120¹ 197¹ 438¹ 89. 42¹
- § 49: 86. 13¹⁷ 88. 438¹ 90. 374¹⁰
- § 77: 89. 101¹
- § 79: 85. 321¹ 88. 70¹⁰ 90. 129¹
- §§ 79, 80: 87. 351¹⁷
- § 79 Abs. 1: 83. 91 83. 197¹⁰
- § 80: 83. 302¹⁷ 88. 226 289¹⁰ 89. 245¹
90. 129¹ 374¹⁰
- § 80b: 90. 129¹
- § 81: 90. 83¹⁰
- § 81 Abs. 3: 83. 113¹⁰
- §§ 81 ff.: 88. 226
- § 84: 83. 270¹⁰ 85. 71¹⁰ 185¹⁰ 86. 317¹⁰
89. 168¹ 209¹⁰
- § 85: 90. 256¹
- § 86: 82. 91 83. 113¹⁰ 85. 71¹⁰ 86. 118¹⁰
89. 187¹ 402¹ 423¹ 442¹⁰
- §§ 86 ff.: 88. 415¹⁷
- §§ 86, 87: 87. 351¹⁷
- § 87: 82. 91 83. 270¹⁰ 85. 71¹⁰ 86. 39¹
118¹⁰ 89. 423¹
- § 87 Abs. 2: 90. 90 161¹⁰
- § 89: 83. 5¹⁰ 270¹⁰ 86. 317¹⁰ 88. 70¹⁰
89. 423¹
- § 90: 85. 71¹⁰ 87. 351¹⁷ 89. 168¹ 209¹⁰
423¹
- § 91: 83. 175
- § 92: 86. 118¹⁰ 88. 415¹⁷ 89. 402¹
- § 93: 80. 173 82. 91 83. 270¹⁰ 86. 118¹⁰
88. 226 89. 111¹⁰ 423¹
- § 94: 83. 96 86. 118¹⁰
- § 96: 88. 226
- § 97: 83. 188 87. 351¹⁷ 89. 168¹
- § 98: 85. 185¹⁰ 89. 402¹⁰
- § 99: 88. 359¹⁰ 90. 29¹
- 1878 Entwurf des Gerichtsverfassungsgesetzes
§ 9: 90. 369¹
- § 40: 90. 83¹⁰
- § 73: 90. 83¹⁰

- 1878 G. v. 24. Juni, Gebühren-Ordnung für Gerichtsvollzieher
- § 8: 30. 256⁹
 - §§ 18, 19: 37. 243
 - §§ 18—24: 36. 226
 - § 23: 39. 196¹⁰
- G. v. 30. Juni, Gebühren-Ordnung für Zeugen und Sachverständige
- §§ 1 ff., 2, 17: 39. 172¹⁰
 - § 2 Abs. 2, 3: 30. 180¹⁰
 - § 3: 33. 196¹⁰ 37. 115¹⁰
 - §§ 3, 13: 36. 446¹¹
 - §§ 7, 8: 36. 226
 - § 13: 33. 157¹¹ 35. 245¹⁰
 - § 14: 33. 196¹¹
 - § 17: 35. 71¹⁷ 36. 445⁹ 38. 167¹⁰
- G. v. 1. Juli, Rechtsanwaltordnung 38. 173¹⁰
- § 1: 36. 459¹¹
 - § 3: 31. 30 37. 227¹
 - § 5 Abs. 4: 31. 30
 - §§ 8 ff.: 37. 227¹
 - § 15: 31. 30
 - § 16: 31. 30
 - § 17: 37. 227¹
 - § 18: 35. 65⁹ 37. 93⁴ 227¹
 - § 19: 37. 93⁹
 - § 19 Abs. 2: 33. 225⁹
 - §§ 20 ff.: 37. 227¹
 - §§ 21 ff.: 37. 228⁴
 - § 24: 37. 227¹ 228⁴
 - § 25: 33. 209¹¹ 33. 68 36. 317¹¹ 38. 225
 - 228 331¹¹
 - § 26: 30. 77
 - §§ 26 ff.: 37. 228⁴
 - § 27 Abs. 2: 31. 59
 - § 28: 30. 69 31. 46⁹ 33. 199 33. 261
 - 31. 37
 - § 31: 36. 459¹¹ 37. 190⁷ 227¹ 30. 45¹
 - §§ 31 ff.: 35. 281¹
 - § 32: 36. 226 39. 429⁹
 - § 33: 35. 72¹⁰
 - § 35: 33. 91
 - § 36: 33. 127 33. 138 37. 190⁷ 39. 21¹⁷
 - § 36 Abs. 2: 30. 45¹
 - § 37: 33. 65⁹
 - § 38: 36. 119⁷
 - § 47: 36. 459¹¹ 36
 - §§ 62, 63: 30. 69 31. 46⁹ 33. 199 33. 261
 - 31. 37
 - § 64: 31. 46¹
 - § 66: 33. 193¹⁰ 36
 - § 72: 33. 193¹⁰ 36
 - § 96: 37. 227¹
 - § 98: 39. 252
- G. v. 3. Juli, betr. den Spielkartenstempel
- § 1: 31. 46¹¹ 36
 - §§ 10, 14: 33. 258¹⁰
 - § 10 Abs. 2: 31. 64¹⁰
- 1878 G. v. 21. October gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie
- § 7: 39. 517¹⁰
 - § 9: 36. 259¹¹ 39. 228¹⁰ 30. 66⁹
 - §§ 9, 17: 36. 454¹¹
 - § 10: 30. 66⁹
 - § 14: 37. 408⁹ 30. 190⁹
 - § 16: 36. 36⁹ 185⁹ 31. 13⁹ 33. 227⁹
 - § 17: 36. 259¹¹ 39. 228¹⁰
 - § 18: 39. 228¹⁰
 - § 19: 36. 36⁹ 105⁷ 184⁷ 31. 84¹¹ 10 168⁷
 - 207⁴ 33. 258¹¹ 35. 20¹⁰ 36. 7⁹
 - 37. 35¹⁰ 403⁹ 403¹⁰ 512¹⁰ 36. 61⁹ 239⁹
 - 390⁹ 454¹¹ 13 39. 61⁷ 102⁹ 30. 228⁴
 - § 20: 36. 36⁹ 185⁹ 31. 13¹⁰ 33. 227⁹
 - § 21: 36. 36⁹ 35. 20¹⁰
 - § 22: 36. 61⁹
 - § 24: 36. 184⁷ 32. 161¹⁰ 244¹⁴
 - §§ 24 ff.: 31. 258¹² 290¹⁰
 - § 25: 30. 184⁷
 - § 28: 36. 105⁹ 31. 13¹⁰ 207⁹ 33. 119¹⁰
 - 39. 61¹⁰ 228¹⁰ 30. 7²
- 1879 Verordnung v. K. März 37. 356¹⁷
- § 20: 37. 356¹⁰
- Bundesratsbeschluss vom 23. April 33. 109⁴
- G. v. 14. Mai, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln 35. 291⁴
- § 1: 39. 228¹¹
 - § 10: 33. 132⁹ 35. 20¹¹ 236⁹ 236⁹⁻¹⁰ 381⁷
 - 36. 8¹⁰ 460¹⁰ 37. 35¹⁰ 184¹⁰ 11
 - 38. 154¹⁰ 33. 60⁹ 200¹⁰ 228¹⁰
 - 39. 7⁴ 66⁷ 109⁷ 145⁷ 272⁵ 434⁹
 - § 10 Abs. 1: 33. 119¹⁰ 33. 118⁹ 33. 135⁹
 - § 10 Abs. 2: 33. 119¹⁰ 33. 7² 211¹⁰ 292⁹
 - §§ 10 ff.: 31. 46⁹ 84¹⁰ 168⁹⁻¹⁰ 207⁷ 33. 21¹¹ 119¹⁰ 244¹⁰ 245¹⁰⁻¹¹ 33. 221¹⁴
 - § 11: 33. 245¹⁷ 13 35. 226⁹ 37. 35¹⁰ 17
 - 39. 200¹⁰ 30. 66⁷
 - § 12: 31. 133⁹ 168¹⁰⁻¹¹ 33. 119¹⁰⁻¹¹ 161¹⁰
 - 245¹⁷ 13 33. 280¹¹ 33. 109⁹ 37. 512¹⁴ 16
 - 36. 154¹¹ 232⁹ 454¹⁴ 39. 60⁹ 102⁹ 10
 - 200¹⁰ 228¹⁰ 397⁴ 477¹⁰ 11
 - § 12 Abs. 1: 33. 118¹⁰ 35. 20¹⁰ 296¹⁰ 30. 58⁹
 - 67⁹ 109⁷ 190⁴ 272⁹ 401⁷
 - § 12 Abs. 2: 33. 194¹⁰ 30. 190⁹
 - § 14: 31. 207⁹ 33. 109¹¹ 161¹⁷ 33. 194¹¹
 - 36. 8¹¹ 39. 187⁹ 228¹⁰ 477¹¹ 30. 67⁹
 - 109⁷
 - § 15: 33. 245¹⁰
 - § 15 Abs. 2: 33. 118¹¹ 175⁹
 - § 16: 33. 132⁹
- G. v. 4. Juni, betr. Abänderung des Gesetzes über die Wechselstempelsteuer
- § 2: 30. 234⁵
- G. v. 16. Juni, betr. den Uebergang von Geschäften auf das Reichsgericht
- § 1: 33. 272¹⁰ 39. 343¹

1879 **Ö. v. 4. Juli**, betr. die Verfassung und Verwaltung
Ufaß-Vorhänge **Ö. 89¹**

• **Ö. v. 7. Juli**, Gebührenrechnung für Rechtsanwältin
Ö. 313¹³ Ö. 331¹¹

§ 1: **Ö. 293 306¹⁴**

§§ 1, 3, 6, 7: **Ö. 226**

§ 4: **Ö. 182**

§ 7: **Ö. 65 Ö. 70⁹**

§ 9: **Ö. 13¹⁸ 349¹⁸ Ö. 191⁹ Ö. 21¹⁸ 288¹⁸**
Ö. 116¹⁸

§ 10: **Ö. 182 Ö. 6¹³ 142 Ö. 197¹⁴ Ö. 191⁹**
§ 11: **Ö. 42²³**

§ 12: **Ö. 228²⁰ 270¹⁷ Ö. 42¹⁸ 191¹ 446¹³**
Ö. 64¹ 328⁹ Ö. 365⁹ Ö. 499¹
528⁵ Ö. 181¹³

§ 13: **Ö. 159¹⁸ Ö. 13¹⁸ 74¹⁰ 113⁸ 230¹⁸**
318¹⁴ 349¹⁸ Ö. 16¹⁸ 42¹¹ 42²⁰ 191⁸
273¹⁸ 314¹¹ 416⁸ Ö. 66¹ 99¹¹ 100¹¹ 113¹⁸

245¹⁸ 393⁹ 394⁹ 395⁷ 409¹³ 11 Ö. 43¹⁰
69¹³ 288¹⁸ Ö. 116¹⁸ 17 84¹⁷ 181¹⁸
293 333⁹

§ 13 **Ö. 1: Ö. 182**

§ 13 **Ö. 2: Ö. 197¹⁸**

§ 13 **Ö. 4: Ö. 293¹⁸ Ö. 292 Ö. 65 196¹⁸**
214¹⁸ 302¹⁸ Ö. 28¹⁸ 186¹⁸ 322¹¹

§§ 13 **Ö. 145¹ Ö. 22²³**

§§ 18—18: **Ö. 267**

§ 14: **Ö. 250⁹ Ö. 118¹⁸ Ö. 42¹¹**

§ 15: **Ö. 125¹⁸**

§ 16: **Ö. 95 Ö. 5¹⁸ Ö. 125¹⁸ 268⁹**
Ö. 317¹⁸ Ö. 245⁹

§ 17: **Ö. 205 Ö. 66¹ 302²⁰ Ö. 159¹⁸**
Ö. 245⁹ 403¹⁸ Ö. 333⁸

§ 18: **Ö. 294¹ 317¹⁸ Ö. 100¹⁸ 395⁹ Ö. 288¹⁸**

§ 19: **Ö. 317¹⁸ 349¹⁸ Ö. 100¹⁸ Ö. 116¹⁸**

§ 20: **Ö. 152 Ö. 87 157²⁰ Ö. 9¹⁸ Ö. 126¹⁴**
Ö. 349¹⁸ Ö. 42¹⁸ Ö. 22²⁰ 245¹⁸
Ö. 30¹ 171¹⁸ 307¹⁸ Ö. 116¹⁸ 332¹

§ 22: **Ö. 127¹⁸ Ö. 16¹⁸**

§§ 22—24: **Ö. 116¹⁸**

§ 23: **Ö. 152 Ö. 278 Ö. 29¹⁷ Ö. 145⁸**
Ö. 42¹⁸ Ö. 375¹⁴

§ 23 **Ö. 1: Ö. 9¹⁸ Ö. 29¹⁷ 126¹⁴**

§ 25: **Ö. 152 Ö. 207 Ö. 7¹⁰ 159¹⁸ 323¹⁸**
Ö. 318¹⁴ Ö. 409¹⁸ Ö. 180¹¹ 235⁹
293 360⁹

§§ 25, 26: **Ö. 416⁹**

§ 26: **Ö. 318¹⁴ Ö. 171¹⁷ Ö. 293**

§ 29: **Ö. 207 Ö. 29¹⁷ 127¹⁸ Ö. 318¹⁴**
Ö. 42¹⁸ Ö. 289¹⁸ Ö. 43¹⁸
Ö. 375¹⁴

§ 29 **Ö. 4: Ö. 159 Ö. 9¹¹ 113¹⁸**

§ 30: **Ö. 126¹⁴ 194⁸ Ö. 42¹⁸ Ö. 43¹⁸**
Ö. 360¹⁴

§ 30 **Ö. 2: Ö. 113¹⁸**

§ 30 **Ö. 3: Ö. 155¹ 159**

§ 31: **Ö. 152**

§ 32 **Ö. 1: Ö. 155⁹**

§ 36: **Ö. 152**

§ 37 **Ö. 2: Ö. 116¹⁸**

§ 38: **Ö. 21¹⁸ Ö. 116¹⁸**

§ 40: **Ö. 116¹⁸**

§ 41: **Ö. 88 Ö. 84¹⁷ 116¹⁸**

§ 43: **Ö. 293**

§ 44: **Ö. 66¹ Ö. 70⁹ 181¹¹ 293 360⁹**

§ 44 **Ö. 1: Ö. 205**

§ 44 **Ö. 2: Ö. 79²⁴**

§ 45: **Ö. 16¹⁸ Ö. 409¹⁸ 410¹⁴ Ö. 69¹⁸**
Ö. 116¹⁷ 181¹¹ 360⁹

§ 46: **Ö. 84¹⁷ 293**

§ 47: **Ö. 293**

§ 48: **Ö. 84¹⁷ 293**

§ 76: **Ö. 374¹⁸**

§§ 76, 77: **Ö. 226**

§ 78: **Ö. 13¹⁸ 294⁸ Ö. 225 226 227 228**

§ 86: **Ö. 306¹⁸**

§ 87: **Ö. 70²⁰ 197¹⁴ 278 Ö. 170⁹ Ö. 113⁹**
230¹⁸ Ö. 226 Ö. 168⁴

§ 91: **Ö. 306¹⁸**

§ 93: **Ö. 31²⁰**

§§ 93, 94: **Ö. 298**

1879 **Entwurf der Gebühren-Ordnung für Rechtsanwältin**

§ 45: **Ö. 84¹⁷**

• **Ö. v. 8. Juli**, Ufaß-Vorhänge des Ausfuhrungs-Gesetz
§ 19: **Ö. 225²**

• **Ö. v. 10. Juli**, betr. die Konjunktur-Gesetzbarkeit
Ö. 484¹⁸

§§ 1, 5: **Ö. 67¹¹**

§ 3: **Ö. 426¹⁸ Ö. 119²²**

§§ 3, 14: **Ö. 270²¹**

§ 18: **Ö. 95²⁴**

• **Ö. v. 15. Juli**, betr. den Zolltarif **Ö. 64¹⁰**

§ 5: **Ö. 512¹⁷**

§ 15 **Ö. 2: Ö. 296¹⁴**

• **Ö. v. 16. Juli**, betr. die Besteuerung des Tabaks

§§ 3, 40: **Ö. 184⁸**

§§ 22 **Ö. 7, 33 Ö. 5, 34: Ö. 290¹¹**

§§ 27, 34: **Ö. 259¹⁰**

§§ 27, 36, 40: **Ö. 262**

§ 30: **Ö. 220¹⁸**

§§ 40, 42: **Ö. 259¹⁸**

• **Ö. v. 19. Juli**, betr. die Steuerfreiheit des Brauwareins
zu gewerblichen Zwecken

§§ 1, 2: **Ö. 379²³**

• **Ö. v. 20. Juli**, betr. die Statistik des Waarenverkehrs
des Deutschen Zollgebietes mit dem Auslande

§§ 1, 12, 17: **Ö. 229²⁰**

• **Ö. v. 21. Juli**, betr. die Aufhebung von Rechtsbandlungen
eines Schuldners außerhalb des Konkurs-Verfahrens
Ö. 230¹⁷ 317¹⁸ Ö. 515⁹

§ 1: **Ö. 79²⁰ Ö. 28¹⁴ 354¹⁸ Ö. 237¹⁸**

§ 2: **Ö. 79²⁰ Ö. 302²⁴ Ö. 74¹⁰ 117¹¹ 165¹⁸**
Ö. 3⁴ 15¹⁴ 289¹⁰ 495⁹ Ö. 18²²
383⁹ Ö. 21¹⁴ 209¹⁷ 461⁸

- § 3: **§ 2.** 38 **§ 3.** 227²¹ **§ 5.** 28¹⁸ **§ 6.** 14²²
116¹⁷ 117¹⁸ 230¹⁸ 414⁸ **§ 7.** 15¹⁸
96¹⁸ 109¹⁸ 208¹⁸ 328⁷ **§ 8.** 70¹¹ 167⁸
179⁸ 219⁸ 330¹⁸ **§ 9.** 69¹¹ 110¹⁸ 209¹⁷
461⁸ **§ 10.** 237¹⁸
- § 3 Nr. 1: **§ 2.** 91 182 223¹⁷ 261²¹ **§ 3.** 196²⁰
§ 4. 179¹⁸ **§ 5.** 7⁸ 28¹⁸ 12 218⁷ 245¹⁷
§ 6. 30⁸ 116¹⁸ 192⁷ 411¹⁸
- § 3 Nr. 2: **§ 2.** 224¹⁸ **§ 3.** 196²⁰ **§ 4.** 302²⁰
302²⁰ **§ 5.** 94¹⁷ **§ 6.** 116¹⁸ 192⁷ 411¹⁸
- § 3 Nr. 3: **§ 2.** 113¹⁷ **§ 3.** 50¹⁸ **§ 4.** 420²⁴
§ 4: **§ 6.** 117¹⁸ **§ 7.** 3⁸ 96¹⁸ 324⁷ 495⁸
§ 8. 219⁸ **§ 9.** 21¹⁴ 433¹⁸
- § 5, 6: **§ 10.** 237¹⁸
- § 5: **§ 6.** 117¹⁸ 165¹⁸ **§ 8.** 17¹⁷
- § 6: **§ 2.** 5¹⁸ 113¹⁸ **§ 6.** 14¹⁸ 46¹⁸ 117¹⁸
- § 7: **§ 2.** 5¹⁸ 196¹⁸ 228¹⁸ **§ 4.** 89¹⁴ 271²²
§ 6. 248⁸ 348¹⁸ **§ 7.** 273¹⁸ 495⁸
§ 8. 17¹⁷ 243⁸ 344¹⁸ 383⁸ **§ 9.** 433¹⁸
434¹⁷ **§ 10.** 237¹⁸
- § 8: **§ 1.** 89¹⁴ **§ 8.** 179⁸ 243⁸
- § 9: **§ 9.** 84⁷ 434¹⁷
- § 11: **§ 3.** 197¹⁸ **§ 6.** 40¹⁴ **§ 8.** 18¹⁸ **§ 9.** 365⁸
479⁸
- § 11 Nr. 2: **§ 5.** 94¹⁷
- § 11, 12: **§ 10.** 237¹⁸
- § 13: **§ 6.** 117¹⁸ 165¹⁸ **§ 9.** 434¹⁷
- § 13, 14: **§ 10.** 237¹⁸
- § 14: **§ 1.** 69 **§ 5.** 94¹⁷ **§ 6.** 117¹⁸ **§ 7.** 109²²
- 1879 **§.** v. 26. September, betr. die Uevertagung heftiger
Rechtsfachen auf das Reichsgericht **§ 2.** 269¹⁸
- **§.** v. 28. September, betr. die Begründung der Revisionen
in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten **§ 1.** 195 **§ 3.** 39
§ 1: **§ 6.** 194¹¹ **§ 10.** 432¹⁸
§ 1, 6: **§ 3.** 37¹⁷ 48
§ 2: **§ 5.** 248¹⁸ 297⁸
§ 4: **§ 10.** 100
§ 7: **§ 9.** 123¹⁴
- Bekanntmachung des Bundesraths v. 20. November, betr.
die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zoll-
gebietes mit dem Auslande
§ 5d: **§ 10.** 229¹⁸
- 1880 **§.** v. 7. Januar, betr. die Verhütung des Zusammen-
stoßes von Zerschiffen **§ 6.** 120¹⁸ **§ 8.** 452⁷
Art. 5, 8: **§ 2.** 143
Art. 13, 18: **§ 8.** 101¹⁸
Art. 21: **§ 3.** 230¹⁸
Art. 21, 25: **§ 7.** 70¹⁸
Art. 22, 23: **§ 8.** 186¹⁸
Art. 24: **§ 8.** 101¹⁸ 186¹⁸
- Bekanntmachung v. 11. April, betr. die Verordnung über
die Begründung der Revisionen in bürgerlichen Rechts-
streitigkeiten **§ 6.** 194¹¹
- **§.** v. 24. Mai, betr. den Budget (f. a. § 302 a ff.
Ztr. **§.** **§.**) **§ 6.** 25¹⁴ 151¹⁷ 353¹⁸
Art. 1: **§ 9.** 273¹⁷
Art. 3: **§ 2.** 226¹⁸ **§ 3.** 186¹⁸
- 1880 **§.** v. 22. Juni, betr. die Wache und Unterbindung
von Viehschreien **§ 5.** 176²⁴ 20
§ 2: **§ 5.** 176²⁴ 379²² **§ 9.** 43¹⁸
§ 6 ff., 16: **§ 7.** 122²³
§ 9: **§ 5.** 278²⁴ **§ 9.** 43¹⁸ 44¹⁸
§ 10: **§ 5.** 176²⁴ **§ 9.** 43¹⁸
§ 12: **§ 5.** 379²² **§ 9.** 43¹⁸ 44¹⁸ **§ 10.** 193¹⁸
§ 14: **§ 10.** 61¹⁸
§ 14, 18: **§ 8.** 152¹⁴
§ 18: **§ 9.** 44¹⁸
§ 18 ff.: **§ 9.** 43¹⁸
§ 18, 20, 34, 38: **§ 5.** 176²⁴
§ 19—29: **§ 10.** 61¹⁸
§ 25, 30: **§ 9.** 44¹⁸
§ 40—44: **§ 10.** 61¹⁸
§ 45: **§ 9.** 44¹⁸
§ 63: **§ 5.** 278²⁴ **§ 7.** 477¹⁷ **§ 9.** 43¹⁸ 44¹⁸
§ 66: **§ 3.** 148¹⁸
- Telegraphen-Ordnung vom 13. August
§ 28: **§ 9.** 199¹⁴
- 1881 Instruction des Bundesraths v. 24. Februar zur Aus-
führung des Viehschreiengesetzes **§ 9.** 43¹⁸ **§ 10.** 61¹⁸
§ 81: **§ 9.** 44¹⁸
§ 121, 125, 129: **§ 5.** 176²⁴
- **§.** v. 22. Mai, betr. die Küstenfrachtsahrt
§ 3: **§ 9.** 187⁸
- Handelsvertrag vom 23. Mai zwischen Deutschland und
Oesterreich-Ungarn **§ 7.** 403¹¹
Zolltariff § 17: **§ 10.** 144¹
- **§.** v. 29. Juni, betr. die Abänderung von Bestimmungen
des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Gerichts-Ordnung
für Gerichtsverfassung
Art. 1: **§ 7.** 353¹⁸
- **§.** v. 1. Juli, betr. die Ersetzung von Reichsteuerep-
tagaten **§ 5.** 160¹⁷ 271²² **§ 6.** 19²⁸ 104¹⁴ 353¹⁷
§ 9. 291²² **§ 10.** 100 235⁸ 401⁸
§ 1: **§ 3.** 221¹⁷ **§ 8.** 27⁸
§ 1, 4: **§ 8.** 360⁸
§ 3: **§ 3.** 118¹¹ **§ 4.** 280¹² **§ 5.** 178¹¹
§ 5: **§ 3.** 328¹⁴ **§ 7.** 497¹⁴ **§ 9.** 162
§ 6: **§ 3.** 221¹⁷ **§ 8.** 27⁸ 254¹⁸ **§ 5.** 296¹⁸
§ 6. 353¹⁸
§ 7: **§ 6.** 19²⁷
§ 8: **§ 4.** 27⁸ 254¹⁸ **§ 5.** 178¹¹ 296¹⁸
§ 8 ff.: **§ 6.** 353¹⁸
§ 9: **§ 7.** 429 **§ 8.** 186¹⁸ **§ 9.** 162 291²² 424¹⁷
§ 9 lit. C.: **§ 3.** 125¹⁴
§ 11: **§ 7.** 429 **§ 8.** 171¹⁸ **§ 9.** 159 367¹⁸
§ 12: **§ 5.** 178¹¹ **§ 6.** 342¹¹ 354¹⁸
§ 12, 13: **§ 8.** 194¹⁸ 150²⁷ 256¹⁸
§ 13: **§ 5.** 178¹¹
§ 14, 15, 17, 24, 26, 27, 29, 31, 32: **§ 8.** 150¹⁷
256¹⁴
§ 16: **§ 5.** 178¹¹
§ 20: **§ 6.** 342¹¹ 22
§ 23: **§ 5.** 178¹¹ 13¹⁴ 296¹⁷
§ 24: **§ 5.** 296¹⁷

- Tarif: 86. 19^{77 80} 354^{83 88} 87. 429 88. 79⁸⁸
186⁸⁹
- 1: 85. 328⁸⁴
11. 4: 80. 235⁸
- 4a: 83. 221¹⁷ 84. 27⁸ 94¹⁰ 85. 296¹⁵
80. 47¹¹ 62¹² 159 162 291¹⁸
404^{19 18}
- 4b: 84. 94¹⁰ 280¹⁵ 85. 296¹⁵ 80. 280¹⁴
- 111.5: 84. 194¹⁸
- 1881 G. v. 17. Juli, betr. die Bestrafung von Zuwanderungsdelikten gegen die Österreichisch-ungarischen Zollgesetze
§ 3: 83. 221¹⁷ 80. 154¹²
§ 7: 80. 477¹⁸
- Konjunktur-Konvention v. 26. November mit Griechenland
Art. 23: 80. 313
- 1882 Konvention v. 10. Januar mit Brasilien
Art. 35: 80. 313
- Beschluß des Bundesrats vom 5. Juli, betr. Auslegung des Reichsteuergesetzes 85. 160¹⁷
- 1883 Konvention vom 6. Januar mit Serbien
Art. 19: 80. 313
- B. v. 6. März, betr. das Verbot der Einfuhr von Schweinen u. amerikanischen Ursprungs 80. 430¹⁸
- G. v. 15. Juni, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter
§§ 1, 2, 32: 87. 210¹⁵
§§ 1 ff., 6, 58, 75: 80. 320¹⁵
§§ 16, 17, 19, 23, 24, 27, 29, 49 ff., 58: 80. 396¹⁹
§ 24: 80. 292¹²
§§ 52, 53: 80. 103¹⁷
§§ 53, 58, 72, 73: 80. 295⁴
§ 57: 80. 529³
§§ 80, 82: 80. 103¹⁷
§§ 85, 86: 80. 80²⁷
- 1884 G. v. 13. Mai, betr. die Befreiung und Vergütung von Zöllen
§ 2: 80. 232¹²
- G. v. 1. Juni, betr. die Abänderung des Gesetzes über die eingetragenen Schiffsklassen v. 7. April 1876
Art. 3: 80. 320¹⁵
- G. v. 9. Juni, gegen den verwerflichen und geringwertigen Gebrauch von Sprengstoffen 80. 108¹⁸
§§ 1, 2: 85. 178¹⁶ 296¹⁵ 86. 8¹² 80. 65¹⁷
§ 7: 85. 296¹⁵
§ 8: 85. 20¹⁵ 296¹⁵ 297¹⁸ 80. 8¹² 80. 65¹⁷
154¹⁹
§ 9: 85. 178¹⁶ 296¹⁵ 297¹⁸ 80. 381⁸
80. 8¹² 16-18 460¹⁷ 87. 184¹² 262¹⁸
80. 65¹⁷ 154¹⁹ 80. 280¹⁸
- § 9 Abs. 1: 80. 7⁴
§ 14: 85. 178¹⁶
§ 15: 85. 178¹⁶ 296¹⁵
- G. v. 6. Juli, Unfallversicherungsgesetz
§ 1: 80. 346¹⁵ 89. 437¹⁴ 462³ 529³ 80. 205¹⁸
§ 4: 80. 309¹¹ 80. 174¹⁸ 80. 205^{18 14}
- § 5: 80. 339¹⁸
§ 6: 80. 462³ 502¹²
§ 8: 87. 357¹⁸ 80. 205^{18 12}
§§ 23, 23, 25: 80. 443¹⁸
§§ 32, 33: 87. 309¹⁸
§§ 51, 53: 80. 332¹⁸
§§ 57, 62, 63: 87. 357¹⁸
§§ 62, 63, 68: 80. 346¹⁵
§§ 71 ff.: 80. 462³
§ 92: 87. 209¹⁸
§ 95: 80. 174¹⁸ 437¹⁴ 462³ 502¹² 529³
80. 283¹⁸
§§ 95 ff.: 80. 309¹¹
§ 96: 80. 462³
§ 98: 80. 174¹⁸ 462³ 529³
§ 100: 87. 209¹⁸ 316¹⁸
- 1884 G. v. 16. Juli über den Handel mit Gold- und Silberwaaren
§§ 2, 3, 4, 6, 7, 9: 80. 103¹⁸
- G. v. 18. Juli, betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften 80. 120¹⁸ f. a. die betreffenden Artikel der Novelle unter Bundesgesetzbuch u. ff.
§ 1: Art. 221: 85. 323¹⁸
Art. 223 Abs. 1: 87. 117¹⁴
§ 3: Art. 215 a Abs. 4: 80. 205
§ 5: Art. 184 b 219: 87. 315¹⁸
- 1885 Konvention v. 22. Januar mit der Österreichisch-ungarischen Republik
Art. 25: 80. 313
- Zolltarif v. 24. Mai 80. 279⁷
§ 4: 80. 349¹
§ 5 Abs. 1: 87. 512¹⁸
Anm. zu 25 g 1: 80. 64¹⁸
§ 13 e 1: 80. 63¹⁴
- Gesetz v. 28. Mai über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung 80. 309¹¹ 346¹⁵
- G. v. 29. Mai, betr. Abänderung des Gesetzes wegen Erhebung von Reichsteuergeldern v. 1. Juli 1881 80. 108¹⁸ 184¹² 270¹⁸ 87. 438¹⁸ 478¹⁸ 80. 86¹¹
291¹⁸ 437¹⁸ 80. 100
§ 4: 80. 401⁸
§ 5: 80. 100
§ 6: 80. 255¹⁴ 429¹⁷ 80. 25¹⁸ 46¹⁸ 114¹⁸
422³ 80. 224
§ 7: 80. 255¹⁴ 308¹² 429¹⁷ 80. 25¹⁸ 45¹⁴
46¹⁸ 114¹⁸ 502¹¹
§ 7 Abs. 3: 80. 190³ 224
§ 8: 80. 308¹⁸
§ 9: 80. 226 258¹²
§ 10: 80. 308¹⁸ 429¹⁷ 80. 46¹⁸ 350¹² 422⁴
§§ 10, 11: 80. 235⁸
§ 11: 80. 422⁴
§ 11, 12: 80. 308¹⁸
§ 14: 80. 235⁸
§ 17: 87. 428 80. 159 367¹⁸ 80. 100
§ 18: 80. 350¹² 422⁴

- §§ 21, 22, 25: **87**. 181²³
 §§ 21–25: **88**. 62²⁵
 § 33: **89**. 350²⁶
 § 34: **90**. 235²⁷
 Tarif: **87**. 275²⁸ 428 438²⁹ 457 **88**. 24³⁰ 79³¹
 255³² 256³³ 308³⁴
 Art. 1: **89**. 46³⁵
 Art. 1, 2, 2b, 4, 4a: **90**. 224
 Art. 4: **89**. 422³⁶
 Art. 4a: **89**. 25³⁷ 46³⁸ 47³⁹ 72⁴⁰ 162 424⁴¹
 484⁴²
 Art. 4b: **89**. 114⁴³ 159 162
 Art. 4b Anm.: **89**. 159 162 292⁴⁴
- 1885 Bekanntmachung vom 3. Juni betr. die Redaktionen des
 Gesetzes wegen Erhebung von Reichstempelabgaben
 §§ 33, 35: **85**. 290⁴⁵
- 1886 **Ö.** v. 15. März, betr. die Fürsorge für Beamte und
 Personen des Soldatenstandes in Folge von Betriebs-
 unfällen
 § 10: **87**. 355⁴⁶
 §§ 10, 12, 13: **88**. 309⁴⁷
- **Ö.** v. 17. März, betr. die Änderung des § 137
 des Gerichtsverfassungsgesetzes **87**. 242 243 293⁴⁸
88. 226 362 365
- **Ö.** v. 30. April, betr. die Ergänzung des § 809 **E. P. D.**:
87. 131⁴⁹ **88**. 242⁵⁰ 424⁵¹
- 1887 **Ö.** v. 24. Juni, betr. die Besteuerung des Brauntweins
89. 78⁵²
 § 1: **89**. 115⁵³ 405⁵⁴
 §§ 1, 3, 11: **88**. 345⁵⁵
 § 2: **89**. 405⁵⁶
 § 16: **89**. 405⁵⁷
 § 40: **88**. 154⁵⁸
 § 44: **89**. 115⁵⁹
- **Ö.** v. 25. Juni, betr. den Verkehr mit blei- und zin-
 haltigen Gegenständen
 § 6: **89**. 187⁶⁰ **90**. 190⁶¹
- 1888 **Ö.** v. 27. Februar, betr. die Einführung der Gewerbe-
 Erhebung in Tisch-Versammlungen **90**. 271⁶²
- Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche
 Reich
 § 4: **90**. 263⁶³
 § 367: **90**. 88⁶⁴
 § 580: **90**. 88⁶⁵
 §§ 952 ff.: **90**. 262⁶⁶
 § 1185 und Weiter: **90**. 245⁶⁷
- **Ö.** v. 5. April, betr. die unter Ausschluss der Öffentlichkeit
 stattfindenden Gerichtsverhandlungen **88**. 454⁶⁸ 454⁶⁹
89. 396⁷⁰ 422⁷¹ 476⁷²
 Art. 4: **89**. 392⁷³
- 1889 **Ö.** v. 1. Mai, betr. die Gewerbe- und Zünftzunft-
 genossenschaften **90**. 334⁷⁴
 § 10: **90**. 129⁷⁵
 § 146: **90**. 129⁷⁶
 §§ 150, 151: **90**. 129⁷⁷
 § 154: **90**. 334⁷⁸
 § 161: **90**. 334⁷⁹
- B. Landes-, Provinzial- und Statutar-Recht.
1. Gemeines Recht.
- Institutiones.
- § 4 de curat. l. 23: **83**. 126⁸⁰
 § 41 de rer. div. ll. 1: **81**. 172
 § 3 de unemp. ll. 6: **87**. 19⁸¹
 §§ 2, 3, 9 quibus alienare ll. 8: **86**. 235⁸²
 § 1 quibus non est perm. ll. 12: **89**. 247⁸³
 § 3 de inoff. test. ll. 18: **84**. 119⁸⁴
 § 7 de hered. qual. et diff. ll. 19: **83**. 27⁸⁵
 § 4 de leg. ll. 20: **86**. 22⁸⁶
 § 12 de leg. ll. 20: **84**. 216⁸⁷
 § 6 de verb. obl. ll. 15: **89**. 260⁸⁸
 § 3 de inst. stip. ll. 19: **86**. 235⁸⁹
 § 4 de fidej. ll. 20: **87**. 6⁹⁰
 pr. de emt. et vend. ll. 23: **89**. 131
 § 4 de loc. et cond. ll. 24: **86**. 235⁹¹ **90**. 380⁹²
 § 16 de leg. Aquil. IV. 3: **89**. 73⁹³
 § 4 de action. IV. 6: **83**. 200⁹⁴
 § 6 de interd. IV. 15: **83**. 360⁹⁵
 § 1 de poen. tem. litig. IV. 16: **83**. 95⁹⁶
- Digesta.
- l. 13 de legibus I. 3: **83**. 32⁹⁷
 l. 29, 30 de legibus I. 3: **90**. 239⁹⁸
 l. 12 de stat. l. 5: **83**. 32⁹⁹ **88**. 81¹⁰⁰
 l. 6 de his qui an vel al. jur. l. 6: **83**. 150¹⁰¹ **88**. 81¹⁰² 332¹⁰³
 l. 4 de off. ass. l. 22: **83**. 286¹⁰⁴
 l. 5 de in jus voc. ll. 4: **83**. 32¹⁰⁵
 l. 14 al quis cast. ll. 11: **90**. 259¹⁰⁶
 l. 9 pr. de edendo ll. 13: **88**. 70¹⁰⁷
 l. 21 in fin., 22, 32 de pactis ll. 14: **87**. 6¹⁰⁸
 l. 61 de pact. ll. 14: **83**. 229¹⁰⁹
 l. 62 de pact. ll. 14: **83**. 273¹¹⁰
 l. 8 § 2 da transact. ll. 15: **81**. 171
 l. 1 § 11 de postal. ll. 1: **83**. 126¹¹¹
 l. 2 de postal. ll. 1: **83**. 126¹¹² **84**. 274¹¹³
 l. 6 de neg. gest. ll. 5: **83**. 86¹¹⁴
 l. 6 § 12, l. 21 § 2, l. 31 § 2 de neg. gest. ll. 5:
85. 197¹¹⁵
 l. 21 § 3 de neg. gest. ll. 5: **89**. 294¹¹⁶
 l. 26 de neg. gest. ll. 5: **90**. 164¹¹⁷
 l. 28 da neg. gest. ll. 5: **90**. 259¹¹⁸
 l. 29 de neg. gest. ll. 5: **86**. 421¹¹⁹
 l. 49 de neg. gest. ll. 5: **90**. 10¹²⁰ 117
 l. 6 de calumn. ll. 6: **88**. 310¹²¹
 l. 4 de in integr. resit. IV. 1: **88**. 346¹²²
 l. 7 quod metus causa IV. 2: **88**. 199¹²³
 l. 1 § 2, l. 7 § 6, l. 20 pr. de dolo malo IV. 3: **87**. 116¹²⁴
 l. 1 § 5, 6, 7 de dolo malo IV. 3: **89**. 175¹²⁵
 l. 7 § 7, l. 33 de dolo malo IV. 3: **89**. 73¹²⁶
 l. 9 § 1 de dolo malo IV. 3: **88**. 385¹²⁷
 l. 18 § 5 de dolo malo IV. 3: **88**. 29¹²⁸ 385¹²⁹
 l. 19, 39, 40 de dolo malo IV. 3: **88**. 385¹³⁰
 l. 33 de dolo malo IV. 3: **85**. 182¹³¹

- l. 37 de dolo malo IV. 3: **88**. 91
 l. 3 § 4 l. 7 § 8 l. 29 pr. de min. IV. 4: **84**. 217
 l. 3 § 6 l. 6 l. 7 l. 35 de min. IV. 4: **88**. 346¹⁴
 l. 3 pr. nantae, emp., stab. IV. 9: **88**. 28
 l. 19 § 1 l. 30 de iud. V. 1: **90**. 236⁹
 l. 41 de iud. V. 1: **89**. 252¹³
 l. 25 pr. de inoff. test. V. 2: **86**. 200²⁰
 l. 22, 28 de her. pet. V. 3: **90**. 117⁷
 l. 43, 44 de her. pet. V. 3: **88**. 30⁶⁴
 l. 9 pr. de rei vindic. VI. 1: **86**. 19²⁰
 l. 17 pr. de rei vindic. VI. 1: **90**. 10⁹ 117⁷
 l. 17 § 1 de rei vindic. VI. 1: **85**. 182⁸
 l. 23 § 4 de rei vindic. VI. 1: **89**. 133¹³
 l. 38 de rei vindic. VI. 1: **88**. 187²¹
 l. 9 § 1 de public. VI. 1: **89**. 187²¹
 l. 6 de serv. VIII. 1: **85**. 285¹¹ **86**. 152¹⁹
 l. 8 § 1 de serv. VIII. 1: **86**. 20⁴¹
 l. 9 de serv. VIII. 1: **90**. 175
 l. 15 de serv. VIII. 1: **89**. 209²⁰
 l. 19 pr. de serv. praed. urb. VIII. 2: **88**. 216²³
 l. 20 § 3 de serv. praed. urb. VIII. 2: **89**. 209²⁰
 l. 20 § 4 de serv. praed. urb. VIII. 2: **88**. 171
 l. 20 § 5 l. 40 de serv. praed. urb. VIII. 2: **86**. 20⁴¹
 l. 8 § 5 l. 6 de serv. praed. rust. VIII. 3: **84**. 64⁷⁰
 l. 13 pr. de serv. praed. rust. VIII. 3: **89**. 175¹⁵
 l. 14 de serv. praed. rust. VIII. 3: **89**. 209²⁰
 l. 18 de serv. praed. rust. VIII. 3: **88**. 262⁴⁸
 l. 6 § 3 commun. praed. VIII. 4: **86**. 20⁴¹
 l. 7 § 1 l. 13, 14 commun. praed. VIII. 4: **89**. 194¹⁴
 l. 15 commun. praed. VIII. 4: **89**. 209²⁰
 l. 6 si serv. vindic. VIII. 5: **90**. 194¹⁴
 l. 8 § 5 si serv. vindic. VIII. 5: **86**. 251¹⁵
 l. 9 pr. si serv. vindic. VIII. 5: **89**. 209²⁰
 l. 10 pr. si serv. vindic. VIII. 5: **84**. 281²⁰
 l. 6 quemadmodum serv. amitt. VIII. 6: **86**. 152¹⁹
 l. 8 § 1 quemadmodum serv. amitt. VIII. 6: **88**. 262⁴⁸
 l. 25 quemadmodum serv. amitt. VIII. 6: **87**. 103²⁴
 l. 1 § 7 si quadr. pamp. fec. die. IX. 1: **87**. 19²⁰
 l. 1 § 12, 14, 15 l. 2 pr. l. 3 si quadr. IX. 1: **88**. 29⁴⁴
 l. 3 si quadr. IX. 1: **88**. 274¹⁷
 l. 5 si quadr. IX. 1: **88**. 29⁴⁴
 l. 5 § 3 l. 6 l. 7 ad legem Aquilam IX. 2: **88**. 274¹⁷
 l. 7 § 5—8 ad leg. Aquil. IX. 2: **84**. 306⁴¹
 l. 8 pr. § 1 ad leg. Aquil. IX. 2: **84**. 306⁴¹
 l. 11 § 2 ad leg. Aquil. IX. 2: **84**. 59⁵⁴ **86**. 153²⁴
87. 361²⁸
 l. 11 § 9 ad leg. Aquil. IX. 2: **88**. 29⁴⁴
 l. 13 pr. ad leg. Aquil. IX. 2: **88**. 274¹⁷
 l. 27 § 8, 9 ad leg. Aquil. IX. 2: **84**. 306⁴¹
 l. 31 ad leg. Aquil. IX. 2: **84**. 31⁴² 306⁴¹
 l. 33 § 1 ad leg. Aquil. IX. 2: **89**. 73⁴⁵
 l. 37 § 1 ad leg. Aquil. IX. 2: **88**. 29⁴⁴
 l. 52 § 3 ad leg. Aquil. IX. 2: **87**. 19²⁰
 l. 1 § 1, 2, 3 de his qui effund. IX. 3: **86**. 299¹⁸
 l. 1 § 2, 3 de his qui eff. IX. 3: **85**. 259¹⁸
 l. 7 de his qui eff. IX. 3: **86**. 416⁹ **88**. 274¹⁷
 l. 11, 12, 13, 21 § 1, 2, 3 de oox. act. IX. 4: **88**. 29⁴⁴
 l. 12, 21 pr. l. 24, l. 25, l. 26 pr. § 1, 2, l. 28 pr. de oox. act. IX. 4: **87**. 19²⁰
 l. 20 § 4 de fam. ercisc. X. 2: **88**. 27⁴⁶
 l. 7 § 10, l. 10 § 1 de comm. dir. X. 3: **85**. 33⁴⁴
 l. 10 § 2 de comm. dir. X. 3: **85**. 220¹⁷
 l. 19 § 4 de comm. dir. X. 3: **84**. 58⁴⁷
 l. 19 ad exhib. X. 4: **89**. 429²
 l. 5, 7, 16 pr. de interr. XI. 1: **88**. 29⁴⁴
 l. 18 pr. de reb. cred. XII. 1: **90**. 117⁷
 l. 23 de reb. cred. XII. 1: **90**. 10⁹ 117⁷
 l. 37, 39 de reb. cred. XII. 1: **89**. 260¹⁵
 l. 1 § 3 de cond. ind. XII. 6: **87**. 240⁴³
 l. 26 § 1 de cond. ind. XII. 6: **88**. 263⁴¹
 l. 26 § 3, l. 65 § 1 de cond. ind. XII. 6: **88**. 299¹⁸
 l. 65 § 9 de cond. ind. XII. 6: **88**. 32⁷⁰
 l. pr. § 2, l. 2—4 de cond. sine causa XII. 7: **88**. 212⁴⁴
 l. 1 § 4, 6, l. 7 § 1, l. 21 pr. de pec. const. XIII. 5: **84**. 28⁴⁷
 l. 14 § 2 de pec. const. XIII. 5: **86**. 234²⁴
 l. 16 § 2, l. 18 pr. de pec. const. XIII. 5: **86**. 45⁶⁷
 l. 11 commod. XIII. 6: **89**. 294²⁶
 l. 9 § 3 de pign. act. XIII. 7: **85**. 69¹⁴
 l. 18 § 2 de pign. act. XIII. 7: **90**. 87²⁰
 l. 11 § 2, l. 4 de inst. act. XIV. 3: **85**. 8¹⁰
 l. 11 § 2—6 de inst. act. XIV. 3: **86**. 230²⁸ **89**. 501⁹
 l. 17 § 4 de inst. act. XIV. 3: **85**. 6¹³
 l. 3 § 3, l. 7 pr. § 1, 3 de S. C. Maced. XIV. 6: **90**. 239²⁰
 l. 47 pr. de pec. XV. 1: **85**. 8¹⁰
 l. 3 § 9 de in rem verso XV. 3: **84**. 61⁶¹
 l. 8 § 6, l. 29 § 1, l. 32 § 3 ad S. C. Vellej. XVI. 1: **90**. 239²⁰
 l. 17 § 1 ad S. C. Vellej. XVI. 1: **86**. 93¹⁸
 l. 4, l. 5 de compens. XVI. 2: **88**. 273²²
 l. 10 § 2 de compens. XVI. 2: **89**. 115²⁰
 l. 11, 12 de compens. XVI. 2: **87**. 123²⁰
 l. 18 § 1 de compens. XVI. 2: **83**. 243¹⁶ **90**. 87²⁷
 l. 1 § 39 depos. XVI. 3: **89**. 369¹⁴
 l. 7 § 2, l. 8 depos. XVI. 3: **89**. 275¹⁸
 l. 6 § 3 mand. XVII. 1: **87**. 48⁴⁸
 l. 8 § 3 mand. XVII. 1: **90**. 259¹¹
 l. 8 § 10 mand. XVII. 1: **86**. 421¹⁸
 l. 23, 24, 25, 27 § 2 mand. XVII. 1: **89**. 310²⁰
 l. 27 § 5, l. 28 mand. XVII. 1: **87**. 6¹⁰
 l. 14, 65 § 6 pro socio XVII. 2: **89**. 187²⁴
 l. 14, 15, 16 pr. § 1 pro socio XVII. 2: **89**. 310²⁰
 l. 57 pro socio XVII. 2: **87**. 48⁴⁸
 l. 74 pro socio XVII. 2: **88**. 27⁴⁶
 l. 76, 79 pro socio XVII. 2: **84**. 274¹⁷
 l. 79 pro socio XVII. 2: **87**. 79⁶⁸
 l. 7 § 1 de contr. emt. XVIII. 1: **89**. 142²⁰
 l. 9 pr. de contr. emt. XVIII. 1: **88**. 227²⁰
 l. 20 de contr. emt. XVIII. 1: **86**. 235¹⁶
 l. 34 pr. de contr. emt. XVIII. 1: **89**. 115²⁰
 l. 38 de contr. emt. XVIII. 1: **90**. 10⁹
 l. 40 § 2 de contr. emt. XVIII. 1: **89**. 142²⁰
 l. 45 de contr. emt. XVIII. 1: **85**. 34²⁹
 l. 65 de contr. emt. XVIII. 1: **90**. 380²⁰

- l. 10 de in diem addit. XVIII. 2: **81**. 303⁷²
l. 4 § 2 l. 6 § 2 l. 7 de lege comm. XVIII. 3: **80**. 152¹⁰
l. 17 de per. et comm. XVIII. 6: **80**. 27
l. 1 pr. de act. emt. et vend. XIX. 1: **83**. 273²¹
l. 3 § 4 de act. emt. et vend. XIX. 1: **80**. 45²⁷
l. 4 § 1 de act. emt. et vend. XIX. 1: **80**. 115²⁶
l. 6 pr. § 4 l. 10 § 3 de act. emt. et vend. XIX. 1: **83**. 34²⁰
l. 6 de act. emt. et vend. XIX. 1: **80**. 142²¹
l. 9 de act. emt. et vend. XIX. 1: **80**. 44¹⁰ **87**. 68¹⁷
l. 11 § 5 l. 13 de act. emt. et vend. XIX. 1: **84**. 102²¹
l. 13 § 12 de act. emt. et vend. XIX. 1: **88**. 29²⁴
l. 13 § 26 de act. emt. et vend. XIX. 1: **90**. 239¹⁴
l. 17 § 7 de act. emt. et vend. XIX. 1: **90**. 204¹⁶ **88**. 140¹¹
l. 30 pr. de act. emt. et vend. XIX. 1: **90**. 11⁷
l. 2 § 1 loc. cond. XIX. 2: **90**. 380¹⁰
l. 9 pr. loc. cond. XIX. 2: **87**. 46¹¹
l. 9 § 1 loc. cond. XIX. 2: **87**. 54¹⁴ 123⁰⁷
l. 19 §§ 9, 10 loc. cond. XIX. 2: **85**. 285¹⁴
l. 22 § 2 loc. cond. XIX. 2: **86**. 235²⁵
l. 23 pr. loc. cond. XIX. 2: **85**. 272¹⁰
l. 25 § 2 l. 27 § 1 loc. cond. XIX. 2: **90**. 310¹⁰
l. 25 §§ 3, 4 loc. cond. XIX. 2: **90**. 87¹⁰
l. 33 loc. cond. XIX. 2: **87**. 123²⁷
l. 36 loc. cond. XIX. 2: **86**. 45²⁷
l. 51 pr. loc. cond. XIX. 2: **86**. 152²⁰
l. 54 § 1, l. 56 loc. cond. XIX. 2: **80**. 26²⁵
l. 2 de rerum permitt. XIX. 4: **85**. 34¹⁰
l. 16 de praescr. verb. XIX. 5: **87**. 68¹⁷
l. 6—8, 34 pr. de pign. XX. 1: **81**. 171
l. 11 § 2 de pign. XX. 1: **86**. 251¹⁰
l. 31 de pign. XX. 1: **86**. 152¹⁰
l. 2 quib. caus. XX. 2: **90**. 231¹⁹
l. 4 quae res pign. XX. 3: **86**. 44²⁴
l. 1 pr. § 1 l. 11 pr. qui potior. XX. 4: **86**. 44¹⁴
l. 4 qui potior. XX. 4: **87**. 123²⁰
l. 15 qui potior. XX. 4: **80**. 26²⁵
l. 19 qui potior. XX. 4: **80**. 13
l. 3 pr. de distr. pign. XX. 5: **90**. 87²⁰
l. 1 § 2 l. 18 pr. l. 19 §§ 1, 3, 5 l. 38 § 10 de aed. ed. XXI. 1: **85**. 34²⁰
l. 19 pr. § 1 de aed. ed. XXI. 1: **88**. 310¹⁵
l. 23 pr. § 9 l. 25, 31 § 11, l. 43 § 8 de aed. ed. XXI. 1: **90**. 164¹⁷
l. 33 de aed. ed. XXI. 1: **88**. 27¹⁰
l. 47 pr. de aed. ed. XXI. 1: **86**. 416¹⁰
l. 55 de aed. ed. XXI. 1: **88**. 310¹⁵
l. 62 de evict. XXI. 2: **83**. 187²¹
l. 65 de evict. XXI. 2: **87**. 63¹⁰
l. 13 de usur. et fruct. XXII. 1: **89**. 28²⁰
l. 17 § 1 de usur. et fruct. XXII. 1: **86**. 120²⁴
l. 17 § 5 de usur. et fruct. XXII. 1: **82**. 263¹⁰
l. 2 de probat. XXII. 3: **86**. 154¹⁰
l. 8 de probat. XXII. 3: **87**. 100¹⁰
l. 21 de probat. XXII. 3: **86**. 22¹⁰
l. 22 de probat. XXII. 3: **81**. 216²⁰
l. 1 § 4 de jur. et facit ign. XXII. 6: **87**. 103¹¹
l. 21 de jur. dot. XXIII. 3: **89**. 260¹⁰
l. 29 de jur. dot. XXIII. 3: **89**. 26²⁷
l. 41 § 1, l. 68 dn jur. dot. XXIII. 3: **89**. 260¹⁴
l. 1 § 3, l. 5 § 5 de lib. exhib. XXIII. 10: **87**. 71¹⁰
l. 3 §§ 10, 11 de don. int. vlr. et ux. XXIV. 1: **90**. 10¹⁰
l. 5 § 18, l. 32 pr., l. 33 § 1, l. 46, l. 52 § 1 l. f. de don. int. v. et ux. XXIV. 1: **90**. 10¹⁰
l. 7 § 3 de don. int. v. et ux. XXIV. 1: **90**. 11⁷
l. 9 de div. XXIV. 2: **87**. 192¹⁰
l. 22 § 8, l. 24 pr. soluto matr. XXIV. 3: **82**. 226²⁰
l. 24 pr. sol. matr. XXIV. 3: **88**. 200¹¹
l. 39 sol. matr. XXIV. 3: **80**. 257⁷
l. 13 de imp. in res dot. XXV. 1: **85**. 219¹¹
l. 2, 3 pr. § 5 de agn. et al. lib. XXV. 3: **87**. 100¹⁰
l. 5 § 17 de agn. et al. lib. XXV. 3: **81**. 170
l. 20 § 2 de lect. tut. XXVI. 2: **86**. 421¹⁰
l. 12 de tut. et curat. XXVI. 5: **83**. 126¹⁰ **88**. 273¹⁰
l. 25 de adma. et per. XXVI. 7: **87**. 63¹⁰
l. 1 § 2 de reb. cor. qui sub tut. XXVII. 9: **86**. 235²⁰
l. 1 pr. de cur. fur. XXVII. 10: **87**. 122¹⁰ **88**. 273¹⁰
l. 16 § 1 qui test. fac. XXVIII. 1: **89**. 247¹⁰
l. 18 pr. qui test. fac. XXVIII. 1: **88**. 32²⁷
l. 1 § 4 de her. inst. XXVIII. 5: **87**. 123¹⁰
l. 5 § 2 de her. inst. XXVIII. 5: **80**. 297¹⁰
l. 9 de her. inst. XXVIII. 5: **83**. 53²⁷
l. 77 de her. inst. XXVIII. 5: **86**. 348²⁰
l. 41 § 8 de vulg. et pup. subet. XXVIII. 6: **87**. 123¹⁰
l. 10 de cond. iust. XXVIII. 7: **89**. 348¹⁰
l. 10 § 1 de cond. iust. XXVIII. 7: **89**. 260¹⁰
l. 15 de cond. iust. XXVIII. 7: **88**. 257¹⁰
l. 20, 21 pr. § 1, l. 24, l. 86 § 2 de acquir. vel om. her. XXIX. 2: **81**. 27¹⁰
l. 3 test. quemadm. XXIX. 3: **80**. 133¹⁰
l. 2 § 2, l. 14 pr. de jur. cod. XXIX. 7: **88**. 348¹⁰
l. 7 § 1 de jur. cod. XXIX. 7: **90**. 194¹⁰
l. 15, l. 25 de leg. I. 1: **83**. 53²⁷
l. 22 de leg. I. 1: **80**. 28¹⁰
l. 34 § 3 de leg. I. 1: **80**. 28²⁷
l. 57 de leg. I. 1: **81**. 198¹⁷
l. 22 de leg. II. 1: **81**. 216²⁰
l. 44 de leg. II. 1: **89**. 28²⁷
l. 67 § 8 de leg. II. 1: **86**. 22¹⁰
l. 84 § 6 de leg. II. 1: **80**. 28¹⁰
l. 85 de leg. II. 1: **80**. 28²⁷
l. 11 § 12 de leg. III. 1: **81**. 216²⁰
l. 24 de usufr. leg. XXXII. 2: **86**. 151¹⁰
l. 9 de adma. leg. XXXIV. 4: **80**. 28²⁷
l. 18 l. 24 § 1 de adma. leg. XXXIV. 4: **81**. 216¹⁰
l. 2 de reb. dubiis XXXIV. 5: **83**. 53²⁷
l. 5 pr. de his quae indign. XXXIV. 9: **88**. 30¹⁰
l. 5 § 1 de his quae ind. XXXIV. 9: **83**. 34¹¹
l. 31 de cond. et dem. XXXV. 1: **85**. 325¹⁰
l. 34 pr. de cond. et dem. XXXV. 1: **80**. 425¹⁰
l. 38 de cond. et dem. XXXV. 1: **88**. 348¹⁰
l. 71 pr. de cond. et dem. XXXV. 1: **81**. 292¹⁰
l. 12, 15 §§ 1, 8 ad leg. Falc. XXXV. 2: **80**. 176¹⁰
l. 68 pr. ad leg. Falc. XXXV. 2: **80**. 6
l. 68 ad leg. Falc. XXXV. 2: **81**. 57¹⁰

- l. 1 pr., 16 ut leg. XXXVI. 3: **80**, 292³³
 l. 1 pr., ut in poss. leg. XXXVI. 4: **80**, 292³³
 l. 6 pr. ut in poss. leg. XXXVI. 4: **80**, 162³³
 l. 1 § 5 de bon. poss. sec. tab. XXXVII. 11: **80**, 242³³
 l. 30 de operis libert. XXXVIII. 1: **80**, 274³⁷
 l. 1 § 8 ai tab. test. XXXVIII. 6: **80**, 242³³
 l. uu. § 1 unde vir et uxore XXXVIII. 11: **80**, 192¹⁰
 l. 3 §§ 11, 12 de suis XXXVIII. 16: **80**, 82³³
 l. 24 §§ 12, 26 de damn. infect. XXXIX. 2: **80**, 301³³
 l. 1 pr. § 1, 3, 4, 5, 15. l. 3 § 2. l. 4. l. 10, 14, 15. l. 24 § 1 de aqua et aquae pluv. XXXIX. 3: **80**, 103³⁴
 l. 1 §§ 1, 15 de aqua et aquae pluv. XXXIX. 3: **80**, 237³³
 l. 1 § 11, 21 de aqua et aquae pluv. XXXIX. 3: **80**, 490¹⁸
 l. 1 § 12, 21 de aqua et aquae pluv. XXXIX. 3: **80**, 301³⁴
 l. 13 § 1. l. 27, 35 §§ 2, 4 de mort. caus. don. XXXIX. 8: **80**, 419³⁴
 l. 19 de lib. caus. XL. 12: **80**, 123³⁰
 l. 2 § 5 de acqu. rer. dom. XLI. 1: **80**, 187³¹
 l. 20 pr. § 1 de acqu. rer. dom. XLI. 1: **80**, 87³⁰
 l. 56 pr. de acqu. rer. dom. XLI. 1: **80**, 240³²
 l. 18 pr. l. 32 § 1 de acquir. vel amitt. poss. XLI. 2: **80**, 25³⁴
 l. 42 § 1 de acqu. vel am. poss. XLI. 2: **80**, 418¹⁸
 l. 47 de acqu. vel am. poss. XLI. 2: **80**, 281³¹
 l. 17 de usuris XLI. 3: **80**, 220¹⁷
 l. 2 § 1 pro berede XLI. 5: **80**, 149³
 l. 15 § 4, 6 de re jud. XLII. 1: **80**, 113¹⁸
 l. 21 de reb. auct. jud. XLII. 5: **80**, 274³³
 l. 24 de reb. auct. jud. XLII. 5: **80**, 275¹⁰
 l. 2 quae in fraud. cred. XLII. 8: **80**, 94¹⁷
 l. 24 l. f. quae in fraud. cred. XLII. 8: **80**, 120¹⁸
 l. 2 §§ 2, 10, 15, 16 de quid in loco publ. XLIII. 2: **80**, 359³³
 l. 1 § 11 de flum. XLIII. 12: **80**, 58⁴⁸
 l. 1 § 11 de quid in flum. publ. XLIII. 13: **80**, 310³⁰
 l. 1 § 14 de vi XLIII. 15: **80**, 281³⁰
 l. 1 § 42. l. 15. l. 16 de vi XLIII. 16: **80**, 53
 tit. interd. de itinere XLIII. 24: **80**, 118³⁰
 l. 3 § 7. l. 5 § 2 int. de itinere XLIII. 24: **80**, 118³⁴
 l. 1, 3, 5 de lib. exhib. XLIII. 30: **80**, 175³⁷
 l. 1 § 3 de lib. exh. XLIII. 30: **80**, 192¹⁸ 12
 l. 1 § 4 de lib. exh. XLIII. 30: **80**, 100³⁰
 l. 1 § 5 de lib. exh. XLIII. 30: **80**, 192¹⁸
 l. 19 de except. XLIV. 1: **80**, 273³⁰
 l. 2 § 1 de exe. rei jud. XLIV. 2: **80**, 260³¹
 l. 25 § 1 de exe. rei jud. XLIV. 2: **80**, 43³¹
 l. 2 de doli mali exe. XLIV. 4: **80**, 383³⁴
 l. 5 § 6 de doli mali exe. XLIV. 4: **80**, 229³⁷
 l. 18 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 102¹⁷
 l. 25 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 188³⁰
 l. 26, 27 pr. l. 34 § 1 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 257³¹
 l. 38 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 72¹⁶
 l. 61 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 418¹⁸
 l. 81 pr. de verb. obl. XLV. 1: **80**, 335³⁴
 l. 81 § 1 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 250³¹
 l. 85 § 7 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 325³⁴
 l. 91 § 1 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 188³⁰
 l. 92 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 102¹⁷
 l. 100, 120 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 260¹⁵
 l. 137 § 2 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 274³⁷
 l. 137 § 4 de verb. obl. XLV. 1: **80**, 187³⁰
 l. 10 de duobus reis XLV. 2: **80**, 87³⁷
 l. 15 § 1 l. 17, 36, 39, 42 de fidej. XLVI. 1: **80**, 6³⁸
 l. 2, 8 § 5 de nov. et del. XLVI. 2: **80**, 430³⁸
 l. 2 de sol. XLVI. 3: **80**, 148³⁸
 l. 9 § 1, l. 38 de sol. XLVI. 3: **80**, 45³⁷
 l. 13 de sol. XLVI. 3: **80**, 171³⁸
 l. 21 § 1 de sol. XLVI. 3: **80**, 284³⁴
 l. 28 de sol. XLVI. 3: **80**, 315³⁸
 l. 25 § 11 de sol. XLVI. 3: **80**, 6¹⁸
 l. 36 § 3 de sol. XLVI. 3: **80**, 220¹⁸
 l. 36 § 3 l. 101 § 1 de sol. XLVI. 3: **80**, 420¹⁸
 l. 7 de stip. praest. XLVI. 5: **80**, 69¹⁴ 39, 292³³
 l. 12 § 2 de ratum rem hab. XLVI. 8: **80**, 171³⁸
 l. 24 pr. l. 25 pr. § 1 de rat. c. hab. XLVI. 8: **80**, 284³⁴
 l. 17 § 3 de furt. XLVII. 2: **80**, 294³⁴
 l. 13 § 7 de inj. XLVII. 10: **80**, 58⁴⁸
 l. 3 § 1 stellion. XLVII. 20: **80**, 175³⁴
 l. 1 pr. § 1, § 5 l. 3, 14 de pollice. L. 12: **80**, 198³⁴
 l. 1, 3 de pron. L. 14: **80**, 240³²
 l. 76 de verb. sign. L. 16: **80**, 123³⁴
 l. 79 pr. de verb. sign. L. 16: **80**, 220¹⁸
 l. 79 de verb. sign. L. 16: **80**, 50¹⁸
 l. 215 de verb. sign. L. 16: **80**, 294³⁴
 l. 226 de verb. sign. L. 16: **80**, 310¹⁸
 l. 12 de reg. jur. L. 17: **80**, 348³¹
 l. 25 de reg. jur. L. 17: **80**, 292³³
 l. 29 de reg. jur. L. 17: **80**, 10³
 l. 54 de reg. jur. L. 17: **80**, 87³⁰
 l. 57 de reg. jur. L. 17: **80**, 43³¹
 l. 153 § 2 de reg. jur. L. 17: **80**, 28³³
 l. 161 de reg. jur. L. 17: **80**, 325³⁴ 36, 235³⁰ 80, 182¹⁶
 l. 205 de reg. jur. L. 17: **80**, 87³⁰

Codex.

- c. 21, 28 pr., 48 de ep. L. 3: **80**, 498¹⁸
 c. 5 pr. de leg. L. 14: **80**, 48⁴⁸ 80, 239¹⁰
 c. 7 de leg. L. 14: **80**, 276³¹
 c. 2 de pact. II. 3: **80**, 430³⁸
 c. 3 de pact. II. 3: **80**, 207³⁸
 c. 6 de pact. II. 3: **80**, 48¹⁸ 80, 250¹⁸
 c. 4 de bis quae vi II. 20: **80**, 188³⁰
 c. 8 de dol. mal. II. 21: **80**, 233¹⁴
 c. 2, 3 si int. interv. II. 23: **80**, 217
 c. 27 de iussu. test. III. 28: **80**, 286¹⁸
 c. 30 pr. 31, 32, 36 pr. de iussu. test. III. 28: **80**, 110³⁸
 c. 1 de usufr. III. 33: **80**, 102¹⁸ 80, 151³⁸
 c. 1 de cond. l. IV. 5: **80**, 242¹⁷
 c. 11 de cond. iud. IV. 5: **80**, 290³⁸
 c. 4 de cond. ob turp. caus. IV. 7: **80**, 242¹⁷
 c. 6, 7 de obl. et act. IV. 10: **80**, 93³⁰ 80, 292³³
 80, 87³⁰
 c. 17 de fid. instr. IV. 21: **80**, 131 80, 133 80, 271¹⁸
 c. 21 ad S. C. Velleg. IV. 29: **80**, 93¹⁸

- c. 4 § 1 de comp. IV. 31: **§§. 101**
 c. 4 § 2 de comp. IV. 31: **§§. 123³⁰**
 c. 14 § 2 de comp. IV. 31: **§§. 28³¹ 410³² 411³³ 115³⁴**
 c. 10 § 1 e. 27 de usur. IV. 32: **§§. 263³⁵**
 c. 16 de usuris IV. 32: **§§. 239³⁶**
 c. 11 de pos. IV. 34: **§§. 169³⁷ 369³⁸**
 c. 22 mand. IV. 35: **§§. 20³⁹ 43⁴⁰ 47⁴¹ 26⁴²**
 c. 23 mand. IV. 35: **§§. 20⁴³**
 c. 2 § 2 de recand. vend. IV. 44: **§§. 127⁴⁴**
 c. 1 de reb. alien. IV. 51: **§§. 10⁴⁵ 11⁴⁶**
 c. 4 de pact. int. emt. et vend. IV. 54: **§§. 152⁴⁷**
 c. 22 de loc. IV. 65: **§§. 310⁴⁸**
 c. 26 de loc. IV. 65: **§§. 200⁴⁹**
 c. 6 de spons. V. 1: **§§. 216⁵⁰**
 c. 6 de nupt. V. 4: **§§. 27⁵¹**
 c. 6 de soc. nupt. V. 2: **§§. 75⁵²**
 c. 29, 30 de jur. dot. V. 12: **§§. 226⁵³**
 c. un. § 15 de rei ux. act. V. 13: **§§. 93⁵⁴**
 c. 11 de pact. conv. V. 14: **§§. 190⁵⁵**
 c. un. divorcio facto V. 24: **§§. 192⁵⁶ 12 276⁵⁷ 282⁵⁸ 283⁵⁹**
 c. 2, 3, 4 de al. lib. et par. V. 25: **§§. 118⁶⁰**
 c. 3 de al. lib. et par. V. 25: **§§. 192⁶¹**
 c. 22, 25 de adm. tut. V. 37: **§§. 235⁶²**
 c. 14, 16 de praes. et al. reb. min. V. 71: **§§. 246⁶³**
 c. 4 quando decr. V. 72: **§§. 235⁶⁴**
 c. 21 de furt. VI. 2: **§§. 29⁶⁵**
 c. 20 pr. de coll. VI. 20: **§§. 200⁶⁶**
 c. 20 de coll. VI. 20: **§§. 412⁶⁷**
 c. 26 qui test. fac. VI. 22: **§§. 247⁶⁸**
 c. 16 § 1 de testam. VI. 23: **§§. 34⁶⁹**
 c. 19 de jur. delib. VI. 30: **§§. 75⁷⁰**
 c. 22 § 2 de jur. del. VI. 30: **§§. 424⁷¹**
 c. ult. de jur. del. VI. 30: **§§. 176⁷²**
 c. 10 de leg. VI. 37: **§§. 22⁷³**
 c. 1, 2 comm. de leg. VI. 43: **§§. 292⁷⁴**
 c. 2, 7 ut in poss. leg. VI. 54: **§§. 292⁷⁵**
 c. 7 ut in poss. leg. VI. 54: **§§. 162⁷⁶**
 c. 1, 2 de bon. mat. VI. 60: **§§. 235⁷⁷**
 c. 4, 6 § 2, 8 §§ 3, 4, 5 de bon. quae lib. VI. 61: **§§. 235⁷⁸**
 c. 8 §§ 4, 5 de bon. quae lib. VI. 61: **§§. 217**
 c. 2, 4, 7, 8 ne d. stat. def. VII. 21: **§§. 71⁷⁹**
 c. 3 de poss. VII. 32: **§§. 68⁸⁰**
 c. 3 de praeser. VII. 32: **§§. 151⁸¹**
 c. 8 § 1 de praeser. VII. 32: **§§. 261⁸²**
 c. 2 pr. § 1 de ann. exe. VII. 40: **§§. 121⁸³**
 c. 2, 3 de ann. exe. VII. 40: **§§. 352⁸⁴**
 c. 3 § 1 de ann. exe. VII. 40: **§§. 227⁸⁵ 282⁸⁶ 71⁸⁷**
 c. un. de sent. quae pro eo VII. 47: **§§. 172 182 132 263⁸⁸ 35⁸⁹**
 c. 7 unde vi VIII. 4: **§§. 275⁹⁰**
 c. 2 § 2 de lib. exhib. VIII. 8: **§§. 71⁹¹**
 c. 15 de pign. VIII. 14: **§§. 87⁹²**
 c. 2 si alien. res pign. VIII. 16: **§§. 200⁹³**
 c. 1 quae res pign. VIII. 17: **§§. 171**
 c. 1 si antiqu. cred. VIII. 20: **§§. 87⁹⁴**
 c. un. et. ob chirogr. pec. VIII. 27: **§§. 360⁹⁵**

- c. 4, 9 de distr. pign. VIII. 28: **§§. 303⁹⁶**
 c. 2 de distr. pign. VIII. 28: **§§. 48⁹⁷**
 c. 12 de distr. pign. VIII. 28: **§§. 87⁹⁸**
 c. 4 de inst. stip. VIII. 32: **§§. 418⁹⁹ 257¹⁰⁰**
 c. 18 de fidej. et mand. VIII. 40: **§§. 439¹⁰¹**
 c. 2, 14, 21 de fidejoss. VIII. 41: **§§. 273¹⁰²**
 c. 11 de fidej. VIII. 41: **§§. 6¹⁰³**
 c. 14 de fidej. VIII. 41: **§§. 292¹⁰⁴**
 c. 8 de novat. VIII. 42: **§§. 171 210¹⁰⁵**
 c. 7 de solut. VIII. 43: **§§. 123¹⁰⁶**
 c. 25 de donat. VIII. 54: **§§. 27¹⁰⁷**
 c. 34 § 3 de donat. VIII. 54: **§§. 118¹⁰⁸**
 c. 5 de injur. IX. 35: **§§. 284¹⁰⁹**
 c. 14 de fund. patr. XI. 61: **§§. 518¹¹⁰**

Novellae.

- nov. 1 c. 1: **§§. 162¹¹¹**
 — 1 c. 2 § 1: **§§. 187¹¹²**
 — 1 c. 2 § 2 c. 4 § 1: **§§. 411¹¹³**
 nov. 4 c. 1: **§§. 14 381 371¹¹⁴ 6¹¹⁵**
 nov. 18 c. 1: **§§. 411¹¹⁶**
 nov. 22 c. 27: **§§. 74¹¹⁷**
 — 22 c. 46: **§§. 252¹¹⁸**
 — 22 c. 46 § 2: **§§. 135**
 nov. 27 c. 1: **§§. 419¹¹⁹**
 nov. 28 c. 12 § 2: **§§. 53¹²⁰**
 nov. 32: **§§. 200¹²¹**
 nov. 27 c. 6: **§§. 226¹²²**
 nov. 32: **§§. 131¹²³**
 — 32 c. 1: **§§. 93¹²⁴**
 nov. 107 c. 1: **§§. 242¹²⁵**
 nov. 108 c. 1: **§§. 154¹²⁶**
 — 108 c. 2: **§§. 335¹²⁷ 292¹²⁸**
 nov. 112 c. 1: **§§. 95**
 nov. 115: **§§. 286¹²⁹ 27, 49¹³⁰ 30¹³¹**
 — 115 c. 3: **§§. 119¹³²**
 nov. 117 c. 7: **§§. 192¹³³ 276¹³⁴ 283¹³⁵**
 — 117 c. 8: **§§. 312¹³⁶**
 — 117 c. 8 § 2 c. 2 §§ 4, 5: **§§. 176¹³⁷**
 — 117 c. 9: **§§. 312¹³⁸**
 — 117 c. 10: **§§. 312¹³⁹**
 nov. 131 c. 10, 11: **§§. 498¹⁴⁰**
 nov. 134: **§§. 312¹⁴¹**

Libri feudorum.

- I. 6 § 2: **§§. 237¹⁴²**
 II. 45, 51: **§§. 439¹⁴³**
 II. 49: **§§. 335¹⁴⁴**

Corpus juris canonici.

- c. 1 C. 32 qu. 6: **§§. 257¹⁴⁵**
 c. 8 C. 32 qu. 1: **§§. 187¹⁴⁶**
 c. 16 C. 15 qu. 4: **§§. 299¹⁴⁷**
 cap. 13 X. de const. 1, 2: **§§. 276¹⁴⁸**
 cap. 12 X. de praesent. 2, 23: **§§. 276¹⁴⁹**
 cap. 25 X. de iurjur. 2, 24: **§§. 187¹⁵⁰**
 cap. 3 X. de loc. et cond. 3, 18: **§§. 261¹⁵¹**

cap. 16, 18 X. de testam. 3, 26: **88**, 411¹⁰
 cap. 2 X. de eccl. acd. 3, 48: **86**, 93¹³
 cap. 6 X. de eo qui coque. cons. 4, 13: **88**, 187¹⁰
 cap. 4 X. de divort. 4, 19: **82**, 317¹¹
 cap. 6 X. de adult. 5, 16: **80**, 257⁷
 cap. 7 X. de adult. 5, 16: **80**, 286¹¹
 cap. 47 in VI^o de lect. 1, 6: **85**, 140¹⁰
 cap. 2 in VI^o de pact. 1, 18: **90**, 259¹¹
 cap. 1 in VI^o de praescr. 2, 3: **82**, 99¹⁰
 Cl. 1 de verb. sign. 5, 11: **88**, 217¹
 conc. Trid. sess. 21 c. de reform.: **88**, 130¹⁰
 conc. Trid. sess. 21 c. 7: **80**, 449¹⁰

Zachspiegel.

L. 62 § 1: **88**, 59¹⁰
 II. 40 §§ 1, 2, 4: **88**, 59¹⁰

Zehnte Geyge.

1648 Weispöhlischer Kriebe Art. V: **86**, 49¹⁰
 1697 Kriebe zu Wydwij: **80**, 49¹⁰
 1742 Abblaystatuten Art. VII: **90**, 297⁹
 1747 Weispöhl: **90**, 297⁹
 1803 Abblaydeputationsauftrag vom 25. Februar: **88**, 217¹
 220⁹
 1806 Rheinbundesakte v. 12. Juli
 § 2: **90**, 297⁹
 § 27: **90**, 297⁹
 1815 Bundesakte v. 8. Juni
 Art. 14: **82**, 75¹⁷ **90**, 297⁹

2. Französischer (auch rheinischer) Geyge.

1673 ordonnance Tit. 8 Art. 1: **80**, 197¹¹
 1790 G. v. 16. 24. August, Art. 13 Tit. II: **82**, 270¹
 „ Decret. v. 28. October, Art. 15 Tit. III: **82**, 92⁹ 109¹⁰
 1793 G. v. 10. Juni: **80**, 175¹⁰
 II G. v. 17. nivôse Art. 26: **82**, 199¹⁰
 II G. v. 3. brumaire: **80**, 35¹⁷
 III Decr. v. 16. fructidor: **82**, 270¹
 IV G. v. 2. brumaire Art. 14: **80**, 35¹⁷
 VII G. v. 12. frimaire Art. 69 § 3: **90**, 100
 VIII Decr. v. 22. frimaire Art. 75: **82**, 431¹
 VIII G. v. 28. pluviose Art. 4: **80**, 147¹⁴
 X G. v. 18. germinal Art. 73, 75: **82**, 132¹⁰
 X G. v. 31. germinal: **80**, 63¹⁰
 X G. v. 29. floral: **80**, 147¹⁴
 X G. v. 20. prairial: **85**, 256¹⁰
 Art. 1, 2, 20: **85**, 248¹⁰
 X Decret v. 20. prairial Art. 1, 2, 7, 11, 20: **82**, 132¹⁰
 X G. v. 16. thermidor Art. 82: **80**, 343¹
 XI G. v. 25. ventose Art. 14, 68: **90**, 263¹¹
 XI G. v. 21. germinal: **80**, 244¹
 XI Decret v. 7. thermidor: **85**, 256¹⁰
 XII G. v. 23. prairial Art. 8, 9: **80**, 80
 XII G. v. 23. prairial Art. 19, 22, 24, 25: **80**, 427¹⁰
 XIII G. v. 29. pluviose: **80**, 63¹⁰

code civil.

Art. 3: **82**, 277¹⁰ **89**, 106¹⁰ **89**, 299¹¹ **90**, 58¹
 „ 107: **80**, 81¹⁰
 „ 110: **80**, 106¹⁰
 „ 111: **88**, 31¹⁰ 182¹⁰ **85**, 364¹⁷ **90**, 126¹¹
 „ 112: **88**, 203¹⁰
 „ 130: **80**, 301¹⁰
 „ 135, 136: **90**, 263¹¹
 „ 158: **88**, 210¹
 „ 203: **90**, 171¹⁷
 „ 204: **90**, 14¹⁰
 „ 223: **80**, 456¹⁰
 „ 225: **80**, 34¹⁰
 „ 230: **80**, 276¹⁰
 „ 231: **80**, 301¹¹
 „ 232: **85**, 338¹¹ **86**, 172¹⁰ **87**, 296¹⁴
 „ 233: **80**, 126¹¹
 „ 246: **80**, 503¹⁰
 „ 262: **82**, 130¹⁰
 „ 272: **80**, 182 **89**, 503¹⁰
 „ 273: **88**, 228¹¹ **89**, 503¹⁰
 „ 279: **80**, 207¹⁰
 „ 300: **80**, 207¹⁰
 „ 302: **80**, 160¹⁷
 „ 303: **80**, 160¹⁷
 „ 314: **80**, 301¹⁰
 „ 316: **80**, 301¹⁰
 „ 324: **80**, 249¹⁰
 „ 340: **88**, 317¹⁰ **80**, 424¹⁰
 „ 371—373: **90**, 171¹⁷
 „ 373: **80**, 160¹⁷
 „ 384: **85**, 39¹⁰
 „ 389: **88**, 279¹¹ **82**, 218¹⁰
 „ 390: **88**, 182
 „ 396: **80**, 419¹⁴
 „ 444 ff.: **88**, 153¹⁷
 „ 450: **88**, 153¹⁷ 229¹⁷
 „ 450 Art. 1: **90**, 171¹⁷
 „ 450 Art. 3: **90**, 55¹¹
 „ 450 ff.: **88**, 182
 „ 451: **80**, 405¹⁰ **80**, 185¹⁴
 „ 457: **88**, 153¹⁷
 „ 473: **82**, 277¹⁰ **90**, 55¹¹
 „ 482: **82**, 503¹⁰
 „ 503: **83**, 55¹¹
 „ 594: **89**, 160 **83**, 205¹⁰ **87**, 232⁹ **89**, 217¹¹
 „ 90, 245¹⁰ 422¹⁰ 423¹⁰
 „ 596: **85**, 279¹⁰
 „ 529: **85**, 279¹⁰
 „ 537: **82**, 321¹⁰
 „ 538: **82**, 321¹⁰
 „ 543: **85**, 119¹⁰
 „ 544: **88**, 64¹⁰ **80**, 282¹⁰ **88**, 82¹¹ **89**, 321¹¹
 „ 545: **80**, 345⁹
 „ 552: **88**, 64¹⁰
 „ 553: **89**, 457¹⁴
 „ 555: **85**, 161¹⁰

- 578: [582](#), [135](#)⁴⁷ [126](#)⁴⁸ [50](#)¹¹⁶
 • 582: [582](#), [135](#)⁴⁷
 • 587: [587](#), [199](#)³⁸
 • 601: [603](#), [100](#)⁶⁰ [135](#)⁴⁷
 • 605 頁.: [135](#), [317](#)⁴⁸
 • 610, 612: [135](#), [100](#)⁶⁰
 • 617: [135](#), [119](#)³⁸
 • 623: [135](#), [126](#)⁴⁸
 • 625: [135](#), [119](#)³⁸
 • 631: [135](#), [119](#)³⁸
 • 632: [135](#), [199](#)³⁸
 • 637: [135](#), [337](#)³⁸ [126](#)⁴⁸ [449](#)³⁸
 • 642: [135](#), [93](#)³⁸
 • 644: [135](#), [204](#)³⁸ [301](#)³⁸
 • 647: [135](#), [279](#)³⁸
 • 653 頁.: [135](#), [199](#)³⁸
 • 654: [135](#), [523](#)³⁸
 • 656: [135](#), [191](#)⁴⁸ [199](#)³⁸
 • 657: [135](#), [93](#)³⁸
 • 660 頁.: [135](#), [189](#)
 • 663: [135](#), [191](#)⁴⁸ [199](#)³⁸
 • 671: [135](#), [47](#)³⁸
 • 674: [135](#), [64](#)³⁸ [321](#)³⁸
 • 676: [135](#), [86](#)⁴⁸
 • 677: [135](#), [86](#)⁴⁸ [133](#)³⁸
 • 678: [135](#), [190](#)³⁸ [228](#)⁴⁸ [191](#)³⁸ [206](#)⁴⁸
 [135](#), [86](#)⁴⁸
 • 679: [135](#), [206](#)⁴⁸ [135](#), [86](#)⁴⁸
 • 682: [135](#), [7](#) [135](#), [345](#)⁴⁸
 • 686: [135](#), [119](#)³⁸ [338](#)³⁸ [126](#)⁴⁸
 • 687: [135](#), [449](#)³⁸
 • 688: [135](#), [228](#)⁴⁸
 • 688 頁.: [135](#), [199](#)³⁸
 • 689: [135](#), [158](#)
 • 690: [135](#), [228](#)⁴⁸
 • 691: [135](#), [102](#) [152](#) [135](#), [337](#)³⁸ [135](#), [86](#)⁴⁸
 • 692: [135](#), [86](#)⁴⁸
 • 692 頁.: [135](#), [199](#)³⁸
 • 695: [135](#), [86](#)⁴⁸
 • 701: [135](#), [228](#)⁴⁸ [135](#), [206](#)⁴⁸ [135](#), [86](#)⁴⁸
 • 701 頁.: [135](#), [199](#)³⁸ [279](#)³⁸
 • 714: [135](#), [23](#)³⁸
 • 715: [135](#), [338](#)³⁸
 • 724: [135](#), [100](#)⁶⁰ [135](#), [279](#)³⁸ [135](#), [374](#)³⁸
 • 731: [135](#), [158](#)
 • 769 頁.: [135](#), [365](#)⁶⁰
 • 778: [135](#), [200](#)³⁸ [135](#), [422](#)³⁸
 • 780: [135](#), [123](#)³⁸
 • 784: [135](#), [218](#)⁴⁸ [374](#)³⁸
 • 791: [135](#), [207](#)³⁸
 • 792: [135](#), [185](#)³⁸
 • 794: [135](#), [79](#)⁴⁸
 • 794 頁.: [135](#), [405](#)³⁸
 • 801: [135](#), [185](#)³⁸
 • 802: [135](#), [405](#)³⁸
 • 803: [135](#), [406](#)³⁸
 • 808: [135](#), [326](#)³⁸
- 815 頁.: [135](#), [240](#)³⁸
 • 816: [135](#), [214](#)⁴⁸
 • 819: [135](#), [317](#)⁴⁸
 • 827: [135](#), [84](#)⁴⁸
 • 829: [135](#), [147](#)⁴⁸
 • 832: [135](#), [31](#)⁴⁸ [135](#), [240](#)³⁸
 • 833: [135](#), [318](#)³⁸ [147](#)⁴⁸ [240](#)³⁸
 • 838: [135](#), [502](#)³⁸
 • 813: [135](#), [123](#)³⁸ [135](#), [254](#)³⁸ [135](#), [199](#)³⁸
 • 852: [135](#), [123](#)³⁸
 • 856: [135](#), [123](#)³⁸ [135](#), [147](#)⁴⁸
 • 870: [135](#), [450](#)³⁸
 • 871 頁.: [135](#), [79](#)³⁸
 • 872: [135](#), [317](#)³⁸
 • 873: [135](#), [450](#)³⁸
 • 875: [135](#), [218](#)⁴⁸
 • 878: [135](#), [79](#)⁴⁸
 • 878 頁.: [135](#), [50](#)¹¹⁴
 • 880: [135](#), [50](#)¹¹⁴
 • 882: [135](#), [78](#)³⁸ [109](#)⁴⁸ [135](#), [383](#)⁴⁸ [135](#), [157](#)³⁸
 [135](#), [305](#)⁴⁸
 • 883: [135](#), [161](#)³⁸ [135](#), [503](#)³⁸ [135](#), [87](#)⁴⁸ [450](#)³⁸
 [135](#), [385](#)⁴⁸
 • 887: [135](#), [36](#) [135](#), [282](#)³⁸
 • 887 頁.: [135](#), [78](#)³⁸
 • 888: [135](#), [503](#)³⁸
 • 894: [135](#), [191](#)⁴⁷ [135](#), [338](#)³⁸
 • 896: [135](#), [217](#)⁴⁸ [485](#)⁴⁸ [135](#), [329](#)³⁸
 • 900: [135](#), [184](#)⁴⁸
 • 901: [135](#), [417](#)³⁸
 • 907: [135](#), [55](#)³⁸
 • 907 頁.: [135](#), [79](#)⁴⁸
 • 909: [135](#), [135](#)⁴⁸ [135](#), [55](#)³⁸
 • 909 頁.: [135](#), [100](#)⁴⁸
 • 910: [135](#), [180](#)³⁸ [135](#), [102](#)³⁸ [135](#), [354](#)³⁸
 • 911: [135](#), [486](#)⁴⁸
 • 918: [135](#), [199](#)³⁸ [135](#), [50](#)¹¹⁸
 • 920 頁.: [135](#), [443](#)⁴⁸
 • 931: [135](#), [246](#)³⁸ [135](#), [161](#)⁶⁰ [135](#), [338](#)³⁸ [135](#), [249](#)³⁸
 • 931, 932: [135](#), [386](#)⁴⁸
 • 931 頁.: [135](#), [191](#)⁴⁷
 • 932: [135](#), [14](#) [135](#), [246](#)³⁸
 • 933: [135](#), [355](#)⁴⁸
 • 937: [135](#), [354](#)⁴⁸
 • 948: [135](#), [405](#)³⁸
 • 954 頁.: [135](#), [287](#)³⁸
 • 962: [135](#), [26](#)⁴⁸
 • 968: [135](#), [71](#)
 • 970: [135](#), [168](#) [135](#), [177](#) [135](#), [228](#)⁴⁸
 • 972: [135](#), [135](#)⁴⁸
 • 999: [135](#), [71](#) [135](#), [106](#)³⁸
 • 1003: [135](#), [374](#)³⁸ [135](#), [93](#)³⁸
 • 1004: [135](#), [291](#)⁴⁸
 • 1006: [135](#), [374](#)³⁸ [485](#)⁴⁸
 • 1007: [135](#), [279](#)³⁸
 • 1009: [135](#), [100](#)⁶⁰ [135](#), [79](#)⁴⁸
 • 1010: [135](#), [100](#)⁶⁰ [135](#), [374](#)³⁸ [135](#), [93](#)³⁸

911: 1012: [100⁴⁸](#) [79⁴⁸](#) [371⁷³](#)
 • 1014: [217⁴⁹](#) [218⁵⁰](#) [291⁵⁴](#)
 • 1017: [79⁴⁸](#)
 • 1023: [214⁴⁸](#)
 • 1025: [23⁴⁴](#)
 • 1026: [23⁴⁴](#)
 • 1035 卽.: [487⁵⁶](#)
 • 1043: [143](#)
 • 1044: [485⁴¹](#)
 • 1044 卽.: [318⁷⁸](#)
 • 1048: [214⁴⁴](#)
 • 1058 卽.: [405⁵⁹](#)
 • 1093: [100⁴⁸](#)
 • 1094: [100⁴⁸](#) [375⁴⁴](#)
 • 1098: [443⁴⁵](#)
 • 1099: [443⁴⁵](#)
 • 1100: [486⁴⁸](#) [282⁵¹](#)
 • 1104: [78⁵³](#)
 • 1108: [277⁵⁴](#) [213⁵¹](#) [183⁵³](#)
 • 1109: [36](#) [282⁵⁵](#)
 • 1109, 1111 卽.: [200⁵²](#)
 • 1110: [177](#) [282⁵³](#) [434⁵¹](#)
 • 1110, 1117: [287⁵⁴](#)
 • 1116: [207⁵⁰](#)
 • 1117: [282⁵⁵](#) [214⁴⁸](#)
 • 1119: [93⁵⁴](#)
 • 1119 卽.: [132⁵⁰](#)
 • 1120: [207⁵¹](#)
 • 1121: [130⁵⁶](#) [246⁷¹](#) [318⁷¹](#) [191⁵⁰](#)
 [126⁵¹](#) [20⁵²](#) [443⁴⁸](#) [93⁵⁴](#)
 • 1124: [502⁵⁹](#)
 • 1125: [146](#) [502⁵⁹](#)
 • 1128: [240⁵⁹](#)
 • 1130: [207⁵⁴](#)
 • 1131: [36](#) [317⁵⁸](#) [287⁵⁴](#) [501⁵⁵](#)
 [55⁵¹](#)
 • 1133: [130⁵⁶](#) [127⁵⁹](#) [79⁵⁴](#) [501⁵⁵](#)
 [55⁵¹](#) [183⁵³](#)
 • 1134: [61⁵⁶](#) [22⁵⁸](#) [15⁵⁰](#) [75⁵¹](#)
 • 1135: [40⁵⁸](#) [200⁵⁵](#) [79⁵⁴](#) [22⁵³](#)
 [321⁵⁴](#) [15⁵⁰](#) [56⁵⁸](#) [75⁵¹](#)
 • 1139: [182⁵¹](#) [254⁵¹](#) [26⁴¹](#) [71⁵⁰](#)
 • 1142: [158](#) [107](#) [64⁷⁹](#) [251⁵⁹](#)
 [488⁵⁸](#) [217⁴⁸](#) [147⁴⁸](#) [56⁵⁴](#)
 • 1145: [56⁵⁴](#) [422⁵⁷](#)
 • 1145 卽.: [203⁴⁸](#)
 • 1146: [135⁵¹](#) [403⁵⁸](#) [26⁴¹](#) [262⁵⁰](#)
 • 1147: [107](#) [217⁵³](#) [70⁵³](#) [56⁵⁴](#)
 • 1147 卽.: [404⁵⁴](#)
 • 1149: [65⁶³](#)
 • 1150: [40⁵²](#) [418⁵⁸](#)
 • 1150 卽.: [65⁶³](#)
 • 1151: [40⁵²](#)
 • 1153: [200⁵⁴](#) [218⁴⁶](#)
 • 1154: [39](#) [452¹](#)
 • 1156: [406⁵³](#) [355⁵¹](#) [56⁵⁴](#)
 • 1156 卽.: [148⁴⁸](#)

911: 1157: [214⁴⁸](#)
 • 1160: [79⁵⁵](#)
 • 1162: [323⁵⁷](#) [127⁵⁸](#)
 • 1165: [84⁵⁶](#) [93⁵⁵](#) [214⁴⁸](#)
 • 1165 卽.: [79⁴⁷](#) [191⁵⁰](#) [81⁵⁶](#)
 • 1166: [84⁵⁶](#) [78⁵³](#) [205⁷](#) [383⁴](#)
 [214⁴⁸](#) [386⁴⁸](#)
 • 1167: [79⁵⁶](#) [109⁶³](#) [365](#) [157⁵⁷](#)
 [427⁵⁵](#) [214⁴⁸](#) [386⁴⁸](#)
 • 1168: [287⁵⁴](#)
 • 1174: [148⁴⁸](#)
 • 1175: [26⁴⁸](#)
 • 1175 卽.: [321⁶³](#)
 • 1178: [205⁴⁶](#)
 • 1179: [132⁵⁸](#)
 • 1180: [282⁵¹](#)
 • 1181: [321⁶³](#)
 • 1183: [279⁵⁴](#) [282⁵²](#) [26⁴⁸](#) [375⁷⁰](#)
 [449⁵⁹](#) [321⁶³](#) [135⁵¹](#) [287⁵⁴](#) [338⁵⁴](#)
 • 1184: [182⁵³](#) [26⁴⁸](#) [79⁵⁷](#) [70⁵⁸](#) [208⁵²](#) [240⁵⁴](#) [282⁴¹](#) [42](#)
 [375⁷⁰](#) [146⁴⁸](#) [239⁵⁴](#) [286⁵](#) [148⁴⁷](#)
 [157⁵⁹](#) [218⁵¹](#) [262⁵⁶](#) [56⁵⁸](#) [214⁴⁸](#) [15⁵³](#)
 • 1185: [365⁴¹](#)
 • 1188: [154⁵³](#) [239⁵⁷](#)
 • 1200 卽.: [317⁵³](#) [403⁴⁸](#)
 • 1201: [39⁶¹](#)
 • 1202: [301⁵⁸](#)
 • 1205: [301⁵⁸](#)
 • 1206: [301⁵⁸](#)
 • 1207: [301⁵⁸](#)
 • 1209: [301⁵⁸](#)
 • 1213: [442⁵¹](#)
 • 1214: [442⁵¹](#)
 • 1216: [442⁵¹](#)
 • 1218: [449⁵⁹](#)
 • 1220: [450⁵⁸](#)
 • 1226 卽., 1231: [457⁵⁵](#)
 • 1234: [191⁴⁷](#)
 • 1235: [64⁵⁰](#) [317⁵⁸](#) [365⁴⁶](#) [161⁴⁹](#)
 [456⁴¹](#) [323⁴¹](#)
 • 1239: [154⁵⁰](#)
 • 1246 卽.: [229⁵⁸](#)
 • 1250: [103](#)
 • 1251: [282⁵²](#)
 • 1251 卽. 3: [277⁵¹](#) [24⁴⁸](#) [216⁷³](#)
 • 1253: [148⁴⁸](#)
 • 1264: [182](#)
 • 1271: [84⁵⁶](#) [240⁵²](#) [355⁴¹](#)
 • 1271 卽. 1: [64⁶¹](#)
 • 1271 卽.: [50¹¹⁴](#)
 • 1275: [355⁴¹](#)
 • 1278: [321⁶⁷](#)
 • 1279: [321⁶⁷](#)
 • 1281: [39⁶¹](#)
 • 1282: [191⁴⁷](#)
 • 1285: [301⁶⁸](#)

- Ver. 1289: **WZ**, 79³⁰
 • 1290: **WZ**, 128 **WZ**, 39⁴¹ 338³³ **WZ**, 205⁴
 • 1291: **WZ**, 154⁴¹ **WZ**, 39⁴¹ 338³³ **WZ**, 205⁴
 WZ, 40¹ **WZ**, 291⁴³
 • 1294: **WZ**, 217⁴⁴
 • 1295: **WZ**, 240³⁴ **WZ**, 40¹
 • 1300: **WZ**, 282³⁴ **WZ**, 62³⁴
 • 1304: **WZ**, 229³⁷
 • 1305: **WZ**, 502³⁰
 • 1306: **WZ**, 318³⁷
 • 1310: **WZ**, 502³⁴
 • 1315: **WZ**, 154⁴¹
 • 1321: **WZ**, 503³⁰ **WZ**, 56³³
 • 1322: **WZ**, 130³⁷
 • 1328: **WZ**, 277³⁴ **WZ**, 130³⁷ **WZ**, 191⁴² **WZ**, 127⁴⁷
 WZ, 60³⁶
 • 1338: **WZ**, 143 160 **WZ**, 277³⁴ **WZ**, 81³⁴
 • 1340: **WZ**, 265³⁴
 • 1341: **WZ**, 191⁴²
 • 1347: **WZ**, 103
 • 1348: **WZ**, 103 182 **WZ**, 56³⁴
 • 1351: **WZ**, 214⁴⁰
 • 1354 **WZ**: **WZ**, 297³
 • 1355: **WZ**, 119³⁵
 • 1356: **WZ**, 130³
 • 1365: **WZ**, 365⁴⁸
 • 1372: **WZ**, 287³⁴ **WZ**, 338³³ **WZ**, 141³⁸
 • 1375: **WZ**, 287³⁴ **WZ**, 132⁴²
 • 1376: **WZ**, 161⁴² 456⁴⁸ **WZ**, 240³³ 323⁴¹
 WZ, 141³⁶
 • 1377: **WZ**, 456⁴⁸ **WZ**, 323⁴¹
 • 1382: **WZ**, 151⁴⁰ 275³³ **WZ**, 217⁴² 218⁴⁰ 333³³
 355³³ 442³¹ **WZ**, 250⁴⁰ 167³¹ **WZ**, 81³⁴
 141³⁸ 244⁴ 301⁴⁰
 • 1382 **WZ**: **WZ**, 31 **WZ**, 229³⁴ **WZ**, 190³⁰
 WZ, 154⁴⁰ 183³⁷ 317⁴⁰ **WZ**, 135³⁴
 255³⁰ 329³⁰ **WZ**, 127³⁰ 145³ 404³⁰
 WZ, 49¹²⁰ 87³¹ **WZ**, 81³⁴ **WZ**, 199³⁴
 • 1383: **WZ**, 244³⁰ 255³⁰ **WZ**, 404³³ **WZ**, 218⁴⁰
 338³⁰ 355³⁰ 355³⁰ **WZ**, 87³⁰ 418³⁰
 WZ, 81³⁴ 244⁴ 301³⁰
 • 1384: **WZ**, 36 **WZ**, 146 **WZ**, 23⁴⁷ 55³³ 246³³
 WZ, 244³⁴ 405³⁷ **WZ**, 109⁴⁰ 355³³
 356³⁷ **WZ**, 81 87³⁴ 115¹⁰ 146⁴⁴ 211⁷
 340³³ **WZ**, 81³⁰ 81³⁰ 141³⁰ 444⁴⁴ 463⁸
 WZ, 422³⁷
 • 1385: **WZ**, 34³³ **WZ**, 283⁴³
 • 1386: **WZ**, 148⁴⁰
 • 1388: **WZ**, 278³⁸
 • 1395: **WZ**, 182 **WZ**, 207³⁰ **WZ**, 55⁴¹ 278³⁸
 • 1398: **WZ**, 146
 • 1401: **WZ**, 161³⁰ 405³⁰ **WZ**, 215⁴⁷ 385⁴⁴
 • 1402—1406: **WZ**, 318³⁷
 • 1404: **WZ**, 161³⁰ **WZ**, 385⁴⁴
 • 1408: **WZ**, 51¹¹⁰ **WZ**, 385⁴⁴
 • 1409: **WZ**, 205³⁷ **WZ**, 79⁴⁷ **WZ**, 171³⁷
 • 1410: **WZ**, 191⁴⁷ **WZ**, 127⁴⁷
 Ver. 1415 **WZ**: **WZ**, 405³⁸
 • 1419: **WZ**, 205³⁷ **WZ**, 79³⁷ **WZ**, 171³⁷
 • 1421: **WZ**, 205³⁷ **WZ**, 405³⁸ **WZ**, 171³⁷ 422³⁸
 • 1428: **WZ**, 405³⁸ **WZ**, 279¹⁷
 • 1433: **WZ**, 55⁴⁸ **WZ**, 365⁴¹ **WZ**, 385⁴⁴
 • 1435: **WZ**, 55⁴⁴
 • 1437: **WZ**, 51¹¹⁰ **WZ**, 385⁴⁴
 • 1442: **WZ**, 119⁴⁰ **WZ**, 405³⁸
 • 1443: **WZ**, 229³⁰ **WZ**, 83⁴⁴ **WZ**, 50¹¹⁴ **WZ**, 216⁴⁴
 • 1444: **WZ**, 161⁴¹
 • 1445: **WZ**, 317³⁷ **WZ**, 55⁴¹
 • 1447: **WZ**, 83³⁰
 • 1449: **WZ**, 127³⁸
 • 1453 **WZ**: **WZ**, 218⁴⁰ **WZ**, 422³⁸
 • 1454: **WZ**, 123³⁴ **WZ**, 200³³ **WZ**, 422³⁴
 • 1455: **WZ**, 123³⁴ **WZ**, 422³⁸
 • 1456: **WZ**, 79³⁸ **WZ**, 405³⁸
 • 1459: **WZ**, 405³⁸
 • 1460: **WZ**, 185³⁴
 • 1465: **WZ**, 184³⁴
 • 1466: **WZ**, 123³⁴
 • 1468 **WZ**: **WZ**, 218⁴⁰
 • 1470 **WZ**: **WZ**, 279⁴⁰
 • 1473: **WZ**, 218⁴⁰
 • 1476: **WZ**, 78⁴⁸ **WZ**, 450³⁰
 • 1477: **WZ**, 185³⁴
 • 1479: **WZ**, 218⁴⁰
 • 1482 **WZ**: **WZ**, 123³⁴
 • 1483: **WZ**, 79³⁸ 191⁴⁰
 • 1486: **WZ**, 123³⁴
 • 1487: **WZ**, 79³⁷
 • 1491: **WZ**, 123³⁴ **WZ**, 279⁴⁰
 • 1498: **WZ**, 405³⁷ **WZ**, 443⁴³
 • 1499: **WZ**, 405³⁷
 • 1504: **WZ**, 405³⁸
 • 1510: **WZ**, 405³⁸
 • 1511: **WZ**, 405³⁸
 • 1528: **WZ**, 110⁴⁷
 • 1549: **WZ**, 239³⁰
 • 1582: **WZ**, 207³¹ **WZ**, 240³⁴
 • 1583: **WZ**, 158 **WZ**, 191³⁶ 279³⁰
 • 1592: **WZ**, 15⁴⁰
 • 1595: **WZ**, 271³¹ **WZ**, 55⁴¹
 • 1596: **WZ**, 85³⁸ **WZ**, 55⁴¹
 • 1598: **WZ**, 240³⁴
 • 1599: **WZ**, 215 **WZ**, 160 **WZ**, 207³¹ **WZ**, 146⁴⁴
 316⁴⁵ **WZ**, 132³⁸
 • 1600: **WZ**, 207³⁰
 • 1601: **WZ**, 229⁴⁰
 • 1602: **WZ**, 127³⁸
 • 1603: **WZ**, 240³⁴ 289⁴ **WZ**, 146⁴⁶
 • 1604: **WZ**, 279³⁰
 • 1612: **WZ**, 289⁴
 • 1613: **WZ**, 91⁴⁷
 • 1614: **WZ**, 191³⁶ **WZ**, 60³⁰
 • 1615: **WZ**, 89³⁰
 • 1625: **WZ**, 135³¹ **WZ**, 146⁴⁶

1626: [1626](#), [146¹⁵](#)
 * 1626 [1626](#), [240¹⁴](#)
 * 1627: [1627](#), [322¹⁰](#)
 * 1629 [1629](#), [240¹⁴](#)
 * 1636: [1636](#), [229¹³](#), [240¹⁴](#), [316¹⁰](#)
 * 1637: [1637](#), [240¹⁴](#), [316¹⁰](#)
 * 1639: [1639](#), [157¹⁸](#), [218¹¹](#)
 * 1641: [1641](#), [135¹¹](#), [157¹⁸](#), [218¹¹](#)
 * 1641 [1641](#), [100¹⁰](#), [179¹⁶](#), [321¹⁴](#)
 * 1644: [1644](#), [135¹¹](#)
 * 1645: [1645](#), [40¹⁰](#)
 * 1648: [1648](#), [135¹¹](#), [248¹⁰](#)
 * 1649: [1649](#), [322¹⁰](#)
 * 1653: [1653](#), [300¹³](#), [115¹⁰](#), [146¹⁰](#), [124¹³](#)
 * 1654: [1654](#), [208¹³](#)
 * 1657: [1657](#), [262¹⁰](#)
 * 1659: [1659](#), [250¹⁰](#)
 * 1673: [1673](#), [250¹⁰](#)
 * 1686: [1686](#), [84¹⁴](#)
 * 1689 [1689](#), [100¹⁰](#), [84¹⁴](#)
 * 1690: [1690](#), [55¹⁴](#), [131¹⁰](#), [190¹¹](#), [84¹⁴](#), [205⁷](#), [240¹⁴](#), [315¹¹](#), [418¹³](#)
 * 1691: [1691](#), [84¹⁴](#), [240¹⁴](#), [40¹⁰](#)
 * 1692: [1692](#), [319¹⁰](#), [84¹⁴](#)
 * 1693: [1693](#), [229¹³](#)
 * 1694: [1694](#), [254¹⁰](#), [26¹⁰](#)
 * 1696: [1696](#), [78¹³](#)
 * 1698: [1698](#), [78¹³](#)
 * 1699: [1699](#), [153](#), [251¹³](#), [26¹⁰](#)
 * 1700 [1700](#), [203¹¹](#)
 * 1712: [1712](#), [354¹⁰](#)
 * 1714 [1714](#), [75¹¹](#)
 * 1719: [1719](#), [404¹⁴](#)
 * 1719 [1719](#), [3](#), [75¹¹](#)
 * 1722: [1722](#), [56¹⁴](#)
 * 1723: [1723](#), [75¹¹](#)
 * 1728: [1728](#), [338¹⁴](#)
 * 1729: [1729](#), [422¹⁰](#)
 * 1730, 1731: [1730](#), [406¹⁰](#)
 * 1738: [1738](#), [164¹¹](#)
 * 1741: [1741](#), [338¹⁴](#)
 * 1743: [1743](#), [191¹⁰](#), [89¹⁰](#)
 * 1744: [1744](#), [107](#)
 * 1760: [1760](#), [85¹⁰](#)
 * 1763: [1763](#), [200¹⁰](#)
 * 1766: [1766](#), [338¹⁴](#), [26¹⁰](#)
 * 1779: [1779](#), [40¹⁰](#)
 * 1782: [1782](#), [55¹⁰](#)
 * 1787 [1787](#), [220⁸](#)
 * 1788 [1788](#), [40¹⁰](#)
 * 1792: [1792](#), [407¹¹](#), [488¹¹](#)
 * 1793: [1793](#), [289¹⁰](#), [164¹¹](#), [406¹⁰](#)
 * 1833: [1833](#), [79¹⁴](#)
 * 1844: [1844](#), [366¹¹](#)
 * 1852: [1852](#), [289¹⁰](#)
 * 1854: [1854](#), [15¹⁰](#)
 * 1860: [1860](#), [366¹¹](#)

1870: [1870](#), [366¹¹](#)
 * 1871: [1871](#), [366¹¹](#)
 * 1882: [1882](#), [164¹¹](#)
 * 1892: [1892](#), [64¹¹](#)
 * 1901: [1901](#), [185¹⁰](#), [263¹⁴](#)
 * 1905: [1905](#), [218¹¹](#)
 * 1927: [1927](#), [451¹⁰](#)
 * 1937: [1937](#), [142¹⁰](#)
 * 1939: [1939](#), [149¹⁰](#)
 * 1956 [1956](#), [451¹⁰](#)
 * 1963: [1963](#), [451¹⁰](#)
 * 1965: [1965](#), [130¹⁰](#)
 * 1965 [1965](#), [161¹⁰](#)
 * 1973: [1973](#), [246¹¹](#)
 * 1984: [1984](#), [229¹³](#), [283¹⁴](#)
 * 1984 [1984](#), [93¹⁴](#)
 * 1991: [1991](#), [323¹⁰](#)
 * 1992: [1992](#), [323¹⁰](#), [418¹⁰](#), [430¹⁰](#)
 * 1993: [1993](#), [265¹⁰](#)
 * 1998: [1998](#), [143](#), [229¹³](#), [218¹¹](#), [93¹⁴](#)
 * 1998 [1998](#), [35¹⁴](#)
 * 2000: [2000](#), [69¹³](#)
 * 2003: [2003](#), [323¹⁰](#)
 * 2021: [2021](#), [217¹⁴](#)
 * 2026: [2026](#), [217¹⁴](#)
 * 2028: [2028](#), [145⁸](#)
 * 2029: [2029](#), [277¹¹](#), [24¹⁰](#)
 * 2036: [2036](#), [217¹⁴](#)
 * 2037: [2037](#), [230¹⁰](#), [277¹¹](#)
 * 2039: [2039](#), [70¹³](#)
 * 2044: [2044](#), [321¹⁰](#)
 * 2045: [2045](#), [354¹⁰](#)
 * 2052: [2052](#), [131⁸](#)
 * 2058: [2058](#), [24¹⁰](#)
 * 2073 [2073](#), [158⁸](#), [85¹⁰](#)
 * 2076: [2076](#), [7](#), [204¹¹](#)
 * 2077: [2077](#), [240¹⁰](#)
 * 2092: [2092](#), [158⁸](#), [245¹⁷](#)
 * 2093: [2093](#), [461⁸](#), [515⁸](#)
 * 2095: [2095](#), [422¹⁰](#)
 * 2098: [2098](#), [79¹⁰](#)
 * 2101 [2101](#), [4](#), [14](#)
 * 2102: [2102](#), [241¹⁰](#), [504¹¹](#), [175¹⁷](#)
 * 2102 [2102](#), [1](#), [107](#)
 * 2103: [2103](#), [503¹¹](#), [51¹¹](#), [422¹⁰](#)
 * 2103 [2103](#), [1](#), [230¹⁰](#)
 * 2106: [2106](#), [230¹⁰](#)
 * 2108: [2108](#), [51¹¹](#)
 * 2109: [2109](#), [230¹⁰](#), [503¹¹](#), [422¹⁰](#)
 * 2111: [2111](#), [79¹⁰](#)
 * 2114: [2114](#), [382¹⁰](#), [124¹⁰](#)
 * 2116: [2116](#), [339¹⁰](#)
 * 2117: [2117](#), [233⁸](#), [339¹⁰](#)
 * 2119: [2119](#), [232⁸](#), [217¹⁴](#)
 * 2121: [2121](#), [79¹⁰](#), [503¹¹](#), [419¹¹](#), [422¹⁰](#)
 * 2122: [2122](#), [419¹⁴](#)
 * 2123: [2123](#), [127¹⁰](#), [327¹¹](#), [233⁸](#), [240¹⁰](#)

- Art. 2127: [§§. 324¹³](#)
 • 2129: [§§. 324¹³](#)
 • 2131: [§§. 239²⁷](#)
 • 2134: [§§. 233³](#) [§§. 321⁴⁰](#)
 • 2135: [§§. 503³³](#) [§§. 419³⁴](#)
 • 2140: [§§. 176³⁸](#)
 • 2146: [§§. 233³](#) [§§. 326³](#) [§§. 419³⁴](#)
 • 2148: [§§. 7](#) [§§. 339⁴⁰](#) [§§. 240¹⁸](#)
 • 2148 [§§. 3](#): [§§. 230⁴⁰](#)
 • 2149: [§§. 14](#)
 • 2151: [§§. 219⁴⁷](#) [§§. 87³²](#)
 • 2154: [§§. 247⁷⁵](#)
 • 2157: [§§. 300⁴³](#)
 • 2160: [§§. 124⁶⁰](#)
 • 2169: [§§. 423⁴⁶](#)
 • 2175: [§§. 423⁴⁶](#)
 • 2177: [§§. 282¹⁰](#)
 • 2180: [§§. 127⁷⁰](#) [§§. 282¹⁰](#) [§§. 87³²](#) [§§. 321⁴⁷](#)
 • 2183: [§§. 31⁴⁰](#) [§§. 87³²](#)
 • 2184: [§§. 87³²](#)
 • 2186: [§§. 87³²](#)
 • 2198: [§§. 323⁴⁴](#)
 • 2226: [§§. 240¹⁸](#)
 • 2228: [§§. 27⁴⁵](#) [§§. 149³](#)
 • 2228 ff.: [§§. 207⁵³](#)
 • 2229: [§§. 51¹⁰⁰](#) [§§. 86³⁰](#) [§§. 133¹⁸](#) [§§. 75²⁵](#)
 93⁴⁸
 • 2230: [§§. 487⁴⁸](#) [§§. 75²⁵](#)
 • 2232: [§§. 86³⁰](#) [§§. 133¹⁸](#)
 • 2233: [§§. 51¹⁰⁰](#)
 • 2234: [§§. 27⁴⁵](#) [§§. 211²⁶](#)
 • 2236: [§§. 176³⁸](#) [§§. 149³](#)
 • 2243: [§§. 51¹⁰⁰](#)
 • 2244: [§§. 31⁴⁰](#) [§§. 70¹⁴](#)
 • 2246: [§§. 70¹⁴](#)
 • 2248: [§§. 124⁶⁰](#)
 • 2257: [§§. 263³⁴](#)
 • 2262: [§§. 207⁵³](#)
 • 2265: [§§. 191³⁴](#)
 • 2270: [§§. 407³⁰](#)
 • 2277: [§§. 82⁶⁷](#) [§§. 263³⁴](#)
 • 2279: [§§. 70¹⁴](#) [§§. 126⁴⁴](#) [§§. 241¹⁵](#) [§§. 315¹⁴](#)
 487⁴⁸ [§§. 183¹⁴](#) [§§. 215⁴⁰](#)
 • 2281: [§§. 338³²](#)

code de commerce.

- Art. 31: [§§. 426¹⁰](#)
 • 42, 46: [§§. 129](#)
 • 67, 68: [§§. 127⁷¹](#)
 • 105: [§§. 117⁷²](#)
 • 191: [§§. 257⁷⁸](#)
 • 351: [§§. 449⁷⁰](#)
 • 443: [§§. 83⁵⁵](#)
 • 444 ff.: [§§. 79³⁴](#)
 • 519 ff.: [§§. 329³⁷](#)
 • 520, 524: [§§. 487⁴⁸](#)
 • 551: [§§. 119⁴¹](#)

code de procédure.

- Art. 23: [§§. 241¹⁵](#) [§§. 51¹⁰⁰](#) [§§. 332¹²](#)
 • 50, 59: [§§. 106²⁰](#)
 • 59 [§§. 3](#): [§§. 31⁴⁰](#)
 • 70: [§§. 66⁹](#)
 • 128: [§§. 282¹⁰](#)
 • 136: [§§. 269⁹](#)
 • 397: [§§. 49⁴¹](#)
 • 451, 452: [§§. 35⁶⁷](#)
 • 523 ff.: [§§. 282¹⁰](#)
 • 527 ff.: [§§. 246⁷⁰](#)
 • 557 ff.: [§§. 14²¹](#)
 • 608: [§§. 244¹⁸](#)
 • 755: [§§. 190⁴⁴](#)
 • 771: [§§. 85⁴⁶](#)
 • 839: [§§. 526³](#)
 • 907 ff.: [§§. 97⁴⁰](#)
 • 943: [§§. 324⁴⁶](#)
 • 943 ff.: [§§. 79⁴⁰](#)
 • 990: [§§. 326³](#)
 • 1016: [§§. 207⁵³](#)
 • 1033: [§§. 321⁴⁰](#)
 • 1041: [§§. 35⁶⁷](#)

code pénal.

- Art. 55: [§§. 442⁴¹](#)
 • 185: [§§. 343¹](#)
 • 411: [§§. 271³](#)
 • 412: [§§. 255²⁹](#)
 • 412 [§§. 2](#): [§§. 135¹](#) [§§. 183](#)

code d'instruction criminelle.

- Art. 161: [§§. 147⁴⁴](#)

Zentrale Gesetze.

- 1806 [Gesetz v. 18. März](#)
 Art. 7: [§§. 427¹⁴](#)
 1807 [Gesetz des Staatsraths vom 1. Juni](#) [§§. 35³⁷](#)
 • [§. v. 5. September](#)
 Art. 2: [§§. 79³²](#)
 • [Gesetz v. 30. September](#) [§§. 278³²](#)
 1809 [Vergleichs-Gesetz v. 12. November](#)
 Art. 25: [§§. 79³²](#)
 • [Gesetz v. 30. Dezember](#)
 Art. 36: [§§. 427¹⁴](#)
 1810 [§. v. 8. März](#)
 Art. 5, 8, 11, 12: [§§. 322¹⁰](#)
 1818 [Rechts-Reglement v. 20. Juli](#)
 § 10: [§§. 51³⁷](#)
 • [§. v. 26. December](#)
 §§ 36, 37, 41: [§§. 51³⁷](#)
 1822 [§. v. 25. März](#)
 Art. 8: [§§. 154¹³](#) [§§. 58³](#)
 1836 [§. vom 21. März](#)
 Art. 4 [§§. 2](#): [§§. 271³](#)
 1838 [Gesetz-Ges. v. 28. März](#) [§§. 475³](#)
 Art. 446, 447: [§§. 365](#)

1844 Ob. v. 3. Mai № 57²⁰

1845 Gifenkahn-Ob. v. 15. Juni

Wrt. 1: № 7. 341²⁴

1849 Freigefeb v. 27. Juni

Wrt. 4: № 8. 135²⁷

Wrt. 10: № 9. 278¹

1850 Ob. v. 5. Juni

Wrt. 27: № 9. 100

1855 Ob. v. 23. März

Wrt. 1, 2, 5, 6: № 9. 321²⁰

• Ob. v. 25. März

Wrt. 2: № 9. 107²⁰

• Gemeinde-Ob. v. 5. Mai

Wrt. 22: № 7. 311¹

1857 Ob. v. 23. Juni

Wrt. 6: № 9. 31 90. 100

• Ob. v. 30. Juni

Wrt. 1: № 9. 25²⁰

3. Kuchall.

Freigefeb §§ 199. 200. 210: № 7. 193²⁰

§ 210: № 8. 411¹⁷ № 9. 73²⁷

1886 Ob. v. 5. April № 7. 193²⁰

§ 4: № 9. 411¹⁷

4. Baden.

Städtische Landrecht.

Cap 3: № 1. 280²⁷ № 9. 299²⁰

• 6: № 1. 280²⁷ № 9. 126²⁰ № 7. 26²³

• 6d: № 7. 337²⁴

• 111: № 1. 182²⁰

• 132: № 9. 265²¹

• 201: № 9. 48¹¹¹

• 202: № 9. 48¹¹¹

• 214: № 9. 145

• 217: № 1. 143 № 9. 145

• 231: № 1. 215 № 1. 123²² 182²⁰ № 9. 449²⁰

№ 9. 171²⁰

• 272: № 9. 180

• 273: № 9. 419²⁰

• 288: № 1. 53

• 318: № 9. 435²⁰

• 334: № 9. 48²⁰

• 340: № 9. 48²⁰

• 340 a: № 9. 48²⁰

• 383: № 1. 210¹

• 389: № 9. 435²⁰

• 393: № 9. 213²¹ 214²³

• 393 a: № 9. 48²⁰

• 420: № 9. 435²⁰

• 457: № 9. 93²⁴

• 499: № 9. 123²⁴

• 502: № 9. 99²¹

• 503: № 9. 99²¹ № 9. 289²¹

• 504: № 5. 95 № 9. 289²⁰

• 509: № 9. 99²¹

Cap 513: № 9. 123²⁴

• 524: № 9. 245²⁰ 41

• 543: № 1. 182²⁰

• 543 a: № 1. 182²⁰

• 544: № 9. 217²⁰

• 545: № 9. 217²⁰

• 577: № 9. 213²¹

• 578: № 9. 205²⁰

• 584: № 9. 205²¹

• 587: № 9. 205²⁰

• 601: № 9. 185²⁰

• 642: № 9. 487²⁰

• 643: № 9. 82²⁰ № 9. 487²⁰

• 664: № 9. 206²⁰

• 675 ff.: № 9. 217²⁰

• 680 a: № 9. 217²⁰

• 681: № 9. 217²⁰

• 682: № 9. 107

• 686: № 1. 182²⁰

• 689: № 9. 158 № 1. 182²⁰

• 694: № 7. 485²⁰

• 701: № 9. 217²⁰

• 705: № 9. 107

• 725: № 9. 214²⁰

• 747: № 9. 285²¹

• 756 ff.: № 1. 210¹

• 757: № 9. 217²⁷ 18

• 761: № 9. 217²⁰

• 761 a: № 9. 217²⁰

• 766: № 9. 285²¹

• 791: № 9. 252²⁴

• 811: № 9. 205²⁴

• 818: № 9. 435²⁰

• 843: № 9. 254²¹ № 9. 34²⁶

• 853: № 9. 339²¹

• 854: № 9. 339²¹

• 857: № 5. 119²⁰

• 883: № 1. 215 № 9. 31²⁴

• 896: № 3. 54²⁰ № 7. 217²⁰ 41

• 900: № 7. 217²¹

• 906: № 9. 214²⁰

• 912 ff.: № 5. 248²⁰

• 918: № 9. 229²⁴ № 9. 435²⁰

• 920: № 5. 248²⁰

• 922: № 5. 119²⁰

• 928: № 5. 241²⁰

• 930: № 5. 241²⁰

• 931: № 9. 100²³

• 970: № 9. 427²⁰

• 1017: № 3. 55²⁰

• 1082: № 7. 217²⁰

• 1093: № 7. 217²⁰

• 1108 ff.: № 9. 281²⁰ 282²⁰

• 1110: № 7. 46²¹ 200²¹ № 9. 282²⁰

• 1116: № 7. 200²⁰ № 9. 31²

• 1116 b: № 7. 200²⁰

• 1117: № 7. 46²¹

- @ab 1121: **88**. 228⁴⁰
 • 1124: **88**. 99⁴¹
 • 1125: **88**. 99⁴¹ **88**. 318⁷² **88**. 123⁴⁴
 • 1130: **88**. 252⁴³
 • 1131: **88**. 155⁴⁰
 • 1133: **88**. 155⁴⁰
 • 1135: **88**. 248⁴⁰
 • 1139: **88**. 183⁴⁵
 • 1142: **88**. 158 **88**. 26⁴⁴ 487⁴⁴ **88**. 132⁴⁵
 • 1146: **88**. 183⁴⁵
 • 1146 附.: **88**. 132⁴⁵
 • 1149 附.: **88**. 282⁴³
 • 1150: **88**. 30⁴⁶
 • 1166: **88**. 205⁴⁴
 • 1167: **88**. 71 103
 • 1176: **88**. 318⁷³
 • 1179: **88**. 289⁴⁵
 • 1184: **88**. 107 **88**. 318⁷³ **88**. 161⁴³
 456⁴⁴ **88**. 132⁴⁵
 • 1185: **88**. 289⁴⁵
 • 1188: **88**. 53 **88**. 338⁴⁷
 • 1200: **88**. 277⁴⁵
 • 1201: **88**. 277⁴⁵
 • 1203: **88**. 183⁴⁶
 • 1204: **88**. 277⁴⁵
 • 1230: **88**. 183⁴⁵
 • 1234: **88**. 130⁴⁶
 • 1235: **88**. 130⁴⁶ **88**. 126⁴⁶
 • 1240: **88**. 124⁴⁷
 • 1247: **88**. 277⁴⁵
 • 1271: **88**. 130⁴⁶ **88**. 146⁴⁵
 • 1283: **88**. 329⁴⁸
 • 1284: **88**. 132⁴⁵
 • 1291: **88**. 46⁴⁴
 • 1304: **88**. 318⁷³ **88**. 93⁴⁴ 94⁴⁵
 • 1305: **88**. 39
 • 1311: **88**. 318⁷³ **88**. 94⁴⁵
 • 1315: **88**. 191⁴⁸
 • 1337: **88**. 146⁴⁵
 • 1338: **88**. 124⁴⁷ **88**. 94⁴⁵
 • 1351: **88**. 103
 • 1372: **88**. 338⁴⁸
 • 1381a: **88**. 420⁴⁹
 • 1382: **88**. 248⁴⁶ 279⁴⁹ **88**. 487⁴⁴ **88**. 450⁵¹
 88. 81⁵⁰ **88**. 127⁴⁵
 • 1382a: **88**. 279⁴⁹
 • 1382b: **88**. 230⁴⁸ **88**. 279⁴⁹
 • 1382 附.: **88**. 81⁵⁰
 • 1383: **88**. 450⁵¹ **88**. 81⁵⁰
 • 1383a: **88**. 80⁴⁹
 • 1384: **88**. 143 **88**. 31⁴⁷ **88**. 442⁵¹
 88. 81⁵⁰
 • 1395: **88**. 289⁴⁷
 • 1407: **88**. 265⁵¹
 • 1433: **88**. 265⁵¹
 • 1443: **88**. 134 **88**. 289⁴⁷
 • 1449: **88**. 143

- @ab 1476: **88**. 34⁵⁴
 • 1488: **88**. 230⁵⁰
 • 1498: **88**. 36⁵⁴
 • 1527: **88**. 217⁴⁸
 • 1600: **88**. 252⁴³
 • 1630: **88**. 161⁴³
 • 1631 附.: **88**. 161⁴³
 • 1651: **88**. 277⁴⁵
 • 1652: **88**. 161⁴³
 • 1660: **88**. 26⁴⁴
 • 1674: **88**. 26⁴⁴
 • 1694: **88**. 26⁴⁴
 • 1719: **88**. 46⁴⁴ **88**. 215⁵⁴
 • 1730: **88**. 205⁴⁸ **88**. 215⁵⁴
 • 1732: **88**. 46⁴⁴
 • 1736: **88**. 24⁴⁸
 • 1738: **88**. 24⁴⁸ **88**. 75⁴⁸
 • 1739: **88**. 24⁴⁸
 • 1741: **88**. 46⁴⁴
 • 1776: **88**. 75⁴⁸
 • 1785: **88**. 124⁴⁷
 • 1828: **88**. 26⁴⁵
 • 1837: **88**. 26⁴⁵
 • 1850: **88**. 424⁵³
 • 1865: **88**. 366⁵¹
 • 1869: **88**. 366⁵¹ 21
 • 1870: **88**. 366⁵¹
 • 1872: **88**. 34⁵⁴
 • 1952: **88**. 190⁵³
 • 1953: **88**. 190⁵³
 • 1991: **88**. 282⁴³
 • 1993: **88**. 340⁵⁴
 • 2021: **88**. 277⁴⁵
 • 2021a: **88**. 277⁴⁵
 • 2032: **88**. 40⁵⁴
 • 2037: **88**. 38
 • 2078: **88**. 26⁴⁵
 • 2088: **88**. 26⁴⁵
 • 2092: **88**. 72
 • 2093: **88**. 72
 • 2093 附.: **88**. 183⁴⁸
 • 2103: **88**. 55⁵⁰
 • 2103 附. 1: **88**. 183⁴⁸
 • 2106 附. 7: **88**. 230⁵¹
 • 2108: **88**. 183⁴⁸
 • 2111: **88**. 55⁵⁰
 • 2114: **88**. 34⁵⁴
 • 2116: **88**. 339⁴⁹
 • 2117: **88**. 339⁴⁹
 • 2118: **88**. 34⁵⁴
 • 2121: **88**. 55⁵⁰ **88**. 185⁴⁸ 299⁵⁰
 • 2123: **88**. 246⁷⁴
 • 2134: **88**. 230⁵¹ **88**. 239⁴⁹
 • 2135: **88**. 185⁴⁸ 299⁵⁰
 • 2148: **88**. 339⁴⁹ **88**. 239⁴⁹
 • 2157: **88**. 339⁴⁹
 • 2180: **88**. 230⁵¹

Geß 2180 a: **83**, 205³⁰

• 2183 ff.: **87**, 339⁴⁰

• 2204 a: **90**, 245⁴¹

• 2205: **89**, 34⁴²

• 2229: **87**, 241⁴³

• 2230: **88**, 451⁴⁴

• 2279: **88**, 451⁴⁵

I. Einführungsgesetz XVII: **87**, 337⁴⁶

II. Einführungsgesetz

§ **3**: **87**, 337⁴⁶

§ **26**: **87**, 338⁴⁷ **88**, 239⁴⁸

1807 II. Konstitutionsbild v. **14. Juni** **87**, 337⁴⁹

1808 IV. Konstitutionsbild v. **4. Juni**

§ **2** Nr. **1**: **85**, 338⁵⁰

§ **2** Nr. **17**: **89**, 123⁵¹

1831 G. v. **28. December** **89**, 123⁵²

1845 G. v. **6. März** über die privatrechtlichen Folgen der Verbrechen **89**, 230⁵³

1860 G. v. **5. Juni** **87**, 339⁵⁴

1874 G. v. **21. Juni** **88**, 242⁵⁵

1875 G. v. **9. December**

§ **13**: **87**, 487⁵⁶

1879 Reichspolizei-G. v. **6. Februar**

§ **5**: **89**, 299⁵⁷

• Einf.-G. v. **3. März** **88**, 242⁵⁸

§ **55**: **90**, 245⁵⁹

§ **73**: **89**, 185⁶⁰

• Einf.-G. zur Konstitutionsordnung

§ **40**: **88**, 83⁶¹

1880 G. v. **5. Juni** **88**, 229⁶²

5. Bayern.

Zandrecht: **80**, 320¹⁹

Zyl. I Kap. **2** § **9**: **86**, 235²⁰

Zyl. I Kap. **6** § **12** Nr. **2**, **3**: **90**, 429²¹

1811 R. D. o. **25. April**

Nr. **27**: **85**, 270²²

1859 Württemberg-G. v. **26. März** **80**, 159

Nr. **4**: **81**, 30

1861 Notariats-G. v. **10. November**

Nr. **14**: **85**, 127²³

Nr. **38**: **80**, 57²⁴

Nr. **65**, **66**, **71**: **90**, 396²⁵

1865 G. v. **28. Juni**

Nr. **32**: **87**, 290²⁶

1868 G. über den Verkaufschlag v. **10. Mai** **85**, 291²⁷

1869 Zivilproceßordnung v. **29. April** **87**, 243 258

• Gemeindeordnung v. **29. April**

Nr. **38**, **92**, **95**, **136**, **141**: **89**, 274²⁸

1871 Polizei-Strafgesetzbuch v. **26. December**

Nr. **112**: **88**, 459²⁹

1879 Einführungsg.-G. v. **23. Februar**

Nr. **2**: **87**, 92³⁰

Nr. **26**: **89**, 478³¹

Nr. **155**: **88**, 106³²

• G. v. **18. August**

Nr. **102**: **89**, 265³³

1879 G. v. **6. September**

§ **12**: **89**, 99³⁴

• Instruktion v. **30. September**

§ **38**: **89**, 94³⁵

1880 G. v. **5. Juni** **88**, 229³⁶

6. Breg (f. a. oben: Braunschweigische Gesetz).

1534 Polizei-Ordnung **85**, 338³⁷

1558 Erbt **85**, 338³⁸

7. Braunschweig.

1597 Landtagsabschied **80**, 152³⁹

1850 G. v. **19. März**

§ **1**: **80**, 355⁴⁰

1853 G. v. **3. Juli** **89**, 183

1864 G. v. **3. August**, Gewerbe-Gesetz **80**, 152⁴¹

§ **35**: **88**, 199⁴²

1870 G. v. **22. December**

§ **10**: **88**, 124⁴³

1878 G. v. **8. März**

§ **74**: **80**, 355⁴⁴

8. Bremen

G. B. zum Abg. D. Hand. Gef. B.

§ **21**: **81**, 103

1879 Einführungsg.-G. v. **17. Mai** **89**, 256⁴⁵

9. Gifaj-Belbringen (f. a. oben: Braunschweigische Gesetz).

1873 G. v. **16. December** Vergesetz

§ **1**: **88**, 131⁴⁶

1879 G. v. **8. Juli**

§ **9**: **88**, 317⁴⁷

10. Graubünd a. Rh.

1850 G. v. **18. Februar** **83**, 156⁴⁸

1864 G. v. **12. Januar** **81**, 213

11. Hamburg.

1605 Hamburger Statuten:

II, **3**: **81**, 72

II, **4**, **12**: **90**, 231⁴⁹

II, **5**, **16**: **81**, 72

II, **8**, **11**: **89**, 310⁵⁰

II, **9**, **10**: **81**, 200

II, **11**, **8** und **9**: **81**, 170

III, **1**, **16**: **88**, 119⁵¹

III, **1**, **17**: **88**, 306⁵²

III, **1**, **19**: **88**, 306⁵³

III, **1**, **27**: **88**, 119⁵⁴

III, **2**, **5**: **80**, 22⁵⁵

IV, **68**: **88**, 29⁵⁶

1753 Neue Statuten-Ordnung

Nr. **34** Nr. **3**: **81**, 183

Nr. **61** Nr. **1**: **81**, 72

Nr. **70** Nr. **4**: **81**, 183

Nr. **71**: **81**, 72

- 1818 Reichsall-Ordnung
§ 99; 99, 400¹
- 1878 Ausföhrungs-Ordnung zum G. B. G.
§ 75; 99, 401 78¹
• Ausföhrungs-Ordnung zum Gerichtsverföhrungs-Gesetz 99, 402²
- 1879 G. v. 23. April
§ 17; 99, 402²
§ 18; 99, 78¹
§§ 24, 29, 30, 79; 99, 8²
- 1882 Baupolizei-G. v. 23. Juni § 93 Nr. 2; 99, 40¹
12. Hannover.
- 1847 Polizei-Strafgesetzbuch v. 25. Mai
§ 72; 99, 453¹¹
- 1848 G. v. 23. Mai 93, 102¹¹
Vergeltende Prozessordnung
§ 230; 97, 258
§ 662; 99, 23¹⁶
13. Hessen.
- 1570 Kirchenrevisionsordnung v. 1. August
§ 9; 99, 368¹²
- 1776 B. v. 18. Juli 93, 190¹⁵
- 1790 B. v. 29. März 97, 357²⁰
- 1792 B. v. 18. April
§ 14; 99, 368¹²
- 1795 B. v. 2. März 91, 216 93, 190¹⁵
- 1804 Kurpfälz. Geheimratsbefehl v. 29. Mai 91, 143
- 1821 G. v. 30. Mai über Erforschung der Vaterchaft
97, 357²⁰ 99, 368¹²
Hrt. 2; 91, 183
- 1825 Kurpfälz. B. v. 25. November 93, 84¹⁵
- 1828 B. v. 17. Juni 97, 76¹⁰
- 1829 G. v. 31. December 99, 401¹
- 1831 Berf. Hrt. v. 5. Januar
§ 41; 99, 54¹³
• G. v. 8. März
§ 89; 99, 321¹²
- 1852 Ingressions-G. v. 21. Februar
Hrt. 7; 99, 299¹⁰
- 1853 Verföhrungs-G. v. 19. März
Hrt. 9, 23, 30, 32, 33; 99, 299¹⁰
- 1858 Pfandgesetz v. 15. September 91, 183
Hrt. 7, 84, 155, 171; 99, 299¹⁰
Hrt. 80; 93, 220¹³
• G. v. 15. September betr. die Rangordnung der Gläubiger
Hrt. 14 ff.; 93, 220¹³
- 1859 G. v. 10. Januar
Hrt. 4, 29, 34, 35; 97, 332¹⁰
Hrt. 153; 97, 332¹⁰
- 1863 B. v. 1. September 99, 235¹
- 1875 G. v. 11. Januar 99, 46⁴
- 1877 G. v. 18. April 99, 343⁴
Hrt. 3, 4; 99, 347¹⁶
- 1879 G. v. 16. April 99, 46⁵
- 1879 G. v. 4. Juni, Ausföhrungs-Ordnung zum G. B. G.
99, 7
Hrt. 9; 99, 106²⁰
Hrt. 22—30; 99, 46⁵
Hrt. 49, 66, 67, 68; 99, 294²
Hrt. 87; 99, 401¹
14. Lippe.
- 1879 Einf. G. zur Civilprozessordnung
§ 8; 99, 230¹⁶
- 1885 G. v. 20. Januar 97, 493¹
15. Vöhrd.
- 1586 Hrn. Vöhrdter Recht 99, 189
Lib. 1 Tit. 8 Hrt. 2; 99, 159
Lib. 111 Tit. 12 Hrt. 13; 99, 134 99, 294¹⁰
- 1863 G. v. 26. Oktober H. G. zum Abg. d. Handels-G. B.
Hrt. 3 Hl. 2; 99, 159
16. Mecklenburg.
- 1849 B. v. 23. Mai
§ 20; 99, 227²
- 1862 B. v. 12. Januar
§§ 12, 23; 99, 226⁴
- 1864 B. v. 16. Juni 93, 135
- 1879 H. B. zur Abg. d. Veru. 93, 174¹⁰
- 1885 B. v. 16. Juli
§ 2; 99, 226²
17. Preußen.
- 1714 B. v. 15. Februar 99, 92¹⁶
- 1717 B. v. 27. August 99, 92¹⁶
- 1731 Patent v. 8. Juni 97, 268
- 1755 Obfkt v. 24. September 97, 268
- 1767 Obfkt v. 1. September 97, 268
- 1783 Depofital-Ordnung v. 12. Oktober
Tit. 1 § 46; 99, 190¹⁰
- 1783 Hypotheken-Ordnung v. 20. December
Tit. 1 § 14; 99, 81¹⁶
Tit. 1 §§ 48 ff.; 95, 134¹⁶
Tit. 1 § 50; 93, 363¹⁶
Tit. 2 § 80; 95, 363¹⁶
Tit. 2 § 91; 93, 134¹⁶
Tit. 3 §§ 79, 80, 122; 97, 126¹⁷
- 1784 Entwurf eines allg. B. G. B.
Theil 1 Tit. 2 § 561; 99, 122¹⁰
- 1785 Deklaration v. 23. Mai 97, 52¹⁷
- 1786 Abg. d. v. 4. November 99, 258¹⁰
- Allgemeine Gerichts-Ordnung.
Einleitung § 16; 99, 154²⁰ 360¹⁰
Theil 1 Tit. 1 § 9; 99, 369¹⁰
§ 19; 99, 105¹³ 99, 213¹⁶ 439¹⁴
§ 22; 99, 439¹⁶
§ 23; 91, 98 99, 105¹³

- Teil I** **Zit. 2** § 9 ff.: **III**, 28³⁰ 209¹⁴
 § 11: **III**, 201¹
 § 16: **III**, 28³⁰ 299¹⁴
 • 5 § 4: **III**, 277²⁵
 • 7 § 48c: **III**, 282⁴⁰
 § 48d: **III**, 474⁴
 • 10 § 55: **III**, 273¹⁴
 § 82: **III**, 39¹¹
 §§ 124 ff.: **III**, 369¹⁴
 §§ 310, 311a: **III**, 904⁴
 • 13 § 28: **III**, 154³⁰ 360⁴² **III**, 105⁴²
 • 14 § 6: **III**, 4¹
 • 16 §§ 12, 13: **III**, 158¹
 • 17 §§ 16, 21, 33: **III**, 178³⁰
 • 22 § 29: **III**, 372¹⁴
 § 30: **III**, 67⁵
 § 32: **III**, 22³⁰
 • 23 § 17: **III**, 361¹⁴
 § 18: **III**, 191⁴
 § 25 Nr. 2: **III**, 65⁴
 § 58: **III**, 280⁴²
 • 24 § 3: **III**, 368¹⁴
 § 15: **III**, 81¹⁵
 §§ 48 ff.: **III**, 334³⁰ 412⁴²
 Anh. § 153: **III**, 287¹⁴
 Anh. § 163: **III**, 279³⁰
 §§ 124, 127: **III**, 399¹⁴
Zit. 26 § 16: **III**, 23³⁰
 • 29 § 1: **III**, 36
 § 12: **III**, 158¹ 191⁴
 § 81: **III**, 315⁴⁰
 §§ 81—83: **III**, 406³⁰
 §§ 83—85: **III**, 142
 • 40 § 46: **III**, 35
 Anh. § 203: **III**, 432⁴⁰
 Anh. § 302: **III**, 29
 § 51: **III**, 180⁴¹
 § 53 ff.: **III**, 35
Zit. 46 § 3: **III**, 334³⁰ **III**, 236⁴
 303¹⁴
 § 7: **III**, 334³⁰
 § 8: **III**, 303¹⁹
 § 10: **III**, 334³⁰
 § 12 Nr. 2: **III**, 303¹⁹
 § 12 Nr. 3: **III**, 13¹⁴
 §§ 26 ff.: **III**, 334³⁰
 § 30: **III**, 370⁴⁰
 • 47 § 17: **III**, 190⁴⁰
 • 50 § 50: **III**, 414⁴⁰
 § 62: **III**, 341
 § 205b: **III**, 344³
 § 418: **III**, 13⁴
 § 424: **III**, 120³⁴
 § 461: **III**, 4¹
 • 51 § 40: **III**, 432⁴⁰
 • 52 §§ 38, 41 ff.: **III**, 455¹⁰
Teil II § 1 § 10: **III**, 402¹⁹

- Teil II** **Zit. 2** § 3: **III**, 211¹⁴
 §§ 22 ff. 34, 42: **III**, 414⁴⁰
 • 3 § 8: **III**, 369¹⁴
 § 37: **III**, 329¹⁴
 Anh. § 430: **III**, 295⁴⁰
Zit. 4 § 1: **III**, 121³⁰
 § 15: **III**, 402¹⁴
 • 5 § 40: **III**, 334³⁰
 • 6 §§ 4 ff.: **III**, 158¹
Teil III • 1 §§ 30, 31: **III**, 26⁴
 • 2 §§ 34—36: **III**, 79³⁴
 • 3 § 10: **III**, 79³⁴
 • 7 § 47: **III**, 79³⁴
 § 48: **III**, 79³⁴ **III**, 173³⁰

Allgemeines Landrecht.

Publikationspatent vom 5. Februar 1794

- §§ 3, 4, 6: **III**, 237¹⁴
 § 7: **III**, 107 227³⁰ **III**, 361⁴⁰
 §§ 8, 9: **III**, 150
 § 9: **III**, 123³⁰
 § 14: **III**, 236⁴⁰
 § 17: **III**, 107¹⁴ **III**, 330¹⁷

Publikationspatent vom 5. April 1803

- § 4: **III**, 152

Publikationspatent vom 9. September 1814

- §§ 3, 4: **III**, 150
 § 9: **III**, 236³⁰
 § 12: **III**, 107³⁰

Publikationspatent vom 2. November 1816

- § 11: **III**, 236³⁰
 § 16: **III**, 107³⁰

Einteilung

- § 1: **III**, 180⁴¹
 § 2: **III**, 55
 § 3: **III**, 227³⁰ **III**, 361⁴⁰ **III**, 237¹⁴
 §§ 3 ff.: **III**, 336¹⁹
 § 4: **III**, 227³⁰
 § 5: **III**, 194¹¹
 § 10: **III**, 142 **III**, 237¹⁴
 § 11: **III**, 237¹⁴
 § 12: **III**, 126⁴⁷ 237³⁰ **III**, 45¹⁰⁰
 § 14: **III**, 134⁴⁵ **III**, 307³⁰ **III**, 107⁴⁰ 484³⁰
III, 443⁴⁴
 § 21: **III**, 363⁵⁰
 § 23: **III**, 22⁴⁷ 201⁴⁴ **III**, 28³⁰ 96⁴⁷ **III**, 236¹⁰
III, 50⁴⁵ 238¹⁷ **III**, 32¹⁷
 § 24: **III**, 299¹⁴
 § 28: **III**, 96⁴⁷ **III**, 253¹⁴
 § 32: **III**, 26⁴⁷
 §§ 46 ff.: **III**, 194¹¹
 §§ 54 ff.: **III**, 59
 § 59: **III**, 484³⁰
 §§ 59 ff.: **III**, 194¹¹
 § 60: **III**, 107
 § 73: **III**, 318³⁰
 § 74: **III**, 318³⁰

Table Title

1	4	\$ 52: <u>ML</u> 23 ⁵⁰
"	"	\$ 52 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 249 ³³ <u>ML</u> 97 ⁴⁴ <u>ML</u> 75 ³⁰
"	"	\$ 53: <u>ML</u> 302 ³¹
"	"	\$ 53 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 221 ³¹
"	"	\$ 54: <u>ML</u> 172 <u>ML</u> 302 ³¹
"	"	\$ 55: <u>ML</u> 97 ⁴⁴ <u>ML</u> 75 ³⁴ 177 ³⁵
"	"	\$ 57: <u>ML</u> 178 ⁴⁶ <u>ML</u> 325 ³⁵ <u>ML</u> 519 ³⁰
"	"	\$ 57 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 153 ³⁷
"	"	\$ 58: <u>ML</u> 519 ³⁰
"	"	\$ 58 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 183 ³⁰
"	"	\$ 59: <u>ML</u> 45 ³⁰ <u>ML</u> 277 ³⁰
"	"	\$ 60: <u>ML</u> 277 ³⁰
"	"	\$ 65: <u>ML</u> 35 ⁴⁵
"	"	\$ 65 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 6 103 <u>ML</u> 85 ³⁰
"	"	\$ 68, 69: <u>ML</u> 177 ³⁴
"	"	\$ 71: <u>ML</u> 126 ³⁴
"	"	\$ 75: <u>ML</u> 259 ³⁴ 336 ³² <u>ML</u> 431 ⁷
"	"	\$ 75 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 132 ³³ 197 ³⁷ <u>ML</u> 142 ³³
"	"	\$ 76: <u>ML</u> 120 ³⁰ <u>ML</u> 319 ⁷
"	"	\$ 77: <u>ML</u> 246 ³⁴ <u>ML</u> 319 ⁷ <u>ML</u> 531 ¹¹
"	"	\$ 78: <u>ML</u> 116 ³⁰
"	"	\$ 79: <u>ML</u> 116 ³⁰
"	"	\$ 80: <u>ML</u> 116 ³⁰
"	"	\$ 81: <u>ML</u> 11 <u>ML</u> 120 ³⁰
"	"	\$ 82 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 28 ³¹
"	"	\$ 84: <u>ML</u> 22 ³⁰ <u>ML</u> 120 ⁴¹ <u>ML</u> 476 ¹⁰
"	"	<u>ML</u> 319 ⁷ <u>ML</u> 293 ³⁴
"	"	\$ 84 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 273 ³¹ <u>ML</u> 211 ³⁰
"	"	\$ 85: <u>ML</u> 141 <u>ML</u> 123 ³⁰ <u>ML</u> 278 ³⁰
"	"	<u>ML</u> 319 ⁷ <u>ML</u> 28 ³⁰
"	"	\$ 87 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 132 ³⁰
"	"	\$ 89: <u>ML</u> 293 ³⁴
"	"	\$ 91 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 35 ⁴⁵
"	"	\$ 96 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 151 ⁴⁷
"	"	\$ 99 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 144 <u>ML</u> 128 ⁴⁵
"	"	\$ 101: <u>ML</u> 153 <u>ML</u> 51 ⁵⁵
"	"	\$ 102: <u>ML</u> 153
"	"	\$ 104: <u>ML</u> 350 ³⁰
"	"	\$ 105: <u>ML</u> 325 ⁴⁴
"	"	\$ 114: <u>ML</u> 144
"	"	\$ 114 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 96 ⁴⁶ 151 ⁴⁴
"	"	\$ 122: <u>ML</u> 320 ⁴¹
"	"	\$ 136: <u>ML</u> 256 ³⁵
"	"	\$ 145: <u>ML</u> 259 ³⁴ <u>ML</u> 431 ⁷
"	"	\$ 148, 149: <u>ML</u> 142 ³⁰
"	"	\$ 149: <u>ML</u> 431 ⁷
"	"	\$ 150: <u>ML</u> 142 ³⁰
"	"	\$ 151: <u>ML</u> 425 ¹⁰
"	"	\$ 152 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 96 ⁴⁹ <u>ML</u> 112 ¹⁰
"	"	\$ 154: <u>ML</u> 117 ³⁰
5	1	\$ 1: <u>ML</u> 151 ⁴⁴ <u>ML</u> 419 ³⁴ <u>ML</u> 336 ¹¹
"	"	399 ³⁷ <u>ML</u> 154 ⁹
"	"	\$ 2: <u>ML</u> 419 ³⁵
"	"	\$ 2, 4: <u>ML</u> 142 ³⁰
"	"	\$ 7: <u>ML</u> 21 ³⁰ 277 ⁴⁷ <u>ML</u> 75 ³⁵ <u>ML</u> 196 ³⁵
"	"	\$ 8: <u>ML</u> 75 ³⁵ 142 ³⁵

Table Title

1	5	\$ 9 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 45 ¹⁰⁵
"	"	\$ 10-13: <u>ML</u> 312 ⁴⁷
"	"	\$ 19 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 113 <u>ML</u> 198
"	"	\$ 16: <u>ML</u> 129 ⁴²
"	"	\$ 22: <u>ML</u> 129 ⁴²
"	"	\$ 31 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 45 ¹⁰⁵
"	"	\$ 37: <u>ML</u> 201 ³⁵ <u>ML</u> 76 ³⁴ <u>ML</u> 243 ⁴³
"	"	\$ 39: <u>ML</u> 326 ³⁷ <u>ML</u> 363 ³⁴ <u>ML</u> 111 ⁹
"	"	<u>ML</u> 381 ³⁹
"	"	\$ 40: <u>ML</u> 79 ¹²
"	"	\$ 40 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 356 ³⁴
"	"	\$ 45: <u>ML</u> 150 <u>ML</u> 72 ¹²
"	"	\$ 46: <u>ML</u> 187 <u>ML</u> 286 ³⁷ <u>ML</u> 167 ¹⁰
"	"	\$ 46 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 29 ⁴⁰
"	"	\$ 47: <u>ML</u> 198
"	"	\$ 51: <u>ML</u> 112 ⁹
"	"	\$ 51 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 198
"	"	\$ 53: <u>ML</u> 187
"	"	\$ 60: <u>ML</u> 495 ³⁰
"	"	\$ 68: <u>ML</u> 153 <u>ML</u> 70 198 <u>ML</u> 105 228 ⁴⁴
"	"	<u>ML</u> 326 ³⁷ <u>ML</u> 112 ⁹ <u>ML</u> 214 ³⁷
"	"	<u>ML</u> 12 ¹⁰ 381 ³⁰
"	"	\$ 71: <u>ML</u> 72 ³⁰ 213 ³¹ 418 ¹⁰ <u>ML</u> 250 ³⁵
"	"	<u>ML</u> 208 ³⁷
"	"	\$ 74: <u>ML</u> 399 ¹⁰
"	"	\$ 74 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 177 <u>ML</u> 385 ⁹ <u>ML</u> 246 ¹¹
"	"	<u>ML</u> 301 ¹⁰
"	"	\$ 75: <u>ML</u> 67 155 <u>ML</u> 100 197 <u>ML</u> 264 ⁴⁴
"	"	<u>ML</u> 390 ¹⁰ <u>ML</u> 293 ³⁵ 490 ³⁷
"	"	<u>ML</u> 141 ³⁰ 213 ¹⁰ 259 ³⁷ <u>ML</u> 143 ⁴⁴
"	"	\$ 75 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 132 ³⁷
"	"	\$ 76: <u>ML</u> 419 ³⁰
"	"	\$ 84: <u>ML</u> 6
"	"	\$ 87: <u>ML</u> 143 ³⁴
"	"	\$ 87 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 88 ³³
"	"	\$ 90 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 293 ³⁰
"	"	\$ 91 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 349 ³⁵
"	"	\$ 109: <u>ML</u> 198
"	"	\$ 112 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 199 ³⁷
"	"	\$ 116: <u>ML</u> 336 ¹⁰ <u>ML</u> 101 ³⁰
"	"	\$ 127: <u>ML</u> 307 ⁴⁶ <u>ML</u> 35 ⁴² <u>ML</u> 213 ⁴⁴
"	"	\$ 127 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 531 ¹⁰
"	"	\$ 127-129: <u>ML</u> 187 <u>ML</u> 131
"	"	\$ 128: <u>ML</u> 78 <u>ML</u> 313 ⁴⁰
"	"	\$ 129: <u>ML</u> 80 ³⁵
"	"	\$ 131: <u>ML</u> 113 <u>ML</u> 25 214 <u>ML</u> 333 ³⁰
"	"	<u>ML</u> 336 ³⁹
"	"	\$ 131 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 120 ³⁷ 132 ¹⁰
"	"	\$ 133: <u>ML</u> 357 ³⁰ <u>ML</u> 412 ³⁰ <u>ML</u> 123 ⁴¹
"	"	\$ 134: <u>ML</u> 172 <u>ML</u> 154 ³⁷ 363 ⁴⁶
"	"	\$ 144: <u>ML</u> 113
"	"	\$ 146: <u>ML</u> 55 <u>ML</u> 154 ³⁷ <u>ML</u> 72 ³⁵ 194 ³¹
"	"	<u>ML</u> 484 ³⁴ 119 ³⁰
"	"	\$ 153: <u>ML</u> 100
"	"	\$ 155: <u>ML</u> 214 <u>ML</u> 323 ³⁵ <u>ML</u> 132 ¹⁰
"	"	\$ 155 <u>ff.</u> : <u>ML</u> 224 ³⁰ 284 ⁴⁸

Iheil Titel

I	5	\$ 156: <u>Heb.</u> 294 ²²
"	"	\$ 156: <u>Heb.</u> 197 <u>Heb.</u> 6 <u>Heb.</u> 35 ²² <u>Heb.</u> 237 ²²
"	"	323 ²² <u>Heb.</u> 102 ²¹ 124 ²¹ <u>Heb.</u> 82 ²²
"	"	321 ²¹ <u>Heb.</u> 120 ²¹
"	"	\$ 162: <u>Heb.</u> 163: <u>Heb.</u> 124 ²²
"	"	\$ 162: <u>Heb.</u> 321 ²¹
"	"	\$ 163: <u>Heb.</u> 94 ²² <u>Heb.</u> 75 ²²
"	"	\$ 164: <u>Heb.</u> 73 ²²
"	"	\$ 165: <u>Heb.</u> 113 186 <u>Heb.</u> 25 100 197
"	"	<u>Heb.</u> 103 276 ²¹ <u>Heb.</u> 284 ²² <u>Heb.</u> 20 ²²
"	"	<u>Heb.</u> 278 ²² <u>Heb.</u> 194 ²¹ 277 ²²
"	"	\$ 165: <u>Heb.</u> 154 ²¹ 301 ²²
"	"	\$ 166: <u>Heb.</u> 366 ²²
"	"	\$ 167: <u>Heb.</u> 276 ²¹ <u>Heb.</u> 360 ²²
"	"	\$ 168: <u>Heb.</u> 224 ²² <u>Heb.</u> 35 ²²
"	"	\$ 168: <u>Heb.</u> 294 ²²
"	"	\$ 171: <u>Heb.</u> 369 ²²
"	"	\$ 171: <u>Heb.</u> 211 ²²
"	"	\$ 172: <u>Heb.</u> 94 ²² 248 ²¹ 307 ²¹ <u>Heb.</u> 215 ²²
"	"	\$ 173: <u>Heb.</u> 94 ²² 307 ²¹ <u>Heb.</u> 215 ²²
"	"	\$ 185: <u>Heb.</u> 323 ²²
"	"	\$ 185: <u>Heb.</u> 183 ²²
"	"	\$ 186: <u>Heb.</u> 25 <u>Heb.</u> 111 ²
"	"	\$ 205: <u>Heb.</u> 29 ²¹
"	"	\$ 215: <u>Heb.</u> 436 ²²
"	"	\$ 226: <u>Heb.</u> 96 ²²
"	"	\$ 229: <u>Heb.</u> 102 ²¹
"	"	\$ 230: <u>Heb.</u> 80 ²² 357 ²²
"	"	\$ 234: <u>Heb.</u> 357 ²²
"	"	\$ 237: <u>Heb.</u> 25
"	"	\$ 238: <u>Heb.</u> 21 ²²
"	"	\$ 239: <u>Heb.</u> 21 ²²
"	"	\$ 241: <u>Heb.</u> 301 ²²
"	"	\$ 247: 248 <u>Heb.</u> 409 ²
"	"	\$ 265: <u>Heb.</u> 213 ²²
"	"	\$ 266: <u>Heb.</u> 85 ²²
"	"	\$ 268: <u>Heb.</u> 87 ²²
"	"	\$ 270: <u>Heb.</u> 25 <u>Heb.</u> 254 ²² <u>Heb.</u> 68 ²² 365 ²²
"	"	<u>Heb.</u> 23 ²² 296 ²² 436 ²² <u>Heb.</u> 3 ²² 242 ²²
"	"	\$ 270: <u>Heb.</u> 29 ²²
"	"	\$ 271: <u>Heb.</u> 29 30 <u>Heb.</u> 121 ²² <u>Heb.</u> 440 ²²
"	"	<u>Heb.</u> 364 ²¹ 440 ²² 479 ²² <u>Heb.</u> 307 ²¹
"	"	<u>Heb.</u> 48 ²² 116 ²² 320 ²¹ <u>Heb.</u> 54 ²²
"	"	116 ²²
"	"	\$ 274: <u>Heb.</u> 155
"	"	\$ 277: <u>Heb.</u> 35 ²²
"	"	\$ 277: <u>Heb.</u> 122 ²² <u>Heb.</u> 499 ²²
"	"	\$ 278: <u>Heb.</u> 393 ²¹ <u>Heb.</u> 319 ²²
"	"	\$ 284: <u>Heb.</u> 35 ²² <u>Heb.</u> 116 ²²
"	"	\$ 285: <u>Heb.</u> 187 <u>Heb.</u> 25 <u>Heb.</u> 113 ²² <u>Heb.</u> 35 ²²
"	"	362 ²² <u>Heb.</u> 116 ²² <u>Heb.</u> 131 ²
"	"	\$ 285: <u>Heb.</u> 122 ²² 155 ²² 450 ²² <u>Heb.</u> 142 ²²
"	"	430 ²² <u>Heb.</u> 261 ²²
"	"	\$ 286: <u>Heb.</u> 25
"	"	\$ 287: <u>Heb.</u> 430 ²²
"	"	\$ 291: <u>Heb.</u> 179

Iheil Titel

I	5	\$ 292: <u>Heb.</u> 186 <u>Heb.</u> 22 ²¹ <u>Heb.</u> 166 ²
"	"	\$ 292: <u>Heb.</u> 336 ²¹
"	"	\$ 296: <u>Heb.</u> 457 ²²
"	"	\$ 301: <u>Heb.</u> 186 <u>Heb.</u> 457 ²²
"	"	\$ 302: <u>Heb.</u> 186
"	"	\$ 305: <u>Heb.</u> 172 <u>Heb.</u> 29 ²¹
"	"	\$ 307: <u>Heb.</u> 55 153 <u>Heb.</u> 100 197
"	"	\$ 310: <u>Heb.</u> 22 ²¹ <u>Heb.</u> 166 ²
"	"	\$ 312: <u>Heb.</u> 22 ²¹
"	"	\$ 313: 316: <u>Heb.</u> 412 ²²
"	"	\$ 317: 318: <u>Heb.</u> 77 ²²
"	"	\$ 317: <u>Heb.</u> 214 <u>Heb.</u> 189 ²²
"	"	\$ 319: <u>Heb.</u> 83 ²² <u>Heb.</u> 72 ²² 209 ²²
"	"	\$ 320: <u>Heb.</u> 211 ²²
"	"	\$ 320: 323: <u>Heb.</u> 301 ²²
"	"	\$ 323: <u>Heb.</u> 187
"	"	\$ 325: <u>Heb.</u> 189 ²² <u>Heb.</u> 240 ²²
"	"	\$ 325: <u>Heb.</u> 66 113 <u>Heb.</u> 25 51 <u>Heb.</u> 26 ²² 19
"	"	313 ²² <u>Heb.</u> 155 ²² 280 ²² <u>Heb.</u> 194 ²²
"	"	211 ²²
"	"	\$ 325—332: <u>Heb.</u> 72 ²²
"	"	\$ 326: <u>Heb.</u> 173 <u>Heb.</u> 76 ²² <u>Heb.</u> 194 ²² 473 ²
"	"	<u>Heb.</u> 240 ²²
"	"	\$ 326: <u>Heb.</u> 405 ²²
"	"	\$ 327: <u>Heb.</u> 29 <u>Heb.</u> 173 <u>Heb.</u> 6 <u>Heb.</u> 120 ²²
"	"	<u>Heb.</u> 473 ² <u>Heb.</u> 405 ²²
"	"	\$ 328: <u>Heb.</u> 113 154 155 <u>Heb.</u> 6 78 133
"	"	<u>Heb.</u> 189 ²² <u>Heb.</u> 206 ²²
"	"	\$ 329: <u>Heb.</u> 54
"	"	\$ 329—331: <u>Heb.</u> 28 ²¹
"	"	\$ 330: <u>Heb.</u> 186
"	"	\$ 331: <u>Heb.</u> 155 ²² <u>Heb.</u> 240 ²²
"	"	\$ 337: <u>Heb.</u> 301 ²² <u>Heb.</u> 405 ²²
"	"	\$ 338: <u>Heb.</u> 154
"	"	\$ 341: <u>Heb.</u> 194 ²²
"	"	\$ 342: <u>Heb.</u> 104
"	"	\$ 343: <u>Heb.</u> 100 141 <u>Heb.</u> 227 ²² 264 ²²
"	"	<u>Heb.</u> 476 ²² <u>Heb.</u> 189 ²² <u>Heb.</u> 30 ²²
"	"	\$ 343: <u>Heb.</u> 28 ²²
"	"	\$ 344: <u>Heb.</u> 100 141 <u>Heb.</u> 51 ²² 476 ²²
"	"	<u>Heb.</u> 195 ²²
"	"	\$ 345: <u>Heb.</u> 476 ²² <u>Heb.</u> 189 ²² <u>Heb.</u> 195 ²²
"	"	\$ 349: <u>Heb.</u> 122 ²² <u>Heb.</u> 211 ²² 293 ²²
"	"	\$ 349: <u>Heb.</u> 278 ²² <u>Heb.</u> 76 ²²
"	"	\$ 358: <u>Heb.</u> 139 ²²
"	"	\$ 359: <u>Heb.</u> 128 ²²
"	"	\$ 360: <u>Heb.</u> 113 <u>Heb.</u> 325 ²² <u>Heb.</u> 412 ²²
"	"	\$ 360: <u>Heb.</u> 116 ²² <u>Heb.</u> 417 ²²
"	"	\$ 364: <u>Heb.</u> 128 <u>Heb.</u> 112 ² <u>Heb.</u> 116 ²²
"	"	\$ 369: <u>Heb.</u> 189 ²²
"	"	\$ 377: <u>Heb.</u> 131 ²
"	"	\$ 377: <u>Heb.</u> 138 ²² <u>Heb.</u> 204 ²²
"	"	\$ 380: <u>Heb.</u> 112 ²²
"	"	\$ 381: <u>Heb.</u> 204 ²²
"	"	\$ 385: <u>Heb.</u> 334 ²²
"	"	\$ 385: 387: <u>Heb.</u> 301 ²²

Xheji Zitet

1	5	§ 388:	§§. 294 ³³	§§. 707	301 ³³
.	.	§ 393:	§§. 440 ³³	§§. 412 ³³	§§. 154 ³³ 257 ⁷
.	.	§ 393:	§§. 247 ³³		
.	.	§ 394:	§§. 440 ³³	§§. 412 ³³	§§. 43 ³³ 257 ⁷
.	.	§ 395:	§§. 212 ³⁷		
.	.	§ 397:	§§. 376 ³⁷		
.	.	§ 408:	§§. 186	§§. 376 ³⁷	§§. 361 ³³ §§. 154 ³³
.	.		182 ³³	301 ³³ 376 ³⁷	405 ³³ 415 ³³
.	.	§§ 408, 409, 411:	§§. 233 ³³		
.	.	§§ 408	§§. 426 ³³	§§. 165 ³³	
.	.	§ 409:	§§. 182 ³³	415 ³³	
.	.	§ 411:	§§. 276 ³³		
.	.	§ 413:	§§. 219 ³⁷		
.	.	§ 416:	§§. 278 ³³		
.	.	§ 424:	§§. 12		
.	.	§§ 424	§§. 104 ³³		
.	.	§§ 430	§§. 12		
.	.	§§ 435—439:	§§. 12		
.	.	§ 437:	§§. 303 ³³		
.	.	§§ 443	§§. 38		
.	.	§ 446:	§§. 196		
.	.	§ 450:	§§. 214	§§. 275 ³³ 277 ³³	
.	.	§§ 450	§§. 189 ³³		
.	.	§ 452:	§§. 277 ³³		
.	.	§ 453:	§§. 214		
.	6	§§. 34 ³³			
.	.	§ 1:	§§. 453 ³⁷	§§. 430 ³³	§§. 177 ³³
.	.	§ 1	§§. 89 ³³		
.	.	§ 2:	§§. 44 ³³	§§. 430 ³³	
.	.	§ 3:	§§. 98 ³³	§§. 277 ³³	§§. 44 ³³
.	.	§ 4:	§§. 450 ³³	§§. 430 ³³	
.	.	§ 4	§§. 122 ³³		
.	.	§ 5:	§§. 98 ³³	§§. 430 ³³	
.	.	§ 6:	§§. 144	§§. 98 ³³	§§. 430 ³³ §§. 248 ³³
.	.	§ 7:	§§. 430 ³³	§§. 89 ³³	
.	.	§§ 7	§§. 133	§§. 98 ³³	§§. 215 ³³
.	.	§ 8:	§§. 50 ³³ 72 ³³	102 ³³	
.	.	§§ 8—10:	§§. 88 ³³	405 ³³	
.	.	§§ 8	§§. 198 ³³	§§. 55 ³⁷	§§. 350
.	.		§§. 151 ³³		
.	.	§ 9:	§§. 44 ³³ 50 ³³	72 ³³ 102 ³³	§§. 89 ³³
.	.		211 ³³		
.	.	§§ 9	§§. 295 ³³		
.	.	§ 10:	§§. 38	§§. 128 ³⁷	§§. 211 ³³ §§. 405 ³³
.	.	§§ 10	§§. 361 ³³	§§. 131 ³³	430 ³³
.	.	§ 11:	§§. 102 ³³	§§. 405 ³³	
.	.	§ 12:	§§. 44 ³³ 50 ³³	102 ³³ 295 ³³	472 ³³
.	.		§§. 89 ³³	§§. 405 ³³	
.	.	§ 13:	§§. 79 ³³	430 ³³	§§. 89 ³³
.	.	§ 14:	§§. 79 ³³	430 ³³	§§. 89 ³³
.	.	§ 15:	§§. 50 ³³		
.	.	§ 16:	§§. 450 ³³		
.	.	§ 18:	§§. 211 ³³	531 ³³	
.	.	§§ 18	§§. 273 ³³		
.	.	§ 19:	§§. 173	§§. 211 ³³	531 ³³
.	.	§ 20:	§§. 260 ³³	§§. 211 ³³	531 ³³

Xheji Zitet

1	6	§ 21:	§§. 531 ³³		
.	.	§ 24:	§§. 199 ³³		
.	.	§ 25:	§§. 324 ³³	§§. 50 ³³ 72 ³³	§§. 199 ³³
.	.		§§. 117 ³³		
.	.	§§ 25	§§. 253 ³³		
.	.	§ 26:	§§. 70	214	§§. 38 143 177 227 ³³
.	.		§§. 22 ³³ 200 ³³	§§. 24 ³³ 262 ³³	§§. 7 ³³
.	.		29 ³³ 50 ³³	72 ³³ 102 ³³	§§. 188 ³³
.	.		199 ³³ 260 ³³	291 ³³	§§. 117 ³³ 211 ³³
.	.		§§. 32 ³³ 305 ³³	382 ³³	405 ³³
.	.	§§ 29—32:	§§. 131 ³³		
.	.	§§ 31, 32:	§§. 295 ³³		
.	.	§ 33:	§§. 189 ³⁷		
.	.	§ 36:	§§. 177	§§. 128 ³⁷	§§. 337 ³³ 278 ³³
.	.		451 ³³	§§. 319 ³³	§§. 34 ³³
.	.	§ 37:	§§. 34 ³³		
.	.	§ 40:	§§. 124 ³³		
.	.	§§ 40	§§. 273 ³³		
.	.	§ 45:	§§. 13		
.	.	§ 46:	§§. 237 ³³		
.	.	§ 48:	§§. 237 ³³		
.	.	§ 49:	§§. 13		
.	.	§ 50:	§§. 154	§§. 60 ³³ 62 ³³	§§. 82
.	.	§§ 50	§§. 102 ³³	§§. 446 ³³	
.	.	§ 51:	§§. 194 ³³		
.	.	§ 53:	§§. 154	§§. 194 ³³	§§. 35 ³³
.	.	§§ 53, 59, 61—68:	§§. 350		
.	.	§ 54:	§§. 141	§§. 39	249 ³³ §§. 275 ³³
.	.		§§. 239 ³³	§§. 144 ³³	§§. 129 ³³
.	.		177 ³³ 503 ³³	§§. 301 ³³	
.	.	§§ 54	§§. 276 ³³	364 ³³	
.	.	§ 57:	§§. 399 ³³		
.	.	§§ 60	§§. 102 ³³		
.	.	§ 64:	§§. 294 ³³		
.	.	§§ 70	§§. 177		
.	.	§§ 73	§§. 214		
.	.	§ 74:	§§. 177		
.	.	§ 79:	§§. 133 ³³		
.	.	§§ 79, 83	§§. 826 ³³		
.	.	§§ 79	§§. 133	§§. 54 ³⁷	§§. 122 ³³
.	.		180 ³³	§§. 416 ³³	
.	.	§§ 82	§§. 177 ³³	248 ³³	
.	.	§§ 84	§§. 482 ³³		
.	.	§§ 89, 90:	§§. 201 ³³		
.	.	§§ 90	§§. 155 ³³		
.	.	§§ 98	§§. 531 ³³		
.	.	§§ 99	§§. 117 ³⁷		
.	.	§§ 101	§§. 151 ³³	282 ³³	
.	.	§§ 107	§§. 151 ³³		
.	.	§ 109:	§§. 155 ³³		
.	.	§§ 115	§§. 430 ³³	§§. 48 ³³	
.	.	§ 116:	§§. 248 ³³		
.	.	§ 117:	§§. 155 ³³		
.	.	§ 119:	§§. 63	§§. 165 ³³	
.	.	§ 123:	§§. 142 ³³		
.	.	§ 124:	§§. 154 ³³		

Index Titel

1	6	§§ 130 ff.: <u>N. 3</u> , 361 ⁴¹
"	"	§ 137: <u>N. 1</u> , 25 <u>N. 2</u> , 249 ⁴⁰
"	"	§ 138: <u>N. 2</u> , 249 ⁴¹
"	7	§ 1: <u>N. 6</u> , 398 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 313 ⁴¹
"	"	§ 2: <u>N. 9</u> , 299 ⁴² <u>N. 10</u> , 149 ⁴³
"	"	§ 5: <u>N. 8</u> , 337 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 56 ⁴⁰
"	"	§ 7: <u>N. 8</u> , 341 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 56 ⁴⁰ 299 ⁴²
"	"	§§ 7 ff.: <u>N. 7</u> , 74 ⁴²
"	"	§ 10: <u>N. 8</u> , 321 ⁴¹
"	"	§ 11: <u>N. 9</u> , 186 <u>N. 10</u> , 29 ⁴² <u>N. 5</u> , 162 ⁴⁰ <u>N. 8</u> , 188 ⁴⁰ 292 ⁴⁴
"	"	§ 12: <u>N. 7</u> , 237 ⁴⁴ <u>N. 8</u> , 184 ⁴⁰ 292 ⁴⁴
"	"	§ 13: <u>N. 8</u> , 292 ⁴⁴ 321 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 483 ⁴⁴
"	"	§ 14: <u>N. 8</u> , 29 ⁴² <u>N. 7</u> , 134 ⁴¹ 237 ⁴⁶ <u>N. 8</u> , 184 ⁴⁰ 321 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 483 ⁴⁴
"	"	§ 15: <u>N. 8</u> , 29 ⁴² <u>N. 9</u> , 309 ⁴² 483 ⁴⁴ 483 ⁴⁶
"	"	§§ 15 ff.: <u>N. 6</u> , 279 ⁴¹
"	"	§ 22: <u>N. 7</u> , 103 ⁴⁰
"	"	§§ 26 ff.: <u>N. 8</u> , 133 <u>N. 7</u> , 103 ⁴⁰
"	"	§ 32: <u>N. 8</u> , 172 ⁴⁰ 315 ⁴¹
"	"	§ 34: <u>N. 8</u> , 172 ⁴⁰
"	"	§ 45: <u>N. 5</u> , 53 154
"	"	§ 50: <u>N. 7</u> , 230 ⁴⁷ <u>N. 8</u> , 129 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 532 ⁴⁴
"	"	§§ 50 ff.: <u>N. 9</u> , 78 ⁴²
"	"	§ 51: <u>N. 8</u> , 129 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 532 ⁴⁴
"	"	§ 58: <u>N. 9</u> , 186 <u>N. 10</u> , 227 ⁴¹ <u>N. 7</u> , 230 ⁴⁷ <u>N. 8</u> , 129 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 313 ⁴¹ 532 ⁴⁴
"	"	§§ 58 ff.: <u>N. 9</u> , 69: <u>N. 7</u> , 230 ⁴⁷
"	"	§ 59: <u>N. 9</u> , 186 <u>N. 10</u> , 227 ⁴¹ <u>N. 8</u> , 129 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 213 ⁴⁰ 532 ⁴⁴
"	"	§ 60: <u>N. 9</u> , 344 ⁴⁴
"	"	§ 61: <u>N. 9</u> , 30
"	"	§ 66: <u>N. 1</u> , 100 <u>N. 9</u> , 78 ⁴²
"	"	§§ 66 ff.: <u>N. 8</u> , 313 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 78 ⁴²
"	"	§ 67: <u>N. 6</u> , 449 ⁴¹ <u>N. 9</u> , 78 ⁴²
"	"	§ 68: <u>N. 6</u> , 449 ⁴¹
"	"	§ 70: <u>N. 8</u> , 227 ⁴¹ <u>N. 8</u> , 131 ⁴⁰
"	"	§§ 71—73: <u>N. 9</u> , 113 154 186 <u>N. 8</u> , 227 ⁴¹
"	"	§ 71: <u>N. 8</u> , 120 ⁴⁰
"	"	§ 74: <u>N. 9</u> , 53
"	"	§ 78: <u>N. 8</u> , 133
"	"	§ 80: <u>N. 9</u> , 159 250 ⁴⁰
"	"	§ 81: <u>N. 9</u> , 28 <u>N. 1</u> , 25 <u>N. 6</u> , 22 ⁴⁵ 237 ⁴⁴ <u>N. 8</u> , 292 ⁴⁴
"	"	§§ 81 ff.: <u>N. 1</u> , 282 ⁴⁰
"	"	§ 82: <u>N. 9</u> , 28 <u>N. 7</u> , 230 ⁴⁷ <u>N. 8</u> , 292 ⁴⁴
"	"	§ 84: <u>N. 8</u> , 133
"	"	§ 85: <u>N. 9</u> , 154
"	"	§ 86: <u>N. 9</u> , 29
"	"	§ 87: <u>N. 9</u> , 20
"	"	§ 96: <u>N. 7</u> , 230 ⁴⁷
"	"	§ 97: <u>N. 9</u> , 213 ⁴⁰
"	"	§ 98: <u>N. 9</u> , 213 ⁴⁰
"	"	§ 106: <u>N. 8</u> , 250 ⁴⁰
"	"	§ 107: <u>N. 9</u> , 28 <u>N. 10</u> , 250 ⁴⁰
"	"	§ 108: <u>N. 9</u> , 28

Index Titel

1	7	§ 127: <u>N. 9</u> , 154
"	"	§ 128: <u>N. 9</u> , 188
"	"	§ 131: <u>N. 9</u> , 154
"	"	§ 132: <u>N. 9</u> , 154
"	"	§ 111: <u>N. 9</u> , 193 ⁴⁴
"	"	§ 142: <u>N. 9</u> , 193 ⁴⁴ <u>N. 9</u> , 187 ⁴³
"	"	§ 143: <u>N. 9</u> , 187 ⁴³
"	"	§§ 146, 148: <u>N. 8</u> , 320 ⁴⁰
"	"	§§ 146 ff.: <u>N. 9</u> , 13 28 154 186
"	"	§ 150: <u>N. 9</u> , 28 154 186 <u>N. 7</u> , 196 ⁴³
"	"	§ 151: <u>N. 9</u> , 28 154 <u>N. 7</u> , 27
"	"	§ 154: <u>N. 9</u> , 154
"	"	§ 159: <u>N. 9</u> , 171 ⁴⁵
"	"	§ 161: <u>N. 8</u> , 243 ⁴⁰ <u>N. 9</u> , 29 ⁴²
"	"	§ 165: <u>N. 8</u> , 203 ⁴³
"	"	§ 168: <u>N. 8</u> , 78 ⁴²
"	"	§ 175: <u>N. 1</u> , 25 <u>N. 8</u> , 243 ⁴⁰ <u>N. 9</u> , 88 ⁴⁰
"	"	§ 176: <u>N. 1</u> , 25 <u>N. 9</u> , 29 ⁴² 88 ⁴⁰
"	"	§ 179: <u>N. 7</u> , 52 ⁴⁷
"	"	§ 182: <u>N. 8</u> , 26
"	"	§ 184: <u>N. 9</u> , 29 ⁴²
"	"	§§ 189 ff.: <u>N. 7</u> , 124 ⁴¹
"	"	§ 189: <u>N. 9</u> , 29 <u>N. 8</u> , 321 ⁴¹
"	"	§§ 189 ff.: <u>N. 5</u> , 170 ⁴⁰
"	"	§§ 197 ff.: <u>N. 7</u> , 340
"	"	§ 213: <u>N. 9</u> , 29
"	"	§ 220: <u>N. 9</u> , 405 ⁴³
"	"	§ 222: <u>N. 8</u> , 282 ⁴² <u>N. 6</u> , 279 ⁴¹ <u>N. 7</u> , 474 ⁴ <u>N. 8</u> , 106 ⁴²
"	"	§ 223: <u>N. 8</u> , 321 ⁴¹
"	"	§§ 223 ff.: <u>N. 7</u> , 124 ⁴¹
"	"	§ 229: <u>N. 1</u> , 100 <u>N. 8</u> , 282 ⁴²
"	"	§ 231: <u>N. 8</u> , 181 ⁴⁰
"	"	§§ 240 ff.: <u>N. 8</u> , 282 ⁴²
"	8	§ 1: <u>N. 8</u> , 141 <u>N. 7</u> , 126 ⁴⁷ <u>N. 8</u> , 531 ⁴³
"	"	§ 3: <u>N. 8</u> , 104
"	"	§ 9: <u>N. 9</u> , 531 ⁴⁰
"	"	§ 13: <u>N. 8</u> , 60 ⁴⁷ <u>N. 9</u> , 237 ⁴¹
"	"	§ 14: <u>N. 8</u> , 113 ⁴⁵
"	"	§§ 14, 15, 16 ff.: <u>N. 7</u> , 126 ⁴⁷
"	"	§ 18: <u>N. 8</u> , 214
"	"	§ 25: <u>N. 1</u> , 25 <u>N. 6</u> , 251 ⁴⁰ <u>N. 9</u> , 237 ⁴¹
"	"	§ 26: <u>N. 1</u> , 25 26 70 <u>N. 9</u> , 237 ⁴¹
"	"	§§ 26 ff.: <u>N. 9</u> , 278 ⁴⁰ 301 ⁴⁰
"	"	§ 28: <u>N. 9</u> , 251 ⁴⁰ 301 ⁴⁰ <u>N. 7</u> , 73 ⁴⁰ <u>N. 8</u> , 103 ⁴⁵
"	"	§§ 29 ff.: <u>N. 5</u> , 22 ⁴⁴ <u>N. 7</u> , 333 ⁴⁰
"	"	§§ 29—31: <u>N. 9</u> , 260 ⁴⁴ 335 ⁴⁰
"	"	§ 31: <u>N. 9</u> , 260 ⁴⁴ 335 ⁴⁰
"	"	§ 33: <u>N. 9</u> , 29
"	"	§§ 33 ff.: <u>N. 9</u> , 260 ⁴⁴ 335 ⁴⁰
"	"	§ 35: <u>N. 7</u> , 73 ⁴⁰
"	"	§§ 36—38: <u>N. 9</u> , 260 ⁴⁴ 406 ⁴⁰
"	"	§ 37: <u>N. 9</u> , 259 ⁴³
"	"	§§ 39—56: <u>N. 9</u> , 260 ⁴⁴
"	"	§ 48: <u>N. 7</u> , 431 ⁴
"	"	§ 54: <u>N. 9</u> , 406 ⁴⁰

Tibet Title

- 1 § 60—64: 90, 260¹⁴
 " § 65: 93, 273¹⁰ 90, 335¹⁰
 " § 66, 67: 92, 333¹⁰
 " §§ 66 ff.: 90, 259¹⁴ 335¹⁰
 " § 71: 90, 259¹⁴
 " § 73: 90, 259¹⁴
 " § 74: 90, 259¹⁴
 " § 80: 90, 159
 " § 81: 90, 22¹⁰
 " §§ 81 ff.: 91, 214 90, 159
 " § 92: 90, 52¹⁰
 " § 99: 91, 26 90, 6 249¹⁴ 91, 224¹⁷
 90, 51¹⁰ 11
 " § 100: 90, 29 134 91, 142 90, 79 264¹⁴
 90, 201¹⁴ 90, 251¹⁰ 91, 260¹⁰
 90, 212¹⁰ 237¹¹ 90, 285¹⁷
 " § 101: 90, 285¹⁷
 " § 102: 90, 260¹⁰ 90, 237¹¹
 " § 102 ff.: 90, 158 188 90, 251¹⁰
 " § 103 ff.: 90, 260¹⁰ 90, 237¹¹
 " § 106, 107: 90, 285¹⁷
 " § 113: 90, 285¹⁷
 " § 120: 91, 142
 " § 125 ff.: 91, 214
 " § 129: 90, 104 90, 97¹⁴
 " § 130: 90, 97¹⁴ 91, 60¹⁰
 " § 130 ff.: 90, 278¹⁴
 " § 133 ff.: 90, 31¹⁰
 " § 135: 90, 31¹⁰
 " § 138: 90, 160 91, 174 90, 104 134
 90, 103¹⁰
 " § 139: 90, 53 90, 224¹⁷
 " § 140: 90, 53
 " § 142: 90, 275¹⁰ 91, 224¹⁷ 90, 22¹⁴ 77¹⁰
 90, 125¹⁰
 " § 143: 90, 275¹⁰ 90, 77¹⁰ 90, 125¹⁰
 " § 148: 90, 159 90, 20¹⁰
 " § 119 ff.: 90, 189¹⁰
 " § 153: 90, 164
 " § 155: 91, 51
 " § 159 ff.: 90, 76¹⁰
 " § 162: 91, 214
 " § 185: 90, 273¹⁰ 455¹⁴
 " § 186: 90, 237¹⁰
 " § 187: 90, 29
 " § 189: 90, 237¹⁰
 " § 190: 90, 29
 " § 191: 91, 174 91, 20¹⁰
 " § 2: 90, 321¹¹
 " § 4: 90, 344¹⁴
 " § 170: 90, 113
 " § 176: 90, 354¹⁴
 " § 176 ff.: 90, 113 90, 79 144
 " § 177: 90, 38 90, 354¹⁴
 " § 186: 90, 451¹¹
 " § 197: 90, 451¹¹

Tibet Title

- 1 § 229: 92, 106¹⁰ 90, 433¹⁰
 " § 225: 90, 178¹⁰
 " §§ 225 ff.: 90, 79
 " § 227: 90, 344¹⁴
 " § 242: 91, 26
 " §§ 244, 245: 90, 46¹⁰
 " § 248: 91, 26
 " §§ 259, 261: 90, 46¹⁰
 " § 263: 90, 178¹⁰
 " § 263 ff.: 91, 264¹⁴ 91, 196¹⁰ 90, 46¹⁰
 " § 264: 90, 178¹⁰
 " § 272: 90, 134¹⁴
 " § 299: 91, 29¹⁴
 " § 304: 90, 156
 " §§ 327—333: 90, 363¹⁴
 " §§ 327 ff.: 90, 31¹⁰ 90, 485¹¹
 " § 329 ff.: 90, 73¹⁴
 " § 332: 90, 67 90, 228¹⁰ 90, 97¹⁴ 202¹⁰
 275¹⁰ 90, 96¹⁰ 97¹⁰ 90, 450¹⁰
 90, 573¹⁰ 90, 29¹⁴ 90, 73¹⁴
 " § 334, 335: 90, 414¹⁰
 " § 340 ff.: 90, 228¹⁰
 " § 350: 90, 133¹⁴ 90, 293¹⁰ 90, 87¹⁴
 " §§ 353, 354, 358: 90, 337¹⁰
 " § 360: 90, 87¹⁴
 " § 364, 368: 90, 344¹⁴
 " § 367: 90, 87¹⁴ 178¹⁰
 " § 367 ff.: 90, 126¹⁴
 " § 368: 90, 87¹⁴
 " § 384: 90, 178¹⁰
 " § 386: 90, 61¹⁰
 " § 387: 90, 334¹⁰
 " § 402: 91, 98¹⁰
 " § 418: 90, 264¹⁴ 305
 " § 419: 90, 202¹⁰ 90, 264¹⁴ 365
 " § 420 ff.: 90, 260¹⁰
 " § 422: 90, 35 90, 128¹⁰ 90, 336¹¹
 " § 427: 90, 260¹⁰
 " § 429: 90, 178¹⁰
 " § 434, 435: 91, 29¹⁰
 " § 436, 437: 90, 334¹⁰
 " § 439: 91, 29¹⁰
 " § 440: 90, 317¹⁰
 " § 440 ff.: 90, 331¹⁰
 " § 444: 90, 336¹¹
 " § 444, 445, 446: 90, 406¹⁴
 " § 453: 91, 100
 " § 482: 90, 23¹⁰ 128¹⁰
 " § 482 ff.: 90, 299¹⁰
 " § 500: 91, 26 51
 " § 501: 90, 413¹⁰
 " §§ 501, 502, 501: 90, 476¹⁰
 " § 502: 90, 114 90, 121¹⁰
 " § 504: 90, 275¹⁰
 " § 504 ff.: 90, 22¹⁰
 " § 505: 90, 237¹⁴

Tibet Tibet

I	2	5	508:	藏. 237 ⁴⁴	
.	.	5	511:	藏. 287 ²⁷ 藏. 159 ³⁴	
.	.	5	512:	藏. 26 198 藏. 202 ²⁷ 藏. 476 ¹⁸	
				藏. 240 ³³	
.	.	5	512	藏. 121 ⁴³ 藏. 233 ³⁰	
.	.	5	514:	藏. 240 ³³	
.	.	5	516:	藏. 187 藏. 73 ²⁷	
.	.	5	516	藏. 191 ⁴³	
.	.	5	521:	藏. 113 154 藏. 241 ²⁷	
.	.	5	528:	藏. 121 ⁴³	
.	.	5	530:	藏. 30 ⁴⁴	
.	.	5	535:	藏. 39 藏. 129 ²⁰ 藏. 51 ⁴¹	
.	.	5	545:	藏. 23 ³⁴	
.	.	5	546:	藏. 73 ²⁷	
.	.	5	550:	藏. 70 藏. 326 ³⁰ 藏. 105 ⁴⁰	
.	.	5	551:	藏. 127 藏. 178 ²⁰	
.	.	5	551	藏. 121 ⁴³ 藏. 30 ⁴⁴	
.	.	5	552:	藏. 251 ³⁴	
.	.	5	555:	藏. 30 ⁴⁴	
.	.	5	562:	藏. 13 藏. 51 ⁴¹ 103 ³⁰ 藏. 143 ²⁷	
				藏. 416 ³³	
.	.	5	564:	藏. 476 ¹⁸ 藏. 464 ² 藏. 416 ³³	
.	.	5	568:	藏. 120 ⁴¹ 藏. 200 ²¹ 藏. 476 ¹⁸	
				藏. 413 ³³ 藏. 73 ¹⁸ 194 ¹⁸	
.	.	5	568	藏. 141	
.	.	5	569:	藏. 120 ⁴¹ 藏. 200 ²¹ 藏. 476 ¹⁸	
				藏. 311 ² 413 ³³ 藏. 73 ¹⁸ 194 ¹⁸	
.	.	5	570:	藏. 194 ¹⁸	
.	.	5	570, 571:	藏. 30 ⁴⁴	
.	.	5	579:	藏. 28 154 藏. 39	
.	.	5	581:	藏. 104 藏. 143 ²⁰ 藏. 295 ⁴¹	
.	.	5	582:	藏. 143 ²⁰	
.	.	5	611:	藏. 279 ⁴¹	
.	.	5	620:	藏. 73	
.	.	5	649:	藏. 51	
.	.	5	656	藏. 243 ³³	
.	.	5	660:	藏. 113 藏. 26 藏. 132 藏. 143 ³⁰	
.	.	5	664:	藏. 129 ²⁷ 藏. 237 ⁴⁴	
.	.	5	932	藏. 201 ³⁰	
.	.	5	949	藏. 201 ³⁰	
.	10	5	2:	藏. 307 ²⁰	
.	.	5	10:	藏. 171 ²⁰	
.	.	5	24:	藏. 43 ¹⁰⁰	
.	.	5	25:	藏. 155 ⁴⁰ 藏. 43 ¹⁰⁰ 藏. 162 ⁴⁷	
				藏. 192 ³	
.	11	5	1:	藏. 187 藏. 35 ⁴⁴ 藏. 126 ⁴⁷ 藏. 214 ³³	
				336 ³³ 藏. 4R ³⁴ 藏. 32 ¹⁸ 382 ³⁰	
.	.	5	3	藏. 8, 10: 藏. 322 ⁴⁰	
.	.	5	11:	藏. 126 ⁴⁷	
.	.	5	12:	藏. 208 ²⁷	
.	.	5	12	藏. 197 ¹⁷	
.	.	5	13, 14:	藏. 421 ²¹ 32	
.	.	5	19:	藏. 28 ⁴²	
.	.	5	30:	藏. 26 藏. 213 ²¹ 藏. 206 ²⁷	
.	.	5	31:	藏. 83 ³⁴	
.	.	5	46, 47:	藏. 486 ²⁴	

Tibet Tibet

I	11	5	48	藏. 232 ²⁰	
.	.	5	52, 53:	藏. 486 ²⁴	
.	.	5	67:	藏. 212 ²¹	
.	.	5	76:	藏. 72 藏. 385 ³ 藏. 43 ¹¹ 409 ⁸	
.	.	5	83:	藏. 96 ²¹ 藏. 314 ⁴³	
.	.	5	87:	藏. 314 ⁴³	
.	.	5	93:	藏. 409 ³	
.	.	5	92:	藏. 171 ⁴³	
.	.	5	106, 107:	藏. 77 ²⁰	
.	.	5	109:	藏. 29 66 藏. 173 藏. 178 ²⁰	
				藏. 77 ²⁰ 124 ⁴³ 藏. 337 ²¹ 藏. 87 ¹⁸	
				438 ²¹ 465 ⁷	
.	.	5	116:	藏. 87 ¹⁸ 465 ⁷	
.	.	5	117:	藏. 314 ⁴³	
.	.	5	124:	藏. 409 ³	
.	.	5	128:	藏. 264 ⁴⁷ 藏. 279 ¹⁰	
.	.	5	135:	藏. 48 ²⁴ 212 ²¹	
.	.	5	136:	藏. 48 ²⁴	
.	.	5	139:	藏. 286 ¹⁷ 藏. 29 ⁴¹ 藏. 167 ²⁰	
.	.	5	147:	藏. 77 ²⁰	
.	.	5	149:	藏. 121 ⁴⁴	
.	.	5	153	藏. 32 ³⁰	
.	.	5	154:	藏. 155	
.	.	5	154	藏. 51 ⁴⁰	
.	.	5	155:	藏. 155	
.	.	5	156:	藏. 155 藏. 301 ¹¹	
.	.	5	164, 164	藏. 51 ⁴⁰	
.	.	5	168:	藏. 120 ⁴⁰	
.	.	5	169	藏. 51 ⁴⁰	
.	.	5	171:	藏. 26 藏. 276 ²⁰	
.	.	5	172:	藏. 337 ²⁰	
.	.	5	175:	藏. 51 藏. 39	
.	.	5	175	藏. 286 ¹⁸ 藏. 195 ¹⁸	
.	.	5	180:	藏. 286 ¹⁸ 藏. 143 ²⁰ 藏. 195 ¹⁸	
.	.	5	183:	藏. 155 藏. 51 藏. 261 ²² 藏. 195 ¹⁸	
				208 ¹⁸	
.	.	5	184:	藏. 176 ¹⁸ 藏. 77 ²⁰ 藏. 77 ²⁰	
				藏. 195 ¹⁸ 409 ³	
.	.	5	192:	藏. 26 藏. 83 ³⁴	
.	.	5	197:	藏. 154 藏. 83 ³⁴	
.	.	5	198:	藏. 113 藏. 83 ³⁴ 藏. 72 ¹⁸	
.	.	5	206:	藏. 208 ²⁰	
.	.	5	207:	藏. 198	
.	.	5	207	藏. 83 ³⁴	
.	.	5	210	藏. 198	
.	.	5	213:	藏. 96 ²¹ 藏. 314 ⁴³	
.	.	5	215:	藏. 68 ¹⁷ 365 ⁴⁰	
.	.	5	221:	藏. 198 藏. 178 ²⁰ 藏. 83 ³⁴ 336 ³⁰	
				385 ⁴	
.	.	5	222:	藏. 155 藏. 173 198 藏. 275 ⁴⁰	
				藏. 83 ³⁴ 藏. 116 ²⁰ 212 ²¹	
				藏. 171 ⁴³	
.	.	5	223:	藏. 155	
.	.	5	224:	藏. 121 ⁴⁴	
.	.	5	227:	藏. 178 ²⁰	
.	.	5	230:	藏. 316 ⁴⁰ 藏. 257 ⁷ 406 ¹⁷	

ཨ་ཁེལ་ ཨ་ཁེལ་

- I 11 ག 231: གཤ. 43¹¹ 257⁷
 " " ག 256: གཤ. 29
 " " ག 256: ཁྱ. གཤ. 336¹¹
 " " ག 259: གཤ. 106¹¹
 " " ག 264: གཤ. 51¹¹
 " " ག 308: གཤ. 142
 " " ག 313: གཤ. 125¹¹
 " " ག 314: གཤ. 20¹¹
 " " ག 333: གཤ. 214
 " " ག 340: གཤ. 77¹¹
 " " ག 340: ཁྱ. གཤ. 214¹¹
 " " ག 342: གཤ. 54 གཤ. 181 གཤ. 39 106
 " " གཤ. 77¹¹ གཤ. 344¹¹
 " " ག 344: གཤ. 96¹¹
 " " ག 350: གཤ. 159
 " " ག 363: གཤ. 31¹¹
 " " ག 364: གཤ. 385¹¹
 " " ག 372: གཤ. 171¹¹
 " " ག 376: གཤ. 186 གཤ. 134 གཤ. 419¹¹
 " " གཤ. 165¹¹
 " " ག 376: ཁྱ. གཤ. 163¹¹ 382¹¹ གཤ. 83¹¹
 " " གཤ. 521¹¹
 " " ག 377: གཤ. 186 གཤ. 134 གཤ. 143¹¹ གཤ. 165¹¹
 " " ག 381: གཤ. 26 གཤ. 121¹¹ གཤ. 83¹¹
 " " གཤ. 167¹¹ 257⁷
 " " ག 382: གཤ. 154 གཤ. 165¹¹
 " " ག 383: གཤ. 134 གཤ. 188¹¹ གཤ. 122¹¹ 48
 " " 200¹¹ གཤ. 143¹¹ གཤ. 165¹¹ 519¹¹
 " " 521¹¹ གཤ. 165¹¹
 " " ག 393: ཁྱ. གཤ. 362¹¹ གཤ. 125¹¹ གཤ. 485¹¹
 " " ག 394: གཤ. 114 187 གཤ. 521¹¹ གཤ. 165¹¹
 " " ག 395: གཤ. 33¹¹ གཤ. 519¹¹ 521¹¹
 " " ག 395: ཁྱ. གཤ. 100 173 གཤ. 159 གཤ. 478¹¹
 " " ག 397: གཤ. 33¹¹
 " " ག 401: གཤ. 187
 " " ག 402: ཁྱ. གཤ. 100 173 གཤ. 52¹¹
 " " ག 407: གཤ. 100 གཤ. 97¹¹ གཤ. 43¹¹ 140¹¹
 " " ག 408: གཤ. 97¹¹ གཤ. 140¹¹
 " " ག 413: གཤ. 97¹¹ གཤ. 478¹¹ གཤ. 140¹¹
 " " ག 414: གཤ. 273¹¹ གཤ. 192¹¹
 " " ག 415: གཤ. 142
 " " ག 415: ཁྱ. གཤ. 478¹¹
 " " ག 420: གཤ. 243¹¹
 " " ག 421: གཤ. 202¹¹
 " " ག 423: གཤ. 173
 " " ག 425: གཤ. 100 གཤ. 6
 " " ག 431: གཤ. 51
 " " ག 434, 436: གཤ. 365¹¹
 " " ག 436: གཤ. 51
 " " ག 441: གཤ. 6
 " " ག 445, 446: གཤ. 399¹¹
 " " ག 447: གཤ. 254¹¹
 " " ག 512: གཤ. 210¹¹
 " " ག 528: གཤ. 326¹¹
 " " ག 539: གཤ. 479¹¹ གཤ. 509¹¹ གཤ. 146¹¹ 365¹¹
 " " ག 540: གཤ. 479¹¹

ཨ་ཁེལ་ ཨ་ཁེལ་

- I 11 ག 551: གཤ. 212¹¹
 " " ག 554: གཤ. 152¹¹
 " " ག 581: གཤ. 55 གཤ. 178¹¹
 " " ག 602: གཤ. 53 54
 " " ག 606: ཁྱ. གཤ. 216¹¹
 " " ག 606—646: གཤ. 73¹¹
 " " ག 613, 615, 617: གཤ. 141¹¹
 " " ག 637: གཤ. 328¹¹
 " " ག 638: གཤ. 328¹¹
 " " ག 639: གཤ. 328¹¹ 329¹¹
 " " ག 640—646: གཤ. 73¹¹
 " " ག 646: གཤ. 169¹¹
 " " ག 13: གཤ. 169¹¹ གཤ. 42¹¹ གཤ. 73¹¹
 ཨ་ཁེལ་ ཨ་ཁེལ་
 I 11 ག 651: གཤ. 26¹¹
 " " ག 652: གཤ. 132¹¹
 " " ག 653: གཤ. 264¹¹ གཤ. 204¹¹ གཤ. 419¹¹
 " " གཤ. 17¹¹ 130¹¹
 " " ག 654: གཤ. 155 གཤ. 17¹¹ 130¹¹
 " " ག 655: གཤ. 130¹¹
 " " ག 658—660: གཤ. 130¹¹
 " " ག 659, 660: གཤ. 204¹¹
 " " ག 671: གཤ. 195¹¹
 " " ག 708: གཤ. 26
 " " ག 709: གཤ. 26
 " " ག 728: གཤ. 20¹¹
 " " ག 729: གཤ. 238¹¹ གཤ. 20¹¹
 " " ག 732: གཤ. 51¹¹ གཤ. 83¹¹
 " " ག 740: གཤ. 479¹¹
 " " ག 741: གཤ. 479¹¹
 " " ག 742: གཤ. 228¹¹
 " " ག 757: གཤ. 204¹¹ གཤ. 20¹¹
 " " ག 759: གཤ. 162
 " " ག 761: ཁྱ. གཤ. 173 གཤ. 202¹¹
 " " ག 765: གཤ. 173
 " " ག 769, 770: གཤ. 213¹¹
 " " ག 776: གཤ. 213¹¹
 " " ག 793: གཤ. 203¹¹ གཤ. 419¹¹
 " " ག 803: གཤ. 35¹¹ གཤ. 253¹¹
 " " ག 810: གཤ. 35¹¹ 189¹¹ གཤ. 279¹¹
 " " ག 815: གཤ. 155
 " " ག 816: གཤ. 155
 " " ག 818: གཤ. 51 གཤ. 275¹¹ གཤ. 35¹¹
 " " ག 821: གཤ. 51 གཤ. 131¹¹
 " " ག 826, 827, 833: གཤ. 279¹¹
 " " ག 827: གཤ. 79
 " " ག 833: ཁྱ. གཤ. 144
 " " ག 840: གཤ. 67
 " " ག 841: གཤ. 314¹¹
 " " ག 843, 845: ཁྱ. གཤ. 280¹¹
 " " ག 866: ཁྱ. གཤ. 228¹¹ 264¹¹ གཤ. 243¹¹
 " " གཤ. 51¹¹
 " " ག 868: གཤ. 279¹¹
 " " ག 869, 870: གཤ. 73¹¹
 " " ག 869: ཁྱ. གཤ. 186 གཤ. 141 གཤ. 296¹¹
 " " ག 871, 872, 873: གཤ. 348¹¹

Titled

I	11	\$§ 871	fr.: <u>82</u> , 440 ²⁰	
"	"	\$ 874:	<u>82</u> , 440 ²⁰	
"	"	\$ 880:	<u>81</u> , 172	
"	"	\$§ 894	fr.: <u>87</u> , 499 ¹¹	
"	"	\$§ 895	fr.: <u>86</u> , 450 ²¹	
"	"	\$ 907:	<u>90</u> , 182 ¹¹	
"	"	\$ 911:	<u>89</u> , 116 ²⁰	
"	"	\$ 913:	<u>89</u> , 116 ²⁰	
"	"	\$ 919:	<u>89</u> , 116 ²⁰	
"	"	\$ 920:	<u>89</u> , 182 ¹¹	
"	"	\$§ 920	fr.: <u>85</u> , 102 ²⁷	
"	"	\$ 925:	<u>89</u> , 113 <u>89</u> , 202 ²¹ <u>81</u> , 151 ⁴⁴	
"	"		<u>89</u> , 314 ⁴⁰ <u>90</u> , 208 ¹⁰	
"	"	\$§ 925, 926, 928:	<u>87</u> , 499 ²⁰	
"	"	\$§ 932	fr.: <u>81</u> , 178 ⁴¹	
"	"	\$§ 937, 938:	<u>87</u> , 366 ⁴⁷	
"	"	\$ 938:	<u>82</u> , 177 <u>81</u> , 178 ⁴¹ <u>89</u> , 317 ²¹ 234 ¹²	
"	"		<u>89</u> , 417 ⁴⁰	
"	"	\$§ 939, 940:	<u>89</u> , 438 ³¹	
"	"	\$§ 940, 947:	<u>89</u> , 209 ⁴⁰	
"	"	\$ 942:	<u>83</u> , 202 ²¹ <u>89</u> , 278 ²³ <u>87</u> , 499 ²⁰	
"	"	\$ 947:	<u>81</u> , 26 <u>89</u> , 79 <u>89</u> , 425 ¹¹	
"	"	\$§ 947, 953:	<u>89</u> , 290 ⁴⁴	
"	"	\$ 952:	<u>81</u> , 26	
"	"	\$ 954:	<u>82</u> , 103 ²¹	
"	"	\$§ 957	fr.: <u>87</u> , 499 ²⁰	
"	"	\$§ 971, 972, 973:	<u>89</u> , 120 ¹⁰	
"	"	\$§ 975	fr.: <u>81</u> , 178 ⁴¹	
"	"	\$ 981:	<u>81</u> , 151 ⁴⁴ <u>87</u> , 212 ²⁰	
"	"	\$§ 981—987:	<u>89</u> , 161 ⁴⁴	
"	"	\$§ 981	fr.: <u>85</u> , 162 ²⁰	
"	"	\$§ 994, 998:	<u>83</u> , 275 ⁴⁴	
"	"	\$§ 996	fr.: <u>85</u> , 221 ¹² 362 ⁴⁰	
"	"	\$ 1019:	<u>81</u> , 158 <u>81</u> , 121 ⁴⁴	
"	"	\$ 1037:	<u>85</u> , 144 ³⁷ <u>89</u> , 78 ²⁰ <u>87</u> , 20 ²⁰	
"	"		<u>89</u> , 91 ⁴⁰	
"	"	\$ 1038:	<u>89</u> , 30	
"	"	\$ 1041:	<u>89</u> , 113 <u>81</u> , 26	
"	"	\$§ 1041	fr.: <u>87</u> , 440 ²⁰	
"	"	\$ 1042:	<u>81</u> , 26	
"	"	\$ 1046:	<u>87</u> , 194 ²¹ <u>89</u> , 319 ²⁰	
"	"	\$ 1047:	<u>85</u> , 254 ⁴⁰ <u>89</u> , 319 ²⁰	
"	"	\$ 1048:	<u>81</u> , 100 <u>87</u> , 194 ²¹ 277 ²⁷	
"	"		<u>89</u> , 301 ¹²	
"	"	\$ 1049:	<u>87</u> , 194 ²¹	
"	"	\$ 1053:	<u>87</u> , 194 ²¹ <u>90</u> , 301 ¹²	
"	"	\$§ 1053, 1056:	<u>89</u> , 117 ²⁰	
"	"	\$§ 1053	fr.: <u>89</u> , 155 <u>87</u> , 194 ²¹	
"	"	\$ 1057:	<u>87</u> , 194 ²¹	
"	"	\$ 1058:	<u>87</u> , 126 ⁴⁰ <u>89</u> , 88 ²⁷ 91 ⁴⁴	
"	"	\$§ 1058	fr.: <u>89</u> , 363 ²⁰	
"	"	\$ 1059:	<u>89</u> , 91 ⁴⁴	
"	"	\$ 1090:	<u>87</u> , 499 ¹⁷ <u>89</u> , 88 ²⁷	
"	"	\$ 1063:	<u>89</u> , 30 <u>81</u> , 101 <u>89</u> , 78 ²⁷ 170 ²⁷	
"	"	\$§ 1063, 64:	<u>89</u> , 91 ⁴⁴	
"	"	\$§ 1063	fr.: <u>85</u> , 21 ¹² 337 ²⁰ 362 ⁴⁴ <u>87</u> , 51 ²⁰	

Titled

I	11	\$ 1065:	<u>89</u> , 30 155 <u>81</u> , 51 <u>89</u> , 250 ²⁰	
"	"		<u>87</u> , 230 ²⁷ 298 ²⁰ <u>89</u> , 213 ²⁰	
"	"	\$ 1068:	<u>87</u> , 103 ²⁷ 295 ²¹ <u>89</u> , 213 ²⁰	
"	"	\$ 1079:	<u>87</u> , 74 ¹² <u>89</u> , 131 ²⁰	
"	"	\$§ 1089	fr.: <u>81</u> , 151 ⁴⁷	
"	"	\$ 1090:	<u>85</u> , 21 ¹⁰ 36 ⁴⁷ <u>89</u> , 78 ²⁷ <u>87</u> , 103 ²⁰	
"	"		194 ¹² 230 ²⁷	
"	"	\$ 1113:	<u>89</u> , 65 <u>87</u> , 21 ¹² <u>89</u> , 328 ¹²	
Unb.-§	28:	<u>87</u> , 21 ¹⁰ <u>89</u> , 77 ⁴¹		
Titled				
"	11	\$ 1123:	<u>89</u> , 117 ²⁰	
"	"	\$§ 1135, 1186:	<u>87</u> , 51 ²⁰	
"	"	\$ 1137:	<u>87</u> , 73 ²¹	
"	"	\$ 1140:	<u>81</u> , 198	
"	"	\$ 1150:	<u>81</u> , 198	
"	"	\$§ 1153	fr.: <u>89</u> , 155	
"	"	\$ 1164:	<u>89</u> , 349 ²⁰	
"	"	\$ 1169:	<u>89</u> , 78 ²⁰ <u>87</u> , 73 ¹² <u>89</u> , 130 ⁴⁴	
"	"		<u>89</u> , 77 ⁴¹ 295 ⁴⁰ <u>89</u> , 77 ⁴¹ 295 ⁴⁰	
"	"	\$§ 1169	fr.: <u>89</u> , 406 ²⁰	
"	"	\$ 1170:	<u>87</u> , 51 ²⁰ <u>89</u> , 77 ⁴¹	
"	"	\$§ 1171	fr.: <u>85</u> , 77 ²⁰ <u>89</u> , 77 ⁴¹	
"	"	\$ 1173:	<u>81</u> , 101 <u>89</u> , 79 <u>87</u> , 51 ¹⁴ <u>89</u> , 77 ⁴¹	
"	"		295 ⁴⁴	
"	"	\$§ 1173	fr.: <u>87</u> , 73 ²⁰	
"	"	\$ 1174:	<u>87</u> , 51 ²⁰ <u>89</u> , 77 ⁴¹	
"	"	\$ 1177:	<u>89</u> , 103	
12	§ 4:	<u>89</u> , 220 ²⁰		
"	"	\$§ 4, 45:	<u>87</u> , 56 ²⁰	
"	"	\$ 13:	<u>89</u> , 32 ²⁷	
"	"	\$§ 23, 24:	<u>89</u> , 238 ⁴⁷	
"	"	\$ 27:	<u>89</u> , 32 ²⁷	
"	"	\$ 43:	<u>89</u> , 181 ⁴⁰	
"	"	\$§ 50, 53:	<u>87</u> , 126 ⁴⁷	
"	"	\$ 53:	<u>81</u> , 198 <u>81</u> , 313 ⁴⁰ <u>89</u> , 286 ⁴⁰	
"	"	\$ 59:	<u>89</u> , 238 ⁴⁴	
"	"	\$ 61:	<u>89</u> , 137	
"	"	\$ 63:	<u>89</u> , 258 ²¹	
"	"	\$ 66:	<u>89</u> , 39	
"	"	\$§ 66—211:	<u>89</u> , 121 ²⁰	
"	"	\$§ 66	fr.: <u>89</u> , 302 ¹⁷	
"	"	\$§ 83, 93:	<u>89</u> , 414 ⁴⁴	
"	"	\$§ 100	fr.: <u>89</u> , 302 ²¹	
"	"	\$ 104:	<u>89</u> , 414 ²⁴	
"	"	\$§ 104	fr.: <u>89</u> , 238 ⁴⁷	
"	"	\$ 115:	<u>89</u> , 177 <u>87</u> , 366 ⁴⁰	
"	"	\$§ 115	fr.: <u>81</u> , 285 ⁴⁰ <u>89</u> , 121 ²⁰	
"	"	\$ 139:	<u>89</u> , 177 <u>81</u> , 285 ⁴⁰ <u>89</u> , 121 ²⁰	
"	"	\$ 141	fr.: <u>89</u> , 238 ⁴⁷	
"	"	\$§ 161, 162:	<u>89</u> , 121 ²⁰ 302 ¹⁷	
"	"	\$ 161	fr.: <u>89</u> , 106 ²⁰	
"	"	\$§ 163—167:	<u>89</u> , 121 ²⁰	
Unb.-§	25:	<u>81</u> , 26 <u>89</u> , 295 ⁴¹ <u>90</u> , 121 ²⁰		
Titled				
"	12	\$ 208:	<u>89</u> , 295 ⁴⁰	
"	"	\$ 213:	<u>89</u> , 178 ²⁷	

April April

1	12	§ 242: 178 ³⁷
"	"	§ 243 卽: 178, 334 ³⁰
"	"	§ 249 卽: 178, 334 ³⁰
"	"	§ 250: 178, 198
"	"	§ 263: 178, 263 178 ³¹ 178, 303 ¹⁰
"	"	§ 277: 178, 155
"	"	§ 278: 178, 155
"	"	§ 279: 178, 121 ³⁵
"	"	§ 281: 178, 13
"	"	§ 288: 178, 292 ³¹ 178, 126 ⁴⁷ 178, 296 ⁴⁴
"	"	§ 289: 178, 295 ³⁰
"	"	§ 290: 178, 276 ³¹ 178, 295 ³⁰ 178, 296 ⁴⁴
"	"	§ 294, 296: 178, 315 ⁴⁷
"	"	§ 295: 178, 415 ³⁰
"	"	§ 298: 178, 178 ³¹
"	"	§ 301, 315: 178, 358 ⁴⁰
"	"	§ 302: 178, 315 ⁴⁷
"	"	§ 322 卽: 328 卽: 178, 358 ⁴⁴
"	"	§ 324: 178, 188 ⁴⁰
"	"	§ 325: 178, 87 ³⁴
"	"	§ 328: 178, 123 ⁴⁰
"	"	§ 329, 330, 331: 178, 315 ⁴⁷
"	"	§ 329: 178, 171 ³⁰
"	"	§ 334: 178, 281 ⁴⁰
"	"	§ 335: 178, 51 ³⁰
"	"	§ 361: 178, 315 ⁴⁷
"	"	§ 374: 178, 450 ⁴⁰
"	"	§ 384: 178, 52
"	"	§ 412, 413: 178, 358 ⁴⁴
"	"	§ 415: 178, 203 ⁴⁰
"	"	§ 431 卽: 178, 358 ⁴⁴
"	"	§ 460: 178, 181 ⁴⁰
"	"	§ 466: 178, 107 ³⁵ 126 ⁴⁷ 178, 103 ³⁰
"	"	§ 466 卽: 178, 198
"	"	§ 467: 178, 126 ⁴⁷ 178, 187 ³⁵ 178, 48 ³⁰ 238 ¹⁰
"	"	§ 467—469: 178, 261 ³⁰
"	"	§ 468: 178, 133 178, 126 ⁴⁷ 178, 286 ⁴⁰
"	"	§ 469: 178, 286 ⁴⁰ 178, 286 ⁴⁰
"	"	§ 472: 178, 261 ³⁰
"	"	§ 480: 178, 198 178, 126 ⁴⁷
"	"	§ 483: 178, 296 ⁴⁴
"	"	§ 489: 178, 178
"	"	§ 508: 178, 144
"	"	§ 518: 178, 220 ³¹ 178, 425 ¹⁰ 178, 241 ³⁰
"	"	§ 518, 531, 556: 178, 126 ⁴⁷
"	"	§ 523: 178, 181 ⁴⁰
"	"	§ 526, 528: 178, 154 ³⁴
"	"	§ 534, 535: 178, 24 ³⁰
"	"	§ 557: 178, 48 ³⁰
"	"	§ 557—569: 178, 157
"	"	§ 564, 565: 178, 295 ⁴⁰
"	"	§ 575: 178, 201 ³⁷
"	"	§ 584: 178, 201 ³⁷
"	"	§ 587: 178, 358 ⁴⁴
"	"	§ 587 卽: 178, 00 ³⁰
"	"	§ 588: 178, 302 ³⁰

April April

1	12	§ 593 卽: 卣. 358 ⁴⁴
"	"	§ 599: 卣. 243 ⁴⁰
"	"	§ 603: 卣. 294 ³⁷
"	"	§ 611 卽: 卣. 30 ⁴⁴
"	"	§ 614: 卣. 173
"	"	§ 618 卽: 卣. 402 ³⁰
"	"	§ 621: 卣. 60 ⁴⁴ 285 ⁴⁰
"	"	§ 628: 卣. 241 ³⁵
"	"	§ 629: 卣. 84 ³⁰
"	"	§ 635, 636, 639, 640: 卣. 60 ³⁰
"	"	§ 649, 653: 卣. 199 ³²
"	"	§ 656: 卣. 155 卣. 100 198
13	§ 4: 卣. 189 ⁴⁴	
"	§ 5: 卣. 367 ³⁰ 卣. 271 ³¹ 卣. 144 ³⁰	
"	§ 5 卽: 卣. 187 卣. 53 ⁴⁰ 卣. 362 ⁴⁰	
"	"	卣. 296 ⁴⁴
"	§ 7: 卣. 144	
"	§ 8: 卣. 61 ³⁰ 卣. 290 ³⁰ 卣. 170 ³⁰	
"	§ 8, 9: 卣. 24 ³⁰	
"	§ 9: 卣. 21 ³⁰	
"	§ 10: 卣. 173 卣. 53 ⁴⁴ 卣. 189 ⁴⁴	
"	§ 11: 卣. 278 ³⁰ 卣. 293 ³⁰	
"	§ 21: 卣. 61 ³⁰ 卣. 480 ³⁰	
"	§ 21, 22, 25: 卣. 479 ⁴⁰	
"	§ 21, 22, 28: 卣. 417 ⁴⁰	
"	§ 22: 卣. 114 卣. 142 214 卣. 133	
"	"	卣. 61 ³⁰ 卣. 163 ³⁷ 卣. 501 ³⁰
"	§ 22 卽: 卣. 405 ³⁰	
"	§ 27: 卣. 480 ³⁰ 501 ³⁰	
"	§ 36: 卣. 294 ³⁰	
"	§ 46, 47, 48: 卣. 189 ⁴⁴	
"	§ 48: 卣. 350	
"	§ 60, 61: 卣. 112 ³¹	
"	§ 61: 卣. 6 卣. 25 ⁴⁴ 卣. 129 ⁴⁰ 278 ³⁰	
"	§ 61 卽: 卣. 491 ³⁰	
"	§ 62: 卣. 101 卣. 250 ³⁰ 卣. 202 ⁴⁴	
"	"	卣. 311 ³⁷ 卣. 52 ⁴⁴
"	§ 64: 卣. 202 ³⁰ 卣. 324 ³¹	
"	§ 65 卽: 卣. 491 ³⁰	
"	§ 70: 卣. 122 ³⁷	
"	§ 72: 卣. 198	
"	§ 74: 卣. 306 ⁴⁰	
"	§ 75: 卣. 111	
"	§ 76: 卣. 296 ⁴⁰	
"	§ 80, 81: 卣. 261 ³⁰ 382 ³⁰	
"	§ 81: 卣. 359 ⁴⁰	
"	§ 82, 83: 卣. 311 ³⁷ 卣. 52 ³⁰	
"	§ 85: 卣. 26 卣. 35 ⁴⁰	
"	§ 90: 卣. 97 ⁴⁴	
"	§ 91 卽: 卣. 53 ⁴⁴ 卣. 274 ³⁰	
"	§ 96: 卣. 21 ³⁰	
"	§ 98 卽: 卣. 366 ⁴⁰	
"	§ 102 卽: 卣. 439 ³⁰	
"	§ 103, 108: 卣. 278 ³⁰	
"	§ 110: 卣. 238 ⁷	
"	§ 113 卽: 卣. 366 ⁴⁰	

378ff. 216ff

1	13	55	119, 120: 200, 88 ³⁵
"	"	5	125: 23, 53 ⁴¹
"	"	55	128, 151: 217, 21 ³⁰
"	"	55	132 fl.: 21, 26 232, 264 ⁴⁵ 232, 53 ⁴¹
"	"	55	142, 143: 200, 112 ³¹
"	"	55	142—145: 200, 183 ³⁰
"	"	55	142—146: 200, 61 ³⁰
"	"	5	145: 200, 97 ⁴³
"	"	5	150: 23, 53 ⁴¹
"	"	55	150 fl.: 200, 97 ⁴³
"	"	5	152: 200, 14 232, 102 ³⁰
"	"	5	154: 200, 250 ³⁵ 200, 311 ³⁷
"	"	5	158: 200, 296 ⁴⁴
"	"	5	170: 217, 74 ⁴⁰
"	"	5	171: 217, 21 ³⁰ 74 ⁴⁰
"	"	5	172: 200, 325 ³⁴
"	"	5	186: 200, 54 200, 144 ³¹ 213 ³⁰
"	"	5	187: 200, 6
"	"	5	190: 200, 144 ³¹
"	"	5	196: 200, 123 ³⁰
"	"	55	201, 202, 205, 208: 200, 12
"	"	55	201, 207: 200, 242 ³⁰
"	"	5	210: 200, 189 ⁴³
"	"	55	228 fl.: 200, 189 ³⁹
"	"	5	230: 200, 196 ³³
"	"	55	238, 239: 200, 417 ³⁷
"	"	55	238 fl.: 200, 53 ⁴¹
"	"	5	239: 200, 494 ³ 200, 338 ³³
"	"	5	254: 200, 20
"	"	5	256: 200, 278 ³⁰
"	"	5	257: 200, 197 ³¹
"	"	5	261: 200, 421 ³³ 200, 322 ¹⁵
"	"	5	262: 200, 55 114 200, 105 ⁴⁵ 200, 196 ³⁰
"	"		364 ¹⁵ 417 ³⁵
"	"	55	263 fl.: 200, 142 ¹⁵ 276 ³³
"	"	5	265: 200, 35 200, 250 ³⁰ 200, 364 ¹⁵
"	"	55	265, 266, 267 fl.: 200, 61 ³¹
"	"	55	266, 269: 200, 196 ³³ 200, 385 ⁴¹ 417 ³⁵
"	"	5	268: 200, 322 ¹⁵
"	"	5	269: 200, 31
"	"	5	273: 200, 114 200, 173
"	"	5	274: 200, 173 214
"	"	5	275: 200, 142 200, 283 ³³
"	"	5	277: 200, 322 ¹⁵ 200, 31 ⁴⁷
"	14:	200,	262 ¹⁷
"	"	5	5: 200, 320 ³¹
"	"	5	9: 200, 281 ⁴³
"	"	5	22: 200, 156 200, 279 ⁴¹
"	"	5	36: 200, 78 ³³
"	"	5	50: 200, 171 ³⁰
"	"	55	68 fl.: 200, 213 ³⁰
"	"	55	78, 79: 200, 150 ³⁷
"	"	5	73: 200, 171 ³⁰
"	"	55	81 fl.: 200, 179 ⁴⁴
"	"	5	90: 200, 315 ⁴¹
"	"	5	91: 200, 315 ⁴¹ 43

378ff. 216ff

1	14	55	92 fl.: 200, 171 ³⁰
"	"	5	109: 200, 399 ³³ 200, 213 ³⁰ 347 ³⁰ 383, 311 ¹⁷
"	"		200, 144 ³¹ 200, 383 ³³
"	"	55	109 fl.: 200, 145 ³⁴ 315 ⁴⁴
"	"	5	110: 200, 299 ⁴³ 366 ⁴³ 200, 532 ¹⁵
"	"	5	113: 200, 144 ³³
"	"	55	116, 118, 119: 200, 309 ¹³
"	"	55	123 fl.: 200, 367 ³⁵
"	"	5	127, 131: 200, 144 ³³
"	"	5	133: 200, 129 ⁴³
"	"	5	135: 200, 22 200, 309 ¹³
"	"	55	143 fl.: 200, 311 ¹⁵
"	"	5	160: 200, 23
"	"	5	178: 200, 26 200, 367 ¹³ 522 ³⁷
"	"	55	186 fl.: 200, 97 ⁴³
"	"	5	188: 200, 190 ⁴³ 200, 23 ³⁰
"	"	5	200: 200, 129 ⁴⁷
"	"	5	202: 200, 296 ⁴⁷
"	"	5	203: 200, 55
"	"	5	215: 200, 55
"	"	5	216: 200, 55
"	"	5	228: 200, 70
"	"	5	238: 200, 97 ³⁵
"	"	55	247, 248: 200, 158 ⁴
"	"	5	254: 200, 36 ⁴³
"	"	55	254 fl.: 200, 122 ⁴⁷
"	"	5	257: 200, 26
"	"	5	277: 200, 122 ⁴⁷
"	"	55	283, 284: 200, 444 ¹⁵
"	"	5	287: 200, 97 ³⁵ 200, 48 ¹¹
"	"	55	287 fl.: 200, 444 ¹⁵
"	"	5	310: 200, 122 ⁴⁷ 170 ³⁰
"	"	55	330, 322 fl.: 200, 217, 500 ³⁵
"	"	55	328, 330, 331: 200, 261 ⁴³
"	"	55	328 fl.: 200, 97 ³⁵ 200, 178 ⁴³
"	"	5	330: 200, 72
"	"	5	331: 200, 454 ⁴⁰
"	"	5	332: 200, 214 200, 197 ³³
"	"	5	338: 200, 209 ³¹
"	"	5	350: 200, 97 ⁴³
"	"	55	373 fl.: 200, 104
"	"	5	378: 200, 104
"	"	55	380 fl.: 200, 444 ¹⁵
"	"	55	383, 384: 200, 444 ¹⁵
"	"	5	393: 200, 122 ⁴⁷
"	"	55	399 fl.: 200, 97 ³⁵
"	"	5	400: 200, 27
"	"	5	405: 200, 113
"	"	55	413 fl.: 200, 94 ¹³
"	"	55	413, 414: 200, 12 ¹⁵ 426 ⁷
"	"	5	416: 200, 12 ¹⁵
"	"	55	417, 419—421: 200, 426 ⁷
"	"	5	426: 200, 171 ³⁰
"	"	55	466, 467: 200, 297 ³⁷
"	"	55	466 fl.: 200, 254 ³³
"	15	5	1: 200, 22 54 200, 243 ⁴³

འཕྲིལ་ འཕྲིལ་

1	15	ཕྱི་ 12 རྒྱུ་	ཕྱི་ 29 ⁷⁷
"	"	ཕྱི་ 25 རྒྱུ་	ཕྱི་ 251 ³⁰
"	"	ཕྱི་ 26 རྒྱུ་	ཕྱི་ 202 ⁴² ཕྱི་ 837 ²²
"	"	ཕྱི་ 27 རྒྱུ་	ཕྱི་ 270 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 28 རྒྱུ་	ཕྱི་ 13 55 ཕྱི་ 264 ³⁰
"	"	ཕྱི་ 34 རྒྱུ་	ཕྱི་ 29 ⁴³
"	"	ཕྱི་ 42 རྒྱུ་	ཕྱི་ 104 106
"	"	ཕྱི་ 42 རྒྱུ་	ཕྱི་ 836 ²² ཕྱི་ 52 ⁸⁷
"	"	ཕྱི་ 45 རྒྱུ་	ཕྱི་ 311 ¹⁷ 444 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 45 རྒྱུ་	ཕྱི་ 102 ³⁸ ཕྱི་ 52 ⁸⁷ ཕྱི་ 142 ⁴⁹
"	"	ཕྱི་ 45 46 རྒྱུ་	ཕྱི་ 315 ³⁰
"	"	ཕྱི་ 46 རྒྱུ་	ཕྱི་ 311 ¹⁷ 444 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 47 རྒྱུ་	444 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 49 རྒྱུ་	203 ⁴⁴
"	"	ཕྱི་ 52 རྒྱུ་	104 144 ཕྱི་ 483 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 53 རྒྱུ་	104 ཕྱི་ 483 ¹⁸
"	16	ཕྱི་ 3 རྒྱུ་	259 ¹² ཕྱི་ 261 ³⁴
"	"	ཕྱི་ 7 རྒྱུ་	304 ²³ ཕྱི་ 413 ²³
"	"	ཕྱི་ 7 8 རྒྱུ་	268 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 11 རྒྱུ་	224 ⁴³ ཕྱི་ 325 ³⁵
"	"	ཕྱི་ 15 20 26 རྒྱུ་	186 ⁴⁰
"	"	ཕྱི་ 17 རྒྱུ་	474 ⁴
"	"	ཕྱི་ 20 21 རྒྱུ་	144 ²³
"	"	ཕྱི་ 22 རྒྱུ་	257 ⁷
"	"	ཕྱི་ 28 རྒྱུ་	224 ³⁰ ཕྱི་ 201 ²³ ཕྱི་ 200 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 30 རྒྱུ་	245 ⁷
"	"	ཕྱི་ 30 རྒྱུ་	231 ⁸
"	"	ཕྱི་ 36 རྒྱུ་	22 ⁴⁹
"	"	ཕྱི་ 38 30 རྒྱུ་	126 ⁴⁷
"	"	ཕྱི་ 46 རྒྱུ་	53 ཕྱི་ 104 ཕྱི་ 357 ⁴¹ ཕྱི་ 200 ³⁰
"	"	ཕྱི་ 46 རྒྱུ་	241 ³⁹
"	"	ཕྱི་ 46 50 རྒྱུ་	85 ⁴⁴
"	"	ཕྱི་ 49 རྒྱུ་	104
"	"	ཕྱི་ 53 རྒྱུ་	142
"	"	ཕྱི་ 56 རྒྱུ་	27
"	"	ཕྱི་ 57 རྒྱུ་	189 ⁴⁰
"	"	ཕྱི་ 64 རྒྱུ་	172 ཕྱི་ 279 ¹³ ཕྱི་ 144 ²³
"	"	ཕྱི་ 64 རྒྱུ་	109 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 66 རྒྱུ་	104 159 ཕྱི་ 54 ⁴⁰ ཕྱི་ 74 ⁴⁰
"	"	ཕྱི་ 67 རྒྱུ་	157 ¹⁵ ཕྱི་ 142 ³⁰ ཕྱི་ 123 ¹⁰
"	"	ཕྱི་ 71 རྒྱུ་	474 ⁴
"	"	ཕྱི་ 86 རྒྱུ་	52 70 ཕྱི་ 85 ⁴⁴
"	"	ཕྱི་ 90 རྒྱུ་	142
"	"	ཕྱི་ 93 རྒྱུ་	419 ¹³
"	"	ཕྱི་ 104 རྒྱུ་	54 ⁴³
"	"	ཕྱི་ 104 105 རྒྱུ་	318 ⁴⁸
"	"	ཕྱི་ 113 རྒྱུ་	144 ཕྱི་ 334 ²⁴ 367 ⁵⁰
"	"	ཕྱི་ 114 རྒྱུ་	27 ཕྱི་ 144 ཕྱི་ 334 ⁴⁴ 367 ⁵⁰
"	"	ཕྱི་ 125 རྒྱུ་	170 ³⁰ ཕྱི་ 367 ⁵⁰ 478 ²²
"	"	ཕྱི་ 131 རྒྱུ་	171 ²³
"	"	ཕྱི་ 140 རྒྱུ་	13
"	"	ཕྱི་ 149 རྒྱུ་	13 55 ཕྱི་ 104 ཕྱི་ 202 ²²
"	"	ཕྱི་ 150 རྒྱུ་	441 ²⁷
"	"	ཕྱི་ 150 རྒྱུ་	173 198 ཕྱི་ 133 ཕྱི་ 189 ⁴⁸
"	"	ཕྱི་ 150 རྒྱུ་	441 ²⁷

འཕྲིལ་ འཕྲིལ་

1	16	ཕྱི་ 151 རྒྱུ་	214 ཕྱི་ 349 ³⁵
"	"	ཕྱི་ 153 རྒྱུ་	35 133
"	"	ཕྱི་ 153 154 རྒྱུ་	189 ⁴⁸
"	"	ཕྱི་ 155 རྒྱུ་	441 ²⁷
"	"	ཕྱི་ 160 རྒྱུ་	105
"	"	ཕྱི་ 160 161 165 རྒྱུ་	426 ¹⁴
"	"	ཕྱི་ 166 རྒྱུ་	173
"	"	ཕྱི་ 166 རྒྱུ་	214 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 169 རྒྱུ་	250 ²³
"	"	ཕྱི་ 172 རྒྱུ་	237 ¹⁸ 267 ཕྱི་ 12 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 173 རྒྱུ་	267 ཕྱི་ 12 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 176 རྒྱུ་	237 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 180 རྒྱུ་	179 ³⁹
"	"	ཕྱི་ 180 རྒྱུ་	124 ⁴⁷
"	"	ཕྱི་ 189 196 རྒྱུ་	214 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 194 རྒྱུ་	152 ⁴⁸ ཕྱི་ 31 ⁴⁷
"	"	ཕྱི་ 200 རྒྱུ་	345 ⁷
"	"	ཕྱི་ 201 རྒྱུ་	845 ⁷
"	"	ཕྱི་ 205 རྒྱུ་	12 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 207 རྒྱུ་	152 ⁴⁸ ཕྱི་ 53 ³⁸ ཕྱི་ 47 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 207 208 རྒྱུ་	31 ⁴⁷
"	"	ཕྱི་ 207 རྒྱུ་	129 ²³
"	"	ཕྱི་ 213 རྒྱུ་	171 ²⁸
"	"	ཕྱི་ 214 རྒྱུ་	170 ¹⁴
"	"	ཕྱི་ 215 216 རྒྱུ་	231 ⁶
"	"	ཕྱི་ 226 རྒྱུ་	231 ⁶
"	"	ཕྱི་ 235 རྒྱུ་	174 198 ཕྱི་ 201 ²³
"	"	ཕྱི་ 253 རྒྱུ་	27
"	"	ཕྱི་ 259 རྒྱུ་	114 ཕྱི་ 27 ཕྱི་ 105
"	"	ཕྱི་ 262 རྒྱུ་	105
"	"	ཕྱི་ 275 རྒྱུ་	152 ⁴⁸
"	"	ཕྱི་ 300 རྒྱུ་	20 ³⁸
"	"	ཕྱི་ 300 རྒྱུ་	214 214 ཕྱི་ 105 159 ཕྱི་ 139 ³⁸
"	"	ཕྱི་ 301 རྒྱུ་	105 ཕྱི་ 152 ⁴⁸
"	"	ཕྱི་ 301 361 རྒྱུ་	287 ³⁰
"	"	ཕྱི་ 302 རྒྱུ་	243 ³⁸
"	"	ཕྱི་ 303 རྒྱུ་	277 ^{14 18}
"	"	ཕྱི་ 304 རྒྱུ་	61 ³⁸
"	"	ཕྱི་ 312 རྒྱུ་	59 100 ཕྱི་ 97 ¹⁰ ཕྱི་ 277 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 315 རྒྱུ་	100
"	"	ཕྱི་ 316 རྒྱུ་	100
"	"	ཕྱི་ 317 རྒྱུ་	61 ³⁸
"	"	ཕྱི་ 340 རྒྱུ་	279 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 343 རྒྱུ་	159
"	"	ཕྱི་ 349 རྒྱུ་	97 ³⁸
"	"	ཕྱི་ 359 རྒྱུ་	314 ³⁸ ཕྱི་ 10 ³ ཕྱི་ 53 ⁴¹
"	"	ཕྱི་ 360 361 རྒྱུ་	354 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 361 རྒྱུ་	152 ⁴⁸ ཕྱི་ 287 ³⁰
"	"	ཕྱི་ 363 རྒྱུ་	189 ¹⁰ ཕྱི་ 234 ¹⁸
"	"	ཕྱི་ 363 རྒྱུ་	176 ⁴⁴
"	"	ཕྱི་ 366 རྒྱུ་	455 ¹⁰
"	"	ཕྱི་ 375 རྒྱུ་	159
"	"	ཕྱི་ 378 རྒྱུ་	151 ⁴⁴
"	"	ཕྱི་ 379 388 རྒྱུ་	363 ³⁴
"	"	ཕྱི་ 381 རྒྱུ་	327 ³⁴

Tibet Tibet

I	16	§ 382	fl.: 80. 118 ⁴²
"	"	§ 383:	80. 13 82. 70 82. 368 ⁴⁴
"	"	§ 388:	80. 155
"	"	§ 390:	82. 367 ⁴³
"	"	§ 393:	82. 21 ¹¹ 337 ⁴⁶ 82. 399 ¹⁰
"	"	§ 394:	80. 439 ⁸⁴
"	"	§ 405:	80. 159 ¹⁰ 80. 321 ⁵⁴
"	"	§ 405:	407: 82. 384 ¹⁰
"	"	§ 406:	80. 106 ²⁸
"	"	§ 408	fl.: 82. 439 ⁸⁴
"	"	§ 417:	82. 103 ⁴¹
"	"	§ 417	fl.: 80. 79
"	"	§ 427:	82. 97
"	"	§ 433:	80. 13
"	"	§ 440:	82. 415 ⁸⁴
"	"	§ 448:	82. 68 ⁵
"	"	§ 450:	82. 280 ³⁷
"	"	§ 452:	82. 248 ¹⁰
"	"	§ 454:	82. 248 ¹⁰
"	"	§ 456:	82. 277 ¹⁰
"	"	§ 467:	82. 248 ¹⁰
"	"	§ 482	fl.: 80. 79
"	"	§ 493:	80. 79
"	"	§ 498, 494:	82. 118 ⁴²
"	"	§ 500	fl.: 80. 344 ⁵
"	17	§ 1:	82. 126 ⁴⁷ 82. 113 ¹⁴
"	"	§ 1	fl.: 82. 114 82. 129 ⁷²
"	"	§ 4:	82. 202 ⁴⁴ 82. 97 ⁴⁴ 82. 278 ³⁹
"	"		82. 277 ¹⁰
"	"	§ 5:	82. 21 ¹⁷
"	"	§ 8:	82. 353 ³⁷
"	"	§ 10:	82. 52 101 174 82. 105 82. 22 ³³
"	"		82. 285 ⁴⁹ 82. 277 ¹⁰
"	"	§ 10	fl.: 82. 337 ³⁸ 82. 438 ¹²
"	"	§ 15	fl.: 82. 337 ³⁸
"	"	§ 17:	82. 174
"	"	§ 25	fl.: 82. 438 ³²
"	"	§ 41, 53:	82. 278 ⁴⁶
"	"	§ 44:	82. 101
"	"	§ 53:	80. 25 ⁴⁴ 82. 201 ⁴³
"	"	§ 55, 56:	82. 336 ⁴¹
"	"	§ 60	fl.: 82. 21 ¹⁷ 82. 113 ¹⁴
"	"	§ 61, 63:	82. 368 ⁴³
"	"	§ 61	fl.: 82. 203 ³⁷
"	"	§ 62	fl.: 82. 113 ¹⁴
"	"	§ 75:	82. 277 ¹⁰
"	"	§ 75	fl.: 80. 13 ⁴⁴
"	"	§ 82:	80. 13 ¹⁴
"	"	§ 83, 84:	82. 104 ¹²
"	"	§ 87:	82. 277 ¹⁰ 82. 118 ⁴¹
"	"	§ 89:	82. 385 ⁴⁰
"	"	§ 97, 98:	80. 13 ¹⁴
"	"	§ 97	fl.: 82. 152 ⁴¹
"	"	§ 104:	82. 277 ¹⁰ 82. 118 ⁴¹
"	"	§ 111:	82. 103 ⁴¹ 82. 196 ³⁸
"	"	§ 115:	82. 203 ⁴³ 82. 438 ¹²

Tibet Tibet

I	17	§ 116:	80. 30
"	"	§ 117:	80. 385 ⁴⁰
"	"	§ 123:	80. 13 ¹⁴ 385 ⁴⁰
"	"	§ 127:	80. 30 55 82. 104 ¹⁰ 286 ¹
"	"	§ 127, 151:	82. 53 ⁴²
"	"	§ 128:	82. 288 ⁷
"	"	§ 137:	80. 450 ³⁶
"	"	§ 151:	82. 55 80. 155 ⁴³ 156 ⁴⁴ 82. 277 ¹⁰
"	"		82. 118 ⁴¹ 438 ¹²
"	"	§ 156:	80. 171 ⁴²
"	"	§ 169:	80. 316 ⁴³
"	"	§ 169	fl.: 82. 129 ⁷⁴ 80. 201 ³⁴
"	"		82. 287 ⁴³
"	"	§ 171:	82. 27 35 80. 79 80. 261 ⁴¹
"	"		277 ¹⁰
"	"	§ 171	fl.: 82. 152 ⁴⁰
"	"	§ 180, 200:	82. 261 ⁴¹
"	"	§ 200:	82. 336 ¹² 80. 287 ⁴³
"	"	§ 206, 207:	82. 278 ³⁹
"	"	§ 210, 219:	80. 25 ⁴⁴
"	"	§ 212:	80. 316 ⁴³
"	"	§ 219:	82. 129 ⁷⁴ 278 ³⁹
"	"	§ 219	fl.: 82. 214
"	"	§ 233:	82. 336 ¹²
"	"	§ 235, 273:	82. 136 ⁴¹
"	"	§ 236:	82. 276 ⁴⁰
"	"	§ 244	fl.: 80. 316 ⁴³
"	"	§ 260	fl.: 80. 165 ⁴³
"	"	§ 270:	80. 165 ⁴³
"	"	§ 270	fl.: 82. 276 ⁴⁰
"	"	§ 271:	80. 165 ⁴³ 166 ⁴⁴
"	"	§ 273:	82. 189 ⁴⁴
"	"	§ 273	fl.: 80. 166 ⁴⁴ 30
"	"	§ 276:	82. 276 ⁴⁰ 80. 166 ⁴³
"	"	§ 289:	82. 203 ⁴⁴ 82. 180 ¹¹
"	"	§ 294:	80. 165 ⁴³
"	"	§ 297:	80. 165 ⁴³
"	"	§ 298:	80. 165 ⁴³
"	"	§ 308	fl.: 82. 476 ¹²
"	"	§ 351:	80. 156
"	"	§ 372	fl.: 80. 156 82. 70 174 214
"	"	§ 377, 378:	82. 213 ³⁸
"	"	§ 379:	80. 60 ¹⁷
"	"	§ 388:	80. 419 ¹⁰
"	18	§ 1	fl.: 82. 57 ⁷⁴ 126 ⁴⁷
"	"	§ 2:	82. 57 ⁷⁴
"	"	§ 85:	80. 54
"	"	§ 201	fl.: 80. 156 82. 22 ³³
"	"	§ 290, 291:	80. 360 ⁴⁷
"	"	§ 300	fl.: 82. 102 ³⁸
"	"	§ 510:	82. 310
"	"	§ 511	fl.: 527 fl.: 82. 57 ⁷²
"	"	§ 720:	80. 54
"	"	§ 721:	80. 54
"	19	§ 1:	82. 51
"	"	§ 4	fl.: 80. 171 ³²

Tibet Tibet

I	19	§ 6: <u>88. 33³¹</u>
"	"	§ 10: <u>88. 27</u> <u>88. 286³⁰</u> <u>88. 301³⁴</u>
"	"	§ 16: <u>88. 27</u>
"	"	§ 17: <u>88. 174</u>
"	"	§ 18: <u>88. 174</u>
"	"	§ 20: <u>88. 80³</u>
"	"	§ 33: <u>88. 336³³</u> <u>88. 54⁴⁴</u>
"	20	§ 1: <u>88. 21³¹</u> <u>88. 244³⁰</u>
"	"	§ 2: <u>88. 54</u>
"	"	§ 6: <u>88. 54</u>
"	"	§ 7 ff.: <u>88. 97⁴⁰</u>
"	"	§ 9, 10: <u>88. 214³⁷</u>
"	"	§ 11: <u>88. 522³⁷</u>
"	"	§ 11, 12: <u>88. 400¹⁵</u>
"	"	§ 11 ff.: <u>88. 228⁴³</u> <u>88. 521³⁵</u>
"	"	§ 12: <u>88. 244³⁰</u>
"	"	§ 13: <u>88. 45¹⁰⁴</u>
"	"	§ 14: <u>88. 522³⁷</u>
"	"	§ 15: <u>88. 40¹⁴</u> <u>88. 136⁴⁷</u>
"	"	§ 15 ff.: <u>88. 54</u>
"	"	§ 22: <u>88. 758⁹</u>
"	"	§ 23: <u>88. 123³⁷</u> 158 ⁹
"	"	§ 33: <u>88. 93</u>
"	"	§ 37: <u>88. 316³⁰</u>
"	"	§ 42: <u>88. 422³⁴</u>
"	"	§ 43 ff.: <u>88. 499¹</u>
"	"	§ 44—47: <u>88. 48³¹</u>
"	"	§ 45, 46: <u>88. 261⁴⁰</u>
"	"	§ 46: <u>88. 316³</u> <u>88. 459¹</u> <u>88. 197³⁷</u>
"	"	§ 48, 53, 54: <u>88. 385⁹</u>
"	"	§ 46: <u>88. 500³³</u>
"	"	§ 72, 80: <u>88. 444¹⁴</u>
"	"	§ 73: <u>88. 54</u>
"	"	§ 80: <u>88. 178</u>
"	"	§ 91: <u>88. 279⁴³</u>
"	"	§ 103: <u>88. 214³⁷</u>
"	"	§ 104: <u>88. 78⁴⁰</u>
"	"	§ 116, 117: <u>88. 78⁴⁰</u>
"	"	§ 118 ff.: <u>88. 509³³</u>
"	"	§ 119: <u>88. 251³³</u>
"	"	§ 129 ff.: <u>88. 25⁴⁵</u>
"	"	§ 159: <u>88. 144</u> <u>88. 78⁴³</u>
"	"	§ 163: <u>88. 490³⁸</u>
"	"	§ 180: <u>88. 144</u>
"	"	§ 182: <u>88. 171³⁶</u>
"	"	§ 227, 228 ff.: <u>88. 95⁴⁵</u>
"	"	§ 281: <u>88. 134⁴⁰</u> <u>88. 114³⁷</u> <u>239³¹</u> <u>88. 145⁴¹</u>
"	"	<u>88. 78⁴⁰</u>
"	"	§ 282: <u>88. 174</u>
"	"	§ 286: <u>88. 27</u>
"	"	§ 288: <u>88. 21³¹</u> <u>88. 49¹¹</u>
"	"	§ 289: <u>88. 70</u>
"	"	§ 290—298: <u>88. 52³⁹</u>
"	"	§ 300 ff.: <u>88. 214³⁷</u>
"	"	§ 404, 405: <u>88. 126⁴⁷</u>
"	"	§ 411: <u>88. 101</u>

Tibet Tibet

I	20	§ 415: <u>88. 400¹⁴</u>
"	"	§ 423, 424: <u>88. 242³⁴</u> <u>88. 77³⁰</u>
"	"	§ 426: <u>88. 123³¹</u>
"	"	§ 433: <u>88. 232</u>
"	"	§ 441, 442: <u>88. 158⁴</u>
"	"	§ 443—446: <u>88. 215⁴⁰</u>
"	"	§ 443, 467: <u>88. 134⁴⁴</u>
"	"	§ 444: <u>88. 96³⁴</u>
"	"	§ 445: <u>88. 43¹⁰⁰</u>
"	"	§ 445 ff.: <u>88. 54³⁹</u>
"	"	§ 451: <u>88. 101</u>
"	"	§ 462: <u>88. 158⁴</u>
"	"	§ 467, 468: <u>88. 240³⁵</u> <u>88. 113¹⁰</u>
"	"	§ 479 ff.: <u>88. 484³⁴</u>
"	"	§ 476, 477: <u>88. 180⁴⁴</u>
"	"	§ 481: <u>88. 33⁶⁰</u>
"	"	§ 498: <u>88. 171³⁰</u> 454 ⁴⁰
"	"	§ 510: <u>88. 33⁵³</u>
"	"	§ 511: <u>88. 242⁴⁰</u>
"	"	Wsp.-§ 54: <u>88. 262³⁵</u>
	Tibet	
"	20	§ 513, 514, 516: <u>88. 210³⁰</u>
"	"	§ 530: <u>88. 248¹⁴</u>
"	"	§ 532: <u>88. 27</u> <u>88. 430³⁴</u>
"	"	§ 523: <u>88. 276³³</u>
"	"	§ 524: <u>88. 55</u>
"	"	§ 534 ff.: <u>88. 231⁸</u>
"	"	§ 536: <u>88. 275⁴⁴</u>
"	"	§ 536 ff.: <u>88. 133⁴⁰</u>
"	"	§ 536, 537 ff.: <u>88. 311¹⁷</u>
"	"	§ 539: <u>88. 29</u> <u>88. 142</u>
"	"	§ 541: <u>88. 202³⁸</u> <u>219⁴¹</u>
"	"	§ 541, 547: <u>88. 53⁴⁰</u>
"	"	§ 542: <u>88. 311¹⁷</u>
"	"	§ 546, 547 ff.: <u>88. 322¹¹</u>
"	"	§ 552: <u>88. 29</u>
"	"	§ 558: <u>88. 238¹³</u>
"	"	§ 568: <u>88. 203³⁷</u>
"	"	§ 568 ff.: <u>88. 202¹⁴</u>
"	"	§ 569, 570: <u>88. 262¹⁷</u> <u>263¹⁰</u>
"	"	§ 575: <u>88. 105</u>
"	"	§ 609 ff.: <u>88. 6</u>
"	"	§ 610: <u>88. 70</u> <u>88. 79</u>
"	"	§ 610, 618: <u>88. 316⁴⁰</u>
"	"	§ 631: <u>88. 6</u> <u>88. 262¹¹</u>
"	"	§ 644: <u>88. 6</u>
"	21	§ 1 ff.: <u>88. 214³³</u>
"	"	§ 2: <u>88. 196³⁵</u> <u>88. 166³⁵</u>
"	"	§ 2 ff.: <u>88. 33³¹</u>
"	"	§ 5 ff.: <u>88. 171³⁰</u>
"	"	§ 8 ff.: <u>88. 341</u>
"	"	§ 35: <u>88. 71</u>
"	"	§ 46: <u>88. 48³⁸</u>
"	"	§ 52 ff.: <u>88. 325³⁵</u>
"	"	§ 72, 99 ff.: <u>88. 142³⁵</u>
"	"	§ 104, 106: <u>88. 126⁴⁷</u>

Sibel Titel

I	21	§ 130:	§ 130: 484 ³⁰
"	"	§ 130:	§ 130: 131: 283 ³³ 31
"	"	§ 143:	§ 143: 156
"	"	§ 143:	§ 143: 150 § 156: 340
"	"	§ 144:	§ 144: 156
"	"	§ 172:	§ 172: 74 ³³
"	"	§ 187:	§ 187: 199 § 199: 203 ³⁰ 308: 396 ¹⁸
"	"	§ 221:	§ 221: 166 ³⁰
"	"	§ 229:	§ 229: 225 ³¹ 229: 78 ³⁰ 337 ³⁴
"	"	§ 233:	§ 233: 53 ³⁰
"	"	§ 245:	§ 245: 246: 78 ³⁰
"	"	§ 253:	§ 253: 78 ³⁰
"	"	§ 258:	§ 258: 225 ³¹ 258: 337 ³⁴
"	"	§ 258:	§ 258: 259: 486 ³⁰ 287 ³²
"	"	§ 259:	§ 259: 187 214 225: 327 ³⁵
"	"	§ 259:	§ 259: § 259: 214 ³⁰
"	"	§ 263:	§ 263: 486 ³⁰
"	"	§ 269:	§ 269: 33 ³¹
"	"	§ 270:	§ 270: § 270: 13 270: 6
"	"	§ 271:	§ 271: 271: 13 271: 303 ³⁰ 341: 441 ³⁰
"	"	§ 273:	§ 273: 13 273: 39
"	"	§ 274:	§ 274: 187 274: 27
"	"	§ 278:	§ 278: 279: 319 ³⁰
"	"	§ 280:	§ 280: 484 ³⁰ 280: 383 ³⁰
"	"	§ 283:	§ 283: 238 ³¹
"	"	§ 291:	§ 291: 27
"	"	§ 292:	§ 292: 188
"	"	§ 293:	§ 293: 188
"	"	§ 298:	§ 298: 98 ³¹ 298: 214 ³⁰ 341
"	"	§ 299:	§ 299: 79 299: 274 ³⁰
"	"	§ 309:	§ 309: 318: 419 ³⁰
"	"	§ 309:	§ 309: § 309: 296 ³⁰
"	"	§ 315:	§ 315: 33 ³¹
"	"	§ 317:	§ 317: § 317: 159
"	"	§ 323:	§ 323: 296 ³⁰
"	"	§ 325:	§ 325: 332 § 332: 279 ³⁰
"	"	§ 328:	§ 328: 368 ³⁰
"	"	§ 328:	§ 328: § 328: 341
"	"	§ 332:	§ 332: 238 ³¹
"	"	§ 332:	§ 332: § 332: 151 ³⁰
"	"	§ 343:	§ 343: 341
"	"	§ 350:	§ 350: § 350: 101 350: 214 ³⁰ 239 ¹⁹
"	"	§ 350:	§ 350: § 350: 214 ³⁰ 361 ³⁰
"	"	§ 351:	§ 351: 341
"	"	§ 359:	§ 359: 368: 275 ³¹
"	"	§ 355:	§ 355: 357: 214 ³⁰ 239 ¹⁹
"	"	§ 357:	§ 357: 101
"	"	§ 357:	§ 357: 358: 357: 214 ³⁰
"	"	§ 358:	§ 358: 13
"	"	§ 359:	§ 359: 33 ³¹
"	"	§ 360:	§ 360: § 360: 341
"	"	§ 369:	§ 369: 364—366: 369: 229 ³⁰
"	"	§ 369:	§ 369: § 369: 214 ³⁰ 239 ¹⁹
"	"	§ 368:	§ 368: 341
"	"	§ 370:	§ 370: 371: 239 ¹⁸
"	"	§ 376:	§ 376: 113 ³⁷ 376: 313 ³⁰

Sibel Titel

I	21	§ 381:	§ 381: 113 ³⁷
"	"	§ 383:	§ 383: 85 101 174 383: 79 145
"	"	§ 383:	§ 383: 274 ³⁰ 383: 116 ³⁰
"	"	§ 383:	§ 383: § 383: 914 ³⁰
"	"	§ 384:	§ 384: 189 ³⁰
"	"	§ 385:	§ 385: 79 385: 239 ¹⁹ 294 ³⁰
"	"	§ 387:	§ 387: 29 67
"	"	§ 388:	§ 388: 54 ³⁰ 64 ³¹ 341
"	"	§ 388:	§ 388: § 388: 214 ³⁰
"	"	§ 391:	§ 391: § 391: 174
"	"	§ 393:	§ 393: 341
"	"	§ 395:	§ 395: 28 156 395: 27 395: 216 ³¹
"	"	§ 397:	§ 397: 341 ³⁰
"	"	§ 400:	§ 400: 142 ³⁰
"	"	§ 400:	§ 400: 401, 403, 407: 264 ³¹
"	"	§ 413:	§ 413: 414: 188
"	"	§ 447:	§ 447: 360 ³⁰
"	"	§ 477:	§ 477: 28
"	"	§ 485:	§ 485: 341
"	"	§ 557:	§ 557: 597: 275 ³¹
"	"	§ 557:	§ 557: 558, 598, 599: 341
"	"	§ 597:	§ 597: 598: 360 ³⁰
"	"	§ 597:	§ 597: § 597: 426 ³¹
"	"	§ 610:	§ 610: 203 ³⁰
"	"	§ 611:	§ 611: 615, 617, 619: 149 ³⁰
"	"	29:	29: 365 ³⁴
"	"	§ 1:	§ 1: 2: 29: 260 ³⁰ 335 ³⁰
"	"	§ 8:	§ 8: 51
"	"	§ 8:	§ 8: 156
"	"	§ 12:	§ 12: 105 277 ³⁰ 368: 308 ³⁰ 323 ³¹
"	"	§ 13:	§ 13: 157 368: 133 368: 61 ³¹ 368: 35 ³¹
"	"	§ 14:	§ 14: 156 368: 303 ³¹
"	"	§ 29:	§ 29: 174 29: 80 ³⁰
"	"	§ 30:	§ 30: 56: 814 ³⁰
"	"	§ 35:	§ 35: 388 ³⁴
"	"	§ 43:	§ 43: 29 54 188 43: 174 214
"	"	§ 43:	§ 43: 225 ³⁰ 43: 22 ³⁴ 43: 74 ³⁷
"	"	§ 46:	§ 46: 156
"	"	§ 66:	§ 66: 133
"	"	§ 70:	§ 70: 54
"	"	§ 71:	§ 71: 337 ³⁰ 823 ³⁰
"	"	§ 83:	§ 83: 131 ³¹
"	"	§ 103:	§ 103: 131 ³¹
"	"	§ 146:	§ 146: 384 ³⁷
"	"	§ 197:	§ 197: 305 ³⁷
"	"	Wab-§ 61:	Wab-§ 61: 305 ³⁷
"	"	22	22: 226, 227: 131 ³¹
"	"	§ 230:	§ 230: 232: 314 ³⁰
"	"	§ 237:	§ 237: 239, 242: 314 ³⁰
"	"	§ 240:	§ 240: § 240: 836 ³⁰
"	"	§ 242:	§ 242: 159
"	"	§ 243:	§ 243: § 243: 484 ³⁰
"	"	23	23: 57: 304 ³⁰

Index Titel

II	1	§	2:	III. 239 ³⁰
"	"	§	18:	III. 286 ³¹
"	"	§§	30 ff.:	III. 102 ³⁰
"	"	§§	34, 35:	III. 360 ⁴⁸
"	"	§	40:	III. 14 III. 139 ³⁰
"	"	§	42:	III. 170 ³⁰
"	"	§§	43, 44:	III. 8 ¹²
"	"	§	49:	III. 240 ³⁴
"	"	§§	82 ff.:	III. 402 ¹²
"	"	§	175:	III. 105 228 ⁴⁴ III. 54 ⁴⁸ 368 ⁵⁹ III. 52 ³³
"	"	§	185:	III. 30 55 III. 243 ³⁴ III. 54 ⁴⁸
"	"	§§	185, 186:	III. 450 ³⁸ III. 52 ³³
"	"	§	186:	III. 30 III. 243 ³⁸
"	"	§	187:	III. 228 ⁴⁵ III. 401 ¹² III. 415 ⁴⁷
"	"	§	184:	III. 27 III. 368 ⁵⁹
"	"	§	198:	III. 159 III. 285 ⁴⁷ III. 54 ⁴⁸
"	"	§	198 ff.:	III. 97 ³⁰ III. 402 ¹² III. 302 ¹⁷
"	"	§§	198, 199:	III. 84 ³⁸
"	"	§§	199, 200:	III. 241 ³⁰
"	"	§	202:	III. 30 III. 27
"	"	§	205:	III. 292 ³⁰ III. 439 ³³ 34
"	"	§§	205 ff.:	III. 122 ⁴⁰
"	"	§§	205, 210:	III. 334 ³⁸
"	"	§	208:	III. 105 ³¹
"	"	§§	208, 209:	III. 402 ¹²
"	"	§	210:	III. 105 ³¹ 292 ³⁰
"	"	§§	210 ff.:	III. 439 ³⁸
"	"	§	211:	III. 30 III. 7 39
"	"	§§	214, 221, 231:	III. 292 ³⁰
"	"	§	216:	III. 28
"	"	§	231:	III. 30 III. 61 ⁴⁴ III. 213 ³⁴ 439 ³³ 34
"	"	§§	231 ff.:	III. 25 ⁴⁸
"	"	§§	232, 233:	III. 54 ⁴⁸
"	"	§	233:	III. 105 ³¹ III. 213 ³⁴ 439 ³⁴
"	"	§	240:	III. 433 ¹⁸
"	"	§	247:	III. 25 ³⁸ III. 105 ³¹ 214 ¹⁷ III. 439 ³⁴
"	"	§	255:	III. 188 III. 105 III. 22 ³⁴ III. 179 ³⁸ III. 230 ¹⁸ 414 ⁴ III. 70 ¹⁴ 200 ¹¹
"	"	§	256:	III. 101 III. 46 ³¹ 156 ⁴⁷
"	"	§§	256, 257, 258:	III. 200 ¹¹
"	"	§	257:	III. 101
"	"	§	258:	III. 46 ³¹ 154 ³⁸ 156 ⁴⁷ 414 ⁴
"	"	§	273:	III. 54 ⁴⁸
"	"	§	318:	III. 159
"	"	§	319:	III. 179 ⁴⁸
"	"	§	320:	III. 159 III. 23 ³⁸
"	"	§§	321 ff.:	III. 30 III. 27
"	"	§§	329, 333:	III. 363 ¹⁸
"	"	§	334:	III. 276 ³³
"	"	§	339:	III. 101
"	"	§	334:	III. 102 ³¹
"	"	§	337:	III. 363 ¹⁸
"	"	§	338:	III. 234 ¹⁸
"	"	§§	341, 343, 344:	III. 54 ⁴⁸
"	"	§	347:	III. 7 ¹⁴

Index Titel

II	1	§§	350, 351, 352:	III. 31 ⁴⁸ III. 288 ⁴⁴
"	"	§	350:	III. 239 ³⁰
"	"	§	354:	III. 402 ¹²
"	"	§§	356 ff.:	III. 402 ¹²
"	"	§§	360, 378:	III. 337 ¹⁸
"	"	§	363:	III. 124 ¹⁸
"	"	§§	365, 367:	III. 31 ⁴⁸
"	"	§§	371, 380:	III. 353 ³⁷
"	"	§	372:	III. 241 ³⁰
"	"	§§	379, 373:	III. 124 ¹⁸
"	"	§§	373, 374, 375:	III. 317 ³⁰
"	"	§	377:	III. 95 ³¹ 281 ⁴⁷
"	"	§	378:	III. 174 III. 228 ⁴² III. 325 ³⁸ III. 60 ¹⁷ 74 ¹⁸ 80 ³⁸
"	"	§	379:	III. 167 ³⁷
"	"	§§	379, 380:	III. 281 ⁴⁷
"	"	§	380:	III. 138 ¹⁸ 225 ¹⁸ III. 214 ³⁰ 455 ¹⁸
"	"	§	388:	III. 167 ³⁸
"	"	§	390:	III. 74 ¹⁸
"	"	§	391:	III. 279 ³⁸
"	"	§	394:	III. 46 ³⁸
"	"	§§	397 ff.:	III. 178
"	"	§	401:	III. 178
"	"	§§	412 ff.:	422: III. 402 ¹²
"	"	§§	418 ff.:	III. 406 ³⁸
"	"	§	416:	III. 31 ⁴⁸
"	"	§	418:	III. 406 ³⁸
"	"	§	422:	III. 31 ⁴⁸
"	"	§	426:	III. 214 III. 90 ⁴²
"	"	§§	427, 428:	III. 406 ³⁸
"	"	§§	427 ff.:	III. 133
"	"	§	439:	III. 55
"	"	§§	439, 440:	III. 402 ¹²
"	"	§	441:	III. 285 ⁴⁴
"	"	§	442:	III. 22 ³⁴ III. 302 ¹⁷
"	"	§	454:	III. 445 ¹⁷
"	"	§§	456, 465:	III. 84 ³⁸
"	"	§§	482 ff.:	III. 55 III. 129 ⁷⁸
"	"	§§	485, 487, 488:	III. 241 ³¹
"	"	§§	491, 492, 498:	III. 98 ³⁸
"	"	§	492:	III. 55 III. 144 ³⁴
"	"	§§	492 ff.:	III. 254 ³⁸
"	"	§§	492, 493:	III. 329 ¹⁸ III. 215 ³⁴ III. 445 ¹⁷
"	"	§§	492, 494:	III. 241 ³¹
"	"	§	493:	III. 55 III. 49 ³⁸
"	"	§	494:	III. 144 ³⁴
"	"	§	496:	III. 327 ³⁸
"	"	§§	543 ff.:	III. 36 ⁴⁸
"	"	§	544:	III. 203 ⁷⁰
"	"	§	548:	III. 439 ³⁸
"	"	§§	548, 551:	III. 325 ³⁸
"	"	§§	549 ff.:	III. 439 ³⁴
"	"	§§	559 ff.:	III. 439 ³⁴
"	"	§	564:	III. 445 ¹⁷
"	"	§	572:	III. 202 ⁴⁰
"	"	§§	572 ff.:	III. 72

Tithel Titled

II	1	\$5 577 ff.: <u>80. 202⁴⁶</u> <u>240⁴¹</u>
"	"	\$ 585: <u>83. 36⁴²</u>
"	"	\$5 546 ff.: <u>86. 326⁴³</u>
"	"	\$ 600: <u>88. 276⁴⁴</u>
"	"	\$ 633: <u>87. 104⁴⁵</u>
"	"	\$5 634, 637: <u>89. 144⁴⁶</u>
"	"	\$ 635: <u>83. 36⁴⁷</u>
"	"	\$5 637 ff.: <u>89. 406⁴⁸</u>
"	"	\$ 645: <u>89. 54⁴⁹</u>
"	"	\$ 648: <u>89. 79</u>
Unb.-\$	<u>79: 84. 97⁵⁰</u>	
Titled		
"	1	\$ 653: <u>80. 14</u> <u>89. 54⁵¹</u> <u>85. 29⁵²</u>
"	"	\$5 653 ff.: <u>85. 36⁵³</u>
"	"	\$ 656: <u>81. 28</u> <u>89. 145⁵⁴</u>
"	"	\$5 656, 657: <u>83. 29⁵⁵</u>
"	"	\$ 661: <u>80. 114</u>
"	"	\$ 662: <u>85. 36⁵⁶</u>
"	"	\$ 668: <u>87. 8⁵⁷</u>
"	"	\$ 669: <u>89. 228⁵⁸</u>
"	"	\$5 670, 671: <u>88. 34⁵⁹</u>
"	"	\$5 670, 673: <u>89. 242⁶⁰</u>
"	"	\$5 670 ff.: <u>86. 156⁶¹</u>
"	"	\$ 671: <u>89. 214⁶²</u>
"	"	\$ 673: <u>80. 30</u> <u>81. 101</u> <u>84. 202⁶³</u> <u>86. 457⁶⁴</u>
"	"	<u>87. 104⁶⁵</u> <u>89. 87⁶⁶</u>
"	"	\$5 675, 676: <u>89. 212⁶⁷</u>
"	"	\$ 680: <u>89. 79</u> <u>88. 34⁶⁸</u>
"	"	\$5 680 ff.: <u>87. 201⁶⁹</u>
"	"	\$ 685: <u>89. 22⁷⁰</u> <u>89. 78⁷¹</u>
"	"	\$ 687: <u>83. 243⁷²</u>
"	"	\$5 690, 691, 693: <u>88. 292⁷³</u>
"	"	\$ 694: <u>80. 14</u>
"	"	\$5 696, 697: <u>87. 239⁷⁴</u>
"	"	\$5 697, 698: <u>89. 303⁷⁵</u>
"	"	\$ 699: <u>89. 228⁷⁶</u> <u>89. 203⁷⁷</u> <u>83. 20⁷⁸</u>
"	"	<u>86. 28⁷⁹</u> <u>29⁸⁰</u> <u>87. 7⁸¹</u> <u>75⁸²</u>
"	"	<u>88. 114⁸³</u> <u>214⁸⁴</u> <u>235⁸⁵</u> <u>89. 262⁸⁶</u>
"	"	\$ 700: <u>86. 70⁸⁷</u> <u>89. 238⁸⁸</u> <u>89. 69⁸⁹</u>
"	"	\$5 700—702: <u>87. 75⁹⁰</u> <u>88. 34⁹¹</u> <u>114⁹²</u> <u>214⁹³</u>
"	"	<u>235⁹⁴</u> <u>262⁹⁵</u> <u>89. 34⁹⁶</u> <u>114⁹⁷</u> <u>214⁹⁸</u>
"	"	<u>235⁹⁹</u> <u>262¹⁰⁰</u>
"	"	\$ 701: <u>81. 28</u> <u>89. 228¹⁰¹</u>
"	"	\$ 702: <u>81. 28</u> <u>89. 228¹⁰²</u> <u>89. 238¹⁰³</u> <u>89. 154¹⁰⁴</u>
"	"	<u>167¹⁰⁵</u>
"	"	\$ 703: <u>83. 275¹⁰⁶</u>
"	"	\$ 704: <u>80. 157</u> <u>81. 71</u> <u>86. 79¹⁰⁷</u> <u>87. 290¹⁰⁸</u>
"	"	\$ 711: <u>87. 369¹⁰⁹</u> <u>88. 235¹¹⁰</u> <u>89. 439¹¹¹</u>
"	"	\$5 711 ff.: <u>83. 103¹¹²</u>
"	"	\$5 713, 713: <u>89. 197¹¹³</u>
"	"	\$ 716: <u>83. 337¹¹⁴</u> <u>88. 34¹¹⁵</u> <u>111¹¹⁶</u>
"	"	\$ 717: <u>88. 34¹¹⁷</u>
"	"	\$5 718, 720, 721: <u>86. 156¹¹⁸</u>
"	"	\$ 718a: <u>84. 174</u> <u>88. 34¹¹⁹</u> <u>35¹²⁰</u>
"	"	\$ 718a u. b: <u>83. 180¹²¹</u> <u>225¹²²</u>
"	"	\$ 718b: <u>87. 196¹²³</u>

Tithel Titled

II	1	\$ 719: <u>83. 180¹²⁴</u> <u>89. 214¹²⁵</u> <u>239¹²⁶</u> <u>426¹²⁷</u>
"	"	<u>89. 165¹²⁸</u>
"	"	\$ 720: <u>81. 71</u> <u>86. 398¹²⁹</u> <u>89. 426¹³⁰</u>
"	"	\$5 720, 721: <u>89. 155¹³¹</u> <u>167¹³²</u>
"	"	\$ 721: <u>81. 71</u> <u>89. 129¹³³</u>
"	"	\$5 721, 722: <u>88. 349¹³⁴</u>
"	"	\$5 723—725: <u>86. 450¹³⁵</u> <u>89. 197¹³⁶</u>
"	"	\$ 724: <u>89. 54¹³⁷</u> <u>276¹³⁸</u> <u>83. 29¹³⁹</u>
"	"	\$5 724, 725: <u>87. 54¹⁴⁰</u>
"	"	\$5 724 ff.: <u>83. 103¹⁴¹</u>
"	"	\$ 726: <u>86. 401¹⁴²</u> <u>87. 432¹⁴³</u> <u>88. 415¹⁴⁴</u>
"	"	\$5 727 ff.: <u>83. 35</u>
"	"	\$5 731, 732: <u>87. 8¹⁴⁵</u>
"	"	\$ 732: <u>83. 86¹⁴⁶</u> <u>89. 455¹⁴⁷</u>
"	"	\$ 736: <u>89. 39</u> <u>89. 44¹⁴⁸</u>
"	"	\$5 743 ff.: <u>83. 36¹⁴⁹</u>
"	"	\$ 745: <u>89. 14</u> <u>81. 174</u>
"	"	\$5 745 ff.: <u>86. 79¹⁵⁰</u> <u>56¹⁵¹</u>
"	"	\$5 746 ff.: <u>87. 7¹⁵²</u>
"	"	\$ 748: <u>87. 75¹⁵³</u> <u>88. 214¹⁵⁴</u> <u>235¹⁵⁵</u>
"	"	\$ 750: <u>89. 79¹⁵⁶</u> <u>89. 80¹⁵⁷</u>
"	"	\$5 751, 755, 757, 766 ff.: <u>83. 36¹⁵⁸</u>
"	"	\$5 751 ff.: <u>89. 317¹⁵⁹</u>
"	"	\$ 755: <u>89. 167</u> <u>81. 20¹⁶⁰</u> <u>97¹⁶¹</u>
"	"	\$5 766 ff.: <u>89. 317¹⁶²</u>
"	"	\$ 767: <u>89. 817¹⁶³</u>
"	"	\$5 769 ff.: <u>87. 55¹⁶⁴</u> <u>297¹⁶⁵</u>
"	"	\$5 770, 771: <u>86. 157¹⁶⁶</u> <u>88. 131¹⁶⁷</u>
"	"	\$ 774: <u>86. 157¹⁶⁸</u>
"	"	\$ 783: <u>87. 55¹⁶⁹</u> <u>480¹⁷⁰</u>
"	"	\$5 783, 784: <u>86. 157¹⁷¹</u> <u>89. 122¹⁷²</u> <u>168¹⁷³</u> <u>174¹⁷⁴</u>
"	"	\$ 784: <u>87. 55¹⁷⁵</u> <u>297¹⁷⁶</u> <u>480¹⁷⁷</u> <u>89. 87¹⁷⁸</u>
"	"	\$5 789, 790: <u>86. 157¹⁷⁹</u>
"	"	\$ 790: <u>87. 55¹⁸⁰</u> <u>89. 455¹⁸¹</u>
"	"	\$ 798: <u>87. 130¹⁸²</u> <u>216¹⁸³</u> <u>88. 432¹⁸⁴</u>
"	"	\$5 798, 799: <u>89. 87¹⁸⁵</u> <u>89. 129¹⁸⁶</u> <u>168¹⁸⁷</u>
"	"	\$5 798 ff.: <u>87. 55¹⁸⁸</u> <u>216¹⁸⁹</u>
"	"	\$ 799: <u>89. 145</u> <u>87. 216¹⁹⁰</u> <u>480¹⁹¹</u> <u>88. 262¹⁹²</u>
"	"	\$ 800: <u>89. 145</u>
"	"	\$ 801: <u>87. 480¹⁹³</u> <u>88. 262¹⁹⁴</u> <u>292¹⁹⁵</u>
"	"	\$ 803: <u>87. 55¹⁹⁶</u> <u>297¹⁹⁷</u> <u>480¹⁹⁸</u> <u>88. 431¹⁹⁹</u>
"	"	<u>87²⁰⁰</u> <u>89. 168²⁰¹</u>
"	"	\$ 804: <u>88. 432²⁰²</u>
"	"	\$ 811: <u>89. 317²⁰³</u>
"	"	\$5 811, 812: <u>83. 36²⁰⁴</u>
"	"	\$5 811 ff.: <u>83. 216²⁰⁵</u>
"	"	\$ 812: <u>89. 157</u>
Unb.-\$	<u>82: 83. 86²⁰⁶</u> <u>89. 45²⁰⁷</u>	
Titled		
"	1	\$ 820: <u>89. 455²⁰⁸</u>
"	"	\$ 822: <u>89. 49²⁰⁹</u>
"	"	\$ 827: <u>88. 105²¹⁰</u> <u>89. 317²¹¹</u>
"	"	\$5 827 ff.: <u>89. 14</u> <u>89. 317²¹²</u>
"	"	\$ 828: <u>89. 114</u>
"	"	\$5 829, 830, 831: <u>89. 317²¹³</u>
"	"	\$ 833: <u>89. 317²¹⁴</u>

Tibet Title

11	1	§ 938: <u>86</u> , 360 ⁴³
"	"	§§ 940, 946: <u>83</u> , 109 ³⁹
"	"	§§ 944 ff.: <u>86</u> , 240 ⁴⁴
"	"	§§ 952 ff.: <u>87</u> , 8 ¹⁴
"	"	§§ 973, 974: <u>87</u> , 8 ¹⁴
"	"	§§ 1001 ff.: <u>88</u> , 286 ⁴⁵ <u>83</u> , 299 ⁴³
"	2	§ 1: <u>81</u> , 28 <u>83</u> , 177 <u>87</u> , 297 ⁴⁶
"	"	§§ 1, 2 ff.: <u>88</u> , 389 ⁴⁵
"	"	§ 2: <u>81</u> , 28
"	"	§ 6: <u>81</u> , 49
"	"	§ 7: <u>83</u> , 254 ⁴⁵
"	"	§§ 7, 8, 9, 14: <u>87</u> , 297 ⁴⁷
"	"	§§ 50 ff.: <u>88</u> , 178
"	"	§ 56: <u>83</u> , 109 ³⁹
"	"	§ 57: <u>88</u> , 178
"	"	§ 63: <u>81</u> , 52 <u>88</u> , 307 ⁴⁸
"	"	§ 64: <u>88</u> , 157 <u>89</u> , 118 ⁴⁹ 180 ⁴¹
"	"	§ 64 ff.: <u>85</u> , 254 ⁴⁴
"	"	§ 65: <u>88</u> , 157 <u>87</u> , 500 ⁴² <u>89</u> , 118 ⁴⁹
"	"	§§ 64, 65: <u>89</u> , 417 ⁵⁰
"	"	§§ 70 ff.: <u>81</u> , 35
"	"	§§ 79, 90: <u>89</u> , 180 ⁴¹
"	"	§§ 92 ff.: <u>88</u> , 157 <u>89</u> , 180 ⁴¹
"	"	§§ 99, 103 ff.: <u>88</u> , 415 ⁵¹
"	"	§§ 99, 94: <u>89</u> , 381 ⁵²
"	"	§§ 96 ff.: <u>89</u> , 180 ⁴¹
"	"	§ 99: <u>89</u> , 157
"	"	§ 101: <u>89</u> , 318 ⁵³
"	"	§§ 121 ff.: <u>81</u> , 198
"	"	§ 123: <u>81</u> , 29
"	"	§§ 125 ff.: <u>81</u> , 215
"	"	§ 126: <u>88</u> , 276 ⁵⁴
"	"	§§ 136, 137: <u>88</u> , 242 ⁵⁵
"	"	§§ 137, 138, 148: <u>81</u> , 28
"	"	§ 147: <u>81</u> , 55 180 ⁴⁴
"	"	§§ 147 ff.: <u>88</u> , 297 ⁴⁸
"	"	§ 148: <u>83</u> , 103 ³⁸
"	"	§ 155: <u>87</u> , 104 ⁴²
"	"	§ 156: <u>88</u> , 112 ⁵⁶
"	"	§ 158: <u>89</u> , 14 <u>89</u> , 145
"	"	§§ 158 ff.: <u>88</u> , 297 ⁴⁸
"	"	§§ 159 ff.: <u>81</u> , 314 ⁴³
"	"	§§ 161, 162, 164: <u>87</u> , 104 ⁴²
"	"	§ 168: <u>81</u> , 61 ⁴⁴ <u>83</u> , 36 ⁴⁹ 103 ³⁴ <u>89</u> , 131 ⁵⁷
"	"	§§ 168 ff.: <u>88</u> , 297 ⁴⁸
"	"	§ 169: <u>88</u> , 14
"	"	§§ 169, 170: <u>88</u> , 112 ⁵⁶
"	"	§§ 170, 171: <u>89</u> , 131 ⁵⁷
"	"	§§ 170 ff.: <u>81</u> , 180 ³⁶ 312 ⁴⁷
"	"	§§ 179 ff.: <u>81</u> , 61 ⁴⁴
"	"	§§ 199 ff.: <u>81</u> , 286 ⁴⁵
"	"	§§ 204, 206: <u>83</u> , 208 ⁷²
"	"	§ 206: <u>89</u> , 209 ⁵⁸
"	"	§§ 206, 207: <u>88</u> , 461 ⁵⁹
"	"	§ 210: <u>81</u> , 98 ⁶⁰
"	"	§§ 210 ff.: <u>83</u> , 198 ⁶¹

Tibet Title

11	2	§ 212a: <u>81</u> , 98 ⁶²
"	"	§ 220: <u>81</u> , 312 ⁴⁷
"	"	§ 230: <u>81</u> , 142
"	"	§§ 232 ff.: <u>83</u> , 254 ⁴⁴
"	"	§ 233: <u>89</u> , 319 ⁶³
"	"	§ 234: <u>89</u> , 56
"	"	§ 235: <u>87</u> , 334 ⁶⁴
"	"	§ 243: <u>89</u> , 157
"	"	§§ 243 ff.: <u>83</u> , 254 ⁴⁴
"	"	§ 251: <u>89</u> , 30 157 <u>81</u> , 98 52 <u>83</u> , 254 ⁴⁴
"	"	<u>87</u> , 500 ⁶⁵
"	"	§§ 251, 252: <u>89</u> , 118 ⁴³
"	"	§§ 251 ff.: <u>87</u> , 56 ⁷⁰
"	"	§ 252: <u>89</u> , 157 <u>89</u> , 240 ⁶⁶
"	"	§§ 300 ff.: <u>83</u> , 37 ⁶¹
"	"	§§ 303 ff.: <u>83</u> , 37 ⁶¹ <u>89</u> , 239 ⁶⁷
"	"	§§ 304 ff.: <u>81</u> , 180 ⁶¹
"	"	§ 308: <u>89</u> , 319 ⁶⁸
"	"	§§ 327, 328: <u>87</u> , 104 ⁴⁴
"	"	§ 338: <u>89</u> , 145 ⁷⁷
"	"	§§ 368 ff., 372 ff.: <u>83</u> , 189 ⁶⁸
"	"	§ 378: <u>83</u> , 37 ⁶¹ <u>89</u> , 123 ⁶¹
"	"	§§ 378 ff.: <u>81</u> , 314 ⁶²
"	"	§ 379: <u>87</u> , 56 ⁶⁹ <u>89</u> , 437 ⁷⁷
"	"	§§ 379 ff.: <u>83</u> , 23 ⁶³ <u>89</u> , 168 ⁴⁴ 303 ⁷⁸
"	"	§ 380: <u>89</u> , 168 ⁴⁴ 302 ⁷⁸
"	"	§ 380d: <u>89</u> , 303 ⁷⁹
"	"	§§ 381, 383: <u>89</u> , 303 ⁷⁹
"	"	§§ 384 ff.: <u>83</u> , 37 ⁶¹
"	"	§ 390: <u>83</u> , 37 ⁶¹ <u>89</u> , 123 ⁶¹
"	"	§ 391: <u>89</u> , 303 ⁷⁹
"	"	§ 392: <u>83</u> , 133 ⁶¹ <u>89</u> , 123 ⁶¹
"	"	§ 396: <u>89</u> , 203 ⁸¹
"	"	§ 398: <u>89</u> , 13 <u>83</u> , 133 ⁶¹ 143 ⁸²
"	"	§ 400: <u>83</u> , 243 ⁸³
"	"	§ 412: <u>89</u> , 240 ⁸⁴
"	"	§§ 414, 415: <u>89</u> , 168 ⁴⁴ 302 ⁷⁸ 11
"	"	§§ 419 ff.: <u>89</u> , 137
"	"	§§ 419 ff., 423 ff.: <u>88</u> , 324 ⁸⁵
"	"	§ 434: <u>89</u> , 67
"	"	§ 429: <u>89</u> , 324 ⁸⁶
"	"	§ 431: <u>83</u> , 22 ⁸⁷ <u>89</u> , 168 ⁴⁴ 303 ⁷⁸
"	"	§§ 431 ff.: <u>87</u> , 56 ⁶⁹
"	"	§ 432: <u>89</u> , 14
"	"	§§ 439 ff.: <u>81</u> , 30 ⁴⁸
"	"	§ 433: <u>89</u> , 239 ⁷⁷
"	"	§ 434: <u>89</u> , 239 ⁷⁷
"	"	§ 435: <u>89</u> , 205 ⁸¹ <u>89</u> , 88 ⁸⁸ 239 ⁷⁷
"	"	§ 440: <u>81</u> , 199 <u>83</u> , 129 ⁷² <u>81</u> , 30 ⁴¹
"	"	§ 442: <u>81</u> , 199
"	"	§§ 449 ff.: <u>81</u> , 30 ⁴¹ <u>87</u> , 104 ⁴⁴
"	"	§§ 444 ff., 454 ff.: <u>87</u> , 56 ⁶⁹
"	"	§ 456: <u>87</u> , 56 ⁶⁹ 215 ⁸⁴
"	"	§ 484: <u>81</u> , 190 ⁴¹ <u>89</u> , 261 ⁸³ <u>89</u> , 133 ¹¹
"	"	§§ 521, 522, 544: <u>87</u> , 56 ⁶⁹
"	"	§ 556: <u>83</u> , 102 ⁸²

ᐱᐅᐅᐅ ᐱᐅᐅᐅ

II	1	§ 577 ᐅᐅᐅ. 202 ⁴⁰ 240 ⁴¹
"	"	§ 585: ᐅᐅᐅ. 36 ⁴²
"	"	§ 586 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 326 ⁴³
"	"	§ 600: ᐅᐅᐅ. 276 ⁴⁴
"	"	§ 633: ᐅᐅᐅ. 104 ⁴⁵
"	"	§ 634, 637: ᐅᐅᐅ. 144 ⁴⁶
"	"	§ 635: ᐅᐅᐅ. 36 ⁴⁷
"	"	§ 637 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 446 ⁴⁸
"	"	§ 645: ᐅᐅᐅ. 54 ⁴⁹
"	"	§ 648: ᐅᐅᐅ. 70
ᐱᐅᐅᐅ-ᐅ	70:	ᐅᐅᐅ. 97 ⁵⁰
ᐱᐅᐅᐅ		
"	1	§ 653: ᐅᐅᐅ. 14 ᐅᐅᐅ. 54 ⁵¹ ᐅᐅᐅ. 29 ⁵²
"	"	§ 653 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 36 ⁵³
"	"	§ 656: ᐅᐅᐅ. 28 ᐅᐅᐅ. 145 ⁵⁴
"	"	§ 656, 657: ᐅᐅᐅ. 29 ⁵⁵
"	"	§ 661: ᐅᐅᐅ. 114
"	"	§ 662: ᐅᐅᐅ. 36 ⁵⁶
"	"	§ 668: ᐅᐅᐅ. 8 ⁵⁷
"	"	§ 669: ᐅᐅᐅ. 238 ⁵⁸
"	"	§ 670, 671: ᐅᐅᐅ. 34 ⁵⁹
"	"	§ 670, 673: ᐅᐅᐅ. 242 ⁶⁰
"	"	§ 670 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 156 ⁶¹
"	"	§ 671: ᐅᐅᐅ. 214 ⁶²
"	"	§ 673: ᐅᐅᐅ. 30 ᐅᐅᐅ. 101 ᐅᐅᐅ. 202 ⁶³ ᐅᐅᐅ. 457 ⁶⁴
"	"	ᐅᐅᐅ. 104 ⁶⁵ ᐅᐅᐅ. 87 ⁶⁶
"	"	§ 675, 676: ᐅᐅᐅ. 242 ⁶⁷
"	"	§ 680: ᐅᐅᐅ. 70 ᐅᐅᐅ. 34 ⁶⁸
"	"	§ 680 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 360 ⁶⁹
"	"	§ 685: ᐅᐅᐅ. 22 ⁷⁰ ᐅᐅᐅ. 78 ⁷¹
"	"	§ 687: ᐅᐅᐅ. 243 ⁷²
"	"	§ 690, 691, 693: ᐅᐅᐅ. 202 ⁷³
"	"	§ 694: ᐅᐅᐅ. 14
"	"	§ 696, 697: ᐅᐅᐅ. 239 ⁷⁴
"	"	§ 697, 698: ᐅᐅᐅ. 303 ⁷⁵
"	"	§ 699: ᐅᐅᐅ. 228 ⁷⁶ ᐅᐅᐅ. 203 ⁷⁷ ᐅᐅᐅ. 29 ⁷⁸
"	"	ᐅᐅᐅ. 28 ⁷⁹ 79 ⁸⁰ ᐅᐅᐅ. 7 ⁸¹ 75 ⁸²
"	"	ᐅᐅᐅ. 114 ⁸³ 214 ⁸⁴ 235 ⁸⁵ ᐅᐅᐅ. 262 ⁸⁶
"	"	§ 700: ᐅᐅᐅ. 79 ⁸⁷ ᐅᐅᐅ. 238 ⁸⁸ ᐅᐅᐅ. 89 ⁸⁹
"	"	§ 700—702: ᐅᐅᐅ. 75 ⁹⁰ ᐅᐅᐅ. 34 ⁹¹ 114 ⁹² 214 ⁹³
"	"	235 ⁹⁴ 262 ⁹⁵ ᐅᐅᐅ. 34 ⁹⁶ 114 ⁹⁷ 214 ⁹⁸
"	"	235 ⁹⁹ 262 ¹⁰⁰
"	"	§ 701: ᐅᐅᐅ. 25 ᐅᐅᐅ. 228 ¹⁰¹
"	"	§ 702: ᐅᐅᐅ. 28 ᐅᐅᐅ. 228 ¹⁰² ᐅᐅᐅ. 238 ¹⁰³ ᐅᐅᐅ. 154 ¹⁰⁴
"	"	167 ¹⁰⁵
"	"	§ 703: ᐅᐅᐅ. 275 ¹⁰⁶
"	"	§ 704: ᐅᐅᐅ. 157 ᐅᐅᐅ. 71 ᐅᐅᐅ. 79 ¹⁰⁷ ᐅᐅᐅ. 200 ¹⁰⁸
"	"	§ 711: ᐅᐅᐅ. 360 ¹⁰⁹ ᐅᐅᐅ. 235 ¹¹⁰ ᐅᐅᐅ. 439 ¹¹¹
"	"	§ 711 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 103 ¹¹²
"	"	§ 712, 713: ᐅᐅᐅ. 197 ¹¹³
"	"	§ 716: ᐅᐅᐅ. 337 ¹¹⁴ ᐅᐅᐅ. 34 ¹¹⁵ 111 ¹¹⁶
"	"	§ 717: ᐅᐅᐅ. 34 ¹¹⁷
"	"	§ 718, 720, 721: ᐅᐅᐅ. 156 ¹¹⁸
"	"	§ 718 a: ᐅᐅᐅ. 174 ᐅᐅᐅ. 34 ¹¹⁹ 35 ¹²⁰
"	"	§ 718 a, b: ᐅᐅᐅ. 180 ¹²¹ 225 ¹²²
"	"	§ 718 b: ᐅᐅᐅ. 196 ¹²³

ᐱᐅᐅᐅ ᐱᐅᐅᐅ

II	1	§ 719: ᐅᐅᐅ. 180 ¹²⁴ ᐅᐅᐅ. 214 ¹²⁵ 238 ¹²⁶ 426 ¹²⁷
"	"	ᐅᐅᐅ. 155 ¹²⁸
"	"	§ 720: ᐅᐅᐅ. 71 ᐅᐅᐅ. 398 ¹²⁹ ᐅᐅᐅ. 426 ¹³⁰
"	"	§ 720, 721: ᐅᐅᐅ. 155 ¹³¹ 167 ¹³²
"	"	§ 721: ᐅᐅᐅ. 71 ᐅᐅᐅ. 120 ¹³³
"	"	§ 721, 722: ᐅᐅᐅ. 349 ¹³⁴
"	"	§ 723—725: ᐅᐅᐅ. 450 ¹³⁵ ᐅᐅᐅ. 197 ¹³⁶
"	"	§ 724: ᐅᐅᐅ. 54 ¹³⁷ 276 ¹³⁸
"	"	§ 724, 725: ᐅᐅᐅ. 54 ¹³⁹
"	"	§ 724 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 103 ¹⁴⁰
"	"	§ 726: ᐅᐅᐅ. 401 ¹⁴¹ ᐅᐅᐅ. 432 ¹⁴² ᐅᐅᐅ. 415 ¹⁴³
"	"	§ 727 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 35
"	"	§ 731, 732: ᐅᐅᐅ. 8 ¹⁴⁴
"	"	§ 732: ᐅᐅᐅ. 86 ¹⁴⁵ ᐅᐅᐅ. 455 ¹⁴⁶
"	"	§ 736: ᐅᐅᐅ. 30 ᐅᐅᐅ. 440 ¹⁴⁷
"	"	§ 743 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 36 ¹⁴⁸
"	"	§ 745: ᐅᐅᐅ. 14 ᐅᐅᐅ. 174
"	"	§ 745 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 79 ¹⁴⁹ 54 ¹⁵⁰
"	"	§ 746 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 7 ¹⁵¹
"	"	§ 748: ᐅᐅᐅ. 75 ¹⁵² ᐅᐅᐅ. 214 ¹⁵³ 235 ¹⁵⁴
"	"	§ 750: ᐅᐅᐅ. 79 ¹⁵⁵ ᐅᐅᐅ. 89 ¹⁵⁶
"	"	§ 751, 755, 757, 766 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 36 ¹⁵⁷
"	"	§ 751 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 317 ¹⁵⁸
"	"	§ 755: ᐅᐅᐅ. 157 ᐅᐅᐅ. 29 ¹⁵⁹ 97 ¹⁶⁰
"	"	§ 766 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 317 ¹⁶¹
"	"	§ 767: ᐅᐅᐅ. 317 ¹⁶²
"	"	§ 769 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 55 ¹⁶³ 297 ¹⁶⁴
"	"	§ 770, 771: ᐅᐅᐅ. 157 ¹⁶⁵ ᐅᐅᐅ. 131 ¹⁶⁶
"	"	§ 774: ᐅᐅᐅ. 157 ¹⁶⁷
"	"	§ 783: ᐅᐅᐅ. 55 ¹⁶⁸ 480 ¹⁶⁹
"	"	§ 783, 784: ᐅᐅᐅ. 157 ¹⁷⁰ ᐅᐅᐅ. 129 ¹⁷¹ 168 ¹⁷² 48
"	"	§ 784: ᐅᐅᐅ. 55 ¹⁷³ 297 ¹⁷⁴ 480 ¹⁷⁵ ᐅᐅᐅ. 87 ¹⁷⁶
"	"	§ 788, 790: ᐅᐅᐅ. 157 ¹⁷⁷
"	"	§ 790: ᐅᐅᐅ. 55 ¹⁷⁸ ᐅᐅᐅ. 455 ¹⁷⁹
"	"	§ 798: ᐅᐅᐅ. 130 ¹⁸⁰ 216 ¹⁸¹ ᐅᐅᐅ. 432 ¹⁸²
"	"	§ 798, 799: ᐅᐅᐅ. 87 ¹⁸³ ᐅᐅᐅ. 129 ¹⁸⁴ 168 ¹⁸⁵
"	"	§ 798 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 55 ¹⁸⁶ 216 ¹⁸⁷
"	"	§ 799: ᐅᐅᐅ. 145 ᐅᐅᐅ. 216 ¹⁸⁸ 480 ¹⁸⁹ ᐅᐅᐅ. 262 ¹⁹⁰
"	"	§ 800: ᐅᐅᐅ. 145
"	"	§ 801: ᐅᐅᐅ. 480 ¹⁹¹ ᐅᐅᐅ. 262 ¹⁹² 292 ¹⁹³
"	"	§ 803: ᐅᐅᐅ. 55 ¹⁹⁴ 297 ¹⁹⁵ 480 ¹⁹⁶ ᐅᐅᐅ. 431 ¹⁹⁷
"	"	ᐅᐅᐅ. 87 ¹⁹⁸ ᐅᐅᐅ. 168 ¹⁹⁹
"	"	§ 804: ᐅᐅᐅ. 432 ²⁰⁰
"	"	§ 811: ᐅᐅᐅ. 317 ²⁰¹
"	"	§ 811, 812: ᐅᐅᐅ. 36 ²⁰²
"	"	§ 811 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 216 ²⁰³
"	"	§ 812: ᐅᐅᐅ. 157
ᐱᐅᐅᐅ-ᐅ	82:	ᐅᐅᐅ. 86 ²⁰⁴ ᐅᐅᐅ. 49 ²⁰⁵
ᐱᐅᐅᐅ		
"	1	§ 820: ᐅᐅᐅ. 455 ²⁰⁶
"	"	§ 822: ᐅᐅᐅ. 49 ²⁰⁷
"	"	§ 827: ᐅᐅᐅ. 95 ²⁰⁸ ᐅᐅᐅ. 317 ²⁰⁹
"	"	§ 827 ᐅᐅᐅ: ᐅᐅᐅ. 14 ᐅᐅᐅ. 317 ²¹⁰
"	"	§ 828: ᐅᐅᐅ. 114
"	"	§ 829, 830, 831: ᐅᐅᐅ. 317 ²¹¹
"	"	§ 833: ᐅᐅᐅ. 317 ²¹²

II	I	Zeit
	§ 938:	936, 360 ⁴⁰
	§ 940, 946:	935, 102 ⁵⁰
	§ 944 ff.:	936, 240 ⁴⁴
	§ 952 ff.:	937, 8 ¹⁸
	§ 973, 974:	937, 8 ¹⁸
	§ 1001 ff.:	938, 286 ⁴¹ 935, 299 ⁴¹
2	§ 1:	938, 28 939, 177 937, 297 ³⁸
	§ 1, 2 ff.:	939, 389 ¹⁶
	§ 2:	938, 28
	§ 6:	938, 49
	§ 7:	938, 254 ³⁴
	§ 7, 8, 9, 14:	938, 297 ³⁷
	§ 50 ff.:	938, 178
	§ 56:	938, 102 ³⁹
	§ 57:	938, 178
	§ 63:	938, 52 939, 307 ⁹
	§ 64:	938, 157 939, 118 ⁴² 180 ⁴¹
	§ 64 ff.:	938, 254 ⁴⁴
	§ 65:	938, 157 937, 500 ⁴³ 939, 118 ⁴⁰
	§ 65, 66:	939, 417 ³⁹
	§ 70 ff.:	938, 35
	§ 72, 90:	938, 180 ⁴¹
	§ 92 ff.:	938, 157 939, 180 ⁴¹
	§ 99, 103 ff.:	939, 415 ³⁸
	§ 99, 94:	939, 384 ⁴⁰
	§ 98 ff.:	938, 180 ⁴¹
	§ 99:	938, 157
	§ 101:	938, 318 ⁴⁸
	§ 121 ff.:	938, 198
	§ 123:	938, 28
	§ 125 ff.:	938, 215
	§ 126:	938, 276 ³³
	§ 136, 137:	938, 242 ⁴³
	§ 137, 138, 148:	938, 28
	§ 147:	938, 55 180 ⁴¹
	§ 147 ff.:	938, 297 ⁴²
	§ 148:	938, 103 ³⁴
	§ 155:	938, 104 ⁴³
	§ 156:	938, 112 ¹³
	§ 158:	939, 14 938, 145
	§ 158:	938, 297 ³⁹
	§ 159 ff.:	938, 314 ⁴⁴
	§ 161, 162, 164:	938, 104 ⁴³
	§ 168:	938, 61 ⁴¹ 939, 36 ⁵⁰ 103 ³⁴ 939, 131 ⁴¹
	§ 168 ff.:	939, 297 ⁴²
	§ 169:	939, 14
	§ 169, 170:	938, 119 ¹⁰
	§ 170, 171:	938, 131 ¹³
	§ 170 ff.:	938, 180 ⁴² 312 ⁴⁷
	§ 179 ff.:	938, 61 ⁴⁰
	§ 199:	938, 286 ⁴¹
	§ 204, 205:	938, 203 ⁷²
	§ 206:	939, 209 ³⁸
	§ 209, 207:	938, 451 ⁴⁰
	§ 210:	938, 98 ⁴⁰
	§ 210 ff.:	938, 198 ⁴⁸

2	heil	2	heil
11	2	§ 212 a: HEB. 98 ⁸⁰	
"	"	§ 220: HEB. 312 ⁴⁷	
"	"	§ 230: HEB. 132	
"	"	§ 232 HEB. 254 ⁴³	
"	"	§ 233: HEB. 319 ⁴⁰	
"	"	§ 234: HEB. 56	
"	"	§ 235: HEB. 334 ⁸⁰	
"	"	§ 243: HEB. 157	
"	"	§ 243 HEB. 254 ⁴⁸	
"	"	§ 251: HEB. 30 157 HEB. 28 52 HEB. 254 ⁸¹	
"	"	HEB. 500 ⁸³	
"	"	§ 251. 252: HEB. 118 ⁴⁸	
"	"	§ 251 HEB. 56 ⁷⁸	
"	"	§ 252: HEB. 157 HEB. 240 ⁴⁹	
"	"	§ 260 HEB. 37 ⁸¹	
"	"	§ 303 HEB. 87 ⁸¹ HEB. 239 ⁴⁸	
"	"	§ 304 HEB. 180 ⁸¹	
"	"	§ 308: HEB. 319 ⁴⁰	
"	"	§ 297. 328: HEB. 104 ⁴⁸	
"	"	§ 328: HEB. 145 ⁸⁷	
"	"	§ 368 HEB. 372 HEB. 189 ⁴⁸	
"	"	§ 378: HEB. 37 ⁸¹ HEB. 123 ⁴¹	
"	"	§ 378 HEB. HEB. 314 ⁴³	
"	"	§ 379: HEB. 56 ⁸⁰ HEB. 437 ⁸⁷	
"	"	§ 379 HEB. HEB. 22 ¹⁸ HEB. 168 ⁴⁴ 303 ⁴⁸	
"	"	§ 380: HEB. 168 ⁴⁴ 302 ¹⁸	
"	"	§ 380 d: HEB. 303 ¹⁸	
"	"	§ 381. 383: HEB. 303 ¹⁸	
"	"	§ 384 HEB. HEB. 37 ⁸¹	
"	"	§ 380: HEB. 37 ⁸¹ HEB. 123 ⁴¹	
"	"	§ 381: HEB. 303 ¹⁸	
"	"	§ 382: HEB. 133 ⁴¹ HEB. 123 ⁴⁶	
"	"	§ 386: HEB. 203 ⁴¹	
"	"	§ 388: HEB. 13 HEB. 138 ⁴¹ 143 ⁴⁰	
"	"	§ 400: HEB. 243 ⁶⁸	
"	"	§ 412: HEB. 240 ⁸⁴	
"	"	§ 414. 415: HEB. 168 ⁴⁴ 302 ¹⁸ 14	
"	"	§ 419 HEB. HEB. 137	
"	"	§ 419 HEB. 423 HEB. 324 ⁴³	
"	"	§ 424: HEB. 67	
"	"	§ 429: HEB. 324 ⁷⁸	
"	"	§ 431: HEB. 22 ¹⁸ HEB. 168 ⁴⁴ 303 ¹⁸	
"	"	§ 431 HEB. HEB. 56 ⁸⁰	
"	"	§ 432: HEB. 14	
"	"	§ 432 HEB. 30 ⁸⁰	
"	"	§ 433: HEB. 239 ¹⁷	
"	"	§ 434: HEB. 239 ¹⁷	
"	"	§ 435: HEB. 205 ⁴¹ HEB. 88 ¹⁸ 239 ¹⁷	
"	"	§ 440: HEB. 198 HEB. 129 ⁷⁸ HEB. 30 ⁴¹	
"	"	§ 442: HEB. 199	
"	"	§ 442 HEB. 30 ⁴¹ HEB. 104 ⁴⁸	
"	"	§ 444 HEB. 454 HEB. 86 ⁴⁸	
"	"	§ 456: HEB. 56 ⁸⁰ 215 ⁸⁴	
"	"	§ 484: HEB. 190 ⁴⁴ HEB. 261 ⁸⁰ HEB. 132 ¹⁸	
"	"	§ 521. 522. 544: HEB. 56 ⁸⁰	
"	"	§ 556: HEB. 109 ⁸⁰	

ਸਤਿਨਾਮੁ ਸਤਿਨਾਮੁ

11	2	ਸ 596: ਭਭ. 426 ¹⁷
"	"	ਸ 612: ਭਭ. 426 ¹⁷
"	"	ਸ 621, 623, 634: ਭਭ. 318 ⁴⁶
"	"	ਸ 640, 656, 659: ਭਭ. 318 ⁴⁶
"	"	ਸ 651: ਭਭ. 174
"	"	ਸ 652: ਭਭ. 500 ³⁴
"	"	ਸ 67: ਭਭ. 500 ³⁴
ਸਤਿਨਾਮੁ		
"	2	ਸ 657: ਭਭ. 304 ³⁶
"	"	ਸ 681: ਭਭ. 174
"	"	ਸ 691, 692: ਭਭ. 215 ³⁴
"	"	ਸ 692: ਭਭ. 174
"	"	ਸ 703: ਭਭ. 56 ⁴⁶
"	"	ਸ 711, 712: ਭਭ. 318 ⁴⁶
"	"	ਸ 736, 747, 748: ਭਭ. 216 ³⁶
"	"	ਸ 772, 773: ਭਭ. 192 ³⁹
"	3	ਸ 8: ਭਭ. 249 ³¹
"	"	ਸ 14: ਭਭ. 30 ਭਭ. 28 ਭਭ. 500 ³¹
"	"	ਸ 15: ਭਭ. 180 ³¹ ਭਭ. 56 ⁷¹ 500 ³¹ ਭਭ. 209 ³⁹
"	"	ਸ 17: ਭਭ. 249 ³¹
"	"	ਸ 20: ਭਭ. 56 ⁷⁹
"	"	ਸ 72: ਭਭ. 202 ³²
"	4	ਸ 21: ਭਭ. 180 ³⁴
"	"	ਸ 29, 31, 32: ਭਭ. 119 ⁴⁴
"	"	ਸ 29, 47: ਭਭ. 370 ⁴⁴
"	"	ਸ 62—71: ਭਭ. 370 ⁴⁴
"	"	ਸ 72: ਭਭ. 337 ³⁸
"	"	ਸ 72 ਭਭ. 37 ਭਭ. 37 ³² 370 ³⁹
"	"	ਸ 78 ਭਭ. 261 ³⁴
"	"	ਸ 87 ਭਭ. 370 ⁴⁴
"	"	ਸ 85: ਭਭ. 370 ⁴⁴
"	"	ਸ 106 ਭਭ. 110, 114: ਭਭ. 79 ⁴⁶
"	"	ਸ 122, 123: ਭਭ. 157
"	"	ਸ 134: ਭਭ. 181 ³¹
"	"	ਸ 138: ਭਭ. 263 ³⁸
"	"	ਸ 139: ਭਭ. 77 ⁴⁴
"	"	ਸ 184 ਭਭ. 263 ³⁸
"	"	ਸ 203 ਭਭ. 56
"	"	ਸ 207: ਭਭ. 337 ³⁸
"	"	ਸ 209 ਭਭ. 57 ³⁹
"	"	ਸ 212: ਭਭ. 340
"	"	ਸ 227—249: ਭਭ. 262 ³⁸
"	"	ਸ 250: ਭਭ. 262 ³⁸ 263 ³⁹
"	5	ਸ 77, 79: ਭਭ. 382 ³⁸
"	"	ਸ 172 ਭਭ. 174
"	6	ਸ 1 ਭਭ. 201 ³⁶
"	"	ਸ 11 ਭਭ. 8 ¹⁷ ਭਭ. 418 ⁴⁶
"	"	ਸ 14: ਭਭ. 418 ⁴⁶
"	"	ਸ 14, 27 ਭਭ. 77 ⁴⁴
"	"	ਸ 25: ਭਭ. 143 ³⁴ 267 ³¹
"	"	ਸ 25 ਭਭ. 50 ³² ਭਭ. 287 ⁴⁴
"	"	ਸ 41: ਭਭ. 440 ³⁷
"	"	ਸ 68: ਭਭ. 121 ⁴⁶ ਭਭ. 327 ³¹ ਭਭ. 114 ¹⁷
"	"	ਸ 72: ਭਭ. 37 ³²
"	"	ਸ 81 ਭਭ. 190 ⁴⁴
"	"	ਸ 82: ਭਭ. 35 ³⁶ 446 ³⁸ ਭਭ. 329 ¹⁴

ਸਤਿਨਾਮੁ ਸਤਿਨਾਮੁ

11	6	ਸ 83: ਭਭ. 106
"	"	ਸ 86 ਭਭ. 315 ⁴¹
"	"	ਸ 88: ਭਭ. 121 ⁴⁴
"	"	ਸ 111: ਭਭ. 26 ⁷¹
"	"	ਸ 114: ਭਭ. 52
"	"	ਸ 118, 119, 120 ਭਭ. 440 ³⁷
"	"	ਸ 124: ਭਭ. 152 228 ⁴⁴
"	"	ਸ 132: ਭਭ. 14
"	"	ਸ 134: ਭਭ. 440 ³⁷
"	"	ਸ 151: ਭਭ. 14
"	"	ਸ 177: ਭਭ. 50 ³²
"	"	ਸ 177, 179: ਭਭ. 168 ⁴⁴
"	"	ਸ 192: ਭਭ. 108 ⁴⁴
"	7	ਸ 33, 34: ਭਭ. 372 ³²
"	"	ਸ 37: ਭਭ. 60 ³⁶ ਭਭ. 145 ³⁶
"	"	ਸ 46 ਭਭ. 131 ³⁷
"	"	ਸ 73 ਭਭ. 158 ⁴¹
"	"	ਸ 84: ਭਭ. 215
"	"	ਸ 137: ਭਭ. 142
"	"	ਸ 164: ਭਭ. 361 ³⁶
"	8	ਸ 169: ਭਭ. 53
"	"	ਸ 131: ਭਭ. 142
"	"	ਸ 132: ਭਭ. 142
"	"	ਸ 672 ਭਭ. 476 ³²
"	"	ਸ 776 ਭਭ. 101 ³⁶
"	"	ਸ 903: ਭਭ. 476 ³²
"	"	ਸ 1934: ਭਭ. 124 ⁴⁴
"	"	ਸ 1934, 1953: ਭਭ. 440 ³⁶
"	"	ਸ 1938 ਭਭ. 35
"	"	ਸ 1945 ਭਭ. 366 ⁴⁴
"	"	ਸ 1951: ਭਭ. 370 ⁴⁴
"	"	ਸ 1952: ਭਭ. 124 ⁴⁴
"	"	ਸ 1968, 1970 ਭਭ. 440 ³⁶
"	"	ਸ 1973, 1974: ਭਭ. 197 ³⁹
"	"	ਸ 1973 ਭਭ. 214 ³⁷
"	"	ਸ 1983 ਭਭ. 440 ³⁶
"	"	ਸ 2024: ਭਭ. 23 ³⁴ 502 ³²
"	"	ਸ 2024, 2026: ਭਭ. 385 ³⁹
"	"	ਸ 2100: ਭਭ. 23 ³⁴
"	"	ਸ 2163: ਭਭ. 174
"	"	ਸ 2280: ਭਭ. 262 ³⁸ 263 ³⁹
"	"	ਸ 2280, 2293: ਭਭ. 246 ³¹
"	"	ਸ 2300: ਭਭ. 212 ³⁷
"	"	ਸ 2347 ਭਭ. 476 ³²
"	9	ਸ 14 ਭਭ. 181 ⁴⁴
"	"	ਸ 35, 40 ਭਭ. 181 ⁴⁴
"	10	ਸ 1, 68: ਭਭ. 23 ³⁷
"	"	ਸ 1—3: ਭਭ. 103 ⁴⁶
"	"	ਸ 69, 85 ਭਭ. 89—91: ਭਭ. 62 ⁴⁶ 87
"	"	ਸ 78 ਭਭ. 183
"	"	ਸ 85: ਭਭ. 2 ਭਭ. 319 ³⁸
"	"	ਸ 85 ਭਭ. 40 ⁴⁴
"	"	ਸ 88, 89: ਭਭ. 36 ³¹ 131 ³⁸
"	"	ਸ 88 ਭਭ. 327 ³² ਭਭ. 79 ³⁴ ਭਭ. 291 242
"	"	313 ⁴
"	"	ਸ 89: ਭਭ. 319 ³⁸

Teil	Titel
II	10 § 91: 89. 79 ³⁴ 188. 190 ⁴⁵
"	" § 95 1993, 1984: 188. 149 ³¹
"	" § 2170: 188. 149 ³¹
"	11 § 5: 89. 263 ⁴⁸
"	" § 11, 17, 58: 188. 190 ⁴⁵
"	" § 17: 187. 57 ⁷⁴
"	" § 55, 56: 188. 211 ³⁰
"	" § 113: 188. 190 ⁴⁵
"	" § 159: 187. 57 ⁷⁴
"	" § 160: 188. 129 ³⁹
"	" § 160 f.: 187. 58 ⁷⁵
"	" § 161: 188. 350 ⁴⁸
"	" § 172: 188. 168
"	" § 183: 188. 26 ⁷³
"	" § 183, 184: 188. 143 ³⁸
"	" § 183, 191: 187. 58 ⁷⁵
"	" § 188: 188. 37 ⁴⁸
"	" § 197 f.: 188. 190 ⁴⁵
"	" § 237, 246: 187. 58 ⁷⁵
"	" § 237 f.: 188. 190 ⁴⁵
"	" § 244 f.: 188. 138 ⁴⁸
"	" § 245: 188. 155 ³⁸
"	" § 245, 249: 188. 263 ⁴⁸
"	" § 245, 247: 188. 168 ⁴⁸
"	" § 252: 188. 155 ³⁸
"	" § 261: 188. 213 ³¹ 304 ³⁰
"	" § 308: 188. 168 ⁴⁸
"	" § 348: 188. 80 ³⁸ 188. 44 ³¹
"	" § 453: 188. 37 ⁴⁸
"	" § 562: 188. 361 ⁴⁰
"	" § 568 f.: 188. 190 ⁴⁵
"	" § 568 f.: 188. 80 ³⁸ 188. 75 ⁴⁸
"	" § 573: 188. 80 ³⁸ 187. 75 ⁴⁸
"	" § 574—579: 188. 242 ³⁴
"	" § 580: 188. 242 ³⁴
"	" § 580 f.: 188. 240 ⁴⁰
"	" § 584: 188. 158 188. 190 ⁴⁵ 188. 350 ⁴⁸
"	" § 585: 188. 28
"	" § 589: 188. 168
"	" § 603 f.: 188. 240 ⁴⁰
"	" § 605, 611 f.: 188. 222 ³⁸
"	" § 610: 188. 28 188. 242 ³⁴
"	" § 612—614: 188. 44 ³¹
"	" § 617: 188. 28
"	" § 618: 188. 168 ⁴⁸
"	" § 621, 651: 188. 190 ⁴⁵
"	" § 659: 188. 276 ⁴⁸
"	" § 659 f.: 188. 42 ³¹
"	" § 680: 188. 158
"	" § 688, 689: 188. 28
"	" § 689: 188. 158
"	" § 699 f.: 188. 419 ³⁰
"	" § 700, 703, 704: 188. 419 ³⁰
"	" § 706 f.: 188. 419 ³⁰
"	" § 707, 708: 188. 158
"	" § 708 f.: 188. 37 ⁴⁸ 38 ⁴⁴

Teil	Titel
II	11 § 710: 188. 361 ⁴⁰ 187. 196 ³¹ 188. 80 ³⁸ 155 ³⁸
"	" § 710 f.: 188. 56 188. 175 188. 107
"	" § 717, 442 ³⁰
"	" § 714 f.: 188. 304 ³¹
"	" § 720: 188. 14 188. 52 ⁴⁴
"	" § 725: 188. 56 188. 190 ⁴⁷ 188. 155 ³⁸ 263 ⁴¹
"	" 289 ⁴⁷
"	" § 725, 726: 187. 58 ⁷⁵
"	" § 725, 752 f.: 188. 138 ⁴⁸
"	" § 726: 188. 190 ⁴⁷ 263 ⁴¹ 188. 44 ³¹ 52 ³⁸ 155 ³⁸
"	" 263 ⁴¹ 289 ⁴⁷
"	" § 737: 188. 44 ³¹
"	" § 739, 730: 188. 240 ⁴⁰
"	" § 731: 188. 14 188. 52 ⁴⁴ 304 ³¹
"	" § 740: 188. 52 ⁴⁴ 304 ³¹ 14
"	" § 752: 188. 168 ⁴⁸
"	" § 753: 188. 44 ³¹
"	" § 754, 755: 188. 44 ³¹
"	" § 761, 762: 188. 188 188. 90 ⁴¹
"	" § 766: 188. 361 ⁴⁰
"	" § 766, 770: 188. 155 ³⁸
"	" § 772 f.: 188. 190 ⁴⁸
"	" § 778 f.: 188. 175 188. 98 ⁴⁴
"	" § 788—792: 187. 58 ⁷⁵
"	" § 789: 188. 203 ⁷²
"	" § 789 f.: 188. 52 ⁴⁴
"	" § 790: 187. 196 ³¹ 188. 263 ⁴¹
"	" § 791: 188. 264 ³⁸ 188. 190 ⁴⁷ 263 ⁴¹ 188. 155 ³⁸
"	" 168 ⁴⁴ 263 ⁴¹ 289 ⁴⁷
"	" § 791 f.: 188. 133 ⁴⁸
"	" § 792: 188. 115 ³⁸ 289 ⁴⁷
"	" § 800, 803: 188. 241 ³⁰
"	" § 814: 188. 71
"	" § 949: 188. 190 ⁴⁸
"	" § 952, 953: 188. 42 ³¹
"	" § 960: 188. 142 188. 145
"	12 § 2, 9, 12 f.: 188. 143 ⁴⁴
"	" § 13: 188. 42 ³¹
"	" § 291: 188. 215 188. 124 ⁴⁴
"	" § 29 f.: 187. 370 ⁴⁰
"	" § 33, 36: 188. 133 ⁴⁸ 134 ⁴⁴ 143 ⁴⁴
"	" § 34: 188. 188
"	" § 36: 188. 56 188. 30 106 188. 92 ⁴⁸ 123 ⁴¹
"	" § 37: 188. 75 ⁴⁴
"	" § 54: 188. 287 ⁴¹
"	" § 121: 188. 171 ⁴⁴
"	13 § 6: 187. 319 ³⁹
"	" § 7: 187. 75 ⁴⁷
"	" § 13: 188. 26 ⁷³
"	14 § 1, 21: 188. 36 ³⁸
"	" § 2: 187. 59 ⁷³ 75 ⁴⁷
"	" § 3: 188. 52
"	" § 3, 4, 8: 187. 75 ⁴⁷
"	" § 4 f.: 188. 286 ³⁸ 188. 38 ⁴⁴ 188. 442 ⁴⁴
"	" § 21: 188. 228 ⁴⁸ 188. 451 ⁴¹ 187. 129 ⁴¹
"	" 188. 132 ⁴⁴

Zettel Zitel

- 11 14 § 69: 90, 344¹⁴
 " " § 78: 95, 134¹⁴ 96, 309¹⁵ 97, 59¹⁶ 131¹⁶
 " " 98, 8 51¹⁷ 442¹⁸
 " " §§ 78, 79: 90, 213¹¹
 " " §§ 78 ff.: 98, 30 99, 169¹ 286¹²
 " " § 79: 91, 52 155 96, 306¹⁶ 363¹⁷ 97, 61¹⁸
 " " 75¹⁷ 108¹⁸ 442¹⁹ 99, 264²⁰
 " " 99, 51¹⁷ 319¹⁸ 442¹⁹
 " 15 § 1: 90, 29 95, 275¹³
 " " § 2: 91, 71 99, 89¹⁵ 99
 " " § 3: 90, 89¹⁵
 " " §§ 4 ff.: 99, 36¹⁵
 " " § 7: 99, 143¹⁵ 99, 88¹⁵ 99
 " " §§ 9 ff.: 91, 182
 " " § 10: 99, 453¹⁸
 " " § 12: 99, 146
 " " § 17: 99, 106
 " " §§ 18 ff.: 99, 36¹⁵
 " " § 25: 99, 364¹¹ 99, 68¹⁹
 " " § 38: 91, 52 215 97, 129¹¹
 " " §§ 44 ff.: 91, 215
 " " §§ 61 ff.: 90, 273¹⁴
 " " §§ 70: 99, 283¹⁴
 " " §§ 70, 72: 90, 197¹⁰
 " " §§ 70 ff.: 99, 46¹⁵
 " " §§ 71, 72, 73 ff.: 99, 451¹¹
 " " § 79: 90, 243¹⁵
 " " § 90: 90, 419¹¹
 " " §§ 90, 91: 90, 319¹¹
 " " § 240: 99, 452¹⁵ 99, 289¹⁰
 " " § 247: 99, 199¹⁵
 " 16 § 9: 99, 204¹⁴
 " " § 16: 99, 23¹⁵
 " " § 25: 99, 23¹⁵ 128¹⁶
 " " § 31: 99, 25¹⁴
 " " § 65: 99, 473¹⁵
 " " § 66: 99, 177
 " " § 113: 99, 133 99, 54¹⁷
 " " § 116b: 99, 134¹⁸
 " " §§ 138, 139: 97, 297¹⁰
 " " §§ 274 ff.: 97, 59¹⁷
 " 17 § 3: 99, 26¹¹
 " " § 4: 99, 37¹⁵
 " " § 10: 99, 79¹⁵ 92¹⁵ 99, 8 88¹
 " " §§ 124, 125: 97, 59¹⁷
 " " §§ 15, 16: 97, 319¹¹
 " " § 49: 97, 370¹¹
 " " §§ 341 ff.: 99, 309¹⁵
 " " §§ 472, 475: 99, 190¹⁵
 " 99, § 160: 99, 190¹⁵
 Zitel
 " 18 § 574: 90, 385¹⁰
 " 99, § 164: 90, 385¹⁰
 Zitel
 " 18 § 602: 99, 277¹⁵
 " " §§ 707—711: 90, 137

Zettel Zitel

- 11 18 § 780: 90, 90¹⁰
 " " § 782: 91, 142
 " " §§ 782, 783: 90, 90¹⁰
 " " § 789: 99, 31¹¹ 99, 90¹⁰
 " " §§ 785—787: 90, 90¹⁰
 " " §§ 793, 795: 90, 90¹⁰
 " " § 794: 91, 28
 " 19 §§ 1 ff.: 91, 190¹⁰
 " " § 32: 99, 145 99, 263¹⁰
 " " §§ 32 ff.: 35 ff.: 99, 37¹⁵
 " " § 41: 99, 145
 " " § 42: 91, 215
 " " §§ 42, 43: 99, 42¹¹
 " " § 43: 99, 354¹⁵
 " 20 § 249: 97, 268
 " " §§ 319, 320: 99, 426¹⁷
 " " § 524: 99, 319¹⁹
 " " §§ 797—799, 806 ff.: 90, 394¹⁷
 1794 Fetterie-Gebitt v. 20. Juni
 § 10: 97, 268
 1797 B. v. 14. Juli 97, 332¹¹ 99, 37¹⁴ 81¹⁴
 280¹⁵
 Bt. 1: 90, 305¹⁵
 §§ 1, 2: 99, 402¹⁵
 1804 Ab. D. v. 12. Juni 99, 258¹⁵
 1805 Kriminal-Ordnung v. 11. Dezember
 § 604: 90, 209¹⁵
 1806 Ab. D. v. 20. Januar 97, 297¹⁰
 1807 Gebitt v. 9. Oktober 97, 481¹⁵ 99, 181¹⁵
 § 3: 90, 262¹⁰
 1808 Ab. D. v. 2. November 97, 297¹⁰
 " B. v. 26. Dezember 99, 338¹⁵ 99, 427¹⁰
 §§ 35 ff.: 91, 169¹ 296¹⁵
 §§ 35—37: 90, 213¹¹ 406¹⁵
 § 36: 99, 309¹⁵
 § 41: 91, 169¹ 286¹⁵ 99, 309¹⁵
 1809 Ministerial-Rescript v. 5. März 99, 240¹⁵
 " B. v. 9. Dezember
 § 1: 99, 114 99, 485¹¹
 § 2: 91, 174 99, 49¹¹
 1810 B. v. 27. Oktober 97, 310¹⁵ 99, 190¹⁵
 " Gebitt v. 2. November
 § 39: 99, 304¹⁵
 " Ministerial-Rescript v. 3. November 99, 240¹⁵
 " Gefinde-Ordnung v. 8. November
 § 51: 90, 229¹⁷
 §§ 77, 79: 90, 382¹⁵
 § 80: 90, 261¹⁵ 383¹⁵
 § 92: 90, 261¹⁵ 382¹⁵
 § 94: 99, 53¹⁵ 99, 261¹⁵ 382¹⁵
 § 95: 90, 261¹⁵ 382¹⁵
 § 96: 90, 382¹⁵
 § 97: 90, 382¹⁵
 § 133: 99, 333¹⁵
 § 161: 91, 143
 § 167: 90, 229¹⁷

- 1811 Deklaration v. 4. April zum § 793, 1. 11 R. v. R.
 §§ 203⁴⁴ § 7. 419²²
- B. v. 2. Mai § 5. 78⁴⁴
- Deklaration v. 27. Juni § 8. 448²²
- B. v. 7. September
 § 130; § 7. 297³⁰
- Urteil v. 14. September
 § 7; § 7. 481²²
- Verlautb. B. v. 15. November § 8. 290²² § 9. 419²²
 §§ 2. 5. 6; § 8. 280²²
 § 5; § 7. 22²⁴
 § 8; § 7. 102²⁴ *o*
 § 9; § 7. 22²⁴ 102²⁴
 § 10; § 8. 434²⁷
 §§ 10. 15 ff.; § 8. 143
 § 15; § 8. 251²²
 § 16b; § 8. 60²⁷
- 1815 B. v. 21. Juni, betr. die Verhältnisse der vorzunehmenden Reichshände u.
 § 1; § 8. 119
 § 4; § 7. 75²⁷
- 1816 B. v. 7. Dezember
 Gl.-§ 1; § 7. 268
- 1817 B. v. 20. Juni
 §§ 169. 170; § 8. 385⁴⁴
 § 170; § 8. 39
- Instruktion v. 23. Oktober § 8. 215 § 8. 169¹
- 1818 Recept v. 21. Februar § 8. 290²²
- Heft-Reglement v. 20. Juli § 8. 169¹
- 1819 B. v. 8. Februar betr. Besteuerung u.
 § 86; § 8. 108¹
- 1820 Instruktion v. 30. Mai wegen Ausführung des Urteils v. 21. Juni 1815
 § 1 Nr. 7; § 9. 419²²
 § 6; § 8. 120
 § 31; § 9. 419²²
- B. v. 30. Mai über die Einrichtung des Abgabensystems
 §§ 5. 8; § 7. 105²²
 § 10; § 7. 481²²
 § 10c; § 8. 124²⁶
- B. v. 30. Mai wegen Entrichtung der Gewerbesteuer
 §§ 2. 3. 5. 19. 39; § 8. 220¹⁶
 § 19; § 8. 191¹⁸
- 1821 Gemeinheitsbestimmungs-Ordnung v. 7. Juni
 § 56; § 8. 293³⁰
 § 101; § 8. 293³⁰
 § 147; § 8. 385⁴⁴
 §§ 147 ff.; § 8. 38²²
- 1822 Stempel-B. v. 7. März § 8. 35. 52. 71. 102 § 8. 133
§ 8. 98²⁴ § 8. 30²² § 8. 122²⁴ § 8. 135²⁴ § 8. 153²²
§ 8. 247²² § 8. 143⁴ § 147 § 8. 276²² § 8. 328²⁴
363⁴⁴ § 8. 170²² 304²² § 52²² § 7. 419²² 481²²
§ 8. 38²⁷ § 5. 191¹⁸ § 200¹⁸ § 231²² § 271²² § 293²²
309²⁷ § 8. 162. 320²² 330²² 440²² 486²² § 9. 165²²
 § 3a; § 8. 38²²
 § 3i; § 8. 62²²
 § 4; § 7. 279²²
- § 4d; § 8. 215
 § 5; § 8. 189²² § 7. 22²⁴ § 8. 119⁴⁴
 §§ 5 ff.; § 8. 179
 § 5f; § 8. 32¹⁸ 198²¹
 §§ 5. 6; § 8. 276²²
 § 7a; § 8. 38²²
 § 9; § 8. 159²²
 § 10; § 8. 276²² § 8. 460¹⁸ § 8. 13¹⁴
 § 12; § 8. 62²² 121²⁷ § 8. 118²² § 7. 501²²
§ 8. 230²² § 9. 422²⁴ § 9. 14¹⁴
 §§ 16. 17; § 7. 105²²
 § 20; § 8. 14¹⁴
 §§ 21 ff.; § 8. 64⁴ § 7. 501²²
 §§ 21. 22; § 8. 422²⁴ 477¹⁸
 § 22; § 8. 173²²
 § 30; § 8. 62²² § 7. 319²²
 § 34; § 7. 279²²
 Tarif; § 7. 320²⁴ 371²⁷ 403¹⁸ 428 § 9. 32¹⁰
§ 14⁴⁴ 124⁴⁴ 183²²
 Allgem. Bestimmungen zum Tarif Nr. 1: § 8. 7
§ 8. 30²² 98²² § 8. 119⁴⁴ 120²⁷
- 1822 B. v. 4. Juli
 § 9; § 8. 219⁴
- B. v. 11. Juli § 7. 108²²
- Deklaration v. 20. Oktober § 8. 209²²
- 1823 Rat.-D. v. 4. September § 8. 143²²
- 1824 Rat.-D. v. 10. Januar § 8. 194¹⁴ § 7. 183²¹
- Regulativ v. 28. April
 §§ 12. 14; § 9. 235⁴
- Rat.-D. v. 12. August § 8. 244⁴¹
- Rat.-D. v. 31. August § 7. 372²¹
- 1825 B. v. 21. April
 § 21; § 8. 182⁴⁴
- Preuss.-Reglement v. 30. April
 § 30; § 8. 42²²
- Rat.-D. v. 14. Mai § 8. 21¹¹
- Rat.-D. v. 21. Mai § 8. 42²²
- Instruktion v. 31. Dezember § 7. 319²²
- § 11 Nr. 4; § 8. 164²²
- 1827 Rat.-D. v. 16. Januar § 8. 448²²
- 1828 Deklaration v. 27. Januar § 8. 149⁴
- Rat.-D. v. 13. November § 8. 169²² § 8. 214¹⁰
- 1831 Staatsministerial-Bestimm. v. 22. Januar
 §§ 11. 14; § 8. 160¹⁴
- Rat.-D. v. 4. Dezember § 7. 50²²
- 1833 B. v. 13. Mai § 8. 263²² § 9. 168⁴⁴
- B. v. 17. Juni betr. die Zinsbetragspapiere
 § 8. 452²²
 § 1. 3 ff.; § 8. 218
- B. v. 3. Juli
 § 3; § 8. 131²²
- Rat.-D. v. 29. September § 8. 26²¹
- Rat.-D. v. 7. Dezember § 8. 156²⁷
- B. v. 14. Dezember § 8. 73⁷
- 1834 B. v. 4. März
 § 6; § 7. 368⁴⁴
 § 9; § 8. 412²¹

- 1834 B. v. 24. März
§ 25: **BB.** 309¹¹
• **Abt. D. v. 19. Juni BB.** 135¹ **BB.** 422²
• B. v. 20. Juni
§§ 7, 8: **BB.** 236²¹
§ 26: **BB.** 385⁴⁰
• **Abt. D. v. 4. Juli BB.** 79⁴⁸
• **Abt. D. v. 24. Dezember BB.** 13¹⁴
- 1835 Ministerial-Befehl v. 7. März **BB.** 46²⁴
• B. v. 21. März
§§ 1, 3: **BB.** 385² **BB.** 146⁴⁰
• **Abt. D. v. 24. November BB.** 477¹³
- 1836 **Abt. D. v. 12. Februar BB.** 244²¹
• **Abt. D. v. 28. Oktober BB.** 14¹²
- 1837 G. über den Waffengebrauch u. v. 31. März
§ 1: **BB.** 186²
• Instruktion für die Forst- und Jagdbeamten v. 17. April
BB. 186²
• G. v. 8. Mai
§ 20: **BB.** 36¹⁶ **BB.** 226²
• G. zum Schutz des geistigen Eigentums v. 11. Juni
§§ 27 ff., 30 ff.: **BB.** 206²
• A. D. v. 10. Juli **BB.** 394¹⁷
• Instruktion für die Kommunal- und Privat-Forst- und Jagdbeamten v. 21. November **BB.** 186²
- 1838 **Abt. D. v. 23. Januar BB.** 114¹
• B. v. 23. Januar, Zerkleinerung
§ 20: **BB.** 476²
§ 41: **BB.** 226²
§ 52: **BB.** 296²
• G. wegen Einführung kürzerer Verjährungsfristen v. 31. März
§ 1: **BB.** 238¹² 333²⁴ 365⁴⁴
§ 1 Nr. 1: **BB.** 102 **BB.** 247²⁰ 253¹⁸
§ 2: **BB.** 107²⁰ **BB.** 76²⁰
§ 2 Nr. 5: **BB.** 55, **BB.** 128⁷¹ **BB.** 284⁴⁴
BB. 279⁴⁰ **BB.** 413²⁴ **BB.** 416⁴⁴
§ 5 Nr. 3: **BB.** 416⁴⁴
• Deklaration des § 54, L. 6 N. v. B. v. 31. März
BB. 177²⁵
• B. v. 7. April **BB.** 439²⁴
• Ministerial-Befehl v. 20. April **BB.** 121⁴⁷
• G. v. 3. November, Hefenabgabe
§ 6: **BB.** 32
§§ 8, 24: **BB.** 60¹²
§ 14: **BB.** 204²¹ **BB.** 159²⁰
§§ 14, 22: **BB.** 255²⁰
§ 25: **BB.** 142 215 **BB.** 229 **BB.** 197²
BB. 120⁴⁰
§ 47: **BB.** 321²⁵
• Sparkasten-Reglement v. 12. Dezember
Nr. 14: **BB.** 230⁷
- 1839 Deklaration v. 31. März **BB.** 134
• Deklaration v. 6. April
Nr. 1 Nr. 2: **BB.** 95⁴⁴
- 1840 **Abt. D. v. 16. Januar BB.** 130¹⁸ **BB.** 236⁴⁰
BB. 521²⁴
- 1840 G. v. 18. Februar **BB.** 370²² **BB.** 181⁴⁴
• **Abt. D. v. 29. Februar**
Tarif 7b: **BB.** 287²⁰
• B. v. 28. März
§ 1: **BB.** 406²⁴
• G. v. 15. Juni **BB.** 158⁴¹
• G. v. 18. Juni
§ 10: **BB.** 226²⁵
- 1842 G. über die Zulässigkeit des Rechtsweges v. 11. Mai
BB. 193¹⁹
§ 1: **BB.** 270¹ **BB.** 62²² 338²⁰ 416⁴⁴ **BB.** 426¹⁸
BB. 762²
§ 2: **BB.** 23²² **BB.** 294²¹ **BB.** 183²⁰
§ 4: **BB.** 235²⁰ 379²⁰ **BB.** 82²² 237²² 338²⁰
BB. 183²⁰
§ 5: **BB.** 81⁴¹ **BB.** 183²⁰ **BB.** 124⁴⁴
§ 6: **BB.** 270¹ **BB.** 144²⁰
§ 9: **BB.** 264⁴⁴
§ 10: **BB.** 264⁴⁴
• Ministerial-Befehl v. 10. Oktober **BB.** 121⁴⁷
• **Abt. D. v. 23. Dezember BB.** 14¹²
• G. v. 31. Dezember **BB.** 286¹¹
- 1843 B. v. 12. Februar **BB.** 218¹⁷
• G. über die Benutzung der Privatflüsse v. 28. Februar
BB. 106 **BB.** 31⁷² **BB.** 289⁴⁰
§ 1: **BB.** 204⁷² **BB.** 301²⁰ **BB.** 289⁴⁰
§§ 2-6: **BB.** 62⁷² 203⁴¹ 224⁴⁷
§ 3: **BB.** 204⁷² 244⁴¹ **BB.** 237⁴⁴
§§ 3 ff.: **BB.** 251²²
§ 7: **BB.** 216²⁰ **BB.** 434⁴⁷
§ 13: **BB.** 301²⁰ 361²⁰ 452²⁴ **BB.** 297⁴⁴
BB. 289⁴⁰
§§ 13 ff.: **BB.** 62⁷² 203⁴¹ 224⁴⁷
§ 14: **BB.** 22⁴⁰
§ 16: **BB.** 22²⁴ 361²² 452²⁴ **BB.** 22²⁰ **BB.** 289⁴⁰
§ 17: **BB.** 289⁴⁰
§ 37: **BB.** 22²⁰
§§ 56 ff.: **BB.** 306²⁴
• B. über die Wahlstimmabgabe v. 5. März
BB. 314²⁵
§ 1: **BB.** 52²⁰
§ 6: **BB.** 52²⁰
• Deklaration v. 21. Juli **BB.** 255²⁴ **BB.** 500²²
• G. v. 12. Oktober
§§ 1, 3: **BB.** 324⁴⁴
• G. v. 9. November
§ 15: **BB.** 330¹²
- 1844 B. über Kassenbesetze v. 24. Januar
§ 1: **BB.** 123⁴⁰
§ 16: **BB.** 123⁴⁰
• **Abt. D. v. 21. Juni BB.** 215 **BB.** 250²² **BB.** 276⁴⁰
BB. 13¹⁴
§ 4: **BB.** 460²²
• B. v. 28. Juni **BB.** 13²⁰
§ 8: **BB.** 180⁴¹
- 1845 G. v. 3. Januar
§ 7: **BB.** 240²⁰

1845 Ö. v. 17. Januar, Gewerbe-Ordnung

- § 1: 88. 304¹⁰
 § 61: 85. 253¹²
 § 25: 88. 167¹⁷
 §§ 26 ff.: 85. 250
 §§ 45, 64, 65: 88. 304¹⁰
 §§ 51, 53: 87. 297¹⁸
 § 60: 88. 70¹¹
 §§ 69 ff.: 85. 250
 § 182: 88. 234¹

• Ö. v. 17. Januar, Entschädigungs-Ö. für Gewerbe-Ordnung

- § 43: 88. 167¹⁷

• Ö. v. 7. März 88. 131¹⁴

• Militär-Strafgerichts-Ordnung v. 3. April

- §§ 6, 16, 68: 85. 292¹⁷
 § 71: 85. 296⁴
 §§ 8, 14, 15: 86. 453¹¹¹ 7
 §§ 14, 15: 88. 109⁸
 § 17: 88. 64⁸

• Kab. D. v. 3. April 85. 292¹⁷

• Kab. D. v. 27. Juni 85. 245¹⁶

• Ö. v. 6. Juli

- § 2 Abs. 8: 88. 229¹²

• Ö. v. 11. Juni, Notariatsgesetz 87. 321¹¹ 88. 173¹⁰

- §§ 7, 13, 24 ff.: 30. 40 ff.: 85. 329¹²
 §§ 11, 42: 87. 211¹⁴
 § 13: 88. 369¹²
 §§ 13, 14: 88. 306¹⁰
 §§ 24 ff.: 88. 215¹⁰
 §§ 24 ff., 35: 86. 94¹⁰ 307¹¹
 § 40: 88. 369¹²
 § 42: 88. 94¹⁰

• Ö. über die Form einiger Rechtsgeschäfte v. 11. Juli

- § 1: 88. 214¹⁷

• General-Konvention v. 23. Juli 88. 212¹⁰

1846 Ö. betr. das Aufgebots- und Prüfklausurenverfahren für Entwässerungsanlagen v. 23. Januar

- § 1 Abs. 2, § 3 Abs. 3: 88. 60¹⁷

• Ö. v. 3. April

- § 1: 88. 241¹⁷

• Ö. v. 21. Juli betr. Schenkl- und Rüstschäfer 87. 370¹⁰

- §§ 4, 6: 85. 78¹¹
 § 6: 88. 290¹²

• Deklaration des § 95, I. 12 B. v. 21. Juli 88. 341¹⁰

1847 Kab.-D. v. 8. März 88. 241¹⁷

• Ministerial-Rescript v. 26. März 88. 241¹⁷

• Ministerial-Rescript v. 10. April 88. 241¹⁷

• Kab.-D. betr. den Stempel zu Kauf- und Lieferungsverträgen u. v. 30. April 88. 35 109 149 88. 79 87. 429 88. 162

• Ö. betr. das Spielen in auswärtigen Lotterien v. 5. Juli 88. 76¹⁰ 88. 244¹ 88. 273¹⁰ 87. 269

• Ö. über die Verhältnisse der Juden v. 23. Juli

- §§ 30, 50, 71: 88. 154¹⁰
 § 71: 88. 343¹⁴

1847 Deklaration betr. das nutzbare Gemeindevermögen v. 26. Juli

- § 1 Abs. 2: 85. 363¹⁰ 88. 144¹⁷

1848 Ö. über das Deichwesen v. 28. Januar

- § 1: 81. 84⁷
 §§ 1, 2, 3: 88. 305¹⁴
 § 11: 88. 53¹⁰
 § 15: 88. 53¹⁰
 §§ 16 ff.: 88. 106
 § 20: 88. 89¹⁰
 § 22: 88. 145
 § 28: 88. 287¹⁴

• Erlass v. 14. Juni 87. 372¹¹

• Ö. betr. Jagdrecht v. 31. Oktober 88. 124¹⁵

1850 Verfassungs-Urkunde v. 31. Januar

- Akt. 4, 50: 88. 181¹⁰
 Akt. 3: 87. 23¹⁰ 88. 260¹¹ 335¹¹ 362⁹
 Akt. 15: 88. 30 88. 211¹⁰
 Akt. 23, 106: 81. 142
 Akt. 24 ff.: 85. 143¹⁴
 Akt. 36, 45, 60: 87. 319¹⁰
 Akt. 45, 48: 88. 394¹⁷
 Akt. 62: 88. 73⁷
 Akt. 100: 87. 59¹⁷
 Akt. 106: 88. 394¹⁷

• Ö. zum Schutze der persönlichen Freiheit v. 12. Februar 87. 184¹²

• Ö. betr. die Abfassung der Realakten u. v. 2. März 88. 61¹⁰ 88. 77¹⁰

- § 2 Abs. 2: 88. 79

- § 2 Abs. 6: 88. 262¹⁰

- §§ 2, 3: 88. 362¹⁰

- §§ 2, 5: 88. 398¹⁶

- § 4: 88. 262¹²

- §§ 59, 60: 88. 305¹⁰ 88. 40¹¹

- §§ 63, 64: 88. 305¹⁰

- § 93: 88. 134¹⁴

- § 109: 88. 385¹²

• Ö. über die Errichtung von Rentenbanken v. 2. März 84, 175, 183: 88. 77¹⁰

• Ö. betr. Ergänzung u. der Gemeinheitsheilungs-Ordnung v. 2. März

- Akt. 1, 12: 88. 118 87. 129¹¹

• Ö. betr. den erleichterten Abverkauf kleiner Grundstücke v. 3. März 88. 240¹⁰

• Ö. v. 7. März, Jagdpolizeigesetz 88. 335¹⁰

- § 2: 87. 279¹⁰ 88. 124¹¹

- §§ 2, 5, 6: 88. 219¹⁰

- § 4: 81. 52 88. 53¹⁷

- §§ 4—7: 88. 124¹⁰

- § 9: 87. 271¹ 88. 53¹⁷

- § 10: 88. 53¹⁷ 124¹⁰

- § 11: 88. 53¹⁷

• Ö. über die Polizeiverwaltung v. 11. März 87. 319¹⁰ 88. 334¹²

- § 1: 88. 115¹⁰ 416¹⁰

- § 2: 88. 115¹⁰

- §§ 2, 3: **XX** 481²¹
 §§ 5—15: **XX** 335¹⁰
 §§ 6, 20: **XX** 416²⁰
 § 15: **XX** 474⁴¹
- 1850 B. betr. Verfallungs- und Vereinigungsrecht v. 11. März
 §§ 8, 16: **XX** 64⁷
 § 2: **XX** 244⁸ **XX** 403¹³
 § 11: **XX** 262¹¹
 § 16: **XX** 183¹ 202¹¹
 § 17: **XX** 403¹³
- Ministerial-Verf. v. 11. März **XX** 280²⁰
 • Abt. D. v. 4. September **XX** 181⁴²
 • Preuß. Niederländischer Vertrag v. 17. November
 Art. 2 Nr. 1: **XX** 394¹⁷
- 1851 Strafgesetzbuch v. 14. April
 §§ 11, 23: **XX** 355¹⁰
 § 23: **XX** 42²⁰
 § 27: **XX** 442²¹
 § 33: **XX** 103⁹
 § 75: **XX** 102⁹
 § 91: **XX** 145⁹
 §§ 106, 223: **XX** 335¹⁰
 §§ 241—245: **XX** 479²⁴
 §§ 266, 267: **XX** 98²⁰
 § 268: **XX** 48¹⁹
 § 270: **XX** 183 **XX** 332²¹ **XX** 107²¹ 280²⁰
XX 300²¹
 § 345: **XX** 474⁴¹
- Einführungs-G. zum Str. G. B. v. 14. April
 Art. I, 11: **XX** 479²⁴
 Art. XII: **XX** 31
- G. betr. die Klassen- und Einkommensteuer v. 1. Mai
 § 10: **XX** 62¹⁰
 § 33: **XX** 454¹⁸
- G. v. 7. Mai Disciplinar-G. für Richter **XX** 81⁴⁰
 • Gerichtskosten-G. v. 10. Mai
 § 8: **XX** 59¹⁰
 § 16: **XX** 107²⁴
 § 17: **XX** 71¹⁷
 §§ 33—39: **XX** 13¹⁴
- G. betr. die Gebühren der Rechtsanwaltschaft v. 12. Mai
 § 1: **XX** 362²⁴
 Tarif §§ 28, 29: **XX** 13¹⁴
- 1852 G. betr. Ergänzungen des Einf.-G. zum Str. G. B.
 v. 22. Mai
 Art. 5: **XX** 221¹⁸
- G. betr. Polizeibefehl v. 2. Juni
 § 19: **XX** 268²⁰
- Disciplinar-G. für nichtrichtliche Beamte v. 21. Juli
 §§ 5, 50: **XX** 30⁴²
 § 7: **XX** 130¹⁴
 § 87: **XX** 420¹⁷
- 1853 G. betr. die Beförderung von Auswanderern v. 7. Mai
XX 81¹⁷
- G. betr. die Hilzung von Genossenschaften zu Entwässerungsanlagen v. 11. Mai
 Art. 1, 2: **XX** 308¹⁴
- 1853 G. v. 24. Mai, Hypotheken-Novelle
 §§ 15, 28: **XX** 126¹⁷
 § 20: **XX** 33⁴³
- G. v. 30. Mai, Städte-Ordnung für die künftigen
 Provinzen **XX** 33¹⁷
 §§ 3 ff.: **XX** 294²³
 § 4: **XX** 52 **XX** 298²⁴
 § 10: **XX** 114¹⁰
 § 11: **XX** 8
 § 50 Nr. 1: **XX** 106
 § 53: **XX** 309²⁴
 § 56: **XX** 49²² **XX** 242²⁴
 §§ 56 ff.: **XX** 114¹⁰
 §§ 64, 65: **XX** 242²²
 § 65: **XX** 276⁴⁷ **XX** 183¹⁰
- B. wegen gerichtlicher Vertreibung der Steuern und
 Abgaben v. 30. Juli
 § 1: **XX** 213⁴¹
- 1854 G. betr. Civilproceßverfahren v. 20. März
 § 4: **XX** 95⁴⁴
- G. v. 24. April, Schwurgerichts-G. **XX** 229⁹
 § 2: **XX** 101 **XX** 129¹⁰
 §§ 9, 12, 13: **XX** 426¹⁷
 § 2 Nr. 2: **XX** 188 **XX** 145¹⁰
 § 2 Nr. 2a: **XX** 114
 § 2 Nr. 2b: **XX** 30
 § 19: **XX** 500⁴⁴
- G. betr. Änderungen des Gerichtslosten-G. v. 9. Mai
 Art. 1 Abs. 2: **XX** 59¹⁸
- Kreisliche Instruction für die Kreisgerichte v. 11. Mai
 §§ 1, 83: **XX** 168²¹
- 1855 G. betr. die Kompetenz der Gerichtsbehörden in Familien-
 Fideikommissachen v. 5. März
 §§ 1, 2: **XX** 370⁴⁴
- Konkurs-Ordnung v. 8. Mai **XX** 348¹⁰ **XX** 233⁹
 499²⁰ **XX** 114¹⁴
 § 18: **XX** 341
 §§ 18, 21: **XX** 112¹⁷
 § 33 Nr. 4: **XX** 29
 § 37: **XX** 344¹
 § 41: **XX** 59¹⁷
 § 41 Nr. 2: **XX** 145
 § 42: **XX** 14¹¹
 § 49: **XX** 124⁴¹
 § 77: **XX** 29
 § 80: **XX** 12⁹
 §§ 86 ff.: **XX** 67
 §§ 100, 101: **XX** 365
 § 101: **XX** 114
 § 101 Nr. 2, 3: **XX** 68⁴
 § 103 Nr. 4: **XX** 188
 § 106: **XX** 273¹⁰
 § 150: **XX** 170¹⁰
 § 174: **XX** 98⁹
 § 180: **XX** 297¹⁰
 § 198: **XX** 68⁹
 § 222: **XX** 130⁷

- §§ 263, 266, 267: **80. 170¹²**
 § 270: **80. 170¹⁰**
 § 308: **80. 71¹³**
 § 309: **80. 460³**
 §§ 388, 389: **87. 290¹²**
 §§ 416 ff.: **80. 399¹²**
 § 420: **80. 34¹²**
- 1855 Einführungs-G. zur Konfessionsurkunde v. **8. Mai**
 Art. 2: **80. 120¹²**
 Art. 10: **85. 134¹⁴**
 Art. 11: **80. 120¹²**
 Art. 12: **80. 188**
- G. v. **9. Mai**, Aufsehtungs-Gesetz **87. 495³**
 § 1: **80. 47**
 § 5 Nr. 3: **80. 67**
 § 7 Nr. 1: **80. 114**
 § 7 Nr. 4: **80. 188**
 § 12: **87. 273¹²**
- G. betr. die Einführung der Städte u. v. **1. August**
80. 208¹²
- 1856 G. betr. die Bestrafung der unbefugten Erinnerung u.
 von Mineralien v. **26. März**
 § 2: **80. 452¹²**
 § 3: **80. 51³**
- Landgemeinde-Verordnung für die östlichen Provinzen v.
14. April 80. 129¹⁰
 § 1 Abs. 4: **85. 134¹⁴**
 § 6: **80. 131¹²**
 § 8: **80. 62¹²**
 § 10: **80. 335¹²**
 § 11: **87. 60¹²**
- G. betr. Abänderung u. v. **14. April**
 Art. 2: **85. 134¹⁴**
- 1857 G. betr. das Lärverfahren v. **4. Mai 80. 158¹²**
- 1858 G. betr. das Silbererzeisen v. **31. Mai**
 § 22: **80. 167¹²**
- 1861 G. betr. die Grundsteuer v. **21. Mai 80. 221¹²**
- G. betr. die Aufhebung der Grundsteuerbefreiungen v.
21. Mai
 §§ 1, 2, 3, 4—15, **17, 18. 87. 335¹²**
 § 2: **80. 31¹²**
 § 5: **87. 335¹²**
- G. betr. die Erweiterung des Reichsweges v. **24. Mai**
80. 62¹² 169¹² 87. 59¹² 80. 160¹² 213¹¹
 § 1: **80. 125¹² 87. 230¹² 80. 242¹²**
 § 2: **87. 279¹² 319¹² 476¹²**
 § 3: **80. 242¹²**
 § 6: **80. 125¹²**
 § 9: **87. 61¹² 476¹²**
 §§ 9, 10: **80. 309¹² 363¹² 80. 319¹⁰**
 § 10: **87. 61¹²**
 § 11: **80. 215 80. 98¹² 87. 313¹² 80. 79¹² 47—48**
88¹² 80. 14¹² 40¹²
 §§ 11 ff.: **81. 150¹² 226¹²**
 § 12: **81. 143 215 80. 251¹² 80. 326¹²**
87. 105¹² 279¹² 319¹² 80. 79¹² 47 48 88¹²
427¹² 80. 14¹²
- 1861 G. v. **10. Juni**
 § 13: **80. 41¹²**
- Einführungs-G. zum Allg. Handelsgesetzbuch v. **24. Juni**
 Art. 61: **80. 214¹²**
 • **62, 65: 80. 91**
 • **62—65: 80. 210¹²**
 • **65: 80. 42¹²**
- G. v. **1. Juli**
 § 13: **80. 362¹²**
- G. betr. Stempel von Verträgen zwischen Gläubigern
 und Schuldern v. **22. Juli**
 § 1: **85. 78¹² 80. 191¹²**
- 1861 Entwurf eines Civilproceß-Ordinungs
 § 232 Nr. 2: **80. 202¹²**
- 1865 Allgemeines Verg.-G. v. **24. Juni 87. 482¹² 80. 264¹²**
 §§ 1 ff.: **80. 447¹²**
 § 15: **80. 159**
 § 35: **81. 71**
 §§ 35 ff., 55: **80. 255¹²**
 § 48: **80. 261¹²**
 § 54: **80. 63¹²**
 § 64: **80. 145¹²**
 § 72: **80. 164¹²**
 § 73 ff.: **80. 51¹²**
 § 74: **87. 119¹²**
 §§ 80 ff.: **80. 403¹²**
 § 94: **80. 106 80. 314¹² 80. 50¹² 80. 198¹²**
290¹²
 §§ 94—132: **80. 290¹²**
 § 99: **87. 105¹²**
 § 100: **80. 50¹²**
 § 101: **80. 165¹²**
 § 102: **81. 36**
 §§ 102, 112: **87. 59¹²**
 § 105: **80. 165¹²**
 §§ 111 ff.: **81. 102 180**
 § 118: **81. 180**
 § 114: **80. 384¹²**
 § 115: **81. 102 80. 244¹² 80. 337¹²**
 §§ 117, 122, 128: **80. 242¹²**
 § 119: **81. 199 80. 106**
 § 122: **81. 226¹²**
 § 128: **80. 242¹²**
 §§ 131, 132: **80. 198¹²**
 § 133: **80. 290¹²**
 § 135: **80. 158 80. 446¹² 80. 145¹² 80. 125¹²**
243¹² 287¹²
 §§ 135 ff.: **80. 32¹² 303¹² 87. 321¹² 80. 147¹²**
80. 145¹²
 §§ 135—147: **80. 243¹²**
 § 137: **80. 145¹² 80. 190¹²**
 §§ 142, 145: **80. 145¹²**
 § 146 ff.: **80. 447¹²**
 § 148: **81. 215 80. 183 229¹² 80. 54¹²**
98¹² 81. 122¹² 161¹² 85. 277¹²
80. 81¹² 170¹² 453¹² 87. 102¹² 335¹²
80. 214¹² 246¹² 249¹² 80. 125¹² 419¹²

- §§ 148 ff.: 88. 447²¹
 § 149: 88. 249²²
 § 150: 88. 159 229²⁴ 84. 226²⁵ 86. 81⁴⁴
 87. 335²⁶ 88. 447²¹ 89. 243²⁷
- §§ 150, 155: 85. 134⁴⁵
 § 151: 88. 106 88. 144²² 88. 246²³
 § 154: 81. 180
 § 159: 89. 34⁴¹
 §§ 160, 161: 89. 34⁴¹
 § 165 Abs. 2: 88. 265⁴⁶
 §§ 165 ff.: 88. 41²⁸
 § 171: 88. 350²⁹
 §§ 171 ff.: 88. 41²⁸
 §§ 174, 176: 86. 159⁴⁴
 § 199: 88. 164³
 § 196 ff.: 86. 363⁴²
 §§ 196, 198, 199: 89. 486³⁸
 §§ 201, 202, 207 ff.: 89. 486³⁸
 §§ 226, 227: 87. 105⁴⁰
 § 236: 88. 261³⁴
 §§ 241, 244: 85. 134⁴³
- 1865 Ö. betr. die Kaufmännischbarkeit v. 29. Juni
 § 16: 89. 119³⁰
- 1866 Friedensvertrag mit Vaten v. 17. August, Art. 9:
88. 220³
 • Friedensvertrag mit Bayern v. 22. August, Art. 10:
88. 220³
 • Friedensvertrag mit Preußen v. 3. September, Art. 12:
88. 220³
 • R. v. 1. Oktober, betr. die Revision der Reichs-
 rechnung v. 28. April 1721 89. 53³²
- 1867 Ö. betr. Verordnungen v. 27. März 88. 109³¹
 • R. v. 28. April, betr. direkte Steuern
 §§ 2, 3: 87. 335²⁷
 • R. v. 13. Mai, betr. Abfögen
 §§ 19, 29: 87. 501³⁵
 • Reglement über die Civileerbschaft und Civileinführung
 der Militärpersonen v. 20. Juni 86. 151⁴³
 • R. betr. Strafrecht und Strafverfahren v. 26. Juni
 Art. 4: 86. 75⁴⁰ 102²⁷ 88. 49³⁶ 88. 235³
 87. 48⁴¹
 • 4. Art. 1: 84. 135¹⁰
 • 15 § 3: 89. 11⁶
 • 18: 84. 26⁷
 • R. betr. das Stempelwesen v. 19. Juli 88. 121⁴⁷
 86. 241⁴⁷ 452⁵⁴
 Tarif Nr. 29 c: 88. 130³³
 • R. betr. das Stempelwesen v. 7. August 88. 156¹³
 86. 241⁴⁷ 452⁵⁴
 Tarif Nr. 28 a: 89. 365¹⁸
 • R. betr. die Verpflichtung der Staatsdiener zu den
 Kommunalsteuern v. 23. September
 § 12: 81. 200
 • R. betr. die Regelung der Staatsdienerverhältnisse v.
23. September 86. 321⁵¹ 87. 108⁴⁸
 • Ö. v. 24. Dezember
 § 1: 88. 220³
- 1867 R. v. 29. Dezember 88. 64³
 1868 Ö. betr. die Errichtung öffentlicher Schießhäuser v.
18. März 88. 160 87. 288⁴
 § 1: 86. 362³⁵
 §§ 3, 9: 84. 203⁴⁸
 § 7: 84. 315⁴⁷ 85. 144³² 250 86. 139⁴⁶
 362³⁵ 89. 306³⁵
 § 9: 86. 159³⁸
 § 12: 87. 280³⁴
 • Revidierte Rheinischfabrikate v. 17. Oktober
 Art. 3: 88. 230³
- 1869 Ö. betr. Aufhebung der Geschlechtervermählung v.
21. Januar 86. 299¹⁹
 • Ö. betr. die Schenkungsberechtigung in den vermähl-
 ten Familien v. 22. Februar 86. 81⁴⁰
 • Auseinandersetzungsrecht zwischen Preußen und Bran-
 denburg a. 22. v. 26. Februar 89. 189
 • Ö. betr. Erbvertragsänderungen v. 12. März 87. 299⁴³
88. 150¹¹
 • § 3: 88. 54¹⁴
 • Erbvertragsänderung v. 15. März 87. 337³²
 § 1: 81. 181
 § 2: 88. 251³³
 § 10: 86. 32⁷⁴
 § 13: 88. 43¹⁰²
 § 13 Art. 7: 84. 122³⁰
 § 14: 84. 122³⁰ 287¹⁶
 §§ 14, 19: 85. 363³³
 §§ 27 ff.: 86. 455¹²
 § 32: 81. 71
 § 36: 85. 38²²
 §§ 36 ff.: 88. 104 106
 § 39: 81. 71
 §§ 39, 40: 86. 23⁶⁷
 § 40: 85. 38²² 42
 §§ 42 ff.: 81. 181 88. 39 106
 §§ 43, 47: 84. 122³⁰
 §§ 43, 57: 87. 53³²
 § 60: 88. 121⁴²
 §§ 60 ff.: 88. 145 160 86. 48³⁸ 253³⁷
 §§ 64 ff.: 82. 106 134 84. 287¹⁶
 §§ 66 ff.: 88. 134
 §§ 66, 115, 116: 87. 280³⁰
 § 70: 81. 36 88. 130³⁰
 §§ 70, 71: 86. 414² 89. 244³⁸
 § 71: 81. 143
 § 71 Art. 4: 86. 168
 § 81: 84. 287¹⁶
 • Ö. betr. Intenzionen der Frauen, v. 1. Dezember
87. 54³⁸
- 1870 Ö. betr. Grundsteuer v. 11. Februar
 § 15: 87. 335²⁷
 • Ö. betr. Zuwendungen an juristische Personen v.
23. Februar 84. 180³⁴
 § 1: 85. 164³⁷ 88. 190⁴⁴
 § 2: 88. 190⁴² 354³⁹
 § 3: 88. 354³⁸

- 1870 Ö. v. 16. Dezember
Wrt. 5: 81. 200
- 1871 Ministerial-Rescript v. 31. Januar 88. 121⁴⁷
 • Reglement für Feldmeister v. 2. März
§§ 36 ff.: 83. 157²¹
§§ 38, 44: 86. 446¹¹
 • Ausführende-Ö. für das Reichs-Ö. über den Unter-
 stützungs-Befehl v. 8. März 88. 227²⁸
§ 1: 87. 56⁷¹
§ 2: 87. 109⁸¹
§ 63: 90. 385¹¹
 • Regulative über die freien Fahrten auf preussischen Eisen-
 bahnen v. 1. September 80. 157
- 1872 Ö. v. 9. März
§ 3: 88. 215²¹
 • Ö. über die Beamten-Prüfen v. 27. März 87. 406¹¹
§ 1: 81. 142
§ 2: 90. 205¹⁴
§ 10: 87. 502¹⁷
§§ 10, 11, 36: 86. 39⁷⁹
§§ 27 ff.: 87. 280²⁸ 372²¹
§ 38: 88. 42¹⁸
 • Ö. betr. die Zusammenlegung von Grundstücken v. 2. April
88. 133⁸
 • Eigentums-Erwerbs-Ö. v. 5. Mai 86. 46¹¹ 87. 76⁸¹
80. 51⁷⁹ 244²⁸
§ 1: 80. 114 154 86. 277¹¹ 86. 159²⁸ 307²⁸
87. 336²⁸ 337²⁸ 88. 83²⁸ 321¹¹
89. 215²⁸ 90. 80²⁸ 169⁴⁹ 406²⁸
§§ 1, 2: 88. 90⁸¹
§ 2: 80. 187 81. 35 83. 244¹¹ 86. 125²⁸
307²⁸ 87. 126⁴⁷ 89. 121⁵⁰ 269⁴⁹
§ 3: 83. 249²⁸ 86. 159²⁸ 90. 121⁵⁰ 90. 406²⁸
§ 4: 81. 180 86. 135⁴² 171²¹ 87. 336²⁸
88. 321¹¹ 89. 182⁴⁷ 269⁴⁹
§ 5: 84. 239 86. 307²⁸ 87. 373²⁸
§ 6: 86. 287¹¹ 86. 159²⁸ 307²⁸ 88. 182⁴⁹
§ 7: 80. 114 154 81. 71 180 83. 134
83. 23²⁸ 84. 99⁸¹ 86. 204⁴⁴ 307²⁸
87. 106²¹ 88. 321¹¹ 89. 182⁴⁹
§ 8: 80. 54 83. 160 87. 337²⁸ 89. 320⁴¹
90. 11²¹ 54²¹
§ 9: 80. 187 81. 52 180 83. 96²⁸ 86. 307²⁸
87. 237¹¹ 336²⁸ 88. 42¹⁰⁰ 43¹⁰⁰ 85¹¹ 42
89. 146⁴⁹ 90. 430²¹
§ 10: 80. 187 81. 35 83. 134 251²⁸ 277²⁸
83. 204²⁸ 84. 315⁴² 86. 95²¹ 453²⁸
87. 484²⁸ 88. 213¹⁸ 294²⁸ 89. 121⁵⁰
§ 11: 81. 181 83. 189 86. 363²⁸ 86. 47²⁸
423²⁸ 87. 126⁴⁷ 336²⁸ 88. 321¹¹ 323¹⁸
§ 12: 83. 80 160 166 86. 368²⁸ 87. 293²⁴
88. 33²¹
§ 13: 80. 159²⁸ 87. 126⁴⁷ 89. 33⁸¹
§ 15: 83. 160 86. 171²⁸ 87. 336²⁸ 88. 321¹¹
§ 17: 80. 156 81. 35 101 86. 47²⁸
§§ 17 ff.: 88. 232 246 287²⁸
§ 18: 83. 160 86. 47²⁸ 423²⁸ 89. 215²⁸
§§ 18, 19: 80. 244²⁸ 245²⁸
§ 19: 80. 54 55 86. 159²⁸ 400¹¹ 87. 75⁴⁹
126⁴⁷ 272²⁸ 333²⁸ 373²⁸ 499²⁸ 89. 215²⁸
§ 21: 86. 423²⁸ 89. 455¹⁸
§ 22: 80. 55 81. 71 86. 96²⁸ 87. 499²⁸
89. 406²⁸
§ 23: 84. 246 88. 42¹⁰⁰ 173²⁸
§§ 23, 24: 87. 75²⁸
§ 24: 83. 106 134 84. 97⁴⁷ 88. 42¹⁰¹ 173²⁸
89. 522⁴⁷
§ 25: 81. 143
§ 27: 84. 246 80. 244²⁸ 245²⁸
§ 28: 86. 338²⁸
§ 29: 86. 401¹⁷
§ 30: 80. 13 156 188 81. 36 102 180 83. 39
229²⁸ 83. 96²¹ 265²⁸ 306⁴⁴ 85. 277²⁸
86. 204⁴⁴ 454²⁸ 87. 106⁸¹ 484²⁸
88. 42¹⁰¹ 43¹⁰⁰ 173²⁸ 433²⁸ 89. 23²⁸
33²⁸ 50²⁸ 121⁴⁸ 81 180⁴⁴ 454²⁸ 487²⁷
89. 383²⁸ 414¹²
§ 30 Wrt. 7: 80. 54²⁸
§ 31: 81. 180 83. 106 160 86. 50²¹ 332¹⁸
§ 35: 80. 67 83. 96⁴²
§ 36: 80. 47²⁸
§ 37: 86. 400¹⁸
§§ 37 ff.: 84. 246 287²⁸
§ 38: 83. 363²⁸ 86. 33²⁸ 171²⁸ 222¹⁰ 423⁴⁷
454²⁸ 87. 77²⁸ 126⁴⁷ 272²⁸ 336²⁸ 33²⁸
484²⁷ 88. 43¹⁰⁰ 89. 146⁴² 215²⁸
90. 420²¹
§ 38 Wrt. 2: 80. 114 81. 180 215 83. 7
83. 204²⁸ 245⁴⁸ 84. 123²⁸
§ 39: 81. 102
§ 41: 80. 29 114 81. 52 102 143 180 215
83. 145 251²⁸ 83. 99⁴⁷ 85. 22²⁸
86. 96²⁸ 281⁴⁷ 363²⁸ 87. 77¹⁰ 197²⁸
198²⁷ 88. 44¹⁰⁴ 85²⁸ 114¹¹ 264²¹ 385²⁸
89. 32²¹ 146⁴⁹
§ 41 Wrt. 2: 80. 74¹⁰ 90⁴²
§ 42: 86. 343²¹
§ 42 Wrt. 2: 80. 54
§ 43: 80. 455¹⁸
§ 47: 80. 54 156 81. 52 83. 79 251²⁷
89. 121⁴⁸
§ 49: 86. 171²⁸ 87. 126⁴⁷ 336²⁸ 484²⁷ 88. 45¹⁰⁰
145⁴⁸ 41 89. 146⁴⁹
§§ 49, 55, 57: 81. 246
§ 50: 81. 102 86. 147¹¹ 89. 304²¹ 90. 158²⁸
§ 52: 81. 180 83. 245²⁸ 80. 244²⁸
§ 54: 85. 134¹⁸ 86. 171²⁸ 87. 114¹¹ 239²¹
90. 210²¹
§§ 54 ff.: 80. 114 81. 35 71
§ 55: 86. 356²⁸ 88. 145⁴¹
§ 55 Wrt. 1: 89. 134
§ 57: 87. 114¹⁸
§ 60: 83. 276²⁸
§ 62: 81. 102

- § 63: **§ 7. 114¹⁵ 231² § 9. 443⁴⁴**
 §§ 63 ff.: **§ 9. 54 § 1. 35 52 102 180 § 3. 204⁷⁹**
§ 9. 133⁴⁵
 § 64: **§ 9. 54 § 1. 102 § 7. 114¹⁵ 298²⁹ § 9. 87⁷⁴**
 § 67: **§ 7. 298²⁹ § 9. 529²⁷**
 § 70: **§ 7. 131²⁷ § 8. 86⁴⁷ § 9. 182⁴⁷ § 9. 14¹⁷**
54²⁹ 366¹⁹
 § 91: **§ 5. 363³⁸**
 1872 Grundbuchordnung v. 5. Mai
 § 4: **§ 1. 181 § 4. 99⁴² § 6. 451²⁹**
 §§ 4, 7, 8: **§ 9. 443⁴⁵**
 § 5: **§ 5. 255²⁸**
 § 11: **§ 5. 134⁴⁴**
 § 29: **§ 3. 189⁴⁷ § 3. 315⁴⁰**
 § 33: **§ 6. 123⁴⁶**
 §§ 33, 34: **§ 9. 215²⁸**
 §§ 33 ff.: **§ 7. 126⁴⁷**
 § 43: **§ 9. 33⁴⁴**
 § 46: **§ 9. 269⁴⁷**
 § 47: **§ 6. 42¹⁸¹**
 § 48: **§ 9. 121⁵⁴ 269⁴⁰**
 § 54: **§ 5. 363³⁸**
 § 58: **§ 9. 14¹⁸**
 § 64: **§ 9. 14¹⁸**
 § 65: **§ 5. 134⁴⁴**
 § 73: **§ 9. 156 § 1. 181 § 9. 189 § 5. 142²² 287²⁰**
363³⁴ § 9. 81⁴² § 7. 293³⁴ 335³⁴ § 9. 80²¹
 §§ 74, 99: **§ 7. 370⁴⁸**
 § 76: **§ 9. 33³⁸**
 §§ 76, 77: **§ 6. 42¹⁸¹**
 § 84: **§ 5. 134⁴⁴ § 9. 210³⁸**
 §§ 86, 91: **§ 6. 145⁴⁶**
 § 118: **§ 7. 508⁴⁸**
 § 122: **§ 4. 246 § 7. 272⁹**
 § 124: **§ 9. 423³⁸**
 §§ 133 ff.: **§ 7. 76⁴⁵**
 Tarif v. 5. Mai **§ 7. 188³⁷**
 Stempelabgaben. **§ 9. 5. Mai**
 § 1: **§ 9. 125¹⁷**
 §§ 1—3: **§ 5. 38²⁷**
 § 2: **§ 3. 23⁴¹ § 9. 121³⁰**
 §§ 2, 8—12: **§ 7. 483³²**
 § 12: **§ 9. 210³⁸**
 Reiseordnung v. 14. Dezember
 §§ 2, 127: **§ 3. 286³⁴**
 §§ 9—18: **§ 9. 319⁴⁰**
 § 13: **§ 6. 363³⁷**
 § 19: **§ 9. 319⁴⁰**
 § 22 ff.: **§ 8. 131²⁷**
 § 28: **§ 9. 106**
 § 135: **§ 1. 36 § 8. 260³⁶ § 9. 123²⁴**
 § 135 X. 2: **§ 5. 37²⁴**
 1873 **§ 9. betr. Abfassung v. 3. Januar § 7. 420²⁰**
 § 5: **§ 9. 91⁴¹**
 • **§ 9. betr. die Tagesblätter und Reisekosten der Staatsbeamten v. 24. März**
 § 6: **§ 3. 204⁷⁹**
 1873 **§ 9. betr. Abänderung der Verfassungs-Urkunde v. 5. April**
§ 9. 211²⁰
 • **§ 9. betr. die Detention der Kreisverbände u. v. 30. April**
§ 9. 145 § 1. 36 § 9. 210²⁷
 • **§ 9. über Aufstellung und Vertheilung der Geistlichen v. 11. Mai**
 § 15: **§ 9. 36**
 §§ 17 ff., 23: **§ 3. 183**
 • **§ 9. betr. Wohnungsgeldzuschüsse v. 12. Mai**
 § 3: **§ 9. 105²⁰**
 • **§ 9. betr. kirchliche Zucht- und Strafmittel v. 13. Mai**
§ 9. 211²⁰
 • **§ 9. betr. den Austritt aus der Kirche v. 14. Mai**
 § 3: **§ 9. 212²⁰ 304²⁰**
 § 4: **§ 9. 212²⁰**
 • **§ 9. betr. Erbfolgssteuer v. 30. Mai § 9. 455⁴¹**
 § 1: **§ 9. 298³⁸**
 §§ 2 Nr. 2, 27 ff.: **§ 4. 315²¹**
 § 4: **§ 9. 363³⁸ § 8. 399¹⁸ § 9. 182⁴⁵ § 9. 91²⁰**
 § 5: **§ 9. 56 § 5. 22²¹ § 9. 118⁴⁵ 522²² § 9. 170²⁰**
 §§ 7, 8: **§ 7. 130⁵⁴**
 § 8: **§ 8. 448³⁸**
 § 9: **§ 3. 23⁴² § 5. 109⁵⁰ § 9. 298³⁸**
 §§ 9 ff.: **§ 4. 288⁵⁴ § 9. 182²²**
 § 10: **§ 9. 298³⁸**
 § 10 Nr. 2: **§ 3. 23⁴²**
 § 12: **§ 9. 118⁴⁵**
 §§ 20, 23: **§ 9. 118⁴⁵**
 § 23: **§ 3. 22²¹**
 § 25: **§ 3. 245²⁷**
 §§ 26, 27: **§ 9. 522²⁰**
 § 27: **§ 3. 89**
 § 28: **§ 9. 522²⁰**
 § 39: **§ 9. 39**
 § 47: **§ 9. 330¹⁷**
 §§ 48, 49: **§ 9. 830¹⁷**
 Tarif: **§ 7. 130⁵⁴ § 8. 315⁴⁵ 448²⁰**
 • 2 f: **§ 9. 427²¹**
 • Inf. 29: **§ 4. 63⁷⁹**
 • Pf. 1: **§ 8. 448³⁸**
 • Pf. 2 g: **§ 9. 365³⁸**
 • **§ 9. zum § 9. über die Wohnungsgeldzuschüsse v. 4. Juli**
§ 3. 125⁴⁵
 • **§ 9. v. 10. September, Gemeinde- und Synodal-Ordnung**
§ 9. 14 56
 §§ 2, 3, 5, 27: **§ 7. 58⁷⁴**
 § 22: **§ 7. 57⁷⁴**
 § 31: **§ 9. 253³⁸ § 7. 57⁷⁴ 442³⁰**
 § 31 Nr. 6: **§ 1. 175**
 • **Convention zwischen Preußen und den Thüringischen**
Staaten v. 15. September
 Nr. 14: **§ 7. 292²⁰**
 1874 **§ 9. v. 20. Mai über die Verwaltung erledigter katholischer**
Widwänner § 9. 14
 • **§ 9. v. 25. Mai, betr. die Gemeinde- und Synodal-**
Ordnung v. 10. September 1873 § 9. 14
 Nr. 2, 3: **§ 7. 57⁷⁴**
 • 4: **§ 7. 58⁷⁴**

- Art. 6: **NS.** 38²⁴
 - 9: **NS.** 56 **NI.** 175 **NS.** 38²⁴ **NT.** 442²⁸
 1874 **Bifcherl-G.** v. 30. Mai
 § 5: **NS.** 451²¹
 § 6: **NS.** 294²⁸ 352²⁴
 § 7: **NS.** 352²⁴
 § 8: **NS.** 294²⁸
 - **Entlassungsgesetz** v. 11. Juni **NS.** 47²⁸ 363⁵⁰ **NT.** 299⁴⁰
 322²⁸⁻⁴⁰ **NS.** 47¹⁰⁰ **NS.** 51²⁸
 § 1: **NI.** 181 **NS.** 251⁴⁰ **NS.** 39¹⁸ **NT.** 23²⁸
NS. 23²⁸
 § 2: **NS.** 23¹⁵ 80²⁸
 § 7: **NS.** 80¹⁸
 § 8: **NS.** 115 158 **NI.** 181 **NS.** 7 106 107 134
 160 251⁴⁰ 265²⁴ **NS.** 54²⁸ 130²⁰
 245²⁸ **NS.** 38²⁸ 39¹⁸ **NS.** 34⁷² 453⁴²
NT. 23²⁸ 298¹⁸ **NS.** 46¹⁰⁷ 174²⁴ 316²⁴
 338²⁸ 352²⁸ 433²⁸ 448²⁴ **NS.** 212⁴⁰
 366²¹
 § 9: **NS.** 188 **NS.** 134 **NS.** 204²⁸ **NS.** 34⁷²
 § 10: **NS.** 54⁴⁸ **NI.** 99²⁴ 227⁴⁸ **NS.** 38²⁴
NT. 23²⁸ **NS.** 46¹⁰⁷ 174²⁴ 316²⁴
 § 11: **NS.** 134 **NS.** 298²⁴
 § 12: **NS.** 299⁴¹ 265²⁴
 § 14: **NI.** 143 **NS.** 265²⁸ 277²⁸ **NS.** 204²¹
NS. 178²⁸ **NS.** 169²⁸ **NS.** 170²¹
 §§ 15 ff.: **NS.** 170²⁴
 § 16: **NS.** 298²⁴
 §§ 21, 22: **NS.** 170²⁸
 § 21: **NS.** 251²⁰
 § 23: **NT.** 69¹⁹
 §§ 24, 25: **NS.** 23²⁸
 §§ 24 ff.: **NS.** 237²¹
 § 25: **NS.** 47¹⁰⁰
 §§ 28-34: **NS.** 34²⁴
 §§ 28 ff.: **NS.** 237²⁸
 § 29: **NS.** 178²⁸ **NS.** 118²⁷ 278²¹ **NS.** 465⁷
 § 30: **NS.** 158 **NI.** 36 182 **NS.** 160 251²⁸
 277²⁷ **NS.** 99²⁸ **NS.** 99²⁸ 315²¹
NS. 118²⁷
 §§ 30, 31: **NS.** 298²⁴
 §§ 30-32: **NS.** 170²²
 § 31: **NS.** 278²¹ **NT.** 107²⁴ **NS.** 47¹⁰⁰
 § 32: **NS.** 118²⁷
 §§ 32, 34, 36, 37: **NS.** 465⁷
 § 36: **NS.** 178²⁸
 § 39: **NS.** 99²⁸ 315²¹
 §§ 41, 44: **NS.** 23²⁸
 § 44: **NS.** 251²¹ **NS.** 344¹⁴
 § 46: **NI.** 182
 § 48: **NS.** 48²⁷
 §§ 50, 53, 56: **NS.** 63²⁰
 - **Verordnung** v. 16. Juni zwischen Preußen, Bayern und
 Württemberg bezüglich der Festung Altm **NS.** 226²⁷
 1875 **Ö. betr. die Einstellung der Leistungen aus Staats-**
mitteln v. 22. April
 § 1: **NS.** 115 **NS.** 99²¹

- 1875 **Ö. v. 1. Mai** **NS.** 227
 - **Ö. über die Vermögensverwaltung in den katholischen**
Kirchengemeinden v. 20. Juni **NS.** 192¹¹
 §§ 1, 2, 5: **NS.** 278²⁸
 §§ 2, 5, 20: **NT.** 58²⁰
 §§ 3, 8: **NS.** 215²⁸
 § 21 Nr. 7, 8: **NS.** 38²⁴
 § 40: **NS.** 23⁴¹
 § 53: **NS.** 276²⁸ **NS.** 42⁴¹
 - **Ö. betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen**
v. 25. Juni
 §§ 9, 61: **NS.** 144²¹
 - **Ö. betr. die Verichtigung des Grundbuchs und**
der Grundbücher bei Auseinandersetzungen v. 26. Juni
NS. 99²⁴
 - **Ö. betr. die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen**
v. 1. Juli
 § 2: **NS.** 446²¹
 - **Ö. betr. die Anlage und Veränderung von Straßen**
und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften
v. 2. Juli **NS.** 178²⁰ **NS.** 247²⁷ **NS.** 169²⁸
NT. 107²⁸ **NS.** 406¹⁸
 § 1: **NS.** 363²⁸ **NS.** 237²⁸ 416²⁸ **NS.** 216⁴¹
 § 2: **NS.** 237²⁸
 § 4: **NS.** 238²⁴
 § 7: **NS.** 216⁴¹
 §§ 7, 8: **NS.** 237²⁸
 § 8: **NS.** 216⁴¹
 § 9: **NS.** 278²⁸
 § 10: **NS.** 416²⁸
 § 11: **NS.** 251⁴¹ **NS.** 22²⁸ **NS.** 237²⁸
 § 12: **NS.** 205⁴⁸ 363²⁸ **NS.** 416²⁸ **NS.** 216⁴¹
 217⁴⁴
 §§ 12 ff.: **NT.** 372²⁸
 § 13: **NS.** 188 **NI.** 102 **NS.** 80 145 452⁴¹ **NS.**
NS. 22²⁸ **NS.** 237²⁸ 238⁴⁴ **NS.** 216⁴¹
 §§ 13, 14: **NS.** 363²⁸
 §§ 13 ff.: **NS.** 47¹⁰⁰
 § 14: **NS.** 251⁴¹ **NS.** 237²⁸
 § 15: **NS.** 278²⁸ **NS.** 205⁴⁸ 309²⁸ 363²⁸
NS. 416²⁸ **NS.** 8 143²⁸ 216⁴¹
 217⁴⁴ **NS.** 195²¹ 213⁴¹
 § 19: **NS.** 47¹⁰⁰
 - **Vermögenshaftungs-Ordnung** vom 5. Juli **NS.** 299²⁸
 §§ 6, 8: **NS.** 30
 § 9: **NI.** 135
 § 11: **NS.** 36²⁸ **NS.** 299²⁸
 § 12: **NS.** 36²⁸
 § 27: **NS.** 95¹ **NS.** 318²⁸
 §§ 27 ff.: **NS.** 205²⁷ **NS.** 277⁴⁴
 § 29: **NS.** 277²⁸
 § 31: **NS.** 423²⁸ **NS.** 125⁴¹
 § 32: **NS.** 248²⁸ **NS.** 419²⁴
 § 35: **NS.** 79⁴⁸
 § 38: **NS.** 243²⁸
 § 39: **NS.** 153²⁴ **NS.** 353²⁰
 § 41: **NS.** 62⁴⁸ **NS.** 423²⁸

- §§ 41, 42: **90.** 125⁴⁰
 § 42: **92.** 7 **95.** 36⁶⁰ **96.** 76⁶¹
 § 42 Rr. 7: **94.** 99⁶⁷
 § 42 Rr. 14: **95.** 36⁶⁶
 § 46: **90.** 125⁴¹
 § 49: **93.** 277⁶¹
 § 50: **96.** 419⁵⁸ **99.** 147⁶⁰
 §§ 56, 60: **96.** 423⁵⁹
 § 67: **97.** 129⁶²
 § 81: **92.** 80 **96.** 303⁵⁴ **97.** 319⁶¹
 §§ 81, 83: **96.** 95¹
 § 83: **99.** 147⁶³
 § 86: **90.** 30 **94.** 62⁶⁰
 §§ 86—89: **90.** 170⁵³
 § 89: **91.** 215
 § 90: **95.** 363⁶⁴ **97.** 370⁶³ **99.** 170⁶⁵
 § 91: **94.** 62⁶⁵ **97.** 299⁶¹
 §§ 92, 93: **95.** 419⁶⁴
 § 95: **97.** 509⁶⁵
 § 102: **93.** 277⁶² **97.** 319⁶¹
- 1875 Ausführung-G. zum Detachement-G. für die Kreis-
 verbände v. 8. Juli **91.** 36 **99.** 145 **94.** 63⁷⁰
95. 446⁶⁹ **99.** 210⁶⁷
 §§ 1, 4 Rr. 1: **95.** 79⁶⁴
 § 4: **93.** 99⁶⁶
 § 18: **99.** 107 160
 §§ 18, 20, 22: **97.** 502⁶²
 § 27: **91.** 102
 § 67: **93.** 99⁶⁶
- G. betr. die Geschäftsfähigkeit Minderjähriger v.
 12. Juli
 § 2: **90.** 91⁴⁷
 §§ 2—4: **90.** 125⁴⁶
 §§ 2, 5, 6: **96.** 48¹¹
 § 3: **94.** 201⁵⁹ **95.** 76⁵⁴ **96.** 263⁶³
 § 5: **95.** 36⁶⁰
 § 7: **90.** 385⁴⁸
- 1876 B. betr. die Tagelöhner und Reiseflohen der Staats-
 beamten v. 15. April **93.** 204⁷⁹
- G. betr. die evangelische Kirchenverfassung v. 3. Juni
 Rr. 27 Abs. 2, 3: **93.** 130⁸⁴
- G. betr. Veränderung des Gewerbesteuergesetzes v. 3. Juli
 § 17: **96.** 220¹⁰
 §§ 17, 18: **94.** 194¹⁸
- G. betr. die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden v.
 26. Juli
 § 43: **97.** 372⁷⁰
 § 49: **94.** 287⁶⁶ **99.** 122⁶⁸
 § 78: **95.** 37⁶⁴
 § 90: **96.** 280⁶⁰
 § 121: **90.** 305⁴⁴
- G. betr. die Verteilung der öffentlichen Kosten bei
 Grundstücksabtretungen u. v. 25. August
 §§ 2, 7: **95.** 134⁶⁴
 §§ 2, 9, 11: **96.** 240⁶⁵
- G. betr. die Geschäftssprache u. v. 28. August
 § 4: **95.** 329⁵⁶
- 1876 B. betr. Tagelöhner und Reiseflohen v. 20. Dezember
93. 204⁷⁹
- 1877 Ministerial-Erlass v. 10. September **96.** 446¹¹
- 1878 G. v. 15. April, Fortbildung-G. **91.** 167⁶⁷ **94.** 24¹⁶
 § 1: **90.** 67¹⁰ 401⁹
 § 9: **95.** 236¹¹
 §§ 9, 11, 12: **99.** 275⁴
- Ausführung-G. v. 24. April zum Gerichtsverfassung-G.
 §§ 3, 5: **96.** 255⁷ **99.** 150¹⁰
 §§ 4, 5: **90.** 6⁴
 § 9: **93.** 277⁶¹ **96.** 125⁶⁰
 § 25 Rr. 2: **95.** 193¹
 §§ 25, 40, 51: **90.** 129¹
 § 39: **99.** 76⁴ **94.** 316⁶⁸ **97.** 12⁵ 40¹⁴ 92¹
98. 65¹ 418¹⁴
 § 49: **97.** 370⁶⁴
 § 73: **97.** 243 313⁹ **99.** 340⁶⁸
 §§ 77, 85: **94.** 265¹
 § 78: **99.** 264⁴
 § 79: **99.** 150¹⁰
 §§ 101, 102: **97.** 280⁶⁴
 § 104: **97.** 372⁷¹
- B. betr. Umzugsstellen v. 23. Mai **93.** 125⁴⁴
- 1879 B. betr. die Zwangsversteigerung in unbewegliches Ver-
 mögen v. 4. März
 § 1: **94.** 181⁸⁷ **95.** 277⁶⁶ **97.** 232⁴
 §§ 1, 5, 7: **93.** 245⁸⁹
 § 5: **96.** 85⁸⁸
 § 9: **96.** 69¹¹
 § 18: **96.** 48⁸⁶
 § 21: **96.** 85⁸⁸
 § 24: **99.** 315⁶⁹
 § 25: **93.** 190⁶⁴
- Ausführung-G. v. 6. März zur Konkurs-Ordnung
 §§ 6, 7: **96.** 175⁶⁷
 § 7: **95.** 218⁴ 244¹⁶
 § 7 Rr. 1: **93.** 113⁶⁶
 § 37: **99.** 130⁷
- Ausführung-G. v. 10. März zum Gerichtsverfassung-G.
99. 442⁶⁹
 § 4: **93.** 221
 § 8: **97.** 107⁶⁴
- Hinterlegungs-Ordnung v. 14. März
 § 5: **97.** 231⁸⁰
 §§ 7, 8: **97.** 108⁶⁷ 281⁸⁰
 § 14: **90.** 170⁶⁴ 60
 § 19: **94.** 316⁶⁴ **99.** 170⁶⁴ 60
 §§ 22, 24, 28 ff.: **97.** 281⁸⁰
 §§ 46—51: **96.** 423⁸⁰
 §§ 72—74: **90.** 170⁶⁴
 § 77: **90.** 170⁶⁴
- Ausführung-G. v. 24. März zur Zivilprozeß-Ordnung
97. 198⁶⁷
 § 1: **97.** 370⁶⁴
 § 5: **96.** 34⁶⁴
 § 8: **94.** 35
 § 14 Abs. 2: **90.** 81¹⁶

- § 16: **87**. 114¹² 239²²
 § 18: **87**. 131¹⁷ **90**. 366¹⁶
 § 20 Hft. 3: **84**. 63⁷⁷
 §§ 20, 25: **86**. 272²³
- 1879 **U.** v. 28. März, betr. Zwangsvollstreckung gegen Beneficialerben u.
 § 3: **86**. 106²⁶
 § 17: **80**. 74¹¹
- **Erbstammens-Ordnung** v. 29. März
 §§ 1, 12 ff., 25, 32, 33 ff.: **87**. 280³⁷
- **U.** v. 31. März, betr. Übergangsbestimmungen
 § 12: **80**. 38² 41¹⁷
- **U.** v. 1. April, betr. die Bildung von Wallergewerkschaften
 §§ 59, 66, 68, 69, 70, 89: **80**. 308³⁴
- **U.** v. 16. April, betr. Grundstücke für das Dienstalter der Richter
 § 5: **80**. 125⁴⁰
- **Gewichtsvollzieher-Ordnung** v. 14. Juli
 §§ 13—16, 27 ff.: **87**. 243
 §§ 23, 27: **85**. 160³⁴
 §§ 27, 28: **87**. 420³⁷
 §§ 59, 60, 62: **87**. 313⁸
- **Gewichtsvollstreckung** für Amtsanwälte v. 24. Juli
 § 24: **85**. 28¹²
 § 55: **90**. 61⁴⁷
 § 61: **86**. 418²⁷
 § 87: **80**. 340⁴⁸
 § 92: **84**. 301³⁸
 § 112: **88**. 22³³
- **Gewichtsvollstreckung** für Amtsanwälte v. 28. August
 Art. 2, 3: **88**. 296¹
- **Kanzlei** des Justizministers v. 30. August
 § 31: **85**. 72¹⁷
- **U.** v. 7. September, betr. das Verwaltungsverfahren
 §§ 1, 54: **83**. 245⁴³
 § 2: **80**. 442⁴⁰ **80**. 169⁴⁷
 §§ 3, 25, 54: **80**. 96³⁴
 §§ 6, 22, 23: **90**. 81¹²
 §§ 25, 26: **80**. 169⁴⁷
 §§ 28 ff.: **85**. 284¹²
 § 42: **80**. 81¹²
- **Ministerielle Kanzelei** zu vorstehendem **U.** v. 15. September
 Art. 149⁸
 Art. 14: **90**. 396²⁸
- **Kgl. Ministerial-Verfügung** v. 30. September **85**. 72¹⁷
- **Erlass** v. 24. November, betr. die Organisation der Verwaltung der Eisenbahnen **80**. 258³ **84**. 227⁴⁷
 §§ 17, 18: **87**. 485²⁴
- 1880 **Ausführungs-U.** v. 2. Februar zur Gebühren-Ordnung für Rechtsanwälte
 § 2: **90**. 306²⁰
- **U.** v. 14. Februar, betr. den Gewinn von Eisenbahnen für den Staat
 §§ 3, 4: **80**. 80⁴²
- 1880 **U.** v. 18. Februar, betr. das Verfahren in Auseinandersetzungsangelegenheiten: **80**. 88²²
 § 67: **85**. 364¹⁶ **86**. 305²⁰ 326¹⁷ **87**. 131²²
88. 235²⁰ **89**. 156¹⁴
 § 74: **87**. 420³⁴
 § 76: **88**. 173²²
- **U.** v. 8. März, betr. Bestimmungen über das Notariat
 § 5: **80**. 215²⁰
- **U.** v. 1. April, betr. und Forstpolizeigesetz
 § 1: **83**. 289¹²
 § 6: **83**. 115¹² **80**. 393⁷
 § 17: **80**. 278¹⁶ **83**. 71⁷ 115²⁰
 § 17 Hft. 3: **80**. 145⁹ 147¹² 149⁴
 § 18: **81**. 166¹² **82**. 115¹² **80**. 215¹² **89**. 337²⁰
89. 268¹² 401⁸
 §§ 18 ff.: **80**. 393⁷
 §§ 18, 19, 20: **87**. 403¹⁴
 § 19: **83**. 115¹²
 § 30: **82**. 219⁴²
 § 40: **90**. 108¹²
 § 41: **90**. 108¹²
 § 77: **90**. 149¹
- **U.** v. 2. August, betr. die Verfassung der Verwaltungsgerichte und das Verwaltungsgerichtungsverfahren
 §§ 44, 52 ff., 61, 63: **80**. 262¹²
 § 49: **87**. 77²¹
- 1881 **U.** v. 9. März zur Abänderung und Ergänzung des Gesetzes über das Verfahren **84**. 315²⁷
 Art. 2: **85**. 259 **86**. 362²² **90**. 306²⁵
 Art. 2 (§ 2): **80**. 103¹²
- **Ausführungs-U.** v. 12. März, betr. Viehschaden
 §§ 2, 5: **80**. 43¹²
 § 3: **85**. 176²⁴
 § 24: **85**. 222²³
- **U.** v. 17. März, betr. das Pflanzbleibgewerbe
 §§ 1, 9: **83**. 219⁴²
 § 5: **84**. 123³⁸
 §§ 9 ff.: **88**. 38²⁰
- **U.** v. 19. März, betr. Abänderung der Kreisordnung
 Art. IV § 2: **85**. 364¹⁴ **80**. 156¹²
 § 23 der neuen Fassung: **90**. 3⁴
- 1882 **U.** v. 20. Mai, betr. die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der unmittelbaren Staatsbeamten **84**. 227⁴⁸
- 1883 **U.** v. 23. April, betr. den Erlass polizeilicher Strafverfügungen wegen Uebertretungen
 § 10 Hft. 2: **83**. 176⁴
- **U.** v. 13. Juli, betr. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen **80**. 244²⁰ 406²⁰
 § 1: **88**. 43¹⁰¹ **80**. 392³ **90**. 36¹⁴
 § 5: **87**. 114¹² **89**. 523²²
 §§ 6, 7: **90**. 97
 §§ 6 ff.: **87**. 198⁴⁷
 § 10: **80**. 315²⁰
 §§ 10, 12: **87**. 198⁴⁷
 §§ 13, 14, 16, 21: **87**. 373²²
 § 16: **80**. 43¹⁰¹ **80**. 50¹⁴ 180⁴⁰ 332¹⁸ 392³
 §§ 16, 17, 18: **80**. 206⁴⁷

- §§ 31 ff.: **§ 2**, 15¹⁴
 § 22: **§ 9**, 121¹¹ 479⁷
 § 23: **§ 4**, 175¹⁰ **§ 9**, 121¹¹
 §§ 23, 30, 37, 148: **§ 3**, 316⁴²
 § 24: **§ 2**, 217³⁰ 341 **§ 4**, 175¹⁰ **§ 9**, 121¹¹ 532¹⁰
 § 25: **§ 9**, 121¹¹
 § 26: **§ 9**, 121¹¹
 § 27: **§ 9**, 121¹¹
 § 28: **§ 9**, 121¹¹ 216⁴⁰
 §§ 29, 31: **§ 7**, 25¹⁰
 § 35: **§ 9**, 33¹⁰
 § 40: **§ 2**, 337³³ 373⁷⁰ **§ 9**, 121¹¹
 § 40 Rr. 2: **§ 9**, 35¹⁰
 § 54: **§ 9**, 121¹¹ 479⁷
 §§ 54 ff.: **§ 7**, 25¹⁰ **§ 9**, 121¹¹
 § 56: **§ 9**, 121¹¹
 § 57: **§ 6**, 455⁴⁰ **§ 7**, 25¹⁰ 77¹⁰ **§ 9**, 121¹¹ 146⁴⁰
 § 58: **§ 6**, 353³⁷
 § 59: **§ 6**, 264⁶⁰
 § 67: **§ 6**, 281⁴⁰
 § 74: **§ 9**, 455¹⁰
 §§ 80, 81: **§ 9**, 34¹⁴
 § 83: **§ 2**, 373⁷⁰
 § 86: **§ 6**, 69¹¹
 § 97: **§ 2**, 77¹⁰ 373⁷⁰ **§ 9**, 35¹⁰
 § 98: **§ 9**, 34¹⁴
 §§ 98, 102: **§ 2**, 77¹⁰
 §§ 101 ff.: **§ 2**, 373⁷⁰
 §§ 104, 106: **§ 2**, 15¹⁴
 § 107: **§ 6**, 353³⁷
 §§ 107, 113, 114: **§ 9**, 34¹⁴
 § 113: **§ 9**, 290¹⁰
 §§ 113, 114: **§ 2**, 15¹⁴
 § 115: **§ 6**, 264⁶⁰ **§ 9**, 146⁴⁰
 § 116: **§ 2**, 25¹⁰
 § 121: **§ 9**, 33¹⁰
 § 124: **§ 2**, 337³³
 § 129: **§ 2**, 15¹⁴
 §§ 139 ff.: **§ 2**, 217³⁰ **§ 9**, 180⁴⁰
 § 140: **§ 9**, 60¹⁴ 89¹⁴ 332¹⁰ **§ 9**, 34¹⁴ 35¹⁰ 36¹⁰
 §§ 140 ff.: **§ 2**, 209⁴⁰
 §§ 140—151: **§ 6**, 399¹⁰
 § 142: **§ 9**, 34¹⁴ 89¹⁴ 299³⁷ 532¹⁰ **§ 9**, 35¹⁰
 § 143: **§ 9**, 50¹⁴ 332¹⁰ **§ 9**, 36¹⁰
 § 144: **§ 2**, 217³⁰ 299⁴⁰ **§ 9**, 532¹⁰ **§ 9**, 34¹⁴
 § 147: **§ 9**, 50¹⁴ 532¹⁰
 § 148: **§ 9**, 532¹⁰ **§ 9**, 34¹⁴
 §§ 148 ff.: **§ 9**, 36¹⁰
 § 150: **§ 2**, 77¹⁰ **§ 9**, 532¹⁰
 § 150 Rr. 2: **§ 9**, 34¹⁴
 § 154: **§ 2**, 209⁴⁰
 § 180: **§ 9**, 184¹¹
 § 189 Rr. 2: **§ 9**, 276⁸
 § 206: **§ 6**, 147¹¹ 414¹ **§ 9**, 182⁴⁰
 § 206 Rr. 1, 2: **§ 9**, 54¹⁰

1883 Gerichtsstellen-Gl. zum vorigen Gesetz v. 18. Juli
§ 7, 198⁴⁷

1883 G. v. 30. Juli über die allgemeine Landesverwaltung
§ 2, 60¹⁰

- § 7: **§ 6**, 309³⁰ 363³⁷ **§ 2**, 61⁴¹ 108¹⁰ **§ 4**, 264⁶⁰
 §§ 7, 46, 66: **§ 9**, 8
 §§ 50 ff.: **§ 6**, 363³⁷
 § 79: **§ 2**, 77¹⁰
 §§ 136 ff.: **§ 9**, 335¹⁰
 § 154: **§ 6**, 326⁶⁰ **§ 2**, 61⁴¹
 § 160: **§ 9**, 8 319⁶⁰

G. v. 1. August über die Zuständigkeit der Verwaltungs-
 und der Verwaltungsgerichts-Beörden **§ 3**, 287⁴⁰

- § 1: **§ 2**, 61⁴¹
 § 18: **§ 6**, 309³⁰ **§ 4**, 264⁶⁰
 § 18 Rr. 2: **§ 9**, 213⁴¹
 § 20: **§ 6**, 276⁴⁷ **§ 9**, 183¹⁰
 § 26: **§ 9**, 124⁴⁰
 § 34: **§ 9**, 122⁴⁰ 123⁴⁰
 § 34 Rr. 2: **§ 9**, 213⁴¹
 § 36: **§ 9**, 183¹⁰
 § 40: **§ 6**, 326⁶⁰
 §§ 46, 47: **§ 2**, 61⁴¹
 § 47: **§ 9**, 92⁴⁰
 § 54: **§ 2**, 26⁴⁰
 §§ 55 ff.: **§ 9**, 88¹⁰
 § 56: **§ 6**, 264⁶⁰ **§ 6**, 364⁶¹ **§ 2**, 60¹⁰ **§ 4**, 146⁴⁰
 § 9, 156¹⁰ **§ 9**, 213⁴¹
 § 66: **§ 2**, 216³⁰ **§ 4**, 434³⁷
 § 67: **§ 6**, 280³⁰ **§ 9**, 419³⁰
 § 68: **§ 6**, 215¹⁰
 § 75: **§ 9**, 419³⁰
 § 78: **§ 9**, 8
 § 96: **§ 9**, 305³⁴
 § 98: **§ 9**, 8
 § 105 Rr. 1, 2: **§ 9**, 124⁴⁰
 § 160: **§ 6**, 309³⁰ 326⁶⁰ **§ 2**, 26⁴⁰ 61⁴¹ 108¹⁰
 § 4, 146⁴⁰ 264⁶⁰ **§ 9**, 51¹⁰ 122⁴⁰ 123⁴⁰
 § 9, 92⁴⁰ 213⁴¹
 § 163: **§ 6**, 326⁶⁰ **§ 2**, 61⁴¹

G. v. 20. August, betr. die Befugnisse der Strombau-
 verwaltung u.

- §§ 5, 13: **§ 6**, 172³⁴
 § 6: **§ 9**, 178¹⁰

1884 G. v. 24. Januar, betr. den weiteren Erwerb von
 Privatpensionskassen **§ 6**, 80³⁷ **§ 2**, 69¹⁰

G. v. 6. Juni, betr. die Stempelsteuer für Kauf- und
 Lieferungsverträge u. **§ 9**, 162

- § 1: **§ 2**, 429
 § 1 Rr. 2: **§ 9**, 404¹⁰

B. v. 4. August betr. das Verwaltungszwangsverfahren
 wegen Vertreibung von Arbeitskräften in Angelegenheit
 der Fußgängerverwaltung **§ 9**, 442⁴⁰

Kassen-Instruktion v. 1. Dezember **§ 9**, 81¹⁰

1885 Gerichtsstellen-Gl. v. 23. Februar **§ 9**, 273¹⁰

- §§ 13—15: **§ 2**, 243
 §§ 14, 16: **§ 9**, 340⁴⁰
 §§ 27, 28: **§ 2**, 243 420³⁰
 § 29: **§ 2**, 243

- 1885 G. v. 27. Juli betr. Abänderung von Bestimmungen über Erhebung von Kommunalabgaben **80. 288⁴⁴**
 • G. v. 29. Juli betr. das Spiel in außerpreussischen Lotterien **87. 48⁴⁴ 269**
 §§ 1, 2: **80. 397⁴**
 • Ministerial-Berechnung v. 26. August betr. Abänderung des Reglements für Land- (Feld-)messer
 § 37: **80. 446²¹**

Provincial-Gesetze.

- 1616 Preussische Baurechtsordnung v. 16. Mai **80. 230⁴¹**
 1721 Leichschau-Ordnung v. 28. April für das Herzogthum Magdeburg **80. 53⁴⁴**
 1742 Edikt v. 14. Juli, betr. die Unterhaltung der Land-, Herr- und Pöhlstraßen im Herzogthum Magdeburg **80. 230⁴⁴**
 1752 Preussisches Wege-Reglement v. 25. Juni
 § 9: **87. 60⁸⁶**
 § 17: **80. 107**
 1763 Edikt v. 4. August
 §§ 4—18: **80. 360⁴⁷**
 1764 Ostpreussisches Wege-Reglement v. 24. Juni **80. 453²⁰**
 1775 B. vom 16. December, betr. die Religionsenklaven in Pommern **80. 230⁴⁵**
 1787 Wahlkultusverordnungen v. 16. Februar, betr. Lehen in Hinterpommern **80. 360⁴⁷**
 1801 Schlesiendes Schulreglement v. 18. Mai
 §§ 22 ff.: **81. 182.**
 1802 Patent v. 15. März, betr. Publikation des Provinzialrechts für Ostpreußen **80. 107**
 1807 Rheinisches Handelsgesetzbuch
 Art. 445: **80. 14**
 1816 B. v. 8. Januar, betr. Einführung der allgemeinen ehe-lichen Gütergemeinschaft in den westphälischen Provinzen und Cleve **81. 216**
 1822 Rheinische Notariats-Ordnung v. 25. April
 Art. 22: **81. 216.**
 1831 G. v. 18. December betr. die Prämissen fiskalischer Ansprüche in der Rheinprovinz **80. 177**
 1844 Westpreussisches Provinzialrecht
 § 59: **80. 7**
 • Publikations-Patent v. 19. April
 Art. 8: **87. 107⁴⁴**
 1845 G. v. 11. Juli über die Lehen- und Concessionenregister in Ostpreußen und Hinterpommern
 § 8: **81. 182**
 • G. v. 23. Juli, Gemeindeordnung für die Rheinprovinz **81. 182**
 §§ 97, 111: **83. 100⁴⁷**
 • Schul-Ordnung v. 11. December für die Provinz Preußen
 §§ 15, 31, 32: **80. 287⁴⁴**
 §§ 38, 39: **80. 290⁴⁴**
 §§ 39, 40: **80. 326²⁰**
 § 45: **80. 125⁴⁷ 326²⁰**
 § 46: **80. 326²⁰**
 §§ 55 ff.: **80. 125⁴⁷**
 1851 Gemeindefürsorgeordnung für die Rheinprovinz v. 19. Mai **85. 363⁴⁰**
 1854 G. v. 9. Mai, betr. Aufhebung des Pflanzengesetzes in Ostpreußen **80. 221**
 1855 G. v. 18. April betr. das Verfahren bei Theilungen in der Rheinprovinz **85. 79⁴⁴ 87. 188⁴**
 Art. 70: **80. 31⁴⁴**
 • Schlichte-Ordnung für die Rheinprovinz v. 15. Mai
 §§ 53—57: **80. 115¹⁹**
 1857 G. v. 16. Februar betr. Einführung des Westpreussischen Provinzialrechts in die Stadt Danzig und deren Gebiet
 Art. 6: **87. 107⁴⁴**
 1859 G. v. 9. Mai wegen Abänderung einiger Bestimmungen des Rheinischen Handelsgesetzbuchs **87. 233¹**
 • G. v. 14. Juni wegen Verschaffung der Verfaßung in der Rheinprovinz und Odenburger **80. 280¹⁰**
 1860 G. v. 16. April betr. das eheliche Güterrecht in der Provinz Westphalen u. **81. 36**
 § 3: **81. 199**
 1863 G. v. 5. Juni, betr. Aufhebung des Preuss. Landrechts vom Jahre 1721 u. in der Provinz Posen
 Art. 5: **87. 107⁴⁴**
 1865 G. v. 4. August, betr. Aufhebung des Preuss. Landrechts vom Jahre 1721 u. in der Provinz Pommern
 Art. 6: **87. 107⁴⁴**
 1866 B. v. 1. October, betr. die Revision der Leichschau-Ordnung vom 28. April 1721 **80. 53⁴⁴**
 1867 G. v. 4. März, betr. Lehen in Hinterpommern
 § 16: **80. 125⁴⁰**
 1873 Gesetz v. 31. März, betr. einige Veränderungen der vor-geordneten B. v. 1. October 1866 **80. 53⁴⁴**
 • G. v. 29. Mai, betr. das Grundbuchwesen der Provinz Hessen
 § 3: **81. 52**
 1876 G. v. 23. Juli, betr. Realasten-Abschaffung in der Provinz Hessen
 §§ 5, 6, 16, 29: **87. 501⁴⁰**
 1881 G. v. 24. Februar, betr. Vereinigung der Landgemeinde Oberdorf u. mit dem Kreise Hünfeld **80. 432¹⁰**
 1885 G. v. 28. Mai, betr. die Ergänzung des B. über das Grundbuchwesen im Bezirk Cassel
 § 55: **87. 76⁴²**
 1887 G. v. 18. April über das Verfahren bei Vertheilung von Immobilienarresten
 § 22: **80. 94⁴⁰**

18. Enclisen.

- 1572 Kurfürstliche Reskription XXXIV **80. 237⁷**
 1746 deciaio XXXIV v. 2. Juli (Cod. Aug. eont. 1 p. 359)
83. 201⁴⁰
 1782 Kurfürstliche Verordnungs-Ordnung
 c. 24 § 5: **80. 247¹⁵**
 1817 Kurfürstliches Mandat v. 8. November **83. 216⁴¹**
 1850 B. v. 20. Juli, betr. Leichenbestattung **80. 61⁴⁴**
 1859 G. v. 3. Juni, Verordnen-Ordnung
 §§ 1, 9: **80. 77**
 1863 Bürgerliches Gesetzbuch v. 2. Januar
 § 35: **85. 141¹⁴**
 § 186: **80. 149³**
 § 355: **80. 237¹¹**

- §§ 379, 431: **80.** 437²⁷
 § 1069: **88.** 130²⁸
 § 1409: **88.** 99²¹
 § 1919: **80.** 154³
 1870 **Ö.** v. 10. September
 § 4: **80.** 476¹
 1873 Landgemeinde-Ordnung v. 24. April **80.** 473²⁸
 1879 **Ö.** v. 20. Februar
 § 7: **80.** 473²⁸
 • **Ö.** v. 4. März
 § 3: **81.** 35
 • **Ö.** v. 31. Juli zur Ausführung der R. N. D.
 § 13: **80.** 78
 1882 **Ö.** v. 20. Februar **80.** 247²⁸
 • **Ö.** v. 22. Mai, betr. Verlebensbestattung **80.** 61²⁸

Sachsen-Altenburg.

- 1869 **Ö.** v. 13. Januar **88.** 272²⁸

Sachsen-Weimar.

- 1872 Volksschul.-**Ö.** v. 26. Juni
 § 3: **80.** 340²⁸

Sachsen-Weiningen.

- 1859 **Ö.** v. 12. Mai, betr. die Pensionierung der Staatsdiener
 Art. 9a: **80.** 189

Sachsen-Weimar.

- 1833 **Ö.** v. 22. April **85.** 335²⁸
 1879 **Ö.** v. 20. März **80.** 264²⁸

19. Schleswig-Holstein.

- 1240 Jütisches Recht **81.** 53
 I 6, 2, 3, 4: **81.** 72
 I 6 ff., 5: **81.** 72
 1797 **Ö.** v. 13. Januar
 § 1: **88.** 290²⁸
 1804 **Ö.** v. 31. October
 § 9: **80.** 159
 1850 Preuss.-**Ö.** v. 15. Februar **81.** 199

20. Schwarzburg-Rudolstadt.

- 1834 **Ö.** v. 18. März **80.** 42⁷

21. Württemberg.

- 1828 **Ö.** v. 21. Mai
 Art. 5: **86.** 15²⁸
 1868 Gewerbeordnung v. 3. April
 Art. 21: **87.** 491
 • 144: **86.** 191²

- 1879 Ausführungs-**Ö.** zum **Ö.** v. 24. Januar
 Art. 12: **80.** 60⁷
 • **Ö.** v. 2. September
 Art. 14: **88.** 149⁷

22. Sonstiges partikuläres und orisinaltarielles Recht.
 Breslauer Bauordnung v. 30. Mai 1688 **83.** 107
 Erfurter Orisinal v. 4. October 1875

- § 4: **80.** 195¹⁹
 Kurkölnische **Ö.** v. 30. Mai 1781 **80.** 160
 Magdeburger Kirchenordnung v. 9. Mai 1739

- § 6: **81.** 182
 Magdeburger Polizeiordnung
 § 2 cap. 48: **80.** 189

- Mainzer Landrecht v. 1755

- Tit. 4 § 2: **81.** 37

- Marl. Erbstatutebist für die Marl v. 30. April 1765 **81.** 182
 Nassau-Kadettenbegünstigte Landesordnung v. 1. Mai 1616
81. 36

- Nassauer **Ö.** v. 10. Januar 1825 **82.** 55²⁴

- Nassauer Gesetz v. 11. November 1826 **80.** 159

- Nassauer **Ö.** v. 15. Mai 1851 betr. die öffentlichen Bücher
 § 15: **83.** 266²⁸
 § 50: **81.** 260

- Nassauer Schlüsselstreichungsordnung v. 16. Juli 1851

- §§ 27 ff.: **81.** 94

- Nürnberg Reformation **80.** 14

- Solmscher Landrecht II Tit. 28 § 8: **81.** 72

- Stettiner Straßenspoliordnung v. 2. August 1876
 § 133: **80.** 124²²

C. Ausländisches Recht.

1. Belgien.

- Wartensburgergesetz v. 1. April 1879 **86.** 151²⁸

2. England.

- Wechselordnung v. 1822
 sect. 3, 19, 28, 30, 52, 72: **80.** 481²⁸
 • 5: **87.** 314²⁸

3. Oesterreich.

- Strafgesetzbuch v. 3. September 1803

- §§ 197—201a: **80.** 144²

- Bürgerliches Gesetzbuch v. 1. Juni 1811

- § 647: **80.** 121²⁵

- § 1336: **80.** 457²⁵

- Ministerial-Verordnung v. 25. Januar 1850 **86.** 271²⁷

- Ö.** v. 24. April 1874

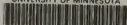
- §§ 1, 3, 9, 11—15: **80.** 158²

4. Rußland.

- Ö.** v. 20. November 1864

- §§ 1273—1281: **80.** 309

UNIVERSITY OF MINNESOTA



3 1951 D00 474 059 4